Rechnungsabschluss 2020
Teil I

Gesamthaushalt,
Haushaltsgruppen,
Rechnungsquerschnitt,
Einzelnachweise

LAND SALZBURG

Inhaltsverzeichnis

0. Allgemeine Erläuterungen zum Rechnungsabschluss 2020 2
1. Gesamthaushalt 22
1.1 Ergebnishaushalt 22
1.2 Finanzierungshaushalt 23
1.3 Vermögenshaushalt 25
1.4 Ergebnishaushalt ohne interne Vergütungen 28
1.5 Finanzierungshaushalt ohne interne Vergütungen 29
2. Haushaltsgruppen (Bereichs- / Globalbudgets) 30
2.1 Haushaltsgruppe 0: Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung 30
2.2 Haushaltsgruppe 1: Öffentliche Ordnung und Sicherheit 32
2.3 Haushaltsgruppe 2: Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft 34
2.4 Haushaltsgruppe 3: Kunst, Kultur und Kultus 36
2.5 Haushaltsgruppe 4: Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung 38
2.6 Haushaltsgruppe 5: Gesundheit 40
2.7 Haushaltsgruppe 6: Straßen- und Wasserbau, Verkehr 42
2.8 Haushaltsgruppe 7: Wirtschaftsförderung 44
2.9 Haushaltsgruppe 8: Dienstleistungen 46
2.10 Haushaltsgruppe 9: Finanzwirtschaft 48
3. Rechnungsquerschnitt 50
3.1 Rechnungsquerschnitt für den Gesamthaushalt 50
3.2 Überleitungstabelle gem. Art. 15 Abs 2 ÖStP 2012 52
4. Ergebnis- und Finanzierungseinzelnachweise inkl. Erläuterungen und Differenzbegründungen (Detailbudgets) 53

0. Allgemeine Erläuterungen zum Rechnungsabschluss 2020

1 Rechtliche Grundlagen des Rechnungswesens des Landes Salzburg

Die Landesregierung des Landes Salzburg hat gemäß Art 45 des Landes-Verfassungsgesetzes 1999 (L-VG) jährlich einen Rechnungsabschluss zu erstellen und im folgenden Jahr dem Landtag zur Genehmigung vorzulegen. Nähere Vorschriften über die Haushaltsführung, insbesondere die Aufstellung und den Vollzug des Haushaltsplans, die Rechnungslegung und die Kontrolle sind im Allgemeinen Landeshaushaltsgesetz 2018 (ALHG 2018) geregelt.

Form und Gliederung des Rechnungsabschlusses sind in der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015), eine verfassungsunmittelbare Verordnung des Bundesministers für Finanzen im Einvernehmen mit dem Rechnungshof, geregelt. Sie wurde inhaltlich weitgehend wortgleich auch von den Ländern als Vereinbarung gemäß Art 15a Abs 2 B-VG abgeschlossen. Die VRV 2015 wurde bereits einmal novelliert (BGBl II Nr 17/2018).

Nach § 2 der VRV 2015 hat die Rechnungslegung mittels eines integrierten Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalts zu erfolgen. Weitere Regelungen zur Erstellung des Rechnungsabschlusses finden sich in Abschnitt 3 der VRV 2015.

Das ALHG 2018 verweist in § 3 (Allgemeine Grundsätze) hinsichtlich Form und Gliederung der Landesvoranschläge und der Landesrechnungsabschlüsse auf die VRV 2015. Im 4. und 5. Abschnitt des ALHG 2018 finden sich ergänzende Vorschriften zum Rechnungsabschluss, die vor allem die Erstellung des Abschlusses nach Ende des Wirtschaftsjahres und - über die VRV 2015 hinausgehende - Berichtspflichten betreffen.

2 Organisatorische Abgrenzung

Das Allgemeine Landeshaushaltsgesetz (ALHG) regelt in § 1 den Anwendungsbereich. Dieser umfasst das Land Salzburg und alle wirtschaftlichen Unternehmungen, Betriebe, Einrichtungen, Schulen udgl, die unter der Rechtsträgerschaft des Landes Salzburg stehen, keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzen und in deren Bereich Anweisungen getätigt werden oder sonst direkt oder indirekt über Landesvermögen verfügt wird. Der vorliegende Rechnungsabschluss umfasst alle dem Rechtsträger Land Salzburg zurechenbaren Einzahlungen und Auszahlungen sowie Erträge und Aufwendungen und stellt alle dem Rechtsträger Land zweifelsfrei zuordenbaren Vermögens- und Kapitalpositionen dar.

Eine Ausnahme nach § 2 Abs 1 der VRV 2015 stellen die Landesapotheke Salzburg, das Salzburger Landestheater und das Mozarteum Orchester dar. Sie besitzen keine eigene Rechtspersönlichkeit, sondern sind dem Rechtsträger Land zuzuordnen. Sie führen ein selbständiges Rechnungswesen nach den Bestimmungen des Unternehmensgesetzbuches (UGB) und sind im Landesrechnungsabschluss gemäß den rechtlichen Vorgaben in den Beilagen 1e und 1f zu berücksichtigen.

Zahlungsströme, die im Namen Dritter geleistet oder entgegengenommen werden (durchlaufende Gebarung), sind in der Finanzierungsrechnung auf Gesamthaushaltsebene ausgewiesen. Kurzfristige Verbindlichkeiten und Forderungen, die sich aus der Abwicklung von Zahlungen im Namen Dritter oder aus der Verwahrung nicht dem Land Salzburg zuzurechnendem Geldvermögen ergeben, sind in der Vermögensrechnung getrennt ausgewiesen. Auf das wirtschaftliche Ergebnis des Landes haben durchlaufende Gelder keinen Einfluss und sie sind nicht Gegenstand der jährlichen Planung (voranschlagsunwirksam).

Die zum Jahresende vorhandenen Forderungen und Verbindlichkeiten, die sich aus der durchlaufenden Gebarung ergeben, sind in einem separaten Nachweis (siehe Beilagen) dargestellt.

3 Fachliche Grundlagen des Rechnungswesens des Landes Salzburg

Seit 2018 werden die Landesvoranschläge und Rechnungsabschlüsse nach den Regelungen des neuen 3-Komponenten-Rechnungswesens lt. VRV 2015 idgF erstellt.

Grundlage des neuen Haushalts- und Rechnungswesen bildet die kaufmännische Buchführung mit den beiden Kernelementen

- **Ergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung)**
  zur Darstellung des Wertverzehrs (Aufwand) und des Wertzuwachs (Ertrag)
- **Vermögensrechnung (Bilanz)**
  zur Ermittlung und Darstellung der Veränderung des Vermögens.

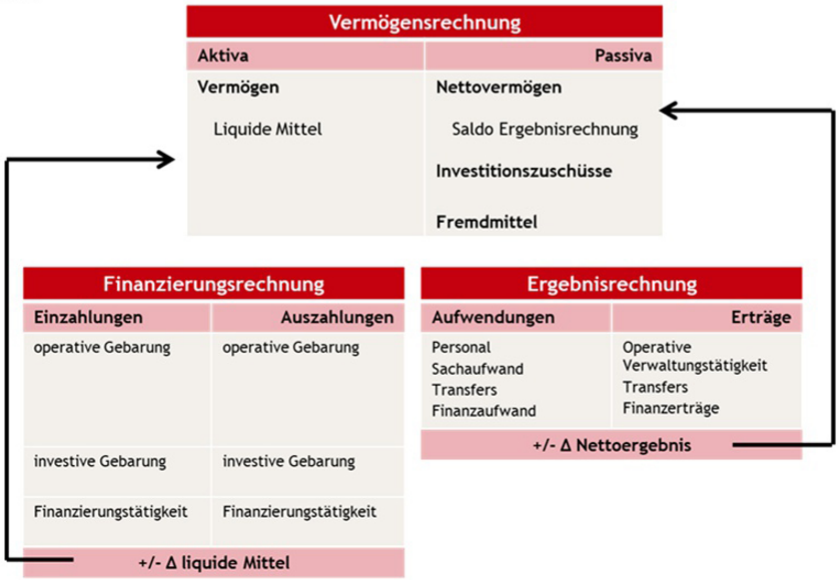
Ergänzt wird die neue Buchführung des Landes Salzburg durch die

- **Finanzierungsrechnung**
  zur Abbildung der Zahlungsströme und damit zur Darstellung der Liquiditätsentwicklung (Einzahlungen/Auszahlungen).

Die Vermögensrechnung ist eine Bestandsrechnung zum Jahresabschlussstichtag und weist auf der Aktivseite die Vermögenswerte und auf der Passivseite das Nettovermögen und die Fremdmittel des Landes Salzburg aus. Sie ist nicht Gegenstand der Haushaltsplanung, sondern wird mit der Jahresrechnung erstellt und durch Buchung auf den Bestandskonten fortgeschrieben.

Die Ergebnisrechnung weist den Ressourcenverzehr (Aufwand) und das Ressourcenaufkommen (Ertrag) des Rechnungsabschlussjahres unabhängig vom Zahlungszeitpunkt aus. Der Saldo der Ergebnisrechnung stellt den wirtschaftlichen Erfolg des Landes Salzburg dar und wird beim Rechnungsabschluss als Erhöhung oder Verminderung in das Nettovermögen übernommen.

Die Finanzierungsrechnung weist sämtliche Zahlungsströme (Einzahlungen und Auszahlungen) des Rechnungsabschlussjahres aus. Der Saldo der Finanzierungsrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel des Landes dar und muss der Veränderung des in der Vermögensrechnung ausgewiesenen Geldvermögens entsprechen.



4 Bestandteile des Jahresabschlusses

Gemäß § 15 Abs 1 VRV 2015 besteht der Rechnungsabschluss des Landes aus

- der Ergebnisrechnung,
- der Finanzierungsrechnung,
- der Vermögensrechnung,
- der Nettovermögensveränderungsrechnung und den
- Beilagen gemäß § 37 VRV 2015.

Die Ergebnisrechnung und die Finanzierungsrechnung sind nach der im Voranschlag gewählten Gliederung nach § 6 Abs 3 der VRV 2015 darzustellen. Sie folgt funktionellen Gesichtspunkten und entspricht so den Aufgaben, die von den Gebietskörperschaften zu besorgen sind und von diesen wahrgenommen werden. Die VRV 2015 gibt die ersten drei Stellen des Haushaltsansatzes verpflichtend vor. Die erste Dekade des Haushaltsansatzes entspricht den Haushaltsgruppen, die erste und zweite Dekade stellen die Abschnitte dar und die erste bis dritte Dekade repräsentieren die Unterabschnitte. Die vierte und fünfte Dekade des Haushaltsansatzes können fakultativ zur weiteren Untergliederung eines Unterabschnittes herangezogen werden. In der sechsten Dekade kann eine der Anlage 2 VRV 2015 entsprechende finanzwirtschaftliche Gliederung hinterlegt werden.

Das Land Salzburg macht vom Wahlrecht des § 6 Abs 6 VRV 2015 Gebrauch und verwendet die vierte und fünfte Stelle des Haushaltsansatzes zur weiteren Untergliederung des Unterabschnittes. Hingegen wird auf die Möglichkeit, dem Haushaltsansatz eine finanzwirtschaftliche Gliederung anzufügen, verzichtet.

Auf der Ebene der Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzierungsrechnung sind die internen Vergütungen zu eliminieren. Der Rechnungsabschluss weist die Gesamtrechnungen daher in zwei Versionen - einmal mit und einmal ohne interne Vergütungen - aus.

Teil 1 des Rechnungsabschlusses enthält neben den Gesamtrechnungen die Ergebnis- und die Finanzierungsrechnung auf Haushaltsgruppenebene (Bereichs-/Globalbudgets), den Rechnungsquerschnitt und Einzelnachweise auf Ansatzebene (Detailbudgets). Die Vermögensrechnung wird nur als Gesamtrechnung ausgewiesen.

Sämtliche in Teil 1 ausgewiesene Haushaltsrechnungen weisen den Buchungsstoff aggregiert nach Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (MVAG) aus. MVAG stellen gesetzlich vorgegebene Gruppierungen von sachlich zusammengehörigen Kontengruppen dar. Die nach § 42 Abs 1 ALHG 2018 geforderten Differenzbegründungen sind in den Einzelnachweis auf Ansatzebene integriert. Sie werden nur bei jenen Ansätzen dargestellt, welche eine Differenzbegründung nach § 42 erfordern.

Teil 2 des Rechnungsabschlusses enthält den aufgrund der Gliederung des Voranschlags gemäß § 6 Abs 3 VRV 2015 zusätzlich notwendigen Detailnachweis auf Kontenebene. Er ist wie die Ergebnis- und die Finanzierungsrechnung in Teil 1 gegliedert nach der Ansatzstruktur.

Teil 3 des Rechnungsabschlusses enthält sämtliche nach VRV 2015 bzw. nach dem ALHG 2018 vorgegebenen Beilagen.

5 Auswirkungen der COVID19 Pandemie

Im Zuge der Landtagsberatungen vom 24.6.2020 wurden im Finanzüberwachungs- und Finanzausschuss anlässlich der Behandlung der Vorlage der Landesregierung betreffend die Genehmigung des Rechnungsabschlusses des Landes für das Haushaltsjahr 2019 (Nr. 387 der Beilagen) ein Entschließungsantrag verabschiedet, der vorsieht, dass die Landesregierung im Rahmen des Landesvoranschlags 2021 und des Rechnungsabschlusses 2020 einen „COVID-19-Bericht“ beizugeben ersucht wird.

Die Covid19-Pandemie wirkt sich maßgeblich auf den Rechnungsabschluss 2020 des Landes Salzburg aus. Im Vergleich zum Landesvoranschlag führte sie auf zahlreichen Haushaltsansätzen zu Mehrauszahlungen und Mindereinzahlungen.

In Summe wurden von den Dienststellen des Landes rd. 83 Mio. € an Auszahlungen im Zusammenhang mit der Covid19-Pandemie getätigt. Demgegenüber stehen gesetzlich vorgesehene Refundierungen für Covid19-Auszahlungen in der Höhe von rd. 14 Mio. €. Im Bereich der operativen Einzahlungen waren Mindereinzahlungen im Vergleich zum LVA 2020 in Höhe von ca. 150 Mio. € aus vor allem Ertragsanteilen zu verzeichnen. Im Folgenden wird ein Überblick über die wesentlichen Positionen gegeben. Die Details dazu finden sich in den Erläuterungen und Differenzbegründungen der jeweiligen Haushaltsansätze (Detailbudgets).

Die hier dargestellten Beträge sind unter folgenden Rahmenbedingungen zu verstehen: Mehrauszahlungen wurden zum Teil aus den mit dem Nachtragshaushalt zur Verfügung gestellten Corona-Verstärkungsmittel und zum Teil aus dem regulär vom Landtag genehmigten Budget (im Rahmen der Deckungsklassen) bedeckt. Einigen Mehrauszahlungen stehen Refundierungen des Bundes gegenüber, sodass die budgetäre Belastung für das Land Salzburg kostenneutral ausfällt. Alle Ausführungen beziehen sich auf den Finanzierungshaushalt, d.h. im Jahr 2020 noch nicht erhaltene oder noch nicht ausgezahlte Mittel bleiben unberücksichtigt. Dies betrifft vor allem weitere Rückerstattungen durch den Bund ab 2021 oder bereits zugesagte aber noch nicht ausgezahlte Zuschüsse.
In der Darstellung ebenso unberücksichtigt bleibt, wenn Mittel von den Zuschussempfängern (wie zB Krankenhäusern und Gemeinden) noch nicht (vollständig) verwendet bzw. abgerechnet wurden. Nicht dargestellt werden überdies indirekte Effekte, wie zB etwaige durch die Covid19-Pandemie gegebenenfalls gestiegene Antragszahlen für Transferleistungen wie zB die Mindestsicherung. Weiters werden Minderauszahlungen nicht dargestellt, die aufgrund von Covid19 entstanden sind, wie zB Minderauszahlungen aufgrund abgesagter Veranstaltungen.

Auszahlungen:

Ressort 01 LH Haslauer:

- Landesamtsdirektion: Auszahlungen in Summe über rd. 1 Mio. € für Schutzausrüstung und Verbrauchsgüter für den Bedienstetenschutz (Masken, Desinfektionsmittel, Handschuhe, Beschilderung und Protect Shields), für PC-Ausstattung und Leistungen von Firmen für zB die Erweiterung der Kommunikations- und Online-Kollaborations-Möglichkeiten sowie die Unterstützung diverser Umsetzungsmaßnahmen im Zusammenhang mit Covid19
- Abteilung 1: Zuschuss an Gemeinden aus dem Gemeindeausgleichsfonds in der Höhe von rd. 18,7 Mio. € als Covid19 Ausgleich, Transferleistungen im Bereich Tourismus und Regionalförderung über rd. 8 Mio. €

Ressort 02 LH-Stv. Stöckl:

- Abteilung 8: Zuschüsse an Krankenhäuser in der Höhe von 24,2 Mio. €
- Abteilung 9: Diverse Maßnahmen in Höhe von rd. 14 Mio. € (Maßnahmen Rotes Kreuzes, Labor Mustafa, Maßnahmen Bezirkshauptmannschaften, Maßnahmen Gesundheitskasse, Vorausleistung der späteren Rückerstattungen vom Bund) und Ärztliches Verbrauchsmaterial iHv. rd. 600.000 €

Ressort 03 LH-Stv. Schellhorn:

- Abteilung 2: Diverse Transfers im Bereich der Kunst und Kultur über rd. 1,7 Mio. €
- Abteilung 3: Auszahlungen im Sozial- und Pflegebereich in der Höhe von insgesamt 3,2 Mio. €. Ein wesentlicher Anteil davon betrifft Zahlungen an Trägereinrichtungen im Bereich der Freien Wohlfahrt für Schutzausrüstung und Bonuszahlungen, und Bonuszahlungen für 24h Kräfte, Kostenersätze für PCR-Tests der 24h Kräfte und Leistungen von Ersatzbetreuungseinrichtungen.

Ressort 04 LR Klambauer:

- Abteilung 2: Förderungen im Bereich der Kinderbetreuung über rd. 1,2 Mio. € und im Bereich Erwachsenenbildung, Forschung etc. iHv. rd. 0,4 Mio. €

Ressort 05 LR Schwaiger:

- Landesamtsdirektion: rd. 3,7 Mio. € geplanter Mehrbedarf im Personalbereich für befristete Neueinstellungen und Mehrdienstleistungen (u.a. Contact Tracing)
- Abteilung 4: Zuschüsse im Bereich der Landwirtschaft in der Höhe von rd. 4,4 Mio. € und Auszahlungen von rd. 45.000 € im Bereich der landwirtschaftlichen Schulen

Ressort 06 LR Hutter:

- Bildungsdirektion: rd. 500.000€ für distance-learning an öffentlichen Pflichtschulen (Tablets, SIM-Karten für den Internetzugang, Lernsoftware) und rd. 220.000 € für den Bedienstetenschutz in öffentlichen Pflichtschulen und die Sommerschule 2020, 45.000 € für den Ankauf von Notebooks für die Landesberufsschulen (Förderung der Arbeiterkammer in selber Höhe)

Einzahlungen:

- Rückerstattungen des Bundes in der Höhe von rd. 300.000 € für Schutzausrüstung (Aufwand der Landesamtsdirektion), von rd. 500.000 € für Schutzausrüstung (Aufwand der Abt 3) und rd. 6 Mio. € für Aufwand der Abteilung 9
- Zweckzuschuss von rd. 6,3 Mio. € aus dem Pflegefonds in Umsetzung des 2.COVID-19-Gesetzes
- Zweckzuschuss von rd. 480.000 € aufgrund des Familienlastenausgleichsgesetz in Umsetzung des 6. COVID-19-Gesetzes
- Beitrag des Magistrats Salzburg über 250.000 € für entgangene Elternbeiträge im Bereich Kinderbetreuung

6 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung stellt Aufwendungen und Erträge, d.h. den tatsächlichen Ressourcenverzehr des Rechnungsjahres dar. Im Gegensatz zur Finanzierungsrechnung weist die Ergebnisrechnung einen negativen Saldo in Höhe von rd. 428 Mio. € aus. Das heißt, vor allem die nicht zahlungswirksamen Geschäftsfälle belasten das Ergebnis. Das sind vor allem

- Buchungen aus dem Zugang, Abgang und der Abschreibung von Anlagengütern
- Buchungen aus der Bildung und Auflösung von Rückstellungen
- Buchungen aus der Wertberichtigung von Forderungen und Barwertkorrekturen
- Bildung und Auflösung der aktiven und passiven Rechnungsabgrenzung
- Aufwendungen und Erträge, die erst im Folgejahr zahlungswirksam wurden

Barwertkorrekturen bei langfristigen Forderungen und Rückstellungen:

Die VRV 2015 regelt, dass langfristige Rückstellungen (§ 28) und langfristige unverzinste Forderungen (§21) mit dem Barwert in der Vermögensrechnung zu erfassen sind. Der Barwert ist über den in §19 (5) vorgegebenen Zinssatz, der Umlaufgewichteten Durchschnittsrendite für Bundesanleihen (UDRB), zu ermitteln. Dieser Zinssatz ist zum Stichtag 31.12.2020 negativ und beträgt
- 0,464%, (Vorjahr -0,173%).

Der negative Zinssatz führt bei den langfristigen Rückstellungen im Ergebnishaushalt zu (zusätzlichem) Aufwand aus dem Zinseffekt. Den wesentlichen Anteil der langfristigen Rückstellungen bilden die Pensionsrückstellungen. Bei langfristigen unverzinsten Forderungen führt der negative Zinssatz zu einer Erhöhung der Forderung und einem (zusätzlichen) Ertrag im Ergebnishaushalt. Die Barwertermittlung wurde nur für langfristige unverzinste Forderungen, die aus Rückstellungssachverhalten entstehen, durchgeführt. Dies sind Pensionsrückstellungen für ehemalige Bürgermeister und für Sprengelärzte, zu welchen es auch (anteilige) Einzahlungen von den Gemeinden gibt. Für langfristige unverzinste Forderungen ohne Rückstellungssachverhalt wurde nicht über den Nominalwert hinaus bewertet und somit dem Vorsichtsprinzip entsprochen.

7 Erläuterungen zur Finanzierungsrechnung

Die Finanzierungsrechnung stellt Auszahlungen und Einzahlungen dar, d.h. sie bildet die tatsächlichen Zahlungsströme des Rechnungsjahres ab. Im Rechnungsjahr 2020 übertrafen die Auszahlungen die Summe der Einzahlungen, was zu einem negativen Finanzierungssaldo in der Höhe von rund -221 Mio. € führt. Der Bestand an liquiden Mitteln verringert sich von rd. 406 Mio. € auf rd. 185 Mio. €., was auch in der Vermögensrechnung beim Ausweis der liquiden Mittel (Position B3) sichtbar wird.

Beim Ausweis der Finanzierungsrechnung wird unterschieden nach

- **Zahlungen aus der operativen Gebarung,**
  das sind Zahlungen im Rechnungsjahr 2020 aus Aufwendungen oder Erträge desselben Jahres oder aus Vor- oder Folgejahren. Sofern der Ressourcenverbrauch und die Zahlung nicht im selben Jahr liegen, weicht die Ergebnisrechnung von der Finanzierungsrechnung ab.
- **Zahlungen aus der investiven Gebarung,**
  das sind Zahlungen, die sich aus der Investitionstätigkeit ergeben. Zahlungen aus der Investitionstätigkeit haben keine Entsprechung in der Ergebnisrechnung, sondern verändern das Aktivvermögen, bzw. das Fremdkapital (Sonderposten).
- **Zahlungen aus der Finanzierungstätigkeit,**
  das sind Zahlungen, die sich aus der Beschaffung von liquiden Mitteln oder der Veranlagung von Vermögenswerten ergeben. Auch in diesem Fall werden die Zahlungen nur in Ausnahmefällen (Ertrag aus der Veräußerung aktiver Finanzinstrumente) ertragswirksam. Zum Großteil begründen sich die Zahlungen aus der Veränderung des Aktivvermögens oder des Fremdkapitals.

- **Zahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung,**
  das sind Zahlungen, die sich aus der Verwahrung fremder Mittel oder aus der Bevorschussung von Zahlungen für Dritte ergeben. Sie dürfen auf Grund ihrer Wesensart das Ergebnis des Landes nicht beeinflussen. In der Finanzierungsrechnung kann aber trotzdem ein positiver oder negativer Saldo ausgewiesen werden, da es nicht immer möglich ist, Ein- und Auszahlung im selben Jahr durchzuführen.

8 Erläuterungen zur Vermögensrechnung

§ 18 der VRV 2015 gibt die Gliederung der Vermögensrechnung vor. Details zur Darstellung sind in der Anlage 1c zur VRV 2015 zu finden. Als wesentliches Gliederungsprinzip wird die Aufteilung in kurz- und langfristiges Vermögen und in kurz- und langfristige Fremdmittel vorgegeben.

8.1 Aktiva

Im langfristigen Anlagevermögen weist das Land immaterielle Anlagen, Sachanlagen, aktive Finanzinstrumente und Finanzvermögen, Beteiligungen und langfristige Forderungen aus.

A.1 101/102 Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

Die Bewertung des Sachvermögens erfolgt nach Anschaffungs- und Herstellungskosten. Alternative Ersatzwertverfahren wurden im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz angewandt, soweit keine Anschaffungs- und Herstellungskosten zur Verfügung standen. Im Sinne des Vorsichtsprinzips wurde auf eine Bilanzierung verzichtet, wenn die Vermögenszuordnung nicht eindeutig geklärt werden konnte.

A.1.1 1010 Immaterielle Vermögenswerte

Der Bestand an immateriellen Vermögen (MVAG 1010) setzt sich vor allem aus Softwarelizenzen, und aus Rechten im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der Landwirtschaftsbetriebe zusammen. Die im Verhältnis zum Anlagenwert relativ hohe Abschreibung ergibt sich aus der kurzen Nutzungsdauer der Softwarelizenzen von nur 3 Jahren.

A.2.1 1021 Grundstücke, Grundstückseinrichtungen, Infrastruktur

Die Mittelverwendungsgruppe 1021 umfasst neben Grundstücken auch bauliche Einrichtungen auf den Grundstücken, soweit es sich nicht um Gebäude oder wasserbauliche Anlagen handelt.
In den Grundstücken mit kultureller Nutzung (Sachkonto 001003) sind 11 unbewertete Anlagen enthalten. Sie werden ohne Wert in der Anlagenbuchhaltung geführt, da auch die auf den Grundstücken befindlichen Anlagen unbewertete Kulturgüter darstellen. D.h. als Kulturgut wird die Einheit von Grundstück und Gebäude bzw. bauliche Anlage betrachtet, da eine Trennung zur Vernichtung des Kulturgutes führen würde.

Straßengrundstücke sind gemäß Vereinbarung der Bundesländer pauschal mit 3 €/m^2 bewertet. Damit wird der Tatsache Rechnung getragen, dass Straßengrundstücke auf Grund der öffentlichen Widmung nicht marktwirtschaftlich verwertet werden können.

Sachkonto	Sachkontenbezeichnung	Erläuterung / Beispiele für zugeordnete Anlagen	Anzahl
001001	Grundstücke mit Verwaltungsbauten	Grundstücke der Verwaltungsstandorte in der Stadt Salzburg und den Bezirkshauptmannschaften	31
001002	Grundstücke mit Bildungsbauten	Grundstücke der Landesberufsschulen, der landwirtschaftlichen Fachschulen und sonst. Bildungseinrichtungen	26
001003	Grundstücke mit Kulturbauten	Grundstücke mit baulichen Einrichtungen kultureller Nutzung (Museen, Burgen und Schlösser, u.ä.)	22
001004	Grundstücke mit Sozialbauten	Grundstücke der Sozialeinrichtungen (Heime, etc.) des Landes Salzburg	8
001005	Grundstücke mit Gesundheitsbauten	Grundstücke der Salzburger Landeskliniken, soweit das Eigentum beim Land Salzburg liegt, und sonstiger Erholungseinrichtungen	14
001006	Grundstücke mit Sportbauten und -anlagen	Grundstücke mit sportlichen Einrichtungen des Landes (z.B. Landessportzentrum Rif)	5
001007	Grundstücke mit Werkbauten und Lager	Grundstücke der Straßenmeistereien, Kfz-Prüfstelle, Flussbauhof	36
001008	Grundstücke mit land- und forstwirtschaftlichen Gebäuden	bebaute Grundstücke landwirtschaftlicher Einrichtungen des Landes Salzburg (Gut Stoissen, Kinderalm, Landesforstgarten)	3
001009	Grundstücke mit Wohn-, Geschäfts- und Betriebsbauten	bebaute Grundstücke mit Wohn- und Gewerbenutzung (Wohnheime, Messezentrum, etc.)	16
002001	Bauland	als Bauland ausgewiesene unbebaute Grundstücke	8
002002	Landwirtschaftliche Flächen	z.B. Flächen der Landwirtschaftsbetriebe des Landes, Gartenflächen div. Einrichtungen, etc.	27
002004	Forstwirtschaftliche Flächen	Forstflächen des Landes Salzburg	12
002005	Erholungs- und Sportflächen	unbebaute Flächen der Sport- Freizeit- und sonstigen Einrichtungen des Landes Salzburg	31
002006	Gewässer	unbebaute Flächen an Fließgewässern des Landes, Seen	87
002007	Sonstige unbebaute Grundstücke	z.B. Ödland, Auenland	8
020000	Straßenbauten	bauliche Anlagen der Straßen, Wege, Kreuzungsflächen, Parkplätze, Rad- und Gehwege	891
030000	Grundstücke zu Straßenbauten	Grundstücke unter Straßen, Wegen, Plätzen, Kreuzungsflächen, Rad- und Gehwegen	359
040000	Wasser- und Abwasserbauten und -anlagen	Grundstücke mit Brunnen, Entwässerungsanlagen, Sickergruben und sonstiger Kanalisation	6
050000	Bauliche Anlagen zu Straßenbauten	technische Bauwerke an Straßen, z.B. Brücken, Tunnel, Stützmauern, etc.	2159
060000	sonstige Grundstückseinrichtungen	Schieneninfrastruktur, Sendemasten, Zäune, immobile Spiel- und Sportanlagen, …..	727

A. 2. 2 1022 Gebäude und Bauten

Die Mittelverwendungsgruppe (MVAG) 1022 umfasst sämtliche dem Land Salzburg als wirtschaftlichem Eigentümer zuzuordnenden Gebäude. Analog zu den bebauten Grundstücken werden auch die Gebäude in der Anlagenbuchhaltung getrennt nach Nutzungsart geführt.
Kulturbauten sind zu unterscheiden von als Kulturgut eingestufte Gebäude. Kulturbauten dienen kultureller Nutzung, sind aber nicht zwingend als Gebäude an sich von herausragendem kulturellem oder künstlerischem Wert. Als Kulturgut eingestufte Gebäude werden in der MVAG 1027 ausgewiesen.

Sachkonto	Sachkontenbezeichnung	Anlagen	Anzahl
0100001	Verwaltungsbauten	Gebäude der Verwaltungsstandorte in der Stadt Salzburg und der Bezirkshauptmannschaften	28
0100002	Bildungsbauten	Gebäude der Landesberufsschulen, der landwirtschaftlichen Fachschulen und sonst. Bildungseinrichtungen	69
0100003	Kulturbauten	Gebäude für kulturelle Nutzung	28
0100004	Sozialbauten und Betreuungszentren	Gebäude der Sozialeinrichtungen (Heime, etc.) des Landes Salzburg	15
0100005	Gesundheitsbauten	Gebäude der Salzburger Landeskliniken soweit das Eigentum beim Land Salzburg liegt und sonstiger Erholungseinrichtungen	99
0100006	Sportbauten und -anlagen	Gebäude des Landessportzentrum Rif	12
0100007	Werkbauten und Lager	Gebäude der Straßenmeistereien, Kfz-Prüfstelle, Flussbauhof	116
0100008	land- und forstwirtschaftliche Gebäude	Gebäude der Landwirtschaftsbetriebe des Landes Salzburg, Gut Stoissen, Kinderalm und des Landesforstgartens	67
0100009	Wohn-, Geschäfts- und Betriebsbauten	Gebäude mit Wohn- und Gewerbenutzung (Wohnheime, Wohnungen, etc.)	18

A. 2. 3 1023 Wasser- und Abwasserbauten und -anlagen

Der Bestand an Wasserbaulichen Anlagen ist beim Rechtsträger Land vergleichsweise gering, da die Bereitstellung der Infrastruktur für Wasserver- und -entsorgung in der Verantwortung der Gemeinden liegt. Der MVAG 1023 sind 6 Anlagen im Zusammenhang mit Brunnen, Entwässerungsanlagen, Sickergruben und sonstiger Kanalisation zugeordnet, die sich auf Liegenschaften des Landes befinden.

A. 2. 4 1024 Sonderanlagen

Als Sonderanlagen sind drei Heizungsanlagen und eine Einhausung für einen Roboter aufgenommen.

A.2.5 1025 Technische Anlagen, Fahrzeuge, Maschinen

Der überwiegende Anteil der Anlagen in der MVAG 1025 sind Maschinen und maschinelle Anlagen (Sachkonto 0200000), zu denen unterschiedlichste Arten von Geräten, Maschinen, technischen Anlagen, Haushaltsgeräten und alle Arten von Büromaschinen gehören. Der Unterschied zu den Anlagen auf dem Sachkonto 0300000 liegt in der Antriebsart.

Sachkonto	Sachkontenbezeichnung	Anlagen	Anzahl
0200000	Maschinen und maschinelle Anlagen	u.a. EDV-Geräte und -Systeme, Telekommunikationseinrichtungen, etc.	24.512
0300000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	Nicht maschinelle Erzeugungshilfsmittel wie Hämmer, Zangen, Leitern, Gerüste, Gabeln, Rechen, etc.	626
0401000	Personenkraftwagen		180
0402000	Sonstige Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuge, die nicht eindeutig einer anderen Klasse zugeordnet werden können, wie z.B. Traktoren, Lieferwagen, Bus, u.ä.	227
0403000	Luftfahrzeuge	Drohnen	3
0404000	Wasserfahrzeuge	Boote	11
0405000	Lastkraftwagen	Lastkraftwagen	76
0407000	Schienenfahrzeuge	Fahrzeuge der Pinzgauer Lokalbahn	11
0408000	Sonstige Beförderungsmittel	z.B. Anhänger, Wohnbauwagen, Fahrräder	335

A.2.6 1026 Amts- Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die MVAG 1026 umfasst alle nicht elektrischen oder elektronischen Anlagen für Verwaltungseinrichtungen, wie Möbel, Beleuchtungskörper, mobile Sicherheitseinrichtungen, Lehrmittel, und sonstiges Inventar. Die Anlagenbuchhaltung zum Stand 31.12.2020 weist einen Bestand von 14.671 Anlagen der Amts- Betriebs- und Geschäftsausstattung aus.

A.2.7 1027 Kulturgüter

Als Kulturgüter in der MVAG 1026 werden sowohl bewegliche als auch unbewegliche Kulturgüter ausgewiesen. Als Kulturgut eingestufte Gebäude des Landes Salzburg sind:

- Burg Mauterndorf
- Festung Kniepass (Hauptgebäude und Torhaus)
- Burg Hohenwerfen
- Festung Hohensalzburg
- Salzburger Residenz (Alte Residenz)
- SMCA1 (Neue Residenz)
- Historische Gebäude des Freilichtmuseums

Bis auf die Gebäude des Freilichtmuseums sind sie unbewertet in den Anlagenbestand des Landes aufgenommen worden. Für die Gebäude des Freilichtmuseums lagen dokumentierte Beschaffungs- und Wiedererrichtungskosten vor, die als Anschaffungs- und Herstellkosten in die Bilanz übernommen wurden. Unbewegliche Kulturgüter unterliegen - sofern AKH vorhanden sind - bis auf zwei Gebäude im Freilichtmuseum keiner Abschreibung.

Sachkonto	Sachkontenbezeichnung	Anlagen	Anzahl
0105000	Kulturgüter unbeweglich	Bauwerke und Bodendenkmäler	118
0460000	Kulturgüter beweglich	div. Sammlungen, Stilmöbel, Bilder und Rahmen, Kunstgegenstände, Geräte und Instrumente als Kulturgut, Haushaltsgeräte und Textiltechnik als Kulturgut, etc.	48.727

A.2.8 1028 Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau

In der MVAG 1028 werden investive Ausgaben für noch nicht fertiggestellte Anlagen ausgewiesen. Sie stellen zwar Vermögenswerte dar, die Sachanlagen sind aber zum Stichtag 31.12.2020 noch nicht zur Nutzung freigeben worden.

Sachkonto	Sachkontenbezeichnung	Anlagen	Anzahl
0602000	In Bau befindliche Straßenbauten	div. Sanierungs- und Neubaumaßnahmen (investiv) auf Straßen und Wegen des Landes Salzburg	119
0622000	In Bau befindliche sonstige Grundstückseinrichtungen	div. Sanierungs- und Neubaumaßnahmen (investiv) an Tunnel, Brücken, und sonstigen Infrastrukturanlagen des Landes Salzburg	163
0632000	In Bau befindliche Gebäude und Bauten	div. Sanierungs- und Neubaumaßnahmen (investiv) an Gebäuden des Landes Salzburg	40
0672000	In Bau befindliche technische Anlagen/Fahrzeuge/Maschinen	Bau Messcontainer, Aufzug Festung Hohensalzburg, Fahrzeug mit speziellen Aufbauten	22
0680000	In Bau befindliche Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstatt.	Bau einer Müllstation, LWS Bruck	4
0692000	In Bau befindliche Sonderanlagen	Kehrgutentwässerungsanlage Straßenmeisterei	1
2890000	Anzahlungen für Anlagen	div. Anzahlungen für Anlagen zB. Grundstücke	33

Insgesamt waren im Land Salzburg zum Stichtag des Rechnungsabschlusses 2020 (31.12.2020) 95.034 Anlagen erfasst, davon waren 223 Anlagen dem immateriellen Vermögen zuzuordnen.

Folgende Eröffnungsbilanzkorrekturen wurden im Bereich der Sachanlagen vorgenommen:

Aktivierung Grundstück Konradinum		1.003.382,00
Aktivierung Baukosten Chiemseehof 2016+2017		1.908.895,18
Aktivierung Grundstück LBS Obertrum		641.100,00
Aktivierung Lagerhalle STRM Lueg		233.764,00
Aktivierungen divers (Regalanlage, Kran, Kunstwerke)		128.801,54
Aktivierung Kienbergwandtunnel, Korr. Rad- und Fluchttunnel	-	4.987.179,25
Korr. Anschlussstelle Hagenau	-	1.485.194,45
Korrektur von Anlagen in Bau (nicht investiv)	-	1.165.601,11
gesamt (Nettovermögen vermindernd):	-	3.722.032,09

A.3 103 Aktive Finanzinstrumente und langfristiges Finanzvermögen

Aktive Finanzinstrumente werden in der Vermögensrechnung in bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente und zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente, Partizipationskapital und Derivate unterteilt. Das Land Salzburg hält keine bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente.

A.3.2 1032 Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente

Unter die zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumente fallen alle nicht-derivativen finanziellen Vermögenswerte, die beim erstmaligen Ansatz in der Eröffnungsbilanz als nicht bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente eingestuft wurden. Sie werden in der Vermögensrechnung zum beizulegenden Zeitwert angesetzt. Die Wertveränderungen werden gem. § 33 Abs 5 VRV 2015 passivseitig in der Neubewertungsrücklage erfasst.
Eine Aufwertung über die Anschaffungskosten ist bei den zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten zulässig (§ 33 Abs 5 VRV 2015 geht den allgemeinen Bewertungsregeln gem. § 19 Abs 15 VRV 2015 vor).

A.3.3 1033 Partizipations- und Hybridkapital

Das Land Salzburg ist am Gunther-Ladurner-Pflegezentrum in Form von Partizipationskapital beteiligt, das zum Rechnungsabschlussstichtag in der Vermögensrechnung zum beizulegenden Zeitwert bilanziert wird.

A.3.4 1034 Derivative Finanzinstrumente ohne Grundgeschäft

Das Land Salzburg führt ein Derivat, welches zum Bilanzstichtag von der Ithuba Capital AG bewertet wird. Die Wertveränderungen werden analog zu den zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente in der Neubewertungsrücklage erfasst.

A.4 104 Beteiligungen

Unter einer Beteiligung ist der Anteil des Landes an einem Unternehmen oder an einer Einrichtung mit eigener Rechtspersönlichkeit (Stiftung, Anstalt, Fonds) zu verstehen.
Die Beteiligungen werden je nach Beteiligungsgrad in Beteiligungen an verbunden und an assoziierten Unternehmen, in sonstige Beteiligungen und in verwaltete Einrichtungen unterteilt. Die Beteiligungswerte zum Rechnungsabschlussstichtag werden auf Basis der anteiligen Eigenkapitalwerte bzw. der Anteile am geschätzten Nettovermögen der Unternehmen ermittelt. Bei einer Überschreitung der ursprünglichen Anschaffungskosten ist gem. § 23 Abs 8 VRV 2015 die Anpassung über die Neubewertungsrücklage im Nettovermögen des Landes vorzunehmen. Eine Unterschreitung der ursprünglichen Anschaffungskosten ist ergebniswirksam darzustellen.
Da zum Buchungsabschluss keine aktuellen Jahresabschlüsse der Beteiligungen vorliegen, werden die Werte aus dem vorangegangenen Jahr herangezogen.

Das Beteiligungsvermögen erhöht sich gegenüber dem Vorjahr gesamt um rd. + 37,1 Mio. €. Es wurden Aufwertungen in der Höhe von rd. 31 Mio. € über die Neubewertungsrücklage und r rd. 6,1 Mio. € ergebniswirksame Aufwertungen vorgenommen.

In Teil 3 in den Beilagen 1.14 bis 1.16 werden die Beteiligungen detailliert ausgewiesen.

A.4.1 1041 Beteiligungen an verbundenen Unternehmen

Eine Beteiligung an einem verbundenen Unternehmen liegt bei einem Anteil des Landes von mehr als 50 % am Eigenkapital oder geschätzten Nettovermögen eines Unternehmens vor. Zudem ist von einer Beherrschung oder Kontrolle des Unternehmens durch das Land auszugehen, d.h. das Land kann die Finanzpolitik und die Tätigkeiten eines Unternehmens bestimmen.
Zum Rechnungsabschlussstichtag sind 11 Beteiligungsverhältnisse an verbundenen Unternehmen in der Vermögensrechnung bilanziert.

A.4.2 1042 Beteiligungen an assoziierten Unternehmen

Eine Beteiligung an einem assoziierten Unternehmen liegt bei einem Anteil des Landes von 20 % bis 50 % am Eigenkapital oder geschätzten Nettovermögen eines Unternehmens vor.
Zum Rechnungsabschlussstichtag sind 7 Beteiligungsverhältnisse an assoziierten Unternehmen in der Vermögensrechnung bilanziert.

A.4.3 1043 Beteiligungen an sonstigen Unternehmen

Eine Beteiligung an sonstigen Unternehmen liegt bei einem Anteil des Landes von weniger als 20 % am Eigenkapital oder geschätzten Nettovermögen eines Unternehmens vor.
Zum Rechnungsabschlussstichtag sind 7 Beteiligungsverhältnisse an sonstigen Unternehmen in der Vermögensrechnung bilanziert. Zusätzlich wurden sämtliche Genossenschaftsanteile der Landwirtschaftsbetriebe in einem Posten zusammengefasst dargestellt. Es handelt sich dabei um Anteile von jeweils sehr geringem Ausmaß an beispielsweise Molkerei-, Güterweg-, Wassergenossenschaften.

A.4.4 1044 Verwaltete Einrichtungen

Verwaltete Einrichtungen sind Anstalten, Stiftungen und Fonds, die vom Land verwaltet und kontrolliert werden.
Zum Rechnungsabschlussstichtag sind 8 Fondsbeteiligungen in der Vermögensrechnung bilanziert.

A.5 106 Langfristige Forderungen

Die VRV unterscheidet zwischen langfristigen Forderungen aus Lieferung und Leistung (Forderungen gegenüber konkreten Geschäftspartnern), langfristigen Forderungen aus gewährten Darlehen und sonstigen langfristigen Forderungen.
Als langfristig gelten Forderungen mit einer Fälligkeit von über einem Jahr. Bereits fällige Forderungen werden Wertberichtigungen (Einzelwertberichtigung, pauschale Einzelwertberichtigung, pauschale Wertberichtigung) unterzogen. Von der Wertberichtigung ausgenommen sind Forderungen aus der durchlaufenden Gebarung und Forderungen an öffentliche Gebietskörperschaften, da in diesen Fällen von einer 100%igen Einbringlichkeit auszugehen ist.

Unverzinste langfristige Forderungen sind nach §21 VRV 2015 mit ihrem Barwert in der Vermögensrechnung zu bilanzieren. Damit soll die Restlaufzeit und Inflation bei der Ermittlung der Forderungswerte zum Rechnungsabschlussstichtag berücksichtigt werden. Da der für die Abzinsung heranzuziehende Zinssatz (UDRB) zum Stichtag 31.12.2020 negativ ist, würde die Barwertberichtigung zur Erhöhung des Forderungsbestandes führen. Unter Anwendung des Vorsichtsprinzips wurde im Rechnungsabschluss 2020 nur dann ein Barwert für langfristige unverzinste Forderungen ermittelt, wenn aus diesem Sachverhalt auch ein Rückstellungsposten besteht.

A.5.1 1061 Langfristige Forderungen aus Lieferung und Leistung

Langfristige Forderungen aus Lieferung und Leistung sind Zahlungsforderungen an einen konkreten Geschäftspartner des Landes mit einer Fälligkeit von über einem Jahr.

A.5.2 1062 Langfristige Forderungen aus gewährten Darlehen

Unter den langfristigen Forderungen aus gewährten Darlehen sind Darlehen auszuweisen, die das Land an konkrete Geschäftspartner (Privatpersonen, Vereine, Unternehmen) vergibt. Den wesentlichen Anteil bilden Darlehen aus dem Bereich Wohnbau.

A.5.3 1063 Sonstige langfristige Forderungen

Als sonstige langfristige Forderungen werden Forderungen des Landes ausgewiesen, die eine Laufzeit von mehr als einem Jahr aufweisen und die keiner anderen Forderungsart zugeordnet werden können. Im Land Salzburg sind das vor allem:

- Bezugs- und Pensionsvorschüsse an aktive Bedienstete und im Ruhestand befindliche Beamte des Landes
- Mittel, die das Land bevorschusst hat und die langfristig vom Zahlungsempfänger oder von Dritten rückerstattet werden müssen (zB Barkautionen)
- Langfristige Vorschüsse an div. gemeinnützige Einrichtungen (Caritas, Hilfswerk, Volkshilfe, u.a.)
- Sonstige langfristige Forderungen für Rückstellungsverpflichtungen von Pensionen für Bürgermeister und Sprengelärzten

B.1 113 Kurzfristige Forderungen

Die VRV unterscheidet zwischen kurzfristigen Forderungen aus Lieferung und Leistung (Forderungen gegenüber konkreten Geschäftspartnern), kurzfristigen Forderungen aus Abgaben und sonstigen kurzfristigen Forderungen. Als kurzfristig gelten Forderungen mit einer Fälligkeit von unter einem Jahr.

B.1.1 1131 Kurzfristige Forderungen aus Lieferung und Leistung

Kurzfristige Forderungen aus Lieferung und Leistung sind Zahlungsforderungen an einen konkreten Geschäftspartner des Landes mit einer Fälligkeit von unter einem Jahr.

B.1.2 1132 Kurzfristige Forderungen aus Abgaben

Kurzfristige Forderungen aus Abgaben sind laufende Zahlungsforderungen des Landes aus Abgaben mit einer Fälligkeit von unter einem Jahr.

B.1.3 1133 Sonstige kurzfristige Forderungen

Sonstige kurzfristige Forderungen sind Forderungen des Landes, die innerhalb der Frist eines Jahres einzulösen sind, für die aber noch keine Debitorenrechnung erfasst ist.
Die kurzfristigen Forderungen sind sehr unterschiedlicher Natur und können jährlich auf Grund des kurzfristigen Charakters stark schwanken. Zum Rechnungsabschlussstichtag bestanden Forderungen im Wesentlichen aus:

- Bezugsanteilen der Landeslehrerbezüge vom Dezember, die im Folgemonat vom Bund refundiert werden
- nicht verbrauchten Mitteln des Landes, die auf einem Treuhandkonto der Kommunalkredit Public Consulting GmbH zur Deckung von Förderungen aus dem Naturschutzbereich (KLUP-Förderprogramm) verwahrt werden
- Klags- und Exekutionskosten
- Forderungen aus Geldstrafen
- Forderungen aus Zinsen, Wertpapier und Termineinlagen

B.1.4 1134 Sonstige kurzfristige Forderungen aus der durchlaufenden Gebarung

Kurzfristige Forderungen aus der durchlaufenden Gebarung stellen Zahlungsforderungen dar, die das Land bevorschusst und die vom Zahlungsempfänger oder einem Dritten rückerstattet werden. Zum Rechnungsabschlussstichtag bestanden Forderungen aus:

- kurzfristigen Vorschüssen
- bevorschussten Bezugsauszahlungen für Fremddienststellen
- Übergenüssen (Rückforderungen an aktive Bedienstete und pensionierte Beamte)
- Vorsteuern und Beihilfen, die vom Bund ersetzt werden

B.2 114 Vorräte

Vorräte, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten den Wert von mindestens 5.000 € pro Vorratsposition übersteigen, sind gem. § 22 Abs 1 VRV 2015 in der Vermögensrechnung zu erfassen. Zum Rechnungsabschlussstichtag werden die Vorräte mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und auch Lagervorräte unterhalb der Wertgrenze aufgenommen.

B.3 115 Liquide Mittel

B.3.1 Kassa, Bankguthaben, Schecks

Die liquiden Mittel haben sich von rd. 406 Mio. € auf rd. 185 Mio. € verringert, was dem Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungsrechnung entspricht.
Die liquiden Mittel werden zum überwiegenden Teil auf Bankkonten geführt. Maßgeblich für die Aufnahme des Geldbestandes in die Vermögensrechnung des Landes ist die zivilrechtliche Zuordnung eines Bankkontos zum Rechtsträger Land Salzburg.

B.3.2 Zahlungsmittelreserve

In § 21 ALHG 2018 sind die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Dotierung und Auflösung von Zahlungsmittelreserven enthalten. Gemäß § 21 Abs. 2 ALHG 2018 sind nicht ausgeschöpfte zweckbestimmte Einzahlungen nach Maßgabe der vorhandenen Liquidität entsprechenden zweckbestimmten Zahlungsmittelreserven zuzuführen. In Summe wurden 23.517.333,23 € den zweckbestimmten Zahlungsmittelreserven zugeführt.

Für die Dotierung von Zahlungsmittelreserven gemäß § 21 Abs. 3 und 4 sieht das ALHG 2018 vor, dass die in § 21 Abs. 5 Zi 1 u. 2 ALHG 2018 angeführten Voraussetzungen kumulativ vorliegen müssen. Dies ist im Jahr 2020 nicht der Fall. Daher werden bei rechtlich unselbständigen Unternehmen, Betrieben oder betriebsähnlichen Einrichtungen im Jahr 2020 aufgrund von Mehreinzahlungen keine Zahlungsmittelreserven dotiert. Ebenso kommt es zu keiner Zuführung bei der allgemeinen Zahlungsmittelreserve.

Im Rechnungsjahr 2020 wurden zudem Zahlungsmittelreserven in Höhe von 13.607.491,52 € aufgelöst. Darin enthalten sind Entnahmen im laufenden Vollzug des Jahres 2020 (1.343.750,78 €), gesetzliche Auflösungen von nicht verwendeten zweckbestimmten Zahlungsmittelreserven gem. § 21 Abs. 7 ALHG 2018 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Zi 3 ALHG 2018 (2.585.718,50 €) und Auflösungen aufgrund von Abrechnungen zweckbestimmter Sachverhalte (9.678.022,24 €).

Alle Veränderungen im Bereich der Zahlungsmittelreserven werden im Detail in Teil 3, Beilage 1.6 „Nachweis über Haushaltsrücklagen und Zahlungsmittelreserven“ dargestellt.

B.5 117 Aktive Rechnungsabgrenzung

Eine aktive Rechnungsabgrenzung ist zu bilden, wenn Aufwände des abzuschließenden Rechnungsjahres wirtschaftlich dem Folgejahr bzw. Folgejahren zuzuordnen sind.
Der Betrag von rd. 43,8 Mio. € setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Gehaltszahlungen und Sozialhilfezahlungen für Jänner, die bereits im Dezember geleistet wurden und Disagien aus ÖBFA-Darlehen, die mittels aktiver Rechnungsabgrenzung über die Laufzeit der Darlehen aufzuteilen sind.

8.2 Passiva

C.12 Nettovermögen

Die Nettovermögensposition stellt das Eigenkapital des Landes Salzburg dar. Es wird untergliedert in das in der Eröffnungsbilanz ausgewiesene Eigenkapital, in das kumulierte Nettoergebnis (in welches jährlich der Saldo der Ergebnisrechnung - Gewinn oder Verlust - übertragen wird) und in die Rücklagen. Neubewertungsrücklagen entstehen nach § 19 (12) VRV 2015 bei der Folgebewertung von Vermögenswerten von Beteiligungen (§ 23) und Finanzinstrumenten (§ 33). Änderungen des Werts von Finanzinstrumenten aufgrund des Wechselkurses sind nach § 33 (4) in der Fremdwährungsumrechnungsrücklage zu erfassen.

Das Nettovermögen im Rechnungsabschluss 2020 wird aus folgenden Positionen gebildet:

Saldo der Eröffnungsbilanz 1.1.2018		1.192.821.216,63 €
Eröffnungsbilanzkorrekturen 2019	-	65.876.049,92 €
Eröffnungsbilanzkorrekturen 2020	-	16.888.589,61 €
Ergebnis im Rechnungsabschluss 2018	-	48.905.556,94 €
Ergebnis im Rechnungsabschluss 2019	-	442.017.265,82 €
Ergebnis im Rechnungsabschluss 2020	-	427.950.034,88 €
Kumuliertes Nettoergebnis	-	918.872.857,64 €
Neubewertungsrücklage 2019 + 2020		99.518.146,32 €
Fremdwährungsumrechnungsrücklage 2019 + 2020	-	2.769,88 €
Nettovermögen Rechnungsabschluss 2020		**290.699.095,91 €**

Eröffnungsbilanzkorrekturen: In den Eröffnungsbilanzkorrekturen über gesamt - 16,9 Mio. € finden sich neben den Positionen des Anlagevermögens über gesamt rd. -3,7 Mio. € (siehe oben), auch Korrekturen betreffend den Rückstellungen zur Erfassung der Sabbaticals und Mehrdienstleistungen für Lehrer über -1,53 Mio. €, der Verringerung der Forderung aus Pensionsrückstellungen der Bürgermeister in Höhe von -7,6 Mio. €, einer Erhöhung der Forderung aus der Mindestsicherung um +0,7 Mio. € und einer Erhöhung der Verbindlichkeit aufgrund der Korrektur des Kienbergwandtunnels auf Finanzierungsleasing über gesamt rd. -4,7 Mio. €, zudem weitere diverse geringfügige Verbindlichkeitskorrekturen.

Neubewertungsrücklage: Die Beteiligungswerte werden auf Basis der anteiligen Eigenkapitalwerte bzw. der Anteile am geschätzten Nettovermögen der Unternehmen ermittelt. Bei einer Überschreitung der ursprünglichen Anschaffungskosten ist gem. § 23 Abs 8 VRV 2015 die Anpassung über die Neubewertungsrücklage vorzunehmen. Im Jahr 2020 wurde in Summe eine Aufwertung über rd. 31 Mio. € über die Neubewertungsrücklage durchgeführt. Darüber hinaus führt die Bewertungen von Finanzinstrumenten über gesamt rd. -0,5 Mio. € zu einem Endbestand der Neubewertungsrücklage von rd. 99,5 Mio. €.

Fremdwährungsumrechnungsrücklage: Eine Veränderung von Vermögens bzw. Fremdmittel aufgrund von Währungsumrechnungen hat über -3.409,73 € im Jahr 2020 stattgefunden. Der Endbestand der Rücklage beträgt gesamt -2.769,88 €.

D.13 Sonderposten für Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)
Investitionszuschüsse sind erhaltene Förderungen oder sonstige Kapitalzuschüsse zur Finanzierung von Investitionen des Landes Salzburg. Sie werden gemeinsam mit dem Ankauf der Anlage gebildet und über die Laufzeit der Anlage ergebniswirksam aufgelöst.

E 14 Langfristige Fremdmittel

E.1.1 1411 Langfristige Finanzschulden
Die langfristigen Finanzschulden des Landes sind in den Beilagen (Teil 3 des Rechnungsabschlusses) einzeln nachgewiesen. Bei der Interpretation der Gesamtsumme der Finanzschulden ist zu beachten, dass im Folgejahr fällige Schulden in die Position kurzfristige Finanzschulden umgegliedert wurden. Insgesamt (langfristige und kurzfristige Schulden) haben sich die Finanzschulden im Jahr 2020 um ca. 181,5 Mio. € reduziert.

E.1.2 1412 Langfristige Forderungen aus zinsendfälligen derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft
Zinsendfällige derivative Finanzinstrumente mit Grundgeschäft sind einerseits als Forderung (Swap) als auch als Verbindlichkeit (Darlehenszinsen) zu bilanzieren. Die VRV sieht vor, sowohl Forderungen als auch Verbindlichkeiten aus zinsendfälligen Derivaten mit Grundgeschäft auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen. Die Beträge heben sich annähernd auf.
Die Differenz zwischen Forderungen und Verbindlichkeiten aus zinsendfälligen derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft ergibt sich aus einer zusätzlichen Zinsforderung zum strukturierten Schuldscheindarlehen Generali (siehe Beilagen).

E.1.3 1413 Langfristige Verbindlichkeiten aus zinsendfälligen derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft
Siehe Erläuterungen zu MVAG 1412

E.2.1 1421 Langfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
Langfristige Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung sind Zahlungsverpflichtungen an einen konkreten Geschäftspartner des Landes mit einer Fälligkeit über einem Jahr.
Zum Rechnungsabschlussstichtag haben keine langfristigen offenen Zahlungsverpflichtungen aus Lieferung und Leistung bestanden.

E.2.2 1422 Langfristige Leasingverbindlichkeiten
In der MVAG 1422 werden die Verbindlichkeiten aus Leasingfinanzierungsgeschäften ausgewiesen. Im Jahr 2020 wurde der Kienbergwandtunnel nachträglich als Finanzierungsleasing klassifiziert. Daraus resultiert ein Anstieg der Leasingverbindlichkeiten um 4,3 Mio. €.

E.2.3 1423 Sonstige langfristige Verbindlichkeiten
Als sonstige langfristige Verbindlichkeiten werden Verpflichtungen des Landes ausgewiesen, die eine Laufzeit von mehr als einem Jahr aufweisen und die keiner anderen Verbindlichkeit zugeordnet werden kann. Im Land Salzburg sind das vor allem:

- Mittel, die das Land entgegengenommen hat und langfristig an Dritte weiterreichen muss oder für Zwecke zu verwenden hat, durch die Dritte begünstigt werden (GAF-Mittel, noch nicht verwendete Mittel aus §15a-Vereinbarungen mit dem Bund, etc.)
- Langfristig gestundeter Kaufpreis aus Grundstückskauf
- Langfristige Verpflichtung gegenüber der SALK für Investitionen im Rahmen der Ausgliederung der SALK

E.3.1 1431 Rückstellungen für Abfertigungen

Die Abfertigungsverpflichtung des Landes Salzburg den Landesbediensteten gegenüber ist als Fremdkapital in die Vermögensrechnung zu übernehmen. Die Berechnung erfolgt gemäß § 28 Abs 2 der VRV 2015 nach versicherungsmathematischen Methoden (Anwartschaftsbarwertverfahren mit der durch Umlauf gewichteten Durchschnittsrendite für Bundesanleihen (UDRB)). Abfertigungsverpflichtungen bestehen gegenüber den Verwaltungsbediensteten des Landes und gegenüber den Landeslehrern. Da der Bund Abfertigungen für Landeslehrer/innen zu 50% erstattet, wurde eine Rückstellung auch nur zu 50% in die Vermögensrechnung des Landes aufgenommen.

E.3.2 1432 Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen

Die Verpflichtung des Landes Salzburg zur Zahlung von Jubiläumszuwendungen - soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist - ist als Fremdkapital in die Vermögensrechnung aufzunehmen. Die Berechnung erfolgt gemäß § 28 Abs 2 der VRV 2015 nach versicherungsmathematischen Methoden (Anwartschaftsbarwertverfahren mit der durch Umlauf gewichteten Durchschnittsrendite für Bundesanleihen (UDRB)). Verpflichtungen zur Zahlung von Jubiläumszuwendungen bestehen gegenüber den Verwaltungsbediensteten des Landes und gegenüber den Landeslehrern/innen. Da der Bund Jubiläumszuwendungen für Landeslehrer zu 50% erstattet, wurde eine Rückstellung auch nur zu 50% in die Vermögensrechnung des Landes aufgenommen.

E.3.3 1433 Rückstellungen für Haftungen

Rückstellung für Haftungen sind zu bilden, wenn die Wahrscheinlichkeit, dass eine Haftung schlagend wird, höher als 50% ist. Der Ausweis im Haftungsnachweis (Beilage 6s) ist davon unbenommen.
Zum Stand 31.12.2020 war eine Rückstellung nur für Haftungszusagen der Abteilung Soziales für Kautionszahlungen von Sozialhilfeempfängern zu bilden, da erfahrungsgemäß mit Zahlungen aus diesen Haftungszusagen zu rechnen ist.
Die voraussichtliche Zahlung ist mit dem Barwert in die Vermögensrechnung des Landes aufgenommen worden. Für die Berechnung des Barwertes wurde eine durchschnittliche Laufzeit von 7 Jahren angenommen.

E.3.4 1434 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

Das Land Salzburg hat keine Verpflichtung zur Sanierung von Altlasten, demzufolge wurde keine Rückstellung gebildet.

E.3.5 1435 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen

Die Pensionsverpflichtung des Landes Salzburg gegenüber aktiven und pensionierten Landesbediensteten kann lt. § 31 VRV 2015 als Rückstellung in die Vermögensrechnung aufgenommen werden (Wahlrecht). Das Land Salzburg hat sich für die vollständige Darstellung im Rechnungsabschluss entscheiden. Die Berechnung erfolgt gemäß § 28 Abs 2 der VRV 2015 nach versicherungsmathematischen Methoden (Anwartschaftsbarwertverfahren mit der durch Umlauf gewichteten Durchschnittsrendite für Bundesanleihen (UDRB)). Pensionsverpflichtungen bestehen gegenüber Landesbediensteten, Politikern, Landeslehrer/innen, Sprengelärzten und ehemaligen Bürgermeistern. Da der Bund die Pensionen für Landeslehrer/innen nach dem Finanzausgleichsgesetz 2017 erstattet, wurde auf die Bildung einer Rückstellung verzichtet.

E.3.6 1436 Sonstige langfristige Rückstellungen

Die sonstigen langfristigen Rückstellungen umfassen weitere Eventualverpflichtungen des Landes, die keiner der vorher genannten Vermögenspositionen zuzuordnen sind.
Im Land Salzburg sind dies vor allem rechtsverbindliche Verpflichtungen aus Fördermittelzusagen, die voraussichtlich in mehr als einem Jahr zahlungswirksam werden.
Gemäß § 28 Abs 2 VRV 2015 sind langfristige Rückstellungen mit ihrem Barwert in die Vermögensrechnung des Landes aufzunehmen.

F 15 kurzfristige Fremdmittel

F.1.1 1511 Kurzfristige Finanzschulden
Unter den kurzfristigen Finanzschulden sind Bankverbindlichkeiten auszuweisen, soweit deren Laufzeit kürzer als ein Jahr ist. Das sind vor allem langfristige Darlehen, die eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr haben (vgl. auch Erläuterungen zu E.1.1)

F.1.2 1512 Kurzfristige Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft
Kurzfristige Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft bestanden zum 31.12.2020 nicht.

F.1.3 1513 Kurzfristige Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft bestanden zum 31.12.2020 nicht.

F.2.1 1521 Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung sind Zahlungsverpflichtungen an einen konkreten Geschäftspartner des Landes mit einer Fälligkeit von unter einem Jahr. Sie ergeben sich aus der laufenden Zahlungsabwicklung und bilden die Zahlungsverpflichtung ab dem Zeitpunkt der Buchung bis zum Zeitpunkt der tatsächlichen Zahlung.

F.2.2 1522 Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Abgaben
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Abgaben sind laufende Zahlungsverpflichtungen des Landes aus Abgaben mit einer Fälligkeit von unter einem Jahr.

F.2.3 1523 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen des Landes die innerhalb der Frist eines Jahres einzulösen sind, für die aber noch keine Kreditorenrechnung erfasst ist. Sie sind sehr unterschiedlicher Natur und können jährlich auf Grund des kurzfristigen Charakters stark schwanken.

Zum Rechnungsabschlussstichtag 31.12.2020 bestanden Verbindlichkeiten vor allem aus:

- Mittel, die das Land entgegengenommen hat und an Dritte weiterreichen muss oder für Zwecke zu verwenden hat, durch die Dritte begünstigt werden (noch nicht verwendete Mittel aus §15a-Vereinbarungen mit dem Bund oder andere gesetzlich zweckbestimmte Mittel, etc.)
- noch nicht verbrauchten Mitteln der Feuerschutzsteuer
- noch nicht verbrauchten Mitteln aus dem Naturschutzfonds
- noch nicht verbrauchten Spendenmitteln
- Darlehenszinsverbindlichkeiten

F.2.4 1524 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten aus der durchlaufenden Gebarung
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus der durchlaufenden Gebarung stellen Zahlungsverpflichtungen aus Einzahlungen dar, die das Land für Dritte entgegennimmt und an diese weiterzuleiten hat. Darüber hinaus werden auch Einzahlungen abgebildet, die im Land bis zum Abschlussstichtag noch nicht sachlich einer Forderung zugeordnet werden konnten und daher eine Verbindlichkeit darstellen.

Ein gesonderter Nachweis ist in der Beilage „Einzelnachweis über die nicht voranschlagswirksame Gebarung gemäß § 12“ in Teil 3 des Rechnungsabschlusses zu finden.

F.3.1 1531 Rückstellungen für Prozesskosten

Rückstellungen für Prozesskosten werden gemäß VRV als kurzfristige Rückstellungen ausgewiesen. Sie sind zu bilden, wenn mit mehr als 50%iger Wahrscheinlichkeit mit Kosten aus anhängigen Gerichtsverfahren zu rechnen ist. Ein detaillierter Nachweis über die Entwicklung der Rückstellungen ist in Beilage „Rückstellungsspiegel“ in Teil 3 des Rechnungsabschlusses zu finden.

F.3.2 1532 Rückstellungen für ausstehende Rechnungen

Rückstellungen für ausstehende Rechnungen sind ein Instrument zur zeitlichen Abgrenzung des Ressourcenverbrauchs. Sie werden gebildet, wenn Rechnungen für bereits erbrachte Leistungen nicht mehr im Jahr der Leistungserbringung verbucht werden können. Da auf Grund der noch nicht eingegangenen Rechnung bzw. noch nicht geprüften Rechnung Höhe und Zahlungszeitpunkt ungewiss sind, ist eine Rückstellung in die Bilanz aufzunehmen.

F.3.3 1533 Rückstellungen für noch nicht konsumierte Urlaube

Die MVAG 1532 umfasst Rückstellungen für noch nicht konsumierte Urlaube und Mehrdienstleistungen sämtlicher Mitarbeitenden des Landes Salzburg zum Stichtag 31.12.2020.

F.3.4 1534 Sonstige kurzfristige Rückstellungen

Die sonstigen kurzfristigen Rückstellungen umfassen weitere Verpflichtungen des Landes mit einer Laufzeit von unter einem Jahr, die keiner der vorher genannten Vermögenspositionen zuzuordnen sind und deren Höhe und Zahlungszeitpunkt ungewiss sind. Im Land Salzburg sind dies vor allem rechtsverbindliche Verpflichtungen aus Fördermittelzusagen, die voraussichtlich im Folgejahr zahlungswirksam werden.

F.5.1 1540 Passive Rechnungsabgrenzung

Eine passive Rechnungsabgrenzung ist zu bilden, wenn Erträge des abzuschließenden Rechnungsjahres wirtschaftlich dem Folgejahr bzw. Folgejahren zuzuordnen sind. Der Betrag von ca. 27 Mio. € setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Zahlungen des Bundes zur Refinanzierung der Lehrergehälter und -pensionen, die im Dezember bereits für die Jänner-Gehälter eingegangen sind und Agien aus ÖBFA-Darlehen, die mittels passiver Rechnungsabgrenzung über die Laufzeit aufzuteilen sind.

1. Gesamthaushalt

1.1 Ergebnishaushalt

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.038.032.671,50	1.944.174.900,00	93.857.771,50
212 Erträge aus Transfers	757.556.704,49	744.666.200,00	12.890.504,49
213 Finanzerträge	60.509.310,72	42.497.300,00	18.012.010,72
21 Summe Erträge	**2.856.098.686,71**	**2.731.338.400,00**	**124.760.286,71**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	925.935.384,82	984.970.200,00	-59.034.815,18
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	398.091.173,61	455.251.600,00	-57.160.426,39
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	1.916.436.099,71	1.777.184.600,00	139.251.499,71
224 Finanzaufwand	43.586.063,45	37.146.500,00	6.439.563,45
22 Summe Aufwendungen	**3.284.048.721,59**	**3.254.552.900,00**	**29.495.821,59**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-427.950.034,88**	**-523.214.500,00**	**95.264.465,12**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-427.950.034,88**	**-523.214.500,00**	**95.264.465,12**

1.2 Finanzierungshaushalt

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.810.981.682,77	1.939.467.500,00	-128.485.817,23
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	758.215.584,78	731.928.400,00	26.287.184,78
313 Einzahlungen aus Finanzerträgen	41.226.221,61	42.497.300,00	-1.271.078,39
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**2.610.423.489,16**	**2.713.893.200,00**	**-103.469.710,84**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	921.780.227,70	981.005.500,00	-59.225.272,30
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	161.544.945,24	373.710.500,00	-212.165.554,76
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.387.532.587,56	1.346.639.500,00	40.893.087,56
324 Auszahlungen aus Finanzaufwand	35.921.549,18	37.146.400,00	-1.224.850,82
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**2.506.779.309,68**	**2.738.501.900,00**	**-231.722.590,32**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**103.644.179,48**	**-24.608.700,00**	**128.252.879,48**
Investive Gebarung			
331 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.021.279,91	1.961.200,00	-939.920,09
332 Einzahl. a.d. Rückz. v. Darlehen sow. gew. Vorschüssen	124.683.628,98	98.756.000,00	25.927.628,98
333 Einzahlungen aus Kapitaltransfers	1.174.353,12	3.129.000,00	-1.954.646,88
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**126.879.262,01**	**103.846.200,00**	**23.033.062,01**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	58.670.826,99	78.356.600,00	-19.685.773,01
342 Auszahlungen von gew. Darlehen sowie gew. Vorschüssen	40.716.183,60	40.543.000,00	173.183,60
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	201.559.276,85	266.437.300,00	-64.878.023,15
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**300.946.287,44**	**385.336.900,00**	**-84.390.612,56**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-174.067.025,43**	**-281.490.700,00**	**107.423.674,57**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	**-70.422.845,95**	**-306.099.400,00**	**235.676.554,05**

1.2 Finanzierungshaushalt

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungstätigkeit			
351 Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	-	425.000.000,00	-425.000.000,00
352 Einzahl. a.d. Aufnahme v. z. Kassenst. eingeg. Geldverb.	-	-	-
353 Einzahl. inf. e. Kap.tausch bei deriv. Fin.instr. mit GG	-	-	-
355 Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	135.264,00	-	135.264,00
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**135.264,00**	**425.000.000,00**	**-424.864.736,00**
361 Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	181.710.225,94	181.606.100,00	104.125,94
362 Auszahl. zur Tilgung v.z. Kassenstärk. eingeg. Geldverb.	-	-	-
363 Auszahl. inf. e. Kap.tausch b. deriv. Fin.inst. mit GG	-	-	-
365 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**181.710.225,94**	**181.606.100,00**	**104.125,94**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-181.574.961,94**	**243.393.900,00**	**-424.968.861,94**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-251.997.807,89**	**-62.705.500,00**	**-189.292.307,89**
Nicht voranschlagswirksame Gebarung			
411 Einzahlungen aus nicht voranschlagswirksamen Forderungen	539.415.548,25	-	-
412 Einzahl. aus nicht voranschlagswirksamen Verbindl.	787.318.228,47	-	-
413 Einzahlungen aus Kassenstärker	-	-	-
41 Summe Einzahl. a. d. nicht voranschlagswirksamen Gebarung	**1.326.733.776,72**	**-**	**-**
421 Auszahl. aus nicht voranschlagswirksamen Forderungen	541.194.823,87	-	-
422 Auszahl. aus nicht voranschlagswirksamen Verbindl.	754.839.494,59	-	-
423 Auszahlungen aus Kassenstärker	-	-	-
42 Summe Auszahl. a. d. nicht voranschlagswirksamen Gebarung	**1.296.034.318,46**	**-**	**-**
Saldo (6) Geldfl. a. d. nicht voranschlagswirk. Geb. (41-42)	**30.699.458,26**	**-**	**-**
Saldo (7) Veränderung an Liquiden Mitteln (SA5 + SA6)	**-221.298.349,63**	**-**	**-**
Anfangsbestand Liquide Mittel	406.335.626,35	-	-
Endbestand Liquide Mittel	185.037.276,72	-	-
davon Zahlungsmittelreserven	124.482.091,74	-	-

1.3 Vermögenshaushalt

	RA 2020	RA 2019	Differenz
		in EUR	
Aktiva	**5.903.971.525,32**	**6.187.224.117,58**	**-283.252.592,26**
A 10 langfristiges Vermögen	**5.579.011.790,14**	**5.664.918.088,28**	**-85.906.298,14**
A.1 101 Immaterielle Vermögenswerte	**1.852.746,57**	**1.665.176,80**	**187.569,77**
A.1.1 1010 immaterielle Vermögenswerte	1.852.746,57	1.665.176,80	187.569,77
A.2 102 Sachanlagen	**2.332.290.170,94**	**2.357.647.086,70**	**-25.356.915,76**
A.2.1 1021 Grundst.,Grundstückseinr.,Infrastr	1.924.738.824,64	1.950.117.895,56	-25.379.070,92
A.2.2 1022 Gebäude und Bauten	308.207.754,43	297.446.474,91	10.761.279,52
A.2.3 1023 Wasser-u.Abwasserbauten u.-anlagen	56.399,56	58.743,51	-2.343,95
A.2.4 1024 Sonderanlagen	570.509,93	35.458,16	535.051,77
A.2.5 1025 Techn.Anlagen, Fahrzeuge, Maschine	32.538.696,11	30.073.034,93	2.465.661,18
A.2.6 1026 Amts-, Betriebs-, Geschäftsausst.	5.441.992,49	4.652.513,38	789.479,11
A.2.7 1027 Kulturgüter	23.357.443,37	23.111.254,87	246.188,50
A.2.8 1028 Gel. Anzahlungen für Anl. u. AIB	37.378.550,41	52.151.711,38	-14.773.160,97
A.3 103 Aktive Finanzinstr.u.-langfr.Finanzv.	**46.172.422,24**	**46.813.330,92**	**-640.908,68**
A.3.1 1031 endfällig geh. Finanzinstrum.	-	-	-
A.3.2 1032 zur Veräußerg verfügb.Finanzinstr.	35.556.984,56	37.743.357,07	-2.186.372,51
A.3.3 1033 Partizipations- und Hybridkapital	326.290,19	514.338,21	-188.048,02
A.3.4 1034 Deriv.Finanzinstr.ohne Grundgesch.	10.289.147,49	8.555.635,64	1.733.511,85
A.4 104 Beteiligungen	**1.019.993.928,25**	**982.845.532,42**	**37.148.395,83**
A.4.1 1041 Bet. an verb. Unternehmen	600.595.024,35	574.794.762,37	25.800.261,98
A.4.2 1042 Bet. an assoz. Unternehmen	380.221.516,15	369.168.487,68	11.053.028,47
A.4.3 1043 sonst. Beteiligungen	3.995.183,44	3.949.532,33	45.651,11
A.4.4 1044 verwaltete Einrichtungen	35.182.204,31	34.932.750,04	249.454,27
A.5 106 langfristige Forderungen	**2.178.702.522,14**	**2.275.946.961,44**	**-97.244.439,30**
A.5.1 1061 langfr. Forderung aus L & L	89.612,45	168.454,72	-78.842,27
A.5.2 1062 langfr. Forderungen aus gew. Darl.	2.092.116.406,76	2.186.527.049,74	-94.410.642,98
A.5.3 1063 sonst. langfr. Forderungen	86.496.502,93	89.251.456,98	-2.754.954,05
B 11 kurzfristiges Vermögen	**324.959.735,18**	**522.306.029,30**	**-197.346.294,12**
B.1 113 Kurzfristige Forderungen	**90.842.518,56**	**64.121.997,66**	**26.720.520,90**
B.1.1 1131 Kurzfr. Forderungen aus L & L	54.247.738,57	29.179.559,75	25.068.178,82
B.1.2 1132 Kurzfr. Forderungen aus Abgaben	461.994,23	531.705,79	-69.711,56
B.1.3 1133 sonst. kurzfr. Forderungen	24.669.917,69	25.338.743,65	-668.825,96
B.1.4 1134 Sonst. kurzfr. Forderungen (nvG)	11.462.868,07	9.071.988,47	2.390.879,60
B.2 114 Vorräte	**5.273.117,21**	**5.210.037,12**	**63.080,09**
B.2.1 1141 Vorräte	5.273.117,21	5.210.037,12	63.080,09
B.3 115 Liquide Mittel	**185.037.276,72**	**406.335.626,35**	**-221.298.349,63**
B.3.1 1151 Kassa, Bankguthaben, Schecks	60.555.184,98	291.763.376,32	-231.208.191,34

1.3 Vermögenshaushalt

	RA 2020	RA 2019	Differenz
		in EUR	
B.3.2 1152 Zahlungsmittelreserven	124.482.091,74	114.572.250,03	9.909.841,71
B.5 117 Aktive Rechnungsabgrenzung	**43.806.822,69**	**46.638.368,17**	**-2.831.545,48**
B.5.1 1170 Aktive Rechnungsabgrenzung	43.806.822,69	46.638.368,17	-2.831.545,48
Passiva	**5.903.971.525,32**	**6.187.224.117,58**	**-283.252.592,26**
C 12 Nettovermögen (Ausgleichsposten)	**290.699.095,91**	**705.021.999,08**	**-414.322.903,17**
C.1 121 Saldo der Eröffnungsbilanz	**1.110.056.577,11**	**1.126.945.166,72**	**-16.888.589,61**
C.1 1210 Saldo der Eröffnungsbilanz	1.110.056.577,11	1.126.945.166,72	-16.888.589,61
C.2 122 Kumuliertes Nettoergebnis	**-918.872.857,64**	**-490.922.822,76**	**-427.950.034,88**
C.2 1220 Kumuliertes Nettoergebnis	-918.872.857,64	-490.922.822,76	-427.950.034,88
C.4 124 Neubewertungsrücklagen (Umbewert.Kto)	**99.518.146,32**	**68.999.015,27**	**30.519.131,05**
C.4.1 1240 Neubew.Rücklagen (Umbewert.Kto)	99.518.146,32	68.999.015,27	30.519.131,05
C.5 125 Fremdwährungsumrechnungsrücklagen	**-2.769,88**	**639,85**	**-3.409,73**
C.5.1 1250 Fremdwährungsumrechungsrücklagen	-2.769,88	639,85	-3.409,73
D 13 Sonderpost. Invest.Zuschüsse (Kap. Trans)	**13.166.845,67**	**2.753.741,04**	**10.413.104,63**
D.1 131 Investitionszuschüsse	**13.166.845,67**	**2.753.741,04**	**10.413.104,63**
D.1.1 1311 Invest.Zusch. v. Trägern ö. Rechts	13.135.872,18	2.753.741,04	10.382.131,14
D.1.3 1313 Invest.Zusch. v. Übrigen	30.973,49	-	30.973,49
E 14 Langfristige Fremdmittel	**5.001.136.005,41**	**5.013.165.953,38**	**-12.029.947,97**
E.1 141 Langfristige Finanzschulden, netto	**919.959.931,34**	**1.151.631.445,74**	**-231.671.514,40**
E.1.1 1411 Langfristige Finanzschulden	921.404.436,00	1.152.904.423,46	-231.499.987,46
E.1.2 1412 Lfr. Ford. a. deriv. Fin.Ins m. GG	-73.474.530,57	-64.005.959,15	-9.468.571,42
E.1.3 1413 Lfr. Verb. a. deriv. Fi.In. m. GG	72.030.025,91	62.732.981,43	9.297.044,48
E.2 142 Langfristige Verbindlichkeiten	**108.353.947,92**	**113.353.087,93**	**-4.999.140,01**
E.2.2 1422 Leasingverbindlichkeiten	4.279.633,53	48.533,15	4.231.100,38
E.2.3 1423 Sonst. lfr. Verbindlichkeiten	104.074.314,39	113.304.554,78	-9.230.240,39
E.3 143 Langfristige Rückstellungen	**3.972.822.126,15**	**3.748.181.419,71**	**224.640.706,44**
E.3.1 1431 Rückstellungen für Abfertigungen	26.880.028,75	26.133.999,76	746.028,99
E.3.2 1432 Rückst. f. Jubiläumszuwendungen	15.128.060,25	14.616.449,70	511.610,55
E.3.3 1433 Rückstellungen für Haftungen	2.313.546,32	2.438.587,14	-125.040,82
E.3.5 1435 Rückstellungen für Pensionen	3.430.923.143,16	3.143.677.460,88	287.245.682,28
E.3.6 1436 Sonst. lfr. Rückstellungen	497.577.347,67	561.314.922,23	-63.737.574,56
F 15 Kurzfristige Fremdmittel	**598.969.578,33**	**466.282.424,08**	**132.687.154,25**
F.1 151 Kurzfristige Finanzschulden, netto	**231.500.000,00**	**181.511.348,15**	**49.988.651,85**

1.3 Vermögenshaushalt

	RA 2020	RA 2019	Differenz
		in EUR	
F.1.1 1511 Kurzfristige Finanzschulden	231.500.000,00	181.511.348,15	49.988.651,85
F.2 152 Kurzfristige Verbindlichkeiten	**215.525.875,01**	**120.866.498,95**	**94.659.376,06**
F.2.1 1521 Kurzf. Verb. aus L & L	64.494.087,42	33.496.033,51	30.998.053,91
F.2.2 1522 Kurzf. Verb. a. Abgaben	15.851,93	7.316,08	8.535,85
F.2.3 1523 Sonstige kurzf. Verb.	44.069.846,52	24.495.544,91	19.574.301,61
F.2.4 1524 Sonst. kurzf. Verb. (n.v.G)	106.946.089,14	62.867.604,45	44.078.484,69
F.3 153 Kurzfristige Rückstellungen	**124.953.232,53**	**125.748.626,17**	**-795.393,64**
F.3.1 1531 Rückstellungen für Prozesskosten	1.159.052,67	1.341.000,00	-181.947,33
F.3.2 1532 Rückstellungen f. ausst. Re.	10.769.979,16	20.088.510,20	-9.318.531,04
F.3.3 1533 Rückst. f. n. konsum. Urlaube	17.604.966,18	14.736.296,81	2.868.669,37
F.3.4 1534 Sonstige kurzf. Rückstellungen	95.419.234,52	89.582.819,16	5.836.415,36
F.5 154 Passive Rechnungabgrenzung	**26.990.470,79**	**38.155.950,81**	**-11.165.480,02**
F.4.1 1540 Passive Rechnungsabgrenzung	26.990.470,79	38.155.950,81	-11.165.480,02

1.4 Ergebnishaushalt ohne interne Vergütungen

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.033.211.487,42	1.939.378.800,00	93.832.687,42
212 Erträge aus Transfers	757.556.704,49	744.666.200,00	12.890.504,49
213 Finanzerträge	60.509.310,72	42.497.300,00	18.012.010,72
21 Summe Erträge	**2.851.277.502,63**	**2.726.542.300,00**	**124.735.202,63**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	925.935.384,82	984.970.200,00	-59.034.815,18
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	393.269.989,53	450.455.500,00	-57.185.510,47
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	1.916.436.099,71	1.777.184.600,00	139.251.499,71
224 Finanzaufwand	43.586.063,45	37.146.500,00	6.439.563,45
22 Summe Aufwendungen	**3.279.227.537,51**	**3.249.756.800,00**	**29.470.737,51**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-427.950.034,88**	**-523.214.500,00**	**95.264.465,12**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-427.950.034,88**	**-523.214.500,00**	**95.264.465,12**

1.5 Finanzierungshaushalt ohne interne Vergütungen

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.806.224.031,54	1.934.671.400,00	-128.447.368,46
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	758.215.584,78	731.928.400,00	26.287.184,78
313 Einzahlungen aus Finanzerträgen	41.226.221,61	42.497.300,00	-1.271.078,39
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**2.605.665.837,93**	**2.709.097.100,00**	**-103.431.262,07**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	921.780.227,70	981.005.500,00	-59.225.272,30
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	156.784.501,35	368.914.400,00	-212.129.898,65
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.387.532.587,56	1.346.639.500,00	40.893.087,56
324 Auszahlungen aus Finanzaufwand	35.921.549,18	37.146.400,00	-1.224.850,82
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**2.502.018.865,79**	**2.733.705.800,00**	**-231.686.934,21**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**103.646.972,14**	**-24.608.700,00**	**128.255.672,14**
Investive Gebarung			
331 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.021.279,91	1.961.200,00	-939.920,09
332 Einzahl. a.d. Rückz. v. Darlehen sow. gew. Vorschüssen	124.683.628,98	98.756.000,00	25.927.628,98
333 Einzahlungen aus Kapitaltransfers	1.174.353,12	3.129.000,00	-1.954.646,88
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**126.879.262,01**	**103.846.200,00**	**23.033.062,01**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	58.670.826,99	78.356.600,00	-19.685.773,01
342 Auszahlungen von gew. Darlehen sowie gew. Vorschüssen	40.716.183,60	40.543.000,00	173.183,60
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	201.559.276,85	266.437.300,00	-64.878.023,15
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**300.946.287,44**	**385.336.900,00**	**-84.390.612,56**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-174.067.025,43**	**-281.490.700,00**	**107.423.674,57**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	**-70.420.053,29**	**-306.099.400,00**	**235.679.346,71**
Finanzierungstätigkeit			
351 Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	-	425.000.000,00	-425.000.000,00
352 Einzahl. a.d. Aufnahme v. z. Kassenst. eingeg. Geldverb.	-	-	-
353 Einzahl. inf. e. Kap.tausch bei deriv. Fin.instr. mit GG	-	-	-
355 Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	135.264,00	-	135.264,00
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**135.264,00**	**425.000.000,00**	**-424.864.736,00**
361 Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	181.710.225,94	181.606.100,00	104.125,94
362 Auszahl. zur Tilgung v.z. Kassenstärk. eingeg. Geldverb.	-	-	-
363 Auszahl. inf. e. Kap.tausch b. deriv. Fin.inst. mit GG	-	-	-
365 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**181.710.225,94**	**181.606.100,00**	**104.125,94**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-181.574.961,94**	**243.393.900,00**	**-424.968.861,94**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-251.995.015,23**	**-62.705.500,00**	**-189.289.515,23**

2. Haushaltsgruppen (Bereichs- / Globalbudgets)

2.1 Haushaltsgruppe 0: Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	36.888.024,79	33.558.500,00	3.329.524,79
212 Erträge aus Transfers	20.505.383,48	20.567.000,00	-61.616,52
213 Finanzerträge	94,15	6.200,00	-6.105,85
21 Summe Erträge	**57.393.502,42**	**54.131.700,00**	**3.261.802,42**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	157.157.930,41	151.012.900,00	6.145.030,41
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	42.997.479,10	42.488.800,00	508.679,10
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	385.153.132,05	250.343.000,00	134.810.132,05
224 Finanzaufwand	146.309,40	151.500,00	-5.190,60
22 Summe Aufwendungen	**585.454.850,96**	**443.996.200,00**	**141.458.650,96**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-528.061.348,54**	**-389.864.500,00**	**-138.196.848,54**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-528.061.348,54**	**-389.864.500,00**	**-138.196.848,54**

Finanzierungshaushalt

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	30.515.107,34	31.300.400,00	-785.292,66
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	20.619.450,81	20.567.000,00	52.450,81
313 Einzahlungen aus Finanzerträgen	93,90	6.200,00	-6.106,10
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**51.134.652,05**	**51.873.600,00**	**-738.947,95**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	154.116.606,01	150.643.300,00	3.473.306,01
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	37.199.357,76	40.210.000,00	-3.010.642,24
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	104.011.595,41	105.131.600,00	-1.120.004,59
324 Auszahlungen aus Finanzaufwand	146.528,04	151.500,00	-4.971,96
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**295.474.087,22**	**296.136.400,00**	**-662.312,78**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-244.339.435,17**	**-244.262.800,00**	**-76.635,17**
Investive Gebarung			
331 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	36.308,52	31.900,00	4.408,52
332 Einzahl. a.d. Rückz. v. Darlehen sow. gew. Vorschüssen	439.228,63	603.800,00	-164.571,37
333 Einzahlungen aus Kapitaltransfers	-	-	-
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**475.537,15**	**635.700,00**	**-160.162,85**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4.036.122,34	6.181.100,00	-2.144.977,66
342 Auszahlungen von gew. Darlehen sowie gew. Vorschüssen	359.790,71	570.800,00	-211.009,29
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	31.045,50	21.000,00	10.045,50
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**4.426.958,55**	**6.772.900,00**	**-2.345.941,45**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-3.951.421,40**	**-6.137.200,00**	**2.185.778,60**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-248.290.856,57**	**-250.400.000,00**	**2.109.143,43**
Finanzierungstätigkeit			
351 Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	-	-	-
352 Einzahl. a.d. Aufnahme v.z. Kassenst. eingeg. Geldverb.	-	-	-
353 Einzahl. inf. e. Kap.tausch bei der. Finanzinstr. mit GG	-	-	-
355 Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	-	-	-
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
361 Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	-	-	-
362 Auszahl. zur Tilgung v.z. Kassenstärk. eingeg. Geldverb.	-	-	-
363 Auszahl. inf. e. Kap.tausch b. der. Finanzinst. mit GG	-	-	-
365 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-248.290.856,57**	**-250.400.000,00**	**2.109.143,43**

2.2 Haushaltsgruppe 1: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	16.032,28	20.000,00	-3.967,72
212 Erträge aus Transfers	142.031,00	225.200,00	-83.169,00
213 Finanzerträge	-	-	-
21 Summe Erträge	**158.063,28**	**245.200,00**	**-87.136,72**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	-	-	-
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	185.843,54	239.700,00	-53.856,46
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	7.978.035,78	7.055.300,00	922.735,78
224 Finanzaufwand	-	-	-
22 Summe Aufwendungen	**8.163.879,32**	**7.295.000,00**	**868.879,32**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-8.005.816,04**	**-7.049.800,00**	**-956.016,04**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-8.005.816,04**	**-7.049.800,00**	**-956.016,04**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	26.355,49	20.000,00	6.355,49
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	225.103,56	-	225.103,56
313 Einzahlungen aus Finanzerträgen	-	-	-
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**251.459,05**	**20.000,00**	**231.459,05**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	-	-	-
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	184.451,43	238.100,00	-53.648,57
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	5.530.297,17	4.488.300,00	1.041.997,17
324 Auszahlungen aus Finanzaufwand	-	-	-
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**5.714.748,60**	**4.726.400,00**	**988.348,60**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-5.463.289,55**	**-4.706.400,00**	**-756.889,55**

Investive Gebarung

331 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	-	-	-
332 Einzahl. a.d. Rückz. v. Darlehen sow. gew. Vorschüssen	-	-	-
333 Einzahlungen aus Kapitaltransfers	-	225.200,00	-225.200,00
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**225.200,00**	**-225.200,00**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	13.727,60	28.500,00	-14.772,40
342 Auszahlungen von gew. Darlehen sowie gew. Vorschüssen	-	-	-
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	3.326.378,62	2.567.000,00	759.378,62
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**3.340.106,22**	**2.595.500,00**	**744.606,22**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-3.340.106,22**	**-2.370.300,00**	**-969.806,22**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-8.803.395,77**	**-7.076.700,00**	**-1.726.695,77**

Finanzierungstätigkeit

351 Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	-	-	-
352 Einzahl. a.d. Aufnahme v.z. Kassenst. eingeg. Geldverb.	-	-	-
353 Einzahl. inf. e. Kap.tausch bei der. Finanzinstr. mit GG	-	-	-
355 Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	-	-	-
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
361 Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	-	-	-
362 Auszahl. zur Tilgung v.z. Kassenstärk. eingeg. Geldverb.	-	-	-
363 Auszahl. inf. e. Kap.tausch b. der. Finanzinst. mit GG	-	-	-
365 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-8.803.395,77**	**-7.076.700,00**	**-1.726.695,77**

2.3 Haushaltsgruppe 2: Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	22.753.930,45	6.904.400,00	15.849.530,45
212 Erträge aus Transfers	470.085.989,17	468.572.900,00	1.513.089,17
213 Finanzerträge	-	-	-
21 Summe Erträge	**492.839.919,62**	**475.477.300,00**	**17.362.619,62**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	321.470.441,41	321.995.700,00	-525.258,59
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	44.934.155,44	31.712.700,00	13.221.455,44
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	276.296.835,59	285.956.300,00	-9.659.464,41
224 Finanzaufwand	28,91	5.500,00	-5.471,09
22 Summe Aufwendungen	**642.701.461,35**	**639.670.200,00**	**3.031.261,35**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-149.861.541,73**	**-164.192.900,00**	**14.331.358,27**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-149.861.541,73**	**-164.192.900,00**	**14.331.358,27**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	6.791.593,82	6.535.300,00	256.293,82
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	477.332.693,76	467.984.100,00	9.348.593,76
313 Einzahlungen aus Finanzerträgen	-	-	-
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**484.124.287,58**	**474.519.400,00**	**9.604.887,58**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	320.809.496,73	318.988.400,00	1.821.096,73
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	21.886.525,94	25.941.500,00	-4.054.974,06
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	265.368.922,65	262.514.900,00	2.854.022,65
324 Auszahlungen aus Finanzaufwand	28,91	5.500,00	-5.471,09
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**608.064.974,23**	**607.450.300,00**	**614.674,23**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-123.940.686,65**	**-132.930.900,00**	**8.990.213,35**

Investive Gebarung

331 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	27.035,42	300,00	26.735,42
332 Einzahl. a.d. Rückz. v. Darlehen sow. gew. Vorschüssen	145.948,13	252.300,00	-106.351,87
333 Einzahlungen aus Kapitaltransfers	47.470,00	588.800,00	-541.330,00
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**220.453,55**	**841.400,00**	**-620.946,45**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	9.888.500,98	8.340.600,00	1.547.900,98
342 Auszahlungen von gew. Darlehen sowie gew. Vorschüssen	125.523,04	254.700,00	-129.176,96
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	7.348.325,55	7.319.500,00	28.825,55
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**17.362.349,57**	**15.914.800,00**	**1.447.549,57**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-17.141.896,02**	**-15.073.400,00**	**-2.068.496,02**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-141.082.582,67**	**-148.004.300,00**	**6.921.717,33**

Finanzierungstätigkeit

351 Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	-	-	-
352 Einzahl. a.d. Aufnahme v.z. Kassenst. eingeg. Geldverb.	-	-	-
353 Einzahl. inf. e. Kap.tausch bei der. Finanzinstr. mit GG	-	-	-
355 Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	-	-	-
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
361 Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	-	-	-
362 Auszahl. zur Tilgung v.z. Kassenstärk. eingeg. Geldverb.	-	-	-
363 Auszahl. inf. e. Kap.tausch b. der. Finanzinst. mit GG	-	-	-
365 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-141.082.582,67**	**-148.004.300,00**	**6.921.717,33**

2.4 Haushaltsgruppe 3: Kunst, Kultur und Kultus

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	13.324.707,21	12.067.800,00	1.256.907,21
212 Erträge aus Transfers	696.192,77	358.700,00	337.492,77
213 Finanzerträge	5.000,13	-	5.000,13
21 Summe Erträge	**14.025.900,11**	**12.426.500,00**	**1.599.400,11**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	5.199.116,62	5.481.800,00	-282.683,38
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	14.414.511,97	13.273.600,00	1.140.911,97
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	42.587.094,08	39.609.000,00	2.978.094,08
224 Finanzaufwand	17.149,45	21.200,00	-4.050,55
22 Summe Aufwendungen	**62.217.872,12**	**58.385.600,00**	**3.832.272,12**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-48.191.972,01**	**-45.959.100,00**	**-2.232.872,01**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-48.191.972,01**	**-45.959.100,00**	**-2.232.872,01**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	7.803.742,37	11.963.900,00	-4.160.157,63
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	482.944,33	348.700,00	134.244,33
313 Einzahlungen aus Finanzerträgen	5.000,13	-	5.000,13
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**8.291.686,83**	**12.312.600,00**	**-4.020.913,17**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	5.167.332,91	5.395.400,00	-228.067,09
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	11.574.560,69	12.415.900,00	-841.339,31
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	36.750.048,89	34.315.100,00	2.434.948,89
324 Auszahlungen aus Finanzaufwand	17.716,49	21.200,00	-3.483,51
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**53.509.658,98**	**52.147.600,00**	**1.362.058,98**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-45.217.972,15**	**-39.835.000,00**	**-5.382.972,15**

Investive Gebarung

331 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.625,00	-	1.625,00
332 Einzahl. a.d. Rückz. v. Darlehen sow. gew. Vorschüssen	38.800,00	33.800,00	5.000,00
333 Einzahlungen aus Kapitaltransfers	-	10.000,00	-10.000,00
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**40.425,00**	**43.800,00**	**-3.375,00**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.205.702,60	4.617.400,00	-3.411.697,40
342 Auszahlungen von gew. Darlehen sowie gew. Vorschüssen	196.395,10	36.500,00	159.895,10
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	2.663.361,67	3.980.500,00	-1.317.138,33
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**4.065.459,37**	**8.634.400,00**	**-4.568.940,63**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-4.025.034,37**	**-8.590.600,00**	**4.565.565,63**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-49.243.006,52**	**-48.425.600,00**	**-817.406,52**

Finanzierungstätigkeit

351 Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	-	-	-
352 Einzahl. a.d. Aufnahme v.z. Kassenst. eingeg. Geldverb.	-	-	-
353 Einzahl. inf. e. Kap.tausch bei der. Finanzinstr. mit GG	-	-	-
355 Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	-	-	-
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
361 Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	-	-	-
362 Auszahl. zur Tilgung v.z. Kassenstärk. eingeg. Geldverb.	-	-	-
363 Auszahl. inf. e. Kap.tausch b. der. Finanzinst. mit GG	-	-	-
365 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-49.243.006,52**	**-48.425.600,00**	**-817.406,52**

2.5 Haushaltsgruppe 4: Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	136.509.691,07	109.375.200,00	27.134.491,07
212 Erträge aus Transfers	197.556.944,52	203.799.700,00	-6.242.755,48
213 Finanzerträge	22.097.733,14	25.030.300,00	-2.932.566,86
21 Summe Erträge	**356.164.368,73**	**338.205.200,00**	**17.959.168,73**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	10.068.579,12	10.376.400,00	-307.820,88
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	46.446.403,94	36.494.800,00	9.951.603,94
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	514.116.249,82	544.686.800,00	-30.570.550,18
224 Finanzaufwand	2.411,04	2.000,00	411,04
22 Summe Aufwendungen	**570.633.643,92**	**591.560.000,00**	**-20.926.356,08**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-214.469.275,19**	**-253.354.800,00**	**38.885.524,81**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-214.469.275,19**	**-253.354.800,00**	**38.885.524,81**

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	117.491.073,46	109.365.000,00	8.126.073,46
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	197.954.298,87	194.190.900,00	3.763.398,87
313 Einzahlungen aus Finanzerträgen	22.084.397,64	25.030.300,00	-2.945.902,36
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**337.529.769,97**	**328.586.200,00**	**8.943.569,97**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	9.853.849,99	10.244.400,00	-390.550,01
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	34.249.418,97	34.949.100,00	-699.681,03
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	453.082.944,13	468.199.300,00	-15.116.355,87
324 Auszahlungen aus Finanzaufwand	2.411,04	2.000,00	411,04
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**497.188.624,13**	**513.394.800,00**	**-16.206.175,87**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-159.658.854,16**	**-184.808.600,00**	**25.149.745,84**

Investive Gebarung

331 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	833,33	-	833,33
332 Einzahl. a.d. Rückz. v. Darlehen sow. gew. Vorschüssen	123.329.994,52	96.902.000,00	26.427.994,52
333 Einzahlungen aus Kapitaltransfers	133.310,32	-	133.310,32
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**123.464.138,17**	**96.902.000,00**	**26.562.138,17**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.504.725,03	1.480.400,00	24.325,03
342 Auszahlungen von gew. Darlehen sowie gew. Vorschüssen	34.348.893,83	39.681.000,00	-5.332.106,17
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	42.718.815,64	75.005.400,00	-32.286.584,36
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**78.572.434,50**	**116.166.800,00**	**-37.594.365,50**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**44.891.703,67**	**-19.264.800,00**	**64.156.503,67**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-114.767.150,49**	**-204.073.400,00**	**89.306.249,51**

Finanzierungstätigkeit

351 Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	-	-	-
352 Einzahl. a.d. Aufnahme v.z. Kassenst. eingeg. Geldverb.	-	-	-
353 Einzahl. inf. e. Kap.tausch bei der. Finanzinstr. mit GG	-	-	-
355 Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	-	-	-
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
361 Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	-	-	-
362 Auszahl. zur Tilgung v.z. Kassenstärk. eingeg. Geldverb.	-	-	-
363 Auszahl. inf. e. Kap.tausch b. der. Finanzinst. mit GG	-	-	-
365 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-114.767.150,49**	**-204.073.400,00**	**89.306.249,51**

2.6 Haushaltsgruppe 5: Gesundheit

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	531.766.330,56	421.347.600,00	110.418.730,56
212 Erträge aus Transfers	17.105.582,49	6.373.000,00	10.732.582,49
213 Finanzerträge	-	-	-
21 Summe Erträge	**548.871.913,05**	**427.720.600,00**	**121.151.313,05**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	414.964.408,26	421.082.200,00	-6.117.791,74
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	69.837.178,93	11.598.800,00	58.238.378,93
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	411.680.024,45	385.757.200,00	25.922.824,45
224 Finanzaufwand	1.296.151,19	1.300.000,00	-3.848,81
22 Summe Aufwendungen	**897.777.762,83**	**819.738.200,00**	**78.039.562,83**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-348.905.849,78**	**-392.017.600,00**	**43.111.750,22**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-348.905.849,78**	**-392.017.600,00**	**43.111.750,22**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	428.324.408,92	421.347.600,00	6.976.808,92
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	10.318.431,20	6.368.000,00	3.950.431,20
313 Einzahlungen aus Finanzerträgen	-	-	-
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**438.642.840,12**	**427.715.600,00**	**10.927.240,12**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	414.964.408,26	421.082.200,00	-6.117.791,74
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	21.769.544,32	7.138.200,00	14.631.344,32
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	349.464.659,83	339.069.300,00	10.395.359,83
324 Auszahlungen aus Finanzaufwand	1.299.748,16	1.300.000,00	-251,84
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**787.498.360,57**	**768.589.700,00**	**18.908.660,57**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-348.855.520,45**	**-340.874.100,00**	**-7.981.420,45**

Investive Gebarung

331 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	49.685,27	-	49.685,27
332 Einzahl. a.d. Rückz. v. Darlehen sow. gew. Vorschüssen	1.000,00	-	1.000,00
333 Einzahlungen aus Kapitaltransfers	46.428,80	5.000,00	41.428,80
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**97.114,07**	**5.000,00**	**92.114,07**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.307.278,86	690.500,00	616.778,86
342 Auszahlungen von gew. Darlehen sowie gew. Vorschüssen	-	-	-
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	44.378.031,74	46.687.900,00	-2.309.868,26
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**45.685.310,60**	**47.378.400,00**	**-1.693.089,40**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-45.588.196,53**	**-47.373.400,00**	**1.785.203,47**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-394.443.716,98**	**-388.247.500,00**	**-6.196.216,98**

Finanzierungstätigkeit

351 Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	-	-	-
352 Einzahl. a.d. Aufnahme v.z. Kassenst. eingeg. Geldverb.	-	-	-
353 Einzahl. inf. e. Kap.tausch bei der. Finanzinstr. mit GG	-	-	-
355 Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	-	-	-
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
361 Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	6.500.000,00	6.500.000,00	-
362 Auszahl. zur Tilgung v.z. Kassenstärk. eingeg. Geldverb.	-	-	-
363 Auszahl. inf. e. Kap.tausch b. der. Finanzinst. mit GG	-	-	-
365 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**6.500.000,00**	**6.500.000,00**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-6.500.000,00**	**-6.500.000,00**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-400.943.716,98**	**-394.747.500,00**	**-6.196.216,98**

2.7 Haushaltsgruppe 6: Straßen- und Wasserbau, Verkehr

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	8.868.259,34	2.669.100,00	6.199.159,34
212 Erträge aus Transfers	2.598.607,73	2.965.000,00	-366.392,27
213 Finanzerträge	260,08	-	260,08
21 Summe Erträge	**11.467.127,15**	**5.634.100,00**	**5.833.027,15**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	16.145.094,18	16.075.400,00	69.694,18
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	113.758.821,72	91.991.100,00	21.767.721,72
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	72.503.482,80	69.338.600,00	3.164.882,80
224 Finanzaufwand	65.456,51	-	65.456,51
22 Summe Aufwendungen	**202.472.855,21**	**177.405.100,00**	**25.067.755,21**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-191.005.728,06**	**-171.771.000,00**	**-19.234.728,06**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-191.005.728,06**	**-171.771.000,00**	**-19.234.728,06**

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4.100.354,83	2.636.300,00	1.464.054,83
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	2.349.212,16	2.965.000,00	-615.787,84
313 Einzahlungen aus Finanzerträgen	387,88	-	387,88
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**6.449.954,87**	**5.601.300,00**	**848.654,87**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	15.961.577,26	15.718.600,00	242.977,26
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	28.602.083,91	26.574.600,00	2.027.483,91
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	52.760.621,75	49.993.100,00	2.767.521,75
324 Auszahlungen aus Finanzaufwand	65.456,51	-	65.456,51
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**97.389.739,43**	**92.286.300,00**	**5.103.439,43**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-90.939.784,56**	**-86.685.000,00**	**-4.254.784,56**

Investive Gebarung

331 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	314.347,47	-	314.347,47
332 Einzahl. a.d. Rückz. v. Darlehen sow. gew. Vorschüssen	-	-	-
333 Einzahlungen aus Kapitaltransfers	947.144,00	-	947.144,00
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**1.261.491,47**	**-**	**1.261.491,47**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	39.832.451,45	52.545.400,00	-12.712.948,55
342 Auszahlungen von gew. Darlehen sowie gew. Vorschüssen	238.246,64	-	238.246,64
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	18.136.152,52	19.345.500,00	-1.209.347,48
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**58.206.850,61**	**71.890.900,00**	**-13.684.049,39**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-56.945.359,14**	**-71.890.900,00**	**14.945.540,86**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-147.885.143,70**	**-158.575.900,00**	**10.690.756,30**

Finanzierungstätigkeit

351 Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	-	-	-
352 Einzahl. a.d. Aufnahme v.z. Kassenst. eingeg. Geldverb.	-	-	-
353 Einzahl. inf. e. Kap.tausch bei der. Finanzinstr. mit GG	-	-	-
355 Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	-	-	-
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
361 Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	198.890,46	103.000,00	95.890,46
362 Auszahl. zur Tilgung v.z. Kassenstärk. eingeg. Geldverb.	-	-	-
363 Auszahl. inf. e. Kap.tausch b. der. Finanzinst. mit GG	-	-	-
365 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**198.890,46**	**103.000,00**	**95.890,46**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-198.890,46**	**-103.000,00**	**-95.890,46**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-148.084.034,16**	**-158.678.900,00**	**10.594.865,84**

2.8 Haushaltsgruppe 7: Wirtschaftsförderung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	40.564.271,44	646.000,00	39.918.271,44
212 Erträge aus Transfers	925.629,79	925.000,00	629,79
213 Finanzerträge	5.500,00	5.500,00	-
21 Summe Erträge	**41.495.401,23**	**1.576.500,00**	**39.918.901,23**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	-	-	-
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	44.493.017,23	689.800,00	43.803.217,23
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	95.899.622,63	82.733.100,00	13.166.522,63
224 Finanzaufwand	-	-	-
22 Summe Aufwendungen	**140.392.639,86**	**83.422.900,00**	**56.969.739,86**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-98.897.238,63**	**-81.846.400,00**	**-17.050.838,63**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-98.897.238,63**	**-81.846.400,00**	**-17.050.838,63**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	940.974,05	646.000,00	294.974,05
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	925.629,79	925.000,00	629,79
313 Einzahlungen aus Finanzerträgen	5.500,00	5.500,00	-
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**1.872.103,84**	**1.576.500,00**	**295.603,84**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	-	-	-
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.244.489,68	689.800,00	554.689,68
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	77.851.828,44	61.782.700,00	16.069.128,44
324 Auszahlungen aus Finanzaufwand	-	-	-
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**79.096.318,12**	**62.472.500,00**	**16.623.818,12**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-77.224.214,28**	**-60.896.000,00**	**-16.328.214,28**

Investive Gebarung

331 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	-	-	-
332 Einzahl. a.d. Rückz. v. Darlehen sow. gew. Vorschüssen	-	-	-
333 Einzahlungen aus Kapitaltransfers	-	-	-
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-	-	-
342 Auszahlungen von gew. Darlehen sowie gew. Vorschüssen	-	-	-
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	15.447.212,39	20.950.400,00	-5.503.187,61
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**15.447.212,39**	**20.950.400,00**	**-5.503.187,61**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-15.447.212,39**	**-20.950.400,00**	**5.503.187,61**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-92.671.426,67**	**-81.846.400,00**	**-10.825.026,67**

Finanzierungstätigkeit

351 Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	-	-	-
352 Einzahl. a.d. Aufnahme v.z. Kassenst. eingeg. Geldverb.	-	-	-
353 Einzahl. inf. e. Kap.tausch bei der. Finanzinstr. mit GG	-	-	-
355 Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	-	-	-
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
361 Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	-	-	-
362 Auszahl. zur Tilgung v.z. Kassenstärk. eingeg. Geldverb.	-	-	-
363 Auszahl. inf. e. Kap.tausch b. der. Finanzinst. mit GG	-	-	-
365 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-92.671.426,67**	**-81.846.400,00**	**-10.825.026,67**

2.9 Haushaltsgruppe 8: Dienstleistungen

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	17.512.987,45	5.580.800,00	11.932.187,45
212 Erträge aus Transfers	1.745.036,47	1.731.000,00	14.036,47
213 Finanzerträge	412,30	-	412,30
21 Summe Erträge	**19.258.436,22**	**7.311.800,00**	**11.946.636,22**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	929.814,82	945.800,00	-15.985,18
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	20.017.150,93	7.569.700,00	12.447.450,93
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	-	-	-
224 Finanzaufwand	624,36	100,00	524,36
22 Summe Aufwendungen	**20.947.590,11**	**8.515.600,00**	**12.431.990,11**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.689.153,89**	**-1.203.800,00**	**-485.353,89**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.689.153,89**	**-1.203.800,00**	**-485.353,89**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	5.007.703,33	3.647.600,00	1.360.103,33
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.745.036,47	1.731.000,00	14.036,47
313 Einzahlungen aus Finanzerträgen	344,33	-	344,33
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**6.753.084,13**	**5.378.600,00**	**1.374.484,13**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	906.956,54	933.200,00	-26.243,46
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	3.854.694,86	6.361.700,00	-2.507.005,14
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-	-	-
324 Auszahlungen aus Finanzaufwand	624,36	100,00	524,36
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**4.762.275,76**	**7.295.000,00**	**-2.532.724,24**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**1.990.808,37**	**-1.916.400,00**	**3.907.208,37**

Investive Gebarung

331 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	583.450,89	1.929.000,00	-1.345.549,11
332 Einzahl. a.d. Rückz. v. Darlehen sow. gew. Vorschüssen	-	-	-
333 Einzahlungen aus Kapitaltransfers	-	-	-
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**583.450,89**	**1.929.000,00**	**-1.345.549,11**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	882.318,13	4.472.600,00	-3.590.281,87
342 Auszahlungen von gew. Darlehen sowie gew. Vorschüssen	5.447.334,28	-	5.447.334,28
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**6.329.652,41**	**4.472.600,00**	**1.857.052,41**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-5.746.201,52**	**-2.543.600,00**	**-3.202.601,52**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-3.755.393,15**	**-4.460.000,00**	**704.606,85**

Finanzierungstätigkeit

351 Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	-	-	-
352 Einzahl. a.d. Aufnahme v.z. Kassenst. eingeg. Geldverb.	-	-	-
353 Einzahl. inf. e. Kap.tausch bei der. Finanzinstr. mit GG	-	-	-
355 Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	-	-	-
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
361 Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	-	-	-
362 Auszahl. zur Tilgung v.z. Kassenstärk. eingeg. Geldverb.	-	-	-
363 Auszahl. inf. e. Kap.tausch b. der. Finanzinst. mit GG	-	-	-
365 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-3.755.393,15**	**-4.460.000,00**	**704.606,85**

2.10 Haushaltsgruppe 9: Finanzwirtschaft

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.229.828.436,91	1.352.005.500,00	-122.177.063,09
212 Erträge aus Transfers	46.195.307,07	39.148.700,00	7.046.607,07
213 Finanzerträge	38.400.310,92	17.455.300,00	20.945.010,92
21 Summe Erträge	**1.314.424.054,90**	**1.408.609.500,00**	**-94.185.445,10**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	-	58.000.000,00	-58.000.000,00
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.006.610,81	219.192.600,00	-218.185.989,19
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	110.221.622,51	111.705.300,00	-1.483.677,49
224 Finanzaufwand	42.057.932,59	35.666.200,00	6.391.732,59
22 Summe Aufwendungen	**153.286.165,91**	**424.564.100,00**	**-271.277.934,09**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**1.161.137.888,99**	**984.045.400,00**	**177.092.488,99**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**1.161.137.888,99**	**984.045.400,00**	**177.092.488,99**

Finanzierungshaushalt

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.209.980.369,16	1.352.005.400,00	-142.025.030,84
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	46.262.783,83	36.848.700,00	9.414.083,83
313 Einzahlungen aus Finanzerträgen	19.130.497,73	17.455.300,00	1.675.197,73
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**1.275.373.650,72**	**1.406.309.400,00**	**-130.935.749,28**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	-	58.000.000,00	-58.000.000,00
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	979.817,68	219.191.600,00	-218.211.782,32
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	42.711.669,29	21.145.200,00	21.566.469,29
324 Auszahlungen aus Finanzaufwand	34.389.035,67	35.666.100,00	-1.277.064,33
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**78.080.522,64**	**334.002.900,00**	**-255.922.377,36**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**1.197.293.128,08**	**1.072.306.500,00**	**124.986.628,08**
Investive Gebarung			
331 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	7.994,01	-	7.994,01
332 Einzahl. a.d. Rückz. v. Darlehen sow. gew. Vorschüssen	728.657,70	964.100,00	-235.442,30
333 Einzahlungen aus Kapitaltransfers	-	2.300.000,00	-2.300.000,00
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**736.651,71**	**3.264.100,00**	**-2.527.448,29**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-	100,00	-100,00
342 Auszahlungen von gew. Darlehen sowie gew. Vorschüssen	-	-	-
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	67.509.953,22	90.560.100,00	-23.050.146,78
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**67.509.953,22**	**90.560.200,00**	**-23.050.246,78**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-66.773.301,51**	**-87.296.100,00**	**20.522.798,49**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**1.130.519.826,57**	**985.010.400,00**	**145.509.426,57**
Finanzierungstätigkeit			
351 Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	-	425.000.000,00	-425.000.000,00
352 Einzahl. a.d. Aufnahme v.z. Kassenst. eingeg. Geldverb.	-	-	-
353 Einzahl. inf. e. Kap.tausch bei der. Finanzinstr. mit GG	-	-	-
355 Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	135.264,00	-	135.264,00
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**135.264,00**	**425.000.000,00**	**-424.864.736,00**
361 Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	175.011.335,48	175.003.100,00	8.235,48
362 Auszahl. zur Tilgung v.z. Kassenstärk. eingeg. Geldverb.	-	-	-
363 Auszahl. inf. e. Kap.tausch b. der. Finanzinst. mit GG	-	-	-
365 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**175.011.335,48**	**175.003.100,00**	**8.235,48**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-174.876.071,48**	**249.996.900,00**	**-424.872.971,48**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**955.643.755,09**	**1.235.007.300,00**	**-279.363.544,91**

3. Rechnungsquerschnitt

3.1 Rechnungsquerschnitt für den Gesamthaushalt

	Summe Haushalt	davon Abs. 85-89	Summe ohne Abs. 85-89
		in EUR	
I. Querschnitt			
Erträge der operativen Gebarung / Einzahlungen aus Abgaben			
10 Einzahlungen aus eigenen Abgaben	161.483.952,30	-	161.483.952,30
11 Erträge aus Ertragsanteilen	1.065.973.504,72	-	1.065.973.504,72
12 Erträge aus Leistungen	118.249.461,05	49.463,94	118.199.997,11
13 Erträge aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	44.197.836,80	211.074,76	43.986.762,04
14 Transfererträge von Trägern des öffentlichen Rechts	715.375.766,85	45.036,47	715.330.730,38
15 Sonstige Transfererträge	41.881.241,34	1.700.000,00	40.181.241,34
16 Einnahmen aus Veräußerungen und sonstige Einnahmen	477.508.223,90	826.427,24	476.681.796,66
19 Summe 1 (Erträge)	**2.624.669.986,96**	**2.832.002,41**	**2.621.837.984,55**
Aufwendungen der operativen Gebarung			
20 Personalaufwand	921.857.881,68	905.336,13	920.952.545,55
21 Pensionen und sonstige Ruhebezüge	247.509.888,64	-	247.509.888,64
22 Bezüge der gewählten Organe	5.658.357,80	-	5.658.357,80
23 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	17.283.313,71	379.255,86	16.904.057,85
24 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	147.665.788,25	795.615,57	146.870.172,68
25 Zinsen für Finanzschulden	32.120.289,38	-	32.120.289,38
26 Laufende Transfers. an Träger d. öffentl. Rechts	320.281.348,39	-	320.281.348,39
27 Sonstige laufende Transferausgaben	833.532.726,48	-	833.532.726,48
29 Summe 2 (Aufwendungen)	**2.525.909.594,33**	**2.080.207,56**	**2.523.829.386,77**
91 SALDO 1: Ergebnis der operativen Gebarung	**98.760.392,63**	**751.794,85**	**98.008.597,78**
Vermögensgebarung und Kapitaltransfers ohne Finanztransaktionen			
30 Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	729.877,81	-	729.877,81
31 Veräußerung von beweglichem Vermögen	283.408,09	13.583,34	269.824,75
32 Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten	-	-	-
34 Investitionszuschüsse von Trägern des öffentlichen Rechts	1.142.822,27	-	1.142.822,27
35 Sonstige Investitionszuschüsse	31.530,85	-	31.530,85
39 Summe 3 (Vermögensgeb. m. Kapitaltrnsf. o. Finztransakt.)	**2.187.639,02**	**13.583,34**	**2.174.055,68**
40 Erwerb von unbeweglichem Vermögen	48.383.694,07	178.891,57	48.204.802,50
41 Erwerb von beweglichem Vermögen	8.911.676,82	178.350,51	8.733.326,31
42 Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	1.375.456,10	-	1.375.456,10
43 Aktivierte Vorräte (lfd. Jahr)	120.744,00	-	120.744,00
44 Kapitaltransfes an Träger des öffentlichen Rechts	83.190.287,60	-	83.190.287,60

	Summe Haushalt	davon Abs. 85-89	Summe ohne Abs. 85-89
		in EUR	
45 Sonstige Kapitaltransfers	118.368.989,25	-	118.368.989,25
49 Summe 4 (Vermögensgeb. u. Kapitaltrnsf. o. Finztransakt.)	**260.350.847,84**	**357.242,08**	**259.993.605,76**
92 SALDO 2: Saldo der Vermgsgeb. u. Kaptltrnsf. o. FiTransk.	**-258.163.208,82**	**-343.658,74**	**-257.819.550,08**

Einzahlungen aus Finanztransaktionen

50 Veräußerung von Beteiligungen und Wertpapieren	143.258,01	-	143.258,01
51 Inv- u Tilg.zuschüsse zw Untern/marktbe Betr d L u d Land	-	-	-
52 Entnahmen aus Zahlungsmittelreserven	13.607.491,52	24.255,63	13.583.235,89
53 Einz. a. d. Rückz. von Darlehen an Träg. öffentl. Rechts	300.000,00	-	300.000,00
54 Einz. a. d. Rückz. von Darlehen an son. Untern. u. Haush.	124.349.503,98	-	124.349.503,98
55 Aufnahme von Finanzschld. b. Trgrn. d. öfftl. Rechts	-	-	-
56 Aufnahme von sonstigen Finanzschulden	-	-	-
58 Ausgleichszahlungen aus Finanzderivaten	5.898.866,86	-	5.898.866,86
59 Summe 5 (Einzahlungen aus Finanztransaktionen)	**144.299.120,37**	**24.255,63**	**144.274.864,74**

Auszahlungen aus Finanztransaktionen

60 Erwerb von Beteiligungen und Wertpapieren	-	-	-
61 Inv- u Tilg.zuschüsse zw Untern/marktbe Betr d L u d Land	1.060.777,53	-	1.060.777,53
62 Zuführungen an Zahlungsmittelreserven	23.517.333,23	-	23.517.333,23
63 Gewährung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts	-	-	-
64 Gewährung von Darlhn. a. sonst. Untnhmgn. und Haushalte	34.815.632,54	-	34.815.632,54
65 Rückzahlung v. Finanzschulden bei Träg. öffentl. Rechts	175.000.000,00	-	175.000.000,00
66 Rückzhlng. von Finanzschldn. bei sonst. Untnhmgn. u. HH	6.511.335,48	-	6.511.335,48
68 Ausgleichszahlungen aus Finanzderivaten	680.050,62	-	680.050,62
69 Summe 6 (Auszahlungen aus Finanztransaktionen)	**241.585.129,40**	**-**	**241.585.129,40**
93 SALDO 3: Saldo der Finanztransaktionen	**-97.286.009,03**	**24.255,63**	**-97.310.264,66**
94 SALDO 4	**-256.688.825,22**	**432.391,74**	**-257.121.216,96**

II. Ableitung des Finanzierungssaldos

70 Jahresergebnis HH ohne A 85-89 u. o. Finanztransaktionen	-	-	-159.810.952,30
71 Überrechnung Jahresergebnis A 85-89	-	-	432.391,74
95 Finanzierungssaldo (vorläufiges Maastricht-Ergebnis)	**-**	**-**	**-159.378.560,56**

3.2 Überleitungstabelle gem. Art. 15 Abs 2 ÖStP 2012

	(in EUR)
Finanzierungssaldo gemäß VRV-Rechnungsquerschnitt für das LAND SALZBURG (RA 2020)	**-159.378.561**
+ Positionen, die Einnahmen oder keine Ausgaben gem. ESVG 2010 sind (Summe)[1)]	**41.000.000**
- Positionen, die Ausgaben oder keine Einnahmen gem. ESVG 2010 sind (Summe)[2)]	**-44.000.000**
Finanzierungssaldo gem. ESVG 2010 (Gebietskörperschaft)	**-162.378.561**
Finanzierungssaldo der außerbudgetären Einheiten gem. ESVG 2010[3)]	
Außerbudgetäre Einheiten	20.000.000
Landeskammern	15.000.000
Finanzierungssaldo gem. ESVG 2010 - Landesebene	**-127.378.561**
Finanzierungssaldo gem. ÖStP 2012[4)]	**-142.378.561**
Struktureller Saldo[5)]	**24.564.000**
Regelgrenze struktureller Saldo gem. ÖStP 2012[5)]	**-23.466.000**
Zeitpunkt der Erstellung	**März 2021**

Anmerkungen:

[1)] In dieser Positionen werden Sachverhalte korrigiert, die gem. ESVG 2010, im Gegensatz zur VRV 2015, als Einnahme oder nicht als Ausgabe zu klassifizieren sind. Dazu zählen beispielsweise Ausgaben für Finanzderivate oder die periodengerechte Zinsabgrenzung für Agios. Der ausgewiesene Wert orientiert sich an den in den letzten Jahren von Statistik Austria ermittelten Werten.

[2)] In dieser Positionen werden Sachverhalte korrigiert, die gem. ESVG 2010, im Gegensatz zur VRV 2015, als Ausgabe oder nicht als Einnahme zu klassifizieren sind. Dazu zählen beispielsweise Einnahmen aus Finanzderivaten oder Ausgaben für On-Balance-PPP-Projekte. Der ausgewiesene Wert orientiert sich an den in den letzten Jahren von Statistik Austria ermittelten Werten.

[3)] Die ausgewiesenen Werte orientieren sich an den in den letzten Jahren von Statistik Austria ermittelten Werten.

[4)] Nach Art. 18 Abs. 11 ÖStP 2012 sind die Haushaltsergebnisse der Landeskammern der Gebietskörperschaft bei der Ermittlung des Finanzierungssaldos auf Landesebene nicht zuzurechnen.

[5)] Mit dem Jahr 2017 wurde das Maastricht-Ergebnis durch den strukturellen Saldo als zentraler Fiskalparameter des ÖStP 2012 abgelöst. Dieser berücksichtigt neben Einmalmaßnahmen auch die aktuelle konjunkturelle Situation. Die Umrechnung von einem Maastricht-Ergebnis auf den entsprechenden Strukturellen Saldo erfolgt mithilfe des vom BMF zur Verfügung gestellten Stabilitätspaktrechners. Beim ausgewiesenen strukturellen Saldo handelt es sich um den gemäß Stabilitätspaktrechner umgerechneten Finanzierungssaldo gem. ÖStP 2012. Im Stabilitätspaktrechner findet sich auch die aktuell gültige Regelgrenze gem. ÖStP 2012. Quelle: Stabilitätspaktrechner BMF, Version vom 09.03.2021

4. Ergebnis- und Finanzierungseinzelnachweise inkl. Erläuterungen und Differenzbegründungen (Detailbudgets)

Ansatz:	00000 - Abgeordnete zum Salzburger Landtag
Finanzstelle:	203 - 2004 FG Personal
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	160.065,40	-	160.065,40
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	160.065,40	-	160.065,40
212 Erträge aus Transfers	105.055,32	124.100,00	-19.044,68
2124 TransfErtr. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	105.055,32	124.100,00	-19.044,68
21 Summe Erträge	**265.120,72**	**124.100,00**	**141.020,72**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	3.469.168,03	3.359.900,00	109.268,03
2225 Sonstiger Sachaufwand	3.469.168,03	3.359.900,00	109.268,03
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	1.330.280,73	1.670.300,00	-340.019,27
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.330.280,73	1.670.300,00	-340.019,27
22 Summe Aufwendungen	**4.799.448,76**	**5.030.200,00**	**-230.751,24**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-4.534.328,04**	**-4.906.100,00**	**371.771,96**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-4.534.328,04**	**-4.906.100,00**	**371.771,96**

Ansatz:	00000 - Abgeordnete zum Salzburger Landtag
Finanzstelle:	203 - 2004 FG Personal
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	105.135,32	124.100,00	-18.964,68
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	80,00	-	80,00
3124 TransfZahl. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	105.055,32	124.100,00	-19.044,68
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**105.135,32**	**124.100,00**	**-18.964,68**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	3.469.168,03	3.359.900,00	109.268,03
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	3.469.168,03	3.359.900,00	109.268,03
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.330.280,73	1.670.300,00	-340.019,27
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.330.280,73	1.670.300,00	-340.019,27
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**4.799.448,76**	**5.030.200,00**	**-230.751,24**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-4.694.313,44**	**-4.906.100,00**	**211.786,56**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-4.694.313,44**	**-4.906.100,00**	**211.786,56**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-4.694.313,44**	**-4.906.100,00**	**211.786,56**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 00000

1. RECHTSGRUNDLAGE
Gesetz vom 13. Mai 1992 über die Bezüge und Pensionen der Mitglieder des Landtages und der Landesregierung (Salzburger Bezügegesetz 1992), LGBl Nr 67/1992, idgF und Gesetz vom 23. Oktober 1997 zur Regelung der Bezüge der Mitglieder des Landtages, der Mitglieder der Landesregierung und des Direktors des Landesrechnungshofes, des Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates, der Bürgermeister der Salzburger Gemeinden und der Mitglieder des Gemeinderates der Stadt Salzburg sowie des Präsidenten und der Vizepräsidenten der Salzburger Landwirtschaftskammer (Salzburger Bezügegesetz 1998 – S.BG 1998), LGBl Nr 3/1998 idgF, in Verbindung mit dem Gesetz vom 9. Juli 1972 über die Bezüge und Pensionen der obersten Organe des Bundes und sonstiger Funktionäre (Bezügegesetz), BGBl Nr 273/1972 idgF, sowie dem Bundesverfassungsgesetz über die Begrenzung von Bezügen öffentlicher Funktionäre (BezBegrBVG), BGBl I Nr 64/1997 idgF.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Erträge/Einzahlungen ergaben sich aus (Mittelherkunft):
MVAG EH 2124, FH 3124:
Pensions- und Pensionssicherungsbeiträgen der Abgeordneten zum Salzburger Landtag.

Insbesondere wurden folgende Mittel zur Auszahlung gebracht (Mittelverwendung):
MVAG EH 2225, FH 3225:
Aktiven Mitgliedern des Salzburger Landtages gebührten nach Maßgabe der genannten gesetzlichen Bestimmungen monatliche Bezüge, Sonderzahlungen und Reisekostenersätze sowie Ansprüche auf Bezugsfortzahlung nach Beendigung ihrer Funktionsausübung. Als monatlicher Bezug gebührten nach § 4 Abs 6 S.BG 1998 mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2019:

der Präsidentin des Landtages	EUR 9.479,60
dem zweiten Präsidenten des Landtages	EUR 7.325,10
einer oder einem Klubvorsitzenden im Landtag	EUR 8.186,90
einem Mitglied des Landtages, das nicht unter die Z 1 bis 3 fällt	EUR 5.170,70

Diese Beträge veränderten sich jährlich um den nach Maßgabe des § 3 Abs 1 des Bundesverfassungsgesetzes über die Begrenzung von Bezügen öffentlicher Funktionäre, BGBl I Nr 64/1997 idgF, kundgemachten Anpassungsfaktor.

MVAG EH 2234, FH 3234:
Weiters wurden die nach den geltenden Bestimmungen zu erbringenden Leistungen für die Ruhe- und Versorgungsbezüge der Abgeordneten des Salzburger Landtages zur Auszahlung gebracht.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Die mit den Bezugsfestlegungen für Abgeordnete angestrebten Wirkungen sind in den Erläuterungen zu den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen festgelegt und ergeben sich hauptsächlich aus gesellschafts- und demokratiepolitischen Erwägungen. Weiters wurde mit den in den letzten Jahren erfolgten Änderungen der pensionsrechtlichen Bestimmungen ein Auslaufen der "alten" Politikerpensionen erreicht.

Ansatz:	00001 - Landtag
Finanzstelle:	100 - 001 Landtag
Abteilung:	100 - 001 Landtag
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	142.437,17	266.500,00	-124.062,83
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	8.799,68	2.500,00	6.299,68
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	3.807,35	-	3.807,35
2225 Sonstiger Sachaufwand	123.912,90	258.000,00	-134.087,10
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	5.917,24	6.000,00	-82,76
22 Summe Aufwendungen	**142.437,17**	**266.500,00**	**-124.062,83**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-142.437,17**	**-266.500,00**	**124.062,83**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-142.437,17**	**-266.500,00**	**124.062,83**

Ansatz: 00001 - Landtag
Finanzstelle: 100 - 001 Landtag
Abteilung: 100 - 001 Landtag
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	145.670,59	260.500,00	-114.829,41
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	9.957,87	2.500,00	7.457,87
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	2.499,68	-	2.499,68
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	133.213,04	258.000,00	-124.786,96
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**145.670,59**	**260.500,00**	**-114.829,41**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-145.670,59**	**-260.500,00**	**114.829,41**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	22.281,96	30.800,00	-8.518,04
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	7.281,96	30.800,00	-23.518,04
3415 Auszahl. für den Erw. v. Amts-, Betr.-, Geschäftsausst.	15.000,00	-	15.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**22.281,96**	**30.800,00**	**-8.518,04**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-22.281,96**	**-30.800,00**	**8.518,04**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-167.952,55**	**-291.300,00**	**123.347,45**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-167.952,55**	**-291.300,00**	**123.347,45**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 00001

1. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Ausgaben wurden getätigt für (Mittelverwendung):

MVAG FH 3221, EH 2221: Geringwertige Wirtschaftsgüter und Verbrauchsgüter

MVAG FH 3225, EH 2225:

- laufende Sachaufwendungen des Landtages
- Repräsentationsaufwand des Landtages
- Bewirtung (Jugendlandtag, SchülerInnenparlament, Veranstaltungen des Landtages)
- laufende Kosten für Betrieb und Wartung des Streamingservers zur Übertragung von Sitzungen im Internet
- Einsetzung von Enquete-Kommissionen
- Abhaltung von parlamentarischen Enqueten
- Expertenhonorare bei Untersuchungsausschüssen
- Diverse Projekte wie z.B. Demokratievermittlung, Vermittlungsprojekte für Jugendliche, Jugendlandtag, Neugestaltung der Jugendhomepage, BürgerInnenräte
- ggf. Veranstaltungen anlässlich des Bundesratvorsitzes 2020
- Verfügungsmittel für die/den Landtagspräsidentin/Landtagspräsidenten und die/den zweite/n Präsidentin/Präsidenten des Salzburger Landtages

MVAG FH 3414: Ankauf von Geräten, z.B. Tablets

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 00001

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen in MVAG FH 3225, EH 2225: Aufgrund der Corona-Situation konnten weniger Veranstaltungen und Projekte durchgeführt werden.

Ansatz:	00002 - Förderung der Landtagsparteien
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	3.084,79	-	3.084,79
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	3.084,79	-	3.084,79
21 Summe Erträge	**3.084,79**	**-**	**3.084,79**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	2.311.539,96	2.309.000,00	2.539,96
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	2.311.539,96	2.309.000,00	2.539,96
22 Summe Aufwendungen	**2.311.539,96**	**2.309.000,00**	**2.539,96**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-2.308.455,17**	**-2.309.000,00**	**544,83**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-2.308.455,17**	**-2.309.000,00**	**544,83**

Ansatz:	00002 - Förderung der Landtagsparteien
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	3.084,79	-	3.084,79
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	3.084,79	-	3.084,79
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**3.084,79**	**-**	**3.084,79**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	2.311.539,96	2.309.000,00	2.539,96
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	2.311.539,96	2.309.000,00	2.539,96
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**2.311.539,96**	**2.309.000,00**	**2.539,96**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-2.308.455,17**	**-2.309.000,00**	**544,83**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-2.308.455,17**	**-2.309.000,00**	**544,83**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-2.308.455,17**	**-2.309.000,00**	**544,83**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 00002

1. RECHTSGRUNDLAGE
Salzburger Parteienförderungsgesetz - S.PartfördG, LGBl Nr 79/1981 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Gem § 8 S.PartfördG erhielten die Landtagsparteien auf Antrag für Zwecke ihrer parlamentarischen Aufgabenerfüllung einschließlich der Öffentlichkeitsarbeit Förderungsmittel des Landes. Die Unterstützung bestand in monatlichen Leistungen je Mandat der Landtagspartei bzw des Landtagsklubs (Fälligkeit: jeweils am Ersten eines jeden Monats) und vierteljährlichen Leistungen entsprechend der Stärke der Landtagspartei bzw des Landtagsklubs gemäß den Bestimmungen in § 10 Abs 3 leg cit (Fälligkeit: jeweils am 01.02., 01.05., 01.08. und 01.11.).

Ansatz: 00003 - LT - Gutachten (§19 Abs 4 GO LT)
Finanzstelle: 100 - 001 Landtag
Abteilung: 100 - 001 Landtag
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-	45.000,00	-45.000,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	-	45.000,00	-45.000,00
22 Summe Aufwendungen	**-**	**45.000,00**	**-45.000,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-**	**-45.000,00**	**45.000,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-**	**-45.000,00**	**45.000,00**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-	45.000,00	-45.000,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	-	45.000,00	-45.000,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**45.000,00**	**-45.000,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-**	**-45.000,00**	**45.000,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-**	**-45.000,00**	**45.000,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-**	**-45.000,00**	**45.000,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 00003

1. RECHTSGRUNDLAGE
Gesetz über die Geschäftsordnung des Salzburger Landtages LGBl Nr 26/1999 idgF LGBl Nr 38/2017

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Vorgesorgt wurde insbesondere für (Mittelverwendung):
MVAG FH 3225, EH 2225: Gutachten und Expertisen nach § 19 Abs 4 des Gesetzes über die Geschäftsordnung des Salzburger Landtags 1999 idgF

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 00003

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen, da die Mittel für Gutachten durch die Landtagsklubs nicht ausgeschöpft wurden (MVAG FH 3225, EH 2225).

Ansatz: 00200 - Landesrechnungshof - Personal
Finanzstelle: 203 - 2004 FG Personal
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	759.823,20	409.900,00	349.923,20
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	759.823,20	409.900,00	349.923,20
21 Summe Erträge	**759.823,20**	**409.900,00**	**349.923,20**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	1.318.791,94	1.311.500,00	7.291,94
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	1.090.765,16	1.097.900,00	-7.134,84
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	178.495,26	187.400,00	-8.904,74
2213 Sonstiger Personalaufwand	12.891,54	11.800,00	1.091,54
2214 Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand	36.639,98	14.400,00	22.239,98
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	161.277,95	166.100,00	-4.822,05
2225 Sonstiger Sachaufwand	161.277,95	166.100,00	-4.822,05
22 Summe Aufwendungen	**1.480.069,89**	**1.477.600,00**	**2.469,89**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-720.246,69**	**-1.067.700,00**	**347.453,31**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-720.246,69**	**-1.067.700,00**	**347.453,31**

Ansatz: 00200 - Landesrechnungshof - Personal
Finanzstelle: 203 - 2004 FG Personal
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	-	-	-
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	1.282.151,96	1.297.100,00	-14.948,04
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	1.090.765,16	1.097.900,00	-7.134,84
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	178.495,26	187.400,00	-8.904,74
3213 Auszahlungen aus sonstigem Personalaufwand	12.891,54	11.800,00	1.091,54
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	161.277,95	166.100,00	-4.822,05
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	161.277,95	166.100,00	-4.822,05
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**1.443.429,91**	**1.463.200,00**	**-19.770,09**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-1.443.429,91**	**-1.463.200,00**	**19.770,09**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.443.429,91**	**-1.463.200,00**	**19.770,09**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.443.429,91**	**-1.463.200,00**	**19.770,09**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 00200

1. RECHTSGRUNDLAGE
Gesetz vom 16. Dezember 1992 über die Einrichtung eines Landesrechnungshofes (Salzburger Landesrechnungshofgesetz 1993), LGBl Nr 35/1993 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Gemäß § 1 Abs 2 leg cit ist der Landesrechnungshof, soweit nichts anderes bestimmt ist, ein Organ des Landtages und bei der Besorgung seiner Kontrollaufgaben an keinerlei Weisungen der Landesregierung oder des Landeshauptmannes gebunden. Der Landesrechnungshof besteht aus dem Direktor des Landesrechnungshofes und den für eine wirksame Aufgabenbesorgung erforderlichen Prüfern und weiteren Bediensteten. Die räumlichen Erfordernisse wurden dem Landesrechnungshof entsprechend der sonstigen sachlichen Ausstattung und entsprechend dem Personalstand, die sachlichen Erfordernisse im Rahmen des im Landesvoranschlag für den Landesrechnungshof vorgesehenen Haushaltsansatz von der Landesregierung zur Verfügung gestellt (§ 2 Abs. 2).

Erträge ergaben sich aus (Mittelherkunft):
MVAG EH 2117:
Auflösung von Personalrückstellungen.

Zur Auszahlung wurden folgende Mittel gebracht (Mittelverwendung) -
MVAG EH 2211, 2212 und 2213, FH 3211, 3212 und 3213:
Personalaufwand für die erforderlichen Prüfer und für weitere Bedienstete des Landesrechnungshofes;

MVAG EH 2214:
Dotierung von Rückstellungen im Personalbereich;

MVAG EH 2225, FH 3225:
Bezüge des Direktors des Landesrechnungshof sowie für Reiserechnungen für sämtliche Bedienstete des Landesrechnungshof.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Durch entsprechende budgetäre Vorsorge wurde die unabhängige Ausübung der Kontrolltätigkeit des Landesrechnungshofes sichergestellt.

Ansatz:	00201 - Landesrechnungshof - Allgemein
Finanzstelle:	102 - 003 Landesrechnungshof
Abteilung:	102 - 003 Landesrechnungshof
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	842,78	17.500,00	-16.657,22
2225 Sonstiger Sachaufwand	842,78	17.500,00	-16.657,22
22 Summe Aufwendungen	**842,78**	**17.500,00**	**-16.657,22**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-842,78**	**-17.500,00**	**16.657,22**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-842,78**	**-17.500,00**	**16.657,22**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	842,78	17.500,00	-16.657,22
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	842,78	17.500,00	-16.657,22
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**842,78**	**17.500,00**	**-16.657,22**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-842,78**	**-17.500,00**	**16.657,22**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-842,78**	**-17.500,00**	**16.657,22**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-842,78**	**-17.500,00**	**16.657,22**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 00201

1. RECHTSGRUNDLAGE
Gesetz vom 16. Dezember 1992 über die Einrichtung eines Landesrechnungshofes (Salzburger Landesrechnungshofgesetz 1993), LGBl Nr. 35/1993 idgF LGBl Nr. 106/2013 idgF;

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Gemäß § 1 Abs. 2 leg cit ist der Landesrechnungshof, soweit nichts anderes bestimmt ist, ein Organ des Landtages und bei der Besorgung seiner Kontrollaufgaben an keinerlei Weisungen der Landesregierung oder des Landeshauptmannes gebunden. Der Landesrechnungshof besteht aus dem Direktor des Landesrechnungshofes und dem für eine wirksame Aufgabenbesorgung erforderlichen prüfenden Personal und weiteren Bediensteten.

Die räumlichen Erfordernisse sind dem Landesrechnungshof entsprechend der sonstigen sachlichen Ausstattung und entsprechend dem Personalstand, die sachlichen Erfordernisse im Rahmen der im Landesvoranschlag für den Landesrechnungshof vorgesehenen Ansätze von der Landesregierung zur Verfügung zu stellen (§ 2 Abs. 2). Der Direktor des Landesrechnungshofes hat dem Landtag bis 1. April jeden Jahres die voraussichtlichen personellen und sachlichen Erfordernisse für das kommende Jahr bekanntzugeben und eine Übersicht über die diesbezügliche Entwicklung in den nächsten drei Jahren zu geben. Diese sind in dem mit den Angelegenheiten der Finanzkontrolle betrauten Ausschuss zu beraten und mit einer Empfehlung der Landesregierung zur Einarbeitung in den Landesvoranschlag für das kommende Jahr weiterzuleiten (§ 2 Abs. 3).

Die sachlichen Erfordernisse wurden beim Ansatz 00201 Landesrechnungshof allgemein, MVAG FH 3225, EH 2225 - beides: Sonstiger Sachaufwand erfasst.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Durch entsprechende budgetäre Vorsorge wurde die unabhängige Ausübung der Kontrolltätigkeit des Landesrechnungshofes sichergestellt.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 00201

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen, da die Beauftragung von externen Sachverständigen nicht erforderlich war (MVAG FH 3225, EH 2225).

Ansatz:	01000 - Mitglieder der Sbg Landesregierung
Finanzstelle:	203 - 2004 FG Personal
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
212 Erträge aus Transfers	792.863,25	842.900,00	-50.036,75
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	664.398,85	677.800,00	-13.401,15
2124 TransfErtr. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	128.464,40	165.100,00	-36.635,60
21 Summe Erträge	**792.863,25**	**842.900,00**	**-50.036,75**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.740.514,74	1.687.200,00	53.314,74
2225 Sonstiger Sachaufwand	1.740.514,74	1.687.200,00	53.314,74
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	2.254.237,69	1.555.400,00	698.837,69
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.249.294,06	1.555.400,00	-306.105,94
2237 Nicht finanzierungswirksamer Transferaufwand	1.004.943,63	-	1.004.943,63
22 Summe Aufwendungen	**3.994.752,43**	**3.242.600,00**	**752.152,43**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-3.201.889,18**	**-2.399.700,00**	**-802.189,18**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-3.201.889,18**	**-2.399.700,00**	**-802.189,18**

Ansatz:	01000 - Mitglieder der Sbg Landesregierung
Finanzstelle:	203 - 2004 FG Personal
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	859.562,12	842.900,00	16.662,12
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	731.097,72	677.800,00	53.297,72
3124 TransfZahl. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	128.464,40	165.100,00	-36.635,60
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**859.562,12**	**842.900,00**	**16.662,12**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.740.514,74	1.687.200,00	53.314,74
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	1.740.514,74	1.687.200,00	53.314,74
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.249.294,06	1.555.400,00	-306.105,94
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.249.294,06	1.555.400,00	-306.105,94
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**2.989.808,80**	**3.242.600,00**	**-252.791,20**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-2.130.246,68**	**-2.399.700,00**	**269.453,32**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-2.130.246,68**	**-2.399.700,00**	**269.453,32**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-2.130.246,68**	**-2.399.700,00**	**269.453,32**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 01000

1. RECHTSGRUNDLAGE
Gesetz vom 23. Oktober 1997 zur Regelung der Bezüge der Mitglieder des Landtages, der Mitglieder der Landesregierung und des Direktors des Landesrechnungshofes, des Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates, der Bürgermeister der Salzburger Gemeinden und der Mitglieder des Gemeinderates der Stadt Salzburg sowie des Präsidenten und der Vizepräsidenten der Salzburger Landwirtschaftskammer (Salzburger Bezügegesetz 1998 - S.BG 1998), LGBl Nr 3/1998 idgF, in Verbindung mit dem Gesetz vom 9. Juli 1972 über die Bezüge und Pensionen der obersten Organe des Bundes und sonstiger Funktionäre (Bezügegesetz), BGBl Nr 273/1972 idgF, sowie dem Bundesverfassungsgesetz über die Begrenzung von Bezügen öffentlicher Funktionäre (BezBegrBVG), BGBl I Nr 64/1997 idgF und Gesetz vom 13. Mai 1992 über die Bezüge und Pensionen der Mitglieder des Landtages und der Landesregierung (Salzburger Bezügegesetz 1992), LGBl Nr 67/1992 idgF.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Erträge/Einzahlungen ergaben sich aus (Mittelherkunft):
MVAG EH 2124, FH 3124:
zu entrichtenden Pensionsbeiträgen und Pensionssicherungsbeiträgen der Mitglieder der Salzburger Landesregierung.

MVAG EH 2121, FH 3121:
Kostenersätzen des Bundes, vor allem für die Bezüge des Landeshauptmannes und als Kostenersätze des Bundes für die mittelbare Bundesverwaltung, da die monatlichen Bezüge des Landeshauptmannes entsprechend den Bestimmungen des Bundesgesetzes über die Bezüge und Pensionen der obersten Organe des Bundes und sonstigen Funktionäre (Bezügegesetz), BGBl Nr 273/1972 idgF, vom Bund refundiert werden.

Folgende Mittel wurden insbesondere zur Auszahlung gebracht (Mittelverwendung):
MVAG EH 2225, FH 3225:
Den Mitgliedern der Landesregierung gebührten nach Maßgabe der genannten gesetzlichen Bestimmungen monatliche Bezüge, Sonderzahlungen und Reisekostenersätze sowie Ansprüche auf Bezugsfortzahlung nach Beendigung ihrer Funktionsausübung. Als monatlicher Bezug gebühren gemäß § 4 Abs 6 S.BG 1998 mit Wirksamkeit 1. Jänner 2019:

- dem Landeshauptmann	EUR 16.804,70
- einem Landeshauptmann-Stellvertreter	EUR 15.512,10
- einem Landesrat	EUR 14.650,30

Diese Beträge verändern sich jährlich um den nach Maßgabe des § 3 Abs 1 des Bundesverfassungsgesetzes über die Begrenzung von Bezügen öffentlicher Funktionäre, BGBl I Nr 64/1997 idgF, kundgemachten Anpassungsfaktor.

MVAG EH 2234, FH 3234:
Weiters wurden die nach den geltenden Bestimmungen zu erbringenden Leistungen für die Ruhe- und Versorgungsbezüge der ehemaligen Mitglieder der Landesregierung zur Auszahlung gebracht.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Die mit den Bezugsfestlegungen für Regierungsmitglieder angestrebten Wirkungen sind in den Erläuterungen zu den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen festgelegt und ergeben sich hauptsächlich aus gesellschafts- und demokratiepolitischen Erwägungen.
Auch wurde mit den in den letzten Jahren erfolgten Änderungen der pensionsrechtlichen Bestimmungen ein Auslaufen der "alten" Politikerpensionen erreicht.

Ansatz: 01001 - Verfügungsmittel der Landesregierung
Finanzstelle: 106 - 2001 FG Präsidium
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	32.935,74	42.500,00	-9.564,26
2225 Sonstiger Sachaufwand	32.935,74	42.500,00	-9.564,26
22 Summe Aufwendungen	**32.935,74**	**42.500,00**	**-9.564,26**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-32.935,74**	**-42.500,00**	**9.564,26**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-32.935,74**	**-42.500,00**	**9.564,26**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	32.935,74	42.500,00	-9.564,26
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	32.935,74	42.500,00	-9.564,26
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**32.935,74**	**42.500,00**	**-9.564,26**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-32.935,74**	**-42.500,00**	**9.564,26**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-32.935,74**	**-42.500,00**	**9.564,26**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-32.935,74**	**-42.500,00**	**9.564,26**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 01001

1.RECHTSGRUNDLAGE
Regierungsbeschluss Zl. 20001-AW/229/346-2018.

2.INHALTLICHE BESCHREIBUNG
MVAG FH 3225, EH 2225: Für den Landeshauptmann waren EUR 11.500,00 für die beiden Landeshauptmann-Stellvertreter je EUR 5.500,00 und die Landesräte und die Landesrätin waren je EUR 5.000,00 an Verfügungsmitteln vorgesehen.

Ansatz: 01100 - Repräsentation
Finanzstelle: 106 - 2001 FG Präsidium
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	119.705,64	290.500,00	-170.794,36
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	13.447,26	-	13.447,26
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	105,00	-	105,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	106.034,16	290.500,00	-184.465,84
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	119,22	-	119,22
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	2.689,61	5.100,00	-2.410,39
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	689,61	-	689,61
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	2.000,00	5.100,00	-3.100,00
22 Summe Aufwendungen	**122.395,25**	**295.600,00**	**-173.204,75**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-122.395,25**	**-295.600,00**	**173.204,75**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-122.395,25**	**-295.600,00**	**173.204,75**

Ansatz: 01100 - Repräsentation
Finanzstelle: 106 - 2001 FG Präsidium
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	114.345,12	290.500,00	-176.154,88
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	15.461,94	-	15.461,94
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	105,00	-	105,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	98.778,18	290.500,00	-191.721,82
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	2.689,61	5.100,00	-2.410,39
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	689,61	-	689,61
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	2.000,00	5.100,00	-3.100,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**117.034,73**	**295.600,00**	**-178.565,27**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-117.034,73**	**-295.600,00**	**178.565,27**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4.767,96	-	4.767,96
3415 Auszahl. für den Erw. v. Amts-, Betr.-, Geschäftsausst.	4.767,96	-	4.767,96
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**4.767,96**	**-**	**4.767,96**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-4.767,96**	**-**	**-4.767,96**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-121.802,69**	**-295.600,00**	**173.797,31**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-121.802,69**	**-295.600,00**	**173.797,31**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 01100

1. RECHTSGRUNDLAGE
Der Landeshauptmann vertritt nach dem Salzburger Landes-Verfassungsgesetz LGBl Nr 25/1999 idgF LGBl Nr 38/2017 das Land Salzburg.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die Repräsentationsausgaben der Landesregierung umfassten die Vorbereitung und Durchführung von Staatsbesuchen, offiziellen Arbeitsbesuchen, Salzburg-Aufenthalten ausländischer Staatsgäste, Delegationen, Empfängen, Festakten, Gedenkveranstaltungen, Symposien, Tagungen, Enqueten und sonstigen repräsentativen Veranstaltungen bzw. auch Jubiläen. Weiters wurden aus diesem Ansatz Mitfinanzierungen von internationalen Kongressen, Symposien, Veranstaltungen getätigt. Ebenso wurde der Bund bei Veranstaltungen im Land Salzburg entsprechend der finanziellen Möglichkeiten unterstützt.

Ausgaben wurden insbesondere getätigt für (Mittelverwendung):

- MVAG FH 3225/ EH 2225: Eigene und mitfinanzierte Veranstaltungen, Bewirtungen für Veranstaltungen, Kongresse, Konzerte, Druckkosten, Musikdarbietungen, Vergütungen Burgen und Schlösser
- MVAG FH 3234/EH 2234: Unterstützungsbeiträge in geringem Umfang zu diversen Veranstaltungen

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 01100

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen, da eine Vielzahl der Veranstaltungen aufgrund der durch die Covid-19 Pandemie verhängten Einschränkungen bei Veranstaltungen bzw. des verhängten Veranstaltungsverbotes nach den jeweils Covid-19 Schutzmaßnahmen Verordnungen nicht stattfinden konnte. (MVAG FH 3225/2225)

Ansatz:	01200 - Ehrungen und Auszeichnungen
Finanzstelle:	106 - 2001 FG Präsidium
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	71.385,31	77.900,00	-6.514,69
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	56.940,54	43.600,00	13.340,54
2223 Leasing- und Mietaufwand	790,35	-	790,35
2225 Sonstiger Sachaufwand	13.654,42	34.300,00	-20.645,58
22 Summe Aufwendungen	**71.385,31**	**77.900,00**	**-6.514,69**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-71.385,31**	**-77.900,00**	**6.514,69**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-71.385,31**	**-77.900,00**	**6.514,69**

Ansatz:	01200 - Ehrungen und Auszeichnungen
Finanzstelle:	106 - 2001 FG Präsidium
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	71.385,31	77.900,00	-6.514,69
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	56.940,54	43.600,00	13.340,54
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	790,35	-	790,35
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	13.654,42	34.300,00	-20.645,58
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**71.385,31**	**77.900,00**	**-6.514,69**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-71.385,31**	**-77.900,00**	**6.514,69**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-71.385,31**	**-77.900,00**	**6.514,69**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-71.385,31**	**-77.900,00**	**6.514,69**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 01200

1. RECHTSGRUNDLAGE
Die rechtlichen Grundlagen für die Ansätze der Ehrungen und der übrigen Maßnahmen sind das Salzburger Ehrenzeichengesetz LGBl Nr 45/2001 idgF LGBl Nr 19/2016, das Erbhofgesetz LGBl Nr. 54/1988 idgF, die Salzburger Sport-Auszeichnungsverordnung LGBl Nr 47/2004 idgF, die Salzburger Tourismusauszeichnungs-Verordnung LGBl Nr 66/2014 idgF, die Salzburger Natur- und Umweltschutz, Klima- und Energie-Auszeichnungsverordnung LGBl Nr 48/2015 idgF sowie die entsprechenden Regierungsbeschlüsse, die im jeweiligen Jahr nach Prüfung der beantragten Ehrungen gefasst werden.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Aus diesem Ansatz wurden unter anderem die Kosten für Nachbeschaffung von Ehrenzeichen und Ehrenbechern des Landes Salzburg, die durch den Landeshauptmann persönlich überreicht werden, sowie die Organisation von Ehrungsfestakten und -terminen finanziert.

Ausgaben wurden insbesondere getätigt für (Mittelverwendung):
- MVAG FH 3221, EH 2221: Ehrenzeichen, Etuis, Urkundenmappen
- MVAG FH 3225, EH 2225: Diverse Ehrungen, Musikalische Darbietung

Ansatz:	01900 - Sonderveranst./Fest zur Festspieleröffn.
Finanzstelle:	106 - 2001 FG Präsidium
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	148.571,09	286.200,00	-137.628,91
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	45.578,57	-	45.578,57
2223 Leasing- und Mietaufwand	36.075,26	-	36.075,26
2225 Sonstiger Sachaufwand	66.391,30	286.200,00	-219.808,70
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	525,96	-	525,96
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	66.000,00	75.300,00	-9.300,00
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	16.000,00	25.300,00	-9.300,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	50.000,00	50.000,00	-
22 Summe Aufwendungen	**214.571,09**	**361.500,00**	**-146.928,91**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-214.571,09**	**-361.500,00**	**146.928,91**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-214.571,09**	**-361.500,00**	**146.928,91**

Ansatz: 01900 - Sonderveranst./Fest zur Festspieleröffn.
Finanzstelle: 106 - 2001 FG Präsidium
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	148.045,13	286.200,00	-138.154,87
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	45.578,57	-	45.578,57
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	36.075,26	-	36.075,26
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	66.391,30	286.200,00	-219.808,70
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	66.000,00	75.300,00	-9.300,00
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	16.000,00	25.300,00	-9.300,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	50.000,00	50.000,00	-
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**214.045,13**	**361.500,00**	**-147.454,87**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-214.045,13**	**-361.500,00**	**147.454,87**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	10.518,38	-	10.518,38
3415 Auszahl. für den Erw. v. Amts-, Betr.-, Geschäftsausst.	10.518,38	-	10.518,38
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**10.518,38**	**-**	**10.518,38**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-10.518,38**	**-**	**-10.518,38**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-224.563,51**	**-361.500,00**	**136.936,49**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-224.563,51**	**-361.500,00**	**136.936,49**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 01900

1. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Mitfinanzierung der Durchführung von Veranstaltungen anlässlich des Festes zur Festpieleröffnung 2020 und Mittel für Sonderveranstaltungen und Jubiläen des Landes, wie z.B. "100 Jahre Festspiele", Vorsitzführungen in LH-Konferenz und Arge Alp 2020 o.ä.

Ausgaben wurden insbesondere getätigt für (Mittelverwendung):

- MVAG FH 3225/ EH 2225: Organisation von Veranstaltungen/Mitfinanzierung gemeinsamer Sonderveranstaltungen und Bewirtungen im Rahmen von Sonderveranstaltungen wie z.B. "100 Jahre Salzburger Festspiele", Vorsitzführungen in LH-Konferenz und Arge Alp 2020
- MVAG FH 3231/EH 2231: Mitfinanzierung der Durchführung von Sonderveranstaltungen anlässlich des Festes zur Festspieleröffnung 2020
- MVAG FH 3234/EH 2234: Unterstützungsbeiträge zu diversen Sonderveranstaltungen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 01900

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen, da eine Vielzahl der Veranstaltungen aufgrund der durch die Covid-19 Pandemie verhängten Einschränkungen bei Veranstaltungen bzw. des verhängten Veranstaltungsverbotes nach den jeweils Covid-19 Schutzmaßnahmen Verordnungen nicht stattfinden konnte.

Ansatz:	02000 - Amt der Sbg Landesregierung - Personal
Finanzstelle:	203 - 2004 FG Personal
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.080.975,35	2.223.100,00	-142.124,65
2114 Erträge aus Leistungen	354.805,04	370.300,00	-15.494,96
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	1.711.426,96	1.750.100,00	-38.673,04
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	14.743,35	102.700,00	-87.956,65
212 Erträge aus Transfers	2.851.176,58	2.282.400,00	568.776,58
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	2.851.176,58	2.282.400,00	568.776,58
21 Summe Erträge	**4.932.151,93**	**4.505.500,00**	**426.651,93**

Aufwendungen

221 Personalaufwand	112.771.778,51	107.960.400,00	4.811.378,51
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	94.888.335,71	92.807.600,00	2.080.735,71
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	14.833.295,85	14.468.100,00	365.195,85
2213 Sonstiger Personalaufwand	1.174.308,96	615.000,00	559.308,96
2214 Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand	1.875.837,99	69.700,00	1.806.137,99
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	666.154,27	1.351.600,00	-685.445,73
2225 Sonstiger Sachaufwand	666.154,27	1.351.600,00	-685.445,73
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	76.392.123,54	103.506.800,00	-27.114.676,46
2237 Nicht finanzierungswirksamer Transferaufwand	76.392.123,54	103.506.800,00	-27.114.676,46
22 Summe Aufwendungen	**189.830.056,32**	**212.818.800,00**	**-22.988.743,68**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-184.897.904,39**	**-208.313.300,00**	**23.415.395,61**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-184.897.904,39**	**-208.313.300,00**	**23.415.395,61**

Ansatz:	02000 - Amt der Sbg Landesregierung - Personal
Finanzstelle:	203 - 2004 FG Personal
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.131.556,53	2.120.400,00	11.156,53
3114 Einzahlungen aus Leistungen	362.644,59	370.300,00	-7.655,41
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	1.768.911,94	1.750.100,00	18.811,94
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	2.827.880,58	2.282.400,00	545.480,58
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	2.827.880,58	2.282.400,00	545.480,58
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**4.959.437,11**	**4.402.800,00**	**556.637,11**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	110.832.141,21	107.890.700,00	2.941.441,21
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	94.822.011,88	92.807.600,00	2.014.411,88
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	14.835.820,37	14.468.100,00	367.720,37
3213 Auszahlungen aus sonstigem Personalaufwand	1.174.308,96	615.000,00	559.308,96
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	670.311,20	1.351.600,00	-681.288,80
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	670.311,20	1.351.600,00	-681.288,80
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**111.502.452,41**	**109.242.300,00**	**2.260.152,41**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-106.543.015,30**	**-104.839.500,00**	**-1.703.515,30**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-106.543.015,30**	**-104.839.500,00**	**-1.703.515,30**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-106.543.015,30**	**-104.839.500,00**	**-1.703.515,30**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 02000

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Dienst- und Besoldungsrecht, insbesondere das Salzburger Landes-Beamtengesetz 1987, LGBl Nr 1/1987 idgF, das Landes-Vertragsbedienstetengesez 2000, LGBl Nr 4/2000 idgF, und das Landesbediensteten-Gehaltsgesetz, LGBl Nr 94/2015 idgF, und die erlassenen Verordnungen
- Koalitionsvertrag 2018 - 2023 der Salzburger Landesregierung vom Mai 2018

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Der Personalaufwand des Amtes der Landesregierung stellte im Jahr 2020 eine wesentliche Kennzahl für den gesamten Personalbereich dar. Dieser war verantwortlich für die Sicherstellung einer einwandfreien Personaladministration auf Grundlage der einschlägigen dienst- und besoldungsrechtlichen Bestimmungen, die Instrumente im Personalmanagement, die Entwicklung von Grundsätzen und Strategien zur Weiterentwicklung des Dienst-, Besoldungs- und Pensionsrechtes, die Stellenbewirtschaftung sowie die Personalentwicklung. Hauptziel war und ist die Schaffung von Voraussetzungen, damit die Verwaltung des Landes Salzburg über die personellen Ressourcen verfügt, um ihren Auftrag in bester Qualität erbringen zu können.

Die Entwicklung der Dienstposten im Stellenplan für das Jahr 2020 ist gesondert ausgewiesen. Durch die verstärkte Zusammenführung von Fach- und Ressourcenverantwortung wird die Eigenverantwortung der Dienststellen bzw. der einzelnen Ressorts zur Erreichung der Zielvorgaben gestärkt und die Möglichkeit von Schwerpunktsetzungen geschaffen. In der Landesverwaltung werden auf Grund der steigenden Anforderungen von Seiten der Bürgerinnen und Bürger, der Wirtschaft sowie weiterer Kunden gut qualifizierte Bedienstete benötigt. Spezialistinnen und Spezialisten bestimmter Berufsgruppen sind jedoch schwierig zu rekrutieren. Das Land muss daher mit entsprechenden Strategien seine Attraktivität langfristig sichern und bestehende Nachteile gegenüber anderen Marktmitbewerbern wettmachen. Dem durch die derzeit bestehende Altersstruktur drohenden Wissensverlust durch Pensionierungswellen in den nächsten Jahren ist durch geeignete Maßnahmen zu begegnen.

Auf Grund der stetig steigenden Herausforderungen im beruflichen wie im privaten Umfeld der Bediensteten sind vermehrte Anstrengungen im Bereich der betrieblichen Gesundheit erforderlich. Geeignete Maßnahmen im Bereich der Gesundheitsprävention sollen ihren Beitrag zur Sicherstellung der personellen Ressourcen leisten und einen besseren Umgang mit Stress ermöglichen.

Mit Wirksamkeit vom 1.1.2016 wurde ein neues Gehaltssystem aus Gründen der Attraktivität für neue Mitarbeiter geschaffen. Auch Bedienstete, die vor dem 1.1.2016 bereits angestellt waren, können nach wie vor jederzeit in das neue Gehaltssystem wechseln. Die anfallenden Mehrkosten im Amtsbereich wurden auch im Rechnungsabschluss 2020 bedeckt. Berücksichtigt wurden bei der Budgetierung des Personalaufwands für das Amt der Landesregierung der tatsächliche Ist-Stand auf Grundlage der derzeit geltenden bezugsrechtlichen Bestimmungen einschließlich der Vorrückungen und Beförderungen zum 1.1. bzw. 1.7.2020. Die vom Dienstgeber zu leistenden Beiträge zur Mitarbeitervorsorge und Pensionskasse wurden bei allen relevanten Ansätzen entsprechend budgetiert.

Erträge/Einzahlungen ergaben sich aus (Mittelherkunft):
MVAG EH 2114 und 2116, FH 3114 und 3116:
verschiedensten Personalkosten-Rückverrechnungen für die Überlassung von Bediensteten;

MVAG EH 2117:
der Auflösung von Personalrückstellungen;

MVAG EH 2121, FH 3121:
Bezugserstattungen für Landesbedienstete in anderen Dienstverwendungen durch den Bund, durch Gemeinden und durch sonstige Trägern des öffentlichen Rechts und aus Ersätzen durch das Arbeitsmarktservice.

Zur Auszahlung gebracht wurde insbesondere (Mittelverwendung):
MVAG EH 2211, 2212 und 2213, FH 3211, 3212 und 3213:
Personalaufwand der vom Land beschäftigten Landesbediensteten;

MVAG EH 2214:
Dotierung von Rückstellungen im Personalbereich;

MVAG EH 2225, FH 3225:
Reisegebühren für die Bediensteten in diesem Bereich;

MVAG EH 2237:
Dotierung von Pensionsrückstellungen (Anwartschaften);

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Nachfolgend werden verschiedene Wirkungsziele und die Erreichung des jeweiligen Zieles dargestellt:

Wirkungsziel 1: Die notwendigen personellen Ressourcen sind langfristig sichergestellt.

Maßnahmen 1:
- Kommunikationsmaßnahmen zur erfolgreichen Positionierung gegenüber Mitbewerbern
- Einführung eines neuen Gehaltsschemas mit 1.1.2016
- Umsetzungsmaßnahmen im Demografiemanagement (verstärkter Einsatz von lang- und mittelfristigen Personalplanungen in den Dienststellen, Personalentwicklungsmaßnahmen)
- Umsetzungsmaßnahmen Gesundheitsprävention (Umgang mit Stress, gesunde Ernährung etc)
- Maßnahmen zur Beschleunigung von Auswahl- und Bestellungsverfahren
- Gewährung freiwilliger Sozialleistungen zur Aufrechterhaltung der Mitarbeiterattraktivität

Wirkungsziel 2: Die Personalplanung ist an den strategischen Gesamtzielen und zukünftigen Entwicklungen ausgerichtet.

Maßnahmen 2:
- Verschränkung von Aufgaben- und Personalplanung
- Umsetzung der im Koalitionsvertrag vorgesehenen Maßnahmen
- Überprüfung der dienstsrechtlichen Bestimmungen des Landes im Hinblick auf Wirkung und Abwicklung
- Kommunikationsmaßnahmen zur transparenten Information der Führungskräfte und Bediensteten

Wirkungsziel 3: Ausbildungsprogramme bewirken persönlichen und dienstlichen Nutzen.

Maßnahmen 3:
- Einführung einer neuen Grundausbildung
- Weiterentwicklung von Personalentwicklungsprogrammen
- Weiterentwicklung des Führungsverständnisses durch Einsatz entsprechender Instrumente
- Abstimmung Lehrlingsaufnahmen mit Dienstposten für Anschlussarbeitsplätze

Wirkungsziel 4: Die Personaladministration erfolgt mitarbeiterorientiert

Maßnahmen 4:
- Sicherstellung der rechtzeitigen Auszahlung der Löhne
- Beratung der MitarbeiterInnen in den Dienststellen
- Maßnahmen zur Sicherstellung eines einheitlichen Vollzugs

4. SONSTIGE HINWEISE
Die Differenz zwischen Ergebnis- und Finanzierungshaushalt ergab sich auf Grund von Dotierungen bzw. Auflösungen von Rückstellungen im Personalbereich.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 02000

1. AUSZAHLUNGEN
Mehrauszahlungen, da die vielfältigen Aufgaben der Landesverwaltung zur Bewältigung der ab März 2020 eingetretenen COVID-19-Pandemie im Jahr 2020 einen erheblichen Mehraufwand im Personalbudget des Landes Salzburg verursachten. Dies ergab sich vor allem aus zusätzlich notwendigen Anstellungen in Form von Personal für das Contact-Tracing und das Berechnen des Verdienstentganges in Folge der Pandemie. Bis zu 40 zusätzliche Dienstposten in den Bereichen des Amtes und der Bezirkshauptmannschaften wurden dafür durch den Nachtragshaushalt 2020 im Stellenplan genehmigt und budgetär durch COVID-19-Verstärkungsmitteln bedeckt. Weiterer zusätzlicher finanzieller Bedarf ergab sich für die abzugeltenden Mehrdienstleistungen sowie Belohnungen an Landesbedienstete, die im Rahmen der Pandemie tätig werden mussten. Das Landeshaushaltsgesetz 2020, LGBl Nr. 11, wurde dazu am 8. Juli 2020 geändert und die dafür notwendigen Kreditübertragungen wurden mit 2 Regierungsbeschlüssen (Zahl 20011-RU/2020/261-2020 vom 2.12.2020 und Zahl 20011-RU/2020/310-2020 vom 23.12.2020) genehmigt.

2. EINZAHLUNGEN
Mehreinzahlungen im Jahr 2020 konnten vor allem deshalb erreicht werden, weil die für die COVID-19-Pandemie notwendigen Neuanstellungen überwiegend mit Langzeitarbeitslosen besetzt werden konnten, für die das Land jeweils Eingliederungsbeihilfen nach § 34 Arbeitsmarktgesetz vom Arbeitsmarktservice Salzburg erhalten hat.

Ansatz: 02001 - Amtsbetrieb
Finanzstelle: 104 - 20001 Ref. Büro des Landesamtsdirektors
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.240.621,20	1.907.800,00	332.821,20
2111 Erträge aus eigenen Abgaben	142,00	-	142,00
2114 Erträge aus Leistungen	1.931.356,54	1.869.800,00	61.556,54
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	253.996,59	38.000,00	215.996,59
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	55.126,07	-	55.126,07
212 Erträge aus Transfers	644.895,83	270.000,00	374.895,83
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	304.612,43	-	304.612,43
2124 TransfErtr. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	340.283,40	270.000,00	70.283,40
213 Finanzerträge	58,58	-	58,58
2131 Erträge aus Zinsen	58,58	-	58,58
21 Summe Erträge	**2.885.575,61**	**2.177.800,00**	**707.775,61**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	2.875.532,04	1.095.600,00	1.779.932,04
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	633.299,92	253.000,00	380.299,92
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	71.017,10	250.000,00	-178.982,90
2223 Leasing- und Mietaufwand	30,00	2.000,00	-1.970,00
2224 Instandhaltung	-	10.000,00	-10.000,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	352.677,13	460.600,00	-107.922,87
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	1.818.507,89	120.000,00	1.698.507,89
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	45.133,57	4.500,00	40.633,57
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	406,00	4.500,00	-4.094,00
2237 Nicht finanzierungswirksamer Transferaufwand	44.727,57	-	44.727,57
22 Summe Aufwendungen	**2.920.665,61**	**1.100.100,00**	**1.820.565,61**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-35.090,00**	**1.077.700,00**	**-1.112.790,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-35.090,00**	**1.077.700,00**	**-1.112.790,00**

Ansatz: 02001 - Amtsbetrieb
Finanzstelle: 104 - 20001 Ref. Büro des Landesamtsdirektors
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.035.416,77	1.907.800,00	127.616,77
3111 Einzahlungen aus eigenen Abgaben	142,00	-	142,00
3114 Einzahlungen aus Leistungen	1.968.891,12	1.869.800,00	99.091,12
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	66.383,65	38.000,00	28.383,65
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	645.097,93	270.000,00	375.097,93
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	304.612,43	-	304.612,43
3124 TransfZahl. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	340.485,50	270.000,00	70.485,50
313 Einzahlungen aus Finanzerträgen	58,33	-	58,33
3131 Einzahlungen aus Zinserträgen	58,33	-	58,33
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**2.680.573,03**	**2.177.800,00**	**502.773,03**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.061.855,80	975.600,00	86.255,80
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	635.205,44	253.000,00	382.205,44
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	73.353,42	250.000,00	-176.646,58
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	30,00	2.000,00	-1.970,00
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	-	10.000,00	-10.000,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	353.266,94	460.600,00	-107.333,06
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	366,00	4.500,00	-4.134,00
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	366,00	4.500,00	-4.134,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**1.062.221,80**	**980.100,00**	**82.121,80**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**1.618.351,23**	**1.197.700,00**	**420.651,23**

Investive Gebarung

331 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	375,00	-	375,00
3314 Einzahl. a.d. Veräuß. v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	375,00	-	375,00
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**375,00**	**-**	**375,00**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	28.413,89	46.700,00	-18.286,11
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	28.413,89	26.700,00	1.713,89
3415 Auszahl. für den Erw. v. Amts-, Betr.-, Geschäftsausst.	-	20.000,00	-20.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**28.413,89**	**46.700,00**	**-18.286,11**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-28.038,89**	**-46.700,00**	**18.661,11**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**1.590.312,34**	**1.151.000,00**	**439.312,34**

Ansatz:	02001 - Amtsbetrieb
Finanzstelle:	104 - 20001 Ref. Büro des Landesamtsdirektors
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

Finanzierungstätigkeit

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**1.590.312,34**	**1.151.000,00**	**439.312,34**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 02001

1. RECHTSGRUNDLAGE
Siehe gesetzliche Grundlagen je Punkt unter inhaltliche Beschreibung.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Über diesen Haushaltsansatz wurden Amtssachaufwände für die ordnungsgemäße Erledigung der Aufgaben und den Betrieb in den Dienststellen des Amtes der Salzburger Landesregierung getätigt.

Erträge/Einzahlungen wurden v.a. erzielt aus (Mittelherkunft):

MVAG FH 3114, EH 2114 Erträge bzw. Einzahlungen aus Leistungen/Verwaltungskostenersätze:
- Einhebevergütung für den Aufwand des Landesabgabenamtes nach § 42 des Salzburger Tourismusgesetzes LGB Nr. 43/2003 idgF LGBl Nr 3/2016 in der Höhe von 6,5 % des Beitragsaufkommens,
- Einhebung von Verfahrenskostenersätzen bei für das Land positiv ergangenen Verfahren vor Verfassungs- und Verwaltungsgerichtshof,
- Kommissionsgebühren nach der Salzburger Verwaltungsabgaben- und Kommissionsgebührenverordnung LGBl Nr 23/2018 idgF,
- Beförsterungsbeiträge nach dem Waldverwaltungs-Beiträgegesetz LGBl Nr. 99/1987 idgF LGBl Nr 106/2013
- Verwaltungskostenbeiträge für Leistungen der Personalverrechnung, Vereinnahmung Mahnspesen, Kostenersätze für die Ausstellung von Drittschuldnererklärungen, verschiedene Kostenersätze

MVAG FH 3116, EH 2116 Erträge bzw. Einzahlungen aus Veräußerung und sonstige Erträge:
- Rückersätze von Auszahlungen für Gerichtsverfahren

MVAG FH 3124, EH 2124 Transfererträge bzw. -einzahlungen von Haushalten und Org. ohne Erwerbscharakter:
- Einhebung von Verwaltungsstrafen v.a. nach der Straßenverkehrsordnung BGBl Nr. 159/1960 idgF BGBl I Nr. 37/2019 (Anteil für Landes- und Gemeindestraßen), nach dem Salzburger Jugendgesetz LGBl Nr 24/1999 idgF LGBl Nr 13/2019, nach dem Tiertransportgesetz BGBl I Nr. 54/2007 idgF BGBl I Nr. 37/2018, etc.

Ausgaben wurden getätigt für (Mittelverwendung):
- MVAG FH 3221, EH 2221 Gebr. u. Verbrauchsgüter: Ankauf von kleineren technischen Geräten und Verbrauchsgütern für den Amtsbetrieb, Kauf von Fachbüchern und Fachzeitschriften durch die Amtsbibliothek, Kauf von Normen (ÖNorm, DIN, ISO, VDI, ÖVE, etc.) und Richtlinien (zB. Technische Richtlinie Vorbeugender Brandschutz) in Form elektronischer Dokumente, Kauf von Tageszeitungen und Online-Zeitungen. Ausgaben für Bedienstetenschutz im Zusammenhang mit Corona (Schutzmasken, Handschuhe, Desinfektionsmittel, Zwischenwände, ...)
- MVAG FH 3222, EH 2222 Verw. u. Betriebsaufwand: Gebühren für Gerichtsverfahren, Anwaltskosten für Rechtsberatung und für die Abwicklung von Gerichtsprozessen aller Abteilungen (in Zusammenarbeit mit Ref. 8/03), Aufwandsersatz an beschwerdeführende oder revisionswerbende Parteien bei für das Land Salzburg negativ ergangenen Verfahren vor dem VwGH (nach dem Verwaltungsgerichtshofgesetz BGBl Nr. 10/1985 idgF BGBl I Nr. 33/2019) und vor dem VfGH (nach dem Verfassungsgerichtshofgesetz BGBl Nr. 85/1953 idgF BGBl I Nr. 22/2018)
- MVAG FH 3223, EH 2223 Leasing-u. Mietaufwand: Raummieten bei Veranstaltungen
- MVAG FH 3224, EH 2224 Instandhaltung: Instandhaltungs- bzw. Reparaturkosten für Maschinen und Geräte
- MVAG FH 3225, EH 2225 Sonstiger Sachaufwand: Kosten anlässlich der Teilnahme an Fachmessen, Arbeitsessen etc.; Bewirtungen für kleinere Besprechungen mit externen Personen, Sitzungen und Informationsveranstaltungen; Bewirtungen anlässlich von turnusmäßigen Veranstaltungen und Tagungen; Kosten für die Nutzung der Rechtsdatenbank RIS; Zeitungseinschaltungen durch das Landes-Medienzentrum; Kosten für die Nutzung des Online-Portals für Normen; Länderbeitrag für Normung gemäß § 15 Normengesetz 2016 idgF., Wartungsleistungen durch Firmen; Verfügungsmittel des Landesamtsdirektors.
  MVAG FH 3231, EH 2231 Transferaufwand: Säumniszuschläge an die Salzburger Gebietskrankenkasse nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz BGBl Nr. 189/1955 idgF BGBl I Nr. 23/2019
  MVAG FH 3414 Erwerb techn. Anlagen und Maschinen: Messgeräte und Zubehör, Ausstattung für Räumlichkeiten für externe Contact Tracer (z.B. Bundesheer)

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 02001

1. EINZAHLUNGEN
Mehreinzahlungen begründen sich wie folgt:
MVAG 3116: Vor allem aus Rückersätzen von bezahlten Gerichts- und Anwaltskosten
MVAG 3121: Ein Teil der Ausgaben für den Bedienstetenschutz im Zusammenhang mit Corona (Schutzmasken, Desinfektionsmittel, Handschuhe, Zwischenwände, ...) wurde vom Bund rückerstattet.
MVAG 3124: Aus Verwaltungsstrafen v.a. nach der Straßenverkehrsordnung BGBL Nr. 159/1960 idgF, BGBL I Nr. 42/2018 (Anteil für Landes- und Gemeindestraßen).

Ansatz: 02002 - Bürogebäude/sonst. amtl. Erfordernisse
Finanzstelle: 188 - 20803 Zivilrecht, Landesliegenschaften
Abteilung: 185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	448.813,01	294.400,00	154.413,01
2114 Erträge aus Leistungen	13.558,80	15.000,00	-1.441,20
2115 Erträge aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	367.743,88	272.400,00	95.343,88
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	34.274,14	7.000,00	27.274,14
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	33.236,19	-	33.236,19
21 Summe Erträge	**448.813,01**	**294.400,00**	**154.413,01**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	7.343.791,52	7.933.900,00	-590.108,48
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	208.839,34	222.300,00	-13.460,66
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.074.266,86	1.268.400,00	-194.133,14
2223 Leasing- und Mietaufwand	1.192.270,18	1.027.300,00	164.970,18
2224 Instandhaltung	1.773.473,98	2.790.200,00	-1.016.726,02
2225 Sonstiger Sachaufwand	2.190.648,88	2.135.700,00	54.948,88
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	904.292,28	490.000,00	414.292,28
224 Finanzaufwand	0,10	-	0,10
2244 Sonstiger Finanzaufwand	0,10	-	0,10
22 Summe Aufwendungen	**7.343.791,62**	**7.933.900,00**	**-590.108,38**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-6.894.978,61**	**-7.639.500,00**	**744.521,39**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-6.894.978,61**	**-7.639.500,00**	**744.521,39**

Ansatz: 02002 - Bürogebäude/sonst. amtl. Erfordernisse
Finanzstelle: 188 - 20803 Zivilrecht, Landesliegenschaften
Abteilung: 185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	397.650,00	294.400,00	103.250,00
3114 Einzahlungen aus Leistungen	14.721,40	15.000,00	-278,60
3115 Einzahlungen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	348.697,46	272.400,00	76.297,46
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	34.231,14	7.000,00	27.231,14
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**397.650,00**	**294.400,00**	**103.250,00**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	6.519.784,51	7.443.900,00	-924.115,49
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	188.612,78	222.300,00	-33.687,22
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.058.407,76	1.268.400,00	-209.992,24
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	1.192.196,13	1.027.300,00	164.896,13
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	1.915.247,21	2.790.200,00	-874.952,79
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	2.165.320,63	2.135.700,00	29.620,63
324 Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,10	-	0,10
3244 Sonstige Auszahlungen aus Finanzaufwendungen	0,10	-	0,10
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**6.519.784,61**	**7.443.900,00**	**-924.115,39**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-6.122.134,61**	**-7.149.500,00**	**1.027.365,39**
Investive Gebarung			
331 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	12.201,08	-	12.201,08
3313 Einzahl. aus der Veräußerung von Gebäuden und Bauten	12.201,08	-	12.201,08
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**12.201,08**	**-**	**12.201,08**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	282.096,37	108.000,00	174.096,37
3413 Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden und Bauten	129.439,58	-	129.439,58
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	85.327,98	14.000,00	71.327,98
3415 Auszahl. für den Erw. v. Amts-, Betr.-, Geschäftsausst.	67.328,81	94.000,00	-26.671,19
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**282.096,37**	**108.000,00**	**174.096,37**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-269.895,29**	**-108.000,00**	**-161.895,29**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-6.392.029,90**	**-7.257.500,00**	**865.470,10**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-6.392.029,90**	**-7.257.500,00**	**865.470,10**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 02002

1. RECHTSGRUNDLAGE
Aufgabenerfüllung laut Geschäftseinteilung des Amtes der Salzburger Landesregierung, LGBl. Nr. 4/2017 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Im gegenständlichen Haushaltsansatz wurde für die Miet-, Betriebs- und Instandhaltungskosten sowie für die notwendigen Erhaltungs- und Adaptierungsmaßnahmen in den eigenen und angemieteten Amtsgebäuden, welche im Zuständigkeitsbereich des Referates 8/03 liegen, finanzielle Vorsorge getroffen.

Zu den Amtsgebäuden des Landes zählen:

- Chiemseehof
- Bürgerzentrum am Bahnhof
- Kaigasse 2, 2A, 14 – 18
- Mozartplatz 8 – 10
- Michael-Pacher-Straße 27, 28, 36, 40
- Nonnbergstiege 2
- Pfeiffergasse 7
- Rainerstraße 27
- Sebastian-Stief-Gasse 2 – 4
- Gstättengasse 10
- Südtiroler Platz 11
- Oberst-Lepperdinger-Straße 21
- Franziskanergasse 5A
- Zugallistrasse 10, 12
- Ulrich-Schreier-Straße 18

MVAG 2114/3114: Erträge für die Parkgebühren im BZB
MVAG 2115/3115: Erträge für Einnahmen aus Miet- und Pachtzinsen & Betriebskostenersätze
MVAG 2116/3116: Erträge für Veräußerungen von Altmaterial
MVAG 2134/3134: Erträge für sonstige verschiedene Einnahmen

MVAG 2221/3221: Aufwendungen für die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern, Reinigungsmittel und sonstige Verbrauchsgüter
MVAG 2222/3222: Aufwendungen der Betriebskosten (Strom, Wasser, Fernheizung, Gas), Transportkosten sowie Gerichts- und Anwaltskosten
MVAG 2223/3223: Aufwendungen für Miet- und Pachtzinse der angemieteten Amtsgebäude
MVAG 2224/3224: Aufwendungen für Instandhaltung von Gebäuden, Grund und Boden, Büroeinrichtungen, Kücheneinrichtung sowie für Sicherheitseinrichtungen

MVAG 2225/3225 Aufwendungen für:

Steuern und Abgaben, GIS Gebühren	EUR	27.845,00
Betriebskosten für angemieteten Amtsgebäude	EUR	336.200,00
Abfall- und Kanalgebühren	EUR	104.000,00
Reinigung	EUR	1.140.000,00
Entgelte für sonstige Leistungen	EUR	527.730,00

Hier sind u.a. Kosten für die Erstellung von Gutachten, Planungen und Studien; Kosten für Wachdienste & Portiervertretungen; Kosten für Standortkonzeption bzw. Immobilienstrategie; Kosten für die Aktenentsorgung sowie Fortbildungskosten angefallen.

MVAG 3414: Budgetäre Vorsorge für die Anschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten.
MVAG 3415: Budgetäre Vorsorge für die Ausstattungserfordernisse der Amts- und Bürogebäude.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 02002

1. AUSZAHLUNGEN

MVAG 3224; rd. EUR 874.900,00
Minderauszahlungen aufgrund von Nichtdurchführung oder Verzögerungen bei einigen Instandhaltungsprojekten (u.a. im Bereich Neue Haustischlerei Alpenstraße, Chiemseehof, Mozartplatz 8-10, usw.)

MVAG 3413; rd. EUR 129.400,00
Mehrauszahlungen aufgrund von notwendigen Nachtragsarbeiten am Objekt Chiemseehof. Bedeckung erfolgte über die allgemeine Zahlungsmittelreserve, genehmigt mit RB 20011-RU/2020/133/2020.

MVAG 3414; rd. EUR 71.300,00
Mehrauszahlungen aufgrund von notwendigen Anschaffungen für die neue Haustischlerei in der Alpenstraße 155; die Bedeckung erfolgte innerhalb des Ansatzes. Außerdem wurde der Landtagssitzungssaal mit zwei Beamerliften, einem neuen Videomischer und einer Kamera für den Gebärdendolmetscher ausgestattet, hier erfolgte die Bedeckung über die allgemeine Zahlungsmittelreserve, genehmigt mit RB 20011-RU/2020/133/2020. Die restliche Differenz ergibt sich aus notwendigen Umbuchungen von Anlagen.

MVAG 3415; rd. EUR 26.600,00
Minderauszahlungen aufgrund verspäteter Abrechnung und Lieferung von Büromobiliar im Bereich Mozartplatz 8-10.

2. EINZAHLUNGEN

MVAG 3115; rd. EUR 76.200,00
Mehreinzahlungen durch Betriebskostenabrechnungen im Bereich Neue Residenz/Mozartplatz 1 und den daraus resultierenden Nachzahlungen der Mieter.

MVAG 3116; rd. EUR 27.200,00
Mehreinzahlungen aufgrund einer Rücküberweisung einer doppelt bezahlten Rechnung aus dem Vorjahr, sowie der Rückerstattung der anteiligen Betriebskosten der Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung (betrifft Objekt BZB, Fanny v. Lehnert Straße bzw. Karl-Wurmb-Straße).

Ansatz: 02003 - Bürogebäude Immobilienmanagement
Finanzstelle: 165 - 206 Abteilung 6
Abteilung: 165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort: 07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	8,88	-	8,88
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	8,88	-	8,88
21 Summe Erträge	**8,88**	**-**	**8,88**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.161.738,40	1.505.600,00	-343.861,60
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	61.005,88	65.000,00	-3.994,12
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	6.392,54	-	6.392,54
2224 Instandhaltung	724.174,99	1.264.000,00	-539.825,01
2225 Sonstiger Sachaufwand	360.297,71	170.000,00	190.297,71
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	9.867,28	6.600,00	3.267,28
22 Summe Aufwendungen	**1.161.738,40**	**1.505.600,00**	**-343.861,60**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.161.729,52**	**-1.505.600,00**	**343.870,48**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.161.729,52**	**-1.505.600,00**	**343.870,48**

Ansatz: 02003 - Bürogebäude Immobilienmanagement
Finanzstelle: 165 - 206 Abteilung 6
Abteilung: 165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort: 07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	8,88	-	8,88
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	8,88	-	8,88
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**8,88**	**-**	**8,88**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.117.393,02	1.499.000,00	-381.606,98
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	61.888,91	65.000,00	-3.111,09
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	6.392,54	-	6.392,54
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	690.768,10	1.264.000,00	-573.231,90
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	358.343,47	170.000,00	188.343,47
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**1.117.393,02**	**1.499.000,00**	**-381.606,98**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-1.117.384,14**	**-1.499.000,00**	**381.615,86**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	17.189,18	916.000,00	-898.810,82
3413 Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden und Bauten	-	846.000,00	-846.000,00
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	1.199,52	-	1.199,52
3415 Auszahl. für den Erw. v. Amts-, Betr.-, Geschäftsausst.	15.989,66	70.000,00	-54.010,34
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**17.189,18**	**916.000,00**	**-898.810,82**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-17.189,18**	**-916.000,00**	**898.810,82**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.134.573,32**	**-2.415.000,00**	**1.280.426,68**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.134.573,32**	**-2.415.000,00**	**1.280.426,68**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 02003

1. RECHTSGRUNDLAGE
Geschäftseinteilung des Amtes der Salzburger Landesregierung, Erlass 1.21 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Auf diesem HH-Ansatz wurden Zahlungen für die Entwicklung von Objektzielen und Strategien, Objekt- und Marktanalysen, Standortkonzepte, Controlling und Benchmarking auf Projektebene, zentrale Organisation und Erfassung sämtlicher Basisdaten bezüglich der Liegenschaften des Landes inkl. Energiebuchhaltung getätigt.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Die Bürogebäude des Landes befinden sich in optimalem Zustand. Maßnahmen für Sanierung und Adaptierung werden so effizient wie möglich gestaltet und gesteuert.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 02003

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen aufgrund covidbedingter zeitlicher Verzögerung bei den Umsetzungsarbeiten für die Instandhaltung der Bundesdenkmäler.

Ansatz:	02004 - Landesdienstleistungszentrum
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.718.191,55	-	1.718.191,55
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	50.268,00	-	50.268,00
2223 Leasing- und Mietaufwand	269.209,76	-	269.209,76
2224 Instandhaltung	34.803,97	-	34.803,97
2225 Sonstiger Sachaufwand	1.363.909,82	-	1.363.909,82
22 Summe Aufwendungen	**1.718.191,55**	**-**	**1.718.191,55**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.718.191,55**	**-**	**-1.718.191,55**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.718.191,55**	**-**	**-1.718.191,55**

Ansatz: 02004 - Landesdienstleistungszentrum
Finanzstelle: 185 - 208 Abteilung 8
Abteilung: 185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.579.391,63	-	1.579.391,63
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	120.870,78	-	120.870,78
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	269.209,76	-	269.209,76
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	34.803,97	-	34.803,97
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	1.154.507,12	-	1.154.507,12
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**1.579.391,63**	**-**	**1.579.391,63**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-1.579.391,63**	**-**	**-1.579.391,63**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-	1.430.000,00	-1.430.000,00
3413 Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden und Bauten	-	1.430.000,00	-1.430.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**1.430.000,00**	**-1.430.000,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-1.430.000,00**	**1.430.000,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.579.391,63**	**-1.430.000,00**	**-149.391,63**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.579.391,63**	**-1.430.000,00**	**-149.391,63**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 02004

1. RECHTSGRUNDLAGE
Regierungsbeschlüsse 20011-RU/2017/86-2017, 20011-RU/2018/21-2018, 20011-RU/2019/127-2019, 20011-RU/2019/128-2019
Nach Vorliegen notwendiger Entscheidungsgrundlagen soll ehestmöglich ein Regierungsbeschluss gemäß § 26 ALHG 2018 zur Genehmigung der über die vorliegenden Mittelübertragungen hinausgehenden Planungs- und Vorbereitungskosten sowie der Bau- und sonstigen Durchführungskosten gefasst werden.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Auf diesem Ansatz wurden die Kosten für Planung, Vorbereitung und Bau sowie die sonstigen Durchführungskosten für das Landesdienstleistungszentrum abgewickelt. Die Kosten für den Ankauf von Liegenschaften im Bereich des LDZ wurden auf Ansatz 84001 dargestellt.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Das Land Salzburg strebt eine Standortkonzentration der Verwaltungsgebäude / Bürgerservicestelle auf modernem Niveau an.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 02004

1. AUSZAHLUNGEN

MVAG 3413; EUR 1.430.000,00
Minderauszahlungen aufgrund der Verschiebung des gesamten Budgets vom investiven Haushalt in den operativen Haushalt – genehmigt mit RB 20011-RU/2019/345-2019

MVAG 3222, 3223, 3224, 3225; rd. EUR 1.579.300,00
Mehrauszahlungen aufgrund der Verschiebung des gesamten Budgets in den operativen Haushalt. Bedeckt durch Mittelübertragung aus dem investiven Haushalt, genehmigt mit RB 20011-RU/2019/345-2019

Ansatz: 02005 - Dienstkraftwagen
Finanzstelle: 106 - 2001 FG Präsidium
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	50.291,93	60.400,00	-10.108,07
2115 Erträge aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	42.141,93	34.000,00	8.141,93
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	8.150,00	26.400,00	-18.250,00
212 Erträge aus Transfers	187,50	3.100,00	-2.912,50
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	-	3.000,00	-3.000,00
2122 Transferertrag von Beteiligungen	-	100,00	-100,00
2127 Nicht finanzierungswirksamer Transferertrag	187,50	-	187,50
21 Summe Erträge	**50.479,43**	**63.500,00**	**-13.020,57**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	510.044,60	565.200,00	-55.155,40
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	124.598,95	158.700,00	-34.101,05
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	3.024,51	4.000,00	-975,49
2223 Leasing- und Mietaufwand	51.282,11	66.000,00	-14.717,89
2224 Instandhaltung	159.462,49	156.500,00	2.962,49
2225 Sonstiger Sachaufwand	31.327,61	30.000,00	1.327,61
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	140.348,93	150.000,00	-9.651,07
22 Summe Aufwendungen	**510.044,60**	**565.200,00**	**-55.155,40**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-459.565,17**	**-501.700,00**	**42.134,83**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-459.565,17**	**-501.700,00**	**42.134,83**

Ansatz:	02005 - Dienstkraftwagen
Finanzstelle:	106 - 2001 FG Präsidium
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	42.141,93	34.500,00	7.641,93
3115 Einzahlungen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	42.141,93	34.000,00	8.141,93
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	-	500,00	-500,00
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-	3.100,00	-3.100,00
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	-	3.000,00	-3.000,00
3122 Transferzahlungen von Beteiligungen	-	100,00	-100,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**42.141,93**	**37.600,00**	**4.541,93**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	362.901,99	415.200,00	-52.298,01
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	124.894,53	158.700,00	-33.805,47
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	2.294,75	4.000,00	-1.705,25
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	47.122,58	66.000,00	-18.877,42
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	166.911,37	156.500,00	10.411,37
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	21.678,76	30.000,00	-8.321,24
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**362.901,99**	**415.200,00**	**-52.298,01**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-320.760,06**	**-377.600,00**	**56.839,94**

Investive Gebarung

331 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	6.600,00	25.900,00	-19.300,00
3314 Einzahl. a.d. Veräuß. v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	6.600,00	25.900,00	-19.300,00
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**6.600,00**	**25.900,00**	**-19.300,00**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	111.626,78	134.000,00	-22.373,22
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	108.294,00	134.000,00	-25.706,00
3415 Auszahl. für den Erw. v. Amts-, Betr.-, Geschäftsausst.	3.332,78	-	3.332,78
342 Auszahlungen von gew. Darlehen sowie gew. Vorschüssen	19.452,00	-	19.452,00
3425 Auszahlungen von Vorschüssen und Anzahlungen	19.452,00	-	19.452,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**131.078,78**	**134.000,00**	**-2.921,22**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-124.478,78**	**-108.100,00**	**-16.378,78**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-445.238,84**	**-485.700,00**	**40.461,16**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-445.238,84**	**-485.700,00**	**40.461,16**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 02005

1. RECHTSGRUNDLAGE
Richtlinien für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen des Landes Salzburg, Reg. Beschluss vom 3.8.2020, Zahl 20011-RU/2020/148-2020
Salzburger Bezügegesetz LGBl Nr. 67/1992 idgF LGBl Nr 97/2017

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Erträge/Einzahlungen wurden erzielt aus (Mittelherkunft):

- MVAG FH 3115, EH 2115 Erträge bzw. Einzahl. aus Besitz und wirtsch.T.: Kostenersätze gemäß § 10 Salzburger Bezügegesetz LGB. Nr. 67/1992 idgF LGB. Nr 97/2017: der Präsident bzw. die Präsidentin des Landtages und die Mitglieder der Landesregierung haben für die Benützung des Dienstwagens zu anderen als dienstlichen Zwecken einen monatlichen Beitrag geleistet.
- MVAG FH 3314, EH 2116: Veräußerung von Dienstkraftwagen: Gemäß den Richtlinien für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen des Landes Salzburg wurden im Jahr 2020 auszuscheidende Fahrzeuge über das Dorotheum versteigert.

Ausgaben wurden getätigt für:

- MVAG FH 3221, EH 2221: Geringwertige Kraftfahrzeugerfordernisse, Ersatzteile, Treibstoffe, Verbrauchsgüter für Dienstfahrzeuge, Kennzeichentafeln für Kraftfahrzeuge.
- MVAG FH 3222, EH 2222: Strom für E-Fahrzeuge.
- MVAG FH 3223, EH 2223: Leasingraten.
- MVAG FH 3224, EH 2224: Reifen und Reparaturkosten für Dienstfahrzeuge.
- MVAG FH 3225, EH 2225: Servicekosten, Mietkosten für Akkus, Räderwechsel, Mautkosten, diverse Leistungen für Dienstfahrzeuge.
- MVAG FH 3414 Ersatz- bzw. Neubeschaffung von Dienstfahrzeugen: Im Jahr 2020 standen insgesamt 110 Fahrzeuge im Einsatz. Erforderliche Fahrzeugausstattungen für Poolfahrzeuge und andere von der Fachgruppe Präsidium beschaffte Dienstfahrzeuge. Neuanschaffungen: Nach den Richtlinien für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen des Landes Salzburg wurden Fahrzeuge für den allgemeinen Dienstbetrieb ersetzt, weil im Hinblick auf das Baujahr, die Kilometerleistung und den Allgemeinzustand deren weitere Verwendung unwirtschaftlich erschien und die finanziellen Mittel zur Verfügung standen. Im Allgemeinen nicht vor einer Laufleistung von 150.000 km. Im Jahr 2020 war der Austausch von sechs Dienstfahrzeugen, welche lange Einsatzzeiten und hohe Laufleistungen (über 200.000 km) aufwiesen, aus wirtschaftlichen Gründen erforderlich.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 02005

1. EINZAHLUNGEN
Mindereinzahlungen MVAG FH 3314, EH 2116:
Mindereinzahlungen entstanden, da die Versteigerung mehrerer ausgeschiedener Fahrzeuge erst zu Beginn 2021 stattfand und daher der Versteigerungserlös ebenfalls erst 2021 an das Land ging.

Ansatz:	02006 - Elek. Datenverarb. u. Büroausstatt.
Finanzstelle:	112 - 2002 FG Informatik und Interne Dienste
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	544.688,42	661.800,00	-117.111,58
2114 Erträge aus Leistungen	416.747,61	534.800,00	-118.052,39
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	127.940,81	127.000,00	940,81
21 Summe Erträge	**544.688,42**	**661.800,00**	**-117.111,58**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	8.573.694,75	7.605.300,00	968.394,75
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	948.018,90	1.363.700,00	-415.681,10
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.279.867,59	1.252.900,00	26.967,59
2224 Instandhaltung	359.415,69	422.100,00	-62.684,31
2225 Sonstiger Sachaufwand	4.292.212,88	3.628.500,00	663.712,88
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	1.694.179,69	938.100,00	756.079,69
22 Summe Aufwendungen	**8.573.694,75**	**7.605.300,00**	**968.394,75**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-8.029.006,33**	**-6.943.500,00**	**-1.085.506,33**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-8.029.006,33**	**-6.943.500,00**	**-1.085.506,33**

Ansatz:	02006 - Elek. Datenverarb. u. Büroausstatt.
Finanzstelle:	112 - 2002 FG Informatik und Interne Dienste
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	520.938,30	661.800,00	-140.861,70
3114 Einzahlungen aus Leistungen	407.540,89	534.800,00	-127.259,11
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	113.397,41	127.000,00	-13.602,59
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**520.938,30**	**661.800,00**	**-140.861,70**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	7.079.023,60	6.667.200,00	411.823,60
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	955.143,38	1.363.700,00	-408.556,62
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.246.199,76	1.252.900,00	-6.700,24
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	374.174,65	422.100,00	-47.925,35
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	4.503.505,81	3.628.500,00	875.005,81
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**7.079.023,60**	**6.667.200,00**	**411.823,60**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-6.558.085,30**	**-6.005.400,00**	**-552.685,30**

Investive Gebarung

331 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	7.082,44	-	7.082,44
3314 Einzahl. a.d. Veräuß. v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	7.082,44	-	7.082,44
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**7.082,44**	**-**	**7.082,44**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.830.349,43	982.000,00	848.349,43
3411 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem Vermögen	774.658,60	150.000,00	624.658,60
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	1.055.690,83	832.000,00	223.690,83
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**1.830.349,43**	**982.000,00**	**848.349,43**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-1.823.266,99**	**-982.000,00**	**-841.266,99**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-8.381.352,29**	**-6.987.400,00**	**-1.393.952,29**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-8.381.352,29**	**-6.987.400,00**	**-1.393.952,29**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 02006

1. RECHTSGRUNDLAGE
Die Landesinformatik ist als amtsinterner Dienstleister im Auftrag der Dienststellen tätig. Die rechtlichen Grundlagen sind durch die Auftraggeber zu bedecken. Dienstleistungen für Dritte (z.B. Stadt Hallein, Land Vorarlberg) werden auf Basis langjähriger Vereinbarungen erbracht.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die Landesinformatik gewährleistete einen den Anforderungen der Dienststellen entsprechenden EDV-, Telekommunikations- und Bürobetrieb.

Der Leistungsumfang beinhaltete (Fallzahlen gerundet):
- 3.200 Personal-Computer
- 2.200 Telearbeitsplätze
- 515 Drucker
- 3.000 Telefon-Nebenstellen
- 1.150 Mobiltelefone
- 794 Mobile Datenkarten
- 1.110 Software-Komponenten
- 440 Virtuelle Server
- 111 zu versorgende Standorte
- 370 eigenentwickelte Anwendungen

Erträge/Einzahlungen wurden erzielt aus (Mittelherkunft):
MVAG FH 3116, EH 2116: Kostenersätze durch Betriebe gewerblicher Art des Landes
MVAG FH 3114, EH 2114:
- EDV- und Telekommunikationsunterstützung für Dritte (z.B. EDV-Anwendungen im Bereich Personalwesen für Stadt Hallein, SALK, Land Vorarlberg, Domquartier, uvm.)
- Leistungserbringung für Dritte wie Erstellung von Druckwerken, Postleistungen, Verkauf von Büromaterial

Ausgaben/Auszahlungen wurden getätigt für (Mittelverwendung):
MVAG FH 3221, EH 2221:
- Ankauf von Hard- und Software (geringwertige Wirtschaftsgüter)
- Ankauf von Klein- und Installationsmaterial
- Ankauf von Büromaterial
- Ankauf von Papier
- Auszahlungen für Druckwerke
- Auszahlungen für Toner
- Ankauf von Druckerverbrauchsmaterial

MVAG FH 3222, EH 2222:
- Portogebühren
- Gebühren für Datenleitungen
- Fernsprechgebühren

MVAG FH 3224, EH 2224:
- Instandhaltung und Wartung von Hardware und Telekommunikations-einrichtungen inkl. Druckerei- und Postbearbeitungsmaschinen

MVAG FH 3225, EH 2225:
- Rechenzentrumsbetrieb (Netzwerk, Security)
- Wartung von Standard- und Individualsoftware
- Gebühren für die Nutzung von Informationsdiensten wie z.B. Statistik Austria, etc.
- EDV-Systemberatung und sonstige Unterstützungsleistungen
- Outsourcing und Outtasking

MVAG FH 3411: Ankauf von Standard- und Individualsoftware
MVAG FH 3414: Ankauf von Hardware und Telekommunikationseinrichtungen inkl. Druckerei- und Postbearbeitungsmaschinen, Büromaschinen

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 02006

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen auf HH-Ansatz 02006, MVAG 3221 in der Höhe von EUR 408.556,62 sind begründet durch Auftragsentfall an Druckwerken und verminderten Abruf an Büromaterial hauptsächlich bedingt durch die COVID-19 Pandemie.Anstelle der geplanten Ausgaben für geringwertige Wirtschaftsgüter wurden Anlageninvestitionen unter MVAG 3411 und MVAG 3414 durchgeführt.

Minderauszahlungen auf HH-Ansatz 02006, MVAG 3224 in der Höhe von EUR 47.925,35 sind begründet durch geringeren Wartungs- und Instandhaltungsbedarf.

Mehrauszahlungen auf HH-Ansatz 02006, MVAG 3225 in der Höhe von EUR 875.005,81 sind aufgrund von Beauftragungen für diverse SW-Unterstützungs- bzw. Beratungsleistungen im Bereich Digitalisierung (insbesondere Einführung von VStV-Neu, Baumanagement-Analyse) sowie bedingt durch die in der Pandemie vermehrten Ausgaben für die Duale Zustellung (Covid-Bescheide) entstanden. Sie wurden bedeckt durch Minderauszahlungen auf HH-Ansatz 02006, MVAG 3221, 3222 sowie durch Zuschuss von EUR 100.000,00 Verstärkungsmittel aufgrund der COVID-19 Pandemie.

Mehrauszahlungen auf HH-Ansatz 02006, MVAG 3411 in der Höhe von EUR 624.658,60 aufgrund vorgezogener Softwarelizenzen. Ein Ausgleich erfolgte innerhalb des HH-Ansatzes MVAG 3221 und MVAG 3414.

Mehrauszahlungen auf HH-Ansatz 02006, MVAG 3414 in der Höhe von EUR 223.690,83 sind aufgrund von erhöhter Hardwareausstattung, insbesondere für Homeoffice-Unterstützungen, durch die COVID-19 Pandemie entstanden. EUR 300.000,00 Verstärkungsmittel wurden auf den HH-Ansatz der Fachabteilung Informatik übertragen. Die Bedeckung konnte innerhalb der Deckungsklasse erfolgen, da bereits o.a. EUR 300.000,00 Verstärkungsmittel dem HH-Ansatz der Fachabteilung zugutekamen sowie bei MVAG 3221 Minderauszahlungen erfolgten.

2. EINZAHLUNGEN

Mindereinzahlungen auf HH-Ansatz 02006, MVAG 3114 in der Höhe von EUR 127.259,11 sind begründet durch erhaltene Zahlungen im Jahr 2019, Zuordnung aber dem Rechnungsjahr 2020 sowie durch unvorhersehbar ausgebliebene Zahlungen. Ebenfalls wurden Einzahlungen auf MVAG 3314 zugeordnet, welche aber auf MVAG 3114 im Budgetvoranschlag 2020 erfasst wurden.

Ansatz: 02007 - Verbindungsstelle der Bundesländer
Finanzstelle: 185 - 208 Abteilung 8
Abteilung: 185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	172.157,78	241.000,00	-68.842,22
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	172.157,78	241.000,00	-68.842,22
22 Summe Aufwendungen	**172.157,78**	**241.000,00**	**-68.842,22**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-172.157,78**	**-241.000,00**	**68.842,22**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-172.157,78**	**-241.000,00**	**68.842,22**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	170.894,16	241.000,00	-70.105,84
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	170.894,16	241.000,00	-70.105,84
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**170.894,16**	**241.000,00**	**-70.105,84**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-170.894,16**	**-241.000,00**	**70.105,84**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-170.894,16**	**-241.000,00**	**70.105,84**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-170.894,16**	**-241.000,00**	**70.105,84**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 02007

1. RECHTSGRUNDLAGE
Laut Beschluss der Landesfinanzreferentenkonferenz vom 15. Juli 1966 werden die Länder gebeten, die auf sie entfallenden Beiträge zu den Kosten der Verbindungsstelle monatlich in Zwölftel-Beträgen zu überweisen. Der Arbeitsausschuss der Landesamtsdirektorenkonferenz gemäß § 6 GO/VSt rief dies am 6. April 1995 in Erinnerung.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Der Anteil des Landes Salzburg beträgt normalerweise 8,22 % des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Abganges der Verbindungsstelle der Bundesländer. Der Großteil des Abganges betrifft Personalaufwendungen. Wifo-Studien, welche im Zuge der Finanzlandesreferentenkonferenzen beschlossen und beauftragt werden, sollen ebenso aus diesem Fonds geleistet werden.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 02007

1. AUSZAHLUNGEN

MVAG 3231 - Minderauszahlungen aufgrund geringerer Beiträge zu den Kosten der Verbindungsstelle - geplante EDV Anlage wurde nicht in Rechnung gestellt, geringere Beitragskosten zu WiFo Studien, Kosten zum oBHBH (online Buchhaltungs- und Bilanzierungshandbuch) und KDZ Studien, keine Sonderzahlungen nach Entscheidungen der Landesfinanzreferentenkonferenz.

Ansatz: 02008 - Landes-Europabüro/Verbind.büro Brüssel
Finanzstelle: 106 - 2001 FG Präsidium
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	38.946,29	42.600,00	-3.653,71
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	947,12	1.200,00	-252,88
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	8.584,17	9.000,00	-415,83
2223 Leasing- und Mietaufwand	7.802,10	-	7.802,10
2225 Sonstiger Sachaufwand	20.777,84	31.600,00	-10.822,16
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	835,06	800,00	35,06
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	31.090,00	45.000,00	-13.910,00
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	6.090,00	20.000,00	-13.910,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	25.000,00	25.000,00	-
22 Summe Aufwendungen	**70.036,29**	**87.600,00**	**-17.563,71**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-70.036,29**	**-87.600,00**	**17.563,71**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-70.036,29**	**-87.600,00**	**17.563,71**

Ansatz: 02008 - Landes-Europabüro/Verbind.büro Brüssel
Finanzstelle: 106 - 2001 FG Präsidium
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	38.111,23	41.800,00	-3.688,77
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	947,12	1.200,00	-252,88
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	8.584,17	9.000,00	-415,83
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	7.802,10	-	7.802,10
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	20.777,84	31.600,00	-10.822,16
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	31.090,00	45.000,00	-13.910,00
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	6.090,00	20.000,00	-13.910,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	25.000,00	25.000,00	-
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**69.201,23**	**86.800,00**	**-17.598,77**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-69.201,23**	**-86.800,00**	**17.598,77**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-69.201,23**	**-86.800,00**	**17.598,77**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-69.201,23**	**-86.800,00**	**17.598,77**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 02008

1. RECHTSGRUNDLAGE
Allgemeine Richtlinien für die Gewährung von Förderungsmitteln des Landes Salzburg
Sonderrichtlinien des Ressorts für die Förderung von schulischen Europaprojekten mit Exkursionen sowie für sonstige Europa-Aktivitäten

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Mittel wurden verwendet für:

- MVAG FH 3221, EH 2221: Amtssachausgaben für den Betrieb des EU-Verbindungsbüros in Brüssel, u.a. Büroausstattung und -betrieb, Fachliteratur, usw.
- MVAG FH 3222, EH 2222: Telekommunikationsdienste
- MVAG FH 3225, EH 2225: Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Maßnahmen der Europa-Information des Landes wie zB Publikationen, Informationsveranstaltungen, Sachausstattung; Volontariatsentschädigungen
- MVAG FH 3231, EH 2231: Förderbeiträge für EU-Aktivitäten, wie Schulexkursionen zu EU-Institutionen, schulische Europaprojekte, EU-Aktivitäten Dritter
- MVAG FH 3234, EH 2234: Förderbeitrag für Organisation einer Konferenz durch das Institut der Regionen Europas

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 02008

1. AUSZAHLUNGEN
MVAG FH 3223, EH 2223: Mehrauszahlungen für die Unterstützung einer IRE-Veranstaltung, die durch Minderauszahlungen bei MVAG FH 3225, EH 2225 gedeckt wurden.
MVAG FH 3225, EH 2225: Minderauszahlungen, da aufgrund von Corona keine Veranstaltungen, Schulbesuche, etc. durchgeführt werden und von den geplanten 10 Volontären nur 5 kommen konnten.
MVAG FH 3231, EH 2231: Minderauszahlungen, da aufgrund von Corona ab März 2020 keine Schulgruppen mehr kommen konnten. Das Budget für die Schulförderungen wurde daher nicht ausgeschöpft.

Ansatz:	02009 - Behinderten-Einstell.G, Ausgleichstaxen
Finanzstelle:	203 - 2004 FG Personal
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	-	20.000,00	-20.000,00
2114 Erträge aus Leistungen	-	20.000,00	-20.000,00
212 Erträge aus Transfers	10.742,00	-	10.742,00
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	10.742,00	-	10.742,00
21 Summe Erträge	**10.742,00**	**20.000,00**	**-9.258,00**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-	40.000,00	-40.000,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	-	40.000,00	-40.000,00
22 Summe Aufwendungen	**-**	**40.000,00**	**-40.000,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**10.742,00**	**-20.000,00**	**30.742,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**10.742,00**	**-20.000,00**	**30.742,00**

Ansatz: 02009 - Behinderten-Einstell.G, Ausgleichstaxen
Finanzstelle: 203 - 2004 FG Personal
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	-	20.000,00	-20.000,00
3114 Einzahlungen aus Leistungen	-	20.000,00	-20.000,00
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	10.742,00	-	10.742,00
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	10.742,00	-	10.742,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**10.742,00**	**20.000,00**	**-9.258,00**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-	40.000,00	-40.000,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	-	40.000,00	-40.000,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**40.000,00**	**-40.000,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**10.742,00**	**-20.000,00**	**30.742,00**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**10.742,00**	**-20.000,00**	**30.742,00**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**10.742,00**	**-20.000,00**	**30.742,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 02009

1. RECHTSGRUNDLAGE
Behinderteneinstellungsgesetz (BEinstG), BGBl Nr 22/1970 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Gemäß § 1 leg cit sind alle Dienstgeber, die im Bundesgebiet 25 oder mehr Dienstnehmer beschäftigen, verpflichtet, begünstigte Behinderte im Sinne dieses Gesetzes einzustellen. Wird diese Quote nicht erfüllt wird, hat der Dienstgeber eine Ausgleichstaxe zu entrichten (§ 9 Abs 1). Diese Ausgleichstaxe beträgt ab 1.1.2011 monatlich EUR 336,00 (für Dienstgeber, die 400 oder mehr Dienstnehmer beschäftigen) für jede einzelne Person, die zu beschäftigen wäre. Mit Wirkung vom 1. Jänner jeden Jahres wird dieser Betrag mit dem für den Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes festgesetzten Anpassungsfaktor vervielfacht.

Im Rechnungsjahr 2020 wurde im Land Salzburg diese Quote nach dem Behinderteneinstellungsgesetz erfüllt und es musste daher keine Ausgleichstaxe geleistet werden.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Menschen mit Behinderung erhielten dadurch die Möglichkeit, aktiv am Berufsleben teilzunehmen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 02009

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen ergaben sich im Jahr 2020 dadurch, dass das Land Salzburg insgesamt auch im Jahr 2019 diese Quote übererfüllt hat und somit im Rechnungsjahr 2020 für das Jahr 2019 keine Ausgleichstaxe durch das Land Salzburg zu leisten war.

Ansatz:	02010 - Versicherungen - allgemein
Finanzstelle:	186 - 20801 Allgemeine Finanzangelegenheiten
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	32.117,45	-	32.117,45
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	32.117,45	-	32.117,45
21 Summe Erträge	**32.117,45**	**-**	**32.117,45**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	817.970,55	1.129.900,00	-311.929,45
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	806.204,50	1.117.900,00	-311.695,50
2225 Sonstiger Sachaufwand	11.766,05	12.000,00	-233,95
22 Summe Aufwendungen	**817.970,55**	**1.129.900,00**	**-311.929,45**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-785.853,10**	**-1.129.900,00**	**344.046,90**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-785.853,10**	**-1.129.900,00**	**344.046,90**

Ansatz: 02010 - Versicherungen - allgemein
Finanzstelle: 186 - 20801 Allgemeine Finanzangelegenheiten
Abteilung: 185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	32.117,45	-	32.117,45
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	32.117,45	-	32.117,45
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**32.117,45**	**-**	**32.117,45**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	817.970,55	1.129.900,00	-311.929,45
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	806.204,50	1.117.900,00	-311.695,50
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	11.766,05	12.000,00	-233,95
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**817.970,55**	**1.129.900,00**	**-311.929,45**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-785.853,10**	**-1.129.900,00**	**344.046,90**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-785.853,10**	**-1.129.900,00**	**344.046,90**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-785.853,10**	**-1.129.900,00**	**344.046,90**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 02010

1. RECHTSGRUNDLAGE
Regierungsbeschluss vom 06.05.1991, Zl 0/9-R 1580/6-1991

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Über diesen Ansatz wurden die Aufwände aus Versicherungen sowie das Honorar von GrECo bezahlt. Weiters waren beim HH-Ansatz 02010 die jährlichen Indexanpassungen sowie die Neuregelungen und Konvertierungen bei den laufenden Versicherungsverträgen zu berücksichtigen, die bei etwa 5% lagen. Daraus ergab sich für das Rechnungsjahr 2020 ein Mehraufwand, welcher bei MVAG 2222/3222 berücksichtigt wurde.

Ab dem Rechnungsjahr 2020 wurden sämtliche Versicherungsprämien über die Abteilung 8 zentral angewiesen, da es in den letzten zwei Jahren zu erheblichen Problemen bei den Prämienzahlungen gekommen ist, wodurch öfters der Versicherungsschutz des Landes in Gefahr geriet. Aus diesem Grund wurde das Budget von den anderen anweisenden Stellen auf den Haushaltsansatz 02010 übertragen. Das Budget wurde daher entsprechend erhöht.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 02010

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen auf MVAG 2222/3222 iHv EUR 311.695,50
Seit dem Rechnungsjahr 2020 werden sämtliche Versicherungsprämien des Landes über die Abteilung 8 zentral angewiesen.
Diese Zusammenführung birgt eine Planungsunsicherheit, da nicht kalkulierbar ist, zu welchem Zeitpunkt die Refundierungen der BGAs (Betriebe gewerblicher Art) – welche mittels Verrechnungsbeleg kostenmindernd auf das Aufwandskonto gebucht werden – erfolgen.
Um die Zahlungsfähigkeit für die weiteren Versicherungsprämien zu gewährleisten, wurde hier im Budget ausreichend vorgesorgt.
Durch unvorhersehbare Schadensereignisse können die Versicherungsprämien in Form von Nachtragsprämien steigen und Strafzahlungen zur Folge haben (z.B. Schaden Festung), hierfür wurde ebenfalls vorgesorgt.

2. EINZAHLUNGEN
Mehreinzahlungen auf MVAG 2116/3116 iHv EUR 32.117,45
Diese Mehreinzahlungen ergeben sich aus Prämienguthaben und Schadenszahlungen, für die die Abteilung 8 in Vorlage getreten ist (Refundierung). Diese sind im Voraus nicht kalkulierbar.

Ansatz:	02011 - Bedienstetenschutz
Finanzstelle:	203 - 2004 FG Personal
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	29.704,34	50.000,00	-20.295,66
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	417,00	20.000,00	-19.583,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	29.287,34	30.000,00	-712,66
22 Summe Aufwendungen	**29.704,34**	**50.000,00**	**-20.295,66**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-29.704,34**	**-50.000,00**	**20.295,66**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-29.704,34**	**-50.000,00**	**20.295,66**

Ansatz:	02011 - Bedienstetenschutz
Finanzstelle:	203 - 2004 FG Personal
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	15.923,26	50.000,00	-34.076,74
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	417,00	20.000,00	-19.583,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	15.506,26	30.000,00	-14.493,74
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**15.923,26**	**50.000,00**	**-34.076,74**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-15.923,26**	**-50.000,00**	**34.076,74**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-15.923,26**	**-50.000,00**	**34.076,74**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-15.923,26**	**-50.000,00**	**34.076,74**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 02011

1. RECHTSGRUNDLAGE
Gesetz vom 7. Juni 2000 über den Schutz des Lebens und der Gesundheit der in den Dienststellen des Landes, der Gemeinden und der Gemeindeverbände beschäftigten Bediensteten (Bediensteten-Schutzgesetz – BSG) StF: LGBl Nr 103/2000, idgF, sowie alle Durchführungsverordnungen.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Bedienstetenschutz als gesetzlich geregelte Querschnittsmaterie resultiert aus der Fürsorge des Dienstgebers für seine Bediensteten. Für die Bediensteten ist im gesetzlichen Rahmen für größtmögliche Sicherheit und Gesundheitsschutz in Bezug auf alle, die Arbeit betreffenden Aspekte zu sorgen. Der Bedienstetenschutz ist eine Angelegenheit des inneren Dienstes, Zielgruppe sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Landesbedienstete) im Amt der Landesregierung, der Bezirkshauptmannschaften sowie der angegliederten Dienststellen. Die Koordinationsstelle für Bedienstetenschutz in der Fachgruppe 0/4 – Personal - eingerichtet. Die Koordinationsstelle beauftragt, koordiniert und steuert die Tätigkeiten der Arbeitsmedizin und der Sicherheitsfachkräfte. Die Koordinationsstelle erarbeitet Strukturen für Themen des Bedienstetenschutzes und stimmt diese mit den Dienststellenleitungen ab. Die im Bedienstetenschutz benötigten arbeitsmedizinischen Leistungen werden aus organisatorischen Gründen (notwendige Infrastruktur, Vertretung, etc.) an einen externen Dienstleister vergeben werden.

Folgende Mittel wurden insbesondere zur Auszahlung gebracht (Mittelverwendung):
MVAG EH 2221, FH 3221:
Ankauf von persönlicher Schutzausrüstung (PSA);

MVAG EH 2225, FH 3225:
sämtliche weitere Belange des Bedienstetenschutz.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Durch die entsprechende budgetäre Vorsorge wurde die ausreichende Beachtung des Bedienstetenschutzes in den Dienststellen des Landes Salzburg sichergestellt. Zielgruppe waren und sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Landesbedienstete) in Dienstellen des Landes Salzburg.

4. SONSTIGE HINWEISE
Bis zum Jahr 2019 wurden die Belange des Bedienstetenschutzes im Bereich der Landesamtsdirektion, Haushaltsansatz 02001 - Amtsbetrieb - budgetiert. Auf Grund einer Änderung der Geschäftseinteilung des Amtes der Salzburger Landesregierung sind diese Agenden in die Fachgruppe 2004 - Personal - übertragen worden.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 02011

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen begründen sich wie folgt.
Im Bereich des Bedienstetenschutzes, der ab 2020 budgetär neu in der Fachgruppe 0/4 - Personal - eingerichtet ist, ist es im Rechnungsjahr 2020 zu Minderauszahlungen gekommen, weil zum Zeitpunkt der Erstellung des Landesvoranschlages 2020 im Frühjahr/Sommer 2019 noch Erfahrungswerte gefehlt haben. Bis 2019 wurden die Belange des Bedienstetenschutzes im Bereich der Landesamtsdirektion abgewickelt.

Ansatz:	02012 - Innere Sicherheit
Finanzstelle:	106 - 2001 FG Präsidium
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	8.716,66	60.000,00	-51.283,34
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	765,96	-	765,96
2225 Sonstiger Sachaufwand	7.950,70	60.000,00	-52.049,30
22 Summe Aufwendungen	**8.716,66**	**60.000,00**	**-51.283,34**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-8.716,66**	**-60.000,00**	**51.283,34**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-8.716,66**	**-60.000,00**	**51.283,34**

Ansatz:	02012 - Innere Sicherheit
Finanzstelle:	106 - 2001 FG Präsidium
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	8.019,41	60.000,00	-51.980,59
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	765,96	-	765,96
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	7.253,45	60.000,00	-52.746,55
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**8.019,41**	**60.000,00**	**-51.980,59**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-8.019,41**	**-60.000,00**	**51.980,59**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-8.019,41**	**-60.000,00**	**51.980,59**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-8.019,41**	**-60.000,00**	**51.980,59**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 02012

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Bedienstetenschutzgesetz 2000 LGBl Nr. 103/2000, idgF
- Arbeitsstättenverordnung 2003 LGBl-Nr. 126/2003, idgF
- Salzburger Bautechnikgesetz 2015 LGBl-Nr. 1/2016, idgF
- OIB-Richtlinien 2015
- Salzburger Feuerpolizeiordnung 1973 LGBl-Nr. 118/1973; idgF
- Technische Richtlinien vorbeugender Brandschutz (TRVB)

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die Dienstnehmerschutzgesetze verpflichten das Land in seinen Dienststellen (Arbeitsstätten) ein sicheres Arbeitsumfeld zu schaffen. Es sind Bestimmungen für die brandschutztechnische Ausführung von Bauwerken (baulicher Brandschutz) und deren brandschutztechnische Ausstattung (technischer Brandschutz) sowie für den Aufbau und die Organisation des betrieblichen Brandschutzes (organisatorischer Brandschutz) einzuhalten.
Es sind Personen zu bestellen, die den betrieblichen Brandschutz sicherstellen und für die Brandbekämpfung und Evakuierung der Arbeitnehmer zuständig sind.

Ausgaben wurden getätigt für (Mittelverwendung):
MVAG FH 3225, EH 2225:
- Kosten fielen an für die Ausbildung für Brandschutzbeauftragte und Brandschutzwarte nach den Richtlinien der Feuerwehrverbände (TRVB 117 O) durch verschiedene externe Dienstleister
- Kosten für Brandschutzübungen und Feuerlöscher Schulungen in den verschiedenen Dienststellen
- Kosten für die Erstellung und/oder Aktualisierung von Brandschutzplänen
- Kosten für die Beauftragung eines externen Dienstleisters des Brandschutzbeauftragten im BZB

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 02012

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen (MVAG FH 3225, EH 2225) da der Bereich Innere Sicherheit erst mit 1.10.2020 neu besetzt wurde. Deshalb konnten viele Umsetzungen – deren Zuständigkeit und Auftragsvergabe bis Ende 2019 noch bei der Abteilung 6 angesiedelt war - im Jahr 2020 noch nicht abgeschlossen werden, bzw. lag ein Teil davon budgetär noch in der Abteilung 6. Weiters konnten aufgrund der Corona Pandemie geplante Brandschutzausbildungen für die Brandschutzorgane des Landes Salzburg nicht durchgeführt werden.

Ansatz: 02099 - Verrechnung Personalaufwand
Finanzstelle: 203 - 2004 FG Personal
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

221 Personalaufwand	-	100,00	-100,00
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	-	100,00	-100,00
22 Summe Aufwendungen	**-**	**100,00**	**-100,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-**	**-100,00**	**100,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-**	**-100,00**	**100,00**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	-	100,00	-100,00
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	-	100,00	-100,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**100,00**	**-100,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-**	**-100,00**	**100,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-**	**-100,00**	**100,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-**	**-100,00**	**100,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 02099

1. RECHTSGRUNDLAGE
Verordnung des Bundesministers für Finanzen: Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 – VRV 2015, BGBl II Nr. 313/2015 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Mit Anwendung der VRV 2015 ist ab dem Jahr 2018 ein Ergebnishaushalt und ein Finanzierungshaushalt getrennt zu budgetieren und zu bewirtschaften. Während im Ergebnishaushalt die Aufwendungen und Erträge nach der Zuordenbarkeit der Leistung periodengerecht zu verbuchen sind, scheinen im Finanzierungshaushalt Auszahlungen und Einzahlungen zu dem Zeitpunkt auf, zu dem diese einen Zahlungsvorgang auslösen. Da die Auszahlung der Bezüge jeweils zum 1. des Monats, in dem die jeweilige Leistung erbracht wird, erfolgt, ergeben sich Unterschiede zwischen dem Ergebnis- und Finanzierungshaushalt. Dies deshalb, weil die Auszahlung der Jännerbezüge jeweils im Dezember des Vorjahres erfolgt, um dann am 1.1. des Folgejahres den MitarbeiterInnen bereits zur Verfügung zu stehen.

Vorgesorgt wurde insbesondere für (Mittelverwendung):
MVAG EH 2211, FH 3211:
die Jännergehälter, die bereits im Dezember des Vorjahres zur Auszahlung kamen. Diese waren im Finanzierungshaushalt im Dezember auf diesem zentralen Verrechnungsansatz zu verbuchen. Der Wert dieses zentralen Ansatzes wurde dann im Jänner des Folgejahres umgebucht auf die Ansätze, denen der Personalaufwand tatsächlich zuzuordnen war.

3. SONSTIGE HINWEISE
Es handelt sich um einen Verrechnungsansatz, der für die ordnungsgemäße Abwicklung der Personalabrechnung mit geteilten Zahlungszeitpunkten notwendig ist.

Ansatz: 02100 - Presse- und Informationszentrum
Finanzstelle: 106 - 2001 FG Präsidium
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	9.299,30	20.000,00	-10.700,70
2114 Erträge aus Leistungen	9.188,00	20.000,00	-10.812,00
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	111,30	-	111,30
21 Summe Erträge	**9.299,30**	**20.000,00**	**-10.700,70**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	661.704,76	437.600,00	224.104,76
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	40.658,73	10.400,00	30.258,73
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.972,98	1.000,00	972,98
2224 Instandhaltung	948,00	-	948,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	591.101,30	403.200,00	187.901,30
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	27.023,75	23.000,00	4.023,75
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	-	3.500,00	-3.500,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	-	3.500,00	-3.500,00
22 Summe Aufwendungen	**661.704,76**	**441.100,00**	**220.604,76**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-652.405,46**	**-421.100,00**	**-231.305,46**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-652.405,46**	**-421.100,00**	**-231.305,46**

Ansatz: 02100 - Presse- und Informationszentrum
Finanzstelle: 106 - 2001 FG Präsidium
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	9.090,86	20.000,00	-10.909,14
3114 Einzahlungen aus Leistungen	9.077,06	20.000,00	-10.922,94
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	13,80	-	13,80
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**9.090,86**	**20.000,00**	**-10.909,14**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	609.629,57	414.600,00	195.029,57
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	40.245,10	10.400,00	29.845,10
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	2.155,98	1.000,00	1.155,98
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	948,00	-	948,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	566.280,49	403.200,00	163.080,49
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-	3.500,00	-3.500,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	-	3.500,00	-3.500,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**609.629,57**	**418.100,00**	**191.529,57**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-600.538,71**	**-398.100,00**	**-202.438,71**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	14.529,02	15.000,00	-470,98
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	14.529,02	15.000,00	-470,98
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**14.529,02**	**15.000,00**	**-470,98**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-14.529,02**	**-15.000,00**	**470,98**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-615.067,73**	**-413.100,00**	**-201.967,73**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-615.067,73**	**-413.100,00**	**-201.967,73**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 02100

1. RECHTSGRUNDLAGE
Aufgabenerfüllung laut Geschäftseinteilung des Amtes der Salzburger Landesregierung LGBl Nr 81/2014 idgF LGBl Nr 87/2017

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Erträge/Einzahlungen wurden erzielt aus (Mittelherkunft):

- MVAG FH 3114, EH 2114: Die Einzahlungen ergaben sich aus dem Verkauf von Publikationen und Einschaltungen in der Salzburger Landeszeitung.

Ausgaben wurden getätigt für (Mittelverwendung):
Aus diesem Budgetansatz wurden die gesamten Informations-, Service- und Marketingdienstleistungen des Landes Salzburg - für Landtag, Landesregierung und das Amt der Salzburger Landesregierung inklusive Bezirkshauptmannschaften - finanziert. Ein Schwerpunkt lag auf Internet und Neue Medien. Im Bereich interner Kommunikation wurden die Arbeiten aus dem Vorjahr fortgesetzt.

- MVAG FH 3221, EH 2221: Geringwertige Wirtschaftsgüter und Verbrauchsgüter für das Video- und Fotostudio wie zB Kamerautensilien
- MVAG FH 3222, EH 2222: Versicherungen
- MVAG FH 3225, EH 2225: Fotodienst, Instandhaltung und technische Anpassungen des Video- und Fotostudios, Produktion von Publikationen, Veranstaltungen und Auszahlungen im Zusammenhang mit der Vorsitzführung der Arge Alp im Jahr 2020, Dienste der Austria Presse Agentur (APA) sowie die Konzeption neuer Angebote und Strategien und eine umfassende Medienbeobachtung für Landtag, Landesregierung und Amt der Salzburger Landesregierung.
- MVAG FH 3234, EH 2234: Preisgeld im Rahmen des Rene - Marcic - Preises
- MVAG FH 3414: Anschaffung von Anlagevermögen, wie zB Investitionen in das Video- und Fotostudio

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Wirkungsziele: Durch den zielgerichteten Einsatz wurde eine aktuelle, professionelle und zeitnahe Medienarbeit sichergestellt, wie dies laut der Geschäftseinteilung zum Aufgabenbereich des Referates Landes-Medienzentrum gehört. Durch die
Bereitstellung des Inhalts in Form von Text, Foto, Video und Grafiken für interne und externe Kommunikationskanäle wurde auch eine direkte Informationsschiene hin zum Bürger und einer interessierten Öffentlichkeit ermöglicht und strategisch aufgebaut. Vor allem in Krisensituationen wurde sichergestellt, dass eine rasche und umfassende Information von Medien und Bevölkerung erfolgen konnte. Hierzu wurden vom Landes-Medienzentrum im Rahmen der Mitarbeit im Behördlichen Einsatzstab alle notwendigen Vorkehrungen getroffen und Arbeiten durchgeführt.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 02100

1. AUSZAHLUNGEN
Mehrauszahlungen MVAG FH 3221, EH 2221 und MVAG FH 3225, EH 2225:
Das Landes-Medienzentrum verfügt über keine Mittel für Marketingkampagnen der einzelnen Ressorts. Daher wurden die notwendigen Budgetmittel für Kampagnen von den Ressorts zur Verfügung gestellt, die zweckgebunden verbraucht wurden.

2. EINZAHLUNGEN
Mindereinzahlungen MVAG FH 3114, EH 2114:
Mindereinzahlungen entstanden, da zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nicht detailliert abzuschätzen war, wie viele Einschaltungen in der amtlichen Salzburger Landeszeitung bzw. wie viele Publikationen verkauft werden konnten.

Ansatz:	02200 - Raumplanung und Geodateninfrastruktur
Finanzstelle:	201 - 20706 Geodateninfrastruktur
Abteilung:	179 - 207 Abteilung 7
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	43.555,27	110.000,00	-66.444,73
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	43.555,27	110.000,00	-66.444,73
212 Erträge aus Transfers	15.149,73	-	15.149,73
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	15.149,73	-	15.149,73
21 Summe Erträge	**58.705,00**	**110.000,00**	**-51.295,00**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	570.758,99	624.000,00	-53.241,01
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	5.588,24	5.200,00	388,24
2223 Leasing- und Mietaufwand	130,00	-	130,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	564.771,25	618.500,00	-53.728,75
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	269,50	300,00	-30,50
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	81.645,50	203.200,00	-121.554,50
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	50.600,00	182.200,00	-131.600,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	31.045,50	21.000,00	10.045,50
22 Summe Aufwendungen	**652.404,49**	**827.200,00**	**-174.795,51**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-593.699,49**	**-717.200,00**	**123.500,51**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-593.699,49**	**-717.200,00**	**123.500,51**

Ansatz: 02200 - Raumplanung und Geodateninfrastruktur
Finanzstelle: 201 - 20706 Geodateninfrastruktur
Abteilung: 179 - 207 Abteilung 7
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	52.391,87	110.000,00	-57.608,13
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	52.391,87	110.000,00	-57.608,13
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	15.149,73	-	15.149,73
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	15.149,73	-	15.149,73
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**67.541,60**	**110.000,00**	**-42.458,40**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	538.557,95	623.700,00	-85.142,05
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	5.685,98	5.200,00	485,98
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	130,00	-	130,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	532.741,97	618.500,00	-85.758,03
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	50.600,00	182.200,00	-131.600,00
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	50.600,00	182.200,00	-131.600,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**589.157,95**	**805.900,00**	**-216.742,05**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-521.616,35**	**-695.900,00**	**174.283,65**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	31.045,50	21.000,00	10.045,50
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	31.045,50	21.000,00	10.045,50
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**31.045,50**	**21.000,00**	**10.045,50**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-31.045,50**	**-21.000,00**	**-10.045,50**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-552.661,85**	**-716.900,00**	**164.238,15**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-552.661,85**	**-716.900,00**	**164.238,15**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 02200

HINWEIS ZUR GESCHÄFTSEINTEILUNGSÄNDERUNG
Durch die Geschäftseinteilungsänderung ab 1.1.2020 wurde das Referat Geodateninfrastruktur, welches zuvor der Abteilung 10 zugeordnet war, der Abteilung 7 zugewiesen. Dies war bei Erstellung des LVA 2020 noch nicht bekannt. Der Ansatz 02200 wurde der Abteilung 7 zur Gänze zugeteilt. In diesem Ansatz wurden bislang Mittel für die Raumplanung (EUR 349.400,00) und für die Geodateninfrastruktur (EUR 477.500,00) budgetiert. Um eine saubere Abwicklung zu gewährleisten, wurde von der Budgetabteilung der delegierte Ansatz 0220001 für die Abteilung 10 eingerichtet.

REFERAT GEODATENINFRASTRUKTUR – Abteilung 7:
1. RECHTSGRUNDLAGE
- Salzburger Raumordnungsgesetz - ROG 2009 idgF, Geoland (Beschluss bei der Landesamtsdirektorenkonferenz am 29.10.2003)
- Basemap (Beschluss der geoland.at-LändervertreterInnen vom 22./23.02.2012 und Beschluss der LAD-Konferenz vom 18.10.2013)
- EU-Richtlinie 2007/2/EG idgF, Landesgesetz – ADDSG idgF im Land Salzburg (Regierungsbeschluss vom 21.3.2011), Art. 15a B-VG Vereinbarung, BGBl Nr. II N. 4/2016

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
MVAG FH 3116 (EH 2116) - Einzahlungen aus Veräußerung von sonstigen Einzahlungen
Das Referat Geodateninfrastruktur (SAGIS) war ua zuständig für Datenankäufe und Datenaktualisierungen von Geofach- und Geobasisdaten für die Salzburger Landesverwaltung und für externe Nutzer. Einzahlungen/Erträge wurden durch die Bereitstellung von Geodaten, wie Orthofotos und Laserscandaten, erzielt. Das Entgelt war auf die durch Reproduktion, Bereitstellung und Weiterverbreitung verursachten Grenzkosten beschränkt.

MVAG FH 3121 (EH 2121) – Transfer vom Bund
Im Rahmen der Graphenintegrationsplattform (GIP) wurde österreichweit das Radrouting umgesetzt. In diesem Projekt ist der Bund Projektmitglied und sämtliche Ausgaben bzw. Eigenregiearbeiten wurden vom Bund zu einem definierten Prozentsatz gefördert und an uns refundiert.

MVAG FH 3221/3225 (EH 2221/2225) – Auszahlungen für Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand, Bewirtungen, Mitgliedsbeiträge
Auszahlungen für geringwertige Wirtschaftsgüter (Trendfahnen, Puzzlewand etc.). Des Weiteren wurden Mittel für den Ausbau und die Wartung folgender Plattformen verwendet:

INSPIRE
Zugang zu Geodaten, Geodatendiensten und Metadaten von öffentlichen Geodatenstellen sowie Nutzung dieser Daten und Dienste. Die Zuständigkeit und damit die Kosten für die technische und organisatorische Umsetzung lagen bei der Abteilung 7 - Referat Geodateninfrastruktur.

basemap.at - VERWALTUNGSKARTE DER ÖSTERREICHISCHEN BUNDESLÄNDER
Dabei handelt es sich um die Verwaltungsgrundkarte der Länder gemeinsam mit weiteren österreichischen Behörden sowie Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft. Seit 2014 erfolgt der Betrieb von basemap.at.

GEOLAND
Geoland bildet den österreichweiten Geodatenverbund der Bundesländer. Geoland.at – das österreichweite GIS-Portal bietet verschiedene Datenschichten, zB Natura 2000-Gebiete, Natur- und Landschaftsschutzgebiete, Wasserschon- und -schutzgebiete, Informationen zum Katastrophenschutz sowie deren Metadaten für ganz Österreich.

MVAG FH 3434 (EH 2234) - Finanzierungsbeitrag ÖVDAT
Jährlicher Finanzierungsbeitrag zur Investitionsrücklage durch die Mitgliedschaft beim Österreichischen Institut für Verkehrsinfrastruktur.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG
MVAG FH 3116 (EH 2116): Digitale Geoinformationen spielten bei vielen Verwaltungsprozessen eine wichtige Rolle und stellten sowohl für Bürgerinnen und Bürger als auch für Wissenschaft, Forschung und Unternehmen eine wesentliche Informationsbasis dar. Die Verfügbarkeit und Aktualität von Geodaten war eine maßgebende Grundlage für die Effizienz von Verwaltungsverfahren auf Ebene der Gebietskörperschaften und für die Qualität von politischen Entscheidungsprozessen.

MVAG FH 3225 (EH 2225): INSPIRE
Ziel von INSPIRE war die Verfügbarkeit, Qualität, Organisation, Zugänglichkeit und gemeinsame Nutzung von Geodaten aller Verwaltungsebenen zu verbessern. Die Geodaten der Mitgliedsstaaten wurden durch den Aufbau einer europäischen Geodateninfrastruktur kompatibel gemacht und der gegenseitige Austausch erleichtert.

basemap.at – Verwaltungskarte der österreichischen Bundesländer
basemap.at ist eine stets aktuelle, auf amtlichen Geodaten basierende Grundkarte von Österreich, welche

performant und frei verfügbar ist.

Geoland
Dieser Geodatenverbund ermöglichte einen offenen und einfachen, österreichweiten Zugriff auf Geodaten und Services der Länder für unterschiedlichste Zwecke. Es ging in diesem Projekt nicht darum, die bisherigen Online-Lösungen der Länder abzulösen. Diese boten ja zum Großteil viel spezifischere und detailliertere Informationen und Funktionen für das jeweilige Bundesland an. Vielmehr wurden hier Informationen angeboten, die sonst nur länderweise abrufbar waren. Auch war dieses Projekt der Länder nicht als Konkurrenz, sondern als Ergänzung zu nationalen und internationalen Aktivitäten in diesem Bereich zu sehen. Durch eine Kooperation der Länder konnten Synergien genutzt und ausgebaut werden.

REFERAT RAUMPLANUNG – Abteilung 10:
RAUMPLANUNG
1. RECHTSGRUNDLAGE
- Salzburger Raumordnungsgesetz – ROG 2009 idgF, 2. und 3. Abschnitt Landesentwicklungsprogramm 2003
- Arbeitsübereinkommen der Landesregierung der Legislaturperiode 2018-2023

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Dieser Kredit dient für die Bearbeitung von Entwicklungsprogrammen (zB Landesentwicklungsprogramm) inklusive der erforderlichen Grundlagen (zB Eignungszonen Windkraft, Photovoltaik, Umweltprüfung etc.), der Beauftragung von Grundlagen und Gutachten (zB für Standortverordnungen, die Ausarbeitung von Leitfäden) und Handlungsanleitungen (zB die Überarbeitung des Handbuchs Raumordnung), die Durchführung von Pilotprojekten (zB zur Aktivierung des Leerstands) etc. Eine Neuaufstellung des Landesentwicklungsprogramms ist durch die Einführung neuer Mindestinhalte (vgl. § 9 Abs. 3 ROG 2009) zwingend erforderlich.
Mit den Projekten Hotspots kumulativer Gefährdung des Klimawandels und der Erarbeitung von Windkraftzonen für das Land Salzburg wurde begonnen. Es wurden Aufträge für die Digitalisierung der Raumordnungsinstrumente Räumliches Entwicklungskonzept REK und Flächenwidmungsplan und zur Erarbeitung des Programms ePlan erteilt (löst das Programm RogServe ab).

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG
Unterstützung des einheitlichen Vollzugs der Bestimmungen des ROG 2009 idgF, Erarbeitung von verbindlichen Vorgaben und Qualitätssicherung.

REGIONALPLANUNG
1. RECHTSGRUNDLAGE
- Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Gemäß § 10 Abs 6 Ziff 2 ROG 2009 hat das Land Salzburg zur Erstellung und Änderung von Regionalprogrammen einen Zuschuss zur teilweisen Abdeckung des damit verbundenen zweckmäßigen Aufwandes in Höhe von mindestens 50 % zu gewähren. Das Regionalprogramm Salzburger Seenland konnte aufgrund der umfangreichen Vorarbeiten und der Verzögerungen durch die Pandemie erst Ende 2020 starten und der Beginn für das Regionalprogramm Pongau wurde auf 2021 verschoben. Die Regionalverbände im Land Salzburg erhielten für die Umsetzung von Aufgaben der Regionalplanung und Regionalentwicklung die jährliche Basisförderung.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG
Eine flächendeckende Regionalplanung ist im Land Salzburg gesetzlich vorgesehen.

WISSENSCHAFTLICHE ERHEBUNG UND GRUNDLAGENFORSCHUNG
1. RECHTSGRUNDLAGE
- Salzburger Raumordnungsgesetz – ROG 2009 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die Mittel dienen der Vorsorge für die Vergabe von Werkverträgen, zur Bearbeitung von Aufgabenstellungen der Raumforschung und Raumbeobachtung und für Datenbestellungen. Der Raumordnungsbericht 2015 – 2019 konnte mit der Ausarbeitung des Kapitels Überwachung von Planungen mit Umweltauswirkungen und des Kapitels Trends und Blick in die Zukunft fertiggestellt werden.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG
Die Effizienz der eingesetzten Raumordnungsinstrumente soll nachgewiesen werden.

RECHTSDIENSTE
1. INHALTLICHE BESCHREIBUNG:
Dieser Kredit dient dem Betrieb und Weiterentwicklung der Graphenintegrationsplattform im Land Salzburg sowie der Vorsorge für die Vergabe von Aufträgen zur Erstellung von Fachgutachten zu Grundlagenerhebungen und für wissenschaftliche Studien sowie der Bedeckung von Aufwendungen aus Anlass von Gesetzesnovellen. Für die Regionalverbände im Land Salzburg wurden Informationsveranstaltungen über die Evaluierung des ROG veranstaltet.

2. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG
Sicherstellung eines gesetzeskonformen Vollzugs. Bereitstellung eines österreichweiten intermodalen Verkehrsgraphs

als Basis für Verkehrsinformationssysteme sowie Unterstützung und Optimierung von rechtsverbindlichen Verwaltungsabläufen und E-Government-Prozessen.

ÖROK
1. RECHTSGRUNDLAGE
Die Länder haben gemäß § 16 Abs 3 der ÖROK-Geschäftsordnung 48 % des durch Mitgliedsbeiträge abzudeckenden Gesamtaufwands zu tragen. Die Aufteilung auf die einzelnen Länder erfolgte gemäß Beschluss der Landeshauptleutekonferenz vom 27. Juni 1972 zu 50 % nach der Volkszahl und zu 50 % linear. Das ÖROK-Budget und die Mitgliedsbeiträge der Länder wurde von der Stellvertreterkommission beschlossen.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die Vertretung des Landes erfolgt in einer politischen Konferenz, im Rahmen der Stellvertreterkommission – Landesamtsdirektoren – sowie in Unterausschüssen und Arbeitsgruppen. Der Mitgliedsbeitrag wurde für die Erfüllung der in der Geschäftsordnung der ÖROK festgelegten Aufgaben verwendet, siehe www.oerok.gv.at.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG
Koordination und Abstimmung der Raumordnungspolitik und der Regionalpolitik in Österreich.

4. SONSTIGE HINWEISE
Folgende Maßnahmen sind von den angeführten Mittelverwendungs- und Aufbringungsgruppen umfasst:

AUSZAHLUNGEN		
MVAG 2221 / 3221	Verbrauchsgüter, Druckwerke, GWG	EUR 5.200,00
MVAG 2225 / 3225	Raumplanung, ÖROK, Entwicklungsprogramme, wissenschaftliche Erhebungen	EUR 162.000,00
MVAG 2231 / 3231	Regionalplanung	EUR 182.200,00

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 02200

REFERAT RAUMPLANUNG - Abteilung 10:
1. AUSZAHLUNGEN
MVAG FH 322 – Sachaufwand (ohne Transferaufwand)
Minderauszahlungen von rd. EUR 70.000,00 da für das Regionalprogramm Pongau durch Einsparungen in der Deckungsklasse Vorsorge getroffen wurde (Vergleichswert Regionalprogramm Pinzgau Fördersumme rd. EUR 211.000,00). Aufgrund der umfangreichen Vorarbeiten und der Verzögerungen durch die Pandemie können aber die Arbeiten am Regionalprogramm Pongau erst 2021 beginnen.

MVAG FH 323 – Transferaufwand
Minderauszahlungen von EUR 131.600,00, da mit der Erarbeitung des Regionalprogramms Osterhorngruppe noch nicht begonnen wurde. Das Regionalprogramm Salzburger Seenland konnte aufgrund der umfangreichen Vorarbeiten und der Verzögerungen durch die Pandemie erst Ende 2020 starten und somit wurden noch keine Förderzahlungen getätigt. Der zugesicherte Förderbetrag in Höhe von EUR 132.000,00 wurde in den Rückstellungen aufgenommen.

REFERAT GEODATENINFRASTRUKTUR - Abteilung 7:
2. EINZAHLUNGEN
Mindereinzahlungen in Höhe von rd. EUR 57.000,00 (MVAG FH 3116), da aufgrund des Zuwachses von OGD-Daten (Open Government Data) dem Bürger vermehrt Geodaten kostenlos zur Verfügung gestellt wurden. Dadurch senkten sich im Umkehrschluss die Bestellungen und somit auch die Einnahmen. Dieser Trend ist in Gesamtösterreich zu beobachten und auch im Regierungsprogramm verankert. Des Weiteren kam es im Zuge des Projektes "Radrouting" (MVAG 3121) durch zusätzliche Bundesmittel zu Mehreinzahlungen in Höhe von rd. EUR 15.000,00.

Ansatz:	02201 - Gemeindeentwicklung
Finanzstelle:	124 - 20202 Erwachsenenbildung, Bildungspl.
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Haushaltsansatz ist zwar im Jahr 2020 gültig, jedoch im Ergebnishaushalt weder budgetiert noch bebucht.

Finanzierungshaushalt

Haushaltsansatz ist zwar im Jahr 2020 gültig, jedoch im Finanzierungshaushalt weder budgetiert noch bebucht.

Erläuterung zum Haushaltsansatz 02201

1.SONSTIGE HINWEISE
Strukturelle Verschiebung: Umschichtung der Mittel ab LVA 2020 auf H-Ansatz 27100 Beitrag Bildungswerke:
Die soziale Gemeindeentwicklung ist eine Kernaufgabe des Salzburger Bildungswerks und wurde deshalb in die Jahresförderung des Salzburger Bildungswerks implementiert. Im Sinne der Verwaltungseffizienz vereinfachte sich dadurch die Subventionskontrolle und die Handhabung im Salzburger Bildungswerk erheblich.

Ansatz:	02202 - Sbg Institut für Raumordnung u. Wohnen
Finanzstelle:	196 - 210 Abteilung 10
Abteilung:	196 - 210 Abteilung 10
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	219.013,10	-	219.013,10
2225 Sonstiger Sachaufwand	54.113,10	-	54.113,10
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	164.900,00	-	164.900,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	442.594,72	568.800,00	-126.205,28
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	60.106,82	81.300,00	-21.193,18
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	382.487,90	487.500,00	-105.012,10
22 Summe Aufwendungen	**661.607,82**	**568.800,00**	**92.807,82**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-661.607,82**	**-568.800,00**	**-92.807,82**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-661.607,82**	**-568.800,00**	**-92.807,82**

Ansatz:	02202 - Sbg Institut für Raumordnung u. Wohnen
Finanzstelle:	196 - 210 Abteilung 10
Abteilung:	196 - 210 Abteilung 10
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	54.113,10	-	54.113,10
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	54.113,10	-	54.113,10
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	442.594,72	568.800,00	-126.205,28
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	60.106,82	81.300,00	-21.193,18
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	382.487,90	487.500,00	-105.012,10
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**496.707,82**	**568.800,00**	**-72.092,18**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-496.707,82**	**-568.800,00**	**72.092,18**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-496.707,82**	**-568.800,00**	**72.092,18**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-496.707,82**	**-568.800,00**	**72.092,18**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 02202

1. AUSZAHLUNGEN

1. RECHTSGRUNDLAGE
Förderungsvereinbarung gemäß Regierungsbeschluss vom 11.10.99, Zl. 0/91-77/96-1999, Neuausrichtung der Organisationsstruktur der Gemeindeentwicklung – neue Bezeichnung Gemeinde 2030 gemäß Regierungsbeschluss vom 13.12.2016, Zl. 20011-RU/2016/223-2016

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die Hauptaufgaben für die Raumplanung lagen im Bereich Raumforschung bzw. Grundlagenforschung, in der Initiative Salzburg 2030, im Energiebereich im Rahmen der Raumordnung, im Bereich der SAGIS-Geodateninfrastrutur und seit 2016 im Bereich der Ortskernstärkung. Das SIR bietet seine Dienstleistungen den Mitgliedern der Landesregierung, den Gemeinden des Landes Salzburg und anderen öffentlichen Körperschaften sowie auch der Privatwirtschaft an. Weiters wird vom SIR ein breites Fortbildungsprogramm im Bereich Raumplanung angeboten und verfügt zudem über eine Fachbibliothek.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
RAUMPLANUNG
Wirkungsziele: Unterstützung der Landesplanung und Landespolitik bei der Erreichung der Raumordnungsziele
Genderziele: Bedachtnahme bei allen Projekten auf die Auswirkungen betreffend Gendergerechtigkeit

ORTSKERNSTÄRKUNG
Wirkungsziele: Stärkung der Ortskerne durch wirtschaftliche und gestalterische Maßnahmen um Besucherfrequenzen zu erhöhen und weitere Kaufkraftabflüsse zu verhindern.
Genderziele: Einbindung aller Bevölkerungsgruppen in Entwicklungsprozesse der Ortskerne

GEMEINDE 2030
Wirkungsziele: Umsetzung von Projekten die von einer breiten Bürger- und Bürgerinnenbeteiligung getragen sind und die Attraktivität der Gemeinden weiter erhöhen;
Genderziele: Einbindung aller Bevölkerungsgruppen in die weitere Entwicklung der beteiligten Gemeinden

WIRKUNGSORIENTIERUNG
Aktualisierung der Einzelhandelsdaten, Unterstützung der Abteilung 10 bei der Bearbeitung der Kernindikatoren der Raumentwicklung

GENDERASPEKTE
Bedachtnahme bei allen Projekten auf die Auswirkungen betreffend Gendergerechtigkeit und Einbindung aller Bevölkerungsgruppen in Entwicklungsprozesse der Ortskerne.

MVAG 2225/3225 - Sonstiger Sachaufwand:
SIR-Bezugsrefundierungen in Höhe von € 54.113,10 wurden in der MVAG 3234 - Transferzahlungen an Haushalte u. Org. o. Erwerbscharakter berücksichtigt. Die Bedeckung für die MVAG 2225/3225 erfolgte innerhalb der Deckungsklasse. Der Ressourcenverbrauch entspricht aber dem Voranschlag.

MVAG 2231/3231 - Transferaufwand an Trägern des öffentlichen Rechts:
Unterstützung der Gemeinden Wald i.Pzg., Mariapfarr, Zell am See, Seekirchen und St. Michael i.Lg. zur Stärkung der Orts- und Stadtkerne - Projekt Gemeinde 2030.

MVAG 2234/3434 - Transferzahlungen an Haush.u.Org.o.Erwerbscharakter:
Förderungen für den Bereich Raumplanung, Gemeinde 2030 und den EU-Projekten LOS DAMA, Go TO NATURE, LUIGI und OPEN SPACE ALPS

4. SONSTIGE HINWEISE
Folgende Maßnahmen sind von den angeführten Mittelverwendungsgruppen umfasst:

MVAG 2231 / 3231 Gemeinde 2030 / Ortskernstärkung	€ 81.300,00
MVAG 2234 / 3434 SIR-Raumplanungsförderung	€ 487.500,00

Ansatz: 02300 - Entgelte für die Tätigkeit Dritter
Finanzstelle: 104 - 20001 Ref. Büro des Landesamtsdirektors
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	-	14.300,00	-14.300,00
2114 Erträge aus Leistungen	-	14.300,00	-14.300,00
21 Summe Erträge	**-**	**14.300,00**	**-14.300,00**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	666.553,35	392.200,00	274.353,35
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	800,60	-	800,60
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	112.958,25	66.700,00	46.258,25
2223 Leasing- und Mietaufwand	1.143,35	-	1.143,35
2225 Sonstiger Sachaufwand	551.651,15	325.500,00	226.151,15
22 Summe Aufwendungen	**666.553,35**	**392.200,00**	**274.353,35**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-666.553,35**	**-377.900,00**	**-288.653,35**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-666.553,35**	**-377.900,00**	**-288.653,35**

Ansatz: 02300 - Entgelte für die Tätigkeit Dritter
Finanzstelle: 104 - 20001 Ref. Büro des Landesamtsdirektors
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	-	14.300,00	-14.300,00
3114 Einzahlungen aus Leistungen	-	14.300,00	-14.300,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**14.300,00**	**-14.300,00**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	579.892,86	392.200,00	187.692,86
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	800,60	-	800,60
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	110.804,68	66.700,00	44.104,68
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	1.143,35	-	1.143,35
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	467.144,23	325.500,00	141.644,23
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**579.892,86**	**392.200,00**	**187.692,86**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-579.892,86**	**-377.900,00**	**-201.992,86**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-579.892,86**	**-377.900,00**	**-201.992,86**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-579.892,86**	**-377.900,00**	**-201.992,86**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 02300

1. RECHTSGRUNDLAGE
Siehe gesetzliche Grundlagen je Punkt unter inhaltliche Beschreibung.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Ausgaben wurden getätigt für (Mittelverwendung):

MVAG FH 3222, EH 2222: Beratungsleistungen zB. für die Erstellung von Expertisen, Gutachten, etc., rechtliche Beratungen, Beratungskosten für die Umsetzung von Organisationsentwicklungsmaßnahmen

MVAG FH 3225, EH 2225:

- Sitzungsgelder und Entschädigungen für Mitglieder von Kommissionen und Beiräten des Landes (Sitzungsentschädigungsverordnung LGBl Nr 145/1993 idgF)
- Meldung der von der EU vorgeschriebenen Statistik über die von ausländischen Firmen an das Amt der Salzburger Landesregierung gelieferten Waren (Intrastatmeldung)
- Kosten für den Sachaufwand der Salzburger Landeshilfe gem. § 8 des Regulatives der Landeshilfe
- Werkverträge im Falle, dass Dienststellen keine budgetäre Möglichkeit für die Bezahlung von Werkverträgen haben
- Werkverträge für externe Unterstützungen bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Organisationsentwicklung
- Externe Unterstützungen bei diversen Umsetzungsmaßnahmen im Zusammenhang mit Corona (z.B. e-gov-Lösung für Entschädigungszahlungen)
- Maßnahmen zum Schutz des Waldes bzw. des Waldbodens, Regierungsbeschluss vom 13.3.1989; Zahl 0/91-1298/88-1989
- Kosten für Übersetzungen, Dolmetscher, Gebärdensprache, Videodolmetsch

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 02300

1. AUSZAHLUNGEN
MVAG 3222: Mehrauszahlungen, die für die Begleichung von Expertenhonoraren in Zusammenhang mit der Finanzcausa entstanden sind. Weiters wurden die Kosten für Dolmetschergebühren durch ein flächendeckendes Videodolmetsch gebündelt und erstmals in dieser MVAG verbucht. Die Differenz wurde innerhalb des HH-Ansatzes ausgeglichen.
MVAG 3225: Mehrauszahlungen aufgrund von Projekten zur Unterstützung von diversen Umsetzungsmaßnahmen im Zusammenhang mit Corona (z.B e-gov-Lösung für Entschädigungszahlungen).

2. EINZAHLUNGEN
MVAG 3114: Mindereinzahlungen, da Zahlungen (Rückflüsse für Wildflussmonitoring und Bioindikatorenbeerntung) auf HH-Ansatz Amtsbetrieb (02001) vereinnahmt wurden.

Ansatz: 02301 - Staatsbürgerschaftsevidenz
Finanzstelle: 113 - 2003 FG Verfassungsdienst und Wahlen
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	248.460,00	256.800,00	-8.340,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	248.460,00	256.800,00	-8.340,00
22 Summe Aufwendungen	**248.460,00**	**256.800,00**	**-8.340,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-248.460,00**	**-256.800,00**	**8.340,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-248.460,00**	**-256.800,00**	**8.340,00**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	248.460,00	256.800,00	-8.340,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	248.460,00	256.800,00	-8.340,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**248.460,00**	**256.800,00**	**-8.340,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-248.460,00**	**-256.800,00**	**8.340,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-248.460,00**	**-256.800,00**	**8.340,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-248.460,00**	**-256.800,00**	**8.340,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 02301

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Staatsbürgerschaftsgesetz 1985 BGBl Nr. 311/1985 idgF BGBl I Nr. 61/2018
   - Verordnung Staatsbürgerschaftsevidenz - Kostenersatz für die Jahre ab 1998 LGBl Nr 106/1999 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
MVAG FH 3225, EH 2225:
Gem. § 48 Staatsbürgerschaftsgesetz 1985 idgF wurde aus diesem Haushaltsansatz ein Kostenersatz in Form einer jährlichen Pauschalentschädigung an die Gemeinden in der Höhe von EUR 41,00 für jedes begonnene Hundert der verzeichneten Personen zum Ende des jeweiligen Rechnungsjahres ausbezahlt. Die Staatsbürgerschaftsevidenz ist ein ständig wachsendes Verzeichnis, die genaue Personenanzahl ist nicht vorhersehbar.

Ansatz: 02302 - Altstadterhaltungskommission
Finanzstelle: 169 - 20604 Altstadterh, Ortsbildschutz
Abteilung: 165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort: 07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	60.950,68	93.000,00	-32.049,32
2225 Sonstiger Sachaufwand	60.950,68	93.000,00	-32.049,32
22 Summe Aufwendungen	**60.950,68**	**93.000,00**	**-32.049,32**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-60.950,68**	**-93.000,00**	**32.049,32**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-60.950,68**	**-93.000,00**	**32.049,32**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	60.950,68	93.000,00	-32.049,32
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	60.950,68	93.000,00	-32.049,32
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**60.950,68**	**93.000,00**	**-32.049,32**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-60.950,68**	**-93.000,00**	**32.049,32**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-60.950,68**	**-93.000,00**	**32.049,32**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-60.950,68**	**-93.000,00**	**32.049,32**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 02302

1. RECHTSGRUNDLAGE
Salzburger Altstadterhaltungsgesetz, LGBl Nr 50/1980 idgF; LGBl Nr 32/2013 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Sitzungsgelder und Entschädigungszahlungen für Verdienstentgang an die Mitglieder der Kommission und Honorare für Gutachten und Gestaltungsvorschlägen wurden ausbezahlt.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 02302

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen aufgrund geringeren Finanzbedarfs im Rechnungsjahr 2020.

Ansatz: 02303 - Expertisen
Finanzstelle: 185 - 208 Abteilung 8
Abteilung: 185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	81.901,90	41.000,00	40.901,90
2225 Sonstiger Sachaufwand	81.901,90	41.000,00	40.901,90
22 Summe Aufwendungen	**81.901,90**	**41.000,00**	**40.901,90**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-81.901,90**	**-41.000,00**	**-40.901,90**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-81.901,90**	**-41.000,00**	**-40.901,90**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	78.224,20	41.000,00	37.224,20
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	78.224,20	41.000,00	37.224,20
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**78.224,20**	**41.000,00**	**37.224,20**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-78.224,20**	**-41.000,00**	**-37.224,20**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-78.224,20**	**-41.000,00**	**-37.224,20**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-78.224,20**	**-41.000,00**	**-37.224,20**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 02303

1. RECHTSGRUNDLAGE
Regierungsbeschluss vom 23.04.2020, Zl 20011-RU/2020/72-2020

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Auf diesem Ansatz wurden für die Einholung besonderer Expertisen (z.B. Steuerberatungskosten, Honorarnoten, …), sowie für das Projekt "Ausgliederung des Verkehrsbereiches aus der Salzburg AG" Vorsorge getroffen.

Projekt "Ausgliederung Verkehr aus der Salzburg AG"
Die Stadt und das Land Salzburg beabsichtigen den Verkehrsbereich aus der Salzburg AG herauszulösen und in eine eigene Stadt-Land-Gesellschaft überzuführen. Im Februar 2020 wurde erstmals das politische Steuerungsgremium für das Projekt „Ausgliederung des Verkehrsbereiches aus der Salzburg AG in eine Stadt-Land-Gesellschaft“ einberufen. Das Steuerungsgremium hat sich konstituiert und eine Geschäftsordnung beschlossen. In diesem Zusammenhang wurde auch eine Koordinierungsgruppe beauftragt, im Rahmen einer Stadt-Land-Arbeitsgruppe die erforderlichen Abstimmungen vorzunehmen und in weiterer Folge die externe Abstimmung mit der Salzburg AG bzw. mit der Energie AG zu unterstützen. Diese Koordinierungsgruppe hat sich Ende Februar 2020 konstituiert und ihre Arbeit aufgenommen. Arbeitspakete wurden festgelegt und hinsichtlich ihres Aufgaben- und Zielumfanges definiert.

Für die Abarbeitung der zahlreichen im Rahmen der Arbeitsgruppen zu erledigenden Aufgaben war es erforderlich, externe Experten beizuziehen. Es bedurfte externer Unterstützung in Form von Gutachten, Vertragsentwürfen, Prüfungen etc. jedenfalls in rechtlicher, als auch in steuerlicher und betriebswirtschaftlicher Hinsicht unter besonderer Beachtung von verkehrsspezifischen Aspekten.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 02303

1. AUSZAHLUNGEN
Mehrauszahlungen auf MVAG 2225/3225 iHv EUR 37.224,20Das Projekt "Ausgliederung Verkehr aus der Salzburg AG" wurde im Februar 2020 gestartet und dem Ansatz 02303 angegliedert, budgetär konnte dafür nicht entsprechend vorgesorgt werden.
Für die Abwicklung der Kosten erfolgte im Rechnungsjahr 2020 eine Budget-Erhöhung (Regierungsbeschluss vom 23.04.2020, Zl 20011-RU/2020/72-2020) um EUR 100.000,-. Weiters wurde dafür der Internauftrag 9001532 eröffnet.
Für die Abarbeitung der im Rahmen der Arbeitsgruppen zu erledigenden Aufgaben war es erforderlich, externe Experten beizuziehen. Es bedurfte Unterstützung in Form von Gutachten, Vertragsentwürfen, Prüfungen etc in rechtlicher sowie in steuerlicher/betriebswirtschaftlicher Hinsicht unter besonderer Beachtung von verkehrsspezifischen Aspekten. Diese waren beispielsweise EAG Rechtsanwälte GmbH, KPMG Advisory GmbH (Wirtschaftsberatung) und LeitnerLeitner Salzburg GmbH (Wirtschaftsprüfer u. Steuerberater).
Für die Einholung besonderer Expertisen der Abteilung 8 gab es 2020 ansonsten keine Auszahlungen.

Ansatz: 02304 - Haushaltsreform (SAP)
Finanzstelle: 185 - 208 Abteilung 8
Abteilung: 185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	822.358,09	1.000.000,00	-177.641,91
2225 Sonstiger Sachaufwand	822.358,09	1.000.000,00	-177.641,91
22 Summe Aufwendungen	**822.358,09**	**1.000.000,00**	**-177.641,91**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-822.358,09**	**-1.000.000,00**	**177.641,91**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-822.358,09**	**-1.000.000,00**	**177.641,91**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	811.487,93	1.000.000,00	-188.512,07
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	811.487,93	1.000.000,00	-188.512,07
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**811.487,93**	**1.000.000,00**	**-188.512,07**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-811.487,93**	**-1.000.000,00**	**188.512,07**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-811.487,93**	**-1.000.000,00**	**188.512,07**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-811.487,93**	**-1.000.000,00**	**188.512,07**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 02304

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Regierungsbeschluss vom 01.12.2015, Zl 20011-RU/2015/233-2015
- Regierungsbeschluss vom 15.12.2017, Zl 20011-RU/2017/346-2017
- Regierungsbeschluss vom 15.04.2019, Zl 20011-RU/2019/80-2019
- Regierungsbeschluss vom 16.03.2020, Zl 20011-RU/2020/54-2020

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Nach dem Finanzskandal war es ein ausgewiesenes Ziel der Salzburger Landesregierung, bis zum Jahr 2018 das Rechnungswesen des Landes Salzburg auf die doppelte Buchhaltung umzustellen. Zur Erreichung des genannten Zieles wurde das Projekt „Haushaltsreform“ mit Regierungsbeschluss Zl 20011-RU/2015/233-2015 von der Salzburger Landesregierung genehmigt und mit 31.03.2018 erfolgreich abgeschlossen. Um die noch bestehenden offenen Anforderungen und Verbesserungen in diversen Buchungsprozessen umzusetzen, wurde mit 01.04.2018 mit der Konsolidierungsphase begonnen. Dafür wurde Ende des Jahres 2017 der Regierungsbeschluss Zl 20011-RU/2017/346-2017 herbeigeführt. Die weitere Vorgehensweise und die budgetären Voraussetzungen für das Jahr 2019 wurden mit Regierungsbeschluss Zl 20011-RU/2019/80-2019 von der Salzburger Landesregierung genehmigt.

Im Rahmen des SAP-Konsolidierungsprojektes konnten bis Ende 2019 als größte Projekte die Integration des Sozialen Informationssystems (SIS) in SAP, der Budgetprozess 2020, der Rechnungsabschluss 2018, die Geschäftseinteilungsänderung 2019 bzw. 2020 und die Konzeption der Ausgangsfaktura über SAP SD umgesetzt werden. Zusätzlich konnten zahlreiche Verbesserungen in der Bewirtschaftung, in der Rechnungsverarbeitung und im Bestellwesen implementiert werden. Die weitere Vorgehensweise und die budgetären Voraussetzungen für das Jahr 2020 wurden mit Regierungsbeschluss Zl 20011-RU/2020/54-2020 genehmigt. Folgende Projekte sollen umgesetzt werden:
- Einführung einer landesweiten SAP Ausgangsrechnungslösung inkl. Einführung des SAP Workflows
- Umstellung der SAP Systemlandschaft von R3 auf die neue Datenbanktechnologie S4/HANA (SAP ERP und SAP BW)
- Umstellung der Anlagenbuchhaltung auf die neue SAP Anlagenbuchhaltung
- Konzeption (und Einführung) einer landesweiten Kosten- und Leistungsrechnung
- Einführung eines einheitlichen Berichtswesens inkl. Standardisierten Controllingtools
- Einführung eines Facilitymanagementsystems
- Diverse Tätigkeiten aufgrund der geplanten SAP HCM Einführung

Die Umsetzung dieser Anforderungen erfolgt in enger Abstimmung mit dem Verwaltungsreformprojekt „Land Salzburg@2022“ sowie mit dem Projekt zur Einführung einer neuen Personalmanagementsoftware.

Um gewährleisten zu können, dass die oben angeführten Ziele erreicht werden können, steht – wie auch schon in den Vorprojektphasen – ein Beraterteam zur Verfügung. Die entsprechenden Aufwendungen werden, wie auch schon in den Vorjahren, über die MVAG 2235/3225 für sonstige Leistungen an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen budgetiert und abgerechnet.

Im Voranschlag 2020 waren für die SAP Erweiterung Auszahlungen iHv EUR 1.000.000,00 (MVAG 2225/3225) budgetiert. In Summe wurden im Jahr 2020 über den Haushaltsansatz 02304 – Haushaltsreform (SAP) Zahlungen iHv EUR 811.487,93 geleistet. In dieser Summe sind Zahlungen aufgrund von Rechnungen, die ergebniswirksam dem Jahr 2019 zuzurechnen sind und damit gegen das Budget 2019 verprobt wurden, iHv EUR 50.627,50 enthalten.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Mit den auf dem Ansatz 02304 - Haushaltsreform (SAP) veranschlagten Mitteln soll die Gewährleistung des SAP-Betriebs sowie eine kontinuierliche Weiterentwicklung von SAP hin zu einem integrierten ERP-System erreicht werden.

Ansatz: 02305 - Gesundheitsplanung
Finanzstelle: 190 - 20901 Gesundheitsrecht und Gesundheitspl
Abteilung: 189 - 209 Abteilung 9
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-	43.800,00	-43.800,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	-	43.800,00	-43.800,00
22 Summe Aufwendungen	**-**	**43.800,00**	**-43.800,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-**	**-43.800,00**	**43.800,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-**	**-43.800,00**	**43.800,00**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-	43.800,00	-43.800,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	-	43.800,00	-43.800,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**43.800,00**	**-43.800,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-**	**-43.800,00**	**43.800,00**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-**	**-43.800,00**	**43.800,00**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-**	**-43.800,00**	**43.800,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 02305

1. RECHTSGRUNDLAGE
Gemäß Förderrichtlinien des Landes.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Aus diesem HH-Ansatz werden Aufträge an Dritte im Rahmen der Gesundheitsplanung finanziert.

MVAG 2225/3225: EUR 43.800,00
Für Umsetzung der im Landeszielsteuerungsvertrag vereinbarten Ziele und Maßnahmen wurde Vorsorge getroffen.
Für die Evaluierung des Pilotprojektes Alkohol 2020 zur integrierten Behandlung und Rehabilitation von Menschen mit einer Alkoholerkrankung im Bundesland Salzburg wurde die Finanzierung gesichert.
Weiters wurde für die Finanzierung von Bedarfsanalysen bez. der Versorgung der Salzburger Bevölkerung in den Bereichen der Nierenersatztherapie und mit medizinischen Großgeräten Vorsorge getroffen.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
- Verortung der Leistungserbringung und Zuordnung von Versorgungsaufträgen am Best Point of Service
- Entlastung der Fondskrankenanstalten im Sinne des Prinzips ambulant vor stationär

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 02305

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen auf MVAG 3225 aufgrund nicht umgesetzter Projekte. Die geplanten Projekte konnten aufgrund der COVID-19 Pandemie nicht umgesetzt werden.

Ansatz:	02307 - Steuerberatungsleistungen
Finanzstelle:	223 - 20804 Beteiligungen
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	80.407,50	98.000,00	-17.592,50
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	3.022,20	-	3.022,20
2225 Sonstiger Sachaufwand	77.385,30	98.000,00	-20.614,70
22 Summe Aufwendungen	**80.407,50**	**98.000,00**	**-17.592,50**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-80.407,50**	**-98.000,00**	**17.592,50**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-80.407,50**	**-98.000,00**	**17.592,50**

Ansatz: 02307 - Steuerberatungsleistungen
Finanzstelle: 223 - 20804 Beteiligungen
Abteilung: 185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	82.430,10	98.000,00	-15.569,90
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	11.563,20	-	11.563,20
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	70.866,90	98.000,00	-27.133,10
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**82.430,10**	**98.000,00**	**-15.569,90**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-82.430,10**	**-98.000,00**	**15.569,90**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-82.430,10**	**-98.000,00**	**15.569,90**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-82.430,10**	**-98.000,00**	**15.569,90**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 02307

1. RECHTSGRUNDLAGE
Aufgabenerfüllung laut Geschäftseinteilung des Amtes der Salzburger Landesregierung, LGBl Nr. 4/2017 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
In MVAG 2225/3225 wurde für die geschätzten Steuerberatungskosten in Höhe von EUR 98.000 vorgesorgt.

Ansatz:	02308 - Personalmanagement SAP HCM
Finanzstelle:	112 - 2002 FG Informatik und Interne Dienste
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	279.169,56	390.000,00	-110.830,44
2225 Sonstiger Sachaufwand	99.455,24	390.000,00	-290.544,76
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	179.714,32	-	179.714,32
22 Summe Aufwendungen	**279.169,56**	**390.000,00**	**-110.830,44**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-279.169,56**	**-390.000,00**	**110.830,44**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-279.169,56**	**-390.000,00**	**110.830,44**

Ansatz: 02308 - Personalmanagement SAP HCM
Finanzstelle: 112 - 2002 FG Informatik und Interne Dienste
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	64.225,24	390.000,00	-325.774,76
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	64.225,24	390.000,00	-325.774,76
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**64.225,24**	**390.000,00**	**-325.774,76**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-64.225,24**	**-390.000,00**	**325.774,76**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	539.142,96	120.000,00	419.142,96
3411 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem Vermögen	539.142,96	120.000,00	419.142,96
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**539.142,96**	**120.000,00**	**419.142,96**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-539.142,96**	**-120.000,00**	**-419.142,96**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-603.368,20**	**-510.000,00**	**-93.368,20**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-603.368,20**	**-510.000,00**	**-93.368,20**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 02308

1. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die Software für Personalverwaltung und Personalabrechnung des Landes (IPIS) ist seit 1991 in Verwendung und wird neben der Landesverwaltung noch in der SALK GmbH, bei Gemeinden und weiteren Stellen eingesetzt. Für eine zukunftsfähige Personalverwaltungssoftware wurde die Ablöse von IPIS im Rahmen einer Machbarkeitsstudie in den letzten Monaten konzipiert und eine gemeinsame Lösung für das Land Salzburg und die SALK GmbH ausgearbeitet.

Der derzeitige Projektplan sieht Gesamtkosten für das Land für die Periode 2019 bis 2022 in Höhe von rd. EUR 5.000.000,00 vor (Sachaufwand und Personalaufwand). Am Ansatz "02308 Personalmanagement SAP HCM" (Human Capital Management) wird der Sachaufwand, bestehend aus externen Beratungsleistungen und Lizenzen, budgetiert. Die Personalkosten wurden am Ansatz "02000 Amt der Sbg Landesregierung-Personal" budgetiert. Der Produktiveinsatz wird mit 1.1.2023 geplant.

Für das Jahr 2020 wurden EUR 510.000,00 an Sachaufwand geplant. Vorgesorgt wurde insbesondere für (Mittelverwendung):

- MVAG FH 3411: Ankauf von Lizenzen
- MVAG FH 3225/ EH 2225: externe Dienstleistungen

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 02308

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen auf HH-Ansatz 02308, MVAG 3225 in der Höhe von EUR 325.774,76 aufgrund nicht abgerufener Dienstleistungen.
Mehrauszahlungen auf HH-Ansatz 02308, MVAG 3411 in der Höhe von EUR 419.142,96 aufgrund vorgezogener Softwarelizenzen erforderlich. Ein Ausgleich erfolgte innerhalb des HH-Ansatzes durch nicht abgerufene Dienstleistungen (MVAG 3225). Die restliche Bedeckung erfolgte innerhalb der Deckungsklasse.

Ansatz:	02400 - Hochbau - Projektentwicklung
Finanzstelle:	165 - 206 Abteilung 6
Abteilung:	165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	57.904,35	60.000,00	-2.095,65
2114 Erträge aus Leistungen	57.904,35	60.000,00	-2.095,65
21 Summe Erträge	**57.904,35**	**60.000,00**	**-2.095,65**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	197.860,57	255.000,00	-57.139,43
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	10.149,44	-	10.149,44
2224 Instandhaltung	5.075,82	-	5.075,82
2225 Sonstiger Sachaufwand	182.635,31	255.000,00	-72.364,69
22 Summe Aufwendungen	**197.860,57**	**255.000,00**	**-57.139,43**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-139.956,22**	**-195.000,00**	**55.043,78**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-139.956,22**	**-195.000,00**	**55.043,78**

Ansatz: 02400 - Hochbau - Projektentwicklung
Finanzstelle: 165 - 206 Abteilung 6
Abteilung: 165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort: 07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	57.904,35	60.000,00	-2.095,65
3114 Einzahlungen aus Leistungen	57.904,35	60.000,00	-2.095,65
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**57.904,35**	**60.000,00**	**-2.095,65**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	177.777,99	255.000,00	-77.222,01
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	10.149,44	-	10.149,44
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	5.075,82	-	5.075,82
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	162.552,73	255.000,00	-92.447,27
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**177.777,99**	**255.000,00**	**-77.222,01**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-119.873,64**	**-195.000,00**	**75.126,36**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-119.873,64**	**-195.000,00**	**75.126,36**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-119.873,64**	**-195.000,00**	**75.126,36**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 02400

1. RECHTSGRUNDLAGE
Geschäftseinteilung des Amtes der Salzburger Landesregierung, Erlass 1.21 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Finanzierung von Bebauungsstudien bzw. Vorprojekten und Projekten für deren Umsetzung noch kein eigener Haushaltsansatz eröffnet wurde und von hochbaulichen Projektentwicklungen. Für die Projektentwicklungstätigkeit wurden Einzahlungen auf Vertragsbasis erzielt.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 02400

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen aufgrund geringeren Finanzbedarfs für die Projektierung neuer Vorhaben.

Ansatz:	03000 - BH Hallein - Personal
Finanzstelle:	203 - 2004 FG Personal
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	-	9.800,00	-9.800,00
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	-	9.800,00	-9.800,00
212 Erträge aus Transfers	42.454,74	46.300,00	-3.845,26
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	42.454,74	46.300,00	-3.845,26
21 Summe Erträge	**42.454,74**	**56.100,00**	**-13.645,26**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	5.585.175,83	5.282.600,00	302.575,83
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	4.589.074,00	4.448.400,00	140.674,00
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	836.710,73	777.200,00	59.510,73
2213 Sonstiger Personalaufwand	6.611,73	6.300,00	311,73
2214 Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand	152.779,37	50.700,00	102.079,37
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	13.162,35	40.900,00	-27.737,65
2225 Sonstiger Sachaufwand	13.162,35	40.900,00	-27.737,65
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	4.668.673,11	4.588.300,00	80.373,11
2237 Nicht finanzierungswirksamer Transferaufwand	4.668.673,11	4.588.300,00	80.373,11
22 Summe Aufwendungen	**10.267.011,29**	**9.911.800,00**	**355.211,29**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-10.224.556,55**	**-9.855.700,00**	**-368.856,55**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-10.224.556,55**	**-9.855.700,00**	**-368.856,55**

Ansatz:	03000 - BH Hallein - Personal
Finanzstelle:	203 - 2004 FG Personal
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	42.454,74	46.300,00	-3.845,26
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	42.454,74	46.300,00	-3.845,26
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**42.454,74**	**46.300,00**	**-3.845,26**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	5.432.396,46	5.231.900,00	200.496,46
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	4.589.074,00	4.448.400,00	140.674,00
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	836.710,73	777.200,00	59.510,73
3213 Auszahlungen aus sonstigem Personalaufwand	6.611,73	6.300,00	311,73
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	13.162,35	40.900,00	-27.737,65
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	13.162,35	40.900,00	-27.737,65
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**5.445.558,81**	**5.272.800,00**	**172.758,81**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-5.403.104,07**	**-5.226.500,00**	**-176.604,07**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-5.403.104,07**	**-5.226.500,00**	**-176.604,07**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-5.403.104,07**	**-5.226.500,00**	**-176.604,07**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 03000

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Dienst- und Besoldungsrecht, insbesondere das Salzburger Landes-Beamtengesetz 1987, LGBl Nr 1/1987 idgF, das Landes-Vertragsbedienstetengesez 2000, LGBl Nr 4/2000 idgF, und das Landesbediensteten-Gehaltsgesetz, LGBl Nr 94/2015 idgF, und die erlassenen Verordnungen
   - Koalitionsvertrag 2018 - 2023 der Salzburger Landesregierung vom Mai 2018

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

Der Personalaufwand der Bezirkshauptmannschaften stellte im Jahr 2020 eine wesentliche Kennzahl für den gesamten Personalbereich dar. Dieser war verantwortlich für die Sicherstellung einer einwandfreien Personaladministration auf Grundlage der einschlägigen dienst- und besoldungsrechtlichen Bestimmungen, die Instrumente im Personalmanagement, die Entwicklung von Grundsätzen und Strategien zur Weiterentwicklung des Dienst-, Besoldungs- und Pensionsrechtes, die Stellenbewirtschaftung sowie die Personalentwicklung. Hauptziel war und ist die Schaffung von Voraussetzungen, damit die Verwaltung des Landes Salzburg über die personellen Ressourcen verfügt, um ihren Auftrag in bester Qualität erbringen zu können.

Die Entwicklung der Dienstposten im Stellenplan ist gesondert ausgewiesen. Durch die verstärkte Zusammenführung von Fach- und Ressourcenverantwortung wurde die Eigenverantwortung der Bezirkshauptmannschaften zur Erreichung der Zielvorgaben gestärkt. In der Bezirksverwaltung werden auf Grund der steigenden Anforderungen von Seiten der Bürgerinnen und Bürger, der Wirtschaft sowie weiterer Kunden gut qualifizierte Bedienstete benötigt. Spezialistinnen und Spezialisten bestimmter Berufsgruppen sind jedoch bereits heute schwierig zu rekrutieren. Das Land muss daher mit entsprechenden Strategien seine Attraktivität langfristig sichern und bestehende Nachteile gegenüber anderen Marktmitbewerbern wettmachen.

Mit Wirksamkeit vom 1.1.2016 wurde ein neues Gehaltssystem aus Gründen der Attraktivität für neue Mitarbeiter geschaffen. Auch Bedienstete, die vor dem 1.1.2016 bereits angestellt waren, können nach wie vor jederzeit in das neue Gehaltssystem wechseln. Die zu Beginn anfallenden Mehrkosten im Bereich der Bezirkshauptmannschaften sind im Rechnungsabschluss 2020 enthalten. Berücksichtigt wurden bei der Budgetierung des Personalaufwands für die Bezirkshauptmannschaft Hallein der tatsächliche Ist-Stand auf Grundlage der derzeit geltenden bezugsrechtlichen Bestimmungen einschließlich der Vorrückungen und Beförderungen zum 1.1. bzw. 1.7.2020. Die vom Dienstgeber zu leistenden Beiträge zur Mitarbeitervorsorge und Pensionskasse wurden bei allen relevanten Ansätzen entsprechend budgetiert.

Erträge/Einzahlungen ergaben sich aus (Mittelherkunft):
MVAG EH 2117:
Auflösung von Personalrückstellungen;

MVAG EH 2121, FH 3121:
Ersätzen durch das Arbeitsmarktservice;

Ausbezahlt wurden insbesondere (Mittelverwendung):
MVAG EH 2211, 2212 und 2213, FH 3211, 3212 und 3213:
Personalaufwand der vom Land beschäftigten Landesbediensteten in der Bezirkshauptmannschaft Hallein;

MVAG EH 2214:
Dotierung von Rückstellungen im Personalbereich;

MVAG EH 2225, FH 3225:
Reisegebühren für die Bediensteten in diesem Bereich;

MVAG EH 2237:
Dotierung von Pensionsrückstellungen (Anwartschaften);

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
   - Die notwendigen personellen Ressourcen sind langfristig sichergestellt;
   - Die Personalplanung ist an den strategischen Gesamtzielen ausgerichtet;
   - Ausbildungsprogramme bewirken persönlichen und dienstlichen Nutzen;
   - Die Personaladministration erfolgt mitarbeiterorientiert;

4. SONSTIGE HINWEISE

Die Differenz zwischen Ergebnis- und Finanzierungshaushalt ergab sich auf Grund von Dotierungen bzw. Auflösungen von Rückstellungen im Personalbereich.

Ansatz:	03001 - BH Hallein - Amt
Finanzstelle:	211 - BH Hallein
Abteilung:	211 - BH Hallein
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	710.235,73	676.300,00	33.935,73
2114 Erträge aus Leistungen	609.428,26	595.500,00	13.928,26
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	98.637,91	80.800,00	17.837,91
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	2.169,56	-	2.169,56
212 Erträge aus Transfers	407.473,25	358.000,00	49.473,25
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	-	3.000,00	-3.000,00
2124 TransfErtr. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	407.473,25	355.000,00	52.473,25
213 Finanzerträge	12,76	2.000,00	-1.987,24
2131 Erträge aus Zinsen	12,76	2.000,00	-1.987,24
21 Summe Erträge	**1.117.721,74**	**1.036.300,00**	**81.421,74**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	925.698,99	899.900,00	25.798,99
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	358.978,42	410.800,00	-51.821,58
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	286.668,53	352.500,00	-65.831,47
2223 Leasing- und Mietaufwand	17.100,00	21.000,00	-3.900,00
2224 Instandhaltung	10.906,62	14.100,00	-3.193,38
2225 Sonstiger Sachaufwand	49.278,82	101.500,00	-52.221,18
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	202.766,60	-	202.766,60
224 Finanzaufwand	19.015,95	17.000,00	2.015,95
2244 Sonstiger Finanzaufwand	19.015,95	17.000,00	2.015,95
22 Summe Aufwendungen	**944.714,94**	**916.900,00**	**27.814,94**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**173.006,80**	**119.400,00**	**53.606,80**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**173.006,80**	**119.400,00**	**53.606,80**

Ansatz:	03001 - BH Hallein - Amt
Finanzstelle:	211 - BH Hallein
Abteilung:	211 - BH Hallein
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	701.130,82	676.300,00	24.830,82
3114 Einzahlungen aus Leistungen	602.492,91	595.500,00	6.992,91
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	98.637,91	80.800,00	17.837,91
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	396.398,31	358.000,00	38.398,31
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	-	3.000,00	-3.000,00
3124 TransfZahl. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	396.398,31	355.000,00	41.398,31
313 Einzahlungen aus Finanzerträgen	12,76	2.000,00	-1.987,24
3131 Einzahlungen aus Zinserträgen	12,76	2.000,00	-1.987,24
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**1.097.541,89**	**1.036.300,00**	**61.241,89**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	718.155,46	899.900,00	-181.744,54
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	358.985,47	410.800,00	-51.814,53
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	280.463,17	352.500,00	-72.036,83
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	17.100,00	21.000,00	-3.900,00
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	11.466,12	14.100,00	-2.633,88
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	50.140,70	101.500,00	-51.359,30
324 Auszahlungen aus Finanzaufwand	19.096,12	17.000,00	2.096,12
3244 Sonstige Auszahlungen aus Finanzaufwendungen	19.096,12	17.000,00	2.096,12
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**737.251,58**	**916.900,00**	**-179.648,42**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**360.290,31**	**119.400,00**	**240.890,31**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**360.290,31**	**119.400,00**	**240.890,31**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**360.290,31**	**119.400,00**	**240.890,31**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 03001

1. RECHTSGRUNDLAGE
Vereinbarung über die selbstständige Bewirtschaftung der Ansätze Amtsbetrieb, Amtsgebäude und Dienstfahrzeuge durch die Bezirkshauptmannschaften des Landes Salzburg.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Mit diesem Ansatz werden sämtliche Auszahlungen für den Betrieb der Bezirkshauptmannschaft Hallein gedeckt. Dies betrifft den Amtsbetrieb, das Amtsgebäude und die Dienstfahrzeuge.

Die Auszahlungen für das neue Amtsgebäude (obwohl mehr Raumbedarf und mehr Gebäudetechnik) dürften die Auszahlungen für das alte Amtsgebäude nicht übersteigen.
Ein Dienstwagentausch ist für das Jahr 2020 nicht geplant.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Die Auszahlungen dienen alleine der Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes in der Bezirkshauptmannschaft Hallein und der Erhaltung der Anlagegüter.
Genderaspekte sind in diesem Bereich insofern berücksichtigt, als dass sämtliche Anschaffungen den Bestimmungen des Vergaberechtes unterliegen.

4. SONSTIGE HINWEISE
Die Differenz zwischen Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag ist bedingt durch den geplanten Kauf von Anlagegütern, im Konkreten z.B. Büromaschinen und Geräten. Die Anlagegüter sind im Finanzierungshaushalt als Auszahlung dargestellt; in den Ergebnishaushalt kommen sie mit dem anteiligen Abschreibungsaufwand (Afa) verteilt über die Nutzungsdauer.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 03001

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen in Höhe von EUR 179.648,42.
Bei der Budgeterstellung wurde ein "Superpassjahr 2020" auf dem Konto Druckwerke berücksichtigt. Da die Reisetätigkeit aufgrund der Pandemie 2020 stark eingeschränkt war, wurden weniger Reisedokumente beantragt, Minderauszahlungen auf dem Konto Druckwerke daher EUR 58.644,00.
Aufgrund eingeschränkter Verwaltungs- und Verwaltungsstrafverfahren wurde auf dem Konto Portogebühren EUR 85.428,00 eingespart, dies wird mit dem Wegfall von RSa und RSb Zustellungen begründet.
Die restlichen Minderauszahlungen in Höhe von rd. EUR 29.500,00 wurden auf dem Konto sonstige Leistungen an Firmen (geringere Anzahl an Reparaturaufträgen) plus rd. EUR 6.100,00 auf dem Konto Büromittel eingespart.

Ansatz:	03002 - BH Salzburg-Umgebung - Personal
Finanzstelle:	203 - 2004 FG Personal
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	8.904,90	30.300,00	-21.395,10
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	655,00	-	655,00
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	8.249,90	30.300,00	-22.050,10
212 Erträge aus Transfers	73.138,84	30.600,00	42.538,84
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	73.138,84	30.600,00	42.538,84
21 Summe Erträge	**82.043,74**	**60.900,00**	**21.143,74**

Aufwendungen

221 Personalaufwand	10.515.964,55	10.269.300,00	246.664,55
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	8.859.796,75	8.724.800,00	134.996,75
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	1.466.286,69	1.463.200,00	3.086,69
2213 Sonstiger Personalaufwand	12.961,16	16.400,00	-3.438,84
2214 Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand	176.919,95	64.900,00	112.019,95
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	65.437,95	119.000,00	-53.562,05
2225 Sonstiger Sachaufwand	65.437,95	119.000,00	-53.562,05
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	4.752.500,38	10.317.400,00	-5.564.899,62
2237 Nicht finanzierungswirksamer Transferaufwand	4.752.500,38	10.317.400,00	-5.564.899,62
22 Summe Aufwendungen	**15.333.902,88**	**20.705.700,00**	**-5.371.797,12**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-15.251.859,14**	**-20.644.800,00**	**5.392.940,86**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-15.251.859,14**	**-20.644.800,00**	**5.392.940,86**

Ansatz:	03002 - BH Salzburg-Umgebung - Personal
Finanzstelle:	203 - 2004 FG Personal
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	655,00	-	655,00
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	655,00	-	655,00
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	73.138,84	30.600,00	42.538,84
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	73.138,84	30.600,00	42.538,84
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**73.793,84**	**30.600,00**	**43.193,84**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	10.339.044,60	10.204.400,00	134.644,60
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	8.859.796,75	8.724.800,00	134.996,75
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	1.466.286,69	1.463.200,00	3.086,69
3213 Auszahlungen aus sonstigem Personalaufwand	12.961,16	16.400,00	-3.438,84
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	65.437,95	119.000,00	-53.562,05
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	65.437,95	119.000,00	-53.562,05
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**10.404.482,55**	**10.323.400,00**	**81.082,55**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-10.330.688,71**	**-10.292.800,00**	**-37.888,71**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-10.330.688,71**	**-10.292.800,00**	**-37.888,71**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-10.330.688,71**	**-10.292.800,00**	**-37.888,71**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 03002

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Dienst- und Besoldungsrecht, insbesondere das Salzburger Landes-Beamtengesetz 1987, LGBl Nr 1/1987 idgF, das Landes-Vertragsbedienstetengesez 2000, LGBl Nr 4/2000 idgF, und das Landesbediensteten-Gehaltsgesetz, LGBl Nr 94/2015 idgF, und die erlassenen Verordnungen
- Koalitionsvertrag 2018 - 2023 der Salzburger Landesregierung vom Mai 2018

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Der Personalaufwand der Bezirkshauptmannschaften stellte im Jahr 2020 eine wesentliche Kennzahl für den gesamten Personalbereich dar. Dieser war verantwortlich für die Sicherstellung einer einwandfreien Personaladministration auf Grundlage der einschlägigen dienst- und besoldungsrechtlichen Bestimmungen, die Instrumente im Personalmanagement, die Entwicklung von Grundsätzen und Strategien zur Weiterentwicklung des Dienst-, Besoldungs- und Pensionsrechtes, die Stellenbewirtschaftung sowie die Personalentwicklung. Hauptziel war und ist die Schaffung von Voraussetzungen, damit die Verwaltung des Landes Salzburg über die personellen Ressourcen verfügt, um ihren Auftrag in bester Qualität erbringen zu können.

Die Entwicklung der Dienstposten im Stellenplan ist gesondert ausgewiesen. Durch die verstärkte Zusammenführung von Fach- und Ressourcenverantwortung wird die Eigenverantwortung der Bezirkshauptmannschaften zur Erreichung der Zielvorgaben gestärkt. In der Bezirksverwaltung werden auf Grund der steigenden Anforderungen von Seiten der Bürgerinnen und Bürger, der Wirtschaft sowie weiterer Kunden gut qualifizierte Bedienstete benötigt. Spezialistinnen und Spezialisten bestimmter Berufsgruppen sind jedoch bereits heute schwierig zu rekrutieren. Das Land muss daher mit entsprechenden Strategien seine Attraktivität langfristig sichern und bestehende Nachteile gegenüber anderen Marktmitbewerbern wettmachen.

Mit Wirksamkeit vom 1.1.2016 wurde ein neues Gehaltssystem aus Gründen der Attraktivität für neue Mitarbeiter geschaffen. Auch Bedienstete, die vor dem 1.1.2016 bereits angestellt waren, können nach wie vor jederzeit in das neue Gehaltssystem wechseln. Die zu Beginn anfallenden Mehrkosten im Bereich der Bezirkshauptmannschaften sind im Rechnungsabschluss 2020 berücksichtigt. Berücksichtigt wurden bei der Budgetierung des Personalaufwands für die Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung der tatsächliche Ist-Stand auf Grundlage der derzeit geltenden bezugsrechtlichen Bestimmungen einschließlich der Vorrückungen und Beförderungen zum 1.1. bzw. 1.7.2020. Die vom Dienstgeber zu leistenden Beiträge zur Mitarbeitervorsorge und Pensionskasse wurden bei allen relevanten Ansätzen entsprechend budgetiert.

Erträge/Einzahlungen ergaben sich aus (Mittelherkunft):
MVAG EH 2117:
Auflösung von Personalrückstellungen;

MVAG EH 2121, FH 3121:
Ersätze durch das Arbeitsmarktservice;

Zur Auszahlung wurden folgende Mittel gebracht (Mittelverwendung):
MVAG EH 2211, 2212 und 2213, FH 3211, 3212 und 3213:
Personalaufwand der vom Land beschäftigten Landesbediensteten in der Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung;

MVAG EH 2214:
Dotierung von Rückstellungen im Personalbereich;

MVAG EH 2225, FH 3225:
Reisegebühren für die Bediensteten in diesem Bereich;

MVAG EH 2237:
Dotierung von Pensionsrückstellungen (Anwartschaften);

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
- Die notwendigen personellen Ressourcen sind langfristig sichergestellt;
- Die Personalplanung ist an den strategischen Gesamtzielen ausgerichtet;
- Ausbildungsprogramme bewirken persönlichen und dienstlichen Nutzen;
- Die Personaladministration erfolgt mitarbeiterorientiert;

4. SONSTIGE HINWEISE
Die Differenz zwischen Ergebnis- und Finanzierungshaushalt ergab sich auf Grund von Dotierungen bzw. Auflösungen von Rückstellungen im Personalbereich.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 03002

1. EINZAHLUNGEN

Mehreinzahlungen im Rechnungsjahr 2020 ergaben sich dadurch, dass auf Grund der Altersstruktur mehr Vertragsbedienstete der Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung in Altersteilzeit gingen als angenommen und es dadurch zu vermehrten Leistungszuerkennungen seitens des Arbeitsmarktservice Salzburg gekommen ist.

Ansatz:	03003 - BH Salzburg-Umgebung - Amt
Finanzstelle:	212 - BH Salzburg Umgebung
Abteilung:	212 - BH Salzburg Umgebung
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.553.221,39	2.157.100,00	-603.878,61
2111 Erträge aus eigenen Abgaben	5,00	-	5,00
2114 Erträge aus Leistungen	1.254.816,74	1.835.000,00	-580.183,26
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	284.113,46	322.100,00	-37.986,54
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	14.286,19	-	14.286,19
212 Erträge aus Transfers	1.086.935,50	900.000,00	186.935,50
2124 TransfErtr. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.086.935,50	900.000,00	186.935,50
213 Finanzerträge	-	300,00	-300,00
2131 Erträge aus Zinsen	-	300,00	-300,00
21 Summe Erträge	**2.640.156,89**	**3.057.400,00**	**-417.243,11**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.810.352,76	2.165.200,00	-354.847,24
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	894.456,95	1.202.100,00	-307.643,05
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	567.880,54	552.400,00	15.480,54
2223 Leasing- und Mietaufwand	539,55	200,00	339,55
2224 Instandhaltung	22.487,99	36.000,00	-13.512,01
2225 Sonstiger Sachaufwand	262.096,24	231.500,00	30.596,24
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	62.891,49	143.000,00	-80.108,51
224 Finanzaufwand	38.495,41	30.000,00	8.495,41
2244 Sonstiger Finanzaufwand	38.495,41	30.000,00	8.495,41
22 Summe Aufwendungen	**1.848.848,17**	**2.195.200,00**	**-346.351,83**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**791.308,72**	**862.200,00**	**-70.891,28**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**791.308,72**	**862.200,00**	**-70.891,28**

Ansatz:	03003 - BH Salzburg-Umgebung - Amt
Finanzstelle:	212 - BH Salzburg Umgebung
Abteilung:	212 - BH Salzburg Umgebung
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.544.550,50	2.157.100,00	-612.549,50
3111 Einzahlungen aus eigenen Abgaben	5,00	-	5,00
3114 Einzahlungen aus Leistungen	1.260.432,04	1.835.000,00	-574.567,96
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	284.113,46	322.100,00	-37.986,54
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.056.499,84	900.000,00	156.499,84
3124 TransfZahl. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.056.499,84	900.000,00	156.499,84
313 Einzahlungen aus Finanzerträgen	-	300,00	-300,00
3131 Einzahlungen aus Zinserträgen	-	300,00	-300,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**2.601.050,34**	**3.057.400,00**	**-456.349,66**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.696.653,58	2.022.200,00	-325.546,42
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	853.427,17	1.202.100,00	-348.672,83
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	558.012,87	552.400,00	5.612,87
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	505,45	200,00	305,45
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	23.169,30	36.000,00	-12.830,70
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	261.538,79	231.500,00	30.038,79
324 Auszahlungen aus Finanzaufwand	38.504,68	30.000,00	8.504,68
3244 Sonstige Auszahlungen aus Finanzaufwendungen	38.504,68	30.000,00	8.504,68
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**1.735.158,26**	**2.052.200,00**	**-317.041,74**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**865.892,08**	**1.005.200,00**	**-139.307,92**

Investive Gebarung

331 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.550,00	-	1.550,00
3314 Einzahl. a.d. Veräuß. v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	1.550,00	-	1.550,00
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**1.550,00**	**-**	**1.550,00**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	30.380,22	155.000,00	-124.619,78
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	24.698,80	130.000,00	-105.301,20
3415 Auszahl. für den Erw. v. Amts-, Betr.-, Geschäftsausst.	5.681,42	25.000,00	-19.318,58
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**30.380,22**	**155.000,00**	**-124.619,78**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-28.830,22**	**-155.000,00**	**126.169,78**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**837.061,86**	**850.200,00**	**-13.138,14**

Ansatz:	03003 - BH Salzburg-Umgebung - Amt
Finanzstelle:	212 - BH Salzburg Umgebung
Abteilung:	212 - BH Salzburg Umgebung
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

Finanzierungstätigkeit

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**837.061,86**	**850.200,00**	**-13.138,14**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 03003

1. RECHTSGRUNDLAGE
Richtlinien für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen des Landes Salzburg, Reg. Beschluss vom 23.8.2016, Zahl 20011-RU/2016/210-2016

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Aus diesem Fonds werden sämtliche Ein- und Auszahlungen für den Betrieb der Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung gedeckt. Dies betrifft vor allem den Amtsbetrieb, das Amtsgebäude und die Dienstfahrzeuge.
Die Erträge/Einzahlungen ergeben sich hauptsächlich aus der Einhebung von Verwaltungsabgaben, Pauschalbeträgen, Geldstrafen und Betriebskostenersätzen.

Es werden dargestellt:
Einzahlungen operative Gebarung

- In der MVAG 2114 Pauschalbeträge, Kommissionsgebühren und Verwaltungskostenersätze in Höhe von EUR 1.835.000,00
- In der MVAG 2116 hauptsächlich der Erlös aus der Weitergabe von Begutachtungsplaketten in Höhe von EUR 322.100,00
- In der MVAG 2124 Einzahlungen aus Verwaltungsstrafen in Höhe von EUR 900.000,00
- In der MVAG 2131 Zinserträge für das von der Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung bewirtschaftete Girokonto in Höhe von EUR 300,00

Auszahlungen operative Gebarung

- In den MVAG 2221 bis 2225 der Sachaufwand für den Amtsbetrieb, das Gebäude und die Fahrzeuge in Höhe von EIR 2.025.100,00
- In der MVAG 2244 Bankspesen für das von der Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung bewirtschaftete Girokonto in Höhe von EUR 30.000,00

Finanzierungshaushalt Investive Gebarung
In der MVAG 3414 und 3415 Anlagegüter für den Amtsbetrieb und das Gebäude in Höhe von EUR 155.000,00

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND GENDERASPEKTEN
Die Auszahlungen dienen alleine der Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes an der Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung und der Erhaltung der Anlagegüter. Genderaspekte sind in diesem Bereich insofern berücksichtigt, als dass sämtliche Anschaffungen den Bestimmungen des Vergaberechts unterliegen.

4. SONSTIGE HINWEISE
Änderungen zum LVA 2019:
Für die BH wurden 2 neue Dienstwägen erworben.
Es wurden EUR 153.000,00 für DV-Kosten an die Landesinformatik übertragen.

Die Differenz zwischen Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag ergab sich durch den Kauf von Anlagegütern, im Konkreten z. B. Büroausstattung und Mobiliar, EDV Geräte und Zubehör,
med. Geräte für Amtsarzt und Veterinär. Die Anlagegüter wurden im Finanzierungshaushalt als Auszahlung dargestellt. In den Ergebnishaushalt wurden sie mit dem anteiligen Abschreibungsaufwand (AfA) über die Nutzungsdauer verteilt.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 03003

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen in Höhe von EUR 348.672,83 - MVAG 3221 - sind aufgrund der COVID-Krise entstanden. Dadurch entstand ein verminderter Bedarf an Druckwerken mit welchen ursprünglich geplant wurde, da für 2020 ein Anstieg der Passgebühren um ca. 30% im Vergleich zu 2019 prognostiziert wurde.

Ansatz:	03004 - BH St. Johann im Pongau - Personal
Finanzstelle:	203 - 2004 FG Personal
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	-	10.300,00	-10.300,00
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	-	10.300,00	-10.300,00
212 Erträge aus Transfers	40.964,21	15.000,00	25.964,21
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	40.964,21	15.000,00	25.964,21
21 Summe Erträge	**40.964,21**	**25.300,00**	**15.664,21**

Aufwendungen

221 Personalaufwand	7.106.379,40	6.604.900,00	501.479,40
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	5.903.483,03	5.604.700,00	298.783,03
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	943.891,09	915.900,00	27.991,09
2213 Sonstiger Personalaufwand	10.319,02	12.600,00	-2.280,98
2214 Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand	248.686,26	71.700,00	176.986,26
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	40.958,76	83.400,00	-42.441,24
2225 Sonstiger Sachaufwand	40.958,76	83.400,00	-42.441,24
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	14.155.993,94	8.280.400,00	5.875.593,94
2237 Nicht finanzierungswirksamer Transferaufwand	14.155.993,94	8.280.400,00	5.875.593,94
22 Summe Aufwendungen	**21.303.332,10**	**14.968.700,00**	**6.334.632,10**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-21.262.367,89**	**-14.943.400,00**	**-6.318.967,89**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-21.262.367,89**	**-14.943.400,00**	**-6.318.967,89**

Ansatz: 03004 - BH St. Johann im Pongau - Personal
Finanzstelle: 203 - 2004 FG Personal
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	40.964,21	15.000,00	25.964,21
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	40.964,21	15.000,00	25.964,21
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**40.964,21**	**15.000,00**	**25.964,21**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	6.857.693,14	6.533.200,00	324.493,14
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	5.903.483,03	5.604.700,00	298.783,03
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	943.891,09	915.900,00	27.991,09
3213 Auszahlungen aus sonstigem Personalaufwand	10.319,02	12.600,00	-2.280,98
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	40.958,76	83.400,00	-42.441,24
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	40.958,76	83.400,00	-42.441,24
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**6.898.651,90**	**6.616.600,00**	**282.051,90**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-6.857.687,69**	**-6.601.600,00**	**-256.087,69**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-6.857.687,69**	**-6.601.600,00**	**-256.087,69**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-6.857.687,69**	**-6.601.600,00**	**-256.087,69**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 03004

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Dienst- und Besoldungsrecht, insbesondere das Salzburger Landes-Beamtengesetz 1987, LGBl Nr 1/1987 idgF, das Landes-Vertragsbedienstetengesez 2000, LGBl Nr 4/2000 idgF, und das Landesbediensteten-Gehaltsgesetz, LGBl Nr 94/2015 idgF, und die erlassenen Verordnungen
- Koalitionsvertrag 2018 - 2023 der Salzburger Landesregierung vom Mai 2018

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Der Personalaufwand der Bezirkshauptmannschaften stellte im Jahr 2020 eine wesentliche Kennzahl für den gesamten Personalbereich dar. Dieser war verantwortlich für die Sicherstellung einer einwandfreien Personaladministration auf Grundlage der einschlägigen dienst- und besoldungsrechtlichen Bestimmungen, die Instrumente im Personalmanagement, die Entwicklung von Grundsätzen und Strategien zur Weiterentwicklung des Dienst-, Besoldungs- und Pensionsrechtes, die Stellenbewirtschaftung sowie die Personalentwicklung. Hauptziel war und ist die Schaffung von Voraussetzungen, damit die Verwaltung des Landes Salzburg über die personellen Ressourcen verfügt, um ihren Auftrag in bester Qualität erbringen zu können.

Die Entwicklung der Dienstposten im Stellenplan ist gesondert ausgewiesen. Durch die verstärkte Zusammenführung von Fach- und Ressourcenverantwortung wird die Eigenverantwortung der Bezirkshauptmannschaften zur Erreichung der Zielvorgaben gestärkt. In der Bezirksverwaltung werden auf Grund der steigenden Anforderungen von Seiten der Bürgerinnen und Bürger, der Wirtschaft sowie weiterer Kunden gut qualifizierte Bedienstete benötigt. Spezialistinnen und Spezialisten bestimmter Berufsgruppen sind jedoch bereits heute schwierig zu rekrutieren. Das Land muss daher mit entsprechenden Strategien seine Attraktivität langfristig sichern und bestehende Nachteile gegenüber anderen Marktmitbewerbern wettmachen.

Mit Wirksamkeit vom 1.1.2016 wurde ein neues Gehaltssystem aus Gründen der Attraktivität für neue Mitarbeiter geschaffen. Auch Bedienstete, die vor dem 1.1.2016 bereits angestellt waren, können nach wie vor jederzeit in das neue Gehaltssystem wechseln. Die zu Beginn anfallenden Mehrkosten im Bereich der Bezirkshauptmannschaften im Rechnungsabschluss 2020 berücksichtigt. Berücksichtigt wurden bei der Budgetierung des Personalaufwands für die Bezirkshauptmannschaft St. Johann im Pongau der tatsächliche Ist-Stand auf Grundlage der derzeit geltenden bezugsrechtlichen Bestimmungen einschließlich der Vorrückungen und Beförderungen zum 1.1. bzw. 1.7.2020. Die vom Dienstgeber zu leistenden Beiträge zur Mitarbeitervorsorge und Pensionskasse wurden bei allen relevanten Ansätzen entsprechend budgetiert.

Erträge/Einzahlungen ergaben sich aus (Mittelherkunft):
MVAG EH 2117:
Auflösung von Personalrückstellungen;

MVAG EH 2121, FH 3121:
Ersätzen durch das Arbeitsmarktservice;

Zur Auszahlung wurden folgende Mittel gebracht(Mittelverwendung):
MVAG EH 2211, 2212 und 2213, FH 3211, 3212 und 3213:
Personalaufwand der vom Land beschäftigten Landesbediensteten in der Bezirkshauptmannschaft St. Johann im Pongau;

MVAG EH 2214:
Dotierung von Rückstellungen im Personalbereich;

MVAG EH 2225, FH 3225:
Reisegebühren für die Bediensteten in diesem Bereich;

MVAG EH 2237:
Dotierung von Pensionsrückstellungen (Anwartschaften);

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
- Die notwendigen personellen Ressourcen sind langfristig sichergestellt;
- Die Personalplanung ist an den strategischen Gesamtzielen ausgerichtet;
- Ausbildungsprogramme bewirken persönlichen und dienstlichen Nutzen;
- Die Personaladministration erfolgt mitarbeiterorientiert;

4. SONSTIGE HINWEISE
Die Differenz zwischen Ergebnis- und Finanzierungshaushalt ergab sich auf Grund von Dotierungen bzw. Auflösungen von Rückstellungen im Personalbereich.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 03004

1. EINZAHLUNGEN

Mehreinzahlungen im Rechnungsjahr 2020 ergaben sich dadurch, dass auf Grund der Altersstruktur mehr Vertragsbedienstete der Bezirkshauptmannschaft St. Johann im Pongau in Altersteilzeit gingen als angenommen und es dadurch zu vermehrten Leistungszuerkennungen seitens des Arbeitsmarktservice Salzburg gekommen ist.

Ansatz: 03005 - BH St. Johann im Pongau - Amt
Finanzstelle: 213 - BH St. Johann
Abteilung: 213 - BH St. Johann
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	879.845,78	880.900,00	-1.054,22
2111 Erträge aus eigenen Abgaben	55,00	100,00	-45,00
2114 Erträge aus Leistungen	749.161,95	751.100,00	-1.938,05
2115 Erträge aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	4.731,45	6.500,00	-1.768,55
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	121.416,94	123.200,00	-1.783,06
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	4.480,44	-	4.480,44
212 Erträge aus Transfers	239.113,47	250.000,00	-10.886,53
2124 TransfErtr. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	239.113,47	250.000,00	-10.886,53
213 Finanzerträge	-	1.600,00	-1.600,00
2131 Erträge aus Zinsen	-	1.600,00	-1.600,00
21 Summe Erträge	**1.118.959,25**	**1.132.500,00**	**-13.540,75**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.121.318,56	1.222.200,00	-100.881,44
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	442.271,42	545.100,00	-102.828,58
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	405.170,01	361.100,00	44.070,01
2223 Leasing- und Mietaufwand	2.620,66	3.000,00	-379,34
2224 Instandhaltung	64.278,16	71.500,00	-7.221,84
2225 Sonstiger Sachaufwand	67.164,57	78.800,00	-11.635,43
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	139.813,74	162.700,00	-22.886,26
224 Finanzaufwand	29.822,08	24.000,00	5.822,08
2244 Sonstiger Finanzaufwand	29.822,08	24.000,00	5.822,08
22 Summe Aufwendungen	**1.151.140,64**	**1.246.200,00**	**-95.059,36**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-32.181,39**	**-113.700,00**	**81.518,61**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-32.181,39**	**-113.700,00**	**81.518,61**

Ansatz: 03005 - BH St. Johann im Pongau - Amt
Finanzstelle: 213 - BH St. Johann
Abteilung: 213 - BH St. Johann
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	862.429,33	880.900,00	-18.470,67
3111 Einzahlungen aus eigenen Abgaben	55,00	100,00	-45,00
3114 Einzahlungen aus Leistungen	736.278,96	751.100,00	-14.821,04
3115 Einzahlungen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	4.731,45	6.500,00	-1.768,55
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	121.363,92	123.200,00	-1.836,08
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	256.844,58	250.000,00	6.844,58
3124 TransfZahl. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	256.844,58	250.000,00	6.844,58
313 Einzahlungen aus Finanzerträgen	-	1.600,00	-1.600,00
3131 Einzahlungen aus Zinserträgen	-	1.600,00	-1.600,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**1.119.273,91**	**1.132.500,00**	**-13.226,09**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	949.563,31	1.059.500,00	-109.936,69
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	437.541,64	545.100,00	-107.558,36
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	375.704,46	361.100,00	14.604,46
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	2.620,66	3.000,00	-379,34
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	67.081,92	71.500,00	-4.418,08
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	66.614,63	78.800,00	-12.185,37
324 Auszahlungen aus Finanzaufwand	29.854,20	24.000,00	5.854,20
3244 Sonstige Auszahlungen aus Finanzaufwendungen	29.854,20	24.000,00	5.854,20
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**979.417,51**	**1.083.500,00**	**-104.082,49**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**139.856,40**	**49.000,00**	**90.856,40**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.339,78	4.500,00	-3.160,22
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	739,00	2.000,00	-1.261,00
3415 Auszahl. für den Erw. v. Amts-, Betr.-, Geschäftsausst.	600,78	2.500,00	-1.899,22
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**1.339,78**	**4.500,00**	**-3.160,22**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-1.339,78**	**-4.500,00**	**3.160,22**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**138.516,62**	**44.500,00**	**94.016,62**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**138.516,62**	**44.500,00**	**94.016,62**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 03005

1. RECHTSGRUNDLAGE
Richtlinien für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen des Landes Salzburg, Reg. Beschluss vom 21.9.2018, Zahl 20011-RU/2018/182-2018

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Aus diesem HH-Ansatz werden sämtliche Auszahlungen für den Betrieb der Bezirkshauptmannschaft St. Johann im Pongau gedeckt. Dies betrifft vor allem den Amtsbetrieb, das Amtsgebäude und die Dienstfahrzeuge.
Die Erträge/Einzahlungen ergeben sich hauptsächlich aus der Einhebung von Verwaltungsabgaben, Pauschalbeträgen, Geldstrafen und Betriebskostenersätzen.

2.1. Einzahlungen:
- MVAG 2111, 2115, 2116, 2131: diverse sonstige Kostenersätze, hauptsächlich Begutachtungsplaketten EUR 131.400,00
- MVAG 2114: Einzahlungen aus den Vorschreibungen von Verwaltungsabgaben und Pauschalbeträgen EUR 751.100,00
- MVAG 2124: Einzahlungen aus den Vorschreibungen von Verwaltungsstrafen EUR 250.000,00

2.2. Auszahlungen:
- MVAG 2221: geringfügige Wirtschaftsgüter, hauptsächlich Druckwerke und Begutachtungsplaketten (werden refundiert!) EUR 545.100,00
- MVAG 2222: Verwaltungs- und Betriebsaufwand, hauptsächlich Portogebühren EUR 361.100,00
- MVAG 2223, 2225 und 2244: sonstiger Sach- und Finanzaufwand, hauptsächlich Honorare für Röntgenuntersuchungen, Wartungskosten, Kanal- und Abfallkosten, Bankspesen sowie Verfügungsmittel EUR 105.800,00
- MVAG 2224: Instandhaltung des Amtsgebäudes, der Dienstkraftfahrzeuge und der Anlagen EUR 71.500,00
- MVAG 2226: Planmäßige Abschreibung in Absprache mit der Landesbuchhaltung unter Berücksichtigung der Neuanschaffungen EUR 162.684,00
- MVAG 3414/3115: Anlagen; neues Dienstfahrzeug für den Dienststellenleiter, EDV-Anlagen und Geschäftsausstattung EUR 4.500,00

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Die Auszahlungen dienten alleine der Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes an der Bezirkshauptmannschaft St. Johann im Pongau und der Erhaltung der Anlagegüter.
Genderaspekte sind in diesem Bereich insofern berücksichtigt, als dass sämtliche Anschaffungen den Bestimmungen des Vergaberechtes unterliegen.

4. SONSTIGE HINWEISE
Änderungen zum LVA 2019:
Für 2020 wurde kein neuer Dienstwagen angeschafft.
Die interne Verrechnung von Leistungen jeglicher Art seitens der Landesinformatik an die Bezirkshauptmannschaften ist 2019 eingestellt worden; EUR 95.000,00 sind vom Voranschag der Bezirkshauptmannschaft St. Johann i.Pg. an den Voranschlag der Landesinformatik übertragen worden.
Aufgrund von Änderungen in der VRV sind einzelne Sachkonten bereinigt und richtiggestellt worden.

Die Differenz zwischen Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag wurde bedingt durch den geplanten Kauf von Anlagegütern, im Konkreten z.B. Büromaschinen, KFZ und Geräte. Die Anlagegüter wurden im Finanzierungshaushalt als Auszahlung dargestellt; in den Ergebnishaushalt kamen sie mit dem anteiligen Abschreibungsaufwand (Afa) der über die Nutzungsdauer verteilt worden ist.

Ansatz:	03006 - BH Tamsweg - Personal
Finanzstelle:	203 - 2004 FG Personal
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	11.073,09	25.100,00	-14.026,91
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	11.073,09	25.100,00	-14.026,91
212 Erträge aus Transfers	58.893,98	14.300,00	44.593,98
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	58.893,98	14.300,00	44.593,98
21 Summe Erträge	**69.967,07**	**39.400,00**	**30.567,07**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	3.766.431,23	3.662.200,00	104.231,23
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	3.157.569,40	3.107.100,00	50.469,40
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	507.644,97	506.000,00	1.644,97
2213 Sonstiger Personalaufwand	7.505,60	5.400,00	2.105,60
2214 Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand	93.711,26	43.700,00	50.011,26
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	14.570,56	50.000,00	-35.429,44
2225 Sonstiger Sachaufwand	14.570,56	50.000,00	-35.429,44
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	6.459.613,55	3.610.600,00	2.849.013,55
2237 Nicht finanzierungswirksamer Transferaufwand	6.459.613,55	3.610.600,00	2.849.013,55
22 Summe Aufwendungen	**10.240.615,34**	**7.322.800,00**	**2.917.815,34**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-10.170.648,27**	**-7.283.400,00**	**-2.887.248,27**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-10.170.648,27**	**-7.283.400,00**	**-2.887.248,27**

Ansatz:	03006 - BH Tamsweg - Personal
Finanzstelle:	203 - 2004 FG Personal
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	58.893,98	14.300,00	44.593,98
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	58.893,98	14.300,00	44.593,98
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**58.893,98**	**14.300,00**	**44.593,98**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	3.672.719,97	3.618.500,00	54.219,97
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	3.157.569,40	3.107.100,00	50.469,40
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	507.644,97	506.000,00	1.644,97
3213 Auszahlungen aus sonstigem Personalaufwand	7.505,60	5.400,00	2.105,60
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	14.570,56	50.000,00	-35.429,44
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	14.570,56	50.000,00	-35.429,44
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**3.687.290,53**	**3.668.500,00**	**18.790,53**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-3.628.396,55**	**-3.654.200,00**	**25.803,45**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-3.628.396,55**	**-3.654.200,00**	**25.803,45**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-3.628.396,55**	**-3.654.200,00**	**25.803,45**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 03006

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Dienst- und Besoldungsrecht, insbesondere das Salzburger Landes-Beamtengesetz 1987, LGBl Nr 1/1987 idgF, das Landes-Vertragsbedienstetengesez 2000, LGBl Nr 4/2000 idgF, und das Landesbediensteten-Gehaltsgesetz, LGBl Nr 94/2015 idgF, und die erlassenen Verordnungen
- Koalitionsvertrag 2018 - 2023 der Salzburger Landesregierung vom Mai 2018

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Der Personalaufwand der Bezirkshauptmannschaften stellte im Jahr 2020 eine wesentliche Kennzahl für den gesamten Personalbereich dar. Dieser war verantwortlich für die Sicherstellung einer einwandfreien Personaladministration auf Grundlage der einschlägigen dienst- und besoldungsrechtlichen Bestimmungen, die Instrumente im Personalmanagement, die Entwicklung von Grundsätzen und Strategien zur Weiterentwicklung des Dienst-, Besoldungs- und Pensionsrechtes, die Stellenbewirtschaftung sowie die Personalentwicklung. Hauptziel war und ist die Schaffung von Voraussetzungen, damit die Verwaltung des Landes Salzburg über die personellen Ressourcen verfügt, um ihren Auftrag in bester Qualität erbringen zu können.

Die Entwicklung der Dienstposten im Stellenplan ist gesondert ausgewiesen. Durch die verstärkte Zusammenführung von Fach- und Ressourcenverantwortung wurde die Eigenverantwortung der Bezirkshauptmannschaften zur Erreichung der Zielvorgaben gestärkt. In der Bezirksverwaltung werden auf Grund der steigenden Anforderungen von Seiten der Bürgerinnen und Bürger, der Wirtschaft sowie weiterer Kunden gut qualifizierte Bedienstete benötigt. Spezialistinnen und Spezialisten bestimmter Berufsgruppen sind jedoch bereits heute schwierig zu rekrutieren. Das Land muss daher mit entsprechenden Strategien seine Attraktivität langfristig sichern und bestehende Nachteile gegenüber anderen Marktmitbewerbern wettmachen.

Mit Wirksamkeit vom 1.1.2016 wurde ein neues Gehaltssystem aus Gründen der Attraktivität für neue Mitarbeiter geschaffen. Auch Bedienstete, die vor dem 1.1.2016 bereits angestellt waren, können nach wie vor jederzeit in das neue Gehaltssystem wechseln. Die zu Beginn anfallenden Mehrkosten im Bereich der Bezirkshauptmannschaften sind im Rechnungsabschuss 2020 berücksichtigt. Berücksichtigt wurden bei der Budgetierung des Personalaufwands für die Bezirkshauptmannschaft Tamsweg der tatsächliche Ist-Stand auf Grundlage der derzeit geltenden bezugsrechtlichen Bestimmungen einschließlich der Vorrückungen und Beförderungen zum 1.1. bzw. 1.7.2020. Die vom Dienstgeber zu leistenden Beiträge zur Mitarbeitervorsorge und Pensionskasse wurden bei allen relevanten Ansätzen entsprechend budgetiert.

Erträge/Einzahlungen ergaben sich aus (Mittelherkunft):
MVAG EH 2117:
Auflösung von Personalrückstellungen;

MVAG EH 2121, FH 3121:
Ersätzen durch das Arbeitsmarktservice.

Zur Auszahlung wurden folgende Mittel gebracht(Mittelverwendung):
MVAG EH 2211, 2212 und 2213, FH 3211, 3212 und 3213:
Personalaufwand der vom Land beschäftigten Landesbediensteten in der Bezirkshauptmannschaft Tamsweg;

MVAG EH 2214:
Dotierung von Rückstellungen im Personalbereich;

MVAG EH 2225, FH 3225:
Reisegebühren für die Bediensteten in diesem Bereich;

MVAG EH 2237:
Dotierung von Pensionsrückstellungen (Anwartschaften).

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
- Die notwendigen personellen Ressourcen sind langfristig sichergestellt;
- die Personalplanung ist an den strategischen Gesamtzielen ausgerichtet;
- Ausbildungsprogramme bewirken persönlichen und dienstlichen Nutzen;
- die Personaladministration erfolgt mitarbeiterorientiert.

4. SONSTIGE HINWEISE
Die Differenz zwischen Ergebnis- und Finanzierungshaushalt ergab sich auf Grund von Dotierungen bzw. Auflösungen von Rückstellungen im Personalbereich.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 03006

1. EINZAHLUNGEN

Mehreinzahlungen im Rechnungsjahr 2020 ergaben sich dadurch, dass auf Grund der Altersstruktur mehr Vertragsbedienstete der Bezirkshauptmannschaft Tamsweg in Altersteilzeit gingen als angenommen und es dadurch zu vermehrten Leistungszuerkennungen seitens des Arbeitsmarktservice gekommen ist.

Ansatz:	03007 - BH Tamsweg - Amt
Finanzstelle:	214 - BH Tamsweg
Abteilung:	214 - BH Tamsweg
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	267.096,35	394.000,00	-126.903,65
2114 Erträge aus Leistungen	216.373,64	340.000,00	-123.626,36
2115 Erträge aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	2.498,88	2.500,00	-1,12
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	42.593,60	51.500,00	-8.906,40
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	5.630,23	-	5.630,23
212 Erträge aus Transfers	186.263,85	250.000,00	-63.736,15
2124 TransfErtr. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	186.263,85	250.000,00	-63.736,15
213 Finanzerträge	-	100,00	-100,00
2131 Erträge aus Zinsen	-	100,00	-100,00
21 Summe Erträge	**453.360,20**	**644.100,00**	**-190.739,80**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	731.658,26	1.018.500,00	-286.841,74
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	128.157,21	170.400,00	-42.242,79
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	459.922,37	654.200,00	-194.277,63
2224 Instandhaltung	66.832,49	87.000,00	-20.167,51
2225 Sonstiger Sachaufwand	18.551,49	37.900,00	-19.348,51
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	58.194,70	69.000,00	-10.805,30
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	354,00	1.000,00	-646,00
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	354,00	1.000,00	-646,00
224 Finanzaufwand	38.357,12	64.000,00	-25.642,88
2244 Sonstiger Finanzaufwand	38.357,12	64.000,00	-25.642,88
22 Summe Aufwendungen	**770.369,38**	**1.083.500,00**	**-313.130,62**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-317.009,18**	**-439.400,00**	**122.390,82**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-317.009,18**	**-439.400,00**	**122.390,82**

Ansatz:	03007 - BH Tamsweg - Amt
Finanzstelle:	214 - BH Tamsweg
Abteilung:	214 - BH Tamsweg
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	268.463,20	388.000,00	-119.536,80
3114 Einzahlungen aus Leistungen	223.274,36	340.000,00	-116.725,64
3115 Einzahlungen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	2.498,88	2.500,00	-1,12
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	42.689,96	45.500,00	-2.810,04
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	209.827,51	250.000,00	-40.172,49
3124 TransfZahl. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	209.827,51	250.000,00	-40.172,49
313 Einzahlungen aus Finanzerträgen	-	100,00	-100,00
3131 Einzahlungen aus Zinserträgen	-	100,00	-100,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**478.290,71**	**638.100,00**	**-159.809,29**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	689.187,25	949.500,00	-260.312,75
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	133.561,91	170.400,00	-36.838,09
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	463.052,04	654.200,00	-191.147,96
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	70.387,09	87.000,00	-16.612,91
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	22.186,21	37.900,00	-15.713,79
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	354,00	1.000,00	-646,00
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	354,00	1.000,00	-646,00
324 Auszahlungen aus Finanzaufwand	38.494,14	64.000,00	-25.505,86
3244 Sonstige Auszahlungen aus Finanzaufwendungen	38.494,14	64.000,00	-25.505,86
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**728.035,39**	**1.014.500,00**	**-286.464,61**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-249.744,68**	**-376.400,00**	**126.655,32**

Investive Gebarung

331 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	6.000,00	6.000,00	-
3314 Einzahl. a.d. Veräuß. v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	6.000,00	6.000,00	-
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**6.000,00**	**6.000,00**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	73.466,94	65.500,00	7.966,94
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	54.492,43	49.000,00	5.492,43
3415 Auszahl. für den Erw. v. Amts-, Betr.-, Geschäftsausst.	17.474,51	15.000,00	2.474,51
3416 Auszahlungen für den Erwerb von Kulturgütern	1.500,00	1.500,00	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**73.466,94**	**65.500,00**	**7.966,94**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-67.466,94**	**-59.500,00**	**-7.966,94**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-317.211,62**	**-435.900,00**	**118.688,38**

Ansatz:	03007 - BH Tamsweg - Amt
Finanzstelle:	214 - BH Tamsweg
Abteilung:	214 - BH Tamsweg
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

Finanzierungstätigkeit

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-317.211,62**	**-435.900,00**	**118.688,38**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 03007

1. RECHTSGRUNDLAGE
Amtsverfügung vom 30.6.2015, Zahl: 200-ZUST/1/208-2015 und Erlass vom 29.11.2016, Zahl: 200-ORG/1081/106-2016
Richtlinien für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen des Landes Salzburg, Reg. Beschluss vom 21.9.2018, Zahl: 20011-RU/2018/182-2018

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Aus diesem Haushaltsansatz werden sämtliche Auszahlungen für den Betrieb der Bezirkshauptmannschaft Tamsweg gedeckt. Dies betrifft vor allem den Amtsbetrieb, das Amtsgebäude, die Dienstfahrzeuge, die CBE-Verfahren und die im Rahmen der Erledigungsverschiebung von der BH Salzburg Umgebung anfallenden Kosten für Portogebühren, Gerichtsaufwand, Geldverkehrsspesen und dem Strafvollzug.
Die Erträge ergeben sich vorwiegend aus der Einhebung von Verwaltungsabgaben, Pauschalbeträgen, Geldstrafen, dem Verkauf eines Dienstfahrzeuges und der Vermietung eines Büroraumes an das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Die Auszahlungen dienen ausschließlich der Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes an der Bezirkshauptmannschaft Tamsweg sowie der Abwicklung von Strafverfahren, die auf Grund ihrer Zuständigkeiten bzw. den Erledigungsverschiebungen von der BH Salzburg-Umgebung bzw. der zentralen Administration gemäß CBE - Richtlinie der Bezirkshauptmannschaft Tamsweg übertragen worden sind.
Genderaspekte sind in diesem Bereich insofern berücksichtigt, als dass sämtliche Anschaffungen den Bestimmungen des Vergaberechtes unterliegen.

4. SONSTIGE HINWEISE
Änderungen zum LVA 2020:
Covid-19 bedingt ergaben sich im Jahr 2020
verminderte Ausgaben für Aufwände bei den Portogebühren MVAG 3222, den sonstigen Gerichtsgebühren MVAG 3222, den Instandhaltungsaufwänden MVAG 3224, den Aufwänden für Dokumente MVAG 3221 und den Geldverkehrsspesen MVAG 3244 und
verminderte Einnahmen bei den Gebühren MVAG 3114 und Geldstrafen MVAG 3124.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 03007

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen in der Höhe von EUR 286.464,61 sind vorwiegend auf Grund des Covid-19-bedingten Rückgangs bei den Verwaltungstrafverfahren und weniger Anträgen für Reisedokumente sowie geringeren Aufwände für die Instandhaltung des Amtsgebäudes entstanden. Damit verbunden waren geringere Aufwände bei den Portogebühren MVAG 3222, den sonstigen Gerichtsgebühren MVAG 3222, den Instandhaltungsaufwänden MVAG 3224, den Aufwänden für Dokumente MVAG 3221 und den Geldverkehrsspesen MVAG 3244.

2. EINZAHLUNGEN
Mindereinzahlungen in der Höhe von EUR 159.809,29 sind vorwiegend durch Covid-19-bedingte geringere Einnahmen bei den Gebühren MVAG 3114 und Geldstrafen MVAG 3124 entstanden.

Ansatz:	03008 - BH Zell am See - Personal
Finanzstelle:	203 - 2004 FG Personal
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	-	51.400,00	-51.400,00
2114 Erträge aus Leistungen	-	400,00	-400,00
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	-	51.000,00	-51.000,00
212 Erträge aus Transfers	14.036,75	13.400,00	636,75
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	14.036,75	13.400,00	636,75
21 Summe Erträge	**14.036,75**	**64.800,00**	**-50.763,25**

Aufwendungen

221 Personalaufwand	7.451.200,53	7.155.600,00	295.600,53
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	6.158.770,16	6.024.300,00	134.470,16
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	1.087.796,23	1.095.100,00	-7.303,77
2213 Sonstiger Personalaufwand	13.131,25	12.900,00	231,25
2214 Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand	191.502,89	23.300,00	168.202,89
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	50.157,56	114.200,00	-64.042,44
2225 Sonstiger Sachaufwand	50.157,56	114.200,00	-64.042,44
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	7.167.883,56	6.170.600,00	997.283,56
2237 Nicht finanzierungswirksamer Transferaufwand	7.167.883,56	6.170.600,00	997.283,56
22 Summe Aufwendungen	**14.669.241,65**	**13.440.400,00**	**1.228.841,65**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-14.655.204,90**	**-13.375.600,00**	**-1.279.604,90**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-14.655.204,90**	**-13.375.600,00**	**-1.279.604,90**

Ansatz: 03008 - BH Zell am See - Personal
Finanzstelle: 203 - 2004 FG Personal
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	-	400,00	-400,00
3114 Einzahlungen aus Leistungen	-	400,00	-400,00
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	14.036,75	13.400,00	636,75
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	14.036,75	13.400,00	636,75
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**14.036,75**	**13.800,00**	**236,75**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	7.259.697,64	7.132.300,00	127.397,64
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	6.158.770,16	6.024.300,00	134.470,16
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	1.087.796,23	1.095.100,00	-7.303,77
3213 Auszahlungen aus sonstigem Personalaufwand	13.131,25	12.900,00	231,25
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	50.157,56	114.200,00	-64.042,44
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	50.157,56	114.200,00	-64.042,44
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**7.309.855,20**	**7.246.500,00**	**63.355,20**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-7.295.818,45**	**-7.232.700,00**	**-63.118,45**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-7.295.818,45**	**-7.232.700,00**	**-63.118,45**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-7.295.818,45**	**-7.232.700,00**	**-63.118,45**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 03008

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Dienst- und Besoldungsrecht, insbesondere das Salzburger Landes-Beamtengesetz 1987, LGBl Nr 1/1987 idgF, das Landes-Vertragsbedienstetengesez 2000, LGBl Nr 4/2000 idgF, und das Landesbediensteten-Gehaltsgesetz, LGBl Nr 94/2015 idgF, und die erlassenen Verordnungen
- Koalitionsvertrag 2018 - 2023 der Salzburger Landesregierung vom Mai 2018

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Der Personalaufwand der Bezirkshauptmannschaften stellte im Jahr 2020 eine wesentliche Kennzahl für den gesamten Personalbereich dar. Dieser war verantwortlich für die Sicherstellung einer einwandfreien Personaladministration auf Grundlage der einschlägigen dienst- und besoldungsrechtlichen Bestimmungen, die Instrumente im Personalmanagement, die Entwicklung von Grundsätzen und Strategien zur Weiterentwicklung des Dienst-, Besoldungs- und Pensionsrechtes, die Stellenbewirtschaftung sowie die Personalentwicklung. Hauptziel war und ist die Schaffung von Voraussetzungen, damit die Verwaltung des Landes Salzburg über die personellen Ressourcen verfügt, um ihren Auftrag in bester Qualität erbringen zu können.

Die Entwicklung der Dienstposten im Stellenplan ist gesondert ausgewiesen. Durch die verstärkte Zusammenführung von Fach- und Ressourcenverantwortung wird die Eigenverantwortung der Bezirkshauptmannschaften zur Erreichung der Zielvorgaben gestärkt. In der Bezirksverwaltung werden auf Grund der steigenden Anforderungen von Seiten der Bürgerinnen und Bürger, der Wirtschaft sowie weiterer Kunden gut qualifizierte Bedienstete benötigt. Spezialistinnen und Spezialisten bestimmter Berufsgruppen sind jedoch bereits heute schwierig zu rekrutieren. Das Land muss daher mit entsprechenden Strategien seine Attraktivität langfristig sichern und bestehende Nachteile gegenüber anderen Marktmitbewerbern wettmachen.

Mit Wirksamkeit vom 1.1.2016 wurde ein neues Gehaltssystem aus Gründen der Attraktivität für neue Mitarbeiter geschaffen. Auch Bedienstete, die vor dem 1.1.2016 bereits angestellt waren, können nach wie vor jederzeit in das neue Gehaltssystem wechseln. Die zu Beginn anfallenden Mehrkosten im Bereich der Bezirkshauptmannschaften sind im Rechnungsabschluss 2020 berücksichtigt. Berücksichtigt wurden bei der Budgetierung des Personalaufwands für die Bezirkshauptmannschaft Zell am See der tatsächliche Ist-Stand auf Grundlage der derzeit geltenden bezugsrechtlichen Bestimmungen einschließlich der Vorrückungen und Beförderungen zum 1.1. bzw. 1.7.2020. Die vom Dienstgeber zu leistenden Beiträge zur Mitarbeitervorsorge und Pensionskasse wurden bei allen relevanten Ansätzen entsprechend budgetiert.

Erträge/Einzahlungen ergaben sich aus (Mittelherkunft):
MVAG EH 2114, FH 3114:
verschiedensten Personalkosten-Rückverrechnungen für die Überlassung von Bediensteten;

MVAG EH 2117:
Auflösung von Personalrückstellungen;

MVAG EH 2121, FH 3121:
Ersätzen durch das Arbeitsmarktservice;

Zur Auszahlung wurden folgende Mittel gebracht (Mittelverwendung):
MVAG EH 2211, 2212 und 2213, FH 3211, 3212 und 3213:
Personalaufwand der vom Land beschäftigten Landesbediensteten in der Bezirkshauptmannschaft Zell am See;

MVAG EH 2214:
Dotierung von Rückstellungen im Personalbereich;

MVAG EH 2225, FH 3225:
Reisegebühren für die Bediensteten in diesem Bereich;

MVAG EH 2237:
Dotierung von Pensionsrückstellungen (Anwartschaften);

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
- Die notwendigen personellen Ressourcen sind langfristig sichergestellt;
- Die Personalplanung ist an den strategischen Gesamtzielen ausgerichtet;
- Ausbildungsprogramme bewirken persönlichen und dienstlichen Nutzen;
- Die Personaladministration erfolgt mitarbeiterorientiert;

4. SONSTIGE HINWEISE
Die Differenz zwischen Ergebnis- und Finanzierungshaushalt ergab sich auf Grund von Dotierungen bzw. Auflösungen von Rückstellungen im Personalbereich.

Ansatz:	03009 - BH Zell am See - Amt
Finanzstelle:	215 - BH Zell am See
Abteilung:	215 - BH Zell am See
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	917.796,43	1.150.600,00	-232.803,57
2114 Erträge aus Leistungen	781.978,49	1.000.100,00	-218.121,51
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	133.570,32	150.500,00	-16.929,68
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	2.247,62	-	2.247,62
212 Erträge aus Transfers	239.833,69	254.400,00	-14.566,31
2124 TransfErtr. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	239.833,69	254.400,00	-14.566,31
213 Finanzerträge	22,81	2.000,00	-1.977,19
2131 Erträge aus Zinsen	22,81	2.000,00	-1.977,19
21 Summe Erträge	**1.157.652,93**	**1.407.000,00**	**-249.347,07**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.202.098,95	1.441.800,00	-239.701,05
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	486.480,91	707.300,00	-220.819,09
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	360.325,98	368.600,00	-8.274,02
2223 Leasing- und Mietaufwand	86.473,01	96.000,00	-9.526,99
2224 Instandhaltung	48.423,80	46.100,00	2.323,80
2225 Sonstiger Sachaufwand	144.698,89	145.800,00	-1.101,11
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	75.696,36	78.000,00	-2.303,64
224 Finanzaufwand	20.098,91	16.500,00	3.598,91
2244 Sonstiger Finanzaufwand	20.098,91	16.500,00	3.598,91
22 Summe Aufwendungen	**1.222.197,86**	**1.458.300,00**	**-236.102,14**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-64.544,93**	**-51.300,00**	**-13.244,93**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-64.544,93**	**-51.300,00**	**-13.244,93**

Ansatz:	03009 - BH Zell am See - Amt
Finanzstelle:	215 - BH Zell am See
Abteilung:	215 - BH Zell am See
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	939.483,50	1.150.600,00	-211.116,50
3114 Einzahlungen aus Leistungen	805.913,18	1.000.100,00	-194.186,82
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	133.570,32	150.500,00	-16.929,68
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	255.971,66	254.400,00	1.571,66
3124 TransfZahl. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	255.971,66	254.400,00	1.571,66
313 Einzahlungen aus Finanzerträgen	22,81	2.000,00	-1.977,19
3131 Einzahlungen aus Zinserträgen	22,81	2.000,00	-1.977,19
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**1.195.477,97**	**1.407.000,00**	**-211.522,03**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.153.341,42	1.363.800,00	-210.458,58
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	490.885,16	707.300,00	-216.414,84
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	372.530,60	368.600,00	3.930,60
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	86.473,01	96.000,00	-9.526,99
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	53.001,11	46.100,00	6.901,11
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	150.451,54	145.800,00	4.651,54
324 Auszahlungen aus Finanzaufwand	20.102,83	16.500,00	3.602,83
3244 Sonstige Auszahlungen aus Finanzaufwendungen	20.102,83	16.500,00	3.602,83
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**1.173.444,25**	**1.380.300,00**	**-206.855,75**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**22.033,72**	**26.700,00**	**-4.666,28**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3.598,20	22.000,00	-18.401,80
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	3.598,20	1.000,00	2.598,20
3415 Auszahl. für den Erw. v. Amts-, Betr.-, Geschäftsausst.	-	21.000,00	-21.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**3.598,20**	**22.000,00**	**-18.401,80**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-3.598,20**	**-22.000,00**	**18.401,80**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**18.435,52**	**4.700,00**	**13.735,52**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**18.435,52**	**4.700,00**	**13.735,52**

Ansatz:	03010 - Neubau BH Salzburg-Umgebung
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	426.678,51	-	426.678,51
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	55.225,00	-	55.225,00
2223 Leasing- und Mietaufwand	4.823,12	-	4.823,12
2225 Sonstiger Sachaufwand	366.630,39	-	366.630,39
22 Summe Aufwendungen	**426.678,51**	**-**	**426.678,51**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-426.678,51**	**-**	**-426.678,51**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-426.678,51**	**-**	**-426.678,51**

Ansatz:	03010 - Neubau BH Salzburg-Umgebung
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	370.995,22	-	370.995,22
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	37.375,00	-	37.375,00
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	4.823,12	-	4.823,12
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	328.797,10	-	328.797,10
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**370.995,22**	**-**	**370.995,22**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-370.995,22**	**-**	**-370.995,22**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	973.434,45	2.000.000,00	-1.026.565,55
3413 Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden und Bauten	973.434,45	2.000.000,00	-1.026.565,55
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**973.434,45**	**2.000.000,00**	**-1.026.565,55**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-973.434,45**	**-2.000.000,00**	**1.026.565,55**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.344.429,67**	**-2.000.000,00**	**655.570,33**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.344.429,67**	**-2.000.000,00**	**655.570,33**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 03010

1. RECHTSGRUNDLAGE
Regierungsbeschluss vom 25.3.2019 Zahl 20011-RU/2019/67-2019; Bezirkshauptmannschaft Salzburg Umgebung: neuer Standort Seekirchen, Grundsatzbeschluss

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Das Amtsgebäude der Bezirkshauptmannschaft Salzburg Umgebung wird in Seekirchen neu errichtet. Auf Basis der durch die Bezirkshauptmannschaft Salzburg Umgebung geleisteten Vorarbeiten wurde ein Raum- und Funktionskonzept erstellt und ein Generalplaner Wettbewerb ausgeschrieben. Weiters wurde eine externe begleitende Kontrolle des Projektes öffentlich ausgeschrieben und der Bestbieter in die weitere Projektabwicklung eingebunden. Nach Vorliegen des Ergebnisses des Generalplaner Wettbewerbes wird die Planung des Neubaus durchgeführt und der Großteil der erforderlichen Bauleistungen öffentlich ausgeschrieben (ca. 70 - 80%). Nach Vorliegen der Ausschreibungsergebnisse wird vor Durchführung der Baumaßnahmen der Landesregierung antragstellend berichtet.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Hinsichtlich der Wirkungsorientierung handelt es sich bei diesem Projekt um eine politische Zielsetzung (Dezentralisierung, Schaffung einer modernen Landesverwaltung). Durch die mit dem Neubau verbundene Schaffung neuer Arbeitsumwelten können neue und flexible Arbeitsmodelle besser realisiert werden.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 03010

1. AUSZAHLUNGEN

MVAG 3413; rd. EUR 1.026.500,00
Minderauszahlungen aufgrund der Verschiebung eines Teils des Budgets vom investiven in den operativen Haushalt – RB 20011-RU/2020/235-2020

MVAG 3222, 3223, 3225; rd. EUR 370.900,00
Mehrauszahlungen aufgrund der Verschiebung eines Teils des Budgets vom investiven in den operativen Haushalt - RB 20011-RU/2020/235-2020

Ansatz:	04500 - Landesverwaltungsgericht
Finanzstelle:	210 - Landesverwaltungsgericht
Abteilung:	210 - Landesverwaltungsgericht
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	72.371,80	27.900,00	44.471,80
2114 Erträge aus Leistungen	34.579,78	27.600,00	6.979,78
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	50,00	-	50,00
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	37.742,02	300,00	37.442,02
21 Summe Erträge	**72.371,80**	**27.900,00**	**44.471,80**

Aufwendungen

221 Personalaufwand	4.213.636,88	4.377.800,00	-164.163,12
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	3.792.170,61	3.980.000,00	-187.829,39
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	380.646,66	380.500,00	146,66
2213 Sonstiger Personalaufwand	1.860,00	2.000,00	-140,00
2214 Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand	38.959,61	15.300,00	23.659,61
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	588.916,51	711.800,00	-122.883,49
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	19.907,93	20.500,00	-592,07
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	35.127,92	69.900,00	-34.772,08
2223 Leasing- und Mietaufwand	359.959,28	380.000,00	-20.040,72
2224 Instandhaltung	16.034,55	16.200,00	-165,45
2225 Sonstiger Sachaufwand	147.634,36	209.200,00	-61.565,64
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	10.252,47	16.000,00	-5.747,53
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	10.018.966,17	6.672.400,00	3.346.566,17
2237 Nicht finanzierungswirksamer Transferaufwand	10.018.966,17	6.672.400,00	3.346.566,17
22 Summe Aufwendungen	**14.821.519,56**	**11.762.000,00**	**3.059.519,56**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-14.749.147,76**	**-11.734.100,00**	**-3.015.047,76**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-14.749.147,76**	**-11.734.100,00**	**-3.015.047,76**

Ansatz: 04500 - Landesverwaltungsgericht
Finanzstelle: 210 - Landesverwaltungsgericht
Abteilung: 210 - Landesverwaltungsgericht
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	34.777,38	27.600,00	7.177,38
3114 Einzahlungen aus Leistungen	34.579,78	27.600,00	6.979,78
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	197,60	-	197,60
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	600,00	-	600,00
3124 TransfZahl. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	600,00	-	600,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**35.377,38**	**27.600,00**	**7.777,38**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	4.174.677,27	4.362.500,00	-187.822,73
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	3.792.170,61	3.980.000,00	-187.829,39
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	380.646,66	380.500,00	146,66
3213 Auszahlungen aus sonstigem Personalaufwand	1.860,00	2.000,00	-140,00
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	570.883,83	695.800,00	-124.916,17
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	12.760,24	20.500,00	-7.739,76
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	37.527,72	69.900,00	-32.372,28
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	359.959,28	380.000,00	-20.040,72
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	14.212,95	16.200,00	-1.987,05
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	146.423,64	209.200,00	-62.776,36
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**4.745.561,10**	**5.058.300,00**	**-312.738,90**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-4.710.183,72**	**-5.030.700,00**	**320.516,28**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	37.327,12	35.000,00	2.327,12
3412 Auszahl. für den Erwerb v. Grundst. und Grundstückeinr.	25.828,99	15.000,00	10.828,99
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	11.498,13	-	11.498,13
3415 Auszahl. für den Erw. v. Amts-, Betr.-, Geschäftsausst.	-	20.000,00	-20.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**37.327,12**	**35.000,00**	**2.327,12**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-37.327,12**	**-35.000,00**	**-2.327,12**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-4.747.510,84**	**-5.065.700,00**	**318.189,16**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-4.747.510,84**	**-5.065.700,00**	**318.189,16**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 04500

1. RECHTSGRUNDLAGE
Rechtliche Grundlage: Salzburger Landesverwaltungsgerichtsgesetz – S.LVwGG, LGBl Nr. 16/2013 idF Nr. 18/2016.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Es wird Vorsorge für den Betrieb des Landesverwaltungsgerichts getroffen:

- MVAG 2211/3211, 2212/3212, 2213/3213: Personalaufwendungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesverwaltungsgerichtes
- MVAG 2222/3222: Auszahlungen für Amtssachaufwand wie zB Dolmetschergebühren, Sachverständigengebühren, Zeugengebühren , Betriebskosten, Strom etc.
- MVAG 2223/3223: Miete für das Amtsgebäude des Landesverwaltungsgerichtes
- MVAG 2225/3225: sonstiger Sachaufwand wie zB Reinigung, Honoraren für sonstige Leistungen etc.
- MVAG 2114/3114: Die Einzahlungen ergeben sich aus Rückersätzen von Barauslagen und Verfahrenskosten sowie Gebühren von Beschwerdeführern insbesondere in Vergabekontrollverfahren.

3. SONSTIGE HINWEISE
Aufgrund der Einstellung der internen Verrechnung mit der Landesinformatik wurden EUR 97.000,00 zum Ansatz 02006 für die Hardwareausstattung des Landesverwaltungsgerichts verschoben. EUR 34.000,00 wurden im Vergleich zum Rechnungsjahr 2019 eingespart.

Ansatz:	04900 - Ethikkommission - Personal
Finanzstelle:	203 - 2004 FG Personal
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.385,94	200,00	2.185,94
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	2.385,94	200,00	2.185,94
21 Summe Erträge	**2.385,94**	**200,00**	**2.185,94**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	217.514,22	85.800,00	131.714,22
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	186.781,84	67.500,00	119.281,84
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	30.536,25	18.000,00	12.536,25
2214 Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand	196,13	300,00	-103,87
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-	5.000,00	-5.000,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	-	5.000,00	-5.000,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	540.404,45	110.200,00	430.204,45
2237 Nicht finanzierungswirksamer Transferaufwand	540.404,45	110.200,00	430.204,45
22 Summe Aufwendungen	**757.918,67**	**201.000,00**	**556.918,67**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-755.532,73**	**-200.800,00**	**-554.732,73**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-755.532,73**	**-200.800,00**	**-554.732,73**

Ansatz: 04900 - Ethikkommission - Personal
Finanzstelle: 203 - 2004 FG Personal
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	217.318,09	85.500,00	131.818,09
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	186.781,84	67.500,00	119.281,84
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	30.536,25	18.000,00	12.536,25
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-	5.000,00	-5.000,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	-	5.000,00	-5.000,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**217.318,09**	**90.500,00**	**126.818,09**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-217.318,09**	**-90.500,00**	**-126.818,09**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-217.318,09**	**-90.500,00**	**-126.818,09**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-217.318,09**	**-90.500,00**	**-126.818,09**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 04900

1. RECHTSGRUNDLAGE
§ 30 des Salzburger Krankenanstaltengesetzes, LGBl Nr 24/2000 idgF, sowie § 40 Abs 1 des Arzneimittelgesetzes, BGBl Nr 185/1983 idgF, und § 57 Abs 1 des Medizinproduktegesetzes, BGBl Nr 657/1996 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die Ethikkommission für das Bundesland Salzburg ist für die Beurteilung klinischer Prüfungen nach dem Arzneimittelgesetz (AMG), dem Medizinproduktegesetz (MPG), dem Gentechnikgesetz (GTG) und neuer medizinischer Methoden sowie angewandter medizinischer Forschung und Pflegeforschungsprojekten nach dem Salzburger Krankenanstaltengesetz 2000 (SKAG) zuständig. Die Beurteilung der klinischen Prüfungen und Studien erfolgt insbesondere unter Beachtung der Grundsätze der Deklaration von Helsinki und der ICH-GCP Guidelines. Die Ethikkommission besteht aus 16 Mitgliedern und 16 Ersatzmitgliedern, aus deren Reihen Vorsitzende zu wählen sind.

Erträge ergaben sich aus (Mittelherkunft):
MVAG EH 2117:
Erträgen aus der Auflösung von Personalrückstellungen;

Zur Auszahlungen wurden folgende Mittel gebracht (Mittelverwendung):
MVAG EH 2211, 2212 und 2213, FH 3211, 3212 und 3213:
Personalkosten der Geschäftsstelle der Ethikkommission für das Bundesland Salzburg;
Neuregelung der Vorsitzführung der Ethikkommission (1 Vollzeitäquivalent);

MVAG EH 2214:
Dotierung von Rückstellungen im Personalbereich;

MVAG EH 2225, FH 3225:
Reisegebühren für die Bediensteten in diesem Bereich;

MVAG EH 2237:
Dotierung von Pensionsrückstellungen (Anwartschaften);

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Durch die entsprechende budgetäre Vorsorge wird die unabhängige Ausübung der Tätigkeit Ethikkommission für das Land Salzburg (Geschäftsstelle bzw. deren Vorsitzführung) sichergestellt.

4. SONSTIGE HINWEISE
Die Differenz zwischen Ergebnis- und Finanzierungshaushalt ergab sich auf Grund von Dotierungen bzw. Auflösungen von Rückstellungen im Personalbereich.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 04900

1. AUSZAHLUNGEN
Im Bereich des Personals der Ethikkommission ist es im Rechnungsjahr 2020 zu Mehrauszahlungen gekommen, weil bereits 2019 zusätzliche Bedienstete dazu gekommen sind, um die an die Ethikkommission gestellten Anforderungen bewältigen zu können. Zum Zeitpunkt der Budgetierung im Sommer 2019 waren diese zusätzlichen Personalnotwendigkeiten in dieser Form noch nicht bekannt und daher auch nicht budgetiert.

Ansatz:	04901 - Ethikkommission - Allgemein
Finanzstelle:	190 - 20901 Gesundheitsrecht und Gesundheitspl
Abteilung:	189 - 209 Abteilung 9
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	106.200,00	70.000,00	36.200,00
2114 Erträge aus Leistungen	106.200,00	-	106.200,00
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	-	70.000,00	-70.000,00
21 Summe Erträge	**106.200,00**	**70.000,00**	**36.200,00**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	108.985,22	135.600,00	-26.614,78
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	324,74	600,00	-275,26
2223 Leasing- und Mietaufwand	340,00	-	340,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	108.320,48	135.000,00	-26.679,52
22 Summe Aufwendungen	**108.985,22**	**135.600,00**	**-26.614,78**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-2.785,22**	**-65.600,00**	**62.814,78**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-2.785,22**	**-65.600,00**	**62.814,78**

Ansatz:	04901 - Ethikkommission - Allgemein
Finanzstelle:	190 - 20901 Gesundheitsrecht und Gesundheitspl
Abteilung:	189 - 209 Abteilung 9
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	115.800,00	70.000,00	45.800,00
3114 Einzahlungen aus Leistungen	115.800,00	-	115.800,00
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	-	70.000,00	-70.000,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**115.800,00**	**70.000,00**	**45.800,00**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	109.710,74	135.600,00	-25.889,26
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	282,70	600,00	-317,30
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	340,00	-	340,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	109.088,04	135.000,00	-25.911,96
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**109.710,74**	**135.600,00**	**-25.889,26**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**6.089,26**	**-65.600,00**	**71.689,26**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**6.089,26**	**-65.600,00**	**71.689,26**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**6.089,26**	**-65.600,00**	**71.689,26**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 04901

1. RECHTSGRUNDLAGE
- § 30 des Salzburger Krankenanstaltengesetzes, LGBl Nr 24/2000 idgF;
- § 40 Abs 1 des Arzneimittelgesetzes, BGBl Nr 185/1983 idgF;
- § 57 Abs 1 des Medizinproduktegesetzes, BGBl Nr 657/1996 idgF;

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Mit den veranschlagten Mitteln wurden die Sachauszahlungen der Geschäftsstelle der Ethikkommission für das Bundesland Salzburg (z. B. Gutachterhonorare, Literatur, Fortbildung) getragen.

MVAG 2116/3116:
Die Einzahlungen ergaben sich im Zusammenhang mit firmengesponserten Studien, Begutachtung von klinischen Prüfungen von Arzneimitteln, Medizinprodukten oder neuen medizinischen Methoden im Sinne der oben angeführten rechtlichen Grundlagen.
Der Ethikkommission obliegt die Beurteilung:
- der klinischen Prüfungen von Arzneimitteln und Medizinprodukten;
- der Anwendung neuer medizinischer Methoden und nicht-interventioneller Studien;
- der angewandten medizinischen Forschung und
- der Durchführung von Pflegeforschungsprojekten (experimentellen oder Pflegeinterventionsstudien) sowie der Anwendung neuer Pflege- und Behandlungskonzepte und neuer Pflege- und Behandlungsmethoden.

MVAG 2221/3221:
Ankauf von Literatur

MVAG 2225/3225:
Honorare für Gutachten und Kosten von Fortbildungen. Für die Wartung des im Jahr 2019 installierten elektronischen Studien-Einreichsystems (ECS-System) sowie für die finanzielle Abgeltung der Vorsitzführung wurde ebenfalls Vorsorge getroffen.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Die Ethikkommission für das Bundesland Salzburg ist für die Beurteilung klinischer Prüfungen nach dem Arzneimittelgesetz (AMG), dem Medizinproduktegesetz (MPG), dem Gentechnikgesetz (GTG) und neuer medizinischer Methoden sowie angewandter medizinischer Forschung und Pflegeforschungsprojekten nach dem Salzburger Krankenanstaltengesetz 2000 (SKAG) zuständig. Die Ethikkommission für das Bundesland Salzburg ist Leit-Ethikkommission gemäß § 41b Abs. 2 AMG, kundgemacht im Amtsblatt der Wiener Zeitung vom 10.6.2005, sowie lokal zuständige Ethikkommission für multizentrische Arzneimittelstudien.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 04901

1. EINZAHLUNGEN
Mehreinzahlungen aufgrund von mehr firmengesponserten Studien als ursprünglich zu erwarten waren. Dies führt in Summe zu Mehreinzahlungen auf MVAG 3114.

Ansatz:	05090 - Sonstige Aufsichtstätigkeit
Finanzstelle:	203 - 2004 FG Personal
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	22.447,00	12.000,00	10.447,00
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	22.447,00	12.000,00	10.447,00
21 Summe Erträge	**22.447,00**	**12.000,00**	**10.447,00**

Aufwendungen

22 Summe Aufwendungen	**-**	**-**	**-**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**22.447,00**	**12.000,00**	**10.447,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**22.447,00**	**12.000,00**	**10.447,00**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	22.447,00	12.000,00	10.447,00
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	22.447,00	12.000,00	10.447,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**22.447,00**	**12.000,00**	**10.447,00**
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**22.447,00**	**12.000,00**	**10.447,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**22.447,00**	**12.000,00**	**10.447,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**22.447,00**	**12.000,00**	**10.447,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 05090

1. RECHTSGRUNDLAGE
Entsendungen des Landes werden vom jeweils ressortzuständigen Regierungsmitglied unter Berücksichtigung der Herstellung eines Einvernehmens gemäß § 11 GO-LR vorgenommen.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Erträge/Einzahlungen ergaben sich aus (Mittelherkunft):
MVAG EH 2116, FH 3116:
Einzahlungen für die Rückvergütung der Aufwendungen für diese Aufsichtstätigkeiten.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Aufgabe des Aufsichtsrates ist es, die Geschäftsführung bzw. den Vorstand im Rahmen der Gesetze bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig zu überwachen. Er ist in Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen einzubinden. Gegenstand der Überwachung sind die Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung im Unternehmen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 05090

1. EINZAHLUNGEN
Mehreinzahlungen haben sich im Bereich der Sonst. Aufsichtstätigkeit im Jahr 2020 dadurch ergeben, dass der Salzburger Verkehrsverbund erst im August 2020 die Rückvergütungen für Mitglieder des Aufsichtsrates für die Jahre 2018 und 2019 geleistet hat.

Ansatz:	05100 - Salzburger Patientenvertretung - Pers.
Finanzstelle:	203 - 2004 FG Personal
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	45.072,76	43.700,00	1.372,76
2114 Erträge aus Leistungen	35.961,55	34.400,00	1.561,55
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	9.111,21	9.300,00	-188,79
21 Summe Erträge	**45.072,76**	**43.700,00**	**1.372,76**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	499.187,24	488.200,00	10.987,24
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	413.239,91	400.800,00	12.439,91
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	73.610,27	84.300,00	-10.689,73
2213 Sonstiger Personalaufwand	180,00	400,00	-220,00
2214 Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand	12.157,06	2.700,00	9.457,06
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-	700,00	-700,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	-	700,00	-700,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	332.635,97	204.000,00	128.635,97
2237 Nicht finanzierungswirksamer Transferaufwand	332.635,97	204.000,00	128.635,97
22 Summe Aufwendungen	**831.823,21**	**692.900,00**	**138.923,21**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-786.750,45**	**-649.200,00**	**-137.550,45**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-786.750,45**	**-649.200,00**	**-137.550,45**

Ansatz: 05100 - Salzburger Patientenvertretung - Pers.
Finanzstelle: 203 - 2004 FG Personal
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	35.961,55	34.400,00	1.561,55
3114 Einzahlungen aus Leistungen	35.961,55	34.400,00	1.561,55
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**35.961,55**	**34.400,00**	**1.561,55**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	487.030,18	485.500,00	1.530,18
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	413.239,91	400.800,00	12.439,91
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	73.610,27	84.300,00	-10.689,73
3213 Auszahlungen aus sonstigem Personalaufwand	180,00	400,00	-220,00
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-	700,00	-700,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	-	700,00	-700,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**487.030,18**	**486.200,00**	**830,18**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-451.068,63**	**-451.800,00**	**731,37**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-451.068,63**	**-451.800,00**	**731,37**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-451.068,63**	**-451.800,00**	**731,37**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 05100

1. RECHTSGRUNDLAGE
§ 22 des Salzburger Krankenanstaltengesetzes 2000, LGBl Nr 24/2000 idgF und Vereinbarung zwischen dem Bundesministerium für Gesundheit und dem Land Salzburg vom Juli 2016.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die Landesregierung hat zur Wahrung und Sicherstellung der Rechte und Interessen der Patienten von Krankenanstalten, von Kurgästen und von Personen, die von einem Hilfs- und Rettungsdienst eines Rettungsträgers (§ 6 Abs 4 des Salzburger Rettungsgesetzes idgF) betreut werden, eine Salzburger Patientenvertretung einzurichten. Diese besteht aus dem Patientenvertreter als Leiter und der erforderlichen Zahl von Mitarbeitern.

Zu den Aufgaben der Salzburger Patientenvertretung gehört die Behandlung von Patientenbeschwerden, die außergerichtliche Konfliktbereinigung, die Prüfung von Verbesserungsvorschlägen, die Information über Patientenrechte, das Verfassen von Stellungnahmen zu Gesetzesentwürfen und die Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen. Weiters ist für die Errichtung und den Betrieb eines dezentralen Standortes der ELGA-Ombudsstelle des Bundes im Bundesland Salzburg Vorsorge getroffen.

Erträge/Einzahlungen ergaben sich aus (Mittelherkunft):
MVAG EH 2114, FH 3114:
Kostenbeiträgen des Bundes für den Betrieb des dezentrales Standortes der ELGA-Ombudsstelle;

MVAG EH 2117:
Auflösung von Personalrückstellungen;

Zur Auszahlung wurden folende Mittel gebracht (Mittelverwendung):
MVAG EH 2211, 2212 und 2213, FH 3211, 3212 und 3213:
Personalkosten für Bedienstete der Salzburger Patientenvertretung;

MVAG EH 2214:
Dotierung von Rückstellungen im Personalbereich;

MVAG EH 2225, FH 3225:
Reisegebühren für die Bediensteten der Salzburger Patientenvertretung;

MVAG EH 2237:
Dotierung von Pensionsrückstellungen (Anwartschaften);

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Durch entsprechende budgetäre Vorsorge wird die unabhängige Ausübung der Patientenvertretung sichergestellt.

4. SONSTIGE HINWEISE
Die Differenz zwischen Ergebnis- und Finanzierungshaushalt ergab sich auf Grund von Dotierungen bzw. Auflösungen von Rückstellungen im Personalbereich.

Ansatz:	05101 - Salzburger Patientenvertretung - Allg.
Finanzstelle:	190 - 20901 Gesundheitsrecht und Gesundheitspl
Abteilung:	189 - 209 Abteilung 9
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	273.679,42	334.000,00	-60.320,58
2114 Erträge aus Leistungen	268.287,60	294.000,00	-25.712,40
2115 Erträge aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	5.391,82	5.000,00	391,82
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	-	35.000,00	-35.000,00
21 Summe Erträge	**273.679,42**	**334.000,00**	**-60.320,58**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	42.049,70	68.000,00	-25.950,30
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	756,61	5.200,00	-4.443,39
2225 Sonstiger Sachaufwand	41.293,09	62.800,00	-21.506,91
22 Summe Aufwendungen	**42.049,70**	**68.000,00**	**-25.950,30**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**231.629,72**	**266.000,00**	**-34.370,28**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**231.629,72**	**266.000,00**	**-34.370,28**

Ansatz:	05101 - Salzburger Patientenvertretung - Allg.
Finanzstelle:	190 - 20901 Gesundheitsrecht und Gesundheitspl
Abteilung:	189 - 209 Abteilung 9
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	269.613,82	334.000,00	-64.386,18
3114 Einzahlungen aus Leistungen	264.222,00	294.000,00	-29.778,00
3115 Einzahlungen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	5.391,82	5.000,00	391,82
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	-	35.000,00	-35.000,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**269.613,82**	**334.000,00**	**-64.386,18**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	37.301,40	68.000,00	-30.698,60
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	756,61	5.200,00	-4.443,39
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	36.544,79	62.800,00	-26.255,21
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**37.301,40**	**68.000,00**	**-30.698,60**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**232.312,42**	**266.000,00**	**-33.687,58**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**232.312,42**	**266.000,00**	**-33.687,58**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**232.312,42**	**266.000,00**	**-33.687,58**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 05101

1. RECHTSGRUNDLAGE
- § 22 des Salzburger Krankenanstaltengesetzes 2000 SKAG, LGBl Nr 24/2000 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Auszahlungen:
Seit 1. April 1996 ist diese unabhängige und weisungsfreie Institution, deren Hilfe kostenlos in Anspruch genommen werden kann, tätig.
Zu den Aufgaben der Salzburger Patientenvertretung gehört die Behandlung von Patientenbeschwerden, die außergerichtliche Konfliktbereinigung, die Prüfung von Verbesserungsvorschlägen, die Information über Patientenrechte, das Verfassen von Stellungnahmen zu Gesetzesentwürfen, die Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen und die Vollziehung des Salzburger Patientinnen- und Patientenentschädigungs-Gesetzes.

Einzahlungen:
Gemäß § 22 Abs 1 des Salzburger Krankenanstaltengesetzes 2000, LGBl Nr 24 idgF, hat die Landesregierung zur Wahrung und Sicherstellung der Rechte und Interessen der Patienten von Krankenanstalten, von Kurgästen und von Personen, die von einem Hilfs- und Rettungsdienst eines Rettungsträgers - § 6 Abs. 4 des Salzburger Rettungsgesetzes idgF - betreut werden, eine Patientenvertretung einzurichten.
Zum Aufwand der Patientenvertretung haben die Rechtsträger von Akutbetten führenden Krankenanstalten einen Kostenbeitrag je Akutbett zu leisten.
Die Höhe des Kostenbeitrages für die Salzburger Patientenvertretung wird jährlich durch die Salzburger Landesregierung kundgemacht.
Für das Jahr 2019 (Vorschreibung 2020) ist gemäß LGBl Nr 34/2019 von den Rechtsträgern der bettenführenden Krankenanstalten ein Betrag in der Höhe von EUR 77,90 pro Akutbett zu entrichten.
Die Einzahlungen ergeben sich aus den Kostenbeiträgen von öffentlichen und privaten Krankenanstalten im Bundesland Salzburg.
Da die Daten über die Anzahl der Akutbetten erst im September des Folgejahres vom Bund zur Verfügung gestellt werden, handelt es sich bei den nachfolgenden Berechnungen um Schätzungen.

MVAG 2114/3114:
Für das Jahr 2019 (Vorschreibung 2020) wurde mit folgenden Beträge gerechnet:
- Landesklinik Hallein EUR 12.697,70
- A.ö. Krankenhaus Oberndorf EUR 8.335,30
- Krankenanstalt Obertauern Dr. Aufmesser EUR 233,70
- Sanatorium "Oberthurnhof" St. Jakob am Thurn Euro EUR 934,80
- Krankenanstalt Radstadt Dr. Aufmesser EUR 1.012,70
- Landeskrankenhaus Salzburg - Universitätsklinikum der PMU EUR 87.871,20
- Unfallkrankenhaus Salzburg EUR 10.750,20
- A.ö. Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Salzburg EUR 18.306,50
- Christian-Doppler-Klinik Salzburg - Universitätsklinikum der PMU EUR 43.701,90
- Privatklinik Wehrle-Diakonissen, Standorte Andräviertel und Aigen EUR 12.308,20
- Landesklinik St. Veit EUR 7.322,60
- Kardinal Schwarzenberg Klinikum EUR 39.962,70
- Landesklinik Tamsweg EUR 6.543,60
- A.ö. Tauernklinikum Standort Zell am See und Mittersill EUR 27.420,80
- Privatklinik Ritzensee EUR 2.804,40
- EMCO Privatklinik EUR 4.596,10
- Klinik St. Barbara - Medizinisches Zentrum Bad Vigaun EUR 6.621,50
- PKS Privatklinik Salzburg EUR 1.635,90
- Krankenanstalt Altenmarkt EUR 779,00

MVAG 2116/3116:
Refundierungen des Bundes für die ELGA-Ombudsstelle: Personalaufwand und Sachaufwand laut Vereinbarung zwischen Bund und dem Land Salzburg vom 4. August 2016

MVAG 2221/3221:
Sachaufwand der Salzburger Patientenvertretung

MVAG 2225/3225:
Aufwendungen für Medizinische Gutachten, Studien und Öffentlichkeitsarbeit

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Geprüft werden Beschwerdeanliegen, betreffend medizinische und pflegerische Behandlung und Betreuung in allen Krankenanstalten im Bundesland Salzburg, insbesondere vermutete medizinische Schadensfälle, im Sinne einer außergerichtlichen Schadensregulierung (Schadensersatz). Der Patientenvertretung obliegt auch die Geschäftsführung des gesetzlichen Salzburger Patientinnen- und Patientenentschädigungsfonds und sie hat den Vorsitz der Entschädigungskommission inne.

ELGA-OMBUDSSTELLE

1. RECHTSGRUNDLAGE
Vereinbarung zwischen dem Bund (BMGF) und dem Land Salzburg über die Errichtung und den Betrieb eines dezentralen Standortes der ELGA-Ombudsstelle des Bundes im Bundesland Salzburg vom 4. August 2016

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Ab 2016 ist die ELGA-Ombudsstelle für das Bundesland Salzburg bei der Salzburger Patientenvertretung eingerichtet. Die Kosten werden vom Bund laut jener Vereinbarung refundiert.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERAUSPEKTEN
Die ELGA-Ombudsstelle berät und unterstützt die Bürgerinnen und Bürger bzw. Patientinnen und Patienten bei der Wahrnehmung und Durchsetzung ihrer Rechte in Angelegenheiten von ELGA und hinsichtlich des Datenschutzes.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 05101

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen begründen sich dahingehend, dass die geplante Jubiläumsveranstaltung/Tagung der Salzburger Patientenvertretung „Psychiatrie 2025“ – 22 Jahre Plattform Psychiatrie wegen der COVID-19 Pandemie abgesagt wurde.
Weiters wurden auf MVAG 3225 mehrere Gutachtenaufträge der Sitzung der Entschädigungskommission vom 26.11.2020 nicht fertiggestellt, weshalb die Honorarnoten erst im Rechnungsjahr 2021 eintreffen werden.

Ansatz: 05200 - KFZ-Prüfstelle
Finanzstelle: 174 - 20609 Verkehrsrecht und KFZ-Prüfstelle
Abteilung: 165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort: 07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.557.690,93	1.414.600,00	143.090,93
2114 Erträge aus Leistungen	1.205.155,80	1.399.800,00	-194.644,20
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	699,53	-	699,53
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	351.835,60	14.800,00	337.035,60
213 Finanzerträge	-	200,00	-200,00
2134 Sonstige Finanzerträge	-	200,00	-200,00
21 Summe Erträge	**1.557.690,93**	**1.414.800,00**	**142.890,93**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	1.879.766,77	1.748.000,00	131.766,77
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	1.553.191,49	1.483.000,00	70.191,49
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	254.317,87	258.200,00	-3.882,13
2213 Sonstiger Personalaufwand	4.992,60	6.800,00	-1.807,40
2214 Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand	67.264,81	-	67.264,81
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	800.393,39	918.100,00	-117.706,61
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	27.697,06	42.500,00	-14.802,94
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	6.589,70	27.500,00	-20.910,30
2223 Leasing- und Mietaufwand	1.376,78	6.500,00	-5.123,22
2224 Instandhaltung	33.939,37	46.800,00	-12.860,63
2225 Sonstiger Sachaufwand	658.353,34	726.100,00	-67.746,66
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	72.437,14	68.700,00	3.737,14
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	-	1.102.800,00	-1.102.800,00
2237 Nicht finanzierungswirksamer Transferaufwand	-	1.102.800,00	-1.102.800,00
224 Finanzaufwand	519,83	-	519,83
2244 Sonstiger Finanzaufwand	519,83	-	519,83
22 Summe Aufwendungen	**2.680.679,99**	**3.768.900,00**	**-1.088.220,01**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.122.989,06**	**-2.354.100,00**	**1.231.110,94**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.122.989,06**	**-2.354.100,00**	**1.231.110,94**

Ansatz: 05200 - KFZ-Prüfstelle
Finanzstelle: 174 - 20609 Verkehrsrecht und KFZ-Prüfstelle
Abteilung: 165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort: 07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.224.604,86	1.399.800,00	-175.195,14
3114 Einzahlungen aus Leistungen	1.223.905,33	1.399.800,00	-175.894,67
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	699,53	-	699,53
313 Einzahlungen aus Finanzerträgen	-	200,00	-200,00
3134 Sonstige Einzahlungen aus Finanzerträgen	-	200,00	-200,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**1.224.604,86**	**1.400.000,00**	**-175.395,14**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	1.812.501,96	1.748.000,00	64.501,96
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	1.553.191,49	1.483.000,00	70.191,49
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	254.317,87	258.200,00	-3.882,13
3213 Auszahlungen aus sonstigem Personalaufwand	4.992,60	6.800,00	-1.807,40
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	727.180,13	849.400,00	-122.219,87
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	27.999,75	42.500,00	-14.500,25
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	6.563,76	27.500,00	-20.936,24
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	1.376,78	6.500,00	-5.123,22
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	32.020,19	46.800,00	-14.779,81
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	659.219,65	726.100,00	-66.880,35
324 Auszahlungen aus Finanzaufwand	475,97	-	475,97
3244 Sonstige Auszahlungen aus Finanzaufwendungen	475,97	-	475,97
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**2.540.158,06**	**2.597.400,00**	**-57.241,94**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-1.315.553,20**	**-1.197.400,00**	**-118.153,20**
Investive Gebarung			
331 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.500,00	-	2.500,00
3314 Einzahl. a.d. Veräuß. v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	2.500,00	-	2.500,00
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**2.500,00**	**-**	**2.500,00**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	48.349,88	103.000,00	-54.650,12
3411 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem Vermögen	-	35.000,00	-35.000,00
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	45.762,20	68.000,00	-22.237,80
3415 Auszahl. für den Erw. v. Amts-, Betr.-, Geschäftsausst.	2.587,68	-	2.587,68
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**48.349,88**	**103.000,00**	**-54.650,12**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-45.849,88**	**-103.000,00**	**57.150,12**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.361.403,08**	**-1.300.400,00**	**-61.003,08**

Ansatz:	05200 - KFZ-Prüfstelle
Finanzstelle:	174 - 20609 Verkehrsrecht und KFZ-Prüfstelle
Abteilung:	165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

Finanzierungstätigkeit

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.361.403,08**	**-1.300.400,00**	**-61.003,08**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 05200

1. RECHTSGRUNDLAGE
Die KFZ-Prüfstelle ist seit 1.1.1998 eine betriebsähnliche Einrichtung.

- Fahrzeuggenehmigung gemäß III. Abschnitt Kraftfahrgesetz 1967, BGBL 267/1967 idgF
- Fahrzeugprüfung (Altfahrzeuge und auffällige Fahrzeuge - gemäß § 56 Kraftfahrgesetz 1967, BGBL 267/1967 idgF
- Lenkerprüfung gemäß § 11 Führerscheingesetz, BGBL I Nr. 120/1997 idgF
- Transportgenehmigungen gemäß Abschnitt IV und X Kraftfahrgesetz 1967, BGBL Nr. 267/1967 idgF
- Straßenverkehrskontrollen (technisch) gemäß § 58 Kraftfahrgesetz 1967, BGBL Nr. 267/1967 idgF
- Überprüfung der Ermächtigten, die "Pickerl" für Kraftfahrzeuge ausstellen gemäß § 57 a Kraftfahrgesetz 1967, BGBl Nr. 267/1967 idgF
- Gutachten im Straßenverkehr (Bezirksverwaltungsbehörden und Landesverwaltungsgericht)
- Privatwirtschaftliche Tätigkeiten

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Laut Statut sind die wesentlichen Leistungen in Produkten definiert. Diese Produkte sind Fahrzeuggenehmigungen, Fahrzeugprüfungen, Lenkerprüfungen, Straßenverkehrskontrollen (technisch), Gutachten im Straßenverkehr sowie privatwirtschaftliche Tätigkeiten. Für diesen Aufwand wurden Auszahlungen getätigt und Einzahlungen erwirtschaftet.

Ansatz:	05201 - Prüfungstätigkeiten
Finanzstelle:	165 - 206 Abteilung 6
Abteilung:	165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	145.740,03	194.000,00	-48.259,97
2111 Erträge aus eigenen Abgaben	190,00	-	190,00
2114 Erträge aus Leistungen	145.550,03	194.000,00	-48.449,97
21 Summe Erträge	**145.740,03**	**194.000,00**	**-48.259,97**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	35.076,19	43.000,00	-7.923,81
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	32.476,61	43.000,00	-10.523,39
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	2.599,58	-	2.599,58
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	115.189,95	151.000,00	-35.810,05
2225 Sonstiger Sachaufwand	115.189,95	151.000,00	-35.810,05
22 Summe Aufwendungen	**150.266,14**	**194.000,00**	**-43.733,86**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-4.526,11**	**-**	**-4.526,11**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-4.526,11**	**-**	**-4.526,11**

Ansatz:	05201 - Prüfungstätigkeiten
Finanzstelle:	165 - 206 Abteilung 6
Abteilung:	165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	134.871,09	194.000,00	-59.128,91
3111 Einzahlungen aus eigenen Abgaben	190,00	-	190,00
3114 Einzahlungen aus Leistungen	134.681,09	194.000,00	-59.318,91
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**134.871,09**	**194.000,00**	**-59.128,91**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	35.076,19	43.000,00	-7.923,81
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	32.476,61	43.000,00	-10.523,39
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	2.599,58	-	2.599,58
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	114.376,45	151.000,00	-36.623,55
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	114.376,45	151.000,00	-36.623,55
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**149.452,64**	**194.000,00**	**-44.547,36**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-14.581,55**	**-**	**-14.581,55**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-14.581,55**	**-**	**-14.581,55**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-14.581,55**	**-**	**-14.581,55**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 05201

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Kraftfahrgesetz-Durchführungsverordnung
   - Schiffsführerverordnung
   - Güterbeförderungsgesetz
   - Gelegenheitsverkehrsgesetz
   - Kraftfahrliniengesetz
   - BGBl Nr. 750/1994 idgF (VO über die Ziviltechnikerprüfung)

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

Die Mittel wurden für Honorarzahlungen und Aufwandsentschädigungen an Prüfungsorgane verwendet. Für die Abhaltung von Eignungsprüfungen für das Personenbeförderungs- und Güterbeförderungsgewerbe, von Prüfungen im Baugewerbe sowie für Ziviltechnikerprüfungen wurden Prüfungsgebühren eingehoben, welche an die Prüfungsorgane weiterzuleiten sind. Vorfinanzierung von Kosten an externe Gutachter gemäß den Grundsätzen des AVG im Rahmen straßenpolizeilicher Verwaltungsverfahren sowie Verfahren in den Bereichen Seilbahnen, Luftfahrt, Schifffahrt und Kraftfahrlinien. Die Kosten wurden dem Land vom Bewilligungsinhaber refundiert.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 05201

1. AUSZAHLUNGEN

Minderauszahlungen aufgrund covidbedingter zeitlicher Verzögerung bei der Abhaltung von Prüfungen bzw. nicht prognostizierbarer Anzahl von Prüfungen.

2. EINZAHLUNGEN

Mindereinzahlungen aufgrund covidbedingter zeitlicher Verzögerung bei der Abhaltung von Prüfungen bzw. nicht prognostizierbarer Anzahl von Prüfungen.

Ansatz: 05900 - Mitgliedsbeiträge an Institutionen
Finanzstelle: 223 - 20804 Beteiligungen
Abteilung: 185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	569.501,10	600.000,00	-30.498,90
2225 Sonstiger Sachaufwand	569.501,10	600.000,00	-30.498,90
22 Summe Aufwendungen	**569.501,10**	**600.000,00**	**-30.498,90**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-569.501,10**	**-600.000,00**	**30.498,90**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-569.501,10**	**-600.000,00**	**30.498,90**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	569.501,10	600.000,00	-30.498,90
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	569.501,10	600.000,00	-30.498,90
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**569.501,10**	**600.000,00**	**-30.498,90**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-569.501,10**	**-600.000,00**	**30.498,90**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-569.501,10**	**-600.000,00**	**30.498,90**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-569.501,10**	**-600.000,00**	**30.498,90**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 05900

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Begründung der jeweiligen Mitgliedschaft durch Regierungsbeschluss
   - Umwelt Service Salzburg: RB 20031-RU/2014/342-2014 v. 18.12.2014 über die Gründung des Vereines Umwelt Service Salzburg & Kooperationsvereinbarung mit der WKS & der Salzburg AG vom 19.11.2014

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Unter diesem Haushaltsansatz MVAG 3225/2225 waren Mitgliedsbeiträge für folgende Organisationen budgetiert:
   - ARGE öst. Berg- & Naturwachten
   - Bautechnische Versuchs- & Forschungsanstalt Salzburg
   - Energieverwertungsagentur
   - Europarc Federation, Föderation der Natur- & Nationalparke Europas
   - GESTRATA, Gesellschaft zur Pflege des Straßenbaues mit Teer & Asphalt
   - Institut für Schul- & Sportstättenbau
   - Kreditschutzverband 1870
   - Österr. Gesellschaft für politische Bildung
   - Österr. Institut für Bautechnik
   - Österr. Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO)
   - Österr. Spiegelausschuss zur Advisory Group ANB
   - Österr. Statistische Gesellschaft
   - Österr. Wasser- & Abfallwirtschaftsverband
   - Stadtverein Salzburg
   - Verein Österr. Jüdisches Museum in Eisenstadt
   - Verein zur Errichtung/Erhaltung einer Fachschule für Altendienste & Pflegehilfe Saalfelden
   - ANKÖ, Auftragsnehmerkataster Österreich
   - IMPEL, European Network for the Implementation and Enforcement of Environmental Law
   - Österr. Vereinigung für Beton & Bautechnik
   - Public Real Estate Management Plattform Österreich
   - Umwelt.service.Salzburg
   - Institut für Föderalismus

Inhaltliche Belange im Zusammenhang mit den Mitgliedschaften wurden von den sachlich zuständigen Dienststellen wahrgenommen, so auch die Beurteilung der Notwendigkeit der Mitgliedschaften für das Land Salzburg & die Vorteile, die aus der Mitgliedschaft realisiert werden, die sodann auch der inhaltlich zuständigen Dienststelle zu Gute kommen. Erzielt wurden u.a. Vergünstigungen, Fortbildungsmöglichkeiten, Leistungen Externer für das Land Salzburg & Information für die jeweils fachlich zuständigen Dienststellen.

Ansatz:	05901 - Förderungsbeitr. (Institut./Einzelpers.)
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	3.900,00	2.500,00	1.400,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	3.900,00	2.500,00	1.400,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	76.043,00	81.700,00	-5.657,00
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	8.500,00	15.000,00	-6.500,00
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	8.000,00	5.000,00	3.000,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	59.543,00	61.700,00	-2.157,00
22 Summe Aufwendungen	**79.943,00**	**84.200,00**	**-4.257,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-79.943,00**	**-84.200,00**	**4.257,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-79.943,00**	**-84.200,00**	**4.257,00**

Ansatz:	05901 - Förderungsbeitr. (Institut./Einzelpers.)
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	3.900,00	2.500,00	1.400,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	3.900,00	2.500,00	1.400,00
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	76.043,00	81.700,00	-5.657,00
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	8.500,00	15.000,00	-6.500,00
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	8.000,00	5.000,00	3.000,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	59.543,00	61.700,00	-2.157,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**79.943,00**	**84.200,00**	**-4.257,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-79.943,00**	**-84.200,00**	**4.257,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-79.943,00**	**-84.200,00**	**4.257,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-79.943,00**	**-84.200,00**	**4.257,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 05901

1. RECHTSGRUNDLAGE
Erlass 2.15; Ermessensförderung

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
MVAG 2225/3225 EUR 3.900,-
Mitgliedsbeiträge an den Österreichischen Austauschdienst (OeAD) und an den Verein Ostarrichi-Kulturhof

MVAG 2231/3231: EUR 8.500,-
Die Paris Lodron Universität erhielt Förderungen für die Salzburger Hochschulwochen und für die Salzburger Musikgeschichtliche Sammlungen. Die Bundeskammer der Ziviltechniker wurde für die Studie "Die österreichischen Ingenieurkammern und die Rolle der Ziviltechnikerinnen in der Zeit des Nationalsozialismus" unterstützt.

MVAG 2233/3233: EUR 8.000,-
Privatwirtschaftlich organisierte Vereine und gewinnorientierte Unternehmen sind vielfach eng mit Geschichte und Kultur des Landes Salzburg verbunden. Landeskundlich wertvolle Veranstaltungen mit touristischem Mehrwert und populärwissenschaftliche Publikationen werden unter diesem Gesichtspunkt gefördert.
Die privatwirtschaftlich geführte Böhlau Verlags GesmbH wurde für folgende Publikationen gefördert: Hans Kollmann, Jedermanns Prüfer: Die Salzburger Festspiele und der Rechnungshof; Robert Kriechbaumer, Die Dunkelheit des politischen Horizonts, Band 3; Robert Hoffmann, Die Gründungsgeschichte der Festspiele in Salzburg; Robert Kriechbaumer, Politiker und Impresario.

MVAG 2234/3234: EUR 59.543,-
Es wurden Vereine und Institutionen mit im weitesten Sinne volksbildnerischem Charakter gefördert. Beiträge erhielten beispielsweise die Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, der Verein Freunde der Salzburger Geschichte, die Stille
Nacht Gesellschaft, das Paracelsus Forschungsinstitut, der Verein Via Aurea Wege zum Tauerngold, das European Health Forum, die Società Dante Alighieri, das Forschungsinstitut für politisch-historische Studien, das Katholische Hochschulwerk, European Cultural Services und der Ladislaus Verein für Geschichte, Gesundheit und Kultur. Für den Gedenkdienst an der Anne Frank Stiftung in Amsterdam wurde ein Beitrag geleistet. Gemäß Beschluss der Landeshauptleute-Konferenz wird dem Auslandsösterreicher-Weltbund ein Beitrag gemäß Bevölkerungsschlüssel gewährt.

Ansatz: 05902 - Konsumentenberatung
Finanzstelle: 191 - 20902 Landessanitätsdirektion
Abteilung: 189 - 209 Abteilung 9
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	100.000,00	100.000,00	-
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	100.000,00	100.000,00	-
22 Summe Aufwendungen	**100.000,00**	**100.000,00**	**-**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-100.000,00**	**-100.000,00**	**-**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-100.000,00**	**-100.000,00**	**-**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	100.000,00	100.000,00	-
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	100.000,00	100.000,00	-
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**100.000,00**	**100.000,00**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-100.000,00**	**-100.000,00**	**-**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-100.000,00**	**-100.000,00**	**-**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-100.000,00**	**-100.000,00**	**-**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 05902

1. RECHTSGRUNDLAGE
Kooperationsvertrag zwischen dem Land Salzburg und der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg vom 1. Jänner 2008.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
MVAG 2231/3231:
Abgeltung für die Kammer für Arbeiter und Angestellte in Salzburg für die Erbringung von Leistungen im Bereich des privatrechtlichen Konsumentenschutzes.
Die Konsumentenberatung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg erbringt im Konsumentenschutz Leistungen die auch von Personen und Personengruppen die nicht kammerzugehörig sind in Anspruch genommen werden können.
Unter Konsumentenangelegenheiten ist jede Information zu einem Sachverhalt bzw. jeder Rechtsfall zu verstehen, bei dem es um die Position eines Konsumenten gegenüber einem Unternehmen im Rahmen eines Rechtsgeschäftes geht. Im Zweifelsfalle gilt als Grenze der Beratungs- und Informationsverpflichtung jener Sachverhalt, bei dessen Vorliegen die Konsumentenberatung auch für ein kammerzugehöriges Mitglied eingeschritten wäre bzw. informiert hätte.
Die Konsumentenberatung stellt folgende Leistungen zur Verfügung:

- Mündliche und rechtliche Beratung in Konsumentenangelegenheiten
- Mündliche bzw. telefonische Intervention in Konsumentenangelegenheiten
- Schriftliche Intervention in Konsumentenangelegenheiten
- Einschätzung des konkreten Konsumentenrechtsfalles im Hinblick auf die Chancen einer gerichtlichen Geltendmachung unter Zugrundelegung der Beweis- und Rechtslage
- Führung von Vergleichsverhandlungen
- Betreuung von Konsumenten während des laufenden Interventionsfalles, Besprechung der Vorgangsweise im konkreten Fall, Tipps und Ratschläge für erfolgsorientiertes Verhalten

Ansatz:	05904 - Partnerschaften
Finanzstelle:	106 - 2001 FG Präsidium
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-	500,00	-500,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	-	500,00	-500,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	3.500,00	13.900,00	-10.400,00
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	-	1.500,00	-1.500,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	3.500,00	12.400,00	-8.900,00
22 Summe Aufwendungen	**3.500,00**	**14.400,00**	**-10.900,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-3.500,00**	**-14.400,00**	**10.900,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-3.500,00**	**-14.400,00**	**10.900,00**

Ansatz: 05904 - Partnerschaften
Finanzstelle: 106 - 2001 FG Präsidium
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-	500,00	-500,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	-	500,00	-500,00
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	3.500,00	13.900,00	-10.400,00
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	-	1.500,00	-1.500,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	3.500,00	12.400,00	-8.900,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**3.500,00**	**14.400,00**	**-10.900,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-3.500,00**	**-14.400,00**	**10.900,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-3.500,00**	**-14.400,00**	**10.900,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-3.500,00**	**-14.400,00**	**10.900,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 05904

1. RECHTSGRUNDLAGE
Grundlagen sind die abgeschlossenen Partnerschaften.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Vorgesorgt wurde für Aufwendungen im Rahmen der Partnerschaften mit der Autonomen Provinz Trient, mit der Republik Litauen sowie Patenschaften mit dem Salzburger Verein e.V. Bielefeld . Dazu kommen Freundschaftsvereinbarungen wie unter anderem mit der Provinz Hainan/V.R. China und auch der jährliche Partnerschaftsbeitrag an das Militärkommando Salzburg. Neben Transferzahlungen erfolgte auch eine Mitfinanzierung und Mitorganisation von Veranstaltungen im Rahmen der Partnerschaften, Patenschaft und Freundschaftsvereinbarungen.

Ausgaben wurden insbesondere getätigt für (Mittelverwendung):

- MVAG FH 3225, EH 2225 Organisation von Veranstaltungen im Rahmen der Partnerschaften, Patenschaft und Freundschaftsvereinbarungen
- MVAG FH 3231, EH 2231 Partnerschaft Militärkommando Salzburg
- MVAG FH 3234, EH 2234 Transferleistungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter: Unterstützungen im Rahmen der oben angeführten Partnerschaften, Patenschaft, Freundschaftsvereinbarungen

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 05904

1. AUSZAHLUNGEN
Die Minderauszahlungen ergeben sich daraus, dass eine Vielzahl der Veranstaltungen aufgrund der durch die Covid-19 Pandemie verhängten Einschränkungen bei Veranstaltungen bzw. des verhängten Veranstaltungsverbotes nach den jeweils Covid-19 Schutzmaßnahmen Verordnungen und der Reisebeschränkungen nicht stattfinden konnte.

Ansatz: 05905 - Beitr. nach d. Parteienförderungsgesetz
Finanzstelle: 185 - 208 Abteilung 8
Abteilung: 185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	5.348.656,48	5.350.000,00	-1.343,52
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	5.348.656,48	5.350.000,00	-1.343,52
22 Summe Aufwendungen	**5.348.656,48**	**5.350.000,00**	**-1.343,52**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-5.348.656,48**	**-5.350.000,00**	**1.343,52**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-5.348.656,48**	**-5.350.000,00**	**1.343,52**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	5.348.656,48	5.350.000,00	-1.343,52
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	5.348.656,48	5.350.000,00	-1.343,52
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**5.348.656,48**	**5.350.000,00**	**-1.343,52**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-5.348.656,48**	**-5.350.000,00**	**1.343,52**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-5.348.656,48**	**-5.350.000,00**	**1.343,52**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-5.348.656,48**	**-5.350.000,00**	**1.343,52**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 05905

1. RECHTSGRUNDLAGE
Salzburger Parteienförderungsgesetz - S.PartfördG, LGBl Nr 79/1981 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Auf der Grundlage des S.PartfördG erhielten die im Salzburger Landtag vertretenen Parteien Förderungsbeiträge, die den Sockelbetrag und den Steigerungsbetrag umfassen. Der Sockelbetrag ist unabhängig von der im Salzburger Landtag gegebenen Mandatszahl, der Steigerungsbetrag gebührt je der Landtagspartei zugehörigem Mitglied des Salzburger Landtags, dass in einem ihrer Wahlvorschläge für die letzte Landtagswahl enthalten war. § 4 Abs 4 leg cit enthält zwar eine Valorisierungsbestimmung, gem § 16 Abs 7, kundgemacht in LGBL Nr 72/2018, findet § 4 Abs 4 in Bezug auf Förderungen nach dem 1. Abschnitt ab dem Jahr 2019 bis zum Ende der 16. Gesetzgebungsperiode keine Anwendung. Sohin war für das Jahr 2020 der Sockelbetrag und der Steigerungsbetrag gleich hoch wie für das Jahr 2019 anzusetzen.

Ansatz: 05906 - EU-Bürgerservice
Finanzstelle: 106 - 2001 FG Präsidium
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
212 Erträge aus Transfers	38.866,90	30.000,00	8.866,90
2125 Transferertrag vom Ausland (öffentliche Rechtsträger)	38.866,90	30.000,00	8.866,90
21 Summe Erträge	**38.866,90**	**30.000,00**	**8.866,90**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	34.181,66	39.100,00	-4.918,34
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	19.629,67	2.000,00	17.629,67
2223 Leasing- und Mietaufwand	-	8.000,00	-8.000,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	14.551,99	29.100,00	-14.548,01
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	-	1.000,00	-1.000,00
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	-	1.000,00	-1.000,00
22 Summe Aufwendungen	**34.181,66**	**40.100,00**	**-5.918,34**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**4.685,24**	**-10.100,00**	**14.785,24**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**4.685,24**	**-10.100,00**	**14.785,24**

Ansatz: 05906 - EU-Bürgerservice
Finanzstelle: 106 - 2001 FG Präsidium
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	38.866,90	30.000,00	8.866,90
3125 Transferzahl. vom Ausland (öffentliche Rechtsträger)	38.866,90	30.000,00	8.866,90
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**38.866,90**	**30.000,00**	**8.866,90**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	34.181,66	39.100,00	-4.918,34
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	19.629,67	2.000,00	17.629,67
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	-	8.000,00	-8.000,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	14.551,99	29.100,00	-14.548,01
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-	1.000,00	-1.000,00
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	-	1.000,00	-1.000,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**34.181,66**	**40.100,00**	**-5.918,34**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**4.685,24**	**-10.100,00**	**14.785,24**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**4.685,24**	**-10.100,00**	**14.785,24**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**4.685,24**	**-10.100,00**	**14.785,24**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 05906

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Partnerschaftsrahmenvereinbarung des Landes Salzburg mit der Europäischen Kommission, Nr. COMM/VIE/ED/2018-2020
- Erlass vom 5.1.2015, Zahl: 20001-DIS/259/41-2015 zur Einrichtung der Stabsstelle EU-Bürgerservice

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Mit der Stabsstelle EU-Bürgerservice und der Einrichtung eines Europe Direct Informationszentrums wird dem Ziel der Salzburger Landesregierung in Bezug auf die Intensivierung einer bürgernahen Information der Bevölkerung über die EU, ihre Aufgaben, Tätigkeiten und aktuelle EU-Themen bzw. -Entwicklungen sowie zu spezifischen Anliegen vor Ort Rechnung getragen. Es wurden (trotz Covid-19-Krise) über das Jahr verteilt verschiedene europabezogene Veranstaltungen, EU-Expertenvorträge an Salzburgs Schulen - online oder in Präsenz, EU-Diskussionen, Wettbewerbe und EU-Förderberatungen durchgeführt, bzw. an zuständige Förderstellen des Landes oder an zwischengeschaltete Einrichtungen der Europäischen Kommission in Österreich weitergeleitet.
Insbesondere sind Ausgaben für folgende Veranstaltungen angefallen:
- Eröffnungsveranstaltung Wanderausstellung 25 Jahre Österreich bei der EU im März 2020
- Vorbereitung der "European Climate Challenge" im 1. Quartal 2020
- Sitzung der Europa 2027-Steuerungsgruppe im Juli 2020
- Durchführung einer groß angelegten EU-Jugenddiskussion und Preisverleihung aus dem Online-Video-Wettbewerb "#trackingEUprojectsnext2u" im Hybridformat im Oktober 2020

Einnahmen wurden erzielt aus (Mittelherkunft):
- MVAG FH 3125, EH 2125 Transfers vom Ausland: Förderung der Europäischen Kommission für das Europe Direct Informationszentrum auf Basis der Partnerschaftsrahmenvereinbarung zwischen dem Land Salzburg und der Europäischen Kommission sowie der jährlichen Einzelvereinbarung für das Europe Direct Informationszentrum.

Ausgaben wurden getätigt für (Mittelverwendung):
- MVAG FH 3221, EH 2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter: Anschaffung von Informationsmaterial und sonstigen Artikeln zum Thema Europa (z.B. Banner, Roll ups)
- MVAG FH 3223, EH 2223 Mietaufwand: Raummieten bei Veranstaltungen zur EU-Öffentlichkeitsarbeit
- MVAG FH 3225, EH 2225 Sonst. Sachaufwand: Organisation und Durchführung von Sprechtagen, Vorträgen und Workshops in/mit Salzburger Schulen zum Thema Europa, Europatagen, Europa-Cafés, Veranstaltungen, Diskussionen und Wettbewerben zu aktuellen EU-Themen im Bundesland für Volontäre, IT-Dienstleistungen, Anschaffung von Give aways.
- MVAG Fh 3231, EH 2231 Transferaufwand an Träger öffentl. Rechts: Unterstützung von Schulen bei z.B. den Anfahrtskosten zu EU-Informationsveranstaltungen

Ansatz: 05907 - Servicestelle Ehrenamt
Finanzstelle: 106 - 2001 FG Präsidium
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	3.000,00	40.000,00	-37.000,00
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	3.000,00	-	3.000,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	-	40.000,00	-40.000,00
22 Summe Aufwendungen	**3.000,00**	**40.000,00**	**-37.000,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-3.000,00**	**-40.000,00**	**37.000,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-3.000,00**	**-40.000,00**	**37.000,00**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-	40.000,00	-40.000,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	-	40.000,00	-40.000,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**40.000,00**	**-40.000,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-**	**-40.000,00**	**40.000,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-**	**-40.000,00**	**40.000,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-**	**-40.000,00**	**40.000,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 05907

1. RECHTSGRUNDLAGE
Die Einrichtung einer Servicestelle Ehrenamt wurde im Arbeitsübereinkommen der Landesregierung vereinbart. Ziel ist die Koordinierung und Servicierung der ehrenamtlichen Bereiche auf operativer Ebene durch Vernetzung, Vermittlung, Beratung, Koordinierung und Aufbereitung von alle Ehrenamtsbereiche betreffenden Fachthemen sowie Vermittlung von Experten mit dem Ziel, Verantwortungsträger bzw. Funktionäre bei ihrer Entscheidungsfindung zu unterstützen, und den ehrenamtlich Tätigen für ihren Einsatz für die „Allgemeinheit“ die ihnen gebührende Wertschätzung entgegen zu bringen.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Ausgaben wurden getätigt für (Mittelverwendung):

MVAG FH 3225, EH 2225:
- Homepagegestaltung und Wartung der Homepage
- Geschäftsausstattung wie Rollups, Büromaterial für Veranstaltungen
- Finanzierung/Honorare des Expertenpools
- Organisation von Veranstaltungen, Ausbildungen und Fachenqueten (Rauminfrastruktur, Vortragende, Unterlagen und Druckwerke, Erfrischungen und Buffets, etc.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 05907

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen (MVAG FH 3225, EH 2225) da die Servicestelle Ehrenamt erst mit 1.7.2020 neu besetzt wurde. Weiters konnten geplante Veranstaltungen aufgrund der Corona Pandemie nicht durchgeführt werden.

Ansatz:	07000 - Beiträge für Aufgaben der PV
Finanzstelle:	203 - 2004 FG Personal
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	15.985,12	17.400,00	-1.414,88
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	8.285,12	9.700,00	-1.414,88
2225 Sonstiger Sachaufwand	7.700,00	7.700,00	-
22 Summe Aufwendungen	**15.985,12**	**17.400,00**	**-1.414,88**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-15.985,12**	**-17.400,00**	**1.414,88**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-15.985,12**	**-17.400,00**	**1.414,88**

Ansatz: 07000 - Beiträge für Aufgaben der PV
Finanzstelle: 203 - 2004 FG Personal
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	15.985,12	17.400,00	-1.414,88
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	8.285,12	9.700,00	-1.414,88
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	7.700,00	7.700,00	-
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**15.985,12**	**17.400,00**	**-1.414,88**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-15.985,12**	**-17.400,00**	**1.414,88**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-15.985,12**	**-17.400,00**	**1.414,88**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-15.985,12**	**-17.400,00**	**1.414,88**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 07000

1. RECHTSGRUNDLAGE
§ 27 (1) des Salzburger Landes-Personalvertretungsgesetzes - L-PVG, LGBl Nr. 1/1992, idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Das Land hat den angemessenen Sachaufwand sowie Versicherungsaufwand der Personalvertretung zu tragen.

Zur Auszahlung wurden folgende Mittel gebracht (Mittelverwendung):
MVAG EH 2222, FH 3222:
Versicherungsaufwand der Personalvertretung;

MVAG EH 2225, FH 3225:
notwendiger Sachaufwand der Personalvertretung.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Durch entsprechende budgetäre Vorsorge wurde die Ausübung der MitarbeiterInnenvertretung sichergestellt.

Ansatz:	08000 - Ruhe-/Versorgungsbezüge Landesbeamte
Finanzstelle:	203 - 2004 FG Personal
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	18.675.342,69	19.437.000,00	-761.657,31
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	18.675.342,69	17.886.800,00	788.542,69
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	-	1.550.200,00	-1.550.200,00
212 Erträge aus Transfers	11.215.564,05	12.277.400,00	-1.061.835,95
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	34.114,48	100.000,00	-65.885,52
2124 TransfErtr. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	11.181.449,57	12.177.400,00	-995.950,43
21 Summe Erträge	**29.890.906,74**	**31.714.400,00**	**-1.823.493,26**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	241.390.746,26	89.908.900,00	151.481.846,26
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	163.326,47	150.000,00	13.326,47
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	89.736.556,51	89.758.900,00	-22.343,49
2237 Nicht finanzierungswirksamer Transferaufwand	151.490.863,28	-	151.490.863,28
22 Summe Aufwendungen	**241.390.746,26**	**89.908.900,00**	**151.481.846,26**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-211.499.839,52**	**-58.194.500,00**	**-153.305.339,52**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-211.499.839,52**	**-58.194.500,00**	**-153.305.339,52**

Ansatz: 08000 - Ruhe-/Versorgungsbezüge Landesbeamte
Finanzstelle: 203 - 2004 FG Personal
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	18.675.342,69	17.886.800,00	788.542,69
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	18.675.342,69	17.886.800,00	788.542,69
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	11.222.999,24	12.277.400,00	-1.054.400,76
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	34.114,48	100.000,00	-65.885,52
3124 TransfZahl. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	11.188.884,76	12.177.400,00	-988.515,24
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**29.898.341,93**	**30.164.200,00**	**-265.858,07**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	89.899.882,98	89.908.900,00	-9.017,02
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	163.326,47	150.000,00	13.326,47
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	89.736.556,51	89.758.900,00	-22.343,49
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**89.899.882,98**	**89.908.900,00**	**-9.017,02**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-60.001.541,05**	**-59.744.700,00**	**-256.841,05**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-60.001.541,05**	**-59.744.700,00**	**-256.841,05**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-60.001.541,05**	**-59.744.700,00**	**-256.841,05**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 08000

1. RECHTSGRUNDLAGE
Gesetz vom 8. November 2000, mit dem ein Landesbeamten-Pensionsgesetz erlassen wurde, Bestimmungen über die Pensionsreform der Landesbeamten getroffen sowie das Salzburger Landes-Beamtengesetz 1987 und das Landes-Vertragsbedienstetengesetz 2000 geändert wurden (Landesbeamten-Pensionsreformgesetz), LGBl Nr. 17/2001 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die Ruhe- und Versorgungsbezüge der pragmatisierten Bediensteten des Landes bzw. die Ansprüche deren Hinterbliebenen sind vom Land zu tragen. Mit dem Auslaufen der Pragmatisierung sind in diesem Bereich langfristig Einsparungen zu erwarten. Jedoch wird es in den kommenden Jahren aufgrund der Altersstruktur im Landesdienst zu erheblichen Steigerungen kommen. Für das Jahr 2020 wurde vorgesorgt.

In der Ergebnisvereinbarung der Personalverhandlungen vom 30.9/1.10.2009 wurde unter anderem auch festgehalten, dass nach dem 1.7.2011 keine Pragmatisierungen mehr vorgenommen werden. Die Landesregierung hat dazu gleichzeitig festgehalten, dass mit diesem Schritt das Anliegen der Beamtenpensionsreform abschließend erfüllt ist.

Erträge/Einzahlungen ergaben sich aus (Mittelherkunft):
MVAG EH 2124, FH 3124:
Pensionsbeiträgen (Allgemeine Verwaltung) und Pensionskostenersätzen;

MVAG EH 2116, FH 3116:
Rückvergütungen des St. Johanns-Spitales, der Christian-Doppler-Klinik und der Landesklinik St. Veit.;

MVAG EH 2117:
Auflösung von Pensionsrückstellungen.

Zur Auszahung wurden folgende Mittel gebracht (Mittelverwendung):
MVAG EH 2231, FH 32231:
Transferzahlungen von Sozialversicherungs-Trägern;

MVAG EH 2234, FH 3234:
Ruhe- und Versorgungsbezüge öffentlich-rechtlicher Bediensteter des Landes Salzburg sowie für außerordentliche Versorgungsgenüsse;

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Die vorgesehenen Budgetmittel dienen der Sicherstellung der Altersversorgung der pragmatisierten Landesbediensteten entsprechend der gesetzlichen Vorgaben.

4. SONSTIGE HINWEISE
Die Differenz zwischen Ergebnis- und Finanzierungshaushalt ergab sich auf Grund von Auflösungen von Rückstellungen im Pensionsbereich (MVAG 2117 - Nicht finanzierungswirksame operative Erträge).

Ansatz:	08001 - Ruhe-/Versorgungsbezüge - Bürgermeister
Finanzstelle:	119 - 20105 Gemeindepersonal & Tourismusrecht
Abteilung:	114 - 201 Abteilung 1
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	3.711.561,22	-	3.711.561,22
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	3.711.561,22	-	3.711.561,22
212 Erträge aus Transfers	2.439.641,18	2.592.000,00	-152.358,82
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	2.343.594,94	2.500.000,00	-156.405,06
2124 TransfErtr. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	96.046,24	92.000,00	4.046,24
21 Summe Erträge	**6.151.202,40**	**2.592.000,00**	**3.559.202,40**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	7.006.641,38	3.012.000,00	3.994.641,38
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	2.926.783,01	3.012.000,00	-85.216,99
2237 Nicht finanzierungswirksamer Transferaufwand	4.079.858,37	-	4.079.858,37
22 Summe Aufwendungen	**7.006.641,38**	**3.012.000,00**	**3.994.641,38**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-855.438,98**	**-420.000,00**	**-435.438,98**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-855.438,98**	**-420.000,00**	**-435.438,98**

Ansatz:	08001 - Ruhe-/Versorgungsbezüge - Bürgermeister
Finanzstelle:	119 - 20105 Gemeindepersonal & Tourismusrecht
Abteilung:	114 - 201 Abteilung 1
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	2.486.253,71	2.592.000,00	-105.746,29
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	2.390.207,47	2.500.000,00	-109.792,53
3124 TransfZahl. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	96.046,24	92.000,00	4.046,24
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**2.486.253,71**	**2.592.000,00**	**-105.746,29**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	2.926.783,01	3.012.000,00	-85.216,99
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	2.926.783,01	3.012.000,00	-85.216,99
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**2.926.783,01**	**3.012.000,00**	**-85.216,99**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-440.529,30**	**-420.000,00**	**-20.529,30**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-440.529,30**	**-420.000,00**	**-20.529,30**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-440.529,30**	**-420.000,00**	**-20.529,30**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 08001

1. RECHTSGRUNDLAGE
Gemeindeorgane-Entschädigungsgesetz (GemEntschG), LGBl Nr 39/1976 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Ausgaben:
Rd. 110 Altbürgermeister bzw. deren rd. 40 Hinterbliebene haben vom Land einen Ruhe- bzw Versorgungsbezug erhalten. Für jene Bezugsempfänger/innen, welche nach dem B-KUVG versichert sind, hat das Land Dienstgeber-Beiträge an die BVA abzuführen. Ausscheidenden Vizebürgermeister/innen, die ihre Funktion schon vor 2007 innehatten, gebührt auf Antrag eine einmalige Zuwendung.

Einnahmen:
Zu den vom Land zu erbringenden Leistungen haben alle Gemeinden solidarisch Pensionsbeiträge zu entrichten. Von den Bezugsempfänger/innen sind "Pensionssicherungsbeiträge" abzuführen. Die Gemeinden sind verpflichtet, dem Land die halbe Differenz zwischen den Ausgaben und Einnahmen zu ersetzen.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Im Gegenstand erfolgt die Budgetierung aufgrund zwingender, gesetzlicher Vorgaben, Gestaltungsspielräume bestehen folglich nicht.

Ansatz:	09000 - Darlehen/Bezugsvorschüsse f. Landesbed.
Finanzstelle:	203 - 2004 FG Personal
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

Ergebnishaushalt

Haushaltsansatz ist zwar im Jahr 2020 gültig, jedoch im Ergebnishaushalt weder budgetiert noch bebucht.

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-**	**-**	**-**

Investive Gebarung

332 Einzahl. a.d. Rückz. v. Darlehen sow. gew. Vorschüssen	439.228,63	603.800,00	-164.571,37
3323 Einzahlungen aus Darlehen an Unternehmen und Haushalte	285.986,78	253.800,00	32.186,78
3325 Einzahlungen aus Vorschüssen und Anzahlungen	153.241,85	350.000,00	-196.758,15
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**439.228,63**	**603.800,00**	**-164.571,37**
342 Auszahlungen von gew. Darlehen sowie gew. Vorschüssen	340.338,71	570.800,00	-230.461,29
3423 Auszahlung von Darlehen an Unternehmen und Haushalte	223.857,00	213.700,00	10.157,00
3425 Auszahlungen von Vorschüssen und Anzahlungen	116.481,71	357.100,00	-240.618,29
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**340.338,71**	**570.800,00**	**-230.461,29**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**98.889,92**	**33.000,00**	**65.889,92**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**98.889,92**	**33.000,00**	**65.889,92**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**98.889,92**	**33.000,00**	**65.889,92**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 09000

1. RECHTSGRUNDLAGE
§ 113 Landes-Beamtengesetz 1987 und § 62 Landes-Vertragsbedienstetengesetz 2000, jeweils idgF, darüber hinaus erfolgt die Gewährung von Darlehen (erweiterten Bezugsvorschüssen) gemäß Richtlinien

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Ist der Bedienstete unverschuldet in Notlage geraten oder liegen sonstige berücksichtigungswürdige Gründe vor, kann ein Antrag um Gewährung eines Bezugsvorschusses gestellt werden.

Einzahlungen ergaben sich aus (Mittelherkunft):
MVAG FH 3323 und 3325:
Rückzahlung von Bezugsvorschüssen und Darlehen, die sich über mehrere Jahre erstrecken. Darüber hinaus wurden aus der Rückzahlung von Pensionsvorschüssen und -darlehen auch Einzahlungen getätigt.

Zur Auszahlung wurden folgende Mittel gebracht(Mittelverwendung):
MVAG FH 3423 und 3425:
Vorschüssen und Darlehen an Bedienstete des Landes Salzburg.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Die Maßnahme stellte einen Teil der freiwilligen Sozialleistungen des Dienstgebers dar. Auf Grund der empirisch nachgewiesenen hohen Bedeutung von guten Sozialleistungen für Arbeitsplatzsuchende konnte dadurch ein Wettbewerbsvorteil gegenüber Mitbewerbern erzielt werden.

4. SONSTIGE HINWEISE
Auszahlungen und Einzahlungen aus Bezugsvorschüssen und Darlehen an Bedienstete des Landes Salzburg stellten keine Aufwendungen bzw. Erträge im Ergebnishaushalt dar, daher kam es hier zu einer Differenz zwischen Ergebnis- und Finanzierungshaushalt.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 09000

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen ergaben sich im Jahr 2020 auf Grund von weniger Ansuchen von Bediensteten des Landes. Das Land Salzburg gewährte als Teil der freiwilligen Sozialleistungen seinen Bediensteten bei Zutreffen der entsprechenden Voraussetzungen (Richtlinien für die Gewährung von Bezugsvorschüssen) Bezugsvorschüsse, die zinslos durch die Bediensteten zurückzuzahlen sind. Im Jahr 2020 wurden sämtliche den Richtlinien entsprechende Anträge genehmigt.

2. EINZAHLUNGEN
Mindereinzahlungen ergaben sich im Jahr 2020 daraus, dass so wie in den Vorjahren auch bereits weniger Ansuchen um Gewährung von Bezugsvorschüssen an Bedienstete eingelangt sind und es daher auch zu weniger Rückzahlungen von gewährten Bezugsvorschüssen gekommen ist.

Ansatz: 09100 - Salzburger Verwaltungsakademie
Finanzstelle: 203 - 2004 FG Personal
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.255.063,07	418.700,00	836.363,07
2114 Erträge aus Leistungen	144.415,14	314.400,00	-169.984,86
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	36.801,24	92.000,00	-55.198,76
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	1.073.846,69	12.300,00	1.061.546,69
212 Erträge aus Transfers	2.132,86	13.000,00	-10.867,14
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	2.132,86	13.000,00	-10.867,14
21 Summe Erträge	**1.257.195,93**	**431.700,00**	**825.495,93**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	870.288,36	867.700,00	2.588,36
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	668.495,49	713.500,00	-45.004,51
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	126.848,27	127.300,00	-451,73
2213 Sonstiger Personalaufwand	17.215,45	14.000,00	3.215,45
2214 Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand	57.729,15	12.900,00	44.829,15
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	622.660,81	1.147.700,00	-525.039,19
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	2.045,02	4.200,00	-2.154,98
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.864,26	1.500,00	364,26
2223 Leasing- und Mietaufwand	41.114,17	44.700,00	-3.585,83
2225 Sonstiger Sachaufwand	576.207,10	1.091.900,00	-515.692,90
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	1.430,26	5.400,00	-3.969,74
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	-	626.900,00	-626.900,00
2237 Nicht finanzierungswirksamer Transferaufwand	-	626.900,00	-626.900,00
22 Summe Aufwendungen	**1.492.949,17**	**2.642.300,00**	**-1.149.350,83**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-235.753,24**	**-2.210.600,00**	**1.974.846,76**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-235.753,24**	**-2.210.600,00**	**1.974.846,76**

Ansatz: 09100 - Salzburger Verwaltungsakademie
Finanzstelle: 203 - 2004 FG Personal
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	159.683,30	406.400,00	-246.716,70
3114 Einzahlungen aus Leistungen	122.582,06	314.400,00	-191.817,94
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	37.101,24	92.000,00	-54.898,76
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	2.132,86	13.000,00	-10.867,14
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	2.132,86	13.000,00	-10.867,14
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**161.816,16**	**419.400,00**	**-257.583,84**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	812.559,21	854.800,00	-42.240,79
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	668.495,49	713.500,00	-45.004,51
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	126.848,27	127.300,00	-451,73
3213 Auszahlungen aus sonstigem Personalaufwand	17.215,45	14.000,00	3.215,45
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	624.457,11	1.142.300,00	-517.842,89
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	2.369,62	4.200,00	-1.830,38
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.864,26	1.500,00	364,26
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	41.920,07	44.700,00	-2.779,93
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	578.303,16	1.091.900,00	-513.596,84
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**1.437.016,32**	**1.997.100,00**	**-560.083,68**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-1.275.200,16**	**-1.577.700,00**	**302.499,84**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-	8.000,00	-8.000,00
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	-	8.000,00	-8.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**8.000,00**	**-8.000,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-8.000,00**	**8.000,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.275.200,16**	**-1.585.700,00**	**310.499,84**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.275.200,16**	**-1.585.700,00**	**310.499,84**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 09100

1. RECHTSGRUNDLAGE
(= Statut für die Salzburger Verwaltungsakademie)
Die Salzburger Verwaltungsakademie ist eine betriebsähnliche Einrichtung des Landes mit eigenem Statut. Rechtsträger ist das Land Salzburg. Die Bediensteten unterstehen der Diensthoheit des Landes. Die Salzburger Verwaltungsakademie ist der Fachgruppe Personal des Amtes der Landesregierung angegliedert. Die wirtschaftliche Führung der Einrichtung erfolgt auf Basis der Kostenrechnung. Die Leitung der Verwaltungsakademie wird nach Maßgabe dieses Statutes ermächtigt, namens des Landes unter der Bezeichnung "Salzburger Verwaltungsakademie" Verträge abzuschließen.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
In den Aufgabenbereich der Salzburger Verwaltungsakademie fällt die Erledigung folgender Produktgruppen - Produkte:

- Grundausbildung
- Seminare
- Sonstige Lehrgänge
- Bildungsbedarfserhebung
- (Entwicklungs)-Assessment-Center
- Führungsinstrumente
- Sonderaufträge
- Organisationsentwicklung
- Externe Fortbildung
- Supervision
- Staatsbürgerschaftsprüfung
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Zentrum für Kindergartenpädagogik (ZEKIP)

Die Steuerung erfolgt dadurch, dass

- Produkte der Verwaltungsakademie definiert sowie aktuelle Produktbeschreibungen geführt werden;
- die notwendigen Steuerungsinstrumente wie Kosten- und Leistungsrechnung sowie Controlling effizient und wirksam eingesetzt und gehandhabt werden;
- das in Zusammenarbeit mit dem Referat 0/41 erarbeitete Bildungsangebot dem zuständigen Ressortmitglied für Personalangelegenheiten sowie dem Landesamtsdirektor zur Genehmigung vorgelegt wird;
- mit den vorgesehenen Mitteln die Ziele erreicht und bei Abweichungen entsprechend den vereinbarten Prioritäten rechtzeitig Mittelumschichtungen durchgeführt werden. Das ressortzuständige Regierungsmitglied sowie der Landesamtsdirektor werden bei Überschreitung der vereinbarten Kennziffern unverzüglich informiert. Die Zuweisung zusätzlicher Mittel ist nicht vorgesehen, es sei denn, dass im Rahmen von Zieländerungen ausdrücklich weitere Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Die fachliche und wirtschaftliche Führung obliegt der Leiterin der Salzburger Verwaltungsakademie. Diese führt die Geschäfte nach Maßgabe dieses Statutes und unter Bedachtnahme auf die Beschlüsse des Kuratoriums des Bildungsverbundes.

Erträge/Einzahlungen ergaben sich aus (Mittelherkunft):
MVAG EH 2114, FH 3114:
Kostenbeiträgen, Kursbeiträgen und sonstigen Kostenersätzen;

MVAG EH 2116, FH 3116:
Vergütungen und für die Überlassung von Bediensteten an die SMBS-University of Salzburg Business School, GmbH;

MVAG EH 2117:
Erträgen aus der Auflösung von Personalrückstellungen;

MVAG EH 2121, FH 3121:
Ersätzen des Arbeitsmarktservice für die Leistungszuerkennung (Altersteilzeitgeld).

Zur Auszahlung wurden folgende Mittel gebracht (Mittelverwendung):
MVAG EH 2211, 2212 und 2213, FH 3211, 3212 und 3213:
Bereitstellung der erforderlichen Mittel für die Personalkosten für die Bedienstete der Salzburger Verwaltungsakademie;

MVAG EH 2214:
Dotierung von Rückstellungen im Personalbereich;

MVAG EH 2221, FH 3221:
geringwertige Wirtschaftsgüter, Büromittel, Druckwerke, Lehrbehelfe, Zeitschriften und sonstige Verbrauchsgüter;

MVAG EH 2222, FH 3222:
Strom;

MVAG EH 2223, FH 3223:
Gebäude und Raummieten;

MVAG EH 2225, FH 3225:
Bewirtungskosten, sonstige Leistungen an Einzelpersonen, sonstige Leistungen an Firmen, Vergütungen, übrige Aufwendungen, Betriebskosten-Erstattungen, Reisegebühren etc.

MVAG EH 2226:
planmäßige Abschreibungen;

MVAG EH 2237:
Dotierung von Pensionsrückstellungen (Anwartschaften);

MVAG FH 3414:
Maschinen bzw. maschinelle Anlagen (notwendige Ersatzinvestitionen).

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Die Verwaltungsakademie ist im Rahmen ihrer Aufgaben Dienstleister für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mitglieder des Bildungsverbundes (Land Salzburg, Salzburger Gemeindeverband). Wirtschaftliches Ziel ist die kostendeckende Durchführung der Aufgaben, jedoch nicht die Gewinnerwirtschaftung. Die Schaffung der betriebsähnlichen Einrichtung erfolgte, um die Aufgabenbesorgung den Anforderungen aller Mitglieder des Bildungsverbundes entsprechend flexibel zu gestalten und insbesondere auch in der Erwartung einer Kostenverringerung.

4. SONSTIGE HINWEISE
Die Differenz zwischen Ergebnis- und Finanzierungshaushalt ergab sich einerseits auf Grund von Dotierungen bzw. Auflösungen von Rückstellungen im Personalbereich und anderseits durch Abschreibungswerte, die nur im Ergebnishaushalt als Aufwand dargestellt wurden.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 09100

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen im Jahr 2020 ergaben sich im Bereich der Salzburger Verwaltungsakademie unter anderem dadurch, dass durch die ab März 2020 beginnende Covid-19-Pandemie zunächst wesentlich weniger Aus- und Fortbildungsveranstaltungen angeboten und abgehalten werden konnten und die in der Folge doch abgehaltenen Veranstaltungen großteils online ohne Fahrt- und Mietkosten verrechnet wurden. Auch konnten aus demselben Grund viele externe Fachfortbildungsveranstaltungen im Jahr 2020 von Bediensteten des Landes Salzburg nicht besucht werden.

2. EINZAHLUNGEN
Durch die Nichtabhaltung dieser Aus- und Fortbildungsveranstaltungen auf Grund der Pandemie vor allem im Frühjahr 2020 kam es im Bereich der Salzburger Verwaltungsakademie dementsprechend zu wesentlichen Mindereinzahlungen.

Ansatz:	09200 - Verbilligter Mittagstisch für Landesbed.
Finanzstelle:	203 - 2004 FG Personal
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	205.218,09	400.000,00	-194.781,91
2114 Erträge aus Leistungen	205.218,09	400.000,00	-194.781,91
21 Summe Erträge	**205.218,09**	**400.000,00**	**-194.781,91**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	720.293,08	910.000,00	-189.706,92
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	720.293,08	910.000,00	-189.706,92
22 Summe Aufwendungen	**720.293,08**	**910.000,00**	**-189.706,92**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-515.074,99**	**-510.000,00**	**-5.074,99**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-515.074,99**	**-510.000,00**	**-5.074,99**

Ansatz: 09200 - Verbilligter Mittagstisch für Landesbed.
Finanzstelle: 203 - 2004 FG Personal
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	206.035,31	400.000,00	-193.964,69
3114 Einzahlungen aus Leistungen	206.035,31	400.000,00	-193.964,69
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**206.035,31**	**400.000,00**	**-193.964,69**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	696.280,45	910.000,00	-213.719,55
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	696.280,45	910.000,00	-213.719,55
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**696.280,45**	**910.000,00**	**-213.719,55**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-490.245,14**	**-510.000,00**	**19.754,86**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-490.245,14**	**-510.000,00**	**19.754,86**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-490.245,14**	**-510.000,00**	**19.754,86**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 09200

1. RECHTSGRUNDLAGE
Freiwillige Sozialleistung des Landes

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Das Land gewährt zur Förderung seiner Bediensteten einen Beitrag zum Zugang zu einem verbilligten Mittagstisch. Dies erfolgt entweder über einen Essenszuschuss in den 3 Landeskantinen oder über einen sonstigen Zuschuss über eine Essenskarte für jene Bereiche, wo die/der Bedienstete die Landeskantinen nicht erreichen kann.

Erträge/Einzahlungen ergaben sich aus (Mittelherkunft):
MVAG EH 2114, FH 3114:
dem Anteil, den die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landes Salzburg für den verbilligten Mittagstisch selbst zu bezahlen hatten (= Eigenanteil).

Zur Auszahlung wurden folgende Mittel gebracht (Mittelverwendung):
MVAG EH 2212, FH 3212:
Mitarbeiterzuschuss des Dienstgebers zum verbilligten Mittagstisch der DienstnehmerInnen.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Diese Maßnahme stellte einen Teil der freiwilligen Sozialleistungen des Dienstgebers dar. Auf Grund der empirisch nachgewiesenen hohen Bedeutung von guten Sozialleistungen für Arbeitsplatzsuchende konnte dadurch ein Wettbewerbsvorteil gegenüber Mitbewerbern erzielt werden.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 09200

1. AUSZAHLUNGEN
Das Land Salzburg gewährte im Jahr 2020 zur Förderung seiner Bediensteten einen Beitrag zum verbilligten Mittagstisch, einerseits als Zuschuss zum Mittagessen in den Landeskantinen, andererseits als Zuschuss zum externen Mittagstisch, wo keine Landeskantine zur Verfügung stand. Die Anzahl der konsumierten Mittagessen lässt sich im Vorfeld nur schätzen und hängt von vielen Faktoren ab. Minderauszahlungen ergaben sich im Jahr 2020 dadurch, dass die dafür notwendigen Mittel im Zuge der Erstellung des Landesvoranschlages 2020 nur grob geschätzt werden konnten. Hinzugekommen ist, dass durch die Covid-19-Pandemie im Jahr 2020 vermehrt im Home-Office gearbeitet werden musste.

2. EINZAHLUNGEN
Mindereinzahlungen ergaben sich im Jahr 2020 dadurch, dass die Eigenanteile, die die Bediensteten des Landes Salzburg zu bezahlen haben, ebenfalls nur geschätzt werden konnten, weil die Konsumierung vom verbilligten Mittagstisch von vielen Komponenten abhängt. Da die Auszahlungen zu hoch geschätzt wurden, waren im Jahr 2020 auch die Einzahlungen zu hoch angesetzt.

Ansatz: 09300 - Erholungseinrichtungen
Finanzstelle: 203 - 2004 FG Personal
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	35.251,62	37.900,00	-2.648,38
2114 Erträge aus Leistungen	1.470,00	-	1.470,00
2115 Erträge aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	33.652,87	37.900,00	-4.247,13
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	128,75	-	128,75
21 Summe Erträge	**35.251,62**	**37.900,00**	**-2.648,38**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	13.966,92	10.700,00	3.266,92
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	11.520,00	8.700,00	2.820,00
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	2.446,92	2.000,00	446,92
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	70.179,53	47.000,00	23.179,53
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	10.969,93	4.400,00	6.569,93
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	8.456,46	6.700,00	1.756,46
2223 Leasing- und Mietaufwand	31.971,38	29.400,00	2.571,38
2224 Instandhaltung	6.668,64	1.200,00	5.468,64
2225 Sonstiger Sachaufwand	9.460,89	4.100,00	5.360,89
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	2.652,23	1.200,00	1.452,23
22 Summe Aufwendungen	**84.146,45**	**57.700,00**	**26.446,45**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-48.894,83**	**-19.800,00**	**-29.094,83**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-48.894,83**	**-19.800,00**	**-29.094,83**

Ansatz: 09300 - Erholungseinrichtungen
Finanzstelle: 203 - 2004 FG Personal
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	36.378,26	37.900,00	-1.521,74
3114 Einzahlungen aus Leistungen	1.470,00	-	1.470,00
3115 Einzahlungen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	34.779,51	37.900,00	-3.120,49
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	128,75	-	128,75
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**36.378,26**	**37.900,00**	**-1.521,74**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	13.966,92	10.700,00	3.266,92
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	11.520,00	8.700,00	2.820,00
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	2.446,92	2.000,00	446,92
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	68.571,89	45.800,00	22.771,89
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	11.110,65	4.400,00	6.710,65
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	8.456,46	6.700,00	1.756,46
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	31.971,38	29.400,00	2.571,38
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	6.668,64	1.200,00	5.468,64
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	10.364,76	4.100,00	6.264,76
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**82.538,81**	**56.500,00**	**26.038,81**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-46.160,55**	**-18.600,00**	**-27.560,55**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	7.309,82	5.600,00	1.709,82
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	5.708,99	1.300,00	4.408,99
3415 Auszahl. für den Erw. v. Amts-, Betr.-, Geschäftsausst.	1.600,83	4.300,00	-2.699,17
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**7.309,82**	**5.600,00**	**1.709,82**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-7.309,82**	**-5.600,00**	**-1.709,82**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-53.470,37**	**-24.200,00**	**-29.270,37**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-53.470,37**	**-24.200,00**	**-29.270,37**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 09300

1. RECHTSGRUNDLAGE
Freiwillige Sozialleistung des Landes

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Das Land Salzburg stellt seinen Bediensteten im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung Erholungseinrichtungen, die von der Personalvertretung des Landes verwaltet werden, zur Verfügung.

Erträge/Einzahlungen ergaben sich aus (Mittelherkunft):
MVAG EH 2115, FH 3115:
Mieterträgen, die Bedienstete für die Überlassung der Erholungseinrichtungen zu leisten hatten.

Zur Auszahlung wurden folgende Mittel gebracht (Mittelverwendung):
MVAG EH 2211, FH 3211:
Vergütung für eine Nebentägigkeit;

MVAG EH 2221, FH 3221:
geringwertige Wirtschaftsgüter, Roh- und Baustoffe, Brennstoffe, Treibstoffe, Reinigungsmittel etc.;

MVAG EH 2222, FH 3222:
Strom, Wasser, Telekommunikationsmittel etc.;

MVAG EH 2223, FH 3223:
Miet- und Pachtaufwand für die Erholungseinrichtungen;

MVAG EH 2224 und 2225, FH 3224 und 3225:
Instandhaltung Gebäude und Einrichtungen, Benützungsgebühren etc.;

MVAG EH 2226:
planmäßige Abschreibungen;

MVAG FH 3414 und 3415:
Maschinen und sonstige Anlagen bzw. sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung;

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Die Maßnahme stellte einen Teil der freiwilligen Sozialleistungen des Dienstgebers dar. Auf Grund der empirisch nachgewiesenen hohen Bedeutung von guten Sozialleistungen für Arbeitsplatzsuchende konnte dadurch ein Wettbewerbsvorteil gegenüber Mitbewerbern erzielt werden. Günstige Erholungsmöglichkeiten für die Bediensteten können auch einen Beitrag zum Ziel der betrieblichen Gesundheitsvorsorge leisten.

4. SONSTIGE HINWEISE
Die Differenz zwischen Ergebnis- und Finanzierungshaushalt ergab sich dadurch, dass einerseits Auszahlungen für den Erwerb von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung keinen Aufwand im Ergebnishaushalt, andererseits Abschreibungen keine Auszahlungen im Finanzierungshaushalt bewirken.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 09300

1. AUSZAHLUNGEN
Mehrauszahlungen ergaben sich im Jahr 2020 unter anderem auf Grund der Anmietung von einer zusätzlichen Wohnung im Zentrum von Wien und der dadurch notwendigen Instandhaltung dieser Wohnung, die den Bediensteten des Landes Salzburg im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung als Erholungseinrichtung zur Verfügung gestellt werden und von der Personalvertretung des Landes Salzburg verwaltet werden.

Ansatz:	09400 - Gemeinschaftspflege und sonst. Maßnahmen
Finanzstelle:	203 - 2004 FG Personal
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	578,00	1.000,00	-422,00
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	578,00	1.000,00	-422,00
21 Summe Erträge	**578,00**	**1.000,00**	**-422,00**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	192.478,76	235.100,00	-42.621,24
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	192.478,76	235.100,00	-42.621,24
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	99.980,98	198.900,00	-98.919,02
2225 Sonstiger Sachaufwand	99.980,98	198.900,00	-98.919,02
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	1.026,70	1.000,00	26,70
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	1.026,70	1.000,00	26,70
22 Summe Aufwendungen	**293.486,44**	**435.000,00**	**-141.513,56**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-292.908,44**	**-434.000,00**	**141.091,56**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-292.908,44**	**-434.000,00**	**141.091,56**

Ansatz:	09400 - Gemeinschaftspflege und sonst. Maßnahmen
Finanzstelle:	203 - 2004 FG Personal
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	578,00	1.000,00	-422,00
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	578,00	1.000,00	-422,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**578,00**	**1.000,00**	**-422,00**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	191.350,76	235.100,00	-43.749,24
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	191.350,76	235.100,00	-43.749,24
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	100.503,70	198.900,00	-98.396,30
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	100.503,70	198.900,00	-98.396,30
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.026,70	1.000,00	26,70
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	1.026,70	1.000,00	26,70
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**292.881,16**	**435.000,00**	**-142.118,84**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-292.303,16**	**-434.000,00**	**141.696,84**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-292.303,16**	**-434.000,00**	**141.696,84**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-292.303,16**	**-434.000,00**	**141.696,84**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 09400

1. RECHTSGRUNDLAGE
Freiwillige Sozialleistung des Landes

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Der Dienstgeber stellte als freiwillige Sozialleistung für jede Mitarbeiterinnen und jeden Mitarbeitern Mittel für die Gemeinschaftspflege zur Verfügung, die im Wege der jeweiligen Dienststelle den Bediensteten zukommen sollen. Auch für die kulturrelle bzw. sportliche Betreuung der Bediensteten wurden Mittel zur Verfügung gestellt. Darüberhinaus wurden Mittel für Maßnahmen der Personalverwaltung hier zur Auszahlung gebracht.

Erträge/Einzahlungen ergaben sich aus (Mittelherkunft):
MVAG EH 2116, FH 3116:
verschiedenen Erträgen/Einzahlungen im Bereich der Gemeinschaftspflege;

Zur Auszahlung wurden folgende Mittel gebracht (Mittelverwendung):
MVAG EH 2212, FH 3212:
Gemeinschaftspflege während des Kalenderjahres;
kulturelle und sportliche Betreuung der Bediensteten, wobei die Abwicklung im Detail auf Grund einer entsprechenden Vereinbarung durch die Personalvertretung erfolgte;

MVAG EH 2225, FH 3225:
"sonstige Maßnahmen", die für die Personalverwaltung (Mitarbeiterempfänge, ...) und die externe Begleitung von Personalauswahlverfahren im Landesdienst benötigt wurden;

MVAG EH 2231, FH 3231:
gemeinsame Führung einer Personalstatistik aller Bundesländer;

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Die Maßnahme im Bereich der Gemeinschaftspflege stellte einen Teil der freiwilligen Sozialleistungen des Dienstgebers dar. Die Einzahlungen waren Bestandteil der freiwilligen Sozialleistungen des Dienstgebers im Rahmen der Gemeinschaftspflege. Auf Grund der empirisch nachgewiesenen hohen Bedeutung von guten Sozialleistungen für Arbeitsplatzsuchende kann dadurch ein Wettbewerbsvorteil gegenüber Mitbewerbern erzielt werden.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 09400

1. AUSZAHLUNGEN
Im Bereich der "Gemeinschaftspflege und sonstigen Maßnahmen" kam es im Jahr 2020 unter anderem durch die Covid-19-Pandemie im Bereich der kulturellen Betreuung der Bediensteten auf Grund des Lockdowns zu Minderauszahlungen. Auch konnte aus dem selben Grund zB der geplante MitarbeiterInnen-Empfang im Jahr 2020 nicht durchgeführt werden. Weiters mussten unter anderem Personalauswahlverfahren anders abgewickelt werden (zB Online).

Ansatz:	09900 - Sonderbeihilfen für Landesbedienstete
Finanzstelle:	203 - 2004 FG Personal
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
212 Erträge aus Transfers	-	100,00	-100,00
2124 TransfErtr. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	-	100,00	-100,00
21 Summe Erträge	**-**	**100,00**	**-100,00**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	-	2.000,00	-2.000,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	-	2.000,00	-2.000,00
22 Summe Aufwendungen	**-**	**2.000,00**	**-2.000,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-**	**-1.900,00**	**1.900,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-**	**-1.900,00**	**1.900,00**

Ansatz:	09900 - Sonderbeihilfen für Landesbedienstete
Finanzstelle:	203 - 2004 FG Personal
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-	100,00	-100,00
3124 TransfZahl. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	-	100,00	-100,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**100,00**	**-100,00**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-	2.000,00	-2.000,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	-	2.000,00	-2.000,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**2.000,00**	**-2.000,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-**	**-1.900,00**	**1.900,00**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-**	**-1.900,00**	**1.900,00**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-**	**-1.900,00**	**1.900,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 09900

1. RECHTSGRUNDLAGE
§ 63 (3) Landes-Beamtengesetz 1987 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Auf Grund von Disziplinarerkenntnissen eingegangene Geldstrafen und Geldbußen sind für Wohlfahrtszwecke zu Gunsten der Bediensteten zu verwenden.

Erträge/Einzahlungen ergaben sich aus (Mittelherkunft):
MVAG EH 2124, FH 3124:
Geldstrafen von Bediensteten des Landes.

Zur Auszahlung wurden folgende Mittel gebracht (Mittelverwendung):
MVAG EH 2234, FH 3224:
Mittel, die zu Gunsten der Bediensteten für Wohlfahrtszwecke zu verwenden sind.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Für die durch disziplinäres Fehlverhalten verursachten negativen Auswirkungen wurde ein positiver Ausgleich geschaffen.

Ansatz:	13200 - Lebensmittelaufsicht
Finanzstelle:	192 - 20903 Lebensmittelaufsicht
Abteilung:	189 - 209 Abteilung 9
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	16.032,28	20.000,00	-3.967,72
2111 Erträge aus eigenen Abgaben	30,70	-	30,70
2114 Erträge aus Leistungen	16.001,58	20.000,00	-3.998,42
21 Summe Erträge	**16.032,28**	**20.000,00**	**-3.967,72**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	10.596,09	11.800,00	-1.203,91
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	702,61	2.500,00	-1.797,39
2225 Sonstiger Sachaufwand	9.893,48	9.300,00	593,48
22 Summe Aufwendungen	**10.596,09**	**11.800,00**	**-1.203,91**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**5.436,19**	**8.200,00**	**-2.763,81**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**5.436,19**	**8.200,00**	**-2.763,81**

Ansatz: 13200 - Lebensmittelaufsicht
Finanzstelle: 192 - 20903 Lebensmittelaufsicht
Abteilung: 189 - 209 Abteilung 9
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	17.900,49	20.000,00	-2.099,51
3111 Einzahlungen aus eigenen Abgaben	30,70	-	30,70
3114 Einzahlungen aus Leistungen	17.869,79	20.000,00	-2.130,21
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**17.900,49**	**20.000,00**	**-2.099,51**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	10.279,09	11.800,00	-1.520,91
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	702,61	2.500,00	-1.797,39
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	9.576,48	9.300,00	276,48
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**10.279,09**	**11.800,00**	**-1.520,91**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**7.621,40**	**8.200,00**	**-578,60**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**7.621,40**	**8.200,00**	**-578,60**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**7.621,40**	**8.200,00**	**-578,60**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 13200

1. RECHTSGRUNDLAGE

- Laut Verordnung-EU- Nr. 882/2004 über amtliche Kontrollen zur Überprüfung der Einhaltung des Lebensmittel- und Futtermittelrechts sorgen die einzelnen Mitgliedstaaten, durch Einhebung von Gebühren, für die finanzielle Bedeckung der Kosten, die durch amtliche Kontrollen entstehen, Art. 26 und 27.
- Gemäß § 24 Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz-LMSVG- und der Verordnung über die Festsetzung der Höhe von Verwaltungsabgaben und Gebühren im LMSVG, LMSVG-Abgabenverordnung- BGBL II Nr. 381/2006 idgF, werden bei kostenpflichtigen Nachkontrollen im Bereich der Lebensmittelaufsicht Verwaltungsabgaben eingehoben.
- Vertrag mit der Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit - AGES über Überwachungsaufgaben aus dem Bereich Vermarktungsnormengesetz.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
MVAG 2114/3114:
Kostenpflichtige Nachkontrollen
Der Pauschalbetrag für diese Tätigkeit betrug für jedes Aufsichtsorgan und jede angefangene halbe Stunde EUR 31,00 an Werktagen zwischen 6:00 und 22:00 Uhr. Für die Zurücklegung des Hin- und Rückweges wurde ein Betrag von EUR 50,00 hinzugerechnet.
Die Verwaltungsabgaben wurdenvon der zuständigen Behörde - Lebensmittelaufsicht - eingehoben und flossen der Gebietskörperschaft, die den Aufwand dieser Behörde zu tragen hat, zu.

MVAG 2221/3221:
Vorgesorgt wurde für einen kurzfristig erforderlichen Bedarf an geringwertigem Verbrauchsmaterial, welches im Rahmen der amtlichen Nachkontrollen benötigt wird.

MVAG 2225/3225:
Vorgesorgt wurde für Überwachungsaufgaben der AGES (laut Vertrag) bei Großhandels- und Einzelhandelsbetrieben - EUR 9.300,00.

Ansatz:	13400 - Berg- und Naturwacht
Finanzstelle:	161 - 20505 Naturschutzrecht & Förderungswesen
Abteilung:	154 - 205 Abteilung 5
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	132.597,49	149.700,00	-17.102,51
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	49.952,31	44.700,00	5.252,31
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	2.202,33	4.000,00	-1.797,67
2223 Leasing- und Mietaufwand	9.197,50	15.700,00	-6.502,50
2225 Sonstiger Sachaufwand	70.001,99	85.200,00	-15.198,01
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	1.243,36	100,00	1.143,36
22 Summe Aufwendungen	**132.597,49**	**149.700,00**	**-17.102,51**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-132.597,49**	**-149.700,00**	**17.102,51**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-132.597,49**	**-149.700,00**	**17.102,51**

Ansatz: 13400 - Berg- und Naturwacht
Finanzstelle: 161 - 20505 Naturschutzrecht & Förderungswesen
Abteilung: 154 - 205 Abteilung 5
Politisches Ressort: 06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	128.933,74	149.600,00	-20.666,26
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	48.549,04	44.700,00	3.849,04
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	2.155,21	4.000,00	-1.844,79
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	9.197,50	15.700,00	-6.502,50
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	69.031,99	85.200,00	-16.168,01
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**128.933,74**	**149.600,00**	**-20.666,26**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-128.933,74**	**-149.600,00**	**20.666,26**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-	4.000,00	-4.000,00
3415 Auszahl. für den Erw. v. Amts-, Betr.-, Geschäftsausst.	-	4.000,00	-4.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**4.000,00**	**-4.000,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-4.000,00**	**4.000,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-128.933,74**	**-153.600,00**	**24.666,26**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-128.933,74**	**-153.600,00**	**24.666,26**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 13400

1. RECHTSGRUNDLAGE
- § 56 Salzburger Naturschutzgesetz 1999 - NSchG, LGBl 73/1999 idF LGBl 11/2019;
- Salzburger Berg- und Naturwachtverordnung, LGBl 75/2017 idF LGBl 33/2019.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Vorgesorgt wird für den erforderlichen Sachaufwand, für die Ausbildung, die Bedeckung der Barauslagen der ehrenamtlichen Naturschutzwacheorgane sowie für die Dienstkleidung und Ausrüstungsgegenstände.
- MVAG 2221/3221: Dienstkleidung und Ausrüstungsgegenstände, Gebrauchsgüter für die Schutzgebietskennzeichnung
- MVAG 2222/3222: Strom Büro der BNW / Telefonkosten der Wacheorgane
- MVAG 2223/3223: Miete Büro der BNW, Raummieten für Fortbildungsveranstaltungen der BNW
- MVAG 2225/3225: Betriebskosten Büro BNW, Bewirtungen bei Fortbildungsveranstaltungen der BNW, Reisekosten und Spesenersätze Wacheorgane, div. Leistungen (Vorträge, ...)
- MVAG 2226: Abschreibung Anlage
- MVAG 3415: Tafeln für die Schutzgebietskennzeichnung

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Unterstützung der Naturschutzbehörden bei der Vollziehung des Naturschutzgesetzes durch ehrenamtliche Naturschutzwacheorgane.
Frauen werden besonders ermutigt, sich als Naturschutzwacheorgan ausbilden zu lassen.

4. SONSTIGE HINWEISE
Valorisierung gemäß Budgetrichtlinie und Umschichtung in der Höhe von EUR 31.000,00 (MVAG 2221/3221) und EUR 4.000,00 (MVAG 3415) aus dem LAD Ansatz 02001.
Zur weiteren Verbesserung der transparenten Darstellung werden die Mittel für Aufwendungen wie geringwertige Wirtschaftsgüter, Materialien, Apparate und Instandhaltungsleistungen vom Ansatz 02001 Amtsbetrieb an die fachspezifischen Haushaltsansätze der jeweiligen Abteilung übertragen.

Ansatz: 16400 - Förderung Feuerwehren u. Brandverhütung
Finanzstelle: 106 - 2001 FG Präsidium
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	4.903.519,66	3.975.900,00	927.619,66
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	4.903.519,66	3.975.900,00	927.619,66
22 Summe Aufwendungen	**4.903.519,66**	**3.975.900,00**	**927.619,66**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-4.903.519,66**	**-3.975.900,00**	**-927.619,66**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-4.903.519,66**	**-3.975.900,00**	**-927.619,66**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	4.961.262,39	3.975.900,00	985.362,39
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	4.961.262,39	3.975.900,00	985.362,39
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**4.961.262,39**	**3.975.900,00**	**985.362,39**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-4.961.262,39**	**-3.975.900,00**	**-985.362,39**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-4.961.262,39**	**-3.975.900,00**	**-985.362,39**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-4.961.262,39**	**-3.975.900,00**	**-985.362,39**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 16400

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Salzburger Feuerwehrgesetz LGBl Nr 27/2018 idgF
- Regierungsbeschluss vom 12.12.1985, Zahl 0/91-257/27-1985 über die Aufteilung der Feuerschutzsteuer
- Salzburger Brandverhütungsfondsgesetz LGBl Nr. 76/1974 idgF LGBl Nr 6/2019

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die Erträge/Einzahlungen aus der Feuerschutzsteuer wurden für das Jahr 2020 mit EUR 4.100.000,00 angenommen. Von den Erträgen aus der Feuerschutzsteuer werden als Vorwegabzug für die Erhaltung der Landesfeuerwehrschule ein Betrag von EUR 232.600,00 und für den laufenden Betrieb ein Betrag von EUR 101.700,00 in Abzug gebracht. Die Aufteilung des verbleibenden Betrages von EUR 3.765.700,00 ist im Sinne des Regierungsbeschlusses vom 12.12.1985, Zahl 0/91-257/27-1985, wie unten angeführt vorgesehen. Als Auszahlungen werden gesamt EUR 3.975.900,00 eingestellt, die Differenz zu den Einzahlungen aus der Feuerschutzsteuer sind die 4% Zuführung zur Zahlungsmittelreserve (Punkt e).

Ausgeben wurden getätigt für (Mittelverwendung):
MVAG FH 3231, EH 2231
- der Landesfeuerwehrverband 18 % zum laufenden und zum Investitionsaufwand, 3 % für den Unfall-Versicherungs- und Sozialfonds
- der Salzburger Brandverhütungsfonds 6 % zum laufenden Aufwand und zum Investitionsaufwand
- die freiwilligen Feuerwehren 45 % vorwiegend zur Anschaffung von Geräten
- die Stadtfeuerwehr Salzburg 15 % zum laufenden und zum Investitionsaufwand
- der Reservefonds 4 % Zuführung zur Zahlungsmittelreserve (Feuerwehrwesen)
- 9 % zur Schaffung eines Fonds zur rascheren Erreichung der Mindestausrüstung der Feuerwehren

zu Salzburger Feuerwehrgesetz LGBl Nr. 59/1978 idgF LGBl Nr 36/2014
Gemäß § 22 leg cit ist der Landesfeuerwehrverband eine Körperschaft öffentlichen Rechtes mit Rechtspersönlichkeit und hat seinen Sitz in der Landeshauptstadt Salzburg.

zu Salzburger Brandverhütungsfondsgesetz LGBl Nr. 76/1974 idgF LGBl Nr 66/2012: Gemäß § 3 leg cit hat der Fonds zur Erfüllung seiner Aufgabe eine "Salzburger Landesstelle für Brandverhütung" einzurichten und zu erhalten. Soweit die Mittel des Fonds nicht aus den Erträgnissen des Fondsvermögens, aus Stiftungen oder aus sonstigen Zuwendungen und Einzahlungen aufgebracht werden, sind sie durch Zuwendungen des Landes und im Übrigen durch Leistungen der im Land Salzburg tätigen Feuerversicherungsunternehmungen aufzubringen (§ 4 leg cit). Die Zuwendungen des Landes sind dem Fonds bis zur Höhe von 11 vH des Landesanteiles an der Feuerschutzsteuer, höchstens aber in dem Ausmaß zu leisten, in welchem Mittel von den im Land Salzburg tätigen Feuerversicherungsunternehmungen aufgebracht werden.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 16400

1. AUSZAHLUNGEN
Mehrauszahlungen (MVAG FH 3231, EH 2231) da man bei der Budgeterstellung einen Betrag von EUR 3.975.900,00 veranschlagt hat, jedoch im Nachhinein durch Berechnung auf der Grundlage des Bevölkerungsschlüssels durch den Bund, sich ein höherer Betrag ergeben hat. Weiters wurde durch Aufstockung aus ZMR 2981 014 Feuerschutzsteuer, eine Akontozahlung eines Investitionsbeitrages zur Umsetzung der Sicherheitsmaßnahmen in Straßentunnelanlagen geleistet.

Ansatz: 16401 - Richtfunknetz d. FW/Landeswarnzentrale
Finanzstelle: 106 - 2001 FG Präsidium
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	140.500,00	140.500,00	-
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	140.500,00	140.500,00	-
22 Summe Aufwendungen	**140.500,00**	**140.500,00**	**-**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-140.500,00**	**-140.500,00**	**-**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-140.500,00**	**-140.500,00**	**-**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	140.500,00	140.500,00	-
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	140.500,00	140.500,00	-
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**140.500,00**	**140.500,00**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-140.500,00**	**-140.500,00**	**-**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-140.500,00**	**-140.500,00**	**-**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-140.500,00**	**-140.500,00**	**-**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 16401

1. RECHTSGRUNDLAGE
Beschluss der Landesregierung vom 13. November 2000, Zahl 0/91-1660/53-2000

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Für die Finanzierung des laufenden Betriebs der Landesalarm- und -warnzentrale wird auf der Grundlage des Beschlusses der Landesregierung vom 13. November 2000, Zahl 0/91-1660/53-2000 ein Landesbeitrag zur Verfügung gestellt.

Ausgaben wurden getätigt für (Mittelverwendung):
MVAG FH 3231, EH 2231: Landesbeitrag für den laufenden Betrieb der Landesalarm- und -warnzentrale

Ansatz:	16402 - Salzburger Brandverhütungsfonds
Finanzstelle:	106 - 2001 FG Präsidium
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

Ergebnishaushalt

Haushaltsansatz ist zwar im Jahr 2020 gültig, jedoch im Ergebnishaushalt weder budgetiert noch bebucht.

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	64.937,02	-	64.937,02
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	64.937,02	-	64.937,02
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**64.937,02**	**-**	**64.937,02**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-64.937,02**	**-**	**-64.937,02**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-64.937,02**	**-**	**-64.937,02**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-64.937,02**	**-**	**-64.937,02**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 16402

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Salzburger Brandverhütungsfondsgesetz LGBl Nr. 76/1974 idgF LGBl Nr 2/2018
   - Regierungsbeschluss vom 12.12.1985, Zahl 0/91-257/27-1985 über die Aufteilung der Feuerschutzsteuer

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Auf die Erläuterungen zum Haushaltsansatz 16400 wird hingewiesen.

Vorgesorgt wird insbesondere für (Mittelverwendung):
MVAG FH 3231, EH 2231: Aufteilung der Feuerschutzsteuer

3. SONSTIGE HINWEISE
Die Budgetierung erfolgt ab 2020 beim Haushaltsansatz 16400 – Förderung Feuerwehren u. Brandverhütung (Zusammenlegung von 16402 - Salzburger Brandverhütungsfonds und 16400 - Allgemeine Förderungen der Feuerwehren).

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 16402

1. AUSZAHLUNGEN
Mehrauszahlungen auf MVAG FH 3231, EH 2231: Es wurden Rechnungen aus dem Jahr 2019, welche für 2019 budgetwirksam waren, Anfang des Jahres 2020 innerhalb der Frist, für Buchungen für das Jahr 2019, aus dem Fonds 16402 ausbezahlt. (Im Jahr 2020 erfolgte jedoch eine Zusammenlegung von 16402 - Salzburger Brandverhütungsfonds und 16400 - Allgemeine Förderungen der Feuerwehren).

Ansatz:	16403 - Landesfeuerwehrschule
Finanzstelle:	106 - 2001 FG Präsidium
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Haushaltsansatz ist zwar im Jahr 2020 gültig, jedoch im Ergebnishaushalt weder budgetiert noch bebucht.

Finanzierungshaushalt

Haushaltsansatz ist zwar im Jahr 2020 gültig, jedoch im Finanzierungshaushalt weder budgetiert noch bebucht.

Erläuterung zum Haushaltsansatz 16403

1. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Landesbeitrag für die Erhaltung der Landesfeuerwehrschule

2. SONSTIGE HINWEISE
Budgetierung erfolgt ab 2020 am Ansatz 16900 – Landesfeuerwehrschule und Feuerwehrjugend. Aufgrund inhaltlich zusammengehörender Sachverhalte erfolgt eine Zusammenlegung des Ansatzes 16403 - Landesfeuerwehrschule und des Ansatzes 16900 - Besonderer Aufwand der Feuerwehr.

Ansatz: 16900 - Landesfeuerwehrschule u. Feuerwehrjugend
Finanzstelle: 106 - 2001 FG Präsidium
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	147.200,00	147.200,00	-
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	147.200,00	147.200,00	-
22 Summe Aufwendungen	**147.200,00**	**147.200,00**	**-**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-147.200,00**	**-147.200,00**	**-**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-147.200,00**	**-147.200,00**	**-**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	147.200,00	147.200,00	-
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	147.200,00	147.200,00	-
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**147.200,00**	**147.200,00**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-147.200,00**	**-147.200,00**	**-**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-147.200,00**	**-147.200,00**	**-**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-147.200,00**	**-147.200,00**	**-**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 16900

1. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Zur Sicherung des Nachwuchses in der Feuerwehr sollen Veranstaltungen der Feuerwehrjugend und Feuerwehr-Jugendleistungsbewerbe sowie der Ankauf von Ausrüstung und Geräten für die Feuerwehrjugend unterstützt werden. Weiters wird ein Instandhaltungsbeitrag zur Erhaltung der Bausubstanz der Landesfeuerwehrschule gezahlt.

Ausgaben wurden getätigt für (Mittelverwendung):
MVAG FH 3231, EH 2231: Landesbeitrag zur Sicherung des Nachwuchses in der Feuerwehr über EUR 35.400,00, Landesbeitrag für die Erhaltung der Landesfeuerwehrschule EUR 111.800,00

Ansatz:	17000 - Katastrophenschutz
Finanzstelle:	106 - 2001 FG Präsidium
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
212 Erträge aus Transfers	142.031,00	225.200,00	-83.169,00
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	142.031,00	225.200,00	-83.169,00
21 Summe Erträge	**142.031,00**	**225.200,00**	**-83.169,00**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	39.829,14	64.500,00	-24.670,86
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	6.123,99	13.700,00	-7.576,01
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	908,64	700,00	208,64
2224 Instandhaltung	2.403,75	3.500,00	-1.096,25
2225 Sonstiger Sachaufwand	29.051,84	45.100,00	-16.048,16
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	1.340,92	1.500,00	-159,08
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	214.628,51	315.600,00	-100.971,49
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	142.030,75	225.200,00	-83.169,25
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	72.597,76	90.400,00	-17.802,24
22 Summe Aufwendungen	**254.457,65**	**380.100,00**	**-125.642,35**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-112.426,65**	**-154.900,00**	**42.473,35**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-112.426,65**	**-154.900,00**	**42.473,35**

Ansatz: 17000 - Katastrophenschutz
Finanzstelle: 106 - 2001 FG Präsidium
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	8.455,00	-	8.455,00
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	8.455,00	-	8.455,00
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	225.103,56	-	225.103,56
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	225.103,56	-	225.103,56
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**233.558,56**	**-**	**233.558,56**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	42.417,78	63.000,00	-20.582,22
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	9.567,86	13.700,00	-4.132,14
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	908,64	700,00	208,64
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	2.889,44	3.500,00	-610,56
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	29.051,84	45.100,00	-16.048,16
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	40.297,76	48.600,00	-8.302,24
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	40.297,76	48.600,00	-8.302,24
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**82.715,54**	**111.600,00**	**-28.884,46**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**150.843,02**	**-111.600,00**	**262.443,02**
Investive Gebarung			
333 Einzahlungen aus Kapitaltransfers	-	225.200,00	-225.200,00
3331 Kapitaltransferzahl. v. Trägern des öffentlichen Rechts	-	225.200,00	-225.200,00
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**225.200,00**	**-225.200,00**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	13.727,60	24.500,00	-10.772,40
3412 Auszahl. für den Erwerb v. Grundst. und Grundstückeinr.	-	10.500,00	-10.500,00
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	13.727,60	14.000,00	-272,40
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	183.830,75	267.000,00	-83.169,25
3431 Kapitaltransferzahl. an Träger des öffentlichen Rechts	142.030,75	225.200,00	-83.169,25
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	41.800,00	41.800,00	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**197.558,35**	**291.500,00**	**-93.941,65**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-197.558,35**	**-66.300,00**	**-131.258,35**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-46.715,33**	**-177.900,00**	**131.184,67**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-46.715,33**	**-177.900,00**	**131.184,67**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 17000

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Katastrophenhilfegesetz LGBl Nr 3/1975 idgF LGBl Nr 9/2016;
- Wehrgesetz BGBl I Nr. 146/2001 idgF BGBl I Nr. 65/2015;
- Allgemeine Richtlinien für die Gewährung von Förderungsmitteln des Landes Salzburg;
- Nutzungsvereinbarung der Landesalarm- und -warnzentrale vom 4. Juli 2016 zwischen Landesfeuerwehrverband Salzburg und dem Land Salzburg;
- Vereinbarung nach Art 15a B-VG über die Aufteilung und Verwendung der nach § 4 Z 2 des Katastrophenfondsgesetzes 1986 idgF zur Verfügung stehenden Mittel für ein Warn- und Alarmsystem;
- Regierungsbeschluss vom 3.8.1992, Zahl: 0/91-285/54-1992, bezüglich der vom Österreichischen Roten Kreuz angemieteten Lagerhalle;

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Erträge/Einzahlungen wurden erzielt aus (Mittelherkunft):
- MVAG FH 3331, EH 2121: Mittel aus der Art. 15a B-VG Vereinbarung über die Aufteilung und Verwendung der nach § 4 Z 2 des Katastrophenfondsgesetzes 1986 idgF zur Verfügung stehenden Mittel für ein Warn- und Alarmsystem. Diese Mittel werden bis dato vom Bund geleistet und durch das Land an den Landesfeuerwehrverband ausbezahlt.

Ausgaben wurden getätigt für (Mittelverwendung):
- MVAG FH 3221, EH 2221:
  - Sachaufwand zur Kennzeichnung des Katastrophenhilfsdienstes gem. § 13 Katastrophenhilfegesetz 1975 idgF, wie Dienstabzeichen, Hinweisschilder, Helme, Arbeitskleidung
  - Ersatz der Kosten für Einsätze bei Katastrophenereignissen gem. § 22 Katastrophenhilfegesetz 1975 idgF
  - Bekleidung und Ausrüstung für Kat-Einsätze
- MVAG FH 3222, EH 2222: Gebühren für Nachrichten und Telekommunikationseinrichtungen
- MVAG FH 3224, EH 2224: Wartung und Instandhaltung technischer Geräte (zB Stapler)
- MVAG FH 3225, EH 2225:
  - Wartungs- und Entwicklungskosten für den elektronischen Katastrophenschutzplan sowie das elektronische Einsatztagebuch des Landes Salzburg (KatGIS)
  - Jährliche Betriebspauschale sowie weitere Folgekosten für die Landesalarm- und -warnzentrale
  - Kosten für zusätzliche Leistungen behördlicher Einsatzorgane, wie zB. Schulungen oder Gutachten bei Katastrophenereignissen
  - Anteilige Betriebskosten - insbesondere die Feuer- und Haftpflichtversicherung - für die vier Katastrophenlager in den Garnisonsstützpunkten, welche dem Land vom Bund hauptmietzinsfrei vermietet werden
- MVAG FH 3234, EH 2234:
  - Hälfte der Mietkosten der vom Österreichischen Roten Kreuz (Landesverband Salzburg) angemieteten Lagerhalle in Viehhausen. Die Halle wird als Katastrophenlager für den medizinischen Bereich verwendet.
  - Förderungsaufwand an anerkannte Einsatzorganisationen und Institutionen zur Unterstützung der Ausrichtung von Präventionsprojekten, wie zB der Kinder- und Seniorensicherheitsolympiade.
- MVAG FH 3412: Instandhaltung des Katastrophenfunknetzes, Anschaffung weiterer Einsatzgeräte / Sonderanlagen für das Bundesheer für Assistenzleistungen
- MVAG FH 3414: Funkgeräte, mobile Kleinvermittlungsanlage, UKW-Richtfunkanlage
- MVAG FH 3431, EH 2231:
  - Auszahlung der Art.15a B-VG Mittel für den Ausbau und den Erhalt des Warn- und Alarmsystems an den Landesfeuerwehrverband (zweckgewidmete Einzahlungen)
  - Teileinrichtungen des Warn- und Alarmdienstes
- MVAG FH 3434, EH 2234:
  - Beitrag für die materielle Ausstattung der Lagerhalle des Öst. Roten Kreuzes in Viehhausen auf Grundlage der Allgemeinen Richtlinien für die Gewährung von Förderungsmitteln des Landes

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 17000

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen (MVAG FH 3221, 3412, 3414, EH 2221) da für das Land keine Kostentragung bei Katastrophenereignissen gem. § 22 Katastrophenhilfegesetz 1975 idgF. angefallen ist und aufgrund geringerem Bedarf - bedingt durch die einschränkenden Rahmenbedingungen auf Grund COVID-19 an technischen Geräten für die Katastrophenschutzlager.
Minderauszahlungen (MVAG FH 3234, EH 2234) aufgrund der Corona Pandemie gab es begrenzte Subventionsanträge einzelner Einsatz-, Hilfs- und Rettungsorganisationen.

Minderauszahlungen (MVAG FH 3431, EH 2231) da die Abrechnung der Aufwendungen für den Ausbau und den Erhalt des Warn- und Alarmsystem durch den Landesfeuerwehrverband Salzburg für das Jahr 2019 geringer ausfiel. Aufgrund der Zweckwidmung der Mittel wurde der Restbetrag in Höhe von Höhe von EUR 83.169,25 einer ZMR zugeführt.

2. EINZAHLUNGEN

Mehreinzahlungen (MVAG FH 3116, EH 2116) durch Vereinnahmung von Spendengelder in der Höhe EUR 8.455,00 auf dem HH-Ansatz: 17000, (20015), Sachkonto: 8852000, Kostenstelle: 29006, Innenauftrag 9000851
Mindereinzahlungen (MVAG 3121 und MVAG 3331) in Höhe von EUR 96,44 durch Einzahlungen des Bundes in Höhe von EUR 225.103,56, die jedoch mit EUR 225.200,00 veranschlagt waren.

Ansatz: 17900 - Katastropheneinsatzgeräte
Finanzstelle: 106 - 2001 FG Präsidium
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	2.396.087,61	2.300.000,00	96.087,61
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	2.396.087,61	2.300.000,00	96.087,61
22 Summe Aufwendungen	**2.396.087,61**	**2.300.000,00**	**96.087,61**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-2.396.087,61**	**-2.300.000,00**	**-96.087,61**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-2.396.087,61**	**-2.300.000,00**	**-96.087,61**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-**	**-**	**-**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	3.142.547,87	2.300.000,00	842.547,87
3431 Kapitaltransferzahl. an Träger des öffentlichen Rechts	3.142.547,87	2.300.000,00	842.547,87
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**3.142.547,87**	**2.300.000,00**	**842.547,87**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-3.142.547,87**	**-2.300.000,00**	**-842.547,87**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-3.142.547,87**	**-2.300.000,00**	**-842.547,87**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-3.142.547,87**	**-2.300.000,00**	**-842.547,87**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 17900

1. RECHTSGRUNDLAGE
Katastrophenfondsgesetz 1996 BGBl Nr. 201/1996 idgF BGBl I Nr. 11/2019

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Von den Mitteln nach dem Katastrophenfondsgesetz 1996 werden 8,89 % zur Förderung der Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten der Feuerwehren bereitgestellt. Die förderbaren Einsatzgeräte müssen Ausstattungen aufweisen, die entweder zur Beseitigung von außergewöhnlichen Schäden, die durch Hochwasser, Erdrutsch, Vermurung, Lawinen und Erdbeben eingetreten sind, dienen oder zur Beseitigung von Katastrophenschäden im weiteren Sinn geeignet sind. Die Verwendung des nach der Volkszahl auf das Land Salzburg entfallenden Betrages erfolgt über Beschluss des Landes-Feuerwehrrates. Hinsichtlich der Einzahlungen wird auf den Haushaltsansatz 94400 verwiesen.

Ausgaben wurden getätigt für (Mittelverwendung):
MVAG FH 3431, EH 2231: Förderung zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 17900

1. AUSZAHLUNGEN
Mehrauszahlungen (MVAG FH 3431, EH 2231) da man bei der Budgeterstellung einen Betrag von EUR 2.300.000,00 veranschlagt hat; aufgrund der Berechnung mittels Bevölkerungsschlüssel durch den Bund wurde im Nachhinein ein Betrag von EUR 2.396.087,61 errechnet (tatsächliches Steueraufkommen).

Ansatz:	18000 - Beiträge für den Zivilschutz
Finanzstelle:	106 - 2001 FG Präsidium
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	2.820,82	13.700,00	-10.879,18
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	-	10.500,00	-10.500,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	2.820,82	3.200,00	-379,18
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	176.100,00	176.100,00	-
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	176.100,00	176.100,00	-
22 Summe Aufwendungen	**178.920,82**	**189.800,00**	**-10.879,18**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-178.920,82**	**-189.800,00**	**10.879,18**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-178.920,82**	**-189.800,00**	**10.879,18**

Ansatz: 18000 - Beiträge für den Zivilschutz
Finanzstelle: 106 - 2001 FG Präsidium
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	2.820,82	13.700,00	-10.879,18
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	-	10.500,00	-10.500,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	2.820,82	3.200,00	-379,18
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	176.100,00	176.100,00	-
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	176.100,00	176.100,00	-
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**178.920,82**	**189.800,00**	**-10.879,18**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-178.920,82**	**-189.800,00**	**10.879,18**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-178.920,82**	**-189.800,00**	**10.879,18**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-178.920,82**	**-189.800,00**	**10.879,18**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 18000

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Katastrophenhilfegesetz LGBl Nr 3/1975 idgF LGBl Nr 9/2016
   - Allgemeine Richtlinien für die Gewährung von Förderungsmitteln des Landes

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Ausgaben wurden getätigt für (Mittelverwendung):
   - MVAG FH 3221 und 3325, EH 2221 und 2225:
     - Gem. § 12 und § 22 Katastrophenhilfegesetz 1975 idgF wurde für die Abhaltung von Grund- und Fortbildungskursen und die fachspezifische Betreuung des Einsatzpersonals vorgesorgt. Kosten fielen u. a. an für: diverses Ausbildungsmaterial und Gerätschaften, Verpflegung, Verbrauchsmaterial, Raummieten, Unfallwracks, Leitungsschaltungen usw.
   - MVAG FH 3234, EH 2234:
     - Förderbeitrag an den Salzburger Zivilschutzverband zur Schulung für Zivilschutzbelange, für den integrierten Sanitätsdienst in der zivilen Landesverteidigung und für eine verstärkte Informationstätigkeit zB auch an Schulen zum Thema Zivilschutz.
     - Beitrag an den Landesausschuss für geistige Landesverteidigung.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 18000

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen (MVAG FH 3221, EH 2211): aufgrund der Corona Pandemie konnten im Rahmen der Integrierten Ausbildung geplante Grund- und Fortbildungskursen nicht durchgeführt werden. Weiters mussten geplante Übungen (Planspiel Blackout, 3-tägiger Führungssimulator) abgesagt bzw. auf das nächste Jahr verschoben werden.

Ansatz:	20000 - Bildungsdirektion - Allgemein
Finanzstelle:	217 - Bildungsdirektion
Abteilung:	217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	25.548,27	79.800,00	-54.251,73
2225 Sonstiger Sachaufwand	25.164,47	79.800,00	-54.635,53
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	383,80	-	383,80
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	5.793,86	-	5.793,86
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	5.793,86	-	5.793,86
22 Summe Aufwendungen	**31.342,13**	**79.800,00**	**-48.457,87**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-31.342,13**	**-79.800,00**	**48.457,87**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-31.342,13**	**-79.800,00**	**48.457,87**

Ansatz:	20000 - Bildungsdirektion - Allgemein
Finanzstelle:	217 - Bildungsdirektion
Abteilung:	217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	25.164,47	79.800,00	-54.635,53
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	25.164,47	79.800,00	-54.635,53
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	5.793,86	-	5.793,86
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	5.793,86	-	5.793,86
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**30.958,33**	**79.800,00**	**-48.841,67**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-30.958,33**	**-79.800,00**	**48.841,67**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-30.958,33**	**-79.800,00**	**48.841,67**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-30.958,33**	**-79.800,00**	**48.841,67**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 20000

1. RECHTSGRUNDLAGE
Art. 113 Abs 10 B-VG in Verbindung mit dem Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz, BGBl I Nr 138/2017.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die Bildungsdirektion Salzburg ist seit 01.01.2019 als gemeinsame Bund-Länder-Behörde ein Kompetenzzentrum in Bildungsfragen. Diese Form einer gemischten Behörde zieht im Zuge der Umsetzung und des Betriebs bis zur Implementierung der Kosten-Leistungsrechnung organisatorischen, rechtlichen und kostenseitigen Mehraufwand nach sich.
Die personellen sowie Sachressourcen sind grundsätzlich ident mit jenen des ehemaligen Landesschulrats bzw. der Bildungsabteilung des Landes. Auch die Kostentragung zwischen Bund und Ländern bleibt entsprechend der verfassungsmäßigen Zuständigkeiten vorerst unverändert (Bund trägt Personal- und Sachaufwand für Bundesvollzug, Land trägt Personal- und Sachaufwand für Landesvollzug). Ab 01.01.2023 werden der Sach- und Personalaufwand der Bildungsdirektion nach dem Ergebnis der Kosten-Leistungsrechnung zwischen Land und Bund aufzuteilen sein (Rechtsgrundlage: § 25 Abs 2, § 27 Abs 3 und § 29 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz sowie Richtlinien für die Einrichtung der Kosten-Leistungsrechnung der Bildungsdirektion (KLR-BD), Mai 2019).

Aus der MVAG 2225/3225 (Aufwendungen/Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung
- der Kosten zur Anmietung von Räumlichkeiten in den Bildungsregionen für die Außenstellen in Tamsweg, St. Johann/Pg. und Hallein.
- der Kosten für Team Building-Maßnahmen in der Bildungsdirektion (Führungskräfteklausur).
- der anteiligen Kosten für die Schulveranstaltungen Fremdsprachenwettbewerb und EU-Quiz des Instituts der Regionen Europas (IRE).

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 20000

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen, da einige der für das KJ 2020 geplanten Vorhaben und Projekte wegen COVID-19 nicht umgesetzt bzw. fortgesetzt werden konnten.

Ansatz:	20001 - Bildungsdirektion - Personal
Finanzstelle:	203 - 2004 FG Personal
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	53.712,87	-	53.712,87
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	53.712,87	-	53.712,87
21 Summe Erträge	**53.712,87**	**-**	**53.712,87**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	3.723.222,47	2.989.500,00	733.722,47
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	3.080.064,21	2.508.900,00	571.164,21
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	547.078,10	452.100,00	94.978,10
2213 Sonstiger Personalaufwand	8.574,21	4.000,00	4.574,21
2214 Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand	87.505,95	24.500,00	63.005,95
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	6.456,02	13.000,00	-6.543,98
2225 Sonstiger Sachaufwand	6.456,02	13.000,00	-6.543,98
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	2.975.056,59	-	2.975.056,59
2237 Nicht finanzierungswirksamer Transferaufwand	2.975.056,59	-	2.975.056,59
22 Summe Aufwendungen	**6.704.735,08**	**3.002.500,00**	**3.702.235,08**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-6.651.022,21**	**-3.002.500,00**	**-3.648.522,21**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-6.651.022,21**	**-3.002.500,00**	**-3.648.522,21**

Ansatz:	20001 - Bildungsdirektion - Personal
Finanzstelle:	203 - 2004 FG Personal
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	3.635.716,52	2.965.000,00	670.716,52
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	3.080.064,21	2.508.900,00	571.164,21
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	547.078,10	452.100,00	94.978,10
3213 Auszahlungen aus sonstigem Personalaufwand	8.574,21	4.000,00	4.574,21
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	6.456,02	13.000,00	-6.543,98
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	6.456,02	13.000,00	-6.543,98
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**3.642.172,54**	**2.978.000,00**	**664.172,54**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-3.642.172,54**	**-2.978.000,00**	**-664.172,54**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-3.642.172,54**	**-2.978.000,00**	**-664.172,54**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-3.642.172,54**	**-2.978.000,00**	**-664.172,54**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 20001

1. RECHTSGRUNDLAGE
Bundesgesetz über die Einrichtung von Bildungsdirektionen in den Ländern (Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz - BD-EG), BGBl I Nr. 138/2017 idgF;

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Mit diesem Bundesgesetz ist die Errichtung, die Organisation und die Zuständigkeit der für die Verwaltung des Bundes und der Länder sowie die Aufsicht des Bundes auf dem Gebiet des Schul- und Erziehungswesens in den Ländern einzurichtenden Bildungsdirektionen geregelt. Die Verwaltung des Bundes und der Länder sowie die Aufsicht des Bundes auf dem Gebiet des Schulwesens in den Ländern werden vom zuständigen Mitglied der Bundesregierung bzw. von der zuständigen Landesregierung und der diesen unterstehenden Bildungsdirektion besorgt. Diese Bildungsdirektion ist am Sitz der Landesregierung einzurichten.

Der Bildungsdirektor oder die Bildungsdirektorin ist Bediensteter bzw. Bedienstete in einem öffentlich-rechtlichen oder vertraglichen Dienstverhältnis zum Bund; ihm bzw. ihr obliegt die Leitung der Bildungsdirektion. Er oder sie ist der oder die Vorgesetzte aller Bediensteten der Bildungsdirektion; ihm oder ihr obliegt die Dienst- sowie Fachaufsicht über diese Personen.

Die für den Vollzug notwendigen Bundes- und Landesbediensteten werden der Bildungsdirektion ex-lege übertragen: einerseits durch Art. 151 Abs 61 Z 3 B-VG ("Mit Ablauf des 31. Dezember 2018 gelten die zu diesem Zeitpunkt bei den Landesschulräten tätigen Bundes- und Landesbediensteten als der Bildungsdirektion zugewiesen.") andererseits durch § 5 Abs 1 Sbg. Bildungsdirektionsgesetz ("Landesbedienstete, die am Tag vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes ausschließlich im Schulwesen bzw. an bestimmten schulischen Einrichtungen tätig waren, werden unter Wahrung ihrer Rechte und Pflichten als Landesbedienstete mit ihrem derzeitigen Dienstort der Bildungsdirektion zur dauernden Dienstleistung zugewiesen.").

Der für Angelegenheiten der Bundesvollziehung erforderliche Personalaufwand wird vom Bund und der für Angelegenheiten der Landesvollziehung erforderliche Personalaufwand wird vom Land getragen. Die Bildungsdirektion trat mit 1. Jänner 2019 an die Stelle des Landesschulrates sowie hinsichtlich der in die Zuständigkeit der Bildungsdirektion fallenden Angelegenheiten der Landesvollziehung an die Stelle der Landesregierung.

Zur Auszahlung wurden folgende Mittel gebracht (Mittelverwendung):
MVAG EH 2211, 2212 und 2213, FH 3211, 3212 und 3213:
Personalaufwand der vom Land zur Verfügung gestellten Landesbediensteten;

MVAG EH 2214:
Dotierung von Rückstellungen im Personalbereich;

MVAG EH 2225, FH 3225:
Reisegebühren für diese Bediensteten, da diese laut VRV keinen Personalaufwand darstellen;

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
- Die dafür notwendigen personellen Ressourcen sind langfristig sichergestellt;
- Die Personalplanung ist an den strategischen Gesamtzielen ausgerichtet;
- Ausbildungsprogramme bewirken persönlichen und dienstlichen Nutzen;
- Die Personaladministration erfolgt mitarbeiterorientiert;

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 20001

1. AUSZAHLUNGEN
Die Mehrauszahlungen erklären sich wie folgt. Die Bildungsdirektion wurde mit 1.1.2018 als Nachfolgeorganisation des Landesschulrates installiert und die Organisationsstruktur nach den damals bekannten Anforderungen gebildet. Nach knapp zweijähriger Erfahrung mussten 2020 Ergänzungen in der Personalstruktur verschiedener Aufgabengebiete vorgenommen werden, deren budgetärer Mehraufwand nicht im Rahmen des vorgesehenen Personalbudgets 2020 bedeckt werden konnte. Mit 2 Regierungsbeschlüssen (Zahl 20011-RU/2020/261-2020 vom 2.12.2020 und Zahl 20011-RU/2020/310-2020 vom 23.12.2020) wurde dieser unbedingt notwendige Mehrbedarf im Jahr 2020 genehmigt.

Ansatz:	20502 - Ruhe-/Versorgungsbez. LSR-Präsid./Stv.
Finanzstelle:	203 - 2004 FG Personal
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	3.145,41	-	3.145,41
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	3.145,41	-	3.145,41
212 Erträge aus Transfers	7.793,48	7.900,00	-106,52
2124 TransfErtr. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	7.793,48	7.900,00	-106,52
21 Summe Erträge	**10.938,89**	**7.900,00**	**3.038,89**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	97.418,28	98.100,00	-681,72
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	97.418,28	98.100,00	-681,72
22 Summe Aufwendungen	**97.418,28**	**98.100,00**	**-681,72**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-86.479,39**	**-90.200,00**	**3.720,61**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-86.479,39**	**-90.200,00**	**3.720,61**

Ansatz:	20502 - Ruhe-/Versorgungsbez. LSR-Präsid./Stv.
Finanzstelle:	203 - 2004 FG Personal
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	7.793,48	7.900,00	-106,52
3124 TransfZahl. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	7.793,48	7.900,00	-106,52
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**7.793,48**	**7.900,00**	**-106,52**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	97.418,28	98.100,00	-681,72
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	97.418,28	98.100,00	-681,72
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**97.418,28**	**98.100,00**	**-681,72**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-89.624,80**	**-90.200,00**	**575,20**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-89.624,80**	**-90.200,00**	**575,20**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-89.624,80**	**-90.200,00**	**575,20**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 20502

1. RECHTSGRUNDLAGE
Gesetz vom 13. Mai 1992 über die Bezüge und Pensionen der Mitglieder des Landtages und der Landesregierung (Salzburger Bezügegesetz 1992), LGBl Nr 67/1992, und Gesetz vom 23. Oktober 1997 zur Regelung der Bezüge der Mitglieder des Landtages, der Mitglieder der Landesregierung und des Direktors des Landesrechnungshofes, des Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates, der Bürgermeister der Salzburger Gemeinden und der Mitglieder des Gemeinderates der Stadt Salzburg sowie des Präsidenten und der Vizepräsidenten der Salzburger Landwirtschaftskammer (Salzburger Bezügegesetz 1998), LGBl Nr 3/1998 idgF, in Verbindung mit dem Gesetz vom 9. Juli 1972 über die Bezüge und Pensionen der obersten Organe des Bundes und sonstiger Funktionäre (Bezügegesetz), BGBl Nr 273/1972 idgF, sowie dem Bundesverfassungsgesetz über die Begrenzung von Bezügen öffentlicher Funktionäre (Bezügebegrenzungsgesetz), BGBl I Nr 64/1997 idgF;

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Erträge/Einzahlungen ergaben sich aus (Mittelherkunft):
MVAG EH 2124, FH 3124:
Pensionssicherungsbeiträgen der ehemaligen Präsidenten bzw. Vizepräsidenten des Landesschulrates für Salzburg.

Zur Auszahlung wurden folgende Mittel gebracht (Mittelverwendung):
MVAG EH 2234, FH 3234:
Leistungen für die Ruhe- und Versorgungsbezüge der ehemaligen Präsidenten bzw. Vizepräsidenten des Landesschulrates für Salzburg.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Die in diesem Ansatz vorgesehenen Budgetmittel dienten der Sicherstellung der mit den einschlägigen Bestimmungen festgelegten Ziele.

Ansatz:	20600 - Disziplinar-/Leistungsfeststellungskomm.
Finanzstelle:	217 - Bildungsdirektion
Abteilung:	217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-	700,00	-700,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	-	700,00	-700,00
22 Summe Aufwendungen	**-**	**700,00**	**-700,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-**	**-700,00**	**700,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-**	**-700,00**	**700,00**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-	700,00	-700,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	-	700,00	-700,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**700,00**	**-700,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-**	**-700,00**	**700,00**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-**	**-700,00**	**700,00**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-**	**-700,00**	**700,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 20600

1. RECHTSGRUNDLAGE
§§ 11 und 12 Salzburger Landeslehrpersonen-Diensthoheitsgesetz 2015, LGBl Nr 69/2015 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Auf der MVAG 2225/3225 (Aufwendungen/Auszahlungen) wurde für die Finanzierung der Reisekosten und Spesen von Mitgliedern der Disziplinar- und Leistungsfeststellungskommission für Landeslehrpersonen an Pflichtschulen vorgesorgt.

Ansatz:	20700 - Aufgaben der PV, ab. Pflichtsch.
Finanzstelle:	217 - Bildungsdirektion
Abteilung:	217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	11.258,03	13.500,00	-2.241,97
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	709,03	1.000,00	-290,97
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	521,85	-	521,85
2224 Instandhaltung	408,29	-	408,29
2225 Sonstiger Sachaufwand	9.618,86	12.500,00	-2.881,14
22 Summe Aufwendungen	**11.258,03**	**13.500,00**	**-2.241,97**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-11.258,03**	**-13.500,00**	**2.241,97**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-11.258,03**	**-13.500,00**	**2.241,97**

Ansatz: 20700 - Aufgaben der PV, ab. Pflichtsch.
Finanzstelle: 217 - Bildungsdirektion
Abteilung: 217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort: 06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	11.258,03	13.500,00	-2.241,97
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	709,03	1.000,00	-290,97
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	521,85	-	521,85
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	408,29	-	408,29
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	9.618,86	12.500,00	-2.881,14
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**11.258,03**	**13.500,00**	**-2.241,97**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-11.258,03**	**-13.500,00**	**2.241,97**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-	3.800,00	-3.800,00
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	-	1.100,00	-1.100,00
3415 Auszahl. für den Erw. v. Amts-, Betr.-, Geschäftsausst.	-	2.700,00	-2.700,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**3.800,00**	**-3.800,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-3.800,00**	**3.800,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-11.258,03**	**-17.300,00**	**6.041,97**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-11.258,03**	**-17.300,00**	**6.041,97**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 20700

1. RECHTSGRUNDLAGE
§§ 29 und 42 PVG idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Aus den MVAG 2221/3221, 2225/3225 (Aufwendungen/Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung der Kosten für den laufenden Aufwand und für Inlandsreisen der Organe der Personalvertretung an allgemeinbildenden Pflichtschulen. Auf den MVAG 3414 und 3415 (Auszahlungen) wurde für die Finanzierung der Kosten für die Einrichtung der Dienststellenbüros der Organe der Personalvertretung an allgemeinbildenden Pflichtschulen vorgesorgt.

Ansatz:	20701 - Aufgaben der PV, bb. Pflichtsch.
Finanzstelle:	218 - Referat Berufsschulen
Abteilung:	217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	2.910,34	15.600,00	-12.689,66
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	372,33	5.700,00	-5.327,67
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	650,52	1.000,00	-349,48
2225 Sonstiger Sachaufwand	1.168,07	8.200,00	-7.031,93
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	719,42	700,00	19,42
22 Summe Aufwendungen	**2.910,34**	**15.600,00**	**-12.689,66**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-2.910,34**	**-15.600,00**	**12.689,66**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-2.910,34**	**-15.600,00**	**12.689,66**

Ansatz:	20701 - Aufgaben der PV, bb. Pflichtsch.
Finanzstelle:	218 - Referat Berufsschulen
Abteilung:	217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	2.274,95	14.900,00	-12.625,05
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	379,03	5.700,00	-5.320,97
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	650,52	1.000,00	-349,48
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	1.245,40	8.200,00	-6.954,60
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**2.274,95**	**14.900,00**	**-12.625,05**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-2.274,95**	**-14.900,00**	**12.625,05**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-	1.000,00	-1.000,00
3415 Auszahl. für den Erw. v. Amts-, Betr.-, Geschäftsausst.	-	1.000,00	-1.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**1.000,00**	**-1.000,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-1.000,00**	**1.000,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-2.274,95**	**-15.900,00**	**13.625,05**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-2.274,95**	**-15.900,00**	**13.625,05**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 20701

1. RECHTSGRUNDLAGE
§ 29 PVG idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Aus den MVAG 2221/3221, 2222/3222, 2225/3225 (Aufwendungen/Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung der Kosten für den laufenden Aufwand und für Inlandsreisen der Organe der Personalvertretung an berufsbildenden Pflichtschulen.
Auf der MVAG 3415 (Auszahlungen) wurde für die Finanzierung der Kosten für die Einrichtung der Dienststellenbüros der Organe der Personalvertretung an berufsbildenden Pflichtschulen vorgesorgt.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 20701

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen, da die Kosten für den laufenden Aufwand und für Inlandsreisen der Organe der Personalvertretung an berufsbildenden Pflichtschulen geringer angefallen sind als angenommen. Darüber hinaus sind für die Einrichtung der Dienststellenbüros im KJ 2020 keine Kosten angefallen.

Ansatz:	20702 - PV der Landwirtschaftslehrer
Finanzstelle:	148 - 20408 Ländliche Entwicklung und Bildung
Abteilung:	140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	3.519,61	2.500,00	1.019,61
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	1.229,65	-	1.229,65
2225 Sonstiger Sachaufwand	1.765,22	2.500,00	-734,78
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	524,74	-	524,74
22 Summe Aufwendungen	**3.519,61**	**2.500,00**	**1.019,61**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-3.519,61**	**-2.500,00**	**-1.019,61**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-3.519,61**	**-2.500,00**	**-1.019,61**

Ansatz:	20702 - PV der Landwirtschaftslehrer
Finanzstelle:	148 - 20408 Ländliche Entwicklung und Bildung
Abteilung:	140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	2.994,87	2.500,00	494,87
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	1.229,65	-	1.229,65
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	1.765,22	2.500,00	-734,78
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**2.994,87**	**2.500,00**	**494,87**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-2.994,87**	**-2.500,00**	**-494,87**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-	1.500,00	-1.500,00
3415 Auszahl. für den Erw. v. Amts-, Betr.-, Geschäftsausst.	-	1.500,00	-1.500,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**1.500,00**	**-1.500,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-1.500,00**	**1.500,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-2.994,87**	**-4.000,00**	**1.005,13**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-2.994,87**	**-4.000,00**	**1.005,13**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 20702

1. RECHTSGRUNDLAGE
Bundes-Personalvertretungsgesetz idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Gemäß Personalvertretungsgesetz ist im landwirtschaftlichen Schulwesen eine Personalvertretung eingerichtet. Im Jahr 2020 wurde Betriebs- und Geschäftsausstattung angekauft (MVAG 2221/3221) sowie der laufende Sachaufwand (MVAG 2225/3225) bedeckt.

Ansatz:	20800 - Ruhe- und Versorgungsbezüge
Finanzstelle:	217 - Bildungsdirektion
Abteilung:	217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
212 Erträge aus Transfers	147.887.314,83	143.838.700,00	4.048.614,83
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	129.522.296,41	118.076.200,00	11.446.096,41
2124 TransfErtr. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	18.365.018,42	25.762.500,00	-7.397.481,58
21 Summe Erträge	**147.887.314,83**	**143.838.700,00**	**4.048.614,83**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	340.874,37	-	340.874,37
2225 Sonstiger Sachaufwand	340.874,37	-	340.874,37
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	147.679.798,68	143.838.600,00	3.841.198,68
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	-	416.200,00	-416.200,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	147.679.798,68	143.422.400,00	4.257.398,68
22 Summe Aufwendungen	**148.020.673,05**	**143.838.600,00**	**4.182.073,05**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-133.358,22**	**100,00**	**-133.458,22**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-133.358,22**	**100,00**	**-133.458,22**

Ansatz: 20800 - Ruhe- und Versorgungsbezüge
Finanzstelle: 217 - Bildungsdirektion
Abteilung: 217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort: 06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	150.915.669,81	143.838.700,00	7.076.969,81
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	132.540.210,54	118.076.200,00	14.464.010,54
3124 TransfZahl. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	18.375.459,27	25.762.500,00	-7.387.040,73
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**150.915.669,81**	**143.838.700,00**	**7.076.969,81**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	131.303,33	-	131.303,33
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	131.303,33	-	131.303,33
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	147.679.798,68	143.838.600,00	3.841.198,68
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	-	416.200,00	-416.200,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	147.679.798,68	143.422.400,00	4.257.398,68
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**147.811.102,01**	**143.838.600,00**	**3.972.502,01**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**3.104.567,80**	**100,00**	**3.104.467,80**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**3.104.567,80**	**100,00**	**3.104.467,80**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**3.104.567,80**	**100,00**	**3.104.467,80**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 20800

1. RECHTSGRUNDLAGE
Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz - LDG 1984, BGBl Nr 302/1984 idgF in Verbindung mit Pensionsgesetz PG 1965, BGBl Nr 340/1965 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Allgemein: Aufwendungen für die Ruhe- und Versorgungsbezüge von Lehrpersonen an allgemeinbildenden und berufsbildenden Pflichtschulen gemäß den bundesgesetzlichen Vorgaben.
Gemäß § 4 Abs 5 Finanzausgleichsgesetz 2017, BGBl Nr 116/2016 idgF, ersetzt der Bund den Ländern den Pensionsaufwand für die unter ihrer Diensthoheit stehenden Lehrpersonen an allgemeinbildenden und berufsbildenden Pflichtschulen sowie für die Angehörigen und Hinterbliebenen dieser Lehrpersonen in der Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen dem Pensionsaufwand und den für die genannten Lehrpersonen von den Ländern vereinnahmten Pensionsbeiträgen, besonderen Pensionsbeiträgen und Überweisungsbeträgen.

Aus der MVAG 2231/3231 (Aufwendungen/Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung der zu leistenden Überweisungsbeträge an andere Träger des öffentlichen Rechts.
Aus der MVAG 2234/3234 (Aufwendungen/Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung der Ruhe- und Versorgungsbezüge von Lehrpersonen an öffentlichen Pflichtschulen.

In der MVAG 2121/3121 (Erträge/Einzahlungen) wurden Gelder aus Transferzahlungen des Bundes gemäß § 4 FAG sowie die Transfers von Sozialversicherungsträgern eingehoben.
In der MVAG 2124/3124 (Erträge/Einzahlungen) wurden Gelder aus Pensionsbeiträgen und Pensionssicherungsbeiträgen eingehoben.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 20800

1. AUSZAHLUNGEN
Mehrauszahlungen, da im KJ 2020 mehr Pensionierungen erfolgten als angenommen. Die Anzahl der Ruhestandsversetzungen ist zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur schwer abschätzbar.

2. EINZAHLUNGEN
Mehreinzahlungen, die sich daraus ergeben, dass der Bund den Ländern den Pensionsaufwand ersetzt und die oben angeführten Mehrauszahlungen damit bedeckt werden.
Die Bedeckung der Mehrauszahlungen in Höhe von EUR 3.970.753,00 erfolgte durch Mehreinzahlungen auf demselben HH-Ansatz 20800 (FiPo 2.8500.000; RegBeschluss Zl 20011-RU/2019/215-2019).
Die Bedeckung des Restbetrages in Höhe von rd. EUR 1.749,00 erfolgte durch Minderauszahlungen innerhalb der Deckungsklasse.

Ansatz:	20801 - Pensionsvorschüsse und Darlehen
Finanzstelle:	217 - Bildungsdirektion
Abteilung:	217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

Ergebnishaushalt

Haushaltsansatz ist zwar im Jahr 2020 gültig, jedoch im Ergebnishaushalt weder budgetiert noch bebucht.

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-**	**-**	**-**

Investive Gebarung

332 Einzahl. a.d. Rückz. v. Darlehen sow. gew. Vorschüssen	240,00	900,00	-660,00
3325 Einzahlungen aus Vorschüssen und Anzahlungen	240,00	900,00	-660,00
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**240,00**	**900,00**	**-660,00**
342 Auszahlungen von gew. Darlehen sowie gew. Vorschüssen	2.900,00	900,00	2.000,00
3425 Auszahlungen von Vorschüssen und Anzahlungen	2.900,00	900,00	2.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**2.900,00**	**900,00**	**2.000,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-2.660,00**	**-**	**-2.660,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-2.660,00**	**-**	**-2.660,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-2.660,00**	**-**	**-2.660,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 20801

1. RECHTSGRUNDLAGE
§ 29 PG 1965 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Aus der MVAG 3425 (Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung von Pensionsvorschüssen für pensionierte Landeslehrpersonen.
In der MVAG 3325 (Einzahlungen) wurden Gelder aus Rückzahlungen von Pensionsvorschüssen eingehoben.

Ansatz:	20802 - Ruhe- und Versorgungsbezüge
Finanzstelle:	148 - 20408 Ländliche Entwicklung und Bildung
Abteilung:	140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
212 Erträge aus Transfers	2.893.796,70	2.674.000,00	219.796,70
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	2.500.378,70	2.215.000,00	285.378,70
2124 TransfErtr. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	393.418,00	459.000,00	-65.582,00
21 Summe Erträge	**2.893.796,70**	**2.674.000,00**	**219.796,70**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	2.929.459,31	2.780.300,00	149.159,31
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	2.929.459,31	2.780.300,00	149.159,31
22 Summe Aufwendungen	**2.929.459,31**	**2.780.300,00**	**149.159,31**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-35.662,61**	**-106.300,00**	**70.637,39**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-35.662,61**	**-106.300,00**	**70.637,39**

Ansatz:	20802 - Ruhe- und Versorgungsbezüge
Finanzstelle:	148 - 20408 Ländliche Entwicklung und Bildung
Abteilung:	140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	2.897.854,74	2.674.000,00	223.854,74
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	2.504.436,74	2.215.000,00	289.436,74
3124 TransfZahl. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	393.418,00	459.000,00	-65.582,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**2.897.854,74**	**2.674.000,00**	**223.854,74**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	2.929.459,31	2.780.300,00	149.159,31
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	2.929.459,31	2.780.300,00	149.159,31
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**2.929.459,31**	**2.780.300,00**	**149.159,31**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-31.604,57**	**-106.300,00**	**74.695,43**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-31.604,57**	**-106.300,00**	**74.695,43**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-31.604,57**	**-106.300,00**	**74.695,43**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 20802

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Finanzausgleichsgesetz 2017 idgF
   - Pensionsgesetz 1965 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

Gemäß § 4 Abs. 5 Finanzausgleichsgesetz idgF ersetzt der Bund den Ländern den Pensionsaufwand für die unter ihrer Diensthoheit stehenden Lehrer an land- und forstwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen sowie für die Angehörigen und Hinterbliebenen dieser Lehrer in der Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen dem Pensionsaufwand und den für die genannten Lehrer vereinnahmten Pensionsbeiträgen und Überweisungsbeträgen (siehe MVAG 2121/3121, 2124/3124).
Nach dem Pensionsgesetz 1965 idgF ist das Land Salzburg verpflichtet den pensionierten pragmatisierten Landeslehrern bzw. ihren Hinterbliebenen und Angehörigen einen Ruhegenuss zu zahlen (MVAG 2234/3234).
Die Erhöhungen ergaben sich durch den Wechsel mehrerer Lehrpersonen in die Pension. Die Einzahlungen wurden auf das prognostizierte Niveau angepasst. Die Pensionsbeiträge der aktiven Lehrpersonen sanken auf Grund der seit 2004 nicht mehr durchgeführten Pragmatisierungen. Der Budgetverbrauch hat sich aus diesen Gründen erhöht.

Ansatz: 20900 - Bezugsvorschüsse und Darlehen
Finanzstelle: 217 - Bildungsdirektion
Abteilung: 217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort: 06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Haushaltsansatz ist zwar im Jahr 2020 gültig, jedoch im Ergebnishaushalt weder budgetiert noch bebucht.

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-**	**-**	**-**

Investive Gebarung

332 Einzahl. a.d. Rückz. v. Darlehen sow. gew. Vorschüssen	112.205,53	220.000,00	-107.794,47
3323 Einzahlungen aus Darlehen an Unternehmen und Haushalte	78.104,02	130.000,00	-51.895,98
3325 Einzahlungen aus Vorschüssen und Anzahlungen	34.101,51	90.000,00	-55.898,49
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**112.205,53**	**220.000,00**	**-107.794,47**
342 Auszahlungen von gew. Darlehen sowie gew. Vorschüssen	88.100,00	207.900,00	-119.800,00
3423 Auszahlung von Darlehen an Unternehmen und Haushalte	59.200,00	121.400,00	-62.200,00
3425 Auszahlungen von Vorschüssen und Anzahlungen	28.900,00	86.500,00	-57.600,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**88.100,00**	**207.900,00**	**-119.800,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**24.105,53**	**12.100,00**	**12.005,53**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**24.105,53**	**12.100,00**	**12.005,53**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**24.105,53**	**12.100,00**	**12.005,53**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 20900

1. RECHTSGRUNDLAGE
§ 23 GehG 1956 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Aus den MVAG 3423 und 3425 (Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung von Bezugsvorschüssen für Lehrpersonen an allgemeinbildenden Pflichtschulen.
In den MVAG 3323 und 3325 (Einzahlungen) wurden Gelder aus Rückzahlungen von gewährten Darlehen eingehoben.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 20900

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen, da der Bedarf an Bezugsvorschüssen geringer war als angenommen.

2. EINZAHLUNGEN
Mindereinzahlungen, die sich aus den Minderauszahlungen ergeben, da es sich um Rückzahlungen gewährter Darlehen handelt.

Ansatz:	20901 - Gemeinschaftspflege
Finanzstelle:	217 - Bildungsdirektion
Abteilung:	217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	509,56	-	509,56
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	509,56	-	509,56
21 Summe Erträge	**509,56**	**-**	**509,56**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	25.688,28	37.600,00	-11.911,72
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	25.688,28	37.600,00	-11.911,72
22 Summe Aufwendungen	**25.688,28**	**37.600,00**	**-11.911,72**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-25.178,72**	**-37.600,00**	**12.421,28**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-25.178,72**	**-37.600,00**	**12.421,28**

Ansatz:	20901 - Gemeinschaftspflege
Finanzstelle:	217 - Bildungsdirektion
Abteilung:	217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	509,56	-	509,56
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	509,56	-	509,56
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**509,56**	**-**	**509,56**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	25.613,28	37.600,00	-11.986,72
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	25.613,28	37.600,00	-11.986,72
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**25.613,28**	**37.600,00**	**-11.986,72**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-25.103,72**	**-37.600,00**	**12.496,28**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-25.103,72**	**-37.600,00**	**12.496,28**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-25.103,72**	**-37.600,00**	**12.496,28**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 20901

1. RECHTSGRUNDLAGE
Freies Ermessen

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Aus der MVAG 2212/3212 (Aufwendungen/Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung der Kosten zur Pflege der Betriebsgemeinschaft sowie zur kulturellen Betreuung von Lehrpersonen an allgemeinbildenden Pflichtschulen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 20901

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen, da aufgrund der COVID-19-Pandemie die kulturellen Angebote nur eingeschränkt möglich waren und daher weniger Bedarf an kultureller Betreuung (Bezuschussung) bestand.

Ansatz:	20902 - Sonstige Maßnahmen
Finanzstelle:	217 - Bildungsdirektion
Abteilung:	217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	632,00	2.000,00	-1.368,00
2114 Erträge aus Leistungen	632,00	-	632,00
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	-	2.000,00	-2.000,00
21 Summe Erträge	**632,00**	**2.000,00**	**-1.368,00**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	17.710,03	-	17.710,03
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	15.029,17	-	15.029,17
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	760,86	-	760,86
2213 Sonstiger Personalaufwand	1.920,00	-	1.920,00
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	419.849,77	300.700,00	119.149,77
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	131.127,10	-	131.127,10
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	790,00	2.000,00	-1.210,00
2223 Leasing- und Mietaufwand	67,20	-	67,20
2225 Sonstiger Sachaufwand	287.865,47	298.700,00	-10.834,53
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	-	1.500,00	-1.500,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	-	1.500,00	-1.500,00
22 Summe Aufwendungen	**437.559,80**	**302.200,00**	**135.359,80**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-436.927,80**	**-300.200,00**	**-136.727,80**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-436.927,80**	**-300.200,00**	**-136.727,80**

Ansatz:	20902 - Sonstige Maßnahmen
Finanzstelle:	217 - Bildungsdirektion
Abteilung:	217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	636,00	2.000,00	-1.364,00
3114 Einzahlungen aus Leistungen	636,00	-	636,00
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	-	2.000,00	-2.000,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**636,00**	**2.000,00**	**-1.364,00**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	17.710,03	-	17.710,03
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	15.029,17	-	15.029,17
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	760,86	-	760,86
3213 Auszahlungen aus sonstigem Personalaufwand	1.920,00	-	1.920,00
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	469.345,44	300.700,00	168.645,44
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	125.469,10	-	125.469,10
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	790,00	2.000,00	-1.210,00
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	67,20	-	67,20
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	343.019,14	298.700,00	44.319,14
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-	1.500,00	-1.500,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	-	1.500,00	-1.500,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**487.055,47**	**302.200,00**	**184.855,47**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-486.419,47**	**-300.200,00**	**-186.219,47**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-486.419,47**	**-300.200,00**	**-186.219,47**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-486.419,47**	**-300.200,00**	**-186.219,47**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 20902

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Dolmetscherkosten, Personalkosten Beratungszentrum zeit.raum, Kosten externer Supervisoren/Mediatoren/Coaches: Freies Ermessen
   - Präventivdienstleistungen: §§ 111 ff LDG 1984
   - Kosten Pensionskonto: §§ 100 ff PG 1965 iVm APG
   - Landes-/Bundeslehrerempfang: Freies Ermessen
   - Assessment-Verfahren: §§ 26, 26a LDG 1984, § 26 (3) LVG iVm §§ 26, 26a LDG 1984
   - Fachärztliche Untersuchungen: § 36 LDG 1984 iVm § 52 Abs 2 AVG 1991, § 12 LDG 1984 iVm § 52 Abs 2 AVG 1991, § 26 Abs 1 LVG 1966 iVm § 7 VBG 1948 iVm § 52 Abs 2 AVG 1991
   - Einmalige Entschädigung: § 96 Abs 3 LDG iVm Sbg. Geldstrafen-VerwendungsVO

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

Aus den MVAG 2222/3222, 2225/3225 und 2234/3234 (Aufwendungen/Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung
   - der Kosten im Diplomanerkennungsverfahren.
   - der Dolmetscherkosten für gehörlose Pflichtschüler und deren Eltern.
   - der Personalkosten des Beratungszentrums zeit.raum.
   - der Kosten von externen Supervisoren, Mediatoren und Coaches für LehrerInnen und SchulleiterInnen an öffentlichen Pflichtschulen.
   - der Kosten aus dem Bereich Bedienstetenschutz Lehrpersonen
   - der Kosten des Bundesrechenzentrums (Pensionskonten Lehrpersonen).
   - der Kosten des Lehrer/innenempfangs.
   - der Kosten des Schulleiterbestellungsverfahren durch Personalberatungsbüros (Assessment-Verfahren).
   - der Kosten für amtsärztliche und fachärztliche Untersuchungen der Lehrpersonen.
   - der Kosten für COVID-19-Schutzmaßnahmen an öffentlichen Pflichtschulen.
   - der Kosten für die Sommerschule 2020.

In der MVAG 2116/3116 (Erträge/Einzahlungen) wurden Gelder aus Kostenvorschüssen im Diplomanerkennungsverfahren eingenommen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 20902

1. AUSZAHLUNGEN

Mehrauszahlungen, da unvorhersehbare Kosten aus COVID-19-Schutzmaßnahmen für den Bedienstetenschutz an öffentlichen Pflichtschulen sowie aus der Sommerschule 2020 angefallen sind.
Die Bedeckung der Mehrauszahlungen in Höhe von EUR 103.000,00 für die Sommerschule 2020 erfolgte durch eine Mittelübertragung aus dem HH-Ansatz 97000 Verstärkungsmittel des Landes (FiPo 1.7297.000; RegBeschluss Zl 20011-RU/2020/62-2020).
Die Bedeckung des Restbetrages in Höhe von rd. EUR 81.855,00 erfolgte durch Minderauszahlungen innerhalb der Deckungsklasse.

Ansatz: 20903 - Bezugsvorschüsse und Darlehen
Finanzstelle: 218 - Referat Berufsschulen
Abteilung: 217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort: 06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Haushaltsansatz ist zwar im Jahr 2020 gültig, jedoch im Ergebnishaushalt weder budgetiert noch bebucht.

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-**	**-**	**-**

Investive Gebarung

332 Einzahl. a.d. Rückz. v. Darlehen sow. gew. Vorschüssen	13.049,00	19.400,00	-6.351,00
3323 Einzahlungen aus Darlehen an Unternehmen und Haushalte	7.935,00	19.400,00	-11.465,00
3325 Einzahlungen aus Vorschüssen und Anzahlungen	5.114,00	-	5.114,00
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**13.049,00**	**19.400,00**	**-6.351,00**
342 Auszahlungen von gew. Darlehen sowie gew. Vorschüssen	29.000,00	32.900,00	-3.900,00
3423 Auszahlung von Darlehen an Unternehmen und Haushalte	21.000,00	32.900,00	-11.900,00
3425 Auszahlungen von Vorschüssen und Anzahlungen	8.000,00	-	8.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**29.000,00**	**32.900,00**	**-3.900,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-15.951,00**	**-13.500,00**	**-2.451,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-15.951,00**	**-13.500,00**	**-2.451,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-15.951,00**	**-13.500,00**	**-2.451,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 20903

1. RECHTSGRUNDLAGE
§ 23 GehG idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Aus der MVAG 3423 (Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung von Bezugsvorschüssen für Lehrpersonen an berufsbildenden Pflichtschulen.
In der MVAG 3323 (Einzahlungen) wurden Gelder aus Rückzahlungen von gewährten Darlehen eingenommen.

Ansatz:	20904 - Gemeinschaftspflege
Finanzstelle:	218 - Referat Berufsschulen
Abteilung:	217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	3.758,00	5.200,00	-1.442,00
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	3.758,00	5.200,00	-1.442,00
22 Summe Aufwendungen	**3.758,00**	**5.200,00**	**-1.442,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-3.758,00**	**-5.200,00**	**1.442,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-3.758,00**	**-5.200,00**	**1.442,00**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	3.758,00	5.200,00	-1.442,00
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	3.758,00	5.200,00	-1.442,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**3.758,00**	**5.200,00**	**-1.442,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-3.758,00**	**-5.200,00**	**1.442,00**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-3.758,00**	**-5.200,00**	**1.442,00**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-3.758,00**	**-5.200,00**	**1.442,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 20904

1. RECHTSGRUNDLAGE
Freies Ermessen

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Aus der MVAG 2212/3212 (Aufwendungen/Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung der Kosten zur Pflege der Betriebsgemeinschaft sowie zur kulturellen Betreuung von Lehrpersonen an berufsbildenden Pflichtschulen.

Ansatz: 20905 - Schul. Prävent.-/-unterstützungsmaßn.
Finanzstelle: 124 - 20202 Erwachsenenbildung, Bildungspl.
Abteilung: 120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort: 06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	859.618,25	-	859.618,25
2114 Erträge aus Leistungen	7.457,25	-	7.457,25
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	852.161,00	-	852.161,00
212 Erträge aus Transfers	668.505,84	931.500,00	-262.994,16
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	668.505,84	931.500,00	-262.994,16
21 Summe Erträge	**1.528.124,09**	**931.500,00**	**596.624,09**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.689.432,20	1.461.600,00	227.832,20
2225 Sonstiger Sachaufwand	953.470,35	1.461.600,00	-508.129,65
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	735.961,85	-	735.961,85
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	2.843.546,25	2.683.700,00	159.846,25
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	129.825,41	-	129.825,41
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	2.713.720,84	2.683.700,00	30.020,84
22 Summe Aufwendungen	**4.532.978,45**	**4.145.300,00**	**387.678,45**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-3.004.854,36**	**-3.213.800,00**	**208.945,64**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-3.004.854,36**	**-3.213.800,00**	**208.945,64**

Ansatz: 20905 - Schul. Prävent.-/-unterstützungsmaßn.
Finanzstelle: 124 - 20202 Erwachsenenbildung, Bildungspl.
Abteilung: 120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort: 06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	7.457,25	-	7.457,25
3114 Einzahlungen aus Leistungen	7.457,25	-	7.457,25
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	664.178,09	931.500,00	-267.321,91
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	664.178,09	931.500,00	-267.321,91
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**671.635,34**	**931.500,00**	**-259.864,66**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	944.470,35	1.461.600,00	-517.129,65
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	944.470,35	1.461.600,00	-517.129,65
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	2.843.546,25	2.683.700,00	159.846,25
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	129.825,41	-	129.825,41
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	2.713.720,84	2.683.700,00	30.020,84
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**3.788.016,60**	**4.145.300,00**	**-357.283,40**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-3.116.381,26**	**-3.213.800,00**	**97.418,74**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-3.116.381,26**	**-3.213.800,00**	**97.418,74**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-3.116.381,26**	**-3.213.800,00**	**97.418,74**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 20905

1. RECHTSGRUNDLAGE
Erlass 2.15; Ermessensförderung
Kofinanzierungsvereinbarungen mit Gemeinden
Regierungsbeschluss Zl. 20011-RU/2016/188-2016

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Aufwendungen für diverse Präventions- und Unterstützungsmaßnahmen im schulischen Bereich.

Mittelaufbringung:
Bei der MVAG 2121/3121 (Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts) sind die Beiträge der Gemeinden in ihrer Funktion als Schulerhalter aufgrund der bestehenden Kofinanzierungsvereinbarungen dargestellt.

Mittelverwendung:
Bei MVAG EH 2225/FH 3225, EH 2231/FH 3231 und EH 2234/FH 3234 wurden 2020 folgende Unterstützungs- bzw. Präventionsmaßnahmen durchgeführt:

- Im Bereich der Schulsozialarbeit wurden mit den Vereinen Spektrum und Neustart Leistungsvereinbarungen zur Durchführung von sozialraumorientierter Schulsozialarbeit bzw. klientenzentrierter Schulsozialarbeit an allgemein bildenden Pflichtschulen im Bundesland Salzburg abgeschlossen. Darüber hinaus wurde gemäß § 11 des Bildungsinvestitionsgesetzes eine 50 %-ige Beteiligung des Landes Salzburg beim Schulsozialarbeits-Projektes des Bundes (ÖZPGS - Österreichisches Zentrum für psychologische Gesundheitsförderung im Schulbereich) finanziert. Mit Stand 31.12.2020 waren an 49 Pflichtschulen im Bundesland Salzburg Schulsozialarbeiter/innen tätig.
- Administrative Unterstützung an Salzburger Pflichtschulen: Um Schulleiterinnen und Schulleiter an allgemein bildenden Pflichtschulen von den ständig steigenden administrativen Aufgaben zu entlasten, hat das Land Salzburg ein Projekt zur Verwaltungsunterstützung entwickelt. Je nach Größe der Schulen schließen sich mehrere Schulstandorte zusammen und teilen sich eine Verwaltungsassistenzkraft. Dadurch können sich die Schulleitungen vermehrt den wichtigen pädagogischen Herausforderungen widmen. Die Finanzierung dieses Projektes wird zu gleichen Teilen vom Land und von den Gemeinden getragen. Die Pilotphase wurde 2014 erfolgreich evaluiert, seitdem erfolgt der bedarfsgerechte Ausbau des Projektes. Mit Stand 31.12.2020 wurden bereits 197 Schulstandorte von Verwaltungsassistentinnen unterstützt.
- Die Assistenz zur Ermöglichung des Unterrichts will Kindern und Jugendlichen mit sozial-emotionalen Defiziten den Schulbesuch ermöglichen und die Pädagoginnen und Pädagogen dabei entsprechend unterstützen. Dabei handelt es sich um individuelle Betreuung von verhaltensauffälligen Kindern, damit sie am Unterricht teilnehmen können, ohne diesen grundlegend zu stören. Oberstes Ziel ist es, diese schwer belasteten jungen Menschen in der Schule zu behalten, aber auch eine allfällige Fremd- oder Eigengefährdung auszuschalten. In vielen Fällen bedürfen diese Jugendlichen insbesondere spezieller Unterstützung in der sozialen Integration. Mit Stand 31.12.2020 waren 27 SchulassistentInnen im Einsatz.
- Darüber hinaus wurde Präventionsarbeit in den Bereichen Gewaltprävention, sexueller Missbrauch und Umgang mit Geld finanziert sowie für die Finanzierung von SprachhelferInnen vorgesorgt, welche beim Verein Akzente angestellt sind und vorwiegend in Salzburger Pflichtschulen in Stadt und Land für Elterngespräche und sonstige Unterstützungen im Schulablauf eingesetzt werden. Im Schuljahr 2019/2020 waren 7 SprachhelferInnen beschäftigt.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG

- Verbesserung der Chancengerechtigkeit im Bildungswesen: Neben der Förderung der individuellen Begabungen der Schülerinnen und Schüler sowie einer bedarfsgerechten Intensivierung der Fördermaßnahmen durch die Lehrpersonen werden außerschulische Supportsysteme und Präventionsmaßnahmen immer wichtiger, um auf möglichst gleiche Chancen für alle Kinder im Bildungssystem hinzuwirken. Schulsozialarbeit verfolgt einen präventiven Ansatz, damit Schulabbruch erst gar nicht entsteht.
- Stärkung der Schulautonomie und Entlastung der Schulleitungen von administrativen Tätigkeiten: Das Land Salzburg bekennt sich zu einer gestärkten Schulautonomie. Um die Schulleitungen der allgemein bildenden Pflichtschulen von den steigenden administrativen Aufgaben zu entlasten, wurde ein Projekt zur Verwaltungsunterstützung entwickelt. Dadurch können sich die Schulleitungen wieder vermehrt den wichtigen pädagogischen Herausforderungen widmen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 20905

1. EINZAHLUNGEN
Mindereinzahlungen im Bereich der Administrativen Hilfskräfte an Pflichtschulen, da sich noch nicht alle Gemeinden am Projekt beteiligen und dementsprechend noch verringerte Kofinanzierungsbeiträge zu verzeichnen sind. Desweiteren sind einige Einzahlungen von diversen Gemeinden erst im Auslaufzeitraum (Jänner 2021) eingelangt und scheinen somit im Finanzierungshaushalt erst im Rechnungsabschluss 2021 auf.

Ansatz:	21000 - Bezüge der Lehrer
Finanzstelle:	217 - Bildungsdirektion
Abteilung:	217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	318.159,04	312.900,00	5.259,04
2114 Erträge aus Leistungen	28.726,06	30.700,00	-1.973,94
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	289.432,98	282.200,00	7.232,98
212 Erträge aus Transfers	277.262.367,97	274.566.900,00	2.695.467,97
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	277.255.647,07	274.566.900,00	2.688.747,07
2124 TransfErtr. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	6.720,90	-	6.720,90
21 Summe Erträge	**277.580.527,01**	**274.879.800,00**	**2.700.727,01**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	276.976.586,81	275.769.400,00	1.207.186,81
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	221.275.428,58	221.547.900,00	-272.471,42
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	55.597.962,68	53.379.800,00	2.218.162,68
2213 Sonstiger Personalaufwand	103.195,55	841.700,00	-738.504,45
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	833.893,85	1.872.700,00	-1.038.806,15
2225 Sonstiger Sachaufwand	833.893,85	1.872.700,00	-1.038.806,15
22 Summe Aufwendungen	**277.810.480,66**	**277.642.100,00**	**168.380,66**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-229.953,65**	**-2.762.300,00**	**2.532.346,35**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-229.953,65**	**-2.762.300,00**	**2.532.346,35**

Ansatz:	21000 - Bezüge der Lehrer
Finanzstelle:	217 - Bildungsdirektion
Abteilung:	217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	374.480,20	312.900,00	61.580,20
3114 Einzahlungen aus Leistungen	28.726,06	30.700,00	-1.973,94
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	345.754,14	282.200,00	63.554,14
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	276.016.469,59	274.566.900,00	1.449.569,59
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	276.009.748,69	274.566.900,00	1.442.848,69
3124 TransfZahl. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	6.720,90	-	6.720,90
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**276.390.949,79**	**274.879.800,00**	**1.511.149,79**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	276.981.640,31	275.769.400,00	1.212.240,31
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	221.275.428,58	221.547.900,00	-272.471,42
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	55.603.016,18	53.379.800,00	2.223.216,18
3213 Auszahlungen aus sonstigem Personalaufwand	103.195,55	841.700,00	-738.504,45
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	833.893,85	1.872.700,00	-1.038.806,15
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	833.893,85	1.872.700,00	-1.038.806,15
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**277.815.534,16**	**277.642.100,00**	**173.434,16**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-1.424.584,37**	**-2.762.300,00**	**1.337.715,63**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.424.584,37**	**-2.762.300,00**	**1.337.715,63**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.424.584,37**	**-2.762.300,00**	**1.337.715,63**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 21000

1. RECHTSGRUNDLAGE
Rechtsgrundlage: Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz - LDG 1984, BGBl Nr 302/1984 idgF sowie Landesvertragslehrpersonengesetz 1966 - LVG, BGBl Nr 172/1966 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Allgemein: Aufwendungen für die Bezüge der Lehrpersonen an allgemeinbildenden Pflichtschulen gemäß den bundesgesetzlichen Vorgaben.
Gemäß § 4 Abs 1 Finanzausgleichsgesetz 2017, BGBl Nr 116/2016 idgF, ersetzt der Bund den Ländern 100 % der Besoldungskosten im Rahmen der vom Bund genehmigten Stellenpläne. Basis im KJ 2020 war die Einreichung zum vorläufigen Stellenplan für das Schuljahr 2019/2020 beim Bildungsministerium (4.017,7 Planstellen). Darüber hinaus wurde für eine Stellenplanüberschreitung im Ausmaß von 52 Planstellen vorgesorgt.

Aus der MVAG 2211/3211 (Aufwendungen/Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung der Geldbezüge, Abfertigungen, Vergütungen für Nebentätigkeiten, Mehrleistungszulagen, sonstige Nebengebühren und Fahrkostenzuschüsse von Lehrpersonen an ab. Pflichtschulen.
Aus der MVAG 2212/3212 (Aufwendungen/Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung der Dienstjubiläen und Dienstgeberbeiträge der Lehrpersonen an ab. Pflichtschulen.
Aus der MVAG 2213/3213 (Aufwendungen/Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung der Belohnungen, Geldaushilfen und sonstige Aufwandsentschädigungen der Lehrpersonen an ab Pflichtschulen.
Aus der MVAG 2225/3225 (Aufwendungen/Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung der Reisegebühren der Lehrpersonen an ab Pflichtschulen.

In der MVAG 2121/3121 (Erträge/Einzahlungen) wurden Gelder aus Transferzahlungen des Bundes gemäß § 4 FAG 2017 eingehoben.
In der MVAG 2114/3114 (Erträge/Einzahlungen) wurden Gelder aus vertraglich vereinbarten Beiträgen des Landes Oberösterreich (Sprengelerweiterung PTS Oberndorf) eingehoben.
In der MVAG 2116/3116 (Erträge/Einzahlungen) wurden Gelder aus Refundierungen für allgemeine Dienstfreistellungen gemäß § 59c LDG 1984 eingehoben.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 21000

1. EINZAHLUNGEN
Mehreinzahlungen, die sich einerseits aus Mehrauszahlungen von Lehrerbezügen (Bund refundiert den Personalaufwand für Lehrpersonen) und andererseits aus der Einhebung von Kostenersätzen für Überlassung von Bediensteten (Bezugsrefundierungen) ergeben.

Ansatz:	21001 - Nachmittagsbetreuung (Art. 15 a B-VG)
Finanzstelle:	124 - 20202 Erwachsenenbildung, Bildungspl.
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Haushaltsansatz ist zwar im Jahr 2020 gültig, jedoch im Ergebnishaushalt weder budgetiert noch bebucht.

Finanzierungshaushalt

Haushaltsansatz ist zwar im Jahr 2020 gültig, jedoch im Finanzierungshaushalt weder budgetiert noch bebucht.

Erläuterung zum Haushaltsansatz 21001

1. RECHTSGRUNDLAGE
Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG idgF, LGBl Nr. 107/2011 idgF, LGBl Nr. 77/2013 idgF, LGBl Nr. 88/2014 idgF und Landesrichtlinien

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Der Bund hat mit dem Land Salzburg 2011 eine Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG über den Ausbau der ganztägigen Schulformen abgeschlossen. Diese Vereinbarung ist mit Ende des Schuljahres 2018/2019 ausgelaufen.

3. SONSTIGE HINWEISE
Aufgrund des Auslaufens der Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG über den Ausbau der ganztägigen Schulformen mit Ende des Schuljahres 2018/2019 wurde dieser Haushaltsansatz ab dem Rechnungsjahr 2020 nicht mehr budgetiert. Ab 2020 erfolgt die Finanzierung von Personal- und Infrastrukturkosten der schulischen Tagesbetreuung auf Basis des Bildungsinvestitionsgesetzes durch die Bildungsdirektion, Fistl 217, Ansatz 21003.

Ansatz:	21003 - Bildungsinvestitionsgesetz
Finanzstelle:	217 - Bildungsdirektion
Abteilung:	217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
212 Erträge aus Transfers	4.352.942,23	12.586.000,00	-8.233.057,77
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	4.352.942,23	12.586.000,00	-8.233.057,77
21 Summe Erträge	**4.352.942,23**	**12.586.000,00**	**-8.233.057,77**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	4.352.942,23	5.750.000,00	-1.397.057,77
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	3.650.023,05	5.750.000,00	-2.099.976,95
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	702.919,18	-	702.919,18
22 Summe Aufwendungen	**4.352.942,23**	**5.750.000,00**	**-1.397.057,77**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-**	**6.836.000,00**	**-6.836.000,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-**	**6.836.000,00**	**-6.836.000,00**

Ansatz: 21003 - Bildungsinvestitionsgesetz
Finanzstelle: 217 - Bildungsdirektion
Abteilung: 217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort: 06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	12.720.324,20	12.586.000,00	134.324,20
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	12.720.324,20	12.586.000,00	134.324,20
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**12.720.324,20**	**12.586.000,00**	**134.324,20**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	3.334.817,35	3.500.000,00	-165.182,65
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	2.930.619,24	3.500.000,00	-569.380,76
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	404.198,11	-	404.198,11
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**3.334.817,35**	**3.500.000,00**	**-165.182,65**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**9.385.506,85**	**9.086.000,00**	**299.506,85**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	1.018.124,88	2.250.000,00	-1.231.875,12
3431 Kapitaltransferzahl. an Träger des öffentlichen Rechts	719.403,81	2.250.000,00	-1.530.596,19
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	298.721,07	-	298.721,07
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**1.018.124,88**	**2.250.000,00**	**-1.231.875,12**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-1.018.124,88**	**-2.250.000,00**	**1.231.875,12**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**8.367.381,97**	**6.836.000,00**	**1.531.381,97**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**8.367.381,97**	**6.836.000,00**	**1.531.381,97**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 21003

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Bildungsinvestitionsgesetz (BIG) BGBl Nr 8/2017, zuletzt geändert durch BGBl Nr 87/2019
   - In kompetenzrechtlicher Hinsicht gründet sich das BIG auf §§ 12 und 13 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 (zweckgebundene Bundeszuschüsse)
   - Die Zuständigkeit der Bildungsdirektion im Landesstrang für die Abwicklung der Mittelgewährung an die Schulerhalter ergibt sich aus § 11a BIG sowie konkret aus § 2 Abs 1 Z 4 Salzburger Bildungsdirektionsgesetz, LGBl Nr 92/2018, zuletzt geändert durch LGBl Nr 2/2020

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

Das Bildungsinvestitionsgesetz ermöglicht durch Zweckzuschüsse einen bedarfsgerechten und nachhaltigen Ausbau ganztägiger Schulformen. Mit diesen Mitteln wurden schulische und außerschulische Tagesbetreuung (Ferienbetreuung) sowie ganztägige Schulformen an Pflichtschulen gefördert. Mit einem Teil der verbliebenen Mittel aus der auslaufenden Art. 15a-Vereinbarung zum Ausbau ganztägiger Schulformen wurden Kosten der psychosozialen Unterstützung durch Psycholog/innen, Sozialarbeiter/innen und Sozialpädagog/innen gefördert (Finanzierung 50% BIG und 50% Eigenmittel der Länder).

Aus der MVAG 2231/3231 (Aufwendungen/Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung der Zweckzuschüsse an Schulerhalter (Gemeinden) sowie der anteiligen Kosten der psychosozialen Unterstützungen an öffentlichen Pflichtschulen.
In der MVAG 2121/3121 (Erträge/Einzahlungen) wurden Gelder vom Bund gemäß dem Bildungsinvestitionsgesetz eingehoben.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 21003

1. AUSZAHLUNGEN

Minderauszahlungen, da der Mittelbedarf für Zweckzuschüsse gemäß Bildungsinvestitionsgesetz (BIG) geringer war als angenommen. Die Richtlinien zum BIG sind neu und auf dieser Basis konnten nicht alle beantragten Zuschüsse gewährt werden.

Ansatz:	21300 - Sonderschulen
Finanzstelle:	218 - Referat Berufsschulen
Abteilung:	217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	19.878,55	-	19.878,55
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	18.154,69	-	18.154,69
2225 Sonstiger Sachaufwand	985,05	-	985,05
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	738,81	-	738,81
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	80.221,93	97.600,00	-17.378,07
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	80.221,93	63.700,00	16.521,93
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	-	33.900,00	-33.900,00
22 Summe Aufwendungen	**100.100,48**	**97.600,00**	**2.500,48**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-100.100,48**	**-97.600,00**	**-2.500,48**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-100.100,48**	**-97.600,00**	**-2.500,48**

Ansatz:	21300 - Sonderschulen
Finanzstelle:	218 - Referat Berufsschulen
Abteilung:	217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	19.822,49	-	19.822,49
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	18.837,44	-	18.837,44
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	985,05	-	985,05
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	80.221,93	97.600,00	-17.378,07
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	80.221,93	63.700,00	16.521,93
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	-	33.900,00	-33.900,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**100.044,42**	**97.600,00**	**2.444,42**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-100.044,42**	**-97.600,00**	**-2.444,42**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-100.044,42**	**-97.600,00**	**-2.444,42**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-100.044,42**	**-97.600,00**	**-2.444,42**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 21300

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - § 1 Abs 4 lit a des Salzburger Schulorganisations-Ausführungsgesetzes idgF
   - Gemäß § 1 Abs 4 lit a des Salzburger Schulorganisations-Ausführungsgesetzes, LGBl Nr 64/1995 idgF, ist das Land gesetzlicher Schulerhalter der Heilstättenschule

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

Aus der MVAG 2231/3231 (Aufwendungen/Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung des Landesbeitrags an die Stadtgemeinde Salzburg für den Betrieb der Sonderschule für körperbehinderte Kinder (Regierungsbeschluss vom 12.06.2003, Zahl: 20201-1845/49-2003).
Aus der MVAG 2234/3234 (Aufwendungen/Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung der Lehr- und Lernmittelausstattung der Heilstättenschulen.

Ansatz: 21301 - Allgemeine Sonderschule St. Anton
Finanzstelle: 218 - Referat Berufsschulen
Abteilung: 217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort: 06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
212 Erträge aus Transfers	49.873,53	27.000,00	22.873,53
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	49.873,53	27.000,00	22.873,53
21 Summe Erträge	**49.873,53**	**27.000,00**	**22.873,53**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.019.350,65	815.100,00	204.250,65
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	22.496,60	47.700,00	-25.203,40
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	2.625,16	2.300,00	325,16
2223 Leasing- und Mietaufwand	396.586,80	406.000,00	-9.413,20
2224 Instandhaltung	15.021,94	4.600,00	10.421,94
2225 Sonstiger Sachaufwand	562.781,11	345.900,00	216.881,11
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	19.839,04	8.600,00	11.239,04
22 Summe Aufwendungen	**1.019.350,65**	**815.100,00**	**204.250,65**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-969.477,12**	**-788.100,00**	**-181.377,12**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-969.477,12**	**-788.100,00**	**-181.377,12**

Ansatz:	21301 - Allgemeine Sonderschule St. Anton
Finanzstelle:	218 - Referat Berufsschulen
Abteilung:	217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	49.873,53	27.000,00	22.873,53
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	49.873,53	27.000,00	22.873,53
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**49.873,53**	**27.000,00**	**22.873,53**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	996.089,65	806.500,00	189.589,65
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	22.578,99	47.700,00	-25.121,01
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	2.625,16	2.300,00	325,16
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	396.586,80	406.000,00	-9.413,20
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	11.654,15	4.600,00	7.054,15
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	562.644,55	345.900,00	216.744,55
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**996.089,65**	**806.500,00**	**189.589,65**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-946.216,12**	**-779.500,00**	**-166.716,12**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	17.480,30	82.500,00	-65.019,70
3412 Auszahl. für den Erwerb v. Grundst. und Grundstückeinr.	-	21.500,00	-21.500,00
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	17.480,30	10.000,00	7.480,30
3415 Auszahl. für den Erw. v. Amts-, Betr.-, Geschäftsausst.	-	51.000,00	-51.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**17.480,30**	**82.500,00**	**-65.019,70**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-17.480,30**	**-82.500,00**	**65.019,70**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-963.696,42**	**-862.000,00**	**-101.696,42**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-963.696,42**	**-862.000,00**	**-101.696,42**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 21301

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - § 1 Abs 4 lit a des Salzburger Schulorganisations-Ausführungsgesetzes idgF
   - Gemäß § 1 Abs 4 lit a des Salzburger Schulorganisations-Ausführungsgesetzes, LGBl Nr 64/1995 idF LGBl Nr 49/2012, ist das Land Salzburg gesetzlicher Schulerhalter der Sonderschule St.Anton

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

Aus den MVAG 2221/3221, 2222/3222, 2223/3223, 2224/3224 und 2225/3225 (Aufwendungen/Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung der Kosten der Lehr- und Lernmittelausstattung, der Infrastruktur, der Betreuung im Hinblick auf pflegerische Tätigkeiten sowie der Nachmittagsbetreuung.
Aus den MVAG 3412, 3414 und 3415 (Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung der sicherheitstechnische Maßnahmen im Bereich Brandschutz, Barrierefreiheit und Bäderhygiene.

In den MVAG 2121/3121 (Erträge/Einzahlungen) wurden Gelder aus Zweckzuschüssen
gemäß Bildungsinvestitionsgesetz (vormals Art. 15 a B-VG) für die Nachmittagsbetreuung eingehoben.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 21301

1. EINZAHLUNGEN

Mehreinzahlungen, da mehr Zweckzuschüsse gem. BIG für infrastukturelle Maßnahmen und für Personalkosten der Ferienbetreuung eingenommen wurden als angenommen.

Ansatz:	21900 - Privatschulen
Finanzstelle:	124 - 20202 Erwachsenenbildung, Bildungspl.
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	115.000,00	-	115.000,00
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	115.000,00	-	115.000,00
21 Summe Erträge	**115.000,00**	**-**	**115.000,00**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	117.000,00	-	117.000,00
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	117.000,00	-	117.000,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	358.000,00	358.300,00	-300,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	358.000,00	358.300,00	-300,00
22 Summe Aufwendungen	**475.000,00**	**358.300,00**	**116.700,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-360.000,00**	**-358.300,00**	**-1.700,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-360.000,00**	**-358.300,00**	**-1.700,00**

Ansatz:	21900 - Privatschulen
Finanzstelle:	124 - 20202 Erwachsenenbildung, Bildungspl.
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	403.000,00	358.300,00	44.700,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	403.000,00	358.300,00	44.700,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**403.000,00**	**358.300,00**	**44.700,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-403.000,00**	**-358.300,00**	**-44.700,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-403.000,00**	**-358.300,00**	**-44.700,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-403.000,00**	**-358.300,00**	**-44.700,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 21900

1. RECHTSGRUNDLAGE
Erlass 2.15; Ermessensförderung

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
MVAG EH 2234/FH 3234: Die Paracelsusschule in St. Jakob am Thurn (Gemeinde Puch bei Hallein) ist eine Sonderschule mit Öffentlichkeitsrecht zur schulischen Erziehung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Diese Schule hat sich auf die Betreuung von Kindern und Jugendlichen spezialisiert, die in ihrer Entwicklung beeinträchtigt sind oder diese nicht geschützt und gesund durchlaufen können. Sie stellt somit im Salzburger Schulwesen eine wichtige Ergänzung zur Regelschule dar. Zur finanziellen Absicherung des Fortbestandes dieser Schule wurde ein Personalkostenzuschuss geleistet.
Darüber hinaus wurde wie in den Vorjahren ein Beitrag zum Sach- und Betriebsaufwand der Rudolf-Steiner-Schule in Salzburg geleistet, welche ebenfalls ein Bildungskonzept als Alternative zur Regelschule anbietet.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG
Absicherung des Privatschulwesens im Bundesland Salzburg.

4. SONSTIGE HINWEISE
Die Differenz zwischen EH und FH ergibt sich aus einer Zahlung einer Förderung in Höhe von EUR 45.000,- an den Waldorfbildungsverein im Auslaufzeitraum im Jänner 2020 (15.1.2020) welche budgetwirksam für 2019 war.

Ansatz:	22000 - Bezüge der Lehrer
Finanzstelle:	218 - Referat Berufsschulen
Abteilung:	217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	580,90	2.400,00	-1.819,10
2114 Erträge aus Leistungen	580,90	-	580,90
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	-	2.400,00	-2.400,00
212 Erträge aus Transfers	12.584.156,79	12.400.100,00	184.056,79
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	12.584.156,79	12.400.100,00	184.056,79
21 Summe Erträge	**12.584.737,69**	**12.402.500,00**	**182.237,69**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	25.746.003,67	28.139.100,00	-2.393.096,33
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	20.657.657,18	21.108.700,00	-451.042,82
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	4.746.823,03	4.375.500,00	371.323,03
2213 Sonstiger Personalaufwand	30.509,62	116.100,00	-85.590,38
2214 Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand	311.013,84	2.538.800,00	-2.227.786,16
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	32.114,54	164.500,00	-132.385,46
2225 Sonstiger Sachaufwand	32.114,54	164.500,00	-132.385,46
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	-	9.048.800,00	-9.048.800,00
2237 Nicht finanzierungswirksamer Transferaufwand	-	9.048.800,00	-9.048.800,00
22 Summe Aufwendungen	**25.778.118,21**	**37.352.400,00**	**-11.574.281,79**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-13.193.380,52**	**-24.949.900,00**	**11.756.519,48**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-13.193.380,52**	**-24.949.900,00**	**11.756.519,48**

Ansatz:	22000 - Bezüge der Lehrer
Finanzstelle:	218 - Referat Berufsschulen
Abteilung:	217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	580,90	-	580,90
3114 Einzahlungen aus Leistungen	580,90	-	580,90
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	12.524.719,34	12.400.100,00	124.619,34
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	12.524.719,34	12.400.100,00	124.619,34
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**12.525.300,24**	**12.400.100,00**	**125.200,24**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	25.434.989,83	25.600.300,00	-165.310,17
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	20.657.657,18	21.108.700,00	-451.042,82
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	4.746.823,03	4.375.500,00	371.323,03
3213 Auszahlungen aus sonstigem Personalaufwand	30.509,62	116.100,00	-85.590,38
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	32.114,54	164.500,00	-132.385,46
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	32.114,54	164.500,00	-132.385,46
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**25.467.104,37**	**25.764.800,00**	**-297.695,63**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-12.941.804,13**	**-13.364.700,00**	**422.895,87**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-12.941.804,13**	**-13.364.700,00**	**422.895,87**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-12.941.804,13**	**-13.364.700,00**	**422.895,87**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 22000

1. RECHTSGRUNDLAGE
LDG; VBG; LVG; § 4 FAG idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Allgemein: Gemäß §2 des Salzburger Bildungsdirektionsgesetz LGBL Nr. 92/2018 ist die Bildungsdirektion für die Angelegenheiten des Dienst-, Pensions- und Besoldungsrechts der Lehrpersonen an berufsbildenden Pflichtschulen zuständig. Der Bund ersetzt den Ländern 50 % der Besoldungskosten.

Aus der MVAG 2211/3211 (Aufwendungen/Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung der Geldbezüge, Abfertigungen, Vergütungen für Nebentätigkeiten, Mehrleistungszulagen, sonstige Nebengebühren und Fahrkostenzuschüsse für Lehrpersonen an bb. Pflichtschulen.
Aus der MVAG 2212/3212 (Aufwendungen/Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung der Dienstjubiläen und Dienstgeberbeiträge für Lehrpersonen an bb. Pflichtschulen.
Aus der MVAG 2213/3213 (Aufwendungen/Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung der Belohnungen, Geldaushilfen und sonstige Aufwandsentschädigungen für Lehrpersonen an bb. Pflichtschulen.
Aus der MVAG 2225/3225 (Aufwendungen/Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung der Reisegebühren für Lehrpersonen an bb. Pflichtschulen.

In der MVAG 2121/3121 (Erträge/Einzahlungen) wurden Gelder vom Bund gemäß § 4 FAG 2017 eingehoben.
In der MVAG 2116/3116 (Erträge/Einzahlungen) wurden Gelder aus Refundierungen allgemeiner Dienstfreistellungen gemäß § 59c LDG 1984 eingehoben.

Ansatz:	22001 - Schulbetrieb (Landesberufsschulen)
Finanzstelle:	218 - Referat Berufsschulen
Abteilung:	217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	3.145.939,10	886.700,00	2.259.239,10
2114 Erträge aus Leistungen	790.627,50	800.000,00	-9.372,50
2115 Erträge aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	49.614,10	30.000,00	19.614,10
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	51.436,59	50.300,00	1.136,59
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	2.254.260,91	6.400,00	2.247.860,91
212 Erträge aus Transfers	7.918.626,97	4.919.700,00	2.998.926,97
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	7.910.026,07	4.919.700,00	2.990.326,07
2127 Nicht finanzierungswirksamer Transferertrag	8.600,90	-	8.600,90
21 Summe Erträge	**11.064.566,07**	**5.806.400,00**	**5.258.166,07**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	1.778.277,03	1.528.400,00	249.877,03
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	1.392.550,62	1.255.400,00	137.150,62
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	349.636,10	244.600,00	105.036,10
2213 Sonstiger Personalaufwand	252,67	200,00	52,67
2214 Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand	35.837,64	28.200,00	7.637,64
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	13.575.531,77	14.127.900,00	-552.368,23
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	1.439.330,80	1.477.600,00	-38.269,20
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	963.642,38	1.111.400,00	-147.757,62
2223 Leasing- und Mietaufwand	202.422,03	203.000,00	-577,97
2224 Instandhaltung	2.524.950,18	6.152.500,00	-3.627.549,82
2225 Sonstiger Sachaufwand	2.415.476,80	2.111.500,00	303.976,80
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	6.029.709,58	3.071.900,00	2.957.809,58
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	513.120,70	338.100,00	175.020,70
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	381.739,20	140.000,00	241.739,20
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	-	20.000,00	-20.000,00
2237 Nicht finanzierungswirksamer Transferaufwand	131.381,50	178.100,00	-46.718,50
224 Finanzaufwand	-	3.000,00	-3.000,00
2244 Sonstiger Finanzaufwand	-	3.000,00	-3.000,00
22 Summe Aufwendungen	**15.866.929,50**	**15.997.400,00**	**-130.470,50**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-4.802.363,43**	**-10.191.000,00**	**5.388.636,57**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-4.802.363,43**	**-10.191.000,00**	**5.388.636,57**

Ansatz: 22001 - Schulbetrieb (Landesberufsschulen)
Finanzstelle: 218 - Referat Berufsschulen
Abteilung: 217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort: 06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	844.134,69	880.300,00	-36.165,31
3114 Einzahlungen aus Leistungen	759.108,60	800.000,00	-40.891,40
3115 Einzahlungen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	49.520,72	30.000,00	19.520,72
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	35.505,37	50.300,00	-14.794,63
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	5.564.197,07	4.919.700,00	644.497,07
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	5.564.197,07	4.919.700,00	644.497,07
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**6.408.331,76**	**5.800.000,00**	**608.331,76**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	1.742.439,39	1.500.200,00	242.239,39
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	1.392.550,62	1.255.400,00	137.150,62
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	349.636,10	244.600,00	105.036,10
3213 Auszahlungen aus sonstigem Personalaufwand	252,67	200,00	52,67
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	8.123.176,52	11.056.000,00	-2.932.823,48
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	1.412.500,64	1.477.600,00	-65.099,36
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	962.242,29	1.111.400,00	-149.157,71
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	206.891,03	203.000,00	3.891,03
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	3.073.850,52	6.152.500,00	-3.078.649,48
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	2.467.692,04	2.111.500,00	356.192,04
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	304.494,00	160.000,00	144.494,00
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	304.494,00	140.000,00	164.494,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	-	20.000,00	-20.000,00
324 Auszahlungen aus Finanzaufwand	-	3.000,00	-3.000,00
3244 Sonstige Auszahlungen aus Finanzaufwendungen	-	3.000,00	-3.000,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**10.170.109,91**	**12.719.200,00**	**-2.549.090,09**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-3.761.778,15**	**-6.919.200,00**	**3.157.421,85**

Ansatz: 22001 - Schulbetrieb (Landesberufsschulen)
Finanzstelle: 218 - Referat Berufsschulen
Abteilung: 217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort: 06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Investive Gebarung			
331 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.500,00	-	1.500,00
3314 Einzahl. a.d. Veräuß. v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	1.500,00	-	1.500,00
333 Einzahlungen aus Kapitaltransfers	45.870,00	-	45.870,00
3331 Kapitaltransferzahl. v. Trägern des öffentlichen Rechts	45.870,00	-	45.870,00
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**47.370,00**	**-**	**47.370,00**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.081.037,88	1.583.200,00	497.837,88
3411 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem Vermögen	37.695,09	-	37.695,09
3413 Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden und Bauten	3.119,34	-	3.119,34
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	1.468.780,06	500.000,00	968.780,06
3415 Auszahl. für den Erw. v. Amts-, Betr.-, Geschäftsausst.	571.443,39	1.083.200,00	-511.756,61
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**2.081.037,88**	**1.583.200,00**	**497.837,88**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-2.033.667,88**	**-1.583.200,00**	**-450.467,88**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-5.795.446,03**	**-8.502.400,00**	**2.706.953,97**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-5.795.446,03**	**-8.502.400,00**	**2.706.953,97**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 22001

1. RECHTSGRUNDLAGE
§ 1 Abs 4 BerufSchOG 1995 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Gemäß § 1 Abs 4 des Salzburger Berufsschulorganisations-Ausführungsgesetzes, LGBL Nr 65/1995 idgF, ist das Land Salzburg gesetzlicher Schulerhalter der Berufsschulen im Bundesland Salzburg.
Aufgrund der Bestimmung des § 23 leg cit trägt das Land die Schulbaulasten sowie die Hälfte des übrigen Sachaufwandes. Die Gemeinden tragen die Kosten für die Bereitstellung von Schulräumen, die Instandhaltung, die Reinigung, die Beleuchtung, die Beheizung, sowie die Kosten der Bereitstellung von Hilfspersonal zur Gänze, sowie des übrigen Sachaufwandes zur Hälfte. Die Gegenverrechnung erfolgt jährlich im Rahmen der Gemeindeverrechnung. Im Bereich Sanierung am Gebäude tragen die Gemeinden die Kosten zu 100 %.

SchülerInnen aus anderen Bundesländern, Südtirol und Bayern, die in Salzburg beschult wurden, leisteten entsprechende Gastschulbeiträge. Im Gegenzug leistete das Land Salzburg Gastschulbeiträge an andere Bundesländer. Alle SchülerInnen hatten Lernmittelbeiträge zu leisten.
Für die Bereitstellung von Schulräumlichkeiten, den Verkauf von erzeugten Produkten (zb. Bäcker, Fleischer, Konditoren, etc.) und für Dienstleistungen (zB Kosmetik- und Friseurmodelle) wurden Kostenersätze eingehoben.

Aus den MVAG 2211/3211, 2212/3212 und 2213/3213 (Aufwendungen/Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung der Personalkosten für Hauswarte, Schulwarte, KanzleileiterInnen und SekretärInnen.
Aus den MVAG 2221/3221, 2222/3222, 2223/3223, 2224/3224 und 2225/3225 (Aufwendungen/Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung der Kosten für Ausbildungsbehelfe, Strom/Gas/Wasser, Leasingaufwand, Reinigung, Müll-/Kanalabgaben etc.
Aus den MVAG 2231/3231 und 2234/3234 (Aufwendungen/Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung der Kosten für Salzburger SchülerInnen, die in anderen Bundesländern beschult wurden.
Aus der MVAG 2244/3244 (Aufwendungen/Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung der Kosten aus den Bereichen Geldverkehr und Bankspesen.
Aus den MVAG 3411, 3412, 3413, 3414, 3415 und 3416 (Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung der Kosten aus Sanierungsprojekten an verschiedenen Berufsschulen.

In den MVAGs 2114/3114, 2115/3115, 2116/3116, 2121/3121, 2131/3131 und 2134/3134 (Erträge/Einzahlungen) wurden Gelder von Gemeinden (errechnete Kostenbeiträge) sowie von SchülerInnen (Lernmittelbeiträge) eingehoben.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 22001

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen, da aufgrund der COVID-19-Pandemie diverse Sanierungsprojekte und Anschaffungen im KJ 2020 nur teilweise oder gar nicht umgesetzt werden konnten.

2. EINZAHLUNGEN
Mehreinzahlungen, die sich einerseits daraus ergeben, dass die an Gemeinden weiterverrechneten umfangreichen Sanierungskosten vom vorangegangenen Jahr 2019 im Folgejahr eingenommen wurden. Weiters wurden notwendige COVID-19-Maßnahmen vom Bund ersetzt und von der Arbeiterkammer Kosten für Notebooks für distance-learning übernommen.

Ansatz:	22002 - Holztechnikum Kuchl, Internat und FHS
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	120.149,48	-	120.149,48
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	120.149,48	-	120.149,48
21 Summe Erträge	**120.149,48**	**-**	**120.149,48**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	120.149,48	379.000,00	-258.850,52
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	120.149,48	379.000,00	-258.850,52
22 Summe Aufwendungen	**120.149,48**	**379.000,00**	**-258.850,52**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-**	**-379.000,00**	**379.000,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-**	**-379.000,00**	**379.000,00**

Ansatz:	22002 - Holztechnikum Kuchl, Internat und FHS
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	120.149,48	379.000,00	-258.850,52
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	120.149,48	379.000,00	-258.850,52
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**120.149,48**	**379.000,00**	**-258.850,52**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-120.149,48**	**-379.000,00**	**258.850,52**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-120.149,48**	**-379.000,00**	**258.850,52**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-120.149,48**	**-379.000,00**	**258.850,52**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 22002

1. RECHTSGRUNDLAGEN
Regierungsbeschluss vom 02.02.1988, Zl 0/9-R 1470/1-1988

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Über den Transferaufwand auf MVAG 2231/3231 wurde der Zuschuss zur Abdeckung des Schuldendienstes für die Errichtung der Berufsschule für Tischler, Säger und Tapezierer durch den Schulverein der Sägewerker Österreichs (Holztechnikum Kuchl) abgewickelt. Für die Benützung dieser Berufsschule wurde vom Land Salzburg ein jährlicher Zuschuss zur Abdeckung des Schuldendienstes zur Verfügung gestellt.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 22002

1. AUSZAHLUNGEN

Minderauszahlungen auf MVAG 2231/3231 iHv EUR 258.850,52
2019 hat die Fachhochschule Salzburg GmbH die Gebäude des Campus Kuchl erworben, um eine multifunktionelle Versuchseinrichtung für Bauteile der Gebäudehülle und gebäudetechnische Anlagen TWIN2SIM zu errichten. Im Zuge dieses Kaufes wurde die Zahlung der Leasingraten eingestellt und zwei gewährte Darlehen vorzeitig zurückbezahlt. Anstelle der laufenden Zahlungen des Landes für Leasingraten hat das Land Salzburg zur Finanzierung des Erwerbs der Gebäude des Campus Kuchl eine einmalige Abschlagszahlung (Förderung) an die Fachhochschule Salzburg GmbH geleistet (Regierungsbeschluss vom 04.11.2019, Zl 20011-RU/2019/241-2019).
Da die Verträge und der Regierungsbeschluss bei Budgeterstellung 2020 noch nicht vorlagen, wurden auch die Teilzahlungen für die beiden Leasingverträge budgetiert. Der Vertrag kam in der Folge zustande, daher waren die Zahlungen der Leasingraten nicht mehr erforderlich.
EUR 120.149,48 wurden für den Zuschuss zu den Wohnbaudarlehen des Holztechnikums Kuchl aufgewendet.

Ansatz:	22100 - Beitr. für berufsb. mittlere Schulen
Finanzstelle:	124 - 20202 Erwachsenenbildung, Bildungspl.
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	26.200,00	26.200,00	-
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	26.200,00	26.200,00	-
22 Summe Aufwendungen	**26.200,00**	**26.200,00**	**-**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-26.200,00**	**-26.200,00**	**-**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-26.200,00**	**-26.200,00**	**-**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	26.200,00	26.200,00	-
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	26.200,00	26.200,00	-
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**26.200,00**	**26.200,00**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-26.200,00**	**-26.200,00**	**-**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-26.200,00**	**-26.200,00**	**-**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-26.200,00**	**-26.200,00**	**-**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 22100

1. RECHTSGRUNDLAGE
Erlass 2.15; Ermessensförderung

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
MVAG EH 2234/FH 3234: Wie in den Vorjahren wurden an folgende Schulerhalter von privaten berufsbildenden Schulen Zuschüsse zum Sachaufwand geleistet:

- Schulverein Oberpinzgau: Beitrag zum Sach- und Betriebsaufwand für die Tourismusschulen Salzburg in Bramberg am Wildkogel,
- Caritasverband Salzburg: Beitrag zum Sachaufwand für die Schule für Sozialbetreuungsberufe und die Schule für Wirtschaft und Soziales sowie die Bildungsanstalt für Sozialpädagogik – Kolleg für Berufstätige in Salzburg

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG
Absicherung des Privatschulwesens im Bundesland Salzburg.

Ansatz:	22101 - Bezüge der Lehrer (LWFS)
Finanzstelle:	148 - 20408 Ländliche Entwicklung und Bildung
Abteilung:	140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.161.532,15	26.000,00	2.135.532,15
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	2.161.532,15	26.000,00	2.135.532,15
212 Erträge aus Transfers	4.133.000,00	4.073.600,00	59.400,00
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	4.133.000,00	4.073.600,00	59.400,00
21 Summe Erträge	**6.294.532,15**	**4.099.600,00**	**2.194.932,15**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	9.734.567,45	10.019.700,00	-285.132,55
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	7.879.900,14	8.133.600,00	-253.699,86
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	1.622.624,76	1.503.500,00	119.124,76
2213 Sonstiger Personalaufwand	31.950,04	12.500,00	19.450,04
2214 Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand	200.092,51	370.100,00	-170.007,49
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	55.845,51	94.000,00	-38.154,49
2225 Sonstiger Sachaufwand	55.845,51	94.000,00	-38.154,49
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	-	6.471.600,00	-6.471.600,00
2237 Nicht finanzierungswirksamer Transferaufwand	-	6.471.600,00	-6.471.600,00
22 Summe Aufwendungen	**9.790.412,96**	**16.585.300,00**	**-6.794.887,04**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-3.495.880,81**	**-12.485.700,00**	**8.989.819,19**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-3.495.880,81**	**-12.485.700,00**	**8.989.819,19**

Ansatz: 22101 - Bezüge der Lehrer (LWFS)
Finanzstelle: 148 - 20408 Ländliche Entwicklung und Bildung
Abteilung: 140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	4.133.000,00	4.073.600,00	59.400,00
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	4.133.000,00	4.073.600,00	59.400,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**4.133.000,00**	**4.073.600,00**	**59.400,00**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	9.534.474,94	9.649.600,00	-115.125,06
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	7.879.900,14	8.133.600,00	-253.699,86
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	1.622.624,76	1.503.500,00	119.124,76
3213 Auszahlungen aus sonstigem Personalaufwand	31.950,04	12.500,00	19.450,04
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	55.845,51	94.000,00	-38.154,49
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	55.845,51	94.000,00	-38.154,49
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**9.590.320,45**	**9.743.600,00**	**-153.279,55**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-5.457.320,45**	**-5.670.000,00**	**212.679,55**
Investive Gebarung			
332 Einzahl. a.d. Rückz. v. Darlehen sow. gew. Vorschüssen	14.453,60	12.000,00	2.453,60
3323 Einzahlungen aus Darlehen an Unternehmen und Haushalte	5.123,60	12.000,00	-6.876,40
3325 Einzahlungen aus Vorschüssen und Anzahlungen	9.330,00	-	9.330,00
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**14.453,60**	**12.000,00**	**2.453,60**
342 Auszahlungen von gew. Darlehen sowie gew. Vorschüssen	4.300,00	13.000,00	-8.700,00
3423 Auszahlung von Darlehen an Unternehmen und Haushalte	-	13.000,00	-13.000,00
3425 Auszahlungen von Vorschüssen und Anzahlungen	4.300,00	-	4.300,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**4.300,00**	**13.000,00**	**-8.700,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**10.153,60**	**-1.000,00**	**11.153,60**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-5.447.166,85**	**-5.671.000,00**	**223.833,15**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-5.447.166,85**	**-5.671.000,00**	**223.833,15**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 22101

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Salzburger Landwirtschaftliches Schulgesetz idgF
   - Finanzausgleichsgesetz 2017 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
BEZUGSVORSCHÜSSE UND DARLEHEN
Bezugsvorschüsse auf Grund einer Vereinbarung zwischen Dienstgeber und Personalvertretung (MVAG 3423).
Rückzahlungen der in der Vergangenheit gewährten Bezugsvorschüsse (MVAG 3323).

In den MVAG 2211/3211, 2212/3212, 2213/3213 und 2225/3225 wurden folgende Aufwände/Auszahlungen getätigt:

KULTURELLE BETREUUNG LEHRER
Vereinbarung zwischen Dienstgeber und Personalvertretung Mittel zur Pflege der Betriebsgemeinschaft ca. EUR 26,00 pro beschäftigter Lehrperson.

LAUFENDER PERSONALAUFWAND DER LEHRER AN LANDWIRTSCHAFTLICHEN BERUFS- UND FACHSCHULEN
Salzburger Landwirtschaftliches Schulgesetz § 103
(1) Öffentliche Berufs- und Fachschulen sind unter Bedachtnahme auf eine voraussichtliche ständige Schülerzahl von 30 Schülerinnen und Schülern in solcher Zahl zu errichten, dass alle Berufsschulpflichtigen und alle eine land- und forstwirtschaftliche Fachausbildung anstrebenden Personen, die im Land Salzburg ihren Hauptwohnsitz haben, eine ihrer Fachrichtung entsprechende Schule besuchen können. Diese Verpflichtung gilt auch als erfüllt, wenn der Schulbesuch außerhalb des Landes Salzburg auf Grund einer Vereinbarung gemäß Art 15a B-VG sichergestellt ist.
(2) Den Berufs- und Fachschulen sind Schülerheime und die für die Durchführung des praktischen Unterrichtes erforderlichen land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Lehr- und Versuchsbetriebe) als eigenständige Wirtschaftsbetriebe anzuschließen.
(3) Den Schülerinnen und Schülern ist unter den Bedingungen des § 13 die Absolvierung aller Schulstufen an derselben Berufs- oder Fachschule zu ermöglichen.

Damit in Verbindung § 4 Landwirtschaftliches Schulgesetz
(1) Unter Errichtung einer Berufs- oder Fachschule ist ihre Gründung und die Bestimmung des Standortes zu verstehen.
(2) Unter Erhaltung einer Berufs- oder Fachschule ist zu verstehen:
die Bereitstellung und Instandhaltung des Schulgebäudes, der Schulräume und der übrigen Schulliegenschaften, deren Reinigung, Beleuchtung und Beheizung, die Anschaffung und Instandhaltung der Einrichtung und Lehrmittel, die Deckung des sonstigen Sachaufwandes;
die Beistellung der Schulleitung, der Lehrpersonen, des schulärztlichen Dienstes sowie des zur Durchführung von Verwaltungsarbeiten und zur Betreuung des Schulgebäudes und der übrigen Schulliegenschaften allenfalls erforderlichen sonstigen Personals.

Die Auszahlungen umfassen die Personalkosten einschließlich der Reisekosten der Bediensteten aller vier Schulstandorte.

ENTSCHÄDIGUNG FÜR NEBENTÄTIGKEIT
Salzburger Landwirtschaftliches Schulgesetz § 62
Die Ausbildung an einer dreijährigen Fachschule wird durch die Ablegung einer Abschlussprüfung beendet. Die Abschlussprüfung besteht aus:
einer Abschlussarbeit (einschließlich deren Präsentation und Diskussion), die selbständig und außerhalb der Unterrichtszeit zu erstellen ist,
einer Klausurprüfung bestehend aus Klausurarbeiten sowie allenfalls mündlichen Kompensationsprüfungen und einer mündlichen Prüfung.

Die Schulbehörde hat für die betreffenden Fachrichtungen nach deren Aufgaben und Lehrplänen sowie unter Bedachtnahme auf die Gleichwertigkeit der Abschlussprüfungen durch Verordnung nähere Festlegungen über die Prüfungsform zu treffen.
Gehaltsgesetz 1956 § 63b regelt die Abgeltung für Abschlussprüfungen.

ERSATZ DES LEHRERPERSONALAUFWANDES
§ 4 Abs 1 – 3 Finanzausgleichsgesetz 2017
(1) Der Bund ersetzt den Ländern von den Kosten der Besoldung (Aktivitätsbezüge) der unter ihrer Diensthoheit stehenden Lehrer einschließlich der Landesvertragslehrer (im Folgenden Landeslehrer genannt):
1. an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen 100 % im Rahmen der vom Bundesminister für Bildung im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen genehmigten Stellenpläne,
2. an berufsbildenden Pflichtschulen im Sinne des Schulorganisationsgesetzes, BGBl Nr. 242/1962, und an land- und forstwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen 50 %.
Dieser Kostenersatz wurde in der MVAG 2121/3121 vereinnahmt.

Ansatz: 22102 - Bezüge der Bediensteten (LWFS)
Finanzstelle: 148 - 20408 Ländliche Entwicklung und Bildung
Abteilung: 140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	366.069,36	329.500,00	36.569,36
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	366.069,36	329.500,00	36.569,36
21 Summe Erträge	**366.069,36**	**329.500,00**	**36.569,36**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	2.301.200,18	2.230.800,00	70.400,18
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	1.841.127,91	1.770.500,00	70.627,91
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	443.428,85	423.400,00	20.028,85
2213 Sonstiger Personalaufwand	5.926,92	1.800,00	4.126,92
2214 Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand	10.716,50	35.100,00	-24.383,50
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	4.732,79	8.300,00	-3.567,21
2225 Sonstiger Sachaufwand	4.732,79	8.300,00	-3.567,21
22 Summe Aufwendungen	**2.305.932,97**	**2.239.100,00**	**66.832,97**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.939.863,61**	**-1.909.600,00**	**-30.263,61**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.939.863,61**	**-1.909.600,00**	**-30.263,61**

Ansatz: 22102 - Bezüge der Bediensteten (LWFS)
Finanzstelle: 148 - 20408 Ländliche Entwicklung und Bildung
Abteilung: 140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	2.290.483,68	2.195.700,00	94.783,68
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	1.841.127,91	1.770.500,00	70.627,91
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	443.428,85	423.400,00	20.028,85
3213 Auszahlungen aus sonstigem Personalaufwand	5.926,92	1.800,00	4.126,92
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	4.732,79	8.300,00	-3.567,21
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	4.732,79	8.300,00	-3.567,21
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**2.295.216,47**	**2.204.000,00**	**91.216,47**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-2.295.216,47**	**-2.204.000,00**	**-91.216,47**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-2.295.216,47**	**-2.204.000,00**	**-91.216,47**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-2.295.216,47**	**-2.204.000,00**	**-91.216,47**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 22102

1. RECHTSGRUNDLAGE
Salzburger Landwirtschaftliches Schulgesetz idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Gemäß § 4 Salzburger Landwirtschaftliches Schulgesetz ist der Schulerhalter verpflichtet, das zur Erhaltung einer Berufs- und Fachschule erforderliche Personal bereitzustellen.
Die Auszahlungen umfassen die Personalkosten einschließlich der Reisekosten der Bediensteten aller vier Schulstandorte (MVAG 2211/3211, 2212/3212, 2213/3213 und 2225/3225).
Aufgrund von Pensionierungen wurden im Jahr 2020 Abfertigungen ausbezahlt. Ebenfalls ist es wegen gesteigerter Aufwendungen im Zusammenhang mit COVID-19 im Bereich der Reinigung zu Mehrkosten gekommen.

Ansatz: 22103 - Schulbetrieb Landw. Schulen
Finanzstelle: 148 - 20408 Ländliche Entwicklung und Bildung
Abteilung: 140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	7.789.541,16	3.865.200,00	3.924.341,16
2114 Erträge aus Leistungen	363.623,00	633.200,00	-269.577,00
2115 Erträge aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	2.105.352,28	2.842.600,00	-737.247,72
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	735.238,48	389.400,00	345.838,48
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	4.585.327,40	-	4.585.327,40
212 Erträge aus Transfers	332.270,95	216.500,00	115.770,95
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	331.747,62	216.500,00	115.247,62
2127 Nicht finanzierungswirksamer Transferertrag	523,33	-	523,33
21 Summe Erträge	**8.121.812,11**	**4.081.700,00**	**4.040.112,11**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	10.317.169,83	6.476.800,00	3.840.369,83
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	1.248.899,13	1.492.000,00	-243.100,87
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	632.738,96	673.900,00	-41.161,04
2223 Leasing- und Mietaufwand	326.080,91	360.500,00	-34.419,09
2224 Instandhaltung	810.716,51	887.700,00	-76.983,49
2225 Sonstiger Sachaufwand	983.478,98	962.700,00	20.778,98
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	6.315.255,34	2.100.000,00	4.215.255,34
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	174.471,60	163.800,00	10.671,60
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	165.171,60	160.000,00	5.171,60
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	9.300,00	3.800,00	5.500,00
224 Finanzaufwand	28,91	2.500,00	-2.471,09
2244 Sonstiger Finanzaufwand	28,91	2.500,00	-2.471,09
22 Summe Aufwendungen	**10.491.670,34**	**6.643.100,00**	**3.848.570,34**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-2.369.858,23**	**-2.561.400,00**	**191.541,77**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-2.369.858,23**	**-2.561.400,00**	**191.541,77**

Ansatz: 22103 - Schulbetrieb Landw. Schulen
Finanzstelle: 148 - 20408 Ländliche Entwicklung und Bildung
Abteilung: 140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	3.200.155,21	3.864.900,00	-664.744,79
3114 Einzahlungen aus Leistungen	371.953,97	633.200,00	-261.246,03
3115 Einzahlungen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	2.105.734,06	2.842.600,00	-736.865,94
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	722.467,18	389.100,00	333.367,18
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	332.152,82	216.500,00	115.652,82
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	332.152,82	216.500,00	115.652,82
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**3.532.308,03**	**4.081.400,00**	**-549.091,97**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	4.049.017,81	4.376.800,00	-327.782,19
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	1.246.855,77	1.492.000,00	-245.144,23
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	608.276,95	673.900,00	-65.623,05
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	323.242,48	360.500,00	-37.257,52
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	876.208,67	887.700,00	-11.491,33
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	994.433,94	962.700,00	31.733,94
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	174.471,60	163.800,00	10.671,60
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	165.171,60	160.000,00	5.171,60
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	9.300,00	3.800,00	5.500,00
324 Auszahlungen aus Finanzaufwand	28,91	2.500,00	-2.471,09
3244 Sonstige Auszahlungen aus Finanzaufwendungen	28,91	2.500,00	-2.471,09
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**4.223.518,32**	**4.543.100,00**	**-319.581,68**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-691.210,29**	**-461.700,00**	**-229.510,29**

Ansatz:	22103 - Schulbetrieb Landw. Schulen
Finanzstelle:	148 - 20408 Ländliche Entwicklung und Bildung
Abteilung:	140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Investive Gebarung			
331 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	9.150,00	300,00	8.850,00
3314 Einzahl. a.d. Veräuß. v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	9.150,00	300,00	8.850,00
333 Einzahlungen aus Kapitaltransfers	1.600,00	-	1.600,00
3331 Kapitaltransferzahl. v. Trägern des öffentlichen Rechts	1.600,00	-	1.600,00
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**10.750,00**	**300,00**	**10.450,00**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4.784.219,58	3.754.000,00	1.030.219,58
3411 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem Vermögen	-	2.000,00	-2.000,00
3412 Auszahl. für den Erwerb v. Grundst. und Grundstückeinr.	115.353,14	10.000,00	105.353,14
3413 Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden und Bauten	4.283.035,83	3.450.000,00	833.035,83
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	202.050,34	176.000,00	26.050,34
3415 Auszahl. für den Erw. v. Amts-, Betr.-, Geschäftsausst.	183.780,27	116.000,00	67.780,27
342 Auszahlungen von gew. Darlehen sowie gew. Vorschüssen	1.223,04	-	1.223,04
3425 Auszahlungen von Vorschüssen und Anzahlungen	1.223,04	-	1.223,04
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**4.785.442,62**	**3.754.000,00**	**1.031.442,62**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-4.774.692,62**	**-3.753.700,00**	**-1.020.992,62**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-5.465.902,91**	**-4.215.400,00**	**-1.250.502,91**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-5.465.902,91**	**-4.215.400,00**	**-1.250.502,91**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 22103

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Art. 15a BVG Vereinbarung zum Ausgleich des Sachaufwandes von SchülerInnen landw. Berufs- und Fachschulen;
   - Salzburger Landwirtschaftliches Schulgesetz idgF;
   - Regierungsbeschluss vom 18.03.2019, Zahl 20011-RU/2019/58-2019.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
BUNDESLÄNDERÜBERGREIFENDER SACHAUFWANDSAUSGLEICH (zum Teil MVAG 2121/3121 und 2231/3231)
Gemäß Art. 15a BVG Vereinbarung wurde der Sachaufwand für den Schulbesuch in anderen Bundesländern ausgeglichen.
SACHAUFWAND LANDWIRTSCHAFTLICHE FACHSCHULEN
Die Schülerheimbeträge, Lern- und Arbeitsmittelbeiträge wurden von der Schulbehörde festgelegt und decken die laufenden Kosten für Verpflegung und Wohnen im Schülerheim und den Aufwand für Arbeitsmittelbeiträge, jedoch nicht den Sachaufwand für den Schulbesuch.

Weitere Einnahmen: Erträge/Einzahlungen aus Schulraumüberlassung (§107a Salzburger Landwirtschaftliches Schulgesetz, Miet- u. Pachtzinsen, Veräußerung von Altmaterial, Ersätze vom Arbeitsmarktservice und sonstige verschiedene Erträge/Einzahlungen aus dem laufenden Schulbetrieb (MVAG 2114/3114, 2115/3115, 2116/3116, 2121/3121).

Neben dem Sachaufwand (MVAG 2221/3221, 2222/3222, 2223/3223, 2224/3224, 2225/3225, 2234/3234) wurden auch investive Anschaffungen für den laufenden Schulbetrieb getätigt wie beispielsweise Computer, Software, Werkstätten-, Küchen-und Klassenzimmereinrichtungen (MVAG 3412, 3413, 3414, 3415).

LANDWIRTSCHAFTLICHE FACHSCHULE BRUCK, AUSFÜHRUNG ZUBAU UND AUFSTOCKUNG FACHRICHTUNG BAUETAPPE 2
Das Projekt hat die Erweiterung des Bauteils B nach Süden vorgesehen. In diesem wurden im Erdgeschoss die Lehrerkanzlei erweitert, im 1. OG zwei Gruppenräume geschaffen und im 2. und aufgestockten 3. OG 16 Doppelzimmer errichtet. Das gesamte Gebäude wurde vom Keller bis zum 3. OG barrierefrei erschlossen. Die gesamten Neubauteile wurden mit Ausnahme des 1. OG in Holzbauweise errichtet.

BAUVORHABEN - NEUBAU DES WERKSTÄTTENTRAKTS TAMSWEG
Gemäß Regierungsbeschluss 20011-RU/2019/306-2019 wurde der Bau der Werkstätten an der LFS Tamsweg beschlossen. In einem modernen zweigeschossigen Gebäude entstehen Werkstätten für die Produktveredelung in Holz- und Metalltechnik sowie für die Produktveredelung im Fleisch- Milch und Obstbereich. Zudem werden Räume für die Vermarktung mit einem Verkaufsraum errichtet. Alle Werkstätten sollen auch für Ausbildungskurse in der Region Verwendung finden und die Vermarktung von Urprodukten im Lungau erleichtern.

BAUVORHABEN - LEHRKÜCHE IN KLESSHEIM
Der Lehrplan im Bereich des Tourismus, der Ernährung, des Haushaltes, der Produktveredelung und der Vermarktung vor allem in der Fachrichtung Landwirtschaft aber auch im Betriebs- und Haushaltsmanagement wurde erheblich erweitert. Mit dem Zubau eines neuen Speisesaals und dem Einbau einer zweiten Lehrküche kann die Produktveredelung und Vermarktung im Unterricht besser umgesetzt werden. Zudem konnte in der neuen Lehrküche auch der Abwaschbereich hygienische getrennt werden.

BAUSCHADEN BRUCK - BAUTEIL A
Beim Bau des Turnsaals in Bruck ist es aufgrund einer statischen Fehlberechnung zu einem Bruch der Bodenplatte gekommen. Die Sanierung ist daher aus dem operativen Budget vorfinanziert worden. Nach erfolgreichem Verursachernachweis durch die Abteilung 6 wurde der Bauschaden von der Haftpflichtversicherung anerkannt. Es konnte die Refundierung des gesamten Bauschadens in der Höhe von rund EUR 550.000,00 erreicht werden (MVAG 2116/3116).

Auf Grund der COVID-19 Pandemie und der damit verbundenen Schulschließungen im Lockdown mussten Mindereinnahmen bei den Internatsgebühren von und bei anderen Einnahmenpositionen verbucht werden.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 22103

1. AUSZAHLUNGEN
Mehrauszahlungen in der Höhe von EUR 711.860,94 aufgrund der Umschichtung von im Jahr 2019 verbliebenen investiven Budgetmittel ins Jahr 2020 in der Höhe von EUR 913.574,00. Diese wurden für die Fertigstellung des Bauvorhabens Bruck Bauteil B benötigt.
Die Mehrauszahlungen im investiven Bereich konnten durch Minderauszahlung im operativen Bereich, MVAG 2221/3221 etwas abgeschwächt werden. Hier kam es im Bereich der Lebensmittel oder Verbrauchsgüter aufgrund der

COVID Pandemie und den damit verbundenen Schulschließungen zu einem Minderbedarf.
Die Genehmigung erfolgte über Regierungsbeschluss Zahl 20011-RU/2020/35-2020.

2. EINZAHLUNGEN

Mindereinzahlungen in der Höhe von EUR 538.641,97 aufgrund der geringeren Internats- und Verpflegungsbeiträge der Schülerinnen und Schüler (MVAG 2115/3115).
Die Internatsgebühren wurden aufgrund der COVID Pandemie und der damit verbundenen Schulschließungen in den Monaten April und Juni ausgesetzt und nicht vereinnahmt.

Ansatz:	22104 - Miete Landwirt. Fachschule Winklhof
Finanzstelle:	148 - 20408 Ländliche Entwicklung und Bildung
Abteilung:	140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	5.000,00	5.000,00	-
2115 Erträge aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	5.000,00	5.000,00	-
21 Summe Erträge	**5.000,00**	**5.000,00**	**-**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	94.146,26	90.000,00	4.146,26
2223 Leasing- und Mietaufwand	94.146,26	90.000,00	4.146,26
22 Summe Aufwendungen	**94.146,26**	**90.000,00**	**4.146,26**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-89.146,26**	**-85.000,00**	**-4.146,26**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-89.146,26**	**-85.000,00**	**-4.146,26**

Ansatz:	22104 - Miete Landwirt. Fachschule Winklhof
Finanzstelle:	148 - 20408 Ländliche Entwicklung und Bildung
Abteilung:	140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	5.000,00	5.000,00	-
3115 Einzahlungen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	5.000,00	5.000,00	-
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**5.000,00**	**5.000,00**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	94.146,26	90.000,00	4.146,26
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	94.146,26	90.000,00	4.146,26
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**94.146,26**	**90.000,00**	**4.146,26**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-89.146,26**	**-85.000,00**	**-4.146,26**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-89.146,26**	**-85.000,00**	**-4.146,26**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-89.146,26**	**-85.000,00**	**-4.146,26**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 22104

1. RECHTSGRUNDLAGE
Bestands- und Superädifikatsvertrag vom Juni 2005

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Das Land Salzburg ist Eigentümer und Bestandgeber der Liegenschaft, auf der das Schulgebäude der landwirtschaftlichen Fachschule Winklhof gebaut wurde.
Die SABAG Schulen Errichtungs- und Vermietungs-GmbH hat die Landwirtschaftliche Fachschule Winklhof errichtet und vermietet diese an das Land Salzburg.
Gemäß Bestands- und Superädifikatsvertrag vom Juni 2005 wird geregelt, dass das Land Salzburg als Bestandsgeber der SABAG den Bestandzins jährlich vorschreibt. Dieser wird auf dem Ansatz 22104 vereinnahmt (MVAG 2115/3115).
Seitens der SABAG wird dem Land als Schulbetreiber einerseits die Miete und andererseits der Bestandszins vorgeschrieben (MVAG 2223/3223).

Ansatz:	22200 - Neubau Tourismusschule Klessheim
Finanzstelle:	124 - 20202 Erwachsenenbildung, Bildungspl.
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	6.620.000,00	-	6.620.000,00
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	6.620.000,00	-	6.620.000,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	800.000,00	300.000,00	500.000,00
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	800.000,00	-	800.000,00
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	-	300.000,00	-300.000,00
22 Summe Aufwendungen	**7.420.000,00**	**300.000,00**	**7.120.000,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-7.420.000,00**	**-300.000,00**	**-7.120.000,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-7.420.000,00**	**-300.000,00**	**-7.120.000,00**

Ansatz:	22200 - Neubau Tourismusschule Klessheim
Finanzstelle:	124 - 20202 Erwachsenenbildung, Bildungspl.
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-**	**-**	**-**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	800.000,00	300.000,00	500.000,00
3431 Kapitaltransferzahl. an Träger des öffentlichen Rechts	800.000,00	-	800.000,00
3433 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmen (Finanzuntern.)	-	300.000,00	-300.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**800.000,00**	**300.000,00**	**500.000,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-800.000,00**	**-300.000,00**	**-500.000,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-800.000,00**	**-300.000,00**	**-500.000,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-800.000,00**	**-300.000,00**	**-500.000,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 22200

1. RECHTSGRUNDLAGE
Erlass 2.15; Ermessensförderung
Regierungsbeschluss Zl. 20011-RU/2020/197-2020 vom 15.10.2020

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die 1957 gegründete Tourismusschule Klessheim gilt weltweit als eine der besten Ausbildungsstätten dieses Bereichs und wird umfassend saniert. Die zwischen 1972 und 1990 errichteten Schulteile werden neu gebaut. Der 2001 errichtete Bauteil C mit dem Burscheninternat und die 2010 erneuerten Turnhallen bleiben bestehen. Der Neubau beinhaltet insgesamt 18 Klassen, Lehrküchen und Lehrrestaurants, eine eigene Patisserie, neue Räume für die Sommelier- und Käsekenner-Ausbildung sowie eine Demo-Küche. Neu errichtet wird außerdem das Mädcheninternat. Land Salzburg, WKS und Bund werden voraussichtlich insgesamt 33.000.000,00 Euro investieren (Landesanteil EUR 7.420.000,00, WKS EUR 14.000.000,00, Bund EUR 11.500.000,00). Der Landesbeitrag beläuft sich - vorbehaltlich einer entsprechenden Finanzierungszusage durch den Bund - auf insgesamt EUR 7.420.000,00, wovon im Rechnungsjahr 2020 EUR 800.000,00 zur Anweisung gebracht wurden. (MVAG EH 2431/FH 3431: EUR 300.000,00 laut LVA 2020 sowie EUR 500.000,00 aus nicht verbrauchten Budgetmitteln 2019).

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG
Absicherung des Privatschulwesens im Bundesland Salzburg.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 22200

1. AUSZAHLUNGEN
Mehrauszahlungen aufgrund des verzögerten Baubeginns. Deshalb wurden die im Rechnungsjahr 2019 vorgesehenen Mittel in der Höhe von EUR 500.000,00 nicht benötigt und in das Rechnungsjahr 2020 übertragen und zur Auszahlung gebracht.

Ansatz:	22800 - Lern- und Fortbildungsbeihilfen
Finanzstelle:	128 - 20206 Jugend, Generationen, Integration
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	59.837,70	60.000,00	-162,30
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	302,50	-	302,50
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	59.535,20	60.000,00	-464,80
22 Summe Aufwendungen	**59.837,70**	**60.000,00**	**-162,30**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-59.837,70**	**-60.000,00**	**162,30**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-59.837,70**	**-60.000,00**	**162,30**

Ansatz:	22800 - Lern- und Fortbildungsbeihilfen
Finanzstelle:	128 - 20206 Jugend, Generationen, Integration
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	59.837,70	60.000,00	-162,30
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	302,50	-	302,50
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	59.535,20	60.000,00	-464,80
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**59.837,70**	**60.000,00**	**-162,30**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-59.837,70**	**-60.000,00**	**162,30**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-59.837,70**	**-60.000,00**	**162,30**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-59.837,70**	**-60.000,00**	**162,30**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 22800

1. RECHTSGRUNDLAGE
Salzburger Jugendgesetz vom 10.Dezember 1998, LGBl Nr 24/1999 idgF
Förderrichtlinien des Landes Salzburg zum Salzburger Jugendgesetz vom März 2015

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Bei den aus MVAG 2234/3234 (Aufwendungen/Auszahlungen für Transfers an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter) ausgezahlten Mitteln handelte es sich um Transferzahlungen an Vereine und Organisationen für

- Maßnahmen welche die Teilnahme junger Menschen aus besonders belasteten Familien an verschiedenen Sommeraktivitäten ermöglichten
- Maßnahmen im Bereich Berufsorientierung für junge Menschen (zb Start-Stipendien)

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Grundsätzlich wird mit diesem Budget angestrebt junge Menschen aus sozial schwachen Familien sowie strukturschwachen Regionen zu unterstützen, sie in ihrer Selbstbestimmung zu stärken und ihre Mitbestimmung im gesellschaftlichen Leben zu fördern.

Genderaspekt:
In den Förderrichtlinien 2015, welche eine Grundlage für Förderungen im Jugendbereich darstellen, wird die Berücksichtigung von Gender Mainstreaming ausdrücklich gefordert. Bei der Beurteilung der Förderwürdigkeit werden daher die Aspekte Gender Mainstreaming, Integration und Inklusion, Mitbestimmung und Partizipation sowie Mündigkeit und Demokratiebewusstsein berücksichtigt.

Ansatz:	23000 - Bildungsmedien-Amtshilfeübereinkommen
Finanzstelle:	217 - Bildungsdirektion
Abteilung:	217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	106.165,87	103.600,00	2.565,87
2114 Erträge aus Leistungen	106.165,87	103.600,00	2.565,87
21 Summe Erträge	**106.165,87**	**103.600,00**	**2.565,87**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	600.277,61	95.900,00	504.377,61
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	365.799,43	14.100,00	351.699,43
2225 Sonstiger Sachaufwand	222.612,91	77.400,00	145.212,91
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	11.865,27	4.400,00	7.465,27
22 Summe Aufwendungen	**600.277,61**	**95.900,00**	**504.377,61**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-494.111,74**	**7.700,00**	**-501.811,74**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-494.111,74**	**7.700,00**	**-501.811,74**

Ansatz: 23000 - Bildungsmedien-Amtshilfeübereinkommen
Finanzstelle: 217 - Bildungsdirektion
Abteilung: 217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort: 06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	106.165,87	103.600,00	2.565,87
3114 Einzahlungen aus Leistungen	106.165,87	103.600,00	2.565,87
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**106.165,87**	**103.600,00**	**2.565,87**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	576.234,77	91.500,00	484.734,77
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	353.621,86	14.100,00	339.521,86
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	222.612,91	77.400,00	145.212,91
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**576.234,77**	**91.500,00**	**484.734,77**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-470.068,90**	**12.100,00**	**-482.168,90**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-	61.500,00	-61.500,00
3411 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem Vermögen	-	61.500,00	-61.500,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**61.500,00**	**-61.500,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-61.500,00**	**61.500,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-470.068,90**	**-49.400,00**	**-420.668,90**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-470.068,90**	**-49.400,00**	**-420.668,90**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 23000

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Amtshilfeübereinkommen gem § 28 SchuOG 1995 (2) idgF in den Bereichen Grundstufe und Sekundarstufe I
   - Vertrag über die öffentliche Wiedergabe von Filmen in Schulen (Länder, Städte und Gemeinden) (§ 56c Urheberrechtsgesetz), Zl 20204-802/2/374-2010 vom 20.10.2010 abgeschlossen zwischen dem Land Salzburg und den Verwertungsgesellschaften
   - Vertrag bzgl. Vervielfältigungsgeräte im Sinn des § 42b UrhG, Zl 2020020-802/6/98-2013 vom 24.9.2013, abgeschlossen zwischen dem Land Salzburg und den Verwertungsgesellschaften Literar Mechana Wahrnehmungsgesellschaft für Urheberrechte GmbH und VBK Verwertungsgesellschaft bildende Kunst, Fotografie, Choreografie

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

Unterstützung für die Schulerhalter im Rahmen von Amtshilfeübereinkommen gem § 28 SchuOG 1995 (2) idgF. Die Gemeinden (Schulerhalter) hatten Vergütungen nach §§ 42b und 56c Urheberrechtsgesetz idgF an die Verwertungsgesellschaften abzuführen. Die Bildungsdirektion übernahm im Rahmen des Amtshilfeübereinkommen das Inkasso dafür.
Es wurden Bildungsmedien mit Verleih- und Öffentlichkeitsrechten und Streaming-Rechten erworben, Software (Landeslizenzen) angekauft, welche den Schulen auf der Streaming-Plattform bildungsmedien.salzburg.gv.at zur Verfügung stehen. Als COVID-19-Maßnahmen wurden Tabletts, SIM-Karten und verschiedene, dafür notwendige Software für distance-learning an öffentlichen Pflichtschulen angeschafft.

Auf der MVAG 2221/3221 (Aufwendungen/Auszahlungen) wurde für die Finanzierung von elektronischen Dokumenten und Online-Lizenzen vorgesorgt.
Aus der MVAG 2225/3225 (Aufwendungen/Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung der Kosten für Öffentliche Wiedergabe/Betreibervergütung, für Betrieb/Wartung des Streaming-Servers, für Ankauf von Bildungssoftware und für notwendige COVID-19-Maßnahmen.
Auf der MVAG 3411 (Auszahlungen) wurde für die Finanzierung der Kosten für den Erwerb von Onlinelizenzen vorgesorgt.

In der MVAG 2114/3114 (Erträge/Einzahlungen) wurden Gelder aus Vergütungen von den Schulerhaltern eingenommen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 23000

1. AUSZAHLUNGEN

Mehrauszahlungen, da unvorhersehbare Kosten aus COVID-19-Maßnahmen für distance-learning an öffentlichen Pflichtschulen angefallen sind. Konkret wurden Tablets, SIM-Karten für den Internetzugang und verschiedene, dafür notwendige Lernsoftware angekauft, welche unentgeltlich an sozial bedürftige Schüler/innen verliehen wurden.
Die Bedeckung der Mehrauszahlungen in Höhe von EUR 423.234,77 für COVID-19-Schutzmaßnahmen erfolgte durch Mittelübertragungen aus dem HH-Ansatz 97000 Verstärkungsmittel des Landes (FiPo 1.7297.000; RegBeschluss Zl 20011-RU/2020/62-2020).

Ansatz: 23001 - Musikum Salzburg
Finanzstelle: 126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung: 120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	10.367.000,00	10.367.000,00	-
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	10.367.000,00	10.367.000,00	-
22 Summe Aufwendungen	**10.367.000,00**	**10.367.000,00**	**-**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-10.367.000,00**	**-10.367.000,00**	**-**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-10.367.000,00**	**-10.367.000,00**	**-**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	10.367.000,00	10.367.000,00	-
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	10.367.000,00	10.367.000,00	-
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**10.367.000,00**	**10.367.000,00**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-10.367.000,00**	**-10.367.000,00**	**-**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-10.367.000,00**	**-10.367.000,00**	**-**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-10.367.000,00**	**-10.367.000,00**	**-**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 23001

1. RECHTSGRUNDLAGE
Kuratoriumsbeschluss

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
MVAG 2231/3231: Der Verein ist eine Bildungseinrichtung, hat einen kulturellen Auftrag und bezweckt die musikalische Grundausbildung, die Heranbildung für das Laienmusizieren einschließlich Volksmusik, die Begabtenfindung und -förderung sowie die vorberufliche Fachausbildung. Das Musikum Salzburg ist eine Schule mit Öffentlichkeitsrecht. Die Förderung in Höhe von EUR 10.367.000,00 beinhaltete auch die Durchführung des Wettbewerbs "prima la musica".

Ansatz:	23100 - Beitr. Fortb./Diszipl.geldstr., ab. PS
Finanzstelle:	217 - Bildungsdirektion
Abteilung:	217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	-	100,00	-100,00
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	-	100,00	-100,00
212 Erträge aus Transfers	8.260,60	-	8.260,60
2124 TransfErtr. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	8.260,60	-	8.260,60
21 Summe Erträge	**8.260,60**	**100,00**	**8.160,60**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	-	2.000,00	-2.000,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	-	2.000,00	-2.000,00
22 Summe Aufwendungen	**-**	**2.000,00**	**-2.000,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**8.260,60**	**-1.900,00**	**10.160,60**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**8.260,60**	**-1.900,00**	**10.160,60**

Ansatz:	23100 - Beitr. Fortb./Diszipl.geldstr., ab. PS
Finanzstelle:	217 - Bildungsdirektion
Abteilung:	217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	-	100,00	-100,00
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	-	100,00	-100,00
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	246,10	-	246,10
3124 TransfZahl. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	246,10	-	246,10
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**246,10**	**100,00**	**146,10**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-	2.000,00	-2.000,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	-	2.000,00	-2.000,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**2.000,00**	**-2.000,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**246,10**	**-1.900,00**	**2.146,10**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**246,10**	**-1.900,00**	**2.146,10**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**246,10**	**-1.900,00**	**2.146,10**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 23100

1. RECHTSGRUNDLAGE
    - Zuschüsse: Freies Ermessen
    - Erträge/Einzahlungen: § 96 LDG 1984 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

Auf der MVAG 2234/3234 (Aufwendungen/Auszahlungen) wurde für die Finanzierung von Zuschüsse für das Angebot spezieller Fortbildungen von Landeslehrpersonen vorgesorgt.
In der MVAG 2116/3116 (Erträge/Einzahlungen) wurden Gelder aus Disziplinarerkenntnissen/-verfügungen eingehoben.

Ansatz:	23101 - Beitr. Fortb. Lehrer, bb. Pflichtschulen
Finanzstelle:	218 - Referat Berufsschulen
Abteilung:	217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	-	2.600,00	-2.600,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	-	2.600,00	-2.600,00
22 Summe Aufwendungen	**-**	**2.600,00**	**-2.600,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-**	**-2.600,00**	**2.600,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-**	**-2.600,00**	**2.600,00**

Ansatz:	23101 - Beitr. Fortb. Lehrer, bb. Pflichtschulen
Finanzstelle:	218 - Referat Berufsschulen
Abteilung:	217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.370,00	-	1.370,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	1.370,00	-	1.370,00
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-	2.600,00	-2.600,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	-	2.600,00	-2.600,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**1.370,00**	**2.600,00**	**-1.230,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-1.370,00**	**-2.600,00**	**1.230,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.370,00**	**-2.600,00**	**1.230,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.370,00**	**-2.600,00**	**1.230,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 23101

1. RECHTSGRUNDLAGE
Freies Ermessen

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Aus der MVAG 2234/3234 (Aufwendungen/Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung von Zuschüsse für das Angebot spezieller Fortbildungen von Landeslehrpersonen.

Ansatz:	23102 - Übrige Förderung
Finanzstelle:	217 - Bildungsdirektion
Abteilung:	217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	66.213,75	57.100,00	9.113,75
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	66.213,75	57.100,00	9.113,75
22 Summe Aufwendungen	**66.213,75**	**57.100,00**	**9.113,75**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-66.213,75**	**-57.100,00**	**-9.113,75**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-66.213,75**	**-57.100,00**	**-9.113,75**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	66.213,75	57.100,00	9.113,75
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	66.213,75	57.100,00	9.113,75
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**66.213,75**	**57.100,00**	**9.113,75**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-66.213,75**	**-57.100,00**	**-9.113,75**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-66.213,75**	**-57.100,00**	**-9.113,75**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-66.213,75**	**-57.100,00**	**-9.113,75**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 23102

1. RECHTSGRUNDLAGE
Freies Ermessen

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Aus der MVAG 2212/3212 (Aufwendungen/Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung des Mobilitätszuschusses für jene erstmals angestellten Lehrpersonen, die bereit waren, mehr als 40 km an einfacher Wegstrecke zwischen dem Wohnort und dem Dienstort zu pendeln.

Ansatz:	23200 - Betreuung von Fahrschülern
Finanzstelle:	124 - 20202 Erwachsenenbildung, Bildungspl.
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	200.865,00	244.500,00	-43.635,00
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	200.865,00	244.500,00	-43.635,00
22 Summe Aufwendungen	**200.865,00**	**244.500,00**	**-43.635,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-200.865,00**	**-244.500,00**	**43.635,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-200.865,00**	**-244.500,00**	**43.635,00**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	203.552,00	244.500,00	-40.948,00
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	203.552,00	244.500,00	-40.948,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**203.552,00**	**244.500,00**	**-40.948,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-203.552,00**	**-244.500,00**	**40.948,00**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-203.552,00**	**-244.500,00**	**40.948,00**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-203.552,00**	**-244.500,00**	**40.948,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 23200

1. RECHTSGRUNDLAGE
Regierungsbeschluss vom 28.05.2019, Zl. 2001-RU/2019/107-2019

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
MVAG EH 2231/FH 3231: Das Land Salzburg gewährte den Gemeinden nach Maßgabe der geltenden Richtlinien Beiträge zu den Beaufsichtigungskosten für FahrschülerInnen an allgemein bildenden Pflichtschulen. Außerdem wurden den Gemeinden Beiträge bei Härtefällen in der Schülerbeförderung gewährt, sofern den Gemeinden diesbezügliche Kosten im Zusammenhang mit der Einrichtung eines Gelegenheitsverkehrs entstanden. Der Landesbeitrag betrug nach Abzug allfälliger Leistungen von dritter Seite max. 50 % der für die jeweilige Gemeinde anfallenden Beaufsichtigungskosten bzw. 50 % der anerkannten Beförderungskosten.
Für das Schuljahr 2019/2020 (Auszahlung im Rechnungsjahr 2020) erhielten 77 Gemeinden einen Landesbeitrag zu den Kosten der Fahrschülerbeaufsichtigung und 52 Gemeinden einen Landesbeitrag zu den Kosten bei Härtefällen in der Schülerbeförderung.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG
Schaffung optimaler Rahmenbedingungen für den Schulbetrieb: Das Land Salzburg unterstützt die Gemeinden, welche in ihrer Funktion als gesetzliche Schulerhalter für die passenden Rahmenbedingungen an den allgemein bildenden Pflichtschulen im Bundesland sorgen.

Ansatz: 23201 - Sprachförderung
Finanzstelle: 126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung: 120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort: 04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	300,00	-	300,00
2114 Erträge aus Leistungen	300,00	-	300,00
21 Summe Erträge	**300,00**	**-**	**300,00**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	47.988,05	45.300,00	2.688,05
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	45.766,25	30.500,00	15.266,25
2225 Sonstiger Sachaufwand	2.221,80	14.800,00	-12.578,20
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	7.500,00	6.900,00	600,00
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	6.900,00	6.900,00	-
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	600,00	-	600,00
22 Summe Aufwendungen	**55.488,05**	**52.200,00**	**3.288,05**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-55.188,05**	**-52.200,00**	**-2.988,05**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-55.188,05**	**-52.200,00**	**-2.988,05**

Ansatz: 23201 - Sprachförderung
Finanzstelle: 126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung: 120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort: 04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	300,00	-	300,00
3114 Einzahlungen aus Leistungen	300,00	-	300,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**300,00**	**-**	**300,00**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	3.250,61	45.300,00	-42.049,39
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	3.226,63	30.500,00	-27.273,37
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	23,98	14.800,00	-14.776,02
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	7.500,00	6.900,00	600,00
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	6.900,00	6.900,00	-
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	600,00	-	600,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**10.750,61**	**52.200,00**	**-41.449,39**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-10.450,61**	**-52.200,00**	**41.749,39**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-10.450,61**	**-52.200,00**	**41.749,39**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-10.450,61**	**-52.200,00**	**41.749,39**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 23201

1. RECHTSGRUNDLAGE
Erlass 2.15, Ermessensförderung

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Sprach- und Leseförderungsmaßnahmen insbesondere im Rahmen der Aktionslinie „Leseland Salzburg“: „Lesesommer “, „Read and Meet – Begegnung mit AutorInnen“, Jugendlesewettbewerb „Read and Win“ und sonstige Maßnahmen sowie Förderung von Einrichtungen, die Sprach- und Leseförderungsmaßnahmen wurden durchgeführt.

MVAG 2114 und MVAG 3114 Einzahlungen aus Leistungen EUR 300,-: Kostenersatz für "Read & Meet"
MVAG 2221 und MVAG 3221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren: EUR 3.226,63 Preise für Lesesommer, Bücher für Read & Meet, Lesereise und Buchstartbuch
MVAG 2225 und MVAG 3225 Sonstiger Sachaufwand: Umgestaltung der Homepage EUR 721,80 sowie EUR 1.500,00 Honorar für „Read & Meet“. (Hinweis: hier fand eine buchhaltungsbedingte Umbuchung in Höhe von EUR -2.197,82 statt)
MVAG 2231 und MVAG 3231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts EUR 6.900,00: Förderung für Sprach- und Leseförderung an 23 Gemeinden.
MVAG 2234 und MVAG 3234 Sonstige Zuwendungen an private gemeinnützige Einrichtungen EUR 600,00: Förderung für Sprach- und Leseförderung an zwei private Bibliotheken.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 23201

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen in der MVAG 3221, die dadurch entstanden sind, dass die Auszahlung für den Ankauf des Erstlesebuches erst im Auslaufzeitraum Jänner 2021 stattfand. Diese ist jedoch budgetwirksam für 2020, scheint jedoch erst im Finanzierungshaushalt 2021 auf.

Ansatz:	23202 - Schülerbetreuung
Finanzstelle:	124 - 20202 Erwachsenenbildung, Bildungspl.
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	24.500,00	-	24.500,00
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	24.500,00	-	24.500,00
21 Summe Erträge	**24.500,00**	**-**	**24.500,00**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	48.230,00	-	48.230,00
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	48.230,00	-	48.230,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	334.129,51	388.600,00	-54.470,49
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	334.129,51	388.600,00	-54.470,49
22 Summe Aufwendungen	**382.359,51**	**388.600,00**	**-6.240,49**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-357.859,51**	**-388.600,00**	**30.740,49**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-357.859,51**	**-388.600,00**	**30.740,49**

Ansatz:	23202 - Schülerbetreuung
Finanzstelle:	124 - 20202 Erwachsenenbildung, Bildungspl.
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	24.500,00	-	24.500,00
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	24.500,00	-	24.500,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**24.500,00**	**-**	**24.500,00**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	334.129,51	388.600,00	-54.470,49
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	334.129,51	388.600,00	-54.470,49
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**334.129,51**	**388.600,00**	**-54.470,49**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-309.629,51**	**-388.600,00**	**78.970,49**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-309.629,51**	**-388.600,00**	**78.970,49**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-309.629,51**	**-388.600,00**	**78.970,49**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 23202

1. RECHTSGRUNDLAGE
Erlass 2.15; Ermessensförderung

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
MVAG EH 2234/FH 3234: Diese Mittel waren vorgesehen für die Förderung diverser innovativer Schulprojekte, welche den Schulbetrieb auf sinnvolle Weise ergänzen. Gefördert wurden u.a. folgende Vorhaben: Projekte der Begabten- und Begabungsförderung; das Projekt „Klingendes Klassenzimmer“, das Projekt „MINT Innergebirg“ des Vereins PeP, das Projekt "Youth Start- Jedes Kind stärken" sowie das Berufsfindungsprojekt „Die Chance“, welches Kindern und Jugendlichen in schwierigen Situationen unbürokratisch und individuell hilft. Sämtliche Projekte wurden von der Bildungsdirektion für Salzburg inhaltlich begleitet und werden regelmäßig evaluiert.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG
Es hat sich ein innovatives unterrichtsergänzendes Angebot an den Salzburger Pflichtschulen etabliert.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 23202

1. EINZAHLUNGEN
Mehreinzahlungen aufgrund der Rückforderung von Covid-19-bedingt nicht verbrauchter Fördermittel.

Ansatz:	23900 - Schulverwaltungssoftware SOKRATES
Finanzstelle:	217 - Bildungsdirektion
Abteilung:	217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
212 Erträge aus Transfers	14.587,08	27.500,00	-12.912,92
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	14.587,08	27.500,00	-12.912,92
21 Summe Erträge	**14.587,08**	**27.500,00**	**-12.912,92**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	129.889,37	148.900,00	-19.010,63
2225 Sonstiger Sachaufwand	129.889,37	148.900,00	-19.010,63
22 Summe Aufwendungen	**129.889,37**	**148.900,00**	**-19.010,63**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-115.302,29**	**-121.400,00**	**6.097,71**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-115.302,29**	**-121.400,00**	**6.097,71**

Ansatz:	23900 - Schulverwaltungssoftware SOKRATES
Finanzstelle:	217 - Bildungsdirektion
Abteilung:	217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	14.626,94	27.500,00	-12.873,06
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	14.626,94	27.500,00	-12.873,06
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**14.626,94**	**27.500,00**	**-12.873,06**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	138.899,37	148.900,00	-10.000,63
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	138.899,37	148.900,00	-10.000,63
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**138.899,37**	**148.900,00**	**-10.000,63**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-124.272,43**	**-121.400,00**	**-2.872,43**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-124.272,43**	**-121.400,00**	**-2.872,43**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-124.272,43**	**-121.400,00**	**-2.872,43**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 23900

1. RECHTSGRUNDLAGE
Dienstleistungsvertrag abgeschlossen zwischen dem Land Salzburg als Auftraggeber und der Firma bit media e-Learning solution GmbH & Co KG als Auftragnehmer vom 12.09.2008.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Aufgrund des bestehenden Dienstleistungsvertrages trägt das Land Salzburg die Kosten für die Erstellung und Überlassung der Nutzung der Schulverwaltungssoftware Sokrates einschließlich der Inbetriebnahme, der Datenmigration/Übernahme, für Schulungen, für Wartung, der Softwareentwicklung sowie für den Serverbetrieb. Die Schulverwaltungssoftware Sokrates wird an allen allgemeinbildenden und berufsbildenden Pflichtschulen des Landes Salzburg eingesetzt.
Das Land Salzburg ist berechtigt, den Rechtsträgern bzw. Schulerhaltern der Pflichtschulen die Schulverwaltungssoftware zur Nutzung zu überlassen. Für diesen Zweck wurde mit den Schulerhaltern der Pflichtschulen und dem Bund eine Kostenbeteiligung vereinbart.

Aus der MVAG 2225/3225 (Aufwendungen/Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung der Kosten an die Herstellerfirma. In der MVAG 2121/3121 (Erträge/Einzahlungen) wurden Gelder aus Vergütungen vom Bund (Bundesast Bildungsdirektion Salzburg) und von den Gemeinden (Schulerhaltern) eingenommen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 23900

1. EINZAHLUNGEN
Mindereinzahlungen, da sich aufgrund des im KJ 2018 gekündigten Hotlinedienstes bei der Herstellerfirma bit media e-solutions GmbH die Kostenvorschreibungen (errechnete Kostenbeiträge) an die Gemeinden (Schulerhalter) und an den Bund (Bundesast Bildungsdirektion Salzburg) entsprechend vermindert haben.

Ansatz:	23901 - Schulbibliotheken
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	14.720,00	20.000,00	-5.280,00
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	14.350,00	18.500,00	-4.150,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	370,00	1.500,00	-1.130,00
22 Summe Aufwendungen	**14.720,00**	**20.000,00**	**-5.280,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-14.720,00**	**-20.000,00**	**5.280,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-14.720,00**	**-20.000,00**	**5.280,00**

Ansatz:	23901 - Schulbibliotheken
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	14.720,00	20.000,00	-5.280,00
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	14.350,00	18.500,00	-4.150,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	370,00	1.500,00	-1.130,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**14.720,00**	**20.000,00**	**-5.280,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-14.720,00**	**-20.000,00**	**5.280,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-14.720,00**	**-20.000,00**	**5.280,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-14.720,00**	**-20.000,00**	**5.280,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 23901

1. RECHTSGRUNDLAGE
Erlass 2.15; Ermessensförderung

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Das Land Salzburg gewährte nach Erfüllung der Förderkriterien und nach Maßgabe vorhandener Mittel eine freiwillige Förderung für den Ankauf von Bibliotheksmedien, wobei der Gesamtbeitrag der Schule, Beiträge des Rechtsträgers, des Elternvereins, von Sponsoren und Sonstigen für die Schulbibliothek bis zu einer Höchstgrenze von EUR 370,00 verdoppelt wurde. Im Falle einer Neueinrichtung bzw. Reorganisation der Schulbibliothek konnte eine einmalige, zusätzliche Förderung bis zu einer Höhe von EUR 740,00 gewährt werden. Der Höchstbetrag der Landesförderung betrug in diesem Fall EUR 1.110,00. Nicht gefördert wurde der Ankauf von Klassensätzen.

Mittelverwendung
MVAG 2231/3231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts EUR 14.350,00: Förderung von 37 Schulbibliotheken an öffentlichen Schulen
MVAG 2234/3234 Transferaufwand an Haush. u. Org. o. Erwerbscharakter EUR 370,00: Förderung von einer Schulbibliothek an einer Privatschule

Ansatz:	23902 - Salzburger Bildungsnetz
Finanzstelle:	217 - Bildungsdirektion
Abteilung:	217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	946,00	1.200,00	-254,00
2114 Erträge aus Leistungen	946,00	1.200,00	-254,00
21 Summe Erträge	**946,00**	**1.200,00**	**-254,00**

Aufwendungen

221 Personalaufwand	2.663,80	4.500,00	-1.836,20
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	2.313,56	4.200,00	-1.886,44
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	350,24	300,00	50,24
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	9.336,12	10.900,00	-1.563,88
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	1.549,65	1.100,00	449,65
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	2.070,02	2.300,00	-229,98
2225 Sonstiger Sachaufwand	3.102,00	7.300,00	-4.198,00
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	2.614,45	200,00	2.414,45
22 Summe Aufwendungen	**11.999,92**	**15.400,00**	**-3.400,08**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-11.053,92**	**-14.200,00**	**3.146,08**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-11.053,92**	**-14.200,00**	**3.146,08**

Ansatz: 23902 - Salzburger Bildungsnetz
Finanzstelle: 217 - Bildungsdirektion
Abteilung: 217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort: 06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	946,00	1.200,00	-254,00
3114 Einzahlungen aus Leistungen	946,00	1.200,00	-254,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**946,00**	**1.200,00**	**-254,00**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	2.663,80	4.500,00	-1.836,20
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	2.313,56	4.200,00	-1.886,44
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	350,24	300,00	50,24
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	6.734,67	10.700,00	-3.965,33
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	1.549,65	1.100,00	449,65
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	2.083,02	2.300,00	-216,98
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	3.102,00	7.300,00	-4.198,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**9.398,47**	**15.200,00**	**-5.801,53**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-8.452,47**	**-14.000,00**	**5.547,53**
Investive Gebarung			
331 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	280,00	-	280,00
3314 Einzahl. a.d. Veräuß. v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	280,00	-	280,00
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**280,00**	**-**	**280,00**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4.552,97	7.000,00	-2.447,03
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	4.552,97	7.000,00	-2.447,03
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**4.552,97**	**7.000,00**	**-2.447,03**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-4.272,97**	**-7.000,00**	**2.727,03**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-12.725,44**	**-21.000,00**	**8.274,56**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-12.725,44**	**-21.000,00**	**8.274,56**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 23902

1. RECHTSGRUNDLAGE
Erlass 1.16 der Abt. 2

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die technische Weiterentwicklungen im EDV-Bereich und die neuen Server- und Clientbetriebssysteme erforderten ständig neuerlichen Support- und Schulungsaufwand durch IT-Betreuer an Pflichtschulen.
Es wurden die Kosten zur Sicherstellung der notwendigen Ressourcen im EDV- und Schulungszentrum der IT-Betreuung sowie die Ausstattung der IT-Betreuung mit Hardware, Internet, Telefonie etc finanziert.

Aus der MVAG 2211/3211 (Aufwendungen/Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung der Kostenersätze für IT-Betreuer.
Aus der MVAG 2212/3212 (Aufwendungen/Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwendungen für IT-Betreuer.
Aus der MVAG 2221/3221 (Aufwendungen/Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung diverser Soft- und Hardware für IT-Betreuer.
Aus der MVAG 2222/3222 (Aufwendungen/Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung der Providergebühren für die Telearbeitsplätze der IT-Betreuer.
Aus der MVAG 2225/3225 (Aufwendungen/Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung der Hosting-Gebühren, Honorare, Abonnements etc.
Aus der MVAG 3414 (Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung des Adaptionsbedarfs des Servers im IT-Schulungsraum.

In der MVAG 2114/3114 (Erträge/Einzahlungen) wurden Gelder aus dem Rückersatz der Breitbandkosten von den IT-Betreuern eingenommen.

Ansatz:	24000 - Gesetzl. Zuwend., Kinderbetr. Einricht.
Finanzstelle:	123 - 20201 Kinderbetr. Elementarbild. Familie
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	128.713,80	75.000,00	53.713,80
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	128.713,80	75.000,00	53.713,80
21 Summe Erträge	**128.713,80**	**75.000,00**	**53.713,80**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	57.455.392,13	59.031.400,00	-1.576.007,87
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	36.467.306,61	33.645.000,00	2.822.306,61
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	20.988.085,52	25.386.400,00	-4.398.314,48
22 Summe Aufwendungen	**57.455.392,13**	**59.031.400,00**	**-1.576.007,87**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-57.326.678,33**	**-58.956.400,00**	**1.629.721,67**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-57.326.678,33**	**-58.956.400,00**	**1.629.721,67**

Ansatz:	24000 - Gesetzl. Zuwend., Kinderbetr. Einricht.
Finanzstelle:	123 - 20201 Kinderbetr. Elementarbild. Familie
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	103.935,24	75.000,00	28.935,24
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	103.935,24	75.000,00	28.935,24
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**103.935,24**	**75.000,00**	**28.935,24**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	57.431.298,55	59.031.400,00	-1.600.101,45
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	36.452.080,07	33.645.000,00	2.807.080,07
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	20.979.218,48	25.386.400,00	-4.407.181,52
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**57.431.298,55**	**59.031.400,00**	**-1.600.101,45**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-57.327.363,31**	**-58.956.400,00**	**1.629.036,69**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-57.327.363,31**	**-58.956.400,00**	**1.629.036,69**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-57.327.363,31**	**-58.956.400,00**	**1.629.036,69**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 24000

1. RECHTSGRUNDLAGE
Salzburger Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz 2019 - S.KBBG idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Kindergärten und Horte:
Gemäß § 52 in Verbindung mit § 53 des S.KBBG 2019 idgF erhielten Rechtsträger von öffentlichen und privaten Kindergärten eine Subvention zum Personalaufwand für den Einsatz von KindergartenpädagogInnen und HelferInnen bzw. in den Horten eine Subvention zum Personalaufwand für den Einsatz von HortpädagogInnen und PädagogInnen für Integration. Die Subvention zum Personalaufwand wurde den Rechtsträgern entsprechend der tatsächlichen Betriebszeit vergütet. Während des Jahres gebührte die Förderung nur im Verhältnis der vollen Betriebsmonate.
Bei Öffnungszeiten von Kindergärten über 40 Wochenstunden hinaus wurde der Personalaufwand für den Einsatz von zusätzlichen KindergartenpädagogInnen gefördert.
Für jede Gruppe, in denen mindestens drei Kinder mit Bedarf an inklusiver Entwicklungsbegleitung betreut wurden, wurde der Einsatz einer sonderpädagogische Fachkraft gefördert; bei weniger als drei Kindern erfolgte die Förderung anteilig. Bei einem Mangel an sonderpädgogischen Fachkräften wurden zusätzliche KindergartenpädagogInnen oder Lehrkräfte in Integrationsgruppen gefördert.
Zusätzlich wurde für qualitätsverbessernde Maßnahmen (Ausdehnung der Vorbereitungs-, Leitungs- und Fortbildungszeiten) eine Förderung für jede Kindergarten- bzw. Hortgruppe gewährt.

Tageseltern- und Tagesbetreuungseinrichtungen:
Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 49, 50 und 51 des S.KBBG 2019 idgF, erhielten die Rechtsträger von öffentlichen und privaten Tagesbetreuungseinrichtungen sowie die Tageseltern-Rechtsträger eine Förderung pro Kind und Monat. Die Höhe der Förderung richtete sich nach dem Alter der Kinder und der Dauer der Betreuung. Für Kinder mit Bedarf an inklusiver Entwicklungsbegleitung wurden erhöhte Fördersätze gewährt.
Für verlängerte Tages- und Jahresöffnungszeiten gebührten Zuschläge.
Zusätzlich wurde für qualitätsverbessernde Maßnahmen (Ausdehnung der Vorbereitungs-, Leitungs- und Fortbildungszeiten) eine Förderung für jede Gruppe gewährt.

Im Jahr 2020 wurden in diesem Ansatz folgende Einzahlungen erzielt:
MVAG EH 2116/FH 3116: EUR 103.935,24 - Rückforderung von Subventionen bei unterjährigen Schließungen von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen

Im Jahr 2020 wurden aus diesem Ansatz Auszahlungen iHv EUR 57.431.298,55 getätigt, davon
EUR 36.452.080,07 aus MVAG EH 2231/FH 3231 (Transferaufwand/-zahlungen an Träger des öffentlichen Rechts) und
EUR 20.979.218,48 aus MVAG EH 2234/FH 3234 (Transferaufwand/-zahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter)

- für Transferzahlungen an Rechtsträger von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen (Gemeinden, Gemeinnützige Vereine, Pfarren, Betriebe, Einzelpersonen) zur Förderung des Personalaufwandes in Kindergärten und Horten bzw. Förderung pro Kind und Monat in Tagesbetreuungseinrichtungen und bei Tageseltern.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Grundsätzlich wird mit diesem Budget angestrebt, ein bedarfsgerechtes und flächendeckendes Angebot an Kinderbildungs- und -betreuungsplätzen zu schaffen, um damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu gewährleisten und um eine geschlechtergerechte Gesellschaft zu ermöglichen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 24000

1. AUSZAHLUNGEN
Mehrauszahlungen bei MVAG EH 2231/FH 3231 (Transferaufwand/-zahlungen an Träger des öffentlichen Rechts) iHv EUR 2.807.080,07 für Transferzahlungen an Gemeinden für neu geschaffene Plätze in Tagesbetreuungseinrichtungen bzw. für neu geschaffene Gruppen in Gemeindekindergärten.
Minderauszahlungen bei MVAG EH 2234/FH 3234 (Transferaufwand/-zahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter) iHv EUR 4.407.181,52 für Transferzahlungen an Gemeinnützige Vereine, Organisationen, Betriebe, Pfarren und Privatpersonen für neu geschaffene Plätze bei Tageseltern und in Tagesbetreuungseinrichtungen bzw. für neu geschaffene Gruppen in Privatkindergärten.
Das Ausmaß der Betreuungsform pro Kind (Viertel-, Halb-, Dreiviertel- oder Ganztagesbetreuung) für neu geschaffene Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen ist im Vorhinein schwer planbar und die budgetäre Aufteilung zwischen öffentlichen und privaten Rechtsträgern schwer abschätzbar.

2. EINZAHLUNGEN
Mehreinzahlungen bei MVAG EH 2116/FH 3116 (Erträge/Einzahlungen aus Veräußerung von GWG und sonstige

Einzahlungen) iHv EUR 28.935,24 da im Kinderbetreuungsjahr 2019/2020 - im Vergleich zum Vorjahr - mehr Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen geschlossen bzw. umgewandelt wurden und daher die Rückforderung von Subventionen höher war.

Ansatz:	24001 - Gesetzl. Zuwend., Familien Paket
Finanzstelle:	123 - 20201 Kinderbetr. Elementarbild. Familie
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	5.918,50	-	5.918,50
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	5.918,50	-	5.918,50
21 Summe Erträge	**5.918,50**	**-**	**5.918,50**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	3.097.274,69	3.348.900,00	-251.625,31
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	1.920.874,97	1.950.000,00	-29.125,03
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.176.399,72	1.398.900,00	-222.500,28
22 Summe Aufwendungen	**3.097.274,69**	**3.348.900,00**	**-251.625,31**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-3.091.356,19**	**-3.348.900,00**	**257.543,81**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-3.091.356,19**	**-3.348.900,00**	**257.543,81**

Ansatz:	24001 - Gesetzl. Zuwend., Familien Paket
Finanzstelle:	123 - 20201 Kinderbetr. Elementarbild. Familie
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	8.056,00	-	8.056,00
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	8.056,00	-	8.056,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**8.056,00**	**-**	**8.056,00**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	3.050.017,23	3.348.900,00	-298.882,77
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	1.902.987,50	1.950.000,00	-47.012,50
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.147.029,73	1.398.900,00	-251.870,27
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**3.050.017,23**	**3.348.900,00**	**-298.882,77**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-3.041.961,23**	**-3.348.900,00**	**306.938,77**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-3.041.961,23**	**-3.348.900,00**	**306.938,77**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-3.041.961,23**	**-3.348.900,00**	**306.938,77**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 24001

1. RECHTSGRUNDLAGE
Salzburger Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz 2019 - S.KBBG idgF
Interne Richtlinien Förderung "Kinderbetreuungsfonds" gültig ab 1.9.2014

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Gemäß § 46 S.KBBG 2019 idgF wurde für familienentlastende Maßnahmen (Familienpaket) zur Reduzierung der Elternbeiträge für die Betreuung aller Kinder bis Schulbeginn - ausgenommen Kinder, die in das halbtägige kostenlose und verpflichtende Kindergartenjahr (Besuchspflicht) fallen - Vorsorge getroffen. Rechtsträger von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen sowie Tageseltern-Rechtsträger konnten Zuschüsse zur Reduzierung der Elternbeiträge beantragen.

Im Jahr 2020 wurden in diesem Ansatz - MVAG EH 2116/FH 3116 - Einzahlungen iHv EUR 8.056,00 erzielt, die sich aufgrund von Subventions-Rückforderungen durch unterjährige Schließungen von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen ergaben.

Im Jahr 2020 wurden aus diesem Ansatz Auszahlungen iHv EUR 3.050.017,23 getätigt, davon
EUR 1.902.987,50 aus MVAG EH 2231/FH 3231 (Transferaufwand/-zahlungen an Träger des öffentlichen Rechts) und
EUR 1.147.029,73 aus MVAG EH 2234/FH 3234 (Transferaufwand/-zahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter)

- für Transferzahlungen an Rechtsträger von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen (Gemeinden, Gemeinnützige Vereine, Pfarren, Betriebe, Einzelpersonen) zur Stützung der Elternbeiträge (familienentlastende Maßnahmen).

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Grundsätzlich wird mit diesem Budget angestrebt, ein bedarfsgerechtes und flächendeckendes Angebot an Kinderbildungs- und –betreuungsplätzen zu schaffen, um damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu gewährleisten und um eine geschlechtergerechte Gesellschaft zu ermöglichen. Die Reduzierung der Elternbeiträge soll Familien finanziell entlasten.

Ansatz:	24002 - Gesetzl. Zuwend, verpfl Kindergartenjahr
Finanzstelle:	123 - 20201 Kinderbetr. Elementarbild. Familie
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	126.532,00	-	126.532,00
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	126.532,00	-	126.532,00
212 Erträge aus Transfers	4.449.700,00	4.454.800,00	-5.100,00
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	4.449.700,00	4.454.800,00	-5.100,00
21 Summe Erträge	**4.576.232,00**	**4.454.800,00**	**121.432,00**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	129.082,00	-	129.082,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	129.082,00	-	129.082,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	4.454.628,01	4.454.800,00	-171,99
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	3.829.669,18	3.800.000,00	29.669,18
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	624.958,83	654.800,00	-29.841,17
22 Summe Aufwendungen	**4.583.710,01**	**4.454.800,00**	**128.910,01**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-7.478,01**	**-**	**-7.478,01**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-7.478,01**	**-**	**-7.478,01**

Ansatz: 24002 - Gesetzl. Zuwend, verpfl Kindergartenjahr
Finanzstelle: 123 - 20201 Kinderbetr. Elementarbild. Familie
Abteilung: 120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort: 04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	4.449.700,00	4.454.800,00	-5.100,00
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	4.449.700,00	4.454.800,00	-5.100,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**4.449.700,00**	**4.454.800,00**	**-5.100,00**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	2.550,00	-	2.550,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	2.550,00	-	2.550,00
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	4.598.676,17	4.454.800,00	143.876,17
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	3.973.717,34	3.800.000,00	173.717,34
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	624.958,83	654.800,00	-29.841,17
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**4.601.226,17**	**4.454.800,00**	**146.426,17**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-151.526,17**	**-**	**-151.526,17**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-151.526,17**	**-**	**-151.526,17**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-151.526,17**	**-**	**-151.526,17**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 24002

1. RECHTSGRUNDLAGE
Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern über die Elementarpädagogik für die Kindergartenjahre 2018/19 bis 2021/22 idgF
Salzburger Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz 2019 - S.KBBG idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Laut §§ 22 und 47 - S.KBBG 2019 idgF wurde für den halbtägig kostenlosen und verpflichtenden Besuch in institutionellen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen - das sind Kindergärten und Tagesbetreuungseinrichtungen - Vorsorge getroffen.

Im Jahr 2020 wurden in diesem Ansatz - MVAG EH 2121/FH 3121 - Einzahlungen iHv 4.449.700,00 erzielt, davon
EUR 4.454.800,00 - Zweckzuschuss des Bundes lt. Vereinbarung gemäß Art.15a B-VG
EUR -5.100,00 - interne Verrechnung an den Landeskindergarten Schanzlgasse (Rotabsetzung - dadurch Verminderung der Erträge/Einzahlungen)

Im Jahr 2020 wurden aus diesem Ansatz Auszahlungen iHv EUR 4.601.226,17 getätigt, davon
MVAG EH 2225/FH 3225: EUR 2.550,00 (Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand)
MVAG EH 2231/FH 3231: EUR 3.973.717,34 (Transferaufwand/-zahlungen an Träger des öffentlichen Rechts)
MVAG EH 2234/FH 3234: EUR 624.958,83 (Transferaufwand/-zahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter)

- für Transferzahlungen an Rechtsträger von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen (Gemeinden, Gemeinnützige Vereine, Pfarren, Betriebe, Einzelpersonen), in denen besuchspflichtige Kinder betreut werden.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Grundsätzlich wird mit diesem Budget angestrebt, allen Kindern beste Bildungschancen und Startchancen für die Schulzeit und das spätere Berufsleben - unabhängig von ihrer sozioökonomischen Herkunft - zu bieten. Kinder sollen vor der Schulpflicht zum Besuch von geeigneten institutionellen Kinderbildungs- und –betreuungseinrichtungen verpflichtet werden. Kinder, die über mangelnde Deutschkenntnisse verfügen, sollen bereits vor Beginn der Schulpflicht besonders gefördert werden. Der kostenlose halbtägige Besuch von Kinderbildungs- und –betreuungseinrichtungen soll Familien entlasten.
Ein bedarfsgerechtes und flächendeckendes Angebot an Kinderbildungs- und –betreuungsplätzen ist ein wichtiger Beitrag zur Sicherstellung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, um eine geschlechtergerechte Gesellschaft zu ermöglichen.

Ansatz:	24003 - Sonst. Zuwend., Kinderbetreu. Einricht.
Finanzstelle:	123 - 20201 Kinderbetr. Elementarbild. Familie
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	150.600,00	211.600,00	-61.000,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	150.600,00	211.600,00	-61.000,00
22 Summe Aufwendungen	**150.600,00**	**211.600,00**	**-61.000,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-150.600,00**	**-211.600,00**	**61.000,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-150.600,00**	**-211.600,00**	**61.000,00**

Ansatz:	24003 - Sonst. Zuwend., Kinderbetreu. Einricht.
Finanzstelle:	123 - 20201 Kinderbetr. Elementarbild. Familie
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-	150.600,00	-150.600,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	-	150.600,00	-150.600,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**150.600,00**	**-150.600,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-**	**-150.600,00**	**150.600,00**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	-	61.000,00	-61.000,00
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	-	61.000,00	-61.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**61.000,00**	**-61.000,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-61.000,00**	**61.000,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-**	**-211.600,00**	**211.600,00**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-**	**-211.600,00**	**211.600,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 24003

1. RECHTSGRUNDLAGE
Satzung des Subventionsfonds für kirchliche Kindergärten vom 12.03.1981
Förderrichtlinien zur Vergabe von Mitteln aus dem Subventionsfonds für kirchliche Kindergärten in der Erzdiözese Salzburg, Stand: Dezember 2017
Erlass 2.15 vom 01.07.2020 "Allgemeine Richtlinien für die Gewährung von Förderungsmitteln des Landes Salzburg"

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Laut der Satzung wird der Subventionsfonds für kirchliche Kindergärten auch von öffentlichen Stellen gespeist. Der Subventionsfonds für kirchliche Kindergärten hat den Zweck, die wirtschaftliche Existenz der kirchlichen Kindergärten im Land Salzburg zu sichern.
Der einvernehmlich zwischen Vertretern der Erzdiözese und der Landesregierung im Jahr 2007 festgesetzte Betrag dient sowohl der Deckung von Abgängen bei den Personalkosten und der Rücklagenbildung für Abfertigungen wie auch der Erhaltung und Sanierung hinsichtlich der baulichen Substanz und qualitätsverbessernde Maßnahmen.

Im Jahr 2020 wurde aus diesem Ansatz folgende Auszahlung getätigt:
MVAG EH 2234 (Transferaufwand an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter) EUR 150.600,00 - Transferzahlung an den Subventionsfonds für kirchliche Kindergärten zur Deckung von Abgängen bzw. zur Rücklagenbildung gemäß Vereinbarung.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 24003

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen bei MVAG EH 2234/FH 3234 (Transferaufwand/-zahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter) iHv EUR 150.600,00 im Rechnungsjahr 2020 aufgrund erfolgter Auszahlungen im Auslaufzeitraum im Jänner 2021 (Budgetbelastung 2020, Auszahlung 2021).
Minderauszahlungen bei MVAG EH 2234/FH 3434 (Transferaufwand/Kapitaltransferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter) iHv EUR 61.000,00 aufgrund fehlender Ansuchen von Rechtsträgern privater Kindergärten oder Tagesbetreuungseinrichtungen, die zur Ausstattung ihrer Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen Förderungen beantragen können.

Ansatz:	24004 - Sonst. Zuwend., Beförd. KG-Kinder
Finanzstelle:	123 - 20201 Kinderbetr. Elementarbild. Familie
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	578.309,62	590.000,00	-11.690,38
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	559.409,32	565.000,00	-5.590,68
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	18.900,30	25.000,00	-6.099,70
22 Summe Aufwendungen	**578.309,62**	**590.000,00**	**-11.690,38**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-578.309,62**	**-590.000,00**	**11.690,38**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-578.309,62**	**-590.000,00**	**11.690,38**

Ansatz:	24004 - Sonst. Zuwend., Beförd. KG-Kinder
Finanzstelle:	123 - 20201 Kinderbetr. Elementarbild. Familie
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	578.309,62	590.000,00	-11.690,38
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	559.409,32	565.000,00	-5.590,68
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	18.900,30	25.000,00	-6.099,70
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**578.309,62**	**590.000,00**	**-11.690,38**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-578.309,62**	**-590.000,00**	**11.690,38**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-578.309,62**	**-590.000,00**	**11.690,38**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-578.309,62**	**-590.000,00**	**11.690,38**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 24004

1. RECHTSGRUNDLAGE
Regierungsbeschluss vom 27.03.1990, Zahl 0/91-163/150-1990, in Verbindung mit dem Regierungsbeschluss vom 13.01.1999, Zahl 0/91-163/39-1998

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Vorgesorgt wurde für die Aufwendungen zur Beförderung der Kinder zum Kindergarten, insbesondere im ländlichen Raum. Die Beiträge erhielten Gemeinden und private Rechtsträger von Kindergärten. Auf Antrag der Rechtsträger wurde diesen Fördermittel zu den Beförderungskosten gewährt.

Im Jahr 2020 wurden aus diesem Ansatz Auszahlungen iHv EUR 578.309,62 getätigt, davon
EUR 559.409,32 aus MVAG EH 2231/FH 3231 (Transferaufwand/-zahlungen an Träger des öffentlichen Rechts) und
EUR 18.900 aus MVAG EH 2234/FH 3234 (Transferaufwand/-zahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter)

- für Transferzahlungen an Rechtsträger von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen (Gemeinden, Gemeinnützige Vereine, Pfarren) als Beitrag des Landes zu deren Aufwendungen für die Beförderung von Kindern zum Kindergarten.

Ansatz:	24005 - Sonst. Zuwend., Art. 15a B-VG Sprache
Finanzstelle:	123 - 20201 Kinderbetr. Elementarbild. Familie
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

212 Erträge aus Transfers	1.713.929,44	1.272.800,00	441.129,44
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	1.713.929,44	1.272.800,00	441.129,44
21 Summe Erträge	**1.713.929,44**	**1.272.800,00**	**441.129,44**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	196.278,52	80.000,00	116.278,52
2225 Sonstiger Sachaufwand	196.278,52	80.000,00	116.278,52
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	1.517.650,92	1.192.800,00	324.850,92
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	1.379.535,25	1.000.000,00	379.535,25
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	138.115,67	192.800,00	-54.684,33
22 Summe Aufwendungen	**1.713.929,44**	**1.272.800,00**	**441.129,44**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-**	**-**	**-**

Ansatz:	24005 - Sonst. Zuwend., Art. 15a B-VG Sprache
Finanzstelle:	123 - 20201 Kinderbetr. Elementarbild. Familie
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.517.650,92	1.272.800,00	244.850,92
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	1.517.650,92	1.272.800,00	244.850,92
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**1.517.650,92**	**1.272.800,00**	**244.850,92**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	196.278,52	80.000,00	116.278,52
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	196.278,52	80.000,00	116.278,52
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.466.123,55	1.192.800,00	273.323,55
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	1.331.137,52	1.000.000,00	331.137,52
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	134.986,03	192.800,00	-57.813,97
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**1.662.402,07**	**1.272.800,00**	**389.602,07**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-144.751,15**	**-**	**-144.751,15**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-144.751,15**	**-**	**-144.751,15**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-144.751,15**	**-**	**-144.751,15**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 24005

1. RECHTSGRUNDLAGE
Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern über die Elementarpädagogik für die Kindergartenjahre 2018/19 bis 2021/22 (LGBl.Nr. 2/2019)
Salzburger Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz 2019 - S.KBBG idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Laut Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG über die Elementarpädagogik - Teilbereich frühe sprachliche Förderung - und § 15 des S.KBBG 2019 idgF wurde für Projekte zur sprachlichen Frühförderung in institutionellen Einrichtungen Vorsorge getroffen. Der Zweckzuschuss des Bundes wurde bedarfsgerecht eingesetzt und für Personalkosten, Kosten der Fort- und Weiterbildung der Fachkräfte sowie Sachkosten verwendet.

Im Jahr 2020 wurden in diesem Ansatz - MVAG EH 2121/FH 3121 - Einzahlungen iHv EUR 1.517.650,92 erzielt, davon
EUR 1.614.865,00 - Zweckzuschuss des Bundes lt. Vereinbarung gemäß Art.15a B-VG
EUR -97.214,08 - interne Verrechnung an die Salzburger Verwaltungsakademie/ZEKIP und Fachgruppe Personal (Rotabsetzung - dadurch Verminderung der Erträge/Einzahlungen)

Im Jahr 2020 wurden aus diesem Ansatz Auszahlungen iHv EUR 1.662.402,07 getätigt, davon
EUR 196.278,52 aus MVAG EH 2225/FH 3225 (Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand) für die Rückzahlung von nicht verbrauchten Mitteln aus der Schlussabrechnung des Kindergartenjahres 2017/2018 an den Bund
EUR 1.331.137,52 aus MVAG EH 2231/FH 3231 (Transferaufwand/-zahlungen an Träger des öffentlichen Rechts)
EUR 134.986,03 aus MVAG EH 2234/FH 3234 (Transferaufwand/-zahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter)

- für Transferzahlungen an Rechtsträger von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen (Gemeinden, Gemeinnützige Vereine, Pfarren, Betriebe, Einzelpersonen) für die Durchfürhung von Sprachförderprojekten in ihren Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 24005

1. AUSZAHLUNGEN
Mehrauszahlungen bei MVAG EH 2225/FH 3225 (Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand) iHV EUR 196.278,52 für nicht verbrauchte Mittel, die nach Genehmigung des Schlussberichtes für das Kindergartenjahr 2017/2018, an den Bund zurückbezahlt wurden. Die Bedeckung erfolgte durch Entnahme aus der Zahlungsmittelreserve 2981 011 "Sprachliche Frühförderung (Art.15a B-VG)". Die Genehmigung erfolgte auf Basis des vereinfachten Genehmigungsverfahrens - Regierungsbeschluss Zahl 20011-RU/2019/215-2019.
Minderauszahlungen bei MVAG EH 2225/FH 3225 iHv EUR 80.000,00, durch die Umstellung bei der internen Verrechnung. Die Verbuchung der Leistungs- und Kostenersätze an die Salzburger Verwaltungsakademie (ZEKIP) bzw. an die Fachgruppe Personal wurden als Rotabsetzung dargestellt und führten zu einer Verminderung bei den Erträgen/Einzahlungen.
Mehrauszahlungen bei MVAG EH 2231/FH 3231 (Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts) iHv EUR 331.137,52 für Transferzahlungen an Gemeinden und
Minderauszahlungen bei MVAG EH 2234/3234 (Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter) iHv EUR 57.813,97 für Transferzahlungen an Gemeinnützige Vereine, Organisationen, Betriebe und Pfarren für die Durchführung von Projekten zur sprachlichen Frühförderung in ihren Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen. Die Anzahl der eingereichten Projekte ist im Vorhinein schwer planbar und die budgetäre Aufteilung zwischen öffentlichen und privaten Rechtsträgern schwer abschätzbar.

Ansatz:	24006 - Sonst. Zuwend., Art. 15a B-VG Inv./Ausb.
Finanzstelle:	123 - 20201 Kinderbetr. Elementarbild. Familie
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
212 Erträge aus Transfers	2.815.065,98	3.341.100,00	-526.034,02
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	2.815.065,98	3.341.100,00	-526.034,02
21 Summe Erträge	**2.815.065,98**	**3.341.100,00**	**-526.034,02**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	2.815.065,98	3.341.100,00	-526.034,02
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	1.936.549,15	2.220.500,00	-283.950,85
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	36.048,28	-	36.048,28
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	842.468,55	1.120.600,00	-278.131,45
22 Summe Aufwendungen	**2.815.065,98**	**3.341.100,00**	**-526.034,02**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-**	**-**	**-**

Ansatz:	24006 - Sonst. Zuwend., Art. 15a B-VG Inv./Ausb.
Finanzstelle:	123 - 20201 Kinderbetr. Elementarbild. Familie
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	2.815.065,98	3.341.100,00	-526.034,02
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	2.815.065,98	3.341.100,00	-526.034,02
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**2.815.065,98**	**3.341.100,00**	**-526.034,02**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-	711.900,00	-711.900,00
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	-	600.500,00	-600.500,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	-	111.400,00	-111.400,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**711.900,00**	**-711.900,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**2.815.065,98**	**2.629.200,00**	**185.865,98**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	2.815.065,98	2.629.200,00	185.865,98
3431 Kapitaltransferzahl. an Träger des öffentlichen Rechts	1.936.549,15	1.620.000,00	316.549,15
3433 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmen (Finanzuntern.)	36.048,28	-	36.048,28
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	842.468,55	1.009.200,00	-166.731,45
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**2.815.065,98**	**2.629.200,00**	**185.865,98**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-2.815.065,98**	**-2.629.200,00**	**-185.865,98**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-**	**-**	**-**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-**	**-**	**-**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 24006

1. RECHTSGRUNDLAGE
Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern über die Elementarpädagogik für die Kindergartenjahre 2018/19 bis 2021/22 (LGBl.Nr. 2/2019)

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Laut der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Elementarpädagogik - Teilbereich Ausbau des Kinderbildungs- und -betreuungsangebotes - sollen im jeweiligen Zuständigkeitsbereich die geeigneten Maßnahmen getroffen werden, um das Barcelona-Ziel der Europäischen Union für die Kinderbetreuung anzustreben, wobei ganztägige und mit der Vollbeschäftigung der Eltern zu vereinbarende, flexible elementare Kinderbildung und -betreuung besonders gefördert wurde. Als Schwerpunkt galt der Ausbau des elementaren Kinderbildungs- und -betreuungsangebotes für die unter Dreijährigen.

Im Jahr 2020 wurden in diesem Ansatz - MVAG EH 2121/FH 3121 - Einzahlungen iHv EUR 2.815.065,98 erzielt, davon
EUR 2.999.035,00 - Zweckzuschuss des Bundes lt. Vereinbarung gemäß Art.15a B-VG
EUR -183.969,02 - interne Verrechnung an das Landeszentrum für Hör- und Sehbildung für durchgeführte Investitionen in ihrer Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung (Rotabsetzung - dadurch Verminderung der Erträge/Einzahlungen)

Im Jahr 2020 wurden aus diesem Ansatz Auszahlungen iHv EUR 2.815.065,98 getätigt, davon
EUR 1.936.549,15 aus MVAG EH 2231/3431 (Kapitaltransferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts)
EUR 36.048,28 aus MVAG EH 2233/FH 3433 (Kapitaltransferzahlungen an Unternehmen)
EUR 842.468,55 aus MVAG EH 2234/FH 3434 (Kapitaltransferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter)

- für Transferzahlungen an Rechtsträger von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen (Gemeinden, Gemeinnützige Vereine, Pfarren, Betriebe, Einzelpersonen) für die Umsetzung von Maßnahmen zum Ausbau des Kinderbildungs- und -betreuungsangebotes (Investitionskostenzuschüsse zur Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze für unter Dreijährige sowie zur Neuschaffung von Bildungs- und Betreuungsangeboten bei Tagesmüttern und -vätern, Personalkostenzuschüsse zur Erreichung VIF-konformer Öffnungszeiten, Zuschüsse zur Ausbildung von Tagesmüttern und -vätern, Zuchüsse zu Lohnkosten und Administratifaufwand zur Anstellung von Tagesmüttern und -vätern) sowie für die Umsetzung von Maßnahmen zur Steigerung der Strukturqualität (Investitionskostenzuschüsse zur Erreichung der Barrierefreiheit, Personalkostenzuschüsse zur Verbesserung des Betreuungsschlüssels).

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 24006

1. AUSZAHLUNGEN

Minderauszahlungen bei MVAG EH 2231/FH 3231 (Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts) iHv EUR 600.500,00 und
Minderauszahlungen bei MVAG EH 2234/FH 3234 (Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter) iHv EUR 111.400,00
da im Kindergartenjahr 2019/2020 vorwiegend Zuschüsse zu Investitionskosten (Kapitaltransferzahlungen) genehmigt und ausbezahlt wurden.

Mehrauszahlungen bei MVAG EH 2231/FH 3431 (Kapitaltransferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts) iHv EUR 316.549,15
Mehrauszahlungen bei MVAG EH 2233/FH 3433 (Kapitaltransferzahlungen an Unternehmen) iHv EUR 36.048,28
Minderauszahlungen bei MVAG EH 2234/FH 3434 (Kapitaltransferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter) iHv EUR 166.731,45
sind aufgrund der beantragten Zuschüsse entstanden. Die Anzahl und das Ausmaß der eingereichten Ansuchen ist im Vorhinein schwer planbar und die budgetäre Aufteilung zwischen öffentlichen und privaten Rechtsträgern schwer abschätzbar.

2. EINZAHLUNGEN

Mindereinzahlungen bei MVAG EH 2121/FH 3121 (Transferzahlungen von Trägern öffentlichen Rechts) iHv EUR 526.034,02 verursacht durch

- die interne Verrechnung iHv EUR 183.969,02 an das Landeszentrum für Hör- und Sehbildung für durchgeführte Investitionen in ihrer Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung (Rotabsetzung)
- die Möglichkeit der flexiblen Aufteilung von 10 % der Bundesmittel (EUR 342.065,00) zwischen den Teilbereichen frühe sprachliche Förderung und Ausbau des Kinderbildungs- und -betreuungsangebotes

Ansatz:	24007 - Sonst. Zuwend., Ko-Fin. Land Spr./Ausb.
Finanzstelle:	123 - 20201 Kinderbetr. Elementarbild. Familie
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	46.531,74	62.000,00	-15.468,26
2225 Sonstiger Sachaufwand	46.531,74	62.000,00	-15.468,26
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	2.013.996,06	2.360.300,00	-346.303,94
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	1.594.992,47	1.500.000,00	94.992,47
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	419.003,59	860.300,00	-441.296,41
22 Summe Aufwendungen	**2.060.527,80**	**2.422.300,00**	**-361.772,20**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-2.060.527,80**	**-2.422.300,00**	**361.772,20**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-2.060.527,80**	**-2.422.300,00**	**361.772,20**

Ansatz:	24007 - Sonst. Zuwend., Ko-Fin. Land Spr./Ausb.
Finanzstelle:	123 - 20201 Kinderbetr. Elementarbild. Familie
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	46.531,74	62.000,00	-15.468,26
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	46.531,74	62.000,00	-15.468,26
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.323.985,17	2.360.300,00	-1.036.314,83
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	904.981,58	1.500.000,00	-595.018,42
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	419.003,59	860.300,00	-441.296,41
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**1.370.516,91**	**2.422.300,00**	**-1.051.783,09**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-1.370.516,91**	**-2.422.300,00**	**1.051.783,09**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	594.362,54	-	594.362,54
3431 Kapitaltransferzahl. an Träger des öffentlichen Rechts	594.362,54	-	594.362,54
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**594.362,54**	**-**	**594.362,54**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-594.362,54**	**-**	**-594.362,54**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.964.879,45**	**-2.422.300,00**	**457.420,55**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.964.879,45**	**-2.422.300,00**	**457.420,55**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 24007

1. RECHTSGRUNDLAGE
Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern über die Elementarpädagogik für die Kindergartenjahre 2018/19 bis 2021/22 (LGBl.Nr. 2/2019)

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Laut der Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG über die Elementarpädagogik für die Kindergartenjahre 2018/19 bis 2021/22 idgF, Abschnitt III, Artikel 14, wurde vom Land Salzburg für die Teilbereiche frühe sprachliche Förderung in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen sowie für den Ausbau des Kinderbildungs- und -betreuungsangebotes für die jeweils vorgeschriebene Ko-Finanzierung Vorsorge getroffen.

Im Jahr 2020 wurden aus diesem Ansatz Auszahlungen iHv EUR 1.964.879,45 getätigt, davon
EUR 46.531,74 aus MVAG EH 2225/FH 3225 (Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand) für Abrechnungshonorare der SprachmultiplikatorInnen in den Bezirken
EUR 904.981,58 aus MVAG EH 2231/3231 (Transferauwand/-zahlungen an Träger des öffentlichen Rechts)
EUR 419.003,59 aus MVAG EH 2234/FH 3234 (Transferaufwand/-zahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter)
EUR 594.362,54 aus MVAG EH 2231/FH 3434 (Kapitaltransferaufwand/-zahlungen an Träger des öffentlichen Rechts)

- für Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeinnützige Vereine, Pfarren und Einzelpersonen für die Durchführung von Sprachförderprojekten in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen sowie für die Umsetzung von Maßnahmen zum Ausbau des Kinderbildungs- und -betreuungsangebotes (Kofinanzierung des Landes).

Ansatz:	24008 - Sonstige Zuwendungen, Allgemein
Finanzstelle:	123 - 20201 Kinderbetr. Elementarbild. Familie
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	7.918,90	-	7.918,90
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	7.918,90	-	7.918,90
212 Erträge aus Transfers	250.000,00	-	250.000,00
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	250.000,00	-	250.000,00
21 Summe Erträge	**257.918,90**	**-**	**257.918,90**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	594,24	-	594,24
2225 Sonstiger Sachaufwand	594,24	-	594,24
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	2.066.477,46	762.600,00	1.303.877,46
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	63.518,00	70.000,00	-6.482,00
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	18.200,00	-	18.200,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.984.759,46	692.600,00	1.292.159,46
22 Summe Aufwendungen	**2.067.071,70**	**762.600,00**	**1.304.471,70**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.809.152,80**	**-762.600,00**	**-1.046.552,80**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.809.152,80**	**-762.600,00**	**-1.046.552,80**

Ansatz:	24008 - Sonstige Zuwendungen, Allgemein
Finanzstelle:	123 - 20201 Kinderbetr. Elementarbild. Familie
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	5.103,90	-	5.103,90
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	5.103,90	-	5.103,90
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	250.000,00	-	250.000,00
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	250.000,00	-	250.000,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**255.103,90**	**-**	**255.103,90**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	594,24	-	594,24
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	594,24	-	594,24
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.956.853,53	762.600,00	1.194.253,53
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	61.918,00	70.000,00	-8.082,00
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	18.200,00	-	18.200,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.876.735,53	692.600,00	1.184.135,53
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**1.957.447,77**	**762.600,00**	**1.194.847,77**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-1.702.343,87**	**-762.600,00**	**-939.743,87**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.702.343,87**	**-762.600,00**	**-939.743,87**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.702.343,87**	**-762.600,00**	**-939.743,87**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 24008

1. RECHTSGRUNDLAGE
Regierungsbeschluss vom 17.02.2016, Zahl: 20011-RU/2016/47-2016, Sonderförderung für private Tagesbetreuungseinrichtungen
Erlass 2.15 vom 01.07.2020 "Allgemeine Richtlinien für die Gewährung von Förderungsmitteln des Landes Salzburg"
Interne Richtlinien

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Sonderförderung für private Tagesbetreuungseinrichtungen zur Erhöhung der Gehälter ihrer pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - das sind pädagogische Fachkräfte und Helferinnen bzw. Helfer.
Förderung von Ferienbetreuungen und zusätzlichen Projekten
Sonderförderung für entgangene Elternbeiträge in privaten Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen im Rahmen der Covid 19 Krise
Sonderförderung betreffend die Zuschussleistung für die sogenannte Corona Gefahrenzulage im Rahmen des Kollektivvertrages SWÖ bzw. gleichwertigen Regelungen

Im Jahr 2020 wurden in diesem Ansatz Einzahlungen iHv EUR 255.103,90 erzielt, davon
EUR 5.103,90 aus MVAG EH 2116/3116 - Rückforderung von Sonderförderungen bei unterjährigen Schließungen von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen
EUR 250.000,00 aus MVAG EH 2121/3121 - finanzieller Beitrag des Magistrat Salzburg zur Sonderförderung für entgangene Elternbeiträge im Rahmen der Covid 19 Krise für die privaten Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen in der Stadt Salzburg

Im Jahr 2020 wurden aus diesem Ansatz Auszahlungen iHv EUR 1.957.447,77 getätigt, davon
EUR 594,24 aus MVAG EH 2225/FH 3225 (Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand) für die durchgeführte Leitung eines Zoom-Meetings (Honorarnote)
EUR 61.918,00 aus MVAG EH 2231/FH 3231 (Transferaufwand/-zahlungen an Träger öffentlichen Rechts)
EUR 18.200,00 aus MVAG EH 2233/FH 3233 (Transferaufwand/-zahlungen an Unternehmer)
EUR 1.876.735,53 aus MVAG EH 2234/FH 3234 (Transferaufwand/-zahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter)

- für Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeinnützige Vereine, Organisationen und Einzelpersonen zur Förderung von Ferienbetreuungsangeboten
- für Transferzahlungen an Gemeinnützige Vereine, Pfarren, Betriebe und Einzelpersonen zur Sonderförderung ihres pädagogischen Personals in privaten Tagesbetreuungseinrichtungen sowie zur Subventionierung von zusätzlichen Projekten im Bereich der Kinderbildung und -betreuung
- für Transferzahlungen an Gemeinnützige Vereine, Pfarren, Betriebe und Einzelpersonen zur Sonderförderung für den Entgang der Elternbeiträge im Rahmen der Covid 19 Krise sowie als Zuschussleistung für die Corona Gefahrenzulage

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Grundsätzlich wird mit diesem Budget angestrebt, durch die Förderung von Ferienangeboten und sonstigen Projekten die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 24008

1. AUSZAHLUNGEN

Mehrauszahlungen bei MVAG EH 2225/FH 3225 iHv EUR 594,24 sind durch die Begleichung einer Honorarnote für die Leitung eines Zoom-Meetings entstanden; diese MVAG wurde bei der Erstellung des Landesvoranschlags 2020 nicht verwendet.
Minderauszahlungen bei MVAG EH 2231/FH 3231 (Transferaufwand/-zahlungen an Träger des öffentlichen Rechts) iHv EUR 8.082,00 sind aufgrund der geringeren Anzahl von Beantragungen zur Förderung von Ferienbetreuungsangeboten durch Gemeinden entstanden.
Mehrauszahlungen bei MVAG EH 2233/FH 3233 (Transferaufwand/-zahlungen an Unternehmen) iHv EUR 18.200,00 sind aufgrund der Beantragung von Förderungen für Ferienbetreuungsangebote in Unternehmen entstanden; diese MVAG wurde bei der Erstellung des Landesvoranschlags 2020 nicht verwendet.
Mehrauszahlungen bei MVAG EH 2234/FH 3234 (Transferaufwand/-zahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter) iHv EUR 1.184.135,53 sind aufgrund der Sonderförderung für entgangene Elternbeiträge in privaten Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen im Rahmen der Covid 19 Krise sowie von Zuschussleistungen für die Corona-Gefahrenzulage entstanden. Die Bedeckung erfolgte durch eine Mittelübertragung (Verstärkungsmittel des Landes) der Abteilung 8. Die Genehmigung erfolgte auf Basis des vereinfachten Genehmigungsverfahrens in Zusammenhang mit der Bewältigung der Corona-Situation (COVID-19) - Regierungsbeschluss Zahl 20011-RU/2020/62-2020 und Regierungsbeschluss Zahl 20011-RU/2020/239-2020.

2. EINZAHLUNGEN

Mehreinzahlungen bei MVAG EH 2116/FH 3116 (Erträge/Einzahlungen aus Veräußerung von GWG und sonst. Einzahlungen) iHv EUR 5.103,90 sind aufgrund der Rückforderung von Förderungen (unterjährige Schließung von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen, Abrechnung von Ferienprojekten) entstanden.
Mehreinzahlungen bei MVAG EH 2121/FH 3121 (Transferertrag/-zahlungen von Trägern öffentlichen Rechts) iHv EUR 250.000,00 sind aufgrund des finanziellen Beitrages des Magistrat Salzburg zur Sonderförderung für entgangene Elternbeiträge im Rahmen der Covid 19 Krise entstanden.

Ansatz: 24009 - Kindergärten des Landes
Finanzstelle: 123 - 20201 Kinderbetr. Elementarbild. Familie
Abteilung: 120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort: 04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	26.173,71	20.900,00	5.273,71
2114 Erträge aus Leistungen	22.083,45	19.100,00	2.983,45
2115 Erträge aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	1.320,00	1.500,00	-180,00
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	2.770,26	300,00	2.470,26
212 Erträge aus Transfers	89.573,22	46.000,00	43.573,22
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	88.378,24	46.000,00	42.378,24
2127 Nicht finanzierungswirksamer Transferertrag	1.194,98	-	1.194,98
21 Summe Erträge	**115.746,93**	**66.900,00**	**48.846,93**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	335.701,40	318.900,00	16.801,40
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	245.726,16	239.300,00	6.426,16
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	74.541,31	72.500,00	2.041,31
2214 Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand	15.433,93	7.100,00	8.333,93
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	348.833,55	590.500,00	-241.666,45
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	23.993,79	29.300,00	-5.306,21
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	10.080,54	11.000,00	-919,46
2223 Leasing- und Mietaufwand	656,52	23.000,00	-22.343,48
2224 Instandhaltung	176.453,21	399.500,00	-223.046,79
2225 Sonstiger Sachaufwand	110.066,20	100.800,00	9.266,20
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	27.583,29	26.900,00	683,29
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	1.170,00	1.300,00	-130,00
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	1.170,00	1.300,00	-130,00
22 Summe Aufwendungen	**685.704,95**	**910.700,00**	**-224.995,05**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-569.958,02**	**-843.800,00**	**273.841,98**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-569.958,02**	**-843.800,00**	**273.841,98**

Ansatz: 24009 - Kindergärten des Landes
Finanzstelle: 123 - 20201 Kinderbetr. Elementarbild. Familie
Abteilung: 120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort: 04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	21.780,09	20.600,00	1.180,09
3114 Einzahlungen aus Leistungen	20.460,09	19.100,00	1.360,09
3115 Einzahlungen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	1.320,00	1.500,00	-180,00
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	75.149,92	46.000,00	29.149,92
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	75.149,92	46.000,00	29.149,92
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**96.930,01**	**66.600,00**	**30.330,01**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	320.267,47	311.800,00	8.467,47
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	245.726,16	239.300,00	6.426,16
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	74.541,31	72.500,00	2.041,31
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	321.069,95	563.600,00	-242.530,05
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	24.092,79	29.300,00	-5.207,21
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	10.085,64	11.000,00	-914,36
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	729,18	23.000,00	-22.270,82
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	177.533,21	399.500,00	-221.966,79
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	108.629,13	100.800,00	7.829,13
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.170,00	1.300,00	-130,00
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	1.170,00	1.300,00	-130,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**642.507,42**	**876.700,00**	**-234.192,58**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-545.577,41**	**-810.100,00**	**264.522,59**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-	3.800,00	-3.800,00
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	-	500,00	-500,00
3415 Auszahl. für den Erw. v. Amts-, Betr.-, Geschäftsausst.	-	3.300,00	-3.300,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**3.800,00**	**-3.800,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-3.800,00**	**3.800,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-545.577,41**	**-813.900,00**	**268.322,59**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-545.577,41**	**-813.900,00**	**268.322,59**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 24009

1. RECHTSGRUNDLAGE
Belegkindergarten Sonnenschein-Nairz: Regierungsbeschluss vom 02.06,1998, Zl. 0/91-1562/130-1998 und Vereinbarung vom 25.3./2.4.2019
Belegkindergarten Derra de Moroda: Betriebsführungsvertrag vom 10.06.2010 mit dem Hilfswerk Salzburg

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die Mittel aus diesem Ansatz wurden verwendet für finanzielle Aufwendungen/Auszahlungen bzw. Erträge/Einzahlungen der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen des Landes, das sind der Kindergarten und die Krabbelgruppe Schanzlgasse, der Kindergarten und die Alterserweiterte Gruppe Derra de Moroda sowie der Belegkindergarten und -krabbelgruppe Sonnenschein-Nairz.
Aufgrund der Vereinbarung vom 25.03./02.04.2019 wurden für den Privatkindergarten Sonnenschein-Nairz, der als Belegkindergarten mit Krabbelgruppe den Kindern von Landesbediensteten zur Verfügung steht, vom Land die Belegkosten geleistet und damit die Elternbeiträge auf das Niveau des Kindergarten Schanzlgasse reduziert.

Im Jahr 2020 wurden in diesem Ansatz Einzahlungen iHv EUR 96.930,01 erzielt, davon

EUR 20.460,09 in MVAG EH 2114/FH 3114 (Erträge/Einzahlungen aus Leistungen)
EUR 1.320,00 in MVAG EH 2115/FH 3115 (Erträge/Einzahlungen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit)
EUR 75.149,92 in MVAG EH 2121/FH 3121 (Erträge/Zahlungen aus Transfers von Trägern öffentlichen Rechts)

- für die Einhebung von Kindergartenbeiträge und Konstenersätze für Verpflegung im Landeskindergarten Schanzlgasse
- für Betriebskostenersätze im Derra Kindergarten
- für Rückersätze aus der Vereinbarung gemäß Art.15a B-VG über die Elementarpädagogik - Teilbereich Besuchspflicht, Fördermittel vom Bundesdenkmalamt für die Sanierung der Stadtbefestigungsanlage im Bereich des Kindergarten Schanzlgasse, sowie anteilige Förderungen von Gemeinden (40 %) für die betreuten Kinder in der Krabbelgruppe Schanzlgasse

Im Jahr 2020 wurden aus diesem Ansatz Auszahlungen iHv EUR 642.507,42 getätigt, davon
EUR 245.726,16 aus MVAG EH 2211/FH 3211 für den Personalaufwand im Landeskindergarten Schanzlgasse (Geldbezüge, sonstige Nebengebühren, Fahrtkostenzuschüsse);
EUR 74.541,31 aus MVAG EH 2212/FH 3212 für Dienstgeberbeiträge des pädagogischen Personals im Landeskindergarten Schanzlgasse;
EUR 24.092,79 aus MVAG EH 2221/FH 3221 für den Einkauf von Lebensmitteln, Lehrbehelfe, Büromittel, Reinigungsmittel, Verbrauchsgüter und geringwertigen Wirtschaftsgütern;
EUR 10.085,64 aus MVAG EH 2222/FH 3222 für Betriebskosten (Strom, Wasser, Fernwärme), Telekommunikationsdienste und Versicherungen;
EUR 729,18 aus MVAG EH 2223/FH 3223 für Leihgebühren für Werkzeuge und Geräte;
EUR 177.533,21 aus MVAG EH 2224/FH 3224 für die Instandhaltung von Grund und Boden, Gebäuden und sonstigen Anlagen (Stadtbefestigungsanlage) des Landeskindergarten Schanzlgasse;
EUR 108.629,13 aus MVAG EH 2225/FH 3225 für Aufwendungen Zivildiener, sonstige Leistungen von Firmen und natürlichen Personen, Reinigung, Kanal- und Abfallgebühren sowie Kostenersätze für die Elternbeiträge im Kindergarten Sonnenschein-Nairz;
EUR 1.700,00 aus MVAG EH 2231/FH 3231 für Transferzahlungen an den Bund für den Zivildiener im Kindergarten Schanzlgasse.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Grundsätzlich wird mit diesem Budget angestrebt, durch den Betrieb der landeseigenen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen und der Bereitstellung von Kinderbetreuungsplätzen den Wiedereinstieg in das Berufsleben und damit die Vereinbarkeit von Familie und Beruf von Landesbediensteten zu unterstützen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 24009

1. AUSZAHLUNGEN
Mehrauszahlungen bei MVAG EH 2211/FH 3211 iHv EUR 6.426,16 und bei MVAG EH 2212/FH 3212 iHv EUR 2.041,31 für den Personalaufwand und die Dienstgeberbeiträge des pädgogischen Personals im Landeskindergarten Schanzlgasse.
Die Bedeckung erfolgte durch Mehreinzahlungen auf Ansatz 24000 - Ges. Zuwe. _KB-Einr., MVAG EH 2116/FH 3116.
Die Genehmigung erfolgte über Regierungsbeschluss Zahl 20011-RU/2019/215-2019.

Minderauszahlungen bei MVAG EH 2221/FH 3221 (Auszahlungen für Gebrauchs- und Verbrauchsgüter) iHv EUR 5.207,21
Minderauszahlungen bei MVAG EH 2222/FH 3222 (Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand) iHv EUR 914,36
Minderauszahlungen bei MVAG EH 2223/FH 3223 (Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand) iHv EUR 22.270,82

- ergeben sich dadurch, dass der laufende Aufwand für den Landeskindergarten Schanzlgasse - und die damit

verbundenen Zahlungen - im Vorhinein schwer planbar ist.
Minderauszahlungen bei MVAG EH 2224/FH 3224 (Auszahlungen für Instandhaltungen) iHv EUR 221.966,79 sind dadurch entstanden, dass die veranschlagten Kosten für die Sanierung der Stadtbefestigungsanlage höher angesetzt waren als dann die tatsächliche Abrechnung ergeben hat.
Mehrauszahlungen bei MVAG EH 2225/FH 3225 (Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand) iHv EUR 7.829,13 sind dadurch entstanden, dass der Sachaufwand für den Landeskindergarten Schanzlgasse - und die damit verbundenen Zahlungen - im Vorhinein schwer planbar ist.
Minderauszahlungen bei MVAG EH 2231/FH 3231 iHv EUR 130,00 bei den Transferzahlungen an den Bund für den Zivildiener im Kindergarten Schanzlgasse.
Minderauszahlungen bei MVAG FH 3414 und FH 3515 iHv EUR 3.800,00, da im Rechnungsjahr 2020 keine Maschinen/maschinelle Anlagen bzw. keine Amts- Betriebs- und Geschäftsausstattungen angekauft wurden.

2. EINZAHLUNGEN

Mehreinzahlungen bei MVAG EH 2114/FH 3114 (Erträge/Einzahlungen aus Leistungen) iHv EUR 1.360,09 sind dadurch entstanden, weil sich die Kostenersätze für Verpflegung geringfügig geändert haben.
Mindereinzahlungen bei MVAG EH 2115/FH 3115 (Erträge/Einzahlungen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit) iHv EUR 180,00 aufgrund des Ergebnisses der Betriebskostenabrechnung für den Derra-Kindergarten.
Mehreinzahlungen bei MVAG EH 2121/FH 3121 iHv EUR 29.149,92 aufgrund der Überweisung von Fördermittel durch das Bundesdenkmalamt für die Sanierung der Stadtbefestigungsanlage im Bereich des Kindergarten Schanzlgasse.

Ansatz:	24010 - Pädagogische Kooperationen/Materialien
Finanzstelle:	123 - 20201 Kinderbetr. Elementarbild. Familie
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	5.887,35	6.900,00	-1.012,65
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	1.049,36	800,00	249,36
2225 Sonstiger Sachaufwand	4.837,99	6.100,00	-1.262,01
22 Summe Aufwendungen	**5.887,35**	**6.900,00**	**-1.012,65**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-5.887,35**	**-6.900,00**	**1.012,65**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-5.887,35**	**-6.900,00**	**1.012,65**

Ansatz:	24010 - Pädagogische Kooperationen/Materialien
Finanzstelle:	123 - 20201 Kinderbetr. Elementarbild. Familie
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	5.887,35	6.900,00	-1.012,65
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	1.049,36	800,00	249,36
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	4.837,99	6.100,00	-1.262,01
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**5.887,35**	**6.900,00**	**-1.012,65**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-5.887,35**	**-6.900,00**	**1.012,65**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-5.887,35**	**-6.900,00**	**1.012,65**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-5.887,35**	**-6.900,00**	**1.012,65**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 24010

1. RECHTSGRUNDLAGE
Erlass 2.15 vom 01.07.2020 "Allgemeine Richtlinien für die Gewährung von Förderungsmitteln des Landes Salzburg"

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Beiträge zur wissenschaftliche Begleitung von Kindergartenprojekten sowie für die Erstellung von wissenschaftlichen Dokumentationen im Bereich der Kleinkindforschung.

Im Jahr 2020 wurden aus diesem Ansatz Auszahlungen iHV EUR 5.887,35 getätigt, davon
EUR 1.049,36 aus MVAG EH 2221/FH 3221 für den Ankauf von Lehrbehelfen, Druckwerken und Fachliteratur für die pädagogische Aufsicht
EUR 4.837,99 aus MVAG EH 2225/FH 3225 für Aufwendungen zur Begutachtung von pädagogischen Konzeptionen durch externe ExpertInnen (Honorarnoten).

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Grundsätzlich wird mit diesem Budget angestrebt, die Durchführung von innovativen Projekten und wissenschaftlichen Dokumentationen mit dem Ziel, neue Erkenntnisse in der Elementarbildung zu gewinnen und gegebenenfalls zu etablieren.

Ansatz:	24901 - Kindergartenpädagogik
Finanzstelle:	203 - 2004 FG Personal
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	96.688,00	185.000,00	-88.312,00
2114 Erträge aus Leistungen	96.385,00	185.000,00	-88.615,00
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	303,00	-	303,00
212 Erträge aus Transfers	34.532,95	-	34.532,95
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	34.532,95	-	34.532,95
21 Summe Erträge	**131.220,95**	**185.000,00**	**-53.779,05**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	17.127,37	11.300,00	5.827,37
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	14.186,33	11.300,00	2.886,33
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	2.941,04	-	2.941,04
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	121.006,15	204.800,00	-83.793,85
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	283,28	1.500,00	-1.216,72
2223 Leasing- und Mietaufwand	11.847,00	13.500,00	-1.653,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	108.875,87	189.800,00	-80.924,13
22 Summe Aufwendungen	**138.133,52**	**216.100,00**	**-77.966,48**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-6.912,57**	**-31.100,00**	**24.187,43**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-6.912,57**	**-31.100,00**	**24.187,43**

Ansatz:	24901 - Kindergartenpädagogik
Finanzstelle:	203 - 2004 FG Personal
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	82.174,00	185.000,00	-102.826,00
3114 Einzahlungen aus Leistungen	81.871,00	185.000,00	-103.129,00
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	303,00	-	303,00
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	34.532,95	-	34.532,95
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	34.532,95	-	34.532,95
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**116.706,95**	**185.000,00**	**-68.293,05**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	17.127,37	11.300,00	5.827,37
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	14.186,33	11.300,00	2.886,33
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	2.941,04	-	2.941,04
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	123.029,65	204.800,00	-81.770,35
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	283,28	1.500,00	-1.216,72
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	12.553,50	13.500,00	-946,50
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	110.192,87	189.800,00	-79.607,13
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**140.157,02**	**216.100,00**	**-75.942,98**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-23.450,07**	**-31.100,00**	**7.649,93**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-23.450,07**	**-31.100,00**	**7.649,93**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-23.450,07**	**-31.100,00**	**7.649,93**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 24901

1. RECHTSGRUNDLAGE
Das Zentrum für Kindergartenpädagogik (ZEKIP) ist die Fort- und Weiterbildungseinrichtung für Pädagoginnen und Pädagogen sowie Fachkräfte, die in Kindergärten, Horten, Krabbelgruppen und Alterserweiterten Kindergruppen tätig sind. Nach Maßgabe freier Plätze richtet sich das Angebot auch an InteressentenInnen wie z.B. Tageseltern, Grundschulpädagogen, Frühförderer, Studenten oder Schüler. Als Partner steht das ZEKIP allen Trägern dieser Einrichtungen sowie Aus- und Weiterbildungsinstituten zur Verfügung.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Im Rahmen von Fortbildungsveranstaltungen für Kindergartenpädagoginnen, Horterzieherinnen und Betreuerinnen von Kleinkindgruppen wurden methodisch-didaktische Seminare abgehalten sowie pädagogisch-psychologische Gruppen- und Einzelberatungen angeboten. Weiters wurden Schulungen für Kindergarten-Helferinnen durchgeführt.

Erträge/Einzahlungen ergaben sich aus (Mittelherkunft):
MVAG EH 2114, FH 3114:
Seminarbeiträgen im Rahmen von Veranstaltungen des Zentrums für Kindergartenpädagogik; Verrechnung mit der Abteilung 2 (Mittel aus der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern über die Elementarpädagogik für die Kindergartenjahre 2018/19 bis 2021/22 zur Verfügung gestellt werden);

Zur Auszahlung wurden folgende Mittel gebracht (Mittelverwendung):
MVAG EH 2211, FH 3211:
Vergütung von Refererentenhonoraren in Form von Nebentätigkeitsvergütungen;

MVAG EH 2221, 2223 und 2225, EH 3221, 3223 und 3225:
Ankauf von Fachliteratur, Modellspielzeug und andere Lernbehelfen, Vergütungen etc.;

3. SONSTIGE HINWEISE
Auf Basis des neuen Salzburger Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes und der entsprechenden Kinderbildungs- und -betreuungsverordnung, die mit 1.9.2019 in Kraft treten sowie der steigenden Bedarfe im Zuge der 15 A BVG Vereinbarungen zu Ausbau, Wertebildung und der Sprachlichen Förderung in institutionellen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen ergaben sich Mehrkosten und gleichzeitig auch Mehreinnahmen im Bereich des Zentrums für Kindergartenpädagogik.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 24901

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen im Jahr 2020 ergaben sich im Bereich des Zentrums für Kindergartenpädagogik unter anderem dadurch, dass durch die ab März 2020 beginnende Covid-19-Pandemie zunächst wesentlich weniger Fortbildungsveranstaltungen angeboten und abgehalten werden konnten und die abgehaltenen Veranstaltungen großteils online ohne Fahrt- und Mietkosten verrechnet wurden.

2. EINZAHLUNGEN
Durch die Nichtabhaltung dieser Fortbildungsveranstaltungen auf Grund der Pandemie vor allem im Frühjahr 2020 kam es im Bereich des Zentrums für Kindergartenpädagogik dementsprechend zu wesentlichen Mindereinnahmen.

Ansatz: 25000 - Haus der Jugend
Finanzstelle: 123 - 20201 Kinderbetr. Elementarbild. Familie
Abteilung: 120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort: 04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	257.000,00	258.000,00	-1.000,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	257.000,00	258.000,00	-1.000,00
22 Summe Aufwendungen	**257.000,00**	**258.000,00**	**-1.000,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-257.000,00**	**-258.000,00**	**1.000,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-257.000,00**	**-258.000,00**	**1.000,00**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	182.000,00	258.000,00	-76.000,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	182.000,00	258.000,00	-76.000,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**182.000,00**	**258.000,00**	**-76.000,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-182.000,00**	**-258.000,00**	**76.000,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-182.000,00**	**-258.000,00**	**76.000,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-182.000,00**	**-258.000,00**	**76.000,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 25000

1. RECHTSGRUNDLAGE
Satzung des Vereins „Guter Nachbar“, Stand November 2009.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die finanzielle Unterstützung für das Haus der Jugend stammt aus einer Übergabevereinbarung, die von den USA mit Stadt und Land Salzburg im Jahr 1956 geschlossen wurde. Zu Beginn des Jahres 1952 führte Mr. Dearing, Leiter des Salzburger AYA Büros, den Verein mit seinem Haus der Jugend, dank einer überaus weitschauenden Planung gemeinsam mit der Landesregierung und Stadtgemeinde Salzburg in österr. Hände über. Er sicherte des Weiteren den Bestand des Hauses der Jugend und die Finanzierung seines Betriebes durch die Übereinkunft über dessen Subventionierung. Je ein Drittel der Gesamtsumme des notwendigen Budgets sollte durch die Landesregierung Salzburg, die Stadtgemeinde Salzburg sowie durch Eigenmittel des Vereins aufgebracht werden.
Das Statut für das Haus der Jugend sieht zudem im § 3 Abs 3c vor, dass sich der Verein über Subventionen der öffentlichen Körperschaften finanziert und zwar Stadt und Land Salzburg zu gleichen Teilen, sowie des Bundes.
Im § 11 Abs.2 des Statutes ist festgehalten, dass dem Vereinsvorstand kraft ihres Amtes der/die Landeshauptmann/frau von Salzburg und der/die BürgermeisterIn der Landeshauptstadt Salzburg angehören. Diese können sich vertreten lassen. Für das Land nahm zuletzt diese Vertretung der Leiter der Finanzabteilung wahr.

Bei den im Jahr 2020 getätigten Auszahlungen iHv EUR 182.000,00 aus MVAG EH 2234/FH 3234 handelte es sich um monatliche Transferzahlungen an den Verein Guter Nachbar - Insel Haus der Jugend zur Unterstützung des laufenden Aufwandes.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Grundsätzlich wird mit diesem Budget angestrebt, das Betreuungsangebot im Haus der Jugend sicherzustellen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 25000

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlung bei MVAG EH 2234/FH 3234 (Transferaufwand/-zahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter) iHv EUR 76.000,00 im Rechnungsjahr 2020 aufgrund erfolgter Auszahlung im Auslaufzeitraum im Jänner 2021 (Budgetbelastung 2020, Auszahlung 2021).

Ansatz:	25100 - Beiträge zur Führung von Internaten
Finanzstelle:	128 - 20206 Jugend, Generationen, Integration
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	25.500,00	25.500,00	-
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	25.500,00	25.500,00	-
22 Summe Aufwendungen	**25.500,00**	**25.500,00**	**-**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-25.500,00**	**-25.500,00**	**-**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-25.500,00**	**-25.500,00**	**-**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	25.500,00	25.500,00	-
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	25.500,00	25.500,00	-
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**25.500,00**	**25.500,00**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-25.500,00**	**-25.500,00**	**-**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-25.500,00**	**-25.500,00**	**-**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-25.500,00**	**-25.500,00**	**-**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 25100

1. RECHTSGRUNDLAGE
Salzburger Jugendgesetz vom 10.Dezember 1998, LGBl Nr 24/1999 idgF
Förderrichtlinien des Landes Salzburg zum Salzburger Jugendgesetz vom März 2015

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die Mittel aus diesem HH-Ansatz wurden verwendet für einen Beitrag zum laufenden Betrieb des Internates Kolpinghaus Salzburg. Das Kolpinghaus ist das einzige Ganzjahresinternat für Lehrlinge im Land Salzburg, welche keinen Wochenlehrgang besuchen und auf einen Internatsplatz angewiesen sind, da Arbeitsplatz und Wohnort nicht ident sind. Auch SchülerInnen werden im Kolpinghaus untergebracht und betreut. Die sozialpädagogische Betreuung ist kostenintensiv und kann vom Kolpinghaus nicht ohne Landesbeitrag alleine finanziert werden.

Bei den aus MVAG 2234/3234 (Aufwendungen/Auszahlungen für Transfers an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter) ausgezahlten Mitteln handelte es sich um einen Beitrag zum laufenden Betrieb des Internates Kolpinghaus Salzburg.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Grundsätzlich wird mit diesem Budget angestrebt die Heimkosten für sozial bedürftige Lehrlinge und SchülerInnen leistbar zu erhalten und ein gutes sozialpädagogisches Betreuungsangebot sicherzustellen.
Genderaspekt:
In den Förderrichtlinien 2015, welche eine Grundlage für Förderungen im Jugendbereich darstellen, wird die Berücksichtigung von Gender Mainstreaming ausdrücklich gefordert. Bei der Beurteilung der Förderwürdigkeit werden daher die Aspekte Gender Mainstreaming, Integration und Inklusion, Mitbestimmung und Partizipation sowie Mündigkeit und Demokratiebewusstsein berücksichtigt.

Ansatz:	25101 - Landesberufsschülerheime
Finanzstelle:	218 - Referat Berufsschulen
Abteilung:	217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	756.194,98	4.700,00	751.494,98
2114 Erträge aus Leistungen	40.633,18	-	40.633,18
2115 Erträge aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	663.403,60	-	663.403,60
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	32.475,79	500,00	31.975,79
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	19.682,41	4.200,00	15.482,41
212 Erträge aus Transfers	2.125.460,20	2.500.000,00	-374.539,80
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	2.125.460,20	2.500.000,00	-374.539,80
21 Summe Erträge	**2.881.655,18**	**2.504.700,00**	**376.955,18**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	741.721,17	884.200,00	-142.478,83
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	613.938,31	771.300,00	-157.361,69
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	122.280,05	109.300,00	12.980,05
2213 Sonstiger Personalaufwand	180,00	100,00	80,00
2214 Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand	5.322,81	3.500,00	1.822,81
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	3.136.361,65	3.249.900,00	-113.538,35
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	140.396,94	487.200,00	-346.803,06
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	165.677,48	137.500,00	28.177,48
2223 Leasing- und Mietaufwand	436.259,02	507.500,00	-71.240,98
2224 Instandhaltung	58.366,35	1.437.300,00	-1.378.933,65
2225 Sonstiger Sachaufwand	2.203.527,52	612.400,00	1.591.127,52
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	132.134,34	68.000,00	64.134,34
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	453.150,81	423.400,00	29.750,81
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	131.750,00	-	131.750,00
2237 Nicht finanzierungswirksamer Transferaufwand	321.400,81	423.400,00	-101.999,19
22 Summe Aufwendungen	**4.331.233,63**	**4.557.500,00**	**-226.266,37**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.449.578,45**	**-2.052.800,00**	**603.221,55**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.449.578,45**	**-2.052.800,00**	**603.221,55**

Ansatz:	25101 - Landesberufsschülerheime
Finanzstelle:	218 - Referat Berufsschulen
Abteilung:	217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	742.157,34	500,00	741.657,34
3114 Einzahlungen aus Leistungen	48.717,30	-	48.717,30
3115 Einzahlungen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	660.964,25	-	660.964,25
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	32.475,79	500,00	31.975,79
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.868.591,20	2.500.000,00	-631.408,80
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	1.868.591,20	2.500.000,00	-631.408,80
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**2.610.748,54**	**2.500.500,00**	**110.248,54**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	736.398,36	880.700,00	-144.301,64
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	613.938,31	771.300,00	-157.361,69
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	122.280,05	109.300,00	12.980,05
3213 Auszahlungen aus sonstigem Personalaufwand	180,00	100,00	80,00
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	3.060.896,80	3.181.900,00	-121.003,20
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	141.957,14	487.200,00	-345.242,86
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	166.326,83	137.500,00	28.826,83
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	436.242,52	507.500,00	-71.257,48
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	87.947,39	1.437.300,00	-1.349.352,61
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	2.228.422,92	612.400,00	1.616.022,92
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	156.750,00	-	156.750,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	156.750,00	-	156.750,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**3.954.045,16**	**4.062.600,00**	**-108.554,84**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-1.343.296,62**	**-1.562.100,00**	**218.803,38**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	6.535,88	140.000,00	-133.464,12
3411 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem Vermögen	803,25	-	803,25
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	5.732,63	-	5.732,63
3415 Auszahl. für den Erw. v. Amts-, Betr.-, Geschäftsausst.	-	140.000,00	-140.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**6.535,88**	**140.000,00**	**-133.464,12**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-6.535,88**	**-140.000,00**	**133.464,12**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.349.832,50**	**-1.702.100,00**	**352.267,50**

Ansatz:	25101 - Landesberufsschülerheime
Finanzstelle:	218 - Referat Berufsschulen
Abteilung:	217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

Finanzierungstätigkeit

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.349.832,50**	**-1.702.100,00**	**352.267,50**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 25101

1. RECHTSGRUNDLAGE
§ 1 Abs 4 BerufSchOG 1995 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Gemäß § 1 Abs. 4 des Salzburger Berufsschulorganisationsausführungsgesetzes LGBL Nr 65/1995 idgF ist das Land Salzburg gesetzlicher Heimerhalter der Landesberufsschulheime im Bundesland Salzburg. Das Landesberufsschulheim Hallein wird vom Land direkt geführt – die übrigen Heime sind mittels Betreiberverträgen an Heimträger ausgelagert. Betreffend der Kostenaufteilung Land – Gemeinden, Gemeindeverrechnung, ist der § 23 leg. cit sinngemäß anzuwenden (siehe Anmerkungen Ansatz 22001 Schulbetrieb).

Aus der MVAG 2211/3211, 2212/3212 und 2213/3213 (Aufwendungen/Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung der Personalkosten für Verwaltungs- und Küchenpersonal sowie Hauswarte.
Aus der MVAG 2221/3221, 2222/3222, 2223/3223, 2224/3224 und 2225/3225 (Aufwendungen/Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung der Kosten für Ausbildungsbehelfe, Strom/Gas/Wasser, Reinigung, Müll-/Kanalgebühren etc.
Aus der MVAG 3415 (Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung der Kosten für Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

In den MVAG 2116/3116 und 2121/3121 (Erträge/Einzahlungen) wurden gemäß § 29 des Salzburger Berufsschulorganisationsausführungsgesetzes LGBL Nr 65/1995 idgF Beiträge für Unterbringung, Verpflegung und Betreuung von BerufsschülerInnen eingehoben. Darüber hinaus erfolgte die Einhebung von Geldern aus Dienstleistungen für Externe (Mittagessen für zB. BH-MitarbeiterInnen, VS-Kindern, Polizei etc.) und aus Betriebskostenersätzen (zur Verfügungstellung von Heimräumlichkeiten).

Ansatz:	25102 - Beiträge zum Betrieb von Schülerheimen
Finanzstelle:	218 - Referat Berufsschulen
Abteilung:	217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	235.000,00	-	235.000,00
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	235.000,00	-	235.000,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	235.000,00	175.100,00	59.900,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	235.000,00	175.100,00	59.900,00
22 Summe Aufwendungen	**470.000,00**	**175.100,00**	**294.900,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-470.000,00**	**-175.100,00**	**-294.900,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-470.000,00**	**-175.100,00**	**-294.900,00**

Ansatz:	25102 - Beiträge zum Betrieb von Schülerheimen
Finanzstelle:	218 - Referat Berufsschulen
Abteilung:	217 - Bildungsdirektion
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	235.000,00	175.100,00	59.900,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	235.000,00	175.100,00	59.900,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**235.000,00**	**175.100,00**	**59.900,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-235.000,00**	**-175.100,00**	**-59.900,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-235.000,00**	**-175.100,00**	**-59.900,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-235.000,00**	**-175.100,00**	**-59.900,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 25102

1. RECHTSGRUNDLAGE
Regierungsbeschluss vom 25.07.2019, Zahl 20011-RU/2019/162-2019

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Bundesanstalt für Elementarpädagogik in Bischofshofen (BafEP)
Nach Schließung der Tourismusschule mit Jahresende 2019 konnte der BafEP-Heimbetrieb alleine mit den SchülerInnen der Elementarpädagogik nicht weitergeführt werden. Zur Sicherung des Schulstandorts wurden mit oa. Regierungsbeschluss Verstärkungsmittel des Landes zur Verfügung gestellt.

Jugend-Herbergswerk (JHW)
Ab dem Schuljahr 2020/21 konnte die Weiterführung des JHW-Internats für die Landesberufsschule Tamsweg nicht mehr gewährleistet werden. Zur Sicherung des Internatfortbetriebs wurde ein Investitionszuschuss geleistet.

Kolpinghaus Hallein GmbH
Massive Einnahmenausfälle des Schüler/innenheims Hallein, in dem auch Berufsschüler/innen wohnen, zogen große wirtschaftliche Verluste nach sich. Zur notwendigen Restrukturierung und Neuaufstellung der wirtschaftlichen Betriebsführung des Schüler/innenheims Hallein wurde eine Förderung vergeben.

Auf der MVAG 2234/3234 (Aufwendungen/Auszahlungen) erfolgte die Finanzierung der Zuwendungen an die verschiedenen privaten gemeinnützigen Einrichtungen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 25102

1. AUSZAHLUNGEN
Mehrauszahlungen, da die für das KJ 2020 zugesagten Fördermittel (Verstärkungsmittel des Landes; Reg.Beschluss Zl 20011-RU/2019/162-2019) in Höhe von EUR 60.000,00 erst zum Zeitpunkt der Fälligkeit über das Budgetreferat des Landes beantragt werden konnten.

Ansatz:	25300 - Jugendverkehrserziehung
Finanzstelle:	128 - 20206 Jugend, Generationen, Integration
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	7.000,00	7.000,00	-
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	5.784,00	5.500,00	284,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.216,00	1.500,00	-284,00
22 Summe Aufwendungen	**7.000,00**	**7.000,00**	**-**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-7.000,00**	**-7.000,00**	**-**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-7.000,00**	**-7.000,00**	**-**

Ansatz:	25300 - Jugendverkehrserziehung
Finanzstelle:	128 - 20206 Jugend, Generationen, Integration
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	7.000,00	7.000,00	-
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	5.784,00	5.500,00	284,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.216,00	1.500,00	-284,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**7.000,00**	**7.000,00**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-7.000,00**	**-7.000,00**	**-**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-7.000,00**	**-7.000,00**	**-**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-7.000,00**	**-7.000,00**	**-**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 25300

1. RECHTSGRUNDLAGE
Salzburger Jugendgesetz vom 10.Dezember 1998, LGBl Nr 24/1999 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die Mittel aus diesem HH-Ansatz wurden verwendet für einen Anerkennungsbeitrag an Schulen für der Tätigkeit der SchülerlotsInnen der Volksschulen und Neuen Mittelschulen in Stadt und Land Salzburg. Dazu wird jährlich von der Bildungsdirektion Salzburg an das Referat 2/06 eine Liste zur Anweisung übermittelt.

Bei den aus MVAG 2231/3231 (Aufwendungen/Auszahlungen für Transfers an Träger des öffentlichen Rechts) ausgezahlten Mitteln und
den aus MVAG 2234/3234 (Aufwendungen/Auszahlungen für Transfers an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter) ausgezahlten Mitteln
handelte sich um einen Beitrag an Schulen für die Tätigkeit der SchülerlotsInnen.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Grundsätzlich wird mit diesem Budget angestrebt jenen Kindern und Jugendlichen, welche sich als SchülerlotsInnen für Ihre MitschülerInnen engagieren, eine Anerkennung über die Schule zu ermöglichen.

Genderaspekt:
In den Förderrichtlinien 2015, welche eine Grundlage für Förderungen im Jugendbereich darstellen, wird die Berücksichtigung von Gender Mainstreaming ausdrücklich gefordert. Bei der Beurteilung der Förderwürdigkeit werden daher die Aspekte Gender Mainstreaming, Integration und Inklusion, Mitbestimmung und Partizipation sowie Mündigkeit und Demokratiebewusstsein berücksichtigt.

Ansatz:	25900 - Sbg Jugendinitiativen - Verein Akzente
Finanzstelle:	128 - 20206 Jugend, Generationen, Integration
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	1.381.800,00	1.381.800,00	-
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.381.800,00	1.381.800,00	-
22 Summe Aufwendungen	**1.381.800,00**	**1.381.800,00**	**-**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.381.800,00**	**-1.381.800,00**	**-**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.381.800,00**	**-1.381.800,00**	**-**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.381.800,00	1.381.800,00	-
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.381.800,00	1.381.800,00	-
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**1.381.800,00**	**1.381.800,00**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-1.381.800,00**	**-1.381.800,00**	**-**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.381.800,00**	**-1.381.800,00**	**-**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.381.800,00**	**-1.381.800,00**	**-**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 25900

1. RECHTSGRUNDLAGE
Salzburger Jugendgesetz 1999, LGBl Nr. 24/99 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die Mittel aus diesem HH-Ansatz wurden verwendet für die Basisförderung des Vereins akzente Salzburg für die Umsetzung von Jugendarbeit im Land Salzburg. Dafür erhielt der Verein akzente Salzburg eine Gesamtsubvention zur teilweisen Abdeckung der Basiskosten des Vereins sowie zur Unterstützung der Finanzierung der für das Förderungsjahr vereinbarten Tätigkeitsbereiche und Aktivitäten. Die Beschreibung der geförderten Tätigkeitsbereiche war dem Budgetvoranschlag des Vereins als Kostenstellenbeschreibungen beigelegt und wird im Zuge der Verwendungskontrolle überprüft.

Bei den aus MVAG 2234/3234 (Aufwendungen/Auszahlungen für Transfers an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter) ausgezahlten Mitteln handelte es sich um einen Beitrag an akzente Salzburg.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Grundsätzlich wird mit diesem Budget angestrebt die Jugendarbeit im Land Salzburg durch den Verein akzente Salzburg - als Kompetenzzentrum des Landes für die außerschulische Jugendarbeit - umzusetzen.

Genderaspekt:
In den Förderrichtlinien 2015, welche eine Grundlage für Förderungen im Jugendbereich darstellen, wird die Berücksichtigung von Gender Mainstreaming ausdrücklich gefordert. Bei der Beurteilung der Förderwürdigkeit werden daher die Aspekte Gender Mainstreaming, Integration und Inklusion, Mitbestimmung und Partizipation sowie Mündigkeit und Demokratiebewusstsein berücksichtigt.

Ansatz:	25901 - Förd. von Jugendverbänden und -zentren
Finanzstelle:	128 - 20206 Jugend, Generationen, Integration
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	294,08	-	294,08
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	294,08	-	294,08
21 Summe Erträge	**294,08**	**-**	**294,08**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	1.270.281,00	1.249.700,00	20.581,00
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	366.898,00	339.700,00	27.198,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	903.383,00	910.000,00	-6.617,00
22 Summe Aufwendungen	**1.270.281,00**	**1.249.700,00**	**20.581,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.269.986,92**	**-1.249.700,00**	**-20.286,92**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.269.986,92**	**-1.249.700,00**	**-20.286,92**

Ansatz: 25901 - Förd. von Jugendverbänden und -zentren
Finanzstelle: 128 - 20206 Jugend, Generationen, Integration
Abteilung: 120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort: 04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	294,08	-	294,08
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	294,08	-	294,08
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**294,08**	**-**	**294,08**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.157.281,00	1.136.700,00	20.581,00
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	315.998,00	307.700,00	8.298,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	841.283,00	829.000,00	12.283,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**1.157.281,00**	**1.136.700,00**	**20.581,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-1.156.986,92**	**-1.136.700,00**	**-20.286,92**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	113.000,00	113.000,00	-
3431 Kapitaltransferzahl. an Träger des öffentlichen Rechts	50.900,00	32.000,00	18.900,00
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	62.100,00	81.000,00	-18.900,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**113.000,00**	**113.000,00**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-113.000,00**	**-113.000,00**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.269.986,92**	**-1.249.700,00**	**-20.286,92**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.269.986,92**	**-1.249.700,00**	**-20.286,92**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 25901

1. RECHTSGRUNDLAGE
Salzburger Jugendgesetz vom 10.Dezember 1998, LGBl Nr 24/1999 idgF
Förderrichtlinien des Landes Salzburg zum Salzburger Jugendgesetz vom März 2015
Kriterien für die Förderung von Jugendheimen vom 01.08.2016

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die Mittel aus diesem HH-Ansatz wurden verwendet für:
Jahresförderung JUZ und JUORG:
Jugendzentren und Jugendorganisationen leisten laufend einen wertvollen Beitrag in der Betreuung und Begleitung von Jugendlichen. Sowohl die Tatsache, dass immer mehr Jugendliche betreuungsintensive, präventive Angebote benötigen als auch die vermehrte Integrationsarbeit schlagen sich in höheren Personal- und Strukturkosten der Trägerorganisationen nieder.

- Jugendzentren (EUR 754.081,00 = EUR 438.083,00 vereingetragene + EUR 315.998,00 gemeindegetragene): Jugendzentren und Jugendtreffpunkte erhielten einen Förderbetrag zur Abdeckung des laufenden Aufwandes. Gefördert wurden Miet-/Betriebskosten, Verwaltungskosten, Personalkosten, Projektkosten sowie ehrenamtliche Stunden. Die Berechnung der Jahresförderung erfolgt jährlich auf Grundlage der Förderungsrichtlinien 2015. In den letzten Jahren ist die Zahl der Jugendzentren und -treffpunkte im Land Salzburg angestiegen (55 im Jahr 2020). Die Förderquote im Verhältnis zum Jahresgesamtaufwand betrug 2019 durchschnittlich ca. 15% (Erhebung im Zuge der Berechnung der Förderung 2021) und ist damit etwa gleich hoch wie bei der Berechnung im Vorjahr.
- Jugendorganisationen (EUR 376.656,00): Die im Salzburger Landesjugendbeirat vertretenen Jugendorganisationen erhielten einen Förderbetrag zur Abdeckung des laufenden Aufwandes. Gefördert wurden der Aktivitätenaufwand (Freizeitaktionen, Aufwand für Bildung, Informationstätigkeit und Ferienaktionen) und die Infrastrukturkosten (Sach- und Personalaufwand) sowie ehrenamtliche Stunden. Die Berechnung erfolgt alle 2 Jahre auf Grundlage der Förderungsrichtlinien 2015.

Investitionsförderungen JUZ und JUORG:
Jugendzentren (EUR 64.000,00 = EUR 13.100,00 vereingetragene + EUR 50.900,00 gemeindegetragene) und Jugendheime der Jugendorganisationen (EUR 49.000,00): Die im Land Salzburg von Vereinen und Gemeinden betriebenen Jugendzentren und –treffpunkte ebenso wie die im Salzburger Landesjugendbeirat vertretenen Jugendorganisationen erhielten einen Förderbeitrag bis max. 50% des Investitionsvolumens. Gefördert wurden Ausgestaltung und Erhaltung der Jugendzentren und Jugendheime. Aufgrund der geringen Landesförderung im diesem Bereich konnten jedoch nur Kleininvestitionen unterstützt werden.

Beiträge für den Salzburger Landesjugendbeirat (LJBR):
Der Salzburger Landesjugendbeirat erhielt zur Erfüllung seiner Aufgaben als Beratungsorgan der Salzburger Landesregierung

- EUR 8.000,00 für die Durchführung von Gemeinschaftsveranstaltungen einen Jahresbeitrag sowie
- EUR 12.700,00 + 5.844,00 für die personelle Unterstützung bei der im Regierungsprogramm (2018-2023) geforderten Weiterentwicklung des LJBR hin zu einer möglichen Landesjugendvertretung. Der LJBR besteht hauptsächlich aus ehrenamtlichen Mitgliedern, daher unterstützt eine OrganisationsassistentIn den LJBR bei der Weiterentwicklung als auch bei der Umsetzung von Projekten, der Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung, ...

Bei den aus MVAG 2231/3231+3431 ausgezahlten Mitteln handelte es sich um Aufwendungen/Auszahlungen für Transfers an Träger des öffentlichen Rechts.
Bei den aus MVAG 3231 ausgezahlten Mitteln handelte es sich um Transferzahlungen an Gemeinden für

- die Jahresförderung von Jugendzentren und Jugendtreffpunkten bei welchen eine Gemeinde als Träger auftritt.

Bei den aus MVAG 3431 ausgezahlten Mitteln handelte es sich um Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden für

- Investitionsförderungen von Jugendzentren und Jugendtreffpunkten bei welchen eine Gemeinde als Träger auftritt.

Bei den aus MVAG 2234/3234+3434 ausgezahlten Mitteln handelte es sich um Aufwendungen/Auszahlungen für Transfers an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter.

Bei den aus MVAG 3234 ausgezahlten Mitteln handelte es sich um Transferzahlungen an Vereine und Organisationen für

- die Jahresförderung von Jugendzentren bei welchen ein Verein als Träger auftritt sowie für
- die Jahresförderung der im Salzburger Landesjugendbeirat (LJBR) vertretenen Jugendorganisationen und für
- den Jahresbeitrag an den LJBR iHv und für
- die personelle Unterstützung des LJBR

Bei den aus MVAG 3434 ausgezahlten Mitteln handelte es sich um Kapitaltransferzahlungen an Vereine und Organisationen für

- Investitionsförderungen von Jugendzentren und Jugendtreffpunkten bei welchen ein Verein als Träger auftritt sowie für
- Investitionsförderungen für die Jugendheime der im Salzburger Landesjugendbeirat vertretenen

Jugendorganisationen.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Jahresförderungen für Jugendzentren und Jugendorganisationen:
Grundsätzlich wird mit diesem Budget angestrebt ein pädagogisch hochwertiges Betreuungsangebot für Kinder und Jugendliche im Land Salzburg zu sichern.

Investitionsförderungen für Jugendzentren und Jugendorganisationen:
Grundsätzlich wird mit diesem Budget angestrebt Vereine und Gemeinden als Träger von Einrichtungen der offenen Jugendarbeit als auch die verbandlichen Jugendorganisationen bei Investitionsmaßnahmen zu unterstützen, um geeignete Räume für eine qualitätsvolle Betreuung von Kindern und Jugendlichen zu erhalten.

Beiträge für den Salzburger LJBR und personelle Unterstützung des LJBR:
Grundsätzlich wird mit diesem Budget angestrebt dem LJBR die Erfüllung seiner Aufgaben als Beratungsorgan der Landesregierung sowie organisationsübergreifende Projekte (z.B. gemeinsame Diskussions-, Bildungsveranstaltungen) zu ermöglichen und die im Regierungsprogramm (2018-2023) geforderte Weiterentwicklung des LJBR hin zu einer möglichen LJV zu unterstützten.

Genderaspekt:
In den Förderrichtlinien 2015, welche eine Grundlage für Förderungen im Jugendbereich darstellen, wird die Berücksichtigung von Gender Mainstreaming ausdrücklich gefordert. Bei der Beurteilung der Förderwürdigkeit werden daher die Aspekte Gender Mainstreaming, Integration und Inklusion, Mitbestimmung und Partizipation sowie Mündigkeit und Demokratiebewusstsein berücksichtigt.
Der Großteil der Jugendzentren bietet für Mädchen eigene Öffnungszeiten oder eigene Mädchenräume und spezielle Angebote für Mädchen an. Das ermöglicht einerseits geschlechtshomogene Mädchenarbeit, andererseits wird dadurch auch für Mädchen mit Migrationshintergrund der Besuch eines Jugendzenten erleichtert und Zugang zu sozialen Kontakten geschaffen.

4. SONSTIGE HINWEISE
Mehrauszahlungen iHv EUR 20.286,92 werden bedeckt durch eine Mittelübertragung aus dem Referat 3/02 (Fonds 43960 KJHG-Freie Hilfe) für die Jahresförderung des Jugend- und Kinderhaus Liefering Reg.Beschl. Zahl 20011-RU/2020/75-2020

Ansatz: 25902 - Allgemeine Jugendförderung
Finanzstelle: 128 - 20206 Jugend, Generationen, Integration
Abteilung: 120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort: 04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	5.450,98	-	5.450,98
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	5.450,98	-	5.450,98
21 Summe Erträge	**5.450,98**	**-**	**5.450,98**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	67.511,45	42.200,00	25.311,45
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	91,60	500,00	-408,40
2223 Leasing- und Mietaufwand	12.000,00	12.000,00	-
2225 Sonstiger Sachaufwand	20.419,85	29.700,00	-9.280,15
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	35.000,00	-	35.000,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	378.709,91	354.300,00	24.409,91
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	10.500,00	7.100,00	3.400,00
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	5.000,00	-	5.000,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	363.209,91	347.200,00	16.009,91
22 Summe Aufwendungen	**446.221,36**	**396.500,00**	**49.721,36**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-440.770,38**	**-396.500,00**	**-44.270,38**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-440.770,38**	**-396.500,00**	**-44.270,38**

Ansatz: 25902 - Allgemeine Jugendförderung
Finanzstelle: 128 - 20206 Jugend, Generationen, Integration
Abteilung: 120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort: 04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	5.450,98	-	5.450,98
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	5.450,98	-	5.450,98
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**5.450,98**	**-**	**5.450,98**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	33.511,45	42.200,00	-8.688,55
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	91,60	500,00	-408,40
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	13.000,00	12.000,00	1.000,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	20.419,85	29.700,00	-9.280,15
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	409.276,96	354.300,00	54.976,96
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	10.500,00	7.100,00	3.400,00
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	5.000,00	-	5.000,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	393.776,96	347.200,00	46.576,96
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**442.788,41**	**396.500,00**	**46.288,41**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-437.337,43**	**-396.500,00**	**-40.837,43**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-437.337,43**	**-396.500,00**	**-40.837,43**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-437.337,43**	**-396.500,00**	**-40.837,43**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 25902

1. RECHTSGRUNDLAGE
Salzburger Jugendgesetz vom 10.Dezember 1998, LGBl Nr 24/1999 idgF
Förderrichtlinien des Landes Salzburg zum Salzburger Jugendgesetz vom März 2015

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die Mittel aus diesem HH-Ansatz wurden verwendet für:

- Aktivitäten und Veranstaltungen von Organisationen, welche nicht im Salzburger Landesjugendbeirat vertreten sind
- überregionale Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit anderen Bundesländern. Vor allem Projekte die aufgrund von Beschlüssen, welche im Rahmen der Landesjugendreferentenkonferenzen getroffen wurden, gemeinsam durchgeführt werden
- Maßnahmen die die politische Bildung fördern und zur Erweiterung der Mitbestimmungsmöglichkeiten junger Menschen beitragen
- den Landesjugendredewettbewerb sowie die Teilnahme am Bundesbewerb
- Aktivitäten auf dem Gebiet des Chorgesanges
- Maßnahmen die zur Gleichstellung der Geschlechter beitragen
- Maßnahmen die zur Gesunderhaltung junger Menschen beitragen
- Maßnahmen welche die Mobilität junger Menschen besonders in strukturschwachen Regionen verbessern
- Weiterbildung zur Verbesserung der Professionalität in der Jugendarbeit
- Honorarnoten für Vortragende, für die Leitung und Durchführung von Seminaren etc. und für Rechnungen für erbrachte Leistungen von Firmen im Rahmen der Jugendarbeit
- für den Ankauf von Fachliteratur

Bei den aus MVAG 2221/3221 (Aufwendungen/Auszahlungen für Gebrauchsgüter) ausgezahlten Mitteln handelte es sich vorwiegend um Auszahlungen für Fachliteratur.

Bei den aus MVAG 2223/3223 (Aufwendungen/Auszahlungen für Mietaufwand) ausgezahlten Mitteln handelte es sich um Auszahlungen für Raummieten.

Bei den aus MVAG 2225/3225 (Aufwendungen/Auszahlungen für Sachaufwand) ausgezahlten Mitteln handelte es sich um Auszahlungen für Leistungen von Firmen und Einzelpersonen.

Bei den aus MVAG 2231/3231 (Transfers an Träger des öffentlichen Rechts) ausgezahlten Mitteln handelte es sich um Förderungen im Jugendbereich.

Bei den aus MVAG 2234/3234 (Transfers an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter) ausgezahlten Mitteln handelte es sich um Förderungen im Jugendbereich.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Grundsätzlich wird mit diesem Budget angestrebt

- Jugendorganisationen und Jugendinitiativen welche nicht im LJBR vertreten sind die Durchführung von Projekten und Veranstaltungen zu ermöglichen
- Jugendliche in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen bei der Umsetzung ihrer Projekte zu unterstützen
- das Demokratiebewusstsein und die Beteiligung junger Menschen am öffentlichen Leben zu fördern und Jugendlichen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen
- Jugendliche durch Auftritts- und Präsentationsmöglichkeiten in ihrem Selbstbewusstsein zu stärken
- durch den Austausch mit Jugendlichen aus anderen Ländern den Horizont der Salzburger Jugendlichen zu erweitern

Genderaspekte:
In den Förderrichtlinien 2015, welche eine Grundlage für Förderungen im Jugendbereich darstellen, wird die Berücksichtigung von Gender Mainstreaming ausdrücklich gefordert. Bei der Beurteilung der Förderwürdigkeit werden daher die Aspekte Gender Mainstreaming, Integration und Inklusion, Mitbestimmung und Partizipation sowie Mündigkeit und Demokratiebewusstsein berücksichtigt.

4. SONSTIGE HINWEISE
Bei Mehrauszahlungen iHv EUR 40.837,43 wurden zum einen die Leistungen im Vorjahr erbracht (EUR 31.567,05), die Bedeckung erfolgt aus dem Budget des Vorjahres, die Auszahlung fand zu Beginn des Jahres innerhalb des Auslaufzeitraums statt. Die Bedeckung der weiteren Mehrauszahlungen (EUR 9.270,38) erfolgt durch Minderauszahlungen innerhalb der gleichen Deckungsklasse auf Ansatz 25901 - Förd. Jugendverbände/-zentren auf MVAG 3234 und 22800 - Lern-/Fortbildungsbeihilfe auf MVAG 3234.

Ansatz: 25903 - All-In-One-Card
Finanzstelle: 128 - 20206 Jugend, Generationen, Integration
Abteilung: 120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort: 04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	80.000,00	80.000,00	-
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	80.000,00	80.000,00	-
22 Summe Aufwendungen	**80.000,00**	**80.000,00**	**-**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-80.000,00**	**-80.000,00**	**-**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-80.000,00**	**-80.000,00**	**-**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	80.000,00	80.000,00	-
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	80.000,00	80.000,00	-
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**80.000,00**	**80.000,00**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-80.000,00**	**-80.000,00**	**-**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-80.000,00**	**-80.000,00**	**-**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-80.000,00**	**-80.000,00**	**-**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 25903

1. RECHTSGRUNDLAGE
Salzburger Jugendgesetz vom 10.Dezember 1998, LGBl Nr 24/1999 idgF
Förderrichtlinien des Landes Salzburg zum Salzburger Jugendgesetz vom März 2015

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die Mittel aus diesem HH-Ansatz wurden verwendet für Personal- und technische Supportkosten der AIOC - All In One Card:
Die von akzente Salzburg entwickelte S-PASS App ermöglicht die dgitale Bereitstellung (in einer App) folgender gängiger Jugendkarten: S-Pass Klassik, S-Pass Lehrlingscard, EDU Card, SVV Freifahrtsausweis und SVV Super s'cool card. In den letzten Jahren wurde die AIOC entwickelt. Der ab dem Schuljahr 2019/2020 uneingeschränkt zur Verfügung stehende Leistungsumfang mit ständig steigenden Nutzerzahlen verursacht dauerhaft Personal-, technische Support- und Weiterentwicklungskosten.

Die Leistung der AIOC kommt insbesondere dem Jugend-, Verkehrs- und Bildungsressort als auch dem Salzburger Landtag zugute. Von besonderem Vorteil ist die App auch für die Kooperationspartner SVG, Wirtschaftkammer, Bildungsdirektion, Salzburger Landtag. Zum einen durch das Versenden von Push-Nachrichten an dzt mögliche 60.000 S-Pass App Nutzer, zum anderen können über die App junge Menschen auch die für sie zB. unter einem demokratiepolitischen Aspekt entwickelten Leistungen des Landes nutzen.
Die Finanzierung der S-Pass Leistungen (S-Pass Magazin, Newsletter sowie das Sammeln und Bereitstellen von Angeboten, Events und Gewinnspielen für Jugendliche) erfolgt nach wie vor aus der Basisfinanzierung akzente (Fonds 25900).

Bei den aus MVAG 2234/3234 (Transfers an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter) ausgezahlten Mitteln handelte es sich um eine Förderungen an akzente Salzburg zur Abdeckkung der lfd. Kosten (Personalkosten, Kosten für technischen Support) der AIOC.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Grundsätzlich wird mit diesem Budget angestrebt gängige Jugendkarten in einer APP digital bereitzustellen und diese auch für Pusch-Nachrichten an jungen Menschen zu nutzen.

Genderaspekte:
In den Förderrichtlinien 2015, welche eine Grundlage für Förderungen im Jugendbereich darstellen, wird die Berücksichtigung von Gender Mainstreaming ausdrücklich gefordert. Bei der Beurteilung der Förderwürdigkeit werden daher die Aspekte Gender Mainstreaming, Integration und Inklusion, Mitbestimmung und Partizipation sowie Mündigkeit und Demokratiebewusstsein berücksichtigt.

4. SONSTIGE HINWEISE
Dieser Fonds wurde 2020 erstmals budgetiert.

Ansatz:	26000 - Landessportorganisation Salzburg
Finanzstelle:	193 - 20207 Landessportbüro
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	316,00	-	316,00
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	316,00	-	316,00
21 Summe Erträge	**316,00**	**-**	**316,00**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.200,00	-	1.200,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	1.200,00	-	1.200,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	1.147.800,00	1.147.800,00	-
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	1.147.800,00	1.147.800,00	-
22 Summe Aufwendungen	**1.149.000,00**	**1.147.800,00**	**1.200,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.148.684,00**	**-1.147.800,00**	**-884,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.148.684,00**	**-1.147.800,00**	**-884,00**

Ansatz: 26000 - Landessportorganisation Salzburg
Finanzstelle: 193 - 20207 Landessportbüro
Abteilung: 120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort: 07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	316,00	-	316,00
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	316,00	-	316,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**316,00**	**-**	**316,00**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.200,00	-	1.200,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	1.200,00	-	1.200,00
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.147.800,00	1.147.800,00	-
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	1.147.800,00	1.147.800,00	-
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**1.149.000,00**	**1.147.800,00**	**1.200,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-1.148.684,00**	**-1.147.800,00**	**-884,00**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.148.684,00**	**-1.147.800,00**	**-884,00**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.148.684,00**	**-1.147.800,00**	**-884,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 26000

1. RECHTSGRUNDLAGE
Salzburger Landessportgesetz 2018 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
In der MVAG 2231/3231 wurde für Transferzahlungen für die Landessportorganisation (KöR) iHv EUR 1.147.800,00 vorgesorgt.

Die Mittel wurden für folgende Fördermaßnahmen verwendet

- Jahresförderungen an Salzburger Dach- und Fachverbände
- Professionalisierung von Fachverbänden
- Fahrtkostenzuschüsse und Teamsportartenförderungen
- Handelsware
- sonstige Beiträge für die Landessportorganisation

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Förderung und Unterstützung des organisierten Sportes im Land Salzburg

Ansatz:	26900 - Allgemeine Sportförderung
Finanzstelle:	193 - 20207 Landessportbüro
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.298,56	-	1.298,56
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	1.298,56	-	1.298,56
21 Summe Erträge	**1.298,56**	**-**	**1.298,56**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	76.615,57	-	76.615,57
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	2.861,64	-	2.861,64
2225 Sonstiger Sachaufwand	73.753,93	-	73.753,93
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	3.366.984,07	2.341.400,00	1.025.584,07
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	105.007,29	92.600,00	12.407,29
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	90.637,00	185.300,00	-94.663,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	3.171.339,78	2.063.500,00	1.107.839,78
22 Summe Aufwendungen	**3.443.599,64**	**2.341.400,00**	**1.102.199,64**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-3.442.301,08**	**-2.341.400,00**	**-1.100.901,08**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-3.442.301,08**	**-2.341.400,00**	**-1.100.901,08**

Ansatz: 26900 - Allgemeine Sportförderung
Finanzstelle: 193 - 20207 Landessportbüro
Abteilung: 120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort: 07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	78.025,10	-	78.025,10
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	78.025,10	-	78.025,10
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**78.025,10**	**-**	**78.025,10**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	34.997,57	-	34.997,57
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	2.861,64	-	2.861,64
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	32.135,93	-	32.135,93
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	3.358.359,07	2.341.400,00	1.016.959,07
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	101.007,29	92.600,00	8.407,29
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	90.637,00	185.300,00	-94.663,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	3.166.714,78	2.063.500,00	1.103.214,78
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**3.393.356,64**	**2.341.400,00**	**1.051.956,64**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-3.315.331,54**	**-2.341.400,00**	**-973.931,54**
Investive Gebarung			
332 Einzahl. a.d. Rückz. v. Darlehen sow. gew. Vorschüssen	6.000,00	-	6.000,00
3325 Einzahlungen aus Vorschüssen und Anzahlungen	6.000,00	-	6.000,00
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**6.000,00**	**-**	**6.000,00**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**6.000,00**	**-**	**6.000,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-3.309.331,54**	**-2.341.400,00**	**-967.931,54**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-3.309.331,54**	**-2.341.400,00**	**-967.931,54**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 26900

1. RECHTSGRUNDLAGE
Salzburger Landessportgesetz 2018 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Auf diesem Fonds wurde in der jeweils entsprechenden MVAG für Förderungen, Beiträge, Projekte und Maßnahmen im Bereich der allgemeinen Sportförderung vorgesorgt.

Kinder- und Jugendsport
- Förderung der Jugendarbeit seit 1985 an die Salzburger Sport-Dachverbände, Sport-Fachverbände, Salzburger Sportvereine sowie Institutionen des Sports im Land Salzburg
- Förderung von Jugend- und Ferienaktionen im Sommer und im Winter sowie Breitensportprojekte, Events und Trendsportaktionen
- Förderung der Aktion Sport in der schulischen Tagesbetreuung (~50 Gruppen) und Sport im Kindergarten (Pilotkindergärten) - Dieses Projekt ergänzt neben der Aktion Schule und Sport die wichtige sportfachliche Betreuung der Salzburger Schüler
- Förderung der Aktion Schule und Sport in den Salzburger Schulen durch die Salzburger Fachverbände

Spitzensportförderung
- Förderung von Salzburger Sportler sowie Salzburger Teams aus der Salzburger Sporthilfe bei Erbringung von Spitzensportleistungen
- Förderprogramme für bevorstehende Olympische Spiele und Paralympics für Salzburger Teilnehmer - TOKIO
- Projekt – „Olympia 2024“ Aktivierung, Stärkung und Betreuung der Salzburger Sommer-Sportlerinnen und Sportler
- Förderung des Olympiazentrums im Universitäts- und Landessportzentrum Salzburg in Rif
- Förderung des SSM Nachwuchsleistungssport-Modell Salzburg

Trainingsförderungen und Leistungszentren
- Förderung an Salzburger Sport-Fachverbände für die Anstellung von hauptamtlichen Landestrainern oder bei der Führung eines Leistungszentrums sowie Olympiastützpunkttrainer bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen.
- Förderung von Salzburger Stützpunkt Trainer, Haupt-Trainer für die flächendeckende Vereinsbetreuung
- Trainerförderungen an Vereine
- Trainerförderungen an Fachverbände

Gesundheits- und Breitensportförderung
- Förderung von Gesundheits- und Breitensportaktivitäten für unterschiedliche Zielgruppen an die Salzburger Dachverbände sowie weitere Vereine und Institutionen
- Förderung von Mädchen- und Frauenfußballprojekten im Bundesland Salzburg

Organisationsbeiträge, öffentlichkeitswirksame Maßnahmen & Projekte
- Beiträge des Landes Salzburg an die Nationale Anti-Doping Agentur und weitere Organisationen
- Beiträge und Unterstützung von Projekten und öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen zB Fachstelle safesports

Corona-Soforthilfe Sportfonds
- Viele Salzburger Sportvereine waren von der Corona Pandemie stark betroffen. Um schnelle und unbürokratische Hilfe anbieten zu können wurde ein Soforthilfefonds eingerichtet. Aus diesem Fonds wurden EUR 1.107.811,07 an 223 Sportvereine ausbezahlt.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Mit der Allgemeinen Sportförderung werden im Bereich des Kinder- und Jugendsports, Gesundheits- und Breitensport bis hin zum Spitzen- und Leistungssport unterschiedlichste Aktionen, Projekte und Förderungen in Zusammenarbeit mit zentralen Partnern unterstützt, damit die unterschiedlichsten Zielgruppen davon profitieren können.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 26900

1. AUSZAHLUNGEN
Mehrauszahlungen auf MVAG 3234 in Höhe von EUR 1.000.000,- für COVID-19 bedingte Maßnahmen insbesondere für den zur Unterstützung der belasteten Vereine und Organisationen eigens eingerichteten Corona-Soforthilfe Sportfonds . Die Finanzierung erfolgte durch eine Mittelübertragung aus der Abteilung 6 – Infrastruktur und Verkehr aus dem Ansatz 61140 Straßenbau in gleicher Höhe (Zahl: 20202-BUDG/3/492-2020).

2. EINZAHLUNGEN
Mehreinzahlungen auf MVAG 3116 resultieren im Wesentlichen aus einer Rückzahlung der ASKÖ (monatlich EUR

2.500,00) sowie einer Ausgleichszahlung iHv EUR 14.151,46 und iHv EUR 35.075,08.

Ansatz:	26901 - Sportstätten- und Sportgeräteförderung
Finanzstelle:	193 - 20207 Landessportbüro
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	23.880,00	-	23.880,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	23.880,00	-	23.880,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	1.686.203,81	1.606.300,00	79.903,81
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	1.586.893,08	1.550.000,00	36.893,08
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	99.310,73	56.300,00	43.010,73
22 Summe Aufwendungen	**1.710.083,81**	**1.606.300,00**	**103.783,81**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.710.083,81**	**-1.606.300,00**	**-103.783,81**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.710.083,81**	**-1.606.300,00**	**-103.783,81**

Ansatz:	26901 - Sportstätten- und Sportgeräteförderung
Finanzstelle:	193 - 20207 Landessportbüro
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	-	-	-
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	23.880,00	-	23.880,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	23.880,00	-	23.880,00
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	99.310,73	-	99.310,73
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	99.310,73	-	99.310,73
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**123.190,73**	-	**123.190,73**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-123.190,73**	-	**-123.190,73**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	1.498.663,08	1.606.300,00	-107.636,92
3431 Kapitaltransferzahl. an Träger des öffentlichen Rechts	1.498.663,08	1.550.000,00	-51.336,92
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	-	56.300,00	-56.300,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**1.498.663,08**	**1.606.300,00**	**-107.636,92**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-1.498.663,08**	**-1.606.300,00**	**107.636,92**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.621.853,81**	**-1.606.300,00**	**-15.553,81**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.621.853,81**	**-1.606.300,00**	**-15.553,81**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 26901

1. RECHTSGRUNDLAGE
Salzburger Landessportgesetz 2018 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
In MVAG 2231/3431 wurden für die Errichtung, Erweiterung und Generalsanierung von Sportinfrastrukturprojekten (Fußballplätze, Beachvolleyballplätze, Eisstockbahnen, Multifunktionsparks, etc.) in den Salzburger Gemeinden € 950.000,00 vorgesorgt.
Für das Nordische Zentrum Saalfelden wurde mit EUR 450.000,00 vorgesorgt (Sanierung der Schanzenanlage, Erweiterung der Langlauf- und Rollerstrecke);Für das Sportzentrum Altenmarkt wurde mit EUR 150.000,00 vorgesorgt.
In MVAG 2234/3434 wurden für Sportgeräte und Kleininvestitionen für die Salzburger Sportvereine EUR 56.300,00 vorgesorgt.

Die Förderhöhe an die Salzburger Gemeinden zur Unterstützung von Sportinfrastrukturprojekten ist abhängig von der Finanzstärke der ansuchenden Gemeinde, die in Zusammenarbeit mit der für Gemeindeangelegenheiten zuständigen Abteilung eruiert wird. Die Förderungen an Vereine orientieren sich daran.
Neben dem Sockelförderungssystem, werden Projekte von landesweiter Bedeutung, Kooperationsprojekte von Gemeinden sowie weitere Projekte mit strategischer Bedeutung unabhängig von der Finanzstärke der ansuchenden Gemeinden beurteilt, wobei der Höchstfördersatz bis zu 35% der anerkannten Kosten betragen kann.
Die Förderung von Sportgeräten betragen max. 33% der anerkannten Kosten.
Bei diesem Förderansatz ist aufgrund fehlender finanzieller Mittel ein seit Jahren bestehender Rückstau entstanden. Der Bedarf an diesem Förderansatz ist hoch.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Die Förderungen werden gemäß den bestehenden Förderrichtlinien aus dem Jahr 2019 und nach Vorschlag des Sportstättenausschusses - als beratendes Gremium der Landesregierung – vergeben.
Der Ausbau und die qualitative Verbesserung der Sportstätten-Infrastruktur gemäß dem Bedarf im Bundesland Salzburg sowie ein niederschwelliger Zugang zu Sport-und Bewegungseinrichtungen im öffentlichen Raum sind zentrale Ziele.

Ansatz:	26904 - Internationale Sport-Großveranstaltungen
Finanzstelle:	193 - 20207 Landessportbüro
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	265.919,20	467.500,00	-201.580,80
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	52.299,20	100.000,00	-47.700,80
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	213.620,00	367.500,00	-153.880,00
22 Summe Aufwendungen	**265.919,20**	**467.500,00**	**-201.580,80**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-265.919,20**	**-467.500,00**	**201.580,80**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-265.919,20**	**-467.500,00**	**201.580,80**

Ansatz:	26904 - Internationale Sport-Großveranstaltungen
Finanzstelle:	193 - 20207 Landessportbüro
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	245.919,20	467.500,00	-221.580,80
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	32.299,20	100.000,00	-67.700,80
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	213.620,00	367.500,00	-153.880,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**245.919,20**	**467.500,00**	**-221.580,80**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-245.919,20**	**-467.500,00**	**221.580,80**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-245.919,20**	**-467.500,00**	**221.580,80**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-245.919,20**	**-467.500,00**	**221.580,80**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 26904

1. RECHTSGRUNDLAGE
Salzburger Landessportgesetz 2018 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
MVAG 2234/3234 und MVAG 2233/3233: Diese Mittel wurden für die Durchführung von Sportveranstaltungen verwendet, die im Land Salzburg stattgefunden haben und von diversen Sportvereinen, Sport-Fachverbänden, Institutionen des Sportes und Unternehmen durchgeführt wurden. Gefördert wurden u.a. folgende Vorhaben: Reitsportveranstaltung: "Horsedeluxe", "Salzburger Landescup im Springen", Karate Premier League, FIS Snowboard Worlcup, Damen Worldcup Zauchensee, Trumer Triathlon, TrailRunning Festival, Squash Challenge, Int. Schach-Open Neumarkt am Wallersee, Paraskisport 2 WPAS und Europacuprennen

Die Landesregierung bekennt sich im Koalitionsvertrag 2018- 2023 zur Unterstützung von (Groß-) Sportveranstaltungen im Bundesland Salzburg, die auch als wichtige Faktoren für den heimischen Tourismus und die Wirtschaft vor Ort mit Schwerpunktsetzung auf eine ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Durchführung von kleineren Sportveranstaltungen bis zu qualitativ hochwertigen Sport-Großveranstaltungen. Ressortübergreifende Kooperation für die Förderung von Sportveranstaltungen im Bundesland Salzburg. Stärkung der Marke "Sport Land Salzburg".

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 26904

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlung auf MVAG 3233 iHv EUR 67.700,80 und auf MVAG 3234 iHv EUR 153.880,00 ergaben sich durch den Entfall vieler Sportveranstaltungen die Aufgrund der Covid-19 Pandemie nicht stattfinden konnten.

Ansatz: 26906 - Univ.- und Landessportzentrum Sbg in Rif
Finanzstelle: 193 - 20207 Landessportbüro
Abteilung: 120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort: 07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	781.025,57	674.200,00	106.825,57
2115 Erträge aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	600.000,00	600.000,00	-
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	181.025,57	74.200,00	106.825,57
212 Erträge aus Transfers	13.333,33	588.800,00	-575.466,67
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	-	588.800,00	-588.800,00
2127 Nicht finanzierungswirksamer Transferertrag	13.333,33	-	13.333,33
21 Summe Erträge	**794.358,90**	**1.263.000,00**	**-468.641,10**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	945.846,57	570.500,00	375.346,57
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	39.818,01	400,00	39.418,01
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-	500,00	-500,00
2224 Instandhaltung	345.151,38	70.000,00	275.151,38
2225 Sonstiger Sachaufwand	18.414,50	10.100,00	8.314,50
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	542.462,68	489.500,00	52.962,68
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	1.037.483,16	1.076.000,00	-38.516,84
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	1.037.483,16	1.076.000,00	-38.516,84
22 Summe Aufwendungen	**1.983.329,73**	**1.646.500,00**	**336.829,73**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.188.970,83**	**-383.500,00**	**-805.470,83**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.188.970,83**	**-383.500,00**	**-805.470,83**

Ansatz: 26906 - Univ.- und Landessportzentrum Sbg in Rif
Finanzstelle: 193 - 20207 Landessportbüro
Abteilung: 120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort: 07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	770.077,79	674.200,00	95.877,79
3115 Einzahlungen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	600.000,00	600.000,00	-
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	170.077,79	74.200,00	95.877,79
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**770.077,79**	**674.200,00**	**95.877,79**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	431.496,84	81.000,00	350.496,84
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	50.173,07	400,00	49.773,07
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-	500,00	-500,00
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	362.909,27	70.000,00	292.909,27
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	18.414,50	10.100,00	8.314,50
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.037.483,16	1.076.000,00	-38.516,84
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	1.037.483,16	1.076.000,00	-38.516,84
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**1.468.980,00**	**1.157.000,00**	**311.980,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-698.902,21**	**-482.800,00**	**-216.102,21**
Investive Gebarung			
331 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	16.105,42	-	16.105,42
3313 Einzahl. aus der Veräußerung von Gebäuden und Bauten	14.511,44	-	14.511,44
3314 Einzahl. a.d. Veräuß. v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	1.593,98	-	1.593,98
333 Einzahlungen aus Kapitaltransfers	-	588.800,00	-588.800,00
3331 Kapitaltransferzahl. v. Trägern des öffentlichen Rechts	-	588.800,00	-588.800,00
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**16.105,42**	**588.800,00**	**-572.694,58**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.985.073,53	2.699.300,00	285.773,53
3412 Auszahl. für den Erwerb v. Grundst. und Grundstückeinr.	665.726,14	2.531.800,00	-1.866.073,86
3413 Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden und Bauten	2.213.461,47	-	2.213.461,47
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	86.722,73	118.000,00	-31.277,27
3415 Auszahl. für den Erw. v. Amts-, Betr.-, Geschäftsausst.	19.163,19	49.500,00	-30.336,81
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**2.985.073,53**	**2.699.300,00**	**285.773,53**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-2.968.968,11**	**-2.110.500,00**	**-858.468,11**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-3.667.870,32**	**-2.593.300,00**	**-1.074.570,32**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-3.667.870,32**	**-2.593.300,00**	**-1.074.570,32**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 26906

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Vereinbarung vom 26. Juli 1995 zwischen der Republik Österreich und dem Land Salzburg
- Nutzungsvereinbarung vom 17./26.7.1995
- Pachtvertrag vom 26.Juli 1995 abgeschlossen zwischen dem Land Salzburg und der Landessportorganisation Salzburg
- Kaufvertrag vom 13.03.2009 abgeschlossen zwischen LR a.D. David Brenner und Herrn Helmut Schnöll für die Liegenschaft EZ 154 in Taxach; Regierungsbeschluss, Zl 201-1660/52-2009
- Die finanzielle und rechtliche Grundlage für Baumaßnahmen bildet der Regierungsbeschluss vom 3.4.2017, Zl 20011-RU/2017/60-2017

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Überblick RIF - Bauteil A (Tribüne + Büroaufstockung)
Das Land Salzburg ist seit 1995 Eigentümerin des Universitäts- und Landessportzentrums Salzburg in Rif und trat hinsichtlich des Projektes Bauteil A „Erweiterung ULSZ Rif – Neubau Tribüne und Infrastrukturbereiche“ als Bauherr auf, siehe Regierungsbeschluss Zl. 20011-RU/2017/60/2017 und Zl. 20011-RU/2019/344/-2019.

Die Gesamtkosten für das Projekt betragen EUR 6.700.000,00. Der Anteil für die Tribüne beläuft sich auf EUR 4.900.000,00, der Anteil für die Büroräumlichkeiten beläuft sich dabei auf EUR 1.800.000,00.
Der Bund beteiligt sich an den Gesamtkosten der Tribüne, ein Teilbetrag iHv EUR 2.000.000,00 wurde bereits beglichen. Aufgrund offener Vertragsverhandlungen mit dem Bund zum Eintritt der Universität Salzburg in die bestehenden Verträge sind die damit einhergehenden ausstehenden Teil-Einzahlungen des Bundes noch offen.

Darüber hinaus wurde ein Konzept ausgearbeitet, welches die Büroräumlichkeiten sowohl für den SFV (Salzburger Fußballverband) als auch für das SSM (Nachwuchsleistungs-Modell Salzburg) in der OG-Ebene des Tribünengebäudes umfasst. Zwischen dem Land Salzburg und dem Salzburger Fußballverband wurde ein Mietvertrag (278m²) abgeschlossen. EUR 600.000,00 wurden in Form einer Mietvorauszahlung eingebracht. Zwischen dem Land Salzburg und dem SSM/Nachwuchsleistungssport-Modell Salzburg wurde ein Bittleihvertrag abgeschlossen. Die Betriebskosten werden gesonderte an den BgA Rif abgeführt, wofür eigene Zähler eingerichtet wurden.

Im Jahr 2020 wurden folgende Ausgaben getätigt:

MVAG 3412: Ankauf Grundstück EZ 154
Für das Universitäts- und Landessportzentrum Salzburg in Rif wurde im Jahr 2009 das Grundstück von Helmut Schnöll vom Land Salzburg mit Beteiligung des Bundes in Höhe von 55 % angekauft - Regierungsbeschluss vom 13.03.2009, Zl 201-1660/52-2009.
Beginnend mit April 2010 sind bis April 2023 jährliche Rückzahlungsraten zu leisten. Der Bund hat seinen Beitrag in einer Einmalzahlung an das Land Salzburg bereits vollständig beglichen. Die Rückzahlungsraten sind indexgesichert und werden jährlich angepasst.
MVAG 2225/3225: Zinsen für die valorisierte Kaufpreisrate des Grundstücks.

Die Mittel für die Sonderfinanzierungen wurden u.a. verwendet für:
MVAG 3414: Kauf eines Großflächenmähers sowie einer Scheuermaschine
MVAG 3415: Erweiterung der Stabhochsprunganlage, Rauchunterstand, Müllbehälter Dreifachschrank
MVAG 2221/3221: Austausch der Zeitmessanlage, Pumptrack
MVAG 2224/3224: Adaptierung Umzäunungen, Teilsanierung Schmutzwasserkanal, Brandschutzkonzept
MVAG 2231/3231: anteiligen Betriebs- und Personalkosten

MVAG 2116/3116: Entsprechend der Vereinbarung vom 26.7.1995, abgeschlossen zwischen dem Bund und dem Land Salzburg, trägt das Land 45 % der nach Abzug der zu erwartenden Einzahlungen verbleibenden Betriebs-, Personal- und Instandhaltungskosten für das Universitäts- und Landessportzentrum Salzburg in Rif (gem. Nutzungsvereinbarung vom 17./26.7.1995, Regierungsbeschluss vom 26.6.1995, Zl 0/9-R 1780/10-1995).
Bei diesem Ansatz werden die 55 % Beiträge des Bundes für die Gerichts-und Anwaltskosten sowie die Beiträge für Investitionen und einmaligen Instandsetzungen von Gebäuden für das Universitäts- und Landessportzentrum Salzburg in Rif vereinnahmt - Regierungsbeschluss vom 26.6.1995, Zl 0/9-R 1780/10-1995.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Die Bereitstellung einer bestens funktionierenden Infrastruktur für Breiten- und Leistungssportler sowie deren Betreuung im Universitäts- und Landessportzentrum Rif wird seit Jahrzehnten verfolgt. Die Aufrechterhaltung und Weiterführung des guten Standards ist ein wichtiges Vorhaben im Koalitionsvertrag 2018-2023.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 26906

1. AUSZAHLUNGEN

Mehrauszahlungen aufgrund der Tribünenerweiterung im ULSZ Rif. Die Bedeckung erfolgte durch die Mittelübertragung lt. Regierungsbeschluss Zl. 20011-RU/2019/344-2019 aus nichtverbrauchten Verfügungsresten aus den Vorjahren der Projektmittel. Weiters erfolgte die Auszahlung der Pachtkosten für den Ankauf Grundstück Helmut Schnöll (Kaufvertrag vom 13.03.2009, abgeschlossen von LR a.D. David Brenner, Regierungsbeschluss, Zl 201-1660/52-2009). Die Bedeckung erfolgte durch Mittelübertragung Zl. 208-ALL/1199/2700-2020, vom Ansatz 26901 - Sportstätt. /-geräteförderungen innerhalb der Dienststelle. Darüber hinaus erfolgten auch noch vereinzelte Zahlungen im Auslaufzeitraum im Jänner 2020, welche finanzierungswirksam 2020 und budgetwirksam 2019 sind.

2. EINZAHLUNGEN

Mindereinzahlung auf MVAG 3331 iHv EUR 588.800,00 Anteilige Baukosten Bund der Tribüne in Rif. Aufgrund offener Vertragsverhandlungen mit dem Bund zum Eintritt der Universität Salzburg in die bestehenden Verträge und damit einhergehend ausstehende Teil-Einzahlungen des Bundes in Bezug auf anteilige Baukosten der Tribüne ULSZ Rif.

Ansatz:	26907 - Zirkusschule MOTA
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	34.400,00	-	34.400,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	34.400,00	-	34.400,00
22 Summe Aufwendungen	**34.400,00**	**-**	**34.400,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-34.400,00**	**-**	**-34.400,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-34.400,00**	**-**	**-34.400,00**

Finanzierungshaushalt

Haushaltsansatz ist zwar im Jahr 2020 gültig, jedoch im Finanzierungshaushalt weder budgetiert noch bebucht.

Erläuterung zum Haushaltsansatz 26907

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Fördervereinbarung vom 29.03.2019 abgeschlossen zwischen dem Land Salzburg und dem Verein Circusschulen in Österreich
   - Regierungsbeschluss vom 12.03.2019, Zl 20011-RU/2019-48-2019

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Für den Verein Circusschule in Österreich wurde für das CTC - Circustrainingscentrum in Salzburg Gnigl ein Zuschuss zu den laufenden Kosten der Betriebsführung iHv insgesamt EUR 185.060,00 gewährt . Die Förderung wird zwischen dem Land Salzburg und der Stadt Salzburg aufgeteilt. 40 % der benötigten Förderung deckt das Land Salzburg, 60 % werden von der Stadt Salzburg kofinanziert. Somit entfallen auf das Land Salzburg EUR 74.060,00.

Der Zuschuss des Landes zum Betriebsjahr 2020 wurde bereits im Jahr 2019 aus Verstärkungsmitteln zur Verfügung gestellt.

Ansatz: 27000 - Salzburger Volkshochschule
Finanzstelle: 124 - 20202 Erwachsenenbildung, Bildungspl.
Abteilung: 120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort: 04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	570.000,00	420.000,00	150.000,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	570.000,00	420.000,00	150.000,00
22 Summe Aufwendungen	**570.000,00**	**420.000,00**	**150.000,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-570.000,00**	**-420.000,00**	**-150.000,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-570.000,00**	**-420.000,00**	**-150.000,00**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	570.000,00	420.000,00	150.000,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	570.000,00	420.000,00	150.000,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**570.000,00**	**420.000,00**	**150.000,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-570.000,00**	**-420.000,00**	**-150.000,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-570.000,00**	**-420.000,00**	**-150.000,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-570.000,00**	**-420.000,00**	**-150.000,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 27000

1. RECHTSGRUNDLAGE
Erlass 2.15; Ermessensförderung

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
MVAG EH 2234/FH 3234: Die Volkshochschule Salzburg ist eine Einrichtung der Erwachsenenbildung, die in mehr als 80 Stützpunkten in Stadt und Land Salzburg ein breitgefächertes, kontinuierliches und preislich erschwingliches Bildungsangebot anbietet. Zu den Zielen gehört es, ein flächendeckendes und qualitatives Programm sicher zu stellen und die Möglichkeit zu sozialen Kontakten, Kommunikation und Integration zu bieten. Zu den Standardangeboten der Volkshochschule Salzburg gehören Sprachen, Zweiter Bildungsweg mit Basisbildung und Pflichtabschluss, Gesundheit & Bewegung, EDV & Wirtschaft, Allgemeinbildung, Natur & Umwelt, Kreativität, Kunst & Kultur sowie Kulinarium und Kinderkurse.
Laut Mitteilung der VHS konnten im Jahr 2020 deutlich weniger Kurse als in den Vorjahren durchgeführt werden – konkret waren es 2581 Kurse mit 24691 Teilnahmen. Aufgrund der Covid-19-Situation waren von der VHS Kursbeiträge in Höhe von rd. EUR 700.000,00 zurückzuerstatten. Zur Abfederung dieser Einnahmenausfälle wurde der Volkshochschule Salzburg 2020 eine Sonderförderung iHv EUR 150.000,00 gewährt.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG
- Erhöhung des Leistungs- und Bildungsniveaus sowie der gesellschaftlichen Teilhabe der Salzburger Bevölkerung: Bildung ist ein entscheidender Faktor, damit die Salzburger Bevölkerung über die Fähigkeiten und Kompetenzen zur Teilnahme am gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben verfügt. Der Bereich des lebensbegleitenden Lernens wird in diesem Zusammenhang immer wichtiger, um auf die gesteigerte gesellschaftliche und wirtschaftliche Dynamik sowie auf die fortschreitende Digitalisierung entsprechend reagieren zu können.
- Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des regionalen Angebotes der Salzburger Erwachsenenbildung: Die Salzburger Erwachsenenbildungseinrichtungen sind unersetzliche Bildungsnahversorger für die Salzburger Bevölkerung und bieten ein breites Spektrum an lebensbegleitenden Lernangeboten an. Das Land Salzburg bekennt sich zur Absicherung und Weiterentwicklung der wohnortnahen und leistbaren Erwachsenenbildungsangebote im Bundesland.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 27000

1. AUSZAHLUNGEN
Mehrauszahlungen aufgrund einer Sonderförderung für die VHS iHv EUR 150.000,00 zur Abfederung der COVID-bedingten Einnahmenausfälle auf Basis des Regierungsbeschlusses Zl. 20011-RU/2020/62-2020. Die Bedeckung erfolgte durch COVID-Verstärkungsmittel (Ansatz 97000 Verstärkungsmittel, Fipo 1.7297.000, Fistl. 185) in gleicher Höhe.

Ansatz:	27100 - Beitrag an Bildungswerke
Finanzstelle:	124 - 20202 Erwachsenenbildung, Bildungspl.
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	1.208.886,00	1.165.800,00	43.086,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.208.886,00	1.165.800,00	43.086,00
22 Summe Aufwendungen	**1.208.886,00**	**1.165.800,00**	**43.086,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.208.886,00**	**-1.165.800,00**	**-43.086,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.208.886,00**	**-1.165.800,00**	**-43.086,00**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.208.886,00	1.165.800,00	43.086,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.208.886,00	1.165.800,00	43.086,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**1.208.886,00**	**1.165.800,00**	**43.086,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-1.208.886,00**	**-1.165.800,00**	**-43.086,00**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.208.886,00**	**-1.165.800,00**	**-43.086,00**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.208.886,00**	**-1.165.800,00**	**-43.086,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 27100

1. RECHTSGRUNDLAGE
Erlass 2.15; Ermessensförderung

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
MVAG EH 2234/FH 3234: Es wurden Beiträge zur teilweisen Deckung des laufenden Aufwandes an das Salzburger Bildungswerk, an das Katholische Bildungswerk und an das Evangelische Bildungswerk geleistet.
Das Salzburger Bildungswerk ist eine überparteiliche und überkonfessionelle Einrichtung der Erwachsenenbildung. Die gemeinwesenorientierte Bildungsarbeit basiert auf zentralen Prozessen von Dialog und Zusammenarbeit und der Tätigkeit von ehrenamtlichen und hauptamtlichen MitarbeiterInnen.
Das Katholische Bildungswerk Salzburg ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Das Geschäftsfeld ist seit der Gründung im Jahre 1946 die allgemeine Erwachsenenbildung mit rund 5.000 Veranstaltungen, 111.000 TeilnehmerInnen jährlich in der Stadt Salzburg, dem Land Salzburg und dem Tiroler Teil der Erzdiözese - dieser ist von der Landesförderung ausgeschlossen.
Das Evangelische Bildungswerk ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Das Geschäftsfeld bietet Bildungsangebote mit evangelischem Profil in den Evangelischen Pfarrgemeinden im Bundesland Salzburg. Es besteht eine enge Kooperation zwischen dem Katholischen Bildungswerk und dem Evangelischen Bildungswerk.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG
- Erhöhung des Leistungs- und Bildungsniveaus sowie der gesellschaftlichen Teilhabe der Salzburger Bevölkerung: Bildung ist ein entscheidender Faktor, damit die Salzburger Bevölkerung über die Fähigkeiten und Kompetenzen zur Teilnahme am gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben verfügt. Der Bereich des lebensbegleitenden Lernens wird in diesem Zusammenhang immer wichtiger, um auf die gesteigerte gesellschaftliche und wirtschaftliche Dynamik sowie auf die fortschreitende Digitalisierung entsprechend reagieren zu können.
- Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des regionalen Angebotes der Salzburger Erwachsenenbildung: Die Salzburger Erwachsenenbildungseinrichtungen sind unersetzliche Bildungsnahversorger für die Salzburger Bevölkerung und bieten ein breites Spektrum an lebensbegleitenden Lernangeboten an. Das Land Salzburg bekennt sich zur Absicherung und Weiterentwicklung der wohnortnahen und leistbaren Erwachsenenbildungsangebote im Bundesland.

Ansatz:	27300 - Beiträge an öffentliche Büchereien
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	125.192,52	155.300,00	-30.107,48
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	4.390,74	2.300,00	2.090,74
2223 Leasing- und Mietaufwand	1.794,00	-	1.794,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	119.007,78	153.000,00	-33.992,22
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	293.634,20	260.600,00	33.034,20
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	209.700,00	189.400,00	20.300,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	83.934,20	71.200,00	12.734,20
22 Summe Aufwendungen	**418.826,72**	**415.900,00**	**2.926,72**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-418.826,72**	**-415.900,00**	**-2.926,72**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-418.826,72**	**-415.900,00**	**-2.926,72**

Ansatz:	27300 - Beiträge an öffentliche Büchereien
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	127.082,93	155.300,00	-28.217,07
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	4.390,74	2.300,00	2.090,74
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	1.794,00	-	1.794,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	120.898,19	153.000,00	-32.101,81
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	293.634,20	260.600,00	33.034,20
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	209.700,00	189.400,00	20.300,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	83.934,20	71.200,00	12.734,20
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**420.717,13**	**415.900,00**	**4.817,13**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-420.717,13**	**-415.900,00**	**-4.817,13**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-420.717,13**	**-415.900,00**	**-4.817,13**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-420.717,13**	**-415.900,00**	**-4.817,13**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 27300

1. RECHTSGRUNDLAGE
Erlass 2.15, Ermessensförderung
Vertrag über die Abgeltung von urheberrechtliehen und leistungsschutzrechtlichen Ansprüchen nach dem Urheberrechtsgesetz vom 31.7.1996, GZ 409.000/20-IV/9/96, ha Zl. 8/01-46.156/77-1996

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Salzburg verfügt über ein flächendeckendes Netz von Bibliotheken – in fast jeder Gemeinde gibt es eine Öffentliche Bibliothek. Bibliotheken sind – vor allem in den ländlichen Bereichen – Bildungsnahversorgerinnen und Begegnungsräume und bilden einen wichtigen Bestandteil der Literatur- und Kulturversorgung. Alle Menschen sollten sich möglichst rasch und einfach der Leistungen der Öffentlichen Büchereien bedienen können. Daher gilt es, eine flächendeckende Versorgung mit bibliothekarischen Dienstleistungen weiterhin bestmöglich zu gewährleisten bzw. weiterzuentwickeln.
Die Grundlage für die Weiterentwicklung der Öffentlichen Bibliotheken bildet der Entwicklungsplan für Öffentliche Bibliotheken im Land Salzburg (Landesbibliotheksplan). Das Ziel der Bibliothekspolitik des Landes Salzburg ist ein funktionierendes, vernetztes Öffentliches Bibliothekssystem im gesamten Land mit einer den definierten Standards entsprechenden Öffentlichen Bibliothek in nahezu jeder Gemeinde. Das Land Salzburg unterstützt die Träger bei der Erreichung dieses Ziels.

MVAG FH 3221 EUR 4.390,74: Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren: Bücher für den Klimakoffer, Pro Zukunft für Bibliotheken
MVAG FH 3223 EUR 1.794,00: Raumkosten für Fortbildung BibliothekarInnen
MVAG FH 3225 EUR 120.898,19: Sonstiger Sachaufwand: Onleihe: Betrieb und Ankauf von Medien, Aufwände für (virtuelle) Tagungen und Fortbildungen, Honorare und Abgaben für Regionalbetreuerinnen
Das Land betreibt mit mediathek.salzburg.at eine digitale Öffentliche Bibliothek (Onleihe), die mit der digitalen Stadt:Bibliothek einen Onleihe-Verbund bildet. Das Land ermöglicht damit allen NutzerInnen Öffentlicher Bibliotheken im Land Salzburg, E-Medien, insbesondere E-Books, zu nutzen. Das Land hat sich für die Dauer der Vertragslaufzeit verpflichtet, jährlich digitale Inhalte zur Nutzung in der Onleihe im Gegenwert von mindestens 12,5 % der jährlichen für den Medienkauf vorgesehenen Fördersumme für Öffentliche Bibliotheken zu erwerben. Die Betriebskosten sind
indexgesichert. Die regionalen BibliotheksbetreuerInnen sind im Sinn von MentorInnen für Beratung und Begleitung in insbesondere ehrenamtlich geführten Bibliotheken tätig. Diese sind mit freien Dienstverträgen angestellt.
MVAG FH 3231 EUR 209.700,00 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts: Förderung von 72 Öffentlichen Bibliotheken von Gemeinden
Für die Förderungen der Medienankäufe sowie der Ausstattung von Bibliotheken wurden bei der Zuteilung insbesondere folgende Punkte berücksichtigt:
Angemessener Beitrag des Rechtsträgers, Medienbestand (Ziel: zwei Medien pro EinwohnerIn, mindestens 3.500 Medien), Umschlagszahl, Erneuerungsrate, Medienmix, Services, Öffnungsstunden, Veranstaltungen, Aus- und Weiterbildungsstunden Bibliotheksteam
MVAG FH 3234: EUR 83.934,20 Transferaufwand an Haush. u. Org. o. Erwerbscharakter: Förderung von 13 Öffentlichen Bibliotheken von Pfarren bzw privaten Trägern
Förderung an das Österreichische Bibliothekswerk: Beitrag zur teilweisen Deckung des laufenden Aufwandes. Das Österreichische Bibliothekswerk begleitet, unterstützt und betreut die Öffentlichen Bibliotheken des Landes Salzburg in der Umsetzung des Landesentwicklungsplanes in Form von Projektinitiativen, Informationsvernetzungen und Leistungen im Rahmen eines bibliothekarischen und technischen Helpdesks. Die österreichweite und EU-weite Vernetzung trägt Salzburger Initiativen hinaus und bringt Angebote von außen in das Bundesland Salzburg herein.
Förderung an den Bibliothekarsverband Salzburg
Bibliothekstantieme: Mit der Urheberrechtsgesetz-Novelle 1993 wurde der Grundsatz des § 16 Abs 3 UrhG, BGBl Nr 111/1936 idgF, wonach Werkstücke, die mit Einwilligung des Berechtigten durch Übertragung des Eigentums in Verkehr gebracht worden sind, nicht dem ausschließlichen Verbreiterungsrecht des Urhebers unterliegen, modifiziert. Unter anderem sieht § 16a Abs 2 leg cit mit Wirksamkeit 1.1.1994 vor, dass für den Tatbestand des Verleihens, die zeitlich begrenzte, nicht Erwerbszwecken dienende Gebrauchsüberlassung durch eine der Öffentlichkeit zugängliche Einrichtung, ein Anspruch des Urhebers auf angemessene Vergütung besteht, der jedoch nur von Verwertungsgesellschaften geltend gemacht werden kann. Die Länder leisten dazu gemäß Punkt 3.3 des Vertrages über die Abgeltung von urheberrechtlichen und leistungsschutzrechtlichen Ansprüchen nach dem UrhG eine jährliche Pauschalvergütung. Die Aufteilung der Beiträge erfolgt nach dem Volkszahlschlüssel. Mit der Bezahlung der vereinbarten jährlichen Vergütung sind alle Ansprüche, die Urhebern und Leistungsschutzberechtigten für das Verleihen von Werkstücken im Sinne des
Urheberrechtsgesetzes durch eine der Öffentlichkeit zugängliche Einrichtung nach dem Urheberrechtsgesetz zustehen, erfüllt.

Ansatz:	27901 - Sonst. Förderung der Erwachsenenbildung
Finanzstelle:	124 - 20202 Erwachsenenbildung, Bildungspl.
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.093.821,24	-	1.093.821,24
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	1.093.821,24	-	1.093.821,24
212 Erträge aus Transfers	480.897,08	100.000,00	380.897,08
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	480.897,08	100.000,00	380.897,08
21 Summe Erträge	**1.574.718,32**	**100.000,00**	**1.474.718,32**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	476.015,59	12.000,00	464.015,59
2225 Sonstiger Sachaufwand	-	12.000,00	-12.000,00
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	476.015,59	-	476.015,59
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	2.843.900,45	2.314.500,00	529.400,45
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	931.475,82	440.000,00	491.475,82
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	142.800,00	107.800,00	35.000,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.769.624,63	1.766.700,00	2.924,63
22 Summe Aufwendungen	**3.319.916,04**	**2.326.500,00**	**993.416,04**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.745.197,72**	**-2.226.500,00**	**481.302,28**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.745.197,72**	**-2.226.500,00**	**481.302,28**

Ansatz: 27901 - Sonst. Förderung der Erwachsenenbildung
Finanzstelle: 124 - 20202 Erwachsenenbildung, Bildungspl.
Abteilung: 120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort: 04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	480.897,08	100.000,00	380.897,08
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	480.897,08	100.000,00	380.897,08
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**480.897,08**	**100.000,00**	**380.897,08**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-	12.000,00	-12.000,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	-	12.000,00	-12.000,00
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.659.400,50	2.314.500,00	-655.099,50
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	235.725,00	440.000,00	-204.275,00
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	142.800,00	107.800,00	35.000,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.280.875,50	1.766.700,00	-485.824,50
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**1.659.400,50**	**2.326.500,00**	**-667.099,50**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-1.178.503,42**	**-2.226.500,00**	**1.047.996,58**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.178.503,42**	**-2.226.500,00**	**1.047.996,58**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.178.503,42**	**-2.226.500,00**	**1.047.996,58**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 27901

1. RECHTSGRUNDLAGE
Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern über die Förderung von Bildungsmaßnahmen im Bereich Basisbildung sowie von Bildungsmaßnahmen zum Nachholen des Pflichtschulabschlusses für die Jahre 2018 bis 2021, LGBl. Nr. 3/2018 idgF;
Erlass 2.15; Ermessensförderung;
Regierungsbeschluss Zl. RU/2013/299 vom 15.11.2013

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Schwerpunkt dieses Haushaltsansatzes war auch 2020 die Finanzierung von Basisbildungskursen und Pflichtschulabschlusskursen über die Initiative Erwachsenenbildung sowie von begleitenden und weiterführenden berufsorientierten Maßnahmen für Erwachsene (MVAG EH 2231/FH 3231 sowie EH 2234/FH 3234). Initiative Erwachsenenbildung steht für die seit 2012 bestehende Länder-Bund-Initiative zur Förderung grundlegender Bildungsabschlüsse für Erwachsene. Damit wird in Österreich lebenden Jugendlichen und Erwachsenen auch nach Beendigung der schulischen Ausbildungsphase der Erwerb grundlegender Kompetenzen und Bildungsabschlüsse unentgeltlich ermöglicht. Die Etablierung der unentgeltlichen Bildungsangebote für Erwachsene in grundlegenden Qualifikationsbereichen verfolgt das Ziel, das Bildungsniveau und damit die Beschäftigungsfähigkeit von Menschen mit geringer Erstausbildung zu erhöhen und das in Salzburg verfügbare Humankapital für die zukünftigen wirtschaftlichen Herausforderungen zu stärken. Basisbildung und die Vermittlung von Grundkompetenzen zielen darauf ab, Menschen mit grundlegendem Bildungsbedarf im Bereich der sprachlichen Kompetenz, der Literarisierung, grundlegender Rechenoperationen sowie weiterer Schlüsselkompetenzen gezielt zu fördern.
Bei der MVAG EH 2233/FH 3233 wurden Beiträge zur teilweisen Deckung des laufenden Aufwandes an das Bildungshaus St. Virgil (gemeinnützige Erwachsenenbildungseinrichtung in Trägerschaft der Erzdiözese Salzburg) geleistet.

Außerdem wurden bei der MVAG EH 2234/FH 3234 folgende Auszahlungen getätigt:

- Landesbeitrag für das Netzwerk Bildungsberatung: Das Netzwerk Bildungsberatung wurde mit dem Ziel gegründet, bildungsbenachteiligte Zielgruppen zu erreichen und anbieterneutral landesweit über Weiterbildungsmöglichkeiten zu informieren. Diverse Beratungseinrichtungen arbeiten unter der Trägerschaft des Vereins Salzburger Erwachsenenbildung an einer kontinuierlichen Gewährleistung und Entwicklung der Bildungsberatung für das Bundesland Salzburg.
- Landesbeitrag für das Basisbildungszentrum abc
- Landesbeitrag für die Geschäftsstelle der ARGE Salzburger Erwachsenenbildung
- Beiträge für die laufenden Miet-, Betriebs- und Instandhaltungskosten gemäß Regierungsbeschluss Zl. RU/2013/299 vom 15.11.2013 für folgende Einrichtungen: Società Dante Alighieri, Verein Salzburger Erwachsenenbildung, Verein zur Förderung internationaler Solidarität, BiBer-Bildungsberatung, Salzburger Bildungswerk und Robert-Jungk-Bibliothek.
- Weitere Projekte der Erwachsenenbildung wurden im Bereich Digitalisierung/digitale Inklusion, Bürgerdemokratie und Gemeindeentwicklung gefördert.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG

- Erhöhung des Leistungs- und Bildungsniveaus sowie der gesellschaftlichen Teilhabe der Salzburger Bevölkerung: Bildung ist ein entscheidender Faktor, damit die Salzburger Bevölkerung über die Fähigkeiten und Kompetenzen zur Teilnahme am gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben verfügt. Der Bereich des lebensbegleitenden Lernens wird in diesem Zusammenhang immer wichtiger, um auf die gesteigerte gesellschaftliche und wirtschaftliche Dynamik sowie auf die fortschreitende Digitalisierung entsprechend reagieren zu können.
- Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des regionalen Angebotes der Salzburger Erwachsenenbildung: Die Salzburger Erwachsenenbildungseinrichtungen sind unersetzliche Bildungsnahversorger für die Salzburger Bevölkerung und bieten ein breites Spektrum an lebensbegleitenden Lernangeboten an. Das Land Salzburg bekennt sich zur Absicherung und Weiterentwicklung der wohnortnahen und leistbaren Erwachsenenbildungsangebote im Bundesland.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 27901

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen im Finanzierungshaushalt, da mehrere Zahlungen für Pflichtschulabschlusskurse und Basisbildungskurse an diverse Erwachsenenbildungseinrichtungen erst im Auslaufzeitraum (Jänner 2021) zur Auszahlung gebracht werden konnten.

2. EINZAHLUNGEN
Mehreinzahlungen in Höhe von EUR 380.897,08 aufgrund erhöhter Transferzahlungen durch den Bund, da die Fördersystematik im Bereich der Pflichtschulabschlusskurse entgegen den ursprünglichen Plänen des Bundes nicht auf

eine ESF-Abwicklung umgestellt wurde. Dem Land Salzburg wurden daher – wie in den Vorjahren – die gesamten Kofinanzierungsmittel des Bundes gemäß Art 3 Z 2 der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG angewiesen.

Ansatz:	28000 - Fachhochschulen
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	3.786.504,00	5.049.700,00	-1.263.196,00
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	3.786.504,00	5.049.700,00	-1.263.196,00
22 Summe Aufwendungen	**3.786.504,00**	**5.049.700,00**	**-1.263.196,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-3.786.504,00**	**-5.049.700,00**	**1.263.196,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-3.786.504,00**	**-5.049.700,00**	**1.263.196,00**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	5.023.554,00	5.049.700,00	-26.146,00
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	5.023.554,00	5.049.700,00	-26.146,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**5.023.554,00**	**5.049.700,00**	**-26.146,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-5.023.554,00**	**-5.049.700,00**	**26.146,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-5.023.554,00**	**-5.049.700,00**	**26.146,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-5.023.554,00**	**-5.049.700,00**	**26.146,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 28000

1. RECHTSGRUNDLAGE
Regierungsbeschluss 20011-RU/2015/293-2015

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Seit dem Wintersemester 2010/11 stellt das Land dem Erhalter der Fachhochschule für die Studiengänge 33% der Bundesförderung zuzüglich EUR 400.000,00 für die Fachhochschul-Forschung jährlich zur Verfügung.
In der MVAG 2233/3233 wurden insgesamt EUR 5.023.554,00 für Fachhochschul-Studiengänge (EUR 4.623.554,00) und Fachhochschulforschung (EUR 400.000,00) ausgegeben.

Ansatz:	28300 - Landesarchiv
Finanzstelle:	113 - 2003 FG Verfassungsdienst und Wahlen
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	8.052,94	9.600,00	-1.547,06
2114 Erträge aus Leistungen	8.052,94	9.600,00	-1.547,06
21 Summe Erträge	**8.052,94**	**9.600,00**	**-1.547,06**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	31.459,65	39.700,00	-8.240,35
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	19.890,06	25.100,00	-5.209,94
2225 Sonstiger Sachaufwand	9.636,83	13.600,00	-3.963,17
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	1.932,76	1.000,00	932,76
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	2.000,00	1.000,00	1.000,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	2.000,00	1.000,00	1.000,00
22 Summe Aufwendungen	**33.459,65**	**40.700,00**	**-7.240,35**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-25.406,71**	**-31.100,00**	**5.693,29**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-25.406,71**	**-31.100,00**	**5.693,29**

Ansatz: 28300 - Landesarchiv
Finanzstelle: 113 - 2003 FG Verfassungsdienst und Wahlen
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	7.562,94	9.600,00	-2.037,06
3114 Einzahlungen aus Leistungen	7.562,94	9.600,00	-2.037,06
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**7.562,94**	**9.600,00**	**-2.037,06**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	30.241,41	38.700,00	-8.458,59
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	20.559,58	25.100,00	-4.540,42
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	9.681,83	13.600,00	-3.918,17
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	2.000,00	1.000,00	1.000,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	2.000,00	1.000,00	1.000,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**32.241,41**	**39.700,00**	**-7.458,59**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-24.678,47**	**-30.100,00**	**5.421,53**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	9.600,84	3.000,00	6.600,84
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	7.968,00	-	7.968,00
3415 Auszahl. für den Erw. v. Amts-, Betr.-, Geschäftsausst.	1.632,84	-	1.632,84
3416 Auszahlungen für den Erwerb von Kulturgütern	-	3.000,00	-3.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**9.600,84**	**3.000,00**	**6.600,84**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-9.600,84**	**-3.000,00**	**-6.600,84**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-34.279,31**	**-33.100,00**	**-1.179,31**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-34.279,31**	**-33.100,00**	**-1.179,31**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 28300

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Salzburger Archivgesetz LGBl Nr 53/2008 idgF LGBl Nr 82/2018
- Landesarchiv-Benutzerordnung: 53. Verordnung der Salzburger Landesregierung vom 28.4.2009 über die Benutzung von Archivgut des Salzburger Landesarchivs

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Aus diesem Haushaltsansatz wurden Auszahlungen für den laufenden Aufwand des Landesarchivs zur Besorgung des zentralen Archivdienstes des Landes getätigt. Darunter fallen vor allem die Übernahme, Ordnung und Erhaltung der Archivalien, der Erwerb und die Erhaltung von landeskundlichen Publikationen und landesgeschichtlich bedeutenden Dokumenten, und Veröffentlichungen zur Landesgeschichte. Die Ausgaben dienen der Erhaltung und dem Schutz des Archivgutes des Landes, der Bereitstellung der Akten für die Dienststellen, der Wahrung der Rechtssicherheit im Dienst der Bürger, sowie der Bereitstellung von Archivunterlagen für die historische Forschung.

Einnahmen wurden erzielt aus (MVAG FH 3114, EH 2114):
- Kostenersätze für die Herstellung von Reproduktionen aus dem Archivgut
- Verkauf von Publikationen, die vom Landesarchiv herausgegeben werden
- Kostenersätze für schriftliche Beantwortungen, für die umfangreiche Nachforschungen notwendig waren

Ausgaben wurden getätigt für (Mittelverwendung):
MVAG FH 3221, EH 2221: Gebrauchsgüter für die Lagerung (zB Archivboxen), Werkzeug und Verbrauchsgüter für die Bearbeitung und Restaurierung von Dokumenten (zB Spezialpapier, Stifte, Messer, Pinsel, Modellierwerkzeug, Lackierwalzen,…), Druckwerke der Handbibliothek, Publikationen
- MVAG FH 3225, EH 2225: Werkverträge für die Ordnung von Archivalien, Sonstige Leistungen von Firmen
- MVAG FH 3234, EH 2234: Beitrag an die Salzburger Ortsnamenkommission (SONK)
- MVAG FH 3414: Erwerb einer speziellen Arbeitsstation für die Werkstätte

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Erhaltung und Schutz des Archivgutes des Landes Salzburg, einerseits zur Bereitstellung der Akten für die Dienststellen und andererseits zur Wahrung der Rechtssicherheit im Dienst der Bürger und Bürgerinnen, sowie Bereitstellung von Archivunterlagen für die historische Forschung.

Ansatz:	28600 - Zoo Salzburg
Finanzstelle:	223 - 20804 Beteiligungen
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	1.060.000,00	660.000,00	400.000,00
2232 Transferaufwand an Beteiligungen	1.060.000,00	660.000,00	400.000,00
22 Summe Aufwendungen	**1.060.000,00**	**660.000,00**	**400.000,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.060.000,00**	**-660.000,00**	**-400.000,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.060.000,00**	**-660.000,00**	**-400.000,00**

Ansatz:	28600 - Zoo Salzburg
Finanzstelle:	223 - 20804 Beteiligungen
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	560.000,00	410.000,00	150.000,00
3232 Transferzahlungen an Beteiligungen	560.000,00	410.000,00	150.000,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**560.000,00**	**410.000,00**	**150.000,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-560.000,00**	**-410.000,00**	**-150.000,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	500.000,00	250.000,00	250.000,00
3432 Kapitaltransferzahlungen an Beteiligungen	500.000,00	250.000,00	250.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**500.000,00**	**250.000,00**	**250.000,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-500.000,00**	**-250.000,00**	**-250.000,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.060.000,00**	**-660.000,00**	**-400.000,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.060.000,00**	**-660.000,00**	**-400.000,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 28600

1. RECHTSGRUNDLAGE
Mit Beschluss der Salzburger Landesregierung vom 22.11.2002, Zahl 20091-1660/270-2002, wurde der Gründung der Zoo Salzburg Gemeinnützige GmbH mit einem Stammkapital in Höhe von EUR 218.000,00 zugestimmt, wobei die Gesellschafter Land Salzburg und Stadtgemeinde Salzburg jeweils einen Geschäftsanteil im Umfang von 50 % übernommen haben. Weiters wurde dem Abschluss einer Syndikatsvereinbarung mit der Stadtgemeinde Salzburg zugestimmt.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Der Gegenstand des Unternehmens ist

- der Betrieb und die Erhaltung des Zoo Salzburg, Natur- und Artenschutzzentrum Salzburg;
- die Pflege und Förderung der öffentlichen Bewusstseinsbildung über das Verständnis für Tiere, ihren Lebensraum und ihr Verhalten;
- die Erhaltung und das Management bedrohter Tierarten außerhalb und innerhalb ihrer Lebensräume und in diesem Zusammenhang die aktive Unterstützung der jeweiligen Erhaltungszuchtprogramme;
- die praktische Unterstützung und Betreuung wissenschaftlicher Arbeiten der Zoologie, Ethnologie, Veterinärmedizin und Zoopädagogik;
- die eigenverantwortliche Erarbeitung, Dokumentation und Publikation von wissenschaftlichen Forschungs- und Lehrvorhaben, die der Förderung der Tiergartenbiologie, der Zoo- und Wildtiermedizin und dem Natur- und Artenschutz dienen.

Die Gesellschaft soll wissenschaftliche Forschung auf allen Gebieten der Tiergartenbiologie, der Zoo- und Wildtiermedizin sowie der Zoopädagogik ermöglichen. Es ist daher die Forschung und Lehre auf diesen Gebieten ein wesentlicher Betriebszweck des Unternehmens. Der Betrieb und die Erhaltung des Zoo Salzburg, Natur- und Artenschutzzentrum Salzburg (litera a) sind Voraussetzung und Folge dieser Forschungs- und Lehrvorhaben, wobei insbesondere eine Zusammenarbeit mit einschlägigen wissenschaftlichen Institutionen (zum Beispiel Universitäten) durchzuführen ist.
Die Führung des Salzburger Tiergarten Hellbrunn erfolgt unter Gewährleistung des Zutritts für Jedermann zu festgelegten Öffnungszeiten und üblichen Zutritts- und Aufenthaltsbedingungen und ganzjähriger Betriebspflicht.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Für den laufenden Betrieb des Zoos und für die erforderlichen investiven Maßnahmen wurde in Übereinstimmung mit den Festlegungen des Syndikatsvertrages (Finanzierung des Zoos durch die beiden Gesellschafter jeweils im gleichen Ausmaß) Vorsorge getroffen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 28600

1. AUSZAHLUNGEN

MVAG 3232; EUR 150.000,00
Mehrauszahlungen aufgrund eines ao. Gesellschafterzuschusses an die Zoo Salzburg GmbH zur Abfederung des Liquiditätsengpasses und für die Sanierung des Busparkplatzes. Bedeckt über Minderausgaben am Ansatz 91400 Beteiligungen - RB 20011-RU/2020/243-2020.

MVAG 3432; EUR 250.000,00
Mehrauszahlungen aufgrund eines ao. Investitionszuschusses an die Zoo Salzburg GmbH für das Projekt „Neubau Hauptkassa - Besucherservice“. Bedeckt über Minderausgaben am Ansatz 91400 Beteiligungen - RB 20011-RU/2020/243-2020.

Ansatz:	28900 - Wiss. Einrichtungen u. Arbeiten
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	21.900,00	21.900,00	-
2225 Sonstiger Sachaufwand	21.900,00	21.900,00	-
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	383.257,57	381.500,00	1.757,57
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	81.400,00	40.000,00	41.400,00
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	5.000,00	10.000,00	-5.000,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	296.857,57	331.500,00	-34.642,43
22 Summe Aufwendungen	**405.157,57**	**403.400,00**	**1.757,57**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-405.157,57**	**-403.400,00**	**-1.757,57**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-405.157,57**	**-403.400,00**	**-1.757,57**

Ansatz:	28900 - Wiss. Einrichtungen u. Arbeiten
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	21.900,00	21.900,00	-
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	21.900,00	21.900,00	-
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	403.057,57	381.500,00	21.557,57
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	81.400,00	40.000,00	41.400,00
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	5.000,00	10.000,00	-5.000,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	316.657,57	331.500,00	-14.842,43
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**424.957,57**	**403.400,00**	**21.557,57**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-424.957,57**	**-403.400,00**	**-21.557,57**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-424.957,57**	**-403.400,00**	**-21.557,57**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-424.957,57**	**-403.400,00**	**-21.557,57**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 28900

1. RECHTSGRUNDLAGE
Erlass 2.15; Ermessensförderung

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
MVAG 2225/3225: EUR 21.900,00 Mitgliedsbeitrag an das Österreichische Institut für Menschenrechte
MVAG 2231/3231: EUR 81.400,00
Beiträge für Tagungen und Forschungsvorhaben der Universitäten. Geleistet wurden Beiträge in Höhe von durchschnittlich EUR 1.000,00 bis EUR 2.500,00 in 19 Fällen an WissenschaftlerInnen, die wissenschaftliche Arbeiten mit besonderem Bezug zum Bundesland Salzburg erstellt haben oder international besetzte Tagungen in Salzburg veranstaltet oder Preise erhalten haben. Das Salzburger Literaturarchiv wurde vereinbarungsgemäß mit EUR 50.000,00 gefördert.
MVAG 2233/3233: EUR 5.000,00 Tagungsbeitrag Research Studio, Druckkostenbeiträge für wissenschaftliche Publikationen wie Brutalismus in Österreich, Biographie über H. C. Artmann
MVAG 3234: EUR 316.657,57
Beiträge an wissenschaftliche Vereine und Forschungseinrichtungen wie SMC Saalfelden, Salzburg Stiftung der American Austrian Foundation, Int. Thomas Bernhard Gesellschaft, Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen und Österr. Forschungsgemeinschaft sowie Druckkostenbeiträge an Einzelpersonen für wissenschaftliche Publikationen.
Im Jänner 2020 wurden im Auslaufzeitraum noch budgetwirksame Zahlungen (Budgetjahr 2019) in Höhe von EUR 25.000,00 für die Stiftungs- und Förderungsgesellschaft getätigt. Die Bedeckung erfolgte aus dem Budget des Vorjahres.

Ansatz:	28901 - Salzburger Institut für Volkskunde
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.063,75	400,00	1.663,75
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	2.044,75	400,00	1.644,75
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	19,00	-	19,00
21 Summe Erträge	**2.063,75**	**400,00**	**1.663,75**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	31.443,23	54.100,00	-22.656,77
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	2.415,22	9.100,00	-6.684,78
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	5,00	-	5,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	29.023,01	45.000,00	-15.976,99
22 Summe Aufwendungen	**31.443,23**	**54.100,00**	**-22.656,77**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-29.379,48**	**-53.700,00**	**24.320,52**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-29.379,48**	**-53.700,00**	**24.320,52**

Ansatz:	28901 - Salzburger Institut für Volkskunde
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.794,68	400,00	1.394,68
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	1.794,68	400,00	1.394,68
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**1.794,68**	**400,00**	**1.394,68**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	31.753,67	54.100,00	-22.346,33
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	2.213,57	9.100,00	-6.886,43
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	5,00	-	5,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	29.535,10	45.000,00	-15.464,90
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**31.753,67**	**54.100,00**	**-22.346,33**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-29.958,99**	**-53.700,00**	**23.741,01**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-29.958,99**	**-53.700,00**	**23.741,01**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-29.958,99**	**-53.700,00**	**23.741,01**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 28901

1. RECHTSGRUNDLAGE
Mit Beschluss der Landesregierung vom 8.11.1994 wurden die Aufgaben des Landesinstituts für Volkskunde in einem Statut festgelegt.
Das Landesinstitut für Volkskunde ist eine im Jahr 1983 gegründete Institution des Landes Salzburg, die wissenschaftliche, archivarische und didaktische Aufgaben hat.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Vorgesorgt ist für den laufenden Aufwand des Salzburger Instituts für Volkskunde im Jahr 2020.

Auszug aus dem Statut - § 2 Aufgaben
Das Institut hat folgende Aufgaben:

- Wissenschaftliche Arbeit im vergangenen und gegenwärtigen Bereich der Volkskunde/Europäischen Ethnologie betreffend das Bundesland Salzburg, Österreich sowie die europäischen Kulturzusammenhänge.
- Führung einer öffentlich zugänglichen Fachbibliothek und eines volkskundlichen Archivs, einschließlich der Sondersammlungen, zum Nutzen aller im Fach forschenden Personen.
- Zusammenarbeit mit den fachlich relevanten wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen im In- und Ausland sowie mit den Kultur- und Bildungseinrichtungen im Land Salzburg.
- Herausgabe von Veröffentlichungen
- Durchführung von Fachtagungen

Das Institut für Volkskunde leistete wissenschaftliche Arbeit im Bereich der Volkskunde/Europäischen Ethnologie betreffend das Bundesland Salzburg, Österreich und die internationalen Kulturzusammenhänge.
MVAG EH 2221/FH 3221: EUR 2.214,57 Ausgaben für Druckwerke, Zeitschriften und sonst. Verbrauchsgüter
MVAG EH 2225/FH 3225: EUR 29.535,10 Ausgaben für Sachaufwand
MVAG EH 2116/FH 3116: EUR 1.794,68 Einnahmen aus dem Verkauf von Publikationen

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 28901

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen aufgrund der verschärften steuerlichen und sozialversicherungsrechtlichen Bedingungen für WerkvertragsnehmerInnen sowie der strengen Karenzgeldbestimmungen. Daher haben WerkvertragsnehmerInnen ihr Arbeitspotenzial bereits 2019 massiv reduziert bzw beendet. In Zeiten der COVID-19-Pandemie und der Lockdowns sowie der verschärften Maßnahmenverordnungen in Richtung Vereinzelung und Home-Office war es nicht möglich, weitere WerkvertragsnehmerInnen zu gewinnen.

Ansatz:	28902 - Keltenforschung
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	40.000,00	43.400,00	-3.400,00
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	40.000,00	-	40.000,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	-	43.400,00	-43.400,00
22 Summe Aufwendungen	**40.000,00**	**43.400,00**	**-3.400,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-40.000,00**	**-43.400,00**	**3.400,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-40.000,00**	**-43.400,00**	**3.400,00**

Ansatz:	28902 - Keltenforschung
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	40.000,00	43.400,00	-3.400,00
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	40.000,00	-	40.000,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	-	43.400,00	-43.400,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**40.000,00**	**43.400,00**	**-3.400,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-40.000,00**	**-43.400,00**	**3.400,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-40.000,00**	**-43.400,00**	**3.400,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-40.000,00**	**-43.400,00**	**3.400,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 28902

1. RECHTSGRUNDLAGE
Erlass 2.15; Ermessensförderung

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Nach Auflösung des Österreichischen Forschungszentrums Dürrnberg (2012) wurden die Agenden der Keltenforschung vom Keltenmuseum Hallein übernommen.
MVAG 2231/3231 EUR 40.000,00 Beitrag an das Keltenmuseum Hallein für die Dürrnbergforschung 2020

Ansatz:	28903 - Forschung und Bildungsprojekte
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4.131.919,85	-	4.131.919,85
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	4.131.919,85	-	4.131.919,85
21 Summe Erträge	**4.131.919,85**	**-**	**4.131.919,85**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.902.466,00	33.200,00	1.869.266,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	69.688,00	33.200,00	36.488,00
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	1.832.778,00	-	1.832.778,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	3.696.506,15	3.561.800,00	134.706,15
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	1.964.807,26	1.008.900,00	955.907,26
2232 Transferaufwand an Beteiligungen	425.000,00	1.528.600,00	-1.103.600,00
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	223.400,00	109.600,00	113.800,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.083.298,89	914.700,00	168.598,89
22 Summe Aufwendungen	**5.598.972,15**	**3.595.000,00**	**2.003.972,15**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.467.052,30**	**-3.595.000,00**	**2.127.947,70**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.467.052,30**	**-3.595.000,00**	**2.127.947,70**

Ansatz:	28903 - Forschung und Bildungsprojekte
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	69.688,00	33.200,00	36.488,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	69.688,00	33.200,00	36.488,00
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	4.007.356,29	3.561.800,00	445.556,29
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	2.275.657,40	1.008.900,00	1.266.757,40
3232 Transferzahlungen an Beteiligungen	425.000,00	1.528.600,00	-1.103.600,00
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	223.400,00	109.600,00	113.800,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.083.298,89	914.700,00	168.598,89
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**4.077.044,29**	**3.595.000,00**	**482.044,29**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-4.077.044,29**	**-3.595.000,00**	**-482.044,29**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-4.077.044,29**	**-3.595.000,00**	**-482.044,29**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-4.077.044,29**	**-3.595.000,00**	**-482.044,29**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 28903

1. RECHTSGRUNDLAGE
Erlass 2.15; Ermessensförderung

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
MVAG EH 2225/FH 3225 EUR 69.688,00
Honorarnoten für wissenschaftliche Forschungsarbeiten, Durchführung einer fachlichen Unterstützung bei der Entwicklung eines Forschungs- und Technologietransferkonzepts für die Fachhochschule Salzburg, Zwischenevaluierung Wissenschafts- und Innovationsstrategie Salzburg 2025;
Die Fördermittel wurden im Forschungsbereich u.a. verwendet für:

MVAG FH 3231 EUR 2.275.657,40
Förderungen an die Paris-Lodron-Universität ua für
Musik und Migration Forschungsinititative, Senior Scientist Stelle, Jüdische Kulturgeschichte, Projekt Kinder- und Jugendwohlfahrt, Doktoratskolleg, Stefan-Zweig Centre, Bildungslabore, Projekt Sprachliche Vielfalt, Kulturelle Teilhabe, IDA Lab postdoc, Go4IT, Phatogenes Lipödem, Doktoratsschule, 400-Jahre-Jubiläum Paris-Lodron-Universität, Projekt Seidenstraße, Projekt Exdigit, Digital Humanities, Atlas Alltagssprache, Didact Summer studies;
Förderung an die Universtität Mozarteum für das Forschungsprojekt Schnittstellen und das Projekt SPOT ON MOZ ART
Im Jänner 2020 wurden im Auslaufzeitraum noch Zahlungen (Budgetjahr 2019) in Höhe von EUR 310.850,00 getätigt.

MVAG EH 2232/FH 3232 EUR 425.000,00
Forschungsmittel für Immunbiologische und Molekulare Krebsforschung sowie Beitrag für Forschungen der SALK zum Thema Epidermolysis bullosa (Schmetterlingskinder)
MVAG EH 2233/FH 3233: EUR 223.400,00
Beitrag Breakout-Session Alpbach 2020, Beitrag für die Errichtung eines Ludwig-Boltzmann-Instituts für Digital Health, Beitrag zu den Personalkosten für das Ludwig-Boltzmann-Institut für Rehabilitation

MVAG EH 2234/FH 3234 EUR 1.083.298,89
Förderung ua für den Forschungsförderungsfonds an der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität; Stipendien für Salzburger Studierende für die Teilnahme in Alpbach; Aufbau eines Pharmaziestudiengangs an der PMU; Kofinanzierung von FWF-Forschungsprojekten an Salzburger Einrichtungen im Rahmen des Projekts „Matching Funds“, Beitrag an das Forschungsinstitut für Wirtschaftspsychologie für eine Doktorandenstelle im Rahmen des Projekts Improve II, Förderung an den Verein der Freunde und Förderer der Robert-Jungk-Stiftung für die Studie Salzburg morgen (Update), Beitrag für die Onlineversion des Kulturlexikons, Beitrag für das Institut der Regionen Europas, Preise für den Universitätslehrgang Elementarpädagogik.

Ansatz:	28904 - Weiterbildungsbedarfsforschung
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Haushaltsansatz ist zwar im Jahr 2020 gültig, jedoch im Ergebnishaushalt weder budgetiert noch bebucht.

Finanzierungshaushalt

Haushaltsansatz ist zwar im Jahr 2020 gültig, jedoch im Finanzierungshaushalt weder budgetiert noch bebucht.

Erläuterung zum Haushaltsansatz 28904

1. SONSTIGE HINWEISE
Vorgesehen waren in den Vorjahren € 200,00 für Fachliteratur uä. Dieser H-Ansatz wurde ab dem LVA 2020 nicht mehr budgetiert.

Ansatz:	28910 - Masterplan Salzburg 2050
Finanzstelle:	144 - 20404 Energiewirtschaft und -beratung
Abteilung:	140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	110.046,44	-	110.046,44
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	110.046,44	-	110.046,44
21 Summe Erträge	**110.046,44**	**-**	**110.046,44**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	420.807,21	193.700,00	227.107,21
2223 Leasing- und Mietaufwand	-	3.000,00	-3.000,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	248.345,21	190.700,00	57.645,21
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	172.462,00	-	172.462,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	351.660,48	395.000,00	-43.339,52
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	9.109,07	60.000,00	-50.890,93
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	2.873,41	120.000,00	-117.126,59
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	339.678,00	215.000,00	124.678,00
22 Summe Aufwendungen	**772.467,69**	**588.700,00**	**183.767,69**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-662.421,25**	**-588.700,00**	**-73.721,25**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-662.421,25**	**-588.700,00**	**-73.721,25**

Ansatz: 28910 - Masterplan Salzburg 2050
Finanzstelle: 144 - 20404 Energiewirtschaft und -beratung
Abteilung: 140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort: 03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	236.040,58	193.700,00	42.340,58
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	-	3.000,00	-3.000,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	236.040,58	190.700,00	45.340,58
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	342.551,41	285.000,00	57.551,41
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	2.873,41	70.000,00	-67.126,59
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	339.678,00	215.000,00	124.678,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**578.591,99**	**478.700,00**	**99.891,99**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-578.591,99**	**-478.700,00**	**-99.891,99**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	9.109,07	110.000,00	-100.890,93
3431 Kapitaltransferzahl. an Träger des öffentlichen Rechts	9.109,07	60.000,00	-50.890,93
3433 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmen (Finanzuntern.)	-	50.000,00	-50.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**9.109,07**	**110.000,00**	**-100.890,93**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-9.109,07**	**-110.000,00**	**100.890,93**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-587.701,06**	**-588.700,00**	**998,94**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-587.701,06**	**-588.700,00**	**998,94**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 28910

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Regierungsbeschluss vom 23.11.2011, Zahl 20051-RS/2011/13-2011;
   - Allgemeine Richtlinien für die Gewährung von Förderungsmitteln des Landes idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

Auf der MVAG 2225/3225, 2233/3233 und 2234/3234 wurden Aufwendungen und Auszahlungen der nachstehenden Tätigkeiten und Transfers vorgenommen:

Die Weiterentwicklung und verstärkte Umsetzung der Klima- und Energiestrategie SALZBURG 2050 standen hier im Vordergrund der Aktivitäten. Bis zum Jahr 2050 soll das Bundesland Salzburg klimaneutral und energieautonom sein, wobei die Maßnahmen zur Zielerreichung dem Grundsatz der Nachhaltigkeit verpflichtet sein müssen.
Konkret sollen bis zum Jahr 2020 die Treibhausgasemissionen um 30 % im Vergleich zum Referenzjahr 2005 gesenkt werden und der Anteil der erneuerbaren Energieträger auf 50 % erhöht werden (45,2 % im Jahr 2013).

Zur erfolgreichen Umsetzung der Klima- und Energiestrategie SALZBURG 2050 wurden begleitende Maßnahmen und die Beschaffung von Daten und entsprechenden Informationsunterlagen sowie die Realisierung von Projekten und bewusstseinsbildende Maßnahmen unterstützt.

Weiters wurden auf diesem Ansatz Studien und Untersuchungen in den Bereichen der Entwicklung von Energiespar-/Energieeffizienz- und Erneuerbaren-Ausbauszenarien sowie von Treibhausgas-Sektorzielen gefördert. Auch wurden EDV-technische Entwicklungen von Datenbank-Lösungen im Hinblick auf die Umsetzung und Durchführung von Energieförderungen, erweiterte Energieausweis-Updates und dgl. unterstützt.
Gefördert wurden ferner diverse Pilotprojekte im Hinblick auf nachhaltige Energieversorgungsperspektiven sowie die Forcierung von Energieeffizienzmaßnahmen.
Darüber hinaus bildete die Erweiterung der Initiative für energiebewusste Gemeinden - e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden - einen Schwerpunkt.

Ansatz:	28911 - Energieberatung Salzburg
Finanzstelle:	144 - 20404 Energiewirtschaft und -beratung
Abteilung:	140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	400.000,00	400.000,00	-
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	400.000,00	400.000,00	-
21 Summe Erträge	**400.000,00**	**400.000,00**	**-**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	565.008,94	558.300,00	6.708,94
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	330,00	-	330,00
2223 Leasing- und Mietaufwand	504,00	500,00	4,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	564.174,94	557.800,00	6.374,94
22 Summe Aufwendungen	**565.008,94**	**558.300,00**	**6.708,94**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-165.008,94**	**-158.300,00**	**-6.708,94**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-165.008,94**	**-158.300,00**	**-6.708,94**

Ansatz:	28911 - Energieberatung Salzburg
Finanzstelle:	144 - 20404 Energiewirtschaft und -beratung
Abteilung:	140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	400.000,00	400.000,00	-
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	400.000,00	400.000,00	-
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**400.000,00**	**400.000,00**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	559.298,94	558.300,00	998,94
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	330,00	-	330,00
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	504,00	500,00	4,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	558.464,94	557.800,00	664,94
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**559.298,94**	**558.300,00**	**998,94**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-159.298,94**	**-158.300,00**	**-998,94**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-159.298,94**	**-158.300,00**	**-998,94**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-159.298,94**	**-158.300,00**	**-998,94**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 28911

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Kooperationsvereinbarung aus dem Jahr 2005 zwischen dem Land Salzburg und der Salzburg AG über die Einrichtung einer gemeinsamen Energieberatung im Land Salzburg;
   - Allgemeine Richtlinien für die Gewährung von Förderungsmitteln des Landes Salzburg idgF;

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

Die Energieberatung Salzburg stand in bewährter Form einer intensiven Kooperation zwischen dem Land Salzburg und der Salzburg AG der Salzburger Bevölkerung sowie den Gemeinden und sonstigen Institutionen zur Verfügung. Die Energieberatung unterstützte die privaten Haushalte in Salzburg bei Planungen von Maßnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs beziehungsweise beim Wechsel von fossilen auf erneuerbare Energieträger. Die Beratungsleistung ist von 500 im Jahr 2004 auf mehr als 3.000 Beratungen pro Jahr gestiegen.
Die Aufwände/Auszahlungen auf der MVAG 2225/3225, 2221/3221 und 2223/3223 stehen in diesem Zusammenhang. Auf der MVAG 2116/3116 wurden Erträge/Einzahlungen gemäß Kooperationsvertrag mit der Salzburg AG im Zusammenhang mit der Energieberatung vereinnahmt.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG

Mit über 3.000 Beratungen lieferte die Energieberatung Salzburg einen wesentlichen Beitrag SALZBURG 2050 in die Breite zu tragen und zur Umsetzung zu bringen. Die Energieberatung Salzburg trug zur Erreichung der Wirkungsziele einer leistbaren Energieversorgung, einer erhöhten Energieeffizienz, der Entkopplung von Energieverbrauch von der Wirtschaftsleistung, der Erhöhung des Anteils regionaler erneuerbarer Energieversorgung und der Reduktion der Treibhausgasemissionen bei. Das CO2-Einsparpotenzial durch die nach den Beratungen geplanten Umsetzungen betrug rd. 17.000 Tonnen.

Ansatz:	28920 - Private Med. Universität Salzburg
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	2.200.000,00	2.200.000,00	-
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	2.200.000,00	2.200.000,00	-
22 Summe Aufwendungen	**2.200.000,00**	**2.200.000,00**	**-**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-2.200.000,00**	**-2.200.000,00**	**-**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-2.200.000,00**	**-2.200.000,00**	**-**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	2.200.000,00	2.200.000,00	-
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	2.200.000,00	2.200.000,00	-
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**2.200.000,00**	**2.200.000,00**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-2.200.000,00**	**-2.200.000,00**	**-**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-2.200.000,00**	**-2.200.000,00**	**-**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-2.200.000,00**	**-2.200.000,00**	**-**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 28920

1. RECHTSGRUNDLAGE
Auf Basis des Regierungsbeschlusses vom 12.12.2019, Zahl 20011-RU/2019/263-2019 gewährt das Land Salzburg in den Jahren 2020-2025 jährlich einen Zuschuss zum laufenden Aufwand der Privaten Medizinischen Universität Salzburg.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die jährliche Basisförderung des Landes Salzburg ist zur Finanzierung der PMU erforderlich, außerdem ist eine gesicherte Finanzierung Bedingung für die Aufrechterhaltung der Reakkreditierung. Das Land Salzburg bekennt sich auch in Zukunft zur PMU und förderte diese mit EUR 2.200.000,00.

Ansatz:	28921 - Förd.beitr. aus d. Ertrag d. FIB-Marke
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	142.458,79	187.200,00	-44.741,21
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	142.458,79	187.200,00	-44.741,21
22 Summe Aufwendungen	**142.458,79**	**187.200,00**	**-44.741,21**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-142.458,79**	**-187.200,00**	**44.741,21**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-142.458,79**	**-187.200,00**	**44.741,21**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	142.458,79	187.200,00	-44.741,21
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	142.458,79	187.200,00	-44.741,21
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**142.458,79**	**187.200,00**	**-44.741,21**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-142.458,79**	**-187.200,00**	**44.741,21**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-142.458,79**	**-187.200,00**	**44.741,21**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-142.458,79**	**-187.200,00**	**44.741,21**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 28921

1. RECHTSGRUNDLAGE
Salzburger Nächtigungsabgabengesetz – SNAG, LGBl Nr 7/2020 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Gem § 1 Abs 2 SNAG erhebt das Land in den Kurbezirken der Kurorte Bad Gastein und Bad Hofgastein eine Abgabe zur Erhaltung des Forschungsinstitutes in Bad Gastein (Forschungsinstituts-Abgabe). Laut § 18 Abs 7 SNAG sind die Erträge dieser Abgabe für die Erhaltung des Forschungsinstitutes in Bad Gastein zu verwenden und diesem als Förderungsbeitrag des Landes zu überweisen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 28921

1. AUSZAHLUNGEN

Minderauszahlungen auf MVAG 2231/3231 iHv EUR 44.741,21
Aufgrund der Corona Pandemie kam es in den Kurbezirken Bad Gastein und Bad Hofgastein zu geringeren Einnahmen der Forschungsinstitutsabgabe, wodurch sich folglich auch der Förderungsbeitrag des Landes an das Forschungsinstitut Bad Gastein verringerte.

Ansatz:	31000 - Int. Sommerakademie für bildende Kunst
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	93.201,28	206.500,00	-113.298,72
2114 Erträge aus Leistungen	81.165,00	202.600,00	-121.435,00
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	3.979,01	2.400,00	1.579,01
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	8.057,27	1.500,00	6.557,27
212 Erträge aus Transfers	329.400,00	338.700,00	-9.300,00
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	329.400,00	338.700,00	-9.300,00
21 Summe Erträge	**422.601,28**	**545.200,00**	**-122.598,72**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	324.117,73	346.900,00	-22.782,27
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	258.356,31	284.000,00	-25.643,69
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	61.217,57	60.100,00	1.117,57
2213 Sonstiger Personalaufwand	801,50	-	801,50
2214 Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand	3.742,35	2.800,00	942,35
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	348.848,54	498.900,00	-150.051,46
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	35.361,79	56.000,00	-20.638,21
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	19.241,49	34.100,00	-14.858,51
2223 Leasing- und Mietaufwand	3.553,14	13.900,00	-10.346,86
2224 Instandhaltung	-	1.000,00	-1.000,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	281.836,72	385.800,00	-103.963,28
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	8.855,40	8.100,00	755,40
22 Summe Aufwendungen	**672.966,27**	**845.800,00**	**-172.833,73**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-250.364,99**	**-300.600,00**	**50.235,01**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-250.364,99**	**-300.600,00**	**50.235,01**

Ansatz:	31000 - Int. Sommerakademie für bildende Kunst
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	85.173,79	205.000,00	-119.826,21
3114 Einzahlungen aus Leistungen	81.137,00	202.600,00	-121.463,00
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	4.036,79	2.400,00	1.636,79
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	329.400,00	338.700,00	-9.300,00
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	329.400,00	338.700,00	-9.300,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**414.573,79**	**543.700,00**	**-129.126,21**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	320.375,38	344.100,00	-23.724,62
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	258.356,31	284.000,00	-25.643,69
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	61.217,57	60.100,00	1.117,57
3213 Auszahlungen aus sonstigem Personalaufwand	801,50	-	801,50
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	291.406,89	490.800,00	-199.393,11
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	34.058,73	56.000,00	-21.941,27
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	19.117,29	34.100,00	-14.982,71
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	3.553,14	13.900,00	-10.346,86
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	-	1.000,00	-1.000,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	234.677,73	385.800,00	-151.122,27
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**611.782,27**	**834.900,00**	**-223.117,73**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-197.208,48**	**-291.200,00**	**93.991,52**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4.315,78	12.500,00	-8.184,22
3411 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem Vermögen	-	3.500,00	-3.500,00
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	4.315,78	3.000,00	1.315,78
3415 Auszahl. für den Erw. v. Amts-, Betr.-, Geschäftsausst.	-	6.000,00	-6.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**4.315,78**	**12.500,00**	**-8.184,22**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-4.315,78**	**-12.500,00**	**8.184,22**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-201.524,26**	**-303.700,00**	**102.175,74**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-201.524,26**	**-303.700,00**	**102.175,74**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 31000

1. RECHTSGRUNDLAGE
Die Internationale Sommerakademie für Bildende Kunst Salzburg (ISBK) wird als betriebsähnliche Einrichtung des Landes geführt. Grundlage des Betriebes ist der Vertrag über die Betriebsführung und Finanzierung der Internationalen Sommerakademie für Bildende Kunst Salzburg, abgeschlossen zwischen dem Land Salzburg und der Landeshauptstadt Salzburg aus dem Jahr 1999. Das Budget und das Programm der ISBK und die jährlichen Evaluationen werden dem Arbeitsausschuss der ISBK (Mitglieder: für Kultur ressortzuständiges Mitglied der Landesregierung und des Stadtratkollegiums, ein vom Bund zu entsendendes Mitglied sowie die Abteilungsvorstände der Kulturverwaltungen des Landes und der Stadtgemeinde Salzburg) der zweimal jährlich tagt, vorgelegt und von diesem genehmigt.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die ISBK, 1953 von Oskar Kokoschka auf der Festung Hohensalzburg gegründet, ist von Anfang an international/global ausgerichtet. International renommierte Lehrende unterrichten Studierende aus der ganzen Welt (derzeit ca. 50 Staaten). Jährlich finden während der Dauer von sechs Wochen ca. 20 Kurse, vorwiegend auf der Festung Hohensalzburg, statt. Jeder/jede gleich welchen Bildungshintergrunds, Alters etc. kann sich für eine Teilnahme bewerben. Die Lehrenden entscheiden über die Aufnahme. Außerdem gibt es ein hochkarätiges Veranstaltungsprogramm mit Vorträgen, Diskussionen etc., das für alle Interessierten offen ist. Das Veranstaltungsprogramm leistet einen wesentlichen Beitrag zum Kunstdiskurs in Salzburg.
2020 musste das Angebot aufgrund der Covid Pandemie deutlich reduziert werden. Insgesamt wurden 12 Kurse abgehalten, drei davon analog, drei hybrid und sechs Kurse online. Auch das Veranstaltungsprogramm wurde dementsprechend gekürzt.

MVAG 2114/3114 Kurs- und Lehrmittelbeiträge sowie MVAG 2116/3116 Kostenersätze. Covid-bedingt wurde das Kursprogramm reduziert und zu einem Teil online angeboten. Das reduzierte Angebot sowie die online Angebote, die günstiger waren als Präsenz-Veranstaltungen, aber auch der geringere Materialbedarf für die Kurse (Kostenersätze durch die Studierenden) hat zu Einzahlungen geführt, die rd. EUR 121.000,00 unter Plan lagen.

MVAG 2121/3121 Subventionseinzahlungen des Bundes sowie der Hälfteanteil, welcher von der Stadt Salzburg gemäß dem oa. Betriebsführungsvertrag geleistet wird. Die Subvention reduzierte sich um EUR 5.000,00 da eine gewährte Sondersubvention bereits 2019 ausbezahlt wurde.

MVAG 2211/3211 und 2212/3212 der Personalaufwand einschließlich Sozialaufwand für alle ganzjährigen Mitarbeiterinnen und Sommerkräfte. Geplant und budgetiert war eine Übergangszeit in den Sommermonaten mit der ehemaligen Leiterin der Sommerakademie und der Nachfolgerin. Insbesondere aufgrund der Covid-Pandemie war das nicht möglich und hat den Personalaufwand verringert. Zusätzlich ergibt sich eine Differenz aufgrund unterschiedlicher Gehaltseinstufungen einer Mitarbeiterin und deren Karenzvertretung.

MVAG 2221/3221 Materialeinkäufe für Verwaltung und Kursbetrieb einschließlich Bibliothek, Ausbildungsbehelfe, Kataloge für Kurse und Veranstaltungen. Aufgrund des reduzierten Betriebes gab es auch hier geringere Ausgaben.

MVAG 2222/3222 Aufwände für die Kursunterbringung auf Festung und im Steinbruch, für Porto und Telekommunikation sowie Kosten für Versicherungen. Die Abweichung resultiert vor allem aus geringeren Portogebühren und Transportkosten, da aufgrund der Covid-Situation das sonstige Veranstaltungsprogramm nicht im gleichen Ausmaß durchgeführt wurde und somit auch der Versand des Programmes entfiel.

MVAG 2223/3223 und 2224/3224 Mietkosten für Kurse und Veranstaltungen sowie Instandhaltungsaufwendungen im Rahmen der Kursunterbringung. Aufgrund der Covid-Situation wurden weniger Vorort-Veranstaltungen durchgeführt, was zu einer Verringerung der Raum- und Saalmieten führte. Aufgrund des eingeschränkten Kurs – und Veranstaltungsprogrammes verringerten sich auch die Leihgebühren für Geräte und Werkzeug.

MVAG 2225/3225 Reisekosten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Honorare für Klassenleitende, Co-Lehrende und Vortragende, Sonstige Leistungen sowie Aufwendungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Die Abweichung ergibt sich insbesondere durch die Reduzierung des Lehrprogrammes und damit verbunden geringeren Kosten für Lehrende. Der Unterschied zwischen Ergebnis- und Finanzierungshaushalt ergibt sich aus einem Rückersatz von Erträgen an die Stadtgemeinde Salzburg iHv rd. EUR 25.000,00. Dies resultiert daraus, dass die ISBK zu je 50% von Land und Stadt Salzburg zu finanzieren ist. Das Budget 2020 wurde nicht ausgeschöpft, daher war der anteilige Betrag an die Stadt Salzburg zurück zu zahlen. Die Zahlung erfolgte im Jänner 2021 im Auslaufzeitraum, ist damit ergebniswirksam 2020 jedoch finanzierungswirksam 2021. Rund EUR 19.300,00 an Zahlungen für Werkverträge wurden ebenso im Jänner 2021 im Auslaufzeitraum gezahlt, sind damit ergebniswirksam 2020 jedoch finanzierungswirksam 2021.

MVAG 3411, 3414 und 3415 Investitionen für Lehrmittel, Betriebsausstattung, Software als Ausstattung für Büro und Ateliers. Aufgrund des reduzierten Lehrbetriebes hat es einen geringeren Aufwand für Geschäftsausstattung gegeben.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 31000

1. AUSZAHLUNGEN

Es wurde versucht, die geringeren Einzahlungen mit geringeren Auszahlungen zu kompensieren. Die geringeren Auszahlungen sind vor allem zurückzuführen auf geringere Ausgaben für Lehrende, Ausfall des sonstigen Veranstaltungsprogrammes und den damit verbundenen Kosten von Portogebühren, Raum- und Saalmieten sowie Leihgebühren für Geräte und Werkzeug.

2. EINZAHLUNGEN

Aufgrund der Covid-19 Pandemie wurde im Rahmen der Internationalen Sommerakademie für bildende Kunst im Jahr 2020 ein stark reduziertes und zu einem großen Teil ins Netz verlagertes Programm angeboten. Damit verbunden waren wesentlich geringere Einnahmen aus Kursgebühren sowie aus Erträgen für Kursmittel. Darin begründen sich die Abweichungen bei den Einzahlungen.

Ansatz:	31100 - Einrichtungen der bildenden Künste
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	464.921,00	438.600,00	26.321,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	464.921,00	438.600,00	26.321,00
22 Summe Aufwendungen	**464.921,00**	**438.600,00**	**26.321,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-464.921,00**	**-438.600,00**	**-26.321,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-464.921,00**	**-438.600,00**	**-26.321,00**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	464.921,00	438.600,00	26.321,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	464.921,00	438.600,00	26.321,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**464.921,00**	**438.600,00**	**26.321,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-464.921,00**	**-438.600,00**	**-26.321,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-464.921,00**	**-438.600,00**	**-26.321,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-464.921,00**	**-438.600,00**	**-26.321,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 31100

1. RECHTSGRUNDLAGE
Salzburger Kulturförderungsgesetz idgF, Landeshaushaltsgesetz idgF, Allgemeine Richtlinien der Kunst und Kulturförderung des Landes Salzburg, Allgemeine Richtlinien für die Gewährung von Fördermitteln des Landes Salzburg (Erlass Innerer Dienst 2.15), Regierungsbeschluss Kulturentwicklungsplan KEP Land Salzburg Zahl 20011-RU/2018/47-2018, mittelfristige Fördervereinbarungen.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Transferzahlungen (MVAG 2234/3234 EUR 464.921,00) an Einrichtungen der bildenden Künste:
Förderungen, vor allem Jahressubventionen, die den laufenden Betrieb und das Programm von größeren nichtkommerziellen Institutionen und Ausstellungsorten unterstützen. Die größeren Subventionsnehmer haben zweijährige Förderverträge mit Zielvereinbarungen.
Fünf Einrichtungen (Verein zur Förderung der Autorenfotografie - Fotohof, periscope - Verein zur Umsetzung von Projekten junger zeitgenössischer Kunst, IG Bildender KünstlerInnen Salzburg, Salzburger Kunstverein, Galerie Eboran) hatten aufgrund des Lockdowns und der eingeschränkten Möglichkeiten einen Mehrbedarf durch den Entfall von Einnahmen oder anderen COVID 19 bedingten Maßnahmen. Das Land Salzburg stellte für die Abdeckung dieser Mehrausgaben Fördermittel (Sonderförderung Covid-19 Maßnahmen) zur Verfügung.

Ansatz:	31200 - Maßnahmen zur Förd. der bildenden Künste
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,08	-	0,08
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	0,08	-	0,08
21 Summe Erträge	**0,08**	**-**	**0,08**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	56.839,83	73.400,00	-16.560,17
2223 Leasing- und Mietaufwand	47.240,05	58.000,00	-10.759,95
2225 Sonstiger Sachaufwand	9.199,16	15.000,00	-5.800,84
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	400,62	400,00	0,62
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	82.600,00	130.000,00	-47.400,00
2232 Transferaufwand an Beteiligungen	-	65.000,00	-65.000,00
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	10.000,00	-	10.000,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	72.600,00	65.000,00	7.600,00
22 Summe Aufwendungen	**139.439,83**	**203.400,00**	**-63.960,17**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-139.439,75**	**-203.400,00**	**63.960,25**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-139.439,75**	**-203.400,00**	**63.960,25**

Ansatz:	31200 - Maßnahmen zur Förd. der bildenden Künste
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	57.118,42	73.000,00	-15.881,58
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	47.240,05	58.000,00	-10.759,95
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	9.878,37	15.000,00	-5.121,63
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	84.100,00	65.000,00	19.100,00
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	10.000,00	-	10.000,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	74.100,00	65.000,00	9.100,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**141.218,42**	**138.000,00**	**3.218,42**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-141.218,42**	**-138.000,00**	**-3.218,42**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	79.068,00	-	79.068,00
3416 Auszahlungen für den Erwerb von Kulturgütern	79.068,00	-	79.068,00
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	-	65.000,00	-65.000,00
3432 Kapitaltransferzahlungen an Beteiligungen	-	65.000,00	-65.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**79.068,00**	**65.000,00**	**14.068,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-79.068,00**	**-65.000,00**	**-14.068,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-220.286,42**	**-203.000,00**	**-17.286,42**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-220.286,42**	**-203.000,00**	**-17.286,42**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 31200

1. RECHTSGRUNDLAGE
Salzburger Kulturförderungsgesetz idgF, Landeshaushaltsgesetz idgF, Allgemeine Richtlinien der Kunst und Kulturförderung des Landes Salzburg, Allgemeine Richtlinien für die Gewährung von Fördermitteln des Landes Salzburg (Erlass Innerer Dienst 2.15), Regierungsbeschluss Kulturentwicklungsplan KEP Land Salzburg Zahl 20011-RU/2018/47-2018, Ausschreibungen Kunstankauf, Arbeitsateliers und Auslandsateliers.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Aus Mitteln des Haushaltsansatzes wurden zeitgenössische bildende Künstlerinnen und Künstler auf unterschiedlichen Ebenen unterstützt. Einerseits durch den Ankauf von Kunstwerken, andererseits durch Zuschüsse für Ausstellungsprojekte, Veranstaltungen und Publikationen. Weiters wurden mit Mitteln des Haushaltsansatzes Kosten für Mieten und Betriebskosten für Arbeitsateliers in Salzburg, Wien, Berlin und anderen Städten gedeckt oder bezuschusst, um Salzburger Künstlerinnen und Künstlern Arbeitsaufenthalte vor Ort und im Ausland zu ermöglichen.
MVAG EH 2223/FH 3223: EUR 47.240,05 und MVAG EH 2225/FH 3225: EUR 9.878,37
Miet- und Betriebskosten für Arbeitsateliers in Salzburg, Wien und Berlin
MVAG EH 2233/FH 3233 und MVAG EH MVAG EH 2234/FH 3234: EUR 84.100,00
Zuschüsse für Ausstellungsprojekte, Veranstaltungen und Publikationen von und mit Salzburger Künstlerinnen und Künstlern.
MVAG FH 3416: EUR 79.068,00
Ankauf von Kunstwerken zur Unterstützung zeitgenössischer Kunstschaffender und zum Aufbau und Erweiterung der Sammlung des Landes Salzburg.

Im Jänner 2020 wurden im Auslaufzeitraum noch finanzierungswirksame Zahlungen (Budgetjahr 2019) in Höhe von EUR 2.679,21 getätigt (Reinigung Gastatelier und Projektförderung). Im Jänner 2021 wurde im Auslaufzeitraum noch eine Katalogförderung in Höhe von EUR 500,00 ausbezahlt, die im Finanzierungshaushalt des RJ 2020 nicht aufscheint.

Ansatz:	31201 - Kunst am Bau
Finanzstelle:	169 - 20604 Altstadterh, Ortsbildschutz
Abteilung:	165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	45.403,17	141.300,00	-95.896,83
2223 Leasing- und Mietaufwand	250,00	-	250,00
2224 Instandhaltung	-	10.000,00	-10.000,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	45.153,17	25.000,00	20.153,17
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	-	106.300,00	-106.300,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	217.500,00	-	217.500,00
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	30.000,00	-	30.000,00
2232 Transferaufwand an Beteiligungen	187.500,00	-	187.500,00
22 Summe Aufwendungen	**262.903,17**	**141.300,00**	**121.603,17**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-262.903,17**	**-141.300,00**	**-121.603,17**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-262.903,17**	**-141.300,00**	**-121.603,17**

Ansatz:	31201 - Kunst am Bau
Finanzstelle:	169 - 20604 Altstadterh, Ortsbildschutz
Abteilung:	165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	39.608,53	35.000,00	4.608,53
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	250,00	-	250,00
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	-	10.000,00	-10.000,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	39.358,53	25.000,00	14.358,53
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	30.000,00	-	30.000,00
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	30.000,00	-	30.000,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**69.608,53**	**35.000,00**	**34.608,53**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-69.608,53**	**-35.000,00**	**-34.608,53**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	54.200,00	320.000,00	-265.800,00
3412 Auszahl. für den Erwerb v. Grundst. und Grundstückeinr.	54.200,00	-	54.200,00
3416 Auszahlungen für den Erwerb von Kulturgütern	-	320.000,00	-320.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**54.200,00**	**320.000,00**	**-265.800,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-54.200,00**	**-320.000,00**	**265.800,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-123.808,53**	**-355.000,00**	**231.191,47**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-123.808,53**	**-355.000,00**	**231.191,47**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 31201

1. RECHTSGRUNDLAGE
Salzburger Kulturförderungsgesetz, LGBl Nr 14/1998 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Mittelverwendung für Bauten des Landes, die öffentlichen Zwecken dienen. Die Aufwendungen für die künstlerische Gestaltung haben sich an der Bedeutung des Bauwerkes zu orientieren.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
- in Bauwerken des Landes integrierte künstlerische Gestaltung
- frühzeitige Sicherstellung der künstlerischen Einflussnahme auf das Bauvorhaben
- die Aufwendungen orientieren sich an der Bedeutung des Bauwerkes

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 31201

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen aufgrund von Auszahlungen für Projekte die im Jänner 2021 erfolgt sind. Die Abweichung ist lediglich auf Zahlungsverschiebungen zurückzuführen, der Ressourcenverbrauch entspricht dem Landesvoranschlag.

Ansatz:	31202 - Galerie Traklhaus
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	100.388,22	117.500,00	-17.111,78
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	1.116,00	-	1.116,00
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	240,00	-	240,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	51.481,98	70.000,00	-18.518,02
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	47.550,24	47.500,00	50,24
22 Summe Aufwendungen	**100.388,22**	**117.500,00**	**-17.111,78**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-100.388,22**	**-117.500,00**	**17.111,78**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-100.388,22**	**-117.500,00**	**17.111,78**

Ansatz:	31202 - Galerie Traklhaus
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	-	-	-
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	55.191,78	70.000,00	-14.808,22
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	1.116,00	-	1.116,00
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	240,00	-	240,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	53.835,78	70.000,00	-16.164,22
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**55.191,78**	**70.000,00**	**-14.808,22**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-55.191,78**	**-70.000,00**	**14.808,22**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-55.191,78**	**-70.000,00**	**14.808,22**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-55.191,78**	**-70.000,00**	**14.808,22**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 31202

1. RECHTSGRUNDLAGE
Salzburger Kulturförderungsgesetz idgF, insbesondere § 3.1.e., Landeshaushaltsgesetz idgF, Regierungsbeschluss Kulturentwicklungsplan KEP Land Salzburg Zahl 20011-RU/2018/47-2018, Ausschreibung Kunst im Traklhaus Kooperationsprogramm.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die Landesgalerie bietet ein qualitätsvolles Ausstellungsprogramm, das die Salzburger Szene bereichert und ergänzt und ist ein effektives Fördermittel des Landes durch die Integration der Arbeiten von Salzburger Künstlerinnen und Künstlern in einem nationalen und internationalen Kontext.
MVAG EH 2221/FH 3221, MVAG EH 2222/FH 3222, MVAG EH 2225/FH 3225: EUR 55.191,78
Finanzierung des Betriebs und teilweise der Personalkosten der Landesgalerie im Traklhaus. Die Mittel wurden eingesetzt für Transporte, Ausstellungsaufbau sowie -abbau, Kataloge, Unterkunft für Künstlerinnen und Künstler sowie Werbung, Material und Geräte. Im Jänner 2020 wurden im Auslaufzeitraum noch Zahlungen in Höhe von EUR 2.353,80 getätigt (budgetwirksam 2019).

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 31202

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen in der Höhe von EUR 14.808,22 sind aufgrund des Lockdowns und somit durch den Ausfall von zwei Ausstellungen und diversen Veranstaltungen in der Galerie im Traklhaus entstanden. Die Mittel wurden in der Deckungsklasse (Haushaltsansätze 31100: Erhöhung der Jahresförderung für Galerie Eboran und 31200: Projektförderungen) verwendet.

Ansatz:	32100 - Mozarteum-Orchester Salzburg
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	120.000,00	-	120.000,00
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	120.000,00	-	120.000,00
21 Summe Erträge	**120.000,00**	**-**	**120.000,00**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	61.000,00	-	61.000,00
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	61.000,00	-	61.000,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	4.064.598,00	3.877.000,00	187.598,00
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	4.037.598,00	3.877.000,00	160.598,00
2236 Invest.-/Tilg.zusch. zw. Untern. u. Betr.d.Gem.u.d.Gem.	27.000,00	-	27.000,00
22 Summe Aufwendungen	**4.125.598,00**	**3.877.000,00**	**248.598,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-4.005.598,00**	**-3.877.000,00**	**-128.598,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-4.005.598,00**	**-3.877.000,00**	**-128.598,00**

Ansatz:	32100 - Mozarteum-Orchester Salzburg
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	3.914.598,00	3.780.000,00	134.598,00
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	3.887.598,00	3.780.000,00	107.598,00
3236 Invest.-/Tilg.zusch. zw. Untern. u. Betr.d.Gem.u.d.Gem.	27.000,00	-	27.000,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**3.914.598,00**	**3.780.000,00**	**134.598,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-3.914.598,00**	**-3.780.000,00**	**-134.598,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	-	97.000,00	-97.000,00
3433 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmen (Finanzuntern.)	-	97.000,00	-97.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**97.000,00**	**-97.000,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-97.000,00**	**97.000,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-3.914.598,00**	**-3.877.000,00**	**-37.598,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-3.914.598,00**	**-3.877.000,00**	**-37.598,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 32100

1. RECHTSGRUNDLAGE
Vertrag über die Betriebsführung und Finanzierung des Mozarteumorchesters zwischen dem Land und der Stadt Salzburg vom 9.2.1995 mit Wirkung vom 1.5.1995, Kollektivvertrag Mozarteumorchester, Regierungsbeschluss Zahl 20011-RU/2017/287-2017, Regierungsbeschluss Kulturentwicklungsplan KEP Land Salzburg Zahl 20011-RU/2018/47-2018.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Sicherung des Weiterbestandes und Betriebes des Mozarteumorchesters Salzburg sowie Weiterentwicklung von Salzburgs Symphonie-, Festspiel- und Theaterorchester. Veranstaltung eigener Konzertreihen, Mitwirkung bei Produktionen der Salzburger Festspiele. Als fester Partner des Salzburger Landestheaters: Mitwirkung bei Opern- bzw. Musiktheatervorstellungen. Zusammenarbeit mit anderen Veranstaltern. Musikalischer Botschafter für Salzburg durch nationale und internationale Tourneetätigkeit und Gastspielreisen.

MVAG EH 2233/FH 3233 EUR 3.887.598 und MVAG EH 2236/FH 3236 EUR 27.000,-
Zuschuss des Landes zum Gebarungsabgang sowie Zuschuss für laufende Investitions- und Sanierungsmaßnahmen. Land und Stadt Salzburg bilden zur Betriebsführung und Finanzierung des Mozarteum-Orchesters eine Arbeitsgemeinschaft. Rechtsträger des Orchesters ist das Land Salzburg. Land und Stadt Salzburg sind dazu verpflichtet, den Gebarungsabgang des Haushaltsplanes je zur Hälfte zu tragen, wobei während des Jahres von beiden Gebietskörperschaften gleich hoch bemessene Vorschüsse auf den zu erwartenden Abgang zu leisten sind.
MVAG FH 3433 buchhaltungsbedinge Änderung: Auszahlung aus MVAG 3233 und 3236: EUR 27.000,00 laufender Investitionszuschuss wurde über MVAG 3236 ausbezahlt, für 2020 war weiters für ein Investitionsprojekt (Sanierung Glasdach Foyer) ein Zuschuss iHv EUR 70.000,00 budgetiert. Aufgrund der Covid-Pandemie wurde das Investitionsvorhaben verschoben und die Mittel für Covid-bedingte Mehrbedarfe verwendet (MVAG 3233).
Im Auslaufzeitraum Jänner 2020 wurden noch budgetwirksame Zahlungen (Budgetjahr 2019) in Höhe von EUR 45.000,00 (Abgangsdeckungsbeitrag) getätigt, für die eine Mittelübertragung erfolgt ist.
Der Unterschied zwischen Ergebnishaushalt und Finanzierungshaushalt ergibt sich aus einer Vorauszahlung an das Mozarteumorchester im Jahr 2019 für das Jahr 2020 iHv EUR 150.000,00, die 2020 ergebniswirksam ist und finanzierungswirksam 2019 war.

Ansatz:	32200 - Förderung der Blas- und Volksmusik
Finanzstelle:	130 - 20203 Volkskultur & Erh des kult Erbes
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	865.440,00	1.014.300,00	-148.860,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	865.440,00	1.014.300,00	-148.860,00
22 Summe Aufwendungen	**865.440,00**	**1.014.300,00**	**-148.860,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-865.440,00**	**-1.014.300,00**	**148.860,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-865.440,00**	**-1.014.300,00**	**148.860,00**

Ansatz: 32200 - Förderung der Blas- und Volksmusik
Finanzstelle: 130 - 20203 Volkskultur & Erh des kult Erbes
Abteilung: 120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort: 03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	794.500,00	882.300,00	-87.800,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	794.500,00	882.300,00	-87.800,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**794.500,00**	**882.300,00**	**-87.800,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-794.500,00**	**-882.300,00**	**87.800,00**

Investive Gebarung

332 Einzahl. a.d. Rückz. v. Darlehen sow. gew. Vorschüssen	14.600,00	14.600,00	-
3323 Einzahlungen aus Darlehen an Unternehmen und Haushalte	14.600,00	14.600,00	-
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**14.600,00**	**14.600,00**	**-**
342 Auszahlungen von gew. Darlehen sowie gew. Vorschüssen	36.500,00	20.600,00	15.900,00
3423 Auszahlung von Darlehen an Unternehmen und Haushalte	36.500,00	20.600,00	15.900,00
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	70.940,00	132.000,00	-61.060,00
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	70.940,00	132.000,00	-61.060,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**107.440,00**	**152.600,00**	**-45.160,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-92.840,00**	**-138.000,00**	**45.160,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-887.340,00**	**-1.020.300,00**	**132.960,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-887.340,00**	**-1.020.300,00**	**132.960,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 32200

1. RECHTSGRUNDLAGE
Für die Vergabe von Förderungen sowie die Gewährung bzw. Rückzahlung von Darlehen gelten neben dem Salzburger Kulturförderungsgesetz idgF, den Allgemeinen Richtlinien für die Gewährung von Fördermitteln des Landes Salzburg und den Allgemeinen Richtlinien der Kunst- und Kulturförderung die „Ergänzenden Förderrichtlinien für Volkskultur, kulturelles Erbe, Museen“, die - jährlich aktualisiert und mit dem Ressort akkordiert - von der Homepage des Landes abrufbar sind: https://www.salzburg.gv.at/volkskultur.

Die Unterstützung der Dachorganisationen ist schriftlich zwischen dem Ressort und den Landesobleuten sowohl quantitativ als auch qualitativ vereinbart. Als eine Maßnahme im Kulturentwicklungsplan KEP Land Salzburg (Kapitel 2. Kulturpolitik, Kulturverwaltung und Kulturförderung) wird die strukturelle und inhaltliche Weiterentwicklung des Instruments der mehrjährigen Fördervereinbarungen priorisiert. Demnach sind derzeit 2-jährige Fördervereinbarungen mit dem Forum Salzburger Volkskultur, dem Salzburger Blasmusikverband, dem Salzburger Chorverband und dem Salzburger VolksLiedWerk abgeschlossen.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
MVAG 3423: Förderung der Blas- und Volksmusik und des Chorwesens durch Vergabe zinsenloser Darlehen mit fünfjähriger Laufzeit an Musikkapellen, Volksmusikgruppen und Chöre für Projekte und Maßnahmen mit investitionsfördernder Widmung (zB Ankauf von Musikinstrumenten). Die Ausgaben beziehen sich auf ein Darlehen an das Salzburger VolksLiedWerk zum Lizenzerwerb von musikalischem Kulturgut. Der Mehrbedarf für das Darlehen wurde über nicht verbrauche Darlehensmittel von den Ansatz 36000 - Beitrag Förd. Regionalmuseen (EUR 10.500,00) und 36900 - Maßnahmen Förder der Volkskultur (EUR 5.400,00) bedeckt.

MVAG 2234/3234/3434: Förderung der Blas- und Volksmusik und des Chorwesens durch Beiträge für die Allgemeine Verbandsarbeit des Forums Salzburger Volkskultur (Personal, Zeitschrift Salzburger Volkskultur, Herstellung diverser Informationsschriften, Bibliothek, Archiv, etc.) sowie der volkskulturellen Landesverbände - Blasmusik, Volksliedwerk, Chorverband – für Verbandsarbeit, Projekte und Fortbildung. Darüber hinaus finanzielle Unterstützung an Musikkapellen, Volksmusikgruppen und Chöre. Das 2020 erlassene Covid-19 bedingte Veranstaltungsverbot führte zu einem Ausfall bereits budgetierter musikalischer Veranstaltungen/Projekte und dem Verzicht von Musikkapellen, in für das aktive Vereinsleben notwendige Ausgaben, wie zB Tracht, Instrumente, Notenmaterial, zu investieren und um eine entsprechende Förderung anzusuchen.
Deswegen wurden EUR 87.800,00 für Transferzahlungen sowie EUR 61.060,00 für Kapitaltransfers im Jahr 2020 weniger benötigt und über die Deckungsklasse für folgende Auszahlungen verwendet: Eine Minderauszahlung von EUR 80.000,00 wurde auf Fonds 36900 - Maßn. Förderung der Volkskultur für die im Kulturentwicklungsplan KEP Land Salzburg (Kapitel 4. Kulturelle Traditionen) vorgesehene Maßnahme des Ausbaues der Ressourcen für regionale Volkskultur- und Populärkulturforschung und –dokumentation iHv EUR 35.000,00 und die Deckung der strukturellen Lücke der Personalkosten beim Forum Salzburger Volkskultur iHv EUR 45.000,00 verwendet. Außerdem wurden Mehrbedarfe auf Fonds 36201 - Erh. Kunst/Sakralobjekte aufgrund von dringend erforderlichen Sanierungs- und Sonderprojekten bedeckt.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG
- Regionale Kulturformen in der Blas- und Volksmusik sowie dem Chorwesen im Land Salzburg zu leben, zu stärken, allen Interessierten zugänglich zu machen und zu dokumentieren.
- Die Bedeutung der Blas- und Volksmusik sowie des Chorwesens in der Bevölkerung, der Politik und den Medien zu festigen.
- Einen zeitgemäßen Zugang zu tradierten regionalen Kulturformen und ein attraktives Angebot für junge Menschen zu etablieren.
- Rahmenbedingungen für die zahlreichen ehrenamtlich Tätigen zu schaffen. Dafür sind u.a. gut ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer die Basis für eine qualitätsvolle Aus- und Weiterbildung aller Altersstufen. In rund 110 ein- und/oder mehrtägigen Seminaren und Kursen der Landes- und Bezirksverbände werden jährlich ca. 6.600 Interessierte aus- und weitergebildet. Die Kostenbeiträge dafür werden aus den Fonds 32200 und 36900 getragen.
- Beitrag für den seit Herbst 1993 eingerichteten, ca. zehn Studienplätze umfassenden, 4-jährigen Volksmusiklehrer-Ausbildungslehrgang für alpenländische Volksmusikinstrumente - Zither, Hackbrett, diatonische Harmonika - an der Universität Mozarteum. Damit gibt es für diese Instrumente eine vollwertige, mit Öffentlichkeitsrecht ausgestattete Musiklehrer-Ausbildung mit Bakkalaureat, Lehrbefähigungs- und Masterstudium. Verlängerung des Studienangebotes ab dem Studienjahr 2017/18 für weitere 5 Jahre lt. Regierungsbeschluss 20208-A/43/6-2016 vom 19.7.2016.
- Mit der Schaffung eines Lehrganges für Blasorchesterleitung an der Universität Mozarteum für 5 Jahre lt. Regierungsbeschluss 20208-REG/2/18-2018 vom 19.12.2018 kann das langjährige Projektvorhaben gemeinsam mit dem Salzburger Blasmusikverband umgesetzt werden; Dieser Lehrgang bietet allen Kapell- und Orchesterleitern, die bereits eine außeruniversitäre Basisausbildung abgeschlossen haben, eine Möglichkeit zur Weiterbildung - die es bislang in Salzburg nicht gibt. Die Kapellmeisterinnen und Kapellmeister prägen in unserem Bundesland maßgeblich die Qualität des Blasmusikwesens, daher ist als KEP-Maßnahme eine Ausbildungsschiene mit der Kunstuniversität Mozarteum entwickelt worden zur „Förderung von praxisnahen und anwendungsorientierten Professionalisierungsmaßnahmen für KulturarbeiterInnen“. (KEP-Maßnahme 8.4)
- Um die KEP-Maßnahme Kapitel 4 Kulturelle Traditionen - Ausbau der Ressourcen für regionale Volkskultur- und

Popularkulturforschung und –dokumentation zu realisieren wird im Archiv der Salzburger Volkskultur und des Salzburger VolksLiedWerkes eine Ressource geschaffen zur Bearbeitung der Archivbestände und zur Entwicklung von Vermittlungsprojekten um die Sammlungsbestände und Forschungsergebnisse einer breiten Öffentlichkeit zu erschließen.

- Vernetzungsarbeit mit Kultur- und Bildungseinrichtungen.

Ansatz:	32201 - Orchester, Ensembles, Chöre, Gesangsver.
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	347.465,00	264.300,00	83.165,00
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	1.800,00	-	1.800,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	345.665,00	264.300,00	81.365,00
22 Summe Aufwendungen	**347.465,00**	**264.300,00**	**83.165,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-347.465,00**	**-264.300,00**	**-83.165,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-347.465,00**	**-264.300,00**	**-83.165,00**

Ansatz:	32201 - Orchester, Ensembles, Chöre, Gesangsver.
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	294.681,00	264.300,00	30.381,00
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	1.800,00	-	1.800,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	292.881,00	264.300,00	28.581,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**294.681,00**	**264.300,00**	**30.381,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-294.681,00**	**-264.300,00**	**-30.381,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-294.681,00**	**-264.300,00**	**-30.381,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-294.681,00**	**-264.300,00**	**-30.381,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 32201

1. RECHTSGRUNDLAGE
Salzburger Kulturförderungsgesetz idgF, Landeshaushaltsgesetz idgF, Allgemeine Richtlinien der Kunst und Kulturförderung des Landes Salzburg, Allgemeine Richtlinien für die Gewährung von Fördermitteln des Landes Salzburg (Erlass Innerer Dienst 2.15), Regierungsbeschluss Zahl 20011-RU/2017/246-2017, Regierungsbeschluss Kulturentwicklungsplan KEP Land Salzburg Zahl 20011-RU/2018/47-2018, mittelfristige Fördervereinbarungen, Ausschreibung Chorförderung.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Mit Mitteln des Haushaltsansatzes wurde der Bestand und eine kontinuierliche künstlerische Arbeit von Salzburger Orchestern und Ensembles, die auf eine mehrjährige kontinuierliche Tätigkeit verweisen können und eine anspruchsvolle Programmatik verfolgen, abgesichert.
Im Rahmen der jährlichen Ausschreibung Chorförderung wurden Laienchöre gezielt bei innovativen Chorprojekten unterstützt.
MVAG EH 2231/FH 3231 und MVAG EH 2234/FH 3234: EUR 294.681,00
Zuschüsse für Jahresprogramme Salzburger Orchester und Ensembles. Bei der (Laien)Chorförderung wurden auf Empfehlung einer Jury elf ausgewählte Einzelprojekte unterstützt.
Mehrauszahlungen in Höhe von EUR 63.681,00 sind aufgrund des Personalbedarfs beim Bachchor Salzburg entstanden und wurden durch Mittelübertragung vom Haushaltsansatz 21000 bedeckt. Die Genehmigung erfolgte mit Regierungsbeschluss Zahl 20011-RU/2016/228-2016.
Im Auslaufzeitraum Jänner 2021 erhielt die Philharmonie Salzburg eine Sonderförderung in Höhe von EUR 52.784,00 für Covid-19 Maßnahmen, da aufgrund des Lockdowns und der eingeschränkten Möglichkeiten ein Mehrbedarf durch den Entfall von Einnahmen oder anderen COVID 19 bedingten Maßnahmen entstand. Das Land Salzburg stellte für die Abdeckung dieser Mehrausgaben Fördermittel (Verstärkungsmittel des Landes) zur Verfügung, Zl. 20011-RU/2020/62-2020.

Ansatz:	32202 - Förderung musikalischer Veranstaltungen
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	53.300,00	-	53.300,00
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	53.300,00	-	53.300,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	888.169,00	752.000,00	136.169,00
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	152.649,00	-	152.649,00
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	40.000,00	-	40.000,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	695.520,00	752.000,00	-56.480,00
22 Summe Aufwendungen	**941.469,00**	**752.000,00**	**189.469,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-941.469,00**	**-752.000,00**	**-189.469,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-941.469,00**	**-752.000,00**	**-189.469,00**

Ansatz:	32202 - Förderung musikalischer Veranstaltungen
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	688.699,00	752.000,00	-63.301,00
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	102.649,00	-	102.649,00
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	40.000,00	-	40.000,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	546.050,00	752.000,00	-205.950,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**688.699,00**	**752.000,00**	**-63.301,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-688.699,00**	**-752.000,00**	**63.301,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-688.699,00**	**-752.000,00**	**63.301,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-688.699,00**	**-752.000,00**	**63.301,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 32202

1. RECHTSGRUNDLAGE
Salzburger Kulturförderungsgesetz idgF, Landeshaushaltsgesetz idgF, Allgemeine Richtlinien der Kunst und Kulturförderung des Landes Salzburg, Allgemeine Richtlinien für die Gewährung von Fördermitteln des Landes Salzburg (Erlass Innerer Dienst 2.15), Regierungsbeschluss Zahl 20011-RU/2016/228-2016, Regierungsbeschluss Zahl 20011-RU/2017/246-2017, Regierungsbeschluss Kulturentwicklungsplan KEP Land Salzburg Zahl 20011-RU/2018/47-2018, mittelfristige Fördervereinbarungen.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Förderung musikalischer Veranstaltungen, wobei Schwerpunkte auf innovativen, zeitgenössischen Ansätzen, Erschließung von (neuem) Publikum und Nachwuchsförderung liegen, sowie Unterstützung nicht kommerzieller, musikalischer Veranstalter zur Sicherung des ganzjährigen Angebotes und der musikalischen Vielfalt in Stadt und Land Salzburg.
MVAG EH 2231/FH 3231, MVAG EH 2233/FH 3233 und MVAG EH 2234/FH 3234: EUR 681.449,00
Finanziell unterstützt wurden Veranstaltungen und Festivals unterschiedlicher Musikrichtungen, um die Spartenvielfalt zu gewährleisten. Besonderes Augenmerk wurde auf innovative, zeitgenössische und experimentelle Ansätze, aktivierende Partizipation zum Erschließen von Publikum sowie Nachwuchsförderung gelegt. Weiters wurden mit Mitteln des Haushaltsansatzes Interessenvertretungen und Servicestellen für Musikerinnen und Musiker sowie Komponistinnen und Komponisten mit speziellem Salzburg-Fokus gefördert.
Im Auslaufzeitraum Jänner 2021 erhielten drei Einrichtungen (Take the A-Train, Aspekte Salzburg, Kinderfestspiele) eine Sonderförderung in Gesamthöhe von EUR 101.970,00 für Covid-19 Maßnahmen, da aufgrund des Lockdowns und der eingeschränkten Möglichkeiten ein Mehrbedarf durch den Entfall von Einnahmen oder anderen COVID 19 bedingten Maßnahmen entstand. Das Land Salzburg stellte für die Abdeckung dieser Mehrausgaben Fördermittel (Verstärkungsmittel des Landes), Zl. 20011-RU/2020/62-2020 zur Verfügung.

Ansatz:	32300 - Landestheater Salzburg
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	5.682,37	5.700,00	-17,63
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	5.682,37	5.700,00	-17,63
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	8.242.227,05	7.342.300,00	899.927,05
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	7.237.227,05	7.342.300,00	-105.072,95
2236 Invest.-/Tilg.zusch. zw. Untern. u. Betr.d.Gem.u.d.Gem.	1.005.000,00	-	1.005.000,00
22 Summe Aufwendungen	**8.247.909,42**	**7.348.000,00**	**899.909,42**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-8.247.909,42**	**-7.348.000,00**	**-899.909,42**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-8.247.909,42**	**-7.348.000,00**	**-899.909,42**

Ansatz:	32300 - Landestheater Salzburg
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	8.242.227,05	7.237.300,00	1.004.927,05
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	7.237.227,05	7.237.300,00	-72,95
3236 Invest.-/Tilg.zusch. zw. Untern. u. Betr.d.Gem.u.d.Gem.	1.005.000,00	-	1.005.000,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**8.242.227,05**	**7.237.300,00**	**1.004.927,05**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-8.242.227,05**	**-7.237.300,00**	**-1.004.927,05**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	-	105.000,00	-105.000,00
3433 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmen (Finanzuntern.)	-	105.000,00	-105.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**105.000,00**	**-105.000,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-105.000,00**	**105.000,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-8.242.227,05**	**-7.342.300,00**	**-899.927,05**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-8.242.227,05**	**-7.342.300,00**	**-899.927,05**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 32300

1. RECHTSGRUNDLAGE
Finanzausgleichsgesetz idgF, Vertrag über die Betriebsführung und die Finanzierung des Landestheaters zwischen dem Land und der Stadt Salzburg vom 25.04.2016 mit Wirkung vom 01.01.2016, Kollektivverträge Theatererhalterverband (TEV), Regierungsbeschluss Kulturentwicklungsplan KEP Land Salzburg Zahl 20011-RU/2018/47-2018.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Sicherstellung und Weiterentwicklung des Betriebes eines qualitativ hochwertigen Mehrsparten-Theaters mit modernen, zeitgenössischen Produktionen, aber auch klassischem Repertoire.
MVAG EH 2233/FH 3233: EUR 7.237.227,05
Land und Stadt Salzburg bilden zur Betriebsführung und Finanzierung des Landestheaters eine Arbeitsgemeinschaft. Rechtsträger des Landestheaters ist das Land Salzburg. Land und Stadt Salzburg sind dazu verpflichtet, den Gebarungsabgang des Haushaltsplanes je zur Hälfte zu tragen, wobei während des Spieljahres von beiden Gebietskörperschaften gleich hoch bemessene Vorschüsse auf den zu erwartenden Abgang zu leisten sind.

MVAG EH 2236/FH 3236: EUR 1.005.000,00
Für laufende Instandhaltungsmaßnahmen bekommt das Landestheater je Gebietskörperschaft einen jährlichen Zuschuss iHv EUR 105.000,-.
Angemerkt wird, dass im Auslaufzeitraum Jänner 2020 ein Betrag von EUR 900.000,00 als Zuschuss zu einem groß angelegten Sanierungsprojekt im Theatergebäude (Balkon, Lüftung, Bestuhlung) an das Landestheater ausbezahlt wurde. RB 20011-RU/2019/327-2019 vom 19.12.2019

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 32300

1. AUSZAHLUNGEN
Bei Mehrauszahlungen in der Höhe von rd. EUR 900.000,00 wurde die Leistung im Vorjahr als Sanierungszuschuss erbracht. Die Bedeckung erfolgte aus dem Budget des Vorjahres (Mittelübertragung) und die Auszahlung fand zu Beginn des Jahres 2020 statt.

Ansatz:	32400 - Maßn. zur Förd. der darstellenden Kunst
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	2.197.514,00	1.733.700,00	463.814,00
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	679.062,00	-	679.062,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.518.452,00	1.733.700,00	-215.248,00
22 Summe Aufwendungen	**2.197.514,00**	**1.733.700,00**	**463.814,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-2.197.514,00**	**-1.733.700,00**	**-463.814,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-2.197.514,00**	**-1.733.700,00**	**-463.814,00**

Ansatz:	32400 - Maßn. zur Förd. der darstellenden Kunst
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	2.197.514,00	1.733.700,00	463.814,00
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	679.062,00	-	679.062,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.518.452,00	1.733.700,00	-215.248,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**2.197.514,00**	**1.733.700,00**	**463.814,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-2.197.514,00**	**-1.733.700,00**	**-463.814,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-2.197.514,00**	**-1.733.700,00**	**-463.814,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-2.197.514,00**	**-1.733.700,00**	**-463.814,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 32400

1. RECHTSGRUNDLAGE
Salzburger Kulturförderungsgesetz idgF, Landeshaushaltsgesetz idgF, Allgemeine Richtlinien der Kunst und Kulturförderung des Landes Salzburg, Allgemeine Richtlinien für die Gewährung von Fördermitteln des Landes Salzburg (Erlass Innerer Dienst 2.15), Regierungsbeschluss Kulturentwicklungsplan KEP Land Salzburg Zahl 20011-RU/2018/47-2018, mittelfristige Fördervereinbarungen.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Absicherung der freien Tanz- und Theaterbetriebe, Wahrung der Programmvielfalt und des Programmangebotes, insbesondere der Eigenproduktionen, Ur- und Erstaufführungen, Erschließung neuer Publikumsschichten, Probe-, Ausbildungs-, Arbeits- und Auftrittsmöglichkeiten für junge, lokale Künstlerinnen und Künstler. Unterstützung des Amateurtheaterbereiches durch Absicherung einer Dachorganisation, die sich um die Förderung, Belebung und Qualitätssteigerung in der Laienszene bemüht.
MVAG FH 3234: EUR 679.062,00; MVAG FH 3234: EUR 1.518.452,00
Die Mittel wurden als Beiträge zum laufenden Betrieb der Salzburger Kultureinrichtungen im Bereich der darstellenden Kunst eingesetzt. Die Förderung umfasste Theater- und Tanzeinrichtungen als Produktions-, Spiel- und/oder Ausbildungsstätten. Die Einrichtungen bieten Raum und Struktur für vielfältige, auch spartenübergreifende Projekte der darstellenden Kunst und sind Orte für Kulturvermittlungsarbeit. Der Amateurtheaterbereich wurde über eine Dachorganisation unterstützt. EUR 463.814,00 wurden an sechs Kultureinrichtungen für Covid-19 Maßnahmen ausbezahlt, da aufgrund des Lockdowns und der eingeschränkten Möglichkeiten ein Mehrbedarf durch den Entfall von Einnahmen oder anderen COVID 19 bedingten Maßnahmen entstand, Zl. 20011-RU/2020/62-2020.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 32400

1. AUSZAHLUNGEN
Mehrauszahlungen in Höhe von EUR 463.814,00 für COVID 19 bedingte Maßnahmen. Folgende Einrichtungen erhielten eine Förderung: Schauspielhaus Salzburg, Festival im Volksgarten, Salzburger Marionettentheater, SEAD Salzburg Experimental Academy, Zentrum für Theater und Kultur und Theater (OFF)ensive Salzburg. Die Finanzierung erfolgte über Verstärkungsmittel des Landes, Zl. 20011/RU/2020/62-2020.

Ansatz:	32401 - Förderung von Veranstaltungen
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	341.690,00	270.000,00	71.690,00
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	4.000,00	-	4.000,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	337.690,00	270.000,00	67.690,00
22 Summe Aufwendungen	**341.690,00**	**270.000,00**	**71.690,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-341.690,00**	**-270.000,00**	**-71.690,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-341.690,00**	**-270.000,00**	**-71.690,00**

Ansatz:	32401 - Förderung von Veranstaltungen
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	314.690,00	270.000,00	44.690,00
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	4.000,00	-	4.000,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	310.690,00	270.000,00	40.690,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**314.690,00**	**270.000,00**	**44.690,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-314.690,00**	**-270.000,00**	**-44.690,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-314.690,00**	**-270.000,00**	**-44.690,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-314.690,00**	**-270.000,00**	**-44.690,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 32401

1. RECHTSGRUNDLAGE
Salzburger Kulturförderungsgesetz idgF, Landeshaushaltsgesetz idgF, Allgemeine Richtlinien der Kunst und Kulturförderung des Landes Salzburg, Allgemeine Richtlinien für die Gewährung von Fördermitteln des Landes Salzburg (Erlass Innerer Dienst 2.15), Regierungsbeschluss Kulturentwicklungsplan KEP Land Salzburg Zahl 20011-RU/2018/47-2018, Ausschreibung Amateurtheater.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Transferzahlungen (MVAG 2234/3234) an Veranstaltungen im Bereich Theater, Amateurtheater sowie Tanz:
Theater: Der Mitteleinsatz verfolgt das Ziel, eine vielfältige freie Theaterlandschaft in Stadt und Land Salzburg zu initiieren, für das Publikum in Stadt und Land alternative professionelle Schauspielangebote zu schaffen und insbesondere junge Theatermachende zu unterstützen, die zeitgenössische Stücke erarbeiten und/oder innovative Spielformate entwickeln. Schwerpunkte liegen auf zeitgenössischen Stücken mit aktueller gesellschaftlicher Relevanz sowie der Nachwuchsarbeit.
Tanz: Der Mitteleinsatz verfolgt das Ziel, die Entfaltung und Weiterentwicklung der zeitgenössischen Tanz- und Performanceszene zu unterstützen sowie die Entwicklung innovativer, neuer Formate zu fördern. Für das Publikum in Stadt und Land Salzburg professionelle Programmangebote (insbesondere für junges Publikum) zu schaffen sowie Nachwuchsarbeit zu unterstützen. Ein Augenmerk liegt zudem auf der Förderung von abendfüllenden Tanztheater-Stücken im Urban-Dance-Bereich, die neue Publikumsschichten erschließen und künstlerische sowie soziale Qualitäten in sich vereinen.
MVAG EH 2233/FH 3233 und MVAG EH 2234/FH 3234: EUR 314.690,00
Zuschüsse für Jahresprogramme und Einzelprojekte im Bereich der darstellenden Kunst mit Schwerpunkt auf zeitgenössisches Theater und zeitgenössischen Tanz.
Im Auslaufzeitraum Jänner 2021 wurden noch Förderungen in Höhe von EUR 12.000,00 ausbezahlt.
Eine Einrichtung und fünf Künstlerinnen (Urban Foundation, Mag. Susanne Lipinski, Myrto Dimitriadou, Cassandra Rühmling, Birgit Mühlmann-Wieser, Hildegard Starlinger) haben zudem eine Sonderförderung für Covid-19 Maßnahmen erhalten. Viele Einrichtungen und Kunsttreibende haben aufgrund des Lockdowns und der eingeschränkten Möglichkeiten einen Mehrbedarf durch den Entfall von Einnahmen oder anderen COVID 19 bedingten Maßnahmen. Das Land Salzburg stellte für die Abdeckung dieser Mehrausgaben Fördermittel (Verstärkungsmittel des Landes) zur Verfügung, Zl. 20011-RU/2020/62-2020.
Um den Fortbestand des Vereins Circusschulen in Österreich sichern zu können, stellte das Land eine Sonderförderung aus COVID-19-Verstärkungsmitteln (Ansatz 97000) iHv EUR 34.400,00 zur Verfügung (RB 20011-RU/2020/287-2020).

Ansatz:	32500 - Salzburger Festspiele
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	576.800,00	-	576.800,00
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	576.800,00	-	576.800,00
21 Summe Erträge	**576.800,00**	**-**	**576.800,00**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	4.316.800,00	3.516.800,00	800.000,00
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	4.316.800,00	3.516.800,00	800.000,00
22 Summe Aufwendungen	**4.316.800,00**	**3.516.800,00**	**800.000,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-3.740.000,00**	**-3.516.800,00**	**-223.200,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-3.740.000,00**	**-3.516.800,00**	**-223.200,00**

Ansatz:	32500 - Salzburger Festspiele
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	4.160.000,00	3.360.000,00	800.000,00
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	4.160.000,00	3.360.000,00	800.000,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**4.160.000,00**	**3.360.000,00**	**800.000,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-4.160.000,00**	**-3.360.000,00**	**-800.000,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	156.800,00	156.800,00	-
3431 Kapitaltransferzahl. an Träger des öffentlichen Rechts	156.800,00	156.800,00	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**156.800,00**	**156.800,00**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-156.800,00**	**-156.800,00**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-4.316.800,00**	**-3.516.800,00**	**-800.000,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-4.316.800,00**	**-3.516.800,00**	**-800.000,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 32500

1. RECHTSGRUNDLAGE
Mit Bundesgesetz vom 12.7.1950, BGBl Nr 147/1950 idgF, wurde der Salzburger Festspielfonds mit eigener Rechtspersönlichkeit errichtet.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Gemäß § 3 leg cit werden die finanziellen Mittel des Fonds aufgebracht durch:

- Zuwendungen des Bundes, des Landes Salzburg, der Stadt Salzburg und des Salzburger Fremdenverkehrsförderungsfonds,
- Einzahlungen aus Veranstaltungen (§ 2),
- Stiftungen und Spenden sowie Erträge und Einzahlungen anderer Art.

Gemäß § 4 leg cit sind die unter lit a) genannten Rechtsträger zur Deckung allfälliger Betriebsabgänge des Fonds mit der Maßgabe verpflichtet, dass von den Abgängen jeweils

- der Bund 40 %
- das Land 20 %
- die Stadt Salzburg 20 %
- der Salzburger Fremdenverkehrsförderungsfonds 20 %

zu tragen haben, wobei Vorschüsse auf die zu erwartende Verpflichtung zu leisten sind. Höhe und Fälligkeit solcher Vorschussleistungen werden vom Kuratorium auf Grund des genehmigten Jahresvoranschlages festgesetzt (§ 11).

3. SONSTIGE HINWEISE
Ergänzend zum Beitrag des Landes zum laufenden Aufwand wird in diesem Ansatz auch für den Beitrag zum Umbau (Brandschutzmaßnahmen) vorgesorgt, der mit Regierungsbeschluss Zl. 20011-RU/2016/17-2016 von der Landesregierung im Jahr 2016 freigegeben wurde.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 32500

1. AUSZAHLUNGEN

MVAG 3231: Mehrauszahlungen aufgrund einer Covid-19 - bedingten Sonderdotation für einen drohenden erhöhten Abgang der Salzburger Festspiele.
Davon wurden EUR 400.000,00 im Jänner 2021 wieder an das Land Salzburg zurückgezahlt.

Ansatz: 32501 - Osterfestspiele
Finanzstelle: 106 - 2001 FG Präsidium
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	253.106,08	333.400,00	-80.293,92
2232 Transferaufwand an Beteiligungen	253.106,08	333.400,00	-80.293,92
22 Summe Aufwendungen	**253.106,08**	**333.400,00**	**-80.293,92**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-253.106,08**	**-333.400,00**	**80.293,92**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-253.106,08**	**-333.400,00**	**80.293,92**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	325.251,36	333.400,00	-8.148,64
3232 Transferzahlungen an Beteiligungen	325.251,36	333.400,00	-8.148,64
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**325.251,36**	**333.400,00**	**-8.148,64**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-325.251,36**	**-333.400,00**	**8.148,64**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-325.251,36**	**-333.400,00**	**8.148,64**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-325.251,36**	**-333.400,00**	**8.148,64**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 32501

1. RECHTSGRUNDLAGE
Mit Beschluss der Salzburger Landesregierung vom 26.4.2010, Zahl 20111-RS/2010/2010, wurde der Beteiligung des Landes Salzburg an der Osterfestspiele Salzburg GmbH mit einem Stammkapital von EUR 20.000,00 das entspricht einem Geschäftsanteil im Umfang von 20 %, zugestimmt. Weiters wurde dem Abschluss einer Förder- und Finanzierungsvereinbarung zugestimmt, welche eine Haftung des Landes in Höhe von bis zu EUR 333.333,00 auf den jährlichen Betriebsabgang der Gesellschaft vorsieht. Mit Beschluss des Salzburger Landtages, Ltg. Nr. 576/2010, wurde dieser Haftungsübernahme ebenfalls zugestimmt.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die Osterfestspiele zählen zu einem der wichtigsten kulturellen Höhepunkte in Salzburg und überzeugen jedes Jahr aufs Neue durch ihre besondere künstlerische Qualität.

Transferzahlungen (MVAG 2232/3232) an die Osterfestspiele Salzburg:

- Gegenstand des Unternehmens ist insbesondere die öffentliche Veranstaltung von Opern, Konzerten und musikalischen oder künstlerischen Darbietungen zur Osterzeit in Salzburg. Die Osterfestspiele Salzburg sollen grundsätzlich im Zeitraum 14 Tage vor bis 14 Tage nach Ostern stattfinden.
- Die von der Gesellschaft organisierten Veranstaltungen sollen mit der Bezeichnung "Osterfestspiele Salzburg, gegründet von Herbert von Karajan" angekündigt werden. Diese Bezeichnung soll auch im gesamten Außenauftritt der Gesellschaft verwendet werden, z.B. auf dem Briefpapier, in der Werbung und so weiter. Bei der Ankündigung von Veranstaltungen, in Berichten, insbesondere in Programmheften ist auf die Schirmherrschaft von Frau Eliette von Karajan hinzuweisen.
- Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehören die intensive Zusammenarbeit mit Jugendlichen, die Realisierung von Workshops sowie die Durchführung von musikalischen Akademien und dergleichen.
- Die Gesellschaft ist berechtigt, ihre Produktionen auch anderenorts zu zeigen und Kooperationen einzugehen.
- Zweck des Unternehmens ist die Förderung des Verständnisses klassischer Musik, insbesondere durch ideelle und wirtschaftliche Umsetzung und Unterstützung musikalischer und künstlerischer Darbietungen in Stadt und Land Salzburg.
- Die Gesellschaft ist überdies zu allen Handlungen, Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes notwendig und/oder förderlich sind.
- Die Gesellschaft ist nicht auf Gewinn gerichtet, allfällige Bilanzgewinne dürfen nicht ausgeschüttet werden, sondern sind jedenfalls auf neue Rechnung vorzutragen.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG
Im Hinblick auf die außerordentliche Bedeutung und im Interesse der langfristigen Sicherung der Osterfestspiele ist für einen Beitrag des Landes vorgesorgt. Die Haftungspartner Stadtgemeinde Salzburg und Salzburger Tourismusförderungsfonds leisteten Beiträge zur Abgangsdeckung in gleicher Höhe wie das Land Salzburg. Aus heutiger Sicht war der erwartete Betriebsabgang der Osterfestspiele Salzburg GmbH in der Spielzeit 2020/2021 nicht abschätzbar, daher wurde dem Vorsichtsprinzip folgend der höchstmögliche Beitrag zur Abgangsdeckung präliminiert.

Ansatz:	33000 - Förderung der Literatur
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	319.700,00	345.000,00	-25.300,00
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	55.000,00	-	55.000,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	264.700,00	345.000,00	-80.300,00
22 Summe Aufwendungen	**319.700,00**	**345.000,00**	**-25.300,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-319.700,00**	**-345.000,00**	**25.300,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-319.700,00**	**-345.000,00**	**25.300,00**

Ansatz:	33000 - Förderung der Literatur
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	319.700,00	345.000,00	-25.300,00
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	55.000,00	-	55.000,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	264.700,00	345.000,00	-80.300,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**319.700,00**	**345.000,00**	**-25.300,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-319.700,00**	**-345.000,00**	**25.300,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-319.700,00**	**-345.000,00**	**25.300,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-319.700,00**	**-345.000,00**	**25.300,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 33000

1. RECHTSGRUNDLAGE
Salzburger Kulturförderungsgesetz idgF, Landeshaushaltsgesetz idgF, Allgemeine Richtlinien der Kunst und Kulturförderung des Landes Salzburg, Allgemeine Richtlinien für die Gewährung von Fördermitteln des Landes Salzburg (Erlass Innerer Dienst 2.15), Regierungsbeschluss Kulturentwicklungsplan KEP Land Salzburg Zahl 20011-RU/2018/47-2018, mittelfristige Fördervereinbarungen.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Auf vielfältige Weise soll Lesen, Schreiben und der Zugang zu Büchern gefördert sowie das Interesse insbesondere an zeitgenössischer Literatur geweckt und bewahrt werden. Neben der Qualität des Programmes bzw. Projektes und einer nachhaltigen Konzeption wird vermehrt ein Augenmerk auf Nachwuchs- und Jugendarbeit, neue Formate und Angebote auch im ländlichen Raum gelegt.
MVAG FH 3231 und MVAG FH 3234: EUR 319.200,00
Zuschuss für Einrichtungen, Vereine, Initiativen, Interessensvertretungen, für Veranstaltungen und Projekte im Bereich Literatur und Literaturvermittlung in Stadt und Land Salzburg.
Im Jänner 2021 wurde noch im Auslaufzeitraum eine budgetwirksame Zahlung (Budgetjahr 2020) in Höhe von EUR 20.000,00 für diesen Bereich getätigt.

Ansatz:	33001 - Beiträge für förderungswürd. Druckwerke
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	74.800,00	75.000,00	-200,00
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	700,00	-	700,00
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	62.100,00	-	62.100,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	12.000,00	75.000,00	-63.000,00
22 Summe Aufwendungen	**74.800,00**	**75.000,00**	**-200,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-74.800,00**	**-75.000,00**	**200,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-74.800,00**	**-75.000,00**	**200,00**

Ansatz:	33001 - Beiträge für förderungswürd. Druckwerke
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	74.800,00	75.000,00	-200,00
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	700,00	-	700,00
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	62.100,00	-	62.100,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	12.000,00	75.000,00	-63.000,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**74.800,00**	**75.000,00**	**-200,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-74.800,00**	**-75.000,00**	**200,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-74.800,00**	**-75.000,00**	**200,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-74.800,00**	**-75.000,00**	**200,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 33001

1. RECHTSGRUNDLAGE
Salzburger Kulturförderungsgesetz idgF, Landeshaushaltsgesetz idgF, Allgemeine Richtlinien der Kunst und Kulturförderung des Landes Salzburg, Allgemeine Richtlinien für die Gewährung von Fördermitteln des Landes Salzburg (Erlass Innerer Dienst 2.15), Regierungsbeschluss Kulturentwicklungsplan KEP Land Salzburg Zahl 20011-RU/2018/47-2018.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG:
Mit dem Mitteleinsatz wurden insbesondere Salzburger Autorinnen und Autoren in ihrem literarischen Schaffen unterstützt sowie die Herausgabe qualitätsvoller Gegenwartsliteratur in Salzburger Verlagen gefördert und gesichert.
MVAG EH 2231/FH 323, MVAG EH 2233/FH 3233 und MVAG EH 2234/FH 3234: EUR 74.800,00
Zuschüsse für Verlage in Salzburg zu Publikationen zeitgenössischer Literatur oder Essayistik oder Literaturpublikationen mit inhaltlichem Salzburg-Bezug. Der Schwerpunkt lag auf der Publikation der Werke lebender Salzburger oder österreichischer Autorinnen und Autoren. Weiters wurden Druckkostenbeiträge zur Publikation zeitgenössischer Literatur von Salzburger Autorinnen und Autoren in externen Verlagen sowie Salzburger Literaturzeitschriften geleistet.

Ansatz:	34000 - Haus der Natur, Salzburg
Finanzstelle:	130 - 20203 Volkskultur & Erh des kult Erbes
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	102.217,54	85.100,00	17.117,54
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	17.070,00	-	17.070,00
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	85.147,54	85.100,00	47,54
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	1.317.290,00	1.234.000,00	83.290,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.317.290,00	1.234.000,00	83.290,00
22 Summe Aufwendungen	**1.419.507,54**	**1.319.100,00**	**100.407,54**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.419.507,54**	**-1.319.100,00**	**-100.407,54**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.419.507,54**	**-1.319.100,00**	**-100.407,54**

Ansatz:	34000 - Haus der Natur, Salzburg
Finanzstelle:	130 - 20203 Volkskultur & Erh des kult Erbes
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	17.070,00	-	17.070,00
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	17.070,00	-	17.070,00
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.257.290,00	1.234.000,00	23.290,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.257.290,00	1.234.000,00	23.290,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**1.274.360,00**	**1.234.000,00**	**40.360,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-1.274.360,00**	**-1.234.000,00**	**-40.360,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	60.000,00	-	60.000,00
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	60.000,00	-	60.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**60.000,00**	**-**	**60.000,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-60.000,00**	**-**	**-60.000,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.334.360,00**	**-1.234.000,00**	**-100.360,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.334.360,00**	**-1.234.000,00**	**-100.360,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 34000

1. RECHTSGRUNDLAGE
Im Sinne des Organisationsstatutes vom 1.2.1963 wird das Naturkundemuseum "Haus der Natur" vom Verein "Gesellschaft für darstellende und angewandte Naturkunde - Haus der Natur" erhalten.
Gemäß § 4 des Organisationsstatutes tragen Land und Stadt Salzburg den Gebarungsabgang je zur Hälfte durch Patronatsbeiträge.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
MVAG 2234/3234: HAUS DER NATUR - ein Universalmuseum der Naturwissenschaften
Das Naturkundemuseum "Haus der Natur" besteht seit dem Jahr 1924.
Seit seinen Anfängen bietet das Haus moderne, lebendige Museumsdidaktik, die sich mit den Jahren konsequent weiterentwickelt hat. Es bietet den Besuchern und Besucherinnen in mehr als 80 Schauräumen Ausstellungen über die verschiedensten Bereiche der belebten und unbelebten Natur, unter anderem auch ein Aquarium mit über vierzig Schaubecken. Weltberühmt ist das Museum vor allem für seine vielen Dioramen. Nach der Generalsanierung und der Neueinrichtung eines Science Centers im ehemaligen Carolino Augusteum wurde das Museum am 27. Juni 2009 wiedereröffnet.
Heute präsentiert sich das Haus der Natur als "3-Sparten-Haus" mit regionaler und internationaler Ausrichtung. Es umfasst das klassische Naturkundemuseum, hochwertige Zoo-Abteilungen und das erwähnte vielseitige Science Center. Mit einer Ausstellungsfläche von mehr als 7.000 qm ist das Haus der Natur gegenwärtig das größte Museum Salzburgs.
Das Haus der Natur spielt darüber hinaus eine wichtige Rolle als Natur-Kompetenzzentrum für Stadt und Land Salzburg. Das neu gegründete Biodiversitätszentrum beherbergt die naturwissenschaftlichen Landessammlungen und führt eine umfangreiche Datenbank zur Dokumentation und Analyse der Tier- und Pflanzenarten in Stadt und Land Salzburg. Die Datenbank beinhaltet insgesamt rund 250.000 Datensätze zur Analyse der Verbreitung von Blütenpflanzen, Wirbeltieren, Schmetterlingen, Käfern sowie anderer Tier- und Pflanzengruppen.

Das Haus der Natur ist auch Sitz mehrerer naturwissenschaftlicher Arbeitsgemeinschaften: Entomologie, Herpetologie, Ornithologie, Mineralogie und Paläontologie, Botanik und Astronomie. Angeschlossen an das Haus der Natur ist die Hochalpine Forschungsstation am Großglockner, die VEGA-Sternwarte Haus der Natur in der Gemeinde Nußdorf am Haunsberg, das Institut für Ökologie der Universität Salzburg und viele andere Institutionen der Forschung.

MVAG 2234/3234/3434: Vorgesorgt war gemäß Organisationsstatut für den Hälfteanteil des verbleibenden Gebarungsabganges, der zu gleichen Teilen von Stadt und Land Salzburg zu bedecken ist. Covid-bedingt hat sich der seitens des Landes zu deckende Abgang um EUR 125.000,00 erhöht. Vom Abgangsdeckungsbeitrag 2020 in Abzug gebracht wurde ein Zuschuss aus 2018 iHv EUR 41.710,00 für ein Sanierungsprojekt, dass nicht umgesetzt worden ist und damit zurückzufordern war.
Der laufende Investitionszuschuss iHv EUR 60.000,00 war im LVA unter MVAG 2234/3234 budgetiert, aber als Kapitaltransfer über MVAG 3434 auszuzahlen. Im LVA 2021 wurde die Budgetierung auf die korrekte MVAG bereits berichtigt.
MVAG 2222/3222: Seitens der Patrone und Liegenschaftseigentümer Land und Stadt Salzburg wurde eine steuerrechtliche Expertise eingeholt, um eine allfällige Vorsteuerabzugsberechtigung bei Sanierungs- und Bauprojekten zu prüfen. Die Kosten für die Prüfung wurden je zur Hälfte von Land und SIG getragen. Der Hälfteanteil des Landes belief sich auf EUR 17.070,00.
Der Unterschied zwischen Ergebnis- und Finanzierungshaushalt ergibt sich aus den planmäßigen Abschreibungen im Ergebnishaushalt MVAG 2226 iHv EUR 78.051,91.

Ansatz:	34001 - Salzburg Museum
Finanzstelle:	130 - 20203 Volkskultur & Erh des kult Erbes
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	61.848,43	-	61.848,43
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	61.848,43	-	61.848,43
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	4.427.327,49	4.514.100,00	-86.772,51
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	42.730,69	83.900,00	-41.169,31
2232 Transferaufwand an Beteiligungen	4.362.650,00	4.406.700,00	-44.050,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	21.946,80	23.500,00	-1.553,20
22 Summe Aufwendungen	**4.489.175,92**	**4.514.100,00**	**-24.924,08**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-4.489.175,92**	**-4.514.100,00**	**24.924,08**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-4.489.175,92**	**-4.514.100,00**	**24.924,08**

Ansatz:	34001 - Salzburg Museum
Finanzstelle:	130 - 20203 Volkskultur & Erh des kult Erbes
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	4.427.327,49	4.514.100,00	-86.772,51
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	42.730,69	83.900,00	-41.169,31
3232 Transferzahlungen an Beteiligungen	4.362.650,00	4.406.700,00	-44.050,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	21.946,80	23.500,00	-1.553,20
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**4.427.327,49**	**4.514.100,00**	**-86.772,51**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-4.427.327,49**	**-4.514.100,00**	**86.772,51**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	41.169,31	-	41.169,31
3416 Auszahlungen für den Erwerb von Kulturgütern	41.169,31	-	41.169,31
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**41.169,31**	**-**	**41.169,31**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-41.169,31**	**-**	**-41.169,31**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-4.468.496,80**	**-4.514.100,00**	**45.603,20**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-4.468.496,80**	**-4.514.100,00**	**45.603,20**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 34001

1. RECHTSGRUNDLAGE
Der Salzburger Landtag hat am 11.4.1962 ein Statut über die Bildung einer aus dem Land und der Stadt Salzburg bestehenden Verwaltungsgemeinschaft für das Salzburg Museum (alt) genehmigt. Diese Verwaltungsgemeinschaft ist am 1.1.1966 (Regierungsbeschluss vom 31. Jänner 1966) in Kraft getreten.

Mit Beschluss der Salzburger Landesregierung vom 2.9.2010, Zahl 20011-RU/2010/220-2010, wurde der Gründung der gemeinnützigen Gesellschaft Salzburg Museum GmbH zugestimmt, wobei die Gesellschafter Land Salzburg und Stadtgemeinde Salzburg jeweils einen Geschäftsanteil im Umfang von 50 % übernommen haben. Mit Jahresbeginn 2011 hat die GmbH per Pachtvertrag das gesamte operative Geschäft von der weiter bestehenden Verwaltungsgemeinschaft Salzburg Museum übernommen. Die Stadtgemeinde Salzburg und das Land Salzburg blieben im bisherigen Maße Eigentümer der Liegenschaften sowie der Sammlungsbestände und Rechte des Salzburg Museums im Wege der Verwaltungsgemeinschaft. Mit Finanzierungsvertrag vom 10.1.2011 haben sich die Gesellschafter Stadtgemeinde Salzburg und Land Salzburg verpflichtet, jeweils im gleichen Ausmaß Gesellschafterzuschüsse zur Abgangsdeckung der Salzburg Museum GmbH zu leisten.
Mit Beschluss der Salzburger Landesregierung vom 21.09.2018, Zahl 20011-RU/2018/192-2018, wurde der geplanten Landesausstellung 2020 „Jedermanns Geburtstag. 100 Jahre Salzburger Festspiele“ im Salzburg Museum zugestimmt.

MVAG 2234/3234: Im zwischen dem Land Salzburg, der Stadtgemeinde Salzburg und Herrn Kurt Rossacher am 30.12.1982 abgeschlossenen Leibrentenvertrag wurde für die Überlassung der darin bezeichneten Kunstgegenstände die Entrichtung einer monatlichen Leibrente an die Tochter des Eigentümers vereinbart. Die Verwaltung der Gegenstände wird vom Salzburg Museum wahrgenommen.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
2.1. Gegenstand des Unternehmens ist:
- die Führung des gesamten Betriebes Salzburg Museum einschließlich des Museums-Shops;
- die Erhaltung und Gestaltung von Räumen und Objekten, die der musealen Nutzung dienen;
- die Erstellung von Konzepten für Ausstellungen und Museen sowie die Planung und Durchführung von Ausstellungen.

2.2. Das Salzburg Museum, dessen Betrieb durch die Gesellschaft zu führen ist, hat den Zweck, durch seine Sammlungen sowie seine sonstigen wissenschaftlichen, volksbildnerischen und organisatorischen Einrichtungen der Kunde von Kultur und der Geschichte des Landes und der Stadt Salzburg von der Urzeit bis zur Gegenwart zu dienen. Seine Aufgaben sind:
- die Sammlung, Bewahrung und Erhaltung von Gegenständen, die als Kunstwerke oder als geschichtliche Dokumente zu werten sind,
- die wissenschaftliche Bearbeitung der Sammlungsgegenstände,
- die Darstellung und Vermittlung der Geschichte von Stadt Salzburg und Land Salzburg in wissenschaftlich fundierter und publikumswirksamer Weise.

2.3. Die Führung des Salzburg Museum hat unter Gewährleistung des Zutrittes für Jedermann zu festgelegten Öffnungszeiten und üblichen Zutritts- und Aufenthaltsbedingungen und ganzjähriger Betriebspflicht zu erfolgen.
2.4. Die Gesellschaft strebt durch intensive Vermittlungsarbeit und ein breites Programmangebot die aktive Einbeziehung eines vielfältigen und vielschichtigen Publikums in seine Aktivitäten an. Die Gesellschaft hat daher Tätigkeiten auf den Gebieten der Volksbildung, der Kunst sowie der Kulturwissenschaft zu erfüllen.
2.5. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes nützlich oder notwendig sind.
2.6. Im Hinblick auf den Unternehmensgegenstand Betriebsführung des Salzburg Museum gehen weder Liegenschaften noch Kunstgegenstände in das Eigentum der Gesellschaft über.
2.7. Weiterer Gegenstand des Unternehmens ist die Betriebsführung anderer Museen einschließlich allfälliger damit verbundener Kooperationen mit diesen Museen - gemäß den abzuschließenden Betriebsführungs- beziehungsweise Kooperationsverträgen.

Folgende Förderungsaufwände/Förderauszahlungen waren präliminiert:
- MVAG 2231/3231: Beitrag zur Abgangsdeckung für die Verwaltungsgemeinschaft Salzburg Museum (Salzburg Museum alt)
- MVAG 2232/3232: Beitrag zur Abgangsdeckung für die GmbH

MVAG 2231/3231 und MVAG 3416: Budgetiert war der vom Land Salzburg zu tragende Hälftebetrag zur Abgangsdeckung der betriebsähnlichen Einrichtung Salzburg Museum iHv EUR 83.900,00. Davon wurden EUR 41.169,61 für Kunstankauf verwendet. Da gem. Statut des Salzburg Museums neue Bestände zur Hälfte Eigentum des Landes sind, war der Kunstankauf zu 50% ins Anlagevermögen des Landes aufzunehmen (nur Finanzierungshaushalt) und somit auf MVAG 3416 zu buchen. Hieraus resultiert auch der Unterschied zwischen Ergebnis- und Finanzierungshaushalt.
MVAG 2232/3232: EUR 44.050,00 an kalkulierten Projektzuschüssen (Standorterweiterung, Domgrabungsmuseum) waren zu viel budgetiert.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG
Die Häuser der Salzburg Museum GmbH verzeichneten 2019 927.655 Besucherinnen und Besucher. 22.970 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten bei den diversen Vermittlungsprogrammen verzeichnet werden.

Ansatz:	34002 - Keltenmuseum Hallein
Finanzstelle:	130 - 20203 Volkskultur & Erh des kult Erbes
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	424.250,00	-	424.250,00
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	424.250,00	-	424.250,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	681.250,00	572.300,00	108.950,00
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	681.250,00	572.300,00	108.950,00
22 Summe Aufwendungen	**1.105.500,00**	**572.300,00**	**533.200,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.105.500,00**	**-572.300,00**	**-533.200,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.105.500,00**	**-572.300,00**	**-533.200,00**

Ansatz:	34002 - Keltenmuseum Hallein
Finanzstelle:	130 - 20203 Volkskultur & Erh des kult Erbes
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	441.750,00	434.800,00	6.950,00
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	441.750,00	434.800,00	6.950,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**441.750,00**	**434.800,00**	**6.950,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-441.750,00**	**-434.800,00**	**-6.950,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	239.500,00	137.500,00	102.000,00
3431 Kapitaltransferzahl. an Träger des öffentlichen Rechts	239.500,00	137.500,00	102.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**239.500,00**	**137.500,00**	**102.000,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-239.500,00**	**-137.500,00**	**-102.000,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-681.250,00**	**-572.300,00**	**-108.950,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-681.250,00**	**-572.300,00**	**-108.950,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 34002

1. RECHTSGRUNDLAGE
Auf der Grundlage des Betriebsführungsvertrages vom 10.12.2014 (Stammvertrag 2011), Zahl 10/130-133/45-2014, und des zwischen dem Land Salzburg und der Stadtgemeinde Hallein abgeschlossenen Statutes vom 16.01.2012, haben sich das Land und die Stadtgemeinde verpflichtet, den durch sonstige Einzahlungen nicht gedeckten Betriebsabgang von jeweils 50 Prozent zu tragen. Vorgesorgt war für den Hälfteanteil des Landes.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Das Archäologie- und Stadtmuseum Keltenmuseum Hallein ging aus dem 1882 gegründeten Stadtmuseum Hallein hervor. Im Jahr 1970 erfolgte – einhergehend mit der Umbenennung in Keltenmuseum – die Übersiedlung in das ehemalige Amtsgebäude der Saline am Pflegerplatz.
Das Keltenmuseum bietet einen umfassenden Überblick über die Welt der Kelten mit Schwerpunkt auf dem alpinen Raum. Es vereint sämtliche am Dürrnberg zu Tage geförderten Grabfunde, die thematisch in die Bereiche prähistorischer Salzabbau und Keltische Siedlungen am Dürrnberg gruppiert sind und so Leben, Arbeit und Kunstfertigkeit dieses frühen europäischen Volkes illustrieren.

MVAG 2231/3231: EUR 7.000,00 als Förderung für die Dürrnbergforschung am Keltenmuseum Hallein waren auf dem Ansatz 34004 - Museumskooperationen budgetiert, wurden jedoch über den Ansatz 34002 (Deckungsklasse) zur Auszahlung gebracht. Im LVA 2021 wurde diese Änderung bereits eingearbeitet.
MVAG 2231/3431: Die Kostenschätzung für die Sanierung des Dachgeschosses des Keltenmuseums Hallein wurde im Herbst 2020 neu bewertet und hat – u.a. aufgrund steigender Baupreise – eine Erhöhung der Kosten für das Projekt mit sich gebracht. Die von der Abteilung 2 zu leistenden Mehrkosten iHv EUR 102.000,00 konnten aufgrund von Minderauszahlungen auf Fonds 34006 - Neue Residenz Erw. über die Deckungsklasse bedeckt werden.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG
Das Keltenmuseum Hallein zählte im Jahr 2019 22.601 Besucherinnen und Besucher. Aufgrund der dringenden Sanierungserfordernisse beim Dach sowie der begrenzten Raumsituation für Sonderausstellungen im Keltenmuseum wird an einer Sanierung des Hauses und einer damit verbundenen Erweiterung der Ausstellungsflächen gearbeitet.

Ansatz:	34004 - Museumskooperationen
Finanzstelle:	130 - 20203 Volkskultur & Erh des kult Erbes
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	9.732,05	-	9.732,05
2225 Sonstiger Sachaufwand	9.732,05	-	9.732,05
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	23.000,00	63.300,00	-40.300,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	23.000,00	63.300,00	-40.300,00
22 Summe Aufwendungen	**32.732,05**	**63.300,00**	**-30.567,95**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-32.732,05**	**-63.300,00**	**30.567,95**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-32.732,05**	**-63.300,00**	**30.567,95**

Ansatz:	34004 - Museumskooperationen
Finanzstelle:	130 - 20203 Volkskultur & Erh des kult Erbes
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	9.732,05	-	9.732,05
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	9.732,05	-	9.732,05
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	23.000,00	63.300,00	-40.300,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	23.000,00	63.300,00	-40.300,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**32.732,05**	**63.300,00**	**-30.567,95**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-32.732,05**	**-63.300,00**	**30.567,95**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-32.732,05**	**-63.300,00**	**30.567,95**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-32.732,05**	**-63.300,00**	**30.567,95**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 34004

1. RECHTSGRUNDLAGE
Den Förderungen liegen das Salzburger Kulturförderungsgesetz idgF, insbesondere § 1 sowie § 3, und die Allgemeine Richtlinien der Kunst- und Kulturförderung zugrunde.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
MVAG 2234/3234: Gefördert wurden museumspädagogische Projekte, Kulturvermittlungsarbeit sowie übergreifende Veranstaltungen wie etwa das Salzburger Museumswochenende zum Internationalen Museumstag und die Entwicklung der Salzburger Museumslandschaft.
MVAG 2225/3225: EUR 6.300,00 wurden für die Pfingstbeilage in den Salzburger Nachrichten verwendet, EUR 3.300,00 wurden für die Strategiebegleitung für eine Digitalisierungsoffensive für die Museen im Jahr 2020 bezahlt. EUR 132,05 sind Aufwandsersatz für eine Präsentation des Projekts „Fotomuseum“.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG
Ziel ist es, mit den geförderten Maßnahmen neue - insbesondere auch junge - Besuchsgruppen zu Museumsbesuchen anzuregen und ihnen altersgemäße Hilfestellungen für eine individuelle Annäherung an Kunstwerke sowie eine kritische Auseinandersetzung mit diesen zu geben.

4. SONSTIGE HINWEISE
Die Bezeichnung des Fonds wurde von „Sonstige Museen“ auf „Museumskooperationen“ geändert, da diese Bezeichnung präziser den Förderschwerpunkt des Ansatzes wiedergibt.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 34004

1. AUSZAHLUNGEN
Ein Betrag in Höhe von EUR 10.000,00 wurden auf den Ansatz 09100 Salzburger Verwaltungsakademie für das Fortbildungsprojekt für Museumsaufsichten „Der Gast ist König“ übertragen. Die Genehmigung erfolgte über Regierungsbeschluss 20011-RU/2019/326-2019. Da es sich hierbei um eine Mittelübertragung handelt, scheint diese nicht als Auszahlung auf.
2020 wurde eine Digitalisierungsoffensive für die Salzburger Museen gestartet. Hierfür waren Mittel vorgesehen. Die Planungsarbeiten für die Digitalisierungsoffensive haben vor allem Pandemie-bedingt einen längeren Zeitraum in Anspruch genommen. Somit ist es auch nicht zu den Auszahlungen im geplanten Ausmaß gekommen.

Ansatz: 34006 - Neue Residenz Standorterweiterung
Finanzstelle: 130 - 20203 Volkskultur & Erh des kult Erbes
Abteilung: 120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	-	-	-
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	-	600.000,00	-600.000,00
2232 Transferaufwand an Beteiligungen	-	600.000,00	-600.000,00
22 Summe Aufwendungen	-	**600.000,00**	**-600.000,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	-	**-600.000,00**	**600.000,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	-	-	-
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	-	**-600.000,00**	**600.000,00**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	-	-	-
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	-	-	-
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	-	-	-
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	-	600.000,00	-600.000,00
3432 Kapitaltransferzahlungen an Beteiligungen	-	600.000,00	-600.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	**600.000,00**	**-600.000,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	**-600.000,00**	**600.000,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	-	**-600.000,00**	**600.000,00**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	-	**-600.000,00**	**600.000,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 34006

1. RECHTSGRUNDLAGE
Zur Attraktivierung des Museumsstandortes hat sich die Landesregierung in ihrem Koalitionsvertrag 2018-2023 vorgenommen, die Kooperationen mit Bundesmuseen zu intensivieren. Mit Genehmigung des Aufsichtsrates wurde von der Salzburg Museum GmbH in Zusammenarbeit mit der Abteilung 6 des Landes an einer Machbarkeitsstudie für eine Standorterweiterung am Standort Neue Residenz gearbeitet.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Ziel ist es, am Standort Neue Residenz neue Ausstellungsräume zur Verbesserung des Veranstaltungsbetriebes und zur Schaffung neuer Angebote zu schaffen. Verhandelt wird derzeit ein Gemeinschaftsprojekt mit der Österreichischen Galerie „Belvedere“ - dessen Aufsichtsrat eine solche Kooperation ebenso befürwortet. Die Generaldirektion der Österreichischen Galerie Belvedere und die Geschäftsführung der Salzburg Museum GmbH sind an einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert und verfolgen eine Mindestlaufzeit von zehn Jahren für die institutionelle Präsenz des Belvedere in Salzburg - mit Option auf Verlängerung.

3. SONSTIGE HINWEISE
Aufgrund der umfangreichen Grundlagen- und Koordinierungsarbeit für die Projektentwicklung, die über das laufende Budget des Salzburg Museums abgewickelt wurden, sind für die Standorterweiterung des Salzburg Museums am Ansatz 34006 im Jahr 2020 keine Kosten angefallen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 34006

1. AUSZAHLUNGEN
Für vorbereitende Planungsarbeiten für die Standorterweiterung des Salzburg Museums sind im Jahr 2020 keine Kosten angefallen, die über den Ansatz 34006 zu decken gewesen wären. Die verfügbaren Mittel wurden über die Deckungsklasse zur Bedeckung des Mehrbedarfs beim Sanierungsprojekt des Keltenmuseum Hallein, Ansatz 34002, iHv EUR 102.000,00 herangezogen sowie zur Deckung des erhöhten Finanzierungsbedarfs (rd. EUR 100.000,00) bei der Residenzgalerie, Ansatz 34101 sowie dem erhöhten operativen Bedarf beim Freilichtmuseum, Ansatz 34104.

Ansatz: 34007 - Fotomuseum
Finanzstelle: 130 - 20203 Volkskultur & Erh des kult Erbes
Abteilung: 120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	-	600.000,00	-600.000,00
2232 Transferaufwand an Beteiligungen	-	600.000,00	-600.000,00
22 Summe Aufwendungen	**-**	**600.000,00**	**-600.000,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-**	**-600.000,00**	**600.000,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-**	**-600.000,00**	**600.000,00**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-**	**-**	**-**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	-	600.000,00	-600.000,00
3432 Kapitaltransferzahlungen an Beteiligungen	-	600.000,00	-600.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**600.000,00**	**-600.000,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-600.000,00**	**600.000,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-**	**-600.000,00**	**600.000,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-**	**-600.000,00**	**600.000,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 34007

1. RECHTSGRUNDLAGE
Im Koalitionsvertrag 2018-2023 der Salzburger Landesregierung ist das Bemühen des Landes bekundet, ein „Haus für Österreichische Fotografie“ als Bundesmuseum in Salzburg zu realisieren.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Salzburg verfügt seit rund 40 Jahren über eine aktive, innovative und fest etablierte Fotoszene, die national und international Anerkennung genießt. Ziel eines Hauses für Österreichische Fotografie wäre ua die Schaffung eines Netzwerks aus Wissenschaft, Kunstschaffenden, privaten Sammlerinnen und Sammlern und Vermittlungstätigkeit sowie eine enge Zusammenarbeit mit anderen mit dem Thema Fotografie befassten Institutionen.
Das Land Salzburg ist diesbezüglich in Verhandlungen mit dem Bund, dessen Fotosammlung bereits in Salzburg verwahrt wird. Eine Machbarkeitsstudie wurde 2019 durchgeführt.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 34007

1. AUSZAHLUNGEN
Nachdem 2018/2019 eine Machbarkeitsstudie für das Projekt „Haus für Österreichische Fotografie“ erstellt wurde, haben 2020 in erster Linie Verhandlungen betreffend die Realisierung des Projektes stattgefunden. Hierfür sind keine Aufwendungen, die über diesen Fonds zu decken gewesen wären, angefallen.

Ansatz:	34100 - Residenzgalerie Sbg - Personal
Finanzstelle:	203 - 2004 FG Personal
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.756.080,15	92.500,00	1.663.580,15
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	67.761,24	-	67.761,24
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	1.688.318,91	92.500,00	1.595.818,91
21 Summe Erträge	**1.756.080,15**	**92.500,00**	**1.663.580,15**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	496.477,05	493.900,00	2.577,05
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	406.762,05	406.600,00	162,05
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	89.715,00	78.900,00	10.815,00
2213 Sonstiger Personalaufwand	-	1.000,00	-1.000,00
2214 Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand	-	7.400,00	-7.400,00
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-	500,00	-500,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	-	500,00	-500,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	-	225.700,00	-225.700,00
2237 Nicht finanzierungswirksamer Transferaufwand	-	225.700,00	-225.700,00
22 Summe Aufwendungen	**496.477,05**	**720.100,00**	**-223.622,95**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**1.259.603,10**	**-627.600,00**	**1.887.203,10**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**1.259.603,10**	**-627.600,00**	**1.887.203,10**

Ansatz: 34100 - Residenzgalerie Sbg - Personal
Finanzstelle: 203 - 2004 FG Personal
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	67.761,24	-	67.761,24
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	67.761,24	-	67.761,24
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**67.761,24**	**-**	**67.761,24**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	496.477,05	486.500,00	9.977,05
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	406.762,05	406.600,00	162,05
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	89.715,00	78.900,00	10.815,00
3213 Auszahlungen aus sonstigem Personalaufwand	-	1.000,00	-1.000,00
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-	500,00	-500,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	-	500,00	-500,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**496.477,05**	**487.000,00**	**9.477,05**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-428.715,81**	**-487.000,00**	**58.284,19**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-428.715,81**	**-487.000,00**	**58.284,19**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-428.715,81**	**-487.000,00**	**58.284,19**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 34100

1. RECHTSGRUNDLAGE
Mit Regierungsbeschluss vom 12.4.2016, Zahl: 20011-RU/2016/88-2016, hat die Salzburger Landesregierung der Umfirmierung der Residenzgalerie Salzburg GmbH in die DomQuartier Salzburg GmbH sowie der Änderung des Gesellschaftszweckes und der Änderung der Gesellschaftsstruktur im Wege einer Kapitalerhöhung zugestimmt. Das diesbezügliche Interesse des Landes am Betrieb des Museumsrundganges - DomQuartier Salzburg- und an der Geschäftsbesorgung für die betriebsähnliche Einrichtung Residenzgalerie Salzburg drückt sich durch die beherrschende Gesellschafterstellung des Landes Salzburg an der DomQuartier GmbH aus.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Mit einer Vereinbarung zwischen dem Land Salzburg und der DomQuartier Salzburg GmbH wurde die Zuweisung der bestehenden Landesbediensteten an die DomQuartier Salzburg GmbH geregelt. Diese Vereinbarung regelt nach Maßgabe der Bestimmungen des Salzburger Landesbediensteten-Zuweisungs- und Betriebsübergangsgesetzes - ZuBeG, LGBl Nr. 25/2009, die unentgeltliche Dienstzuweisung jener Landesbediensteten, die in der betriebsähnlichen Einrichtung des Landes Salzburg - Residenzgalerie Salzburg - tätig waren. Die Zuweisung erfolgte ab 1.5.2016 auf unbestimmte Zeit.

Erträge ergaben sich aus (Mittelherkunft):
MVAG EH 2117:
Auflösung von Personalrückstellungen;

Zur Auszahlung wurden folgende Mittel gebracht (Mittelverwendung):
MVAG EH 2211, 2212 und 2213, FH 3211, 3212 und 3213:
Personalkosten für die verbliebenen Landesbediensteten der Residenzgalerie Salzburg;

MVAG EH 2214:
Dotierung von Rückstellungen im Personalbereich;

MVAG EH 2225, FH 3225:
Reisegebühren für diese Bediensteten;

MVAG EH 2237:
Dotierung von Pensionsrückstellungen (Anwartschaften);

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Vorgesorgt wurde für den Personalaufwand der verbliebenen Landesbediensteten im Jahr 2020.

4. SONSTIGE HINWEISE
Die Differenz zwischen Ergebnis- und Finanzierungshaushalt ergab sich auf Grund von Dotierungen bzw. Auflösungen von Rückstellungen im Personalbereich.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 34100

1. EINZAHLUNGEN
Mehreinzahlungen ergaben sich im Jahr 2020 dadurch, dass das Land Salzburg für die Geschäftsführung der DomQuartier Salzburg GmH (DQS) eine Landesbedienstete an diese zur Dienstleistung zugewiesen hat und die DQS im Gegenzug dafür die Bezüge dieser Landesbediensteten refundiert hat.

Ansatz:	34101 - Residenzgalerie Sbg - Allgemein
Finanzstelle:	1014 - Residenzgalerie Salzburg
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	197.511,90	226.000,00	-28.488,10
2114 Erträge aus Leistungen	197.511,90	226.000,00	-28.488,10
21 Summe Erträge	**197.511,90**	**226.000,00**	**-28.488,10**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	2.149.799,95	1.879.600,00	270.199,95
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	3.900,07	-	3.900,07
2224 Instandhaltung	108.182,60	36.600,00	71.582,60
2225 Sonstiger Sachaufwand	2.023.057,03	1.825.100,00	197.957,03
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	14.660,25	17.900,00	-3.239,75
22 Summe Aufwendungen	**2.149.799,95**	**1.879.600,00**	**270.199,95**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.952.288,05**	**-1.653.600,00**	**-298.688,05**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.952.288,05**	**-1.653.600,00**	**-298.688,05**

Ansatz:	34101 - Residenzgalerie Sbg - Allgemein
Finanzstelle:	1014 - Residenzgalerie Salzburg
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	213.244,25	226.000,00	-12.755,75
3114 Einzahlungen aus Leistungen	213.244,25	226.000,00	-12.755,75
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**213.244,25**	**226.000,00**	**-12.755,75**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	2.278.539,23	1.861.700,00	416.839,23
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	3.862,20	-	3.862,20
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	108.182,60	36.600,00	71.582,60
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	2.166.494,43	1.825.100,00	341.394,43
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**2.278.539,23**	**1.861.700,00**	**416.839,23**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-2.065.294,98**	**-1.635.700,00**	**-429.594,98**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-2.065.294,98**	**-1.635.700,00**	**-429.594,98**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-2.065.294,98**	**-1.635.700,00**	**-429.594,98**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 34101

1. RECHTSGRUNDLAGE
1.1. Mit Beschluss der Salzburger Landesregierung vom 12.04.2016, Zahl 20011-RU/2016/88-2016, wurde der Änderung der Organisationsform - der Umfirmierung der Residenzgalerie Salzburg GmbH in die DomQuartier Salzburg GmbH und zugleich Änderung des Gesellschaftszweckes - zugestimmt. Damit wurde per 30.04.2016 die Residenzgalerie Salzburg, die bereits im Jahr 1923 gegründet und seit 2011 als GmbH geführt wurde, wieder in eine betriebsähnliche Einrichtung des Landes Salzburg rückgeführt.
1.2. Der Museumsführungsvertrag betreffend das DomQuartier Salzburg vom 21.04.2016 verpflichtet alle darin angeführten Parteien, die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um den Gebäudekomplex "Rundgang Salzburger Dom-/Residenzbezirk" wieder als Gesamtkunstwerk aus Architektur und Kunst durchgehend begehbar und erfahrbar zu machen.
1.3. Darüber hinaus verpflichtet sich die DomQuartier Salzburg GmbH im Geschäftsbesorgungsvertrag, abgeschlossen zwischen der DomQuartier Salzburg GmbH und dem Land Salzburg, die Wahrnehmung weiterer vertraglich festgelegter Aufgaben für die betriebsähnliche Einrichtung Residenzgalerie Salzburg zu besorgen.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
2.1. Gegenstand des Unternehmens ist:
die Führung des gesamten Betriebes der Residenzgalerie Salzburg einschließlich des Museumsshops und der Gastronomie durch die DomQuartier Salzburg GmbH
die Gestaltung von Räumen sowie die Verwaltung der im Eigentum des Landes, des Bundes oder Dritter stehender Sammlungsgegenstände, die der Nutzung durch die Residenzgalerie Salzburg dienen;
die Erstellung von Konzepten für Ausstellungen sowie die Planung und Durchführung von Ausstellungen
die Vorbereitung für den Abschluss von Leihverträgen sowie für den allfälligen Erwerb von Sammlungsgegenständen im Einvernehmen mit dem Land
2.2. Die Residenzgalerie Salzburg, die im Jahr 1923 neu gegründet wurde und deren Sammlung seit dem Jahr 1952 durch Ankäufe aus Landesmitteln und durch Leihgaben kontinuierlich vergrößert wurde, hat den Zweck, durch die Ausstellung ihrer Bestände sowie durch Veröffentlichungen die Bestände der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, die wissenschaftliche Tätigkeit und Kunstvermittlung sowie durch Sonderausstellungen und Veranstaltungen das Kunst- und Geistesleben Salzburgs auf dem Gebiet der bildenden Kunst zu fördern. Die Ausstellungs- und Sammlungstätigkeit hat nach überregionalen Kriterien zu erfolgen. Weitere Aufgabe der betriebsähnlichen Einrichtung ist, die Bestände der Residenzgalerie Salzburg durch Ankäufe, Schenkungen und Leihgaben zu erweitern mit dem Ziel einer sinnvollen Ergänzung.
2.3. Die gemeinnützige DomQuartier Salzburg GmbH ist mit der Besorgung vertraglich festgelegter Geschäfte beauftragt bzw. bevollmächtigt. Im Gegenzug hat das Land Salzburg als Rechtsträger der Residenzgalerie Salzburg – Betriebsähnlichen Einrichtung der DomQuartier Salzburg GmbH jeweils die dafür notwendige Infrastruktur (Personal, Räumlichkeiten) zur Verfügung zu stellen und überdies ein kostendeckendes Entgelt für deren Tätigkeit zu leisten.
2.4 Die Führung der Residenzgalerie hat unter Gewährleistung des Zutrittes für jedermann zu festgelegten Öffnungszeiten und üblichen Zutritts- und Aufenthaltsbedingungen und – mit Ausnahme der üblichen und erforderlichen Schließzeiten - ganzjähriger Betriebspflicht zu erfolgen.
2.5. Die der Residenzgalerie Salzburg dienenden Sammlungsbestände stehen im zivilrechtlichen Eigentum des Landes Salzburg. Künftige Ankäufe von Sammlungsbeständen für Zwecke der Residenzgalerie Salzburg erfolgen durch sowie im Namen und auf Rechnung des Landes Salzburg.

MVAG 2225 / 3225: Nach der rechtlichen Umstrukturierung der DomQuartier Salzburg GmbH ist anstelle der Residenzgalerie Salzburg GmbH nunmehr die Residenzgalerie Salzburg - Betriebsähnliche Einrichtung Vertragspartner im Rahmen des Museumsführungsvertrags. Vorgesorgt war für den Personalaufwand im Rechnungskreis I und II, Betriebs- und Verwaltungsaufwand sowie jene Kosten, die der DomQuartier Salzburg GmbH lt. Museumsführungs- und Geschäftsbesorgungsvertrag abgegolten werden.
MVAG 2114 / 3114: Im Gegenzug erhält die Betriebsähnliche Einrichtung Residenzgalerie von der DomQuartier Salzburg GmbH ein variables Entgelt in Höhe der anteiligen Eintrittsgelder für die Zurverfügungstellung der Infrastruktur gutgeschrieben.
MVAG 2224 / 3224, 2225 / 3225: Für die Instandhaltung und Wartung von sonstigen Anlagen sowie für die Abrechnung der Betriebskosten ist die Betriebsähnliche Einrichtung selbst verantwortlich (Rechnungskreis III).

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG
Das DomQuartier zählte im Jahr 2019 131.435 Besucherinnen und Besucher. 2020 wurde, in Hinblick auf das Jubiläumsjahr der Salzburger Festspiele - eine Musikausstellung umgesetzt, diese wird bis Herbst/Winter 2021 verlängert.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 34101

1. AUSZAHLUNGEN
Mehrauszahlungen im Finanzierungshaushalt (rd. EUR 400.000,00) ergaben sich insbesondere aus der Verrechnung von Leistungsentgelten für November und Dezember 2019 sowie von Gemeinkosten für Dezember 2019 iHv EUR

223.884,79, die erst im Jänner 2020 erfolgten und damit für 2020 finanzierungswirksam sind (nicht ergebniswirksam). Des Weiteren hat sich aus der Endabrechnung für das Jahr 2019, die im März 2020 erfolgte, eine Nachzahlung iHv EUR 150.000,00 ergeben. Für ungedeckte Aufwendungen für die Musikausstellung hat es 2020 eine Mittelübertragung der Abteilung 1 iHv EUR 126.262,00 gegeben, die im Jahr 2021 wieder refundiert wird (20011-RU/2020/92-2020) und für die im LVA 2021 auch Vorsorge getroffen ist. Rd. EUR 46.000,00 Mehraufwendungen sind Covid-bedingt. Hierfür hat es eine Mittelübertragung aus Verstärkungsmitteln des Landes gegeben (20011-RU/2020/62-2020). Die Mindereinnahmen iHv rund EUR 12.750,00 sind auf den Covid-bedingten Besucherrückgang zurück zu führen.
Der finanzielle Mehrbedarf, der nicht durch Mittelübertragungen gedeckt worden ist (rd. EUR 100.000,00), konnte über die Deckungsklasse durch nichtverbrauchte Mittel vom Ansatz 34006 - Neue Residenz Erw. gedeckt werden.

Ansatz:	34102 - MDM/Rupertinum - Pers.
Finanzstelle:	203 - 2004 FG Personal
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	42.208,38	1.000,00	41.208,38
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	42.208,38	1.000,00	41.208,38
21 Summe Erträge	**42.208,38**	**1.000,00**	**41.208,38**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	240.877,45	380.000,00	-139.122,55
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	195.399,59	293.400,00	-98.000,41
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	45.477,86	73.300,00	-27.822,14
2213 Sonstiger Personalaufwand	-	200,00	-200,00
2214 Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand	-	13.100,00	-13.100,00
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-	800,00	-800,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	-	800,00	-800,00
22 Summe Aufwendungen	**240.877,45**	**380.800,00**	**-139.922,55**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-198.669,07**	**-379.800,00**	**181.130,93**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-198.669,07**	**-379.800,00**	**181.130,93**

Ansatz:	34102 - MDM/Rupertinum - Pers.
Finanzstelle:	203 - 2004 FG Personal
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	240.877,45	366.900,00	-126.022,55
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	195.399,59	293.400,00	-98.000,41
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	45.477,86	73.300,00	-27.822,14
3213 Auszahlungen aus sonstigem Personalaufwand	-	200,00	-200,00
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-	800,00	-800,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	-	800,00	-800,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**240.877,45**	**367.700,00**	**-126.822,55**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-240.877,45**	**-367.700,00**	**126.822,55**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-240.877,45**	**-367.700,00**	**126.822,55**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-240.877,45**	**-367.700,00**	**126.822,55**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 34102

1. RECHTSGRUNDLAGE
Mit Beschluss der Salzburger Landesregierung vom 4.7.2003, Zahl 20091-1660/151-2003, wurde der Gründung der Museum der Moderne - Rupertinum Betriebsgesellschaft mbH - mit einem Stammkapital von EUR 35.000,00 zugestimmt, wobei das Land Salzburg 100 % der Geschäftsanteile übernommen hat.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Gegenstand des Unternehmens
2.1. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts, wobei die Gesellschaft vor allem auf die Wahrung der finanziellen Rahmenbedingungen sowie die öffentliche Aufgabe des Landes Salzburg zur Präsentation, Vermittlung, Sammlung, Bewahrung und Erforschung der bildenden Kunst insbesondere des 20. und 21. Jahrhunderts nach hohen künstlerischen, museologischen und wissenschaftlichen Maßstäben entsprechend Bedacht zu nehmen hat.
2.2. Gegenstand der Gesellschaft zur Erreichung des in Abs 1 genannten Zweckes ist:

- Der Betrieb und die Verwaltung der Modernen Galerie und Graphischen Sammlung Rupertinum an den Standorten in der Salzburger Altstadt und im Museum der Moderne auf dem Mönchsberg;
- Die Vermietung von Räumlichkeiten der Modernen Galerie und Graphischen Sammlung Rupertinum an den Standorten in der Salzburger Altstadt und im Museum der Moderne auf dem Mönchsberg im Rahmen ihres unentbehrlichen Hilfsbetriebes (§ 45 Abs 2 der Bundesabgabenordnung);
- Die Führung von Handelsbetrieben in Form von Museumsshops an den Standorten laut litera a), wobei diese Museumsshops neben Informationsmaterial und Andenken zu den Betrieben laut litera a) zwecks Steigerung der Attraktivität auch sonstiger Handelswaren, die für Besucher von Interesse sind, vertreiben können (z.B. Souvenirs allgemeiner Art, Foto- und Filmzubehör, Imbisse und so weiter);
- Alle sonstigen Tätigkeiten und Maßnahmen, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes nützlich oder notwendig sind;

Bei den einzelnen Mitarbeitern des Museums der Moderne handelt es sich um dienstnehmerüberlassene Landesbedienstete.

Erträge ergaben sich aus (Mittelherkunft):
MVAG EH 2117:
Auflösung von Personalrückstellungen;

Zur Auszahlung wurden folgende Mittel gebracht (Mittelverwendung):
MVAG EH 2211, 2212 und 2213, FH 3211, 3212 und 3213:
Personalkosten für die verbliebenen Landesbediensteten des Museums der Moderne/Rupertinum;

MVAG EH 2214:
Dotierung von Rückstellungen im Personalbereich;

MVAG EH 2225, FH 3225:
Reisegebühren für diese Bediensteten;

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Vorgesorgt wurde für den Personalaufwand der verbliebenen Landesbediensteten im Jahr 2020.

4. SONSTIGE HINWEISE
Die Differenz zwischen Ergebnis- und Finanzierungshaushalt ergab sich auf Grund von Dotierungen bzw. Auflösungen von Rückstellungen im Personalbereich.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 34102

1. AUSZAHLUNGEN
Im Bereich des HH-Ansatzes 34103 - MDM/Rupertinum - Allgemein - kam es im Rechnungsjahr 2020 durch den Wegfall von bestehendem Landes-Personal zu einem Mehrbedarf für Ersatzanstellungen im Bereich der Museum der Moderne - Rupertinum Betriebsgesellschaft mbH in Höhe von EUR 116.000,00. Mit Regierungsbeschluss vom 23.12.2020, Zahl 20011-RU/2020/310-2020, wurde diese Kreditüberschreitung mit Bedeckung aus HH-Ansatz 34102 - MDM/Rup. Pers. (Minderausgaben) genehmigt.

Ansatz:	34103 - MDM/Rupertinum - Allgemein
Finanzstelle:	130 - 20203 Volkskultur & Erh des kult Erbes
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	74.063,61	-	74.063,61
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	74.063,61	-	74.063,61
21 Summe Erträge	**74.063,61**	**-**	**74.063,61**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	22.172,36	22.700,00	-527,64
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	22.172,36	22.700,00	-527,64
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	5.125.716,75	4.283.500,00	842.216,75
2232 Transferaufwand an Beteiligungen	5.125.716,75	4.283.500,00	842.216,75
22 Summe Aufwendungen	**5.147.889,11**	**4.306.200,00**	**841.689,11**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-5.073.825,50**	**-4.306.200,00**	**-767.625,50**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-5.073.825,50**	**-4.306.200,00**	**-767.625,50**

Ansatz:	34103 - MDM/Rupertinum - Allgemein
Finanzstelle:	130 - 20203 Volkskultur & Erh des kult Erbes
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	3.875.809,06	4.266.000,00	-390.190,94
3232 Transferzahlungen an Beteiligungen	3.875.809,06	4.266.000,00	-390.190,94
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**3.875.809,06**	**4.266.000,00**	**-390.190,94**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-3.875.809,06**	**-4.266.000,00**	**390.190,94**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	17.500,00	-	17.500,00
3416 Auszahlungen für den Erwerb von Kulturgütern	17.500,00	-	17.500,00
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	23.937,56	17.500,00	6.437,56
3432 Kapitaltransferzahlungen an Beteiligungen	23.937,56	17.500,00	6.437,56
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**41.437,56**	**17.500,00**	**23.937,56**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-41.437,56**	**-17.500,00**	**-23.937,56**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-3.917.246,62**	**-4.283.500,00**	**366.253,38**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-3.917.246,62**	**-4.283.500,00**	**366.253,38**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 34103

1. RECHTSGRUNDLAGE
Mit Beschluss der Salzburger Landesregierung vom 4.7.2003, Zahl 20091-1660/151-2003, wurde der Gründung der Museum der Moderne - Rupertinum Betriebsgesellschaft mbH mit einem Stammkapital von EUR 35.000,00 zugestimmt, wobei das Land Salzburg 100 % der Geschäftsanteile übernommen hat.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
2.1. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts, wobei die Gesellschaft vor allem auf die Wahrung der finanziellen Rahmenbedingungen sowie die öffentliche Aufgabe des Landes Salzburg zur Präsentation, Vermittlung, Sammlung, Bewahrung und Erforschung der bildenden Kunst insbesondere des 20. und 21. Jahrhunderts nach hohen künstlerischen, museologischen und wissenschaftlichen Maßstäben entsprechend Bedacht zu nehmen hat.
2.2. Gegenstand der Gesellschaft zur Erreichung des in Abs 1 genannten Zweckes ist:

- der Betrieb und die Verwaltung der Modernen Galerie und Graphischen Sammlung Rupertinum an den Standorten in der Salzburger Altstadt und im Museum der Moderne auf dem Mönchsberg;
- die Vermietung von Räumlichkeiten der Modernen Galerie und Graphischen Sammlung Rupertinum an den Standorten in der Salzburger Altstadt und im Museum der Moderne auf dem Mönchsberg im Rahmen ihres unentbehrlichen Hilfsbetriebes (§ 45 Abs 2 der Bundesabgabenordnung);
- die Führung von Handelsbetrieben in Form von Museumsshops an den Standorten laut litera a), wobei diese Museumsshops neben Informationsmaterial und Andenken zu den Betrieben laut litera a) zwecks Steigerung der Attraktivität auch sonstiger Handelswaren, die für Besucher von Interesse sind, vertreiben können (z.B. Souvenirs allgemeiner Art, Foto- und Filmzubehör, Imbisse und so weiter);
- alle sonstigen Tätigkeiten und Maßnahmen, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes nützlich oder notwendig sind.

MVAG 2232/3232: Vorgesorgt war für den durch eigene Einzahlungen der Gesellschaft nicht abgedeckten Bedarf des Museums der Moderne im Jahr 2020. Nach Vorliegen aller Verrechnungsgrundlagen wurden die für das Depot Guggenthal vom Land Salzburg zu tragenden Betriebskosten für die Jahre 2018 und 2019 endabgerechnet (Vertrag vom 12.06.2015). Diese Abrechnung ergab eine Gutschrift für das Land Salzburg iHv knapp EUR 237.200,00. Auf Basis der neuen Berechnung wurde der Betriebskostenzuschuss für das Jahr 2020 um EUR 150.000,00 gekürzt, womit insgesamt knapp EUR 387.200,00 weniger an Abgangsdeckung an das Museum der Moderne zur Auszahlung gebracht wurden. Budgetiert waren auch EUR 3.000,00 für Reise- und Fortbildungskostenersatz für die dem Museum dienstzugeteilten Landesbediensteten, die nicht abgerufen wurden.
Die Differenz zum Ergebnishaushalt ergibt sich aus einem Personalkostenersatz für ausgeschiedene Landesbedienstete, die über GmbH Bedienstete nachbesetzt wurden iHv EUR 114.000,00 (Vertrag vom 01.09.2003). Die Auszahlung wurde im Jänner 2021 vorgenommen und ist damit ergebnis- aber nicht finanzierungswirksam für 2020. Hierfür hat eine Mittelübertragung von Ansatz 34102 - MDM/Rupertinum Personal stattgefunden. Covid-bedingt wurde für 2020 ein zusätzlicher Abgangsdeckungszuschuss iHv EUR 235.000,00 gewährt, hierfür hat eine Mittelübertragung aus Verstärkungsmitteln (20011-RU/2020/62-2020) stattgefunden.
Der Kapitaltransfer iHv EUR 900.907,69 teilt sich auf in eine Schlusszahlung für das Projekt Monikapforte iHv EUR 907,69 und EUR 900.000,00 für die Sanierung des Daches im Rupertinum. Die Zahlung der EUR 900.000,00 hat im Jänner 2021 stattgefunden und ist ergebniswirksam für 2020 jedoch finanzierungswirksam für 2021.

MVAG 3416/3432: Das Museum der Moderne kauft treuhändig für das Land Kunstwerke an. Seitens des Landes waren hierfür EUR 17.500,00 budgetiert. Die Budgetierung erfolgte für 2020 noch auf dem Kapitaltransferkonto, verbucht wurde der Kunstankauf korrekt auf einem Anlagenkonto. Im LVA 2021 wurde dies bei der Budgetierung bereits berücksichtigt. Die EUR 23.937,56 Kapitaltransfer waren Schlusszahlungen für das Projekt Monikapforte, EUR 23.029,87 wurden im Jänner 2020 vorgenommen (finanzierungswirksam 2020), jedoch ergebniswirksam für 2019, EUR 907,69 sind 2020 finanzierungs- und ergebniswirksam.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG
2019 zählte das Museum der Moderne 101.700 Besucherinnen und Besucher an den Standorten Rupertinum und Museum der Moderne am Mönchsberg.

Ansatz:	34104 - Salzburger Freilichtmuseum
Finanzstelle:	1002 - Salzburger Freilichtmuseum
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	631.818,60	537.000,00	94.818,60
2114 Erträge aus Leistungen	263.676,19	450.900,00	-187.223,81
2115 Erträge aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	70.006,51	77.300,00	-7.293,49
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	28.931,76	6.700,00	22.231,76
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	269.204,14	2.100,00	267.104,14
212 Erträge aus Transfers	36.792,77	-	36.792,77
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	36.792,77	-	36.792,77
213 Finanzerträge	0,13	-	0,13
2131 Erträge aus Zinsen	0,13	-	0,13
21 Summe Erträge	**668.611,50**	**537.000,00**	**131.611,50**

Aufwendungen

221 Personalaufwand	1.789.811,53	1.868.600,00	-78.788,47
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	1.407.156,71	1.457.100,00	-49.943,29
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	353.560,60	338.100,00	15.460,60
2213 Sonstiger Personalaufwand	6.253,95	44.800,00	-38.546,05
2214 Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand	22.840,27	28.600,00	-5.759,73
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	816.095,44	627.100,00	188.995,44
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	123.328,68	123.800,00	-471,32
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	41.053,83	53.500,00	-12.446,17
2223 Leasing- und Mietaufwand	16.098,95	25.500,00	-9.401,05
2224 Instandhaltung	198.896,16	87.000,00	111.896,16
2225 Sonstiger Sachaufwand	203.112,60	173.300,00	29.812,60
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	233.605,22	164.000,00	69.605,22
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	670.916,62	495.800,00	175.116,62
2237 Nicht finanzierungswirksamer Transferaufwand	670.916,62	495.800,00	175.116,62
224 Finanzaufwand	571,93	600,00	-28,07
2244 Sonstiger Finanzaufwand	571,93	600,00	-28,07
22 Summe Aufwendungen	**3.277.395,52**	**2.992.100,00**	**285.295,52**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-2.608.784,02**	**-2.455.100,00**	**-153.684,02**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-2.608.784,02**	**-2.455.100,00**	**-153.684,02**

Ansatz: 34104 - Salzburger Freilichtmuseum
Finanzstelle: 1002 - Salzburger Freilichtmuseum
Abteilung: 120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	354.965,90	534.900,00	-179.934,10
3114 Einzahlungen aus Leistungen	266.778,42	450.900,00	-184.121,58
3115 Einzahlungen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	59.545,35	77.300,00	-17.754,65
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	28.642,13	6.700,00	21.942,13
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	35.144,33	-	35.144,33
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	35.144,33	-	35.144,33
313 Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,13	-	0,13
3131 Einzahlungen aus Zinserträgen	0,13	-	0,13
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**390.110,36**	**534.900,00**	**-144.789,64**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	1.766.971,26	1.840.000,00	-73.028,74
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	1.407.156,71	1.457.100,00	-49.943,29
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	353.560,60	338.100,00	15.460,60
3213 Auszahlungen aus sonstigem Personalaufwand	6.253,95	44.800,00	-38.546,05
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	547.145,78	463.100,00	84.045,78
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	117.941,88	123.800,00	-5.858,12
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	39.370,17	53.500,00	-14.129,83
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	15.391,65	25.500,00	-10.108,35
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	171.934,24	87.000,00	84.934,24
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	202.507,84	173.300,00	29.207,84
324 Auszahlungen aus Finanzaufwand	574,56	600,00	-25,44
3244 Sonstige Auszahlungen aus Finanzaufwendungen	574,56	600,00	-25,44
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**2.314.691,60**	**2.303.700,00**	**10.991,60**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-1.924.581,24**	**-1.768.800,00**	**-155.781,24**

Ansatz:	34104 - Salzburger Freilichtmuseum
Finanzstelle:	1002 - Salzburger Freilichtmuseum
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Investive Gebarung			
331 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.625,00	-	1.625,00
3314 Einzahl. a.d. Veräuß. v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	1.625,00	-	1.625,00
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**1.625,00**	**-**	**1.625,00**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	181.164,04	2.381.100,00	-2.199.935,96
3411 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem Vermögen	9.116,20	-	9.116,20
3412 Auszahl. für den Erwerb v. Grundst. und Grundstückeinr.	17.284,00	-	17.284,00
3413 Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden und Bauten	100.871,61	2.285.000,00	-2.184.128,39
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	13.142,24	96.100,00	-82.957,76
3415 Auszahl. für den Erw. v. Amts-, Betr.-, Geschäftsausst.	40.749,99	-	40.749,99
342 Auszahlungen von gew. Darlehen sowie gew. Vorschüssen	160.000,00	-	160.000,00
3425 Auszahlungen von Vorschüssen und Anzahlungen	160.000,00	-	160.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**341.164,04**	**2.381.100,00**	**-2.039.935,96**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-339.539,04**	**-2.381.100,00**	**2.041.560,96**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-2.264.120,28**	**-4.149.900,00**	**1.885.779,72**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-2.264.120,28**	**-4.149.900,00**	**1.885.779,72**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 34104

1. RECHTLICHE GRUNDLAGE
Das Salzburger Freilichtmuseum unterliegt als betriebsähnliche Einrichtung der Finanz- und Personalhoheit des Landes Salzburg als Rechtsträger. Rechtsgrundlage zur Betriebsführung und Finanzierung bildet das Statut des Salzburger Freilichtmuseums aus dem Jahr 1986, idgF durch Regierungsbeschluss vom 8.6.2016, Zahl 20011-RU/2016/146-2016.
Weitere Rechtsgrundlage bildet die Museumsordnung aus dem Jahr 1992, beschlossen vom Verwaltungsrat am 21.9.1992.
Rechtsgrundlage für die Wahrnehmung der Versicherungsgestion des Landes ist der Regierungsbeschluss vom 06.05.1991, Zl 0/9-R 1580/6-1991, der einheitlichen Grundsätze der Risikopolitik (Katastrophen-, Interessens- und Zwangsprinzip) regelt. Auf seiner Grundlage werden in enger Kooperation mit dem beauftragten Versicherungsberater, der Firma GrECo International AG, die Versicherungsverträge abgeschlossen.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die zur Führung des Museums und zur Erfüllung seiner Aufgaben erforderlichen Mittel werden durch Eintrittsgelder, Kooperationsvereinbarungen, Sponsorenvereinbarungen, Förderungen und sonstige Einzahlungen aufgebracht. Die Auszahlungen setzen sich im Wesentlichen aus dem Aufwand für Personal, aus Aufwand für den laufenden Betrieb und aus den Investitionskosten für den Ausbau bzw. die Verbesserungen der Infrastruktur des Freilichtmuseums zusammen.
Vorgesorgt ist für den Personalaufwand sowie für die Betriebs- und Instandhaltungskosten. Der restlich verbleibende unbedeckte Abgang wird durch den Rechtsträger des Salzburger Freilichtmuseums, Land Salzburg, getragen.

Gegenstand des Salzburger Freilichtmuseums ist:
- die Führung des gesamten Betriebes
- die Abtragung, Errichtung und Erhaltung und Gestaltung von Baulichkeiten und Anlagen aus dem ländlichen Bau-, Wohn- und Wirtschaftsbereich
- die wissenschaftliche Bearbeitung der Sammlungsgegenstände zu ländlichem Wohn- und Wirtschaftswesen sowie der Plansammlung und des Fotoarchivs
- die Darstellung und Vermittlung der Objekte in wissenschaftlich fundierter Weise an die Besucher
- die Konzepterstellung, Planung und Durchführung von Ausstellungen

MVAG 2114/3114 - Erträge aus Leistungen wie Eintrittsgebühren, Führungsgebühren und Erlöse aus Sponsoring
MVAG 2115/3115 - Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit wie Vermietungen und Verpachtungen
MVAG 2116/3116 - Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge wie Verkauf von Handelswaren (Postkarten - Hausbeschreibungen - Infomaterial für Besucher)
MVAG 2211 bis 2213/3211 bis 3213 beziffert die Personalaufwendungen
MVAG 2221/3221 - Aufwand für Verbrauchs- und Gebrauchsgüter beinhaltet Aufwände für Geringwertige Wirtschaftsgüter (insbesonders für den Werkstättenbereich), Reinigungsmittel, Treibstoffe, Büromittel, Fachbibliothek, Druckkosten für diverse Prospekte und Infomaterial
MVAG 2222/3222 - Verwaltungs- und Betriebsaufwand beziffert die Kosten für Strom, Telekommunikation und Portogebühren sowie Versicherungen
MVAG 2223/3223 - Leasing und Mietaufwand beziffert den zu leistenden Pachtzins an den Grundeigentümer
MVAG 2224/3224 - Instandhaltung beinhaltet die allgemeine Gebäudeinstandhaltung, die Instandhaltung von Maschinen und Fahrzeugen
MVAG 2225/3225 - Sachaufwand subsumiert die Bereiche Steuern und Abgaben, Marketing- und Werbebudget, Kosten für freie Dienstverträge (LokführerInnen und MuseumsführerInnen) sowie Werkverträge
MVAG 3413 Investive Gebarung - Gebäude und Bauten und in Bau befindliche Anlagen: Erneuerung Parkplatz, Baubeginn neuer Zufahrtstraße zur Werkstatt, Errichtung einer WC-Anlage im Gebiet Pinzgau, Sanierung des Werkstättengebäudes.
MVAG 3414 Investive Gebarung - Maschinen und maschinelle Anlagen und im Bau befindliche Anlagen/Fahrzeugen/Maschinen durch Dritte: Sanierung der WC-Anlage im Gebiet Pongau, Sanierung des Werkstättengebäudes.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND GENDERASPEKTEN
Die Aufgabe des Freilichtmuseums besteht in der ganzheitlichen Darstellung der bäuerlichen Siedlungs-, Bau-, Wohn- und Wirtschaftskultur des Bundeslandes Salzburg. Damit verbunden ist die Sichtbarmachung und Bewahrung jener Bereiche des heimatlichen Kulturerbes, die durch die technisch-zivilisatorischen Entwicklungen in ihrem Bestand besonders bedroht sind. In Erfüllung dieser Aufgabe sollen architektonisch wertvolle Zeugnisse ländlichen Bauens abgetragen und originalgetreu im Salzburger Freilichtmuseum wiedererrichtet werden, damit verbunden ist auch die wissenschaftliche Hausforschung, Sammlung und Dokumentation.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 34104

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen in der Höhe von rd. EUR 73.000,00 bei den Personalkosten entstanden aufgrund der Covid-

bedingten Schließzeiten (u.a. als Gegensteuerung für die Mindereinzahlungen). Die Baumeisterstelle wurde wesentlich später besetzt. Die Stelle der Verwalterin war ebenfalls rd. 2 Monate unbesetzt.
Mehrauszahlungen iHv rd. EUR 123.600,00 bei den Sachaufwendungen resultieren einerseits aus der Umbuchung iHv. rd. EUR 75.000,00 aus der investiven Gebarung (Projekt Ausbau Dachboden, Erneuerung E-Verteiler), aus den Covid-Mehraufwendungen (Hygiene, Beschilderungen) und aus Werbeschaltungen für die veränderten Öffnungszeiten (Museumsbetrieb/Adventroas/Winterspaziergang).
Die Bedeckung der operativen Mehraufwendungen erfolgte über die Deckungsklasse (Ansatz 34006 - Neue Residenz Erw.).

Abweichungen im Investiv-Bereich:
Aufgrund der naturschutzrechtlichen Vorgaben und die Dauer der Abklärung, ob für das SFLM das Arbeitnehmerschutzgesetz oder das Bediensteten-Schutzgesetz anzuwenden ist, verzögerte sich die Rechnungslegung der Architekten und die Einreichung der Baupläne wesentlich. Rechnungen, die die Bauplanung betreffen konnten nicht mehr im RJ 2020 verrechnet werden. Das Projekt konnte aufgrund der naturschutzrechtlichen Erfordernisse auch nicht im geplanten Ausmaß vorangetrieben werden, sodass knapp EUR 1.900.000,00 für das Projekt durch eine Mittelbindung für eine Verwendung 2021/2022 gesichert wurden.
Die Abweichung resultiert auch aus der Umbuchung von investiv geplanten Projekten in die operative Gebarung durch die Anlagenbuchhaltung. Das Projekt Ausbau Dachboden und Erneuerung der E-Verteiler in den Kulturgebäuden belaufen sich auf rund EUR 75.000,00.

2. EINZAHLUNGEN

Die Mindereinzahlungen aus Eintritten aufgrund der Museumsschließungen wegen Covid-19-Schutzmaßnahmen liegen bei rd. EUR 180.000,00. Die Covid-bedingten Mindereinzahlungen aus Pacht/Miete bei knapp EUR 12.000,00. Mit Regierungsbeschluss vom 23.12.2020, Zahl: 20011-RU/2020/315-2020, wurde ein Pachterlass für den Pächter des Gastronomiebetriebes „Salettl“ in der Höhe von EUR 10.755,51 erlassen. Abgefedert wurden die Mindereinzahlungen v.a. durch Erlöse vom AMS (Altersteilzeit), dem Zuschuss vom Förderverein für die Adventroas über EUR 10.000,00 sowie durch Werbekostenzuschüsse vom Pächter.

Ansatz:	34105 - Sicherung wertvoller Kunstgegenstände
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-	7.100,00	-7.100,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	-	7.100,00	-7.100,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	33.633,00	-	33.633,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	33.633,00	-	33.633,00
22 Summe Aufwendungen	**33.633,00**	**7.100,00**	**26.533,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-33.633,00**	**-7.100,00**	**-26.533,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-33.633,00**	**-7.100,00**	**-26.533,00**

Ansatz: 34105 - Sicherung wertvoller Kunstgegenstände
Finanzstelle: 126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung: 120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort: 04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-	7.100,00	-7.100,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	-	7.100,00	-7.100,00
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	7.000,00	-	7.000,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	7.000,00	-	7.000,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**7.000,00**	**7.100,00**	**-100,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-7.000,00**	**-7.100,00**	**100,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-	27.000,00	-27.000,00
3416 Auszahlungen für den Erwerb von Kulturgütern	-	27.000,00	-27.000,00
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	32.133,00	-	32.133,00
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	32.133,00	-	32.133,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**32.133,00**	**27.000,00**	**5.133,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-32.133,00**	**-27.000,00**	**-5.133,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-39.133,00**	**-34.100,00**	**-5.033,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-39.133,00**	**-34.100,00**	**-5.033,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 34105

1. RECHTSGRUNDLAGE
Ermessensförderung

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Vorsorge war für die Sicherung besonders wertvoller Kunstwerke, insbesondere zur Vermeidung von Abverkäufen in das Ausland, getroffen.
Zweck des Komitees ist die Wiedergewinnung und Rückführung ehemals in Salzburger Besitz befindlicher Kunstschätze zum zielgerichteten Ausbau öffentlicher Sammlungen sowie der Erwerb von wichtigen Kulturgütern zur Vertiefung vorhandener Bestände.
MVAG 2234/3434: 2020 wurden für das Salzburg Museum eine Mappe mit sechs Farbzeichnungen der Salzburger Künstlerin Emma Schlangenhausen und ein Bild "Blick auf die Festung" von Franz Alt angekauft (EUR 2.133,00).
Für den Ankauf der Kunst- und Wunderkammer Nora Watteck wurde das Bergbau- und Gotikmuseum Leogang in Höhe von EUR 24.500,00 gefördert.
MVAG 2234/3234: Für die Sicherung und Bearbeitung Kapuzinerbibliothek Radstadt wurde ein Betrag von EUR 7.000,00 an die Erzdiözese Salzburg gewährt.
Im Jänner 2020 wurden im Auslaufzeitraum noch Zahlungen (Budgetjahr 2019) in Höhe von EUR 5.500,00 getätigt.

Ansatz:	34106 - Forschung Landessammlung Residenzgalerie
Finanzstelle:	130 - 20203 Volkskultur & Erh des kult Erbes
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	10.040,00	13.300,00	-3.260,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	10.040,00	13.300,00	-3.260,00
22 Summe Aufwendungen	**10.040,00**	**13.300,00**	**-3.260,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-10.040,00**	**-13.300,00**	**3.260,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-10.040,00**	**-13.300,00**	**3.260,00**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	10.040,00	13.300,00	-3.260,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	10.040,00	13.300,00	-3.260,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**10.040,00**	**13.300,00**	**-3.260,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-10.040,00**	**-13.300,00**	**3.260,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-10.040,00**	**-13.300,00**	**3.260,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-10.040,00**	**-13.300,00**	**3.260,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 34106

1. RECHTSGRUNDLAGE
Grundlage bildet die durch die Geschäftsführung der DomQuartier Salzburg GmbH sowie durch die Forschungsreferentin des Referates 20203 unterzeichnete Vereinbarung über den Wechsel der Forschungsreferentin von der DQS GmbH in die Abteilung 2 mit 01.01.2017.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
MVAG 3225/2225: Im Referat 2/03 erfolgt seit 2017 die Aufarbeitung des künstlerischen Erbes Salzburg, der Landessammlung Residenzgalerie, durch eine eigene Forschungsreferentin. Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt zum einen durch regelmäßige Publikationen im Residenz Verlag Salzburg. Zum anderen werden aktuelle Forschungsresultate über einen eigenen Blog zugänglich gemacht.
2020 und 2021 waren jeweils Publikationen geplant zum Thema „niederländische Landschaften“ (2020: Aelbert Cuyp, Jan van Goyen, Pieter Molijn; 2021: Jacob Isaaksz. Ruisdael, Nicolaes Berchem, Pieter Potter) im Residenz Verlag.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG
Das kulturelle Erbe Salzburgs soll wissenschaftlich aufgearbeitet und entsprechend aufbereitet sowie einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden (Heritage Science). Zudem bietet die Grundlagenforschung Basis für weiterführende Forschungs- und Ausstellungsprojekte.
2020 waren naturwissenschaftliche Untersuchungen zu den oben genannten Landschaftsbildern geplant. Covid-bedingt konnte das Forschungsprojekt nicht im geplanten Ausmaß vorangetrieben werden, sodass auch die für das Projekt kalkulierten Mittel nicht ausgeschöpft wurden.

Ansatz:	34107 - MdM/Rup. Sanierung Gebäude Rupertinum
Finanzstelle:	130 - 20203 Volkskultur & Erh des kult Erbes
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

Ergebnishaushalt

Haushaltsansatz ist zwar im Jahr 2020 gültig, jedoch im Ergebnishaushalt weder budgetiert noch bebucht.

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-**	**-**	**-**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-	153.000,00	-153.000,00
3413 Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden und Bauten	-	153.000,00	-153.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**153.000,00**	**-153.000,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-153.000,00**	**153.000,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-**	**-153.000,00**	**153.000,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-**	**-153.000,00**	**153.000,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 34107

1. RECHTSGRUNDLAGE
Mit dem Pachtvertrag über das Unternehmen Rupertinum, abgeschlossen zwischen dem Land Salzburg und der Museum der Moderne-Rupertinum Betriebsgesellschaft m.b.H, vom 01.09.2003 übernimmt letztgenannte das seit 1983 als betriebsähnliche Einrichtung geführte Rupertinum in der Stadt Salzburg und somit auch sämtliche vertraglich festgelegten Berechtigungen und Verpflichtungen.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
MVAG 3413: Das Rupertinum in der Wiener-Philharmoniker-Gasse ist ein Gebäude, das sich im Eigentum des Landes befindet und das an das Museum der Moderne verpachtet ist. Da das Gebäude in die Jahre gekommen ist, es dringenden Sanierungsbedarf im Bereich der Haustechnik, des Brandschutzes, der Klimatisierung, etc gibt, wurde an einer Machbarkeitsstudie gearbeitet, um in weiterer Folge eine Generalsanierung umzusetzen. Das Projekt war somit nicht ausschließlich ein museales und es handelte sich nicht um laufende Instandhaltungsmaßnahmen, sondern es ging darum, eine Liegenschaft im Eigentum des Landes auf Stand der Technik zu bringen und zeitgleich Verbesserungen für die öffentliche Wahrnehmung des Standortes sowie der musealen Nutzung umzusetzen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 34107

1. AUSZAHLUNGEN
Ende 2019 bis Anfang 2020 wurde eine steuerrechtliche Prüfung betreffend den Umgang mit Sanierungserfordernissen beim Museum der Moderne/Rupertinum vorgenommen, um eine steuerrechtlich korrekte Abwicklung sicherzustellen. Auf Basis dieser Prüfung wurde der Landeszuschuss zur Sanierung des Rupertinums über den Ansatz 34103 - MDM/Rup. Allgemein zur Auszahlung gebracht. Der Ansatz 34107 wurde im LVA 2021 nicht mehr budgetiert und wird aufgelöst.

Ansatz:	34108 - RG Sbg Neugestaltung Eingang Museen
Finanzstelle:	1014 - Residenzgalerie Salzburg
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	116,60	-	116,60
2225 Sonstiger Sachaufwand	116,60	-	116,60
22 Summe Aufwendungen	**116,60**	**-**	**116,60**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-116,60**	**-**	**-116,60**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-116,60**	**-**	**-116,60**

Ansatz:	34108 - RG Sbg Neugestaltung Eingang Museen
Finanzstelle:	1014 - Residenzgalerie Salzburg
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	116,60	-	116,60
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	116,60	-	116,60
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**116,60**	**-**	**116,60**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-116,60**	**-**	**-116,60**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	43.812,66	255.000,00	-211.187,34
3413 Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden und Bauten	43.812,66	255.000,00	-211.187,34
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**43.812,66**	**255.000,00**	**-211.187,34**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-43.812,66**	**-255.000,00**	**211.187,34**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-43.929,26**	**-255.000,00**	**211.070,74**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-43.929,26**	**-255.000,00**	**211.070,74**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 34108

1. RECHTSGRUNDLAGE
Die DomQuartier Salzburg GmbH verpflichtet sich im Geschäftsbesorgungsvertrag, abgeschlossen zwischen der DomQuartier Salzburg GmbH und dem Land Salzburg, die Wahrnehmung weiterer vertraglich festgelegter Aufgaben für die betriebsähnliche Einrichtung Residenzgalerie Salzburg zu besorgen.
Für die Instandhaltung und Wartung ist die Betriebsähnliche Einrichtung Residenzgalerie Salzburg unter anderem weiterhin selbst verantwortlich.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
MVAG 3413: Die Mittel waren für die Umsetzung des neuen Eingangs/eines neuen Kassenbereichs, der in der Alten Residenz untergebracht werden soll, vorgesehen. Dieser Bereich soll einerseits für die Residenzgalerie und damit in Verbindung mit dem DomQuartier errichtet werden, soll aber gleichzeitig auch als neuer Eingang für das Domgrabungsmuseum sowie ein allfälliges Archäologiemuseum, die in den Zuständigkeitsbereich des Salzburg Museums gehören, verwendet werden. Auswirkungen hat das Projekt zusätzlich auf SBSB bE und Uni Salzburg als Mieterin. Somit handelte es sich um ein museumsübergreifendes Projekt und kein ausschließliches Projekt für die Residenzgalerie.

MVAG 2225/3225: Die EUR 116,60 bezogen sich auf Farbplots von Plandarstellungen, die nach Rücksprache mit der Anlagenbuchhaltung als laufender Aufwand zu verbuchen waren.

MVAG 3432: 2020 wurden für das Projekt „Eingang neu/Besucherzentrum Alte Residenz“ diverse Studien und Planungsleistungen für die Situierung und Ausgestaltung des geplanten Besucherzentrums in Auftrag gegeben. So wurden mögliche Varianten (Raumplanungen) für die Umsetzung in der Alten Residenz geprüft, es waren Brandschutz- und Fluchtwegprüfungen erforderlich, es mussten statische Untersuchungen und nach Vorabstimmung mit BDA und SVK Befundungen durchgeführt werden, es wurden technische Untersuchungen (Leitungsführungen, Elektrotechnik, Gebäudetechnik) in Auftrag gegeben und es wurde eine Kostenschätzung für das Gesamtprojekt erarbeitet.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 34108

1. AUSZAHLUNGEN
Aufgrund der Komplexität des Projektes (Besucherzentrum und Archäologiemuseum) und laufender Gespräche mit den aktuellen Gebäudenutzern in Bezug auf mögliche Veränderungen der Raumnutzung und damit verbundenen erforderlichen Variantenbetrachtungen (Studien) sowie der Tatsache, dass auch eine Klimatisierung in der Alten Residenz mitgeplant werden soll, wurden 2020 Planungs- und Prüfaufträge vergeben, die unter den budgetierten EUR 255.000,00 lagen.

Ansatz:	35100 - Beiträge zur Förderung von Künstlern
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	43.079,98	41.500,00	1.579,98
2223 Leasing- und Mietaufwand	1.120,00	-	1.120,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	41.959,98	41.500,00	459,98
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	940.746,64	158.000,00	782.746,64
2232 Transferaufwand an Beteiligungen	800,00	-	800,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	939.946,64	158.000,00	781.946,64
22 Summe Aufwendungen	**983.826,62**	**199.500,00**	**784.326,62**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-983.826,62**	**-199.500,00**	**-784.326,62**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-983.826,62**	**-199.500,00**	**-784.326,62**

Ansatz:	35100 - Beiträge zur Förderung von Künstlern
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	54.630,54	41.500,00	13.130,54
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	1.120,00	-	1.120,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	53.510,54	41.500,00	12.010,54
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	941.776,64	158.000,00	783.776,64
3232 Transferzahlungen an Beteiligungen	800,00	-	800,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	940.976,64	158.000,00	782.976,64
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**996.407,18**	**199.500,00**	**796.907,18**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-996.407,18**	**-199.500,00**	**-796.907,18**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-996.407,18**	**-199.500,00**	**-796.907,18**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-996.407,18**	**-199.500,00**	**-796.907,18**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 35100

1. RECHTSGRUNDLAGE
Salzburger Kulturförderungsgesetz idgF, insbesondere § 3.1.d., Landeshaushaltsgesetz idgF, Regierungsbeschluss Kulturentwicklungsplan KEP Land Salzburg Zahl 20011-RU/2018/47-2018, Ausschreibung Kulturpraktikum, Ausschreibungen zu Stipendien, Tutorien und Wettbewerben.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Das Land gewährleistet mit unterschiedlichen Arbeits-, Förder- und Jahresstipendien eine direkte, personenbezogene Unterstützung von Salzburger Künstlerinnen und Künstlern aus allen Bereichen in ihrem Schaffen und unterstützt verdienstvolle Salzburger Kulturpersönlichkeiten.
MVAG FH 3223, MVAG FH 3225, MVAG FH 3232 und MVAG FH 3234: EUR 996.407,18
In den verschiedenen Kunstsparten wurden im Frühjahr 102 KEP Arbeitsstipendien als Fördermaßnahme der Corona Krise gewährt sowie auf Vorschlag unabhängiger Jurien sieben Jahresstipendien in den Sparten Bildende Kunst, Medienkunst, Darstellende Kunst, Fotografie, Film, Literatur und Musik vergeben. Weiters wurde das Angebot von Praktikumsplätzen in Salzburger Kultureinrichtungen finanziell unterstützt und Kosten für Jurien und die Kunstpreisverleihung des Landes Salzburg übernommen. Auszahlungen in Höhe von EUR 13.350,56 wurden im Vorjahr erbracht. Die Bedeckung erfolgt aus dem Budget 2019 und die Auszahlung fand zu Beginn des Jahres im Jänner 2020 im Auslaufzeitraum statt. Im Auslaufzeitraum Jänner 2020 wurde ebenso eine Honorarnote in Höhe von EUR 770,00 bezahlt.
Zusätzlich zu den KEP-Arbeitsstipendien im Frühjahr wurden im Herbst 180 Covid 19 Arbeitsstipendien in einer Gesamthöhe von EUR 515.750,00 vergeben.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 35100

1. AUSZAHLUNGEN
MVAG 3234: Mehrausgaben in Höhe von rd. EUR 267.807,00 für Arbeitsstipendien, die im März 2020 gewährt wurden, sie wurden bedeckt durch Minderauszahlungen auf Ansatz 38100 Sonst. Kult. Veranstaltungen.
Mehrausgaben durch Covid 19 Arbeitsstipendien in Höhe von rd. EUR 515.750,00. Die Kunst- und Kulturschaffenden waren durch den Entfall von Auftritts- und Ausstellungsmöglichkeiten aufgrund der Covid-19-Bestimmungen besonders betroffen. Mit der Vergabe von Arbeitsstipendien sollten die Kunstschaffenden die Möglichkeit erhalten, ihre Arbeit fortzusetzen und weiterhin künstlerisch tätig zu sein und neue Ideen, Projekte und Konzepte zu erarbeiten, die das Kulturleben Salzburgs in den nächsten Monaten und Jahren bereichern. Somit waren diese Covid-Arbeitsstipendien auch eine Investition in die zeitgenössische Kunst Salzburgs. Das Land Salzburg stellte für die Abdeckung dieses Mehrbedarfs Fördermittel zur Verfügung. Die Bedeckung erfolgte durch Verstärkungsmittel des Landes, Zl. 20011/RU/2020/62-2020.
MVAG 3225: Beträge in Höhe von rd. EUR 12.000,00 wurden im Auslaufzeitraum Jänner 2020 aus RJ 2019 bezahlt.

Ansatz:	36000 - Beiträge zur Förd. der Regionalmuseen
Finanzstelle:	130 - 20203 Volkskultur & Erh des kult Erbes
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	36.900,00	-	36.900,00
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	36.900,00	-	36.900,00
21 Summe Erträge	**36.900,00**	**-**	**36.900,00**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	59.719,00	4.500,00	55.219,00
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	420,00	1.500,00	-1.080,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	7.747,00	3.000,00	4.747,00
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	51.552,00	-	51.552,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	1.020.448,00	1.212.000,00	-191.552,00
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	6.500,00	10.300,00	-3.800,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.013.948,00	1.201.700,00	-187.752,00
22 Summe Aufwendungen	**1.080.167,00**	**1.216.500,00**	**-136.333,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.043.267,00**	**-1.216.500,00**	**173.233,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.043.267,00**	**-1.216.500,00**	**173.233,00**

Ansatz:	36000 - Beiträge zur Förd. der Regionalmuseen
Finanzstelle:	130 - 20203 Volkskultur & Erh des kult Erbes
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	8.167,00	4.500,00	3.667,00
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	420,00	1.500,00	-1.080,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	7.747,00	3.000,00	4.747,00
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	452.603,00	397.700,00	54.903,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	452.603,00	397.700,00	54.903,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**460.770,00**	**402.200,00**	**58.570,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-460.770,00**	**-402.200,00**	**-58.570,00**

Investive Gebarung

332 Einzahl. a.d. Rückz. v. Darlehen sow. gew. Vorschüssen	18.120,00	18.100,00	20,00
3323 Einzahlungen aus Darlehen an Unternehmen und Haushalte	18.120,00	18.100,00	20,00
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**18.120,00**	**18.100,00**	**20,00**
342 Auszahlungen von gew. Darlehen sowie gew. Vorschüssen	-	10.500,00	-10.500,00
3421 Auszahl. von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts	-	500,00	-500,00
3423 Auszahlung von Darlehen an Unternehmen und Haushalte	-	10.000,00	-10.000,00
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	567.845,00	814.300,00	-246.455,00
3431 Kapitaltransferzahl. an Träger des öffentlichen Rechts	6.500,00	10.300,00	-3.800,00
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	561.345,00	804.000,00	-242.655,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**567.845,00**	**824.800,00**	**-256.955,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-549.725,00**	**-806.700,00**	**256.975,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.010.495,00**	**-1.208.900,00**	**198.405,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.010.495,00**	**-1.208.900,00**	**198.405,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 36000

1. RECHTSGRUNDLAGE
Für die Vergabe von Förderungen sowie für die Gewährung bzw. Rückzahlung von Darlehen gelten neben dem Salzburger Kulturförderungsgesetz idgF, den Allgemeinen Richtlinien für die Gewährung von Fördermitteln des Landes Salzburg und den Allgemeinen Richtlinien der Kunst- und Kulturförderung die „Ergänzenden Förderrichtlinien für Volkskultur, kulturelles Erbe, Museen“, die - jährlich aktualisiert und mit dem Ressort akkordiert - von der Homepage des Landes abrufbar sind: https://www.salzburg.gv.at/volkskultur.

Die Unterstützung der Dachorganisationen ist schriftlich zwischen dem Ressort und den Landesobleuten sowohl quantitativ als auch qualitativ vereinbart. Als eine Maßnahme im Kulturentwicklungsplan KEP Land Salzburg (Kapitel 2. Kulturpolitik, Kulturverwaltung und Kulturförderung) wird die strukturelle und inhaltliche Weiterentwicklung des Instruments der mehrjährigen Fördervereinbarungen priorisiert. Demnach sind derzeit 2-jährige Fördervereinbarungen mit dem Forum Salzburger Volkskultur und dem Landesverband Salzburger Museen und Sammlungen abgeschlossen.

Die Vorhaben sind als prioritäre Maßnahmen im Kulturentwicklungsplan KEP Land Salzburg (Kapitel 2. Kulturpolitik, Kulturverwaltung und Kulturförderung, Kapitel 3. Kulturelle Teilhabe, Kapitel 4. Kulturelle Traditionen, Kapitel 6. Kreativität und Wissen, Kapitel 8. Kunst und Kultur im ländlichen Raum, Kapitel 9. Vernetzung und Kooperation sowie Kapitel 12. Kunst- und Kulturvermittlung) vorgesehen.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
MVAG 3421, 3423: Zinsenlose Darlehen zur Verbesserung der Infrastruktur der Regionalmuseen mit investitionsfördernder Widmung; Ausbau und Erhaltung von Regionalmuseen. Die Darlehensmittel wurden über die Deckungsklasse für das Darlehen des Salzburger VolksLiedWerks am Ansatz 32200 - Förderung Blas- und Volksmusik verwendet.

MVAG 2221/3221, 2225/3225: Unterstützung in allgemeinen, gemeinsamen und besonderen musealen Aktivitäten durch Maßnahmen des Forums Salzburger Volkskultur sowie des Landesverbandes Salzburger Museen und Sammlungen.

MVAG 2231/3431, 2234/3234/3434: Beiträge zur Verbesserung der Infrastruktur der Regionalmuseen; Ausbau und Erhaltung von Regionalmuseen sowie Unterstützung in allgemeinen, gemeinsamen und besonderen musealen Aktivitäten durch Maßnahmen des Forums Salzburger Volkskultur sowie des Landesverbandes Salzburger Museen und Sammlungen. Aufgrund der covid-bedingten Schließungen von Museen und der Absage von Sonderprojekten kam es zu einer verminderten Zahl an Förderansuchen. Der Verfügungsrest wurde über die Deckungsklasse für Mehrbedarfe auf Fonds 36201 - Erh. Kunst/Sakralobjekte für dringend erforderliche Sanierungs- und Sonderprojekte verwendet. EUR 6.610,00 wurden vom Ansatz 36000 auf den Ansatz 09100 Salzburger Verwaltungsakademie für das Fortbildungsprojekt für Museumsaufsichten „Der Gast ist König“ mittels Regierungsbeschluss 20011-RU/2019/326-2019 übertragen. Da es eine Mittelübertragung ist, scheint diese ausgabenseitig nicht auf.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG
- Regionalmuseen durch orts- und regionalspezifische Schwerpunktbildung und zeitgemäße Gestaltung (KEP 4.) zu motivieren und sie für ihren Ort/für eine Region als wichtigen Kultur- und Bildungsträger, als Begegnungsort sowie für den Tourismus als attraktives Ausflugsziel zu stärken.
- Die flächendeckende Dokumentation und wissenschaftliche Aufbereitung der Salzburger Kulturgüter zu forcieren und den bewussten Umgang mit ihnen zu schärfen - durch Inventarisierung mit einheitlicher Software, Aufbau einer Kulturgüterdatenbank der Regionalmuseen und Förderung einer Fachkraft (KEP 4.), ebenso Förderung einer Fachkraft für Belange der Restaurierung/ Konservierung.
- PR-Unterstützung z.B. durch das Salzburger Museumsportal www.salzburg.gv.at/museen (D/E), Verlinkung mit SAGIS, Broschüre Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele im Pongau,D/E, Museumszeitung etc.
- Erreichung nationaler Standards wie Museumsregistrierung und Österreichisches Museumsgütesiegel
- Zusammenarbeit und Vernetzung zu fördern, z.B. durch EuRegio-Projekte, Kooperationsprojekte mit dem Landesverband und der Universität Salzburg (KEP 6.)
- Etablierung von Museumskoordinationsstellen (KEP 9.)
- Umsetzung weiterer Projekte gemäß KEP-Maßnahmen – z.B. Ausbau der Sachbearbeiter-Stelle im Landesverband (KEP 2.), Einführung eines Förderprogrammes für Studierende und Regionalmuseen und eines neuen Lehrgangs für den Besucherdienst (KEP 8.), Forcierung Kulturvermittlung (KEP 12.)
- Sensibilisieren für das Thema Inklusion, Barrierefreiheit in Salzburger Regionalmuseen (KEP 3.)

Ansatz:	36200 - Burgen und Schlösser
Finanzstelle:	223 - 20804 Beteiligungen
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	9.136.548,52	11.004.800,00	-1.868.251,48
2114 Erträge aus Leistungen	4.325.256,20	9.638.000,00	-5.312.743,80
2115 Erträge aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	1.097.014,36	1.165.000,00	-67.985,64
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	1.424.549,30	195.000,00	1.229.549,30
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	2.289.728,66	6.800,00	2.282.928,66
212 Erträge aus Transfers	330.000,00	20.000,00	310.000,00
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	330.000,00	20.000,00	310.000,00
213 Finanzerträge	5.000,00	-	5.000,00
2134 Sonstige Finanzerträge	5.000,00	-	5.000,00
21 Summe Erträge	**9.471.548,52**	**11.024.800,00**	**-1.553.251,48**

Aufwendungen

221 Personalaufwand	2.347.832,86	2.392.400,00	-44.567,14
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	1.866.342,84	1.929.900,00	-63.557,16
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	461.756,23	415.300,00	46.456,23
2213 Sonstiger Personalaufwand	14.532,70	12.700,00	1.832,70
2214 Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand	5.201,09	34.500,00	-29.298,91
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	8.601.712,01	9.615.100,00	-1.013.387,99
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	254.763,23	255.100,00	-336,77
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	318.753,44	305.500,00	13.253,44
2223 Leasing- und Mietaufwand	110.249,72	65.500,00	44.749,72
2224 Instandhaltung	3.901.679,40	4.718.000,00	-816.320,60
2225 Sonstiger Sachaufwand	3.533.156,22	3.871.000,00	-337.843,78
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	483.110,00	400.000,00	83.110,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	-	591.900,00	-591.900,00
2237 Nicht finanzierungswirksamer Transferaufwand	-	591.900,00	-591.900,00
224 Finanzaufwand	16.577,52	20.600,00	-4.022,48
2244 Sonstiger Finanzaufwand	16.577,52	20.600,00	-4.022,48
22 Summe Aufwendungen	**10.966.122,39**	**12.620.000,00**	**-1.653.877,61**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.494.573,87**	**-1.595.200,00**	**100.626,13**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.494.573,87**	**-1.595.200,00**	**100.626,13**

Ansatz: 36200 - Burgen und Schlösser
Finanzstelle: 223 - 20804 Beteiligungen
Abteilung: 185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	7.082.597,19	10.998.000,00	-3.915.402,81
3114 Einzahlungen aus Leistungen	4.712.933,24	9.638.000,00	-4.925.066,76
3115 Einzahlungen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	951.468,64	1.165.000,00	-213.531,36
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	1.418.195,31	195.000,00	1.223.195,31
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	118.400,00	10.000,00	108.400,00
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	118.400,00	10.000,00	108.400,00
313 Einzahlungen aus Finanzerträgen	5.000,00	-	5.000,00
3134 Sonstige Einzahlungen aus Finanzerträgen	5.000,00	-	5.000,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**7.205.997,19**	**11.008.000,00**	**-3.802.002,81**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	2.342.631,77	2.357.900,00	-15.268,23
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	1.866.342,84	1.929.900,00	-63.557,16
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	461.756,23	415.300,00	46.456,23
3213 Auszahlungen aus sonstigem Personalaufwand	14.532,70	12.700,00	1.832,70
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	8.046.551,46	9.215.100,00	-1.168.548,54
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	257.833,70	255.100,00	2.733,70
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	319.042,79	305.500,00	13.542,79
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	105.482,01	65.500,00	39.982,01
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	3.768.879,16	4.718.000,00	-949.120,84
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	3.595.313,80	3.871.000,00	-275.686,20
324 Auszahlungen aus Finanzaufwand	17.141,93	20.600,00	-3.458,07
3244 Sonstige Auszahlungen aus Finanzaufwendungen	17.141,93	20.600,00	-3.458,07
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**10.406.325,16**	**11.593.600,00**	**-1.187.274,84**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-3.200.327,97**	**-585.600,00**	**-2.614.727,97**

Ansatz:	36200 - Burgen und Schlösser
Finanzstelle:	223 - 20804 Beteiligungen
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Investive Gebarung			
332 Einzahl. a.d. Rückz. v. Darlehen sow. gew. Vorschüssen	5.000,00	-	5.000,00
3323 Einzahlungen aus Darlehen an Unternehmen und Haushalte	5.000,00	-	5.000,00
333 Einzahlungen aus Kapitaltransfers	-	10.000,00	-10.000,00
3331 Kapitaltransferzahl. v. Trägern des öffentlichen Rechts	-	10.000,00	-10.000,00
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**5.000,00**	**10.000,00**	**-5.000,00**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	784.472,81	1.468.400,00	-683.927,19
3411 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem Vermögen	-	8.900,00	-8.900,00
3412 Auszahl. für den Erwerb v. Grundst. und Grundstückeinr.	5.866,25	1.190.000,00	-1.184.133,75
3413 Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden und Bauten	267.490,76	230.000,00	37.490,76
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	167.378,22	11.500,00	155.878,22
3415 Auszahl. für den Erw. v. Amts-, Betr.-, Geschäftsausst.	338.097,58	28.000,00	310.097,58
3416 Auszahlungen für den Erwerb von Kulturgütern	5.640,00	-	5.640,00
342 Auszahlungen von gew. Darlehen sowie gew. Vorschüssen	-104,90	-	-104,90
3425 Auszahlungen von Vorschüssen und Anzahlungen	-104,90	-	-104,90
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**784.367,91**	**1.468.400,00**	**-684.032,09**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-779.367,91**	**-1.458.400,00**	**679.032,09**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-3.979.695,88**	**-2.044.000,00**	**-1.935.695,88**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-3.979.695,88**	**-2.044.000,00**	**-1.935.695,88**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 36200

1. RECHTSGRUNDLAGE
Gemeinnützige betriebsähnliche Einrichtung des Landes Salzburg; Statutenzahl 208-ALL/48070/136-2016
RB 20011-RU/2017/91-2017

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Instandhaltung und Bewirtschaftung (Ausstellungen, Marketing) der Liegenschaften. Mittelaufbringung ausschließlich über Ticketverkäufe und Verpachtungen.

Es werden besondere Vorhaben wie folgt angeführt, die laufenden Aufwände/Auszahlungen sind hier nicht berücksichtigt.

MVAG 341*	Festung Hohensalzburg:	
	EUR	500.000,00 Ausbau 2ter Sperrbogen
	EUR	200.000,00 Neugestaltung Audio Tour
	EUR	230.000,00 Kühlung und Lüftung Restaurant
	Burg Hohenwerfen:	
	EUR	190.000,00 Ausstellung Zauberer Jackl
	Burg Mauterndorf:	
	EUR	300.000,00 WC Anlage Neu
MVAG 221*	Personal	
MVAG 2221, 2222, 2223	Betriebskosten, Druck Folder, Leihe Audioguides, Verbrauchsartikel	
MVAG 2224	Mauterndorf:	
	EUR	1.800.000,00 Fassade Innenhof, Beginn Ausstellung Neu
	Residenz:	
	EUR	500.000,00 Schwarzenbergkapelle, Personalraum
	Festung:	
	EUR	300.000,00 WC Restaurant
	EUR	200.000,00 WC Sommerakademie
	Hohenwerfen:	
	EUR	500.000,00 Fassade Abschnitt 3 und 4
	Festung Kniepass	
	EUR	1.800.000,00
MVAG 2225	EUR	1.300.000,00 Weiterleitung von Erträgen, Anteilige Eintritte zB Salzburg Museum, Falknerei, Landschaftsmuseum
	EUR	400.000,00 Werbung Onlineshop
	EUR	900.000,00 ÖWD Aufsicht Manpower RestauratorInnen
	EUR	200.000,00 Reinigung
	EUR	100.000,00 Wartungsverträge Brandmeldeanlage
	EUR	250.000,00 Betriebskosten Domquartier
	EUR	300.000,00 Planungen inkl. Kniepass

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Die Salzburger Burgen und Schlösser Betriebsführung erfüllen einen Bildungs- und Kulturauftrag. Das Ziel „Erhalten und Wahren der Kulturgüter bei gleichzeitiger Nutzung“ (Selbstfinanzierung durch Eintrittsgelder), konnte in den letzten Jahren erfüllt werden.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 36200

1. EINZAHLUNGEN

MVAG 3114 - Mindereinzahlungen aufgrund von CORONA-bedingter Schließungen und geringerer Einnahmen aus Eintrittsgebühren
MVAG 3115 - Mindereinzahlungen aufgrund von CORONA-bedingter Schließungen und geringerer Einnahmen für Miete und Pacht
MVAG 3116 - Mehreinzahlungen aufgrund von Versicherungserstattung für Sturmschaden
MVAG 3121 - Mehreinzahlungen - Förderung des Bundes für Sanierungsarbeiten der Festung Hohensalzburg höher als erwartet - siehe auch MVAG 3331
MVAG 3134 - Mehrzeinzahlungen - Zuschuss zur Restaurierung und Öffnung der Schwarzenbergkapelle seitens der Erzdiozöse Salzburg
MVAG 3323 - Mehreinzahlungen - Untermietvertrag mit dem Rainermuseum Rückzahlungsvereinbarung
MVAG 3331 - Mindereinzahlung wegen Budgetierung einer Teil-Einzahlung von MVAG 3121

2. AUSZAHLUNGEN

MVAG 3211 - Minderauszahlungen - CORONA-bedingt weniger Saisonbeschäftigte notwendig
MVAG 3212 - Mehrauszahlungen für Leistung der Kommunalsteuer
MVAG 3221 - Mehrauszahlungen für Geringwertige Wirtschaftsgüter (Neuanschaffung Drehkreuze für Sperrbogen Festung Hohensalzburg, Kehrmaschine und Waschmaschine, diverse Transportkosten und sonstiges Verbrauchsmaterial)
MVAG 3222 - Mehrauszahlungen für Versicherungen
MVAG 3223 - Mehrauszahlungen für Sonderausstellung in Werfen, Hexensausstellung (Gerätemieten für Projektoren, Bildschirme etc.)
MVAG 3224 - Minderauszahlungen wegen nicht ausgeführter Sanierungen der Glockenturmstiege und der WC-Anlage des Festungsrestaurants (Baubeginn 2021) sowie nicht ausgeführter Umbau des Personalraumes Residenz (Baubeginn 2021)
MVAG 3225 - Minderauszahlungen aufgrund CORONA-bedingter Schließungen und ausbleibender Weiterleitung von Erträgen (- EUR 399.000,00), Mehrauszahlungen für sonstige Leistungen (Unterstützung zusätzlicher Restauratoren auf Projektbasis + EUR 107.000,00), Rest Kanal- und Abfallgebühren, Rückersätze von Erträgen
MVAG 3244 - Minderauszahlungen Disagien
MVAG 3412 - Minderauszahlungen: die Projekte Sperrbogen Festung (EUR 494.000,00) und Mauterndorf (EUR 310.000,00) wurden zurückgestellt, Panoramatour Festung wurde auf MVAG 3414 und 3415 gebucht (EUR 380.000,00)
MVAG 3414 - Mehrauszahlungen - zurückzuführen auf Panoramatour Festung (Budget auf MVAG 3412)
MVAG 3415 - Mehrauszahlungen - zurückzuführen auf Panoramatour Festung (Budget auf MVAG 3412)

Ansatz:	36201 - Erhaltung von Kunst- und Sakralobjekten
Finanzstelle:	130 - 20203 Volkskultur & Erh des kult Erbes
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	386.200,00	-	386.200,00
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	386.200,00	-	386.200,00
21 Summe Erträge	**386.200,00**	**-**	**386.200,00**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	737.013,37	10.300,00	726.713,37
2225 Sonstiger Sachaufwand	21.485,37	10.300,00	11.185,37
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	715.528,00	-	715.528,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	1.268.703,11	767.500,00	501.203,11
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	170.000,00	37.000,00	133.000,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.098.703,11	730.500,00	368.203,11
22 Summe Aufwendungen	**2.005.716,48**	**777.800,00**	**1.227.916,48**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.619.516,48**	**-777.800,00**	**-841.716,48**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.619.516,48**	**-777.800,00**	**-841.716,48**

Ansatz:	36201 - Erhaltung von Kunst- und Sakralobjekten
Finanzstelle:	130 - 20203 Volkskultur & Erh des kult Erbes
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	-	-	-
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	21.485,37	10.300,00	11.185,37
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	21.485,37	10.300,00	11.185,37
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	3.200,00	3.000,00	200,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	3.200,00	3.000,00	200,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**24.685,37**	**13.300,00**	**11.385,37**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-24.685,37**	**-13.300,00**	**-11.385,37**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	1.155.503,11	764.500,00	391.003,11
3431 Kapitaltransferzahl. an Träger des öffentlichen Rechts	170.000,00	37.000,00	133.000,00
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	985.503,11	727.500,00	258.003,11
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**1.155.503,11**	**764.500,00**	**391.003,11**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-1.155.503,11**	**-764.500,00**	**-391.003,11**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.180.188,48**	**-777.800,00**	**-402.388,48**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.180.188,48**	**-777.800,00**	**-402.388,48**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 36201

1. RECHTSGRUNDLAGE
Den Förderungen liegen neben dem Salzburger Kulturförderungsgesetz idgF, den Allgemeinen Richtlinien für die Gewährung von Fördermitteln des Landes Salzburg und den Allgemeinen Richtlinien der Kunst- und Kulturförderung die „Ergänzenden Förderrichtlinien für Volkskultur, kulturelles Erbe, Museen“ zugrunde, die - jährlich aktualisiert und mit dem Ressort akkordiert - von der Homepage des Landes abrufbar sind: https://www.salzburg.gv.at/themen/kultur/kulturfoerdungen.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
MVAG 2225/3225: Übernahme der Kosten für Befundungen von Sachverständigen (zB Restauratorinnen und Restauratoren) bei Sanierung, Restaurierung, Erhaltung von historischen Objekten, projektbezogen; historisch wertvolle, auch volkskundlich bedeutende Architektur wie Burgen und Schlösser, Bürgerhäuser, Bauernhäuser bis hin zu Hofkapellen, Skulpturen, Gemälde, Kleindenkmäler.

MVAG 2231/3431: Beiträge an Gemeinden zur Sanierung, Restaurierung und Erhaltung von historischen Objekten, projektbezogen; historisch wertvolle, auch volkskundlich bedeutende Architektur wie Burgen und Schlösser, Bürgerhäuser, Bauernhäuser bis hin zu Hofkapellen, Skulpturen, Gemälde, Kleindenkmäler.

MVAG 2234/3234/3434:

- Sanierung, Restaurierung und Erhaltung von historischen Objekten, projektbezogen; historisch wertvolle, auch volkskundlich bedeutende Architektur wie Burgen und Schlösser, Bürgerhäuser, Bauernhäuser bis hin zu Hofkapellen, Skulpturen, Gemälde, Kleindenkmäler.
- Beiträge an die r.k. Kirche, evangelische Kirche, Rumänisch-Orthodoxe Kirche, Altkatholische Kirche, Israelitische Kultusgemeinde; keine Mittel für Sanierung von Pfarrhöfen.
- Sanierung von historischen Kirchenorgeln

Der Unterschied zwischen Ergebnis- und Finanzierungshaushalt ergibt sich aus folgenden Zahlungen: Im Jänner 2020 erfolgte im Auslaufzeitraum die Auszahlung einer Subvention für die Sanierung des Franziskaner-Kirchturms iHv EUR 90.000,00. Diese Summe ist finanzierungswirksam 2020 aber nicht ergebniswirksam. Im Jänner 2021 erfolgte die Auszahlung einer Subvention Pfarrgemeinde für die Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B. Salzburg Christuskirche zur Rekonzeption der Orgel iHv EUR 200.000,00. Diese Summe ist ergebniswirksam 2020, jedoch erst finanzierungswirksam 2021. Gesamt ergibt das die Differenz iHv EUR 110.000,00 zwischen EH und FH.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG
Erhaltung des kulturellen Erbes, Bewusstseinsbildung für die historische Baukultur, Maßnahmen und Bewusstseinsbildung zur Substanzerhaltung von Denkmälern und Objekten.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 36201

1. AUSZAHLUNGEN
Die Mehrauszahlungen in der Höhe von EUR 258.000,00 (FH) bzw. 368.000,00 (EH) wurden u.a. bedeckt durch Mittelübertragungen von Ansatz 97000 Verstärkungsmittel in der Höhe von EUR 35.000,00 für die Universitätspfarre Salzburg zur Sanierung der Altäre des Sacellums und einer Marienstatue (Regierungsbeschluss Zahl 20011-RU/2020/212-2020 vom 22.10.2020) sowie in der Höhe von EUR 200.000,00 für die Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B. Salzburg Christuskirche zur Rekonzeption der Orgel (Regierungsbeschluss Zahl 20011-RU/2020/300-2020 vom 22.12.2020). Mehrbedarf hat sich auch aufgrund von dringend erforderlichen Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen in den Jahren 2020-2023 an folgenden Kirchenbauten ergeben: Mauterndorf - Filialkirche St. Wolfgang, Großarl - Pfarrkirche, St. Michael - Pfarrkirche, Bad Hofgastein - Pfarrkirche. Die Bedeckung der verbleibenden Mehrauszahlungen erfolgte innerhalb der Deckungsklasse (Ansätze 32200 - Förderung Blas-/Volksmusik, 36000 - Beitr. Förd. Regionalmuseen, 36300 - Altsterhaltungsfonds/Ortsbildschutz).

Ansatz:	36202 - Bodenaltertümer, Erhaltung
Finanzstelle:	130 - 20203 Volkskultur & Erh des kult Erbes
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	50.944,23	50.000,00	944,23
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	82,55	400,00	-317,45
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	40,43	400,00	-359,57
2225 Sonstiger Sachaufwand	50.272,59	49.200,00	1.072,59
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	548,66	-	548,66
22 Summe Aufwendungen	**50.944,23**	**50.000,00**	**944,23**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-50.944,23**	**-50.000,00**	**-944,23**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-50.944,23**	**-50.000,00**	**-944,23**

Ansatz:	36202 - Bodenaltertümer, Erhaltung
Finanzstelle:	130 - 20203 Volkskultur & Erh des kult Erbes
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	50.395,57	50.000,00	395,57
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	82,55	400,00	-317,45
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	40,43	400,00	-359,57
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	50.272,59	49.200,00	1.072,59
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**50.395,57**	**50.000,00**	**395,57**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-50.395,57**	**-50.000,00**	**-395,57**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-	400,00	-400,00
3415 Auszahl. für den Erw. v. Amts-, Betr.-, Geschäftsausst.	-	400,00	-400,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**400,00**	**-400,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-400,00**	**400,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-50.395,57**	**-50.400,00**	**4,43**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-50.395,57**	**-50.400,00**	**4,43**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 36202

1. RECHTSGRUNDLAGE
Den Förderungen liegen neben dem Salzburger Kulturförderungsgesetz idgF, den Allgemeinen Richtlinien für die Gewährung von Fördermitteln des Landes Salzburg und den Allgemeinen Richtlinien der Kunst- und Kulturförderung die „Ergänzenden Förderrichtlinien für Volkskultur, kulturelles Erbe, Museen“ zugrunde, siehe https://www.salzburg.gv.at/volkskultur.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
MVAG 2221/3221, 2222/3222, 3415: Zu den Aufgaben der Landesarchäologie zählt nicht nur die aktive Feldforschung durch Ausgrabungstätigkeit, sondern auch die Aufarbeitung und Präsentation der Grabungsergebnisse, Kosten für administrativen Aufwand. Weiters werden zur Sicherstellung der archäologischen Ressourcen des Landes, Erfassungen mittels zerstörungsfreier Methoden (Geophysik, LIDAR- und Luftbildauswertung) durchgeführt. Erhobene Daten werden SAGIS (Raumordnung), der Denkmalpflege und der Forschung zur Verfügung gestellt.

MVAG 2225/3225: Zu den Aufgaben der Landesarchäologie zählten die Aufarbeitung und Präsentation der Grabungsergebnisse; hierzu waren aufwändige Altersbestimmungen (Radiocarbon C14 Datierungen; Dendrochronologie) bzw. Fachanalysen notwendig. (z.B. Anthropologie; Archäobotanik; Archäozoologie; Archäometallurgie; Numismatik).

Die Abweichungen in den MVAGs ergaben sich durch die Zuordnung der tatsächlich anfallenden Rechnungen. Der Unterschied zwischen Ergebnis- und Finanzierungshaushalt ergab sich einerseits aus den planmäßigen Abschreibungen im Ergebnishaushalt, die nicht budgetiert war sowie in der Budgetierung für Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (Finanzierungshaushalt). Die Mittel für Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden 2020 nicht benötigt.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG
Bewahrung und Dokumentation der historischen Früh-/Kulturen

Ansatz:	36203 - Sanierung Stiftskirche St. Peter
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	-	-	-
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	-	100,00	-100,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	-	100,00	-100,00
22 Summe Aufwendungen	-	**100,00**	**-100,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	-	**-100,00**	**100,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	-	-	-
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	-	**-100,00**	**100,00**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	-	-	-
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	-	-	-
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	-	-	-
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	-	100,00	-100,00
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	-	100,00	-100,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	**100,00**	**-100,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	**-100,00**	**100,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	-	**-100,00**	**100,00**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	-	**-100,00**	**100,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 36203

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Regierungsbeschluss vom 21.11.2019, Zl 20011-RU/2019/246-2019
   - Fördervereinbarung vom 10.12.2019 abgeschlossen zwischen dem Land Salzburg und der Erzabtei St. Peter

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

Die Sanierung der Stiftskirche St. Peter soll in den Jahren 2019, 2020 und 2021 durchgeführt werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rd. EUR 12.600.000,00. Das Land Salzburg förderte dieses Vorhaben mit insgesamt EUR 1.299.000,00. Der für das Rechnungsjahr 2020 vorgesehene Beitrag wurde bereits im Rechnungsjahr 2019 zur Auszahlung gebracht. Daher wurde im Rechnungsjahr 2020 auf der MVAG 2234/3434 nur eine Erinnerungsposition vorgemerkt.

Ansatz:	36300 - Altstadterhaltungsfonds/Ortsbildschutz
Finanzstelle:	130 - 20203 Volkskultur & Erh des kult Erbes
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	134.490,86	272.700,00	-138.209,14
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	134.490,86	272.700,00	-138.209,14
22 Summe Aufwendungen	**134.490,86**	**272.700,00**	**-138.209,14**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-134.490,86**	**-272.700,00**	**138.209,14**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-134.490,86**	**-272.700,00**	**138.209,14**

Ansatz:	36300 - Altstadterhaltungsfonds/Ortsbildschutz
Finanzstelle:	130 - 20203 Volkskultur & Erh des kult Erbes
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	125.490,86	260.100,00	-134.609,14
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	125.490,86	260.100,00	-134.609,14
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**125.490,86**	**260.100,00**	**-134.609,14**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-125.490,86**	**-260.100,00**	**134.609,14**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	9.000,00	12.600,00	-3.600,00
3431 Kapitaltransferzahl. an Träger des öffentlichen Rechts	9.000,00	12.600,00	-3.600,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**9.000,00**	**12.600,00**	**-3.600,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-9.000,00**	**-12.600,00**	**3.600,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-134.490,86**	**-272.700,00**	**138.209,14**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-134.490,86**	**-272.700,00**	**138.209,14**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 36300

1. RECHTSGRUNDLAGE
Den Förderungen liegen neben dem Salzburger Kulturförderungsgesetz idgF, den Allgemeinen Richtlinien für die Gewährung von Fördermitteln des Landes Salzburg und den Allgemeinen Richtlinien der Kunst- und Kulturförderung die „Ergänzenden Förderrichtlinien für Volkskultur, kulturelles Erbe, Museen“ sowie das Salzburger Altstadterhaltungsgesetz, LGBL Nr 50/1980 idgF und das Salzburger Ortsbildschutzgesetz 1999 idgF zugrunde.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
MVAG 2231/3231/3431: Zur Förderung der Erhaltung und Pflege der Gestalt, Baustruktur und Bausubstanz der Altstadt von Salzburg sowie zur Bewahrung und Entfaltung ihrer vielfältigen urbanen Funktion wurde ein Fonds mit eigener Rechtspersönlichkeit geschaffen; Sanierung/Restaurierung der Altstadtzonen I und II.
Projektbezogen in den Ortsbildschutzgemeinden Radstadt, St. Veit, Mauterndorf, Hallein, Tamsweg, Rauris, Goldegg: Hier ist aufgrund einer gesetzlichen Verpflichtung für Mehraufwendungen, die über die ordnungsgemäße Erhaltung eines Objektes hinausgehen, vorzusorgen.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG
- Erhaltung des Salzburger Altstadtbildes
- Erhaltung der historischen Ortsbilder von Ortsbildschutzgemeinden; Pflege der regionalen Identität; Beitrag zur Bewusstseinsbildung für Ortsbilderhaltung

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 36300

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszalungen in Höhe von rd. EUR 100.000,00 resultieren aus Minderbedarfen 2019, einer damit verbundenen Rücklage beim Ansatz und einer Reduzierung der Dotierung um drei Viertel seitens Stadt und Land für das Jahr 2020. Der Verfügungsrest wurde für Mehrbedarfe auf dem Ansatz 36201 - Erh. Kunst/Sakralobjekte innerhalb der Deckungsklasse verwendet.

Ansatz:	36900 - Maßnahmen zur Förderung der Volkskultur
Finanzstelle:	130 - 20203 Volkskultur & Erh des kult Erbes
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	17.200,00	1.200,00	16.000,00
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	-	400,00	-400,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	9.900,00	800,00	9.100,00
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	7.300,00	-	7.300,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	710.960,00	618.700,00	92.260,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	710.960,00	618.700,00	92.260,00
22 Summe Aufwendungen	**728.160,00**	**619.900,00**	**108.260,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-728.160,00**	**-619.900,00**	**-108.260,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-728.160,00**	**-619.900,00**	**-108.260,00**

Ansatz: 36900 - Maßnahmen zur Förderung der Volkskultur
Finanzstelle: 130 - 20203 Volkskultur & Erh des kult Erbes
Abteilung: 120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort: 03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	9.900,00	1.200,00	8.700,00
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	-	400,00	-400,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	9.900,00	800,00	9.100,00
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	653.700,00	575.800,00	77.900,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	653.700,00	575.800,00	77.900,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**663.600,00**	**577.000,00**	**86.600,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-663.600,00**	**-577.000,00**	**-86.600,00**

Investive Gebarung

332 Einzahl. a.d. Rückz. v. Darlehen sow. gew. Vorschüssen	1.080,00	1.100,00	-20,00
3323 Einzahlungen aus Darlehen an Unternehmen und Haushalte	1.080,00	1.100,00	-20,00
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**1.080,00**	**1.100,00**	**-20,00**
342 Auszahlungen von gew. Darlehen sowie gew. Vorschüssen	-	5.400,00	-5.400,00
3423 Auszahlung von Darlehen an Unternehmen und Haushalte	-	5.400,00	-5.400,00
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	57.260,00	42.900,00	14.360,00
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	57.260,00	42.900,00	14.360,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**57.260,00**	**48.300,00**	**8.960,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-56.180,00**	**-47.200,00**	**-8.980,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-719.780,00**	**-624.200,00**	**-95.580,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-719.780,00**	**-624.200,00**	**-95.580,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 36900

1. RECHTSGRUNDLAGE
Für die Vergabe von Förderungen sowie die Gewährung bzw. Rückzahlung von Darlehen gelten neben dem Salzburger Kulturförderungsgesetz idgF, den Allgemeinen Richtlinien für die Gewährung von Fördermitteln des Landes Salzburg und den Allgemeinen Richtlinien der Kunst- und Kulturförderung die „Ergänzenden Förderrichtlinien für Volkskultur, kulturelles Erbe, Museen“, die - jährlich aktualisiert und mit dem Ressort akkordiert - von der Homepage des Landes abrufbar sind: https://www.salzburg.gv.at/volkskultur.

Die Unterstützung der Dachorganisationen ist schriftlich zwischen dem Ressort und den Landesobleuten sowohl quantitativ als auch qualitativ vereinbart. Als eine Maßnahme im Kulturentwicklungsplan KEP Land Salzburg (Kapitel 2. Kulturpolitik, Kulturverwaltung und Kulturförderung) wird die strukturelle und inhaltliche Weiterentwicklung des Instruments der mehrjährigen Fördervereinbarungen priorisiert. Demnach sind derzeit 2-jährige Fördervereinbarungen mit der ARGE Volkstanz, dem Landesverband Salzburger Heimatvereine und dem Salzburger Schützenverband abgeschlossen.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
MVAG 3423: Förderung der Volkskultur durch Vergabe zinsenloser Darlehen mit fünfjähriger Laufzeit an das Forum Salzburger Volkskultur, an örtliche Heimatvereine, Volkstanzgruppen und Schützenkompanien, für Projekte und Maßnahmen mit investitionsfördernder Widmung, für die Ausstattung von Vereinsheimen sowie für Uniformen und Trachten. Die nichtverbrauchten Darlehensmittel iHv EUR 5.400,00 wurden über die Deckungsklasse für den Mehrbedarf beim Ansatz 32200 - Förderung Blas-/Volksmusik verwendet.

MVAG 2221/3221: Amtsaktivitäten, Kostenbeiträge zur Herstellung von Druckwerken zu volkskulturellen Themen.

MVAG 2225/3225: Amtsaktivitäten, Kostenbeiträge zur Herausgabe von volkskulturellen Publikationen.

MVAG 2234/3234/3434: Förderung der Volkskultur durch Unterstützung der Verbandsarbeit des Forums Salzburger Volkskultur (Zeitschrift Salzburger Volkskultur, Herstellung diverser Informationsschriften, Bibliothek, Archiv, etc.) sowie der volkskulturellen Landesverbände - Heimatvereine, ARGE Volkstanz, Traditionsschützenverband – auch für Fortbildung und Projekte. Darüber hinaus finanzielle Unterstützung an örtliche Heimatvereine, Volkstanzgruppen und Schützenkompanien, für Projekte und Maßnahmen, für die Ausstattung von Vereinsheimen sowie für Uniformen, Trachten und Bräuche. Die Mehrauszahlung ist vor allem zurückzuführen auf die im Kulturentwicklungsplan KEP Land Salzburg (Kapitel 4. Kulturelle Traditionen) vorgesehene Maßnahme des Ausbaus der Ressourcen für regionale Volkskultur- und Populärkulturforschung und –dokumentation iHv EUR 35.000,00. Um EUR 45.000,00 wurde die Förderung an das Forum Salzburger Volkskultur zur Bedeckung einer strukturellen Lücke bei den Personalkosten erhöht. Darauf wurde auch im LVA 2021 Bedacht genommen. Die Bedeckung der Mehrauszahlungen erfolgt über die Deckungsklasse durch Minderausgaben beim Fonds 32200 - Förderung Blas-/Volksmusik.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG
- Regionale Kulturformen in der Volkskultur - Bräuche, Volkstanz und Schützentradition - zu leben, zu stärken, allen Interessierten zugänglich zu machen und zu dokumentieren.
- Die Bedeutung der Volkskultur - insbesondere Bräuche, Volkstanz und Schützentraditionen - in der Bevölkerung, der Politik und den Medien zu stärken.
- Einen zeitgemäßen Zugang zu tradierten regionalen Kulturformen und ein attraktives Angebot für junge Menschen zu etablieren.
- Rahmenbedingungen für die ehrenamtlich Tätigen zu schaffen. Dafür sind u.a. gut ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer die Basis für eine qualitätsvolle Aus- und Weiterbildung aller Altersstufen. In rund 110 ein- und/oder mehrtägigen Seminaren und Kursen der Landes- und Bezirksverbände werden jährlich ca. 6.600 Interessierte aus- und weitergebildet. Die Kostenbeiträge dafür werden aus den Fonds 32200 und 36900 getragen.
- Vernetzungsarbeit mit Kultur- und Bildungseinrichtungen.

Ansatz:	36902 - Förderung d. Alpenvereinshauses Salzburg
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	-	-	-
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	-	100.000,00	-100.000,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	-	100.000,00	-100.000,00
22 Summe Aufwendungen	-	**100.000,00**	**-100.000,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	-	**-100.000,00**	**100.000,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	-	-	-
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	-	**-100.000,00**	**100.000,00**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	-	-	-
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	-	-	-
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	-	-	-
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	-	100.000,00	-100.000,00
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	-	100.000,00	-100.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	**100.000,00**	**-100.000,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	**-100.000,00**	**100.000,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	-	**-100.000,00**	**100.000,00**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	-	**-100.000,00**	**100.000,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 36902

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Regierungsbeschluss vom 16.01.2019, Zl 20011-RU/2019/5-2019
   - Regierungsbeschluss vom 30.03.2020, Zl 20011-RU/2020/39-2020
   - Fördervereinbarung vom 05.02.2019 abgeschlossen zwischen dem Land Salzburg und dem Alpenverein Salzburg

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

Die Mitgliederanzahl des Alpenvereines Salzburg ist in den letzten Jahren ca. auf 22.000 Personen gestiegen. In dem seit 1977 genutzten Haus in der Nonntaler Hauptstraße 86, 5020 Salzburg reichte der Platz für die steigende Anzahl an Mitgliedern nicht mehr aus. Aus diesem Grund wird, ein der Mitgliederanzahl adäquates Vereinshaus, gebaut. Der Bau des neuen Alpenvereinshauses Salzburg wird mit Gesamtkosten von insgesamt EUR 2.000.000,00 geplant. Start des Projektes Neubau Vereinshaus war im Frühjahr 2018. Das Land Salzburg fördert dieses Projekt mit insgesamt EUR 200.000,00.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 36902

1. AUSZAHLUNGEN

Minderauszahlungen: Die Förderung des Landes konnte aufgrund von Verzögerungen in den Planungsarbeiten vom Alpenverein nicht abgerufen werden und wird daher im Rechnungsjahr 2021 oder 2022 ausbezahlt.

Ansatz: 36903 - Schutzhüttenförderung der Naturfreunde
Finanzstelle: 165 - 206 Abteilung 6
Abteilung: 165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort: 07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	40.000,00	40.000,00	-
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	40.000,00	40.000,00	-
22 Summe Aufwendungen	**40.000,00**	**40.000,00**	**-**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-40.000,00**	**-40.000,00**	**-**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-40.000,00**	**-40.000,00**	**-**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-**	**-**	**-**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	-	40.000,00	-40.000,00
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	-	40.000,00	-40.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**40.000,00**	**-40.000,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-40.000,00**	**40.000,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-**	**-40.000,00**	**40.000,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-**	**-40.000,00**	**40.000,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 36903

1. RECHTSGRUNDLAGE
Salzburger Landessportgesetz 2018 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Für Fördermaßnahmen zur Instandhaltung, Sanierung sowie den Ausbau von Schutzhütten gemäß den Förderrichtlinien des Landes Salzburg wurden Förderbeiträge geleistet.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Ausbau und Verbesserung sowie Erhalt der Schutzhütten-Infrastruktur im Bundesland Salzburg.
Beiträge an Alpine Vereine:
Im Rahmen dieses Ansatzes sollen den Alpinen Vereinen Unterstützungen für die Instandhaltung, die Sanierung und den Ausbau der von ihnen im Land Salzburg verwalteten und betreuten alpinen Schutzhütten gewährt werden. Der Bestand und Betrieb der alpinen Schutzhütten ist in vielerlei Hinsicht- aus alpinistischen, touristischen und im Interesse der Sicherheit in den Bergen -, wichtig und notwendig. Die Alpinen Vereine leisten einen unbezahlbaren und vor allem ehrenamtlichen Beitrag für den Natur- und Umweltschutz in den Salzburger Bergen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 36903

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen aufgrund von Auszahlungen für Projekte die im Jänner 2021 erfolgt sind. Die Abweichung ist lediglich auf Zahlungsverschiebungen zurückzuführen, der Ressourcenverbrauch entspricht dem Landesvoranschlag.

Ansatz: 37100 - Beiträge an die Salzburger Presse
Finanzstelle: 106 - 2001 FG Präsidium
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	2.800,00	2.800,00	-
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	2.800,00	2.800,00	-
22 Summe Aufwendungen	**2.800,00**	**2.800,00**	**-**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-2.800,00**	**-2.800,00**	**-**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-2.800,00**	**-2.800,00**	**-**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	2.800,00	2.800,00	-
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	2.800,00	2.800,00	-
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**2.800,00**	**2.800,00**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-2.800,00**	**-2.800,00**	**-**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-2.800,00**	**-2.800,00**	**-**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-2.800,00**	**-2.800,00**	**-**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 37100

1. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Mitgliedschaft im Kuratorium für Journalistenausbildung mit Genehmigung durch das ressortzuständige Regierungsmitglied.
MVAG FH 3234, EH 2234: Transferaufwand an Org. ohne Erwerbscharakter: Mitgliedsbeitrag an das Kuratorium für Journalistenausbildung

2. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG
Das Land Salzburg ist Gründungsmitglied des Kuratoriums für Journalistenausbildung, das österreichweit führende Angebote zur Aus- und Weiterbildung von Journalist/innen bereitstellt. Die Mitgliedschaft ermöglicht einerseits günstige(re) Fortbildungsmöglichkeiten für Landesmitarbeiter/innen und dient andererseits der Förderung des Journalistennachwuchses. Darüber hinaus hat das Landes-Medienzentrum verstärkt auch Praktika in den Bereichen Marketing, Redaktion und Internet angeboten.

Ansatz:	37101 - Förderung des Films
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	65.000,00	-	65.000,00
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	65.000,00	-	65.000,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	491.825,00	425.200,00	66.625,00
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	78.020,00	-	78.020,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	413.805,00	425.200,00	-11.395,00
22 Summe Aufwendungen	**556.825,00**	**425.200,00**	**131.625,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-556.825,00**	**-425.200,00**	**-131.625,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-556.825,00**	**-425.200,00**	**-131.625,00**

Ansatz:	37101 - Förderung des Films
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	415.882,38	425.200,00	-9.317,62
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	78.020,00	-	78.020,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	337.862,38	425.200,00	-87.337,62
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**415.882,38**	**425.200,00**	**-9.317,62**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-415.882,38**	**-425.200,00**	**9.317,62**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	12.000,00	-	12.000,00
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	12.000,00	-	12.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**12.000,00**	**-**	**12.000,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-12.000,00**	**-**	**-12.000,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-427.882,38**	**-425.200,00**	**-2.682,38**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-427.882,38**	**-425.200,00**	**-2.682,38**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 37101

1. RECHTSGRUNDLAGE
Salzburger Kulturförderungsgesetz idgF, Landeshaushaltsgesetz idgF, Allgemeine Richtlinien der Kunst und Kulturförderung des Landes Salzburg, Allgemeine Richtlinien für die Gewährung von Fördermitteln des Landes Salzburg (Erlass Innerer Dienst 2.15), Leitlinien zur Filmförderung, Regierungsbeschluss Kulturentwicklungsplan KEP Land Salzburg Zahl 20011-RU/2018/47-2018, mittelfristige Fördervereinbarungen.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Filmkulturelle Einrichtungen wurden in ihrer Basis-, Vermittlungs- und Vernetzungsarbeit im Bereich Filmkunst, bei der Organisation von Veranstaltungen und Workshops sowie bei Hilfestellungen für Filmschaffende unterstützt. Die Filmkunstförderung des Landes trägt auf zwei Ebenen zur Stärkung des künstlerischen Filmstandortes Salzburg sowie zur verstärkten künstlerischen, kreativen, innovativen, kritischen filmischen Darstellung insbesondere auch lokaler und regionaler Themen bei:
1. Die Förderung von Filmprojekten von Nachwuchskünstlerinnen und -künstlern erleichtert diesen den Einstieg in das professionelle Filmschaffen und unterstützt ihre künstlerische Entwicklung.
2. Arriviertere Filmschaffende werden in ihrer künstlerischen Weiterentwicklung gefördert. Durch eine Co-Förderung des Landes Salzburg wird der Zugang zu größeren Fördertöpfen (ÖFI, Fernsehfonds, etc.) ermöglicht.
MVAG FH 3434, MVAG EH 2233/FH 3233, MVAG EH 2234/FH 3234 und MVAG FH 3434: EUR 427.882,38
Zuschüsse für Einrichtungen, die sich auf breiter Basis mit Filmkultur und Filmschaffen auseinandergesetzt und dies auf vielfältige Weise präsentiert haben. Drei solcher Einrichtungen (Salzburger Filmkulturzentrum DAS KINO, Panama Film KG, Nabis Filmgroup GmbH) erhielten eine Sonderförderung "Covid 19 Maßnahmen", Zl. 20011-RU/2020/62-2020. Gefördert wurden weiters Spiel-, Kurz-, Animations-, Experimental- und Dokumentarfilme, Videoproduktionen etc., die geeignet waren bzw. sind, eine Publikumsakzeptanz und/oder (inter)nationale Anerkennung zu erreichen und dadurch die Qualität des österreichischen/Salzburger Filmschaffens zu steigern.

Ansatz:	38000 - Förderung kultureller Zentren
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	192.800,00	-	192.800,00
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	192.800,00	-	192.800,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	1.597.643,00	1.337.000,00	260.643,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.597.643,00	1.337.000,00	260.643,00
22 Summe Aufwendungen	**1.790.443,00**	**1.337.000,00**	**453.443,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.790.443,00**	**-1.337.000,00**	**-453.443,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.790.443,00**	**-1.337.000,00**	**-453.443,00**

Ansatz:	38000 - Förderung kultureller Zentren
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.048.600,00	1.041.700,00	6.900,00
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	150.000,00	-	150.000,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	898.600,00	1.041.700,00	-143.100,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**1.048.600,00**	**1.041.700,00**	**6.900,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-1.048.600,00**	**-1.041.700,00**	**-6.900,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	278.443,00	295.300,00	-16.857,00
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	278.443,00	295.300,00	-16.857,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**278.443,00**	**295.300,00**	**-16.857,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-278.443,00**	**-295.300,00**	**16.857,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.327.043,00**	**-1.337.000,00**	**9.957,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.327.043,00**	**-1.337.000,00**	**9.957,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 38000

1. RECHTSGRUNDLAGE
Salzburger Kulturförderungsgesetz idgF, Landeshaushaltsgesetz idgF, Allgemeine Richtlinien der Kunst und Kulturförderung des Landes Salzburg, Allgemeine Richtlinien für die Gewährung von Fördermitteln des Landes Salzburg (Erlass Innerer Dienst 2.15), Kulturentwicklungsplan KEP Land Salzburg, mittelfristige Fördervereinbarungen.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Durch die Arbeit von Kulturzentren in allen Bezirken soll eine kulturelle Grundversorgung für die Bevölkerung sichergestellt und die Basis für Kulturvermittlungsarbeit geboten werden. Zudem erhalten lokale und regionale Künstlerinnen und Künstler Arbeits- und Auftrittsmöglichkeiten.

MVAG EH 2231/FH 3231: EUR 150.000,00 wurden im Jänner 2020 im Auslaufzeitraum ausbezahlt (Budgetjahr 2019).
MVAG EH 2234/FH 3234: EUR 898.600,00
Die Mittel wurden eingesetzt als Beiträge zum laufenden Betrieb von mehrspartigen Kulturzentren in Stadt und Land Salzburg. Die Einrichtungen haben in der Regel zweijährige Förderverträge bzw. Förderverträge mit Zielvereinbarungen.
Die Kulturzentren bieten Raum und Struktur für unterschiedlichste spartenübergreifende Projekte und Veranstaltungen und sind Orte kontinuierlicher Kulturvermittlungsarbeit. Der Kulturverein Schloss Goldegg erhielt zudem eine Sonderförderung für Covid-19 Maßnahmen. Das Land Salzburg stellte für die Abdeckung dieser Mehrausgaben Fördermittel zur Verfügung. Diese Mehrausgaben sind durch Verstärkungsmittel des Landes gedeckt, Zl. 20011-RU/2020/62-2020.
Im Auslaufzeitraum Jänner 2021 wurden noch Förderungen in Höhe von EUR 410.600,00 an ARGEkultur, Kunstbox, Verein Tauriska und Lungauer Kulturvereinigung ausbezahlt. Mehrausgaben wurden innerhalb der Deckungsklasse durch Minderausgaben bei den Haushaltsansätzen 38100 - Sonst. Kult. Veranst., 38102 Kunst-/Kulturpreise und 37101 Förderung des Films bedeckt.
EUR 90.000,00 wurden im Jänner 2020 im Auslaufzeitraum ausbezahlt (Budgetjahr 2019).
MVAG FH 3434: EUR 278.443,00 Zuschüsse für unumgänglich notwendige Investitionen in Kulturzentren und -institutionen, wie z.B. Licht- und Tontechnik, EDV-Ausstattung, Sanierung von Sanitäranlagen oder Investitionen in den Brandschutz. Im Auslaufzeitraum Jänner 2021 wurde noch eine Förderung an das Schauspielhaus in Höhe von EUR 10.000,00 ausbezahlt.

Ansatz:	38100 - Sonstige kulturelle Veranstaltungen
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	273.374,69	-	273.374,69
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	2.374,69	-	2.374,69
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	271.000,00	-	271.000,00
21 Summe Erträge	**273.374,69**	**-**	**273.374,69**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	379.308,88	78.000,00	301.308,88
2225 Sonstiger Sachaufwand	77.308,88	78.000,00	-691,12
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	302.000,00	-	302.000,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	1.340.313,48	1.302.000,00	38.313,48
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	16.837,33	-	16.837,33
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	37.971,43	-	37.971,43
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.285.504,72	1.302.000,00	-16.495,28
22 Summe Aufwendungen	**1.719.622,36**	**1.380.000,00**	**339.622,36**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.446.247,67**	**-1.380.000,00**	**-66.247,67**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.446.247,67**	**-1.380.000,00**	**-66.247,67**

Ansatz:	38100 - Sonstige kulturelle Veranstaltungen
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	77.461,47	78.000,00	-538,53
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	77.461,47	78.000,00	-538,53
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.099.138,05	1.302.000,00	-202.861,95
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	17.837,33	-	17.837,33
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.081.300,72	1.302.000,00	-220.699,28
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**1.176.599,52**	**1.380.000,00**	**-203.400,48**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-1.176.599,52**	**-1.380.000,00**	**203.400,48**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.176.599,52**	**-1.380.000,00**	**203.400,48**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.176.599,52**	**-1.380.000,00**	**203.400,48**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 38100

1. RECHTSGRUNDLAGE
Salzburger Kulturförderungsgesetz idgF, insbesondere § 3a, e und f, Landeshaushaltsgesetz idgF, Geschäftsordnung des Landes-Kulturbeirates, Regierungsbeschluss Kulturentwicklungsplan KEP Land Salzburg Zahl 20011-RU/2018/47-2018, Förderrichtlinien Kulturvermittlung in Schulen, mittelfristige Förderverträge.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Förderung von Aktivitäten verschiedener Kulturvereine und Kulturinitiativen sowie spezifischer Kunst- und Kulturformen:
Kulturinitiativen: Mit der Förderung von kleineren Kulturinitiativen wurde der Bevölkerung nicht nur in der Stadt, sondern insbesondere in den Bezirken der Zugang zu einem qualitativen und vielseitigen Kulturangebot ermöglicht.
Kultur und Schule: Für junge Menschen wurde die Möglichkeit geschaffen, durch künstlerische Impulse ihre eigene Kreativität und Phantasie auszuüben und zu entfalten, neue, prozessorientierte Zugänge zu Kunst im Schulbetrieb zu eröffnen sowie kulturelle Bildung in und außerhalb der Schule zu fördern.
Symposien und Veranstaltungsreihen: Kulturdiskussionen abseits des üblichen Förderkanons wurden angestoßen und Impulse für die Kulturarbeit der Gegenwart und Zukunft gesetzt.
Soziokulturelle Veranstaltungen: Ziel ist es, Menschen, die am Rande der Gesellschaft leben, mit Mitteln der Kunst besser zu integrieren bzw. ihnen den Zugang zu kulturellen Angeboten zu ermöglichen, sowie den kulturellen Austausch mit anderen Ländern zu unterstützen und das gegenseitige Verständnis zwischen verschiedenen Kulturen zu fördern.
Medien: Ziel ist eine breitere Teilhabe an der Gestaltung von nichtkommerziellen Radio- und TV-Programmen sowie die Förderung der Meinungsvielfalt durch Absicherung des nichtkommerziellen Rundfunks.
Medienkunst: Absicherung von Plattformen und Einrichtungen, die sich mit neuen Kunstformen auseinandersetzen, an zukunftsweisenden Entwicklungen arbeiten und Raum für Experimente bieten.
MVAG EH 2225/FH 3225, MVAG EH 2231/FH 3231 und MVAG EH 2234/FH 3234: EUR 1.176.599,52
Zuschüsse für spartenübergreifende Kulturinitiativen in Stadt und Land Salzburg, Kulturvermittlungsprojekte in Schulen, Symposien, Veranstaltungsreihen, soziokulturelle Projekte, Projekte im Bereich der Medienkunst sowie Einrichtungen
der Medienkultur. EUR 108.652,59 wurden im Jänner 2020 im Auslaufzeitraum ausbezahlt (Budgetjahr 2019). Sechs Einrichtungen (Salzburger Kulturvereinigung, Wartenfelser Kulturforum, OK. Werkstatt, KULT. Verein des Dachverbandes, Verein MARK, Verein kultur:plattform) erhielten zudem eine Sonderförderung für Covid-19 Maßnahmen. Das Land Salzburg stellte für die Abdeckung dieser Mehrausgaben Fördermittel aus Verstärkungsmitteln des Landes zur Verfügung, Zl. 20011-RU/2020/62-2020.

Ansatz:	38102 - Kunst- und Kulturpreise
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	83.500,00	100.000,00	-16.500,00
2232 Transferaufwand an Beteiligungen	2.500,00	-	2.500,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	81.000,00	100.000,00	-19.000,00
22 Summe Aufwendungen	**83.500,00**	**100.000,00**	**-16.500,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-83.500,00**	**-100.000,00**	**16.500,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-83.500,00**	**-100.000,00**	**16.500,00**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	69.000,00	100.000,00	-31.000,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	69.000,00	100.000,00	-31.000,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**69.000,00**	**100.000,00**	**-31.000,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-69.000,00**	**-100.000,00**	**31.000,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-69.000,00**	**-100.000,00**	**31.000,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-69.000,00**	**-100.000,00**	**31.000,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 38102

1. RECHTSGRUNDLAGE
Salzburger Kulturförderungsgesetz idgF, insbesondere § 3.1.d sowie § 4.8, Geschäftsordnung des Landeskulturbeirates § 11.2., Regierungsbeschlüsse und/oder Ausschreibungen zu den einzelnen Preisen, Regierungsbeschluss Kulturentwicklungsplan KEP Land Salzburg Zahl 20011-RU/2018/47-2018.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Mit der Vergabe von vielfältigen Preisen in den diversen Sparten verfolgt das Land unterschiedliche Ziele: Zum einen geht es um eine Starthilfe für begabte Salzburger Nachwuchskünstlerinnen und -künstler, zum anderen um die Anerkennung und Auszeichnung des kontinuierlichen Schaffens bzw. Lebenswerkes bedeutender Künstlerinnen und Künstler.
MVAG EH 2234/FH 3234: EUR 69.000,00
Im Jahr 2020 wurden folgende Preise vergeben: Großer Kunstpreis für Musik, Rauriser Literaturpreis, Rauriser Förderpreis, Architekturpreis, Arno Lehmann Preis, Anton Faistauer Preis, Kulturplakatpreise.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 38102

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen in Höhe von EUR 31.000,00, die dadurch entstanden sind, dass Auszahlungen in Höhe von EUR 14.500,00 im Auslaufzeitraum Jänner 2021 getätigt, jedoch aus dem Budget 2020 finanziert wurden und daher im Finanzierungshaushalt nicht aufscheinen. Die tatsächlichen Minderauszahlungen in Höhe von EUR 16.500,00 ergeben sich aufgrund der unterschiedlich dotierten Kunst- und Kulturpreise. Die Mittel wurden für die Mehrauszahlungen bei Ansatz 38000 Sonst. Kult. Veranstaltungen innerhalb der Deckungsklasse verwendet.

Ansatz:	41100 - MSG - Lebensunterhalt und Wohnbedarf
Finanzstelle:	134 - 20303 Soz Absicherung und Eingliederung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	459.777,39	-	459.777,39
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	94.802,49	-	94.802,49
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	364.974,90	-	364.974,90
21 Summe Erträge	**459.777,39**	**-**	**459.777,39**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	720.112,48	-	720.112,48
2225 Sonstiger Sachaufwand	720.112,48	-	720.112,48
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	28.829.596,88	36.301.100,00	-7.471.503,12
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	28.634.390,37	36.301.100,00	-7.666.709,63
2237 Nicht finanzierungswirksamer Transferaufwand	195.206,51	-	195.206,51
22 Summe Aufwendungen	**29.549.709,36**	**36.301.100,00**	**-6.751.390,64**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-29.089.931,97**	**-36.301.100,00**	**7.211.168,03**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-29.089.931,97**	**-36.301.100,00**	**7.211.168,03**

Ansatz:	41100 - MSG - Lebensunterhalt und Wohnbedarf
Finanzstelle:	134 - 20303 Soz Absicherung und Eingliederung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	41.916,68	-	41.916,68
3226 Auszahlungen aus der Inanspruchnahme von Haftungen	41.916,68	-	41.916,68
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	28.637.814,56	36.301.100,00	-7.663.285,44
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	28.637.814,56	36.301.100,00	-7.663.285,44
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**28.679.731,24**	**36.301.100,00**	**-7.621.368,76**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-28.679.731,24**	**-36.301.100,00**	**7.621.368,76**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-28.679.731,24**	**-36.301.100,00**	**7.621.368,76**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-28.679.731,24**	**-36.301.100,00**	**7.621.368,76**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 41100

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Das Salzburger Mindestsicherungsgesetz MSG, LGBl Nr 63/2010 idgF, trat am 1.9.2010 in Kraft und ersetzt die vormalige offene Sozialhilfe.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter - wurde für gesetzliche Zuwendungen an Einzelpersonen mittelbar und unmittelbar für Lebensunterhalt und Wohnbedarf vorgesorgt:
   - Die Bedarfsorientierte Mindestsicherung hat allen Personen, die sich im Land Salzburg aufhalten sowie zum dauernden Aufenthalt im Inland berechtigt sind, die Sicherung des Lebensunterhalts und des Wohnbedarfs sowie den Erhalt der bei Krankheit, Schwangerschaft und Entbindung erforderlichen Leistungen zu gewährleisten.
   - Anzahl der unterstützten Personen inklusive Leistungen an Fremde, die zumindest eine Leistung im Rahmen der Mindestsicherung - Hilfe für den Lebensunterhalt und Wohnbedarf bezogen haben: Im Jahr 2019 wurden im Monat durchschnittlich 7.627 Personen unterstützt und im Jahr 2020 durchschnittlich 7.126 Personen.
   - Die Anzahl der unterstützten Bedarfsgemeinschaften ist im Jahr 2020 auf durchschnittlich 4.150 pro Monat von durchschnittlich 4.401 verglichen mit dem Jahr 2019 gesunken.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
   - Ziel ist die Vermeidung und Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung von Menschen, die dazu der Hilfe der Gemeinschaft bedürfen, unter Förderung einer dauerhaften Wieder-Eingliederung dieser Personen in das Erwerbsleben.
   - Von den im Monatsdurchschnitt 7.150 BMS-Beziehenden im Jahr 2020 waren 3.341 männlich (47 %) und 3.809 weiblich (53 %).

4. SONSTIGE HINWEISE
   - Das Salzburger Mindestsicherungsgesetz wurde per 1.1.2021 vom Salzburger Sozialunterstützungsgesetz (SUG), LGBl Nr 21/2020 idgF abgelöst.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 41100

1. AUSZAHLUNGEN

Minderauszahlungen in Höhe von EUR 7.621.368,76 sind aufgrund eines Fallzahlenrückganges sowohl bei den Bedarfsgemeinschaften von durchschnittlich 4.401 pro Monat im Jahr 2019 auf durchschnittlich 4.113 pro Monat im Jahr 2020 (-6,6 %) als auch bei den unterstützten Personen von 7.627 im Jahr 2019 auf 7.150 im Jahr 2020 (-10 %) entstanden.

Ansatz: 41101 - MSG - Krankenhilfe
Finanzstelle: 134 - 20303 Soz Absicherung und Eingliederung
Abteilung: 131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort: 03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	1.913.142,83	2.266.200,00	-353.057,17
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.913.142,83	2.266.200,00	-353.057,17
22 Summe Aufwendungen	**1.913.142,83**	**2.266.200,00**	**-353.057,17**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.913.142,83**	**-2.266.200,00**	**353.057,17**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.913.142,83**	**-2.266.200,00**	**353.057,17**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.894.229,86	2.266.200,00	-371.970,14
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.894.229,86	2.266.200,00	-371.970,14
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**1.894.229,86**	**2.266.200,00**	**-371.970,14**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-1.894.229,86**	**-2.266.200,00**	**371.970,14**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.894.229,86**	**-2.266.200,00**	**371.970,14**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.894.229,86**	**-2.266.200,00**	**371.970,14**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 41101

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - § 12 Salzburger Mindestsicherungsgesetz, LGBl Nr. 63/2010 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter - wurde für gesetzliche Zuwendungen an Einzelpersonen für Krankenhilfe vorgesorgt:
   - Die Krankenhilfe wird in der Bedarfsorientierten Mindestsicherung durch die Übernahme der Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung gewährt. Im Juni 2019 wurden 1.513 Personen und im Juni 2020 1.510 Personen (haupt)versichert.
   - Mit Einführung der E-Card für alle nicht versicherten Mindestsicherungsbezieher/innen ab 1. September 2010 wurde eine Umschichtung der Ausgaben zu Lasten des neuen Ansatzes - Zahlungen an Sozialversicherungen E-Card - berücksichtigt.
   - Vorgesorgt wurde zudem für die stationäre und ambulante Krankenhausbehandlung von Mindestsicherungsbezieher/innen.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
   - Sicherstellung der medizinischen Versorgung von hilfesuchenden Personen ua durch Finanzierung der Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung.
   - Diese Maßnahmen zielen auf Zielgruppen der Mindestsicherung ab und sind daher geschlechterunabhängig.

4. SONSTIGE HINWEISE
   - Das Salzburger Mindestsicherungsgesetz wurde per 1.1.2021 vom Salzburger Sozialunterstützungsgesetz (SUG), LGBl Nr 21/2020 idgF abgelöst.

Ansatz:	41102 - MSG - Sonderbedarfe
Finanzstelle:	134 - 20303 Soz Absicherung und Eingliederung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	632.307,48	1.380.000,00	-747.692,52
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	632.307,48	1.380.000,00	-747.692,52
22 Summe Aufwendungen	**632.307,48**	**1.380.000,00**	**-747.692,52**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-632.307,48**	**-1.380.000,00**	**747.692,52**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-632.307,48**	**-1.380.000,00**	**747.692,52**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	629.929,33	1.380.000,00	-750.070,67
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	629.929,33	1.380.000,00	-750.070,67
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**629.929,33**	**1.380.000,00**	**-750.070,67**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-629.929,33**	**-1.380.000,00**	**750.070,67**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-629.929,33**	**-1.380.000,00**	**750.070,67**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-629.929,33**	**-1.380.000,00**	**750.070,67**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 41102

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - § 15 Salzburger Mindestsicherungsgesetz, LGBl Nr. 63/2010 idgF
   - Die näheren Voraussetzungen sind in der Mindestsicherungsverordnung- Sonderbedarfe - MSV-S, LGBl Nr 29/2011 idgF, geregelt.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter - wurde für gesetzliche Zuwendungen an Einzelpersonen vorgesorgt für:
   - Sofern Leistungen aus der Bedarfsorientierten Mindestsicherung im Einzelfall aus besonderen Gründen nicht ausreichen, kann im unbedingt notwendigen Ausmaß ein Sonderbedarf gewährt werden:
     - Beschaffung und Ausstattung von Wohnraum
     - Deckung gesundheitsbedingter Lebensunterhaltskosten
     - Abdeckung eines erhöhten Bedarfs bei Familien mit Kindern.
   - Auf diese Leistungen besteht kein Rechtsanspruch.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
   - Sicherstellung von zusätzlichen Leistungen für hilfesuchende Personen für Sonderbedarfe wie die Beschaffung und Ausstattung von Wohnraum, die Deckung gesundheitsbedingt erhöhter Lebensunterhaltskosten sowie die Abdeckung eines erhöhten Bedarfs bei Familien mit Kindern.
   - Diese Maßnahmen zielen auf Zielgruppen der Mindestsicherung ab und sind daher geschlechterunabhängig.

4. SONSTIGE HINWEISE
   - Das Salzburger Mindestsicherungsgesetz wurde per 1.1.2021 vom Salzburger Sozialunterstützungsgesetz (SUG), LGBl Nr 21/2020 idgF abgelöst.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 41102

1. AUSZAHLUNGEN

Minderauszahlungen in Höhe von EUR 750.070,67 sind neben dem allgemeinen Rückgang der Mindestsicherungsbeziehenden aufgrund von Fallzahlenrückgängen bei den Unterstützten im Rahmen der Sonderbedarfe von 1.357 im Jahr 2019 auf 1.114 im Jahr 2020 entstanden.

Ansatz:	41103 - MSG - Arbeitsprojekte
Finanzstelle:	134 - 20303 Soz Absicherung und Eingliederung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	208.626,40	200.000,00	8.626,40
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	208.626,40	200.000,00	8.626,40
21 Summe Erträge	**208.626,40**	**200.000,00**	**8.626,40**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	2.335.003,04	2.468.900,00	-133.896,96
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	2.335.003,04	2.468.900,00	-133.896,96
22 Summe Aufwendungen	**2.335.003,04**	**2.468.900,00**	**-133.896,96**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-2.126.376,64**	**-2.268.900,00**	**142.523,36**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-2.126.376,64**	**-2.268.900,00**	**142.523,36**

Ansatz:	41103 - MSG - Arbeitsprojekte
Finanzstelle:	134 - 20303 Soz Absicherung und Eingliederung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	210.952,14	200.000,00	10.952,14
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	210.952,14	200.000,00	10.952,14
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**210.952,14**	**200.000,00**	**10.952,14**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	2.375.648,04	2.468.900,00	-93.251,96
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	2.375.648,04	2.468.900,00	-93.251,96
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**2.375.648,04**	**2.468.900,00**	**-93.251,96**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-2.164.695,90**	**-2.268.900,00**	**104.204,10**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-2.164.695,90**	**-2.268.900,00**	**104.204,10**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-2.164.695,90**	**-2.268.900,00**	**104.204,10**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 41103

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - §§ 16 und 18 Salzburger Mindestsicherungsgesetz, LGBl Nr 63/2010 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

ERTRÄGE/EINZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2116/3116 - Erträge/Einzahlungen aus Veräußerung und sonstige Erträge/Einzahlungen - wurde im Jahr 2020 Folgendes erwartet:
   - Rückzahlungen von Überschüssen aus den Vorjahren: Im Rahmen eines Fördervertrages werden den Trägern der Projekte nach Prüfung der Förderansuchen durch die Sozialabteilung die Fördersummen meist monatlich angewiesen. Die Arbeitsprojekte erzielen Erträge aus ihren Tätigkeiten, die in die Kostenkalkulation einfließen. Die Höhe dieser Erträge ist zum Zeitpunkt der Budgeterstellung noch nicht genau bestimmbar. Im Folgejahr der Förderung wird ein JaB (Jahresabschlussbericht zB in Form einer Jahresabschlussbilanz) seitens der Träger erstellt und dem Land vorgelegt, eventuelle Überschüsse werden vom Land zurückgefordert.

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter - wurde wie folgt für Förderungen vorgesorgt:
   - Im Jahr 2020 waren Förderungen von Arbeitsprojekten an Organisationen wie Caritasverband der Erzdiözese Salzburg, Soziale Arbeit GmbH, Pongauer Arbeitsprojekt, Halleiner Arbeitsinitiative (HAI) sowie FAB-Clearingstelle vorgesehen.
   - Bei den Projekten handelte es sich zum überwiegenden Teil um Sozialökonomische Betriebe (SÖB). Beschäftigungslose erhalten einen Arbeitsplatz, wodurch ihnen ein Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt erleichtert werden soll. Neben der Qualifizierung durch die jeweilige Tätigkeit sollen durch verschiedene Trainingsmaßnahmen die Chancen auf einen nicht befristeten Arbeitsplatz erhöht werden. Die Finanzierung dieser Projekte (SÖB) teilen sich AMS und Land.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
   - Integration von am Arbeitsmarkt benachteiligten Personen in den Arbeitsmarkt.
   - Diese Maßnahmen zielen auf Zielgruppen der Mindestsicherung ab und sind daher geschlechterunabhängig.

4. SONSTIGE HINWEISE
   - Das Salzburger Mindestsicherungsgesetz wurde per 1.1.2021 vom Salzburger Sozialunterstützungsgesetz (SUG), LGBl Nr 21/2020 idgF abgelöst.

Ansatz:	41104 - MSG - Wohn- und Beratungsprojekte
Finanzstelle:	134 - 20303 Soz Absicherung und Eingliederung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	64.991,67	130.000,00	-65.008,33
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	64.991,67	130.000,00	-65.008,33
21 Summe Erträge	**64.991,67**	**130.000,00**	**-65.008,33**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	4.682.783,16	4.859.600,00	-176.816,84
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	4.682.783,16	4.859.600,00	-176.816,84
22 Summe Aufwendungen	**4.682.783,16**	**4.859.600,00**	**-176.816,84**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-4.617.791,49**	**-4.729.600,00**	**111.808,51**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-4.617.791,49**	**-4.729.600,00**	**111.808,51**

Ansatz:	41104 - MSG - Wohn- und Beratungsprojekte
Finanzstelle:	134 - 20303 Soz Absicherung und Eingliederung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	64.991,67	130.000,00	-65.008,33
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	64.991,67	130.000,00	-65.008,33
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**64.991,67**	**130.000,00**	**-65.008,33**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	4.886.772,81	4.859.600,00	27.172,81
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	4.886.772,81	4.859.600,00	27.172,81
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**4.886.772,81**	**4.859.600,00**	**27.172,81**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-4.821.781,14**	**-4.729.600,00**	**-92.181,14**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-4.821.781,14**	**-4.729.600,00**	**-92.181,14**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-4.821.781,14**	**-4.729.600,00**	**-92.181,14**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 41104

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - § 18 Salzburger Mindestsicherungsgesetz, LGBl Nr 63/2010 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
   - Beratungs- und Betreuungsdienste werden seitens der Projektträger zur Vermeidung und Überwindung von sozialen Notlagen und zur nachhaltigen sozialen Stabilisierung erbracht wie zB sozialarbeiterische und tagesstrukturierende Angebote sowie Wohnangebote.

ERTRÄGE/EINZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2116/3116 - Erträge/Einzahlungen aus Veräußerung und sonstige Erträge/Einzahlungen - wurde im Jahr 2020 Folgendes erwartet:
   - Rückzahlungen von Überschüssen aus den Vorjahren: Im Rahmen eines Fördervertrages werden den Trägern der Projekte nach Prüfung der Förderansuchen durch die Sozialabteilung die Fördersummen meist monatlich angewiesen. Die Projektträger kalkulieren die Projektkosten ca 1,5 Jahre vor Jahresabschluss des Förderjahres, eine exakte Kostenkalkulation ist daher oft nicht möglich. Im Folgejahr der Förderung wird ein JaB (Jahresabschlussbericht zB in Form einer Jahresabschlussbilanz) seitens der Träger erstellt und dem Land vorgelegt, eventuelle Überschüsse/Überzahlungen werden vom Land zurückgefordert.

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter - wurde wie folgt für Förderungen vorgesorgt:
   - Für die Förderung von betreuten Wohnprojekten für wohn- oder obdachlose Menschen waren Beiträge an Institutionen vorgesehen wie zB Soziale Arbeit gGmbH und Caritasverband der Erzdiözese. Hierbei handelt es sich um Projekte der kurzfristigen sowie langfristigen Bekämpfung von Obdachlosigkeit. Das Angebot reicht hier von einer ad hoc Unterbringung in der Notschlafstelle über eine zeitlich begrenzte Unterbringung in verschiedenen Wohnformen (ambulant sowie stationär) bis hin zu einer dauerhaften Wohnversorgung.
   - Für Organisationen auf den Gebieten der Beratung von Menschen in finanziellen und sozialen Notlagen waren Beiträge an Institutionen wie Schuldenberatung, Frauentreffpunkt, Frauenhilfe, Verein Neustart, Volkshilfe Salzburg, Caritasverband der Erzdiözese Salzburg sowie Soziale Arbeit gGmbH vorgesehen. Das Beratungsangebot im Bundesland Salzburg erstreckt sich über verschiedene Themengebiete. Diese Angebote reichen von Rechtsberatung über Arbeitsmarktintegration bis hin zu Unterstützung in finanziellen und/oder persönlichen Notsituationen. Oftmals sind die Beratungsangebote auch ein wichtiger Faktor bei der psychosozialen Stabilisierung der Betroffenen.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
   - Bereitstellung eines niederschwelligen Übernachtungs- und Mindestversorgungsangebots für obdachlose Personen.
   - Obdach- oder wohnungslose Menschen wieder in eigenen Wohnraum zu integrieren, dafür stehen betreute Wohnplätze zur Verfügung.
   - Sicherung des Lebensunterhalts und Wohnbedarfs für sozial- und einkommensschwache Personen.
   - Verbesserung des Wissensstandes über Soziale Leistungen bei hilfesuchenden Personen.
   - Bei den Projekten Frauenhilfe und Frauentreffpunkt werden ausschließlich frauenspezifische Beratungen durchgeführt.

4. SONSTIGE HINWEISE
   - Das Salzburger Mindestsicherungsgesetz wurde per 1.1.2021 vom Salzburger Sozialunterstützungsgesetz (SUG), LGBl Nr 21/2020 idgF abgelöst.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 41104

1. EINZAHLUNGEN

Mindereinzahlungen in Höhe von EUR 65.008,33 sind aufgrund von weniger Überschüssen im Jahr 2019 und somit weniger Rückforderungen im Jahr 2020 bei den Trägern von Beratungs – und Wohneinrichtungen entstanden.

Ansatz:	41105 - MSG - Bestattungskosten
Finanzstelle:	134 - 20303 Soz Absicherung und Eingliederung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	33.715,57	56.400,00	-22.684,43
2225 Sonstiger Sachaufwand	33.715,57	56.400,00	-22.684,43
22 Summe Aufwendungen	**33.715,57**	**56.400,00**	**-22.684,43**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-33.715,57**	**-56.400,00**	**22.684,43**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-33.715,57**	**-56.400,00**	**22.684,43**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	35.408,90	56.400,00	-20.991,10
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	35.408,90	56.400,00	-20.991,10
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**35.408,90**	**56.400,00**	**-20.991,10**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-35.408,90**	**-56.400,00**	**20.991,10**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-35.408,90**	**-56.400,00**	**20.991,10**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-35.408,90**	**-56.400,00**	**20.991,10**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 41105

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - § 19 Salzburger Mindestsicherungsgesetz, LGBl Nr. 63/2010 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2225/3225 - Sonstiger Sachaufwand/Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand - wurde für Bestattungskosten vorgesorgt:
   - Soweit dafür nicht anderweitig vorgesorgt ist oder die Kosten nicht von Dritten getragen werden, können die Kosten einer angemessenen Bestattung aus Mitteln der Mindestsicherung übernommen werden.
   - Im Jahr 2019 sind 38, im Jahr 2020 26 Bestattungen finanziert worden.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
   - Diese Maßnahmen zielen auf Zielgruppen der Mindestsicherung ab und sind daher geschlechterunabhängig.

4. SONSTIGE HINWEISE
   - Das Salzburger Mindestsicherungsgesetz wurde per 1.1.2021 vom Salzburger Sozialunterstützungsgesetz (SUG), LGBl Nr 21/2020 idgF abgelöst.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 41105

1. AUSZAHLUNGENMinderauszahlungen in Höhe von EUR 20.991,10 sind neben dem allgemeinen Rückgang der Mindestsicherungsbeziehenden aufgrund von Fallzahlenrückgängen bei der Übernahme von Bestattungskosten von 38 im Jahr 2019 auf 26 im Jahr 2020 entstanden.

Ansatz:	41106 - MSG - Hilfe in besonderen Lebenslagen
Finanzstelle:	134 - 20303 Soz Absicherung und Eingliederung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.644,56	2.000,00	644,56
2114 Erträge aus Leistungen	1.272,15	1.000,00	272,15
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	1.372,41	1.000,00	372,41
21 Summe Erträge	**2.644,56**	**2.000,00**	**644,56**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	11.737,44	-	11.737,44
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	23,00	-	23,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	11.714,44	-	11.714,44
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	141.238,02	296.300,00	-155.061,98
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	141.238,02	296.300,00	-155.061,98
22 Summe Aufwendungen	**152.975,46**	**296.300,00**	**-143.324,54**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-150.330,90**	**-294.300,00**	**143.969,10**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-150.330,90**	**-294.300,00**	**143.969,10**

Ansatz:	41106 - MSG - Hilfe in besonderen Lebenslagen
Finanzstelle:	134 - 20303 Soz Absicherung und Eingliederung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	3.766,44	2.000,00	1.766,44
3114 Einzahlungen aus Leistungen	1.272,15	1.000,00	272,15
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	2.494,29	1.000,00	1.494,29
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**3.766,44**	**2.000,00**	**1.766,44**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	2.184,84	-	2.184,84
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	23,00	-	23,00
3226 Auszahlungen aus der Inanspruchnahme von Haftungen	2.161,84	-	2.161,84
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	143.544,86	296.300,00	-152.755,14
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	143.544,86	296.300,00	-152.755,14
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**145.729,70**	**296.300,00**	**-150.570,30**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-141.963,26**	**-294.300,00**	**152.336,74**
Investive Gebarung			
332 Einzahl. a.d. Rückz. v. Darlehen sow. gew. Vorschüssen	3.684,66	-	3.684,66
3323 Einzahlungen aus Darlehen an Unternehmen und Haushalte	3.684,66	-	3.684,66
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**3.684,66**	**-**	**3.684,66**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**3.684,66**	**-**	**3.684,66**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-138.278,60**	**-294.300,00**	**156.021,40**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-138.278,60**	**-294.300,00**	**156.021,40**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 41106

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - § 19 Salzburger Mindestsicherungsgesetz, LGBL Nr 63/2010 idgF
   - Mindestsicherungsverordnung-Lebenslagen MSV-L, LGBl Nr 43/2011 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

ERTRÄGE/EINZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2114/3114 - Erträge/Einzahlungen aus Leistungen - wurde im Jahr 2020 Folgendes erwartet:
   - Übrige Kostenersätze: Dabei handelt es sich um Rückzahlungen von gewährten Sozialhilfedarlehen, die in der Vergangenheit bereits abgeschrieben worden sind (Forderungsabschreibungen vor der Haushaltsreform 2018).
   - Vom Land Salzburg wurden gemäß den §§ 19 und 20 des Salzburger Sozialhilfegesetzes, LGBl Nr 19/1975, unverzinsliche Sozialhilfedarlehen für Hilfen zur Beschaffung und Beibehaltung von Wohnraum, Aufbau und zur Sicherung der wirtschaftlichen Lebensgrundlage, Überbrückung außergewöhnlicher Notstände gewährt um eine soziale Gefährdung zu vermeiden. Bei Zumutbarkeit sind dieses Darlehen zu refundieren. Seit Inkrafttreten des Mindestsicherungsgesetzes 2010 wird diese Form der rückzahlbaren Darlehen nicht mehr gewährt.
   - Rückzahlungen von gewährten Sozialhilfedarlehen sowie Baukostenzuschüssen, die nicht abgeschrieben worden sind, wurden auf den MVAG 1062/3323 - Einzahlungen aus Darlehen an Unternehmen und Haushalte – verbucht.

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter - wurde für gesetzliche Zuwendungen an Einzelpersonen vorgesorgt:
   - Für die Beschaffung, Beibehaltung und Ausstattung von Wohnraum werden nicht rückzahlbare Aushilfen gewährt. Hilfe in besonderen Lebenslagen als Beitrag zur Wohnraumsicherung wurde im Jahr 2018 in 118 Fällen, im Jahr 2019 in 127 Fällen und 2020 in 107 Fällen ausgezahlt.
   - Zur langfristigen Sicherung der wirtschaftlichen Lebensgrundlagen werden nicht rückzahlbare Aushilfen gewährt. Hilfe in besonderen Lebenslagen als Beitrag zur wirtschaftlichen Lebensgrundlage wurde im Jahr 2018 in 23 Fällen, im Jahr 2019 ebenso in 23 Fällen und im Jahr 2020 in 29 Fällen ausgezahlt.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
   - Beendigung oder Verhinderung von Obdach- oder Wohnungslosigkeit von einkommensschwachen Menschen.
   - Vermeidung bzw Reduzierung der Abhängigkeit von Leistungen der Bedarfsorientierten Mindestsicherung.
   - Diese Maßnahmen zielen auf Zielgruppen der Mindestsicherung ab und sind daher geschlechterunabhängig.

4. SONSTIGE HINWEISE
   - Das Salzburger Mindestsicherungsgesetz wurde per 1.1.2021 vom Salzburger Sozialunterstützungsgesetz (SUG), LGBl Nr 21/2020 idgF abgelöst.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 41106

1. AUSZAHLUNGEN

Minderauszahlungen in Höhe von EUR 150.570,30 sind aufgrund von einem Fallzahlenrückgang bei den Unterstützten von insgesamt 150 im Jahr 2019 auf 136 im Jahr 2020 entstanden. Der generelle Rückgang bei den Fallzahlen der bedarfsorientierten Mindestsicherung spielgelt sich auch im Fallzahlenrückgang bei der Hilfe in besonderen Lebenslagen wider. Außerdem wurde bei der Budgetierung für das Jahr 2020 von keinem weiteren Fallzahlenrückgang im Rahmen der Hilfe in besonderen Lebenslagen ausgegangen.

Ansatz:	41138 - MSG - Übrige Maßnahmen
Finanzstelle:	134 - 20303 Soz Absicherung und Eingliederung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	933.494,54	792.000,00	141.494,54
2114 Erträge aus Leistungen	784.197,05	792.000,00	-7.802,95
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	53.152,63	-	53.152,63
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	96.144,86	-	96.144,86
212 Erträge aus Transfers	308.750,00	-	308.750,00
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	308.750,00	-	308.750,00
21 Summe Erträge	**1.242.244,54**	**792.000,00**	**450.244,54**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	134.946,36	60.100,00	74.846,36
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	32.076,21	44.100,00	-12.023,79
2225 Sonstiger Sachaufwand	57.277,29	16.000,00	41.277,29
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	45.592,86	-	45.592,86
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	308.750,00	300.000,00	8.750,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	308.750,00	300.000,00	8.750,00
22 Summe Aufwendungen	**443.696,36**	**360.100,00**	**83.596,36**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**798.548,18**	**431.900,00**	**366.648,18**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**798.548,18**	**431.900,00**	**366.648,18**

Ansatz:	41138 - MSG - Übrige Maßnahmen
Finanzstelle:	134 - 20303 Soz Absicherung und Eingliederung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	765.753,91	792.000,00	-26.246,09
3114 Einzahlungen aus Leistungen	716.906,77	792.000,00	-75.093,23
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	48.847,14	-	48.847,14
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	483.140,54	-	483.140,54
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	483.140,54	-	483.140,54
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**1.248.894,45**	**792.000,00**	**456.894,45**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	43.368,72	44.100,00	-731,28
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	32.034,91	44.100,00	-12.065,09
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	11.333,81	-	11.333,81
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	297.350,00	300.000,00	-2.650,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	297.350,00	300.000,00	-2.650,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**340.718,72**	**344.100,00**	**-3.381,28**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**908.175,73**	**447.900,00**	**460.275,73**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**908.175,73**	**447.900,00**	**460.275,73**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**908.175,73**	**447.900,00**	**460.275,73**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 41138

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - §§ 28, 30 und 31 Salzburger Mindestsicherungsgesetz, LGBl Nr 63/2010 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

ERTRÄGE/EINZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2114/3114 - Erträge/Einzahlungen aus Leistungen - wurde im Jahr 2020 Folgendes erwartet:
- Kostenersätze im Rahmen der Bedarfsorientierten Mindestsicherung durch Hilfeempfänger/innen, sonstige Dritte sowie durch andere Bundesländer.
- Hilfesuchende und ihre Erben sind zum Ersatz der für sie aufgewendeten Kosten verpflichtet, wenn nachträglich bekannt wird, dass sie zur Zeit der Hilfeleistung hinreichendes Einkommen oder Vermögen hatten, sie nachträglich zu verwertbarem Vermögen gelangen - es sei denn, dieses wurde durch eigene Erwerbstätigkeit erwirtschaftet - oder sich auf Grund einer rechtskräftigen verwaltungsgerichtlichen Entscheidung ergibt, dass Leistungen zu Unrecht bezogen wurden.

Es handelt sich dabei um Kostenersätze, die allen Haushaltsansätzen der Mindestsicherung hinzuzurechnen sind.

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2222/3222 - Verwaltungs- und Betriebsaufwand/Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand - wurde vorgesorgt für:
- Rechts- und Beratungsaufwand, Dolmetscher- und Sachverständigengebühren: Im Rahmen der Amtshandlungen bei den Bezirksverwaltungsbehörden und dem Amt der Salzburger Landesregierung müssen gelegentlich externe Experten/innen, Dolmetscher/innen und Sachverständige herangezogen werden.
- Den finanziellen Aufwand für die Sozialplanung: Bei Bedarf können sozialplanerische Aktivitäten (zB Evaluierungen, Studien) finanziert werden.

Auf den MVAG 2225 - Sonstiger Sachaufwand – wurde für Aufwendungen für Forderungsabschreibungen vorgesorgt (Ergebnishaushalt).

Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter - wurde vorgesorgt für:
- Kostenersätze an andere Bundesländer im Rahmen der Bedarfsorientierten Mindestsicherung. Mit der Kundmachung des Landeshauptmannes von Salzburg vom 8. Februar 2017 LGBL 17/2017 betreffend die Kündigung der Vereinbarung gemäß Art 15a Abs 2 B-VG über den Kostenersatz in den Angelegenheiten der Sozialhilfe sind diese Kosten ab 2019 nicht mehr angefallen.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
   - Diese Maßnahmen zielen auf Zielgruppen der Mindestsicherung ab und sind daher geschlechterunabhängig.

4. SONSTIGE HINWEISE
   - Das Salzburger Mindestsicherungsgesetz wurde per 1.1.2021 vom Salzburger Sozialunterstützungsgesetz (SUG), LGBl Nr 21/2020 idgF abgelöst.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 41138

1. EINZAHLUNGEN

Mehreinzahlungen in Höhe von EUR 456.894,45 sind aufgrund der Einzahlung eines zweckgebundenen Zuschusses in Höhe von EUR 483.140,54 entstanden.
- Gemäß § 38a Familienlastenausgleichsgesetz 1967 (FLAG), zuletzt geändert durch das BGBl Nr 28/2020 (6. COVID-19-Gesetz), konnten Zuwendungen an Eltern mit Kindern gewährt werden, die im Zeitraum von 1.7.2020 bis 31.12.2020 in Bezug von Leistungen der Mindestsicherung bzw Sozialhilfe standen. Die Förderung wurde in Form eines Pauschalbetrags von EUR 50,00 pro Kind und Monat für zwei Monate ausgezahlt.
- Mit der Abwicklung jener Zuwendungen wurden die Länder vom Bund betraut.
- Der Bund leistete zur Bedeckung der dafür notwendigen Fördermittel einen Finanzierungsbeitrag von insgesamt EUR 13.000.000,00 an die Länder.
- Die Bedeckung der ausgezahlten Leistungen erfolgte durch Minderauszahlungen auf Ansatz 41138, MVAG 3234. Die Bedeckung erfolgte innerhalb der Deckungsklasse, eine Mittelübertragung gemäß § 18 nach ALHG 2018 wurde im Rechnungsjahr 2020 nicht beantragt.

Ansatz:	41139 - MSG - Ersatz von Gemeinden
Finanzstelle:	134 - 20303 Soz Absicherung und Eingliederung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
212 Erträge aus Transfers	19.613.013,99	24.273.500,00	-4.660.486,01
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	19.613.013,99	24.273.500,00	-4.660.486,01
21 Summe Erträge	**19.613.013,99**	**24.273.500,00**	**-4.660.486,01**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	0,88	-	0,88
2225 Sonstiger Sachaufwand	0,88	-	0,88
22 Summe Aufwendungen	**0,88**	**-**	**0,88**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**19.613.013,11**	**24.273.500,00**	**-4.660.486,89**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**19.613.013,11**	**24.273.500,00**	**-4.660.486,89**

Ansatz:	41139 - MSG - Ersatz von Gemeinden
Finanzstelle:	134 - 20303 Soz Absicherung und Eingliederung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	22.171.814,07	22.171.800,00	14,07
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	22.171.814,07	22.171.800,00	14,07
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**22.171.814,07**	**22.171.800,00**	**14,07**
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**22.171.814,07**	**22.171.800,00**	**14,07**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**22.171.814,07**	**22.171.800,00**	**14,07**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**22.171.814,07**	**22.171.800,00**	**14,07**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 41139

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - § 35 Salzburger Mindestsicherungsgesetz, LGBl Nr 63/2010 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

ERTRÄGE/EINZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2121/3121 - Transferertrag/Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts - wurde im Jahr 2020 Folgendes erwartet:

- Transferzahlungen von den 119 Gemeinden, die zu den jährlichen Kosten der Mindestsicherung dem Land Salzburg einen Beitrag in der Höhe von 50 Prozent zu leisten haben.
- Basis für die Berechnung der Gemeindebeiträge ist seit der Haushaltsreform 2018 der Finanzierungshaushalt. Den Gemeinden werden 90 % der Hälfte des Nettofinanzierungssaldos des Voranschlags als zu leistende Akontozahlung vorgeschrieben. Diese Akontozahlung ist wiederum in 4 Teilzahlungen zu begleichen. Die Teilzahlungen sind jeweils am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. fällig.
- Mit 15.02.2020 waren zusätzlich die Restgebühren aus dem Jahr 2018 fällig.
- Grundlage für die Berechnung der Gemeindebeiträge sind die Nettofinanzierungssalden der Ansätze 41100, 41101, 41102, 41103, 41104, 41105, 41106, 41138 und 41160 (Frauenhäuser, Anmerkung: dieser Ansatz wird ab dem LVA 2021 in „Schutzunterkünfte“ umbenannt).
- Die Unterschiede im Finanzierungshaushalt und Ergebnishaushalt ergeben sich daraus, dass im Finanzierungshaushalt die erwarteten Zahlungen budgetiert sind, im Ergebnishaushalt hingegen die Höhe der Beiträge, die dem Geschäftsjahr hinzuzurechnen sind.

Ansatz:	41140 - SHG - Unterbringung
Finanzstelle:	132 - 20301 Pflege und Betreuuung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	78.746.316,82	71.581.600,00	7.164.716,82
2114 Erträge aus Leistungen	78.746.316,82	71.581.600,00	7.164.716,82
212 Erträge aus Transfers	20.008.266,37	19.361.400,00	646.866,37
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	20.008.266,37	19.361.400,00	646.866,37
21 Summe Erträge	**98.754.583,19**	**90.943.000,00**	**7.811.583,19**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	40.048,13	-	40.048,13
2225 Sonstiger Sachaufwand	40.048,13	-	40.048,13
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	166.217.101,68	169.533.900,00	-3.316.798,32
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	166.217.101,68	169.533.900,00	-3.316.798,32
22 Summe Aufwendungen	**166.257.149,81**	**169.533.900,00**	**-3.276.750,19**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-67.502.566,62**	**-78.590.900,00**	**11.088.333,38**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-67.502.566,62**	**-78.590.900,00**	**11.088.333,38**

Ansatz:	41140 - SHG - Unterbringung
Finanzstelle:	132 - 20301 Pflege und Betreuuung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	78.810.768,78	71.581.600,00	7.229.168,78
3114 Einzahlungen aus Leistungen	78.810.768,78	71.581.600,00	7.229.168,78
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	20.008.266,37	19.361.400,00	646.866,37
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	20.008.266,37	19.361.400,00	646.866,37
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**98.819.035,15**	**90.943.000,00**	**7.876.035,15**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	165.466.304,29	169.533.900,00	-4.067.595,71
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	165.466.304,29	169.533.900,00	-4.067.595,71
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**165.466.304,29**	**169.533.900,00**	**-4.067.595,71**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-66.647.269,14**	**-78.590.900,00**	**11.943.630,86**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-66.647.269,14**	**-78.590.900,00**	**11.943.630,86**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-66.647.269,14**	**-78.590.900,00**	**11.943.630,86**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 41140

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Die vom Sozialhilfeträger anerkannten Tarife für öffentliche und private Seniorenpflegeheime sind in der Sozialhilfe-Leistungs- und Tarifobergrenzen-Verordnung für Senioren- und Seniorenpflegeheime, LGBl Nr 38/2002 idgF, geregelt.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

ERTRÄGE/EINZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2114/3114 - Erträge/Einzahlungen aus Leistungen - wurde im Jahr 2020 Folgendes erwartet:
- Für die Unterbringung werden aufgrund der über die Sozialversicherungsträger durchgeführten Pensions- und Pflegegeldteilungen - Ersatzanspruch des Trägers der Sozialhilfe gemäß § 324 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz, BGBl Nr 189/1955 idgF und § 13 Bundespflegegeldgesetz, BGBl Nr 110/1993 idgF - Ersätze eingenommen.
- Weiteres werden jährliche Kostenbeiträge den Rechtsträgern der Seniorinnen-und Seniorenpflegeheime gemäß § 27a Abs 3 Salzburger Pflegegesetz, LGBl Nr 52/2000 idgF, vorgeschrieben.

Auf den MVAG 2121/3121 - Transferertrag/Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts - wurde im Jahr 2020 Folgendes erwartet:
- Gewährung von Zuschüssen des Salzburger Gesundheitsfonds (SAGES)
- Vom BMSGPK erfolgt eine Ersatzleistung aufgrund der Abschaffung des Zugriffs auf Vermögen bei Unterbringung von Personen in stationären Pflegeeinrichtungen gem. § 330b ASVG (Zweckzuschuss). Der Zweckzuschuss dient zur Abdeckung der fehlenden Einnahmen sowie der Mehrkosten.
  - Mehrkosten aufgrund des Anstieges der Sozialhilfeempfänger/innen (vormals Selbstzahler/innen)
  - Einnahmenentfall aufgrund des Entfalls des Kostenersatzes

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter - wurde für gesetzliche Zuwendungen an Einzelpersonen mittelbar vorgesorgt:
- Personen, die aufgrund ihres Alters, einer Krankheit usw besonderer Pflege und Betreuung bedürfen, werden die stationären Unterbringungskosten abhängig vom Einkommen teilweise oder zur Gänze aus Mitteln der Sozialhilfe finanziert.
- Durchschnittlich wurden monatlich 2018 4.428 Personen, 2019 4.606 Personen und im 1. Halbjahr 2020 monatlich durchschnittlich 4.563 Personen im Rahmen einer stationären Unterbringung in Einrichtungen und Heimen aus der Sozialhilfe unterstützt.
- Davon waren monatlich durchschnittlich 2018 4.317 Personen, 2019 4.488 Personen und im 1. Halbjahr 2020 monatlich durchschnittlich 4.447 Personen in öffentlichen und privaten Seniorinnen- und Seniorenpflegeheimen wohnhaft.
- Folgende stationäre Angebote stehen zur Verfügung:
  - Öffentliche und private Seniorinnen- und Seniorenpflegeheime
  - Sonstige Einrichtungen: Christian-Doppler-Klinik - Pflegezentren, LGP St. Veit, Gunther-Ladurner-Pflegezentrum

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
- Menschen, die Betreuung und Pflege in Einrichtungen oder Heimen zB in Seniorinnen-und Seniorenpflegeheimen erhalten, deren eigene Mittel jedoch zur Finanzierung dieser Leistung nicht ausreichen, werden finanziell unterstützt.
- Der Frauenanteil liegt bei der Inanspruchnahme dieser Leistung bei ca 72 %. Der Frauenanteil der Gesamtbevölkerung im Bundesland Salzburg lag zum Jahresende 2019 bei 51 %.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 41140

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen in Höhe von EUR 4.067.595,71 sind aufgrund der Pandemie durch längeren Leerstand der zur Verfügung stehenden Betten in den öffentlichen Seniorinnen- und Seniorenpflegeheimen entstanden. Die Neuaufnahmen konnten pandemiebedingt nicht im üblichen Ausmaß erfolgen.

2. EINZAHLUNGEN
Mehreinzahlungen in Höhe von EUR 7.876.035,15 sind wie nachstehend angeführt entstanden:
- Mehreinzahlungen in Höhe von rd. EUR 6.803.500,00 sind aufgrund unsicherer Datenlage wegen des starken Fallzuwachses in der Sozialhilfe (Sozialhilfeempfänger/innen in den Seniorinnen- und Seniorenpflegeheimen) entstanden. Die Höhe der Mehreinzahlungen wurden nicht richtig eingeschätzt.
- Für den Wegfall des Pflegeregresses wurde für das Jahr 2020 eine Zuschussleistung des Bundes von EUR

19.218.300,00 veranschlagt. Nach endgültiger Abrechnung wurde vom Bund für Jahr 2020 einen Betrag von rd. EUR 19.863.300,00 (+ rd. EUR 645.000,00) für diesen Zweck anerkannt.

- Weiters wurden Einnahmen aus Kostenersätze durch andere Bundesländer, Empfänger der Hilfe und durch sonstige Dritte von insgesamt rd. EUR 425.300,00 erzielt.

Ansatz:	41141 - SHG - Unterbringung Allg. Leistungen
Finanzstelle:	132 - 20301 Pflege und Betreuuung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	118.602,49	125.000,00	-6.397,51
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	118.602,49	125.000,00	-6.397,51
22 Summe Aufwendungen	**118.602,49**	**125.000,00**	**-6.397,51**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-118.602,49**	**-125.000,00**	**6.397,51**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-118.602,49**	**-125.000,00**	**6.397,51**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	118.496,55	125.000,00	-6.503,45
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	118.496,55	125.000,00	-6.503,45
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**118.496,55**	**125.000,00**	**-6.503,45**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-118.496,55**	**-125.000,00**	**6.503,45**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-118.496,55**	**-125.000,00**	**6.503,45**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-118.496,55**	**-125.000,00**	**6.503,45**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 41141

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - § 17 (2) Salzburger Sozialhilfegesetz, LGBl Nr 19/1975 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter - wurde für gesetzliche Zuwendungen an Einzelpersonen unmittelbar für Taschengeld-Zahlungen vorgesorgt:

- Den in Einrichtungen untergebrachten Personen über 15 Jahren ist ein Taschengeld in der Höhe von 20 Prozent des Ausgleichszulagenrichtsatzes gemäß § 293 Abs 1 lit a sublit bb Allgemeines Sozialversicherungsgesetz, BGBl Nr 189/1955 idgF - vermindert um die davon zu leistenden Abgaben und sonstigen gesetzlichen Abzüge - zu gewähren, soweit ihnen nicht aufgrund des § 8 Abs 5 Salzburger Sozialhilfegesetz, LGBl Nr 19/1975 idgF, ein solcher Betrag ihres Einkommens verbleibt.
- Das Taschengeld gebührt in den Monaten März, Juni, September und Dezember in eineinhalbfacher Höhe.
- Im Jahr 2019 wurde durchschnittlich für 140 Personen im Monat ein Mindesttaschengeld bzw eine Aufzahlung auf das Mindesttaschengeld geleistet. Im ersten Halbjahr 2020 erhielten durchschnittlich 135 Personen im Monat ein Mindesttaschengeld bzw eine Aufzahlung auf das Mindesttaschengeld.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
   - Sicherung des monatlichen Taschengeldes für Personen, die über kein oder ein zu geringes eigenes Einkommen verfügen.

Ansatz:	41142 - SHG - Krankenhilfe
Finanzstelle:	132 - 20301 Pflege und Betreuuung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	-	4.500,00	-4.500,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	-	4.500,00	-4.500,00
22 Summe Aufwendungen	**-**	**4.500,00**	**-4.500,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-**	**-4.500,00**	**4.500,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-**	**-4.500,00**	**4.500,00**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-	4.500,00	-4.500,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	-	4.500,00	-4.500,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**4.500,00**	**-4.500,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-**	**-4.500,00**	**4.500,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-**	**-4.500,00**	**4.500,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-**	**-4.500,00**	**4.500,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 41142

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - § 14 Salzburger Sozialhilfegesetz, LGBl Nr 19/1975 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter - wurde für gesetzliche Zuwendungen an Einzelpersonen vorgesorgt für:
   - Es war vorgesehen, Krankenhilfeleistungen für Personen ohne gesetzliche Krankenversicherung, die Leistungen der Sozialhilfe erhalten, zu finanzieren.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
   - Sicherung der medizinischen Versorgung von hilfesuchenden Personen ua durch Finanzierung der Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung.

Ansatz:	41143 - SHG - Pflege
Finanzstelle:	132 - 20301 Pflege und Betreuuung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	30.558,20	31.000,00	-441,80
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	30.558,20	31.000,00	-441,80
22 Summe Aufwendungen	**30.558,20**	**31.000,00**	**-441,80**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-30.558,20**	**-31.000,00**	**441,80**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-30.558,20**	**-31.000,00**	**441,80**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	33.227,02	31.000,00	2.227,02
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	33.227,02	31.000,00	2.227,02
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**33.227,02**	**31.000,00**	**2.227,02**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-33.227,02**	**-31.000,00**	**-2.227,02**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-33.227,02**	**-31.000,00**	**-2.227,02**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-33.227,02**	**-31.000,00**	**-2.227,02**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 41143

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - § 13 Salzburger Sozialhilfegesetz, LGBl Nr 19/1975 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter - wurde für gesetzliche Zuwendungen an Einzelpersonen vorgesorgt für:
   - Personen, die aufgrund ihres körperlichen oder geistig-seelischen Zustandes nicht imstande sind, die notwendigen Verrichtungen des täglichen Lebens ohne fremde Hilfe zu besorgen, haben bei sozialer Hilfsbedürftigkeit einen Rechtsanspruch auf Leistungen der Pflege.
   - Sozialhilfe ist auf die kostengünstigste Form zu leisten.
   - Es wurde Vorsorge für einen Fall getroffen und es waren keine weiteren Fälle zu erwarten.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
   - Sicherung von Betreuung und Pflege zu Hause, wenn ein stationäres Leistungsangebot nicht zur Verfügung steht.

Ansatz:	41150 - SHG - Hauskrankenpflege
Finanzstelle:	132 - 20301 Pflege und Betreuuung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	3.302.353,52	1.998.300,00	1.304.053,52
2114 Erträge aus Leistungen	2.025.151,45	1.998.300,00	26.851,45
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	1.277.202,07	-	1.277.202,07
212 Erträge aus Transfers	279.800,00	280.600,00	-800,00
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	279.800,00	280.600,00	-800,00
21 Summe Erträge	**3.582.153,52**	**2.278.900,00**	**1.303.253,52**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	480.636,93	470.100,00	10.536,93
2225 Sonstiger Sachaufwand	480.636,93	470.100,00	10.536,93
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	16.736.835,53	15.565.600,00	1.171.235,53
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	16.736.835,53	15.565.600,00	1.171.235,53
22 Summe Aufwendungen	**17.217.472,46**	**16.035.700,00**	**1.181.772,46**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-13.635.318,94**	**-13.756.800,00**	**121.481,06**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-13.635.318,94**	**-13.756.800,00**	**121.481,06**

Ansatz:	41150 - SHG - Hauskrankenpflege
Finanzstelle:	132 - 20301 Pflege und Betreuuung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.031.313,11	1.998.300,00	33.013,11
3114 Einzahlungen aus Leistungen	2.031.313,11	1.998.300,00	33.013,11
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	275.100,00	280.600,00	-5.500,00
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	275.100,00	280.600,00	-5.500,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**2.306.413,11**	**2.278.900,00**	**27.513,11**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	477.877,83	470.100,00	7.777,83
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	477.877,83	470.100,00	7.777,83
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	16.760.272,99	15.565.600,00	1.194.672,99
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	16.760.272,99	15.565.600,00	1.194.672,99
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**17.238.150,82**	**16.035.700,00**	**1.202.450,82**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-14.931.737,71**	**-13.756.800,00**	**-1.174.937,71**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-14.931.737,71**	**-13.756.800,00**	**-1.174.937,71**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-14.931.737,71**	**-13.756.800,00**	**-1.174.937,71**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 41150

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - § 22 Salzburger Sozialhilfegesetz, LGBl Nr 19/1975 idgF
   - Soziale Dienste-Verordnung, LGBl Nr 93/2003 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
   - Ziel der Hauskrankenpflege ist es, für pflegebedürftige Personen angemessene Pflege in privaten Haushalten zu sichern.

ERTRÄGE/EINZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2114/3114 - Erträge/Einzahlungen aus Leistungen - wurde im Jahr 2020 Folgendes erwartet:
   - Erträge/Einzahlungen aus Kostenersätzen von Krankenkassen bzw Sozialversicherungsträgern. Die Erträge/Einzahlungen ergeben sich vorrangig aus den Beiträgen der Sozialversicherungsträger zu den Aufwendungen des Landes für die medizinische Hauskrankenpflege.
   - Kostenersätze durch Empfänger der Hilfe – Nachverrechnung von Pflegegeld; vereinzelt zusätzliche Einkommen, wie zB ausländische Pensionen.

Auf den MVAG 2121/3121 - Transferertrag/Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts - wurde im Jahr 2020 Folgendes erwartet:
   - Gewährung von Zuschüssen des Salzburger Gesundheitsfonds (SAGES) zur Finanzierung von strukturverbessernden Maßnahmen für extramurale Einrichtungen im Sozialbereich.

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2225/3225 - Sonstiger Sachaufwand/Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand - wurde vorgesorgt für:
   - Leistungen für Übergangspflege - Unterstützung von dementiell erkrankten Patienten nach der Entlassung aus dem Krankenhaus.

Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter - wurde für gesetzliche Zuwendungen an Einzelpersonen vorgesorgt:
   - Personen, welche Hauskrankenpflege in Anspruch nehmen, haben eine sozial gestaffelte Eigenleistung aus dem Einkommen sowie eine Eigenleistung aus dem Pflegegeld zu erbringen. Der Differenzbetrag zwischen der Eigenleistung und den tatsächlichen Kosten wird dem Hilfesuchenden als Zuschuss gewährt. Die Abrechnung des Zuschusses erfolgt direkt zwischen Leistungserbringer und Land.
   - Die Anzahl der durchschnittlich im Monat unterstützten Haushalte in der Hauskrankenpflege ist von 2.737 im Jahr 2018 auf 2.804 im Jahr 2019 gestiegen und im Halbjahr 2020 auf 2.762 gesunken.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
   - Sicherstellung des Verbleibs von pflege- und betreuungsbedürftigen Menschen in den eigenen vier Wänden.
   - Verhinderung/Vermeidung von „Drehtürentlassungen“.
   - In der Hauskrankenpflege betrug der Frauenanteil im Jahr 2019 63 Prozent.
   - Von dieser Leistung profitieren auch pflegende Angehörige, die wiederum zum überwiegenden Teil Frauen sind.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 41150

1. AUSZAHLUNGEN

Mehrauszahlungen in Höhe von EUR 1.202.450,82 sind aufgrund der außerordentlichen Erhöhung des Stundensatzes 2020 (+10,5 %) und gleichbleibender Inanspruchnahme der Leistung entstanden. Es handelt sich dabei um ein Maßnahmenpaket der Plattform Pflege. Die dafür vorgesehenen Mittel mussten nicht in Anspruch genommen werden. Sie wurden bedeckt durch Minderauszahlungen auf Ansatz 41140, MVAG 3234. Die Bedeckung erfolgte innerhalb der Deckungsklasse.

Ansatz:	41151 - SHG - Haushaltshilfe
Finanzstelle:	132 - 20301 Pflege und Betreuuung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.047.965,66	-	1.047.965,66
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	82.820,00	-	82.820,00
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	965.145,66	-	965.145,66
212 Erträge aus Transfers	308.800,00	309.700,00	-900,00
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	308.800,00	309.700,00	-900,00
21 Summe Erträge	**1.356.765,66**	**309.700,00**	**1.047.065,66**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	115.582,66	115.600,00	-17,34
2225 Sonstiger Sachaufwand	115.582,66	115.600,00	-17,34
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	16.435.518,79	16.658.900,00	-223.381,21
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	3.041.884,45	3.357.900,00	-316.015,55
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	13.393.634,34	13.301.000,00	92.634,34
22 Summe Aufwendungen	**16.551.101,45**	**16.774.500,00**	**-223.398,55**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-15.194.335,79**	**-16.464.800,00**	**1.270.464,21**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-15.194.335,79**	**-16.464.800,00**	**1.270.464,21**

Ansatz:	41151 - SHG - Haushaltshilfe
Finanzstelle:	132 - 20301 Pflege und Betreuuung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	82.820,00	-	82.820,00
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	82.820,00	-	82.820,00
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	303.600,00	309.700,00	-6.100,00
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	303.600,00	309.700,00	-6.100,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**386.420,00**	**309.700,00**	**76.720,00**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	115.934,14	115.600,00	334,14
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	115.934,14	115.600,00	334,14
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	16.378.576,06	16.658.900,00	-280.323,94
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	3.041.884,45	3.357.900,00	-316.015,55
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	13.336.691,61	13.301.000,00	35.691,61
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**16.494.510,20**	**16.774.500,00**	**-279.989,80**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-16.108.090,20**	**-16.464.800,00**	**356.709,80**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-16.108.090,20**	**-16.464.800,00**	**356.709,80**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-16.108.090,20**	**-16.464.800,00**	**356.709,80**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 41151

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - § 22 Salzburger Sozialhilfegesetz, LGBl Nr 19/1975 idgF
   - Soziale Dienste-Verordnung, LGBl Nr 93/2003 idgF
   - Art 2 der Vereinbarung gemäß Art 15a B-VG, BGBl I Nr 42/2015 idgF (24-Stunden-Betreuung)
   - § 35a Salzburger Pflegegesetz

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
   - Ziel der Haushaltshilfe ist es, für die in Betracht kommenden Personen eine angemessene Betreuung in privaten Haushalten zu sichern.

ERTRÄGE/EINZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2121/3121 - Transferertrag/Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts - wurde im Jahr 2020 Folgendes erwartet:
   - Gewährung von Zuschüssen des Salzburger Gesundheitsfonds (SAGES)

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2225/3225 - Sonstiger Sachaufwand/Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand - wurde vorgesorgt für:
   - Aufwendungen/Auszahlungen von Beiträgen für Altenhelfer/innen

Auf den MVAG 2231/3231 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts - wurde vorgesorgt für:
   - Gemeinsame Förderung der 24-Stunden-Betreuung - Kostenbeitrag an den Bund (Bundesministerium für Soziales)
   - Förderung von Tageszentren – Transferzahlungen an neun öffentliche Förderungsnehmer/innen

Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter - wurde für gesetzliche Zuwendungen an Einzelpersonen vorgesorgt.
   - Personen, welche Haushaltshilfe in Anspruch nehmen, haben eine sozial gestaffelte Eigenleistung aus dem Einkommen sowie eine Eigenleistung aus dem Pflegegeld zu erbringen. Der Differenzbetrag zwischen der Eigenleistung und den tatsächlichen Kosten wird dem Hilfesuchenden als Zuschuss gewährt. Die Abrechnung des Zuschusses erfolgt direkt zwischen Leistungserbringer und Land.
   - Die Anzahl der durchschnittlich im Monat unterstützten Haushalte in der Haushaltshilfe ist von 3.124 im Jahr 2018 auf 3.238 im Jahr 2019 und auf 3.242 im 1. Halbjahr 2020 gestiegen.
   - Förderung von Tageszentren - Transferzahlungen an vier private Förderungsnehmer/innen.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
   - Sicherstellung des Verbleibs von pflege- und betreuungsbedürftigen Menschen in den eigenen vier Wänden.
   - In der Haushaltshilfe betrug der Frauenanteil im Jahr 2019 69 %.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 41151

1. EINZAHLUNGEN

Mehreinzahlungen in Höhe von EUR 76.720,00 sind aufgrund der Einbehaltung nicht verbrauchter Förderungen bei den Tageszentren im Jahr 2019, welche auf diesem Ansatz gegenverrechnet wurden, entstanden.

Ansatz:	41152 - SHG - Familienhilfe
Finanzstelle:	132 - 20301 Pflege und Betreuuung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	6.173,00	-	6.173,00
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	6.173,00	-	6.173,00
21 Summe Erträge	**6.173,00**	**-**	**6.173,00**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	30.759,01	193.700,00	-162.940,99
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	30.759,01	193.700,00	-162.940,99
22 Summe Aufwendungen	**30.759,01**	**193.700,00**	**-162.940,99**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-24.586,01**	**-193.700,00**	**169.113,99**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-24.586,01**	**-193.700,00**	**169.113,99**

Ansatz:	41152 - SHG - Familienhilfe
Finanzstelle:	132 - 20301 Pflege und Betreuuung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	43.025,21	193.700,00	-150.674,79
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	43.025,21	193.700,00	-150.674,79
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**43.025,21**	**193.700,00**	**-150.674,79**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-43.025,21**	**-193.700,00**	**150.674,79**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-43.025,21**	**-193.700,00**	**150.674,79**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-43.025,21**	**-193.700,00**	**150.674,79**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 41152

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - § 22 Salzburger Sozialhilfegesetz, LGBl Nr 19/1975 idgF
   - Soziale Dienste-Verordnung, LGBl Nr 93/2003 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter - wurde für gesetzliche Zuwendungen an Einzelpersonen vorgesorgt.
   - Zur Aufrechterhaltung der familiären Strukturen wird bei Ausfall der vornehmlichen Betreuungsperson der Verbleib der betreuungsbedürftigen Kinder im privaten Haushalt durch die Familienhilfe der Caritas ermöglicht.
   - Der Differenzbetrag zwischen der sozial gestaffelten Eigenleistung und den tatsächlichen Kosten wird den hilfesuchenden Familien als Zuschuss gewährt. Die Abrechnung des Zuschusses erfolgt direkt zwischen den Leistungserbringer/innen und dem Land.
   - Der Stundensatz für das Land Salzburg betrug im Jahr 2020 EUR 44,60.
   - Im Jahr 2018 wurden 109, 2019 76 und im ersten Halbjahr 2020 17 Familien unterstützt.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
   - Sicherstellung der Versorgung von betreuungsbedürftigen minderjährigen Kindern zu Hause bei Ausfall der vornehmlichen Betreuungsperson.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 41152

1. AUSZAHLUNGEN

Minderauszahlungen in Höhe von EUR 150.674,79 sind aufgrund rückläufiger Nachfrage des Produktes entstanden.

Ansatz:	41153 - SHG - Kurzzeitpflege
Finanzstelle:	132 - 20301 Pflege und Betreuuung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	190.549,87	307.700,00	-117.150,13
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	190.549,87	307.700,00	-117.150,13
22 Summe Aufwendungen	**190.549,87**	**307.700,00**	**-117.150,13**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-190.549,87**	**-307.700,00**	**117.150,13**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-190.549,87**	**-307.700,00**	**117.150,13**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	182.808,96	307.700,00	-124.891,04
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	182.808,96	307.700,00	-124.891,04
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**182.808,96**	**307.700,00**	**-124.891,04**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-182.808,96**	**-307.700,00**	**124.891,04**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-182.808,96**	**-307.700,00**	**124.891,04**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-182.808,96**	**-307.700,00**	**124.891,04**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 41153

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - § 22 Salzburger Sozialhilfegesetz, LGBl Nr 19/1975 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter – wurde für gesetzliche Zuwendungen an Einzelpersonen vorgesorgt.
   - Das Land Salzburg gewährt für Kurzzeitaufenthalte in einem Seniorinnen-und Seniorenpflegeheim eine finanzielle Unterstützung.
   - Im Jahr 2019 wurde an 456 Personen ein Zuschuss zum Kurzzeitaufenthalt im Seniorinnen- und Seniorenpflegeheim ausbezahlt. Im ersten Halbjahr 2020 erhielten 141 Personen einen Zuschuss zu Ihrem Kurzzeitaufenthalt im Seniorinnen- und Seniorenpflegeheim.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
   - Entlastung von pflegenden Angehörigen, die zum überwiegenden Teil Frauen sind.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 41153

1. AUSZAHLUNGEN

Minderauszahlungen in Höhe von EUR 124.891,04 sind aufgrund der Pandemie und dem damit verbundenen Rückgang bei den Aufnahmen in Seniorinnen- und Seniorenpflegeheimen für Kurzzeitpflege entstanden.

Ansatz:	41154 - SHG - Betr. pflegebed. Pers. im Haushalt
Finanzstelle:	132 - 20301 Pflege und Betreuuung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	62.103,87	-	62.103,87
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	62.103,87	-	62.103,87
21 Summe Erträge	**62.103,87**	**-**	**62.103,87**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	619.796,21	778.400,00	-158.603,79
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	619.796,21	778.400,00	-158.603,79
22 Summe Aufwendungen	**619.796,21**	**778.400,00**	**-158.603,79**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-557.692,34**	**-778.400,00**	**220.707,66**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-557.692,34**	**-778.400,00**	**220.707,66**

Ansatz:	41154 - SHG - Betr. pflegebed. Pers. im Haushalt
Finanzstelle:	132 - 20301 Pflege und Betreuuung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	640.175,47	778.400,00	-138.224,53
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	640.175,47	778.400,00	-138.224,53
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**640.175,47**	**778.400,00**	**-138.224,53**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-640.175,47**	**-778.400,00**	**138.224,53**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-640.175,47**	**-778.400,00**	**138.224,53**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-640.175,47**	**-778.400,00**	**138.224,53**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 41154

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - § 22 Salzburger Sozialhilfegesetz, LGBl Nr 19/1975 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter - wurde für gesetzliche Zuwendungen an Einzelpersonen vorgesorgt.
   - Die Betreuung im Haushalt umfasst Personen, für die im Rahmen der Hauskrankenpflege sowie Haushaltshilfe keine ausreichende Betreuungsmöglichkeit besteht und keine angemessene stationäre Versorgung möglich ist.
   - Im Jahr 2019 wie auch im 1. Halbjahr 2020 wurden im Durchschnitt 8 Personen betreut. 1 Person davon erhielt aufgrund der Schwere ihrer Erkrankung Leistungen im Umfang von 24 Stunden täglich.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
   - Sicherstellung der Versorgung von Menschen mit hohem Pflegebedarf zu Hause, wenn ein stationäres Angebot fehlt.
   - Entlastung von pflegenden Angehörigen, die zum überwiegenden Teil Frauen sind.

Ansatz:	41155 - SHG - Pflegeheime und Pflegestationen
Finanzstelle:	132 - 20301 Pflege und Betreuuung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
212 Erträge aus Transfers	11.600,00	11.600,00	-
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	11.600,00	11.600,00	-
21 Summe Erträge	**11.600,00**	**11.600,00**	**-**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	32.930,00	11.600,00	21.330,00
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	32.930,00	11.600,00	21.330,00
22 Summe Aufwendungen	**32.930,00**	**11.600,00**	**21.330,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-21.330,00**	**-**	**-21.330,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-21.330,00**	**-**	**-21.330,00**

Ansatz:	41155 - SHG - Pflegeheime und Pflegestationen
Finanzstelle:	132 - 20301 Pflege und Betreuuung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	25.500,00	11.600,00	13.900,00
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	25.500,00	11.600,00	13.900,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**25.500,00**	**11.600,00**	**13.900,00**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	32.930,00	11.600,00	21.330,00
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	32.930,00	11.600,00	21.330,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**32.930,00**	**11.600,00**	**21.330,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-7.430,00**	**-**	**-7.430,00**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-7.430,00**	**-**	**-7.430,00**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-7.430,00**	**-**	**-7.430,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 41155

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - § 22 Salzburger Sozialhilfegesetz, LGBl Nr 19/1975 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

ERTRÄGE/EINZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2121/3121 - Transferertrag/Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts - wurde im Jahr 2020 Folgendes erwartet:
   - Gewährung von Zuschüssen des Salzburger Gesundheitsfonds (SAGES).

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2231/3231 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts - wurde vorgesorgt für:
   - Die Förderung pflegegerechter Erstausstattung wird für Neuerrichtungen/Erweiterungen/Generalsanierungen von Seniorinnen-und Seniorenpflegeheimen gemäß Richtlinie zur Förderung mit einem Betrag in Höhe von EUR 445,00 pro Pflegeplatz gewährt.
   - Im Jahr 2020 wurden zwei Seniorinnen-und Seniorenpflegeheime mit insgesamt 26 Betten gefördert.
   - Zur Entlastung des stationären Akutbettenbereiches in den Krankenanstalten ist die Gewährung von Zuschüssen zur Finanzierung strukturverbessernder Maßnahmen vorgesehen.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
   - Sicherstellung der Ausstattung von Seniorinnen-und Seniorenpflegeheimen mit angemessenen Pflegemitteln.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 41155

1. AUSZAHLUNGEN

Mehrauszahlungen in Höhe von EUR 21.330,00 sind aufgrund der verspäteten Fertigstellung eines Seniorenwohnhauses, welches ursprünglich für 2019 vorgesehen war, entstanden.
Sie wurden bedeckt durch Minderauszahlungen auf Ansatz 41140, MVAG 3234. Die Bedeckung erfolgte innerhalb der Deckungsklasse.

2. EINZAHLUNGEN

Mehreinzahlungen in Höhe von EUR 13.900,00 sind aufgrund der Überweisung der SAGES-Mittel für 2019 im Jänner 2020 entstanden. Es handelt sich um Einzahlungen/Erträge für das Jahr 2019, die 2020 zahlungswirksam vereinnahmt worden sind.

Ansatz:	41160 - Schutzunterkünfte für Frauen
Finanzstelle:	127 - 20205 Frauen, Diversität, Chancengleichh
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4.974,41	-	4.974,41
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	4.974,41	-	4.974,41
21 Summe Erträge	**4.974,41**	**-**	**4.974,41**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	4.489,01	-	4.489,01
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	53,04	-	53,04
2225 Sonstiger Sachaufwand	4.435,97	-	4.435,97
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	1.808.499,09	1.698.400,00	110.099,09
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.808.499,09	1.698.400,00	110.099,09
22 Summe Aufwendungen	**1.812.988,10**	**1.698.400,00**	**114.588,10**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.808.013,69**	**-1.698.400,00**	**-109.613,69**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.808.013,69**	**-1.698.400,00**	**-109.613,69**

Ansatz: 41160 - Schutzunterkünfte für Frauen
Finanzstelle: 127 - 20205 Frauen, Diversität, Chancengleichh
Abteilung: 120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort: 04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4.974,41	-	4.974,41
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	4.974,41	-	4.974,41
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**4.974,41**	**-**	**4.974,41**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	12.536,05	-	12.536,05
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	53,04	-	53,04
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	9.047,04	-	9.047,04
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	3.435,97	-	3.435,97
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.668.458,54	1.698.400,00	-29.941,46
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.668.458,54	1.698.400,00	-29.941,46
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**1.680.994,59**	**1.698.400,00**	**-17.405,41**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-1.676.020,18**	**-1.698.400,00**	**22.379,82**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
342 Auszahlungen von gew. Darlehen sowie gew. Vorschüssen	32.000,00	-	32.000,00
3425 Auszahlungen von Vorschüssen und Anzahlungen	32.000,00	-	32.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**32.000,00**	**-**	**32.000,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-32.000,00**	**-**	**-32.000,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.708.020,18**	**-1.698.400,00**	**-9.620,18**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.708.020,18**	**-1.698.400,00**	**-9.620,18**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 41160

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Auftragsgrundlage ist das Salzburger Mindestsicherungsgesetz – MSG LGBl 63/2010 idgF
   - Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
   - In den Salzburger Schutzunterkünften standen im Jahr 2020 32 Plätze für Frauen und deren Kindern zur Verfügung.
   - Förderung der Personal- und Strukturkosten im Rahmen von mittelfristigen Leistungsvereinbarungen; Produktbeschreibungen; wirkungsorientierte Berichtswesen zur anteiligen Finanzierung der Salzburger Schutzunterkünfte.
   - Zeitlich begrenzte, geschützte Unterkunft, Beratung und Unterstützung für von physischer, psychischer und/oder sexualisierter Gewalt betroffenen oder bedrohten Frauen, die sich im Bundesland Salzburg aufhielten, samt deren Kindern.
   - Mittel für Dolmetschleistungen (vormals Mittel für Migrantinnen) für Frauen und deren Kindern, die sich in einer Salzburger Schutzunterkunft aufhielten.

Im Jahr 2020 wurden aus den MVAG 3221 (Auszahlungen für Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren) Auszahlungen iHv EUR 50,04 für Desinfektionsmittel in den Schutzunterkünften und MVAG 3222 (Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand) Auszahlungen iHv EUR 9.047,04 für Notariatsgebühren, getätigt.

Aus der MVAG 3225 (Sonstige Ausgaben für Sachaufwand) wurden Auszahlungen iHv EUR 3.435,97 für Sachaufwendungen für das Vergabeverfahren „Schutzunterkünfte für Frauen und deren Kindern im Bundesland Salzburg“, getätigt.

Die Förderungen für die Salzburger Schutzunterkünfte wurden iHv EUR 1.668.458,54 aus der MVAG 3234 (Auszahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter) und EUR 32.000,00 aus der MVAG 3425 (Auszahlungen von Vorschüssen und Anzahlungen) für die Sicherheitsausstattung für die noch im Bau befindliche neue Schutzunterkunft Region Pinzgau ausgezahlt.

Mehrauszahlungen iHv EUR 143.000,00 sind aufgrund von einem erhöhten Bedarf an Schutzunterkünften für von Gewalt betroffenen Frauen und deren Kindern während der Corona-Pandemie entstanden. Die Bedeckung erfolgte aus Verstärkungsmitteln des Landes gemäß Regierungsbeschluss Zahl 20011-RU/2020/62-2020.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
   - Ein ausreichendes Angebot für das Bundesland Salzburg, entsprechend den europäischen Vorgaben für Opferschutz und Gewaltprävention, wurde weiterhin zur Verfügung gestellt, strukturell ausgebaut und umgesetzt.
   - Die persönliche Beratung und Betreuung in den Salzburger Schutzunterkünften und die Anwendung der Gewaltschutzgesetze haben einen gelungenen Wiedereinstieg in ein gewaltfreies Leben und eine Reintegration in die Gesellschaft, Wohnen und Arbeiten, ermöglicht.

Ansatz:	41161 - Allg. und spezielle Beratungsdienste
Finanzstelle:	123 - 20201 Kinderbetr. Elementarbild. Familie
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	600,00	-	600,00
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	600,00	-	600,00
212 Erträge aus Transfers	34.175,00	25.700,00	8.475,00
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	34.175,00	25.700,00	8.475,00
21 Summe Erträge	**34.775,00**	**25.700,00**	**9.075,00**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	3.012,31	8.000,00	-4.987,69
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	2.477,28	8.000,00	-5.522,72
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	535,03	-	535,03
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	47.765,45	69.200,00	-21.434,55
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	16.381,25	26.000,00	-9.618,75
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	39,90	200,00	-160,10
2225 Sonstiger Sachaufwand	30.696,28	42.500,00	-11.803,72
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	648,02	500,00	148,02
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	172.300,00	250.100,00	-77.800,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	172.300,00	250.100,00	-77.800,00
22 Summe Aufwendungen	**223.077,76**	**327.300,00**	**-104.222,24**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-188.302,76**	**-301.600,00**	**113.297,24**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-188.302,76**	**-301.600,00**	**113.297,24**

Ansatz: 41161 - Allg. und spezielle Beratungsdienste
Finanzstelle: 123 - 20201 Kinderbetr. Elementarbild. Familie
Abteilung: 120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort: 04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	600,00	-	600,00
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	600,00	-	600,00
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	34.175,00	25.700,00	8.475,00
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	34.175,00	25.700,00	8.475,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**34.775,00**	**25.700,00**	**9.075,00**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	3.012,31	8.000,00	-4.987,69
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	2.477,28	8.000,00	-5.522,72
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	535,03	-	535,03
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	46.471,64	68.700,00	-22.228,36
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	14.664,67	26.000,00	-11.335,33
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	39,90	200,00	-160,10
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	31.767,07	42.500,00	-10.732,93
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	171.900,00	250.100,00	-78.200,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	171.900,00	250.100,00	-78.200,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**221.383,95**	**326.800,00**	**-105.416,05**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-186.608,95**	**-301.100,00**	**114.491,05**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.946,30	1.600,00	346,30
3415 Auszahl. für den Erw. v. Amts-, Betr.-, Geschäftsausst.	1.946,30	1.600,00	346,30
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**1.946,30**	**1.600,00**	**346,30**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-1.946,30**	**-1.600,00**	**-346,30**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-188.555,25**	**-302.700,00**	**114.144,75**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-188.555,25**	**-302.700,00**	**114.144,75**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 41161

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Salzburger Sozialhilfegesetz (SHG) LGBl 19/1975 idgF
- Familienberatungsförderungsgesetz BGBl Nr. 80/1974 idgF
- Interne Richtlinien

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Vorgesorgt wurde:
- für den laufenden Aufwand der Familienberatung des Landes Salzburg und für Zwecke der fachspezifischen Information
- für Entgelte für die Durchführung der Familienberatung
- für Hilfe für Schwangere in materiellen Notsituationen gemäß § 22 SHG idgF

Der Bund refundierte die Familienberaterhonorare nach Maßgabe des jährlich gestellten Förderungsansuchens und der hierfür im Familienlastenausgleichsfonds zur Verfügung stehenden Mittel.
Beraterhonorare für die Familienberatungsangebote First-Love-Ambulanz und allgemeine Ambulanz in der SALK und im Krankenhaus Zell am See (Familienberatungsstellen des Bundes).
Aufwände/Auszahlungen für empfängnisverhütende Mittel für Jugendliche sowie für finanziell schwache Klientinnen zur Vermeidung von ungewollten Schwangerschaften und Schwangerschaftsabbrüchen.
Hilfe für Schwangere in materieller Notsituation - vor und nach der Geburt.
Druck von Informationsmaterial.

Im Jahr 2020 wurden in diesem Ansatz Einzahlungen iHv EUR 34.775,00 erzielt, davon
EUR 600,00 in MVAG EH 2116/FH 3116 an Rückforderung von Subventionen und
EUR 34.175,- in MVAG EH 2121/FH 3121 an Fördermittel des Bundes

Im Jahr 2020 wurden aus diesem Ansatz Auszahlungen iHv EUR 223.330,25 getätigt, davon
EUR 2.477,28 aus MVAG EH 2211/FH 3211, EUR 535,03 aus MVAG EH 2212/FH 3212 für die Vergütung von Entgelten bzw. für Dienstgeberbeiträge zur Durchführung der Familienberatung;
EUR 14.664,67 aus MVAG EH 2221/FH 3221 für Aufwendungen für kostenlose Verhütungsmittel und medizinische Behelfe im Rahmen der Familienberatung des Bondes sowie für Herstellungskosten von Informationsmaterial;
EUR 39,90 aus MVAG EH 2222/FH 3222 für Post- und Portogebühren;
EUR 31.767,07 aus MVAG EH 2225/FH 3225 für die Durchführung der Familienberatung des Bundes (First-Love-Ambulanzen und Allgemeine Ambulanz in der SALK und im Tauernklinikum Zell am See);
EUR 171.900,00 aus MVAG EH 2234/FH 3234 für finanzielle Unterstützungsleistungen an Schwangere in materiellen Notsituationen;
EUR 1.946,30 aus MVAG FH 3415 für den Ankauf eines Testkoffers für das mobile Beratungsteam.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Grundsätzlich wird mit diesem Budget angestrebt, die Salzburger Bevölkerung über das Angebot des Referates Kinderbetreuung, Elementarbildung, Familien des Landes Salzburg zu informieren. Psychologische und sozialarbeiterische Familienberatung wurde ermöglicht.
Kostenloser und anonymer Zugang zu Beratungen zu Fragen der Familienplanung und Verhütung. Ungewollte Schwangerschaften wurden verhindert. Verhütungsmittel waren für finanziell schwache Klientinnen zugänglich. Finanziell schwache, werdende Mütter waren in der Lage, notwendige Anschaffungen für ihr Baby zu tätigen. Werdende Mütter wurden darüber hinaus umfassend über mögliche sozialrechtliche Ansprüche informiert.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 41161

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen bei MVAG EH 2211/FH 3211 (Auszahlungen für Personalaufwand) iHv EUR 5.522,72 sind dadurch entstanden, dass die Vergütung von Entgelten zur Durchführung der Familienberatung im Vorhinein schwer planbar ist.
Mehrauszahlungen bei MVAG EH 2212/FH 3212 (Auszahlungen für gesetzl.u.freiw.Sozialaufwendungen) iHv EUR 535,03; diese MVAG wurde bei der Erstellung des Landesvoranschlags 2020 nicht verwendet.
Die Minderauszahlungen bei MVAG EH 2221/FH 3221 (Auszahlungen für Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren) iHv EUR 11.335,33, bei MVAG EH 2222/FH 3222 (Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand) iHv EUR 160,10 und bei MVAG EH 2225/FH 3225 (Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand) iHv EUR 10.732,93 sind dadurch entstanden, weil die Aufwendungen für den Ankauf von empfängsnisverhütenden Mitteln und für die Herstellungskosten von Informationsmaterial sowie die Angebote der Beratungsstellen des Bundes (Familienberatung des Bundes - First-Love-Ambulanzen, Allgemeine Ambulanz in der SALK und im Tauernklinikum Zell am See) von Klientinnen weniger in Anspruch genommen wurden.
Minderauszahlungen bei MVAG EH 2234/FH 3234 (Transferaufwand/-zahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter) iHv EUR 78.200,00, da die Beratung und die damit verbundene finanzielle Unterstützung von Schwangeren in materiallen Notsituationen im Jahr 2020 aufgrund der Covid 19 Krise nur eingeschränkt durchgeführt

werden konnte.
Mehrauszahlungen bei MVAG FH 3415 iHv EUR 346,30 für den Ankauf von pädagogischem Material (Testkoffer).

Ansatz:	41190 - Allg. GSBG (für SHG, MSG, BHG, KJHG, FW)
Finanzstelle:	132 - 20301 Pflege und Betreuuung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	15.045.277,26	15.340.700,00	-295.422,74
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	15.045.277,26	15.340.700,00	-295.422,74
21 Summe Erträge	**15.045.277,26**	**15.340.700,00**	**-295.422,74**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	15.045.277,26	15.340.700,00	-295.422,74
2225 Sonstiger Sachaufwand	15.045.277,26	15.340.700,00	-295.422,74
22 Summe Aufwendungen	**15.045.277,26**	**15.340.700,00**	**-295.422,74**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-**	**-**	**-**

Ansatz:	41190 - Allg. GSBG (für SHG, MSG, BHG, KJHG, FW)
Finanzstelle:	132 - 20301 Pflege und Betreuuung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	14.226.638,87	15.340.700,00	-1.114.061,13
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	14.226.638,87	15.340.700,00	-1.114.061,13
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**14.226.638,87**	**15.340.700,00**	**-1.114.061,13**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	15.045.277,26	15.340.700,00	-295.422,74
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	15.045.277,26	15.340.700,00	-295.422,74
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**15.045.277,26**	**15.340.700,00**	**-295.422,74**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-818.638,39**	**-**	**-818.638,39**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-818.638,39**	**-**	**-818.638,39**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-818.638,39**	**-**	**-818.638,39**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 41190

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - § 1 Abs 3 Gesundheits- und Sozialbereich-Beihilfengesetz, BGBl Nr 746/1996 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

Aufgrund des seit 01.01.1997 geltenden Gesundheits- und Sozialbereich-Beihilfengesetzes werden den Trägern der öffentlichen Fürsorge die Kostensteigerungen, die sich aus dem Entfall des Vorsteuerabzuges ergeben, zur Gänze vom Bundesministerium für Finanzen abgegolten.

ERTRÄGE/EINZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2116/3116 - Erträge/Einzahlungen aus Veräußerung und sonstige Erträge/Einzahlungen - wurde im Jahr 2020 Folgendes erwartet:
- Erträge/Einzahlungen, die sich aus der vom Bund gewährten Rückerstattung (der seit 01.01.1997 nicht mehr abziehbaren) Vorsteuer ergeben.

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2225/3225 - Sonstiger Sachaufwand/Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand – wurde vorgesorgt für:
- Die in Rechnungen ausgewiesene Umsatzsteuer als Vorsteuer, die geltend gemacht werden kann, wird ausgezahlt. Daraus ergeben sich die oa Einzahlungen, die sich aus der vom Bund gewährten Rückerstattung dieser ausgezahlten Vorsteuer ergeben.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 41190

1. EINZAHLUNGEN

Mindereinzahlungen in Höhe von EUR 1.114.061,13 sind entstanden, weil die geltend gemachten Rückerstattungen noch nicht zur Gänze zahlungswirksam eingegangen sind. Die erwarteten Erträge/Einzahlungen aus den Monaten November und Dezember sind als offene Forderungen im Ergebnishaushalt verbucht und werden im Jahr 2021 erwartet.

Ansatz:	41198 - SHG - Übrige Maßnahmen
Finanzstelle:	132 - 20301 Pflege und Betreuuung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	21.875,08	-	21.875,08
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	9.655,17	-	9.655,17
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	12.219,91	-	12.219,91
212 Erträge aus Transfers	30.752.654,73	29.673.300,00	1.079.354,73
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	25.846.491,24	24.988.500,00	857.991,24
2124 TransfErtr. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	4.906.163,49	4.684.800,00	221.363,49
21 Summe Erträge	**30.774.529,81**	**29.673.300,00**	**1.101.229,81**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	2.699.688,05	1.680.100,00	1.019.588,05
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.234,41	59.000,00	-57.765,59
2225 Sonstiger Sachaufwand	2.694.469,30	1.621.100,00	1.073.369,30
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	3.984,34	-	3.984,34
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	1.127.813,66	271.600,00	856.213,66
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	81.091,00	76.100,00	4.991,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.046.722,66	195.500,00	851.222,66
22 Summe Aufwendungen	**3.827.501,71**	**1.951.700,00**	**1.875.801,71**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**26.947.028,10**	**27.721.600,00**	**-774.571,90**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**26.947.028,10**	**27.721.600,00**	**-774.571,90**

Ansatz: 41198 - SHG - Übrige Maßnahmen
Finanzstelle: 132 - 20301 Pflege und Betreuuung
Abteilung: 131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort: 03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	9.655,17	-	9.655,17
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	9.655,17	-	9.655,17
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	36.264.900,94	29.673.300,00	6.591.600,94
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	31.270.518,87	24.988.500,00	6.282.018,87
3124 TransfZahl. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	4.994.382,07	4.684.800,00	309.582,07
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**36.274.556,11**	**29.673.300,00**	**6.601.256,11**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.175.031,87	1.670.100,00	-495.068,13
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.106,41	59.000,00	-57.893,59
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	1.173.925,46	1.611.100,00	-437.174,54
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.154.017,30	271.600,00	882.417,30
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	165.112,00	76.100,00	89.012,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	988.905,30	195.500,00	793.405,30
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**2.329.049,17**	**1.941.700,00**	**387.349,17**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**33.945.506,94**	**27.731.600,00**	**6.213.906,94**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**33.945.506,94**	**27.731.600,00**	**6.213.906,94**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**33.945.506,94**	**27.731.600,00**	**6.213.906,94**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 41198

1. RECHTSGRUNDLAGE
- § 40 Abs 8 Salzburger Sozialhilfegesetz, LGBl Nr. 19/1975 idgF, und § 35 Abs 6 Salzburger Mindestsicherungsgesetz, LGBl Nr. 63/2010 idgF;
- Pflegefondsgesetz, BGBl Nr 57/2011 idgF;
- § 40 Salzburger Sozialhilfegesetz, LGBl Nr. 19/1975 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

ERTRÄGE/EINZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2121/3121 - Transferertrag/Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts - wurde im Jahr 2020 Folgendes erwartet:
- Gemäß Pflegefondsgesetz erhalten die Länder Zweckzuschüsse für den Bereich Langzeitpflege.

Auf den MVAG 2124/3124 - Transferertrag/Transferzahlungen von Haushalten und Organisationen ohne Erwerbscharakter – wurde im Jahr 2020 Folgendes erwartet:
- Verwaltungsstrafen, welche der Sozialhilfe zugutekommen.

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2222/3222 - Verwaltungs- und Betriebsaufwand/Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand - wurde vorgesorgt für:
- Rechts- und Beratungsaufwand, Dolmetscher- und Sachverständigengebühren, Gerichts- und Anwaltskosten sowie für den finanziellen Aufwand für die Sozialplanung.

Auf den MVAG 2233/3233 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Unternehmen (mit Finanzunternehmen) – wurde vorgesorgt für:
- Übernahme der anerkannten Personalmehrkosten der Mitarbeiter/innen, die vom MS-Haus und der LPA Mülln in das Gunther-Ladurner-Pflegezentrum übernommen wurden - Regierungsbeschluss vom 2.8.2018, Zahl 20011-RU/2018/161-2018.

Auf den MVAG 2225/3225 - Sonstiger Sachaufwand/Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand - wurde vorgesorgt für:
- Hier ist die Abrechnung der Refundierung von Personalkosten an den Magistrat Salzburg enthalten. Zur Berechnung dieses Beitrages sind die gesamten Personalkosten des Landes für seine bei den Bezirkshauptmannschaften mit der Sozialhilfe und mit der Bedarfsorientierten Mindestsicherung befassten Bediensteten mit dem Faktor 0,525 zu vervielfachen, was 52,5 % der Personalkosten entspricht.

Zusätzlich war in der MVAG 2225 für Aufwendungen für Forderungsabschreibungen vorgesorgt.

Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter - wurde vorgesorgt für:
- Kostenersätze deutsch-österreichisches Fürsorgeabkommen
- Kostenersätze an andere Bundesländer

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 41198

1. EINZAHLUNGEN

Mehreinzahlungen in Höhe von EUR 6.601.256,11 sind im Wesentlichen wie nachstehend angeführt entstanden:

Auf den MVAG 2124/3124 - Transferertrag/Transferzahlungen von Haushalten und Organisationen ohne Erwerbscharakter:
- Mehreinzahlungen in Höhe von EUR 309.582,07 sind aufgrund der Einzahlung von Strafgeldern für das Jahr 2019 in Höhe von EUR 482.667,76, welche im Jahr 2020 zahlungswirksam eingenommen worden sind, entstanden.

Auf den MVAG 2121/3121 - Transferertrag/Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts:
- Mehreinzahlungen in Höhe von EUR 6.267.538,86 sind aufgrund der Einzahlung eines zweckgebundenen Zuschusses entstanden. In Umsetzung des 2. COVID-19-Gesetzes, BGBl I Nr 16/2020, wurde in § 2 Abs 2b des Pflegefondsgesetzes - PFG verankert, dass den Ländern ein zweckgebundener Zuschuss in der Höhe von EUR 100.000.000,00 zur Verfügung gestellt wird, der entsprechend dem Schlüssel der Wohnbevölkerung im Kalenderjahr 2020 aufgeteilt wurde.

Im Rechnungsjahr 2020 wurden folgende Leistungen aus diesen Mitteln finanziert:
- Leistungen von Ersatzbetreuungseinrichtungen, Regierungsbeschluss vom 11.05.2020 20011-RU/2020/89-2020
- Bonus für 24h-Betreuungskräfte, die ihren regelmäßigen Turnus um zumindest 4 Wochen verlängerten. Regierungsbeschluss vom 28.05.2020 20011-RU/2020/106-2020
- Rückerstattung von Kosten für Testungen von 24h-Betreuungskräften bei der Einreise nach Österreich

Die Bedeckung der ausgezahlten Leistungen erfolgte durch Minderauszahlungen auf Ansatz 41140, MVAG 3234. Die Bedeckung erfolgte innerhalb der Deckungsklasse, eine Mittelübertragung gemäß § 18 nach ALHG 2018 wurde im

Rechnungsjahr 2020 nicht beantragt.

Ansatz:	41199 - SHG - Ersatz von Gemeinden
Finanzstelle:	132 - 20301 Pflege und Betreuuung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
212 Erträge aus Transfers	36.412.343,98	42.327.000,00	-5.914.656,02
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	36.412.343,98	42.327.000,00	-5.914.656,02
21 Summe Erträge	**36.412.343,98**	**42.327.000,00**	**-5.914.656,02**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	2,09	-	2,09
2225 Sonstiger Sachaufwand	2,09	-	2,09
22 Summe Aufwendungen	**2,09**	**-**	**2,09**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**36.412.341,89**	**42.327.000,00**	**-5.914.658,11**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**36.412.341,89**	**42.327.000,00**	**-5.914.658,11**

Ansatz:	41199 - SHG - Ersatz von Gemeinden
Finanzstelle:	132 - 20301 Pflege und Betreuuung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	27.788.662,42	27.788.700,00	-37,58
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	27.788.662,42	27.788.700,00	-37,58
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**27.788.662,42**	**27.788.700,00**	**-37,58**
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**27.788.662,42**	**27.788.700,00**	**-37,58**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**27.788.662,42**	**27.788.700,00**	**-37,58**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**27.788.662,42**	**27.788.700,00**	**-37,58**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 41199

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - § 40 Salzburger Sozialhilfegesetz, LGBl Nr. 19/1975 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

ERTRÄGE/EINZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2121/3121 - Transferertrag/Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts - wurde im Jahr 2020 Folgendes erwartet:

- Transferzahlungen von den 119 Gemeinden, die zu den jährlichen Kosten der Sozialhilfe dem Land Salzburg einen Beitrag von 50 Prozent zu leisten haben.
- Basis für die Berechnung der Gemeindebeiträge ist seit der Haushaltsreform 2018 der Finanzierungshaushalt. Den Gemeinden werden 90 % der Hälfte des Nettofinanzierungssaldos des Voranschlags als zu leistende Akontozahlung vorgeschrieben. Diese Akontozahlung ist wiederum in 4 Teilzahlungen zu begleichen. Die Teilzahlungen sind jeweils am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. fällig.
- Mit 15.02.2020 waren die Restgebühren aus dem Jahr 2018 fällig. Wenn sich ein Guthaben zu Gunsten der Gemeinden ergab, war dieses von der 1. Teilzahlung abzuziehen.
- Grundlage für die Berechnung der Gemeindebeiträge sind die Nettofinanzierungssalden der Ansätze 41140, 41141, 41142, 41143, 41150, 41151, 41152, 41153, 41154, sowie einzelne Finanzpositionen des Haushaltsansatzes 41198 (Übrige Maßnahmen) sowie der Haushaltsansätze 41161 (Beratungsdienste) und 42950.
- Die Unterschiede im Finanzierungshaushalt und Ergebnishaushalt ergeben sich daraus, dass im Finanzierungshaushalt die erwarteten Einzahlungen budgetiert sind, im Ergebnishaushalt hingegen die Höhe der Beiträge, die dem Geschäftsjahr hinzuzurechnen sind.

Ansatz: 41200 - Landeszentrum für Hör- und Sehbildung
Finanzstelle: 1010 - Landeszentrum für Hör- und Sehbildung
Abteilung: 189 - 209 Abteilung 9
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4.187.119,61	1.571.900,00	2.615.219,61
2114 Erträge aus Leistungen	205.031,24	254.200,00	-49.168,76
2115 Erträge aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	20.119,74	40.000,00	-19.880,26
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	1.198.736,81	1.275.300,00	-76.563,19
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	2.763.231,82	2.400,00	2.760.831,82
212 Erträge aus Transfers	620.249,04	277.300,00	342.949,04
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	617.412,65	277.300,00	340.112,65
2127 Nicht finanzierungswirksamer Transferertrag	2.836,39	-	2.836,39
213 Finanzerträge	468,63	200,00	268,63
2131 Erträge aus Zinsen	468,63	200,00	268,63
21 Summe Erträge	**4.807.837,28**	**1.849.400,00**	**2.958.437,28**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	2.434.627,88	2.526.900,00	-92.272,12
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	1.991.452,65	2.010.200,00	-18.747,35
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	437.747,59	480.300,00	-42.552,41
2213 Sonstiger Personalaufwand	3.464,17	-	3.464,17
2214 Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand	1.963,47	36.400,00	-34.436,53
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	5.370.397,58	2.570.900,00	2.799.497,58
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	194.706,64	144.300,00	50.406,64
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	175.644,92	197.300,00	-21.655,08
2223 Leasing- und Mietaufwand	1.314.753,52	1.306.400,00	8.353,52
2224 Instandhaltung	241.362,80	111.100,00	130.262,80
2225 Sonstiger Sachaufwand	550.875,15	571.800,00	-20.924,85
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	2.893.054,55	240.000,00	2.653.054,55
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	2.049.330,52	274.900,00	1.774.430,52
2237 Nicht finanzierungswirksamer Transferaufwand	2.049.330,52	274.900,00	1.774.430,52
224 Finanzaufwand	651,44	700,00	-48,56
2244 Sonstiger Finanzaufwand	651,44	700,00	-48,56
22 Summe Aufwendungen	**9.855.007,42**	**5.373.400,00**	**4.481.607,42**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-5.047.170,14**	**-3.524.000,00**	**-1.523.170,14**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-5.047.170,14**	**-3.524.000,00**	**-1.523.170,14**

Ansatz:	41200 - Landeszentrum für Hör- und Sehbildung
Finanzstelle:	1010 - Landeszentrum für Hör- und Sehbildung
Abteilung:	189 - 209 Abteilung 9
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.444.310,27	1.569.500,00	-125.189,73
3114 Einzahlungen aus Leistungen	203.089,46	254.200,00	-51.110,54
3115 Einzahlungen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	20.119,74	40.000,00	-19.880,26
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	1.221.101,07	1.275.300,00	-54.198,93
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	618.570,63	277.300,00	341.270,63
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	618.570,63	277.300,00	341.270,63
313 Einzahlungen aus Finanzerträgen	468,63	200,00	268,63
3131 Einzahlungen aus Zinserträgen	468,63	200,00	268,63
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**2.063.349,53**	**1.847.000,00**	**216.349,53**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	2.436.520,94	2.490.500,00	-53.979,06
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	1.995.309,18	2.010.200,00	-14.890,82
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	437.747,59	480.300,00	-42.552,41
3213 Auszahlungen aus sonstigem Personalaufwand	3.464,17	-	3.464,17
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	2.493.304,17	2.330.900,00	162.404,17
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	193.974,16	144.300,00	49.674,16
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	175.643,24	197.300,00	-21.656,76
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	1.314.753,52	1.306.400,00	8.353,52
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	242.692,81	111.100,00	131.592,81
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	566.240,44	571.800,00	-5.559,56
324 Auszahlungen aus Finanzaufwand	651,44	700,00	-48,56
3244 Sonstige Auszahlungen aus Finanzaufwendungen	651,44	700,00	-48,56
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**4.930.476,55**	**4.822.100,00**	**108.376,55**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-2.867.127,02**	**-2.975.100,00**	**107.972,98**

Ansatz: 41200 - Landeszentrum für Hör- und Sehbildung
Finanzstelle: 1010 - Landeszentrum für Hör- und Sehbildung
Abteilung: 189 - 209 Abteilung 9
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Investive Gebarung			
331 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	833,33	-	833,33
3314 Einzahl. a.d. Veräuß. v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	833,33	-	833,33
333 Einzahlungen aus Kapitaltransfers	133.310,32	-	133.310,32
3331 Kapitaltransferzahl. v. Trägern des öffentlichen Rechts	133.310,32	-	133.310,32
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**134.143,65**	**-**	**134.143,65**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	200.183,72	106.600,00	93.583,72
3411 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem Vermögen	-	5.000,00	-5.000,00
3413 Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden und Bauten	140.476,01	-	140.476,01
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	34.242,74	10.000,00	24.242,74
3415 Auszahl. für den Erw. v. Amts-, Betr.-, Geschäftsausst.	25.464,97	91.600,00	-66.135,03
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**200.183,72**	**106.600,00**	**93.583,72**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-66.040,07**	**-106.600,00**	**40.559,93**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-2.933.167,09**	**-3.081.700,00**	**148.532,91**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-2.933.167,09**	**-3.081.700,00**	**148.532,91**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 41200

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Gesetz vom 21. Oktober 1981 über die Hilfe an Menschen mit Behinderungen im Land Salzburg (Salzburger Behindertengesetz idgF)
- Gesetz vom 18. April 2007 über die Kinderbetreuung im Land Salzburg (Salzburger Kinderbetreuungsgesetz idgF)
- Salzburger Schulorganisations-Ausführungsgesetz idgF
- Zweck, Aufgaben und Strukturen des Landeszentrums für Hör- und Sehbildung – LZHS, gegründet 1898, sind in einem Statut geregelt, welches mit Regierungsbeschluss vom 05.07.2011, Zahl 20051-RU/2011/137-2011 ergangen ist

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Das Landeszentrum für Hör- und Sehbildung (LZHS) ist in folgende Bereiche gegliedert:
- Frühförderung für Sinne (hör- bzw. sehbehinderte Kinder werden sowohl mobil zu Hause als auch ambulant im LZHS pädagogisch bis zum Schuleintritt betreut)
- Kindergarten (eine Gruppe hörbehinderte und hörende Kinder gemeinsam) ab Herbst 2019 Neubeginn einer alterserweiterten Gruppe von 2 - 7 Jahren
- Berufsausbildung integrativ für Gärtner/in, Koch/Köchin, Tischler/in mit ausbildungsbegleitendem Wohnen (ABW)
- Verwaltung
- Angegliedert ist die Volks- und Mittelschule für gehörlose und schwerhörige Kinder, welche integrativ geführt wird – Josef-Rehrl-Schule.

ERTRÄGE/EINZAHLUNGEN (veranschlagt)

MVAG 3121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts:
Mehreinzahlung aufgrund Förderung neuer alterserweiterter Gruppen

AUFWÄNDE/AUSZAHLUNGEN (veranschlagt)

MVAG 3211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengebühren, MDL):
Mehrauszahlungen aufgrund Nachbesetzung nicht besetzter Stellen lt. Dienstpostenplan und neue Dienstposten für alterserweiterte Gruppen neu

MVAG 3212 Gesetzlicher und freiwilliger Personalaufwand:
Mehraufwand aufgrund Nachbesetzung nicht besetzter Stellen lt. Dienstpostenplan und neue Dienstposten für alterserweiterte Gruppen neu - aufgrund der derzeit notwendigen Abweisung von hörbehinderten Kinder wurde diese Maßnahme erforderlich

MVAG 3222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand:
Mehrauszahlung aufgrund Vollbetrieb Josef Rehrl Schule seit Sep 2019

MVAG 3223 Leasing und Mietaufwand:
Mehrauszahlung aufgrund Vollbetrieb Josef Rehrl Schule seit Sep 2019 - lt. Reg. Beschluss 211-RU/2017/29-2017 vom 20.2.2017

MVAG 3225 Sonstiger Sachaufwand:
Mehrauszahlungen aufgrund Vollbetrieb Josef Rehrl Schule seit Sep 2019 - lt. Reg. Beschluss 211-RU/2017/29-2017 vom 20.2.2017

MVAG 2226 Nicht finanzwirksamer Sachaufwand:
Erhöhung der Abschreibung aufgrund Fertigstellung Josef Rehrl Schule

MVAG 3413 Auszahlung für den Erwerb von Gebäuden und Bauten:
Mehrauszahlungen lt. Reg. Beschluss 211-RU/2017/29-2017 vom 20.2.2017

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Ziel des Landeszentrums für Hör- und Sehbildung ist das Bereitstellen und Erbringen von Hilfen zur Erziehung und Schulbildung, zur beruflichen Eingliederung sowie zur sozialen Eingliederung.

Ansatz: 41201 - Konradinum Eugendorf
Finanzstelle: 1011 - Konradinum Eugendorf
Abteilung: 189 - 209 Abteilung 9
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.769.426,35	2.682.400,00	87.026,35
2114 Erträge aus Leistungen	314.707,87	307.000,00	7.707,87
2115 Erträge aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	7.153,80	7.100,00	53,80
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	2.436.363,51	2.367.000,00	69.363,51
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	11.201,17	1.300,00	9.901,17
212 Erträge aus Transfers	56.883,50	54.900,00	1.983,50
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	56.883,50	54.900,00	1.983,50
213 Finanzerträge	2,74	-	2,74
2131 Erträge aus Zinsen	2,74	-	2,74
21 Summe Erträge	**2.826.312,59**	**2.737.300,00**	**89.012,59**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	2.566.760,70	2.514.700,00	52.060,70
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	1.992.266,34	2.013.900,00	-21.633,66
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	491.888,40	497.400,00	-5.511,60
2213 Sonstiger Personalaufwand	2.306,80	2.600,00	-293,20
2214 Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand	80.299,16	800,00	79.499,16
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	388.402,16	365.300,00	23.102,16
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	135.855,85	92.300,00	43.555,85
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	31.569,55	37.600,00	-6.030,45
2223 Leasing- und Mietaufwand	2.000,00	42.500,00	-40.500,00
2224 Instandhaltung	11.968,93	15.000,00	-3.031,07
2225 Sonstiger Sachaufwand	165.288,69	138.100,00	27.188,69
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	41.719,14	39.800,00	1.919,14
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	1.323.351,75	166.600,00	1.156.751,75
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	-	5.000,00	-5.000,00
2237 Nicht finanzierungswirksamer Transferaufwand	1.323.351,75	161.600,00	1.161.751,75
224 Finanzaufwand	519,51	-	519,51
2244 Sonstiger Finanzaufwand	519,51	-	519,51
22 Summe Aufwendungen	**4.279.034,12**	**3.046.600,00**	**1.232.434,12**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.452.721,53**	**-309.300,00**	**-1.143.421,53**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.452.721,53**	**-309.300,00**	**-1.143.421,53**

Ansatz: 41201 - Konradinum Eugendorf
Finanzstelle: 1011 - Konradinum Eugendorf
Abteilung: 189 - 209 Abteilung 9
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.741.852,39	2.681.100,00	60.752,39
3114 Einzahlungen aus Leistungen	301.752,40	307.000,00	-5.247,60
3115 Einzahlungen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	7.153,80	7.100,00	53,80
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	2.432.946,19	2.367.000,00	65.946,19
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	56.883,50	54.900,00	1.983,50
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	56.883,50	54.900,00	1.983,50
313 Einzahlungen aus Finanzerträgen	2,74	-	2,74
3131 Einzahlungen aus Zinserträgen	2,74	-	2,74
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**2.798.738,63**	**2.736.000,00**	**62.738,63**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	2.486.461,54	2.513.900,00	-27.438,46
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	1.992.266,34	2.013.900,00	-21.633,66
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	491.888,40	497.400,00	-5.511,60
3213 Auszahlungen aus sonstigem Personalaufwand	2.306,80	2.600,00	-293,20
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	333.179,77	325.500,00	7.679,77
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	131.366,60	92.300,00	39.066,60
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	32.665,61	37.600,00	-4.934,39
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	-	42.500,00	-42.500,00
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	11.968,93	15.000,00	-3.031,07
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	157.178,63	138.100,00	19.078,63
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-	5.000,00	-5.000,00
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	-	5.000,00	-5.000,00
324 Auszahlungen aus Finanzaufwand	519,51	-	519,51
3244 Sonstige Auszahlungen aus Finanzaufwendungen	519,51	-	519,51
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**2.820.160,82**	**2.844.400,00**	**-24.239,18**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-21.422,19**	**-108.400,00**	**86.977,81**

Ansatz: 41201 - Konradinum Eugendorf
Finanzstelle: 1011 - Konradinum Eugendorf
Abteilung: 189 - 209 Abteilung 9
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.230.131,10	1.364.200,00	-134.068,90
3412 Auszahl. für den Erwerb v. Grundst. und Grundstückeinr.	364.400,00	-	364.400,00
3413 Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden und Bauten	151.883,31	250.000,00	-98.116,69
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	106.529,66	7.000,00	99.529,66
3415 Auszahl. für den Erw. v. Amts-, Betr.-, Geschäftsausst.	601.518,49	1.107.200,00	-505.681,51
3416 Auszahlungen für den Erwerb von Kulturgütern	5.799,64	-	5.799,64
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**1.230.131,10**	**1.364.200,00**	**-134.068,90**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-1.230.131,10**	**-1.364.200,00**	**134.068,90**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.251.553,29**	**-1.472.600,00**	**221.046,71**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.251.553,29**	**-1.472.600,00**	**221.046,71**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 41201

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Gesetz vom 21. Oktober 1981 über die Hilfe an Menschen mit Behinderungen im Land Salzburg (Salzburger Behindertengesetz 1981), LGBl Nr 93/1981 idgF
- Zweck, Aufgaben und Strukturen des Konradinums sind in einem Statut geregelt, welches mit Regierungsbeschluss vom 05.07.2011, Zahl 20051-RU/2011/137-2011 ergangen ist.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Das Konradinum ist eine Wohn- und Tagesheimstätte für Menschen mit einer geistigen und mehrfachen Behinderung und als Einrichtung der Behindertenhilfe anerkannt.
Rechtsträger und Eigentümer des Konradinums ist das Land Salzburg, welches durch das nach der GO-LR zuständige Mitglied der Landesregierung bzw. durch die nach der GE-AmtdLR zuständige Abteilung vertreten wird.
Betriebsgegenstand ist der Betrieb eines Tages- und Wohnheimes, d.h. das Bereitstellen und Erbringen von Hilfen zur sozialen Betreuung im Auftrag der Behindertenhilfe in Form von dauernder oder vorübergehender Unterkunft inklusive Verpflegung, Betreuung und Pflege. Insbesondere ist das Konradinum für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einer schweren geistigen und mehrfachen Behinderung bestimmt.

ERTRÄGE/EINZAHLUNGEN (veranschlagt)

MVAG 2114/3114:
Erträge/Einzahlungen aus Tagsätze andere Bundesländer, Ersätze f. Verpflegung: EUR 307.000,00

MVAG 2115/3115:
Mieteinzahlungen Gorianstraße: EUR 7.100,00

MVAG 2116/3116:
Erträge/Einzahlungen Tagsätze: EUR 2.367.000,00

MVAG 2121/3121
Ersätze AMS, Zuschuss Lohnkosten: EUR 54.900,00

AUFWÄNDE/AUSZAHLUNGEN (veranschlagt)

MVAG 2211/3211 sowie 2212/3212 und 2213/3213:
Personalaufwand: EUR 2.513.900,00

MVAG 2221/3221:
Sachaufwand, Lebensmittel Reinigung, Hygieneartikel, sonstige Verbrauchsgüter: EUR 92.300,00

MVAG 2222/3222:
Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Energiekosten): EUR 37.600,00

MVAG 2224/3224:
Instandhaltung Gebäude, Haus- u. Zimmereinrichtung: EUR 15.000,00

MVAG 2225/3225:
sonstiger Sachaufwand: EUR 138.100,00

MVAG 2226:
nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand: EUR 39.800,00

MVAG 2231/3231:
Transferleistung an Träger öffentl. Rechts: EUR 5.000,00

MVAG 3413:
im Bau befindliche Gebäude und Bauten (durch Dritte): EUR 250.000,00 für begleitende Maßnahmen, Regierungsbeschluss (Zahl: 20011-RU/2016/324-2016)

MVAG 3414:
Auszahlung für den Erwerb von techn. Anlagen, Fahrzeugen u. Maschinen: EUR 7.000,00

MVAG 3415:
Auszahlung für den Erwerb von Amt-, Betriebs- und Geschäftsausstattung EUR 1.107.200,00 davon EUR 650.000,00 für Konradinum Neu, lt. Regierungsbeschluss (Zahl: 20011-RU/2016/324-2016) und EUR 454.400,00 aus Erbschaft für zusätzliche Ausgaben beim Neubau wie Pool, zusätzliche Beleuchtung, Park/Garten

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Die Pflege und Betreuungsarbeit geht von einem humanitär geprägten Welt- und Menschenbild aus. Durch qualitätsorientierte Betreuung, Begleitung und Förderung wird den Bewohnerinnen und Bewohnern ein selbstbestimmtes und mitbestimmtes Leben ermöglicht

Ansatz:	41300 - THG - Heilbehandlung
Finanzstelle:	136 - 20305 Behinderung und Inklusion
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	751.014,50	815.400,00	-64.385,50
2225 Sonstiger Sachaufwand	751.014,50	815.400,00	-64.385,50
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	3.437.310,23	4.049.500,00	-612.189,77
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	3.437.310,23	4.049.500,00	-612.189,77
22 Summe Aufwendungen	**4.188.324,73**	**4.864.900,00**	**-676.575,27**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-4.188.324,73**	**-4.864.900,00**	**676.575,27**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-4.188.324,73**	**-4.864.900,00**	**676.575,27**

Ansatz:	41300 - THG - Heilbehandlung
Finanzstelle:	136 - 20305 Behinderung und Inklusion
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	749.511,75	815.400,00	-65.888,25
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	749.511,75	815.400,00	-65.888,25
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	3.433.738,85	4.049.500,00	-615.761,15
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	3.433.738,85	4.049.500,00	-615.761,15
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**4.183.250,60**	**4.864.900,00**	**-681.649,40**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-4.183.250,60**	**-4.864.900,00**	**681.649,40**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-4.183.250,60**	**-4.864.900,00**	**681.649,40**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-4.183.250,60**	**-4.864.900,00**	**681.649,40**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 41300

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - § 6 Salzburger Teilhabegesetz vom 21. Oktober 1981, LGBl Nr 93/1981 idF LGBl Nr 29/2020

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
   - Die Heilbehandlung umfasst medizinische Rehabilitationsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen (subsidiär, Ko-Finanzierung mit der Krankenversicherung).

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2225/3225 - Sonstiger Sachaufwand/Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand - wurde vorgesorgt für:
- Vergütungen für das Landeszentrum für Hör- und Sehbildung
- Vergütungen für das Sozial-Pädagogische Zentrum (PVBZ)

Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter - wurde für gesetzliche Zuwendungen an Einzelpersonen vorgesorgt für Leistungen für Menschen mit Behinderungen direkt oder mittelbar an Einrichtungen im Land Salzburg, in anderen Bundesländern und im Ausland:
- Vorgesorgt wurde für die Inanspruchnahme der Gehörlosenambulanz.
- Die Finanzierung der Leistungen, die durch das Ambulatorium für Entwicklungsdiagnostik und Therapie (Lebenshilfe) speziell für Menschen mit Behinderungen erbracht werden - diagnostische und therapeutische Leistungen – wurde unter Berücksichtigung steigender Bedarfe veranschlagt, ua bei der Zielgruppe der Kinder mit Autismus-Spektrum-Störungen (auf Basis einer Ko-Finanzierung mit der ÖGK-S).
- Weiteres wurde die Frühförderung für Kinder mit Behinderungen (Lebenshilfe) aus diesem Ansatz finanziert. Für die Seh- und Hörfrühförderung, die durch das Landeszentrum für Hör- und Sehbildung angeboten wird, wurde auf den MVAG 2225/3225 vorgesorgt.
- Zudem wurde für die Betreuung und Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Erkrankungen im Rahmen eines Ambulatoriums (psychosoziales Versorgungs- und Beratungszentrum) vorgesorgt.
- Es wurden stationäre Entziehungsheilbehandlungen für Menschen mit Alkohol- und Drogenabhängigkeit geleistet, die durch die Krankenversicherung nicht finanziert werden. Drogenentwöhnungsbehandlungen werden ausschließlich in Einrichtungen anderer Bundesländer durchgeführt - aufgrund der hohen Tagessätze dieser Einrichtungen führt jeder zusätzliche Fall zu hohen Mehrkosten.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
   - Subsidiäre Versorgung der Menschen mit Behinderungen durch Gewährung von Heilbehandlungen zur Rehabilitation.
   - Die Maßnahmen zielen auf Menschen mit Behinderungen ab - somit inhaltliche Ausrichtung - und sind daher geschlechterunabhängig.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 41300

1. AUSZAHLUNGEN

Minderauszahlungen in Höhe von EUR 681.649,40 sind entstanden, weil covid-19-bedingt viel weniger Personen eine Leistung auf Langzeittherapien außerhalb des Bundeslandes beantragt haben, zudem covid-19-bedingt auch teilweise keine Aufnahmen stattgefunden haben. Für das PVBZ mussten weniger Personalkosten geleistet werden, da ein Leitungswechsel mit Herbst 2020 erfolgt ist und die Nachbesetzung erst im Jahr 2021 erreicht werden konnte.

Ansatz:	41310 - THG - Körperersatzstücke/sonst. Behelfe
Finanzstelle:	136 - 20305 Behinderung und Inklusion
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	243.514,29	305.100,00	-61.585,71
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	243.514,29	305.100,00	-61.585,71
22 Summe Aufwendungen	**243.514,29**	**305.100,00**	**-61.585,71**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-243.514,29**	**-305.100,00**	**61.585,71**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-243.514,29**	**-305.100,00**	**61.585,71**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	251.430,48	305.100,00	-53.669,52
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	251.430,48	305.100,00	-53.669,52
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**251.430,48**	**305.100,00**	**-53.669,52**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-251.430,48**	**-305.100,00**	**53.669,52**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-251.430,48**	**-305.100,00**	**53.669,52**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-251.430,48**	**-305.100,00**	**53.669,52**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 41310

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - § 7 Salzburger Teilhabegesetz vom 21. Oktober 1981, LGBl Nr 93/1981 idF LGBl Nr 29/2020

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter - wurde für gesetzliche Zuwendungen an Einzelpersonen vorgesorgt:
   - Davon umfasst sind Anschaffungs- bzw Restkostenaufwand für orthopädische, technische und elektronische Hilfsmittel und Behelfe - zB Rollstühle, Blindenhilfsmittel, Reha-Buggy, Stehbrett, Dreiräder, Kommunikationshilfsmittel, Assistenz- und Blindenführhunde.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
   - Subsidiäre Versorgung von Menschen mit Behinderungen mit erforderlichen Hilfsmitteln.
   - Die Maßnahmen zielen auf Menschen mit Behinderungen ab - somit inhaltliche Ausrichtung - und sind daher geschlechterunabhängig.

Ansatz:	41320 - THG - Hilfe zur Erziehung/Schulbildung
Finanzstelle:	136 - 20305 Behinderung und Inklusion
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	18.757,20	43.000,00	-24.242,80
2225 Sonstiger Sachaufwand	18.757,20	43.000,00	-24.242,80
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	5.518.144,86	5.973.600,00	-455.455,14
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	5.518.144,86	5.973.600,00	-455.455,14
22 Summe Aufwendungen	**5.536.902,06**	**6.016.600,00**	**-479.697,94**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-5.536.902,06**	**-6.016.600,00**	**479.697,94**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-5.536.902,06**	**-6.016.600,00**	**479.697,94**

Ansatz:	41320 - THG - Hilfe zur Erziehung/Schulbildung
Finanzstelle:	136 - 20305 Behinderung und Inklusion
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	18.757,20	43.000,00	-24.242,80
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	18.757,20	43.000,00	-24.242,80
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	5.397.344,89	5.973.600,00	-576.255,11
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	5.397.344,89	5.973.600,00	-576.255,11
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**5.416.102,09**	**6.016.600,00**	**-600.497,91**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-5.416.102,09**	**-6.016.600,00**	**600.497,91**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-5.416.102,09**	**-6.016.600,00**	**600.497,91**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-5.416.102,09**	**-6.016.600,00**	**600.497,91**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 41320

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - § 8 Salzburger Teilhabegesetz vom 21. Oktober 1981, LGBl Nr 93/1981 idF LGBl Nr 29/2020

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2225/3225 - Sonstiger Sachaufwand/Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand - wurde vorgesorgt für:
   - Vergütungen für das Landeszentrum für Hör- und Sehbildung

Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter - wurde für gesetzliche Zuwendungen an Einzelpersonen vorgesorgt für Leistungen für Menschen mit Behinderungen direkt oder mittelbar an Einrichtungen im Land Salzburg, in anderen Bundesländern und im Ausland:
   - Davon umfasst sind Maßnahmen der vorschulischen und schulischen Erziehung von Kindern mit Behinderungen - Pflegekräfte in Kindergärten, Schultransporte, Hausunterricht, notwendiges schulbegleitendes Wohnen, Spezialschule.
   - Wesentliche Aufwendungen entstehen dabei für Beschulungen mit Wohnbetreuung - Dorf St. Anton - sowie außerhalb des Bundeslandes.
   - Berücksichtigt wurde die Finanzierung der Beförderung von Schüler/innen, also für jene Kinder mit Behinderungen, die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nicht fahren können.
   - Vorgesorgt wurde für die Abdeckung des Pflegebedarfes in Kindergärten bzw Kinderbetreuungseinrichtungen durch die Finanzierung von Pflegehelfer/innen.
   - Weiteres wurde für die Beschulung in der Paracelsus-Schule vorgesorgt. Die Erweiterung um eine zusätzliche qualifizierte Betreuungsperson wurde berücksichtigt.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
   - Hilfegewährung zur angemessenen Erziehung und Schulbildung durch Tragung der durch Behinderungen bedingten und verursachten Mehrkosten.
   - Die Maßnahmen zielen auf Menschen mit Behinderungen ab - somit inhaltliche Ausrichtung - und sind daher geschlechterunabhängig.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 41320

1. AUSZAHLUNGENMinderauszahlungen in Höhe von EUR 600.497,91 sind im Wesentlichen aufgrund einer geringeren Anzahl an Schultransporten entstanden. Bei vielen Schüler/innen handelte es sich um Kinder mit sehr schweren Behinderungen, die teilweise aufgrund von covid-19-bedingten Gesundheitsgefahren nicht in der Schule waren. Von vielen Kindern wurden, bedingt durch die temporären Schulschließungen, nicht regelmäßig Schultransporte in Anspruch genommen. Zudem haben sich covid-19-bedingt Neuaufnahmen immer wieder etwas verzögert, im Dorf St. Anton musste aufgrund von Quarantänemaßnahmen von betreuten Personen oder Mitarbeiter/innen die Aufnahmen zeitweise nach hinten verschoben werden.

Ansatz:	41330 - THG - Hilfe zur berufl. Teilhabe
Finanzstelle:	136 - 20305 Behinderung und Inklusion
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	715.527,11	812.000,00	-96.472,89
2225 Sonstiger Sachaufwand	715.527,11	812.000,00	-96.472,89
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	6.357.603,90	6.382.800,00	-25.196,10
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	21.328,80	-	21.328,80
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	6.336.275,10	6.382.800,00	-46.524,90
22 Summe Aufwendungen	**7.073.131,01**	**7.194.800,00**	**-121.668,99**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-7.073.131,01**	**-7.194.800,00**	**121.668,99**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-7.073.131,01**	**-7.194.800,00**	**121.668,99**

Ansatz:	41330 - THG - Hilfe zur berufl. Teilhabe
Finanzstelle:	136 - 20305 Behinderung und Inklusion
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	734.940,87	812.000,00	-77.059,13
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	734.940,87	812.000,00	-77.059,13
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	6.512.212,27	6.382.800,00	129.412,27
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	11.511,25	-	11.511,25
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	6.500.701,02	6.382.800,00	117.901,02
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**7.247.153,14**	**7.194.800,00**	**52.353,14**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-7.247.153,14**	**-7.194.800,00**	**-52.353,14**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-7.247.153,14**	**-7.194.800,00**	**-52.353,14**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-7.247.153,14**	**-7.194.800,00**	**-52.353,14**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 41330

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - § 9 Salzburger Teilhabegesetz vom 21. Oktober 1981, LGBl Nr 93/1981 idF LGBl Nr 29/2020

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
   - Die Hilfe zur beruflichen Teilhabe umfasst alle Maßnahmen, die Menschen mit Behinderungen in die Lage versetzen, einen Beruf bzw eine Erwerbstätigkeit zu erlernen und auszuüben. Hauptsächlich geht es um das Erwerben von Teilqualifikationen, aber auch Anlehren werden angeboten (sofern Teilqualifikationen nicht geschafft werden).

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2225/3225 - Sonstiger Sachaufwand/Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand - wurde vorgesorgt für:
   - Vergütungen für das Landeszentrum für Hör- und Sehbildung

Auf den MVAG 2233/3233 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Unternehmen - wurde vorgesorgt für:
   - Maßnahmen der Arbeitserprobung im Rahmen versicherungspflichtiger Dienstverhältnisse am ersten Arbeitsmarkt.

Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter - wurde für gesetzliche Zuwendungen an Einzelpersonen vorgesorgt für Leistungen für Menschen mit Behinderungen direkt oder mittelbar an Einrichtungen im Land Salzburg, in anderen Bundesländern und im Ausland:
   - In Salzburg werden – neben dem Landeszentrum für Hör- und Sehbildung - folgende Einrichtungen angeboten: anderskompetent GmbH Oberrain (Ausbildung und ausbildungsbegleitetes Wohnen), WIBA Rettet das Kind (Ausbildung), rws-anderskompetent
   - Insgesamt stehen 152 Ausbildungsplätze sowie 66 Plätze für ausbildungsbegleitetes Wohnen für Jugendliche zur Verfügung.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
   - Ermöglichung einer beruflichen Ausbildung sowie eines erforderlichen Arbeitstrainings.
   - Die Maßnahmen zielen auf Menschen mit Behinderungen ab - somit inhaltliche Ausrichtung - und sind daher geschlechterunabhängig.

4. SONSTIGE HINWEISE
Der Ansatz 41330 wurde umbenannt in THG - Hilfe zur beruflichen Teilhabe § 9, vormals BHG - Hilfe zur beruflichen Eingliederung.

Ansatz:	41340 - THG - Hilfe zur sozialen Teilhabe
Finanzstelle:	136 - 20305 Behinderung und Inklusion
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	6.845.706,28	6.569.300,00	276.406,28
2114 Erträge aus Leistungen	6.845.706,28	6.569.300,00	276.406,28
21 Summe Erträge	**6.845.706,28**	**6.569.300,00**	**276.406,28**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	2.341.896,94	2.367.000,00	-25.103,06
2225 Sonstiger Sachaufwand	2.341.896,94	2.367.000,00	-25.103,06
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	74.092.854,13	75.513.100,00	-1.420.245,87
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	1.103.014,15	1.093.900,00	9.114,15
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	72.989.839,98	74.419.200,00	-1.429.360,02
22 Summe Aufwendungen	**76.434.751,07**	**77.880.100,00**	**-1.445.348,93**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-69.589.044,79**	**-71.310.800,00**	**1.721.755,21**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-69.589.044,79**	**-71.310.800,00**	**1.721.755,21**

Ansatz:	41340 - THG - Hilfe zur sozialen Teilhabe
Finanzstelle:	136 - 20305 Behinderung und Inklusion
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	6.845.706,28	6.569.300,00	276.406,28
3114 Einzahlungen aus Leistungen	6.845.706,28	6.569.300,00	276.406,28
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**6.845.706,28**	**6.569.300,00**	**276.406,28**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	2.146.355,14	2.367.000,00	-220.644,86
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	2.146.355,14	2.367.000,00	-220.644,86
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	71.037.296,89	75.513.100,00	-4.475.803,11
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	1.103.014,15	1.093.900,00	9.114,15
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	69.934.282,74	74.419.200,00	-4.484.917,26
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**73.183.652,03**	**77.880.100,00**	**-4.696.447,97**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-66.337.945,75**	**-71.310.800,00**	**4.972.854,25**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-66.337.945,75**	**-71.310.800,00**	**4.972.854,25**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-66.337.945,75**	**-71.310.800,00**	**4.972.854,25**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 41340

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - § 10 Salzburger Teilhabegesetz vom 21. Oktober 1981, LGBl Nr 93/1981 idF LGBl Nr 29/2020

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
   - Die Hilfe zur sozialen Teilhabe - vormals soziale Eingliederung und soziale Betreuung - umfasst alle geeigneten Maßnahmen, durch die Menschen mit Behinderungen in der Gesellschaft ein möglichst selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben führen können. Die notwendige Unterstützung der Menschen mit Behinderungen hat sich am individuellen Bedarf zu orientieren.

ERTRÄGE/EINZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2114/3114 - Erträge/Einzahlungen aus Leistungen - wurde im Jahr 2020 Folgendes erwartet:
- Kostenersätze von Sozialversicherungsträgern
- Kostenersätze durch Empfänger der Hilfe

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2225/3225 - Sonstiger Sachaufwand/Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand - wurde vorgesorgt für:
- Vergütungen für das Konradinum Eugendorf

Auf den MVAG 2231/3231 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts - wurde vorgesorgt für:
- Transfers an Sozialversicherungsträger; davon umfasst sind Pauschalen an ÖGK-S und BVAEB. für Psychotherapien für Versicherte, die sozial bzw wirtschaftlich schwächer gestellt sind.

Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter - wurde für gesetzliche Zuwendungen an Einzelpersonen vorgesorgt für Leistungen für Menschen mit Behinderungen direkt oder mittelbar an Einrichtungen im Land Salzburg, in anderen Bundesländern und im Ausland:
- Wesentliche Aufwendungen/Auszahlungen entstehen durch die Förderung und Beschäftigung von Menschen mit kognitiven und/oder mehrfachen Behinderungen in Werkstätten und Wohneinrichtungen sowie ausdifferenzierten Betreuungsstrukturen.
- Die Leistungsangebote erbringen gemäß §§ 12 und 13 - neben dem Konradinum Eugendorf – Träger/innen wie Lebenshilfe gemeinnützige GmbH, Caritasverband der Erzdiözese, Evangelisches Diakoniewerk, Arcus Hof, Jugend am Werk, KOWE Kooperative Werkstätte Puch, anderskompetent-gmbh, Provinzenz.
- Für die Personengruppe der Menschen mit psychischen Erkrankungen stehen verschiedene psychosoziale Einrichtungen zur Verfügung – Träger sind Laube, Pro Mente, Caritas, Suchthilfe, Haus Michael.
- Die Kosten für Personen, die außerhalb des Bundeslandes Salzburg aufgrund fehlender Kapazitäten in Salzburg betreut werden (müssen), wurden eingerechnet. Die Wohn- und Tagesbetreuung dort ist oftmals mit hohen Tagsätzen verbunden.
- Maßgebliche Veränderungen im Voranschlag 2020 ergaben sich durch Fallzahlensteigerungen (hohe Wartelisten und Anträge) und damit den notwendigen Ausbau von weiteren vor allem teilbetreuten Wohnplätzen und mobilbegleiteten Wohnstrukturen und den Vollbetrieb aus dem Ausbau des Jahres 2019.
- Vorgesorgt wurde für den weiteren Ausbau von Tagesstruktur- und Beschäftigungsplätzen für Abgänger aus dem Schulbereich im Ausmaß von 16 Plätzen.
- Bei einigen Trägern war es notwendig, maßvoll die Personalsituation den Betreuungsbedarfen anzupassen Pro Mente, Therapiezentrum Pinzgau. Dies wurde mit Mehrkosten in Höhe von rund EUR 130.000,00 veranschlagt.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
   - Bereitstellung von Hilfen und Leistungsangeboten zur Ermöglichung der gleichberechtigten und möglichst selbstbestimmten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.
   - Bereitstellung von Leistungsangeboten entsprechend der einzelnen Betreuungserfordernisse zur Erreichung einer höheren Durchlässigkeit von teuren auf kostengünstigere Plätze.
   - Die Maßnahmen zielen auf Menschen mit Behinderungen ab - somit inhaltliche Ausrichtung - und sind daher geschlechterunabhängig.

4. SONSTIGE HINWEISE
   - Der Ansatz 41340 wurde ab dem Rechnungsjahr 2020 umbenannt in THG - Hilfe zur soziale Teilhabe § 10, vormals BHG - Hilfe durch soziale Eingliederung.
   - Weiteres wurden ab dem Rechnungsjahr 2020 die Haushaltsansätze 41340 und 41341 auf einen Ansatz zusammengefasst. Grund dafür ist die Zusammenführung § 10 und § 10a durch das neue Salzburger Teilhabegesetz ab 01.11.2019.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 41340

1. AUSZAHLUNGEN

Minderauszahlungen sind insgesamt in Höhe von EUR 4.696.447,97 entstanden.

- Die Haushaltsansätze 41340 und 41341 sind in einer Gesamtheit zu betrachten, weil mit 2020 zwei Leistungsbereiche (§ 10 und § 10a S.THG) auf den Leistungsbereich § 10 umgestellt worden sind und daher nur mehr der Haushaltsansatz 41340 besteht. Die Auszahlungen in Höhe von EUR 3.090.623,82 auf dem Ansatz 41341 sind aufgrund eingeleiteter Zahlungen aus 2019 entstanden, die Anfang 2020 zahlungswirksam geworden sind (Umstellung SIS-BEH auf SAP).
- Zusätzlich hat sich der für 2020 geplante Leistungsausbau covid-19-bedingt zeitlich verzögert. Die Träger waren intensiv mit Covid-19-Krisen- und Betreuungsmanagement befasst.

Ansatz:	41341 - BHG - Hilfe durch soziale Betreuung
Finanzstelle:	136 - 20305 Behinderung und Inklusion
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	25.853,46	-	25.853,46
2114 Erträge aus Leistungen	25.853,46	-	25.853,46
21 Summe Erträge	**25.853,46**	**-**	**25.853,46**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	10.625,99	-	10.625,99
2225 Sonstiger Sachaufwand	10.625,99	-	10.625,99
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	487.865,82	-	487.865,82
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	487.865,82	-	487.865,82
22 Summe Aufwendungen	**498.491,81**	**-**	**498.491,81**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-472.638,35**	**-**	**-472.638,35**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-472.638,35**	**-**	**-472.638,35**

Ansatz:	41341 - BHG - Hilfe durch soziale Betreuung
Finanzstelle:	136 - 20305 Behinderung und Inklusion
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	21.087,01	-	21.087,01
3114 Einzahlungen aus Leistungen	21.087,01	-	21.087,01
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**21.087,01**	**-**	**21.087,01**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	192.001,68	-	192.001,68
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	192.001,68	-	192.001,68
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	2.898.622,14	-	2.898.622,14
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	2.898.622,14	-	2.898.622,14
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**3.090.623,82**	**-**	**3.090.623,82**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-3.069.536,81**	**-**	**-3.069.536,81**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-3.069.536,81**	**-**	**-3.069.536,81**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-3.069.536,81**	**-**	**-3.069.536,81**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 41341

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Bis 31.10.2019: § 10a Salzburger Behindertengesetz vom 21. Oktober 1981, LGBl Nr 93/1981 idgF
   - Ab 01.11.2019: § 10 Salzburger Teilhabegesetz vom 21. Oktober 1981, LGBl Nr 93/1981 idF LGBl Nr 64/2019

2. SONSTIGE HINWEISE
   - Ab dem Rechnungsjahr 2020 wurden die Haushaltsansätze 41340 und 41341 auf einen Ansatz zusammengefasst.
   - Grund dafür ist die Zusammenführung § 10 und § 10a durch das neue Salzburger Teilhabegesetz ab 01.11.2019.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 41341

1. AUSZAHLUNGEN

Mehrauszahlungen in Höhe von EUR 3.090.623,82 sind aufgrund eingeleiteter Zahlungen aus 2019 entstanden, die Anfang 2020 zahlungswirksam geworden sind (Umstellung SIS-BEH auf SAP).

- Die Haushaltsansätze 41340 und 41341 sind in einer Gesamtheit zu betrachten, weil mit 2020 zwei Leistungsbereiche (§ 10 und § 10a S.THG) auf den Leistungsbereich § 10 umgestellt worden sind und daher nur mehr der Haushaltsansatz 41340 besteht. Die Mehrauszahlungen wurden bedeckt durch Minderauszahlungen auf Ansatz 41340, MVAG 3234. Die Bedeckung erfolgte innerhalb der Deckungsklasse (Umstellung SIS-BEH auf SAP-Schnittstelle).

2. EINZAHLUNGEN

Mehreinahlungen in Höhe von EUR 21.087,01 sind aufgrund von offenen Forderungen aus 2019 entstanden.

Ansatz:	41350 - THG - Hilfe durch geschützte Arbeit
Finanzstelle:	136 - 20305 Behinderung und Inklusion
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	645.000,00	645.000,00	-
2225 Sonstiger Sachaufwand	645.000,00	645.000,00	-
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	5.970.274,96	6.147.800,00	-177.525,04
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	74.429,08	97.100,00	-22.670,92
2232 Transferaufwand an Beteiligungen	980.000,00	980.000,00	-
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	626.095,53	634.000,00	-7.904,47
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	4.289.750,35	4.436.700,00	-146.949,65
22 Summe Aufwendungen	**6.615.274,96**	**6.792.800,00**	**-177.525,04**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-6.615.274,96**	**-6.792.800,00**	**177.525,04**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-6.615.274,96**	**-6.792.800,00**	**177.525,04**

Ansatz:	41350 - THG - Hilfe durch geschützte Arbeit
Finanzstelle:	136 - 20305 Behinderung und Inklusion
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	645.000,00	645.000,00	-
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	645.000,00	645.000,00	-
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	5.954.449,78	6.147.800,00	-193.350,22
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	69.298,83	97.100,00	-27.801,17
3232 Transferzahlungen an Beteiligungen	980.000,00	980.000,00	-
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	604.940,08	634.000,00	-29.059,92
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	4.300.210,87	4.436.700,00	-136.489,13
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**6.599.449,78**	**6.792.800,00**	**-193.350,22**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-6.599.449,78**	**-6.792.800,00**	**193.350,22**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-6.599.449,78**	**-6.792.800,00**	**193.350,22**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-6.599.449,78**	**-6.792.800,00**	**193.350,22**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 41350

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - § 11 Salzburger Teilhabegesetz vom 21. Oktober 1981, LGBl Nr 93/1981 idF LGBl Nr 29/2020

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
   - Bei der Hilfe durch geschützte Arbeit wird der/dem Arbeitgeber/in für Menschen mit Behinderungen, die das volle betriebsübliche Arbeitsentgelt eines Menschen ohne Behinderungen erhalten, der Unterschied zwischen dem tatsächlichen Wert der Arbeitsleistung des Menschen mit Behinderungen und dem Arbeitsentgelt - höchstens jedoch 50 Prozent hiervon - ersetzt.
   - Vorsorge getroffen wurde unter anderem für Abgeltungen an öffentliche Arbeitgeber - Land Salzburg, SALK Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken, Gemeinden – an private Arbeitgeber sowie an den integrativen Betrieb der GWS Geschützte Werkstätten – Integrativ Betriebe Salzburg GmbH (2019 rund 320 Personen).
   - Mit der SALK und mit der GWS wurden Pauschalfinanzierungen gemäß § 11 Abs 4 vereinbart, um die Kostenentwicklung entsprechend steuern zu können und den administrativen Aufwand zu reduzieren.
   - Vorsorge wurde auch getroffen für Lohnkostenzuschüsse für Menschen mit vorwiegend psychischen Erkrankungen in Projekten wie Member Pongau und Pinzgau und Laube Pro SÖB.

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Entsprechend der zu treffenden Zuordnungen der Arbeitgeber/innen wurde auf den Mittelverwendungsgruppen vorgesorgt.
Auf den MVAG 2225/3225 - Sonstiger Sachaufwand/Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand – für:
   - Aufwendungen auf Grund gesetzlicher Anordnungen für landeseigene Einrichtungen - Abgeltungen an Land Salzburg als öffentliche Arbeitgeber

Auf den MVAG 2231/3231 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts für:
   - Transfers an Gemeinden – Abgeltungen an Gemeinden als öffentliche Arbeitgeber/innen

Auf den MVAG 2232/3232 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Beteiligungen – für:
   - Transfers an Beteiligungen des Landes - Abgeltungen an die SALK als öffentliche Arbeitgeber

Auf den MVAG 2233/3233 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Unternehmen – für:
   - Transferzahlungen an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen), Abgeltungen/Lohnkostenzuschüsse an gewerbliche Betriebe

Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter – für:
   - Gesetzliche Zuwendungen an private gemeinnützige Einrichtungen in Form von Abgeltungen/Lohnkostenzuschüssen

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
   - Erreichung geeigneter Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen mit dem Fokus der gleichberechtigten Teilhabe in Form einer Beschäftigung mit betriebsüblichem Entgelt.
   - Die Maßnahmen zielen auf Menschen mit Behinderungen ab - somit inhaltliche Ausrichtung - und sind daher geschlechterunabhängig.

Ansatz:	41360 - THG - Krankenhilfe
Finanzstelle:	136 - 20305 Behinderung und Inklusion
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	254.418,70	95.100,00	159.318,70
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	254.418,70	95.100,00	159.318,70
22 Summe Aufwendungen	**254.418,70**	**95.100,00**	**159.318,70**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-254.418,70**	**-95.100,00**	**-159.318,70**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-254.418,70**	**-95.100,00**	**-159.318,70**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	252.132,99	95.100,00	157.032,99
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	252.132,99	95.100,00	157.032,99
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**252.132,99**	**95.100,00**	**157.032,99**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-252.132,99**	**-95.100,00**	**-157.032,99**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-252.132,99**	**-95.100,00**	**-157.032,99**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-252.132,99**	**-95.100,00**	**-157.032,99**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 41360

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - § 11a Salzburger Teilhabegesetz vom 21. Oktober 1981, LGBl Nr 93/1981 idF 29/2020

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter - wurde für gesetzliche Zuwendungen an Einzelpersonen vorgesorgt:
   - Für Menschen mit Behinderungen, die sich in Maßnahmen der Behindertenhilfe befinden und die von keiner Pflichtversicherung umfasst sind, kann die notwendige Krankenhilfe geleistet werden.
   - Teilweise muss diese Unterstützung durch eine kostenintensive Selbstversicherung geleistet werden.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
   - Personen erhalten Krankenversicherungsleistungen, dort wo keine Pflichtversicherung vorliegt.
   - Die Maßnahmen zielen auf Menschen mit Behinderungen ab - somit inhaltliche Ausrichtung - und sind daher geschlechterunabhängig.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 41360

1. AUSZAHLUNGEN

Mehrauszahlungen in Höhe von EUR 157.032,99 sind deshalb entstanden, weil zahlreiche Personen mit Behinderungen mit der Selbstversicherung versichert werden mussten, da kein anderer Krankenversicherungsanspruch (Pflichtversicherung) vorhanden war. Ein Einschluss in die Einschließungsverordnung des Bundes (zB wie BMS-Bezieher oder seit 2021 SUG-Bezieher) konnte bis dato trotz mehrmaliger Beschlüsse der Landessozialreferenten/innen noch nicht erreicht werden.
Die Mehrauszahlungen wurden bedeckt durch Minderauszahlungen auf Ansatz 41340, MVAG 2234. Die Bedeckung erfolgte innerhalb der Deckungsklasse.

Ansatz:	41370 - THG - Einrichtungen Teilhabe
Finanzstelle:	136 - 20305 Behinderung und Inklusion
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	7.718,14	-	7.718,14
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	7.718,14	-	7.718,14
21 Summe Erträge	**7.718,14**	**-**	**7.718,14**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	5.258.189,83	5.874.200,00	-616.010,17
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	5.258.189,83	5.874.200,00	-616.010,17
22 Summe Aufwendungen	**5.258.189,83**	**5.874.200,00**	**-616.010,17**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-5.250.471,69**	**-5.874.200,00**	**623.728,31**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-5.250.471,69**	**-5.874.200,00**	**623.728,31**

Ansatz:	41370 - THG - Einrichtungen Teilhabe
Finanzstelle:	136 - 20305 Behinderung und Inklusion
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	7.718,14	-	7.718,14
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	7.718,14	-	7.718,14
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**7.718,14**	**-**	**7.718,14**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	5.268.411,54	5.639.200,00	-370.788,46
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	5.268.411,54	5.639.200,00	-370.788,46
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**5.268.411,54**	**5.639.200,00**	**-370.788,46**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-5.260.693,40**	**-5.639.200,00**	**378.506,60**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	48.790,73	235.000,00	-186.209,27
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	48.790,73	235.000,00	-186.209,27
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**48.790,73**	**235.000,00**	**-186.209,27**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-48.790,73**	**-235.000,00**	**186.209,27**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-5.309.484,13**	**-5.874.200,00**	**564.715,87**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-5.309.484,13**	**-5.874.200,00**	**564.715,87**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 41370

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - § 13 Salzburger Teilhabegesetz vom 21. Oktober 1981, LGBl Nr 93/1981 idF LGBl Nr 29/2020

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
   - Aufgabe des Landes Salzburg ist es, Einrichtungen der Hilfe zur Teilhabe sicherzustellen, sofern bestehende Einrichtungen in Salzburg oder Einrichtungen in anderen Bundesländern den Bedarf für die Erfüllung von Rechtsansprüchen auf Hilfeleistung nicht decken.
   - Die Sicherstellung erfolgt in Form von Leistungsentgelten und/oder Investitionszuschüssen.

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter – wurde für Aufwendungen/Auszahlungen an private gemeinnützige Einrichtungen vorgesorgt.
   - Berücksichtigt waren:
     - Verschiedene pauschalfinanzierte Einrichtungen der Träger Lebenshilfe, Pro Mente, Laube, Volkshilfe, Suchthilfe, Akzente, Neustart, SALK
     - Das Stützpunktwohnen – Diakoniewerk, Caritas, Pro Mente.
   - In der psychosozialen Versorgung wurde die Erweiterung von Beschäftigungsplätzen vor allem im Pinzgau (Laube Tageszentrum) und der Ausbau von ca 4 Plätzen bei Reflex (Pro Mente) und der Ausbau der psychosozialen Rehabilitation berücksichtigt.
   - Auch der Vollbetrieb für das Stützpunktwohnen für Menschen mit psychischen Erkrankungen im Quartier Riedenburg mit 10 Plätzen wurde berücksichtigt.
   - Bei einigen Trägern war es notwendig, auf eine neue Finanzierungsstruktur umzustellen, da ansonsten der Weiterbetrieb gefährdet wäre - Pro Mente Krisenintervention, Therapiezentrum Pinzgau. Dafür wurden mit Mehrkosten in Höhe von rund EUR 130.000,00 veranschlagt.
   - Neu war die Vorsorge für die Freizeitassistenz für Menschen mit Behinderungen, mit assistenzbegleiteten Aktivitäten im Freizeitbereich, geplant ab 2. Halbjahr 2020. Diese wurde Covid-19-bedingt auf das 2. Quartal 2021 verschoben.

Auf den MVAG 2234/3434 - Transferaufwand/Kapitaltransferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter - wurde vorgesorgt für:
   - Einmalige Investitionszuschüsse für unbedingt notwendige Investitionsbedarfe bei den Trägern - zB unumgängliche Herstellung baulicher und kommunikativer Barrierefreiheit, Digitalisierungsnotwendigkeiten.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
   - Sicherstellung von Einrichtungen der Eingliederungshilfe unter Bedachtnahme auf die regionalen Verhältnisse und unter Berücksichtigung der jeweiligen Zielgruppe durch Finanzierung von Leistungsentgelten und notwendigen Investitionszuschüssen.
   - Die Maßnahmen zielen auf Menschen mit Behinderungen ab - somit inhaltliche Ausrichtung - und sind daher geschlechterunabhängig.

4. SONSTIGE HINWEISE
   - Der Ansatz 41370 wurde umbenannt in THG – Einrichtungen zur Teilhabe § 13, vormals BHG - Einrichtungen der Eingliederungshilfe.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 41370

1. AUSZAHLUNGEN

Minderauszahlungen in Höhe von EUR 556.997,73 sind dadurch entstanden, dass geplante Umsetzungen von Projekten bzw Ausbau von Leistungen sich covid-19-bedingt zeitlich verzögert haben und somit auch keine einmaligen Investitionszuschüsse notwendig waren. Die Träger waren intensiv mit Covid-19-Krisen- und Betreuungsmanagement befasst.

Ansatz: 41371 - THG - Persönliche Assistenz
Finanzstelle: 136 - 20305 Behinderung und Inklusion
Abteilung: 131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort: 03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	-	-	-
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	1.697.207,61	1.839.600,00	-142.392,39
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.697.207,61	1.839.600,00	-142.392,39
22 Summe Aufwendungen	**1.697.207,61**	**1.839.600,00**	**-142.392,39**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.697.207,61**	**-1.839.600,00**	**142.392,39**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	-	-	-
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.697.207,61**	**-1.839.600,00**	**142.392,39**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	-	-	-
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.605.541,23	1.839.600,00	-234.058,77
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.605.541,23	1.839.600,00	-234.058,77
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**1.605.541,23**	**1.839.600,00**	**-234.058,77**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-1.605.541,23**	**-1.839.600,00**	**234.058,77**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.605.541,23**	**-1.839.600,00**	**234.058,77**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.605.541,23**	**-1.839.600,00**	**234.058,77**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 41371

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - § 4 b Salzburger Teilhabegesetz vom 21. Oktober 1981, LGBl Nr 93/1981 idF LGBl Nr 29/2020

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter - wurde für die persönliche Assistenz vorgesorgt:
- Die Maßnahme der persönlichen Assistenz ist eine Unterstützungsleistung in ganz bestimmten Lebensbereichen (in der persönlichen Grundversorgung, im Haushalt, bei der Mobilitäts- und Freizeitgestaltung) und soll die Selbstbestimmung und die unabhängige Lebensführung von Menschen mit Behinderungen stärken.
- Im Regelbetrieb des Pilotprojektes wurden mit Stand 31.07.2020 28 Personen mit rund 6.200 Stunden pro Monat unterstützt.
- Berücksichtigt wurden hier auch die pauschalfinanzierten Leistungen an Träger, die die Organisation der Assistenzleistungen (Anstellung von Assistenten, Personaleinsatz, Schulung etc.) durchführen.
- Das im Jahr 2019 in den Dauerbetrieb gegangene Projekt gemäß § 4b Abs 2 SBG wurde auch im Jahr 2020 weitergeführt und es wurde für die weitere Aufnahme von Personen vorgesorgt. Die im Jahr 2019 aufgenommenen Personen wurden ganzjährig für 2020 eingerechnet.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
   - Menschen mit Behinderungen werden in der gleichberechtigten Teilhabe, der Selbstbestimmung und in der unabhängigen Lebensführung gestärkt.
   - Die Maßnahmen zielen auf Menschen mit Behinderungen ab - somit inhaltliche Ausrichtung - und sind daher geschlechterunabhängig.
   - Von den 28 unterstützten Personen sind 15 Personen weiblich und 13 Personen männlich.

Ansatz:	41380 - THG - Soziale Dienste
Finanzstelle:	136 - 20305 Behinderung und Inklusion
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	87.183,80	150.000,00	-62.816,20
2114 Erträge aus Leistungen	84.334,75	150.000,00	-65.665,25
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	2.849,05	-	2.849,05
21 Summe Erträge	**87.183,80**	**150.000,00**	**-62.816,20**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.307,00	-	1.307,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	1.307,00	-	1.307,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	7.002.320,85	7.387.800,00	-385.479,15
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	7.002.320,85	7.387.800,00	-385.479,15
22 Summe Aufwendungen	**7.003.627,85**	**7.387.800,00**	**-384.172,15**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-6.916.444,05**	**-7.237.800,00**	**321.355,95**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-6.916.444,05**	**-7.237.800,00**	**321.355,95**

Ansatz:	41380 - THG - Soziale Dienste
Finanzstelle:	136 - 20305 Behinderung und Inklusion
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	84.014,72	150.000,00	-65.985,28
3114 Einzahlungen aus Leistungen	81.165,67	150.000,00	-68.834,33
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	2.849,05	-	2.849,05
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**84.014,72**	**150.000,00**	**-65.985,28**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	7.047.896,05	7.340.900,00	-293.003,95
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	7.047.896,05	7.340.900,00	-293.003,95
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**7.047.896,05**	**7.340.900,00**	**-293.003,95**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-6.963.881,33**	**-7.190.900,00**	**227.018,67**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	13.666,64	46.900,00	-33.233,36
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	13.666,64	46.900,00	-33.233,36
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**13.666,64**	**46.900,00**	**-33.233,36**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-13.666,64**	**-46.900,00**	**33.233,36**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-6.977.547,97**	**-7.237.800,00**	**260.252,03**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-6.977.547,97**	**-7.237.800,00**	**260.252,03**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 41380

1. RECHTSGRUNDLAGE
- § 15 Salzburger Teilhabegesetz vom 21. Oktober 1981, LGBl Nr 93/1981 idF LGBl Nr 29/2020
- Schulbetreuungs-Beitragsverordnung, StF LGBl Nr 98/2016 in Verbindung mit § 15 Abs 3 Salzburger Teilhabegesetz (Covid-19-bedingte Novellierung im Gange und Umbenennung in Teilhabe-Schulbetreuungs-Beitragsverordnung geplant)

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

ERTRÄGE/EINZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2114/3114 - Erträge/Einzahlungen aus Leistungen - wurde im Jahr 2020 Folgendes erwartet:
- Kostenersätze durch Empfänger der Hilfe: Personen, die Pflegegeld erhalten und die pflegerische Betreuung außerhalb des Unterrichtsteiles in Anspruch nehmen, haben einen Beitrag aus dem Pflegegeld zu leisten, der für ein ganzes Unterrichtsjahr mit Bescheid von der Salzburger Landesregierung als Kostenbeitrag vorgeschrieben und in den Erträgen/Einzahlungen ausgewiesen wird.

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter - wurde für die Sozialen Dienste der Teilhabe vorgesorgt:
- Schwerpunkt der Aufgaben des Landes ist in diesem Bereich der pflegerische Dienst für Kinder mit Behinderungen an den Pflichtschulen des Landes Salzburg.
- Im Schuljahr 2019/2020 benötigten rund 544 Schüler/innen an insgesamt 80 Schulstandorten pflegerische Betreuung an Schulen, davon 24 Einzelintegrationsstandorte; mit mehr als 4.800 Wochenstunden. Die Volkshilfe organisiert dieses Leistungsangebot und die notwendige Personalbereitstellung.
- Ein weiterer Bereich ist die Unterstützung von beratenden, sportlichen und sozialen Aktivitäten bei Trägern auch für die Zielgruppen Menschen mit Hör- und Sehbehinderungen und körperlichen Behinderungen - zB Verband der Gehörlosenvereine, Blinden- und Sehbehindertenverband, ÖZIV Landesverband Salzburg.
- Zudem wurde für die Unterstützung von Peerberatungen im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention (Peer-Center, Verein knack:punkt) vorgesorgt.
- Vorgesorgt wurde auch für die Förderung von Einzel- und Gruppensettings für Kinder mit Autismus-Spektrum-Störungen durch den Verein VIA
- Für die jährlich gut nachgefragten Erholungsurlaube und Ferienaktionen wurde ebenso vorgesorgt.
- Weiteres ist eine maßgebliche Dotierung für die Förderung der Mobilität vor allem für Personen mit Gehbehinderung enthalten - Fahrdienste, Beiträge zum Taxidienst in der Stadt Salzburg sowie Salzburg-Umgebung.

Auf den MVAG 2234/3434 - Transferaufwand/Kapitaltransferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter - wurde vorgesorgt:
- Für eine behindertengerechte Ausstattung von Wohnräumen sowie den Ankauf von PKWs für Menschen mit Behinderungen.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
- Sicherstellung von sozialen Diensten für Menschen mit Behinderungen, insbesondere Dienste für die pflegerische Betreuung von Kindern mit Behinderungen an Schulen, Dienste zur Förderung gleichberechtigter Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und Erholungsaktionen.
- Abdeckung bzw Bezuschussung von Mehrkosten für die Errichtung und Ausstattung von behinderungsgerechtem Wohnraum und Ankauf von PKWs für Menschen mit Behinderungen.
- Die Maßnahmen zielen auf Menschen mit Behinderungen ab - somit inhaltliche Ausrichtung - und sind daher geschlechterunabhängig.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 41380

1. EINZAHLUNGEN

Mindereinzahlungen in Höhe von EUR 65.985,28 sind deshalb entstanden, weil Sonderbestimmungen im Zusammenhang mit covid-19-bedingten Schulschließungen notwendig waren. Die Teilhabe-Schulbetreuungs-Beitragsverordnung wurde dahingehend geändert, dass statt für neun Monate nur fünfeinhalb Monate Kostenbeiträge für die Betreuung außerhalb des Unterrichtsteils zu leisten waren.

Ansatz:	41398 - THG - Übrige Maßnahmen
Finanzstelle:	136 - 20305 Behinderung und Inklusion
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	5.062.729,90	4.131.200,00	931.529,90
2114 Erträge aus Leistungen	4.588.587,62	4.131.200,00	457.387,62
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	823,98	-	823,98
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	473.318,30	-	473.318,30
212 Erträge aus Transfers	839.241,35	-	839.241,35
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	839.241,35	-	839.241,35
21 Summe Erträge	**5.901.971,25**	**4.131.200,00**	**1.770.771,25**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	605.344,27	79.600,00	525.744,27
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	23,00	6.600,00	-6.577,00
2223 Leasing- und Mietaufwand	100,00	-	100,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	166.131,09	73.000,00	93.131,09
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	439.090,18	-	439.090,18
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	92.379,00	-	92.379,00
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	92.379,00	-	92.379,00
22 Summe Aufwendungen	**697.723,27**	**79.600,00**	**618.123,27**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**5.204.247,98**	**4.051.600,00**	**1.152.647,98**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**5.204.247,98**	**4.051.600,00**	**1.152.647,98**

Ansatz:	41398 - THG - Übrige Maßnahmen
Finanzstelle:	136 - 20305 Behinderung und Inklusion
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4.562.567,46	4.131.200,00	431.367,46
3114 Einzahlungen aus Leistungen	4.561.743,48	4.131.200,00	430.543,48
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	823,98	-	823,98
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	839.241,35	-	839.241,35
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	839.241,35	-	839.241,35
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**5.401.808,81**	**4.131.200,00**	**1.270.608,81**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	141.033,76	74.600,00	66.433,76
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	23,00	6.600,00	-6.577,00
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	100,00	-	100,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	140.910,76	68.000,00	72.910,76
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	92.379,00	-	92.379,00
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	92.379,00	-	92.379,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**233.412,76**	**74.600,00**	**158.812,76**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**5.168.396,05**	**4.056.600,00**	**1.111.796,05**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**5.168.396,05**	**4.056.600,00**	**1.111.796,05**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**5.168.396,05**	**4.056.600,00**	**1.111.796,05**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 41398

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Salzburger Teilhabegesetz vom 21. Oktober 1981, LGBl Nr 93/1981 idF LGBl Nr 29/2020

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

ERTRÄGE/EINZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2114/3114 - Erträge/Einzahlungen aus Leistungen - wurde im Jahr 2020 Folgendes erwartet:
- Kostenersätze durch Sozialversicherungsträger als Kostenbeitrag gemäß § 17
- Kostenersätze durch Dritte und Kostenersätze durch Empfänger der Hilfe
- Gemäß § 17 STHG haben Menschen mit Behinderungen und die für sie gesetzlich unterhaltspflichtigen Personen zu den Kosten der Teilhabe aus ihrem Einkommen und aus dem Pflegegeld beizutragen. Dies kann in Form einer Legalzession gemäß Bundespflegegeldgesetz bzw gemäß ASVG erfolgen oder die kostenbeitragspflichtigen Personen überweisen die Kostenbeiträge direkt an die Behörde.

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2222/3222 - Verwaltungs- und Betriebsaufwand/Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand - wurde vorgesorgt für:
- Rechts- und Beratungsaufwand, Dolmetschergebühren, Verfahrensaufwand und Sachverständigengebühren

Auf den MVAG 2225/3225 - Sonstiger Sachaufwand/Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand - wurde vorgesorgt für:
- Leistungen von natürlichen Personen und Firmen, unter anderem wurde für die Gruppenbetreuung von Personen mit Spielsüchten vorgesorgt.
- Für die Erarbeitung des Landesaktionsplans fallen durch den intensiven Beteiligungsprozess Kosten für Begleitmaßnahmen an - zB Übersetzung in leichte Sprache, fachliche Begleitung in Form von unterstützter Kommunikation durch Expert/innen und Referent/innen.

Zusätzlich wurde in der MVAG 2225 für Aufwendungen für anfallende Forderungsabschreibungen vorgesorgt.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
- Die Maßnahmen zielen auf Menschen mit Behinderungen ab - somit inhaltliche Ausrichtung - und sind daher geschlechterunabhängig.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 41398

1. AUSZAHLUNGEN

Mehrauszahlungen sind insgesamt in Höhe von EUR 158.812,76 entstanden:
- Auf den MVAG 2231/3231 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts – sind Mehrauszahlungen in Höhe von EUR 92.379,00 aufgrund einer zu leistenden Pauschale an den Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger entstanden. Grundlage dafür ist eine zivilrechtliche Vereinbarung abgeschlossen auf Grundlage der Beschlüsse der Bundes-Zielsteuerungskommission zwischen den Ländern Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und Wien einerseits und dem Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger anderseits. Ziel ist die Sicherstellung eines einheitlichen Leistungsgeschehens in der stationären Rehabilitation für alle Kinder und Jugendlichen, die in der österreichischen Sozialversicherung versichert und anspruchsberechtigt sind. Für die stationäre Kinder-und Jugendrehabilitation leisten die Länder in Summe pro Jahr für - eine dem Rehabilitationsplan 2012 entsprechende – Bedarfszahl von 343 Betten eine Pauschalzahlung in Höhe von EUR 8.500.000,00 an den Hauptverband. Im Jahr 2018 waren 115 Betten von den geplanten Betten in Betrieb, was 33,5 % des Vollausbaues entspricht. Die Pauschale ist im Folgejahr zu entrichten. Die Berechnung erfolgt auf Basis der erbrachten Pflegetage und variiert jährlich.
- Auf den MVAG 2225/3225 - Sonstiger Sachaufwand/Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand – sind weitere Mehrauszahlungen aufgrund von notwendigen Rückersätzen von Erträgen aus Vorjahren entstanden.

Alle Mehrauszahlungen wurden bedeckt durch Minderauszahlungen auf Ansatz 41340, MVAG 2234. Die Bedeckung erfolgte innerhalb der Deckungsklasse.

2. EINZAHLUNGEN

Mehreinzahlungen sind insgesamt in Höhe von EUR 1.270.608,81 entstanden:
- Einerseits sind auf den MVAG 2121/3121 - Transferertrag/Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts - Mehreinzahlungen in Höhe von EUR 839.241,35 aufgrund einer Ersatzleistung zur Abdeckung der fehlenden Einzahlungen durch den Wegfall des Pflegeregresses gem § 330b ASVG aus den Mitteln des Pflegefonds vom Bundesministerium für Soziales entstanden. Vom BMSGPK erfolgte eine Ersatzleistung aufgrund der Abschaffung des Zugriffs auf Vermögen bei Unterbringung von Personen in stationären Pflegeeinrichtungen gem. § 330b ASVG (Zweckzuschuss). Der Zweckzuschuss dient zur Abdeckung der

fehlenden Einnahmen (Einnahmenentfall bei stationärer Pflege von Menschen mit Behinderungen).

- Andererseits sind auf den MVAG 2114/3114 - Erträge/Einzahlungen aus Leistungen – weitere Mehreinzahlungen aufgrund von laufenden Kostenbeiträgen aus Pflegegeld und Einkommen entstanden.

Ansatz:	41399 - THG - Ersatz von Gemeinden
Finanzstelle:	136 - 20305 Behinderung und Inklusion
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
212 Erträge aus Transfers	50.964.609,64	53.591.100,00	-2.626.490,36
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	50.964.609,64	53.591.100,00	-2.626.490,36
21 Summe Erträge	**50.964.609,64**	**53.591.100,00**	**-2.626.490,36**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	2,78	-	2,78
2225 Sonstiger Sachaufwand	2,78	-	2,78
22 Summe Aufwendungen	**2,78**	**-**	**2,78**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**50.964.606,86**	**53.591.100,00**	**-2.626.493,14**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**50.964.606,86**	**53.591.100,00**	**-2.626.493,14**

Ansatz:	41399 - THG - Ersatz von Gemeinden
Finanzstelle:	136 - 20305 Behinderung und Inklusion
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	52.799.052,82	52.693.300,00	105.752,82
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	52.799.052,82	52.693.300,00	105.752,82
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**52.799.052,82**	**52.693.300,00**	**105.752,82**
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**52.799.052,82**	**52.693.300,00**	**105.752,82**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**52.799.052,82**	**52.693.300,00**	**105.752,82**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**52.799.052,82**	**52.693.300,00**	**105.752,82**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 41399

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - § 16 Salzburger Teilhabegesetz vom 21. Oktober 1981, LGBl Nr 93/1981 idF LGBl Nr 64/2019
   - in Verbindung mit § 40 des Salzburger Sozialhilfegesetzes, LGBl Nr 19/1975 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

ERTRÄGE/EINZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2121/3121 - Transferertrag/Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts - wurde im Jahr 2020 Folgendes erwartet:
- Transferzahlungen von den 119 Gemeinden, die zu den jährlichen Kosten der Leistungen für Menschen mit Behinderungen dem Land Salzburg einen Beitrag von 50 Prozent zu leisten haben.
- Basis für die Berechnung der Gemeindebeiträge ist seit der Haushaltsreform 2018 der Finanzierungshaushalt. Den Gemeinden werden 90 % der Hälfte des Nettofinanzierungssaldos des Voranschlags als zu leistende Akontozahlung vorgeschrieben. Diese Akontozahlung ist wiederum in 4 Teilzahlungen zu begleichen. Die Teilzahlungen sind jeweils am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. fällig.
- Mit 15.02.2020 waren zusätzlich die Restgebühren aus dem Jahr 2018 fällig.
- Grundlage für die Berechnung der Gemeindebeiträge sind die Nettofinanzierungssalden der Ansätze 41300, 41310, 41320, 41330, 41340, 41350, 41360, 41370, 41371, 41380 und 41398.
- Die Unterschiede im Finanzierungshaushalt und Ergebnishaushalt ergeben sich daraus, dass im Finanzierungshaushalt die erwarteten Einzahlungen budgetiert sind, im Ergebnishaushalt hingegen die Höhe der Beiträge, die dem Geschäftsjahr hinzuzurechnen sind.

Ansatz:	41600 - Kriegsopfer und sonstige Geschädigte
Finanzstelle:	136 - 20305 Behinderung und Inklusion
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	1.000,00	10.000,00	-9.000,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.000,00	10.000,00	-9.000,00
22 Summe Aufwendungen	**1.000,00**	**10.000,00**	**-9.000,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.000,00**	**-10.000,00**	**9.000,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.000,00**	**-10.000,00**	**9.000,00**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.000,00	10.000,00	-9.000,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.000,00	10.000,00	-9.000,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**1.000,00**	**10.000,00**	**-9.000,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-1.000,00**	**-10.000,00**	**9.000,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.000,00**	**-10.000,00**	**9.000,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.000,00**	**-10.000,00**	**9.000,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 41600

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Salzburger Teilhabegesetz vom 21. Oktober 1981, LGBl Nr 93/1981 idF LGBl Nr 29/2020

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter - wurde vorgesorgt:
   - Für die Förderung für den Salzburger Kriegsopfer- und Behindertenverband, welche dem Zweck der Unterstützung von Erholungsaktionen für Kriegsgeschädigte und zur Aufrechterhaltung des Bürobetriebes dient.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
   - Verbesserung der gleichberechtigten Teilhabe von bedürftigen Kriegsopfern.
   - Keine geschlechterspezifische Ausrichtung der Förderung.

Ansatz:	41601 - Unterstützungss f. Menschen m. Behind.
Finanzstelle:	139 - Sbg Landeskriegsopfer- & Behindertenf
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	469.411,89	359.600,00	109.811,89
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	469.411,89	359.600,00	109.811,89
22 Summe Aufwendungen	**469.411,89**	**359.600,00**	**109.811,89**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-469.411,89**	**-359.600,00**	**-109.811,89**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-469.411,89**	**-359.600,00**	**-109.811,89**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	487.586,75	359.600,00	127.986,75
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	487.586,75	359.600,00	127.986,75
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**487.586,75**	**359.600,00**	**127.986,75**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-487.586,75**	**-359.600,00**	**-127.986,75**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-487.586,75**	**-359.600,00**	**-127.986,75**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-487.586,75**	**-359.600,00**	**-127.986,75**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 41601

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Regierungsbeschluss vom 01.02.2018 über die Errichtung einer Stelle zur Gewährung von Unterstützungen für Kriegsopfer und Menschen mit Behinderungen, Zahl 20011-RU/2018/28-2018

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter - wurde für die Unterstützungsstelle vorgesorgt:
- Die Unterstützungsstelle kann Zuschüsse an bedürftige Kriegsopfer, die Anspruch auf Versorgung nach den Bestimmungen des Kriegsopferversorgungsgesetzes haben und an Menschen mit Behinderungen im Sinne des Salzburger Teilhabegesetzes gewähren.
- Neben Wohnraumadaptierungen (vorwiegend Badumbauten, Plattformlifte) und behinderungsbedingten PKW-Umbauten werden eine Vielzahl verschiedener Pflegehilfsmittel bezuschusst (zB Patienten- und Treppenlifte, Pflegebetten oder Rollstuhlschiebehilfen).
- Auch Hilfsmittel für Menschen mit Hörbehinderungen werden bezuschusst (Signalanlagen usw).
- Die Bedarfe sind seit Jahren ansteigend.
- Im Jahr 2020 wurden über 657 Anträge bearbeitet, 525 Auszahlungen sind erfolgt, davon 17 an Kriegsopfer.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
   - Mit diesen Maßnahmen ist es möglich, den betroffenen Personen den Verbleib im eigenen Haushalt trotz fortschreitender Behinderung und eingeschränkter Mobilität zu sichern und damit wesentlich teurere Folgekosten hinauszuzögern (zB stationäre Betreuung oder soziale Dienste).
   - Die Unterstützungsleistungen zielen auf Zielgruppen der Menschen mit Behinderungen ab - somit inhaltliche Ausrichtung -, nicht jedoch auf das Geschlecht dieser Zielgruppen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 41601

1. AUSZAHLUNGEN

Mehrauszahlungen in Höhe von EUR 127.986,75 sind aufgrund von steigenden Antragszahlen entstanden. Vor allem die Anträge auf behinderungsbedingte Wohnraumadaptierungen und Hilfsmittel sind 2020 angestiegen, in vielen Fällen durch covid-19-bedingte geänderte Rahmenbedingungen, die Familien noch stärker dazu bewogen haben, die Betreuung zu Hause zu bewältigen. Die Mehrauszahlungen wurden bedeckt durch Minderauszahlungen auf Ansatz 41340, MVAG 2234, die Bedeckung erfolgte innerhalb der Deckungsklasse.

Ansatz:	41900 - Landesbeitrag gem. Heimopferrentengesetz
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	62.675,39	63.000,00	-324,61
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	62.675,39	63.000,00	-324,61
22 Summe Aufwendungen	**62.675,39**	**63.000,00**	**-324,61**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-62.675,39**	**-63.000,00**	**324,61**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-62.675,39**	**-63.000,00**	**324,61**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	62.675,39	63.000,00	-324,61
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	62.675,39	63.000,00	-324,61
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**62.675,39**	**63.000,00**	**-324,61**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-62.675,39**	**-63.000,00**	**324,61**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-62.675,39**	**-63.000,00**	**324,61**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-62.675,39**	**-63.000,00**	**324,61**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 41900

1. RECHTSGRUNDLAGE
Gem. FAG 2017 §2a (1) sind die Länder verpflichtet, zu den Kosten des Heimopferrentengesetzes einen Beitrag i.H.v. EUR 1.000.000,00 jährlich zu leisten. Dieser Beitrag verteilt sich auf die Länder nach der Volkszahl.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die Regelung über die Berechnung des Beitrags Salzburg findet sich im FAG 2017 §10 (7). Für 2020 wurde mit einem Beitrag i.H.v. EUR 63.000,00 Vorsorge getroffen.
Die Überweisung hat jährlich bis spätestens 30. September zu erfolgen.

Ansatz:	42500 - Entwicklungshilfe (Entw.pol. Beirat)
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	1.101.238,09	1.025.000,00	76.238,09
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	-	15.000,00	-15.000,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.101.238,09	1.010.000,00	91.238,09
22 Summe Aufwendungen	**1.101.238,09**	**1.025.000,00**	**76.238,09**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.101.238,09**	**-1.025.000,00**	**-76.238,09**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.101.238,09**	**-1.025.000,00**	**-76.238,09**

Ansatz:	42500 - Entwicklungshilfe (Entw.pol. Beirat)
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.007.225,00	1.025.000,00	-17.775,00
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	-	15.000,00	-15.000,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.007.225,00	1.010.000,00	-2.775,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**1.007.225,00**	**1.025.000,00**	**-17.775,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-1.007.225,00**	**-1.025.000,00**	**17.775,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.007.225,00**	**-1.025.000,00**	**17.775,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.007.225,00**	**-1.025.000,00**	**17.775,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 42500

1. RECHTSGRUNDLAGE
Regierungsbeschluss 20011-RU/2017/256-2017, Ermessensförderung

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
MVAG 2234/3234 EUR 1.007.225,00
Im Rahmen der Entwicklungshilfe wurden Beiträge für entwicklungspolitische Bildungsarbeit im Inland, an Schüler aus Entwicklungsländern und an Organisationen im Inland, insbesondere die Regionalkooperationen zwischen Salzburg und San Vicente in El Salvador sowie Salzburg und Singida in Tansania geleistet.
Über 60 entwicklungspolitisch engagierte Vereine und Einzelpersonen im Land Salzburg setzen sich durch konkrete Maßnahmen und Projekte zur Überwindung der Armut, die Beseitigung von Hunger, Bildungsnotstand und mangelnder Gesundheitsversorgung in sogenannten Entwicklungsländern ein.
Das Land Salzburg unterstützte diese Projekte nach Prüfung durch den Entwicklungspolitischen Beirat der Salzburger Landesregierung. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Bildungs- und Informationsarbeit im Inland und konkreter Projektarbeit im Ausland. Grundsätzlich wird der Ansatz verfolgt, nachhaltige Hilfe an Ort und Stelle zu leisten, um Fluchtursachen zu verhindern und in ausgewählten Regionen des Nahen Ostens sowie in Afrika gemeinsam Im Rahmen der Entwicklungshilfe mit weltweit operierenden und bewährten Partnerorganisationen die Lebensverhältnisse entscheidend zu verbessern.
In zunehmender Ab- und Übereinstimmung mit der öffentlichen österreichischen Entwicklungszusammenarbeit setzt Salzburg seit 2020 verstärkt auf Projekte im Rahmen der Ernährungssicherheit und ländlichen Entwicklung in einem der sieben Schwerpunktländer der Österreichischen EZA, namentlich Äthiopien, zu dem über den Gründer der Hilfsorganisation "Menschen für Menschen", den bis zuletzt in Salzburg lebenden Schauspieler Karlheinz Böhm, seine aus Äthiopien stammende Gattin Almaz und die beiden gemeinsamen Kinder eine besondere Nahebeziehung besteht. Rund 50 Prozent der Gesamtmittel sollen mittel- bis langfristig in die nachhaltige Entwicklung und politische Stabilisierung des Landes investiert werden.
Im Auslaufzeitraum Jänner 2021 wurden EUR 94.013,09 an die Caritas für die Soforthilfe Flüchtlingslager in Griechenland ausbezahlt (RB 20011-RU/2020/304-2020). Die Mehrausgaben sind gedeckt durch allgemeine Verstärkungsmittel des Landes.

Ansatz:	42501 - Entwicklungshilfe (Sonstige)
Finanzstelle:	126 - 20204 Kunst, Kultur und Wissenschaft
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	-	-	-
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	12.400,00	12.400,00	-
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	12.400,00	12.400,00	-
22 Summe Aufwendungen	**12.400,00**	**12.400,00**	**-**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-12.400,00**	**-12.400,00**	**-**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	-	-	-
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-12.400,00**	**-12.400,00**	**-**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	-	-	-
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	12.400,00	12.400,00	-
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	12.400,00	12.400,00	-
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**12.400,00**	**12.400,00**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-12.400,00**	**-12.400,00**	**-**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-12.400,00**	**-12.400,00**	**-**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-12.400,00**	**-12.400,00**	**-**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 42501

1. RECHTSGRUNDLAGE
Erlass 2.15; Ermessensförderung

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Beiträge in Höhe von EUR 12.400,00 in der MVAG 2234/3234 für Hilfsmaßnahmen in den Reformstaaten Ost- und Südeuropas.
Der Verein der Siebenbürger Sachsen in Salzburg führt alljährlich Hilfssendungen nach Rumänien durch. Die Evangelische Diakonie wurde für ein Bildungs- und Sozialprojekt in Dumbraveni in Rumänien gefördert. Dort wird seit 2017 die Tagesbetreuung für Kinder aus sozial benachteiligten und bildungsfernen Schichten organisiert.

Ansatz:	42600 - FW -Grundvers. hilfs-/schutzbed. Fremder
Finanzstelle:	134 - 20303 Soz Absicherung und Eingliederung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	823.649,98	40.000,00	783.649,98
2114 Erträge aus Leistungen	157.916,81	40.000,00	117.916,81
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	17.062,05	-	17.062,05
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	648.671,12	-	648.671,12
212 Erträge aus Transfers	12.126.706,05	10.496.000,00	1.630.706,05
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	12.126.706,05	10.496.000,00	1.630.706,05
21 Summe Erträge	**12.950.356,03**	**10.536.000,00**	**2.414.356,03**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	284.488,08	485.500,00	-201.011,92
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.059,60	5.500,00	-4.440,40
2223 Leasing- und Mietaufwand	250.000,00	320.000,00	-70.000,00
2224 Instandhaltung	-	100.000,00	-100.000,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	33.428,48	60.000,00	-26.571,52
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	12.648.014,81	17.348.200,00	-4.700.185,19
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	874.492,48	1.383.700,00	-509.207,52
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	11.773.522,33	15.964.500,00	-4.190.977,67
22 Summe Aufwendungen	**12.932.502,89**	**17.833.700,00**	**-4.901.197,11**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**17.853,14**	**-7.297.700,00**	**7.315.553,14**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**17.853,14**	**-7.297.700,00**	**7.315.553,14**

Ansatz:	42600 - FW -Grundvers. hilfs-/schutzbed. Fremder
Finanzstelle:	134 - 20303 Soz Absicherung und Eingliederung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	156.676,31	40.000,00	116.676,31
3114 Einzahlungen aus Leistungen	139.614,26	40.000,00	99.614,26
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	17.062,05	-	17.062,05
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	12.130.871,60	17.850.000,00	-5.719.128,40
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	12.130.871,60	17.850.000,00	-5.719.128,40
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**12.287.547,91**	**17.890.000,00**	**-5.602.452,09**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	269.540,80	480.500,00	-210.959,20
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.059,60	5.500,00	-4.440,40
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	250.000,00	320.000,00	-70.000,00
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	-	100.000,00	-100.000,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	18.481,20	55.000,00	-36.518,80
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	13.080.789,93	17.348.200,00	-4.267.410,07
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	1.050.710,39	1.383.700,00	-332.989,61
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	12.030.079,54	15.964.500,00	-3.934.420,46
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**13.350.330,73**	**17.828.700,00**	**-4.478.369,27**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-1.062.782,82**	**61.300,00**	**-1.124.082,82**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.062.782,82**	**61.300,00**	**-1.124.082,82**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.062.782,82**	**61.300,00**	**-1.124.082,82**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 42600

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern gemäß Art 15a B-VG über gemeinsame Maßnahmen zur vorübergehenden Grundversorgung für hilfs- und schutzbedürftige Fremde, Asylwerber/innen, Asylberechtigte, Vertriebene und andere aus rechtlichen oder faktischen Gründen nicht abschiebbaren Menschen in Österreich - Grundversorgungsvereinbarung - Art 15a B-VG, LGBl Nr 91/2004 idgF
- Salzburger Grundversorgungsgesetz, LGBl Nr 35/2007 idgF
- Salzburger Grundversorgungs-Verordnung, LGBl Nr 57/2016 idgF.
- Grundversorgungsvereinbarung - Art 15a B-VG, BGBl Nr 80/2004 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
- Basis für die Höhe des Voranschlages 2020 war die durchschnittliche Zahl der Grundversorgten im ersten Halbjahr 2019 im Ausmaß von 1.800 Personen im Land Salzburg.
- Bei der Erstellung des LVA 2020 wurde davon ausgegangen, dass im Jahr 2020 die Fallzahlen weiter, jedoch nicht mehr im selben Ausmaß wie in den Vorjahren, sinken werden, sodass von durchschnittlich 1.500 anspruchsberechtigten Personen auf Grundversorgung ausgegangen wurde.
- Asylbewerber in der Grundversorgung Land Salzburg – Vergleichszeiträume:
  - 2016: 4.410
  - 2017: 3.560
  - 2018: 2.450
  - 2019: 1.640
  - 2020: 1.290

ERTRÄGE/EINZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2114/3114 - Erträge/Einzahlungen aus Leistungen - wurde im Jahr 2020 Folgendes erwartet:
- Kostenersätze durch Empfänger der Hilfe: Asylwerber/innen, die ein Einkommen erzielen, zB aufgrund einer Beschäftigung, haben die Kosten für die Grundversorgung in Form von Kostenbeiträgen zu ersetzen.

Auf den MVAG 2121/3121 - Transferertrag/Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts - wurde im Jahr 2020 Folgendes erwartet:
- Transfers vom Bund: Diese Transferzahlungen vom Bund ergeben sich durch die Kostenverteilung - 60/40 und 100 Prozent - der Aufwendungen gemäß Art 11 Grundversorgungsvereinbarung Art 15a B-VG.

Die Unterschiede im Finanzierungshaushalt und Ergebnishaushalt ergeben sich daraus, dass im Finanzierungshaushalt die erwarteten Zahlungen budgetiert sind, im Ergebnishaushalt hingegen die Höhe der Transfererträge, die dem jeweiligen Geschäftsjahr zuzuordnen sind.

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2222/3222 - Verwaltungs- und Betriebsaufwand/Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand - wurde vorgesorgt für:
- Dolmetschergebühren, die im Rahmen von Anhörungen von Klienten/innen der Grundversorgung anfallen.

Auf den MVAG 2224/3224 - Instandhaltung/Auszahlungen für Instandhaltung - wurde vorgesorgt für:
- Aufwendungen/Auszahlungen für die Instandhaltung von Gebäuden - laufende Kosten Asylquartiere, etc.

Auf den MVAG 2225/3225 - Sonstiger Sachaufwand/Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand - wurde vorgesorgt für:
- Sonstige Leistungen von Firmen wie zB Druckkosten

Zusätzlich wurde in der MVAG 2225 für Aufwendungen für anfallende Forderungsabschreibungen vorgesorgt.

Auf den MVAG 2231/3231 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts - wurde vorgesorgt für:
- Transfers an den Bund und an die Länder - Länderausgleichszahlungen

Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter - wurde vorgesorgt für:
- Gesetzliche und sonstige Zuwendungen an Einzelpersonen, unmittelbar und mittelbar an öffentliche, sonstige und gemeinnützige Einrichtungen.
- Die Grundversorgung umfasst folgende Leistungen: Unterbringung, Verpflegung, Betreuung von UMF (unbegleitete minderjährige Flüchtlinge), Sonderbetreuung, Sonderunterbringung, Krankenversicherung, Taschengeld, Bekleidungshilfe, Schulbedarf, Transportkosten, Freizeitaktivitäten, Medizinische Leistungen, Begräbniskosten, Dolmetscherleistungen.
- Förderungen in Form von Beiträgen an Institutionen: Information Beratung und Betreuung (IBB), Grundversorgung Administration, Clearingstelle Grundversorgung, Psychosoziale Betreuung, Eltern-Kind-Gruppen, Ferienbetreuung (Spielbus), Deutschkurse und Beschäftigungsprojekte.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
- Sicherstellung der vorübergehenden Grundversorgung von hilfs- und schutzbedürftigen Fremden im Land Salzburg.
- Erfüllung der zwischen Bund und Ländern vereinbarten Quote.

- Der durchschnittliche Frauenanteil bei Personen in der Grundversorgung beträgt 29 Prozent.
- In der Grundversorgung werden Maßnahmen gesetzt, die Benachteiligungen aufgrund des Geschlechts entgegenwirken, zur Bewusstseinsbildung der Zielgruppe für die Gleichstellung von Frauen und Männern beitragen und Frauen vor Gewalt schützen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 42600

1. AUSZAHLUNGEN

Minderauszahlungen in Höhe von EUR 4.478.369,27 sind aufgrund des Rückganges der Fallzahlen entstanden.

2. EINZAHLUNGEN

Mindereinzahlungen in Höhe von EUR 5.602.452,09 entstanden einerseits durch den Rückgang der Fallzahlen und anderseits aufgrund einer Restforderung des Landes Salzburg an den Bund für das Jahr 2019, die jedoch noch vor Ende des Rechnungsjahres 2019 zur Anweisung gelangt ist.

Ansatz:	42601 - Migration/Integration
Finanzstelle:	128 - 20206 Jugend, Generationen, Integration
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	65.242,78	-	65.242,78
2114 Erträge aus Leistungen	58.453,03	-	58.453,03
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	6.789,75	-	6.789,75
21 Summe Erträge	**65.242,78**	**-**	**65.242,78**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	85.404,34	29.800,00	55.604,34
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	648,00	500,00	148,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	4.756,34	29.300,00	-24.543,66
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	80.000,00	-	80.000,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	1.427.568,96	1.371.200,00	56.368,96
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	94.702,00	2.000,00	92.702,00
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	32.750,00	-	32.750,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.300.116,96	1.369.200,00	-69.083,04
22 Summe Aufwendungen	**1.512.973,30**	**1.401.000,00**	**111.973,30**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.447.730,52**	**-1.401.000,00**	**-46.730,52**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.447.730,52**	**-1.401.000,00**	**-46.730,52**

Ansatz: 42601 - Migration/Integration
Finanzstelle: 128 - 20206 Jugend, Generationen, Integration
Abteilung: 120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort: 04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	65.242,78	-	65.242,78
3114 Einzahlungen aus Leistungen	58.453,03	-	58.453,03
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	6.789,75	-	6.789,75
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**65.242,78**	**-**	**65.242,78**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	7.375,35	29.800,00	-22.424,65
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	22,00	500,00	-478,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	7.353,35	29.300,00	-21.946,65
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.466.532,29	1.371.200,00	95.332,29
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	94.702,00	2.000,00	92.702,00
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	32.750,00	-	32.750,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.339.080,29	1.369.200,00	-30.119,71
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**1.473.907,64**	**1.401.000,00**	**72.907,64**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-1.408.664,86**	**-1.401.000,00**	**-7.664,86**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.408.664,86**	**-1.401.000,00**	**-7.664,86**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.408.664,86**	**-1.401.000,00**	**-7.664,86**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 42601

1. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die Mittel aus diesem HH-Ansatz wurden verwendet für:

- die Planung und Unterstützung von Maßnahmen im Integrationsbereich gem. Geschäftseinteilung des Landes Salzburg
- die Weiterführung und Stabilisierung bestehender Projekte zb. akkordierte Lernhilfe- und Sprachangebote in den Bezirken des Landes, Sprachtraining und Integrationshilfe im Freiwilligennetz, Beratungsangebote von IKU Hallein, Wohnvermittlungsprojekte der Diakonie, Projekt HEROES, akzente SprachhelferInnen, START Stipendien,
- weiterführende Maßnahmen zu „Dialog: Der Salzburger Weg der Integration“
- die regionale Integrationsarbeit zb. RIST
- die Unterstützung der Freiwilligenarbeit im Asyl- und Integrationsbereich
- die Umsetzung von AMIF und LEADER Cofinanzierungen, Projekte mit EU bzw. ARGE-ALP Ko-finanzierung
- die Umsetzung von Projekten und Maßnahmen durch die Integrationsplattform Salzburg gemäß Regierungsbeschluss vom 14.12.2015 Zahl 20011-RU/2015/329-2015 sowie Reise- und Kinderbetreuungskosten der Mitglieder der Integrationsplattform.
- Honorarnoten für Vortragende, für die Leitung und Durchführung von Seminaren etc. und für Rechnungen für erbrachte Leistungen von Firmen im Rahmen der Integrationsarbeit.
- den Ankauf von Fachliteratur
- Veranstaltungskosten des Referates (zb. Raummieten und Catering für Seminare, Vernetzungstreffen)

Bei den aus MVAG 2221/3221 (Aufwendungen/Auszahlungen für Gebrauchsgüter) ausgezahlten Mitteln handelte es sich vorwiegend um Fachliteratur.

Bei den aus MVAG 2225/3225 (Aufwendungen/Auszahlungen für Sachaufwand) ausgezahlten Mitteln handelte es sich um die Auszahlungen für Leistungen von Firmen und Einzelpersonen.

Bei den aus MVAG 2231/3231 (Aufwendungen/Auszahlungen für Transfers an Träger des öffentlichen Rechts) ausgezahlten Mitteln handelte es sich um Förderungen im Bereich Migration/Integration.

Bei den aus MVAG 2234/3234 (Aufwendungen/Auszahlungen für Transfers an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter) ausgezahlten Mitteln handelte es sich um Förderungen im Bereich Migration/Integration.

2. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Grundsätzlich wird mit diesem Budget angestrebt MigrantInnen, Asylberechtigten und AsylwerberInnen bestmögliche Unterstützungsangebote vor allem im Bereich Sprache, Wohnversorgung und gesellschaftliche Integration anzubieten. Dadurch wird ein selbstbestimmtes Leben und gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht. Der Integrationsprozess unter Einbeziehung der Salzburger Bevölkerung intensiviert. Das Erreichen schwer zugänglicher Personengruppen (zb. Frauen, Burschen) innerhalb der Zielgruppen wird mit Projektschwerpunkten gefördert.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 42601

1. EINZAHLUNGEN
Die Mehreinzahlungen iHv EUR 65.242,78 ergeben sich aus EUR 58.453,03 auf MVAG 3114 für EU bzw ARGE-ALP ko-finzierte Projekte und EUR 6.789,75 auf MVAG 3116 für Rückzahlungen von nicht verbrauchten Fördermitteln der Vorjahre.

Ansatz:	42900 - FW - Heizkostenzuschuss
Finanzstelle:	134 - 20303 Soz Absicherung und Eingliederung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	503.850,00	561.900,00	-58.050,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	503.850,00	561.900,00	-58.050,00
22 Summe Aufwendungen	**503.850,00**	**561.900,00**	**-58.050,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-503.850,00**	**-561.900,00**	**58.050,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-503.850,00**	**-561.900,00**	**58.050,00**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	503.850,00	561.900,00	-58.050,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	503.850,00	561.900,00	-58.050,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**503.850,00**	**561.900,00**	**-58.050,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-503.850,00**	**-561.900,00**	**58.050,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-503.850,00**	**-561.900,00**	**58.050,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-503.850,00**	**-561.900,00**	**58.050,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 42900

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - ERLASS 2.15 vom 19.2.2009 Allgemeine Richtlinien für die Gewährung von Förderungsmitteln des Landes Salzburg

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
   - Um die finanziellen Mehrbelastungen für das Heizen in der kalten Jahreszeit auszugleichen, werden Salzburgerinnen und Salzburger mit einem einmaligen Zuschuss von EUR 150,00 unterstützt. Einen Heizkostenzuschuss erhalten volljährige Personen mit eigenem Haushalt, die im Land Salzburg ihren Hauptwohnsitz haben, deren Heizkosten mindestens EUR 150,00 im Jahr betragen und deren Nettoeinkommen je Haushalt bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschreitet.

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter - wurde für Sonstige Zuwendungen an Einzelpersonen für den Heizkostenzuschuss vorgesorgt:
   - Aufwendungen/Auszahlungen für sonstige Zuwendungen an Einzelpersonen für freiwillige Zuschussleistungen des Landes Salzburg im Hinblick auf hohe Heizkosten unter bestimmten Bedingungen.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
   - Ziel ist eine einmalige Unterstützung zum Ausgleich der finanziellen Mehrbelastungen in der kalten Jahreszeit für Salzburgerinnen und Salzburger mit niedrigem Einkommen.
   - Von den im Jahr 2019 3.443 geförderten Personen waren 2.336 weiblich und 1.107 männlich. Von den im Jahr 2020 3.359 geförderten Personen waren 2.229 weiblich und 1.130 männlich.

Ansatz:	42901 - Heimathilfswerk (Verwaltungsfonds)
Finanzstelle:	138 - Salzburger Landeshilfe
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	148.194,00	150.000,00	-1.806,00
2114 Erträge aus Leistungen	105,00	52.300,00	-52.195,00
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	148.089,00	97.700,00	50.389,00
21 Summe Erträge	**148.194,00**	**150.000,00**	**-1.806,00**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	3.915,01	30.500,00	-26.584,99
2225 Sonstiger Sachaufwand	3.915,01	30.500,00	-26.584,99
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	144.278,99	119.500,00	24.778,99
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	144.278,99	119.500,00	24.778,99
22 Summe Aufwendungen	**148.194,00**	**150.000,00**	**-1.806,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-**	**-**	**-**

Ansatz: 42901 - Heimathilfswerk (Verwaltungsfonds)
Finanzstelle: 138 - Salzburger Landeshilfe
Abteilung: 131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort: 03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	134.464,58	150.000,00	-15.535,42
3114 Einzahlungen aus Leistungen	30.694,55	52.300,00	-21.605,45
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	103.770,03	97.700,00	6.070,03
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**134.464,58**	**150.000,00**	**-15.535,42**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	3.966,00	30.500,00	-26.534,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	3.966,00	30.500,00	-26.534,00
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	145.313,99	119.500,00	25.813,99
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	145.313,99	119.500,00	25.813,99
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**149.279,99**	**150.000,00**	**-720,01**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-14.815,41**	**-**	**-14.815,41**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-14.815,41**	**-**	**-14.815,41**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-14.815,41**	**-**	**-14.815,41**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 42901

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Beschluss der Salzburger Landesregierung vom 19.9.1945, Zahl 1142/III/1945

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
   - Seit 01.01.2019 werden die Erträge/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen der „Salzburger Landeshilfe" im ordentlichen Haushalt des Landes Salzburg verbucht und veranschlagt.
   - Die „Salzburger Landeshilfe“ des Landes Salzburg ist ein Verwaltungsfonds. In der Sozialabteilung des Landes ist die Geschäftsstelle angesiedelt und diese ist mit den laufenden Geschäften des Fonds betraut.
   - Aufgabe des Fonds ist es, durch das Land als Träger von Privatrechten in Ergänzung und unbeschadet der den zuständigen Trägern der öffentlichen Fürsorge obliegenden Aufgaben sowie unbeschadet einer etwa bestehenden Verpflichtung Dritter zusätzliche Sozialmaßnahmen in jenen Fällen durchzuführen, in denen die bestehenden sozial- und fürsorgerechtlichen Bestimmungen im Einzelfall nicht ausreichen, einem drohenden oder bereits eingetretenen wirtschaftlichen, sozialen oder gesundheitlichen Notstand rasch und wirksam abzuhelfen.

ERTRÄGE/EINZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2116/3116 - Erträge/Einzahlungen aus Veräußerung und sonstige Erträge/Einzahlungen - wurde im Jahr 2020 Folgendes erwartet:
   - Alle Geldspenden - private Personen leisten Spenden für den Zweck der Unterstützung des Fonds und seinen Aufgaben.
   - Von den Gemeinden werden jährliche Haussammlungen und Gemeindesammlungen organisiert von denen dann ein bestimmter Anteil an die Geschäftsstelle der Landeshilfe übertragen wird.
   - Im Rahmen von Direktspenden werden Spendengelder direkt an die Salzburger Landeshilfe und ein bestimmter Anteil wieder an die Bezirksverwaltungsbehörden übertragen, die selbstständig diese Mittel an Hilfsbedürftige weitergeben können.

Auf den MVAG 2114/3114 - Erträge/Einzahlungen aus Leistungen - wurde im Jahr 2020 Folgendes erwartet:
   - Eintrittsgebühren, die bei den zu Gunsten der „Salzburger Landeshilfe" veranstalteten Aktionen vereinnahmt werden - va die Adventveranstaltung „A b‘sondere Zeit". Covid-19-bedingt fand diese Veranstaltung 2020 nicht statt.

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2225/3225 - Sonstiger Sachaufwand/Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand - wurde vorgesorgt für:
   - Aufwendungen/Auszahlungen für Leistungen, die im Zusammenhang mit zu Gunsten der „Salzburger Landeshilfe" veranstalteten Aktionen stehen (va die Adventveranstaltung „A b‘sondere Zeit"). Im Wesentlichen sind das Gebäude-, Raum- und Saalmieten für den Veranstaltungsort bei der Internationalen Stiftung Mozarteum, Begleichung von Honorarnoten für Leistungen von natürlichen Personen - Entgelte für die bei der Veranstaltung auftretenden Künstler/innen - sowie Repräsentationsaufwand wie zB Verpflegung von Mitarbeitern/innen der Veranstaltungen. Covid-bedingt fand diese Veranstaltung 2020 nicht statt.

Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter - wurde für gesetzliche Zuwendungen an Einzelpersonen vorgesorgt für:
   - Unterstützungsleistungen für in Notsituationen geratene Salzburgerinnen und Salzburger
   - Bei den Einzelfallhilfen handelt es sich um einmalige Soforthilfen.
   - Die Abteilung 2 (Familienreferat) erhält jährlich einen Betrag in Höhe von EUR 15.000,00 aus der Landeshilfe über einen delegierten Ansatz und unterstützt damit ihre Klienten/innen mittels Lebensmittelgutscheinen.
   - Der Magistrat der Stadt Salzburg (Sozialamt) erhält aus den Direktspenden einen prozentuellen Anteil und gewährt ebenfalls in Form von Lebensmittelgutscheinen Unterstützung von BMS-Bezieher/innen und anderen Hilfsbedürftigen.
   - Pensionsausgleichsbezieher/innen erhalten auf Antrag eine Unterstützung im Rahmen einer Weihnachtsbeihilfe in Höhe von EUR 35,00 pro Person.
   - Zudem waren Fallzahlensteigerungen von 29 Fällen im Jahr 2018 und 41 Fällen im Jahr 2019 auf 88 Fälle im Jahr 2020 bei den Unterstützten durch das Kuratorium bzw dem Kuratoriumsvorsitzenden der Salzburger Landeshilfe sowie ein Rückgang der Weihnachtsbeihilfen von 765 Unterstützten im 2019 auf 582 Unterstützte im Jahr 2020 zu verzeichnen.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
   - Die „Salzburger Landeshilfe“ leistet einen wesentlichen Beitrag dazu, in Notsituationen geratene Salzburgerinnen und Salzburger rasch zu unterstützen; bei den Einzelfallhilfen sowie den jährlichen Weihnachtsbeihilfen der „Salzburger Landeshilfe für Ausgleichszulagenbeziehenden“ handelt es sich um einmalige Soforthilfen.
   - Diese Maßnahmen zielen auf Zielgruppen der in Not geratenen Personen ab und sind daher geschlechterunabhängig.

Ansatz:	42910 - FW - Weiterbildung im Sozialbereich
Finanzstelle:	219 - 20306 Zentr. Dienste, Planung, Controllg
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.950,00	7.000,00	-4.050,00
2114 Erträge aus Leistungen	2.950,00	7.000,00	-4.050,00
21 Summe Erträge	**2.950,00**	**7.000,00**	**-4.050,00**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	51.721,74	87.100,00	-35.378,26
2223 Leasing- und Mietaufwand	1.505,20	1.500,00	5,20
2225 Sonstiger Sachaufwand	50.216,54	85.600,00	-35.383,46
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	6.531,03	2.800,00	3.731,03
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	6.531,03	2.800,00	3.731,03
22 Summe Aufwendungen	**58.252,77**	**89.900,00**	**-31.647,23**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-55.302,77**	**-82.900,00**	**27.597,23**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-55.302,77**	**-82.900,00**	**27.597,23**

Ansatz:	42910 - FW - Weiterbildung im Sozialbereich
Finanzstelle:	219 - 20306 Zentr. Dienste, Planung, Controllg
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	3.085,00	7.000,00	-3.915,00
3114 Einzahlungen aus Leistungen	3.085,00	7.000,00	-3.915,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**3.085,00**	**7.000,00**	**-3.915,00**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	50.621,74	87.100,00	-36.478,26
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	1.505,20	1.500,00	5,20
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	49.116,54	85.600,00	-36.483,46
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	4.170,32	2.800,00	1.370,32
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	4.170,32	2.800,00	1.370,32
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**54.792,06**	**89.900,00**	**-35.107,94**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-51.707,06**	**-82.900,00**	**31.192,94**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-51.707,06**	**-82.900,00**	**31.192,94**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-51.707,06**	**-82.900,00**	**31.192,94**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 42910

1. RECHTSGRUNDLAGE
- § 42 Abs. 4 Salzburger Kinder- und Jugendhilfegesetz, LGBl Nr. 32/2015 idgF
- §§ 5 -7 Salzburger Kinder- und Jugendhilfegesetz, LGBl Nr. 32/2015 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

Weiterbildung
- Das Land Salzburg hat als Maßnahme der Qualitätsentwicklung und Sicherung Vorsorge für ein fachlich qualitätsvolles Fortbildungsangebot für die Mitarbeiter/innen der sozialen Wohlfahrt zu treffen.
- Ziel der Weiterbildungsangebote des Landes Salzburg ist es, Beschäftigte in Sozialberufen den Umgang mit neuen Problemstellungen und Entwicklungen zu erleichtern, sowie vertiefende Informationen zu fachlichen und rechtlichen Fragestellungen aus der Praxis zu bieten.
- Der Fokus liegt dabei auf fachlich und qualitativ hochwertigen Weiterbildungen, um die Professionalität der Teilnehmenden in deren Arbeitsalltag zu fördern.

Öffentlichkeitsarbeit
- Ziel der Öffentlichkeitsarbeit ist, die Leistungen und Angebote des Sozialbereichs sichtbar zu machen und die Menschen im Bundesland Salzburg über die verfügbaren Angebote zu informieren.
- Dies erfolgt unter anderem durch die Veröffentlichung von Broschüren aber auch durch die Schaltung von Inseraten, um insbesondere auf bestehende Beratungsangebote aufmerksam zu machen.
- Zudem ist eine ausschließlich elektronische Veröffentlichung von Informationen für die Zielgruppen des Sozialbereichs nicht ausreichend.

ERTRÄGE/EINZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2114/3114 - Erträge/Einzahlungen aus Leistungen - wurde im Jahr 2020 Folgendes erwartet:
- Erträge/Einzahlungen aus Kursbeiträgen: Im Rahmen von Fortbildungsveranstaltungen sind Kostenbeiträge von den Teilnehmern/innen zu leisten.

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2223/3223 - Leasing- und Mietaufwand/Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand - wurde vorgesorgt für:
- Für die Abhaltung von Weiterbildungsveranstaltungen entstehen fallweise Kosten für Raum- und Saalmieten.

Auf den MVAG 2225/3225 - Sonstiger Sachaufwand/Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand - ist vorgesorgt für:
- Honorarnoten der Vortragenden bzw der Referenten/innen sowie fallweise deren Reisekosten- und Spesenersätze im Rahmen des Aufenthalts, wenn diese von auswärts kommen.
- Kosten für einfache Bewirtungen (Wasser und Kaffee) im Rahmen von Weiterbildungsveranstaltungen
- Kosten für die Schaltung von Inseraten
- Übersetzung des jährlichen Sozialberichts sowie Broschüren in leichter Sprache

Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter – wurde für Aufwendungen/Auszahlungen an private gemeinnützige Einrichtungen - vorgesorgt für:
- Förderungen von Inhouse-Weiterbildungen im Pflegebereich: Um Seniorinnen-und Seniorenwohnheime bei der Qualitätsentwicklung zu unterstützen, werden bei Bedarf Kurse zu individuellen Themen gefördert. Diese Kurse finden Inhouse, dh direkt vor Ort in der Pflegeeinrichtung statt. Es können 50 % der nachweislichen Kosten bis zu einer Obergrenze von EUR 25,00 pro Person übernommen werden.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN

Weiterbildung
- Im Jahr 2019 haben insgesamt 739 Personen Weiterbildungsveranstaltungen besucht, davon waren 623 weiblich. Im Jahr 2020 haben insgesamt 752 Personen Weiterbildungsveranstaltungen besucht, davon waren 653 weiblich.

Öffentlichkeitsarbeit
- Die Broschüren des Sozialbereichs werden von den Menschen im Bundesland Salzburg gut angenommen.
- Eine hohe Nachfrage gibt es insbesondere bei Broschüren rund um das Thema Pflege. Das Beratungsangebot der Pflegeberatung wird verstärkt in Anspruch genommen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 42910

1. AUSZAHLUNGEN

Die Minderauszahlungen in Höhe von EUR 35.107,94 sind aufgrund der Covid-19-bedingten Einschränkungen für Präsenzveranstaltungen entstanden.
- Aufgrund der Lockdowns im Frühjahr und Herbst und der Einschränkungen bei Veranstaltungen konnten einige

Weiterbildungen nicht wie geplant durchgeführt werden. Da viele der angebotenen Veranstaltungen aufgrund des starken Praxisbezugs nicht für eine Online-Durchführung geeignet sind, mussten geplante Weiterbildungen abgesagt oder auf das Jahr 2021 verschoben werden.

Ansatz:	42920 - FW - Europäischer Sozialfonds
Finanzstelle:	134 - 20303 Soz Absicherung und Eingliederung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.075.078,15	10.000,00	2.065.078,15
2114 Erträge aus Leistungen	-	10.000,00	-10.000,00
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	2.075.078,15	-	2.075.078,15
212 Erträge aus Transfers	1.790.013,17	1.155.000,00	635.013,17
2125 Transferertrag vom Ausland (öffentliche Rechtsträger)	1.790.013,17	1.155.000,00	635.013,17
21 Summe Erträge	**3.865.091,32**	**1.165.000,00**	**2.700.091,32**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	844.467,00	120.000,00	724.467,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	32.967,00	120.000,00	-87.033,00
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	811.500,00	-	811.500,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	2.267.033,00	2.180.000,00	87.033,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	2.267.033,00	2.180.000,00	87.033,00
22 Summe Aufwendungen	**3.111.500,00**	**2.300.000,00**	**811.500,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**753.591,32**	**-1.135.000,00**	**1.888.591,32**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**753.591,32**	**-1.135.000,00**	**1.888.591,32**

Ansatz: 42920 - FW - Europäischer Sozialfonds
Finanzstelle: 134 - 20303 Soz Absicherung und Eingliederung
Abteilung: 131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	-	10.000,00	-10.000,00
3114 Einzahlungen aus Leistungen	-	10.000,00	-10.000,00
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.022.653,45	1.155.000,00	-132.346,55
3125 Transferzahl. vom Ausland (öffentliche Rechtsträger)	1.022.653,45	1.155.000,00	-132.346,55
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**1.022.653,45**	**1.165.000,00**	**-142.346,55**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	32.967,00	120.000,00	-87.033,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	32.967,00	120.000,00	-87.033,00
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	2.850.802,00	2.180.000,00	670.802,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	2.850.802,00	2.180.000,00	670.802,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**2.883.769,00**	**2.300.000,00**	**583.769,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-1.861.115,55**	**-1.135.000,00**	**-726.115,55**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.861.115,55**	**-1.135.000,00**	**-726.115,55**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.861.115,55**	**-1.135.000,00**	**-726.115,55**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 42920

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern gem. Art. 15a B-VG über das Verwaltungs- und Kontrollsystem in Österreich für die Durchführung der operationellen Programme im Rahmen des Ziels "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ und des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit“ für die Periode 2014-2020.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Im Zeitraum 2007 - 2013 hat der ESF-Beschäftigungspakt für Salzburg Mittel von insgesamt EUR 7.230.000,00 eingesetzt und damit ua 2.569 arbeitsmarktferne Salzburgerinnen und Salzburger erreicht, wobei der Frauenanteil 49 Prozent betragen hat.
- Auch in der Förderungsperiode 2014 bis 2020 zuzüglich eines zweijährigen Auslaufzeitraumes von 2021 bis 2022 setzt der ESF an zentralen, sozial-und arbeitsmarktpolitischen Herausforderungen an.
- Die Projektmittel des Europäischen Sozialfonds für Salzburg im Gesamtausmaß von rd. EUR 6.300.000,00 werden zugunsten der Umsetzung von insgesamt 9, davon 8 bis 2022 laufenden Projekten zugesagt. Damit visiert Salzburg die Vollausschöpfung der EU-Projektmittel.

ERTRÄGE/EINZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2114/3114 - Erträge/Einzahlungen aus Leistungen - wurden im Jahr 2020 Folgendes erwartet:
- U.a. Kostenersätze von Kofinanzierungsmittel des Landes, welche gegebenenfalls bei Nichterbringung des korrekten Werkes vom Werkerbringenden und bei Nichterreichen der Förderungsziele bzw. bei Nichtausschöpfen der budgetierten Projektkosten vom Fördernehmenden rückgefordert werden.

Auf den MVAG 2125/3125 - Transferertrag/Transferzahlungen vom Ausland - wurden im Jahr 2020 Transferzahlungen (ESF-Mittel) in Höhe von EUR 1.155.000,00 erwartet.
- Diese Transferzahlungen werden vom Bundesministerium für Arbeit an das Land Salzburg angewiesen.
- Nachdem das Land seitens des ESF wie auch des Bundes Vorschüsse erhalten hat, zahlt das Land sowohl die Landesmittel als auch die vom ESF bereitzustellenden Mittel in Vorfinanzierung Akonto an die Projektträger/innen aus. Entsprechend dem Fortschritt der Abrechnung von Projektkosten erhält das Land - unter Gegenverrechnung eines erhaltenen Bundesvorschusses in Höhe von EUR 850.000,00 sowie unter Einbehaltung eines Betragsanteiles von 10 % bis zur Endabrechnung - ESF Mittel.
- Bisher wurden Projektkosten in Höhe von EUR 3.911.456,43 abgerechnet.
- Vom Land Salzburg wurden zum Stichtag 31.12.2020 ESF-Mittel in Höhe von insgesamt EUR 2.309.700,00 vereinnahmt. Dieser Betrag inkludiert bisher erhaltene ESF Vorschüsse und die Gegenverrechnung des o.a. Bundesvorschusses in Höhe von EUR 850.000,00.

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2225/3225 - Sonstiger Sachaufwand/Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand – wurde für Akontozahlungen in Höhe von EUR 120.000,00 für nachstehende Werkverträge vorgesorgt:
- Sbg ESF Maßnahme „Wissenschaftliche Begleitung der Arbeitsgruppe für Soziale Eingliederung“ durch Internat. Forschungszentrum für ethische und soziale Fragen (IFZ), Werkvertrag über insgesamt EUR 25.500,00
- Sbg ESF Maßnahme „Wissenschaftliche Begleitung der ESF Projekte“ durch Internat. Forschungszentrum für ethische und soziale Fragen (IFZ), Werkvertrag über insgesamt EUR 110.000,00
- Sbg ESF Maßnahme „Evaluierung der ESF Umsetzung in Salzburg“ durch Institut für Berufs- und Erwachsenenbildung (IBE), Linz, Werkvertrag über rd. EUR 110.000,00

Bei den angeführten Volumina der Werkverträge sind die jeweiligen Summen in Euro in ihrer vollen Höhe inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer angegeben.

Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter - wurde für Akontozahlungen in Höhe von EUR 2.234.066,00 für die nachstehenden Projekte vorgesorgt:
- Sbg ESF Projekt „Auf Linie 150“ (Berufsvorbereitung von jugendlichen Flüchtlingen) durch Fa. BFI Salzburg Bildung GmbH und Fa. Rettet das Kind GmbH, Fördervertrag über EUR 1.948.368,00
- Sbg ESF Projekt „NEET-Projekt (Innergebirg)“ durch Fa. ibis acam Bildung GmbH, Förderungsvertrag über EUR 1.150.000,00 (Periode 6/2019-12/2022). Bei einem weiteren Förderungsvertrag über EUR 399.210,00 (Periode 5/2016-5/2019) ist bereits die Endabrechnung erfolgt.
- Sbg ESF Projekt „Du kannst was! (Lehrabschluss/Erwachsene)“ durch Fa. BFI Salzburg Bildung GmbH, Fördervertrag über EUR 499.597,00
- Sbg ESF Projekt „ReImpuls (Aktivierung/BMS)“ durch Fa. Pro Mente Salzburg, Fördervertrag über EUR 1.269.000,00
- Sbg ESF Projekt „ProActive (Arbeitseinübung/BMS)“ durch Fa. Pro Mente Salzburg, Fördervertrag über EUR 1.000.000,00
- Sbg ESF Projekt „Salzburger Fraueninitiative (AM-Integration) “ durch Fa. ibis acam Bildung GmbH, Fördervertrag über EUR 1.299.382,00
- Sbg ESF Projekt „Frauenbeschäftigungsprojekt 2019+2020“ durch Fa. ibis acam Bildung GmbH, Fördervertrag über EUR 2.284.000,00

- Sbg ESF Projekt „Beschäftigung von älteren (Langzeit)Arbeitslosen 9/2019 bis 2022“ durch Caritas Salzburg, Projektvolumen in Höhe von EUR 1.894.458,00
- Sbg ESF Trapez – Case-Management für arbeitslose, armutsgefährdete Personen mit nichtdeutscher Erstsprache, Fördervertrag über EUR 897.148,00

Bei den angeführten Projekten sind die jeweiligen Summen in Euro in ihrer vollen Höhe (Gesamtfördervolumen) inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer angegeben.
Das zugesagte Gesamtprojektvolumen beträgt zum Stichtag 31.12.2020 EUR 12.896.904,00, davon wurde eine Summe in Höhe von EUR 2.917.634,93 noch nicht ausbezahlt.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN

- Landesmittel zur Kofinanzierung von ESF-Mitteln im Verhältnis 1:1 zur Armutsbekämpfung und Sozialen Inklusion in der Förderperiode 2014 - 2020 des Österr. ESF-Programmes - Beschäftigung mit dem primären Ziel der Integration, besonders von Arbeitsmarktfernen, Working Poor und Mindestsicherungsbeziehenden in Beschäftigung oder Qualifizierung.
- An den Projekten Salzburger Fraueninitiative (Casemanagement) und Sinnergie (Beschäftigung) nehmen exklusiv Frauen teil.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 42920

1. AUSZAHLUNGEN

Die Mehrauszahlungen in Höhe von EUR 583.769,00 sind im Ergebnishaushalt des Vorjahres enthalten, die Auszahlungen fanden zu Beginn dieses Jahres statt, die Bedeckung erfolgte aus dem Budget des Vorjahres.

Ansatz:	42940 - FW - Pflegeeinrichtungen
Finanzstelle:	132 - 20301 Pflege und Betreuuung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	71.880,02	101.100,00	-29.219,98
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	31.031,30	31.100,00	-68,70
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	40.848,72	70.000,00	-29.151,28
22 Summe Aufwendungen	**71.880,02**	**101.100,00**	**-29.219,98**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-71.880,02**	**-101.100,00**	**29.219,98**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-71.880,02**	**-101.100,00**	**29.219,98**

Ansatz:	42940 - FW - Pflegeeinrichtungen
Finanzstelle:	132 - 20301 Pflege und Betreuuung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	71.880,02	101.100,00	-29.219,98
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	31.031,30	31.100,00	-68,70
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	40.848,72	70.000,00	-29.151,28
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**71.880,02**	**101.100,00**	**-29.219,98**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-71.880,02**	**-101.100,00**	**29.219,98**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-71.880,02**	**-101.100,00**	**29.219,98**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-71.880,02**	**-101.100,00**	**29.219,98**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 42940

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Regierungsbeschluss vom 6.4.2000, Zahl 0/91-1660/75-2000

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2231/3231 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts - wurde vorgesorgt für:
   - Eine Sonderfinanzierung für die Errichtung von Notfallbetten im Seniorenheim Köstendorf durch Annuitätenleistungen seitens des Landes.

Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter - wurde für gesetzliche Zuwendungen an Einzelpersonen vorgesorgt:
   - Vorkehrungen für allfällige Unterstützungsleistungen für spezielle Pflegefälle für die Versorgung zu Hause.

3. SONSTIGE HINWEISE
   - Dieser Ansatz wurde 2019 dem Referat 3/01, Finanzstelle 132 vom Referat 3/03 übertragen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 42940

1. AUSZAHLUNGEN

Minderauszahlungen in Höhe von EUR 29.219,98 sind aufgrund geringerer Kosten für die Inanspruchnahme eines speziellen Pflegefalles und Übernahme der Kosten für Einschulung Persönliche Assistenz (zwei Fälle) entstanden.

Ansatz:	42950 - Generationenangelegenheiten
Finanzstelle:	128 - 20206 Jugend, Generationen, Integration
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	23.484,64	32.400,00	-8.915,36
2225 Sonstiger Sachaufwand	6.234,64	32.400,00	-26.165,36
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	17.250,00	-	17.250,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	704.064,90	677.900,00	26.164,90
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	704.064,90	677.900,00	26.164,90
22 Summe Aufwendungen	**727.549,54**	**710.300,00**	**17.249,54**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-727.549,54**	**-710.300,00**	**-17.249,54**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-727.549,54**	**-710.300,00**	**-17.249,54**

Ansatz:	42950 - Generationenangelegenheiten
Finanzstelle:	128 - 20206 Jugend, Generationen, Integration
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	6.684,64	32.400,00	-25.715,36
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	6.684,64	32.400,00	-25.715,36
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	765.015,74	677.900,00	87.115,74
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	765.015,74	677.900,00	87.115,74
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**771.700,38**	**710.300,00**	**61.400,38**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-771.700,38**	**-710.300,00**	**-61.400,38**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-771.700,38**	**-710.300,00**	**-61.400,38**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-771.700,38**	**-710.300,00**	**-61.400,38**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 42950

1. RECHTSGRUNDLAGE
Förderung gemäß § 22 Salzburger Sozialhilfegesetz idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die Mittel aus diesem HH-Ansatz wurden verwendet für:

- die Jahresförderung Mitgliedsorganisationen des Sbg. Seniorenbeirates und der SeniorInnenclubs
- die Förderung sozialer Kontakte und Teilnahme am kulturellen Leben
- Beratungen in SeniorInnenangelegenheiten
- die Durchführung von Projekten und Veranstaltungen im Bereich der Seniorenarbeit
- Projekte und Veranstaltungen welche den Austausch, die Vernetzung der Zielgruppe mit anderen Generationen fördern
- Honorarnoten für Vortragende, für die Leitung und Durchführung von Seminaren etc. und für Rechnungen für erbrachte Leistungen von Firmen im Rahmen von Generationenangelegenheiten.

Bei den aus MVAG 2225/3225 (Auszahlungen aus Sachaufwand) ausgezahlten Mitteln handelte es sich um Auszahlungen für Leistungen von Firmen und Einzelpersonen.

Bei den aus MVAG 2234/3234 (Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter) ausgezahlten Mitteln handelte es sich um Transferzahlungen an Vereine und Organisationen für

- die Jahresförderung der Mitgliedsorganisationen des Sbg. Seniorenbeirates und der SeniorInnenclubs sowie für
- die Förderung von Projekten und Veranstaltungen im Generationenbereich.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Grundsätzlich wird mit diesem Budget angestrebt Seniorinnen und Senioren über die SeniorInnenorganisationen soziale Kontakte und Teilnahme am kulturellen Leben sowie die Inanspruchnahme eines umfassenden Beratungsangebotes durch die SeniorInnenorganisationen zu ermöglichen.

4. SONSTIGE HINWEISE
Mehrauszahlungen iHv EUR 61.400,38 werden gedeckt durch Auszahlungen für Leistungen welche bereits im Vorjahr erbracht wurden, die Bedeckung erfolgt aus dem Budget des Vorjahres und die Auszahlung fand zu Beginn dieses Jahres im Jänner 2020 im Auslaufzeitraum statt.

Ansatz:	42951 - Antidiskriminierung
Finanzstelle:	127 - 20205 Frauen, Diversität, Chancengleichh
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	25.300,00	20.900,00	4.400,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	25.300,00	20.900,00	4.400,00
22 Summe Aufwendungen	**25.300,00**	**20.900,00**	**4.400,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-25.300,00**	**-20.900,00**	**-4.400,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-25.300,00**	**-20.900,00**	**-4.400,00**

Ansatz:	42951 - Antidiskriminierung
Finanzstelle:	127 - 20205 Frauen, Diversität, Chancengleichh
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	600,00	-	600,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	600,00	-	600,00
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	25.300,00	20.900,00	4.400,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	25.300,00	20.900,00	4.400,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**25.900,00**	**20.900,00**	**5.000,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-25.900,00**	**-20.900,00**	**-5.000,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-25.900,00**	**-20.900,00**	**-5.000,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-25.900,00**	**-20.900,00**	**-5.000,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 42951

1. RECHTSGRUNDLAGE
Ermessensaufwendungen; Ressortauftrag/Ressortziele sowie Koalitionsvertrag 2018-2023, Salzburger Volkspartei, Grünen und NEOS. (Kapitel 7.2 Frauen und Männer, Geschlechtergerechtigkeit),
UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
- Förderung von NRO's; Beiträge zu Personal- und Strukturkosten mit dem Ziel die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben herzustellen.
- Förderung von Informations- und Sensibilisierungsmaßnahmen wie zB Projekte, Veranstaltungen, Broschüren, etc. für bestimmte Zielgruppen.
- Finanzielle Ausstattung Salzburger Monitoringausschuss.
- Die diskriminierungsfreie Teilnahme am Monitoringausschuss für Menschen mit Behinderungen sichern.

Im Jahr 2020 wurden aus dem Fonds die Förderungen für den Verein HOSI Salzburg (Homosexuelle Initiative Salzburg) aus der MVAG 3234 (Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter) iHv EUR 25.300,00 sowie übrige Aufwendungen für die Arbeit des Salzburger Monitoringausschuss iHv EUR 600,00 aus der MVAG 3225 (Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand) ausbezahlt. Mehrauszahlungen iHv EUR 4.400,00 für eine Projektförderung für HOSI (Homosexuelle Initiative Salzburg) wurden vom Ansatz 46901 - Frauenfragen innerhalb der Deckungsklasse gedeckt.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
- Für die Unterstützung und Beratung einer selbstbestimmten Lebensgestaltung stehen regionale, gut erreichbare, barrierefreie Beratungsstellen und Angebote zur Verfügung.
- Der Salzburger Monitoring-Ausschuss wurde zur Förderung und zum Schutz sowie zur Überwachung der Durchführung des Übereinkommens über die Rechte von Menschen mit Behinderungen gebildet und überwacht die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention.

Ansatz:	42998 - FW - Übrige Maßnahmen
Finanzstelle:	134 - 20303 Soz Absicherung und Eingliederung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4.250,95	-	4.250,95
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	4.250,95	-	4.250,95
212 Erträge aus Transfers	496.450,00	-	496.450,00
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	496.450,00	-	496.450,00
21 Summe Erträge	**500.700,95**	**-**	**500.700,95**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	292.705,56	-	292.705,56
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	292.705,56	-	292.705,56
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	2.280.311,31	509.100,00	1.771.211,31
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	17.235,73	22.200,00	-4.964,27
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	2.263.075,58	486.900,00	1.776.175,58
22 Summe Aufwendungen	**2.573.016,87**	**509.100,00**	**2.063.916,87**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-2.072.315,92**	**-509.100,00**	**-1.563.215,92**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-2.072.315,92**	**-509.100,00**	**-1.563.215,92**

Ansatz:	42998 - FW - Übrige Maßnahmen
Finanzstelle:	134 - 20303 Soz Absicherung und Eingliederung
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	3.058,78	-	3.058,78
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	3.058,78	-	3.058,78
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	496.450,00	-	496.450,00
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	496.450,00	-	496.450,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**499.508,78**	**-**	**499.508,78**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	292.705,56	-	292.705,56
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	292.705,56	-	292.705,56
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	2.180.868,42	509.100,00	1.671.768,42
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	17.235,73	22.200,00	-4.964,27
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	2.163.632,69	486.900,00	1.676.732,69
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**2.473.573,98**	**509.100,00**	**1.964.473,98**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-1.974.065,20**	**-509.100,00**	**-1.464.965,20**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.974.065,20**	**-509.100,00**	**-1.464.965,20**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.974.065,20**	**-509.100,00**	**-1.464.965,20**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 42998

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - ERLASS 2.15 vom 19.2.2009 Allgemeine Richtlinien für die Gewährung von Förderungsmitteln des Landes Salzburg

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2231/3231 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts - wurde vorgesorgt für:
   - Transfers an den Unterstützungsfonds für Österreicher/innen im Ausland

Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter - wurde vorgesorgt für:
   - Für die Förderungen von Vereinen, die auf dem Sektor der freien Wohlfahrtspflege tätig sind: Salzburger Armutskonferenz, ÖKSA - Österreichisches Komitee für soziale Arbeit, Soziale Arbeit GmbH, Kolpingsfamilie Salzburg-Zentral, Hilfswerk Salzburg, Evangelisches Diakoniewerk Salzburg, Caritasverband Salzburg (zB. Streetwork - aufsuchende Sozialarbeit für Armutsmigranten)
   - Insgesamt waren circa 40 unterschiedliche Förderungen zwischen EUR 400,00 und EUR 100.000,00 veranschlagt zB für Tagungen und Seminare, Teilfinanzierungen der jährlichen Sach- und Personalkosten der oa Vereine und Organisationen sowie einmalige Zuschüsse.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
   - Diese Maßnahmen zielen auf Zielgruppen der in Not geratenen Personen ab und sind daher geschlechterunabhängig.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 42998

1. AUSZAHLUNGEN

Mehrauszahlungen in Höhe von EUR 1.964.473,98 sind aufgrund der Buchungen der Covid-Hilfsmaßnahmen auf diesen Ansatz entstanden.
Sie wurden bedeckt durch Minderauszahlungen auf Ansatz 41100, MVAG 3234. Die Bedeckung erfolgte innerhalb der Deckungsklasse.
   - Grund war zum einen die zentrale Zurverfügungstellung von Schutzausrüstungen zur Bekämpfung von Pandemien. Aufgrund der schwierigen Marktsituation, vor allem während des ersten Lockdowns im Frühjahr 2020, war es erforderlich die Träger im Sozialbereich bei der Versorgung mit Schutzausrüstung zu unterstützen. Das Ziel war es, eine Grundausstattung für Mitarbeiter/innen der externen Leistungserbringer zu beschaffen und die adäquate Versorgung von Covid+ Personen und Personen in Quarantäne zu jedem Zeitpunkt zu gewährleisten. Versorgt wurden alle Träger im Sozialbereich. Regierungsbeschluss vom 20.04.2020 20011-RU/2020/71-2020
   - Des Weiteren wurde aus diesem Ansatz eine Abgeltung für jenen Mehraufwand geleistet, der externen Trägern aufgrund der Leistung einer Bonuszahlung an Mitarbeiter/innen, die in Zeiten der COVID-19-Pandemie in unmittelbarem Kontakt zu ihren Kunden/innen ihre Tätigkeit verrichteten, entstanden ist. Diese Anerkennung wurde im Wege der Gewährung eines einmaligen Zuschusses an jene Dienstgeber abgestattet, die sich kollektivvertragsrechtlich oder durch eine darauf basierende Betriebsvereinbarung zu einer entsprechenden Bonuszahlung an die Mitarbeiter/innen verpflichtet hatten. Regierungsbeschluss vom 16.11.2020 20011-RU/2020/239-2020

2. EINZAHLUNGEN

Mehreinzahlungen in Höhe von EUR 499.508,78 sind aufgrund der Buchungen der Covid-19-Hilfsmaßnahmen auf diesen Ansatz entstanden.
   - Gemäß der Richtlinie zur Zuschussregelung des § 1 COVID-19-Zweckzuschussgesetzes wurde vom Land Salzburg zentral ein Antrag auf Kostenersatz eingebracht.
   - Nach § 1 Abs Z. 1 des COVID-19-Zweckzuschussgesetzes leistet der Bund Zuschüsse an die Länder, für Aufwendungen, die das Land für den im Zuge der Covid-19-Krise im Zeitraum 1. März bis 31. Mai 2020 erfolgten Ankauf von Schutzausrüstungen zu tragen hatte.

Ansatz: 43100 - Sozial-Päd. Zentrum des Landes Salzburg
Finanzstelle: 1012 - Sozialpädagogisches Zentrum Salzburg
Abteilung: 189 - 209 Abteilung 9
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.950.810,96	1.234.800,00	716.010,96
2114 Erträge aus Leistungen	354.854,68	371.000,00	-16.145,32
2115 Erträge aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	9.358,29	7.000,00	2.358,29
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	999.481,13	855.100,00	144.381,13
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	587.116,86	1.700,00	585.416,86
212 Erträge aus Transfers	760.270,78	619.200,00	141.070,78
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	760.270,78	619.200,00	141.070,78
213 Finanzerträge	725,57	100,00	625,57
2131 Erträge aus Zinsen	725,57	100,00	625,57
21 Summe Erträge	**2.711.807,31**	**1.854.100,00**	**857.707,31**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	4.329.571,86	4.541.200,00	-211.628,14
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	3.395.158,17	3.621.600,00	-226.441,83
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	820.097,36	838.800,00	-18.702,64
2213 Sonstiger Personalaufwand	5.235,55	5.500,00	-264,45
2214 Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand	109.080,78	75.300,00	33.780,78
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	631.366,59	598.600,00	32.766,59
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	171.377,00	189.300,00	-17.923,00
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	25.669,69	35.000,00	-9.330,31
2223 Leasing- und Mietaufwand	21.371,10	43.000,00	-21.628,90
2224 Instandhaltung	27.989,57	20.000,00	7.989,57
2225 Sonstiger Sachaufwand	177.437,81	112.000,00	65.437,81
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	207.521,42	199.300,00	8.221,42
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	-	443.600,00	-443.600,00
2237 Nicht finanzierungswirksamer Transferaufwand	-	443.600,00	-443.600,00
224 Finanzaufwand	1.240,09	1.300,00	-59,91
2244 Sonstiger Finanzaufwand	1.240,09	1.300,00	-59,91
22 Summe Aufwendungen	**4.962.178,54**	**5.584.700,00**	**-622.521,46**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-2.250.371,23**	**-3.730.600,00**	**1.480.228,77**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-2.250.371,23**	**-3.730.600,00**	**1.480.228,77**

Ansatz:	43100 - Sozial-Päd. Zentrum des Landes Salzburg
Finanzstelle:	1012 - Sozialpädagogisches Zentrum Salzburg
Abteilung:	189 - 209 Abteilung 9
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.221.005,58	1.233.100,00	-12.094,42
3114 Einzahlungen aus Leistungen	340.306,22	371.000,00	-30.693,78
3115 Einzahlungen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	9.358,29	7.000,00	2.358,29
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	871.341,07	855.100,00	16.241,07
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	666.261,79	619.200,00	47.061,79
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	666.261,79	619.200,00	47.061,79
313 Einzahlungen aus Finanzerträgen	725,57	100,00	625,57
3131 Einzahlungen aus Zinserträgen	725,57	100,00	625,57
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**1.887.992,94**	**1.852.400,00**	**35.592,94**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	4.224.318,08	4.465.900,00	-241.581,92
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	3.395.158,17	3.621.600,00	-226.441,83
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	823.924,36	838.800,00	-14.875,64
3213 Auszahlungen aus sonstigem Personalaufwand	5.235,55	5.500,00	-264,45
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	369.934,13	399.300,00	-29.365,87
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	161.263,02	189.300,00	-28.036,98
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	25.048,31	35.000,00	-9.951,69
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	21.371,10	43.000,00	-21.628,90
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	30.837,56	20.000,00	10.837,56
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	131.414,14	112.000,00	19.414,14
324 Auszahlungen aus Finanzaufwand	1.240,09	1.300,00	-59,91
3244 Sonstige Auszahlungen aus Finanzaufwendungen	1.240,09	1.300,00	-59,91
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**4.595.492,30**	**4.866.500,00**	**-271.007,70**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-2.707.499,36**	**-3.014.100,00**	**306.600,64**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	72.463,91	8.000,00	64.463,91
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	54.649,77	4.000,00	50.649,77
3415 Auszahl. für den Erw. v. Amts-, Betr.-, Geschäftsausst.	17.814,14	4.000,00	13.814,14
342 Auszahlungen von gew. Darlehen sowie gew. Vorschüssen	2.400,00	-	2.400,00
3425 Auszahlungen von Vorschüssen und Anzahlungen	2.400,00	-	2.400,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**74.863,91**	**8.000,00**	**66.863,91**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-74.863,91**	**-8.000,00**	**-66.863,91**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-2.782.363,27**	**-3.022.100,00**	**239.736,73**

Ansatz:	43100 - Sozial-Päd. Zentrum des Landes Salzburg
Finanzstelle:	1012 - Sozialpädagogisches Zentrum Salzburg
Abteilung:	189 - 209 Abteilung 9
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

Finanzierungstätigkeit

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-2.782.363,27**	**-3.022.100,00**	**239.736,73**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 43100

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Gesetz vom 3. Juli 2019 über die Bildung und Betreuung von Kindern im Land Salzburg (Salzburger Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz 2019), LGBl. Nr. 57/2019, S.KBBVO idgF
- Gesetz über die Kinder- und Jugendhilfe im Land Salzburg (Salzburger Kinder- und Jugendhilfegesetz – S.KJHG) StF: LGBl Nr 32/2015 idgF
- Zweck, Aufgaben und Strukturen des SPZ sind in einem Statut geregelt, welches mit Regierungsbeschluss vom 05.07.2011, Zahl 20051-RU/2011/137-2011 ergangen ist.
- Regierungsbeschluss vom 16.12.2015, Zahl 20011-RU/2015/319-2015 über die Umsetzung eines psychosozialen Zentrums zur Versorgung und Beratung von Kindern und Jugendlichen.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Beim Sozial-Pädagogischen Zentrum - SPZ handelt es sich um eine Einrichtung der sozialen Wohlfahrt. Rechtsträger und Eigentümer des SPZ und der seinem Betrieb gewidmeten Liegenschaften, Gebäude, Einrichtung und Ausstattung ist das Land Salzburg, welches durch das nach der GO-LR zuständige Mitglied der Landesregierung bzw. durch die nach der GE-AmtdLR zuständige Abteilung vertreten wird.
Zur Erfüllung der statutenmäßig vorgegebenen Aufgaben untergliedert sich das SPZ in fünf Einheiten, die jeweils durch eine eigene Leitung geführt werden, wie folgt:

Institut für Heilpädagogik (IHP)
- Ambulanz
- Station
- Tagesklinik

Mutter und Kind: Krisen- und Interventionsinstitut (MuK:KI)
- Wohngemeinschaft für Mutter mit Kind
- Krisenstelle für Säuglinge und Kleinkinder
- Tagesheim für Kleinkinder (THK)
- Psychosoziales Versorgungs- und Beratungszentrum (PVBZ)
- Ambulatorium als Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche mit multiplen Problemen
- Verwaltung

ERTRÄGE/EINZAHLUNGEN

MVAG 2114/3114:
Einnahmen aus Elternbeiträgen Tagesheim für Kleinkinder, Pauschale SGKK für Station, Ambulanz und Tagesklinik am Institut für Heilpädagogik

MVAG 2116/3116:
Pflegegebühren 3/02 Krisenstelle für Kleinkinder, 50% Anteil 3/05 für den Betrieb des Psychosozialen Versorgungs- und Beratungszentrum, Kostenersätze Mütter WG

MVAG 2121/3212:
Förderung des Betriebsaufwandes Land und Gemeinden für das Tagesheim für Kleinkinder, 50% Anteil SGKK für den Betrieb des Psychosozialen Versorgungs- und Beratungszentrums

MVAG 2134/3134:
Selbstbehalte und Therapiemittelbeiträge Institut für Heilpädagogik

MVAG 2221/3221 und 2222/3222:
allgemeiner Sachaufwand und Betriebsmittel des SPZ

AUFWÄNDE/AUSZAHLUNGEN

MVAG 2223/3223:
Mietaufwand Psychosoziales Versorgungs- und Beratungszentrum

MVAG 2225/3225:
Leistungen für Supervision, Heilpädagogisches Voltigieren, Firmenleistungen

MVAG 3414:
IT Ausstattung

MVAG 3415:
Sonst. Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIRUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Das SPZ ist eine extramurale Einrichtung für Kinder und Jugendliche mit schweren Verhaltensauffälligkeiten, Entwicklungsproblemen, Lern- und Leistungsschwächen, sowie für Kinder und Jugendliche, die von der Jugendwohlfahrtsbehörde wegen Vernachlässigung, Missbrauch oder Verwahrlosung vorübergehend zur Betreuung übergeben werden.
Betriebsgegenstand ist das Bereitstellen und Erbringen von sozialer Geborgenheit, Schutz, Betreuung, von Hilfen zur emotionalen und sozialen Entwicklung, sowie Hilfen bei Erziehung und Schulbildung.

Ansatz:	43900 - Kinder- und Jugendanwaltschaft - Pers.
Finanzstelle:	203 - 2004 FG Personal
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	3.825.082,27	4.800,00	3.820.282,27
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	3.825.082,27	4.800,00	3.820.282,27
21 Summe Erträge	**3.825.082,27**	**4.800,00**	**3.820.282,27**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	701.808,23	720.000,00	-18.191,77
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	586.283,20	607.900,00	-21.616,80
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	83.993,79	92.200,00	-8.206,21
2213 Sonstiger Personalaufwand	461,99	400,00	61,99
2214 Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand	31.069,25	19.500,00	11.569,25
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	54.662,17	5.100,00	49.562,17
2225 Sonstiger Sachaufwand	54.662,17	5.100,00	49.562,17
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	-	602.000,00	-602.000,00
2237 Nicht finanzierungswirksamer Transferaufwand	-	602.000,00	-602.000,00
22 Summe Aufwendungen	**756.470,40**	**1.327.100,00**	**-570.629,60**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**3.068.611,87**	**-1.322.300,00**	**4.390.911,87**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**3.068.611,87**	**-1.322.300,00**	**4.390.911,87**

Ansatz: 43900 - Kinder- und Jugendanwaltschaft - Pers.
Finanzstelle: 203 - 2004 FG Personal
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	670.738,98	700.500,00	-29.761,02
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	586.283,20	607.900,00	-21.616,80
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	83.993,79	92.200,00	-8.206,21
3213 Auszahlungen aus sonstigem Personalaufwand	461,99	400,00	61,99
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	2.938,93	5.100,00	-2.161,07
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	2.938,93	5.100,00	-2.161,07
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**673.677,91**	**705.600,00**	**-31.922,09**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-673.677,91**	**-705.600,00**	**31.922,09**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-673.677,91**	**-705.600,00**	**31.922,09**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-673.677,91**	**-705.600,00**	**31.922,09**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 43900

1. RECHTSGRUNDLAGE
UN-Übereinkommen über die Rechte des Kindes, BGBl Nr 7/1993 idgF;
Bundesverfassungsgesetz über die Rechte von Kindern, BGBl I Nr 4/2011 idgF;
Salzburger Landesverfassung Artikel 9, LGBl Nr 25/1999 idgF;
Bundes Kinder- und Jugendhilfegesetz 2013, § 35, BGBl Nr 69/2013 idgF;
Salzburger-Kinder- und Jugendhilfegesetz, §§ 43 - 46, LGBl Nr 32/2015 idgF,

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die Aufgaben der kija Salzburg lassen sich im Wesentlichen in drei Kernaufgaben (Produkte) gliedern:

- Interessensvertretung - Sprachrohr für die Interessen von Kindern und Jugendlichen
- Individuelle Hilfe - parteiliche, psychosoziale und kinderrechtliche Information und Beratung von Kindern und Jugendlichen
- Information und Prävention - sinnvolle Prävention vermittelt Stärke und Handlungsmöglichkeiten und fördert Wissen und Kompetenz der Kinder- und Jugendlichen.

Erträge ergaben sich aus (Mittelherkunft):
MVAG EH 2117:
Auflösung von Personalrückstellungen.

Zur Auszahlung wurden folgende Mittel gebracht (Mittelverwendung):
MVAG EH 2211, 2212 und 2213, FH 3211, 3212 und 3213:
Personalkosten für die Bediensteten der Kinder- und Jugendanwaltschaft;

MVAG EH 2214:
Dotierung von Rückstellungen im Personalbereich;

MVAG EH 2225, FH 3225:
Reisegebühren für diese Bediensteten;

MVAG EH 2237:
Dotierung von Pensionsrückstellungen (Anwartschaften).

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Vorgesorgt war für den Personalaufwand für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kinder- und Jugendanwaltschaft im Jahr 2020.

4. SONSTIGE HINWEISE
Die Differenz zwischen Ergebnis- und Finanzierungshaushalt ergab sich auf Grund von Dotierungen bzw. Auflösungen von Rückstellungen im Personalbereich.

Ansatz:	43901 - Kinder- und Jugendanwaltschaft - Allg.
Finanzstelle:	137 - Kinder- und Jugendanwaltschaft
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4.890,00	100,00	4.790,00
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	1.890,00	100,00	1.790,00
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	3.000,00	-	3.000,00
21 Summe Erträge	**4.890,00**	**100,00**	**4.790,00**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	85.493,73	82.200,00	3.293,73
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	8.447,94	6.500,00	1.947,94
2223 Leasing- und Mietaufwand	1.632,00	14.700,00	-13.068,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	75.314,86	60.900,00	14.414,86
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	98,93	100,00	-1,07
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	8.093,18	12.600,00	-4.506,82
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	8.093,18	12.600,00	-4.506,82
22 Summe Aufwendungen	**93.586,91**	**94.800,00**	**-1.213,09**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-88.696,91**	**-94.700,00**	**6.003,09**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-88.696,91**	**-94.700,00**	**6.003,09**

Ansatz:	43901 - Kinder- und Jugendanwaltschaft - Allg.
Finanzstelle:	137 - Kinder- und Jugendanwaltschaft
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.890,00	100,00	1.790,00
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	1.890,00	100,00	1.790,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**1.890,00**	**100,00**	**1.790,00**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	88.349,80	82.100,00	6.249,80
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	8.447,94	6.500,00	1.947,94
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	1.632,00	14.700,00	-13.068,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	78.269,86	60.900,00	17.369,86
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	8.093,18	12.600,00	-4.506,82
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	8.093,18	12.600,00	-4.506,82
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**96.442,98**	**94.700,00**	**1.742,98**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-94.552,98**	**-94.600,00**	**47,02**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-94.552,98**	**-94.600,00**	**47,02**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-94.552,98**	**-94.600,00**	**47,02**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 43901

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Salzburger-Kinder- und Jugendhilfegesetz LGBl Nr 32/2015, §§ 43 - 46 idgF
- UN-Übereinkommen über die Rechte des Kindes BGBl Nr 7/1993 idgF
- Bundesverfassungsgesetz über die Rechte von Kindern BGBl I Nr 4/2011 idgF
- Salzburger Landesverfassung Artikel 9, LGBl Nr 25/1999 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

Die Kinder- und Jugendanwaltschaft (kija) Salzburg hat die Aufgabe, die Rechte und Interessen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen wirksam zu fördern, auf deren Einhaltung zu achten und in der Öffentlichkeit zu vertreten. Und zwar sowohl im allgemeinen Interesse junger Menschen als auch im Einzelfall.
Dazu zählen beispielsweise die Erstellung kinderrechtsrelevanter Informationsmaterialien (zB Kinderrechtekoffer oder Kinderrechte-App), die Vorstellung der kija in Schulklassen mittels Workshops oder Kinderrechte-Theaterstücken sowie Veranstaltungen rund um den Jahrestag der UN-Kinderrechtskonvention, wie zB die Kinderrechtspreisverleihung oder die Kinderrechtefilmtage.
Weiteres hat die kija im Interesse von Kindern und Jugendlichen bei der Begutachtung von Gesetzes- und Verordnungsentwürfen mitzuwirken, diese bei der Planung und Forschung einzubringen oder mit nationalen und internationalen Netzwerken zu aktuellen Themen zusammenzuarbeiten und zu unterstützen.
Im Einzelfall hat die kija die Aufgabe, alle unter 21-Jährigen im gesamten Bundesland zu beraten und zu unterstützen sowie bei Konflikten mit Personen ihres familiären und sozialen Umfelds oder mit Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Kindergärten, Schulen udgl zu vermitteln.
Eine weitere Aufgabe ist, als kinderanwaltliche Vertrauensperson jungen Menschen, die in sozialpädagogischen Einrichtungen oder Pflegefamilien aufwachsen, zur Verfügung zu stehen.
2020 wurden insgesamt 2.826 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene beraten. Knapp 700 der Beratungen fanden persönlich statt, der Großteil verlagerte sich pandemiebedingt ins Netz.
In Vorträgen, Fachartikeln oder Tagungen werden Multiplikatoren/-innen über Kinderrechte informiert und sensibilisiert, zB zum Thema Mobbing, Kinderschutz oder Extremismus. Die kija bringt ihre Expertise in zahlreichen regionalen, landesweiten und nationalen Gremien (zB Birdi – Frühe Hilfen, Beirat für psychosoziale Gesundheit oder im Netzwerk Kinderrechte), Arbeitskreisen (zB Armutskonferenz) und Stellungnahmen (zB zum Ethikunterricht oder Hass im Netz) ein.
Durch den Ausbau der regionalen Arbeit (Schaffung eines kija Regionalbüros in Bischofshofen und verstärkter Personal-Ressourceneinsatz) wurde die Bekanntheit der kija und Erreichbarkeit für Kinder und Jugendliche in den Regionen erhöht, was sich auch anhand der Einzelfallstatistik ablesen lässt.
Durch die Verlegung des zentralen Standorts von der Gstättengasse in die Fasaneriestraße 35 waren 2020 Maßnahmen zu besseren Auffindbarkeit (zB durch jugendgerechte Beschilderung) und Bekanntmachung (zB durch Buswerbung oder Videofilm) erforderlich.
2020 war neben der Standortfrage von den Auswirkungen der COVID-19 Pandemie auf junge Menschen geprägt. Kinder und Jugendliche waren durch Kinderbetreuungs- und Schulschließungen, Home-Schooling und Einschränkungen der Bewegungsfreiheit (zB geschlossene Spielplätze) besonders betroffen und ohne außerfamiliäre Ansprechpersonen vermehrt häuslicher Gewalt ausgesetzt.

ERTRÄGE/EINZAHLUNGEN

Grundsätzlich sind alle Angebote und Hilfestellungen der kija kostenlos. Jährlich sind lediglich geringfügige Erträge/Einzahlungen aus Beiträgen von Seminarteilnehmern-/innen, Refundierungen von Dritten, zB von den Kinder- und Jugendanwaltschaften anderer Bundesländer, sowie fallweise Preisgelder oder Spenden zu verzeichnen.
Auf den MVAG 2116/3116 - Erträge/Einzahlungen aus Veräußerung und sonstige Erträge/Einzahlungen – wurden Einzahlungen in Höhe von EUR 100,00 an Geldspenden erwartet.

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2221/3221 - Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren/Auszahlungen für Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren – wurde vorgesorgt für:
- Den Ankauf von geringwertigen Wirtschaftsgütern, Verbrauchsgütern sowie Druckwerken, die für den laufenden Betrieb der Beratungsstellen notwendig sind.

Auf den MVAG 2223/3223 - Leasing- und Mietaufwand/Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand – wurde Vorsorge getroffen für:
- Mietkosten für regionale Standorte
- Raum- und Saalmieten im Rahmen von Veranstaltungen

Auf den MVAG 2225/3225 - Sonstiger Sachaufwand/Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand – wurde vorgesorgt für:
- Leistungen von natürlichen Personen und Firmen ua fachliche Begleitung in Form von unterstützter Kommunikation durch Expert/innen und Referent/innen,
- Begleichung von Honorarnoten im Rahmen von Werkverträgen und Referenten/innen-Vereinbarungen.
- Weiteres wird Vorsorge für fallweise Aufwendungen für Repräsentationen, Bewirtungen und Spesenersätze im

Rahmen von Veranstaltungen getroffen.
Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter – wurde vorgesorgt für:

- Direkte Zuwendungen an Einzelpersonen in Form von Einzelfallhilfen, die sofort geleistet werden (Barverlag).
- Transferzahlungen an gemeinnützige Organisationen für die Förderung von Kinderrechteprojekten im Rahmen von Fördervereinbarungen.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN

a) Interessensvertretung

- Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Anliegen und Interessen von unter 21-Jährigen, mit besonderem Blick auf benachteiligte Kinder.
- Verbesserung der Lebensbedingungen junger Menschen im Bundesland Salzburg auf Basis der UN-Kinderrechtskonvention jenseits des Einzelfalls.
- Verankerung der Kinderrechte als grundlegende Menschenrechte in der Gesellschaft und Leitlinie bei allen Maßnahmen des Landes Salzburg und der Bevölkerung.
- Anerkennung von Kindern als Träger/-innen eigener Rechte und als Expert/-innen für ihre Lebenswelt.
- Stärkung des Prinzips der Partizipation von Kindern und Jugendlichen in wichtigen Entscheidungen, die sie betreffen: Familie, soziales Umfeld, Schule, etc.

b) Individuelle Hilfestellung

- Junge Menschen wissen über ihre Rechte und Hilfssysteme Bescheid
- Wissen über Kinderrechte vermittelt Stärke und fördert die Handlungsmöglichkeiten und Kompetenz der Kinder- und Jugendlichen, aber auch der Erwachsenen.
- Bei behördlichen Verfahren werden Kinder und Jugendliche stärker beteiligt und wird der Kindeswillen in Entscheidungen angemessen berücksichtigt.

Auf Grundlage der Kinderrechte und aus den Erfahrungen der Einzelfälle werden Rückschlüsse für weitere Handlungsstrategien im strukturellen Bereich gezogen.

Ansatz:	43910 - KJHG - Eltern- und Familienberatung
Finanzstelle:	133 - 20302 Kinder- und Jugendhilfe
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	6.268,86	-	6.268,86
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	6.268,86	-	6.268,86
212 Erträge aus Transfers	185.202,64	70.000,00	115.202,64
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	185.202,64	70.000,00	115.202,64
21 Summe Erträge	**191.471,50**	**70.000,00**	**121.471,50**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	26.935,23	59.600,00	-32.664,77
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	22.478,46	59.600,00	-37.121,54
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	4.456,77	-	4.456,77
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	132.999,81	180.600,00	-47.600,19
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	4.951,07	4.500,00	451,07
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	34,80	3.000,00	-2.965,20
2223 Leasing- und Mietaufwand	4.020,84	2.800,00	1.220,84
2225 Sonstiger Sachaufwand	123.993,10	170.300,00	-46.306,90
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	1.026.716,84	858.700,00	168.016,84
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.026.716,84	858.700,00	168.016,84
22 Summe Aufwendungen	**1.186.651,88**	**1.098.900,00**	**87.751,88**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-995.180,38**	**-1.028.900,00**	**33.719,62**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-995.180,38**	**-1.028.900,00**	**33.719,62**

Ansatz: 43910 - KJHG - Eltern- und Familienberatung
Finanzstelle: 133 - 20302 Kinder- und Jugendhilfe
Abteilung: 131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort: 03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	6.708,86	-	6.708,86
3114 Einzahlungen aus Leistungen	440,00	-	440,00
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	6.268,86	-	6.268,86
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	185.202,64	70.000,00	115.202,64
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	185.202,64	70.000,00	115.202,64
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**191.911,50**	**70.000,00**	**121.911,50**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	26.935,23	59.600,00	-32.664,77
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	22.478,46	59.600,00	-37.121,54
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	4.456,77	-	4.456,77
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	119.906,20	180.600,00	-60.693,80
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	4.970,05	4.500,00	470,05
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	34,80	3.000,00	-2.965,20
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	4.020,84	2.800,00	1.220,84
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	110.880,51	170.300,00	-59.419,49
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.021.576,51	858.700,00	162.876,51
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.021.576,51	858.700,00	162.876,51
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**1.168.417,94**	**1.098.900,00**	**69.517,94**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-976.506,44**	**-1.028.900,00**	**52.393,56**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-976.506,44**	**-1.028.900,00**	**52.393,56**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-976.506,44**	**-1.028.900,00**	**52.393,56**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 43910

1. RECHTSGRUNDLAGE
    - Gemäß § 11 Salzburger Kinder- und Jugendhilfegesetz, LGBl Nr 32/2015 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
    - Das Land Salzburg hat für die Bereitstellung von Elternberatungsstellen vorzusorgen.
    - Die Gemeinden - mit Ausnahme der Stadtgemeinde Salzburg, die als Statutarstadt eine Elternberatungsstelle selbst einzurichten hat - haben als gesetzliche Pflichtleistung die notwendigen Räumlichkeiten einschließlich Ausstattung und Reinigung kostenlos beizustellen.
    - In den Bezirken Pinzgau, Pongau und Lungau wird die Elternberatung von einer privaten Kinder- und Jugendhilfeorganisation (Verein pepp) im Auftrag des Landes wahrgenommen, im Zentralraum sind Mitarbeiter/innen des Landes Salzburg als Berater/innen tätig.
    - Für ihre Leistungen im Rahmen von Kursen zur Vorbereitung auf Geburt und Elternschaft, Elternberatungsstunden, Gruppenaktivitäten für Eltern und Kinder, Pflege- und Ernährungsberatungen, sozialarbeiterische und psychologische Beratungen sowie Elternschulung werden zur Sicherstellung der regionalen Versorgung in allen Landesteilen fallweise auch selbständig in eigener Praxis tätige Ärzte/innen, Hebammen und Psychologen/innen - auf Basis von Werkverträgen - eingesetzt.
    - Ziel aller Aktivitäten im Rahmen der Elternberatung ist die Förderung der körperlichen, seelischen, geistigen und sozialen Gesundheit von Säuglingen und Kleinkindern sowie die Hilfe und Unterstützung der Eltern bei der Pflege, Betreuung und Erziehung der Kinder, unter besonderer Berücksichtigung der „frühen Hilfen“.
    - Die regionalen Elternberatungsstunden sowie die Gruppenangebote der Elternberatung stehen niederschwellig allen Eltern mit Kindern von 0-6 Jahren offen, für Eltern mit intensivem Unterstützungsbedarf stehen Pflege, Still- und Ernährungsberatungen sowie sozialarbeiterische und psychologische Beratungen jeweils im Einzelsetting bereit.
    - Die verschiedenen Angebote wurden 2019 insgesamt 23.177 Mal in Anspruch genommen, davon 3.663 Mal in Form einer Einzelberatung.
    - Aufgrund der Pandemie wurde mit März 2020 auf ein Anmeldesystem mit individuellen Terminen - anstelle der „offenen“ Elternberatungsstunden – umgestellt.
    - Die Elternberatung ist mit der praktischen Umsetzung des Projekts "birdi"/Frühe Hilfen beauftragt.
        - Der Bund unterstützt hier im Rahmen einer österreichweiten Initiative die intensive, präventive, aufsuchende Arbeit mit jungen Eltern, die ohne diese Unterstützung in ihrer Elternrolle überfordert wären.
        - Da dieses Projekt präventiv in Bezug auf die Kinder- und Jugendhilfe wirkt, wird es in Salzburg unter dem Dach der Kinder- und Jugendhilfe von der Elternberatung des Landes federführend umgesetzt.

ERTRÄGE/EINZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2121/3121 - Transferertrag/Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts - wurde im Jahr 2020 Folgendes erwartet:
- Eine jährliche Akontozahlung in Höhe von EUR 70.000,00 vom Bund, wie oa.

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2211/3211 - Personalaufwand/Auszahlungen für Personalaufwand (Bezüge, Nebengebühren, Mehrleistungen) - wurde vorgesorgt für:
- Vergütungen für Nebentätigkeiten im Rahmen der Beratungstätigkeiten.

Auf den MVAG 2221/3221 - Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren/Auszahlungen für Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren - wurde vorgesorgt:
- Für den Ankauf von Wirtschafts- und Verbrauchsgütern, für Druckwerke sowie Ausstattungsgegenstände und medizinische Behelfe, die für den laufenden Betrieb der Beratungsstellen notwendig sind.

Auf den MVAG 2222/3222 - Verwaltungs- und Betriebsaufwand/Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand – wurde vorgesorgt für:
- Dolmetschergebühren

Auf den MVAG 2223/3223 - Leasing- und Mietaufwand/Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand - wurde vorgesorgt für:
- Miete für ein Büro im Sozialzentrum Q 4 in Tamsweg

Auf den MVAG 2225/3225 - Sonstiger Sachaufwand/Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand - wurde vorgesorgt für:
- Für Leistungen von Firmen sowie natürlichen Personen zur Begleichung von anfallenden Honorarnoten - teilweise auch auf Basis von Werkverträgen - der für die Elternberatung tätigen Ärzte/innen, Hebammen, Sozialarbeiter/innen, Psychologen/innen und andere Fachkräften,
- Die anfallenden Betriebskosten für das Büro im Sozialzentrum Q 4 in Tamsweg,
- Fallweise Aufwendungen zB für Repräsentationen und Bewirtungen im Rahmen von Veranstaltungen.

Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter - wurde vorgesorgt für:
- Gesetzliche Zuwendungen mittelbar an Einzelpersonen:
    - Dabei kann zur Unterstützung von Familien zur Förderung deren Selbständigkeit und Eigenverantwortung praktische und wirtschaftliche Hilfe gemäß § 2 Abs 1 Salzburger Kinder- und

Jugendhilfegesetz, LGBl Nr 32/2015 idgF, gewährt werden.
    - Für Hilfe bei Erstausstattung, Finanzierung einer Familienhelferin und Hilfe bei der Haushaltsführung - insbesondere bei Mehrlingsgeburten - wurde gesorgt.
- Zudem wurde für Transferaufwand/Transferzahlungen an einen freien Träger, der im Rahmen der Prophylaxe tätig ist, vorgesorgt.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
- Flächendeckende Beratung und Begleitung werdender und junger Eltern
- Enge Vernetzung mit Geburtskliniken, Ärzten/innen, Hebammen etc.
- Frühzeitiges Erkennen von Überforderungstendenzen und rechtzeitiges Gegensteuern durch intensivere (erforderlichenfalls auch aufsuchende) Einzelberatung
- Durch diese „frühen Hilfen“ Vermeidung mittel- bis langfristiger Mehrkosten durch – erheblich teurere - spätere Erziehungshilfen in der Kinder-und Jugendhilfe
- Unterstützung der für Kinder- und Jugendhilfe zuständigen Bezirksverwaltungsbehörden durch Übernahme von „Aufträgen“ zur Begleitung gefährdeter Familien
- Insbesondere Leistungen wie Baby-Club, Stillberatung, Geburtsvorbereitung werden zu über 95 Prozent von weiblichen Klientinnen in Anspruch genommen.
- Bei psychologischer oder sozialarbeiterischer Beratung ist der Anteil von männlichen und weiblichen Klienten/innen ausgeglichener; die Elternberatung wird aber dennoch nach wie vor insgesamt überwiegend von Müttern genützt.
- Bei den – indirekt – über die Beratung ihrer Eltern mitunterstützten Kindern ist das Geschlechterverhältnis naturgemäß (und entsprechend den jeweiligen Geburtenzahlen) praktisch ausgeglichen.

4. SONSTIGE HINWEISE
- Der Ansatz wurde mit 01.01.2020 in Eltern-und Familienberatung umbenannt.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 43910

1. EINZAHLUNGEN

Mehreinzahlungen in Höhe von EUR 121.911,50 sind aufgrund einer - in dieser Höhe - unerwarteten Zwischenzahlung von Projektfördermitteln des Bundes für das Projekt „birdi“/frühe Hilfen entstanden.

Ansatz:	43920 - KJHG - Soziale Dienste
Finanzstelle:	133 - 20302 Kinder- und Jugendhilfe
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
212 Erträge aus Transfers	76.766,80	99.400,00	-22.633,20
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	76.766,80	99.400,00	-22.633,20
21 Summe Erträge	**76.766,80**	**99.400,00**	**-22.633,20**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	30.000,00	30.000,00	-
2225 Sonstiger Sachaufwand	30.000,00	30.000,00	-
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	1.699.810,64	1.786.700,00	-86.889,36
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	161.467,00	-	161.467,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.538.343,64	1.786.700,00	-248.356,36
22 Summe Aufwendungen	**1.729.810,64**	**1.816.700,00**	**-86.889,36**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.653.043,84**	**-1.717.300,00**	**64.256,16**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.653.043,84**	**-1.717.300,00**	**64.256,16**

Ansatz:	43920 - KJHG - Soziale Dienste
Finanzstelle:	133 - 20302 Kinder- und Jugendhilfe
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	76.766,80	99.400,00	-22.633,20
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	76.766,80	99.400,00	-22.633,20
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**76.766,80**	**99.400,00**	**-22.633,20**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	30.000,00	30.000,00	-
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	30.000,00	30.000,00	-
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.699.810,64	1.786.700,00	-86.889,36
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	161.467,00	-	161.467,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.538.343,64	1.786.700,00	-248.356,36
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**1.729.810,64**	**1.816.700,00**	**-86.889,36**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-1.653.043,84**	**-1.717.300,00**	**64.256,16**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.653.043,84**	**-1.717.300,00**	**64.256,16**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.653.043,84**	**-1.717.300,00**	**64.256,16**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 43920

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - § 10 Abs 2 Z 3 Salzburger Kinder- und Jugendhilfegesetz, LGBl Nr 32/2015 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
   - Das Land hat vorzusorgen, dass die zur Erfüllung der Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe notwendigen Sozialen Dienste bereitgestellt werden.
   - Soziale Dienste sind – im Unterschied zu den Erziehungshilfen – niederschwellig zugänglich und können von Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bzw deren Familien nach eigenem Ermessen kostenlos in Anspruch genommen werden.
   - Am gegenständlichen Ansatz wurde für alle Sozialen Dienste – mit Ausnahme der Familien- und Elternberatung, für welche mit 43910 ein eigener Ansatz besteht – Vorsorge getroffen.
   - Teilweise werden Soziale Dienste in Zusammenarbeit und unter Mitfinanzierung der Gemeinden umgesetzt, wobei die Gemeinden Direktzahlungen an die umsetzenden privaten Organisationen der Kinder- und Jugendhilfe leisten. Dies gilt insbesondere für regionale Streetwork-Angebote.

ERTRÄGE/EINZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2121/3121 - Transferertrag/Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts - wurde im Jahr 2020 Folgendes erwartet:
   - Kostenbeiträge von Gemeinden zu regionalen Streetwork-Projekten

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter - wurde vorgesorgt:
   - Für ua folgende Soziale Dienste:
     - Unterbringung von Jugendlichen in Notschlafstellen
     - Streetwork im Bundesland Salzburg
     - Beratung und Begleitung für von Gewalt und Missbrauch betroffene Kinder und Jugendliche im Rahmen von Kinderschutzzentren
     - Niederschwelliges Beschäftigungsangebot für Jugendliche als Anreiz für den Wieder-Einstieg in weiterführende Hilfen
     - Ehrenamtliche Mentoring-Projekte
   - Für Erholungsaktionen zur Betreuung von Kindern und Jugendlichen, diese sollen – über Vermittlung der fallführenden Jugendämter - angeboten werden. Ziel dieser Aktionen ist es, jungen Familien, Müttern mit Kindern sowie Kindern und Jugendlichen, die in schwierigen finanziellen, gesundheitlichen und/oder sozialen Situationen leben, einen Erholungsaufenthalt zu ermöglichen.

Geförderte Träger und Projekte:
   - Caritasverband der Erzdiözese Salzburg: Streetwork Pinzgau/Saalfelden, Streetwork Pongau, Streetwork Hallein, EASY Jugendbeschäftigung, Exit 7-Jugendnotschlafstelle
   - Jugend am Werk Salzburg („Männerwelten“): Förderungsbeitrag für Beratung und Gewaltprävention
   - Kinderschutzzentrum Salzburg
   - KOKO Kontakt- und Kommunikationszentrum: Streetwork Flachgau
   - Stadtgemeinde Salzburg: bivak mobil
   - Pro Mente: Krisenbegleitung für Eltern
   - Verein Österr. Kinderfreunde und Kinderfreundinnen: Kinder- und Familienerholung

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
   - Sicherstellung eines niederschwelligen Mindestangebotes für Jugendliche wie Streetwork, Notschlafstelle, Beschäftigung, die sich weitergehender Unterstützung entziehen.
   - Sicherstellung von erforderlichen Begleitmaßnahmen für ambulante und stationäre Leistungen, zB Besuchsbegleitung, Aufarbeitung traumatischer biografischer Erlebnisse, Gewaltprävention.
   - Streetwork erreicht – mit deutlichen regionalen Unterschieden – je nach Bezirk zwischen 30 und 50 % Mädchen, in der Jugendnotschlafstelle liegt der Anteil der Nutzerinnen bei 40 %, ebenso im Beschäftigungsprojekt EASY. Das gewaltpräventive Beratungsangebot der „Männerweilten“ richtet sich definitionsgemäß an männliche Jugendliche.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 43920

1. EINZAHLUNGEN

Mindereinzahlungen in Höhe von EUR 22.633,20 sind aufgrund von nicht zeitgerecht eingelangten Gemeindebeiträgen für Streetwork-Projekte in den Bezirken entstanden.

Ansatz: 43930 - KJHG - Unterstützung der Erziehung
Finanzstelle: 133 - 20302 Kinder- und Jugendhilfe
Abteilung: 131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort: 03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	417.159,70	100,00	417.059,70
2114 Erträge aus Leistungen	17.159,70	100,00	17.059,70
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	400.000,00	-	400.000,00
21 Summe Erträge	**417.159,70**	**100,00**	**417.059,70**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	515,27	2.500,00	-1.984,73
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	373,20	2.500,00	-2.126,80
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	79,07	-	79,07
2213 Sonstiger Personalaufwand	63,00	-	63,00
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	5.930.727,31	4.665.100,00	1.265.627,31
2225 Sonstiger Sachaufwand	5.930.727,31	4.665.100,00	1.265.627,31
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	7.241.778,25	7.648.500,00	-406.721,75
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	7.241.778,25	7.648.500,00	-406.721,75
22 Summe Aufwendungen	**13.173.020,83**	**12.316.100,00**	**856.920,83**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-12.755.861,13**	**-12.316.000,00**	**-439.861,13**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-12.755.861,13**	**-12.316.000,00**	**-439.861,13**

Ansatz: 43930 - KJHG - Unterstützung der Erziehung
Finanzstelle: 133 - 20302 Kinder- und Jugendhilfe
Abteilung: 131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort: 03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	417.818,43	100,00	417.718,43
3114 Einzahlungen aus Leistungen	17.818,43	100,00	17.718,43
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	400.000,00	-	400.000,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**417.818,43**	**100,00**	**417.718,43**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	515,27	2.500,00	-1.984,73
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	373,20	2.500,00	-2.126,80
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	79,07	-	79,07
3213 Auszahlungen aus sonstigem Personalaufwand	63,00	-	63,00
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	5.768.299,59	4.665.100,00	1.103.199,59
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	5.768.299,59	4.665.100,00	1.103.199,59
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	7.257.423,66	7.648.500,00	-391.076,34
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	7.257.423,66	7.648.500,00	-391.076,34
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**13.026.238,52**	**12.316.100,00**	**710.138,52**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-12.608.420,09**	**-12.316.000,00**	**-292.420,09**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-12.608.420,09**	**-12.316.000,00**	**-292.420,09**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-12.608.420,09**	**-12.316.000,00**	**-292.420,09**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 43930

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - § 17 Salzburger Kinder- und Jugendhilfegesetz, LGBl Nr 32/2015 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
   - Die Unterstützung der Erziehung umfasst alle in der eigenen Familie des Kindes eingesetzten individuellen – auf Grundlage eines Hilfeplans eingesetzten – Erziehungshilfen, insbesondere die therapeutisch ambulante Familienhilfe, die sozialpädagogische Familienhilfe sowie die Einzelbetreuung. Zudem Maßnahmen, die im Einzelfall die sachgemäße und verantwortungsbewusste Erziehung des Minderjährigen durch die Erziehungsberechtigten fördern.
   - Im Jahr 2018 erhielten im Jahresdurchschnitt 1.752 Kinder und Jugendliche eine Unterstützung der Erziehung, im Jahresdurchschnitt 2019 waren es 1.722. Der leichte Rückgang ergibt sich aus einer Umstellung der Einzelbetreuung, bei welcher ab Mitte 2019 anstelle der früheren freien Dienstverträgen mit dem Land Salzburg schrittweise eine Übertragung der Aufgabe an eine private Organisation der Kinder- und Jugendhilfe (Rettet das Kind gGmbH) erfolgt ist.
   - In diesem Ansatz sind auch die Kosten für die rechtliche Vertretung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (UMF) im Asylverfahren enthalten, ebenso die Kosten für gegenüber der Grundversorgung subsidiärer Einzelleistungen für UMF, für welche die Gerichte der Kinder- und Jugendhilfe die Obsorge übertragen haben. Der diesbezügliche Bedarf ist aufgrund der stark rückläufigen Fallzahlentwicklung in diesem Bereich sinkend.

ERTRÄGE/EINZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2114/3114 - Erträge/Einzahlungen aus Leistungen – wurde im Jahr 2020 Folgendes erwartet:
   - Kostenersatz von für die Finanzierung einer Leistung von primär zuständigen Dritten, wenn die - nur subsidiär zuständige - Kinder- und Jugendhilfe in Vorleistung treten musste - zB ÖGK für Psychotherapie.

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2225/3225 - Sonstiger Sachaufwand/Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand - wurde vorgesorgt für:
   - Vergütungen für die Einzelbetreuer/innen - Seit 2020 sind Einzelbetreuer/innen bei einer privaten Kinder- und Jugendhilfeorganisation angestellt.

Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter - wurde für Zuwendungen an Einzelpersonen vorgesorgt für:
   - Die Kosten der ambulanten Betreuung von Kindern und Jugendlichen.
   - Die Kosten für die rechtliche Vertretung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (UMF) im Asylverfahren zB Rechts- und Beratungsaufwand, Verfahrenshilfe.
   - Die Kosten für gegenüber der Grundversorgung subsidiärer Einzelleistungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF) - zB Fahrtkosten, Schulbücher - für welche die Gerichte der Kinder- und Jugendhilfe die Obsorge übertragen haben.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
   - Schutz vor Vernachlässigung, Misshandlung, Missbrauch oder sonstigen Gefährdungen des Kindeswohls für alle Kinder und Jugendlichen
   - Sicherstellung einer dem Kindeswohl entsprechenden Pflege und Erziehung
   - Verbesserung der Erziehungsfähigkeit der Eltern
   - Vermeidung von Unterbringungen außerhalb der Familie durch zeitgerecht einsetzende - und ohne Wartezeiten verfügbare - begleitende Unterstützung
   - Mittel- bis langfristige Kostenersparnis für die öffentliche Hand durch die Vermeidung möglicher lebenslanger, gesellschaftlicher Folgekosten unzureichender Pflege und Erziehung, Arbeitslosigkeit/Mindestsicherung, Gesundheitskosten, Kosten für Polizei und Justiz, Unterstützungsbedarf aus der Kinder- und Jugendhilfe für spätere eigene Kinder etc.
   - Der Anteil von männlichen und weiblichen Klient/innen ist annähernd ausgeglichen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 43930

1. AUSZAHLUNGEN

Mehrauszahlungen sind insgesamt in einer Höhe von EUR 710.138,52 entstanden.
   - Davon sind Mehrauszahlungen in Höhe von EUR 400.000,00 aufgrund einer Akontozahlung an die Rettet das Kind gGmbH für die Einzelbetreuung (SELF) entstanden. Die Rückzahlung in derselben Höhe (EUR 400.000,00) erfolgte auf diesem Ansatz.
   - Bei Mehrauszahlungen in Höhe von EUR 375.280,54 wurden die Leistungen im Vorjahr für Kosten der ambulanten Betreuung und für Vergütungen für die Einzelbetreuer/innen erbracht (und sind daher im Ergebnishaushalt des Vorjahres enthalten). Die Bedeckung erfolgte aus dem Budget des Vorjahres und die

Auszahlung fand zu Beginn dieses Jahres statt.

2. EINZAHLUNGEN

Mehreinzahlungen in Höhe von EUR 417.718,43 sind überwiegend aufgrund der oa Akonto-Rückzahlung durch die Rettet das Kind gGmbH in Höhe von EUR 400.000,00 entstanden.

Ansatz:	43940 - KJHG - Volle Erziehung
Finanzstelle:	133 - 20302 Kinder- und Jugendhilfe
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.946.422,05	1.979.000,00	-32.577,95
2114 Erträge aus Leistungen	1.946.422,05	1.979.000,00	-32.577,95
21 Summe Erträge	**1.946.422,05**	**1.979.000,00**	**-32.577,95**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	5.347,64	3.500,00	1.847,64
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	4.442,53	3.500,00	942,53
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	883,27	-	883,27
2213 Sonstiger Personalaufwand	21,84	-	21,84
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.753.096,61	1.428.500,00	324.596,61
2223 Leasing- und Mietaufwand	2.052,60	1.500,00	552,60
2225 Sonstiger Sachaufwand	1.751.044,01	1.427.000,00	324.044,01
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	30.605.177,37	29.400.800,00	1.204.377,37
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	30.605.177,37	29.400.800,00	1.204.377,37
22 Summe Aufwendungen	**32.363.621,62**	**30.832.800,00**	**1.530.821,62**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-30.417.199,57**	**-28.853.800,00**	**-1.563.399,57**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-30.417.199,57**	**-28.853.800,00**	**-1.563.399,57**

Ansatz: 43940 - KJHG - Volle Erziehung
Finanzstelle: 133 - 20302 Kinder- und Jugendhilfe
Abteilung: 131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort: 03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.870.788,80	1.979.000,00	-108.211,20
3114 Einzahlungen aus Leistungen	1.870.788,80	1.979.000,00	-108.211,20
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**1.870.788,80**	**1.979.000,00**	**-108.211,20**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	5.347,64	3.500,00	1.847,64
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	4.442,53	3.500,00	942,53
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	883,27	-	883,27
3213 Auszahlungen aus sonstigem Personalaufwand	21,84	-	21,84
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.672.200,67	1.428.500,00	243.700,67
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	2.080,60	1.500,00	580,60
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	1.670.120,07	1.427.000,00	243.120,07
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	30.242.617,38	29.400.800,00	841.817,38
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	30.242.617,38	29.400.800,00	841.817,38
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**31.920.165,69**	**30.832.800,00**	**1.087.365,69**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-30.049.376,89**	**-28.853.800,00**	**-1.195.576,89**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-30.049.376,89**	**-28.853.800,00**	**-1.195.576,89**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-30.049.376,89**	**-28.853.800,00**	**-1.195.576,89**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 43940

1. RECHTSGRUNDLAGE
- § 18 Salzburger Kinder- und Jugendhilfegesetz, LGBl Nr 32/2015 idgF
- § 30 Salzburger Kinder- und Jugendhilfegesetz, LGBl Nr 32/2015 idgF (Pflegekindergeld)
- § 49 Salzburger Kinder- und Jugendhilfegesetz, LGBl Nr 32/2015 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
- Minderjährige sind zur Gänze außerhalb ihrer eigenen Familie unterzubringen, wenn die Unterstützung gemäß § 17 Salzburger Kinder- und Jugendhilfegesetz, LGBl Nr 32/2015 idgF, nicht ausreicht.
- Im Jahresdurchschnitt 2017 lebten 275 Kinder und Jugendliche bei Pflegeeltern, im Jahresdurchschnitt 2018 waren es 263 und im Jahresdurchschnitt 2019 waren es 254.
- Im Jahresdurchschnitt 2017 lebten 489 Minderjährige in sozialpädagogischen Einrichtungen und Krisenstellen; im Jahresdurchschnitt 2018 waren es 477; im Jahresdurchschnitt 2019 nur mehr 434. Die Fallzahlen entwickeln sich somit - vor dem Hintergrund einer gut ausgebauten ambulanten Betreuung, einer derzeit restriktiveren Rechtsprechung der Familiengerichte hinsichtlich einer Obsorgeübertragung an die Kinder- und Jugendhilfe sowie eines Rückgangs der von der Kinder- und Jugendhilfe betreuten asylberechtigten unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge - rückläufig.
- Jedoch kam es im 2. Halbjahr 2020 zu einem deutlichen Zuwachs an Kindern und Jugendlichen, die zur weiteren Abklärung vorübergehend in einer Krisenstelle untergebracht werden mussten. Dies wird sich in der – noch nicht vorliegenden – Jahresstatistik 2020 durch einen mäßigen Wiederanstieg der Fallzahlen bemerkbar machen.

ERTRÄGE/EINZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2114/3114 - Erträge/Einzahlungen aus Leistungen - wurde im Jahr 2020 Folgendes erwartet:
- Gemäß § 49 Salzburger Kinder- und Jugendhilfegesetz, LGBl Nr 32/2015 idgF, haben die Eltern, soweit sie dazu imstande sind, die Kosten der vollen Erziehung zu tragen.
- Kostenersätze von anderen leistungszuständigen Stellen, nachdem die Kinder- und Jugendhilfe aufgrund besonderer Dringlichkeit zum Schutz des Kindeswohls in Vorleistung getreten ist (zB Rückersatz aus der Grundversorgung, wenn – grundversorgungsberechtigte - unmündige UMF in Einrichtungen der KJH untergebracht werden mussten).

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2211/3211 - Personalaufwand/Auszahlungen für Personalaufwand (Bezüge, Nebengebühren, Mehrleistungen) - wurde vorgesorgt für:
- Vergütungen für Nebentätigkeiten, da in der Ausbildung und Supervision für Pflegeeltern auch Mitarbeiter/innen der SALK tätig sind.

Auf den MVAG 2223/3223 - Leasing- und Mietaufwand/Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand - wurde vorgesorgt für:
- Für die Abhaltung von Seminaren und Pflegeelternrunden entstehen fallweise Kosten für Raummieten.

Auf den MVAG 2225/3225 - Sonstiger Sachaufwand/Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand - wurde vorgesorgt für:
- Den Pflegeeltern gebührt ein Pflegekindergeld, welches in Richtsätzen durch Verordnung der Landesregierung festzusetzen ist.
- Darüber hinaus werden für den Erziehungsaufwand Kostenersatzzahlungen gewährt.
- Für Pflegeverhältnisse, die voraussichtlich länger als ein Jahr dauern, gebührt eine einmalige Ausstattungspauschale.
- Für Hilfen zur Festigung des Pflegeverhältnisses, Aus- und Fortbildung, Supervision und Begleitung fallen Honorarkosten für Sozialarbeiter/innen, Psychologen/innen und sonstige Fachkräfte an.
- Für die Abhaltung von Seminaren und Pflegeelternrunden entstehen fallweise Kosten für Infomaterial, die fachliche Begleitung durch Expert/innen und Referent/innen sowie Aufwendungen/Auszahlungen, die im Zuge der Anmietung von Räumlichkeiten entstehen (Pauschalen für einfache Bewirtungen wie Kaffee und Wasser).

Zusätzlich wurde auf den MVAG 2225 - Sonstiger Sachaufwand - für Aufwendungen für Forderungsabschreibungen vorgesorgt (Ergebnishaushalt).
- Vorschreibungen von Kostenersätzen an unterhaltspflichtige Eltern(teile) müssen im Fall ihrer endgültigen Uneinbringlichkeit abgeschrieben werden.
- Häufig sind Eltern(teile), deren Kinder Erziehungshilfen aus der Kinder- und Jugendhilfe erhalten, aufgrund ihrer Lebenssituation nicht in der Lage, ihrer zivilrechtlichen Unterhaltspflicht – zumal rückwirkend – vollständig nachzukommen; daher fallen in der Kinder- und Jugendhilfe besonders regelmäßig Forderungsabschreibungen an.

Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter – wurde Vorsorge getroffen:
- Für die Unterbringung in Krisenstellen, sozialpädagogischen Wohngemeinschaften (mit durchgängig jeweils 8 Wohnplätzen), in Rahmen des Betreuten (Einzel-)Wohnens für Jugendliche und junge Erwachsene sowie sonstigen Einrichtungen (wie dem SOS-Kinderdorf Seekirchen oder Wohneinrichtungen in anderen Bundesländern und im grenznahen Bayern).

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN

- Schutz vor Vernachlässigung, Misshandlung, Missbrauch oder sonstigen Gefährdungen des Kindeswohls für alle Kinder und Jugendlichen
- Sicherstellung eines ausreichenden Angebotes an Plätzen in sozialpädagogischen Wohngemeinschaften und Kriseneinrichtungen im Bundesland Salzburg
- Schaffung bzw Verbesserung von Aufnahmekapazitäten auch für besonders verhaltensauffällige bzw psychisch erkrankte Kinder und Jugendliche
- Verringerung der Anzahl der in anderen Bundesländern bzw im Ausland untergebrachten Kinder und Jugendlichen
- Die Durchführung von Pflegeelterntraining sowie die Hilfen zur Festigung des Pflegeverhältnisses dienen dem Ziel, die Pflegeeltern bei ihrer Arbeit mit den vielfach schwierigen Kindern zu unterstützen, zu beraten und anzuleiten.
- Mittel- bis langfristige Kostenersparnis für die öffentliche Hand durch die Vermeidung möglicher gesellschaftlicher Folgekosten unzureichender Pflege und Erziehung, Arbeitslosigkeit/Mindestsicherung, Gesundheitskosten, Kosten für Polizei und Justiz, Unterstützungsbedarf aus der Kinder- und Jugendhilfe für spätere, eigene Kinder etc.
- Der Anteil von männlichen und weiblichen Klient/innen ist annähernd ausgeglichen; gesonderte Angebote (sozialpädagogische Einrichtungen) für Mädchen sind vorhanden.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 43940

1. AUSZAHLUNGEN

Es erfolgten Mehrauszahlungen in Höhe von insgesamt EUR 1.087.365,69.
Bei Mehrauszahlungen in Höhe von EUR 1.290.242,25 wurden die Leistungen im Vorjahr erbracht (und sind daher im Ergebnishaushalt des Vorjahres enthalten). Die Bedeckung erfolgte aus dem Budget des Vorjahres und die Auszahlung fand zu Beginn dieses Jahres statt.

Ansatz:	43950 - KJHG - Krankenhilfe
Finanzstelle:	133 - 20302 Kinder- und Jugendhilfe
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	16.876,60	41.000,00	-24.123,40
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	16.876,60	41.000,00	-24.123,40
22 Summe Aufwendungen	**16.876,60**	**41.000,00**	**-24.123,40**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-16.876,60**	**-41.000,00**	**24.123,40**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-16.876,60**	**-41.000,00**	**24.123,40**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	17.201,91	41.000,00	-23.798,09
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	17.201,91	41.000,00	-23.798,09
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**17.201,91**	**41.000,00**	**-23.798,09**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-17.201,91**	**-41.000,00**	**23.798,09**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-17.201,91**	**-41.000,00**	**23.798,09**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-17.201,91**	**-41.000,00**	**23.798,09**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 43950

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - § 18 Salzburger Kinder- und Jugendhilfegesetz, LGBl Nr 32/2015 idgF (im Rahmen der vollen Erziehung obliegt dem Land Salzburg als „Jugendwohlfahrtsträger“ nach den Bestimmungen des ABGB die Pflege und Erziehung (als Teil der familienrechtlichen Obsorge). Zur Pflege und Erziehung gehört auch die Sicherstellung (und Finanzierung) der medizinischen Versorgung.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter - wurde für gesetzliche Zuwendungen an Einzelpersonen vorgesorgt für:
   - Bei mangelnder Krankenversicherung sind im Einzelfall bei Bestehen einer Erziehungshilfe die Kosten der ärztlichen Behandlung, des Krankenhausaufenthaltes, der Medikamente und sonstiger Hilfsmittel oder die Kosten der im Einzelfall ökonomisch sinnvolleren Selbstversicherung zu übernehmen.
   - Dies betrifft insbesondere auch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF).

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
   - Sicherstellung einer umfassenden Gesundheitsversorgung für Kinder und Jugendliche, die über keinen bzw keinen ausreichenden Krankenversicherungsschutz verfügen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 43950

1. AUSZAHLUNGEN

Minderauszahlungen in Höhe von EUR 23.798,09 sind aufgrund geringerer Bedarfe für die Krankenbehandlung nicht versicherter Kinder und Jugendlicher entstanden.

Ansatz:	43960 - KJHG - Freie Hilfe
Finanzstelle:	133 - 20302 Kinder- und Jugendhilfe
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	3.549,84	-	3.549,84
2114 Erträge aus Leistungen	3.549,84	-	3.549,84
21 Summe Erträge	**3.549,84**	**-**	**3.549,84**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	231.970,65	296.000,00	-64.029,35
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	231.970,65	296.000,00	-64.029,35
22 Summe Aufwendungen	**231.970,65**	**296.000,00**	**-64.029,35**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-228.420,81**	**-296.000,00**	**67.579,19**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-228.420,81**	**-296.000,00**	**67.579,19**

Ansatz:	43960 - KJHG - Freie Hilfe
Finanzstelle:	133 - 20302 Kinder- und Jugendhilfe
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	3.549,84	-	3.549,84
3114 Einzahlungen aus Leistungen	3.549,84	-	3.549,84
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**3.549,84**	**-**	**3.549,84**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	197.613,61	296.000,00	-98.386,39
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	197.613,61	296.000,00	-98.386,39
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**197.613,61**	**296.000,00**	**-98.386,39**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-194.063,77**	**-296.000,00**	**101.936,23**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-194.063,77**	**-296.000,00**	**101.936,23**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-194.063,77**	**-296.000,00**	**101.936,23**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 43960

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - § 2 Abs 1 Z 1-3 Salzburger Kinder- und Jugendhilfegesetz, LGBl Nr 32/2015 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2234/3234 - Transferaufwand/Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter – wurde vorgesorgt für:
   - Transferzahlungen an gemeinnützige Einrichtungen, im Jahr 2020 waren Förderungen (Transferzahlungen) für folgende Projekte vorgesehen: Eltern-Kind-Zentrum, Verein Jojo, Verein Kinder brauchen Eltern, Verein Birthday
   - Zuwendungen unmittelbar und mittelbar an Einzelpersonen: Es wurde für Opferentschädigungen (sowie die zusätzliche Übernahme von Psychotherapie-Kosten) in Zusammenhang mit der Anlaufstelle des Landes Salzburg für Menschen, die in Heimen, Einrichtungen oder Pflegefamilien Gewalt und/oder Missbrauch erfahren haben, Vorsorge getroffen.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
   - Dämpfende Effekte in Bezug auf die Erforderlichkeit von ambulanter Betreuung bzw Unterbringung durch präventive Maßnahmen
   - Sicherstellung grundlegender Beratungs- und Präventionsangebote im Vorfeld der Kinder- und Jugendhilfe

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 43960

1. AUSZAHLUNGEN

Minderauszahlungen in Höhe von EUR 98.386,39 sind aufgrund niedriger Fallzahlen bei der Entschädigung ehemaliger Heimkinder entstanden.

Ansatz:	43998 - KJHG - Übrige Maßnahmen
Finanzstelle:	133 - 20302 Kinder- und Jugendhilfe
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	69.092,04	-	69.092,04
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	18.622,44	-	18.622,44
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	50.469,60	-	50.469,60
21 Summe Erträge	**69.092,04**	**-**	**69.092,04**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	37.731,12	211.500,00	-173.768,88
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	8.562,70	31.200,00	-22.637,30
2225 Sonstiger Sachaufwand	29.168,42	180.300,00	-151.131,58
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	31.200,64	-	31.200,64
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	31.200,64	-	31.200,64
22 Summe Aufwendungen	**68.931,76**	**211.500,00**	**-142.568,24**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**160,28**	**-211.500,00**	**211.660,28**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**160,28**	**-211.500,00**	**211.660,28**

Ansatz:	43998 - KJHG - Übrige Maßnahmen
Finanzstelle:	133 - 20302 Kinder- und Jugendhilfe
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	18.221,53	-	18.221,53
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	18.221,53	-	18.221,53
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**18.221,53**	**-**	**18.221,53**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	36.864,46	81.500,00	-44.635,54
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	7.696,04	31.200,00	-23.503,96
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	29.168,42	50.300,00	-21.131,58
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	31.200,64	-	31.200,64
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	31.200,64	-	31.200,64
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**68.065,10**	**81.500,00**	**-13.434,90**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-49.843,57**	**-81.500,00**	**31.656,43**
Investive Gebarung			
332 Einzahl. a.d. Rückz. v. Darlehen sow. gew. Vorschüssen	28.125,00	-	28.125,00
3325 Einzahlungen aus Vorschüssen und Anzahlungen	28.125,00	-	28.125,00
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**28.125,00**	**-**	**28.125,00**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**28.125,00**	**-**	**28.125,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-21.718,57**	**-81.500,00**	**59.781,43**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-21.718,57**	**-81.500,00**	**59.781,43**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 43998

1. RECHTSGRUNDLAGE
- §§ 5 - 7 Salzburger Kinder- und Jugendhilfegesetz, LGBl Nr 32/2015 idgF
- §§ 13 ff Salzburger Kinder- und Jugendhilfegesetz, LGBl Nr 32/2015 idgF
- § 24 Abs 1,2 und 3 Salzburger Kinder- und Jugendhilfegesetz, LGBl Nr 32/2015 idgF
- § 42 Abs 4 Salzburger Kinder- und Jugendhilfegesetz, LGBl Nr 32/2015 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2222/3222 - Verwaltungs- und Betriebsaufwand/Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand - wurde vorgesorgt für:
- Rechts- und Beratungsaufwand, Dolmetscher- und Sachverständigengebühren: Im Zuge der Gefährdungsabklärung und Hilfeplanung in den Familien müssen die Bezirksverwaltungsbehörden erforderlichenfalls auf externe Expert/innen (insbesondere Dolmetscher/innen) zurückgreifen können.

Auf den MVAG 2225/3225 - Sonstiger Sachaufwand/Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand - wurde Vorsorge für Aufwendungen/Auszahlungen getroffen für:
- Planung, Forschung und Öffentlichkeitsarbeit
  - Das Land hat Maßnahmen der Planung, Forschung und Öffentlichkeitsarbeit zu setzen. §§ 5 - 7 Salzburger Kinder- und Jugendhilfegesetz, LGBl Nr 32/2015 idgF.
- Weiterbildung
  - Gemäß § 42 Abs 4 Salzburger Kinder- und Jugendhilfegesetz, LGBl Nr 32/2015 idgF, hat der Kinder- und Jugendhilfeträger für Fort- und Weiterbildungsangebote für eigene Mitarbeiter/innen sowie die Mitarbeiter/innen privater Kinder- und Jugendhilfeorganisationen vorzusehen.
- Salzburger Kinder- und Jugendrat
- Medien-Kampagne zu "30 Jahre Gewaltverbot in der Erziehung"
  - Diese Kampagne nach Vorarlberger Vorbild wird in enger Kooperation mit dem LMZ durchgeführt und ist – aufgrund einer Covid-19-bedingten Verschiebung des Starts auf den Spätherbst 2020 nunmehr überwiegend im Jahr 2021 vorgesehen.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
- Förderung der aktiven Mitbestimmung von Kinder und Jugendlichen als Experten/innen in eigener Sache unter besonderer Beachtung der paritätischen Repräsentanz von Mädchen.
- Mädchen und junge Frauen werden daher in den Wohneinrichtungen besonders zur aktiven Mitwirkung am Kinder- und Jugendrat animiert; dieser hat aktuell auch eine Vorsitzende.
- Förderung von (regionalen) Forschungsvorhaben zur Verbesserung der wissenschaftlichen Grundlage (und regionalen Passgenauigkeit) für die zu entwickelnden sozialen Diensten und Erziehungshilfen
- Verbesserung des Bewusstseins von Erziehenden für die Definition von (auch psychischer) Gewalt und Verbreiterung des Wissens über das familienrechtlich geltende absolute Gewaltverbot in der Erziehung
- Förderung eines positiveren Images der Kinder- und Jugendhilfe mit dem Ziel der Verminderung von „Berührungsängsten“ bei unterstützungsbedürftigen Eltern

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 43998

1. EINZAHLUNGEN

Es sind Mehreinzahlungen in Höhe von EUR 46.346,53 entstanden.
- Mehreinzahlungen auf den MVAG 1062/3325 - Einzahlungen aus Vorschüssen und Anzahlungen - in Höhe von EUR 28.125,00 sind aufgrund einer vereinbarten Teilrückzahlung einer im Jahr 2014 gewährten Akontozahlung entstanden.
- Mehreinzahlungen auf den MVAG 2116/3116 - Erträge/Einzahlungen aus Veräußerung und sonstige Erträge/Einzahlungen - in Höhe von EUR 18.221,53 sind aufgrund von Vereinnahmungen von Rückersätzen von Aufwendungen aus Vorjahren entstanden.

Ansatz:	43999 - KJHG - Ersatz von Gemeinden
Finanzstelle:	133 - 20302 Kinder- und Jugendhilfe
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
212 Erträge aus Transfers	21.352.157,00	20.621.000,00	731.157,00
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	21.352.157,00	20.621.000,00	731.157,00
21 Summe Erträge	**21.352.157,00**	**20.621.000,00**	**731.157,00**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1,25	-	1,25
2225 Sonstiger Sachaufwand	1,25	-	1,25
22 Summe Aufwendungen	**1,25**	**-**	**1,25**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**21.352.155,75**	**20.621.000,00**	**731.155,75**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**21.352.155,75**	**20.621.000,00**	**731.155,75**

Ansatz:	43999 - KJHG - Ersatz von Gemeinden
Finanzstelle:	133 - 20302 Kinder- und Jugendhilfe
Abteilung:	131 - 203 Abteilung 3
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	21.196.011,01	21.196.000,00	11,01
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	21.196.011,01	21.196.000,00	11,01
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**21.196.011,01**	**21.196.000,00**	**11,01**
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**21.196.011,01**	**21.196.000,00**	**11,01**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**21.196.011,01**	**21.196.000,00**	**11,01**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**21.196.011,01**	**21.196.000,00**	**11,01**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 43999

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - § 48 Salzburger Kinder- und Jugendhilfegesetz, LGBl Nr 32/2015 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

ERTRÄGE/EINZAHLUNGEN

Auf den MVAG 2121/3121 - Transferertrag/Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts - wurde im Jahr 2020 Folgendes erwartet:

- Transferzahlungen von den 119 Gemeinden, die zu den jährlichen Kosten der Kinder- und Jugendhilfe dem Land Salzburg einen Beitrag in der Höhe von 50 Prozent zu leisten haben.
- Basis für die Berechnung der Gemeindebeiträge ist seit der Haushaltsreform 2018 der Finanzierungshaushalt. Den Gemeinden werden 90 % der Hälfte des Nettofinanzierungssaldos des Voranschlags als zu leistende Akontozahlung vorgeschrieben. Diese Akontozahlung ist wiederum in 4 Teilzahlungen zu begleichen. Die Teilzahlungen sind jeweils am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. fällig.
- Mit 15.02.2020 waren zusätzlich die Restgebühren aus dem Jahr 2018 fällig.
- Grundlage für die Berechnung der Gemeindebeiträge sind die Nettofinanzierungssalden der Ansätze 43930, 43940, 43950 sowie einzelne Finanzpositionen des Haushaltsansatzes 43998 (Übrige Maßnahmen).
- Die Unterschiede im Finanzierungshaushalt und Ergebnishaushalt ergeben sich daraus, dass im Finanzierungshaushalt die erwarteten Zahlungen budgetiert sind, im Ergebnishaushalt hingegen die Höhe der Beiträge, die dem Geschäftsjahr hinzuzurechnen sind.

Ansatz:	44100 - Behebung von Katastrophenschäden
Finanzstelle:	147 - 20407 Agrarwirtsch, Bodenschutz & Almen
Abteilung:	140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.315.147,00	-	2.315.147,00
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	2.315.147,00	-	2.315.147,00
21 Summe Erträge	**2.315.147,00**	**-**	**2.315.147,00**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	2.262.386,71	-	2.262.386,71
2225 Sonstiger Sachaufwand	37.199,71	-	37.199,71
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	2.225.187,00	-	2.225.187,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	9.871.569,83	2.550.000,00	7.321.569,83
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	28.200,00	-	28.200,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	9.843.369,83	2.550.000,00	7.293.369,83
22 Summe Aufwendungen	**12.133.956,54**	**2.550.000,00**	**9.583.956,54**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-9.818.809,54**	**-2.550.000,00**	**-7.268.809,54**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-9.818.809,54**	**-2.550.000,00**	**-7.268.809,54**

Ansatz: 44100 - Behebung von Katastrophenschäden
Finanzstelle: 147 - 20407 Agrarwirtsch, Bodenschutz & Almen
Abteilung: 140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	37.199,71	-	37.199,71
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	37.199,71	-	37.199,71
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	10.302.911,10	2.550.000,00	7.752.911,10
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	28.200,00	-	28.200,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	10.274.711,10	2.550.000,00	7.724.711,10
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**10.340.110,81**	**2.550.000,00**	**7.790.110,81**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-10.340.110,81**	**-2.550.000,00**	**-7.790.110,81**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-10.340.110,81**	**-2.550.000,00**	**-7.790.110,81**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-10.340.110,81**	**-2.550.000,00**	**-7.790.110,81**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 44100

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Katastrophenfondsgesetz, BGBl Nr 201/1996 idgF;
   - Richtlinien für die Gewährung zur finanziellen Beihilfe des Landes zur Behebung von Katastrophenschäden im Vermögen natürlicher und juristischer Personen mit Ausnahme von Gebietskörperschaften, Zahl 20011-RU/2020/122-2020;

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

Gewährung finanzieller Beihilfen zur Schadensbehebung aufgrund von Naturereignissen wie Hochwasser, Erdrutsch, Vermurung, Lawine, Erdbeben, Schneedruck, Orkan, Bergsturz und Hagel (MVAG 2234/3234).
Die Gewährung von Beihilfen in der Höhe von 15 – max. 80 % des Schadens soll eine spürbare materielle Entlastung der betroffenen Geschädigten erzielen und Existenzen sichern. Zur Vermeidung von Schadensausweitungen wird für Soforthilfeeinsätze eine Beihilfe in Höhe von bis zu 100 % gewährt.
Die Beihilfe wird von Bund und Land gemeinsam getragen, der Budgetansatz dient der Bedeckung des Landesanteils in der Höhe von 40 %. Naturgemäß schwanken die Anzahl der Anträge sowie die Schadenshöhe und die gewährten Beihilfen von Jahr zu Jahr witterungsbedingt sehr stark.

Im außergewöhnlichen Schadensjahr 2019 wurden 3.662 Fälle gemeldet. Bisher wurden Schäden in der Höhe von EUR 27.089.373,00 mit insgesamt EUR 14.550.430,00 unterstützt. Im Jahr 2020 wurden bisher 567 Fälle gemeldet und es wurde für eine bisher bekannte Schadenssumme von EUR 3.302.539,00 Beihilfen von insgesamt EUR 1.439.088,00 bearbeitet. Im Jahr 2020 wurde ein Teil der Fälle aus dem Jahr 2019 und weiteren Vorjahren ausbezahlt. Ebenso wurde die Freistellungsentschädigung an Unternehmen von diesem Ansatz bezahlt (MVAG 2233/3233). Die Auszahlungen auf der MVAG 2225/3225 standen im Zusammenhang mit einer Abwicklungssoftware.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 44100

1. AUSZAHLUNGEN

Es erfolgten Mehrauszahlungen in der Höhe von EUR 7.790.110,81 aufgrund der außergewöhnlichen Wetterereignisse in den Vorjahren und dem Jahr 2020.
Die über 3.600 Neuanträge aus dem Jahr 2019 und eine vermehrte Abrechnung bereits genehmigter Beihilfen und Schadensfällen aus den Vorjahren von Katastrophenschäden führten zu dieser Erhöhung.
Die größten Schadensereignisse im Jahr 2019 waren massive Schneefälle im Jänner in den Bezirken Salzburg-Umgebung, Hallein, Pongau und Pinzgau sowie Vermurungen in den Gemeinden Uttendorf und im Lammertal im Sommer und Starkregen-Ereignisse im November in den Bezirken Pongau und Pinzgau sowie erneut starke Schneefälle im Lungau.
Die Bedeckung erfolgte durch die Übertragung von Mehreinzahlungen aus Rückflüssen des Bundes am Ansatz 94400 „Behebung von Katastrophenschäden“, MVAG 2121/3121 sowie durch einen Vorschuss des Finanzministeriums.
Die Genehmigung erfolgte über Regierungsbeschluss, Zahl 20011-RU/2019/215-2019.

Ansatz:	45100 - Sprengelärzte, Ruhe- u. Versorgungsbez.
Finanzstelle:	190 - 20901 Gesundheitsrecht und Gesundheitspl
Abteilung:	189 - 209 Abteilung 9
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.808.168,09	-	1.808.168,09
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	1.808.168,09	-	1.808.168,09
212 Erträge aus Transfers	516.875,87	482.000,00	34.875,87
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	364.074,54	355.400,00	8.674,54
2124 TransfErtr. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	152.801,33	126.600,00	26.201,33
21 Summe Erträge	**2.325.043,96**	**482.000,00**	**1.843.043,96**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	14.619.191,99	1.689.800,00	12.929.391,99
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.561.750,56	1.689.800,00	-128.049,44
2237 Nicht finanzierungswirksamer Transferaufwand	13.057.441,43	-	13.057.441,43
22 Summe Aufwendungen	**14.619.191,99**	**1.689.800,00**	**12.929.391,99**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-12.294.148,03**	**-1.207.800,00**	**-11.086.348,03**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-12.294.148,03**	**-1.207.800,00**	**-11.086.348,03**

Ansatz:	45100 - Sprengelärzte, Ruhe- u. Versorgungsbez.
Finanzstelle:	190 - 20901 Gesundheitsrecht und Gesundheitspl
Abteilung:	189 - 209 Abteilung 9
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	469.059,33	482.000,00	-12.940,67
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	323.275,35	355.400,00	-32.124,65
3124 TransfZahl. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	145.783,98	126.600,00	19.183,98
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**469.059,33**	**482.000,00**	**-12.940,67**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.561.750,56	1.689.800,00	-128.049,44
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.561.750,56	1.689.800,00	-128.049,44
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**1.561.750,56**	**1.689.800,00**	**-128.049,44**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-1.092.691,23**	**-1.207.800,00**	**115.108,77**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.092.691,23**	**-1.207.800,00**	**115.108,77**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.092.691,23**	**-1.207.800,00**	**115.108,77**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 45100

1. RECHTSGRUNDLAGE
- § 8 Abs 1 des Salzburger Gemeindesanitätsgesetzes 1967, LGBl Nr 11 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
MVAG 2121/3121:
- Beiträge der Gemeinden: Gemäß § 8 Salzburger Gemeindesanitätsgesetz 1967, LGBl Nr 11 idgF, haben die Gemeinden zu den Ruhe- und Versorgungsgenüssen der Sprengelärzte und deren Hinterbliebenen Beiträge zu bezahlen (der Beitrag der Gemeinde umfasst 25 % des nach Abzug des Beitrages der Sprengelärzte gemäß § 8 verbleibenden Erfordernisses).

MVAG 2124/3124:
- Pensionsbeiträge: Gemäß § 8 Salzburger Gemeindesanitätsgesetz 1967, LGBl Nr 11 idgF, haben die aktiven Sprengelärzte für ihre späteren Pensionen Beiträge zu bezahlen (die Beiträge des Sprengelarztes bestehen aus einer einmaligen Gebühr im Ausmaß von 4 Grundvergütungen, sowie aus Beiträgen von je 20 % des Monatsentgeltes und der Sonderzahlungen).
- Pensionssicherungsbeitrag: Der Pensionssicherungsbeitrag beträgt 1,3 % für Pensionen, die vor dem 1.1.1999 gewährt wurden und 1,5 % für Pensionen, die nach dem 1.1.1999 gewährt wurden.

MVAG 2234/3234:
Gemäß § 8 Abs 1 des Salzburger Gemeindesanitätsgesetzes 1967, LGBl Nr 11 idgF, gewährleistet das Land
- einem Sprengelarzt, dessen Dienstverhältnis mit oder nach Erreichung des Versicherungsfalles des Alters oder der Berufsunfähigkeit nach den Vorschriften über die gesetzliche Pensionsversicherung endet, einen Ruhegenuss (vorzusorgen ist für 52 Pensionisten (45 Pensionisten und 7 Pensionistinnen, die ab 2020 anspruchsberechtigt sind));
- den Hinterbliebenen eines Sprengelarztes, dessen Dienstverhältnis durch Tod geendet hat oder der während der Zeit der Gewährung des Ruhegenusses verstorben ist, einen Versorgungsgenuss (Vorzusorgen ist derzeit für 20 Witwen und 1 Waise).

Ansatz:	45900 - Caritas Zentrale - Neubau
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	333.400,00	-	333.400,00
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	333.400,00	-	333.400,00
21 Summe Erträge	**333.400,00**	**-**	**333.400,00**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	333.400,00	333.400,00	-
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	333.400,00	333.400,00	-
22 Summe Aufwendungen	**333.400,00**	**333.400,00**	**-**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-**	**-333.400,00**	**333.400,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-**	**-333.400,00**	**333.400,00**

Ansatz:	45900 - Caritas Zentrale - Neubau
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-**	**-**	**-**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	333.400,00	333.400,00	-
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	333.400,00	333.400,00	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**333.400,00**	**333.400,00**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-333.400,00**	**-333.400,00**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-333.400,00**	**-333.400,00**	**-**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-333.400,00**	**-333.400,00**	**-**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 45900

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Regierungsbeschluss vom 21.02.2018, Zl 20011-RU/2018/41-2018
   - Fördervereinbarung vom 11.04.2018 abgeschlossen zwischen dem Land Salzburg und dem Caritasverband der Erzdiözese Salzburg

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Das Land Salzburg leistete zum Neubau der Caritaszentrale einen max. Investitionszuschuss iHv EUR 1.000.000,00. Die Auszahlung erfolgte in den Jahren 2018 - 2020. In den Jahren 2018 und 2019 wurde ein jährlicher Investitionszuschuss iHv jeweils EUR 333.300,00, im Jahr 2020 wurden EUR 333.400,00 ausbezahlt.

Ansatz:	46100 - Beiträge zur Hausstandsgründung
Finanzstelle:	123 - 20201 Kinderbetr. Elementarbild. Familie
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	-	-	-
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	-	10.000,00	-10.000,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	-	10.000,00	-10.000,00
22 Summe Aufwendungen	-	**10.000,00**	**-10.000,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	-	**-10.000,00**	**10.000,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	-	-	-
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	-	**-10.000,00**	**10.000,00**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	-	-	-
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-	10.000,00	-10.000,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	-	10.000,00	-10.000,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	-	**10.000,00**	**-10.000,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	-	**-10.000,00**	**10.000,00**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	-	**-10.000,00**	**10.000,00**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	-	**-10.000,00**	**10.000,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 46100

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Salzburger Hausstandsgründungs-Förderungsgesetzes 1985, LGBl Nr. 83/1985 idgF
- Änderung des Salzburger Hausstands-Förderungsgesetz, LGBl 118/2011 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Nach den Bestimmungen des Salzburger Hausstandsgründungs-Förderungsgesetzes 1985, LGBl Nr.83/1985 idgF, sind Zinsenzuschüsse für Bankdarlehen zu gewähren, die zum Zwecke des Ankaufes von Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen gemäß § 2 Abs.1 aufgenommen wurden. Hierbei ist eine Abstützung der Zinsenbelastung auf 3,5 % vorzunehmen.
In besonderen Härtefällen und bei kinderreichen Familien (ab 3 minderjährigen Kindern) kann der gesamte Zinsenaufwand übernommen werden.
Seit 01.01.2012 werden keine neuen Darlehen mehr vergeben (vgl. Art. 11 LGBL 118/2011). Die Budgetansätze müssen jedoch bis zum Auslaufen der aushaftenden Darlehen (voraussichtlich 2022) bestehen bleiben, da die Zinsstützungen und eventuellen Ausfälle - das Land trifft u.U. die Ausfallshaftung - weiterhin zu bedecken sind.

MVAG EH 2234/FH 3234: EUR 0,00
Im Jahr 2020 wurden keine Ausfallshaftungen übernommen; aufgrund des niedrigen Zinsniveaus wurden auch keine Zinsstützungen finanziert.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 46100

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen bei MVAG EH 2234/FH 3234 (Transferaufwand/-zahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter) iHv EUR 10.000,00, da im Jahr 2020 keine Ausfallshaftungen übernommen und aufgrund des niedrigen Zinsniveaus auch keine Zinsstützungen finanziert wurden.

Ansatz:	46900 - Familienpolitische Maßnahmen
Finanzstelle:	123 - 20201 Kinderbetr. Elementarbild. Familie
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	8.245,85	-	8.245,85
2114 Erträge aus Leistungen	7.875,00	-	7.875,00
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	370,85	-	370,85
21 Summe Erträge	**8.245,85**	**-**	**8.245,85**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	466.945,67	301.200,00	165.745,67
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	1.951,35	7.200,00	-5.248,65
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	314,15	4.000,00	-3.685,85
2223 Leasing- und Mietaufwand	24.312,84	42.000,00	-17.687,16
2225 Sonstiger Sachaufwand	154.367,33	248.000,00	-93.632,67
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	286.000,00	-	286.000,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	723.601,89	592.400,00	131.201,89
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	-	7.600,00	-7.600,00
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	31.960,00	-	31.960,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	691.641,89	584.800,00	106.841,89
22 Summe Aufwendungen	**1.190.547,56**	**893.600,00**	**296.947,56**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.182.301,71**	**-893.600,00**	**-288.701,71**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.182.301,71**	**-893.600,00**	**-288.701,71**

Ansatz:	46900 - Familienpolitische Maßnahmen
Finanzstelle:	123 - 20201 Kinderbetr. Elementarbild. Familie
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	8.245,22	-	8.245,22
3114 Einzahlungen aus Leistungen	7.875,00	-	7.875,00
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	370,22	-	370,22
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**8.245,22**	**-**	**8.245,22**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	171.860,31	301.200,00	-129.339,69
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	1.807,99	7.200,00	-5.392,01
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	314,15	4.000,00	-3.685,85
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	24.312,84	42.000,00	-17.687,16
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	145.425,33	248.000,00	-102.574,67
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	667.604,47	592.400,00	75.204,47
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	1.002,58	7.600,00	-6.597,42
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	6.960,00	-	6.960,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	659.641,89	584.800,00	74.841,89
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**839.464,78**	**893.600,00**	**-54.135,22**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-831.219,56**	**-893.600,00**	**62.380,44**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-831.219,56**	**-893.600,00**	**62.380,44**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-831.219,56**	**-893.600,00**	**62.380,44**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 46900

1. RECHTSGRUNDLAGE
Erlass 2.15 vom 01.07.2020 "Allgemeine Richtlinien für die Gewährung von Förderungsmitteln des Landes Salzburg"
Interne Richtlinien und Vereinbarungen
Salzburger Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz 2019 - S.KBBG idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die Mittel aus diesem Ansatz wurden verwendet für:

- Förderung und Finanzierung von familienfreundlichen und familienpolitischen Maßnahmen, Projekten und Aktivitäten im Land Salzburg;
- Projekte und Veranstaltungen - die zur positiven Gestaltung zwischenmenschlicher Beziehungen Hilfestellung geben - wurden durchfeführt oder finanziell unterstützt. Dabei wurde bei allen Maßnahmen auf Gendergerechtigkeit geachtet; weiters Projekte im Rahmen der sozialen Verantwortung von Betrieben mit dem Schwerpunkt Vereinbarkeit von Beruf und Fanilie - work-life-balance;
- finanzielle Aufwendungen für den Salzburger Familienpass wie z.B. für Aktualisierungen, Akquirierung neuer Partner, Bewerbungen, Erstellung und Druck diverser Broschüren und des Familienjournals, Wartung und Erweiterung der Familienpass-App;
- Förderung eines Projektes der Lebenshilfe Salzburg in Kooperation mit anderen Sozialeinrichtungen; Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen wurden zur Entlastung der Eltern nach den von den Abteilungen 3 und 2 überprüften Konzepten betreut; weiters wurde das Projekt Auszeit in vier Bezirken finanziert;
- integrative Ferienbetreuungsangebote von Kindern mit und ohne besondere Bedürfnisse wurden auf Antrag unterstützt;
- Forum Familie ist im Salzburger Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz als Elternservicestelle des Landes verankert; die gesamten Personalkosten sowie der notwendige Sachaufwand wurden dem Salzburger Bildungswerk refundiert;
- Veranstaltungen wie z.B. Tagungen/Enquete zu familienpolitisch relevanten Themen wurden Kosten für Seminare, Unterbringung und deren vorbereitende Maßnahmen übernommen.

Im Jahr 2020 wurden in diesem Ansatz Einzahlungen iHv EUR 8.245,22 getätigt, davon
EUR 7.875,00 in MVAG EH 2114/FH 3114 als Beitrag von Sponsoren
EUR 370,22 in MVAG EH 2116/FH 3116 für Rückforderung von Subventionen und Betriebskostenersätze

Im Jahr 2020 wurden aus diesem Ansatz Auszahlungen iHv EUR 839.464,78 getätigt, davon
EUR 1.807,99 aus MVAG EH 2221/FH 3221
EUR 314,15 aus MVAG EH 2222/FH 3222
EUR 24.312,84 aus MVAG EH 2223/FH 3223

- für die Herstellung von Informationsmaterialien und den Ankauf von pädagogischem Lehr- und Lernmaterial
- für Post- und Portogebühren
- für Mietaufwendungen der Außenstellen

EUR 145.425,33 aus MVAG EH 2225/FH 3225
EUR 1.002,58 aus MVAG EH 2231/FH 3231
EUR 6.960,00 aus MVAG EH 2233/FH 3233
EUR 659.641,89 aus MVAG EH 2234/FH 3234

- für die Refundierung des Gehalts- und Sachaufwandes für Forum Familie und für Haus für Mutter und Kind
- für familienpolitische Aktivitäten
- für den Salzburger Familienpass
- für Subventionen von familienpolitischen Maßnahmen und Projekten

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Grundsätzlich wird mit diesem Budget angestrebt, dass bei allen Maßnahmen und Förderungen auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Chancengleichheit und Gendergerechtigkeit geachtet wird.
Alle Salzburger Gemeinden sind familienfreundlich. In Salzburger Gemeinden fanden Aktivitäten und Projekte statt, die den dort lebenden Familien zu Gute kamen.
Salzburger Familien bekamen durch Forum Familie ausreichend Unterstützung bei der Suche nach Kinderbetreuungsplätzen, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sicherstellen zu können.

Durch die Angebote des Salzburger Familienpass verbrachten viele Salzburger Familien ihre Freizeit mit sinnvollen und kostengünstigen Unternehmungen. Salzburger Familienpasspartner konnten ihre Umsatzzahlen steigern. Das Angebot im Rahmen des Salzburger Familienpass steigt laufend.
Junge Mütter und deren Babys, die Hilfe, Betreuung und eine Unterkunft benötigten und gewisse Kriterien erfüllten - z.B. in Ausbildung oder Wunsch danach - wurden im Haus für Mutter und Kind untergebracht.
Eltern von Kindern mit besonderen Bedürfnissen wurden entlastet und kontnen wichtige Termine ohne Sorge um ihr Kind wahrnehmen. Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen wurden fachgerecht betreut. Im gesamten Land Salzburg gab es ein ausreichendes Angebot an integrativer Ferienbetreuung. Alle Salzburger Kinder, die an einer integrativen Ferienbetreuung teilnehmen wollten, hatten dazu die Gelegenheit. Kinder mit und ohne besondere Bedürfnisse verbrachten gemeinsam einen Teil ihrer Ferien. Kinder ohne besondere Bedürfnisse haben den Umgang mit Behinderung im positiven Sinn gelernt.

Ansatz:	46901 - Frauenfragen
Finanzstelle:	127 - 20205 Frauen, Diversität, Chancengleichh
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.809,32	-	1.809,32
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	1.809,32	-	1.809,32
21 Summe Erträge	**1.809,32**	**-**	**1.809,32**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	41.980,89	114.300,00	-72.319,11
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	3.562,76	10.800,00	-7.237,24
2225 Sonstiger Sachaufwand	38.418,13	103.500,00	-65.081,87
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	572.662,39	517.700,00	54.962,39
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	572.662,39	517.700,00	54.962,39
22 Summe Aufwendungen	**614.643,28**	**632.000,00**	**-17.356,72**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-612.833,96**	**-632.000,00**	**19.166,04**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-612.833,96**	**-632.000,00**	**19.166,04**

Ansatz:	46901 - Frauenfragen
Finanzstelle:	127 - 20205 Frauen, Diversität, Chancengleichh
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.309,32	-	1.309,32
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	1.309,32	-	1.309,32
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**1.309,32**	**-**	**1.309,32**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	40.885,29	114.300,00	-73.414,71
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	3.562,76	10.800,00	-7.237,24
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	37.322,53	103.500,00	-66.177,47
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	560.580,00	517.700,00	42.880,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	560.580,00	517.700,00	42.880,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**601.465,29**	**632.000,00**	**-30.534,71**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-600.155,97**	**-632.000,00**	**31.844,03**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-600.155,97**	**-632.000,00**	**31.844,03**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-600.155,97**	**-632.000,00**	**31.844,03**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 46901

1. RECHTSGRUNDLAGE
Ermessenbereich; Ressortauftrag/Ressortziele sowie Koalitionsvertrag 2018-2023, Salzburger Volkspartei, Grünen und NEOS. (Kapitel 7.2 Frauen und Männer, Geschlechtergerechtigkeit)
Salzburger Gleichbehandlungsgesetz, LGBG Nr. 31/2006 idgF

2. Inhaltliche Beschreibung
Im Jahr 2020 wurden aus der MVAG 3221 (Auszahlungen für Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren) Auszahlungen iHv EUR 3.562,76 getätigt für Informationen und Sensibilisierung der Bevölkerung zu frauen- und gleichbehandlungspolitischen Themen: Broschüren etc.; Öffentlichkeitsarbeit, niederschwellige Bewerbung der Dienstleistungen von 2/05, z.B. insbesondere kostenlose Rechtsberatung etc.

Aus der MVAG 3225 (Sonstige Ausgaben für Sachaufwand) wurden EUR 37.322,53 getätigt für Maßnahmen zur Sicherung und Förderung der Gewaltprävention als Querschnittsaufgabe für im Wirkungsbereich von 2/05 stehende Netzwerke, Vereine und Einrichtungen im Bundesland Salzburg; Quartalsmagazin if, Veranstaltungen sowie Informations- und Sensibilisierungsmaßnahmen zur Prävention von Diskriminierung auf Grund der ethnischen Herkunft, Religion, sexuellen Orientierung, Behinderung u.a.

Aus den MVAG 3234 (Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter) wurden EUR 560.580,00 für die Förderung von NRO's für Beiträge zu Personal- und Strukturkosten mit dem Ziel diese Angebote aufeinander abzustimmen und klare Strukturen zu schaffen sowie für finanzielle Beiträge zu Projekten und Initiativen für die Durchsetzung von gesellschaftlicher, rechtlicher und ökonomischer Gleichstellung von Frauen in Form von finanziellen Beiträgen, insbesondere für Beratungsleitungen, Netzwerke, Forschungsprojekte und Grundlagenarbeit, innovative Pilotprojekte, Gewaltprävention und Öffentlichkeitsarbeit ausbezahlt.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
- Für die Unterstützung und Beratung einer selbstbestimmten Lebensgestaltung stehen Frauen und Mädchen regionale, gut erreichbare, barrierefreie Beratungsstellen und Angebote in verschiedenen Lebenssituationen zur Verfügung: bei sozialen und persönlichen Krisensituationen, Frauengesundheit, bei Fragen zu Ausbildung, Beruf- und Wiedereinstieg, in Lebenssituationen mit Gewalterfahrung, als Schutz und Unterstützung; Auf Grund der Information ist die Zielgruppe zur eigenständigen Lebensgestaltung und Problemlösung in der Lage. Hoher Infostand ist hergestellt und ermöglicht eigenständiges und emanzipiertes Verhalten.
- Eine Anti-Gewalt-Strategie im Sinne des Nationalen Aktionsplans Schutz von Frauen vor Gewalt ist in Salzburg umgesetzt. Alle Stellen - Bund, Land, Gemeinden, NRO's, etc. arbeiten synergetische an dem Ziel „Salzburg gewaltfrei“.
- Die gesetzlich vorgesehenen Kommissionen arbeiten rechtssicher, ressourcenschonend und verfahrensökonomisch. Zur Verbesserung eines diskriminierungsfreien Umfeldes wurde beigetragen.
- Diskriminierung, welche im Zuge des hoheitlichen und privatwirtschaftlichen Handelns von Organen des Landes, der Gemeinden, Gemeindeverbände und der durch Landesgesetz geregelten Selbstverwaltungskörper erfolgt, wurde reduziert.
- Rechtssicherheit zur Gleichbehandlung am Arbeitsplatz für sämtliche Diskriminierungsmerkmale nach dem S. GBG wurde sichergestellt.
- Die EU-Vorgaben zur Institutionalisierung des Gleichbehandlungs- und Anti-Diskriminierungsrechts wurden im Land Salzburg zu allen relevanten Diskriminierungsgründen erfüllt.
- Die Rechtsgrundlagen wurden an die Vorgaben der EU-Richtlinien, der EuGH-Judikatur und der einschlägigen UN-Konventionen angepasst.

Ansatz:	46902 - Sonstige Familienförderung
Finanzstelle:	123 - 20201 Kinderbetr. Elementarbild. Familie
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	531,51	-	531,51
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	531,51	-	531,51
21 Summe Erträge	**531,51**	**-**	**531,51**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	211.973,71	509.300,00	-297.326,29
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	211.973,71	509.300,00	-297.326,29
22 Summe Aufwendungen	**211.973,71**	**509.300,00**	**-297.326,29**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-211.442,20**	**-509.300,00**	**297.857,80**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-211.442,20**	**-509.300,00**	**297.857,80**

Ansatz:	46902 - Sonstige Familienförderung
Finanzstelle:	123 - 20201 Kinderbetr. Elementarbild. Familie
Abteilung:	120 - 202 Abteilung 2
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	531,51	-	531,51
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	531,51	-	531,51
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**531,51**	**-**	**531,51**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	207.592,13	509.300,00	-301.707,87
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	207.592,13	509.300,00	-301.707,87
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**207.592,13**	**509.300,00**	**-301.707,87**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-207.060,62**	**-509.300,00**	**302.239,38**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-207.060,62**	**-509.300,00**	**302.239,38**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-207.060,62**	**-509.300,00**	**302.239,38**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 46902

1. RECHTSGRUNDLAGE
Interne Richtlinien

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Im Land Salzburg gibt es ca. 60.000 Familien mit Kindern unter 18 Jahren. Armutsgefährdet sind vor allem kinderreiche Familien und Alleinerzieherfamilien.
Die Mehrlingsförderung bei Geburt beträgt EUR 400,00 pro Mehrlingskind. Im Land Salzburg gibt es im Durchschnitt jährlich ca. 70 Zwillingsgeburten.
Einmalige Hilfe für Salzburger Familien zur Beseitigung oder Linderung einer Notsituation, geknüpft an eine vorhergehende soziale Beratung.
Bei Unterschreitung einer familientypspezifischen Einkommensobergrenze wurde pro Kalenderjahr eine Förderung in Ausmaß von höchstens EUR 220,00 pro im gemeinsamen Haushalt gemeldeter SchülerIn gewährt.

Im Jahr 2020 wurde in diesem Ansatz folgende Einzahlung erzielt:
EUR 531,51 in MVAG EH 2116/FH 3116 für Rückzahlung von Förderungen im Zuge der Verwendungsprüfung.

Im Jahr 2020 wurden aus diesem Ansatz folgende Auszahlungen getätigt:
EUR 207.592,13 aus MVAG EH 2235/FH 3234 für Förderungen aufgrund von Mehraufwendungen bei der Geburt von Mehrlingen sowie Unterstützungen aus dem Fonds "Hilfe für Salzburger Familien in Notsituationen".

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Grundsätzlich wird mit diesem Budget angestrebt, dass alle Eltern von Mehrlingen in Salzburg über die mögliche Hilfeleistung Bescheid wissen und zur Unterstützung des Mehrbedarfes die Mehrlingsförderung bekommen.
Salzburger Familien wird bei unvorhersehbaren Notlagen geholfen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 46902

1. AUSZAHLUNGEN
Die Minderauszahlungen bei MVAG EH 2234/FH 3234 (Transferaufwand/-zahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter) iHv EUR 301.707,87 werden damit begründet, dass es wegen der Covid 19 Krise - im Vergleich zu den Vorjahren - merklich weniger Anträge um Förderung von Schulveranstaltungen gab und die Beratungen sowie die damit verbundene finanzielle Unterstützung für Salzburger Familien zur Beseitigung einer Notsituation nur eingeschränkt durchgeführt werden konnten.

Ansatz: 48100 - Rückzahlung von Darlehen
Finanzstelle: 198 - 21001 Wohnbau, Finanzangel, Controlling
Abteilung: 196 - 210 Abteilung 10
Politisches Ressort: 04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	519,56	-	519,56
2237 Nicht finanzierungswirksamer Transferaufwand	519,56	-	519,56
22 Summe Aufwendungen	**519,56**	**-**	**519,56**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-519,56**	**-**	**-519,56**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-519,56**	**-**	**-519,56**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-**	**-**	**-**
Investive Gebarung			
332 Einzahl. a.d. Rückz. v. Darlehen sow. gew. Vorschüssen	1.117,68	2.000,00	-882,32
3323 Einzahlungen aus Darlehen an Unternehmen und Haushalte	1.117,68	2.000,00	-882,32
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**1.117,68**	**2.000,00**	**-882,32**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**1.117,68**	**2.000,00**	**-882,32**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**1.117,68**	**2.000,00**	**-882,32**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**1.117,68**	**2.000,00**	**-882,32**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 48100

1. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die Mittelaufbringung ergab sich aus Tilgungsbeträgen von Darlehen, die im Rahmen von Wohnbau-Sonderprogrammen des Landes gewährt wurden (Barackenzuschuss). Diese betrugen im Rechnungsjahr 2020 rd. EUR 1.100,00.

Ansatz:	48200 - WohnbauförderungsG, Zuschüsse, Darlehen
Finanzstelle:	198 - 21001 Wohnbau, Finanzangel, Controlling
Abteilung:	196 - 210 Abteilung 10
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.806.836,00	800.000,00	1.006.836,00
2114 Erträge aus Leistungen	15,00	-	15,00
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	1.734.713,02	800.000,00	934.713,02
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	72.107,98	-	72.107,98
212 Erträge aus Transfers	42.114,61	70.000,00	-27.885,39
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	42.114,61	70.000,00	-27.885,39
213 Finanzerträge	22.096.499,68	25.030.000,00	-2.933.500,32
2131 Erträge aus Zinsen	22.096.499,68	25.030.000,00	-2.933.500,32
21 Summe Erträge	**23.945.450,29**	**25.900.000,00**	**-1.954.549,71**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	3.250.547,87	2.602.000,00	648.547,87
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	246,40	-	246,40
2225 Sonstiger Sachaufwand	1.001.991,71	2.602.000,00	-1.600.008,29
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	2.248.309,76	-	2.248.309,76
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	69.044.180,70	105.718.100,00	-36.673.919,30
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	262.830,68	-	262.830,68
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	1.405.870,88	255.000,00	1.150.870,88
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	66.029.071,98	105.463.100,00	-39.434.028,02
2237 Nicht finanzierungswirksamer Transferaufwand	1.346.407,16	-	1.346.407,16
22 Summe Aufwendungen	**72.294.728,57**	**108.320.100,00**	**-36.025.371,43**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-48.349.278,28**	**-82.420.100,00**	**34.070.821,72**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-48.349.278,28**	**-82.420.100,00**	**34.070.821,72**

Ansatz:	48200 - WohnbauförderungsG, Zuschüsse, Darlehen
Finanzstelle:	198 - 21001 Wohnbau, Finanzangel, Controlling
Abteilung:	196 - 210 Abteilung 10
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.658.986,15	800.000,00	858.986,15
3114 Einzahlungen aus Leistungen	10,00	-	10,00
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	1.658.976,15	800.000,00	858.976,15
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	42.114,61	70.000,00	-27.885,39
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	42.114,61	70.000,00	-27.885,39
313 Einzahlungen aus Finanzerträgen	22.083.160,91	25.030.000,00	-2.946.839,09
3131 Einzahlungen aus Zinserträgen	22.083.160,91	25.030.000,00	-2.946.839,09
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**23.784.261,67**	**25.900.000,00**	**-2.115.738,33**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	796.426,52	1.702.000,00	-905.573,48
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	246,40	-	246,40
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	796.180,12	1.702.000,00	-905.819,88
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	25.374.620,53	31.329.000,00	-5.954.379,47
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	48.400,00	-	48.400,00
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	-	255.000,00	-255.000,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	25.326.220,53	31.074.000,00	-5.747.779,47
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**26.171.047,05**	**33.031.000,00**	**-6.859.952,95**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-2.386.785,38**	**-7.131.000,00**	**4.744.214,62**

Investive Gebarung

332 Einzahl. a.d. Rückz. v. Darlehen sow. gew. Vorschüssen	122.884.738,64	96.500.000,00	26.384.738,64
3323 Einzahlungen aus Darlehen an Unternehmen und Haushalte	122.884.738,64	96.500.000,00	26.384.738,64
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**122.884.738,64**	**96.500.000,00**	**26.384.738,64**
342 Auszahlungen von gew. Darlehen sowie gew. Vorschüssen	34.314.493,83	39.680.000,00	-5.365.506,17
3423 Auszahlung von Darlehen an Unternehmen und Haushalte	34.314.493,83	39.680.000,00	-5.365.506,17
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	42.322.958,27	74.389.100,00	-32.066.141,73
3431 Kapitaltransferzahl. an Träger des öffentlichen Rechts	214.430,68	-	214.430,68
3433 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmen (Finanzuntern.)	1.405.870,88	-	1.405.870,88
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	40.702.656,71	74.389.100,00	-33.686.443,29
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**76.637.452,10**	**114.069.100,00**	**-37.431.647,90**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**46.247.286,54**	**-17.569.100,00**	**63.816.386,54**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**43.860.501,16**	**-24.700.100,00**	**68.560.601,16**

Ansatz:	48200 - WohnbauförderungsG, Zuschüsse, Darlehen
Finanzstelle:	198 - 21001 Wohnbau, Finanzangel, Controlling
Abteilung:	196 - 210 Abteilung 10
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

Finanzierungstätigkeit

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**43.860.501,16**	**-24.700.100,00**	**68.560.601,16**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 48200

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Gesetz vom 4. Februar 2015 über die Förderung des Wohnbaus und der Wohnhaussanierung im Land Salzburg (Salzburger Wohnbauförderungsgesetz 2015 – S.WFG 2015). StF: LGBl Nr 23/2015 idjgF.
- Verordnung der Salzburger Landesregierung vom 19. März 2015 zur Durchführung des Salzburger Wohnbauförderungsgesetzes 2015 (Wohnbauförderungsverordnung 2015 – WFV 2015). StF: LGBl Nr 29/2015 idjgF.
- Verordnung der Salzburger Landesregierung vom 3. Dezember 2015 über bestimmte Hilfen für Objektförderungen nach früheren Wohnbauförderungsgesetzen (Rückzahlungs- und Mietkaufstützungsverordnung für Objektförderungen - RMV). StF: LGBl Nr 103/2015 idf LGBl Nr 103/2016 (mit LGBl Nr 79/2020 aufgehoben).
- Bundesgesetz vom 8. Juni 1989, mit den Bestimmungen über die Abwicklung der Bundeswohnbaufonds getroffen und das Bundesfinanzgesetz 1989, das Wohnbauförderungsgesetz 1984 und das Bundesgesetz BGBl Nr. 373/1988 geändert werden. StF: BGBl Nr. 301/1989 idgF.

Für Darlehen, die bis zum 31.03.2015 (aus dem Landeswohnbaufonds) zugesichert wurden, galt das S.WFG 1990. Der Salzburger Landeswohnbaufonds hat seine operative Tätigkeit zum 31.03.2015 beendet und wurde per Gesetz vom 8. Juni 2016 aufgelöst.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Der wesentliche Teil der Mittelaufbringung erfolgte durch Rückflüsse aus Darlehen, Annuitätenzuschüssen sowie Zinseinnahmen auf der Basis früherer Wohnbauförderungsgesetze (siehe MVAG FH 3131 u. 3323 / EH 2131). Neben den regulären Rückflüssen waren die gesamthaft erzielten Einzahlungen maßgeblich durch Einnahmen aufgrund sonstiger vorzeitiger Rückzahlungen von Darlehensnehmern geprägt.

Die Mittelverwendung basierte überwiegend auf der Auszahlung von rückzahlbaren und nicht rückzahlbaren Zuschüssen, welche im Bereich des Erwerbs, der Errichtung und der Sanierung von Wohnbauten gewährt wurden (Salzburger Wohnbauförderungsgesetz 2015 – S.WFG 2015), sowie u.a. Leistungen im Rahmen der Wohnbeihilfe. Die Ausgaben für rückzahlbare Zuschüsse in Form von Darlehen und Annuitätenzuschüssen betrugen dabei rd. EUR 34.000.000,00 (siehe MVAG FH 3423), jene für nicht rückzahlbare Zuschüsse (inkl. Wohnbeihilfe) rd. EUR 68.000.000,00 (siehe MVAG 3231 u. 3234 sowie 3431 bis 3434 / EH 2231 bis tlw. 2234).
Trotz der vorherrschenden Covid-19 Pandemie, reduzierten sich die Ausgaben für Wohnbeihilfe im Vergleich zum Vorjahr erneut (auf rd. EUR 24.900.000,00). Dies kann u.a. mit der erfolgreichen Umsetzung des Mietensenkungsprogrammes begründet werden.

Weitere Eckpunkte der Salzburger Wohnbauförderung waren:
- Maßnahmen zum Zweck der Verringerung des Mietzinses
- Bereitstellung von Mitteln zur Mobilisierung von Wohnbaulandflächen
- verstärkte Berücksichtigung klimarelevanter und ökologischer Gesichtspunkte
- Alternsgerechtes Wohnen
- Förderung innovativer Projekte

Im Bereich der Förderung der Errichtung von Mietwohnungen unterteilt sich der Förderbetrag in einen rückzahlbaren und nicht rückzahlbaren Anteil. Dies führte zu einer getrennten Darstellung der zur Verfügung stehenden Mittel auf die MVAGs 3423 und 3434 im Finanzierungshaushalt. Im Ergebnishaushalt scheinen rückzahlbare Komponenten generell nicht auf.

Die Zurechnung einer Förderleistung zu einer konkreten MVAG ist maßgeblich von der Art des Förderwerbers abhängig (z.B. Natürliche Person, Gewerbe, etc.). Da diese erst mit der Antragstellung bekannt ist, kam es in manchen Fördersparten zu Abweichungen zwischen budgetierter und tatsächlicher MVAG im Rechnungsabschluss.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG
Nachfolgende Förderungsleistungen (Zusicherungen) wurden im Jahr 2020 erzielt:

Förderungssparte:	Förderungsleistung:
Kauf- und Errichtungsförderung im Eigentum	423 Eigentumseinheiten
Errichtung von Mietwohnungen u. Wohnheimen	358 Wohnungen
Sanierungsförderung	1.211 Sanierungsfälle

Die im Rahmen des Mietensenkungsprogrammes erzielten Mietpreisreduktionen sind, trotz der vorherrschenden Covid-19 Pandemie, in sinkenden Wohnbeihilfeausgaben im Vergleich zum Vorjahr ersichtlich (2019: rd. EUR 25.400.000,00 / 2020: rd. EUR 24.900.00,00).

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 48200

1. AUSZAHLUNGEN

In Summe Minderauszahlungen in der Höhe von rd. EUR 40.800.000,00, insbesondere aufgrund der geringeren Einreichung von Anträgen in einzelnen Fördersparten u.a. in Folge der Covid-19 Pandemie sowie den nicht zur Auszahlung gelangten Mitteln im Bereich „Mobilisierung von Grundstücken“. Des Weiteren führte die geringere Mietenbelastung aufgrund des erfolgreich umgesetzten „Mietensenkungsprogramms“ trotz der vorherrschenden Covid-19 Pandemie zu verminderten Bedarfen in der Wohnbeihilfe.

MVAG FH 323 – Transferzahlungen an Haushalte u. Org. o. Erwerbscharakter
Minderauszahlungen insbesondere in der Wohnbeihilfe i.H.v. rd. EUR 5.600.000,00 u.a. als Resultat der Umsetzung des „Mietensenkungsprogramms“.

MVAG FH 342 - Auszahlung von Darlehen an Unternehmen u. Haushalte (FD u. AZ)
Minderauszahlungen in der Höhe von rd. EUR 2.100.000,00 im Bereich von Darlehen und Annuitätenzuschüssen aus Altförderungen u.a. aufgrund erhöhter Tilgungen durch Darlehensnehmer. Des Weiteren Minderauszahlungen von rd. EUR 3.300.000,00 in Zusammenhang mit der Auszahlung rückzahlbarer Zuschüsse für die Errichtung von Mietwohnungen, im Gegenzug Mehrauszahlungen in der Fördersparte im Bereich der nicht rückzahlbaren Anteile (siehe MVAG FH 343).

MVAG FH 343 - Kapitaltransferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts, Haushalte u. Org. o. Erwerbscharakter sowie Beteiligungen (Einmalzuschuss)
Gesamthaft Minderauszahlungen in Höhe von EUR rd. 28.600.000,00 im Bereich einmaliger Zuschüsse (inkl. Mittelbindung), insbesondere durch die geringere Einreichung von Förderungsanträgen im Bereich Kauf & Errichtung im Eigentum sowie Sanierung (u.a. in Folge der Covid-19 Pandemie), als auch der Errichtung von Wohnheimen. Des Weiteren gelangten die vorgesehenen Mittel im Bereich der „Mobilisierung von Grundstücken“ nicht zur Auszahlung. Darin enthalten sind Mehrauszahlungen von nicht rückzahlbaren Zuschüssen der Fördersparte Errichtung von Mietwohnungen in der Höhe von rd. EUR 4.100.000,00. Zur Finanzierung des Mietensenkungsprogrammes wurde des Weiteren eine Kapitalbindung von EUR 3.500.000,00 vorgenommen, welche in der MVAG enthalten ist.

2. EINZAHLUNGEN

In Summe Mehreinzahlungen in Höhe von rd. EUR 24.300.000,00, überwiegend aufgrund von vorzeitigen Rückflüssen aus Darlehen und Annuitätenzuschüssen.

Die Einzahlungen des Finanzierungshaushaltes 2020 enthalten rd. EUR 15.300.000,00 an Leistungen, maßgeblich aus Darlehen und Annuitätenzuschüssen, die im Vorjahr erbracht (und daher im Ergebnishaushalt des Vorjahres enthalten sind), aber bilanziell im Rechnungsjahr 2020 vereinnahmt wurden. Die Bedeckung erfolgte aus dem Budget des Vorjahres. Im Gegenzug sind Einzahlungen in der Höhe von rd. EUR 18.400.000,00 nicht im Finanzierungshaushalt enthalten, die Aufwand des Jahres 2020 darstellen (und somit im Ergebnishaushalt 2020 umfasst sind), aber bilanziell erst 2021 vereinnahmt wurden. Diese fließen in den Finanzierungshaushalt des nächsten Rechnungsabschlusses ein.

MVAG FH 311 – Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit
Mehreinzahlungen in Höhe von rd. EUR 900.000,00 aus Rückforderungen von erbrachten Förderleistungen.

MVAG FH 313 – Einzahlungen aus Zinserträgen
Mindereinzahlungen aus Zinserträgen in Höhe von rd. EUR 2.900.000,00 insbesondere als Resultat des Rückganges des aushaftenden Darlehensvolumens aufgrund vorzeitiger Tilgungen sowie gesenkter Zinssätze im Rahmen des Mietensenkungsprogrammes.

MVAG FH 332 - Einzahlungen aus Darlehen an Unternehmen u. Haushalte (FD-RZ u. AZ-RZ)
Mehreinzahlungen von gesamt rd. EUR 26.400.000,00 aufgrund erhöhter Rückflüsse aus Darlehen und Annuitätenzuschüssen u.a. infolge vorzeitiger Tilgungen von Förderwerbern.

Ansatz:	48500 - Bundes-Sonderwohnbaugesetz 1983
Finanzstelle:	198 - 21001 Wohnbau, Finanzangel, Controlling
Abteilung:	196 - 210 Abteilung 10
Politisches Ressort:	04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
212 Erträge aus Transfers	-	1.000,00	-1.000,00
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	-	1.000,00	-1.000,00
213 Finanzerträge	36,52	-	36,52
2131 Erträge aus Zinsen	36,52	-	36,52
21 Summe Erträge	**36,52**	**1.000,00**	**-963,48**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	3.114,80	1.000,00	2.114,80
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	-	1.000,00	-1.000,00
2237 Nicht finanzierungswirksamer Transferaufwand	3.114,80	-	3.114,80
22 Summe Aufwendungen	**3.114,80**	**1.000,00**	**2.114,80**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-3.078,28**	**-**	**-3.078,28**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-3.078,28**	**-**	**-3.078,28**

Ansatz: 48500 - Bundes-Sonderwohnbaugesetz 1983
Finanzstelle: 198 - 21001 Wohnbau, Finanzangel, Controlling
Abteilung: 196 - 210 Abteilung 10
Politisches Ressort: 04 - LR Mag.(FH) Andrea Klambauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-	1.000,00	-1.000,00
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	-	1.000,00	-1.000,00
313 Einzahlungen aus Finanzerträgen	39,79	-	39,79
3131 Einzahlungen aus Zinserträgen	39,79	-	39,79
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**39,79**	**1.000,00**	**-960,21**
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**39,79**	**1.000,00**	**-960,21**
Investive Gebarung			
332 Einzahl. a.d. Rückz. v. Darlehen sow. gew. Vorschüssen	412.328,54	400.000,00	12.328,54
3323 Einzahlungen aus Darlehen an Unternehmen und Haushalte	412.328,54	400.000,00	12.328,54
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**412.328,54**	**400.000,00**	**12.328,54**
342 Auszahlungen von gew. Darlehen sowie gew. Vorschüssen	-	1.000,00	-1.000,00
3423 Auszahlung von Darlehen an Unternehmen und Haushalte	-	1.000,00	-1.000,00
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	-	1.000,00	-1.000,00
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	-	1.000,00	-1.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**2.000,00**	**-2.000,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**412.328,54**	**398.000,00**	**14.328,54**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**412.368,33**	**399.000,00**	**13.368,33**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**412.368,33**	**399.000,00**	**13.368,33**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 48500

1. RECHTSGRUNDLAGE
Bundesgesetz vom 14. Dezember 1983 über ein Wohnbausonderprogramm 1983 (Bundes-Sonderwohnbaugesetz 1983)
StF: BGBl Nr. 661/1983 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Der Bund gewährte zur Förderung der Errichtung von Wohnungen Zinsen- und Annuitätenzuschüsse zu Hypothekardarlehen die zur Finanzierung der Baukosten aufgenommen wurden. Bei Einsatz von Eigenmitteln des Förderungswerbers gewährte der Bund Zuschüsse zu deren Verzinsung. Der Zuschussaufwand wurde je zur Hälfte vom Bund und vom Land getragen, wobei der Landesanteil rückzahlbar ist. Bei Mietwohnungen, die zur Gänze durch ein gefördertes Kapitalmarktdarlehen finanziert wurden, beträgt der zu leistende Gemeindebetrag 50% der Landesleistung.
Der Rechnungsabschluss 2020 weist Rückflüsse von Annuitätenzuschüssen in der Höhe von rd. EUR 412.000,00 aus (siehe MVAG FH 3323).

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG
Der Bund gewährte zur Förderung 5.000 Wohnungen, deren Baubeginn in die Jahre 1984 und 1985 fiel, sowie 5.000 Wohnungen, deren Baubeginn in die Jahre 1986 und 1987 fiel.

Ansatz:	51000 - Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Finanzstelle:	190 - 20901 Gesundheitsrecht und Gesundheitspl
Abteilung:	189 - 209 Abteilung 9
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
212 Erträge aus Transfers	185.906,00	185.900,00	6,00
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	185.906,00	185.900,00	6,00
21 Summe Erträge	**185.906,00**	**185.900,00**	**6,00**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	1.395.419,50	945.900,00	449.519,50
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	268.133,50	886.700,00	-618.566,50
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.127.286,00	59.200,00	1.068.086,00
22 Summe Aufwendungen	**1.395.419,50**	**945.900,00**	**449.519,50**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.209.513,50**	**-760.000,00**	**-449.513,50**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.209.513,50**	**-760.000,00**	**-449.513,50**

Ansatz:	51000 - Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Finanzstelle:	190 - 20901 Gesundheitsrecht und Gesundheitspl
Abteilung:	189 - 209 Abteilung 9
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	185.906,00	185.900,00	6,00
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	185.906,00	185.900,00	6,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**185.906,00**	**185.900,00**	**6,00**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.441.172,09	945.900,00	495.272,09
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	313.886,09	886.700,00	-572.813,91
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.127.286,00	59.200,00	1.068.086,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**1.441.172,09**	**945.900,00**	**495.272,09**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-1.255.266,09**	**-760.000,00**	**-495.266,09**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.255.266,09**	**-760.000,00**	**-495.266,09**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.255.266,09**	**-760.000,00**	**-495.266,09**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 51000

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Regierungsbeschluss vom 10.06.1976, Zahl 0.90-897/1/1976,
- Regierungsbeschluss vom 25.6.2007, Zahl 201-1660/104-2007 sowie
- Vereinbarung vom Jänner 2015
- Regierungsbeschluss bez. Gesundheitsberatung 1450 ist in Ausarbeitung (2019)

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
AUSGABEN:

MVAG 2231/3231:
Für den ärztlichen Funknotdienst im Land Salzburg sind die erforderlichen Mittel bereitzustellen. Mit Regierungsbeschluss vom 25.3.1976, Zahl 0.90-711/8-1976, wurde die ARGE Funknotdienst gegründet. Ein Ziel der ARGE ist, ein flächendeckendes Funknetz aufzubauen und zu warten, um die Erreichbarkeit der in Bereitschaft stehenden Ärztinnen und Ärzte zu verbessern. Der laufende Aufwand wird vom Land Salzburg finanziert und umfasst ua die Wartungs- und Personalkosten (EUR 260.700,00; in diesem Betrag waren einmalig für 2020 Kosten in Höhe von EUR 10.800,00 für die Systemerweiterung inkludiert).
Gemäß den Regierungsbeschlüssen vom 10.06.1976, Zahl 0.90-897/1/1976 und vom 25.6.2007, Zahl 201-1660/104-2007, sowie der Vereinbarung vom Jänner 2015 trägt das Land anteilig Strukturkosten des ärztlichen Bereitschaftsdienstes in der Stadt Salzburg (EUR 7.600,00).

Weiters ist für die Einführung des nachfolgenden Projekts Vorsorge zu treffen:
Im Landes-Zielsteuerungsübereinkommen „Zielsteuerung Gesundheit 2017-2021“ wurde im operativen Ziel 5 auf Landesebene die Maßnahme 3 „Umsetzung TEWEB“ gemäß Roll Out Planung ab 2019 vereinbart.
Das Projekt „telefonische Gesundheitsberatung 1450“ (ursprüngl. Arbeitstitel TEWEB) ist ein Gemeinschaftsprojekt von BMASGK, der SV und dem Land Salzburg. Es handelt sich dabei um einen telefonischen Erstkontakt- und Gesundheitsberatungsservice rund um die Uhr (24/7) unter der bundeseinheitlichen Telefonnummer 1450 für die Salzburger Bevölkerung. Das Rote Kreuz, Landesverband Salzburg, wurde als Betreiber der telefonbasierten Gesundheitsberatung beauftragt.
Der Projektstart war für den 1.10.2019 geplant, die Kosten werden von BMASGK, SV und Land Salzburg getragen. Die geschätzten Kosten für das Jahr 2020 betrugen EUR 618.400,00.
Ein diesbezüglicher Antrag für einen Regierungsbeschluss ist in Ausarbeitung.

MVAG 2234/3234:
Des Weiteren wurde an das Österreichische Rote Kreuz ein Zuschuss für die Aufrechterhaltung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes an Wochenenden und Feiertagen geleistet (EUR 59.200,00).
Für eine Valorisierung im geschätzten Ausmaß von 2 % wurde Vorsorge getroffen.

EINNAHMEN:

MVAG 2121/3121:
Die Kostenbeteiligung des Hauptverbandes bzw des Dachverbandes der Sozialversicherungen für das Projekt „telefonische Gesundheitsberatung 1450“ betrug für 2020 EUR 185.867,00.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Verbesserung der medizinischen Versorgung der Salzburger Bevölkerung durch "Hausärztinnen und Hausärzte" Zielgerichteter Zugang zum Gesundheitssystem und Leistungserbringung am „Best Point of Service“ und dadurch Entlastung von Versorgungsstrukturen wie Fonds-Krankenanstalten und Spitalsambulanzen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 51000

1. AUSZAHLUNGEN
Mehrauszahlungen für das Projekt First Responder in Höhe von EUR 500.000,00. Mit Regierungsbeschluss, Zahl 20011-RU/2020/297-2020 wurde festgelegt, dass zur Sicherung und Verbesserung der notärztlichen Versorgung einschließlich First-Responder-System für die Bevölkerung in den ländlichen Regionen Mittel des Gemeindeausgleichsfonds zur Verfügung gestellt werden. Zahlungsempfänger der jährlichen Zuschüsse ist das Rote Kreuz, Landesverband Salzburg. Die Auszahlung erfolgt durch die Abteilung 9, Gesundheit. Die budgetäre Bedeckung erfolgt durch eine Kreditübertragung von der Abteilung 1 – Ansatz 94000 – Bedarfszuweisung von Gemeinden an die Abteilung 9 – Ansatz 51000 – Ärztlicher Bereitschaftsdienst.

Ansatz:	51001 - Integrierte Psychiatrische Versorgung
Finanzstelle:	190 - 20901 Gesundheitsrecht und Gesundheitspl
Abteilung:	189 - 209 Abteilung 9
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
212 Erträge aus Transfers	800.000,00	667.000,00	133.000,00
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	800.000,00	667.000,00	133.000,00
21 Summe Erträge	**800.000,00**	**667.000,00**	**133.000,00**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	800.000,00	667.000,00	133.000,00
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	-	200.000,00	-200.000,00
2232 Transferaufwand an Beteiligungen	400.000,00	233.500,00	166.500,00
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	400.000,00	233.500,00	166.500,00
22 Summe Aufwendungen	**800.000,00**	**667.000,00**	**133.000,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-**	**-**	**-**

Ansatz:	51001 - Integrierte Psychiatrische Versorgung
Finanzstelle:	190 - 20901 Gesundheitsrecht und Gesundheitspl
Abteilung:	189 - 209 Abteilung 9
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	800.000,00	667.000,00	133.000,00
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	800.000,00	667.000,00	133.000,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**800.000,00**	**667.000,00**	**133.000,00**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	800.000,00	667.000,00	133.000,00
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	-	200.000,00	-200.000,00
3232 Transferzahlungen an Beteiligungen	400.000,00	233.500,00	166.500,00
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	400.000,00	233.500,00	166.500,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**800.000,00**	**667.000,00**	**133.000,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-**	**-**	**-**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-**	**-**	**-**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-**	**-**	**-**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 51001

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Regierungsbeschluss vom 4. Jänner 2018, Zl: 20011-RU/2017/356-2017, Integrierte psychiatrische Versorgung - Salzburger Modell

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Kernelement der „Integrierten psychiatrischen Versorgung –Salzburger Modell“ ist die Etablierung eines integrativen und sektorenübergreifenden Behandlungsnetzwerkes, in denen spezielle Teams, sogenannte „Assertive Communitix Treatment Teams“ multiprofessionelle und wohnortnahe Behandlung für Patientinnen und Patienten mit schweren psychischen Erkrankungen anbieten. Für die flächendeckende Versorgung des Bundeslandes sollen zwei Teams eingerichtet werden: für die Versorgungsregion 51 an der Christian-Doppler-Klinik, Univ. Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik und für die Versorgungregion 52 am Kardinal Schwarzenberg Klinikum Schwarzach, Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie. Durch diese Anbindung an die Krankenanstalten kann unter Einbindung der diensthabenden Klinikärzte eine Erreichbarkeit 24h/ 365 Tagen im Jahr gewährleistet werden.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Schwerpunktzielgruppe sind Personen mit schweren, insbesondere chronischen psychischen Erkrankungen, die eine komplexe Behandlung benötigen.Personen, welche die stationäre Behandlungen häufig in Anspruch nehmen und das bestehende psychosoziale Angebot schwer bis nicht erreichbar ist.

Ansatz:	51200 - Gesundheitsvorsorge - allgemein
Finanzstelle:	191 - 20902 Landessanitätsdirektion
Abteilung:	189 - 209 Abteilung 9
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	302.525,52	282.600,00	19.925,52
2225 Sonstiger Sachaufwand	302.525,52	282.600,00	19.925,52
22 Summe Aufwendungen	**302.525,52**	**282.600,00**	**19.925,52**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-302.525,52**	**-282.600,00**	**-19.925,52**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-302.525,52**	**-282.600,00**	**-19.925,52**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	302.973,52	282.600,00	20.373,52
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	302.973,52	282.600,00	20.373,52
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**302.973,52**	**282.600,00**	**20.373,52**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-302.973,52**	**-282.600,00**	**-20.373,52**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-302.973,52**	**-282.600,00**	**-20.373,52**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-302.973,52**	**-282.600,00**	**-20.373,52**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 51200

1. RECHTSGRUNDLAGE

- Röteln-Antikörperbestimmung bei Lehrerinnen an Pflichtschulen und Kindergartenpersonal im gebärfähigen Alter: Gemäß den Beschlüssen der Salzburger Landesregierung vom 22.5.1975, Zahl 303/5-Präs.75 und vom 13.8.1987, Zahl 0/91-1123/14-1987
- Rauchertelefon: Kooperationsvereinbarung zur Sicherung der Finanzierung des österreichweiten Rauchertelefons, vom 1.1.2008
- Tbc-Reihenuntersuchungen bei Schubhäftlingen: Bundesgesetz vom 14. März 1968 zur Bekämpfung der Tuberkulose –Tuberkulosegesetz, Verordnung der Salzburger Landesregierung vom 1.7.2002, LGBl Nr 51/2002 idgF, Honorarregelung: Beschluss der Salzburger Landesregierung vom 26.1.2012, Zl.: 20051-RU/2012/20-2012
- Vereinbarung mit dem Magistrat Salzburg vom 25.4.2018 über eine Kooperation im Rahmen des Tbc-Gesetzes, Zahl: 20902-K2/14/421-2018
- Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG Zielsteuerung-Gesundheit BGBl I Nr. 200/2013

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

Gesundheitsvorsorge steht für die Krankheitsprävention, also Maßnahmen zur Vorbeugung gegen Krankheiten und für die Gesundheitsförderung, das heißt vorbeugende Maßnahmen im Sinne von einer vorausschauenden Problemvermeidung.
Die Krankheitsprävention versucht, den Gesundheitszustand der Bevölkerung, einzelner Bevölkerungsgruppen oder einzelner Personen zu erhalten bzw. zu verbessern.
Die Gesundheitsförderung umfasst Maßnahmen und Aktivitäten, mit denen die Stärkung der Gesundheitsressourcen und -potenziale der Menschen erreicht werden soll.

MVAG 2225/3225:
Für folgende Maßnahmen wurde Vorsorge getroffen:

- Röteln-Antikörperbestimmung, Titerbestimmungen im Falle akuter Krankheitsausbrüche, Nachweise von Antikörpern zur Diagnose von Infektionskrankheiten (EUR 5.500,00)
- Asthma-Basisschulung für Kinder und Jugendliche: gemeinsame Kostentragung mit den Sozialversicherungsträgern; die Abrechnung erfolgt über AVOS (EUR 2.000,00)
- Melanom-Vorsorgeuntersuchung: Das Land beteiligt sich an den Kosten der Untersuchung im Rahmen der Salzburger Gebietskrankenkasse (EUR 150.000,00)
- Tbc-Reihenuntersuchungen bei Schubhäftlingen sowie Vereinbarung über Kooperation im Rahmen des Tbc-Gesetzes (EUR 7.000,00)
- Die anteilsmäßigen Kosten zum österreichweiten Rauchertelefon, laut aktuellem Einwohnerschlüssel - Statistik Austria (EUR 14.000,00)
- Die Umsetzung von Maßnahmen entsprechend der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG erfolgt im Rahmen einer zwischen den Vertragsparteien abgestimmten Gesundheitsförderungsstrategie. Handlungsleitend sind die von der Bundesgesundheitskommission beschlossenen Rahmen-Gesundheitsziele und daraus abzuleitende wirkungsorientierte Landesgesundheitsziele. (EUR 104.000,00)

Erträge/Einzahlungen erfolgen gegebenenfalls im Rahmen von Refundierungen von Kosten durch andere Bundesländer.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN

Ziel einer über die gesetzliche Gesundenuntersuchung hinausgehende Gesundheitsvorsorge ist Voraussetzungen für gesunde Lebensverhältnisse und eine Verbesserung der Lebensqualität zu schaffen sowie personenbezogene Gefährdungslagen und störende Umfeldbedingungen möglichst frühzeitig zu erkennen und ihnen im Rahmen der öffentlichen Gesundheitsvorsorge wirksam zu begegnen, Grundsatz: health in all policies (HIAP).

4. SONSTIGE HINWEISE

Da ein Mehrbedarf aufgrund der Fortsetzung von bereits gestarteten Impfaktionen entsteht, erfolgt eine Budgetumschichtung - Ansatz 51200 - GS Allgemein an Ansatz 51201 - GS Impfungen
Der Mehrbedarf für die gestiegenen Kosten bei den Überführungen zu sanitätspolizeilichen Obduktionen kann noch durch eine Budgetumschichtung ausgeglichen werden – Ansatz 51200 - GS Allgemein an Ansatz 51900
- Sanitätspolizeiliche Obduktionen

Ansatz:	51201 - Gesundheitsvorsorge - Impfungen
Finanzstelle:	191 - 20902 Landessanitätsdirektion
Abteilung:	189 - 209 Abteilung 9
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	67.303,94	146.100,00	-78.796,06
2114 Erträge aus Leistungen	67.303,94	146.100,00	-78.796,06
21 Summe Erträge	**67.303,94**	**146.100,00**	**-78.796,06**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	24.466,00	52.200,00	-27.734,00
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	21.581,18	52.200,00	-30.618,82
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	2.884,82	-	2.884,82
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.210.109,03	1.358.800,00	-148.690,97
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	410.942,83	455.800,00	-44.857,17
2225 Sonstiger Sachaufwand	799.166,20	903.000,00	-103.833,80
22 Summe Aufwendungen	**1.234.575,03**	**1.411.000,00**	**-176.424,97**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.167.271,09**	**-1.264.900,00**	**97.628,91**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.167.271,09**	**-1.264.900,00**	**97.628,91**

Ansatz: 51201 - Gesundheitsvorsorge - Impfungen
Finanzstelle: 191 - 20902 Landessanitätsdirektion
Abteilung: 189 - 209 Abteilung 9
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	67.555,94	146.100,00	-78.544,06
3114 Einzahlungen aus Leistungen	67.555,94	146.100,00	-78.544,06
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**67.555,94**	**146.100,00**	**-78.544,06**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	24.466,00	52.200,00	-27.734,00
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	21.581,18	52.200,00	-30.618,82
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	2.884,82	-	2.884,82
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.061.045,79	1.358.800,00	-297.754,21
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	410.916,17	455.800,00	-44.883,83
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	650.129,62	903.000,00	-252.870,38
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**1.085.511,79**	**1.411.000,00**	**-325.488,21**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-1.017.955,85**	**-1.264.900,00**	**246.944,15**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.017.955,85**	**-1.264.900,00**	**246.944,15**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.017.955,85**	**-1.264.900,00**	**246.944,15**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 51201

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Honorar-Regelungen:
  - Beschluss der Sbg. Landesregierung vom 11.01.1999, Zl: 0/91-1211/32-1998:
    - EUR 1,10 pro Teilimpfung für Schutzimpfungen im Schulalter durch Amtsärzte
    - EUR 1,10 pro Teilimpfung für Schutzimpfungen in der Mutterberatung
  - Beschluss der Sbg. Landesregierung vom 16.2.1984, Zl: 0/91-1211/12-84:
    - EUR 3,64 für eine Teilimpfung gegen FSME durch Amtsärzte
  - Grundlegende Genehmigung und Honorarregelung von Impfungen bei Auslandsreisen gemäß Zl: 3/1-61.501/41-1986 und Zl: 0/9-1211/19-1987
- Öffentliche Schutzimpfungen:
  - Aufgrund des aktuellen österreichischen Impfkonzeptes und des Beschlusses der Salzburger Landesregierung vom 11.1.1999, Zl: 0/91-1211/32-1998
- Zeckenschutzimpfungen:
  - Entsprechend den Beschlüssen der Salzburger Landesregierung, Zl: 0/91-1211/12-1984 und Zl: 0/91-1211/17-1985
- Impfungen für Auslandsreisende:
  - Gemäß den Internationalen Gesundheitsregelungen, BGBl Nr 377/1971 idgF bzw. aufgrund von aktuellen Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation
- Riegelungsimpfungen:
  - Anordnung per Bescheid nach § 17 Abs. 4 des Epidemiegesetzes 1950 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Öffentliche Schutzimpfungen im Vorschul- und Schulalter:

Vorschulalter:
- 6-fach-Schutzimpfungen gegen Haemophilus influenzae-b, Hepatitis B, Diphtherie-Tetanus-Pertussis und Polio
- Schutzimpfung gegen Masern-Mumps-Röteln
- Schutzimpfungen gegen Rotaviren
- Schutzimpfung gegen Pneumokokken

Schulalter:
- Schutzimpfung gegen Meningokokken C
- Schutzimpfung gegen Hepatitis-B
- Schutzimpfung gegen Humane Papilloma-Viren (HPV)
- Auffrischungsimpfung gegen Diphtherie-Tetanus-Pertussis-Polio
- Auffrischungsimpfung von Schülern an berufsbildenden Pflichtschulen gegen Diphtherie-Tetanus-Pertussis, Hepatitis B und Polio bzw. zur Schließung von Impflücken
- Auffrischungsimpfungen im Rahmen des Masern-Eradikationsprogrammes

Die Impfstoffkosten verteilen sich: 2/3 Bund, 1/6 Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger und 1/6 Land. Die Honorierung der Impfärzte und die Übernahme der Distributionskosten obliegen, so wie bisher, den Ländern. Für den Impfling ist die Impfung kostenlos.
Während die Impfungen im Schulalter durch die Amtsärzte des Landes Salzburg in den Schulen durchgeführt werden, erfolgen die öffentlichen Schutzimpfungen im Vorschulalter seit der Einführung des Bundes-Impfkonzeptes am 1. April 1988 durch die niedergelassene Ärzteschaft.

Impfvorsorge des Landes Salzburg:
- Grippeschutzimpfung: Die Grippeschutzimpfung wird ab dem Jahr 2019 zur Gänze (finanziell und organisatorisch) in der Landessanitätsdirektion abgewickelt.
- Zeckenschutzimpfungen: Für Schüler und Begleitpersonen und für Landesbedienstete und Bedienstete der SALK im Außendienst.
- Impfungen für Auslandsreisende: Durch die Entrichtung einer Impfgebühr ist eine Kostendeckung gegeben.
- Riegelungsimpfungen: Sofortmaßnahmen bei gehäuftem Auftreten von Infektionskrankheiten und in Einzelfällen in Behinderteneinrichtungen. Zumindest ein Teil der Impfstoffkosten wird im Rahmen der Mittelbaren Bundesverwaltung vom Bund übernommen (Anordnung per Bescheid).

MVAG 2114/3114:
- Selbstbehalt für die Durchführung der FSME-Schutzimpfungen bei Schülern. Die Schüler, die geimpft werden wollen, werden schulweise der Landessanitätsdirektion gemeldet. Die Impfung wird dann von den Amtsärzten des Landes und der Bezirkshauptmannschaften durchgeführt. Als Unkostenbeitrag ist derzeit ein Betrag von EUR 15,00 pro Impfung zu entrichten.
- Kostenersatz durch die Sozialversicherungen bei FSME-Impfungen für Landesbedienste.
- Impfgebühren bei Impfungen für Auslandsreisende in der Landessanitätsdirektion.

MVAG 2221/3221:
Budgetiert wurde der 1/6 Anteil des Landes Salzburg für Öffentliche Schutzimpfungen im Vorschul- und Schulalter (EUR 300.000,00), weiters Impfstoffkosten und Sanitätsmaterial für Zeckenschutzimpfungen, Auslandsreiseimpfungen und gegebenenfalls Riegelungsimpfungen.

MVAG 2225/3225:
Hier finden sich die Distributionskosten für die die Vorschulimpfungen (EUR 145.000,00), weiters auch eine finanzielle Vorsorge für Übersetzungen, Laborkosten und gegebenenfalls für Honorare im Zusammenhang mit Riegelungsimpfungen.
Vorgesorgt wurde auch für die Fortführung der Implementierung einer Landesimpfdatenbank sowie für die Fortführung eines Projektes im Zusammenhang mit dem West-Nil-Virus.
Aufgrund von Umstrukturierungen bei der Organisation im Bereich der Impfungen durch die niedergelassene Ärzteschaft, wurden die Honorare nun auf diesem Fonds budgetiert (EUR 610.000,00).

MVAG 2211/3211:
Amtsärzte führen die Schul-Impfungen im Zusammenhang mit dem Bundesimpfkonzept, weiters die FSME-Impfaktionen in den Schulen, die Grippeschutzimpfungen bzw. auch die Auslandsreiseimpfungen in Form einer Nebentätigkeit durch. Seit 2019 muss die finanzielle Vorsorge als Personalaufwand budgetiert werden.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Schutzimpfungen gehören zu den wichtigsten und wirksamsten präventiven Maßnahmen, die in der Medizin zur Verfügung stehen. Neben dem Schutz gegen Erreger, die von Mensch zu Mensch übertragen werden, haben viele Impfungen noch einen weiteren Effekt: Sie führen zu einem Kollektivschutz der Bevölkerung. Dadurch wird das Auftreten von Epidemien verhindert und es werden auch jene Personen geschützt, bei denen aus medizinischen Gründen eine Impfung nicht durchgeführt werden kann.
Bei hohen Durchimpfungsraten können Infektionsketten unterbrochen und Krankheitserreger regional eliminiert und bestenfalls ausgerottet werden.
Ziel von aktiven Impfungen ist der Aufbau eines körpereigenen Schutzes vor Krankheitserregern. Dabei werden dem Körper abgetötete oder abgeschwächte Krankheitserreger zugeführt. Die Impfung wirkt daher genau wie eine Infektion, gegen die der Körper aktiv Abwehrstoffe –Antikörper bildet.

4. SONSTIGE HINWEISE
Da ein Mehrbedarf aufgrund der Fortsetzung von bereits gestarteten Impfaktionen entsteht, erfolgt eine Budgetumschichtung - Ansatz 51200 - GS Allgemein an Ansatz 51201 - GS Impfungen
Weiters wurde das Budget für die Impfhonorare der niedergelassenen Ärzteschaft auf diesen Fonds umgeschichtet. (von Ansatz 51901 - Maßnahmen des ÖGD)

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 51201

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen sind mit verminderten Schulimpfungen sowie FSME-Impfungen (MVAG 3225) aufgrund der COVID-19 Pandemie zu begründen. Weiters kann das geplante Datenmodul für E-Impfpass erst im RJ 2021 realisiert werden.

2. EINZAHLUNGEN
Mindereinzahlungen aufgrund verminderter Schulimpfungen sowie FSME-Impfungen. Weniger Impfungen bedeuten einen geringeren Kostenersatz.

Ansatz:	51600 - Gesundheitsvorsorge - Kinder/Jugendliche
Finanzstelle:	191 - 20902 Landessanitätsdirektion
Abteilung:	189 - 209 Abteilung 9
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
212 Erträge aus Transfers	161.727,32	125.000,00	36.727,32
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	161.727,32	125.000,00	36.727,32
21 Summe Erträge	**161.727,32**	**125.000,00**	**36.727,32**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	15.307,64	30.000,00	-14.692,36
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	13.138,30	30.000,00	-16.861,70
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	2.169,34	-	2.169,34
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	277.750,79	461.900,00	-184.149,21
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	67,68	-	67,68
2225 Sonstiger Sachaufwand	277.683,11	461.900,00	-184.216,89
22 Summe Aufwendungen	**293.058,43**	**491.900,00**	**-198.841,57**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-131.331,11**	**-366.900,00**	**235.568,89**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-131.331,11**	**-366.900,00**	**235.568,89**

Ansatz: 51600 - Gesundheitsvorsorge - Kinder/Jugendliche
Finanzstelle: 191 - 20902 Landessanitätsdirektion
Abteilung: 189 - 209 Abteilung 9
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	161.727,32	125.000,00	36.727,32
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	161.727,32	125.000,00	36.727,32
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**161.727,32**	**125.000,00**	**36.727,32**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	15.307,64	30.000,00	-14.692,36
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	13.138,30	30.000,00	-16.861,70
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	2.169,34	-	2.169,34
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	310.078,73	461.900,00	-151.821,27
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	67,68	-	67,68
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	310.011,05	461.900,00	-151.888,95
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**325.386,37**	**491.900,00**	**-166.513,63**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-163.659,05**	**-366.900,00**	**203.240,95**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-163.659,05**	**-366.900,00**	**203.240,95**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-163.659,05**	**-366.900,00**	**203.240,95**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 51600

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Die schulärztliche Tätigkeit richtet sich nach dem Schulunterrichtsgesetz - SchUG, BGBl Nr. 472/1986 idgF, dem Schulpflichtgesetz 1985, BGBl Nr. 76/1985 idgF, und dem Suchtmittelgesetz - SMG, BGBl I Nr. 112/1997 idgF. Die Bereitstellung der Schulärzte hat, für die allgemein bildenden Pflichtschulen, gemäß § 1 Abs 8 des Salzburger Schulorganisations-Ausführungsgesetzes, LGBl Nr. 64/1995 idgF, und für die berufsbildenden Pflichtschulen gemäß § 1 Abs 3 lit b Z 5 des Salzburger Berufsschulorganisations-Ausführungsgesetzes, LGBl Nr. 65/1995 idgF, durch das Land Salzburg zu erfolgen.
- Beratungstätigkeiten für Schüler mit SPF im Bundesland Salzburg an Sonderschulen und Integrationsstandorten: entsprechend dem Beschluss der Salzburger Landesregierung vom 2. 5. 2017, ZL: 20011-RU/2017/80-2017
- Orthoptische Reihenuntersuchungen in Kindergärten: entsprechend dem Auftrag von Frau Landesrätin Erika Scharer vom 22.9.2010, Zl: 20302-2/2406/720-2010
- Honorar-Regelungen:
  - Schulärztliches Honorar: EUR 70,00 pro Stunde gemäß Beschluss der Salzburger Landesregierung vom 6.7.2018, Zl: 20011-RU/2018/142-2018
  - Entschädigung der Hilfskräfte: EUR 1,00 pro Schüler gemäß Beschluss der Salzburger Landesregierung vom 26.1.2012, Zl: 20051-RU/2012/20-2012
  - Erweiterte schulärztliche Untersuchung für Sport-Hauptschüler: 72 Punkte nach der Gebührenvorschrift für sprengelärztliche Leistungen, LGBl Nr. 35/1967, idgF gemäß Beschluss der Salzburger Landesregierung vom 29.10.1991, Zl: 0/91-1123/19-1991
  - Augenreihenuntersuchungen an Kindergärten: gemäß Zustimmung von Frau Landesrätin Erika Scharer vom 24.2.2009, ZL.: 20302-2/2404/12-2009
  - Reisegebühren: gemäß Gebührenvorschrift für sprengelärztliche Leistungen bzw. amtl. Kilometergeld

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
- Die schulärztliche Tätigkeit an Allgemeinbildenden Pflichtschulen wird auf Basis von Werkverträgen mit dem Land Salzburg durchgeführt
- Kosten einer Schularzt-Software für den Schulärztlichen Dienst für die Stadt Salzburg: Wartungsvertrag und laufende Kosten des Softwarebetriebes
- Seit 1996 führen die OrthoptistInnen der Salzburger Sehschule flächendeckend Augenreihenuntersuchungen in den Kindergärten im Land Salzburg durch.
- An Sonderpädagogischen Zentren und für Kinder in Integrationsklassen wird die Möglichkeit einer fachärztlichen Beratung angeboten.

MVAG 2121/3121:
Gemeindebeitrag zur schulärztlichen Versorgung:
Die Gemeinden im Bundesland Salzburg als Schulerhalter der allgemein bildenden Pflichtschulen haben dem Land Salzburg einen Beitrag in der Höhe eines Drittels der schulärztlichen Kosten (Honorar und Reisegebühren) zu refundieren.

MVAG 2225/3225:
- Honorar und Reisegebühren für schulärztliche Tätigkeiten incl. Berufsschulen, sportärztliche Untersuchungen, Hilfskräfte (EUR 354.900,00)
- Fachärztliche Beratung (EUR 25.000,00)
- Sportmedizinisches Institut (EUR 20.000,00)
- Vorsorge für Maßnahmen gem. Zielsteuerungsvertrag (EUR 50.000,00)
- Wartung der Schularztsoftware (EUR 12.000,00)

MVAG 2211/3211:
Augenreihenuntersuchungen in Kindergärten werden durch Orthoptistinnen der SALK als Nebentätigkeit durchgeführt.
Schulärztliche Tätigkeiten werden durch Amtsärzte bzw. Ärzte der SALK ebenfalls in Form einer Nebentätigkeit durchgeführt.
Diese Kosten müssen gesondert als Personalkosten ausgewiesen werden.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Schulärztliche Tätigkeit:
Die schulärztliche Untersuchung dient dazu, mögliche Beeinträchtigungen frühzeitig wahrzunehmen und Lehrer bzw. die Schulleitung davon in Kenntnis zu setzen. Die Schulärzte setzen sich für gesundheitliche Anliegen der Schüler ein, sowie für die Sicherheit in der Schule. Sie fördern aus medizinischer Sicht die persönliche Entwicklung der Schüler. Durch Schaffung und Festigung ihres Gesundheitsbewusstseins befähigen sie die Schüler und Schülerinnen, sich selbst für die Erhaltung und Förderung der eigenen Gesundheit einzusetzen. Die Schulärzte vermittelten medizinische Hilfen für die Schüler, wenn diese solche benötigen und koordinieren diese im Bedarfsfall.

Orthoptische Untersuchungen:
Ziel der Orthoptik sind die Verhütung bzw. Besserung von Seh- und Schielstörungen sowie deren Dauerschäden. Durch die Wiederherstellung bzw. den Erhalt des ein- und beidäugigen Sehens wirkt die Orthoptik Seh- und Wahrnehmungsdefiziten im täglichen Leben entgegen, wodurch eine bessere Integration und höhere Lebensqualität erreicht wird. Präventiv werden vorwiegend Kinder im Säuglings- und Kleinkindalter untersucht.

Beratungstätigkeiten für Schüler mit SPF:
Die Leistung richtet sich an Kinder und Jugendliche im schulpflichtigen Alter mit geistiger, körperlicher, Sinnes- und/oder mehrfacher Behinderung und/oder gravierender Entwicklungsstörung.
Teilbereiche aus dem Therapiealltag werden in den Unterricht eingebunden. Schwierigkeiten im Unterricht können in der therapeutischen Einzelsituation aufgegriffen werden. Die Therapeuten bieten unter anderem auch Beratung und Hilfestellung bei der Hilfsmittelversorgung -Rollstuhl, Orthesen, Sitz-, Steh- und Laufhilfen, an.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 51600

1. AUSZAHLUNGEN

Minderauszahlungen bei den schulärztlichen Untersuchungen aufgrund der COVID-19-Pandemie.

2. EINZAHLUNGEN

Mehreinzahlungen aufgrund höherer Gemeindebeiträge für schulärztliche Honorare für das Schuljahr 2018/2019. Gemäß Regierungsbeschluss vom 6.7. 2018, Zahl 20011-RU/2018/142-2018 wurde das schulärztliche Honorar von EUR 55,00 auf EUR 70,00 erhöht.

Ansatz: 51900 - Sanitätspolizeiliche Obduktionen
Finanzstelle: 191 - 20902 Landessanitätsdirektion
Abteilung: 189 - 209 Abteilung 9
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	123.833,18	120.400,00	3.433,18
2225 Sonstiger Sachaufwand	123.833,18	120.400,00	3.433,18
22 Summe Aufwendungen	**123.833,18**	**120.400,00**	**3.433,18**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-123.833,18**	**-120.400,00**	**-3.433,18**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-123.833,18**	**-120.400,00**	**-3.433,18**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	123.240,69	120.400,00	2.840,69
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	123.240,69	120.400,00	2.840,69
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**123.240,69**	**120.400,00**	**2.840,69**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-123.240,69**	**-120.400,00**	**-2.840,69**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-123.240,69**	**-120.400,00**	**-2.840,69**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-123.240,69**	**-120.400,00**	**-2.840,69**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 51900

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Gemäß § 8 Abs 1 des Salzburger Leichen- und Bestattungsgesetzes, LGBl Nr 84/1986 idgF LGBl Nr. 53/2011 idgF
   - Gebühren gemäß Gebührenanspruchsgesetz 1975, BGBl Nr. 136/1975 idgF, und der Verordnung BGBl II Nr. 134/2007 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Eine sanitätsbehördliche Obduktion wird bei Todesfällen mit ungeklärter Todesursache durch die Bezirksverwaltungsbehörde auf Antrag des amtlichen Totenbeschauers angeordnet. Die Durchführung erfolgt von Pathologen oder - seltener - auch durch Gerichtsmediziner.

MVAG 2225/3225:
Die Kosten im Bereich der Bezirkshauptmannschaften, auch die Überführungskosten zur sanitätspolizeilichen Obduktion, sind vom Land zu tragen.
Die Bewirtschaftung dieses Ansatzes wurde an die Bezirkshauptmannschaften delegiert.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Sanitätspolizeiliche Obduktionen sind nicht nur gesetzlich vorgeschrieben, sondern auch wichtig, um ungeklärte Erkrankungen und Todesursachen festzustellen.

4. SONSTIGE HINWEISE
Der Mehrbedarf für die gestiegenen Kosten bei den Überführungen zu sanitätspolizeilichen Obduktionen kann noch durch eine Budgetumschichtung ausgeglichen werden – Ansatz 51200 - GS Allgemein an Ansatz 51900 - Sanitätspolizeiliche Obduktionen

Ansatz: 51901 - Maßnahmen des ÖGD
Finanzstelle: 191 - 20902 Landessanitätsdirektion
Abteilung: 189 - 209 Abteilung 9
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	117.418,84	-	117.418,84
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	117.418,84	-	117.418,84
212 Erträge aus Transfers	87.066,04	196.500,00	-109.433,96
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	65.812,26	156.000,00	-90.187,74
2123 Transferertrag von Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	21.253,78	-	21.253,78
2124 TransfErtr. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	-	40.500,00	-40.500,00
21 Summe Erträge	**204.484,88**	**196.500,00**	**7.984,88**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.000,00	10.000,00	-9.000,00
2223 Leasing- und Mietaufwand	-	1.000,00	-1.000,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	1.000,00	9.000,00	-8.000,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	2.549.044,76	2.539.500,00	9.544,76
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	182.913,98	115.400,00	67.513,98
2232 Transferaufwand an Beteiligungen	300.000,00	-	300.000,00
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	1.168.673,78	1.406.400,00	-237.726,22
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	897.457,00	1.017.700,00	-120.243,00
22 Summe Aufwendungen	**2.550.044,76**	**2.549.500,00**	**544,76**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-2.345.559,88**	**-2.353.000,00**	**7.440,12**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-2.345.559,88**	**-2.353.000,00**	**7.440,12**

Ansatz: 51901 - Maßnahmen des ÖGD
Finanzstelle: 191 - 20902 Landessanitätsdirektion
Abteilung: 189 - 209 Abteilung 9
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	96.675,10	-	96.675,10
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	96.675,10	-	96.675,10
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	125.910,50	196.500,00	-70.589,50
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	101.656,48	156.000,00	-54.343,52
3123 Transferzahlungen von Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	24.254,02	-	24.254,02
3124 TransfZahl. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	-	40.500,00	-40.500,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**222.585,60**	**196.500,00**	**26.085,60**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	20.810,51	10.000,00	10.810,51
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	411,72	-	411,72
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	-	1.000,00	-1.000,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	20.398,79	9.000,00	11.398,79
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	2.214.774,35	2.539.500,00	-324.725,65
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	182.913,98	115.400,00	67.513,98
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	1.153.953,37	1.406.400,00	-252.446,63
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	877.907,00	1.017.700,00	-139.793,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**2.235.584,86**	**2.549.500,00**	**-313.915,14**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-2.012.999,26**	**-2.353.000,00**	**340.000,74**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-2.012.999,26**	**-2.353.000,00**	**340.000,74**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-2.012.999,26**	**-2.353.000,00**	**340.000,74**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 51901

1. RECHTSGRUNDLAGE
Die Zuerkennung von Landesmitteln erfolgt nach den Voraussetzungen und Richtlinien der Landessanitätsdirektion Salzburg zur Bereitstellung von Budgetmitteln für Projekte und Aktivitäten in der Gesundheitsvorsorge, -beratung und -förderung.

Regierungsbeschlüsse für folgende Vereine, Projekte bzw. Programme:

- Österr. Krebshilfe Salzburg: Beschluss der Salzburger Landesregierung vom 22.4.1993, Zl: 0/91-1036/50-1993
- Polleninformationsdienst: Beschluss der Salzburger Landesregierung vom 11.8.1989, Zl: 0/91-600/31-1989, sowie der Vereinbarung mit der Universität Salzburg in der Fassung vom 11.05.2018
- Unterstützungsfonds für HIV-infizierte Bluter: Beschluss der Salzburger Landesregierung vom 23.3.1995, Zl: 0/91-2027/14-1995
- Gesetz vom 22. März 1995 über die Einrichtung eines Landessanitätsrates - Landessanitätsrats-Gesetz - LGBl Nr. 75/1995 idgF
- AVOS - Zahnpflege-u. Mundhygiene-Aktion: Beschluss der Salzburger Landesregierung vom 30.12.1986, Zl: 0/91-666/19-1986 und Beschluss vom 8.7.1998, Zl: 0/91-126/2-1998
- AVOS - Bewegte Schule: Beschluss der Salzburger Landesregierung vom 26.11.1991, Zl: 0/91-303/39-1991
- AVOS - Gesunde Gemeinde: Beschluss der Salzburger Landesregierung vom 28.4.1993, Zl: 0/91-303/41-1993
- Verordnung der Bundesministerin für Gesundheit über die Ausbildung zur Ärztin für Allgemeinmedizin/zum Arzt für Allgemeinmedizin und zur Fachärztin/zum Facharzt (Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 – ÄAO 2015), BGBl II Nr. 147/2015 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
2.1) Subventionen
Maßnahmen und Aktionen, die den physischen und psychischen Gesundheitszustand der Bevölkerung durch gesundheitsbezogene Initiativen verbessern und das Maß an Selbstbestimmung erhöhen. Dazu gehören sowohl der Aufbau individueller Fähigkeiten als auch gesundheitsförderlicher Strukturen.
Mit ursachenorientierten und zielgruppenspezifischen Maßnahmen und Projekten soll eine nachhaltige Verbesserung der gesundheitlichen Situation der betroffenen Menschen erreicht werden.
Die Maßnahmen orientieren sich an den von der Bundesgesundheitskommission beschlossenen Rahmen-Gesundheitszielen und den daraus abgeleiteten Landes-Gesundheitszielen und müssen im öffentlichen Interesse gelegen sein.
Im Vordergrund der finanzierten Maßnahmen stehen die Reduzierung der häufigsten, das Gesundheitsversorgungssystem am stärksten belastenden, Krankheiten und die Beseitigung von erkennbaren regionalen Defiziten im Bereich der Prävention.

2.2) Ausbildung zum Allgemeinmediziner:
Mit 1. Juni 2015 ist die Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) in Kraft getreten. Sie ist für alle verpflichtend, die ihre Ausbildung nach diesem Datum begonnen haben.
Sowohl für angehende Allgemeinmediziner als auch für künftige Fachärzte ist zu Beginn aller ärztlichen Tätigkeit eine neunmonatige Basisausbildung verpflichtend.
Die Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin umfasst nach erfolgreicher Absolvierung der Basisausbildung eine Dauer von zumindest dreiunddreißig Monaten. Am Ende der Ausbildung ist das Fachgebiet Allgemeinmedizin zumindest im Umfang von sechs Monaten in Lehrpraxen
oder Lehrgruppenpraxen niedergelassener Ärzte für Allgemeinmedizin
sowie in Lehrambulatorien zu absolvieren. Während der Zeit der Lehrpraxis bleiben die zukünftigen Mediziner in den Krankenanstalten angestellt, 75% des Gehaltes werden refundiert.

Finanzielle Vorsorge wurde für folgende Vorhaben getroffen:
MVAG 2225/3225:
Für Fortbildungen und Tagungen sowie für Gutachten im Auftrag des Landessanitätsrates

MVAG 2231/3231:
Bestehender Vertrag mit der Universität Salzburg über den Betrieb eines Pollenwarndienstes EUR 31.000,00 und eine Subvention an das Hebammenzentrum Pinzgau EUR 84.400,00.

MVAG 2233/3233:
Subventionen an den AVOS – Arbeitskreis für Vorsorgemedizin (EUR 890.400,00),
Refundierungen an Krankenhäuser im Zusammenhang mit der Ausbildung zum Allgemeinmediziner in Lehrpraxen EUR 316.000,00, an die PMU für das entsprechende Mentoring Programm EUR 50.000,00.
Finanzielle Unterstützung für das Klinisch-Praktische Jahr: Im Klinisch-Praktischen-Jahr (KPJ) sollen die Studierenden, die erworbenen Kenntnisse, Fertigkeiten und ärztlichen Haltungen vertiefen (EUR 20.000,00). Die Unterstützung erfolgt zu je einem Drittel von Land Salzburg, Salzburger GKK und Salzburger Gemeindeverband.
Finanzielle Vorsorge für PVE - Primärversorgungseinrichtungen EUR 130.000,00

MVAG 2234/3234:
Subventionen an diverse Vereine EUR 393.300,00, die AIDS-Hilfe Salzburg EUR 57.500,00 und den HIV-Fonds für

infizierte Bluter in der Höhe von EUR 16.800,00 sowie eine Subvention an Pro Mente / Kinderseelenhilfe in der Höhe von EUR 550.100,00.

Die Erträge/Einzahlungen ergeben sich aus der Kostenbeteiligung an der Finanzierung (Refundierung) der Lehrpraxisaufenthalte.
Kostenbeteiligung:
MVAG 2121/3121: Sozialversicherung 32,5%
MVAG 2124/3124: Lehrpraxisinhaber 10%
Für das Land bleibt ein Anteil von 32,5%.
Weiters leistet die Sozialversicherung einen Beitrag von 50% zum diesbezüglichen Monitoring Programmen.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
3.1) Subventionen
Sowohl bei den österreichweiten Rahmen- Gesundheitszielen als auch bei den Landes-Gesundheitszielen geht es generell darum, Lebens- und Arbeitsbedingungen zu schaffen, die alle Menschen dabei unterstützen, ihre Lebensgewohnheiten zu verbessern und gesund zu bleiben.
Ziel ist: mehr Gesundheit, Lebensqualität und Wohlbefinden für alle. Wer in Österreich lebt, soll die gleichen Chancen auf Gesundheit haben – unabhängig von Alter, Bildung, Einkommen, Herkunft, Wohnumgebung oder Geschlecht.

3.2) Ausbildung zum Allgemeinmediziner
Allgemeinmediziner müssen als erste ärztliche Ansprechperson bei allen Gesundheitsproblemen helfen sowie zur Gesundheitsförderung, Gesundheitsbildung und Rehabilitation beitragen.
Dabei beruht die Arbeitsweise auf einem ganzheitlichen Fallverständnis, berücksichtigt das Krankheitskonzept der jeweiligen Person sowie somatische, psychosoziale, soziokulturelle und gesundheitsökonomische Aspekte.
Die dafür nötige Arbeitsgrundlage bildet die erlebte Anamnese, das Praktikum in Lehrpraxen soll eine Basis dafür schaffen.

Ansatz:	51902 - Katastrophen-/Umweltmedizin, CBRN-Risken
Finanzstelle:	191 - 20902 Landessanitätsdirektion
Abteilung:	189 - 209 Abteilung 9
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	222.694,40	-	222.694,40
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	222.694,40	-	222.694,40
212 Erträge aus Transfers	12.805.328,40	-	12.805.328,40
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	12.805.328,40	-	12.805.328,40
21 Summe Erträge	**13.028.022,80**	**-**	**13.028.022,80**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	16.328.274,67	42.000,00	16.286.274,67
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	793.423,14	3.000,00	790.423,14
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	23.463,36	-	23.463,36
2223 Leasing- und Mietaufwand	117.683,57	-	117.683,57
2225 Sonstiger Sachaufwand	15.388.901,30	30.400,00	15.358.501,30
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	4.803,30	8.600,00	-3.796,70
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	840.288,32	1.000,00	839.288,32
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	840.288,32	-	840.288,32
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	-	1.000,00	-1.000,00
22 Summe Aufwendungen	**17.168.562,99**	**43.000,00**	**17.125.562,99**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-4.140.540,19**	**-43.000,00**	**-4.097.540,19**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-4.140.540,19**	**-43.000,00**	**-4.097.540,19**

Ansatz: 51902 - Katastrophen-/Umweltmedizin, CBRN-Risken
Finanzstelle: 191 - 20902 Landessanitätsdirektion
Abteilung: 189 - 209 Abteilung 9
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	222.694,40	-	222.694,40
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	222.694,40	-	222.694,40
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	6.033.901,95	-	6.033.901,95
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	6.033.901,95	-	6.033.901,95
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**6.256.596,35**	**-**	**6.256.596,35**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	14.844.513,12	33.400,00	14.811.113,12
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	663.217,26	3.000,00	660.217,26
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	23.463,36	-	23.463,36
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	78.435,74	-	78.435,74
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	14.079.396,76	30.400,00	14.048.996,76
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-	1.000,00	-1.000,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	-	1.000,00	-1.000,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**14.844.513,12**	**34.400,00**	**14.810.113,12**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-8.587.916,77**	**-34.400,00**	**-8.553.516,77**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-	6.100,00	-6.100,00
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	-	6.100,00	-6.100,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**6.100,00**	**-6.100,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-6.100,00**	**6.100,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-8.587.916,77**	**-40.500,00**	**-8.547.416,77**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-8.587.916,77**	**-40.500,00**	**-8.547.416,77**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 51902

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Gesetz betreffend die Organisation des öffentlichen Sanitätsdienstes vom 30. April 1870, RGBl Nr. 68/1870, idgF
- Strahlenschutzgesetz, BGBl 227/1969, idgF
- Epidemiegesetz 1950, BGBl 186/1950, idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Umweltmedizin:
Umweltmedizin befasst sich mit der Erforschung, Erkennung und Prävention umweltbedingter Gesundheitsrisiken und Gesundheitsstörungen sowie ggf. mit der unterstützenden Diagnostik, Therapie und Prophylaxe umweltassoziierter Erkrankungen.
Arbeitsschwerpunkte der Umweltmedizin im Bereich des öffentlichen Gesundheitswesens sind im budgetären Kontext etwa:
- Expositionsermittlung z.B. von biologischen, chemischen und physikalischen Umweltfaktoren
- umweltbezogene Wirkungsermittlung und Diagnostik
- Abschätzung umweltbedingter Gesundheitsrisiken
- vergleichende Risikoanalyse und -bewertung sowie die Risikokommunikation und Prävention
- Betreuung, Beratung und Begutachtung, regulatorische und administrative Aufgaben
- Erarbeitung wissenschaftlicher Grundlagen für eine gesundheitsförderliche Gestaltung unserer Umwelt
- Information der Öffentlichkeit bzw. spezieller Zielgruppen

Katastrophenmedizin / CBRN-Risiken:
CBRN-Risiken (chemical, biological, radiological and nuclear) nehmen weltweit zu und erfordern eine entsprechende Vorbereitung auch der öffentlichen Gesundheit. Der Ansatz Katastrophenmedizin / CBRN-Risiken ist erforderlich um flexibel auf neue Bedrohungen reagieren zu können. Als Beispiel wird die Beschaffung von Desinfektionsmitteln und persönlicher Schutzausrüstung für den öffentlichen Gesundheitsdienst für biologische Agentien (Ebola, Anthrax etc.) angeführt.

MVAG 2134/3134:
Erträge/Einzahlungen ergeben sich im Rahmen von Fachtagungen durch den Verkauf von Broschüren und Informationsunterlagen.

MVAG 2221/3221:
Vorgesorgt wurde für den Ankauf von Geringwertigen Wirtschaftsgütern und Verbrauchgüter.

MVAG 2225/3225:
Gutachten, Honorare für umweltmedizinische Untersuchungen, Laboruntersuchungen bzw. die Wartung von Prüfgeräten werden hier finanziert.

MVAG 2234/3234:
Das Österr. Rote Kreuz wird beim Ankauf der Patientenleittasche finanziell unterstützt.

MVAG 1025/3414:
Spezielle Prüfgeräte für umweltmedizinische Untersuchungen werden hier verbucht.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Die bei der inhaltlichen Beschreibung angeführten umweltmedizinischen Arbeitsschwerpunkte sollen die erforderlichen fundierten Grundlagen für fachliche Entscheidungen sowie für öffentlich oder politisch geführte Diskussionen im Kontext umweltmedizinischer Fragestellungen sowie die erforderlichen Präventionsmaßnahmen sowohl auf Ebene der Bevölkerung als auch im Einzelnen ermöglichen.
Der Budgetansatz Katastrophenmedizin / CBRN-Risiken soll eine flexible Reaktion der öffentlichen Gesundheit auf entsprechende Anforderungen ermöglichen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 51902

1. AUSZAHLUNGEN
Mehrauszahlungen im Gesundheitsbereich aufgrund der COVID-19-Pandemie. Die finanzielle Bedeckung erfolgte einerseits durch Mittelübertragung von Covid-Verstärkungsmittel, sowie andererseits durch zweckbestimmte Mehreinzahlungen. Die angefallenen Mehrauszahlungen werden dem Land Salzburg zu einem erheblichen Teil gegen Abrechnung mit dem BMSGPK vom Bund ersetzt.

2. EINZAHLUNGEN
Mehreinzahlung für Kostenersätze nach dem Epidemiegesetz, sowie Covid-19-Zweckzuschussgesetz.

Ansatz:	52000 - Nationalpark Hohe Tauern
Finanzstelle:	163 - 20507 Nationalparkverwaltung Hohe Tauern
Abteilung:	154 - 205 Abteilung 5
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-	3.100,00	-3.100,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	-	3.100,00	-3.100,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	65.900,00	62.800,00	3.100,00
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	65.900,00	62.800,00	3.100,00
22 Summe Aufwendungen	**65.900,00**	**65.900,00**	**-**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-65.900,00**	**-65.900,00**	**-**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-65.900,00**	**-65.900,00**	**-**

Ansatz:	52000 - Nationalpark Hohe Tauern
Finanzstelle:	163 - 20507 Nationalparkverwaltung Hohe Tauern
Abteilung:	154 - 205 Abteilung 5
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-	3.100,00	-3.100,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	-	3.100,00	-3.100,00
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	65.900,00	62.800,00	3.100,00
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	65.900,00	62.800,00	3.100,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**65.900,00**	**65.900,00**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-65.900,00**	**-65.900,00**	**-**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-65.900,00**	**-65.900,00**	**-**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-65.900,00**	**-65.900,00**	**-**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 52000

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Salzburger Nationalparkgesetz 2014 (S.NPG), idF LGBl Nr. 82/2018.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Zur Erhaltung und zum Schutz dieser eindrucksvollen Landschaft sowie der charakteristischen Tiere und Pflanzen einschließlich ihrer Lebensräume sind Beiträge für folgende Maßnahmen vorgesehen:
- Kennzeichnung der Zonengrenzen des Nationalparks Hohe Tauern gemäß § 12 Abs. 1 S.NPG, Ausarbeitung und Druck von Informationsmaterial über Sonderschutzgebiete und Schutzbestimmungen des Nationalparks Hohe Tauern sowie von Informationen über den Nationalpark Hohe Tauern.
- Kofinanzierung von EU-Programmen wie z.B. Ländliche Entwicklung und LIFE.

Die Zuwendungen des Landes Salzburg an den Salzburger Nationalparkfonds sind beim HH-Ansatz 52001 ausgewiesen.
- MVAG 2225/3225: Zahlungen an Einzelpersonen und Firmen für die Kennzeichnung der Zonengrenzen des Nationalparks
- MVAG 2231/3231: Transfers zur Kofinanzierung von EU-Projekten (Landesanteil)

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
- Die Grenzen der jeweiligen Nationalparkzonen sind für Grundeigentümer und Nationalparkbesucher gekennzeichnet.
- Lukrierung von EU-Mitteln für Nationalparkprojekte.

Die Wirkungsorientierung hinsichtlich Genderaspekten ist geschlechtsneutral.

Ansatz:	52001 - Nationalparkfonds
Finanzstelle:	161 - 20505 Naturschutzrecht & Förderungswesen
Abteilung:	154 - 205 Abteilung 5
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	2.242.399,96	2.242.400,00	-0,04
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	2.242.399,96	2.242.400,00	-0,04
22 Summe Aufwendungen	**2.242.399,96**	**2.242.400,00**	**-0,04**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-2.242.399,96**	**-2.242.400,00**	**0,04**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-2.242.399,96**	**-2.242.400,00**	**0,04**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	2.242.399,96	2.242.400,00	-0,04
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	2.242.399,96	2.242.400,00	-0,04
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**2.242.399,96**	**2.242.400,00**	**-0,04**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-2.242.399,96**	**-2.242.400,00**	**0,04**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-2.242.399,96**	**-2.242.400,00**	**0,04**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-2.242.399,96**	**-2.242.400,00**	**0,04**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 52001

1. RECHTSGRUNDLAGE
Zur Förderung und Betreuung des Nationalparks wurde gemäß § 28 Salzburger Nationalparkgesetz 2014 (S.NPG), idF LGBl Nr. 82/2018, ein Fonds mit eigener Rechtspersönlichkeit eingerichtet.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Gemäß § 30 S.NPG idgF werden die Mittel des Fonds aufgebracht durch

- Zuwendungen des Landes Salzburg
- Zuwendungen des Bundes
- Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit
- Stiftungen und sonstige Aufwendungen und Einzahlungen
- Zinsen der Fondsmittel sowie sonstige Erträge des Fondsvermögens
- Aufnahme von Darlehen durch den Fonds mit Zustimmung der Landesregierung
- Strafbeträge (§ 25 Abs. 6).
- MVAG 2231/3231: Beitrag des Landes an den Salzburger Nationalparkfonds für das Jahr 2020. Auf den noch zu erstellenden Fondsvoranschlag 2020 wird hingewiesen, welcher gem. § 41 S.NPG idgF jährlich bis zum 31.10. der Landesregierung zur Genehmigung vorzulegen ist.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Ziel ist die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben des Nationalparkmanagements gem. § 29 S.NPG idgF. Diese Aufgaben gliedern sich in die Geschäftsfelder Naturraummanagement, Wissenschaft und Forschung, Bildung und Besucherinformation, Erhaltung der Kulturlandschaft, Regionalentwicklung und sonstige Aufgaben. Damit ist sichergestellt, dass die Ziele des Nationalparks Hohe Tauern gem. § 2 (Schutzziel, Erhaltungsziel und Bildungsziel) iVm § 40 S.NPG idgF (Managementplan) neben dem hoheitlichen Naturschutz im Wege des Nationalparkmanagements realisiert werden.
Die Wirkungsorientierung hinsichtlich Genderaspekten ist geschlechtsneutral.

4. SONSTIGE HINWEISE
Mehrkosten in der Höhe von EUR 25.000,00 für die Indexanpassung der Vertragsnaturschutzverträge IUCN II gem. Regierungsbeschluss vom 12.12.2006 und des Mietzinses für die Nationalparkzentrum GmbH (Mietvertrag vom 22.11.2007) sowie der Personalkostenbereitstellung gem. Schreiben der Personalabteilung vom 19.10.2006.
Valorisierung der sonstigen Personalkosten in der Höhe von EUR 17.300,00

Ansatz:	52002 - Sicherung wertvoller Grundstücke
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	-	55.900,00	-55.900,00
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	-	55.900,00	-55.900,00
22 Summe Aufwendungen	**-**	**55.900,00**	**-55.900,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-**	**-55.900,00**	**55.900,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-**	**-55.900,00**	**55.900,00**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-**	**-**	**-**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	-	55.900,00	-55.900,00
3431 Kapitaltransferzahl. an Träger des öffentlichen Rechts	-	55.900,00	-55.900,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**55.900,00**	**-55.900,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-55.900,00**	**55.900,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-**	**-55.900,00**	**55.900,00**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-**	**-55.900,00**	**55.900,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 52002

1. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Vorsorge zur finanziellen Unterstützung der Gemeinden zum Erwerb von Grundstücken, deren Erhaltung vornehmlich aus Gründen der Erholung der Bevölkerung (Seeufergrundstücke) im öffentlichen Interesse liegt. Gemeinden kann auch dann eine Unterstützung gewährt werden, wenn durch die Sicherung von Bauland eine weitere Zersiedelung vermieden und damit Aufschließungskosten insbesondere für Kanalisationsanlagen günstiger gestaltet werden können.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 52002

1. AUSZAHLUNGEN

Minderauszahlungen: Im Jahr 2020 galt es keine wertvollen Grundstücke zu sichern.

Ansatz:	52003 - Beit. Förd. d. Naturschutzes und Höhlen
Finanzstelle:	161 - 20505 Naturschutzrecht & Förderungswesen
Abteilung:	154 - 205 Abteilung 5
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	52,30	-	52,30
2114 Erträge aus Leistungen	52,30	-	52,30
21 Summe Erträge	**52,30**	**-**	**52,30**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	35.933,14	24.800,00	11.133,14
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	3.203,98	2.900,00	303,98
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	408,11	-	408,11
2223 Leasing- und Mietaufwand	4.088,02	-	4.088,02
2225 Sonstiger Sachaufwand	27.342,12	21.800,00	5.542,12
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	890,91	100,00	790,91
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	95.202,92	132.600,00	-37.397,08
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	40.000,00	-	40.000,00
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	5.000,00	-	5.000,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	50.202,92	132.600,00	-82.397,08
22 Summe Aufwendungen	**131.136,06**	**157.400,00**	**-26.263,94**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-131.083,76**	**-157.400,00**	**26.316,24**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-131.083,76**	**-157.400,00**	**26.316,24**

Ansatz:	52003 - Beit. Förd. d. Naturschutzes und Höhlen
Finanzstelle:	161 - 20505 Naturschutzrecht & Förderungswesen
Abteilung:	154 - 205 Abteilung 5
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	52,30	-	52,30
3114 Einzahlungen aus Leistungen	52,30	-	52,30
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**52,30**	**-**	**52,30**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	35.233,93	24.700,00	10.533,93
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	3.203,98	2.900,00	303,98
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	408,11	-	408,11
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	4.088,02	-	4.088,02
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	27.533,82	21.800,00	5.733,82
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	78.575,43	132.600,00	-54.024,57
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	40.000,00	-	40.000,00
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	5.000,00	-	5.000,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	33.575,43	132.600,00	-99.024,57
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**113.809,36**	**157.300,00**	**-43.490,64**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-113.757,06**	**-157.300,00**	**43.542,94**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-113.757,06**	**-157.300,00**	**43.542,94**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-113.757,06**	**-157.300,00**	**43.542,94**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 52003

1. RECHTSGRUNDLAGE
- § 2 Abs 2 bis 6 Salzburger Naturschutzgesetz 1999 – NSchG, LGBl 73/1990 idF LGBl 33/2019;
- Regierungsbeschlüsse: Zahl 0/91-928-35-1984 vom 28.11.1984, Zahl 0/91-537/3-1988 vom 11.7.1988, Zahl 0/91-537/5-1988 vom 22.8.1988, Zahl 0/91-578/45-1991 vom 17.7.1991, 20031-RU/2014/330-2014 vom 5.12.2014, Zahl 20011-RU/2015/168-2015 vom 8.7.2015;
- §§ 20, 21 und 22 Salzburger Höhlengesetz, LGBl 63/1985 idF LGBl 82/2018;
- Allgemeine Richtlinien für die Gewährung von Förderungsmitteln des Landes Salzburg, Erlass 2.15 idF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Der Kredit dient für:
Naturschutz: Ausgleichsleistungen in und außerhalb von Schutzgebieten, Abgeltung von Härtefällen, Landschaftspflegemaßnahmen, privatrechtliche Vereinbarungen zur Erhaltung und Pflege von wertvollen Gebieten, Pflege und Sanierung von geschützten Objekten, Förderung von naturschutzbezogenen Vereinen und Institutionen, naturkundliche Arbeiten und Veröffentlichungen, bewusstseinsbildende Maßnahmen im Bereich des Naturschutzes.

Höhlen: Zur Finanzierung der Erforschung und Dokumentation von Höhlen sowie von Maßnahmen zum Schutz und zur unversehrten Erhaltung von Höhlen, ihrer näheren Umgebung oder ihrer Inhalte, für Entschädigungsleistungen und Einlösungen, und für die Unterstützung von Institutionen oder Personen, die Daten und Unterlagen über Höhlen des Landes Salzburg sammeln oder verwahren. Sie sind verpflichtet, diese im Bedarfsfall den Behörden zugänglich zu machen.
- MVAG 2221/3221: Druckwerke
- MVAG 2225/3225: Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliedsbeiträge, Landschaftspflegemaßnahmen, Prävention u. Management
- MVAG 2226: Abschreibung Anlagen
- MVAG 2234/3234: Entschädigungen und Ausgleichsleistungen, Transferleistungen

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Naturschutz: Schutz und Pflege der heimatlichen Natur und der vom Menschen gestalteten Kulturlandschaft sowie Schutz von Mineralien und Fossilien (Versteinerungen).
Durch Schutz- und Pflegemaßnahmen sollen
- die Vielfalt, Eigenart und Schönheit und der Erholungswert der Natur,
- natürliche oder überlieferte Lebensräume für Menschen, Tiere und Pflanzen,
- der Artenreichtum der heimischen Tier- und Pflanzenwelt unter besonderer Berücksichtigung der Arten von gemeinschaftlichem Interesse (Art I lit g der FFH-Richtlinie) und
- die Leistungsfähigkeit und das Selbstregulierungsvermögen der Natur sowie ein weitgehend ungestörter Naturhaushalt

erhalten, nachhaltig gesichert, verbessert und nach Möglichkeit wiederhergestellt werden.

Höhlen: Bewahrung und Schutz der im Land Salzburg gelegenen Höhlen einschließlich ihrer Umgebung und ihres natürlichen Inhaltes, ihrer besonderen Lebensräume und ihrer hydrologischen Verhältnisse sowie Verbesserung des Verständnisses für den Wert der Höhlen in der Öffentlichkeit.

Ein Beitrag zur Gleichstellung zwischen Mann und Frau kann nicht geleistet werden.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 52003

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen in Höhe von EUR 43.490,64 da aufgrund von Covid-19 weniger Projekte umgesetzt wurden.

Ansatz:	52004 - Beiträge nach dem Naturschutzgesetz
Finanzstelle:	161 - 20505 Naturschutzrecht & Förderungswesen
Abteilung:	154 - 205 Abteilung 5
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	302.483,11	24.000,00	278.483,11
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	100.396,64	-	100.396,64
2223 Leasing- und Mietaufwand	2.160,00	-	2.160,00
2224 Instandhaltung	540,00	-	540,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	192.871,73	24.000,00	168.871,73
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	6.514,74	-	6.514,74
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	1.032.353,03	1.276.000,00	-243.646,97
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	503.251,10	-	503.251,10
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	14.749,69	50.000,00	-35.250,31
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	514.352,24	1.226.000,00	-711.647,76
22 Summe Aufwendungen	**1.334.836,14**	**1.300.000,00**	**34.836,14**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.334.836,14**	**-1.300.000,00**	**-34.836,14**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.334.836,14**	**-1.300.000,00**	**-34.836,14**

Ansatz:	52004 - Beiträge nach dem Naturschutzgesetz
Finanzstelle:	161 - 20505 Naturschutzrecht & Förderungswesen
Abteilung:	154 - 205 Abteilung 5
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	334.028,53	24.000,00	310.028,53
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	100.396,64	-	100.396,64
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	2.160,00	-	2.160,00
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	540,00	-	540,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	230.931,89	24.000,00	206.931,89
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	964.925,89	1.276.000,00	-311.074,11
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	503.251,10	-	503.251,10
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	14.749,69	50.000,00	-35.250,31
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	446.925,10	1.226.000,00	-779.074,90
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**1.298.954,42**	**1.300.000,00**	**-1.045,58**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-1.298.954,42**	**-1.300.000,00**	**1.045,58**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	11.254,92	-	11.254,92
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	11.254,92	-	11.254,92
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	67.915,44	-	67.915,44
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	67.915,44	-	67.915,44
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**79.170,36**	**-**	**79.170,36**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-79.170,36**	**-**	**-79.170,36**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.378.124,78**	**-1.300.000,00**	**-78.124,78**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.378.124,78**	**-1.300.000,00**	**-78.124,78**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 52004

1. RECHTSGRUNDLAGE
- §§ 2, 22a, 24, 35 und 40 ff Salzburger Naturschutzgesetz 1999 - NSchG, LGBl 73/1999 idF LGBl 33/2019;
- Zielsetzungen und Förderungsrichtlinien für Naturschutzmaßnahmen vom Juni 2010;
- Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates (ELER);
- Sonderrichtlinie ÖPUL 2015, GZ BMLFUW-LE.1.1.8/0014-II/3/2016 idgF;
- Sonderrichtlinie des Landes Salzburg für Projektförderungen, vom 14.4.2015, Zahl 205-05/287/122-2015;
- Allgemeine Richtlinien für die Gewährung von Förderungsmitteln des Landes Salzburg, Erlass 2.15 idgF.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Vorgesorgt wird für
- gesetzliche Entschädigungsverpflichtungen (§§ 40 ff NSchG idgF)
- die Kosten der Verwirklichung von Pflege- und Detailplänen (§§ 22a, 35 NSchG idgF)
- Pflegemaßnahmen für ökologisch wertvolle Flächen und zur Einhaltung von privatrechtlichen Vereinbarungen (§§ 2, 22a, 24, 35 und 40 NSchG idgF)
- MVAG 2225/3225: Maßnahmen bzw. unterstützende Leistungen für die Landschaftspflege, den Lebensraumschutz und Artenschutzmaßnahmen
- MVAG 2233/3233: Transfers an Firmen für Pflege- u Erhaltungsmaßnahmen
- MVAG 2234/3234: Transfers an Einzelpersonen und Organisationen für Pflege- u Erhaltungsmaßnahmen

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Schutz und Pflege der heimatlichen Natur und der vom Menschen gestalteten Kulturlandschaft sowie Schutz von Mineralien und Fossilien (Versteinerungen).
Durch Schutz- und Pflegemaßnahmen sollen
- die Vielfalt, Eigenart und Schönheit und der Erholungswert der Natur,
- natürliche oder überlieferte Lebensräume für Menschen, Tiere und Pflanzen,
- der Artenreichtum der heimischen Tier- und Pflanzenwelt unter besonderer Berücksichtigung der Arten von gemeinschaftlichem Interesse (Art I lit g der FFH-Richtlinie) und
- die Leistungsfähigkeit und das Selbstregulierungsvermögen der Natur sowie ein weitgehend ungestörter Naturhaushalt.

erhalten, nachhaltig gesichert, verbessert und nach Möglichkeit wiederhergestellt werden.

Ein Beitrag zur Gleichstellung zwischen Mann und Frau kann nicht geleistet werden.

Ansatz:	52005 - Salzburger Naturschutzfonds
Finanzstelle:	161 - 20505 Naturschutzrecht & Förderungswesen
Abteilung:	154 - 205 Abteilung 5
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	8.250.445,02	20.000,00	8.230.445,02
2114 Erträge aus Leistungen	4.811.629,31	-	4.811.629,31
2115 Erträge aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	1.687,50	-	1.687,50
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	2.089.580,20	20.000,00	2.069.580,20
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	1.347.548,01	-	1.347.548,01
212 Erträge aus Transfers	929.543,58	1.095.600,00	-166.056,42
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	11.855,99	5.000,00	6.855,99
2124 TransfErtr. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	825,00	-	825,00
2125 Transferertrag vom Ausland (öffentliche Rechtsträger)	916.309,03	1.090.600,00	-174.290,97
2127 Nicht finanzierungswirksamer Transferertrag	553,56	-	553,56
21 Summe Erträge	**9.179.988,60**	**1.115.600,00**	**8.064.388,60**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	3.587.546,40	1.215.400,00	2.372.146,40
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	7.538,20	10.000,00	-2.461,80
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	6.604,02	-	6.604,02
2223 Leasing- und Mietaufwand	30.948,15	40.000,00	-9.051,85
2224 Instandhaltung	304,55	-	304,55
2225 Sonstiger Sachaufwand	1.629.352,31	1.150.000,00	479.352,31
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	1.912.799,17	15.400,00	1.897.399,17
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	726.647,76	1.236.100,00	-509.452,24
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	653.817,38	1.236.100,00	-582.282,62
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	72.830,38	-	72.830,38
22 Summe Aufwendungen	**4.314.194,16**	**2.451.500,00**	**1.862.694,16**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**4.865.794,44**	**-1.335.900,00**	**6.201.694,44**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**4.865.794,44**	**-1.335.900,00**	**6.201.694,44**

Ansatz: 52005 - Salzburger Naturschutzfonds
Finanzstelle: 161 - 20505 Naturschutzrecht & Förderungswesen
Abteilung: 154 - 205 Abteilung 5
Politisches Ressort: 06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	12.786.413,55	20.000,00	12.766.413,55
3114 Einzahlungen aus Leistungen	12.778.961,79	-	12.778.961,79
3115 Einzahlungen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	1.687,50	-	1.687,50
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	5.764,26	20.000,00	-14.235,74
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	923.943,72	1.090.600,00	-166.656,28
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	11.855,99	-	11.855,99
3124 TransfZahl. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	825,00	-	825,00
3125 Transferzahl. vom Ausland (öffentliche Rechtsträger)	911.262,73	1.090.600,00	-179.337,27
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**13.710.357,27**	**1.110.600,00**	**12.599.757,27**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.594.121,23	1.200.000,00	394.121,23
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	7.204,61	10.000,00	-2.795,39
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	6.787,00	-	6.787,00
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	16.769,95	40.000,00	-23.230,05
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	304,55	-	304,55
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	1.563.055,12	1.150.000,00	413.055,12
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	681.623,38	1.236.100,00	-554.476,62
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	653.817,38	1.236.100,00	-582.282,62
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	27.806,00	-	27.806,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**2.275.744,61**	**2.436.100,00**	**-160.355,39**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**11.434.612,66**	**-1.325.500,00**	**12.760.112,66**
Investive Gebarung			
331 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	47.765,27	-	47.765,27
3312 Einzahl. aus d. Veräuß. v. Grundst. und Grundstückeinr.	47.765,27	-	47.765,27
333 Einzahlungen aus Kapitaltransfers	46.428,80	5.000,00	41.428,80
3331 Kapitaltransferzahl. v. Trägern des öffentlichen Rechts	46.428,80	5.000,00	41.428,80
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**94.194,07**	**5.000,00**	**89.194,07**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.079.950,79	300.000,00	779.950,79
3412 Auszahl. für den Erwerb v. Grundst. und Grundstückeinr.	394.331,40	300.000,00	94.331,40
3413 Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden und Bauten	678.131,41	-	678.131,41
3415 Auszahl. für den Erw. v. Amts-, Betr.-, Geschäftsausst.	7.487,98	-	7.487,98
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	45.024,38	-	45.024,38
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	45.024,38	-	45.024,38
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**1.124.975,17**	**300.000,00**	**824.975,17**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-1.030.781,10**	**-295.000,00**	**-735.781,10**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**10.403.831,56**	**-1.620.500,00**	**12.024.331,56**

Ansatz:	52005 - Salzburger Naturschutzfonds
Finanzstelle:	161 - 20505 Naturschutzrecht & Förderungswesen
Abteilung:	154 - 205 Abteilung 5
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

Finanzierungstätigkeit

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**10.403.831,56**	**-1.620.500,00**	**12.024.331,56**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 52005

1. RECHTSGRUNDLAGE
- § 60 Salzburger Naturschutzgesetz 1999 – NSchG, LGBl 73/1999 idF LGBl 33/2019; Zweckbestimmte Einzahlungen aus Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen gem. §§ 3a und 51 NSchG;
- Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates;
- Sonderrichtlinie des Landes Salzburg für Projektförderungen, vom 14.4.2015 Zahl 205-05/287/122-2015;
- Interreg V-A Programms, Verordnung (EU) Nr. 1303/2013, 1301/2013 und 1299/2013);
- LIFE Verordnung (EU) Nr. 1293/2013;
- Umsetzung des LIFE-Projekts Salzachauen lt. Regierungsbeschluss vom 15.10.15, Zahl 20011-RU/2015/197-2015;
- Allgemeinen Richtlinien für die Gewährung von Förderungsmitteln des Landes Salzburg Erlass 2.15 idgF.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
§ 60 NSchG (1) Zur Förderung des Naturschutzes und der Naturpflege einschließlich der wissenschaftlichen Forschung gemäß Art. 10 der Vogelschutzrichtlinie und Art. 18 der FFH-Richtlinie und der Finanzierung von Maßnahmen gemäß § 4 Abs. 1 wird als Sondervermögen des Landes der Salzburger Naturschutzfonds eingerichtet.
(2) Die Mittel des Fonds werden aufgebracht:
1. aus dem Ertrag der Naturschutzabgabe;
2. aus Strafbeträgen gemäß § 61 Abs. 6;
3. aus für verfallen erklärten Sicherheitsleistungen gemäß § 44;
4. aus Geldbeträgen gemäß § 3a Abs 4a oder § 51 Abs 1;
5. aus Zinsen der Fondsmittel und sonstigen Vermögenserträgen;
6. durch sonstige Zuwendungen.
(3) Die Verwaltung des Fonds obliegt der Landesregierung. Sie hat das Vermögen des Fonds zinsbringend anzulegen.

Als Großprojekt wird das LIFE-Projekt Salzachauen (im Zeitraum 2015 bis 2020) gemäß Regierungsbeschluss vom 15.10.15, Zahl 20011-RU/2015/197-2015 umgesetzt (https://www.salzburg.gv.at/themen/natur/naturprojekte/life-salzachauen).
- MVAG 3331: Kapitaltransfer von Gemeinden (Finanzierungsbeitrag LIFE-Salzachauen)
- MVAG 3412: Umsetzung von Besucherinfrastruktur des LIFE-Projekts Salzachauen (Errichtung von Auenerlebnisweg mit Brücke, Vogellehrpfad, Point of Interest, Beschilderung) (€ 300.000)
- MVAG 2116/3116: Einzahlungen aus dem Holzverkauf des LIFE-Projekts Salzachauen
- MVAG 2121/3121: Einzahlungen aus Projektbeteiligungen von Gemeinden am LIFE-Projekt Salzachauen
- MVAG 2125/3125: Einzahlungen aus der Projektförderung Ländliche Entwicklung/LE
- MVAG 2221/3221: Kleinmaterialen für die Umsetzung von Naturschutzprojekten (siehe jährliche Fondsberichte)
- MVAG 2223/3223: Miete für die Räumlichkeiten für die Schutzgebietsbetreuung, Pacht Jagdrecht in den Salzachauen
- MVAG 2225/3225: Leistungen zur Umsetzung der Naturschutzprojekte (siehe jährliche Fondsberichte)
- MVAG 2226: Abschreibung von Maschinen und sonst. Gerätschaften
- MVAG 2231/3231: Transferaufwand für die (Ko-)Finanzierung der Naturschutzprojekte

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Ziel ist die nachhaltige Sicherung, Verbesserung und nach Möglichkeit Wiederherstellung:
- der Vielfalt, Eigenart, Schönheit und des Erholungswertes der Natur,
- der natürlichen oder überlieferten Lebensräume für Menschen, Tiere und Pflanzen,
- des Artenreichtums der heimischen Tier- und Pflanzenwelt sowie
- der Leistungsfähigkeit und des Selbstregulierungsvermögens der Natur sowie eines weitgehend ungestörten Naturhaushaltes.

Ein Beitrag zur Gleichstellung zwischen Mann und Frau kann nicht geleistet werden.

4. SONSTIGE HINWEISE
Der Naturschutzfonds wurde als Sondervermögen des Landes eingerichtet. Die Auszahlungen sind zweckbestimmt für die im Gesetz definierten Maßnahmen vorzunehmen. Die Bildung von Zahlungsmittelreserven ist ausdrücklich vorgesehen. Das Vermögen des Fonds ist zinsbringend anzulegen.
MVAG 2226: Erhöhung der planmäßigen Abschreibung (AfA) aufgrund Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen EUR 9.700,00

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 52005

1. AUSZAHLUNGEN
Mehrauszahlungen in Höhe von EUR 664.619,78 ergeben sich im Wesentlichen aus
- MVAG 3222, 3225, 3234, 3412 und 3413: Mehrauszahlungen von EUR 1.233.283,20 aus der Umsetzung von

Ersatzleistungen der Austrian Power Grid gemäß UVP-Genehmigungsbescheid 20701-1/43.270/3152-2015 "380-kV-Salzburgleitung" (Errichtung Auenwerkstatt in Weitwörth Nußdorf).
- MVAG 3231: Minderauszahlungen von EUR 582.282,62 da aufgrund von Covid-19 weniger Projekte umgesetzt wurden.

2. EINZAHLUNGEN

Mehreinzahlungen in Höhe von EUR 12.688.951,34 ergeben sich im Wesentlichen aus
- MVAG 3114: Mehreinzahlung von EUR 12.566.364,67 zur Umsetzung von Ersatzleistung der Austrian Power Grid gemäß UVP-Genehmigungsbescheid 20701-1/43.270/3152-2015 "380-kV-Salzburgleitung".
- MVAG 3125: Mindereinzahlung von EUR 179.337,27 aufgrund höherem Rückfluss der Kofinanzierungsmittel von der Europäischen Union als veranschlagt.

Ansatz:	52006 - Natura 2000 - Berichtspflichten
Finanzstelle:	161 - 20505 Naturschutzrecht & Förderungswesen
Abteilung:	154 - 205 Abteilung 5
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	7.471,48	84.000,00	-76.528,52
2225 Sonstiger Sachaufwand	7.471,48	84.000,00	-76.528,52
22 Summe Aufwendungen	**7.471,48**	**84.000,00**	**-76.528,52**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-7.471,48**	**-84.000,00**	**76.528,52**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-7.471,48**	**-84.000,00**	**76.528,52**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	10.008,60	84.000,00	-73.991,40
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	10.008,60	84.000,00	-73.991,40
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**10.008,60**	**84.000,00**	**-73.991,40**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-10.008,60**	**-84.000,00**	**73.991,40**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-10.008,60**	**-84.000,00**	**73.991,40**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-10.008,60**	**-84.000,00**	**73.991,40**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 52006

1. RECHTSGRUNDLAGE
- §§ 1 und 22a Abs. 6 Salzburger Naturschutzgesetz 1999 – NSchG LGBl 73/1999 idF LGBl 11/2019;
- FFH-Richtlinie: Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/105/EG;
- Vogelschutzrichtlinie: Richtlinie 79/409/EWG des Rates vom 2. April 1979 über die Erhaltung der wild lebenden Vogelarten, zuletzt geändert durch die Richtlinie 97/49/EG.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Sicherung der Artenvielfalt, der natürlichen Lebensräume, der wildlebenden Tiere und Pflanzen, Erstellung von Managementplänen für Europaschutzgebiete sowie Berichtspflicht über den Erhaltungszustand von Natura 2000-Gebieten.
- MVAG 2225/3225: Leistungen zur Erfüllung der Berichtspflichten (zB Kartierungen, Monitoring, Datenbanken, Berichte)

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Sicherung der Artenvielfalt durch die Erhaltung der nach der FFH- und Vogelschutzrichtlinie geschützten natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen.
Ein Beitrag zur Gleichstellung zwischen Mann und Frau kann nicht geleistet werden.

4. SONSTIGE HINWEISE
Valorisierung gemäß Budgetrichtlinie

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 52006

1. AUSZAHLUNGEN
MVAG 3225: Minderauszahlungen in Höhe von EUR 73.991,40 aufgrund des Abschlusses des Artikel 11 und 17 Monitoring und Berichtspflichten von Lebensräumen und Arten gemäß Fauna-Flora-Habitat Richtlinie. Die Projekte wurden 2020 evaluiert und neu ausgeschrieben und starten erneut im Jahr 2021.

Ansatz: 52007 - Beiträge für den Tierschutz
Finanzstelle: 143 - 20403 Landesveterinärdirektion
Abteilung: 140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	29.958,13	-	29.958,13
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	29.958,13	-	29.958,13
21 Summe Erträge	**29.958,13**	**-**	**29.958,13**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	288.046,88	279.000,00	9.046,88
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.161,19	1.000,00	161,19
2224 Instandhaltung	2.369,79	3.500,00	-1.130,21
2225 Sonstiger Sachaufwand	278.115,90	274.500,00	3.615,90
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	6.400,00	-	6.400,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	25.738,30	15.000,00	10.738,30
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	25.738,30	15.000,00	10.738,30
22 Summe Aufwendungen	**313.785,18**	**294.000,00**	**19.785,18**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-283.827,05**	**-294.000,00**	**10.172,95**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-283.827,05**	**-294.000,00**	**10.172,95**

Ansatz: 52007 - Beiträge für den Tierschutz
Finanzstelle: 143 - 20403 Landesveterinärdirektion
Abteilung: 140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	23.728,10	-	23.728,10
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	23.728,10	-	23.728,10
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**23.728,10**	**-**	**23.728,10**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	272.732,28	279.000,00	-6.267,72
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.161,19	1.000,00	161,19
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	2.369,79	3.500,00	-1.130,21
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	269.201,30	274.500,00	-5.298,70
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	25.738,30	15.000,00	10.738,30
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	25.738,30	15.000,00	10.738,30
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**298.470,58**	**294.000,00**	**4.470,58**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-274.742,48**	**-294.000,00**	**19.257,52**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	15.072,30	185.000,00	-169.927,70
3413 Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden und Bauten	15.072,30	185.000,00	-169.927,70
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**15.072,30**	**185.000,00**	**-169.927,70**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-15.072,30**	**-185.000,00**	**169.927,70**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-289.814,78**	**-479.000,00**	**189.185,22**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-289.814,78**	**-479.000,00**	**189.185,22**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 52007

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Tierschutzgesetz - TSchG, BGBl I Nr. 118/2004 idgF;
   - Allgemeine Richtlinien für die Gewährung von Förderungsmitteln des Landes Salzburg, Erlass 2.15 idgF.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

Das Land leistete finanzielle Beiträge für die Verwahrungen von Tieren in geeigneten Institutionen mit vertraglichen Vereinbarungen, für den Transport und für die tierärztliche Versorgung von Fundtieren, für den landeseigenen Erweiterungsbau beim Tierheim Hallein, für die Instandhaltungskosten, sowie Betriebs- und Personalkosten. Weiters wurden verschiedene Tierschutzinitiativen und die Kastration von wild lebenden oder halbwild lebenden Katzen unterstützt. Es wurde mit der Umsetzung des Projektes Tierheim Pinzgau begonnen.
Erträge aus der Vorschreibung für die Unterbringung von Fundtieren die an die Tierbesitzer weiterverrechnet wurden.
MVAG 2222/3222: Stromkosten für das Tierheim Hallein
MVAG 2224/3224: Instandhaltungskosten für das Tierheim Hallein
MVAG 2225/3225: Verwahrung-, Tierarzt- u. Transportkosten von Fundtieren inkl. Personal-, Kanal- und Abfallgebühren für das Tierheim Hallein und der Katzenkastrationsaktion
MVAG 2234/3234: Transfers an Vereine und Private für Tierschutzprojekte
MVAG 3313/3413: Neubau Tierschutzhaus Bruck
MVAG 2116/3116: Vorschreibung Unterbringung Fundtiere; Spenden Katzenkastrationsaktion

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 52007

1. AUSZAHLUNGEN

Minderauszahlungen in der Höhe von EUR 165.457,12 aufgrund der Verzögerung des Bauvorhabens „Tierheim Bruck“. Der investive Budgetrest in der Höhe von EUR 169.927,70 wurde ins Jahr 2021 übertragen (MVAG 3413). Der Differenzbetrag wurde innerhalb der Deckungsklasse zugunsten des Ansatzes 52007 aufgebracht.
Die Genehmigung erfolgte über Regierungsbeschluss, Zahl 20011-RU/2020/309-2020.

2. EINZAHLUNGEN

Mehreinzahlungen in der Höhe von EUR 23.728,10 aufgrund der Spenden für die Katzenkastrationsaktion sowie die Vorausleistung der Unterbringung von Fundtieren und deren Weiterverrechnung an die Tierbesitzer (MVAG 2116/3116).

Ansatz:	52008 - Prävention invasiver Arten
Finanzstelle:	161 - 20505 Naturschutzrecht & Förderungswesen
Abteilung:	154 - 205 Abteilung 5
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	65.520,49	86.500,00	-20.979,51
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	1.255,08	6.500,00	-5.244,92
2223 Leasing- und Mietaufwand	1.950,00	-	1.950,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	62.315,41	80.000,00	-17.684,59
22 Summe Aufwendungen	**65.520,49**	**86.500,00**	**-20.979,51**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-65.520,49**	**-86.500,00**	**20.979,51**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-65.520,49**	**-86.500,00**	**20.979,51**

Ansatz:	52008 - Prävention invasiver Arten
Finanzstelle:	161 - 20505 Naturschutzrecht & Förderungswesen
Abteilung:	154 - 205 Abteilung 5
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	65.520,49	86.500,00	-20.979,51
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	1.255,08	6.500,00	-5.244,92
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	1.950,00	-	1.950,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	62.315,41	80.000,00	-17.684,59
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**65.520,49**	**86.500,00**	**-20.979,51**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-65.520,49**	**-86.500,00**	**20.979,51**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-65.520,49**	**-86.500,00**	**20.979,51**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-65.520,49**	**-86.500,00**	**20.979,51**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 52008

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Verordnung (EU) Nr 1143/2014 über die Prävention und das Management der Einbringung und Ausbreitung invasiver gebietsfremder Arten sowie §§ 1 bis 9 S.EU-Verordnungen-Begleitregelungsgesetz, LGBl Nr 35/2019

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die EU-Verordnung enthält Bestimmungen für die Prävention, Minimierung und Beseitigung der nachteiligen Auswirkungen sowohl der vorsätzlichen wie der nicht vorsätzlichen Einbringung und Ausbreitung invasiver gebietsfremder Arten auf die Biodiversität in der Union und ist unmittelbar anwendbar. Die Vollziehung der einzelnen Bestimmungen der EU-Verordnung fällt teilweise in die Zuständigkeit der Länder (vor allem hinsichtlich der Auswirkungen auf die Biodiversität). Hinsichtlich der unter das Naturschutzrecht fallenden invasiven gebietsfremden Pflanzen- und Tierarten sind vom Land insbesondere folgende Maßnahmen zu treffen:
- Überwachung oder Verhinderung der Haltung, Freisetzung und Züchtung von Arten (Art 7 der EU-Verordnung),
- Erteilung von Genehmigungen für die Haltung im Rahmen der kompetenzrechtlichen Schranken (Art 8 und 9 der EU-Verordnung),
- Anordnung von Dringlichkeitsmaßnahmen in jenen Fällen, in denen solche invasiven gebietsfremden Arten, die noch nicht auf der Kommissionsliste aufscheinen, eine Gefahr für die Biodiversität darstellen (Art 10 der EU-Verordnung),
- Erstellung von Aktionsplänen für die prioritären Pfade der Arten (Art 13 der EU-Verordnung),
- Einrichtung eines Überwachungssystems (Art 14 der EU-Verordnung),
- Ergreifen von Maßnahmen zur Beseitigung von Arten (Art 17 der EU-Verordnung),
- Durchführung von Management- und Wiederherstellungsmaßnahmen (Art 19 und 20 der EU-Verordnung),
- Mitwirkung an Berichtspflichten (Art 24 der EU-Verordnung).
- MVAG 2221/3221: Kleinmaterial zur Neophytenbekämpfung (z.B. Abfalltonnen, Müllsäcke, Handschuhe, Motorsense)
- MVAG 2225/3225: Leistungen für die Umsetzung der Neophytenbekämpfung vor allem innerhalb aber auch außerhalb von Schutzgebieten

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Verhinderung und Eindämmung der von den invasiven Arten ausgehenden Bedrohungen
- für die Biodiversität und die damit verbundenen Ökosystemdienstleistungen (zB Beeinträchtigungen heimischer Arten sowie der Struktur und Funktion des Ökosystems durch Veränderungen von Lebensräumen, Prädation, Wettbewerb, Übertragung von Krankheiten, Verdrängung heimischer Arten in einem erheblichen Teil ihres Verbreitungsgebiets und durch genetische Effekte aufgrund von Hybridisierung) sowie
- für die menschliche Gesundheit und die Wirtschaft

4. SONSTIGE HINWEISEDer Ansatz wird ab 2020 in der Höhe von EUR 86.500,00 dotiert, da es sich um eine neue gesetzliche Grundlage handelt.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 52008

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen in Höhe von EUR 20.979,51 ergeben sich im Wesentlichen aus

MVAG 3225 und 3221: Minderauszahlungen von EUR 22.929,51 ergeben sich überwiegend aus aufgrund von Covid 19 nicht möglichen Planungen im Frühjahr 2020 und dadurch fehlenden Umsetzungsmaßnahmen. Des Weiteren war im November 2020 infolge schlechter Witterungsverhältnisse ein Abtransport von Aushubmaterial zur Bekämpfung der Wasserpest in Seekirchen nicht möglich.

Ansatz:	52009 - Artenvielfalt als Lebensgrundlage
Finanzstelle:	161 - 20505 Naturschutzrecht & Förderungswesen
Abteilung:	154 - 205 Abteilung 5
Politisches Ressort:	06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	18.276,58	100.000,00	-81.723,42
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	18.142,32	-	18.142,32
2225 Sonstiger Sachaufwand	46,44	100.000,00	-99.953,56
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	87,82	-	87,82
22 Summe Aufwendungen	**18.276,58**	**100.000,00**	**-81.723,42**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-18.276,58**	**-100.000,00**	**81.723,42**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-18.276,58**	**-100.000,00**	**81.723,42**

Ansatz: 52009 - Artenvielfalt als Lebensgrundlage
Finanzstelle: 161 - 20505 Naturschutzrecht & Förderungswesen
Abteilung: 154 - 205 Abteilung 5
Politisches Ressort: 06 - LR Dipl.Päd. Maria Hutter

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	18.188,76	100.000,00	-81.811,24
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	18.142,32	-	18.142,32
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	46,44	100.000,00	-99.953,56
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**18.188,76**	**100.000,00**	**-81.811,24**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-18.188,76**	**-100.000,00**	**81.811,24**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	479,00	-	479,00
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	479,00	-	479,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**479,00**	**-**	**479,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-479,00**	**-**	**-479,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-18.667,76**	**-100.000,00**	**81.332,24**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-18.667,76**	**-100.000,00**	**81.332,24**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 52009

1. RECHTSGRUNDLAGE
- § 2 Abs 5 Salzburger Naturschutzgesetz 1999 - NSchG, LGBl 73/1999 idF LGBl 33/2019

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Mit den Programmen „Natur im Garten Salzburg“ und „Blühende Landschaft“ soll ein breites gesellschaftliches Bewusstsein für die Bedeutung der Artenvielfalt als Lebensgrundlage der Menschheit geweckt werden. Die Kampagne Natur im Garten ist explizit in der Biodiversitäts-Strategie Österreichs 2020+ enthalten. Wichtige Kooperationspartner sind die Gemeinden, Obst- und Gartenbauvereine, Naturschutzvereine, Interessensvertretungen, Schulen und Bildungseinrichtungen. Die Projekte zielen auf Bewusstseinsbildung und/oder konkrete Umsetzungsmaßnahmen, wie z.B. natur- und insektenfreundliches Gärtnern, regionales Saatgut, naturnahe artenreiche Grünflächen und deren sachgerechte Pflege, ab.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Ziele sind die nachhaltige Sicherung, Verbesserung und nach Möglichkeit Wiederherstellung:
- eines breiten gesellschaftlichen Bewusstseins für die Bedeutung der Artenvielfalt als Lebensgrundlage der Menschheit,
- der Artenvielfalt der heimischen Tier- und Pflanzenwelt, Eigenart, Schönheit und des Erholungswertes der Natur sowie
- der natürlichen oder überlieferten Lebensräume für Menschen, Tiere und Pflanzen, des Artenreichtums der heimischen Tier- und Pflanzenwelt.

Ein Beitrag zu Gleichstellung zwischen Mann und Frau kann nicht geleistet werden.

4. SONSTIGE HINWEISE
Der Ansatz wird ab 2020 in der Höhe von EUR 100.000,00 dotiert.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 52009

1. AUSZAHLUNGEN
Gemäß Regierungsbeschluss 20011-RU/2020/176-2020 wurden EUR 58.332,00 an das Landesmedienzentrum unterjährig übertragen. Dadurch verringert sich das aktuelle Budgetvolumen für die Abteilung 5 für 2020 von ursprüngliche veranschlagten EUR 100.000,00 auf EUR 41.668,00. Dieser Wert wurde als Basis für die Differenzbegründung herangezogen.

Dadurch ergeben sich Minderauszahlungen in Höhe von EUR 23.000,24 aufgrund der nicht vollen Ausschöpfung der beantragten Mittelübertragungen gemäß Regierungsbeschluss 20011-RU/2020/176-2020 durch das Landesmedienzentrum für die Durchführung der bewusstseinsbildenden Projekte/Marketing-Kampagne "Natur in Salzburg".

Ansatz:	52200 - Überwachung der Luftqualität
Finanzstelle:	158 - 20502 Immissionsschutz
Abteilung:	154 - 205 Abteilung 5
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	292.322,76	359.000,00	-66.677,24
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	41.464,53	62.700,00	-21.235,47
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.662,91	-	1.662,91
2223 Leasing- und Mietaufwand	14.887,84	5.300,00	9.587,84
2224 Instandhaltung	116.861,42	130.000,00	-13.138,58
2225 Sonstiger Sachaufwand	47.010,40	105.000,00	-57.989,60
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	70.435,66	56.000,00	14.435,66
22 Summe Aufwendungen	**292.322,76**	**359.000,00**	**-66.677,24**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-292.322,76**	**-359.000,00**	**66.677,24**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-292.322,76**	**-359.000,00**	**66.677,24**

Ansatz: 52200 - Überwachung der Luftqualität
Finanzstelle: 158 - 20502 Immissionsschutz
Abteilung: 154 - 205 Abteilung 5
Politisches Ressort: 03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	219.836,56	303.000,00	-83.163,44
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	41.436,46	62.700,00	-21.263,54
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.662,91	-	1.662,91
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	14.887,84	5.300,00	9.587,84
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	116.861,42	130.000,00	-13.138,58
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	44.987,93	105.000,00	-60.012,07
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**219.836,56**	**303.000,00**	**-83.163,44**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-219.836,56**	**-303.000,00**	**83.163,44**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	107.942,79	115.600,00	-7.657,21
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	102.627,20	115.600,00	-12.972,80
3415 Auszahl. für den Erw. v. Amts-, Betr.-, Geschäftsausst.	5.315,59	-	5.315,59
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**107.942,79**	**115.600,00**	**-7.657,21**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-107.942,79**	**-115.600,00**	**7.657,21**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-327.779,35**	**-418.600,00**	**90.820,65**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-327.779,35**	**-418.600,00**	**90.820,65**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 52200

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Luftreinhaltegesetz für Heizungsanlagen, LGBl Nr 48/2009 idF LGBl 30/2014;
- Ozongesetz, BGBl Nr 210/1992 idgF;
- Immissionsschutzgesetz-Luft, BGBl I Nr 115/1997 idgF;
- Richtlinie 2008/50/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2008 über die Luftqualität und saubere Luft für Europa;
- Verkehrsbeeinflussungsanlage A1: West-Autobahn-Geschwindigkeitsbeschränkungsverordnung 2015 – idF LGBl Nr. 39/2019
- Verkehrsbeeinflussungsanlage A10: Tauern-Autobahn-Geschwindigkeitsbeschränkungsverordnung 2015 – idF LGBl Nr. 38/2019.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Im Sinne der §§ 4-6 IG-L wurden gemäß dem vorgegebenen Luftmessnetzkonzept des Bundes Messungen für SO2, CO, NO2, PAHs, Blei, PM10, PM 2.5, Staubdeposition, Benzol ua durchgeführt.
Darüber hinaus wurden, soweit erforderlich, im Sinne des § 9 Abs 2 Luftreinhaltegesetz für Heizungsanlagen in allen Teilen des Landes fortgesetzte Messungen über Art, Ursache und Ausmaß der Belastung der freien Luft mit luftfremden Stoffen vorzgenommen und deren Auswirkungen auf das Wohlbefinden von Menschen und die für den Menschen wertvollen Eigenschaften von Sachen untersucht. Ebenso wurde im Sinne des § 3 Abs 1 Ozongesetz und der §§ 5 und 26a IG-L laufend die Luftgüte erhoben und gegebenenfalls für eine Information der Bevölkerung und die Eindämmung der Luftverunreinigung gesorgt. Dazu wurde für die Aufrechterhaltung der bestehenden Messnetze SALIS und TEMPIS für die Wartung und den Ersatz von Messgeräten vorgesorgt. Ferner wurde für die Veröffentlichung von Messergebnissen, die Durchführung umweltrelevanter meteorologischer Arbeiten, für Schadstoffanalysen und Auswertungen, Statuserhebungen gemäß IG-L, Maßnahmen zur Information der Öffentlichkeit sowie die Erstellung von Programmen gemäß § 9a IG-L Vorsorge getroffen. Auch wurde die Luftbelastung zur Steuerung der beiden Verkehrsbeeinflussungsanlagen an der A1 bzw. an der A10 zu erheben.

- MVAG 2221/3221 Geringwertige Wirtschaftsgüter und Verbrauchsgüter für den Betrieb des Luftmessnetzes
- MVAG 2223/3223 Mieten für Messstationen
- MVAG 2224/3224 Wartungsarbeiten und Wartungsverträge für das Luftmessnetz
- MVAG 2225/3225 Auswertung von Messdaten, Erstellung von Berichten, Unterstützung der Messstation am Sonnblick
- MVAG 2226 Abschreibung von Anlagen
- MVAG 3414 Ersatz von Messgeräten im bestehenden Luftmessnetz

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Überprüfung der Grenzwerteinhaltung der gesetzlich festgelegten Grenzwerte für Luftschadstoffe, mit dem Ziel, den dauerhaften Schutz der Gesundheit des Menschen sowie der Vegetation vor schädlichen Luftschadstoffen, sowie den Schutz des Menschen vor unzumutbaren belästigenden Luftschadstoffen sicherzustellen. Um das Ziel der Grenzwerteinhaltung zu erreichen, wurden geeignete Maßnahmen - zB. Verkehrsbeeinflussungsanlagen Tauern- und Westautobahn - gesetzt, um in Gebieten mit Grenzwertüberschreitungen die Immissionen zu verringern und die Luftqualität zu verbessern.
Die Maßnahmen wirken gleichermaßen für Frauen und Männer.

4. SONSTIGE HINWEISE
Die Kosten im Rahmen der Überwachung und Steuerung der IG-L Tempolimits auf der A1 und auf der A10 in Höhe von EUR 26.000,00 für die notwendigen Messeinrichtungen und den gesetzlich vorgegebenen Evaluierungsbericht werden mit den IG-L Strafgeldeinzahlungen (Haushaltsansatz 52900) bedeckt und am Haushaltsansatz 52900 abgerechnet.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 52200

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen in Höhe von EUR 90.820,65 ergeben sich im Wesentlichen aus
- MVAG 3221: Minderauszahlungen von EUR 21.263,54, da weniger Bedarf für den Ersatz von geringwertigen Wirtschaftsgütern bestand.
- MVAG 3224: Minderauszahlungen von EUR 13.138,58, da für neu gekaufte Messgeräte noch keine Wartung durchgeführt werden musste.
- MVAG 3225: Minderauszahlungen von EUR 60.012,07, da keine Ausbreitungsrechnungen oder andere Studien beauftragt werden mussten.
- MVAG 3414: Minderauszahlungen von EUR 12.972,80, da für den Ersatz von Messgeräten weniger Mittel gebraucht wurden als veranschlagt.

Ansatz: 52300 - Lärmmessungen und Lärmerhebungen
Finanzstelle: 158 - 20502 Immissionsschutz
Abteilung: 154 - 205 Abteilung 5
Politisches Ressort: 03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	35.687,11	-	35.687,11
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	1.920,00	-	1.920,00
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	33.767,11	-	33.767,11
21 Summe Erträge	**35.687,11**	**-**	**35.687,11**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	120.445,15	94.000,00	26.445,15
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	1.375,30	2.400,00	-1.024,70
2224 Instandhaltung	5.587,20	8.000,00	-2.412,80
2225 Sonstiger Sachaufwand	104.831,00	77.700,00	27.131,00
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	8.651,65	5.900,00	2.751,65
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	33.767,11	580.600,00	-546.832,89
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	33.767,11	580.600,00	-546.832,89
22 Summe Aufwendungen	**154.212,26**	**674.600,00**	**-520.387,74**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-118.525,15**	**-674.600,00**	**556.074,85**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-118.525,15**	**-674.600,00**	**556.074,85**

Ansatz: 52300 - Lärmmessungen und Lärmerhebungen
Finanzstelle: 158 - 20502 Immissionsschutz
Abteilung: 154 - 205 Abteilung 5
Politisches Ressort: 03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	111.793,50	88.100,00	23.693,50
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	1.375,30	2.400,00	-1.024,70
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	5.587,20	8.000,00	-2.412,80
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	104.831,00	77.700,00	27.131,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**111.793,50**	**88.100,00**	**23.693,50**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-111.793,50**	**-88.100,00**	**-23.693,50**

Investive Gebarung

331 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.920,00	-	1.920,00
3314 Einzahl. a.d. Veräuß. v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	1.920,00	-	1.920,00
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**1.920,00**	**-**	**1.920,00**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	29.868,00	6.000,00	23.868,00
3411 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem Vermögen	14.040,00	-	14.040,00
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	15.828,00	6.000,00	9.828,00
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	33.767,11	580.600,00	-546.832,89
3431 Kapitaltransferzahl. an Träger des öffentlichen Rechts	33.767,11	580.600,00	-546.832,89
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**63.635,11**	**586.600,00**	**-522.964,89**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-61.715,11**	**-586.600,00**	**524.884,89**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-173.508,61**	**-674.700,00**	**501.191,39**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-173.508,61**	**-674.700,00**	**501.191,39**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 52300

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Richtlinie (EU) 2015/996 der Kommission vom 19. Mai 2015 zur Festlegung gemeinsamer Lärmbewertungsmethoden gemäß der Richtlinie 2002/49/EG des Europäischen Parlaments und des Rates, ABL Nr. L 168 vom 1.7.2015;
- Berichtigung der Richtlinie (EU) 2015/996 der Kommission vom 19. Mai 2015 zur Festlegung gemeinsamer Lärmbewertungsmethoden gemäß der Richtlinie 2002/49/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Amtsblatt der Europäischen Union L 168 vom 1. Juli 2015), ABL L 5 vom 10.1.2018;
- Bundes-Umgebungslärmschutzgesetz - Bundes-LärmG, BGBl I Nr 60/2005 idgF;
- Richtlinie 2002/49/EG vom 25. Juni 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm, ABl. Nr. L 189 vom 18.07.2002;
- Bundes-Umgebungslärmschutzverordnung - Bundes-LärmV, BGBl II Nr 144/2006 idgF;
- Umweltschutz- und Umweltinformationsgesetz - UUIG, LGBl Nr 59/2005 idF LGBl 17/2016;
- Regierungsbeschlüsse vom 1.7.1996, Zl. 0/9-R 1780/9-1996 und vom 22.4.1997, Zl. 0/9-R 1780/4-1997 zur Beteiligung an der schalltechnischen ÖBB-Bestandsstreckensanierung.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Vorgesorgt wurde für die Erstellung der Lärmkataster, Lärmkarten und Lärmaktionspläne, für Förderbeiträge zur ÖBB-Bestandsstreckensanierung, den Ersatz von Lärmdatenerfassungsgeräten zur Lärmüberwachung, für Materialien zur Durchführung des Messbetriebes und für Detailuntersuchungen.
- MVAG 2221/3221 Verbrauchsgüter und geringwertige Wirtschaftsgüter für Lärmmessungen
- MVAG 2224/3224 Wartung und Kalibration von Lärmmessgeräten
- MVAG 2225/3225 Erstellung von Lärmkarten; Umschichtung von € 20.000 zu Ansatz 52903
- MVAG 2231/3431 Förderung von Lärmschutzwänden (ÖBB-Bestandsstreckensanierung)
- MVAG 2226 Abschreibung von Anlagen
- MVAG 3414 Ersatz von Lärmmessgeräten

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
- Lärmkarten und Lärmkataster als räumlich und zeitlich ausreichend detaillierte Grundlagen über den Umgebungslärm sind erstellt – als Voraussetzung für die Erstellung von Aktions- und Maßnahmenplänen.
- Grundlagen für die Umweltbelange in der Raumordnung sind erstellt.
- Schutz der Bevölkerung vor Umgebungslärm durch Förderung von Lärmschutzmaßnahmen, primär Schutz vor gesundheitsgefährdendem Lärm, falls möglich Reduzierung von erheblich belästigenden Lärmimmissionen.

Die Maßnahmen wirken gleichermaßen für Frauen und Männer.

4. SONSTIGE HINWEISE
Umschichtung von EUR 20.000,00 zu Ansatz 52903

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 52300

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen in Höhe von EUR 499.271,39 ergeben sich im Wesentlichen aus
- MVAG 3225: Mehrauszahlungen von EUR 27.131,00, da eine umfangreiche Berechnung von Lärmkarten erfolgte.
- MVAG 3431: Minderauszahlungen von EUR 546.832,89, da die ÖBB im Bereich der Schienenbestandsstreckenlärmsanierung kaum Projekte abgerechnet hat

Ansatz:	52400 - Strahlenschutz
Finanzstelle:	191 - 20902 Landessanitätsdirektion
Abteilung:	189 - 209 Abteilung 9
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	30.798,98	12.800,00	17.998,98
2225 Sonstiger Sachaufwand	-	1.000,00	-1.000,00
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	30.798,98	11.800,00	18.998,98
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	15.975,00	15.000,00	975,00
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	15.975,00	15.000,00	975,00
22 Summe Aufwendungen	**46.773,98**	**27.800,00**	**18.973,98**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-46.773,98**	**-27.800,00**	**-18.973,98**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-46.773,98**	**-27.800,00**	**-18.973,98**

Ansatz: 52400 - Strahlenschutz
Finanzstelle: 191 - 20902 Landessanitätsdirektion
Abteilung: 189 - 209 Abteilung 9
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-	1.000,00	-1.000,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	-	1.000,00	-1.000,00
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	15.975,00	15.000,00	975,00
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	15.975,00	15.000,00	975,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**15.975,00**	**16.000,00**	**-25,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-15.975,00**	**-16.000,00**	**25,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-	20.000,00	-20.000,00
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	-	20.000,00	-20.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**20.000,00**	**-20.000,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-20.000,00**	**20.000,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-15.975,00**	**-36.000,00**	**20.025,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-15.975,00**	**-36.000,00**	**20.025,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 52400

1. RECHTSGRUNDLAGE
Der Betrieb des Radiologischen Messlabors zur Wahrnehmung der Messung und der Beurteilung der Situation der ionisierenden Strahlung im Bundesland Salzburg ist wie folgt geregelt:

- Beschluss der Salzburger Landesregierung vom 9.12.2015, Zahl: 20011-RU/2015/314-2015, und Vertrag zwischen dem Land Salzburg und dem Institut für Physik und Biophysik der Universität Salzburg vom 28.10.2015
  - a) hinsichtlich der Erhaltung eines funktionstüchtigen Gerätebestandes und der erforderlichen Ersatzanschaffungen (gem. § 3 (2) - Verpflichtung zur Einsatzbereitschaft jener Geräte, welche im Eigentum des Landes Salzburg sind)
  - b) hinsichtlich der Erstellung von jährlichen Mess- und Tätigkeitsberichten (gem. § 3 (3) incl. Messtätigkeit)

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Am Institut für Physik und Biophysik der Universität Salzburg wird in Zusammenarbeit zwischen dem Land Salzburg und der Universität Salzburg das Radiologische Messlabor des Landes Salzburg (RMLS) betrieben.
Dieses steht im Fall einer Gefährdung durch ionisierende Strahlung, etwa bei einem AKW-Unfall vorrangig den Behörden und der Salzburger Bevölkerung sowie im Routinebetrieb für Forschung und Wissenschaft zur Verfügung.

Aufgaben und Tätigkeitsbereiche des RMLS:

- Routinearbeiten und laufende Messungen
- Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft
- Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter
- Gastlehrveranstaltungen
- Beratung für Organe des Landes und des Bundes
- Mitglied des Forums für Atomfragen
- Wissenschaftliche Projekte, EU - Projekte
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Institutionen

MVAG 2225/3225:
Honorar für Berichtslegung

MVAG 2231/3231:
Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft incl. Messtätigkeit

MVAG 1025/3414:
Erhaltung eines funktionstüchtigen Gerätebestandes sowie die erforderlichen Ersatzanschaffungen

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 52400

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen – MVAG 3414: Entsprechend dem Kooperationsvertrag zwischen dem Land Salzburg und der Universität Salzburg vom 28. Oktober 2015, RB vom 9.12.2015, Zahl 20011-RU/2015/314-2015, § 3 (2) ist zur Einhaltung, Ersatzanschaffung und Reparatur von hochentwickelten Spezialgeräten seitens des Landes entsprechend vorzusorgen. Im Jahr 2020 wurde dieser Betrag nicht ausgeschöpft.

Ansatz:	52700 - Regionale Abfallwirtschaft
Finanzstelle:	157 - 20501 Abfallwirtschaft und Umweltrecht
Abteilung:	154 - 205 Abteilung 5
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	59.999,40	6.000,00	53.999,40
2114 Erträge aus Leistungen	59.999,40	6.000,00	53.999,40
21 Summe Erträge	**59.999,40**	**6.000,00**	**53.999,40**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	100.104,04	137.000,00	-36.895,96
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	16,50	-	16,50
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	831,89	-	831,89
2225 Sonstiger Sachaufwand	89.043,25	137.000,00	-47.956,75
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	10.212,40	-	10.212,40
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	736.531,99	233.000,00	503.531,99
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	127.126,65	149.000,00	-21.873,35
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	19.936,96	-	19.936,96
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	589.468,38	84.000,00	505.468,38
22 Summe Aufwendungen	**836.636,03**	**370.000,00**	**466.636,03**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-776.636,63**	**-364.000,00**	**-412.636,63**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-776.636,63**	**-364.000,00**	**-412.636,63**

Ansatz:	52700 - Regionale Abfallwirtschaft
Finanzstelle:	157 - 20501 Abfallwirtschaft und Umweltrecht
Abteilung:	154 - 205 Abteilung 5
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	60.299,40	6.000,00	54.299,40
3114 Einzahlungen aus Leistungen	60.299,40	6.000,00	54.299,40
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**60.299,40**	**6.000,00**	**54.299,40**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	89.342,90	137.000,00	-47.657,10
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	16,50	-	16,50
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	831,89	-	831,89
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	88.494,51	137.000,00	-48.505,49
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	571.746,59	139.000,00	432.746,59
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	16.345,98	55.000,00	-38.654,02
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	6.936,96	-	6.936,96
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	548.463,65	84.000,00	464.463,65
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**661.089,49**	**276.000,00**	**385.089,49**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-600.790,09**	**-270.000,00**	**-330.790,09**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	100.157,28	94.000,00	6.157,28
3431 Kapitaltransferzahl. an Träger des öffentlichen Rechts	100.157,28	94.000,00	6.157,28
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**100.157,28**	**94.000,00**	**6.157,28**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-100.157,28**	**-94.000,00**	**-6.157,28**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-700.947,37**	**-364.000,00**	**-336.947,37**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-700.947,37**	**-364.000,00**	**-336.947,37**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 52700

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Salzburger Abfallwirtschaftsgesetz 1998 (S.AWG 1998), LGBl Nr 35/1999 idF LGBl 14/2018;
- Abfallwirtschaftsgesetz 2002 (AWG 2002), BGBl I Nr 102/2002 idgF;
- Altlastensanierungsgesetz, BGBl Nr 299/1989 idgF;
- RICHTLINIE 2008/98/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 19. November 2008 über Abfälle und zur Aufhebung bestimmter Richtlinien;

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Zuschüsse für Projekte zur Erreichung der Ziele der Abfallwirtschaft: Abfallvermeidungsprojekte insbesondere zur Verwendung von Mehrwegsystemen bei Lebensmittelverpackungen; Maßnahmen zur Vorbereitung und zur Wiederverwendung - Re-Use; Bewusstseinsbildung der GemeindebürgerInnen auf dem Sektor der Abfallvermeidung, -trennung, -verwertung und -beseitigung und dem verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln; innovative Projekte in der kommunalen Abfallwirtschaft zur Weiterentwicklung der Sammelstrukturen; Landschaftssäuberungsaktionen (auch im alpinen Gelände) und Maßnahmen gegen Littering; weiters zur Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit; unterstützende Maßnahmen für Abfallwirtschaftsverbände und Gemeindeverbände mit abfallwirtschaftlichen Aufgaben.
Kontaminierte Böden und Anlagenstandorte: bei historisch kontaminierten Standorten (im Sinne des Altlastensanierungsgesetzes) Maßnahmen für die Erhebung von Verdachtsflächen, die Durchführung weiterführender Untersuchungen und für erforderliche Sanierungen (Sicherungen und Dekontaminationen) sowie Beobachtungsuntersuchungen; Umweltmonitoring und Untersuchungsprogramme betreffend Bodenbelastungen aus industriellen Quellen.
Unterstützung, Weiterentwicklung und aktive Vorausplanung für die Regionale Abfallwirtschaft:
Erstellung von Studien zur Weiterentwicklung der Abfallwirtschaft zB durch Abfallanalysen; Erhebung von Optimierungspotentialen in der kommunalen Abfallbewirtschaftung insbesondere im Bereich der Verpackungs- sowie Elektro-Altgerätesammlung; spezielle bundeslandspezifische Auswertung von Abfalldaten; Adaptierung bestehender und Aufbau neuer Datenbanken; Erhebung von Klimaschutzpotentialen in der Abfallwirtschaft und Maßnahmen zur Verringerung von Treibhausgasemissionen aus der Abfallwirtschaft; Koordination und Weiterbildung der AbfallberaterInnen und des Recyclinghofpersonales; Koordination und Vernetzung der für die Abfallwirtschaft verantwortlichen Stellen der Kommunen, Abfallverbände und Gemeindeverbände mit abfallwirtschaftlichen Aufgaben; Maßnahmen von Kommunen, Abfallverbänden und Gemeindeverbänden mit abfallwirtschaftlichen Aufgaben für eine bestmögliche Weiterverwendung von noch intakten Gegenständen (Re-Use) auch in Kooperation mit Sozialökonomischen Betrieben; Maßnahmen zur Verminderung der vermeidbaren Lebensmittelabfälle; Maßnahmen für eine mengenmäßig hohe und sortenreine Erfassung von Altstoffen wie Papier, Glas, Metall, biogene Abfälle etc. sowie sonstiger getrennt zu erfassender Abfälle zur Erreichung der EU-Recyclingziele für Siedlungsabfälle; Maßnahmen zur getrennten Erfassung von speziellen Abfällen, insbesondere Problemstoffen inkl Altbatterien, Elektroaltgeräten und Altspeisefetten zur Verringerung der Belastung der Restmüll- und Altstofffraktionen; Neuerrichtung, Reorganisation und Ausbau von Sammel- und Behandlungseinrichtungen der Kommunen, insbesondere Recycling- bzw Altstoffsammelhöfen, Altstoffsammelinseln oder Grünschnittkompostieranlagen; Maßnahmen zur Verbesserung von Transport und Logistik in der kommunalen Abfallentsorgung, einschließlich Verringerung der Entsorgungsfahrten durch Materialverdichtung wie zB Presscontainer, zur Vereinheitlichung der Sammelbehältersysteme und deren Kennzeichnung; Untersuchungen zur Feststellung von möglichen nachteiligen Umweltauswirkungen an Umweltproben und Abfallproben.
- MVAG 2114/3114 Einzahlungen aus Kursen für Recyclinghofpersonal
- MVAG 2225/3225 Kosten für externe Studien und Analysen zur Vorausplanung der Abfallwirtschaft
- MVAG 2231 Förderung von Maßnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden im Bereich Abfallwirtschaft (Kapitaltransfer und Transfer)
- MVAG 3231 Förderung von Maßnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden im Bereich Abfallwirtschaft (Transfer)
- MVAG 3431 Förderung von Maßnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden im Bereich Abfallwirtschaft (Kapitaltransfer)
- MVAG 2234/3234 Förderung von Vereinen und gemeinnützigen Einrichtungen im Bereich Landschaftssäuberung, Ressourcenschonung und Abfallvermeidung

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Mit den Fördermaßnahmen sollen die für die Abfallwirtschaft gesetzlich vorgegebenen Ziele gemäß der Abfallhierarchie, dem Vorsorgeprinzip, der Nachhaltigkeit und dem Bekenntnis zu einer Entsorgungsautarkie in der Abfallwirtschaftsregion Salzburg unterstützt werden.
Ziel der Erhebung, Untersuchung sowie Sicherung und Sanierung kontaminierter Böden und Anlagen ist, einen guten Umweltzustand im Land zu erhalten und punktuell zu verbessern, sowie industriell/gewerbliche Brachflächen für eine neuerliche Nutzung verfügbar zu machen, um den Flächenneuverbrauch zu minimieren.
Ziel der Studien und Erhebung von Grundlagendaten ist es, ausreichend Planungsgrundlagen zur Weiterentwicklung und Optimierung der Abfallwirtschaft im Land unter besonderer Berücksichtigung der Ressourcenschonung und der Verringerung von Schadstoff-Emissionen zur Verfügung zu haben. Auch sollen damit die Auswirkungen neuer, gesetzlich übertragener Aufgaben untersucht, sowie rechtzeitig und vorausschauend Umsetzungsstrategien entwickelt werden. Datenbanken sind den neuen gesetzlichen Anforderungen sowie der technischen Entwicklung anzupassen, um damit effektiv arbeiten zu können.

Informierte und gut geschulte AbfallberaterInnen sowie Recyclinghofpersonal sind eine Grundlage für eine funktionierende Abfallwirtschaft in den Gemeinden und den Verbänden.
Ein hoher Standard bei den öffentlichen Abfall-Sammeleinrichtungen hinsichtlich Verfügbarkeit, Zugänglichkeit, Öffnungszeiten, Angebot an Sammelfraktionen, etc. sorgt dafür, dass diese Einrichtungen für alle BürgerInnen in allen Lebenssituationen uneingeschränkt nutzbar und attraktiv sind. Dies ist für die Erreichung des Zieles einer hohen Recyclingquote -Sekundärrohstoffe- und der Reduzierung der Restabfallmenge wesentlich.
Diese Maßnahmen wirken gleichermaßen für Frauen und Männer und somit alle Bürgerinnen und Bürger, mit deren Gebühren die kommunale Abfallwirtschaft finanziert wird. Die Maßnahmen sollen sicherstellen, dass eine moderne abfallwirtschaftliche Struktur samt Beratung und Unterstützung den BürgerInnen in allen Lebenslagen uneingeschränkt zur Verfügung steht und leistbar ist.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 52700

1. AUSZAHLUNGEN

Mehrauszahlungen in der Höhe von EUR 391.246,77 ergeben sich im Wesentlichen aus

- MVAG 3225: Minderauszahlungen von EUR 102.804,89 (EUR 48.505,49 ausgewiesen und EUR 54.299,40 refundierte Kosten für Programmierauftrag); auf Grund von Corona konnten weniger Erhebungen vor Ort durchgeführt werden, die aber eine Grundlage für Studien für die Weiterentwicklung der Abfallwirtschaft bilden. Diese Arbeiten verschieben sich in das Jahr 2021.
- MVAG 3231: Minderauszahlungen von EUR 38.654,02 auf Grund weniger Förderanträge von Gemeinden als erwartet
- MVAG 3234: Mehrauszahlungen von EUR 464.463,65, das das neue Förderprogramm Reparaturbonus sehr gut angenommen wurde. Bedeckung innerhalb der Deckungsklasse.

2. EINZAHLUNGEN

Mehreinzahlungen in Höhe von EUR 54.299,40 (MVAG 3114), da ein Programmierauftrag für das elektronische Abfalldatenmanagement vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus refundiert wurde.

Ansatz: 52800 - Einrichtungen zur Tierkörperbeseitigung
Finanzstelle: 143 - 20403 Landesveterinärdirektion
Abteilung: 140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	1.000,00	5.000,00	-4.000,00
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	1.000,00	5.000,00	-4.000,00
22 Summe Aufwendungen	**1.000,00**	**5.000,00**	**-4.000,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.000,00**	**-5.000,00**	**4.000,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.000,00**	**-5.000,00**	**4.000,00**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.000,00	5.000,00	-4.000,00
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	1.000,00	5.000,00	-4.000,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**1.000,00**	**5.000,00**	**-4.000,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-1.000,00**	**-5.000,00**	**4.000,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.000,00**	**-5.000,00**	**4.000,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.000,00**	**-5.000,00**	**4.000,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 52800

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Tiermaterialiengesetz, BGBl I Nr. 141/2003 idgF;
   - Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 – Hygienevorschriften für nicht für den menschlichen Verzehr bestimmten tierischen Nebenprodukten Tierkörperbeseitigungsverordnung,
   - Tierkörperbeseitigungs-Verordnung, LGBl Nr. 53/2004 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

Das Land ist an der Salzburger Tierkörperverwertungs-Gesellschaft m.b.H. beteiligt. Für die Bereithaltung der Vorsorgekapazität der TKV und der Bereitstellung des Sektionsraumes in der Sammelstelle der TKV und der nötigen Infrastruktur bei Seuchen- und Verdachtsfälle wurde ein Beitrag geleistet (MVAG 2233/3233).

Ansatz:	52900 - Klimaschutz
Finanzstelle:	220 - 2050030 Stst Klimaschutz, Nachhaltigkeit
Abteilung:	154 - 205 Abteilung 5
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	6,05	-	6,05
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	6,05	-	6,05
212 Erträge aus Transfers	2.135.661,15	4.100.000,00	-1.964.338,85
2124 TransfErtr. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	2.135.661,15	4.100.000,00	-1.964.338,85
21 Summe Erträge	**2.135.667,20**	**4.100.000,00**	**-1.964.332,80**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	698.601,41	498.000,00	200.601,41
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	38,16	-	38,16
2225 Sonstiger Sachaufwand	298.430,64	498.000,00	-199.569,36
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	400.132,61	-	400.132,61
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	1.841.848,16	3.447.000,00	-1.605.151,84
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	562.470,00	200.000,00	362.470,00
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	906.453,79	887.000,00	19.453,79
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	372.924,37	2.360.000,00	-1.987.075,63
22 Summe Aufwendungen	**2.540.449,57**	**3.945.000,00**	**-1.404.550,43**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-404.782,37**	**155.000,00**	**-559.782,37**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-404.782,37**	**155.000,00**	**-559.782,37**

Ansatz:	52900 - Klimaschutz
Finanzstelle:	220 - 2050030 Stst Klimaschutz, Nachhaltigkeit
Abteilung:	154 - 205 Abteilung 5
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	2.086.666,71	4.100.000,00	-2.013.333,29
3124 TransfZahl. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	2.086.666,71	4.100.000,00	-2.013.333,29
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**2.086.666,71**	**4.100.000,00**	**-2.013.333,29**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	372.156,43	498.000,00	-125.843,57
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	38,16	-	38,16
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	372.118,27	498.000,00	-125.881,73
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	3.073.864,66	3.447.000,00	-373.135,34
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	547.417,29	200.000,00	347.417,29
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	2.215.325,00	887.000,00	1.328.325,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	311.122,37	2.360.000,00	-2.048.877,63
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**3.446.021,09**	**3.945.000,00**	**-498.978,91**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-1.359.354,38**	**155.000,00**	**-1.514.354,38**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.359.354,38**	**155.000,00**	**-1.514.354,38**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.359.354,38**	**155.000,00**	**-1.514.354,38**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 52900

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Immissionsschutzgesetz-Luft, BGBl I Nr 115/1997 idgF;
- Regierungsbeschluss 20031-RU/2014/341-2014 vom 19.12.2014 über die Verwendung von IG-L Strafgeldeinzahlungen;
- Regierungsbeschluss 20011-RU/2015/276-2015 vom 17.11.2015 über den Masterplan Klima + Energie 2020 im Rahmen der Klima- und Energiestrategie SALZBURG 2050;
- Regierungsbeschluss (Stand Sommer 2019 noch in Ausarbeitung) zur Umstellung der Jahreskartenförderung auf die neuen Regionaltickets
- Regierungsbeschluss 2011-RU/2017/110-2017 vom 18.5.2017 über die „Strategie zur Anpassung an den Klimawandel in Salzburg – Ziele, Herausforderungen, Klimafolgen und Handlungsempfehlungen“;
- Regierungsbeschluss 20031-RU/2014/341-2014 vom 19.12.2014 und 20011-RU/2017/249-2017 vom 22.11.2017 über die Förderung von Jahreskarten im SVV und dem Edelweißticket;
- Regierungsbeschluss 20011-RU/2018/301-2018 vom 13.12.2018 zum Masterplan Klima+Energie 2030 im Rahmen der Klima- und Energiestrategie SALZBURG 2050;
- VERORDNUNG (EU) 2018/842 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 30. Mai 2018 zur Festlegung verbindlicher nationaler Jahresziele für die Reduzierung der Treibhausgasemissionen im Zeitraum 2021 bis 2030 als Beitrag zu Klimaschutzmaßnahmen zwecks Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Übereinkommen von Paris sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 525/2013;
- BESCHLUSS (EU) 2017/1471 DER KOMMISSION vom 10. August 2017 zur Änderung des Beschlusses 2013/162/EU zur Anpassung der jährlichen Emissionszuweisungen der Mitgliedstaaten für den Zeitraum 2017 bis 2020;
- Klimaschutzgesetz BGBl I Nr. 106/2011 idgF;
- Bundes-Energieeffizienzgesetz BGBl I Nr. 72/2014 idgF;
- Förderungsrichtlinie für die Umweltförderung im Land Salzburg;
- Richtlinie 2008/50/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2008 über die Luftqualität und saubere Luft für Europa

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Ab 2019 werden alle von IG-L Strafgeldeinzahlungen finanzierten Maßnahmen über den Ansatz 52900 abgewickelt. Dabei werden auch die Strafgeldeinzahlungen auf diesem Ansatz budgetiert.
Mit Regierungsbeschluss 20031-RU/2014/341-2014 vom 19.12.2014 wurde die Verwendung von IG-L Strafgeldeinzahlungen für die Förderung von Jahreskarten im SVV, Vollzugskosten der Tempoüberwachung und Förderungen und Maßnahmen im Rahmen des Maßnahmenprogrammes Salzburg 2050 klimaneutral.energieautonom. nachhaltig festgelegt.
Vorgesorgt wurde für Maßnahmen zur Verringerung der Emission von Luftschadstoffen im Rahmen des Luftreinhalteprogramms gemäß §9a IG-L und von klimaschädlichen Gasen, Ressourcenschonung, Untersuchungen, Studien, Bewusstseinsbildung, Öffentlichkeitsarbeit, Beteiligungsprozesse sowie für Förderungen zur Verringerung der Emission von Luftschadstoffen und klimaschädlichen Gasen im Rahmen des Masterplan Klima + Energie 2020 sowie zur Erstellung und Umsetzung des Masterplanes Klima+Energie 2030, Umsetzung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel.
Die Auszahlungen wurden nach Maßgabe der tatsächlichen Strafgeldeinzahlungen getätigt.
- MVAG 2124/3124 Strafgelderträge/-einzahlungen IG-L im Rahmen der Tempoüberwachung der flexiblen Tempolimits von 100 km/h auf der Tauernautobahn und 80 km/h auf der Westautobahn auf Grundlage des Immissionsschutzgesetzes-Luft
- MVAG 2225/3225 Vollzugskosten der Tempoüberwachung, Finanzierung von Projekten und Prozessen im Bereich Klimawandelanpassung, Klimaschutz und Ressourcenschonung
- MVAG 2231/3231 Förderungen im Rahmen der SALZBURG 2050 Partnerschaften und Kooperationsprojekten sowie im Bereich Nachhaltigkeit
- MVAG 2233/3233 Förderungen von Betrieben im Bereich Einsparung klimaschädlicher Gase und sonstiger Schadstoffe, Energieeffizienz und Energieeinsparung
- MVAG 2234/3234 Förderung von Jahreskarten und Edelweißticket im SVV (Regionaltickets); Förderung von Vereinen und gemeinnützigen Organisationen für Maßnahmen im Bereich Klimaschutz

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Verringerung der Emission von Luftschadstoffen um die europarechtlich und bundesrechtlich verbindlichen Zielvorgaben zu erreichen und einzuhalten;
Verringerung der Emission von klimaschädlichen Gasen durch Förderungen wie zB Jahreskarten im SVV, Förderprogramm Klima- und Umweltpakt, SALZBURG 2050-Partnerschaften, Salzburg 2050-Partnerbetriebe-Programm;
Umsetzung des Grundsatzbeschlusses Energiewende der Salzburger Landesregierung vom 21.3.2011 sowie des Masterplans Klima + Energie 2020 auf der Grundlage des Beschlusses der Landesregierung vom 21.5.2012 und der Arbeitsausschusssitzung vom 26.6.2014 sowie aus den Aufträgen der Regierungsklausuren vom 22.11.2014, 5.2.2015 und 23.4.2015, der Regierungsbeschlüsse vom 17.11.2015 und vom 12.7.2017;
Umsetzung der Strategie zur Anpassung an den Klimawandel auf Basis des Regierungsbeschlusses vom 18.5.2017 (Zielsetzung bis 2020: Treibhausgasemissionen um 30% im Vergleich zum Referenzjahr 2005 senken und Anteil der erneuerbaren Energieträger auf 50% erhöhen; Zielsetzung bis 2030: Minderung der Treibhausgasemissionen Salzburgs um 50% sowie Erreichen eines Anteiles an Erneuerbaren Energieträgern am Bruttoendenergieverbrauch von 65%);

Die Maßnahmen wirken gleichermaßen für Frauen und Männer.

4. SONSTIGE HINWEISE
EUR 155.000,00 Personalkosten werden für die Abwicklung der IG-L-Strafen vorgesehen. Gemäß §25 Allgemeines Landeshaushaltsgesetz 2018 werden diese nicht intern verrechnet.
Die Verrechnung der Jahreskarten (neu: Regionaltickets) wurde 2020 auf ein neues System umgestellt. Die Abrechnung soll zwischen der Abteilung 6 und der Salzburger Verkehrsverbund GmbH erfolgen. Der für diese Förderung vorgesehene Anteil der IG-L Strafgeldeinnahmen wird mittels Mittelübertragung der Abteilung 6 übertragen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 52900

1. AUSZAHLUNGEN
Die Auszahlungen am Ansatz 52900 sind über die Einzahlungen aus IG-L Strafgelder limitiert. Gemäß Regierungsbeschluss 20031-RU/2014/341-2014 vom 19.12.2014 werden 55% der Netto-Strafgeldeinnahmen für die Förderung der Regionaltickets im SVV verwendet.
Die IG-L Strafgeldeinnahmen betrugen EUR 2.086.666,71, es wurden EUR 1.034.049,3625 der Abteilung 6 für die Förderung von Regionaltickets übertragen.
Mit Regierungsbeschluss 20011-RU/2020/211-2020 wurden EUR 2.500.000,00 für das Impulsprogramm Klima/Energie zusätzlich zur Verfügung gestellt und in gleicher Höhe für Förderprogramme ausgezahlt (Photovoltaikförderung, Umweltkleinmaßnahmen und Impulspartnerprogramm).

Für die Nachvollziehbarkeit der Abrechnung der IG-L Strafgeldeinnahmen werden diese Daten hier getrennt dargestellt:

MVAG	RA 2020	VA 2020	Differenz RA-VA
3222	EUR 38,16	EUR 0,00	EUR 38,16
3225	EUR 372.118,27	EUR 498.000,00	EUR -125.881,73
3231	EUR 47.417,29	EUR 200.000,00	EUR -152.582,71
3233	EUR 215.325,00	EUR 887.000,00	EUR -671.675,00
3234	EUR 1.345.171,73	EUR 2.360.000,00	EUR -1.014.828,27

In Summe wurden EUR 1.980.070,45 verwendet, wobei in dieser Summe die Mittelübertragung an die Abteilung 6 enthalten ist.

Einnahmen	verwendete Mittel	Differenz
EUR 2.086.666,71	EUR 1.980.070,45	EUR 106.596,26

EUR 155.000,00 sind für für die Abwicklung der IG-L-Strafen reserviert. Mehrausgaben in Höhe von EUR 48.403,74 wurden somit im Rahmen der Deckungsklasse bedeckt.

2. EINZAHLUNGEN
Mindereinzahlungen in der Höhe von EUR 2.013.333,29 auf Grund der Baustellensituation auf der A1 und der A10 und corona-bedingt vermindertem Verkehrsaufkommen.

Ansatz:	52901 - Landeslabor
Finanzstelle:	154 - 205 Abteilung 5
Abteilung:	154 - 205 Abteilung 5
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	16.215,40	20.000,00	-3.784,60
2114 Erträge aus Leistungen	16.215,40	20.000,00	-3.784,60
21 Summe Erträge	**16.215,40**	**20.000,00**	**-3.784,60**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	191.842,19	189.600,00	2.242,19
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	68.439,64	95.000,00	-26.560,36
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	28,90	-	28,90
2224 Instandhaltung	55.628,36	47.600,00	8.028,36
2225 Sonstiger Sachaufwand	26.804,02	20.000,00	6.804,02
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	40.941,27	27.000,00	13.941,27
22 Summe Aufwendungen	**191.842,19**	**189.600,00**	**2.242,19**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-175.626,79**	**-169.600,00**	**-6.026,79**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-175.626,79**	**-169.600,00**	**-6.026,79**

Ansatz: 52901 - Landeslabor
Finanzstelle: 154 - 205 Abteilung 5
Abteilung: 154 - 205 Abteilung 5
Politisches Ressort: 03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	15.945,00	20.000,00	-4.055,00
3114 Einzahlungen aus Leistungen	15.945,00	20.000,00	-4.055,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**15.945,00**	**20.000,00**	**-4.055,00**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	146.306,69	162.600,00	-16.293,31
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	67.186,11	95.000,00	-27.813,89
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	28,90	-	28,90
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	52.479,68	47.600,00	4.879,68
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	26.612,00	20.000,00	6.612,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**146.306,69**	**162.600,00**	**-16.293,31**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-130.361,69**	**-142.600,00**	**12.238,31**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	62.711,06	34.800,00	27.911,06
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	62.711,06	34.800,00	27.911,06
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**62.711,06**	**34.800,00**	**27.911,06**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-62.711,06**	**-34.800,00**	**-27.911,06**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-193.072,75**	**-177.400,00**	**-15.672,75**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-193.072,75**	**-177.400,00**	**-15.672,75**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 52901

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Beschluss des Salzburger Landtages aus 1989 zur Errichtung eines Umweltlabors.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Vorgesorgt wurde für die Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit für Notfallanalysen, Sofortanalysen und für Analysen im Rahmen der Vollzugsaufgaben für die Abteilung Natur- und Umweltschutz, Gewerbe und für Einrichtungen der öffentlichen Hand wie Abteilungen des Landes, Bezirkshauptmannschaften;
   - MVAG 2114/3114 Kostenersätze für Analyseaufträge Dritter
   - MVAG 2221/3221 Ankauf von Chemikalien, geringwertigen Wirtschaftsgütern und diversen Verbrauchsgütern für die Analysentätigkeit
   - MVAG 2224/3224 Wartung der Laborgeräte und Abschluss von Wartungsverträgen
   - MVAG 2225/3225 regelmäßige Teilnahme an Ringversuchen zur Erfüllung von Qualitätssicherungsvorschriften und Kooperation mit anderen Labors unter dem Gesichtspunkt der wirtschaftlichen Betriebsführung
   - MVAG 2226 Abschreibung von Anlagen
   - MVAG 3414 Ersatz von Messgeräten

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Möglichkeit der Sofortanalyse und damit raschere Reaktion bei Umweltgefährdungen und bei Unfällen.
Kostenersparnis und Zeitgewinn durch Eigenuntersuchungen statt Fremdvergaben, erheblicher Qualitäts- und Informationsgewinn.
Die Maßnahmen wirken gleichermaßen für Frauen und Männer.

4. SONSTIGE HINWEISE
Valorisierung des Aufwands gemäß Budgetrichtlinie

Ansatz:	52902 - Erhaltung der Bodengesundheit
Finanzstelle:	147 - 20407 Agrarwirtsch, Bodenschutz & Almen
Abteilung:	140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	16.800,00	-	16.800,00
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	16.800,00	-	16.800,00
21 Summe Erträge	**16.800,00**	**-**	**16.800,00**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	29.601,17	46.000,00	-16.398,83
2225 Sonstiger Sachaufwand	27.492,14	46.000,00	-18.507,86
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	2.109,03	-	2.109,03
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	18.380,03	-	18.380,03
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	18.380,03	-	18.380,03
22 Summe Aufwendungen	**47.981,20**	**46.000,00**	**1.981,20**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-31.181,20**	**-46.000,00**	**14.818,80**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-31.181,20**	**-46.000,00**	**14.818,80**

Ansatz:	52902 - Erhaltung der Bodengesundheit
Finanzstelle:	147 - 20407 Agrarwirtsch, Bodenschutz & Almen
Abteilung:	140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	27.492,14	46.000,00	-18.507,86
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	27.492,14	46.000,00	-18.507,86
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	18.380,03	-	18.380,03
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	18.380,03	-	18.380,03
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**45.872,17**	**46.000,00**	**-127,83**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-45.872,17**	**-46.000,00**	**127,83**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-45.872,17**	**-46.000,00**	**127,83**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-45.872,17**	**-46.000,00**	**127,83**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 52902

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - § 9 Salzburger Bodenschutzgesetz 2001, LGBl Nr 80/2001 idgF;
   - Richtlinie zur Förderung der Engerlingsbekämpfung inklusive Nachsaat im Grünland idgF;

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

Im Jahr 2020 wurden die Mittel für Bodenbewusstseinsbildung für die Unterstützung von Ausbildungen zu Bodenpraktikern, für eine Bodenschutzausstellung, ein Bewusstseinsbildungsprojekt für Schulen und für die Finanzierung diverser Fachvorträge verwendet (MVAG 2225/3225). Im Rahmen der Förderung von Maßnahmen zum Bodenschutz stand die Bekämpfung von Engerlingschäden und die Wiederherstellung von schützenden Grasnarben im Vordergrund – insgesamt 45 Fälle wurden gefördert (MVAG 2233/3233).
Ein gemeinsam mit der Raumordnungsabteilung finanziertes Projekt zur Ermittlung des Flächenverbrauches durch Bodenversiegelung auf Basis von Satellitendaten dient der Überwachung der Lebensgrundlage Boden (MVAG 2225/3225).

Ansatz:	52903 - Landesumweltanwaltschaft
Finanzstelle:	154 - 205 Abteilung 5
Abteilung:	154 - 205 Abteilung 5
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	564.000,00	564.000,00	-
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	564.000,00	564.000,00	-
22 Summe Aufwendungen	**564.000,00**	**564.000,00**	**-**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-564.000,00**	**-564.000,00**	**-**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-564.000,00**	**-564.000,00**	**-**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	564.000,00	564.000,00	-
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	564.000,00	564.000,00	-
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**564.000,00**	**564.000,00**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-564.000,00**	**-564.000,00**	**-**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-564.000,00**	**-564.000,00**	**-**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-564.000,00**	**-564.000,00**	**-**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 52903

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Landesumweltanwaltschaftsgesetz LGBl Nr 67/1998 idF LGBl 106/2013.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Im Jahr 1998 wurde die Landesumweltanwaltschaft Salzburg eingerichtet. Gemäß § 3 Abs 4 des Landesumweltanwaltschaftsgesetzes hat das Land der Landesumweltanwaltschaft die zur ordnungsgemäßen und wirkungsvollen Besorgung ihrer Aufgaben erforderlichen finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen.
   - MVAG 2231/3231 Finanzielle Mittel Landesumweltanwaltschaft, Erhöhung von EUR 437.700,00 auf EUR 564.000,00

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Durch die Tätigkeit der Landesumweltanwaltschaft Salzburg sollen die Rechte der Umwelt und der Natur eine Stimme und Durchsetzungsmöglichkeit erhalten.
Die Maßnahmen wirken gleichermaßen für Frauen und Männer.

4. SONSTIGE HINWEISE
Umschichtung von EUR 80.000,00 vom Haushaltsansatz 52904 und von EUR 20.000,00 vom Ansatz 52300 sowie von Valorisierungsbeiträgen gemäß Ausgabenobergrenze der Finanzstelle 154.
Die Notwendigkeit einer starken Erhöhung des Ansatzes 52903 ergibt sich aus folgenden Ursachen:
Durch die Bestellung einer neuen Umweltanwältin im Jahr 2019 und Verbleib des früheren Umweltanwalts in der LUA ist der Personalaufwand bis zu dessen Pensionierung erhöht. Durch längere Nichtinvestitionen ergibt sich ein Investitionsrückstand, der durch eine einmalige Erhöhung der Mittel aufgeholt werden soll. Weiters wird einmalig die Homepage neu erstellt und die Öffentlichkeitsarbeit verbessert werden.
Die Mittel werden zum überwiegenden Teil für Personalkosten durch die LUA aufgewandt.

Ansatz:	52904 - Sonst. Aktivitäten für den Umweltschutz
Finanzstelle:	154 - 205 Abteilung 5
Abteilung:	154 - 205 Abteilung 5
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	152.630,00	-	152.630,00
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	152.630,00	-	152.630,00
21 Summe Erträge	**152.630,00**	**-**	**152.630,00**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	32.356,02	79.200,00	-46.843,98
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	6.694,15	4.200,00	2.494,15
2224 Instandhaltung	895,32	-	895,32
2225 Sonstiger Sachaufwand	24.711,44	75.000,00	-50.288,56
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	55,11	-	55,11
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	55.310,00	150.000,00	-94.690,00
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	-	100.000,00	-100.000,00
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	2.500,00	-	2.500,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	52.810,00	50.000,00	2.810,00
22 Summe Aufwendungen	**87.666,02**	**229.200,00**	**-141.533,98**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**64.963,98**	**-229.200,00**	**294.163,98**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**64.963,98**	**-229.200,00**	**294.163,98**

Ansatz: 52904 - Sonst. Aktivitäten für den Umweltschutz
Finanzstelle: 154 - 205 Abteilung 5
Abteilung: 154 - 205 Abteilung 5
Politisches Ressort: 03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	34.472,91	79.200,00	-44.727,09
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	6.706,15	4.200,00	2.506,15
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	895,32	-	895,32
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	26.871,44	75.000,00	-48.128,56
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	60.275,00	150.000,00	-89.725,00
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	-	100.000,00	-100.000,00
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	2.500,00	-	2.500,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	57.775,00	50.000,00	7.775,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**94.747,91**	**229.200,00**	**-134.452,09**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-94.747,91**	**-229.200,00**	**134.452,09**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-94.747,91**	**-229.200,00**	**134.452,09**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-94.747,91**	**-229.200,00**	**134.452,09**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 52904

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Chemikaliengesetz, BGBl Nr 53/1997 idgF;
- Biozid-Produkte-Gesetz, BGBl I Nr 105/2000 idgF;
- Bäderhygiene-Gesetz BGBl Nr. 254/1976 idgF;

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Vorgesorgt wurde für die Maßnahmen in Vollziehung des Chemikaliengesetzes, des Biozid-Produkte-Gesetzes und des Bäderhygiene-Gesetzes, Ausrüstung der chemisch-umwelttechnischen Rufbereitschaft, Förderung von allgemeinen Umweltschutzmaßnahmen, Förderung der Anti-Atom-Arbeit, Projekt und Förderungen im
Bereich Ressourcenschonung, Bewusstseinsbildung, Beteiligungsprozessen und Öffentlichkeitsarbeit für Umweltthemen mit Schwerpunkten im schulischen Bereich und in regionalen Strukturen

- MVAG 2221/3221 Verbrauchsmaterial und geringwertige Wirtschaftsgüter für Messungen im Bäderbereich und für die Rufbereitschaft
- MVAG 2225/3225 Projektkosten im Bereich Bewusstseinsbildung, Öffentlichkeitsarbeit, Studien, Analysen im Vollzug Chemikaliengesetz, Projekte und Prozesse im Bereich Ressourcenschonung; Umschichtung von EUR 80.000,00 zu Ansatz 52903
- MVAG 2231/3231 Förderung von Gemeinden für Beteiligungsprozesse und Projekte im Bereich Umweltschutz und Nachhaltigkeit
- MVAG 2234/3234 Förderung von Vereinen und ähnlichen Organisationen für die Umweltarbeit und Nachhaltigkeit

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Verhaltensänderung in Richtung umweltgerechtes Verhalten durch Bewusstseinsbildung im Bereich Umweltschutz vor allem bei Kinder und Jugendlichen und durch Beteiligungsprojekte
Verbesserung des Umweltzustandes durch Projekte;
Einbeziehung in Entscheidungsprozesse auf Gemeindeebene in Beteiligungsprozessen in Richtung Nachhaltigkeit;
Schwerpunktsbezogener Vollzug der Bestimmungen des Chemikaliengesetzes und des Bäderhygienegesetzes zum vorsorglichen Schutz der Bevölkerung;
Die Maßnahmen wirken gleichermaßen für Frauen und Männer.

4. SONSTIGE HINWEISE
Umschichtung von EUR 80.000,00 zum Ansatz 52903

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 52904

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen in Höhe von EUR 134.452,09 ergeben sich im Wesentlichen aus
- MVAG 3225: Mittelübertragung EUR 31.400,00 auf Ansatz 52901 und Ansatz 52300 (Regierungsbeschluss Zl. 20011-RU/2019/215-2019) zur Beschaffung von Messgeräten und Minderauszahlung auf Grund von weniger Projekten und geringeren Ausgaben im Bereich Bewusstseinsbildung und Ressourcenschonung
- MVAG 3231: Minderauszahlungen, da weniger Förderansuchen eingereicht wurden als erwartet

Ansatz:	53000 - Österr. Rotes Kreuz, Rettungsdienst
Finanzstelle:	190 - 20901 Gesundheitsrecht und Gesundheitspl
Abteilung:	189 - 209 Abteilung 9
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	3.905.552,64	3.943.400,00	-37.847,36
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	3.905.552,64	3.943.400,00	-37.847,36
22 Summe Aufwendungen	**3.905.552,64**	**3.943.400,00**	**-37.847,36**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-3.905.552,64**	**-3.943.400,00**	**37.847,36**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-3.905.552,64**	**-3.943.400,00**	**37.847,36**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	3.905.552,64	3.943.400,00	-37.847,36
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	3.905.552,64	3.943.400,00	-37.847,36
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**3.905.552,64**	**3.943.400,00**	**-37.847,36**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-3.905.552,64**	**-3.943.400,00**	**37.847,36**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-3.905.552,64**	**-3.943.400,00**	**37.847,36**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-3.905.552,64**	**-3.943.400,00**	**37.847,36**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 53000

1. RECHTSGRUNDLAGE
    - § 4 Abs 3 Salzburger Rettungsgesetz 1981 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Gemäß § 4 Abs 3 Salzburger Rettungsgesetz 1981 idgF hat das Land für die überörtlichen Belange der Rettungsorganisation ab 1. Jänner 2017 EUR 6,66 je Einwohner des Landes zu leisten. Für die Berechnung des Rettungsbeitrages ist jene Einwohnerzahl maßgeblich, die mit Wirkung für das betreffende Beitragsjahr bei der Verteilung von Ertragsanteilen nach § 10 Abs 7 FAG 2017 heranzuziehen ist. Der gemäß § 4 Abs 3 Salzburger Rettungsgesetz 1981 für das Jahr 2017 zu leistende Beitrag ist mit dem von der Bundesanstalt Statistik Austria verlautbarten Verbraucherpreisindex 2005 oder mit dem an dessen Stelle tretenden amtlichen Index wertgesichert und zwar ab dem Jahr 2018. Den jährlichen Indexanpassungen sind die Veränderungen des Index jeweils für den Monat Mai des vorhergehenden gegenüber dem Index des zweitvorhergehenden Jahres zugrunde zu legen. Die Beitragshöhe ist von der Landesregierung durch Verordnung jährlich festzusetzen.

Der von der Statistik Austria verlautbarte Verbraucherpreisindex 2005 hat für Mai 2018 einen Wert von 127,1 und für Mai 2019 einen Wert von 129,3. Daraus errechnet sich ein Prozentsatz für die Erhöhung von 1,730920535 %. Dies ergibt - auf der Grundlage der ungerundeten Beträge für das Jahr 2019 (EUR 6,91573529403 für das Land) - einen Betrag von EUR 7,03544117638. Unter Zugrundelegung der Rundungsvorschriften ist daher der Rettungsbeitrag für das Land mit EUR 7,04 festzulegen.

MVAG 2234/3234:
Der für das Jahr 2020 zu leistende Rettungsbeitrag betrug daher EUR 7,04 je Einwohner (560.141 Einwohner - geschätzter Wert auf Grund der bisherigen Steigerungen, da die Bevölkerungszahl für das Finanzjahr 2020 erst Ende September/Anfang Oktober 2019 vorlag), somit EUR 3.943.392,64.

Ansatz:	53001 - Sonst. Hilfs- und Einsatzorganisationen
Finanzstelle:	190 - 20901 Gesundheitsrecht und Gesundheitspl
Abteilung:	189 - 209 Abteilung 9
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	796.672,40	804.200,00	-7.527,60
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	796.672,40	804.200,00	-7.527,60
22 Summe Aufwendungen	**796.672,40**	**804.200,00**	**-7.527,60**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-796.672,40**	**-804.200,00**	**7.527,60**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-796.672,40**	**-804.200,00**	**7.527,60**

Ansatz:	53001 - Sonst. Hilfs- und Einsatzorganisationen
Finanzstelle:	190 - 20901 Gesundheitsrecht und Gesundheitspl
Abteilung:	189 - 209 Abteilung 9
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	796.672,40	804.200,00	-7.527,60
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	796.672,40	804.200,00	-7.527,60
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**796.672,40**	**804.200,00**	**-7.527,60**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-796.672,40**	**-804.200,00**	**7.527,60**

Investive Gebarung

332 Einzahl. a.d. Rückz. v. Darlehen sow. gew. Vorschüssen	1.000,00	-	1.000,00
3323 Einzahlungen aus Darlehen an Unternehmen und Haushalte	1.000,00	-	1.000,00
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**1.000,00**	**-**	**1.000,00**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**1.000,00**	**-**	**1.000,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-795.672,40**	**-804.200,00**	**8.527,60**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-795.672,40**	**-804.200,00**	**8.527,60**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 53001

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Salzburger Rettungsgesetz LGBl Nr 78/1981 idgF
   - Allgemeine Richtlinien für die Gewährung von Förderungsmitteln des Landes

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Gemäß § 4 Abs 4 des Salzburger Rettungsgesetzes 1982 hat das Land für die überörtlichen Belange der Berg-, Höhlen- und Wasserrettung ab 1. Jänner 2020 einen Beitrag von EUR 1,40 je Einwohner des Landes zu leisten. Dieser ist wie folgt aufzuteilen:
1. Österreichischer Bergrettungsdienst, Landesstelle Salzburg ..... 80 %
2. Österreichische Wasserrettung, Landesstelle Salzburg ..... 15 %
3. Österreichischer Höhlenrettungsdienst ..... 5 %

Der gemäß Abs 4 für das Jahr 2020 zu leistende Beitrag ist mit dem von der Bundesanstalt Statistik Österreich verlautbarten Verbraucherpreisindex 2005 oder mit dem an dessen Stelle tretenden amtlichen Ersatzindex jeweils für den Monat Mai des vorhergehenden und des zweitvorhergehenden Jahres wertgesichert, und zwar der Beitrag gemäß Abs 4 ab dem Jahr 2021. Die Indexzahlen sind jeweils auf eine Dezimalstelle genau der Berechnung zugrunde zu legen. Die Beitragshöhe ist von der Landesregierung durch Verordnung jährlich festzusetzen. Die errechneten Beträge sind auf den nächsten ganzen Centbetrag zu runden; dabei sind Beträge ab einschließlich 0,5 Cent aufzurunden und Beträge unter 0,5 Cent abzurunden. Die Wertanpassungen haben auf der Grundlage der ungerundeten Beträge für das Vorjahr zu erfolgen.

MVAG 2234/3234:
Der für das Jahr 2020 zu leistende Rettungsbeitrag für den besonderen Hilfs- und Rettungsdienst betrug EUR 1,40 je Einwohner (560.141 Einwohner - geschätzter Wert auf Grund der bisherigen Steigerungen, da die Bevölkerungszahl für das Finanzjahr 2020 erst Ende September/Anfang Oktober 2019 vorlag), somit EUR 784.197,40.
Für die Höhlen- und Wasserrettung wurde ein Beitrag in der Höhe von EUR 20.000,00 gesamt als Unterstützung zu Strukturkosten vorgesehen.

Ansatz: 53100 - Lawinen- und Sturmwarndienst
Finanzstelle: 106 - 2001 FG Präsidium
Abteilung: 103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	-	5.500,00	-5.500,00
2114 Erträge aus Leistungen	-	100,00	-100,00
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	-	5.400,00	-5.400,00
21 Summe Erträge	**-**	**5.500,00**	**-5.500,00**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	132.248,92	165.700,00	-33.451,08
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	480,64	4.400,00	-3.919,36
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	74,00	1.000,00	-926,00
2224 Instandhaltung	23.404,35	13.800,00	9.604,35
2225 Sonstiger Sachaufwand	95.790,93	133.700,00	-37.909,07
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	12.499,00	12.800,00	-301,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	1.300,00	1.300,00	-
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.300,00	1.300,00	-
22 Summe Aufwendungen	**133.548,92**	**167.000,00**	**-33.451,08**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-133.548,92**	**-161.500,00**	**27.951,08**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-133.548,92**	**-161.500,00**	**27.951,08**

Ansatz:	53100 - Lawinen- und Sturmwarndienst
Finanzstelle:	106 - 2001 FG Präsidium
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	-	5.500,00	-5.500,00
3114 Einzahlungen aus Leistungen	-	100,00	-100,00
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	-	5.400,00	-5.400,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**5.500,00**	**-5.500,00**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	115.748,97	152.900,00	-37.151,03
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	480,64	4.400,00	-3.919,36
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	125,25	1.000,00	-874,75
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	15.370,65	13.800,00	1.570,65
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	99.772,43	133.700,00	-33.927,57
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.300,00	1.300,00	-
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.300,00	1.300,00	-
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**117.048,97**	**154.200,00**	**-37.151,03**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-117.048,97**	**-148.700,00**	**31.651,03**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-	23.000,00	-23.000,00
3412 Auszahl. für den Erwerb v. Grundst. und Grundstückeinr.	-	23.000,00	-23.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**23.000,00**	**-23.000,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-23.000,00**	**23.000,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-117.048,97**	**-171.700,00**	**54.651,03**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-117.048,97**	**-171.700,00**	**54.651,03**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 53100

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Regierungsbeschluss vom 21.7.1992, Zahl 0/94-8013/103-1992 zum Aufbau und die Erhaltung eines räumlich repräsentativen Mess- und Beobachtungsnetzes des Lawinenwarndienstes
- Allgemeine Richtlinien für die Gewährung von Förderungsmitteln des Landes Salzburg

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Im Rahmen des amtlichen Lawinenwarndienstes sind der Aufbau und die Erhaltung eines räumlich repräsentativen Mess- und Beobachtungsnetzes zur Erfassung lawinenrelevanter Wetter- und Schneeparameter vorgesehen. Vorgesorgt wurde für den Aufbau und die Unterhaltung eines automationsunterstützten Datenerfassungsnetzes inklusive Schneepegel- und Windmessstation, Betreuung der bestehenden Messstellen, Entschädigungen für Lawinenwarnkommissions-Mitglieder und Betreuer der Wetterbeobachtungsstellen sowie zusätzliche Wetterbeobachter, dringende laufende Änderungen und Neuerungen zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit sämtlicher technischer Anlagen im Bereich der Meldestellen, Kosten für Internet, Social Media und DV für die Lawinenwarnkommissionen sowie für Werkverträge von Mitarbeitern der Lawinenwarnzentrale. Beiträge zur Instandhaltung der Sturmwarnanlagen zur Gewährleistung und Erhöhung der Sicherheit der Wassersporttreibenden auf Salzburger Seen.

Erträge/Einzahlungen wurden erzielt aus (Mittelherkunft):
- MVAG FH 3116, EH 2116: Kostenersätze durch Bedarfsträger nach Beschaffung einer einheitlichen Ausstattung für die Lawinenwarnkommission durch das Land Salzburg sowie Schadensabgeltungen von Versicherungen: nach Vorausleistung durch das Land Salzburg, Referat Katastrophenschutz und Sicherheit, wurden rückfließende Versicherungsleistungen und Beiträge von Gemeinden für die Errichtung von automatischen Meldestellenanlagen vereinnahmt.

Ausgaben wurden getätigt für (Mittelverwendung):
- MVAG FH 3221, EH 2221: Um eine einheitliche Ausstattung der Lawinenwarnkommissionen mit geeigneten Hilfsmitteln (wie z.B. Schneeraster) sicherstellen zu können, wurden diese über das Amt beschafft und die Kosten teilweise durch die Bedarfsträger ersetzt.
- MVAG FH 3222, EH 2222: Telefonrechnungen der Meldestellenbetreuer; anfallende Kosten für die automatische Abfrage über die Modems der Stationen; Abfrage der Bergstationen mit Übertragung der 24 Stunden-Werte
- MVAG FH 3224, EH 2224: Instandhaltung von Anlagen / Sonderanlagen
- MVAG FH 3225, EH 2225: Werkverträge von Mitarbeitern der Lawinenwarnzentrale sowie Kosten für Internet, Social Media und DV für die Lawinenwarnkommissionen
- MVAG FH 3234, EH 2234: Förderbetrag für das KURASI, Österreichisches Kuratorium für alpine Sicherheit
- MVAG FH 3412: Auszahlung für Anlagevermögen: für den Aufbau und die Unterhaltung eines automationsunterstützten Datenerfassungsnetzes inklusive Schneepegel; Beiträge zur Instandhaltung der Sturmwarnanlagen zur Gewährleistung und Erhöhung der Sicherheit der Wassersporttreibenden auf Salzburger Seen

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 53100

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen (MVAG FH 3412, 3224, EH 2224), da bei gerätetechnischen Änderungen bzw. Neuerrichtung von Meldestellen im Sinne der Ergebnisse der Aufgabenreform in die Finanzierung, wenn möglich Drittnutzer - auch bundesländerübergreifend - anteilig eingebunden werden sollen. Mangels rechtlicher Grundlagen können derzeit Drittnutzer nur auf freiwilliger Basis zur Mitfinanzierung angeregt werden. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass dies nicht in allen Fällen möglich war. Bis dato haben die verfügbaren Mittel nicht ausgereicht, um eine moderne Meldestelle ohne Drittnutzer finanzieren zu können.

Minderauszahlungen (MVAG FH 3225, EH 2225), da aufgrund der Corona Pandemie die geplanten Lawinenfortbildungskurse nicht durchgeführt werden konnten.

Ansatz:	54200 - Sozial-/Gesundheitsdienst, Ausbildungsk.
Finanzstelle:	190 - 20901 Gesundheitsrecht und Gesundheitspl
Abteilung:	189 - 209 Abteilung 9
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	950,00	-	950,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	950,00	-	950,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	918.896,04	779.300,00	139.596,04
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	918.896,04	779.300,00	139.596,04
22 Summe Aufwendungen	**919.846,04**	**779.300,00**	**140.546,04**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-919.846,04**	**-779.300,00**	**-140.546,04**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-919.846,04**	**-779.300,00**	**-140.546,04**

Ansatz:	54200 - Sozial-/Gesundheitsdienst, Ausbildungsk.
Finanzstelle:	190 - 20901 Gesundheitsrecht und Gesundheitspl
Abteilung:	189 - 209 Abteilung 9
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	950,00	-	950,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	950,00	-	950,00
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	989.135,34	779.300,00	209.835,34
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	989.135,34	779.300,00	209.835,34
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**990.085,34**	**779.300,00**	**210.785,34**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-990.085,34**	**-779.300,00**	**-210.785,34**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-990.085,34**	**-779.300,00**	**-210.785,34**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-990.085,34**	**-779.300,00**	**-210.785,34**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 54200

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Regierungsbeschluss Zl. 20011-RU/2017/358-2017, Beschlussdatum 21.12.2017,
- Regierungsbeschluss Zl. 20011-RU/2019/77-2019, Beschlussdatum 16.4.2019

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Finanzielle Unterstützung der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege der AK Salzburg und der Privatklinik Wehrle-Diakonissenß am Berufsförderungsinstitut Salzburg.

MVAG 2233/3233:
Seit 2018 werden folgende BFI-Pflegeberufe-Ausbildungen gefördert (Regierungsbeschluss vom 21.12.2017):
- 3 Ausbildungslehrgänge zur Pflegefachassistenz-PFA (Aufschulungslehrgänge, Vollzeit, 2 Semester) mit 32 Ausbildungsplätzen; Ausbildungsbeginn jeweils 2017, 2018, 2019
- 1 Ausbildungslehrgang zum gehobenen Dienst für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege (Aufschulungslehrgang, Vollzeit, 4 Semester) mit Beginn Jänner 2018
    - Förderbetrag 2020: EUR 85.417,00

Mit Regierungsbeschluss vom 16.4.2019 wurden folgende BFI-PflegefachassistentInnen-Ausbildungen mit jeweils max. 36 Personen genehmigt:
- zweijährige Ausbildung Pflegefachassistenz-PFA in Vollzeit mit Beginn Dezember 2018 inkl Aufschulung Pflegeassistenz (PA) zu PFA ab Dez 2019
    - Förderbetrag 2020: EUR 198.348,00
- Ausbildungslehrgang zur Pflegefachassistenz-PFA (Vollzeitausbildung, Ausbildungsdauer 2 Jahre) für 21 Personen; Ausbildungsbeginn: Dezember 2019
    - Förderbeitrag 2020: EUR 90.100,00
- Lehrgang zum gehobenen Dienst für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege in Vollzeit (3-jährig) mit Beginn Dezember 2019 mit 27 Ausbildungsplätzen
    - Förderbeitrag 2020: EUR 210.400,00

Weiters wurde für einen Beitrag zu den BFI-Strukturkosten der Ausbildungen in der Gesundheits- und Krankenpflege für Spät- und BerufsumsteigerInnen Vorsorge getroffen.
- Förderbetrag 2020: EUR 195.000,00

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Wirkungsziel: Unterstützung der Ausbildung von Spät- und BerufumsteigerInnen (2. Bildungsweg) in der Gesundheits- und Krankenpflege aufgrund steigenden Bedarfs in der Pflege. In unterschiedlichen Organisationsformen (Vollzeit, berufsbegleitend) wird in den dortigen Pflegeausbildungen UmsteigerInnen die Chance auf Neuorientierung in einem gesellschaftlich bedeutsamen, für AbsolventInnen sicheren Berufsfeld geboten. Die Pflegeausbildungen sind methodisch und strukturell besonders auf die Anforderungen und Erwartungen von Erwachsenen abgestimmt.

4. SONSTIGE HINWEISE
Regierungsbeschlüsse für die geplanten Förderungen ab Dezember 2019 sind in Vorbereitung.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 54200

1. AUSZAHLUNGEN
Mehrauszahlungen für Projekte der Plattform Pflege (MVAG 3233) – Maßnahmen zusätzlicher Pflegeausbildungen (BFI). Gemäß Regierungsbeschluss vom 23.4.2020, Zahl 20011-RU/2020/73-2020 wurde die budgetäre Bedeckung aus Ansatz 97001 - Verstärkungsmittel Pflegeplattform - sichergestellt.

Ansatz:	54201 - SOB Schulen für Sozialbetreuungsberufe
Finanzstelle:	190 - 20901 Gesundheitsrecht und Gesundheitspl
Abteilung:	189 - 209 Abteilung 9
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	616.026,00	500.000,00	116.026,00
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	-	500.000,00	-500.000,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	616.026,00	-	616.026,00
22 Summe Aufwendungen	**616.026,00**	**500.000,00**	**116.026,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-616.026,00**	**-500.000,00**	**-116.026,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-616.026,00**	**-500.000,00**	**-116.026,00**

Ansatz:	54201 - SOB Schulen für Sozialbetreuungsberufe
Finanzstelle:	190 - 20901 Gesundheitsrecht und Gesundheitspl
Abteilung:	189 - 209 Abteilung 9
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	621.026,00	500.000,00	121.026,00
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	-	500.000,00	-500.000,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	621.026,00	-	621.026,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**621.026,00**	**500.000,00**	**121.026,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-621.026,00**	**-500.000,00**	**-121.026,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-621.026,00**	**-500.000,00**	**-121.026,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-621.026,00**	**-500.000,00**	**-121.026,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 54201

1. RECHTSGRUNDLAGE
Die Zuerkennung von Landesmitteln basiert auf dem Konzept für die Strategische Partnerschaft zwischen Land Salzburg, Caritas und Diakoniewerk für die Sicherung des Personalnachwuchses im Bereich Pflege und Betreuung vom 11. Oktober 2018.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
An den SOBs von Caritas und Diakoniewerk werden rund 500 Studierende ausgebildet. Jährlich schließen ca. 200 Studierende ihre Ausbildung ab, rund 90% der Absolventen bleiben im Bundesland Salzburg.

Einer Ausbildungspartnerschaft zwischen dem Land Salzburg und den SOBs von Caritas bzw. Diakoniewerk sowie dann in weiterer Folge der SOB in Saalfelden liegen folgende Aspekte zu Grunde:

- Bedarfsorientierte Steuerung der Ausbildungsschwerpunkte
- Bedarfsorientierte Entwicklung neuer Ausbildungsangebote
- Gemeinsame Bewerbung der Gesundheits-, Pflege- und Sozialberufe als attraktive Berufe
- Ausbildungskapazitäten vorsorgen, zum Beispiel in den Bereichen der Pflegeassistenz und Heimhilfe unter Berücksichtigung der notwendigen Praktikumsplätze
- Bedarfsorientierte regionale Ausbildungsangebote in den Bezirken

Die Finanzierung erfolgt durch die Übernahme des Schulgeldes für definierte Ausbildungsformen in definierter Höhe.

Des Weiteren wurde für den geplanten Start einer Pflegeausbildung im Multiaugustinum St. Margarethen (Schuljahr 2020/2021) finanziell vorgesorgt.

MVAG 2233 / 3233:
EUR 500.000,00

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Ziel ist die Sicherstellung der qualifizierten Ausbildung von einer ausreichenden und bedarfsgerechten Anzahl an Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen im Bereich der Langzeitpflege, Behindertenarbeit und mobilen Pflege.

4. SONSTIGE HINWEISE
Regierungsbeschluss für die geplanten Förderungen 2019/2020 in Vorbereitung.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 54201

1. AUSZAHLUNGEN
Mehrauszahlungen für Projekte der Plattform Pflege (MVAG 3234) - Maßnahmen Sozialbetreuungsberufe-Schulen (SOB). Gemäß Regierungsbeschluss vom 23.4.2020, Zahl 20011-RU/2020/73-2020 wurde die budgetäre Bedeckung aus Ansatz 97001 - Verstärkungsmittel Pflegeplattform - sichergestellt.

Ansatz:	55000 - Landeskliniken
Finanzstelle:	223 - 20804 Beteiligungen
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	520.704.754,92	421.000.000,00	99.704.754,92
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	414.924.634,62	421.000.000,00	-6.075.365,38
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	105.780.120,30	-	105.780.120,30
21 Summe Erträge	**520.704.754,92**	**421.000.000,00**	**99.704.754,92**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	414.924.634,62	421.000.000,00	-6.075.365,38
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	335.927.072,84	340.313.600,00	-4.386.527,16
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	76.104.949,13	78.352.600,00	-2.247.650,87
2213 Sonstiger Personalaufwand	2.892.612,65	2.333.800,00	558.812,65
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	44.028.806,50	4.323.000,00	39.705.806,50
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	44.028.806,50	4.323.000,00	39.705.806,50
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	191.421.484,62	184.424.000,00	6.997.484,62
2232 Transferaufwand an Beteiligungen	191.421.484,62	184.424.000,00	6.997.484,62
224 Finanzaufwand	1.296.151,19	1.300.000,00	-3.848,81
2241 Zinsen aus Finanzsch. u. deri. Finanzinstr. mit Grundg.	1.296.151,19	1.300.000,00	-3.848,81
22 Summe Aufwendungen	**651.671.076,93**	**611.047.000,00**	**40.624.076,93**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-130.966.322,01**	**-190.047.000,00**	**59.080.677,99**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-130.966.322,01**	**-190.047.000,00**	**59.080.677,99**

Ansatz: 55000 - Landeskliniken
Finanzstelle: 223 - 20804 Beteiligungen
Abteilung: 185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	414.924.634,62	421.000.000,00	-6.075.365,38
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	414.924.634,62	421.000.000,00	-6.075.365,38
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**414.924.634,62**	**421.000.000,00**	**-6.075.365,38**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	414.924.634,62	421.000.000,00	-6.075.365,38
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	335.927.072,84	340.313.600,00	-4.386.527,16
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	76.104.949,13	78.352.600,00	-2.247.650,87
3213 Auszahlungen aus sonstigem Personalaufwand	2.892.612,65	2.333.800,00	558.812,65
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	144.179.914,23	151.617.000,00	-7.437.085,77
3232 Transferzahlungen an Beteiligungen	144.179.914,23	151.617.000,00	-7.437.085,77
324 Auszahlungen aus Finanzaufwand	1.299.748,16	1.300.000,00	-251,84
3241 AZ f. Zinsaufw. f. Fin.sch. u. der. Fin.instr. M. GG	1.299.748,16	1.300.000,00	-251,84
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**560.404.297,01**	**573.917.000,00**	**-13.512.702,99**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-145.479.662,39**	**-152.917.000,00**	**7.437.337,61**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	31.465.333,37	32.807.000,00	-1.341.666,63
3432 Kapitaltransferzahlungen an Beteiligungen	31.465.333,37	32.807.000,00	-1.341.666,63
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**31.465.333,37**	**32.807.000,00**	**-1.341.666,63**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-31.465.333,37**	**-32.807.000,00**	**1.341.666,63**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-176.944.995,76**	**-185.724.000,00**	**8.779.004,24**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
361 Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	6.500.000,00	6.500.000,00	-
3614 Auszahlungen aus Finanzschulden	6.500.000,00	6.500.000,00	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**6.500.000,00**	**6.500.000,00**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-6.500.000,00**	**-6.500.000,00**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-183.444.995,76**	**-192.224.000,00**	**8.779.004,24**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 55000

1. RECHTSGRUNDLAGE
Auf der Grundlage von Punkt 3.3 des Vertrages zwischen dem Land Salzburg und der Gemeinnützigen Salzburger Landeskliniken BetriebsgesellschaftmbH (kurz: SALK) vom 21.11.2003 leistet das Land an die SALK Förderungen zur Abdeckung des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Finanzbedarfes zum laufenden Betrieb. Die Personalkosten sind gem § 4 Landesbediensteten-Zuweisungsgesetz, LGBl Nr 119/2003 idgF von der Betriebsgesellschaft zu tragen.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Für das Rechnungsjahr 2020 wurde ein Zuschuss des Landes zum laufenden Betrieb iHv insgesamt EUR 151.617.000,00 für die SALK, festgelegt. Weiters wurde für das Rechnungsjahr 2020 ein Investitionszuschuss iHv EUR 32.807.000,00 für die SALK von Seiten des Landes Salzburg zugesagt. Auf MVAG 2232/3432 sowie MVAG 2232/3232 wurde für diesen Transferaufwand mit einem Betrag von insgesamt EUR 184.424.000,00 Vorsorge getroffen.
Hinzu kommen die vom Land Salzburg aufzubringenden Zuschüsse an den Salzburger Gesundheitsfonds (SAGES) (auf den 59001 – Beiträge zur Krankenanstaltenfinanzierung wird verwiesen), die auf der Grundlage der Bestimmungen des Salzburger Gesundheitsfondsgesetz - SAGES-Gesetz 2016, LGBl Nr 121/2015 idgF an die Fondskrankenanstalten im Land Salzburg verteilt werden.
Soweit es sich bei den Beschäftigten der SALK um Landesbedienstete handelt, sind die Personalkosten für die Landesbediensteten im Landeshaushalt auszuweisen. Gleiches gilt auch für den Dienstpostenplan. Mit MVAG 2211/3211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengebühren und Mehrleistungen) mit EUR 340.313.600,00, MVAG 2212/3212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand mit EUR 78.352.600,00, MVAG 2213/3213 Sonstiger Personalaufwand mit EUR 2.333.800,00 wird dem Rechnung getragen.
Einzahlungen ergeben sich aus den Bezugsrefundierungen der Gemeinnützigen Salzburger Landeskliniken BetriebsgesellschaftmbH (SALK). Demnach hat die Betriebsgesellschaft den Personalaufwand für die ihr zur Dienstleistung zugewiesenen bzw. von ihr aufgenommenen Landesbediensteten zu tragen. Auf MVAG 2116/3116 wurden diese Kostenersätze mit einem Betrag iHv EUR 421.000.000,00 berücksichtigt.
Weiters ist für den zu entrichtenden Schuldendienst (Tilgung und Zinsen) für die aufgenommenen Finanzschulden zur Finanzierung der Investitionen der Landeskliniken Salzburg auf MVAG 2241/3241 mit einem Betrag von EUR 1.300.000,00 für Zinsen und auf MVAG 3614 mit einem Betrag von EUR 6.500.000,00 für Tilgungen vorgesorgt.

3. SONSTIGE HINWEISE
Die Entwicklung des laufenden Betriebsabganges der Landeskliniken seit 2014 stellt sich nach Abzug der SAGES-Zuschüsse zusammenfassend wie folgt dar:

		BETRIEBSABGANG *)
Erfolg 2014	EUR	89.908.332,00
Erfolg 2015	EUR	96.468.671,00
Erfolg 2016	EUR	118.905.229,00 *)
Erfolg 2017	EUR	132.978.093,00 lt. RA 2017/129.975.674 lt. VRV**)
Erfolg 2018	EUR	143.472.098,00 lt. VRV**)
LVA 2019	EUR	145.300.000,00**)
LVA 2020	EUR	151.617.000,00**)

---

*) Betriebsabgang für die SALK und Krankenhaus Tamsweg
**) Betriebsabgang für die SALK, Krankenhaus Tamsweg und Krankenhaus Hallein
Der Beitrag des Landes wurde bis 2018 auf der MVAG 2233/3233 sowie MVAG 2233/3433 Transferzahlungen an Unternehmen budgetiert. Aufgrund einer Änderung der VRV 2015 wird dies zukünftig der MVAG 2232/3232 bzw. 2232/3432 Transferzahlungen an Beteiligungen zugeordnet.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 55000

1. AUSZAHLUNGEN

Personal (MVAGs 3211/3212/3213):
Minderauszahlungen auf MVAG 3211 (EUR 4.386.527,16) und 3212 (EUR 2.247.650,87) ergeben sich analog dem Vorjahr aus der Überlegung, wie viele der Gemeindebediensteten der Krankenhäuser Tamsweg und Hallein in den Landesdienst wechseln werden bzw. wie hoch die Fluktuation in den beiden Standorten sein wird.
Für diese Bediensteten musste Vorsorge im Budget (und im Stellenplan) für den Fall getroffen werden, dass die betroffenen Bediensteten, die noch kein Dienstverhältnis zum Land haben, in ein Dienstverhältnis zum Land aufgenommen werden können. Anzumerken ist hierzu, dass laut § 8 Abs. 3 bzw. § 11 Abs. 2 VRV im Budget die Gehälter der Landesbediensteten auszuweisen sind. In den folgenden Jahren ist davon auszugehen, dass die Anzahl der Landesbediensteten steigen und die Anzahl der anderen Beschäftigungsverhältnisse entsprechend abnehmen wird, und zwar um jene ausscheidenden Bediensteten, die keine Landesbediensteten sind aber durch Landesbedienstete ersetzt werden.

Mehrauszahlungen auf MVAG 3213 (EUR 558.812,65) sind auf die ausbezahlten Covid-Prämien an die SALK-Bediensteten zurückzuführen.

Zuschuss zum operativen Betrieb (MVAG 3232):
Die Minderauszahlungen iHv EUR 7.437.085,77 sind auf die Budgetunterschreitung im Betriebsjahr 2019 zurückzuführen. Jene Mittel, die im Betriebsjahr 2019 zu viel akontiert wurden (EUR 9.373.703,15), wurden 2020 gegengerechnet. Die wesentlichsten Aspekte für die Unterschreitung des geplanten Betriebsabganges 2019 waren einerseits die höheren SAGES-Erlöse, welche die SALK aufgrund Verschiebungen im LKF-System lukrieren konnte. Andererseits wurde weniger Personalaufwand als geplant benötigt, da aufgrund der Arbeitsmarktsituation nicht alle budgetierten Stellen besetzt werden konnten.
Aufgrund der Covid-19-Pandemie sind im Jahr 2020 Mehrauszahlungen in Höhe von EUR 7.913.395,14 entstanden. Diese wurden über die Covid-Verstärkungsmittel auf Ansatz 97000 bedeckt (Regierungsbeschlüsse Zl. 20011-RU/2020/223-2020 und 20011-RU/2020/308-2020), wovon EUR 1.936.617,38 im November 2020 ausbezahlt wurden und EUR 5.976.777,76 im Jänner 2021, wodurch sich die zweite Auszahlung im Finanzierungshaushalt erst 2021, im Ergebnishaushalt noch im Jahr 2020 auswirkt. Diese zusätzlichen covid-bedingten Abgangszahlungen für das Betriebsjahr 2020 basieren auf Hochrechnungen der SALK. Nach Vorliegen des endgültigen Jahresergebnisses werden ggf. zu viel bezahlte Mittel mit der SALK im Jahr 2021 gegengerechnet.

Übersicht:

Abrechnung Jahr 2019	EUR -9.373.703,15
1. Auszahlung Covid-Verstärkungsmittel	EUR 1.936.617,38
Minderauszahlungen MVAG 3232	EUR -7.437.085,77

Zuschuss zu Investitionen (MVAG 3432):
Minderauszahlungen iHv EUR 1.391.666,63 sind auf das Betriebsjahr 2019 zurückzuführen, da in diesem Jahr zu viele Mittel akontiert und nicht alle geplanten Projekte umgesetzt wurden. Die zu viel akontierten Mittel wurden im April 2020 mit der SALK gegengerechnet.
Mehrauszahlungen iHv EUR 50.000,00 ergaben sich aus dem Projekt Restaurierung der Pfarrkirche Heiliger Johannes (Regierungsbeschluss Zl. 20011-RU/2019/290-2019). Die Bedeckung erfolgte aus den für dieses Projekt vorgesehenen, aber im Jahr 2019 nicht zur Auszahlung gebrachten Mitteln aus dem Ansatz 78200 – Wirtschaftspolitische Maßnahmen MVAG 3433, in gleicher Höhe (Regierungsbeschluss Zl. 20011-RU/2020/41-2020).

2. EINZAHLUNGEN

Personal (MVAG 3116):Da über diese MVAG die Personalkostenrückvergütung der SALK für Landesbedienstete abgewickelt wird, gelten die gleichen Begründungen wie unter Punkt Auszahlungen - Personal (MVAGs 3211/3212/3213).

Ansatz:	56000 - Zuschuss an KH Oberndorf zum Betrieb
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	2.453.942,95	975.100,00	1.478.842,95
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	2.453.942,95	975.100,00	1.478.842,95
22 Summe Aufwendungen	**2.453.942,95**	**975.100,00**	**1.478.842,95**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-2.453.942,95**	**-975.100,00**	**-1.478.842,95**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-2.453.942,95**	**-975.100,00**	**-1.478.842,95**

Ansatz:	56000 - Zuschuss an KH Oberndorf zum Betrieb
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.791.682,21	600.100,00	1.191.582,21
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	1.791.682,21	600.100,00	1.191.582,21
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**1.791.682,21**	**600.100,00**	**1.191.582,21**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-1.791.682,21**	**-600.100,00**	**-1.191.582,21**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	440.476,48	375.000,00	65.476,48
3433 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmen (Finanzuntern.)	440.476,48	375.000,00	65.476,48
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**440.476,48**	**375.000,00**	**65.476,48**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-440.476,48**	**-375.000,00**	**-65.476,48**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-2.232.158,69**	**-975.100,00**	**-1.257.058,69**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-2.232.158,69**	**-975.100,00**	**-1.257.058,69**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 56000

1. RECHTSGRUNDLAGE
Das Land Salzburg gewährte zur teilweisen Abdeckung der Betriebsabgänge (inkl. lfd. Investitionen) an die Rechtsträger der Gemeindekrankenanstalt Oberndorf in den Betriebsjahren 2012 - 2022 auf Basis von Regierungsbeschlüssen (Zl 20051-RU/2011/302-2011, Zl 20011-RU/2015/182-2015, Zl 20011-RU/2018/231-2018) eine Landesförderung.
Zu den Betriebsjahren 2012 bis 2014 trug das Land zumindest 72 % des über dem 8 %-igen Rechtsträgeranteil hinausgehenden Anteil am Betriebsabgang bei. In den Betriebsjahren 2015 – 2017 hat sich das Land bereit erklärt, einen Anteil des Betriebsabgangs nach Abzug des valorisierten 8 %-igen Rechtsträgeranteils in Höhe von 65 % für 2015, 58 % für 2016 und 50 % für 2017 bereitzustellen.
Zu den Betriebsjahren 2018 - 2022 soll das Land Salzburg in Entsprechung des Regierungsbeschlusses (Zl 20011-RU/2018/231-2018) einen Anteil am Betriebsabgang nach Abzug des valorisierten 8 %-igen Rechtsträgeranteils in Höhe von 70 % bereitstellen. Um den Standort auch weiterhin gut abzusichern, wurde für die Betriebsjahre 2019 – 2025 ein neuer Regierungsbeschluss herbeigeführt (20011-RU/2019/230-2019). Unter der Voraussetzung, dass der Rechtsträger einen valorisierten Finanzierungsbeitrag von EUR 180.000,00 zusätzlich zum valorisierten 8 %-igen Rechtsträgeranteil leistet – wird ein Finanzierungsbeitrag des Landes Salzburg in Höhe von 75 % geleistet.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Das finanzielle Risiko einer durch Einzahlungen nicht gedeckten Betriebsabgangssteigerung der Krankenanstalten trifft entsprechend den Rahmenbedingungen der Neuregelung der Krankenanstaltenfinanzierung seit 1997 stets die Rechtsträger. Um dieses Risiko zu vermindern, gewährt das Land Salzburg eine Förderung und trägt damit nachhaltig zur Sicherstellung einer wohnortnahen Gesundheitsversorgung im Land Salzburg nach den Vorgaben des regionalen Strukturplanes Gesundheit für Salzburg (RSG) bei. Für das Rechnungsjahr 2019 wurde für die Abgangsdeckung auf MVAG 2233/3233 mit einem Betrag von EUR 600.100,00 sowie MVAG 2233/3433 von EUR 375.000,00 vorgesorgt. Diese Vorsorge wurde bereits auf einen 75 %igen Finanzierungsanteil des Landes ausgerichtet.

3. SONSTIGE HINWEISE
Mit den bei dieser Haushaltsstelle budgetierten Ausgaben des Landes Salzburg wurde das finanzielle Risiko und die finanzielle Belastung zur Abdeckung des laufenden Betriebsabganges des Rechtsträgers der Gemeindekrankenanstalt Oberndorf reduziert. Die Feststellung des relevanten Betriebsabganges aller Gemeindekrankenanstalten erfolgte jährlich im Nachhinein durch den Salzburger Gesundheitsfonds.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 56000

1. AUSZAHLUNGEN

Zuschuss zum operativen Betrieb (MVAG 3233):
Mehrauszahlungen iHv EUR 1.558.603,59 sind aufgrund der Covid-19-Pandemie entstanden. Diese wurden über die Covid-Verstärkungsmittel auf Ansatz 97000 bedeckt (Regierungsbeschlüsse Zl. 20011-RU/2020/223-2020 und 20011-RU/2020/308-2020), wovon EUR 1.343.819,33 im November 2020 ausbezahlt wurden und EUR 214.784,26 im Jänner 2021, wodurch sich die zweite Auszahlung im Finanzierungshaushalt erst im Jahr 2021, im Ergebnishaushalt noch 2020 auswirkt. Diese zusätzlichen covid-bedingten Abgangszahlungen für das Betriebsjahr 2020 basieren auf Hochrechnungen des Krankenhauses Oberndorf. Nach Vorliegen des endgültigen Jahresergebnisses im Jahr 2021 werden ggf. zu viel bezahlte Mittel im Jahr 2021 gegengerechnet.

Minderauszahlungen iHv EUR 152.237,12 sind auf eine Budgetunterschreitung im Betriebsjahr 2019 zurückzuführen, welche erst im Rahmen des Jahresabschlusses im Sommer 2020 festgestellt werden konnte.
Übersicht

Abrechnung Jahr 2019:	EUR -152.237,12
1. Auszahlung Covid-Verstärkungsmittel:	EUR 1.343.819,33
Mehrauszahlungen MVAG 3233	EUR 1.191.582,21

Ansatz:	56001 - Zuschuss an KH BHB zum Betrieb
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	14.518.966,66	8.858.500,00	5.660.466,66
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	14.518.966,66	8.858.500,00	5.660.466,66
22 Summe Aufwendungen	**14.518.966,66**	**8.858.500,00**	**5.660.466,66**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-14.518.966,66**	**-8.858.500,00**	**-5.660.466,66**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-14.518.966,66**	**-8.858.500,00**	**-5.660.466,66**

Ansatz:	56001 - Zuschuss an KH BHB zum Betrieb
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	11.076.206,72	7.092.600,00	3.983.606,72
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	11.076.206,72	7.092.600,00	3.983.606,72
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**11.076.206,72**	**7.092.600,00**	**3.983.606,72**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-11.076.206,72**	**-7.092.600,00**	**-3.983.606,72**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	1.489.524,40	1.765.900,00	-276.375,60
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	1.489.524,40	1.765.900,00	-276.375,60
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**1.489.524,40**	**1.765.900,00**	**-276.375,60**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-1.489.524,40**	**-1.765.900,00**	**276.375,60**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-12.565.731,12**	**-8.858.500,00**	**-3.707.231,12**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-12.565.731,12**	**-8.858.500,00**	**-3.707.231,12**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 56001

1. RECHTSGRUNDLAGE
Mit Beschluss der Salzburger Landesregierung vom 10.06.2008, Zl 201-1660/108-2008, wurde dem Abschluss einer Vereinbarung zwischen dem Land Salzburg und dem Konvent der Barmherzigen Brüder vom Heiligen Johannes von Gott Salzburg zugestimmt, wonach das Land Salzburg allfällige Ausgleichszahlungen jeweils nach vorheriger Verhandlung zu tätigen hat. Grundlage für die Ermittlung der Ausgleichszahlungs-Rahmenvorgaben und Ausgleichszahlungen ist der Finanzmittelbedarf, der sich aus dem Betriebsabgang im Sinne der Budgetierungsgrundsätze (Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit) ergibt.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Das finanzielle Risiko einer durch Einnahmen nicht gedeckten Betriebsabgangssteigerung der Krankenanstalten trifft entsprechend den Rahmenbedingungen der Neuregelung der Krankenanstaltenfinanzierung seit 1997 stets die Rechtsträger. Um dieses Risiko zu vermindern gewährt das Land Salzburg eine Förderung und trägt damit nachhaltig zur Sicherstellung einer wohnortnahen Gesundheitsversorgung im Land Salzburg nach den Vorgaben des regionalen Strukturplanes Gesundheit für Salzburg (RSG) bei. Mit den bei dieser Haushaltsstelle budgetierten Aufwendungen/Auszahlungen des Landes Salzburg wurde das finanzielle Risiko und die finanzielle Belastung zur Abdeckung des laufenden Betriebsabganges des Rechtsträgers der Krankenanstalt Barmherzige Brüder reduziert. Für das Rechnungsjahr 2020 wurde auf MVAG 2234/3234 mit einem Betrag von EUR 7.092.600,00 sowie auf MVAG 2234/3434 EUR 1.765.900,00 dafür Vorsorge getroffen.

3. SONSTIGE HINWEISE
Die Feststellung des relevanten Betriebsabganges aller Fondskrankenanstalten erfolgt jährlich im Nachhinein durch den Salzburger Gesundheitsfonds.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 56001

1. AUSZAHLUNGEN

Zuschuss zum operativen Betrieb (MVAG 3234):
Aufgrund der Covid-19-Pandemie sind auf MVAG 3234 Mehrauszahlungen in Höhe von EUR 4.548.955,46 entstanden. Diese wurden über die Covid-Verstärkungsmittel auf Ansatz 97000 bedeckt (Regierungsbeschlüsse Zl. 20011-RU/2020/223-2020 und 20011-RU/2020/308-2020), wovon EUR 2.853.852,92 im November 2020 ausbezahlt wurden und EUR 1.695.102,54 im Jänner 2021, wodurch sich die zweite Auszahlung im Finanzierungshaushalt erst im Jahr 2021, im Ergebnishaushalt noch 2020 auswirkt. Diese zusätzlichen covid-bedingten Abgangszahlungen für das Betriebsjahr 2020 basieren auf Hochrechnungen der Barmherzigen Brüder. Nach Vorliegen des endgültigen Jahresergebnisses im Jahr 2021 werden ggf. zu viel bezahlte Mittel im Jahr 2021 gegengerechnet.
Mehrauszahlungen in Höhe von EUR 576.787,44 sind auf die Budgetüberschreitung im Betriebsjahr 2019 zurückzuführen, welche erst im Rahmen des Jahresabschlusses im Sommer 2020 festgestellt werden konnte. Diese wurden über die Deckungsklasse der Abteilung 8 bedeckt.
Mehrauszahlungen in Höhe von EUR 552.966,36 sind aufgrund zusätzlich genehmigter Stellen für die Implementierung und Ablauf eines zentralen Belegungsmanagements bzw. einer zentralen Patientenaufnahme entstanden.

Abrechnung 2019:	EUR	576.787,44
1. Auszahlung Covid-Verstärkungsmittel:	EUR	2.853.852,92
Zusätzliche Stellen:	EUR	552.966,36
Mehrauszahlungen MVAG 3234	EUR	3.983.606,72

Ansatz: 56002 - Zuschuss an KH Schwarzach zum Betrieb
Finanzstelle: 185 - 208 Abteilung 8
Abteilung: 185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	30.955.624,24	17.981.000,00	12.974.624,24
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	12.827.053,54	-	12.827.053,54
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	18.128.570,70	17.981.000,00	147.570,70
22 Summe Aufwendungen	**30.955.624,24**	**17.981.000,00**	**12.974.624,24**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-30.955.624,24**	**-17.981.000,00**	**-12.974.624,24**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-30.955.624,24**	**-17.981.000,00**	**-12.974.624,24**

Ansatz:	56002 - Zuschuss an KH Schwarzach zum Betrieb
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	25.183.624,24	14.113.000,00	11.070.624,24
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	12.827.053,54	-	12.827.053,54
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	12.356.570,70	14.113.000,00	-1.756.429,30
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**25.183.624,24**	**14.113.000,00**	**11.070.624,24**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-25.183.624,24**	**-14.113.000,00**	**-11.070.624,24**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	5.772.000,00	3.868.000,00	1.904.000,00
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	5.772.000,00	3.868.000,00	1.904.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**5.772.000,00**	**3.868.000,00**	**1.904.000,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-5.772.000,00**	**-3.868.000,00**	**-1.904.000,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-30.955.624,24**	**-17.981.000,00**	**-12.974.624,24**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-30.955.624,24**	**-17.981.000,00**	**-12.974.624,24**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 56002

1. RECHTSGRUNDLAGE
Mit Beschluss der Salzburger Landesregierung vom 07.04.2005, Zl 20091-1660/59-2005, wurde dem Abschluss einer Vereinbarung zwischen dem Land Salzburg und der Kardinal Schwarzenberg'sches Krankenhaus BetriebsgmbH zugestimmt, wonach das Land Salzburg nicht mehr verpflichtet ist, einen fixen Prozentanteil des Betriebsabganges zu tragen, sondern die allfälligen maximalen Ausgleichszahlungen des Landes, sowie das Leistungsangebot des Krankenhauses im Vorhinein vereinbart werden müssen.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Das finanzielle Risiko einer durch Einnahmen nicht gedeckten Betriebsabgangssteigerung der Krankenanstalten trifft entsprechend den Rahmenbedingungen der Neuregelung der Krankenanstaltenfinanzierung seit 1997 stets die Rechtsträger. Um dieses Risiko zu vermindern gewährt das Land Salzburg eine Förderung und trägt damit nachhaltig zur Sicherstellung einer wohnortnahen Gesundheitsversorgung im Land Salzburg nach den Vorgaben des regionalen Strukturplanes Gesundheit für Salzburg (RSG) bei.

Mit den bei dieser Haushaltsstelle budgetierten Aufwendungen/Auszahlungen des Landes Salzburg wurde das finanzielle Risiko und die finanzielle Belastung zur Abdeckung des laufenden Betriebsabganges des Rechtsträgers der Krankenanstalt Schwarzach reduziert. Im Rechnungsjahr 2020 wurde auf MVAG 2234/3234 mit EUR 14.113.000,00 sowie MVAG 2234/3434 EUR 3.868.000,00 dafür Vorsorge getroffen.

3. SONSTIGE HINWEISE
Die Feststellung des relevanten Betriebsabganges aller Fondskrankenanstalten erfolgt jährlich im Nachhinein durch den Salzburger Gesundheitsfonds.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 56002

1. AUSZAHLUNGEN

Zuschuss zum operativen Betrieb (MVAGs 3233/3234):
Mehrauszahlungen auf MVAG 3233 sind aufgrund der Covid-19-Pandemie entstanden. Diese wurden über die Covid-Verstärkungsmittel auf Ansatz 97000 bedeckt (Regierungsbeschlüsse Zl. 20011-RU/2020/223-2020). Diese zusätzlichen covid-bedingten Abgangszahlungen für das Betriebsjahr 2020 basieren auf Hochrechnungen des Kardinal Schwarzenberg Klinikums. Nach Vorliegen des endgültigen Jahresergebnisses im Jahr 2021 werden ggf. zu viel bezahlte Mittel im Jahr 2021 gegengerechnet.
Nach Evaluierung der richtigen MVAG Zuordnung wurde bei diesem Ansatz eine Änderung der MVAG vorgenommen: das Kardinal Schwarzenberg Klinikum wird in der Rechtsform einer GmbH geführt. Daher ist die MVAG 3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzunternehmen), anstatt auf MVAG 3234 Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter zu verwenden. Die Auszahlung der covid-bedingten Abgangszahlung erfolgte bereits unter Berücksichtigung dieser Änderung. Ab dem LVA 2021 bzw. Vollzug 2021 werden die Zuschüsse zum operativen Betrieb nur noch über MVAG 3233 ausbezahlt.

Minderauszahlungen auf MVAG 3234 sind auf die Budgetunterschreitung im Betriebsjahr 2019 zurückzuführen, welche erst im Rahmen des Jahresabschlusses im Sommer 2020 festgestellt werden konnte. Darüber hinaus wurden bereits Akontierungen für das Betriebsjahr 2019 aus dem LVA 2019 getätigt, welche im LVA 2020 vorgesehen waren.

Zuschuss zu Investitionen (MVAG 3434):
Mehrauszahlungen in Höhe von EUR 1.204.000,00 für laufende Investitionen für das Kardinal Schwarzenberg Klinikum entstanden durch einen zu niedrigen Budgetansatz. Diese wurden über die Deckungsklasse der Abteilung 8 bedeckt. Mehrauszahlungen in Höhe von EUR 700.000,00 erfolgten im Zusammenhang mit dem Projekt Studentenwohnheim Neubau am Campus Schwarzach (Regierungsbeschluss Zl 20011-RU/2020/38-2020) mit Mittel in eben dieser Höhe aus Ansatz 94000 – Bedarfszuweisungen an Gemeinden.

Ansatz:	56003 - Masterplan - KH Schwarzach
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	-	-	-
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	-	3.000.000,00	-3.000.000,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	-	3.000.000,00	-3.000.000,00
22 Summe Aufwendungen	-	**3.000.000,00**	**-3.000.000,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	-	**-3.000.000,00**	**3.000.000,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	-	-	-
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	-	**-3.000.000,00**	**3.000.000,00**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	-	-	-
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	-	-	-
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	-	-	-
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	-	3.000.000,00	-3.000.000,00
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	-	3.000.000,00	-3.000.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	**3.000.000,00**	**-3.000.000,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	**-3.000.000,00**	**3.000.000,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	-	**-3.000.000,00**	**3.000.000,00**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	-	**-3.000.000,00**	**3.000.000,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 56003

1. RECHTSGRUNDLAGE
Gemäß Regierungsbeschluss vom 02.12.2019, Zl 20011-RU/2019/288-2019 wurde die Umsetzung des Neubaus Bauteil E und die nachfolgende Sanierung im Bauteil C im Rahmen des Masterplans 2025 des Kardinal Schwarzenberg Klinikums von der Landesregierung beschlossen.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Für die Umsetzung des Masterplanes im Klinikum Schwarzach, welcher diverse Änderungen im stationären sowie nicht stationären Bereich umfasst, wurde budgetär vorgesorgt. Auf MVAG 2234/3434 wurde mit einem Betrag von EUR 3.000.000,00 dafür Vorsorge getroffen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 56003

1. AUSZAHLUNGEN

Minderauszahlungen auf MVAG 3434 iHv EUR 3.000.000,00 ergeben sich aus Verzögerungen im Projektablauf. Die im oben angeführten Regierungsbeschluss enthaltene Finanzmittelflussplanung hat sich – aufgrund der Covid-19-Pandemie – nach hinten verschoben. Die bereits 2019 akontierten Mittel reichten aus, um den Baufortschritt auch im Jahr 2020 zu finanzieren. Der Landesanteil an den Gesamtprojektkosten wurde in Summe dadurch nicht verringert, es handelt sich dabei um eine zeitliche Verschiebung.

Ansatz:	56004 - Zuschuss Tauernklinik zum Betrieb
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.966.549,15	-	1.966.549,15
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	1.966.549,15	-	1.966.549,15
21 Summe Erträge	**1.966.549,15**	**-**	**1.966.549,15**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	14.567.929,84	6.079.300,00	8.488.629,84
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	14.567.929,84	6.079.300,00	8.488.629,84
22 Summe Aufwendungen	**14.567.929,84**	**6.079.300,00**	**8.488.629,84**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-12.601.380,69**	**-6.079.300,00**	**-6.522.080,69**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-12.601.380,69**	**-6.079.300,00**	**-6.522.080,69**

Ansatz:	56004 - Zuschuss Tauernklinik zum Betrieb
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	9.604.096,56	2.510.500,00	7.093.596,56
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	9.604.096,56	2.510.500,00	7.093.596,56
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**9.604.096,56**	**2.510.500,00**	**7.093.596,56**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-9.604.096,56**	**-2.510.500,00**	**-7.093.596,56**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	4.963.833,28	3.568.800,00	1.395.033,28
3433 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmen (Finanzuntern.)	4.963.833,28	3.568.800,00	1.395.033,28
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**4.963.833,28**	**3.568.800,00**	**1.395.033,28**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-4.963.833,28**	**-3.568.800,00**	**-1.395.033,28**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-14.567.929,84**	**-6.079.300,00**	**-8.488.629,84**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-14.567.929,84**	**-6.079.300,00**	**-8.488.629,84**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 56004

1. RECHTSGRUNDLAGE
Mit Beschluss der Salzburger Landesregierung vom 15.01.2015, Zl 20031-RU/2014/343-2014 wurden das Krankenhaus Mittersill und das Krankenhaus Zell am See zu einer Krankenanstalt unter der Bezeichnung "Allgemeines öffentliches Krankenhaus Tauernklinikum" zusammengeschlossen.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Der Zusammenschluss ist die Voraussetzung dafür, die von der Gesundheitsreform geforderten Fallzahlen in den einzelnen Abteilungen zu erreichen und damit die medizinische Versorgung für die Bevölkerung in der Region zu sichern. Durch den Zusammenschluss der beiden Krankenhäuser kann eine bessere Absicherung der Standorte gewährleistet werden, insbesondere in Mittersill, da leichter Ärztinnen und Ärzte für die zu besetzenden Planstellen gewonnen werden können.
Gemäß Regierungsbeschluss vom 19.12.2018, Zl 20011-RU/2018/318-2018 wurde vereinbart, dass die Tauernkliniken GmbH bis längstens 15.08. eines jeden Kalenderjahres eine Betriebsergebnisvorschau für das KH Tauernklinikum mit Ermittlung des voraussichtlichen Betriebsabganges iSd § 8 Abs. 9 SAGES-Gesetz 2016 (und der dazu ergangenen Verordnungen) für das folgende Betriebsjahr vorlegen.
Der jährlich geplante Betriebsabgang (operativer Geschäftsbetrieb samt Investitionen der laufenden Geschäftstätigkeit) der Finanzflussrechnung des Jahres 2018 für den Zeitraum 2018 – 2022 stellt grundsätzlich den maximalen Betriebsabgangsrahmen dar.
Das Land Salzburg hat sich gegenüber der Tauernklinik GmbH auf Grundlage des letztendlich fixierten max. Betriebsabganges verpflichtet, 65 % des von SAGES ermittelten Betriebsabganges zur Verfügung zu stellen. Zu dem danach verbleibenden Betrag des Betriebsabganges, abzüglich des von der Stadtgemeinde Zell am See bzw. vom Rechtsträger nach den SAGES-Richtlinien zu tragenden Teiles des Betriebsabganges, werden das Land Salzburg und die Stadtgemeinde Zell am See zu jeweils 50 % beitragen.

Für das Rechnungsjahr 2020 wurde auf MVAG 2233/3233 EUR 2.510.500,00 und auf MVAG 2233/3433 EUR 3.568.800,00 dafür vorgesorgt. Der Betrag auf der MVAG 2233/3433 beinhaltet die Aufstockung des Bauteiles A (Verwaltung, Erweiterung Schwesternschule, Endoskopie) am Standort KH Zell am See.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 56004

1. AUSZAHLUNGEN

Zuschuss zum operativen Betrieb (MVAG 3233):
Aufgrund der Covid-19-Pandemie sind Mehrauszahlungen auf MVAG 3233 in Höhe von EUR 4.451.579,80 entstanden. Diese wurden über die Covid-Verstärkungsmittel auf Ansatz 97000 bedeckt (Regierungsbeschlüsse Zl. 20011-RU/2020/223-2020). Diese zusätzlichen covid-bedingten Abgangszahlungen für das Betriebsjahr 2020 basieren auf Hochrechnungen der Tauernkliniken GmbH. Nach Vorliegen des endgültigen Jahresergebnisses im Jahr 2021 werden ggf. zu viel bezahlte Mittel im Jahr 2021 gegengerechnet.
Mehrauszahlungen in Höhe von EUR 469.627,76 sind auf die Budgetüberschreitung im Betriebsjahr 2019 zurückzuführen, welche erst im Rahmen des Jahresabschlusses im Sommer 2020 festgestellt werden konnte. Diese wurden über die Deckungsklasse der Abteilung 8 bedeckt.
Mehrauszahlungen in Höhe von EUR 2.172.389,00 entstanden aufgrund einer zusätzlichen Akontierung für den operativen Betrieb des Betriebsjahres 2020. Im Laufe des Betriebsjahres stellte sich insbesondere für den Standort Mittersill heraus, dass die Planannahmen nicht den realen Entwicklungen entsprachen. Am Standort Mittersill war es notwendig, zusätzliche Stellen zu schaffen, um die Leistungserbringung und demnach die Gesundheitsversorgung sicher zu stellen. Diese Mehrauszahlungen wurden über die Deckungsklasse der Abteilung 8 bedeckt.

Zuschuss zu Investitionen (MVAG 3433):
Aufgrund der Covid-19-Pandemie sind Mehrauszahlungen auf MVAG 3433 in Höhe von EUR 672.375,33 entstanden. Diese wurden über die Covid-Verstärkungsmittel auf Ansatz 97000 bedeckt (Regierungsbeschlüsse Zl. 20011-RU/2020/223-2020). Diese zusätzlichen covid-bedingten Abgangszahlungen für das Betriebsjahr 2020 basieren auf Hochrechnungen der Tauernkliniken GmbH. Nach Vorliegen des endgültigen Jahresergebnisses im Jahr 2021 werden ggf. zu viel bezahlte Mittel im Jahr 2021 gegengerechnet.
Mehrauszahlungen in Höhe von EUR 1.303.849,15 entstanden im Rahmen des Projekts Aufstockung Bauteil A in Zell am See (Regierungsbeschluss Zl. 20011-RU/2018/250-2018). Gemäß Regierungsbeschluss wurden die Landesmittel für dieses Vorhaben nach bestätigtem Baufortschritt ausbezahlt – welcher entgegen der geplanten Finanzmittelplanung für das Betriebsjahr 2020 höher ausfiel (der Landesanteil an den Gesamtprojektkosten wurde in Summe dadurch nicht erhöht, es handelt sich dabei um eine zeitliche Verschiebung). Diese Mehrauszahlungen wurden über die Deckungsklasse der Abteilung 8 bedeckt.
Demgegenüber stehen Minderauszahlungen in Höhe von EUR 581.191,20 welche auf die Budgetunterschreitung im Betriebsjahr 2019 zurückzuführen sind. Diese konnte erst im Rahmen des Jahresabschlusses im Sommer 2020 festgestellt werden.

Ansatz:	56005 - Sanierung Standort KH Mittersill
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	-	-	-
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	-	22.700,00	-22.700,00
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	-	22.700,00	-22.700,00
22 Summe Aufwendungen	-	**22.700,00**	**-22.700,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	-	**-22.700,00**	**22.700,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	-	-	-
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	-	**-22.700,00**	**22.700,00**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	-	-	-
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	-	-	-
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	-	-	-
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	-	22.700,00	-22.700,00
3433 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmen (Finanzuntern.)	-	22.700,00	-22.700,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	**22.700,00**	**-22.700,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	**-22.700,00**	**22.700,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	-	**-22.700,00**	**22.700,00**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	-	**-22.700,00**	**22.700,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 56005

1. RECHTSGRUNDLAGE
Mit Regierungsbeschluss vom 07.11.2019, Zl 20011-RU/2019/240-2019 wurde die Sanierung bzw. der Umbau des bestehenden Krankenhauses und Errichtung eines Hubschrauberlandeplatzes durch die Landesregierung genehmigt.
Mit Regierungsbeschluss vom 20.11.2019, Zl 20011-RU/2019/252-2019 wurde die Errichtung eines Gesundheitszentrums am Standort Mittersill der Tauernlinken GmbH genehmigt.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Für das Rechnungsjahr 2020 wurde für diese Investitionen auf MVAG 2233/3433 mit einem Betrag von EUR 22.700,00 vorgesorgt. Hingewiesen wird darauf, dass zur Sicherstellung des Projektfortschrittes bereits Mittel im Jahr 2019 iHv EUR 2.200.000,00 akontiert wurden.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 56005

1. AUSZAHLUNGEN

Minderauszahlungen auf MVAG 3433 iHv EUR 22.700,00 ergeben sich aus Verzögerungen im Projektablauf. Die bereits 2019 akontierten Mittel reichten aus, um den Baufortschritt auch im Jahr 2020 zu finanzieren. Der Landesanteil an den Gesamtprojektkosten wurde in Summe dadurch nicht verringert, es handelt sich dabei um eine zeitliche Verschiebung.

Ansatz:	56100 - Zuschüsse an Krankenanstalten f. Invest.
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	-	550.000,00	-550.000,00
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	-	300.000,00	-300.000,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	-	250.000,00	-250.000,00
22 Summe Aufwendungen	**-**	**550.000,00**	**-550.000,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-**	**-550.000,00**	**550.000,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-**	**-550.000,00**	**550.000,00**

Ansatz:	56100 - Zuschüsse an Krankenanstalten f. Invest.
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-**	**-**	**-**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	-	550.000,00	-550.000,00
3431 Kapitaltransferzahl. an Träger des öffentlichen Rechts	-	300.000,00	-300.000,00
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	-	250.000,00	-250.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**550.000,00**	**-550.000,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-550.000,00**	**550.000,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-**	**-550.000,00**	**550.000,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-**	**-550.000,00**	**550.000,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 56100

1. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Bereitstellung von Investitionszuschüssen des Landes an Krankenanstalten anderer Rechtsträger. MVAG 2231/3431 mit einem Betrag von EUR 300.000,00 für Krankenanstalten von Gemeinden und auf MVAG 2234/3434 mit einem Betrag von EUR 250.000,00 für private gemeinnützige Krankenanstalten.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 56100

1. AUSZAHLUNGEN

Der bei MVAG 3431 und 3434 budgetierte Betrag iHv EUR 550.000,00 für Investitionszuschüsse des Landes an Krankenanstalten anderer Rechtsträger wurde nicht über diesen Ansatz in Anspruch genommen, sondern im Rahmen der Deckungsklasse der Abteilung 8 über die Ansätze der betreffenden Fondkrankenanstalt (siehe dazu Ansatz 56002 und 56004).

Ansatz: 57000 - Beiträge aus dem Ertrag der Kurtaxe
Finanzstelle: 185 - 208 Abteilung 8
Abteilung: 185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	4.208.782,25	5.280.000,00	-1.071.217,75
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	4.208.782,25	5.280.000,00	-1.071.217,75
22 Summe Aufwendungen	**4.208.782,25**	**5.280.000,00**	**-1.071.217,75**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-4.208.782,25**	**-5.280.000,00**	**1.071.217,75**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-4.208.782,25**	**-5.280.000,00**	**1.071.217,75**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	4.208.782,25	5.280.000,00	-1.071.217,75
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	4.208.782,25	5.280.000,00	-1.071.217,75
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**4.208.782,25**	**5.280.000,00**	**-1.071.217,75**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-4.208.782,25**	**-5.280.000,00**	**1.071.217,75**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-4.208.782,25**	**-5.280.000,00**	**1.071.217,75**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-4.208.782,25**	**-5.280.000,00**	**1.071.217,75**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 57000

1. RECHTSGRUNDLAGE
Salzburger Nächtigungsabgabengesetz – SNAG, LGBl Nr 7/2020 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Gem. den Bestimmungen der §§ 1 und 18 SNAG war die allgemeine Nächtigungsabgabe (vormals Allgemeine Kurtaxe) als Landesabgabe zu vereinnahmen. Die Erträge wurden dem Kurfonds bzw dem Tourismusverband nach Abzug der den Gemeinden gebührenden Einhebungsvergütung überwiesen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 57000

1. AUSZAHLUNGEN

Minderauszahlungen: Aufgrund der Covid-19 Pandemie kam es zu geringeren Einnahmen an Allgemeiner Nächtigungsabgabe, wodurch sich auch die Zahlungen an den Kurfonds bzw Tourismusverband verringert haben.

Ansatz:	58000 - Schlachttier-u.Fleischunters. i.BL Sbg.
Finanzstelle:	143 - 20403 Landesveterinärdirektion
Abteilung:	140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.149.682,36	1.086.000,00	63.682,36
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	85,00	-	85,00
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	14,80	3.000,00	-2.985,20
2225 Sonstiger Sachaufwand	1.149.582,56	1.083.000,00	66.582,56
22 Summe Aufwendungen	**1.149.682,36**	**1.086.000,00**	**63.682,36**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.149.682,36**	**-1.086.000,00**	**-63.682,36**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.149.682,36**	**-1.086.000,00**	**-63.682,36**

Ansatz:	58000 - Schlachttier-u.Fleischunters. i.BL Sbg.
Finanzstelle:	143 - 20403 Landesveterinärdirektion
Abteilung:	140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.149.682,36	1.086.000,00	63.682,36
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	85,00	-	85,00
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	14,80	3.000,00	-2.985,20
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	1.149.582,56	1.083.000,00	66.582,56
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**1.149.682,36**	**1.086.000,00**	**63.682,36**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-1.149.682,36**	**-1.086.000,00**	**-63.682,36**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.149.682,36**	**-1.086.000,00**	**-63.682,36**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.149.682,36**	**-1.086.000,00**	**-63.682,36**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 58000

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz, BGBl I Nr. 13/2006 idgF;
   - Fleischuntersuchungsverordnung, BGBl II Nr. 109/2006 idgF;
   - Fleischuntersuchungsgebühren-Gesetz, LGBl Nr. 118/2009 idgF;
   - Fleischuntersuchungsgebühren-Verordnung, LGBl Nr. 54/2009 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

Durch Beiträge für Wegentschädigungen und die elektronische Dokumentation der Untersuchungen der Schlachttiere wurde die Durchführung der Schlachttier- und Fleischuntersuchung unterstützt, um diese im ganzen Land Salzburg zu gewährleisten (MVAG 2225/3225).

Ansatz:	58100 - Tiergesundheit
Finanzstelle:	143 - 20403 Landesveterinärdirektion
Abteilung:	140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	125.815,90	150.000,00	-24.184,10
2114 Erträge aus Leistungen	106.247,92	150.000,00	-43.752,08
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	19.567,98	-	19.567,98
212 Erträge aus Transfers	350,00	3.000,00	-2.650,00
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	350,00	3.000,00	-2.650,00
21 Summe Erträge	**126.165,90**	**153.000,00**	**-26.834,10**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	480.648,16	516.000,00	-35.351,84
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	6.492,28	20.000,00	-13.507,72
2225 Sonstiger Sachaufwand	474.048,75	496.000,00	-21.951,25
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	107,13	-	107,13
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	267.420,97	290.000,00	-22.579,03
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	-	3.000,00	-3.000,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	267.420,97	287.000,00	-19.579,03
22 Summe Aufwendungen	**748.069,13**	**806.000,00**	**-57.930,87**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-621.903,23**	**-653.000,00**	**31.096,77**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-621.903,23**	**-653.000,00**	**31.096,77**

Ansatz: 58100 - Tiergesundheit
Finanzstelle: 143 - 20403 Landesveterinärdirektion
Abteilung: 140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	126.410,51	150.000,00	-23.589,49
3114 Einzahlungen aus Leistungen	106.646,89	150.000,00	-43.353,11
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	19.763,62	-	19.763,62
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	375,00	3.000,00	-2.625,00
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	375,00	3.000,00	-2.625,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**126.785,51**	**153.000,00**	**-26.214,49**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	509.265,68	516.000,00	-6.734,32
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	6.492,28	20.000,00	-13.507,72
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	502.773,40	496.000,00	6.773,40
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	278.697,56	290.000,00	-11.302,44
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	-	3.000,00	-3.000,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	278.697,56	287.000,00	-8.302,44
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**787.963,24**	**806.000,00**	**-18.036,76**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-661.177,73**	**-653.000,00**	**-8.177,73**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-661.177,73**	**-653.000,00**	**-8.177,73**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-661.177,73**	**-653.000,00**	**-8.177,73**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 58100

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Tierseuchengesetz, BGBl Nr 177/1909 idgF;
   - Tierkennzeichnungs- und Registrierungs-Vo, BGBl II Nr 291/2009 idgF;
   - Tiergesundheitsgesetz, BGBl I Nr 133/1999 idgF;
   - Bienenseuchengesetz, BGBl Nr 290/1998 idgF;
   - Tiergesundheitsdienst-Vo, BGBl II Nr 434/2009 idgF;
   - Rindergesundheits-Überwachungs-Vo, BGBl II Nr 334/2013 idgF;
   - BVD-Vo BGBl II Nr. 178/2007 idgF;
   - Geflügelhygiene-Vo BGBl II Nr. 100/2007 idgF;
   - Aquakultur-Seuchen-Vo, BGBl II Nr. 315/2009 idgF;
   - Zoonosengesetz, BGBl I Nr 128/2005 idgF;
   - Fuchs-Tollwutbekämpfungsverordnung, BGBl II Nr. 329/2010 idgF;
   - Tierärztegesetz, BGBl Nr 16/1975 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

Für Maßnahmen im Bereich der Tiergesundheit leistete das Land im Jahr 2020 einen finanziellen Beitrag für folgende Maßnahmen:
Verpflichtende BSE-Untersuchung von verendeten Rindern sowie von Not- und Krankschlachtungen.
Für den Tiergesundheitsdienst Salzburg, der nach der Tiergesundheitsdienst-Verordnung des Bundes verpflichtend eingerichtet ist.
Finanzierung von amtstierärztlichen Tätigkeiten durch Tierärzte des TGD und beauftragte Tierärzte. Laborkosten für Untersuchungen diverser Tierkrankheiten von Viertelgemelksproben und Grundfutteruntersuchungen.
Beiträge zu den Kosten der Sektionen in der TKV-Sammelstelle.
Kostenbeteiligung für Hubschrauberbergungen von Tieren, die in unwegsamen Gebieten gefallen sind.
Maßnahmen zur Bienen-Seuchenprophylaxe, Ankauf von veterinärmedizinischen Untersuchungsbehelfen, Schutzausstattungen, Desinfektionsmitteln und Einsendekosten für das Untersuchungsmaterial, Beihilfen für die Abgabe von Seuchenreagenten, Laborgebühren für die Untersuchung auf Zoonoseerreger und Stichprobenuntersuchungen auf anzeigepflichtige Tierseuchen.
Zur Aufrechterhaltung der tierärztlichen Notversorgung an Wochenenden und Feiertagen wurde ein Beitrag geleistet.
Beiträge zu Laborkosten bei Untersuchungen zur Lebensmittelsicherheit von tierischen Produkten und der Hygieneberatung von Produzenten.
Der Nutzviehhandelsgenossenschaft Salzburg/Bergheim wurde aufgrund einer vertraglichen Vereinbarung mit dem Land Salzburg für die Infrastruktur zur Umsetzung von Anordnungen im Rahmen von Tiertransportkontrollen eine Entschädigung geleistet. Für die Durchführung der Equidenkennzeichnung wurde eine Unterstützung gewährt.
Nach der Fuchs-Tollwutbekämpfungsverordnung wurde für jeden eingesendeten Fuchs eine Prämie bezahlt. Die Ausgaben wurden in der jeweiligen Höhe zur Gänze vom Bund refundiert.
Aufgrund der Verrechnung von BVD-Ohrmarken zum verpflichteten Nachweis der BVD-Freiheit gemäß BVD-VO BGBl II Nr. 178/2007 idgF wurden deren Laborkosten an die Tierbesitzer weiterverrechnet und von diesen bezahlt.
MVAG 2221/3221: medizinische Behelfe
MVAG 2225/3225: Sektionen, BSE-Folgekosten, tierärztliche Tätigkeiten, Laborkosten div. Krankheiten, Kadaverbergung, Beiträge Maßnahmen, Veterinärkontrollen, Abrechnung Beratungsstunden, tierärztlicher Bereitschaftsdienst und Kontrollen Tiertransporte
MVAG 2114/3114: BVD-Untersuchungen, Sektion – Selbstbehalt
MVAG 2116/3116: Rücküberweisung der erwachsenen Kosten bei Tierschutzverfahren, die im Rahmen des Strafverfahrens geltend gemacht wurden.
MVAG 2234/3234: Beiträge und Unterstützungen für Tiergesundheit und Qualitätssicherung tierischer Lebensmittel
MVAG 2121/3121: Refundierung Abschussprämien

Ansatz:	59001 - Beiträge zur Krankenanstaltenfinanz.
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	-	-	-
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	134.007.619,00	138.099.600,00	-4.091.981,00
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	134.007.619,00	138.099.600,00	-4.091.981,00
22 Summe Aufwendungen	**134.007.619,00**	**138.099.600,00**	**-4.091.981,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-134.007.619,00**	**-138.099.600,00**	**4.091.981,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	-	-	-
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-134.007.619,00**	**-138.099.600,00**	**4.091.981,00**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	-	-	-
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	134.007.619,00	138.099.600,00	-4.091.981,00
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	134.007.619,00	138.099.600,00	-4.091.981,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**134.007.619,00**	**138.099.600,00**	**-4.091.981,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-134.007.619,00**	**-138.099.600,00**	**4.091.981,00**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-134.007.619,00**	**-138.099.600,00**	**4.091.981,00**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-134.007.619,00**	**-138.099.600,00**	**4.091.981,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 59001

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Art 28 Abs 1 Z 2 der Vereinbarung nach Art 15a B-VG idgF über die Organisation und Finanzierung des Gesundheitswesens
- SAGES-Gesetz
- Art. 15a B-VG Zielsteuerung – Gesundheit
- FAG 2017

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
LANDESBEITRAG ZUR KRANKENANSTALTENFINANZIERUNG:
Die Leistungen des Landes Salzburg an den Salzburger Gesundheitsfonds im Jahr 2020 setzten sich wie folgt zusammen:

- Beitrag des Landes in der Höhe von 0,949 % des Aufkommens an der Umsatzsteuer (nach Abzug des im § 9 Abs 2 Z 1 des Finanzausgleichsgesetzes idgF genannten Betrages) gemäß Art 28 Abs 1 Z 2 der Vereinbarung nach Art 15a B-VG idgF über die Organisation und Finanzierung des Gesundheitswesens, das waren EUR 18.194.797,00 im Jahr 2020.
- Valorisierter ehemaliger Beitrag des Landes zum Betriebsabgang der öffentlichen Krankenanstalten (seinerzeitiger § 5 Abs 1 des SAGES-Gesetzes idgF) gemäß § 8 Abs 1 des SAGES-Gesetzes idgF in der Höhe von EUR 103.555.058,00
- Zusätzlicher Beitrag des Landes gemäß § 8 Abs 1 des SAGES-Gesetzes idgF in der Höhe von EUR 1.842.071,00
- Ergänzender Landesbeitrag von EUR 2.156.676 aufgrund der geänderten Rechtsträgerstruktur gemäß § 8 Abs 8 SAGES-Gesetz.
- Beitrag zum Gesundheitsförderungsfonds. In einer Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG Zielsteuerung – Gesundheit wurde ein neuer Artikel zur Stärkung der Gesundheitsförderung aufgenommen. Österreichweit erfolgt die Dotierung dieses Gesundheitsförderungsfonds für 10 Jahre (2013-2022) mit insgesamt EUR 150.000.000,00, wobei von der Sozialversicherung EUR 130.000.000,00 und von den Ländern EUR 20.000.000,00 in gleichen Jahrestranchen einzubringen sind. Für das Land Salzburg bedeutet dies, dass ab 2013 der Beitrag in Höhe von EUR 126.000,00 (valorisiert) zur Verfügung gestellt werden muss. (EUR 162.706,00 für 2020)

BEITRÄGE DER GEMEINDEN ZUR KRANKENANSTALTENFINANZIERUNG:
Die beim Haushaltsansatz 94300 präliminierten Beiträge der Gemeinden zur Krankenanstaltenfinanzierung, die als Zweckzuschüsse des Bundes konzipiert sind (§ 27 (2) des Finanzausgleichsgesetzes idgF), werden im Wege des gegenständlichen Haushaltsansatzes budgetneutral unter der MVAG 2231 an den Salzburger Gesundheitsfonds weitergeleitet.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 59001

1. AUSZAHLUNGEN

MVAG 3231 Minderauszahlungen aufgrund geringerer Beiträge der Gemeinden für den SAGES gem.§ 24 FAG 2017. (EUR 1.620.555,00) und geringerer Landesbeiträge (USt-Anteil und Beitrag des Landes gem.§8(1) SAGES Gesetz, EUR 2.471.426,00).
Auf den Fonds 94300 wird hingewiesen.

Ansatz:	61000 - Bundesstr.A, Verw. u. Erhaltung - Pers.
Finanzstelle:	203 - 2004 FG Personal
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	445.554,72	567.700,00	-122.145,28
2114 Erträge aus Leistungen	438.980,82	567.000,00	-128.019,18
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	6.573,90	700,00	5.873,90
21 Summe Erträge	**445.554,72**	**567.700,00**	**-122.145,28**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	449.310,07	609.300,00	-159.989,93
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	351.067,03	488.500,00	-137.432,97
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	82.337,05	99.700,00	-17.362,95
2213 Sonstiger Personalaufwand	2.643,06	5.400,00	-2.756,94
2214 Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand	13.262,93	15.700,00	-2.437,07
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	2.006,36	14.200,00	-12.193,64
2225 Sonstiger Sachaufwand	2.006,36	14.200,00	-12.193,64
22 Summe Aufwendungen	**451.316,43**	**623.500,00**	**-172.183,57**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-5.761,71**	**-55.800,00**	**50.038,29**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-5.761,71**	**-55.800,00**	**50.038,29**

Ansatz:	61000 - Bundesstr.A, Verw. u. Erhaltung - Pers.
Finanzstelle:	203 - 2004 FG Personal
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	486.976,06	567.000,00	-80.023,94
3114 Einzahlungen aus Leistungen	486.976,06	567.000,00	-80.023,94
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**486.976,06**	**567.000,00**	**-80.023,94**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	436.047,14	593.600,00	-157.552,86
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	351.067,03	488.500,00	-137.432,97
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	82.337,05	99.700,00	-17.362,95
3213 Auszahlungen aus sonstigem Personalaufwand	2.643,06	5.400,00	-2.756,94
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	2.006,36	14.200,00	-12.193,64
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	2.006,36	14.200,00	-12.193,64
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**438.053,50**	**607.800,00**	**-169.746,50**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**48.922,56**	**-40.800,00**	**89.722,56**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**48.922,56**	**-40.800,00**	**89.722,56**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**48.922,56**	**-40.800,00**	**89.722,56**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 61000

1. RECHTSGRUNDLAGE
Regierungsbeschluss vom 10.5.2006, Zahl 2009-1660/97-2006

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Mit dem erwähnten Regierungsbeschluss wurde ein Grundsatzübereinkommen betreffend die Zusicherung der Übernahme des für die ASFINAG im Rahmen des Werkvertrages tätigen Personals der Länder Salzburg und Oberösterreich gegen Kostenersatz genehmigt. Dieses Grundsatzübereinkommen wurde am 1.6.2006 zwischen den Bundesländern Oberösterreich und Salzburg und der ASFINAG abgeschlossen und sieht eine Weiterbeschäftigung des für die ASFINAG tätigen betriebsnotwendigen handwerklichen Personals der Länder Salzburg und Oberösterreich auf dem Prinzip der Personalüberlassung an die ASFINAG Autobahn Service GmbH Nord gegen Kostenersatz vor.

Erträge/Einzahlungen ergaben sich aus (Mittelherkunft):
MVAG EH 2114, FH 3114:
der Refundierung dieser Personalkosten durch die ASFINAG Autobahn Service GmbH Nord dem Land;

MVAG EH 2117:
Erträgen aus der Auflösung von Personalrückstellungen;

Zur Auszahlung wurden folgende Mittel gebracht (Mittelverwendung):
MVAG EH 2211, 2212 und 2213, FH 3211, 3212 und 3213:
Personalkosten für Landesbedienstete, die im Bereich der Verwaltung und Erhaltung der Bundesstraßen A (Autobahnverwaltung) eingesetzt werden;

MVAG EH 2214:
Dotierung von Rückstellungen im Personalbereich;

MVAG EH 2225, FH 3225:
Reisegebühren für diese Bediensteten;

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Nutzung von Synergieeffekten

4. SONSTIGE HINWEISE
Die Differenz zwischen Ergebnis- und Finanzierungshaushalt ergab sich auf Grund von Dotierungen bzw. Auflösungen von Rückstellungen im Personalbereich.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 61000

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen im Rechnungsjahr 2020 kamen deshalb zustande, weil im Bereich der an die ASFINAG dienstüberlassenen Bediensteten der Personalstand auslaufend ist und zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt war, wer tatsächlich in diesem Bereich im Jahr 2020 ausscheiden würde. Entsprechend dem unterzeichneten Grundsatzübereinkommen refundierte die ASFINAG einen Großteil der tatsächlich angefallenen Personalkosten für diese Personalüberlassung im Jahr 2020.

Ansatz:	61100 - Landesstr. Neu-/Ausbau u. Instandsetzung
Finanzstelle:	165 - 206 Abteilung 6
Abteilung:	165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	447.766,99	100.000,00	347.766,99
2114 Erträge aus Leistungen	10.157,58	100.000,00	-89.842,42
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	191.490,57	-	191.490,57
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	246.118,84	-	246.118,84
212 Erträge aus Transfers	414.627,45	200.000,00	214.627,45
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	316.952,63	200.000,00	116.952,63
2123 Transferertrag von Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	35.238,63	-	35.238,63
2127 Nicht finanzierungswirksamer Transferertrag	62.436,19	-	62.436,19
21 Summe Erträge	**862.394,44**	**300.000,00**	**562.394,44**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	48.772.900,69	30.895.500,00	17.877.400,69
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	54.604,84	-	54.604,84
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	32.427,45	-	32.427,45
2223 Leasing- und Mietaufwand	16.340,44	-	16.340,44
2224 Instandhaltung	7.452.957,30	700.000,00	6.752.957,30
2225 Sonstiger Sachaufwand	1.183.314,89	1.766.000,00	-582.685,11
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	40.033.255,77	28.429.500,00	11.603.755,77
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	1.269.603,37	-	1.269.603,37
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	1.130.072,60	-	1.130.072,60
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	139.530,77	-	139.530,77
22 Summe Aufwendungen	**50.042.504,06**	**30.895.500,00**	**19.147.004,06**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-49.180.109,62**	**-30.595.500,00**	**-18.584.609,62**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-49.180.109,62**	**-30.595.500,00**	**-18.584.609,62**

Ansatz:	61100 - Landesstr. Neu-/Ausbau u. Instandsetzung
Finanzstelle:	165 - 206 Abteilung 6
Abteilung:	165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	126.536,21	100.000,00	26.536,21
3114 Einzahlungen aus Leistungen	85.704,14	100.000,00	-14.295,86
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	40.832,07	-	40.832,07
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	79.538,07	200.000,00	-120.461,93
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	44.299,44	200.000,00	-155.700,56
3123 Transferzahlungen von Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	35.238,63	-	35.238,63
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**206.074,28**	**300.000,00**	**-93.925,72**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	8.532.667,96	2.466.000,00	6.066.667,96
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	54.557,32	-	54.557,32
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	32.427,45	-	32.427,45
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	16.438,75	-	16.438,75
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	7.286.056,45	700.000,00	6.586.056,45
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	1.143.187,99	1.766.000,00	-622.812,01
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	195.002,83	-	195.002,83
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	58.963,96	-	58.963,96
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	136.038,87	-	136.038,87
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**8.727.670,79**	**2.466.000,00**	**6.261.670,79**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-8.521.596,51**	**-2.166.000,00**	**-6.355.596,51**

Ansatz:	61100 - Landesstr. Neu-/Ausbau u. Instandsetzung
Finanzstelle:	165 - 206 Abteilung 6
Abteilung:	165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Investive Gebarung			
331 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	31.992,63	-	31.992,63
3312 Einzahl. aus d. Veräuß. v. Grundst. und Grundstückeinr.	31.992,63	-	31.992,63
333 Einzahlungen aus Kapitaltransfers	457.419,00	-	457.419,00
3331 Kapitaltransferzahl. v. Trägern des öffentlichen Rechts	425.888,15	-	425.888,15
3333 Kapitaltransferzahlungen von Unternehmen	31.530,85	-	31.530,85
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**489.411,63**	**-**	**489.411,63**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	19.241.039,11	22.834.400,00	-3.593.360,89
3412 Auszahl. für den Erwerb v. Grundst. und Grundstückeinr.	19.241.039,11	22.814.400,00	-3.573.360,89
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	-	20.000,00	-20.000,00
342 Auszahlungen von gew. Darlehen sowie gew. Vorschüssen	235.942,83	-	235.942,83
3425 Auszahlungen von Vorschüssen und Anzahlungen	235.942,83	-	235.942,83
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	20.673,99	-	20.673,99
3431 Kapitaltransferzahl. an Träger des öffentlichen Rechts	17.182,09	-	17.182,09
3433 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmen (Finanzuntern.)	3.491,90	-	3.491,90
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**19.497.655,93**	**22.834.400,00**	**-3.336.744,07**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-19.008.244,30**	**-22.834.400,00**	**3.826.155,70**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-27.529.840,81**	**-25.000.400,00**	**-2.529.440,81**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-27.529.840,81**	**-25.000.400,00**	**-2.529.440,81**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 61100

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Salzburger Landesstraßengesetz 1972 - LStG 1972, idgF
   - Gesetz vom 24.4.2002, mit dem die im Land Salzburg bisher bestehenden Bundesstraßen B als Landesstraßen übernommen wurden, LGBL Nr. 61/2002, idgF
   - §§ 21 und 22 Salzburger Landesstraßengesetz, LGBl Nr 119/1972 idgF LGBl Nr 58/2005

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

Bauprogramm für die Instandsetzung und Instandhaltung der Landesstraßen mit einer Gesamtlänge von rund 1.400 km. Mittelverwendung für Liegenschaftserwerb, Projektierungsleistungen und Bau von Straßen und Tunnel, für deren Instandhaltung, für Beiträge an Genossenschaften und Wildbachlawinenverbauung. Beispiele: B1 Ortsdurchfahrt Straßwalchen, B 1 Sanierung Pfongaubach Straßwalchen, B 99 Fortsetzung Sanierung Katschberg Nordrampe, B99 Obertauern Sanierung Römerbrücke-Friedhof, L 101 Sanierung Obertrumerberg, L 111 Sanierung Tunnelbereich Hinterglemm, B 158 Sanierung Umfahrung Fuschl, B 164 Straßensanierung Stöckl, B 311 Sanierung Eschenau-Trattenbachtunnel, B 311 Schmittentunnel: Sanierung Betriebs- und Sicherheitseinrichtungen und Bau von Flucht- und Rettungswegen.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
   - Der Bestandswert der Straßeninfrastruktur ist nachhaltig verbessert.
   - Die Landesstraßen sind für alle VerkehrsteilnehmerInnen verkehrssicher und komfortabel nutzbar.
   - Eine funktionsfähige Straßeninfrastruktur für die Aufrechterhaltung des Verkehrsflusses und der Verkehrssicherheit ist gewährleistet. Ausreichende Verkehrsinfrastruktur ist für das regionale Wirtschaftswachstum z.B. Betriebsansiedlungen vorhanden.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 61100

1. AUSZAHLUNGEN

Mehrauszahlungen für die Umsetzung von Bauvorhaben zur baulichen Instandsetzung und Instandhaltung der Landesstraßen und aufgrund Aktivierung von Stützkonstruktionen für die Vermögensrechnung auf dem HH-Ansatz 61100. Die Bedeckung erfolgte innerhalb der Deckungsklasse durch Minderauszahlungen auf dem HH-Ansatz 61140. Beispiele für die Realisierung von Bauprojekten sind: Sanierung B311 Stützmauer Stegkurve-Mauth, B1 Pfongaubach Straßwalchen, L101 Obertrumer Berg, B164 Pallegg, L250 Faistenau. Darüberhinaus wird auf die Erläuterungen zum Rechnungsabschluss 2020 verwiesen.

2. EINZAHLUNGEN

Mehreinzahlungen aus Kostenbeiträgen von Gemeinden für die Umsetzung von Bauvorhaben auf Landesstraßen, die im Landesvoranschlag 2020 nicht budgetiert waren.

Ansatz:	61110 - Brückenbau (Bau- und Instandsetzung)
Finanzstelle:	165 - 206 Abteilung 6
Abteilung:	165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	178.916,44	-	178.916,44
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	474,00	-	474,00
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	178.442,44	-	178.442,44
212 Erträge aus Transfers	310.119,45	-	310.119,45
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	181.741,93	-	181.741,93
2127 Nicht finanzierungswirksamer Transferertrag	128.377,52	-	128.377,52
21 Summe Erträge	**489.035,89**	**-**	**489.035,89**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	31.006.809,39	30.623.300,00	383.509,39
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	44,00	-	44,00
2224 Instandhaltung	1.401.292,31	1.550.000,00	-148.707,69
2225 Sonstiger Sachaufwand	106.623,52	10.000,00	96.623,52
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	29.498.849,56	29.063.300,00	435.549,56
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	44.298,43	-	44.298,43
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	44.298,43	-	44.298,43
22 Summe Aufwendungen	**31.051.107,82**	**30.623.300,00**	**427.807,82**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-30.562.071,93**	**-30.623.300,00**	**61.228,07**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-30.562.071,93**	**-30.623.300,00**	**61.228,07**

Ansatz: 61110 - Brückenbau (Bau- und Instandsetzung)
Finanzstelle: 165 - 206 Abteilung 6
Abteilung: 165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort: 07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	474,00	-	474,00
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	474,00	-	474,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**474,00**	**-**	**474,00**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.379.719,56	1.560.000,00	-180.280,44
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	44,00	-	44,00
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	1.288.557,17	1.550.000,00	-261.442,83
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	91.118,39	10.000,00	81.118,39
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	17.843,63	-	17.843,63
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	17.843,63	-	17.843,63
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**1.397.563,19**	**1.560.000,00**	**-162.436,81**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-1.397.089,19**	**-1.560.000,00**	**162.910,81**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	6.608.509,08	8.340.000,00	-1.731.490,92
3412 Auszahl. für den Erwerb v. Grundst. und Grundstückeinr.	6.552.559,63	8.340.000,00	-1.787.440,37
3413 Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden und Bauten	55.949,45	-	55.949,45
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**6.608.509,08**	**8.340.000,00**	**-1.731.490,92**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-6.608.509,08**	**-8.340.000,00**	**1.731.490,92**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-8.005.598,27**	**-9.900.000,00**	**1.894.401,73**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-8.005.598,27**	**-9.900.000,00**	**1.894.401,73**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 61110

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Salzburger Landesstraßengesetz 1972 - LStG 1972, idgF
   - Gesetz vom 24.4.2002, mit dem die im Land Salzburg bisher bestehenden Bundesstraßen B als Landesstraßen übernommen wurden, LGBL Nr. 61/2002, idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Bauprogramm für Neubau, Ausbau und Instandsetzung von Brücken auf Landesstraßen: 1.421 Brückenbauwerke, 27 Tunnel, 14 Galerien, 62 Wegweiserbrücken sowie geankerte Stützmauern.
Mittelverwendung für Liegenschaftserwerb, Projektierungsleistungen und bauliche Maßnahmen.
Beispiele Bauvorhaben: Neubau B 166 Neuhausbrücke, B 311 Raumgitterwand Kenlach, B 1 Talübergang Eugenbach, B 99 Talübergang Radstadt.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Der derzeitige Bauwerkszustand von Kunstbauten zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und zur Sicherung des Landesvermögens ist gewährleistet.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 61110

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen aufgrund der Aktivierung von Stützkonstruktionen für die Vermögensrechnung auf dem HH-Ansatz 61100. Die Abweichung ist auch auf Zahlungsverschiebungen für Auszahlungen für Projekte, die im Jänner 2021 erfolgt sind, zurückzuführen. Beispiele für die Realisierung von Bauprojekten sind: B311 Raumgitterwand Kenlach, B311 Westportal Mauth Stahlbetonmauer.

Ansatz:	61120 - Gem. Kosten/Betriebl. Erhaltung - Pers.
Finanzstelle:	203 - 2004 FG Personal
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	946.022,64	30.900,00	915.122,64
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	946.022,64	30.900,00	915.122,64
212 Erträge aus Transfers	57.258,18	-	57.258,18
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	57.258,18	-	57.258,18
21 Summe Erträge	**1.003.280,82**	**30.900,00**	**972.380,82**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	15.091.547,40	14.834.700,00	256.847,40
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	11.868.870,66	11.373.000,00	495.870,66
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	2.994.947,47	3.033.800,00	-38.852,53
2213 Sonstiger Personalaufwand	67.246,32	93.800,00	-26.553,68
2214 Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand	160.482,95	334.100,00	-173.617,05
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	410.845,03	486.000,00	-75.154,97
2225 Sonstiger Sachaufwand	410.592,01	486.000,00	-75.407,99
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	253,02	-	253,02
22 Summe Aufwendungen	**15.502.392,43**	**15.320.700,00**	**181.692,43**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-14.499.111,61**	**-15.289.800,00**	**790.688,39**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-14.499.111,61**	**-15.289.800,00**	**790.688,39**

Ansatz:	61120 - Gem. Kosten/Betriebl. Erhaltung - Pers.
Finanzstelle:	203 - 2004 FG Personal
Abteilung:	103 - 200 Landesamtsdirektion
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	57.258,18	-	57.258,18
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	57.258,18	-	57.258,18
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**57.258,18**	**-**	**57.258,18**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	14.931.064,45	14.500.600,00	430.464,45
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	11.868.870,66	11.373.000,00	495.870,66
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	2.994.947,47	3.033.800,00	-38.852,53
3213 Auszahlungen aus sonstigem Personalaufwand	67.246,32	93.800,00	-26.553,68
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	410.592,01	486.000,00	-75.407,99
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	410.592,01	486.000,00	-75.407,99
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**15.341.656,46**	**14.986.600,00**	**355.056,46**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-15.284.398,28**	**-14.986.600,00**	**-297.798,28**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-15.284.398,28**	**-14.986.600,00**	**-297.798,28**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-15.284.398,28**	**-14.986.600,00**	**-297.798,28**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 61120

1. RECHTSGRUNDLAGE
Salzburger Landesstraßengesetz 1972 - LStG 1972, idgF;
Gesetz vom 24.4.2002, mit dem die im Land Salzburg bisher bestehenden Bundesstraßen B als Landesstraßen übernommen wurden, LGBL Nr. 61/2002, idgF;

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die betriebliche Erhaltung von Straßen, Brücken, Tunnel ist durch Erbringung folgender Produkte/Leistungen gewährleistet: u.a. Fahrbahninstandhaltung, Winterdienst, Grünflächenpflege, Tunnelbetrieb, Instandhaltung der Straßenausrüstung (Verkehrszeichen, Leitschienen, Bodenmarkierungen, Verkehrslichtsignalanlagen), Felsräumung und Streckenüberwachung (Streckendienst).

Die Leistungserbringung erfolgt durch 5 Straßenmeistereien und 1 Brückenmeisterei samt zugehörigen Stützpunkten und Betriebsstätten. Es werden rund 1.400 Straßenkilometer, 28 Tunnel mit einer Gesamtlänge von 23,34 km, 14 Galerien, 62 Überkopfwegweiser sowie rund 1.579 Brückenbauwerke betreut.

Erträge ergaben sich aus (Mittelherkunft):
MVAG EH 2117:
Auflösung von Personalrückstellungen;

Zur Auszahlung wurden folgende Mittel gebracht (Mittelverwendung):
MVAG EH 2211, 2212 und 2213, FH 3211, 3212 und 3213:
Personalkosten für Landesbedienstete, die im Bereich der Straßen- bzw. Brückenmeistereien eingesetzt waren;

MVAG EH 2214:
Dotierung von Rückstellungen im Personalbereich;

MVAG EH 2225, FH 3225:
Reisegebühren für diese Bediensteten;

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Beibehaltung des Leistungsstandards zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit und Streckenverfügbarkeit ganzjährig im Freiland und im Tunnel für zufriedene VerkehrsteilnehmerInnen und Anrainer.

4. SONSTIGE HINWEISE
Die Differenz zwischen Ergebnis- und Finanzierungshaushalt ergab sich auf Grund von Dotierungen bzw. Auflösungen von Rückstellungen im Personalbereich.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 61120

1. EINZAHLUNGEN

Mehreinzahlungen im Rechnungsjahr 2020 ergaben sich dadurch, dass im Bereich der Straßenmeistereien auf Grund der Altersstruktur einige Vertragsbedienstete in Altersteilzeit gingen und es dadurch auch hier zu Leistungszuerkennungen seitens des Arbeitsmarktservice Salzburg gekommen ist.

Ansatz:	61121 - Straßenbetrieb Zentral
Finanzstelle:	165 - 206 Abteilung 6
Abteilung:	165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.616.697,62	1.201.300,00	415.397,62
2111 Erträge aus eigenen Abgaben	55,22	-	55,22
2114 Erträge aus Leistungen	443.091,32	400.000,00	43.091,32
2115 Erträge aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	511.967,60	500.300,00	11.667,60
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	660.424,28	301.000,00	359.424,28
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	1.159,20	-	1.159,20
212 Erträge aus Transfers	34.401,90	-	34.401,90
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	34.401,90	-	34.401,90
213 Finanzerträge	260,08	-	260,08
2131 Erträge aus Zinsen	260,08	-	260,08
21 Summe Erträge	**1.651.359,60**	**1.201.300,00**	**450.059,60**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	19.214.129,63	18.650.700,00	563.429,63
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	5.793.589,23	6.774.600,00	-981.010,77
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.141.310,54	985.100,00	156.210,54
2223 Leasing- und Mietaufwand	246.430,39	175.800,00	70.630,39
2224 Instandhaltung	5.702.480,64	5.751.400,00	-48.919,36
2225 Sonstiger Sachaufwand	1.550.807,67	1.199.300,00	351.507,67
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	4.779.511,16	3.764.500,00	1.015.011,16
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	1.522.006,13	1.056.500,00	465.506,13
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	1.522.006,13	1.056.500,00	465.506,13
22 Summe Aufwendungen	**20.736.135,76**	**19.707.200,00**	**1.028.935,76**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-19.084.776,16**	**-18.505.900,00**	**-578.876,16**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-19.084.776,16**	**-18.505.900,00**	**-578.876,16**

Ansatz: 61121 - Straßenbetrieb Zentral
Finanzstelle: 165 - 206 Abteilung 6
Abteilung: 165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort: 07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.273.533,29	1.201.300,00	72.233,29
3111 Einzahlungen aus eigenen Abgaben	55,22	-	55,22
3114 Einzahlungen aus Leistungen	441.141,41	400.000,00	41.141,41
3115 Einzahlungen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	508.069,72	500.300,00	7.769,72
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	324.266,94	301.000,00	23.266,94
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	45.811,50	-	45.811,50
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	45.811,50	-	45.811,50
313 Einzahlungen aus Finanzerträgen	387,88	-	387,88
3131 Einzahlungen aus Zinserträgen	387,88	-	387,88
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**1.319.732,67**	**1.201.300,00**	**118.432,67**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	14.041.180,79	14.886.200,00	-845.019,21
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	5.459.573,85	6.774.600,00	-1.315.026,15
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.102.835,27	985.100,00	117.735,27
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	247.213,50	175.800,00	71.413,50
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	5.697.959,73	5.751.400,00	-53.440,27
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	1.533.598,44	1.199.300,00	334.298,44
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.047.136,19	1.056.500,00	-9.363,81
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	1.047.136,19	1.056.500,00	-9.363,81
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**15.088.316,98**	**15.942.700,00**	**-854.383,02**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-13.768.584,31**	**-14.741.400,00**	**972.815,69**
Investive Gebarung			
331 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	227.065,00	-	227.065,00
3314 Einzahl. a.d. Veräuß. v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	227.065,00	-	227.065,00
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**227.065,00**	**-**	**227.065,00**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.514.864,18	1.997.000,00	517.864,18
3412 Auszahl. für den Erwerb v. Grundst. und Grundstückeinr.	27.609,73	-	27.609,73
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	2.485.215,65	1.997.000,00	488.215,65
3415 Auszahl. für den Erw. v. Amts-, Betr.-, Geschäftsausst.	2.038,80	-	2.038,80
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	215.519,43	-	215.519,43
3431 Kapitaltransferzahl. an Träger des öffentlichen Rechts	215.519,43	-	215.519,43
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**2.730.383,61**	**1.997.000,00**	**733.383,61**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-2.503.318,61**	**-1.997.000,00**	**-506.318,61**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-16.271.902,92**	**-16.738.400,00**	**466.497,08**

Ansatz: 61121 - Straßenbetrieb Zentral
Finanzstelle: 165 - 206 Abteilung 6
Abteilung: 165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort: 07 - LR Mag. Stefan Schnöll

Finanzierungstätigkeit

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
361 Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	45.574,73	103.000,00	-57.425,27
3615 Auszahlung aus der Rückzahlung von Leasingverb.	45.574,73	103.000,00	-57.425,27
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**45.574,73**	**103.000,00**	**-57.425,27**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-45.574,73**	**-103.000,00**	**57.425,27**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-16.317.477,65**	**-16.841.400,00**	**523.922,35**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 61121

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Salzburger Landesstraßengesetz 1972 - LStG 1972, idgF
   - Gesetz vom 24.4.2002, mit dem die im Land Salzburg bisher bestehenden Bundesstraßen B als Landesstraßen übernommen wurden, LGBL Nr. 61/2002, idgF
   - Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch, § 1319a, idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Mittelverwendung für die betriebliche Erhaltung von Straßen, Brücken, Tunnel durch Erbringung u.a. folgender Produkte/Leistungen: Fahrbahninstandhaltung, Winterdienst, Grünflächenpflege, Tunnelbetrieb, Straßenausrüstung. Die Leistungserbringung erfolgt durch 5 Straßenmeistereien und 1 Brückenmeisterei samt zugehörigen Stützpunkten. Es werden rund 1.400 km Landesstraßen, 1.421 Brückenbauwerke, 27 Tunnel mit einer Gesamtlänge von rund 28 km, 14 Galerien betreut.
Erträge/Einzahlungen wurden vor allem aus Kostenersätzen der Versicherungen nach Unfallschäden von Dritten auf Landesstraßen, aus Betriebskostenersätzen der Gemeinden, aus dem Verkauf von aus dem Erhaltungsdienst ausgeschiedenen Kraftfahrzeugen, Maschinen und Geräten sowie diversem sonstigen Altmaterial erzielt.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Beibehaltung des Leistungsstandards zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit und Streckenverfügbarkeit ganzjährig im Freiland und im Tunnel für zufriedene VerkehrsteilnehmerInnen und Anrainer.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 61121

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen aufgrund von Auszahlungen die im Jänner 2021 erfolgt sind: Ausgaben für den Streumitteleinkauf und für die Ausstattung des Fuhrparks in den Straßenmeistereien.

2. EINZAHLUNGEN
Mehreinzahlungen aus Verkaufserlösen von Altgeräten und Fahrzeugen sowie aus Versicherungsentschädigungen.

Ansatz:	61130 - Radwegebau u. - Förderung
Finanzstelle:	165 - 206 Abteilung 6
Abteilung:	165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	812,00	-	812,00
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	98,00	-	98,00
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	714,00	-	714,00
212 Erträge aus Transfers	96.689,56	300.000,00	-203.310,44
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	15.036,96	300.000,00	-284.963,04
2127 Nicht finanzierungswirksamer Transferertrag	81.652,60	-	81.652,60
21 Summe Erträge	**97.501,56**	**300.000,00**	**-202.498,44**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	3.555.919,45	2.485.500,00	1.070.419,45
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	1.282,57	-	1.282,57
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	8.704,70	-	8.704,70
2223 Leasing- und Mietaufwand	144,00	-	144,00
2224 Instandhaltung	19.300,77	-	19.300,77
2225 Sonstiger Sachaufwand	908.685,82	160.000,00	748.685,82
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	2.617.801,59	2.325.500,00	292.301,59
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	367.923,15	-	367.923,15
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	32.560,00	-	32.560,00
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	335.363,15	-	335.363,15
22 Summe Aufwendungen	**3.923.842,60**	**2.485.500,00**	**1.438.342,60**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-3.826.341,04**	**-2.185.500,00**	**-1.640.841,04**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-3.826.341,04**	**-2.185.500,00**	**-1.640.841,04**

Ansatz: 61130 - Radwegebau u. - Förderung
Finanzstelle: 165 - 206 Abteilung 6
Abteilung: 165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort: 07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	98,00	-	98,00
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	98,00	-	98,00
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	15.036,96	300.000,00	-284.963,04
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	15.036,96	300.000,00	-284.963,04
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**15.134,96**	**300.000,00**	**-284.865,04**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	368.389,79	160.000,00	208.389,79
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	1.197,57	-	1.197,57
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	8.704,70	-	8.704,70
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	144,00	-	144,00
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	19.147,19	-	19.147,19
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	339.196,33	160.000,00	179.196,33
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	32.560,00	-	32.560,00
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	32.560,00	-	32.560,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**400.949,79**	**160.000,00**	**240.949,79**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-385.814,83**	**140.000,00**	**-525.814,83**

Investive Gebarung

333 Einzahlungen aus Kapitaltransfers	489.725,00	-	489.725,00
3331 Kapitaltransferzahl. v. Trägern des öffentlichen Rechts	489.725,00	-	489.725,00
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**489.725,00**	**-**	**489.725,00**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3.914.833,68	4.350.000,00	-435.166,32
3412 Auszahl. für den Erwerb v. Grundst. und Grundstückeinr.	3.901.086,78	4.350.000,00	-448.913,22
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	13.746,90	-	13.746,90
342 Auszahlungen von gew. Darlehen sowie gew. Vorschüssen	1.650,00	-	1.650,00
3425 Auszahlungen von Vorschüssen und Anzahlungen	1.650,00	-	1.650,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**3.916.483,68**	**4.350.000,00**	**-433.516,32**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-3.426.758,68**	**-4.350.000,00**	**923.241,32**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-3.812.573,51**	**-4.210.000,00**	**397.426,49**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-3.812.573,51**	**-4.210.000,00**	**397.426,49**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 61130

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Salzburger Landesstraßengesetz 1972 - LStG. 1972, idgF
- Gesetz vom 24.4.2002, mit dem die im Land Salzburg bisher bestehenden Bundesstraßen B als Landesstraßen übernommen wurden, LGBL Nr. 61/2002, idgF
- Regierungsbeschluss vom 23.07.2015 (Zahl: 20011-RU/2015/163-2015)
- Regierungsbeschluss vom 08.09.2016 (Zahl: 20011-RU/2016/227-2016)

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Mittelverwendung für den Ausbau von Radwegen als Lückenschluss zur Verbindung der Gemeinden, die an bzw. parallel zu Bundes- und Landesstraßen verlaufen.
Einzahlungen wurden aus der Bundesförderung für den Ausbau der Geh- und Radwege im Land Salzburg erzielt.

Beispiele für Bauprojektumsetzungen:
Geh-/Radweg B311 Eschenau-Trattenbach, B158 Filbling, L214 Kleinarl, L107 Hallein-Adnet, Ebenau-Süd, Nesslgraben, L103 Bärenthal.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Eine ausgebaute Radinfrastruktur trägt zum Umstieg von motorisiertem Individualverkehr auf das Rad bei. Durch Verminderung von CO2-Ausstoß und Modalsplit ist ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 61130

1. EINZAHLUNGEN
Mehreinzahlungen aus Fördereinnahmen des Bundes für die Umsetzung von Radewegebauten.

Ansatz:	61140 - Straßenbau
Finanzstelle:	165 - 206 Abteilung 6
Abteilung:	165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	142.186,33	-	142.186,33
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	142.186,33	-	142.186,33
21 Summe Erträge	**142.186,33**	**-**	**142.186,33**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	425.762,95	1.200.000,00	-774.237,05
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	1.384,64	-	1.384,64
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	101.865,30	-	101.865,30
2224 Instandhaltung	25.395,14	-	25.395,14
2225 Sonstiger Sachaufwand	273.851,66	1.200.000,00	-926.148,34
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	23.266,21	-	23.266,21
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	609.628,37	300.000,00	309.628,37
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	284.039,48	-	284.039,48
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	325.588,89	300.000,00	25.588,89
22 Summe Aufwendungen	**1.035.391,32**	**1.500.000,00**	**-464.608,68**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-893.204,99**	**-1.500.000,00**	**606.795,01**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-893.204,99**	**-1.500.000,00**	**606.795,01**

Ansatz:	61140 - Straßenbau
Finanzstelle:	165 - 206 Abteilung 6
Abteilung:	165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	392.598,03	1.200.000,00	-807.401,97
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	1.384,64	-	1.384,64
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	101.865,30	-	101.865,30
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	25.395,14	-	25.395,14
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	263.952,95	1.200.000,00	-936.047,05
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**392.598,03**	**1.200.000,00**	**-807.401,97**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-392.598,03**	**-1.200.000,00**	**807.401,97**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3.140.184,13	10.028.000,00	-6.887.815,87
3412 Auszahl. für den Erwerb v. Grundst. und Grundstückeinr.	3.123.145,93	10.028.000,00	-6.904.854,07
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	17.038,20	-	17.038,20
342 Auszahlungen von gew. Darlehen sowie gew. Vorschüssen	653,81	-	653,81
3425 Auszahlungen von Vorschüssen und Anzahlungen	653,81	-	653,81
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	383.105,36	300.000,00	83.105,36
3431 Kapitaltransferzahl. an Träger des öffentlichen Rechts	57.516,47	-	57.516,47
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	325.588,89	300.000,00	25.588,89
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**3.523.943,30**	**10.328.000,00**	**-6.804.056,70**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-3.523.943,30**	**-10.328.000,00**	**6.804.056,70**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-3.916.541,33**	**-11.528.000,00**	**7.611.458,67**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-3.916.541,33**	**-11.528.000,00**	**7.611.458,67**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 61140

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Verkehrsdatenerfassung
   - Salzburger Landesstraßengesetz 1972 - LStG.1972, idgF
   - Gesetz vom 24.4.2002, mit dem die im Land Salzburg bisher bestehenden Bundesstraßen B als Landesstraßen übernommen wurden, LGBL Nr. 61/2002, idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Mittelverwendung für den Neubau von Landesstraßen und Tunnelanlagen, z.B. B 311 VE Schüttdorf. Umsetzungen von Bau- und Fördermaßnahmen zum Lärmschutz, Verkehrsdatenerfassung.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Verbesserung der derzeitigen Landesstraßeninfrastruktur durch Neubau und Umfahrungsmaßnahmen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 61140

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen aufgrund zeitlicher Verzögerung bei der Umsetzung des Bauvorhabens Verkehrsentlastung Zell/Schüttdorf, der Nichtumsetzung des nächsten Abschnitts HASt Hagenau und einer covidbedingten Mittelübertragung zur Förderung des Sports an die Abteilung 2 20202-BUDG/3/492-2020.

Ansatz: 61600 - Tauernwege und sonstige alpine Wege
Finanzstelle: 165 - 206 Abteilung 6
Abteilung: 165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort: 07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	48.740,50	42.000,00	6.740,50
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	48.740,50	42.000,00	6.740,50
22 Summe Aufwendungen	**48.740,50**	**42.000,00**	**6.740,50**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-48.740,50**	**-42.000,00**	**-6.740,50**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-48.740,50**	**-42.000,00**	**-6.740,50**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	48.740,50	42.000,00	6.740,50
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	48.740,50	42.000,00	6.740,50
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**48.740,50**	**42.000,00**	**6.740,50**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-48.740,50**	**-42.000,00**	**-6.740,50**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-48.740,50**	**-42.000,00**	**-6.740,50**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-48.740,50**	**-42.000,00**	**-6.740,50**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 61600

1. RECHTSGRUNDLAGE
Regierungsbeschluss vom 13.1.1956

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Für die Erhaltung der Salzburger Landes-Tauernwege (Nassfelder Tauernweg, Heiligenbluter Tauernweg, Fuscher Tauernweg, Felbertauern-Weg, Krimmler Tauernweg) wurden Beiträge an die jeweiligen Gemeinden bzw. Weggenossenschaften geleistet. Weiters wurden Beiträge an Institutionen zur Erhaltung des alpinen Wegenetzes ausbezahlt.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Die Salzburger Landes-Tauernwege befinden sich auf Dauer in optimalem Erhaltungszustand.

Ansatz:	61601 - Kienbergwand-Panoramastraße
Finanzstelle:	165 - 206 Abteilung 6
Abteilung:	165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	299.820,55	-	299.820,55
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	299.820,55	-	299.820,55
21 Summe Erträge	**299.820,55**	**-**	**299.820,55**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-	230.000,00	-230.000,00
2223 Leasing- und Mietaufwand	-	230.000,00	-230.000,00
224 Finanzaufwand	65.456,51	-	65.456,51
2241 Zinsen aus Finanzsch. u. deri. Finanzinstr. mit Grundg.	65.456,51	-	65.456,51
22 Summe Aufwendungen	**65.456,51**	**230.000,00**	**-164.543,49**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**234.364,04**	**-230.000,00**	**464.364,04**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**234.364,04**	**-230.000,00**	**464.364,04**

Ansatz: 61601 - Kienbergwand-Panoramastraße
Finanzstelle: 165 - 206 Abteilung 6
Abteilung: 165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort: 07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-	230.000,00	-230.000,00
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	-	230.000,00	-230.000,00
324 Auszahlungen aus Finanzaufwand	65.456,51	-	65.456,51
3241 AZ f. Zinsaufw. f. Fin.sch. u. der. Fin.instr. M. GG	65.456,51	-	65.456,51
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**65.456,51**	**230.000,00**	**-164.543,49**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-65.456,51**	**-230.000,00**	**164.543,49**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-65.456,51**	**-230.000,00**	**164.543,49**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
361 Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	153.315,73	-	153.315,73
3615 Auszahlung aus der Rückzahlung von Leasingverb.	153.315,73	-	153.315,73
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**153.315,73**	**-**	**153.315,73**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-153.315,73**	**-**	**-153.315,73**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-218.772,24**	**-230.000,00**	**11.227,76**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 61601

1. RECHTSGRUNDLAGE
Beschluss der Landesregierungen von Salzburg und Oberösterreich vom 23. Juni 2003, Zahl 0/9-R 1780/6-2003

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Mittelverwendung für das den Salzburger Anteil betreffende Leasingentgelt an die Leasingbank zur Erhaltung des Tunnels und der Galerie. Das Land Oberösterreich hat zu diesem Projekt einen Investitionszuschuss im Ausmaß von EUR 10.500.000,00 geleistet.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Durch die Errichtung dieser Bauwerke ist auf der Kienbergwandstraße ein den verkehrstechnischen Erfordernissen entsprechende und sichere Verkehrsanbindung hergestellt worden. Diese ist dauerhaft in gebrauchsfähigem Zustand zu erhalten.

Ansatz:	61700 - Bauhöfe
Finanzstelle:	165 - 206 Abteilung 6
Abteilung:	165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	252.037,84	101.700,00	150.337,84
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	1.971,69	-	1.971,69
2224 Instandhaltung	102.997,75	-	102.997,75
2225 Sonstiger Sachaufwand	7.791,21	-	7.791,21
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	139.277,19	101.700,00	37.577,19
22 Summe Aufwendungen	**252.037,84**	**101.700,00**	**150.337,84**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-252.037,84**	**-101.700,00**	**-150.337,84**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-252.037,84**	**-101.700,00**	**-150.337,84**

Ansatz:	61700 - Bauhöfe
Finanzstelle:	165 - 206 Abteilung 6
Abteilung:	165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	111.575,05	-	111.575,05
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	786,09	-	786,09
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	102.997,75	-	102.997,75
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	7.791,21	-	7.791,21
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**111.575,05**	**-**	**111.575,05**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-111.575,05**	**-**	**-111.575,05**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.392.652,49	1.620.000,00	-227.347,51
3412 Auszahl. für den Erwerb v. Grundst. und Grundstückeinr.	171.084,19	-	171.084,19
3413 Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden und Bauten	1.196.903,40	1.620.000,00	-423.096,60
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	4.434,54	-	4.434,54
3415 Auszahl. für den Erw. v. Amts-, Betr.-, Geschäftsausst.	20.230,36	-	20.230,36
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**1.392.652,49**	**1.620.000,00**	**-227.347,51**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-1.392.652,49**	**-1.620.000,00**	**227.347,51**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.504.227,54**	**-1.620.000,00**	**115.772,46**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.504.227,54**	**-1.620.000,00**	**115.772,46**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 61700

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Salzburger Landesstraßengesetz 1972 - LStG 1972, idgF
   - Gesetz vom 24.4.2002, mit dem die im Land Salzburg bisher bestehenden Bundesstraßen B als Landesstraßen übernommen wurden, LGBL Nr. 61/2002, idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Mittelverwendung für den Neu-, Umbau und Instandsetzung von Salzlagerstätten, die Umrüstung von Streuautomaten, den Ausbau von Soleerzeugern und externen Stützpunkten.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Die Bewirtschaftung insbesondere der Winterdienst auf den Salzburger Landesstraßen L und B ist dauerhaft auf hohem Niveau zu gewährleisten.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 61700

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen in Höhe von EUR 115.772,46 im Rechnungsjahr 2020 aufgrund Ausfinanzierung des Projekts Errichtung Stützpunkt Lofer im Jahr 2021.

Ansatz:	61800 - Umweltschutzmaßnahmen nach d. ASFINAG-G.
Finanzstelle:	165 - 206 Abteilung 6
Abteilung:	165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
212 Erträge aus Transfers	108.288,87	350.000,00	-241.711,13
2123 Transferertrag von Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	108.288,87	350.000,00	-241.711,13
21 Summe Erträge	**108.288,87**	**350.000,00**	**-241.711,13**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	108.288,87	350.000,00	-241.711,13
2225 Sonstiger Sachaufwand	108.288,87	350.000,00	-241.711,13
22 Summe Aufwendungen	**108.288,87**	**350.000,00**	**-241.711,13**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-**	**-**	**-**

Ansatz:	61800 - Umweltschutzmaßnahmen nach d. ASFINAG-G.
Finanzstelle:	165 - 206 Abteilung 6
Abteilung:	165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	524.064,03	350.000,00	174.064,03
3123 Transferzahlungen von Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	524.064,03	350.000,00	174.064,03
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**524.064,03**	**350.000,00**	**174.064,03**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	108.288,87	350.000,00	-241.711,13
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	108.288,87	350.000,00	-241.711,13
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**108.288,87**	**350.000,00**	**-241.711,13**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**415.775,16**	**-**	**415.775,16**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**415.775,16**	**-**	**415.775,16**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**415.775,16**	**-**	**415.775,16**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 61800

1. RECHTSGRUNDLAGE
ASFINAG Gesetz §15a

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die von der ASFINAG eingehobenen Benützungsentgelte (Mauteinzahlungen) sind für Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität in der Umgebung von Transitstrecken vorzusehen. Ein Teil wurde 2020 für die Überwachung der Autobahnausfahrten eingesetzt.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Die Lebensqualität in der unmittelbaren Umgebung von Transitstrecken ist verbessert.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 61800

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen aufgrund nicht realisierter Bauprojekte gemäß Asfinag-Gesetz § 15a.

2. EINZAHLUNGEN
Mehreinzahlungen aus Mautgebühren gemäß Asfinag-Gesetz § 15a für Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität in der Umgebung von Transitstrecken.

Ansatz:	62000 - Förd. Siedl.Wasser.Wirt.,Wasservers.Anl.
Finanzstelle:	182 - 20703 Allgemeine Wasserwirtschaft
Abteilung:	179 - 207 Abteilung 7
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	110.353,00	-	110.353,00
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	110.353,00	-	110.353,00
212 Erträge aus Transfers	-	261.000,00	-261.000,00
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	-	261.000,00	-261.000,00
21 Summe Erträge	**110.353,00**	**261.000,00**	**-150.647,00**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.027.989,10	55.000,00	972.989,10
2225 Sonstiger Sachaufwand	136.307,10	55.000,00	81.307,10
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	891.682,00	-	891.682,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	394.041,34	467.000,00	-72.958,66
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	363.734,98	357.000,00	6.734,98
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	30.306,36	110.000,00	-79.693,64
22 Summe Aufwendungen	**1.422.030,44**	**522.000,00**	**900.030,44**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.311.677,44**	**-261.000,00**	**-1.050.677,44**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.311.677,44**	**-261.000,00**	**-1.050.677,44**

Ansatz: 62000 - Förd. Siedl.Wasser.Wirt.,Wasservers.Anl.
Finanzstelle: 182 - 20703 Allgemeine Wasserwirtschaft
Abteilung: 179 - 207 Abteilung 7
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-	261.000,00	-261.000,00
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	-	261.000,00	-261.000,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**261.000,00**	**-261.000,00**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	107.492,03	55.000,00	52.492,03
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	107.492,03	55.000,00	52.492,03
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	431.287,98	357.000,00	74.287,98
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	431.287,98	357.000,00	74.287,98
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**538.780,01**	**412.000,00**	**126.780,01**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-538.780,01**	**-151.000,00**	**-387.780,01**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	30.306,36	110.000,00	-79.693,64
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	30.306,36	110.000,00	-79.693,64
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**30.306,36**	**110.000,00**	**-79.693,64**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-30.306,36**	**-110.000,00**	**79.693,64**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-569.086,37**	**-261.000,00**	**-308.086,37**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-569.086,37**	**-261.000,00**	**-308.086,37**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 62000

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Richtlinien zur Abwicklung der Förderungen aus dem Gemeindeausgleichsfonds (GAF-Richtlinien), Regierungsbeschluss v. 23.1.2006, Zl.: 2009-1661/5-2006
- Richtlinie für die Förderung von Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen im Land Salzburg vom 21.10.2016, Zl. 20011-RU/2016/251-2016 und verpflichtende Kofinanzierung nach dem Umweltförderungsgesetz (UFG) für die Errichtung von Einzelwasserversorgungsanlagen

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
MVAG FH 3121 (EH 2121) - Gemeindeausgleichsfond-Anteil Siedlungswasserwirtschaft
Gemäß den GAF-Richtlinien wurden die Aufwendungen des Landes für den Siedlungswasserbau im Ausmaß von 50% refundiert und als Erträge/Einzahlungen verbucht.

MVAG FH 3225 (EH 2225) - Sonstige Leistungen
Unterstützung von Gemeinden, Wassergenossenschaften und Verbänden in ihrer Entscheidungsfindung für Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen – Wasserversorgung. Schwerpunkt war die im Jahr 2020 begonnene Studie "Künftige Entwicklung des Wasserbedarfs Zentralraum Pinzgau" mit den Gemeinden Maishofen, Zell am See, Bruck an der Großglocknerstraße und Saalfelden.

MVAG FH 3231 (EH 2231) - Betriebszuschüsse an Gemeinden und Genossenschaften, Zuschüsse für Annuitäten - Beiträge für sonstige Projekte
- Förderung von Investitionen in Ergänzung zur UFG Förderung seit 2016
- Unterstützung von Gemeinden, Wassergenossenschaften und Verbänden in ihrer Entscheidungsfindung für Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen
- Förderung der Aus- und Weiterbildung bzw. Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung von Teilnahmen an Benchmarking
- Unterstützung bei Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in der SWW
- Bedarfsorientierte Förderung der Betriebskosten und Rückzahlungsverpflichtungen von Wasserversorgungsanlagen für Gemeinden und Wassergenossenschaften
- Kofinanzierung zu früheren Förderungen nach dem Wasserbautenförderungsgesetz und dem derzeitigen UFG 1993 (bis 2003)

MVAG FH 3434 (EH 2234) - Investitionszuschüsse für Einzelmaßnahmen
Verpflichtende Kofinanzierung UFG für die Errichtung und Sanierung von Einzelwasserversorgungsanlagen (Einzelobjekte, Schutzhütten u.dgl.)

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
MVAG FH 3225 (EH 2225): Effizienter volkswirtschaftlicher Mitteleinsatz, Unterstützung zur Entscheidungsfindung
MVAG FH 3231/3434 (EH 2231/2234): Sicherung der Daseinsvorsorge. Unterstützung des ländlichen Raumes. Sicherung, Erhalt und Verbesserung des Lebens- und Wirtschaftsstandortes Salzburg.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 62000

1. EINZAHLUNGEN
Mindereinzahlungen, da die jährliche Beitragsleistung der Abteilung 1 aus dem Gemeindeausgleichsfonds im Rechnungsjahr 2020 nicht mehr durchgeführt werden konnte. Bislang wurde die jährliche Beitragsleistung durch die Erstellung eines internen Verrechnungsblattes bewerkstelligt. Diese Vorgehensweise ist nicht mehr möglich und wird künftig der 50%-Anteil aus dem GAF (Ansatz 94000) anhand einer Mittelübertragung gemäß § 18 ALHG 2018 erfolgen. Die Mittelübertragung des für das Jahr 2020 errechneten Betrages in Höhe von EUR 265.174,00 erfolgt im Budgetjahr 2021.

Ansatz:	62100 - Förd. Siedl.Wasser.Wirt., allgemein
Finanzstelle:	182 - 20703 Allgemeine Wasserwirtschaft
Abteilung:	179 - 207 Abteilung 7
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	342.926,00	-	342.926,00
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	342.926,00	-	342.926,00
212 Erträge aus Transfers	-	329.000,00	-329.000,00
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	-	329.000,00	-329.000,00
21 Summe Erträge	**342.926,00**	**329.000,00**	**13.926,00**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	978.068,68	25.000,00	953.068,68
2225 Sonstiger Sachaufwand	1.473,68	25.000,00	-23.526,32
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	976.595,00	-	976.595,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	635.315,88	621.000,00	14.315,88
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	439.059,68	471.000,00	-31.940,32
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	196.256,20	150.000,00	46.256,20
22 Summe Aufwendungen	**1.613.384,56**	**646.000,00**	**967.384,56**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.270.458,56**	**-317.000,00**	**-953.458,56**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.270.458,56**	**-317.000,00**	**-953.458,56**

Ansatz: 62100 - Förd. Siedl.Wasser.Wirt., allgemein
Finanzstelle: 182 - 20703 Allgemeine Wasserwirtschaft
Abteilung: 179 - 207 Abteilung 7
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-	329.000,00	-329.000,00
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	-	329.000,00	-329.000,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**329.000,00**	**-329.000,00**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	8.419,34	25.000,00	-16.580,66
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	8.419,34	25.000,00	-16.580,66
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	460.564,68	471.000,00	-10.435,32
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	460.564,68	471.000,00	-10.435,32
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**468.984,02**	**496.000,00**	**-27.015,98**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-468.984,02**	**-167.000,00**	**-301.984,02**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	196.256,20	150.000,00	46.256,20
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	196.256,20	150.000,00	46.256,20
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**196.256,20**	**150.000,00**	**46.256,20**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-196.256,20**	**-150.000,00**	**-46.256,20**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-665.240,22**	**-317.000,00**	**-348.240,22**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-665.240,22**	**-317.000,00**	**-348.240,22**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 62100

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Richtlinien zur Abwicklung der Förderungen aus dem Gemeindeausgleichsfonds (GAF-Richtlinien), Regierungsbeschluss v. 23.1.2006, Zl.: 2009-1661/5-2006
- Richtlinie für die Förderung von Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen im Land Salzburg vom 21.10.2016, Zl. 20011-RU/2016/251-2016und verpflichtende Kofinanzierung nach dem Umweltförderungsgesetz (UFG) für die Errichtung von Einzelwasserversorgungsanlagen

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
MVAG FH 3121 (EH 2121) - Gemeindeausgleichsfond-Anteil Siedlungswasserwirtschaft
Gemäß den GAF-Richtlinien wurden die Aufwendungen des Landes für den Siedlungswasserbau im Ausmaß von 50% refundiert und als Erträge/Einzahlungen verbucht.

MVAG FH 3225 (EH 2225) - Sonstige Leistungen
Unterstützung von Gemeinden, Wassergenossenschaften und Verbänden in ihrer Entscheidungsfindung für Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen (Abwasserbeseitigung), bei der das Land Salzburg als Auftraggeber auftritt.

MVAG FH 3231 (EH 2231) - Betriebszuschüsse an Gemeinden und Genossenschaften, Zuschüsse für Annuitäten, Beiträge für Projekte der Abwasserbeseitigung
- Bedarfsorientierte Förderung der Betriebskosten und Rückzahlungsverpflichtungen von Wasserversorgungsanlagen für Gemeinden und Wassergenossenschaften.
- Förderung von Investitionen in Ergänzung zur UFG Förderung
- Unterstützung von Gemeinden, Wassergenossenschaften und Verbänden in ihrer Entscheidungsfindung für Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen
- Förderung der Aus- und Weiterbildung bzw. Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung von Teilnahmen an Benchmarking
- Unterstützung bei Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in der SWW
- Kofinanzierung zu früheren Förderungen nach dem Wasserbautenförderungsgesetz und dem derzeitigen UFG 1993 (bis 2003)

MVAG FH 3434 (EH 2234) - Investitionszuschüsse für Einzelanlagen
Verpflichtende Kofinanzierung UFG für die Errichtung und Sanierung von Kleinabwasserbeseitigungsanlagen (Einzelobjekte, Schutzhütten u.dgl.).

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
MVAG FH 3225 (EH 2225): Effizienter volkswirtschaftlicher Mitteleinsatz, Unterstützung zur Entscheidungsfindung
MVAG FH 3231/3434 (EH 2231/2234): Sicherung der Daseinsvorsorge. Unterstützung des ländlichen Raumes. Sicherung, Erhalt und Verbesserung des Lebens- und Wirtschaftsstandortes Salzburg.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 62100

1. EINZAHLUNGEN
Mindereinzahlungen, da die jährliche Beitragsleistung der Abteilung 1 aus dem Gemeindeausgleichsfonds im Rechnungsjahr 2020 nicht mehr durchgeführt werden konnte. Bislang wurde die jährliche Beitragsleistung durch die Erstellung eines internen Verrechnungsblattes bewerkstelligt. Diese Vorgehensweise ist nicht mehr möglich und wird künftig der 50%-Anteil aus dem GAF (Ansatz 94000) anhand einer Mittelübertragung gemäß § 18 ALHG 2018 erfolgen. Die Mittelübertragung des für das Jahr 2020 errechneten Betrages in Höhe von EUR 322.582,00 erfolgt im Budgetjahr 2021.

Ansatz:	62900 - Hydrographischer Landesdienst
Finanzstelle:	183 - 20704 Hydrographischer Dienst
Abteilung:	179 - 207 Abteilung 7
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	56.970,22	26.000,00	30.970,22
2114 Erträge aus Leistungen	31.876,43	26.000,00	5.876,43
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	93,79	-	93,79
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	25.000,00	-	25.000,00
212 Erträge aus Transfers	293.400,00	310.000,00	-16.600,00
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	293.400,00	310.000,00	-16.600,00
21 Summe Erträge	**350.370,22**	**336.000,00**	**14.370,22**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	515.712,97	399.200,00	116.512,97
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	89.492,42	53.400,00	36.092,42
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	5.934,05	6.600,00	-665,95
2224 Instandhaltung	8.052,32	7.500,00	552,32
2225 Sonstiger Sachaufwand	275.360,72	209.700,00	65.660,72
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	136.873,46	122.000,00	14.873,46
22 Summe Aufwendungen	**515.712,97**	**399.200,00**	**116.512,97**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-165.342,75**	**-63.200,00**	**-102.142,75**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-165.342,75**	**-63.200,00**	**-102.142,75**

Ansatz: 62900 - Hydrographischer Landesdienst
Finanzstelle: 183 - 20704 Hydrographischer Dienst
Abteilung: 179 - 207 Abteilung 7
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	31.970,22	26.000,00	5.970,22
3114 Einzahlungen aus Leistungen	31.876,43	26.000,00	5.876,43
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	93,79	-	93,79
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	293.400,00	310.000,00	-16.600,00
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	293.400,00	310.000,00	-16.600,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**325.370,22**	**336.000,00**	**-10.629,78**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	378.849,03	277.200,00	101.649,03
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	88.052,62	53.400,00	34.652,62
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	6.136,29	6.600,00	-463,71
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	47,80	-	47,80
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	7.566,51	7.500,00	66,51
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	277.045,81	209.700,00	67.345,81
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**378.849,03**	**277.200,00**	**101.649,03**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-53.478,81**	**58.800,00**	**-112.278,81**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	159.237,91	286.000,00	-126.762,09
3411 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem Vermögen	-	1.000,00	-1.000,00
3412 Auszahl. für den Erwerb v. Grundst. und Grundstückeinr.	-	70.000,00	-70.000,00
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	157.106,11	210.000,00	-52.893,89
3415 Auszahl. für den Erw. v. Amts-, Betr.-, Geschäftsausst.	2.131,80	5.000,00	-2.868,20
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**159.237,91**	**286.000,00**	**-126.762,09**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-159.237,91**	**-286.000,00**	**126.762,09**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-212.716,72**	**-227.200,00**	**14.483,28**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-212.716,72**	**-227.200,00**	**14.483,28**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 62900

1. RECHTSGRUNDLAGE
Wasserrechtsgesetz 1959 BGBl I Nr. 54/2014 idgF; 7. Abschnitt Erhebung des Zustandes von Gewässern - Wasserkreislauf und Wassergüte §§ 59c - 59i und 14. Abschnitt §143b, Wasserkreislauferhebungsverordnung WKEV BGBl II Nr. 478/2006 sowie Vertrag zur Errichtung und Betrieb der Hochwasservorhersage in Salzburg; HYDRIS; Mai 1994, Punkt 7

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
MVAG FH 3114 (EH 2114) - Kostenersätze für Hydrographische Daten und Gutachten und für den Betrieb des Hochwasserprognosemodelles HYDRIS II
Betriebs- und Instandhaltungskosten für HYDRIS II wurden jährlich zwischen den Vertragspartnern (Salzburg AG, Verbund Hydro Power und Land Salzburg) gemäß o.a. Vertrag abgerechnet und die von den o.a. Partnern zu leistenden Kostenersätze im Folgejahr als Erträge/Einzahlungen verbucht.

MVAG FH 3121 (EH 2121) - Beiträge des Bundes zum Stationsneubau, hydrographische Geräte sowie Beobachtergebühren
Bereitstellung der erforderlichen finanziellen Mittel zur Errichtung eines Hydrographischen Basis-Messnetzes im Land Salzburg auf Basis eines vom BMLRT genehmigten Jahresarbeitsprogrammes, in dem auch mittel- und langfristige Ziele definiert waren.

MVAG FH 3221 (EH 2221) - Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren
Wartung und operationeller Betrieb eines Hydrographischen Basis-Messnetzes durch die Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen des Hydrographischen Dienstes unter Verwendung der dafür erforderlichen Werkzeuge, sowie Verbrauchsgüter und pers. Schutzausrüstung.

MVAG FH 3222 (EH 2222) - Verwaltungs- und Betriebsaufwände
Operationeller Betrieb eines Hydrographischen Messnetzes unter Verwendung von Datenfernübertragungseinrichtungen und Datenloggern.

MVAG FH 3224 (EH 2224) - Instandhaltung von Messgeräten
Aufwand für die Instandhaltung von technischen Geräten und Messgeräten, die für den operationellen Betrieb des Hydrographischen Messnetzes notwendig waren.

MVAG FH 3225 (EH 2225) - Entgelte für sonstige Leistungen, Beobachtergebührenentschädigungen, Öffentlichkeitsarbeit
Operationeller Betrieb des Hydrographischen Messnetzes unter Mithilfe von „Beobachtern/Beobachterinnen“ für zusätzliche manuelle Beobachtungen sowie zur Kontrolle von Datenfernübertragungseinrichtungen und Datenloggern. Fremdleistungen von facheinschlägigen Firmen die für den operationellen Betrieb des Messnetzes erforderlich waren.

MVAG FH 3411 - HYDRIS II Messstellenausbau
Hydrologisches Informationssystem HYDRIS zur Hochwasservorhersage im Land Salzburg (HYDRIS) als Basis für den amtlichen Hochwassernachrichtendienst.

MVAG FH 3412 - Baumaßnahmen Messstationen
Errichtung von hydro-meteorologischen Messstellen zur Erfassung des quantitativen Wasserhaushaltes als Basis für wasserwirtschaftliche Analysen und unterschiedliche Aufgabenstellungen.

MVAG FH 3414/3415 - Neubeschaffung von Schreibpegel, Flügel, Datensammler, sonstige BGA etc.
Erwerb von Geräten zur gesicherten Aufzeichnung und Übertragung von zeitlich und räumlich hochaufgelösten Daten des quantitativen Wasserhaushaltes (z. Bsp. Niederschlag, Luft- und Wassertemperatur, Wasserstand und Durchfluss, Grundwasserstand und -temperatur etc.).

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
MVAG FH 3114 (EH 2114): Die Erträge/Einzahlungen wurden in das vorhandene Messnetz zur Hochwasservorhersage, das zur rechtzeitigen Alarmierung von Einsatzkräften und zur Warnung der Bevölkerung bei drohender Hochwassergefahr dient, reinvestiert.

MVAG FH 3121/3221/3222/3224 (EH 2121/2221/2222/2224): Die Mittel wurden für die Bereitstellung, Sicherstellung und zur gesicherten Aufzeichnung und Übertragung von zeitlich und räumlich hochaufgelösten Daten des quantitativen Wasserhaushaltes als Basis für unterschiedliche wasserwirtschaftliche Aufgabenstellungen (Anpassungsstrategien infolge Klimawandel; Nationaler Gewässerbewirtschaftungsplan inkl. Überwachungs- und Maßnahmenprogramme; Gefahrenzonenpläne, Bemessungsgrundlagen, Übertragung Niederschlag, Luft- und Wassertemperatur, Wasserstand und Durchfluss, Grundwasserstand und -temperatur etc.) sowie für den amtlichen Hochwassernachrichtendienst eingesetzt.

MVAG FH 3225 (EH 2225): Qualitätskontrolle von Parametern des quantitativen Wasserkreislaufes durch Beobachter/Beobachterinnen gem. Wasserrechtsgesetz 1959 BGBl I Nr. 54/2014 idgF 14. Abschnitt §143b nach vom

Bundesministerium (BMLRT) festgesetzten Beobachterentschädigungen.

MVAG FH 3411: HYDRIS ermöglichte die rechtzeitige Alarmierung von Einsatzkräften bzw. die Warnung der Bevölkerung bei drohender Hochwassergefahr.

MVAG FH 3412: Das hydrologisch repräsentative Messnetz diente zur langfristigen Beobachtung und Bewertung von Fragestellungen im Zusammenhang mit dem Klimawandel.

MVAG FH 3414: Zur repräsentativen Erfassung des quantitativen Wasserkreislaufes im Land Salzburg sowie zur Vergleichbarkeit in Österreich bzw. der EU (WRRL) waren dem Stand der Technik entsprechende zuverlässige Geräte erforderlich, die laufend gewartet bzw. erneuert werden mussten.

Ansatz:	62901 - Gewässerschutz
Finanzstelle:	184 - 20705 Gewässerschutz
Abteilung:	179 - 207 Abteilung 7
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	62.191,30	36.000,00	26.191,30
2114 Erträge aus Leistungen	62.036,78	36.000,00	26.036,78
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	154,52	-	154,52
212 Erträge aus Transfers	304.160,42	265.000,00	39.160,42
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	275.281,42	220.000,00	55.281,42
2124 TransfErtr. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	28.879,00	45.000,00	-16.121,00
21 Summe Erträge	**366.351,72**	**301.000,00**	**65.351,72**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	361.762,72	498.500,00	-136.737,28
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	4.062,50	1.500,00	2.562,50
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	70,04	-	70,04
2223 Leasing- und Mietaufwand	576,00	1.000,00	-424,00
2224 Instandhaltung	1.072,27	-	1.072,27
2225 Sonstiger Sachaufwand	351.314,86	491.000,00	-139.685,14
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	4.667,05	5.000,00	-332,95
22 Summe Aufwendungen	**361.762,72**	**498.500,00**	**-136.737,28**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**4.589,00**	**-197.500,00**	**202.089,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**4.589,00**	**-197.500,00**	**202.089,00**

Ansatz:	62901 - Gewässerschutz
Finanzstelle:	184 - 20705 Gewässerschutz
Abteilung:	179 - 207 Abteilung 7
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	58.091,31	36.000,00	22.091,31
3114 Einzahlungen aus Leistungen	58.091,31	36.000,00	22.091,31
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	308.023,42	265.000,00	43.023,42
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	275.281,42	220.000,00	55.281,42
3124 TransfZahl. v Haush. u Org. o. Erwerbschara.	32.742,00	45.000,00	-12.258,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**366.114,73**	**301.000,00**	**65.114,73**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	375.369,23	493.500,00	-118.130,77
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	4.325,59	1.500,00	2.825,59
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	70,04	-	70,04
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	576,00	1.000,00	-424,00
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	1.072,27	-	1.072,27
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	369.325,33	491.000,00	-121.674,67
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**375.369,23**	**493.500,00**	**-118.130,77**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-9.254,50**	**-192.500,00**	**183.245,50**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-	5.000,00	-5.000,00
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	-	5.000,00	-5.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**5.000,00**	**-5.000,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-5.000,00**	**5.000,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-9.254,50**	**-197.500,00**	**188.245,50**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-9.254,50**	**-197.500,00**	**188.245,50**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 62901

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - WRG 1959 idgF, Allgemeine Abwasseremissionsverordnung (BGBl, 186, 1996) idgF, 1. Abwasser-emissions-verordnung für kommunales Abwasser (BGBl 210, 1996) idgF; Kommunale Abwasserrichtlinie der EU (RL 91/271/EWG);
   - Gewässerzustandsüberwachungsverordnung (GZÜV, BGBl II, 479/2006) idgF; EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL, 2000/60/EG); Dienststellenbeschreibung

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

MVAG FH 3114 (EH 2114) - Aufwandsentschädigungen für Kläranlagen und Abwasseruntersuchungen
Überprüfung von Funktion und Reinigungsleistung von Kläranlagen. Die Kosten wurden von den Betreibern der kommunalen Kläranlagen refundiert.

MVAG FH 3121 (EH 2121) - Kostenersätze für Beobachtungen der Oberflächen- und Grundwassergüte, Errichtung von Grundwasser- und Fließgewässergütemessstellen
Im Rahmen der Gewässerzustandsüberwachungsverordnung wurden an festgelegten Messstellen Fließgewässer, stehende Gewässer und das Grundwasser in einem österreichweiten Programm chemisch-physikalisch und biologisch untersucht. Vom Bund wurden 2 Drittel der Kosten dem Land refundiert.

MVAG FH 3124 (EH 2124) - Verwaltungsstrafen
Strafgelder aus Verwaltungsstrafverfahren wurden für Zwecke des Gewässerschutzes verwendet.

MVAG FH 3221 (EH 2221) - Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren
Anschaffung von Verbrauchsmaterial und „geringwertigen Wirtschaftsgütern“, die für den Dienstbetrieb (Probennahme, Freiland- und Laborarbeiten) erforderlich waren.

MVAG FH 3222/3223/3224 (EH 2222/2223/2224) - Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand, Leasing- und Mietaufwand sowie Instandhaltung
Aufwendungen für Bootsmieten und die Instandhaltung von Werkzeugen die für den Dienstbetrieb erforderlich waren.

MVAG FH 3225 (EH 2225) - Beobachtungen Oberflächen- und Grundwassergüte, Errichtung Grundwasser- und Fließgewässermessstellen, sonstige Gewässeruntersuchungen, Öffentlichkeitsarbeit
Überprüfung von Funktion und Reinigungsleistung von Kläranlagen. Untersuchung von Gewässerverunreinigungen.

Überwachungen zu Ermittlungszwecken nach § 59g, WRG 1959 idgF:
- Anlassbezogene Untersuchungsprogramme bei Grundwasser, Seen und Fließgewässern
- Makrozoobenthos - Untersuchungsprojekte
- Fischökologische Projekte Fuschlsee, Zellersee (Zustandsverbesserung)
- Überprüfung von Maßnahmen nach § 55e (Abs. 1, Zif.: 3-7), WRG 1959 idgF zur Verwirklichung der in § 30a, c und d festgelegten Ziele, beginnt mit Erlassung des nationalen Gewässerbewirtschaftungsplanes und seiner Maßnahmenprogramme
- hydrobiologische Grundlagenerhebungen
- Klimastudie der Salzburger Seen (Obertrumer See)
- Fischpassuntersuchungen
- Fischmonitoring
- Fischbestandsuntersuchungen
- Ist-Bestands-Erhebungen Fließgewässer, Kleinseen

MVAG FH 3414 – Ausrüstungen und sonstige Apparate
Anschaffung von Ausrüstung zur Wahrnehmung der Aufgaben (Boote, Bootsmotoren, Pumpen, Messgeräte, Probenahmegeräte etc.)

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN

MVAG FH 3114 (EH 2114): Die Fremdüberwachung diente gemeinsam mit der Eigenüberwachung und Fortbildung dem Nachweis und der Dokumentation der Reinigungsleistung, der Qualitätssicherung und der Erfüllung der Berichtspflichten gegenüber dem Bund und der EU.
MVAG FH 3121 (EH 2121): Die Überwachung der Gewässer im Rahmen österreich- und europaweiter Messprogramme lieferte die Datengrundlage zur Beurteilung des Gewässerzustandes und ließ Entwicklungen bzw. Veränderungen des chemischphysikalischen bzw. ökologischen Zustands der Gewässer erkennen.
MVAG FH 3124 (EH 2124): Die Gelder wurden zur Erhebung hydrobiologischer Grundlagen im Sinne der Dienststellenbeschreibung des Referates Gewässerschutz verwendet.
MVAG FH 3221 (EH 2221): Zur Wahrnehmung der Aufgaben als Gewässeraufsicht und im Sinne der Dienststellenbeschreibung des Referates Gewässerschutz waren zahlreiche Ausrüstungsgegenstände und Verbrauchsgüter zur Probennahme bzw. für alle Freiland- und Laborarbeiten erforderlich.
MVAG FH 3225 (EH 2225): Überwachung und Dokumentation des Gewässerzustandes, Erfüllung von Berichtspflichten gegenüber Bund und EU. Erhebung von Grundlagen für die Beurteilung des Gewässerzustandes und eventuell notwendigen Maßnahmen zur Verbesserung des Zustandes. Ermittlungen bei Gewässerverunreinigungen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 62901

1. AUSZAHLUNGEN

Minderauszahlungen in Höhe von rd. EUR 123.000,00, da es durch die Covid-Pandemie zu Verzögerungen bei den GZÜV-Chemie-Grundwasserproben, den Seenprogrammen "Fischökologische Projekte Zellersee, Fuschlsee", bei der Kleinseenvermessung sowie bei der Fertigstellung des Fischbuches Salzburg kam.

2. EINZAHLUNGEN

Mehreinzahlungen in Höhe von rd. EUR 55.000,00 infolge von zusätzlichen Bundesmitteln. Des Weiteren wurden im Geschäftsjahr 2020 mehr Abwasserreinigungsanlagen auf ihre Funktions- und Reinigungsleistung als geplant überprüft und kam es somit auch hier durch die Aufwandsentschädigungen zu Mehreinzahlungen in Höhe von rd. EUR 22.000,00. Bei den Verwaltungsstrafen kam es wiederum zu Mindereinzahlungen in Höhe von rd. EUR 12.000,00.

Ansatz:	62902 - Wasserwirtschaftliche Planung
Finanzstelle:	182 - 20703 Allgemeine Wasserwirtschaft
Abteilung:	179 - 207 Abteilung 7
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	262.235,00	-	262.235,00
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	262.235,00	-	262.235,00
21 Summe Erträge	**262.235,00**	**-**	**262.235,00**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	389.172,16	117.500,00	271.672,16
2225 Sonstiger Sachaufwand	180.742,16	117.500,00	63.242,16
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	208.430,00	-	208.430,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	18.430,00	330.000,00	-311.570,00
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	15.000,00	120.000,00	-105.000,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	3.430,00	210.000,00	-206.570,00
22 Summe Aufwendungen	**407.602,16**	**447.500,00**	**-39.897,84**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-145.367,16**	**-447.500,00**	**302.132,84**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-145.367,16**	**-447.500,00**	**302.132,84**

Ansatz: 62902 - Wasserwirtschaftliche Planung
Finanzstelle: 182 - 20703 Allgemeine Wasserwirtschaft
Abteilung: 179 - 207 Abteilung 7
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	149.664,03	117.500,00	32.164,03
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	149.664,03	117.500,00	32.164,03
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	15.000,00	-	15.000,00
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	15.000,00	-	15.000,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**164.664,03**	**117.500,00**	**47.164,03**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-164.664,03**	**-117.500,00**	**-47.164,03**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	3.430,00	330.000,00	-326.570,00
3431 Kapitaltransferzahl. an Träger des öffentlichen Rechts	-	120.000,00	-120.000,00
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	3.430,00	210.000,00	-206.570,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**3.430,00**	**330.000,00**	**-326.570,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-3.430,00**	**-330.000,00**	**326.570,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-168.094,03**	**-447.500,00**	**279.405,97**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-168.094,03**	**-447.500,00**	**279.405,97**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 62902

1. RECHTSGRUNDLAGE
Richtlinien für die Förderung von Gewässerökologie für kommunale Förderwerber und Wettbewerbsteilnehmer und verpflichtende Kofinanzierung nach dem Umweltförderungsgesetz idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
MVAG FH 3225 (EH 2225) - Repräsentationsaufwand, Öffentlichkeitsarbeit, sonstige Leistungen
- Unterstützung der wasserwirtschaftlichen Planung in ihrer Entscheidungsfindung
- Wasserkraftberater zur Hebung der Energieeffizienz bei bestehenden Kleinwasserkraftanlagen
- Trinkwasserschule

MVAG FH 3231/3431/3434 (EH 2231/2234) - EU-Wasserrahmenrichtlinie Gemeinden und Wettbewerb
Erreichung des guten Zustandes nach WRG idgF bzw. NGP unserer Gewässer

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
- Effizienter volkswirtschaftlicher Mitteleinsatz
- Unterstützung zur Entscheidungsfindung
- Sicherung und Verbesserung des Lebens- und Wirtschaftsstandortes Salzburg
- Erreichung des guten Zustandes der Gewässer
- Unterstützung des Tourismusstandortes Salzburg
- Unterstützung der Energiestrategie des Landes Salzburg
- Klimaschutz durch Einsatz erneuerbarer Energieträger

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 62902

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen in Höhe von rd. EUR 279.000,00 aufgrund von Bauverzögerungen in der Umsetzung der Projekte Gewässerökologie und damit eine Verlagerung der Auszahlung der Förderung auf die Folgejahre. Weiters erfolgte die Sicherstellung der künftigen UFG Finanzierung durch den Bund zu einem späteren Zeitpunkt als bei der Budgeterstellung angenommen.

Ansatz:	62903 - UVP Verf., Wasser/Energierechtsverfahren
Finanzstelle:	179 - 207 Abteilung 7
Abteilung:	179 - 207 Abteilung 7
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	41.799,79	50.000,00	-8.200,21
2114 Erträge aus Leistungen	41.799,79	50.000,00	-8.200,21
21 Summe Erträge	**41.799,79**	**50.000,00**	**-8.200,21**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	131.826,14	72.000,00	59.826,14
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	1.058,96	-	1.058,96
2225 Sonstiger Sachaufwand	130.767,18	72.000,00	58.767,18
22 Summe Aufwendungen	**131.826,14**	**72.000,00**	**59.826,14**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-90.026,35**	**-22.000,00**	**-68.026,35**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-90.026,35**	**-22.000,00**	**-68.026,35**

Ansatz: 62903 - UVP Verf., Wasser/Energierechtsverfahren
Finanzstelle: 179 - 207 Abteilung 7
Abteilung: 179 - 207 Abteilung 7
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	41.799,79	50.000,00	-8.200,21
3114 Einzahlungen aus Leistungen	41.799,79	50.000,00	-8.200,21
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**41.799,79**	**50.000,00**	**-8.200,21**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	132.016,56	72.000,00	60.016,56
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	1.058,96	-	1.058,96
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	130.957,60	72.000,00	58.957,60
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**132.016,56**	**72.000,00**	**60.016,56**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-90.216,77**	**-22.000,00**	**-68.216,77**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-90.216,77**	**-22.000,00**	**-68.216,77**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-90.216,77**	**-22.000,00**	**-68.216,77**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 62903

1. RECHTSGRUNDLAGE
Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz idgF, Wasserrechtsgesetz idgF, Landeselektrizitätsgesetz idgF, Regensburger Vertrag

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
MVAG FH 3114 (EH 2114) - Verwaltungskostenersatz UVP Verfahren, Wasser- und Energierechtsverfahren
Refinanzierung der anfallenden Kosten zur Durchführung von UVP Verfahren, Wasser- und Energierechtsverfahren durch die Einschreiter.

MVAG FH 3221 (EH 2221) – Druckwerke
Ankauf von Druckwerken und Fachliteratur.

MVAG FH 3225 (EH 2225) - Sonstige Leistungen, Öffentlichkeitsarbeit, Infoveranstaltungen
Diese Mittel dienten zur Deckung der Durchführungskosten von UVP Verfahren, Wasser- und Energierechtsverfahren, für Informationsveranstaltungen und (bundes)länderübergreifende Tagungen (Grenzgewässerkommission, Regensburger Vertrag, Bund-/Länderbesprechungen), für interne Fortbildungen sowie für externe Entwicklungsaufträge im Zuge der Digitalisierung.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
MVAG FH 3114 (EH 2114): Ersatz von vorfinanzierten Auslagen des Landes.
MVAG FH 3225 (EH 2225): Die eingesetzten Mittel dienten überwiegend der Verfahrensbeschleunigung sowie für interne Fortbildungen und zur Koordination von wasserwirtschaftlichen Projekten, Verfahren und länderübergreifenden Aufgaben nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), dem Nationalen Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) etc.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 62903

1. AUSZAHLUNGEN
Mehrauszahlungen in Höhe von rd. EUR 60.000,00, da im Zuge der Digitalisierung die Entwicklung einer digitalen Kooperationsplattform für Behördenverfahren vorgesehen war. Die Bedeckung der Mittel für die externen Entwicklungsaufträge erfolgte innerhalb der Deckungsklasse.

Ansatz:	62904 - Wasserverband Salzburger Becken
Finanzstelle:	182 - 20703 Allgemeine Wasserwirtschaft
Abteilung:	179 - 207 Abteilung 7
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	8.374,83	12.000,00	-3.625,17
2225 Sonstiger Sachaufwand	8.374,83	12.000,00	-3.625,17
22 Summe Aufwendungen	**8.374,83**	**12.000,00**	**-3.625,17**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-8.374,83**	**-12.000,00**	**3.625,17**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-8.374,83**	**-12.000,00**	**3.625,17**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	8.374,83	12.000,00	-3.625,17
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	8.374,83	12.000,00	-3.625,17
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**8.374,83**	**12.000,00**	**-3.625,17**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-8.374,83**	**-12.000,00**	**3.625,17**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-8.374,83**	**-12.000,00**	**3.625,17**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-8.374,83**	**-12.000,00**	**3.625,17**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 62904

1. RECHTSGRUNDLAGE
Das Land ist Mitglied beim Wasserverband Salzburger Becken.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Mitgliedsbeitrag an den Verband für Maßnahmen zur Erkundung und Sicherung der Wasservorkommen im südlichen Salzburger Becken.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Sicherung der Ressource Trinkwasser im Großraum Salzburg.

Ansatz:	63000 - Bundesflüsse, Pers.AW KV-Mitarbeiter
Finanzstelle:	181 - 20702 Schutzwasserwirtschaft
Abteilung:	179 - 207 Abteilung 7
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	418.982,95	310.000,00	108.982,95
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	418.982,95	310.000,00	108.982,95
21 Summe Erträge	**418.982,95**	**310.000,00**	**108.982,95**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	421.532,79	434.500,00	-12.967,21
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	249.417,42	270.000,00	-20.582,58
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	172.115,37	164.500,00	7.615,37
22 Summe Aufwendungen	**421.532,79**	**434.500,00**	**-12.967,21**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-2.549,84**	**-124.500,00**	**121.950,16**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-2.549,84**	**-124.500,00**	**121.950,16**

Ansatz:	63000 - Bundesflüsse, Pers.AW KV-Mitarbeiter
Finanzstelle:	181 - 20702 Schutzwasserwirtschaft
Abteilung:	179 - 207 Abteilung 7
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	418.982,95	310.000,00	108.982,95
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	418.982,95	310.000,00	108.982,95
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**418.982,95**	**310.000,00**	**108.982,95**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	420.156,72	434.500,00	-14.343,28
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	248.874,72	270.000,00	-21.125,28
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	171.282,00	164.500,00	6.782,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**420.156,72**	**434.500,00**	**-14.343,28**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-1.173,77**	**-124.500,00**	**123.326,23**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.173,77**	**-124.500,00**	**123.326,23**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.173,77**	**-124.500,00**	**123.326,23**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 63000

1. RECHTSGRUNDLAGE
Finanzausgleichsgesetz 2017 (FAG 2017 § 1 Abs.2 Ziff. 1) idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
MVAG FH 3116 (EH 2116) - Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte
Die Vorleistung zur Lohnauszahlung des Landes Salzburg wurde refundiert und für den Aufwand der jeweiligen Wasserbau-Baustelle geltend gemacht.

MVAG FH 3211/3212 (EH 2211/2212) - Personalaufwand
Vorgesorgt wurde hier für 6 Bauarbeiter im Kollektivvertragsverhältnis. Die Kosten wurden aus den Budgets der Wasserbau-Baustellen an das Land Salzburg, welches in Vorleistung zur Lohnauszahlung trat, refundiert. Um eine pünktliche und konstante Lohnauszahlung an die 6 Bauarbeiter zu gewährleisten, trat das Land Salzburg in Vorleistung.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Die Bauarbeiter wurden bei Schutz- und Regulierungsbauten zur Hochwasserprävention und Hochwasserschadensbehebung sowie für gewässerstrukturelle Verbesserungsmaßnahmen an Bundesflüssen (Salzach, Saalach, Mur) und Interessentengewässern (Zubringerflüsse zu Salzach, Saalach, Enns, Mur, wie Fischach, Taurach/Pongau, Lammer u.a.m.) aber auch an kleinen Gewässern (Pladenbach, Plainbach, u.a.m.) im Rahmen des Eigenregiebaubetriebes und/oder für Bauaufsichtstätigkeiten im Interesse einer effektiven und effizienten Bauabwicklung eingesetzt. Damit wurde ein ganz wesentlicher Beitrag zum Lebens- und Wirtschaftsraum in Salzburg gewährleistet und die räumliche Entwicklung unterstützt.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 63000

1. EINZAHLUNGEN
Mehreinzahlungen, da das Land Salzburg bei der Lohnauszahlung in Vorleistung trat, die Refundierung durch die Konkurrenzgebarung erfolgte noch im gleichen Geschäftsjahr. Daher sind Einzahlungen und Auszahlungen in der Regel gleich (Saldo=0); Zu Differenzen kommt es aufgrund der Unterschiede im Buchungszeitpunkt des Dezemberlohns (Einzahlungen/Auszahlungen Finanzierungshaushalt).

Ansatz:	63100 - Interes.Gewässer, Sch.u.Reg.Maß.,Kt.Maß.
Finanzstelle:	181 - 20702 Schutzwasserwirtschaft
Abteilung:	179 - 207 Abteilung 7
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.310.023,65	6.000,00	1.304.023,65
2114 Erträge aus Leistungen	1.640,69	-	1.640,69
2115 Erträge aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	8.720,72	6.000,00	2.720,72
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	1.299.662,24	-	1.299.662,24
21 Summe Erträge	**1.310.023,65**	**6.000,00**	**1.304.023,65**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	530.509,06	35.000,00	495.509,06
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	18,50	-	18,50
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	44,00	-	44,00
2224 Instandhaltung	8.431,57	10.000,00	-1.568,43
2225 Sonstiger Sachaufwand	34.309,88	25.000,00	9.309,88
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	487.705,11	-	487.705,11
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	1.477.103,61	2.362.000,00	-884.896,39
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	77.026,94	196.000,00	-118.973,06
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.400.076,67	2.166.000,00	-765.923,33
22 Summe Aufwendungen	**2.007.612,67**	**2.397.000,00**	**-389.387,33**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-697.589,02**	**-2.391.000,00**	**1.693.410,98**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-697.589,02**	**-2.391.000,00**	**1.693.410,98**

Ansatz:	63100 - Interes.Gewässer, Sch.u.Reg.Maß.,Kt.Maß.
Finanzstelle:	181 - 20702 Schutzwasserwirtschaft
Abteilung:	179 - 207 Abteilung 7
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	10.361,41	6.000,00	4.361,41
3114 Einzahlungen aus Leistungen	1.640,69	-	1.640,69
3115 Einzahlungen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	8.720,72	6.000,00	2.720,72
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**10.361,41**	**6.000,00**	**4.361,41**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	29.936,26	35.000,00	-5.063,74
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	18,50	-	18,50
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	44,00	-	44,00
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	663,13	10.000,00	-9.336,87
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	29.210,63	25.000,00	4.210,63
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	189.609,26	462.000,00	-272.390,74
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	75.026,94	196.000,00	-120.973,06
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	114.582,32	266.000,00	-151.417,68
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**219.545,52**	**497.000,00**	**-277.454,48**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-209.184,11**	**-491.000,00**	**281.815,89**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	1.287.494,35	1.900.000,00	-612.505,65
3431 Kapitaltransferzahl. an Träger des öffentlichen Rechts	2.000,00	-	2.000,00
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	1.285.494,35	1.900.000,00	-614.505,65
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**1.287.494,35**	**1.900.000,00**	**-612.505,65**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-1.287.494,35**	**-1.900.000,00**	**612.505,65**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.496.678,46**	**-2.391.000,00**	**894.321,54**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.496.678,46**	**-2.391.000,00**	**894.321,54**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 63100

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Allgemeines Landeshaushaltsgesetz 2018 – ALHG 2018 idgF;
- Wasserbautenförderungsgesetz 1985 idgF
- Technische Richtlinien des Bundes (RIWA-T; Pkt 12 Öffentlichkeitsarbeit)
- Salzburger Landwirtschaftsförderungsgesetzes LGBl 16/1975 idgF auf Grundlage gültiger interner Förderrichtlinien
- bestehende Beschlüsse der SLReg. oder Ressortvorgaben zur Projekt- Kofinanzierung;
- Kofinanzierung im Rahmen europarechtlicher Bestimmungen bzw. EU-Förderprogramme (z.B. Österr. Förderprogramm für die ländliche Entwicklung - LE 14-20)
- Fischereigesetz 2002 idgF; Fischereibuch

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
MVAG FH 3114/3115 (EH 2114/2115) - Miet- und Pachterträge, sonstige Einzahlungen
Es handelte sich um Einzahlungen aus Fischereirechten und Grundbeanspruchungen der im Besitz des Landes Salzburg stehenden Gewässer. Sie dienten zum finanziellen Ausgleich für die Nutzung sowie für die Erhaltung und Verbesserung der Fließgewässer.

MVAG FH 3224/3225 (EH 2224/2225) - Instandhaltung, Sonstige Leistungen, Öffentlichkeitsarbeit
Es entstanden Kosten durch zielgerichtete Präsentationen von Untersuchungen und Arbeitsergebnissen in Abstimmung mit den Bedürfnissen der Betroffenen. Darüber hinaus fand eine gezielte Bearbeitung von Schwerpunktthemen im Interesse einer breiten Informations- und Meinungsbildung in der interessierten Öffentlichkeit statt. Im Jahr 2020 zählten dazu Merkblätter im Zusammenhang mit Fragen der Gewässerbewirtschaftung, Diskussionsgrundlagen für Fragen der potentiellen Ökologisierung der Salzach sowie Durchführung von bildgebenden Luftaufnahmen für gewässerstrukturelle Verbesserungsmaßnahmen u.a.m.. Des Weiteren entstanden Kosten durch Instandhaltungsarbeiten (z.B. Fällung von Problembäumen) an Fließgewässern.

MVAG FH 3231/3431 (EH 2231) - Förderauszahlungen für Instandhaltung/Regulierung
Bei den Beiträgen handelte es sich um Landesbeiträge. Es gelangten im Wesentlichen Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur im Interesse wasserwirtschaftlicher Zielsetzungen zur Umsetzung. Der überwiegende Teil der Fördervorhaben diente der Instandhaltung von Interessentengewässern und kleinen Gewässern im Betreuungsbereich sog. "Kulturbaugenossenschaften".

MVAG FH 3234 (EH 2234) - Beiträge an Genossenschaften (kulturt. Maßnahmen), Rutschungssanierung und Treppelwegerhaltung
Es handelte sich im Wesentlichen um wasserwirtschaftliche Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur in Bergregionen. Die verfügten Mittel dienten zur Sanierung von Hangrutschungen um eine Gefahrenprävention für die maschinelle Bewirtschaftung, für Objekte und Personen zu erreichen sowie zur Erneuerung bestehender Entwässerungen, um die Bewirtschaftung in den Bergbauernzonen aufrecht zu erhalten.
Bei den Beiträgen zur Instandhaltung/Regulierung handelte es sich i.d.R. um lt. WBFG idgF kofinanzierte Landesbeiträge. Diese wurden für Gewässerinstandhaltungen von den dazu wasserrechtlich verpflichteten Genossenschaften, Gemeinden und Wasserverbänden (i.d.R. im Rahmen von Bau-Kleinmaßnahmen) an Bundes- und Interessentengewässern, zur Hochwasservorbeugung an Interessentengewässern, zur dauerhaften Minderung von Instandhaltungskosten durch Strukturverbesserungen der Fließgewässer sowie für Gefahrenzonenplanungen an Interessentengewässern verwendet.

MVAG FH 3434 (EH 2234) - Förderauszahlungen Konkurrenzgewässer
Die verfügten Mittel dienten der Sicherstellung der kofinanzierten Landesbeiträge zur Hochwasserschutzmaßnahmenumsetzung im Rahmen des WBFG 1985 idgF sowie zur Umsetzung von wasserbaulichen Sonderprojekten im Rahmen der Zuständigkeit des Referats 20702 Schutzwasserwirtschaft nach der gültigen Geschäftseinteilung. Es handelte sich um Landesbeiträge nach WBFG idgF für Hochwasserschutzprojekte und für wasserbauliche Sonderprojekte („Projektfinanzierung“). Insbesondere waren dies der HWS Taurach in Radstadt, der HWS Pladenbach in St. Georgen bei Salzburg, der HWS Plainbach in Bergheim u.a.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
MVAG FH 3231/3431 (EH 2231): Es wurden der Erhalt der Vorflutwirkung der Oberflächengewässer und geregelte wasserwirtschaftliche Verhältnisse sichergestellt. Dabei bildete gleichzeitig die Sicherung naturnaher Lebensräume unter Berücksichtigung alpiner Naturgegebenheiten einen Schwerpunkt. Letztlich wurden die ländlichen Regionen Salzburgs in deren Weiterentwicklung unterstützt. Zudem war eine Trennung intensivlandwirtschaftlich genutzter gewässernaher Flächen vom Flusslebensraum (Pufferfunktion/Biodiversität) förderfähig.

MVAG FH 3224/3225 (EH 2224/2225): Im Interesse der Information, Risikokommunikation, Bewusstseinsbildung, Transparenz und Akzeptanz war eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit erforderlich.

MVAG FH 3234 (EH 2234): Zur Hochwassergefahrenprävention bzw. zur Aufrechterhaltung des Schutz- und Regulierungszweckes waren laufende Instandsetzungs-, Instandhaltungs- und Gewässerpflegearbeiten erforderlich um ein im Hochwasserfall rechtskonformes und intaktes Fließgewässersystem zu sichern, damit die Abfuhrfähigkeit der Gewässer selbst, aber auch die Betriebssicherheit der Hochwasserschutzanlagen gewährleistet wurden. Darüber

hinaus konnten gewässerstrukturelle Verbesserungsmaßnahmen zur Minderung des Hochwasserrisikos bzw. der laufenden Instandhaltungskosten sowie für positive ökologische Wirkungen eingesetzt werden. Gefahrenzonenpläne waren das zentrale Steuerungsinstrument zur Lenkung der Siedlungsentwicklung außerhalb HW-gefährdeter Bereiche. Damit wurde ein zentraler Beitrag zum Schutz des Lebens- und Wirtschaftsraumes in Salzburg gewährleistet und die räumliche Entwicklung unterstützt.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 63100

1. AUSZAHLUNGEN

Minderauszahlungen in Höhe von rd. EUR 890.000,00 ergaben sich, weil der Schwerpunkt der baulichen Aktivitäten im Jahr 2020 auf Forcierung von Bauvorhaben an Bundesflüssen (Salzach - Zell am See; Stuhlfelden; Saalach - St. Martin u.a.) lag. Hier ist nach WBFG keine Landesfinanzierung vorgesehen. Des Weiteren haben sich Vorhaben mit Landesfinanzierungsanteil verzögert (HWS Eisbach, Köstendorf; HWS Gasteiner Ache, Bad Hofgastein u.a.m.). Aufgrund dessen erfolgte gemäß Regierungsbeschluss vom 15.10.2020, Zahl: 20011-RU/2020/204-2020, eine Mittelübertragung in Höhe von EUR 800.000,00 an die Abteilung 4. Darüber hinaus kam es zu rückläufigen Förderanträgen im Bereich der Instandhaltung an Kleinen Gewässern und Rutschhangsanierungen.

Ansatz:	63101 - Strategische Flächenvorsorge
Finanzstelle:	181 - 20702 Schutzwasserwirtschaft
Abteilung:	179 - 207 Abteilung 7
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.587,25	-	1.587,25
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.587,25	-	1.587,25
22 Summe Aufwendungen	**1.587,25**	**-**	**1.587,25**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.587,25**	**-**	**-1.587,25**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.587,25**	**-**	**-1.587,25**

Ansatz:	63101 - Strategische Flächenvorsorge
Finanzstelle:	181 - 20702 Schutzwasserwirtschaft
Abteilung:	179 - 207 Abteilung 7
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	122.331,25	-	122.331,25
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	120.744,00	-	120.744,00
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.587,25	-	1.587,25
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**122.331,25**	**-**	**122.331,25**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-122.331,25**	**-**	**-122.331,25**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-	150.000,00	-150.000,00
3412 Auszahl. für den Erwerb v. Grundst. und Grundstückeinr.	-	150.000,00	-150.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**150.000,00**	**-150.000,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-150.000,00**	**150.000,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-122.331,25**	**-150.000,00**	**27.668,75**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-122.331,25**	**-150.000,00**	**27.668,75**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 63101

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Abschnitt 6 WRG 1959 idgF.
   - § 55 ff WRG 1959:
   - Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie in nationales Recht – WRG-Novelle 2003
   - Umsetzung der EU-Hochwasserrichtlinie – WRG Novelle 2011

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

MVAG FH 3221 (EH 2221) – Erwerb von Grundstücken
Erwerb von Grundstücken mit der Absicht diese zu bebauen oder umzubauen und wieder zu verkaufen (weiterzugeben). Da ein Verbleib im Vermögen des Landes von Anfang an nicht geplant war, wurden in diesem Fall die Grundstücke als Umlaufvermögen behandelt und nicht aktiviert, dh. nicht ins Anlagevermögen aufgenommen.

MVAG FH 3222 (EH 2222) – Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand
Nebenkosten beim Kauf von Grundstücken (Notar)

Ansatz: 63300 - Beiträge zur Wildbachverbauung
Finanzstelle: 142 - 20402 Landesforstdirektion
Abteilung: 140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	4.500.000,00	4.500.000,00	-
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	4.500.000,00	4.500.000,00	-
22 Summe Aufwendungen	**4.500.000,00**	**4.500.000,00**	**-**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-4.500.000,00**	**-4.500.000,00**	**-**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-4.500.000,00**	**-4.500.000,00**	**-**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-**	**-**	**-**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	4.500.000,00	4.500.000,00	-
3431 Kapitaltransferzahl. an Träger des öffentlichen Rechts	4.500.000,00	4.500.000,00	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**4.500.000,00**	**4.500.000,00**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-4.500.000,00**	**-4.500.000,00**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-4.500.000,00**	**-4.500.000,00**	**-**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-4.500.000,00**	**-4.500.000,00**	**-**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 63300

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Wasserbautenfördergesetz 1985, BGBl Nr 148/1985 idgF;
   - Sonderrichtlinie für die Bemessung des Bundesbeitrages für Maßnahmen zum Schutz vor Wildbächen, Lawinen und Erosion des BMLFUW vom 18.12.2000,
   - Zl. 52.330-VC7/2000 idgF;
   - Richtlinien des Landes Salzburg über die Leistung von Beiträgen zu einzelnen Verbauungsmaßnahmen im Rahmen der Wildbach und Lawinenverbauung vom 14.3.1992, Zl. 8/01-1529/18-1992 idgF;

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

Für die Bundesmittel Kofinanzierung von Wildbach- und Lawinenverbauungs-Projekten sind vom Land Salzburg Beiträge im Verhältnis 1:4 erforderlich und ausbezahlt worden.WLV Projekte: Hartverbauung, Lawinen- und Steinschlagschutzmaßnahmen, Flächenwirtschaftliche Vorhaben der WLV.
Die erforderlichen Landesmittel zur Kofinanzierung in der Höhe von EUR 4.500.000,00 wurden in der MVAG 2231/3431 ausbezahlt.
Im Jahr 2020 wurden 85 Projekte der WLV mit Landesmitteln unterstützt und der Betreuungsdienst in den drei Gebietsbauleitungen gesichert.

Ansatz:	63500 - Wasserbauhof
Finanzstelle:	181 - 20702 Schutzwasserwirtschaft
Abteilung:	179 - 207 Abteilung 7
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	571.003,02	341.200,00	229.803,02
2115 Erträge aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	256.524,22	195.000,00	61.524,22
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	184.054,20	145.000,00	39.054,20
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	130.424,60	1.200,00	129.224,60
21 Summe Erträge	**571.003,02**	**341.200,00**	**229.803,02**

Aufwendungen

221 Personalaufwand	182.703,92	196.900,00	-14.196,08
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	135.245,89	143.900,00	-8.654,11
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	37.427,72	45.800,00	-8.372,28
2213 Sonstiger Personalaufwand	1.635,34	200,00	1.435,34
2214 Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand	8.394,97	7.000,00	1.394,97
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	260.866,57	143.000,00	117.866,57
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	63.642,14	62.700,00	942,14
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	9.418,47	9.100,00	318,47
2223 Leasing- und Mietaufwand	61,50	-	61,50
2224 Instandhaltung	35.579,74	26.000,00	9.579,74
2225 Sonstiger Sachaufwand	9.773,56	12.200,00	-2.426,44
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	142.391,16	33.000,00	109.391,16
22 Summe Aufwendungen	**443.570,49**	**339.900,00**	**103.670,49**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**127.432,53**	**1.300,00**	**126.132,53**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**127.432,53**	**1.300,00**	**126.132,53**

Ansatz: 63500 - Wasserbauhof
Finanzstelle: 181 - 20702 Schutzwasserwirtschaft
Abteilung: 179 - 207 Abteilung 7
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	421.823,60	340.000,00	81.823,60
3115 Einzahlungen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	250.936,12	195.000,00	55.936,12
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	170.887,48	145.000,00	25.887,48
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**421.823,60**	**340.000,00**	**81.823,60**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	174.308,95	189.900,00	-15.591,05
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	135.245,89	143.900,00	-8.654,11
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	37.427,72	45.800,00	-8.372,28
3213 Auszahlungen aus sonstigem Personalaufwand	1.635,34	200,00	1.435,34
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	118.979,13	110.000,00	8.979,13
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	64.501,20	62.700,00	1.801,20
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	9.418,47	9.100,00	318,47
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	61,50	-	61,50
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	35.211,83	26.000,00	9.211,83
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	9.786,13	12.200,00	-2.413,87
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**293.288,08**	**299.900,00**	**-6.611,92**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**128.535,52**	**40.100,00**	**88.435,52**
Investive Gebarung			
331 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.750,00	-	1.750,00
3314 Einzahl. a.d. Veräuß. v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	1.750,00	-	1.750,00
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**1.750,00**	**-**	**1.750,00**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	40.345,99	25.000,00	15.345,99
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	40.345,99	25.000,00	15.345,99
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**40.345,99**	**25.000,00**	**15.345,99**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-38.595,99**	**-25.000,00**	**-13.595,99**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**89.939,53**	**15.100,00**	**74.839,53**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**89.939,53**	**15.100,00**	**74.839,53**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 63500

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Aktuelle Verordnung des Landeshauptmannes, mit der für das Amt der Salzburger Landesregierung eine Geschäftseinteilung erlassen wurde (Referat 20702: Führung des Wasserbauhofes - als „autonomer Betrieb“ des Landes; ehemals Flussbaubauhof des Bundes); Regierungsbeschluss vom 06.05.1991, Zl 0/9-R 1580/6-1991
   - Gesetz vom 10. November 1999 über das Dienst- und Besoldungsrecht der Vertragsbediensteten des Landes (Landes-Vertragsbedienstetengesetz 2000 – L-VBG idgF)

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

MVAG FH 3115/3116 (EH 2115/2116) - Benutzungsgebühren, Betriebskostenersätze
Zur Aufrechterhaltung eines kostendeckenden Eigenregie-Baustellenbetriebes und für besondere Instandhaltungsarbeiten am Wasserbauhof Salzburg war es erforderlich, dass die laufenden Kosten für den KFZ- "Baubetrieb"-, den Maschinen- und den Geräteeinsatz samt betrieblicher Aufwendungen (Betriebsmittel) refundiert werden. Zudem fielen Kostenersätze für die kurzzeitige Personalüberlassung (zB Kontrollfahrten mit Boot des WBH) an. Es ergaben sich somit Einzahlungen aus Benützungsgebühren für Kraftfahrzeuge, Maschinen und Geräte sowie Betriebskostenersätze.

MVAG FH 3314 (EH 2116) – Veräußerungen von technischen Anlagen, Fahrzeugen und Maschinen
Durch den Kauf eines neuen VW Kastenwagens für die Baustellenarbeiter wurde das alte KFZ veräußert.

MVAG FH 3211/3212/3213 (EH 2211/2212/2213) - Personalaufwand
Vorgesorgt wurde hier für 3 Arbeiter (VB) des Entlohnungsschemas II.
2 Bauarbeiter (Beschäftigungsausmaß: je 100%) wurden bei Schutz- und Regulierungsbauten zur Hochwasserprävention und Hochwasserschadensbehebung sowie für gewässerstrukturelle Verbesserungsmaßnahmen an Bundesflüssen (Salzach, Saalach, Mur) und Interessentengewässern (Zubringerflüsse zu Salzach, Saalach, Enns, Mur, wie Fischach, Taurach im Pongau, Lammer u.a.m.), aber auch an kleinen Gewässern (Pladenbach, Plainbach, u. a.m.) im Rahmen des Eigenregiebaubetriebes und/oder für Bauaufsichtstätigkeiten im Interesse einer effektiven und effizienten Bauabwicklung eingesetzt.
1 Arbeiter (Beschäftigungsausmaß: 20%) war überwiegend für Reparatur-, Wartungs-, Schlosser- und Instandhaltungsarbeiten sowie Inventarisierungsarbeiten im Rahmen des Eigenregie-Baubetriebes im Wasserbauhof sowie fallweise für Transportarbeiten bei Bauvorhaben im Rahmen des Eigenregie-Baubetriebes im Einsatz. Die Personalkosten der angestellten Arbeiter (VB) des Entlohnungsschemas II wurden zum Teil aus den Budgets der Wasserbau-Baustellen an das Land Salzburg refundiert. Fallweise wurde auch Lagermaterial aus dem Wasserbauhof für Tätigkeiten auf den Wasserbau-Baustellen verwendet und anschließend über die Budgets der Wasserbau-Baustellen refundiert.

MVAG FH 3221 (EH 2221) - Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren
Im Interesse eines rationellen Eigenregie-Baustellenbetriebs waren Aufwendungen für Reparaturen, Ersatz, Betrieb udgl. erforderlich. Auch für die im Interesse der Arbeitssicherheit erforderliche Schutzausrüstung wurde hier vorgesorgt. Auszahlungen wurden somit getätigt für die Instandhaltung von Baumaschinen und Kraftfahrzeugen, aber auch für den Betrieb des Maschinen- und Fuhrparks sowie für Ersatzkäufe von Kleingeräten bzw. Werkzeug u.a.m.

MVAG FH 3222 (EH 2222) - Verwaltungs- und Betriebsaufwand, Versicherungen
Für sämtliche im Baueinsatz befindliche und öffentliche Straßen und Wege benutzenden Kraftfahrzeuge und ggf. Baugeräte bzw. -maschinen waren entsprechende, die haftungsrechtlichen Anforderungen deckende, Versicherungsleistungen erforderlich. Rechtsgrundlage für die Wahrnehmung der Versicherungsgestion des Landes ist der Regierungsbeschluss vom 06.05.1991, Zl 0/9-R 1580/6-1991, der die einheitlichen Grundsätze der Risikopolitik (Katastrophen-, Interessens- und Zwangsprinzip) regelt. Auf seiner Grundlage werden in enger Kooperation mit dem beauftragten Versicherungsberater, der Firma GrECo International AG, die Versicherungsverträge abgeschlossen.

MVAG FH 3223 (EH 2223) - Leasing- und Mietaufwand
Im Gebrechensfall war erforderlich, kurzfristig Baugeräte und -maschinen anzumieten bzw. für individuelle längerwährende Sonderaufgaben zu leasen. Auszahlungen wurden getätigt für den kurzzeitigen Ersatz von Baumaschinen und Geräten udgl.

MVAG FH 3224 (EH 2224) - Instandhaltung
Anschaffungen im Interesse einer zweckmäßigen Instandsetzung bzw. Instandhaltung waren erforderlich. Auszahlungen wurden getätigt für die Instandhaltung von Baumaschinen und Kraftfahrzeugen, aber auch für den Betrieb des Maschinen- und Fuhrparks (zB Service und Reparaturarbeiten, Überprüfungsarbeiten udgl.)

MVAG FH 3225 (EH 2225) - Sonstige Leistungen, Reisegebühren
Die verfügten Mittel dienten unter anderem für die Reisegebührenabrechnung, zur Kontrolle und Wartung der Umweltschutzanlagen, Fahrzeugbeschriftungen, EDV-Kosten für die Lohnverrechnung, Entsorgungs- und Gerätebeistellungskosten für die Mineralölscheideanlage u.a.m.

MVAG FH 3414 - Erwerb von Baumaschinen, Werkzeug und Geräten
Zum Austausch von abgeschriebenen bzw. aussortierten Baustellen-KFZ, Maschinen, Werkzeug oder Geräten war deren Ersatz bzw. Tausch vorgesehen, sofern deren befristete Anmietung zB nicht möglich oder aus wirtschaftlichen

Gründen nicht zweckmäßig war. So wurde beispielsweise ein VW Kastenwagen neu angeschafft.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 63500

1. EINZAHLUNGEN

Mehreinzahlungen in Höhe von rd. EUR 86.000,00 aufgrund reger und stark dislozierter Bautätigkeit sowie dadurch erhöhte Benützungsgebühren für PKW, sonstige Fahrzeuge, Maschinen, erhöhte Betriebskostenersätze u.a.

Ansatz:	64900 - Verkehrsverbund
Finanzstelle:	165 - 206 Abteilung 6
Abteilung:	165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	5.247,78	-	5.247,78
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	5.247,78	-	5.247,78
21 Summe Erträge	**5.247,78**	**-**	**5.247,78**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	19.772.288,29	18.572.000,00	1.200.288,29
2232 Transferaufwand an Beteiligungen	19.772.288,29	18.572.000,00	1.200.288,29
22 Summe Aufwendungen	**19.772.288,29**	**18.572.000,00**	**1.200.288,29**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-19.767.040,51**	**-18.572.000,00**	**-1.195.040,51**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-19.767.040,51**	**-18.572.000,00**	**-1.195.040,51**

Ansatz:	64900 - Verkehrsverbund
Finanzstelle:	165 - 206 Abteilung 6
Abteilung:	165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	5.247,78	-	5.247,78
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	5.247,78	-	5.247,78
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**5.247,78**	**-**	**5.247,78**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	19.007.871,62	18.572.000,00	435.871,62
3232 Transferzahlungen an Beteiligungen	19.007.871,62	18.572.000,00	435.871,62
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**19.007.871,62**	**18.572.000,00**	**435.871,62**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-19.002.623,84**	**-18.572.000,00**	**-430.623,84**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-19.002.623,84**	**-18.572.000,00**	**-430.623,84**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-19.002.623,84**	**-18.572.000,00**	**-430.623,84**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 64900

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - § 19 ÖPNRV-G idgF
   - Gesellschaftsvertrag
   - Grund- und Finanzierungsvertrag

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

Die Salzburger Verkehrsverbund GmbH ist eine 100 %-ige Gesellschaft des Landes und ist mit der Organisation und der Abwicklung des Salzburger Verkehrsverbundes betraut. Mittelverwendung für Gesellschafts- und Strukturkosten der SVG, für die Bestellung von Verkehrsdiensten und die Förderung von Karten/Tickets.

Beispiel für Projektumsetzung:
Einführung der myRegio tickets per 1.1.2020 als Netzkarte für das Bundesland Salzburg

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
   - Attraktivierung des Angebotes des Öffentlichen Verkehrs
   - Steigerung der KundInnenzufriedenheit

Ansatz:	64901 - Verkehrsprojekte
Finanzstelle:	165 - 206 Abteilung 6
Abteilung:	165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	384.512,61	-	384.512,61
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	223,48	-	223,48
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	384.289,13	-	384.289,13
21 Summe Erträge	**384.512,61**	**-**	**384.512,61**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	815.042,59	895.000,00	-79.957,41
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	546,24	-	546,24
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	3.818,61	-	3.818,61
2223 Leasing- und Mietaufwand	931,80	-	931,80
2225 Sonstiger Sachaufwand	809.745,94	895.000,00	-85.254,06
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	2.560.670,60	2.412.000,00	148.670,60
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	1.440.349,37	680.000,00	760.349,37
2232 Transferaufwand an Beteiligungen	654.892,79	-	654.892,79
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	167.618,22	1.695.000,00	-1.527.381,78
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	297.810,22	37.000,00	260.810,22
22 Summe Aufwendungen	**3.375.713,19**	**3.307.000,00**	**68.713,19**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-2.991.200,58**	**-3.307.000,00**	**315.799,42**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-2.991.200,58**	**-3.307.000,00**	**315.799,42**

Ansatz:	64901 - Verkehrsprojekte
Finanzstelle:	165 - 206 Abteilung 6
Abteilung:	165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	223,48	-	223,48
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	223,48	-	223,48
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**223,48**	**-**	**223,48**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	706.844,45	895.000,00	-188.155,55
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	546,24	-	546,24
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	2.279,61	-	2.279,61
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	931,80	-	931,80
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	703.086,80	895.000,00	-191.913,20
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	78.005,72	-	78.005,72
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	47.505,72	-	47.505,72
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	30.500,00	-	30.500,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**784.850,17**	**895.000,00**	**-110.149,83**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-784.626,69**	**-895.000,00**	**110.373,31**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	1.692.582,61	2.412.000,00	-719.417,39
3431 Kapitaltransferzahl. an Träger des öffentlichen Rechts	698.003,55	680.000,00	18.003,55
3432 Kapitaltransferzahlungen an Beteiligungen	654.892,79	-	654.892,79
3433 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmen (Finanzuntern.)	41.876,05	1.695.000,00	-1.653.123,95
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	297.810,22	37.000,00	260.810,22
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**1.692.582,61**	**2.412.000,00**	**-719.417,39**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-1.692.582,61**	**-2.412.000,00**	**719.417,39**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-2.477.209,30**	**-3.307.000,00**	**829.790,70**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-2.477.209,30**	**-3.307.000,00**	**829.790,70**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 64901

1. RECHTSGRUNDLAGE
Einzelverträge und Projektförderungen

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Mittelverwendung für die Errichtung von Park & Ride Plätzen und Fahrgemeinschaftsplätzen, die Anschlussbahnförderung, die Murtalbahn, intermodale Schnittstellen und Telematikprojekte.

Beispiele für Projektumsetzungen:
P&R Maishofen, Abtenau, Neumarkt, P&R PP Fürth, Piesendorf, Förderung Digibus Koppl, Bushaltestellen und –Wartehäuschen, ÖV Bedienstandards Salzburg.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
- Verlagerung vom motorisierten Individualverkehr auf den öffentlichen Verkehr
- Beachtung der Umwelt- und Klimaschutzziele
- Chancengleichheit für periphere Gebiete

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 64901

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen im Rechnungsjahr 2020 aufgrund von Auszahlungen die im Jänner 2021 erfolgt sind: Ausgaben für die Förderung des Busterminals Neumarkt, P&R Anlagen und die Infrastruktur der Murtalbahn.

Ansatz: 64902 - Landesmobilitätskonzept
Finanzstelle: 165 - 206 Abteilung 6
Abteilung: 165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort: 07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	38.649,05	50.000,00	-11.350,95
2225 Sonstiger Sachaufwand	38.649,05	50.000,00	-11.350,95
22 Summe Aufwendungen	**38.649,05**	**50.000,00**	**-11.350,95**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-38.649,05**	**-50.000,00**	**11.350,95**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-38.649,05**	**-50.000,00**	**11.350,95**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	38.649,05	50.000,00	-11.350,95
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	38.649,05	50.000,00	-11.350,95
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**38.649,05**	**50.000,00**	**-11.350,95**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-38.649,05**	**-50.000,00**	**11.350,95**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-38.649,05**	**-50.000,00**	**11.350,95**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-38.649,05**	**-50.000,00**	**11.350,95**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 64902

1. RECHTSGRUNDLAGE
Regierungsbeschluss vom 08.09.2016 (Zahl: 20011-RU/2016/227-2016)
2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
2015 wurde unter der Bezeichnung Salzburg Mobil 2025 das neue Landesmobilitätskonzept erarbeitet.
Mittelverwendung für die Evaluierung des Landesmobilitätskonzeptes.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN

- Mobilität ist für alle zu gewährleisten.
- Die Klima- und Umweltziele sollen durch die Schaffung eines nachhaltigen Verkehrssystems erreicht werden.
- Verkehrssicherheit ist zu gewährleisten.
- Die gute Erreichbarkeit der Zentren ist sicherzustellen und zu verbessern

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 64902

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen aufgrund geringeren Finanzbedarfs für diverse Ausgaben zur Evaluierung des Landesmobilitätskonzepts.

Ansatz:	64903 - Verkehrsdienstverträge
Finanzstelle:	165 - 206 Abteilung 6
Abteilung:	165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
212 Erträge aus Transfers	700.000,00	700.000,00	-
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	700.000,00	700.000,00	-
21 Summe Erträge	**700.000,00**	**700.000,00**	**-**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	4.193.449,61	4.789.000,00	-595.550,39
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	4.193.449,61	4.789.000,00	-595.550,39
22 Summe Aufwendungen	**4.193.449,61**	**4.789.000,00**	**-595.550,39**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-3.493.449,61**	**-4.089.000,00**	**595.550,39**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-3.493.449,61**	**-4.089.000,00**	**595.550,39**

Ansatz: 64903 - Verkehrsdienstverträge
Finanzstelle: 165 - 206 Abteilung 6
Abteilung: 165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort: 07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	700.000,00	700.000,00	-
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	700.000,00	700.000,00	-
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**700.000,00**	**700.000,00**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	4.193.449,61	4.689.000,00	-495.550,39
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	4.193.449,61	4.689.000,00	-495.550,39
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**4.193.449,61**	**4.689.000,00**	**-495.550,39**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-3.493.449,61**	**-3.989.000,00**	**495.550,39**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	-	100.000,00	-100.000,00
3431 Kapitaltransferzahl. an Träger des öffentlichen Rechts	-	100.000,00	-100.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**100.000,00**	**-100.000,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-100.000,00**	**100.000,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-3.493.449,61**	**-4.089.000,00**	**595.550,39**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-3.493.449,61**	**-4.089.000,00**	**595.550,39**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 64903

1. RECHTSGRUNDLAGE
    - Öffentlicher Personennah- und Regionalverkehrsgesetz 1999 - ÖPNRV-G 1999, BGBl I Nr 204/1999 idgF
    - Fördervereinbarungen mit Regionalverbänden

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

Finanzierung der Beitragsleistungen des Landes zur Realisierung diverser Taktverkehre (Flachgau-, Tennengau-, Pongau-, Pinzgau- und Lungau-Takt, Nachtbus sowie für die Einrichtung von Buskorridoren)
Einzahlungen wurden aus Ersätzen des Bundes auf der Grundlage von § 26 Abs 3 des Bundesgesetzes idgF über die Ordnung des öffentlichen Personennah- und Regionalverkehrs erzielt.

Beispiele für Projektumsetzungen:
Taktverdichtung Hallein-Rif Linie 175, 45.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
    - Förderung und Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehres
    - Sicherstellung des Fahrplanangebotes

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 64903

1. AUSZAHLUNGEN

Minderauszahlungen aufgrund direkter Verkehrsdienstbestellungen beim Salzburger Verkehrsverbund und geänderterer Systematik für die Verteilung von Ausgleichszahlungen an die Gemeindeverbände entsprechend FAG 2017 § 23 (1).

Ansatz:	64904 - Verkehrssicherheit
Finanzstelle:	165 - 206 Abteilung 6
Abteilung:	165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	3.715,00	-	3.715,00
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	3.715,00	-	3.715,00
212 Erträge aus Transfers	179.661,90	200.000,00	-20.338,10
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	179.661,90	200.000,00	-20.338,10
21 Summe Erträge	**183.376,90**	**200.000,00**	**-16.623,10**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	137.322,90	800,00	136.522,90
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	40.176,81	-	40.176,81
2225 Sonstiger Sachaufwand	95.549,36	-	95.549,36
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	1.596,73	800,00	796,73
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	66.968,82	200.000,00	-133.031,18
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	8.887,00	-	8.887,00
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	52.421,82	-	52.421,82
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	5.660,00	200.000,00	-194.340,00
22 Summe Aufwendungen	**204.291,72**	**200.800,00**	**3.491,72**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-20.914,82**	**-800,00**	**-20.114,82**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-20.914,82**	**-800,00**	**-20.114,82**

Ansatz:	64904 - Verkehrssicherheit
Finanzstelle:	165 - 206 Abteilung 6
Abteilung:	165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	3.715,00	-	3.715,00
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	3.715,00	-	3.715,00
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	226.080,00	200.000,00	26.080,00
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	226.080,00	200.000,00	26.080,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**229.795,00**	**200.000,00**	**29.795,00**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	79.724,72	-	79.724,72
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	20.176,81	-	20.176,81
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	59.547,91	-	59.547,91
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	48.721,72	200.000,00	-151.278,28
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	8.887,00	-	8.887,00
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	36.174,72	-	36.174,72
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	3.660,00	200.000,00	-196.340,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**128.446,44**	**200.000,00**	**-71.553,56**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**101.348,56**	**-**	**101.348,56**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**101.348,56**	**-**	**101.348,56**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**101.348,56**	**-**	**101.348,56**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 64904

1. RECHTSGRUNDLAGE
Kraftfahrgesetz BGBl Nr. 267/1967 idgF, Östereichischer Verkehrssicherheitsfonds, § 131a (1) Zur Förderung der Verkerhssicherheit in Österreich, Zweckzuschüsse für Länder

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Beiträge für Projektförderungsmaßnahmen zur Verbesserung der Verkehrserziehung, die Durchführung von Studien, Forschungen und Informationen wurden ausbezahlt.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Steigerung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer im Straßenverkehr.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 64904

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen aufgrund von Auszahlungen für Projekte die im Jänner 2021 erfolgt sind. Die Abweichung ist lediglich auf Zahlungsverschiebungen zurückzuführen, der Ressourcenverbrauch entspricht dem Voranschlag.

Ansatz:	64905 - Salzburg.mobil 2025 - Landesmobi.konzept
Finanzstelle:	165 - 206 Abteilung 6
Abteilung:	165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	12.600,61	525.000,00	-512.399,39
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	5.600,61	-	5.600,61
2225 Sonstiger Sachaufwand	7.000,00	525.000,00	-518.000,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	448.973,46	-	448.973,46
2232 Transferaufwand an Beteiligungen	448.973,46	-	448.973,46
22 Summe Aufwendungen	**461.574,07**	**525.000,00**	**-63.425,93**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-461.574,07**	**-525.000,00**	**63.425,93**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-461.574,07**	**-525.000,00**	**63.425,93**

Ansatz: 64905 - Salzburg.mobil 2025 - Landesmobi.konzept
Finanzstelle: 165 - 206 Abteilung 6
Abteilung: 165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort: 07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	12.600,61	525.000,00	-512.399,39
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	5.600,61	-	5.600,61
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	7.000,00	525.000,00	-518.000,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**12.600,61**	**525.000,00**	**-512.399,39**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-12.600,61**	**-525.000,00**	**512.399,39**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-12.600,61**	**-525.000,00**	**512.399,39**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-12.600,61**	**-525.000,00**	**512.399,39**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 64905

1. RECHTSGRUNDLAGE
Regierungsbeschluss vom 08.09.2016, Zahl: 20011-RU/2016/227-2016

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Im Jahr 2015 wurde unter der Bezeichnung Salzburg Mobil 2025 das aktuelle Landesmobilitätskonzept erarbeitet. Mittelverwendung für die Umsetzung der in Salzburg Mobil 2025 vorgesehenen Maßnahmen im Bereich nachhaltige Mobilität und Treibhausgas-Emissionsreduktion.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
- Mobilität ist für alle zu gewährleisten
- Die Klima- und Umweltziele sollen durch die Schaffung eines nachhaltigen Verkehrssystems erreicht werden
- Verkehrssicherheit ist zu gewährleisten
- Die gute Erreichbarkeit der Zentren ist sicherzustellen und zu verbessern

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 64905

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen im Rechnungsjahr 2020 aufgrund von Auszahlungen die im Jänner 2021 erfolgt sind, Ausgaben für die Verlängerung der e-obus Linie 5.

Ansatz: 65000 - ÖBB Schieneninfrastruktur Investitionen
Finanzstelle: 165 - 206 Abteilung 6
Abteilung: 165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort: 07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	4.306.973,75	4.401.000,00	-94.026,25
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	4.306.973,75	4.401.000,00	-94.026,25
22 Summe Aufwendungen	**4.306.973,75**	**4.401.000,00**	**-94.026,25**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-4.306.973,75**	**-4.401.000,00**	**94.026,25**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-4.306.973,75**	**-4.401.000,00**	**94.026,25**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-**	**-**	**-**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	4.306.973,75	4.401.000,00	-94.026,25
3433 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmen (Finanzuntern.)	4.306.973,75	4.401.000,00	-94.026,25
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**4.306.973,75**	**4.401.000,00**	**-94.026,25**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-4.306.973,75**	**-4.401.000,00**	**94.026,25**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-4.306.973,75**	**-4.401.000,00**	**94.026,25**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-4.306.973,75**	**-4.401.000,00**	**94.026,25**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 65000

1. RECHTSGRUNDLAGE
Regierungsübereinkommen; Vereinbarung über die Errichtung und Finanzierung der Nahverkehrsmaßnahmen; 20091-1660/185-2005 vom 02.09.2005201-1660/111-2008 vom 03.06.2008

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Finanzierung der Nahverkehrsmaßnahmen u.a. Süd- und Westast, Ausbau der S2 , Seekirchen Süd, Haltestelle Eugendorf.

Beispiele für Projektumsetzungen:
Westast, Ausbau Westbahnstrecke, Mattigtalbahn Neumarkt Straßwalchen

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Verbesserung der Bedienungsqualität im schienengebundenen Personennahverkehr.

Ansatz:	65001 - Salzburger Regionalstadtbahn
Finanzstelle:	165 - 206 Abteilung 6
Abteilung:	165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	5.764,50	-	5.764,50
2225 Sonstiger Sachaufwand	5.764,50	-	5.764,50
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	200.000,00	2.220.000,00	-2.020.000,00
2232 Transferaufwand an Beteiligungen	200.000,00	2.220.000,00	-2.020.000,00
22 Summe Aufwendungen	**205.764,50**	**2.220.000,00**	**-2.014.235,50**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-205.764,50**	**-2.220.000,00**	**2.014.235,50**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-205.764,50**	**-2.220.000,00**	**2.014.235,50**

Ansatz:	65001 - Salzburger Regionalstadtbahn
Finanzstelle:	165 - 206 Abteilung 6
Abteilung:	165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	5.764,50	-	5.764,50
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	5.764,50	-	5.764,50
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	2.800.000,00	2.220.000,00	580.000,00
3232 Transferzahlungen an Beteiligungen	2.800.000,00	2.220.000,00	580.000,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**2.805.764,50**	**2.220.000,00**	**585.764,50**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-2.805.764,50**	**-2.220.000,00**	**-585.764,50**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-2.805.764,50**	**-2.220.000,00**	**-585.764,50**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-2.805.764,50**	**-2.220.000,00**	**-585.764,50**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 65001

1. RECHTSGRUNDLAGE
Regierungsübereinkommen; Vereinbarung über die Errichtung und Finanzierung der Stadtregionalbahn; Regierungsbeschluss zur Finanzierung des Gesellschaftsbetriebs, der Planungs und Projektierungsleistungen der SRP 20011-RU/2020/258-23.11.2020

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Mittelverwendung für die Salzburger Regionalstadtbahn ProjektGmbH: Gesellschaftskosten, Projektierung und Planung

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 65001

1. AUSZAHLUNGEN
Mehrauszahlungen im Rechnungsjahr 2020 aufgrund erfolgter Auszahlung zu Beginn 2020 (Leistungen und Budget 2019).

Ansatz:	65002 - Eisenbahninfrastr. Pinzgauer Lokalbahn
Finanzstelle:	165 - 206 Abteilung 6
Abteilung:	165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	297.748,53	-	297.748,53
2115 Erträge aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	7.670,52	-	7.670,52
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	290.078,01	-	290.078,01
212 Erträge aus Transfers	100.000,00	50.000,00	50.000,00
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	100.000,00	50.000,00	50.000,00
21 Summe Erträge	**397.748,53**	**50.000,00**	**347.748,53**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	2.921.132,02	3.132.300,00	-211.167,98
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	10,00	-	10,00
2224 Instandhaltung	18.535,91	-	18.535,91
2225 Sonstiger Sachaufwand	6.903,52	1.895.000,00	-1.888.096,48
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	2.895.682,59	1.237.300,00	1.658.382,59
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	4.345.681,67	2.300.000,00	2.045.681,67
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	177.447,14	-	177.447,14
2232 Transferaufwand an Beteiligungen	4.139.457,00	2.300.000,00	1.839.457,00
2236 Invest.-/Tilg.zusch. zw. Untern. u. Betr.d.Gem.u.d.Gem.	28.777,53	-	28.777,53
22 Summe Aufwendungen	**7.266.813,69**	**5.432.300,00**	**1.834.513,69**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-6.869.065,16**	**-5.382.300,00**	**-1.486.765,16**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-6.869.065,16**	**-5.382.300,00**	**-1.486.765,16**

Ansatz:	65002 - Eisenbahninfrastr. Pinzgauer Lokalbahn
Finanzstelle:	165 - 206 Abteilung 6
Abteilung:	165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	297.748,53	-	297.748,53
3115 Einzahlungen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	7.670,52	-	7.670,52
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	290.078,01	-	290.078,01
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	100.000,00	50.000,00	50.000,00
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	100.000,00	50.000,00	50.000,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**397.748,53**	**50.000,00**	**347.748,53**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	23.117,97	1.895.000,00	-1.871.882,03
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	10,00	-	10,00
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	18.535,91	-	18.535,91
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	4.572,06	1.895.000,00	-1.890.427,94
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	3.976.567,86	2.300.000,00	1.676.567,86
3232 Transferzahlungen an Beteiligungen	3.947.790,33	2.300.000,00	1.647.790,33
3236 Invest.-/Tilg.zusch. zw. Untern. u. Betr.d.Gem.u.d.Gem.	28.777,53	-	28.777,53
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**3.999.685,83**	**4.195.000,00**	**-195.314,17**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-3.601.937,30**	**-4.145.000,00**	**543.062,70**
Investive Gebarung			
331 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	43.051,70	-	43.051,70
3312 Einzahl. aus d. Veräuß. v. Grundst. und Grundstückeinr.	43.051,70	-	43.051,70
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**43.051,70**	**-**	**43.051,70**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.448.100,81	2.100.000,00	348.100,81
3412 Auszahl. für den Erwerb v. Grundst. und Grundstückeinr.	2.448.100,81	2.100.000,00	348.100,81
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	175.148,50	-	175.148,50
3431 Kapitaltransferzahl. an Träger des öffentlichen Rechts	175.148,50	-	175.148,50
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**2.623.249,31**	**2.100.000,00**	**523.249,31**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-2.580.197,61**	**-2.100.000,00**	**-480.197,61**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-6.182.134,91**	**-6.245.000,00**	**62.865,09**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-6.182.134,91**	**-6.245.000,00**	**62.865,09**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 65002

1. RECHTSGRUNDLAGE
    - RB 20011-RU/2015/360-2016
    - Infrastruktur-/Betriebsvertrag

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

Finanzierung von Personenverkehrsleistungen, Betrieb und Erhaltung von Schieneninfrastruktur und –brücken. Einzahlungen aus vertraglich vereinbarten Gemeindebeiträgen für die Pinzgauer Lokalbahn, aus Pachtentgelt und aus Versicherungsleistungen wurden erzielt.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN

Die gute Erreichbarkeit der Zentren ist zu verbessern.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 65002

1. EINZAHLUNGEN

Mehreinzahlungen aufgrund Rückersatz und Versicherungsleistung für die Instandsetzung Hochwasserbedingter Schäden an der Pinzgauer Lokalbahn.

Ansatz:	65003 - ÖBB Verkehrsdienstverträge
Finanzstelle:	165 - 206 Abteilung 6
Abteilung:	165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	195.014,91	-	195.014,91
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	195.014,91	-	195.014,91
21 Summe Erträge	**195.014,91**	**-**	**195.014,91**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	13.599.999,96	13.100.000,00	499.999,96
2232 Transferaufwand an Beteiligungen	13.599.999,96	-	13.599.999,96
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	-	13.100.000,00	-13.100.000,00
22 Summe Aufwendungen	**13.599.999,96**	**13.100.000,00**	**499.999,96**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-13.404.985,05**	**-13.100.000,00**	**-304.985,05**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-13.404.985,05**	**-13.100.000,00**	**-304.985,05**

Ansatz: 65003 - ÖBB Verkehrsdienstverträge
Finanzstelle: 165 - 206 Abteilung 6
Abteilung: 165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort: 07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	195.014,91	-	195.014,91
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	195.014,91	-	195.014,91
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**195.014,91**	**-**	**195.014,91**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	13.599.999,96	13.100.000,00	499.999,96
3232 Transferzahlungen an Beteiligungen	13.599.999,96	-	13.599.999,96
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	-	13.100.000,00	-13.100.000,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**13.599.999,96**	**13.100.000,00**	**499.999,96**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-13.404.985,05**	**-13.100.000,00**	**-304.985,05**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-13.404.985,05**	**-13.100.000,00**	**-304.985,05**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-13.404.985,05**	**-13.100.000,00**	**-304.985,05**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 65003

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Öffentlicher Personennah- und Regionalverkehrsgesetz 1999 - ÖPNRV-G 1999, BGBl I Nr 204/1999 idgF
   - Neuverträge mit ÖBB, Bund ab 2020, MoU

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

Finanzierung von Dienstleistungsverträgen im Rahmen des Nahverkehrs wie die Erfüllung des mit dem Bund abgeschlossenen Vertrages für die ÖBB-Hauptstrecken.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 65003

1. EINZAHLUNGEN

Mehreinzahlung aufgrund einer Ausgleichszahlung der ÖBB VDV 2019.

Ansatz:	65004 - Salzburger Lokalbahn
Finanzstelle:	165 - 206 Abteilung 6
Abteilung:	165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	700.000,00	-	700.000,00
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	700.000,00	-	700.000,00
21 Summe Erträge	**700.000,00**	**-**	**700.000,00**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	351.560,20	-	351.560,20
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	7.200,00	-	7.200,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	344.360,20	-	344.360,20
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	7.704.501,97	7.243.600,00	460.901,97
2232 Transferaufwand an Beteiligungen	7.704.501,97	7.243.600,00	460.901,97
22 Summe Aufwendungen	**8.056.062,17**	**7.243.600,00**	**812.462,17**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-7.356.062,17**	**-7.243.600,00**	**-112.462,17**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-7.356.062,17**	**-7.243.600,00**	**-112.462,17**

Ansatz:	65004 - Salzburger Lokalbahn
Finanzstelle:	165 - 206 Abteilung 6
Abteilung:	165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	700.000,00	-	700.000,00
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	700.000,00	-	700.000,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**700.000,00**	**-**	**700.000,00**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	284.250,03	-	284.250,03
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	7.200,00	-	7.200,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	277.050,03	-	277.050,03
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	2.543.549,20	2.543.600,00	-50,80
3232 Transferzahlungen an Beteiligungen	2.543.549,20	2.543.600,00	-50,80
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**2.827.799,23**	**2.543.600,00**	**284.199,23**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-2.127.799,23**	**-2.543.600,00**	**415.800,77**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	5.160.952,77	4.700.000,00	460.952,77
3432 Kapitaltransferzahlungen an Beteiligungen	5.160.952,77	4.700.000,00	460.952,77
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**5.160.952,77**	**4.700.000,00**	**460.952,77**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-5.160.952,77**	**-4.700.000,00**	**-460.952,77**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-7.288.752,00**	**-7.243.600,00**	**-45.152,00**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-7.288.752,00**	**-7.243.600,00**	**-45.152,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 65004

1. RECHTSGRUNDLAGE
Vertrag zur Verlustabdeckung des Verkehrsbereichs der Salzburger Lokalbahn, 8. Mittelfristiges Investitionsprogramm für die Salzburger Lokalbahn

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Finanzierung von Beiträgen zu Personenverkehrsleistungen, Betrieb und Erhaltung von Schieneninfrastruktur und Verkehr der Salzburger Lokalbahn sowie von Zuschüssen mittelfristigen Investitionsprogramm (MIP).

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 65004

1. AUSZAHLUNGEN
Mehrauszahlungen aufgrund Inanspruchnahme von Beratungsleistungen für die tramtrain-Beschaffung.

2. EINZAHLUNGEN
Mehreinzahlung aufgrund der Abrechnung zur Auflösung der Fördervereinbarung SLB 2019/20.

Ansatz:	65005 - Förderung ÖPNV - Eisenbahnen
Finanzstelle:	165 - 206 Abteilung 6
Abteilung:	165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	265.000,00	442.500,00	-177.500,00
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	265.000,00	442.500,00	-177.500,00
22 Summe Aufwendungen	**265.000,00**	**442.500,00**	**-177.500,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-265.000,00**	**-442.500,00**	**177.500,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-265.000,00**	**-442.500,00**	**177.500,00**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-**	**-**	**-**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	160.000,00	442.500,00	-282.500,00
3431 Kapitaltransferzahl. an Träger des öffentlichen Rechts	160.000,00	442.500,00	-282.500,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**160.000,00**	**442.500,00**	**-282.500,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-160.000,00**	**-442.500,00**	**282.500,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-160.000,00**	**-442.500,00**	**282.500,00**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-160.000,00**	**-442.500,00**	**282.500,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 65005

1. RECHTSGRUNDLAGE
§ 27 (3) FAG 2017

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Im Rahmen des FAG 2017 wurden den Gemeinden Kostenbeiträge für Investitionen in Eisenbahnkreuzungen aus Mitteln des Bundes über die Länder gewährt.
Die Einzahlungen des Bundes wurden von der Abteilung 8 vereinnahmt.

Beispiele für Projektförderungen:
Gemeinde Piesendorf, Niedernsill, Stuhlfelden, Mittersill, Neukirchen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 65005

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen aufgrund noch nicht in Anspruch genommener Förderungen durch die Gemeinden für Investitionszuschüsse an Eisenbahnkreuzungen gemäß FAG 2017 § 27 (3) und § 12 (2).

Ansatz:	68000 - BOS Digitalfunk Bau
Finanzstelle:	165 - 206 Abteilung 6
Abteilung:	165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	841.575,49	333.400,00	508.175,49
2224 Instandhaltung	5.922,36	-	5.922,36
2225 Sonstiger Sachaufwand	69.572,18	-	69.572,18
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	766.080,95	333.400,00	432.680,95
22 Summe Aufwendungen	**841.575,49**	**333.400,00**	**508.175,49**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-841.575,49**	**-333.400,00**	**-508.175,49**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-841.575,49**	**-333.400,00**	**-508.175,49**

Ansatz:	68000 - BOS Digitalfunk Bau
Finanzstelle:	165 - 206 Abteilung 6
Abteilung:	165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	5.922,36	-	5.922,36
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	5.922,36	-	5.922,36
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**5.922,36**	**-**	**5.922,36**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-5.922,36**	**-**	**-5.922,36**

Investive Gebarung

331 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	10.488,14	-	10.488,14
3312 Einzahl. aus d. Veräuß. v. Grundst. und Grundstückeinr.	10.488,14	-	10.488,14
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**10.488,14**	**-**	**10.488,14**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	313.229,13	800.000,00	-486.770,87
3412 Auszahl. für den Erwerb v. Grundst. und Grundstückeinr.	313.229,13	800.000,00	-486.770,87
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**313.229,13**	**800.000,00**	**-486.770,87**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-302.740,99**	**-800.000,00**	**497.259,01**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-308.663,35**	**-800.000,00**	**491.336,65**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-308.663,35**	**-800.000,00**	**491.336,65**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 68000

1. RECHTSGRUNDLAGE
Regierungsbeschluss vom 25.2.2014 (Zahl: 20031-RU/2014/49-2014)

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Errichtung eines Digitalfunknetzes im Bundesland Salzburg. Die bauliche Errichtung wird aus dem Gemeindeausgleichfonds, dem Budget Infrastruktur und Verkehr sowie einem einmaligen Beitrag des Bundes finanziert. Mittelverwendung für den Erwerb von Grundstücken und -einrichtungen und die bauliche Errichtung der Funkinfrastruktur.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Errichtung und Betrieb eines Digitalfunknetzes im Bundesland Salzburg.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 68000

1. AUSZAHLUNGEN
Minderauszahlungen im Rechnungsjahr 2020 aufgrund von Auszahlungen die im Jänner 2021 erfolgt sind. Die Abweichung ist lediglich auf Zahlungsverschiebungen zurückzuführen, der Ressourcenverbrauch entspricht dem Voranschlag.

2. EINZAHLUNGEN
Mehreinzahlungen aufgrund einer Sachkontokorrektur zu Anlagen.

Ansatz:	68020 - BOS Digitalfunk Betrieb
Finanzstelle:	165 - 206 Abteilung 6
Abteilung:	165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	6.885,50	-	6.885,50
2115 Erträge aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	6.807,62	-	6.807,62
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	77,88	-	77,88
21 Summe Erträge	**6.885,50**	**-**	**6.885,50**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	680.604,67	660.500,00	20.104,67
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	28.756,36	20.000,00	8.756,36
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	268.027,53	179.000,00	89.027,53
2223 Leasing- und Mietaufwand	360.118,35	300.000,00	60.118,35
2224 Instandhaltung	8.983,90	161.000,00	-152.016,10
2225 Sonstiger Sachaufwand	8.482,69	-	8.482,69
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	6.235,84	500,00	5.735,84
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	131.622,90	230.000,00	-98.377,10
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	131.622,90	230.000,00	-98.377,10
22 Summe Aufwendungen	**812.227,57**	**890.500,00**	**-78.272,43**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-805.342,07**	**-890.500,00**	**85.157,93**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-805.342,07**	**-890.500,00**	**85.157,93**

Ansatz: 68020 - BOS Digitalfunk Betrieb
Finanzstelle: 165 - 206 Abteilung 6
Abteilung: 165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort: 07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	6.885,50	-	6.885,50
3115 Einzahlungen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	6.807,62	-	6.807,62
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	77,88	-	77,88
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**6.885,50**	**-**	**6.885,50**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	666.760,11	660.000,00	6.760,11
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	29.638,86	20.000,00	9.638,86
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	261.168,31	179.000,00	82.168,31
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	360.118,35	300.000,00	60.118,35
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	7.351,90	161.000,00	-153.648,10
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	8.482,69	-	8.482,69
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	54.450,00	230.000,00	-175.550,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	54.450,00	230.000,00	-175.550,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**721.210,11**	**890.000,00**	**-168.789,89**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-714.324,61**	**-890.000,00**	**175.675,39**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	59.454,94	10.000,00	49.454,94
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	59.454,94	10.000,00	49.454,94
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	3.709,20	-	3.709,20
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	3.709,20	-	3.709,20
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**63.164,14**	**10.000,00**	**53.164,14**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-63.164,14**	**-10.000,00**	**-53.164,14**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-777.488,75**	**-900.000,00**	**122.511,25**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-777.488,75**	**-900.000,00**	**122.511,25**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 68020

1. RECHTSGRUNDLAGE
Regierungsbeschluss vom 25.2.2014 (Zahl: 20031-RU/2014/49-2014)

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Finanzierung des Betriebs des Digitalfunknetzes

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Betrieb eines Digitalfunknetzes im Bundesland Salzburg.

Ansatz:	69000 - Förderung ÖPNV - Verkehr, Sonstiges
Finanzstelle:	165 - 206 Abteilung 6
Abteilung:	165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	20.872,79	-	20.872,79
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	20.872,79	-	20.872,79
21 Summe Erträge	**20.872,79**	**-**	**20.872,79**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	4.020.260,99	3.750.000,00	270.260,99
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	4.020.260,99	3.750.000,00	270.260,99
22 Summe Aufwendungen	**4.020.260,99**	**3.750.000,00**	**270.260,99**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-3.999.388,20**	**-3.750.000,00**	**-249.388,20**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-3.999.388,20**	**-3.750.000,00**	**-249.388,20**

Ansatz:	69000 - Förderung ÖPNV - Verkehr, Sonstiges
Finanzstelle:	165 - 206 Abteilung 6
Abteilung:	165 - 206 Abteilung 6
Politisches Ressort:	07 - LR Mag. Stefan Schnöll

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	20.872,79	-	20.872,79
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	20.872,79	-	20.872,79
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**20.872,79**	**-**	**20.872,79**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	4.020.260,99	3.750.000,00	270.260,99
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	4.020.260,99	3.750.000,00	270.260,99
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**4.020.260,99**	**3.750.000,00**	**270.260,99**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-3.999.388,20**	**-3.750.000,00**	**-249.388,20**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-3.999.388,20**	**-3.750.000,00**	**-249.388,20**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-3.999.388,20**	**-3.750.000,00**	**-249.388,20**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 69000

1. RECHTSGRUNDLAGE
§ 23 (1,2) FAG 2017

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Im Rahmen des FAG 2017 wurde den Gemeinden zur Förderung von öffentlichen Personennahverkehrsunternehmen eine Finanzzuweisung aus Mitteln des Bundes über die Länder gewährt.
Die Einzahlungen des Bundes wurden im Rahmen des Finanzausgleichs von der Abteilung 1 vereinnahmt.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 69000

1. EINZAHLUNGEN
Mehreinzahlungen aufgrund einer Rückforderung zu FAG Mitteleinsatz aus 2019.

Ansatz: 71000 - Ländliche Verkehrsinfrastruktur
Finanzstelle: 146 - 20406 Ländliche Verkehrsinfrastruktur
Abteilung: 140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	2.412.000,00	2.412.000,00	-
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	2.412.000,00	2.412.000,00	-
22 Summe Aufwendungen	**2.412.000,00**	**2.412.000,00**	**-**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-2.412.000,00**	**-2.412.000,00**	**-**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-2.412.000,00**	**-2.412.000,00**	**-**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-**	**-**	**-**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	2.412.000,00	2.412.000,00	-
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	2.412.000,00	2.412.000,00	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**2.412.000,00**	**2.412.000,00**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-2.412.000,00**	**-2.412.000,00**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-2.412.000,00**	**-2.412.000,00**	**-**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-2.412.000,00**	**-2.412.000,00**	**-**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 71000

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Salzburger Landwirtschaftsförderungsgesetz, LGBl Nr 16/1975 idgF;
   - Grundsatzrichtlinien für die Förderung der Salzburger Land- und Forstwirtschaft idgF;
   - Spartenrichtlinien für die Förderung der Erhaltung der Alm- und Wirtschaftswege idgF;
   - Spartenrichtlinien für die Förderung der Verkehrserschließung ländlicher Gebiete;
   - Förderungsrichtlinien Ländliche Verkehrsinfrastruktur Stand 01.03.2019

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

Am Ansatz wurde für folgende Aufwendungen und Auszahlungen vorgesorgt (MVAG 2234/3434):

RAD- UND TREPPELWEGE: BEITRÄGE ZUM NEU- UND AUSBAU SOWIE ERHALTUNG
Landesbeiträge zur jährlichen Instandhaltung und Instandsetzung der 44 km Treppelwege als Radwege von Hallein bis zur oberösterreichischen Landesgrenze, sowie der sonstigen Radwege, wurde vorgesehen.
Von den insgesamt veranschlagten EUR 50.000,00 wurden EUR 30.000,00 für die jährliche Erhaltung der Treppelwege verwendet. Die übrigen EUR 20.000,00 wurden anlassbezogen für einzelne Radwegprojekte herangezogen.

ALM- UND WIRTSCHAFTSWEGE: BEITRÄGE ZUM NEU- UND AUSBAU SOWIE ERHALTUNG
Grundsätzlich werden mit diesem Budgetansatz Förderung der Erhaltung, Instandsetzung und Erneuerung von Alm- und Wirtschaftswegen mit dem Ziel die Erschließung landwirtschaftlicher Flächen zu verbessern sowie langfristig Erhaltungskoste zu sparen, angestrebt.
Insgesamt wurden hier Budgetmittel in der Höhe von EUR 212.000,00 veranschlagt. Mit diesen Mitteln sind 2020 18 Projekte gefördert worden zB.: Wirtschaftsweg Mehlhartlbauer in der Gemeinde Nußdorf, Dürnbergalmweg in der Gemeinde Stuhlfelden und Laderdingerbergalmweg in der Gemeinde Bad Hofgastein, etc.

GÜTERWEGE UND LANDWIRTSCHAFTLICHE SEILBAHNEN: BEITRÄGE ZUM NEU- UND AUSBAU SOWIE ERHALTUNG
Mit diesem Budgetansatz wurde die Weiterentwicklung des Neubaus von Interessenten-, Güter-, Alm-, Wirtschaftswegen und landwirtschaftlicher Seilbahnen - inkl. notwendiger Projektvorarbeiten - mit dem Ziel die Funktionstauglichkeit, Wirtschaftlichkeit und Verkehrssicherheit dieser Anlagen nachhaltig zu verbessern sowie dringende Umbauarbeiten von Güterwegen, die von Steinschlägen und Rutschungen angestrebt.

In dieser Fördersparte wurden insgesamt EUR 2.150.000,00 veranschlagt. Im Jahr 2020 sind je nach Umfang der einzelnen Projekte für den Wegebau 66 Vorhaben umgesetzt worden zB.: Obersonnberg-Jufen in der Gemeinde Maria Alm, Achrain Güterweg in der Gemeinde Saalbach Hinterglemm, Olching in der Gemeinde Nußdorf, Bleinlehen in der Gemeinde Krispl und Reiter Heuberg in der Stadt Salzburg. Auch für Seilbahnen wurden für Überprüfungen und Revisionsarbeiten sowie Gutachten von Seilen und Neubau der Materialseilbahn Vorderweißtüchl in der Gemeinde Rauris aus diesem Fördertopf Mitteln eingesetzt.

Die Abwicklung der Projekte erfolgte Großteils im Wege des Güterwegerhaltungsverbandes.

Ansatz: 71001 - Ländliches Straßennetz, FELS
Finanzstelle: 146 - 20406 Ländliche Verkehrsinfrastruktur
Abteilung: 140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	5.000.000,00	5.000.000,00	-
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	5.000.000,00	5.000.000,00	-
22 Summe Aufwendungen	**5.000.000,00**	**5.000.000,00**	**-**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-5.000.000,00**	**-5.000.000,00**	**-**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-5.000.000,00**	**-5.000.000,00**	**-**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	5.000.000,00	5.000.000,00	-
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	5.000.000,00	5.000.000,00	-
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**5.000.000,00**	**5.000.000,00**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-5.000.000,00**	**-5.000.000,00**	**-**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-5.000.000,00**	**-5.000.000,00**	**-**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-5.000.000,00**	**-5.000.000,00**	**-**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 71001

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Güterwege Erhaltung:
   - Gesetz vom 8. Juli 1981 über die Errichtung eines Fonds zur Erhaltung des ländlichen Straßennetzes im Land Salzburg, LGBl Nr 77/1981 idgF;

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

Im Sinne des § 1 Abs. 1 hat der Ländliche Straßenerhaltungsfonds nach Maßgabe der ihm zur Verfügung stehenden Mittel die Kosten der Erhaltung des ländlichen Straßennetzes zu übernehmen. Die Übernahme der Kosten besteht in dem Ersatz der dem Wegerhalter aus der Wegerhaltung erwachsenden Aufwendungen. Reichen die Mittel des Fonds zur vollen Übernahme der Straßenerhaltungskosten nicht aus, so sind den Straßenerhaltern Beitragsleistungen zu ihren Aufwendungen für die Straßenerhaltung nach Hundertsätzen zu erbringen.
Gemäß § 7 Abs. 1 und 2 werden die Mittel für diesen Fonds durch Beitragsleistungen des Landes, der Gemeinden und des Bundes sowie durch Erträge angelegter Fondsmittel bzw. sonstiger Einkünfte des Fonds aufgebracht. Am Ansatz wurden die Beitragsleistungen des Landes veranschlagt (MVAG 2234/3434).
Die Abwicklung der Projekte erfolgte im Wege des Güterwegerhaltungsverbandes.
Von den insgesamt EUR 5.000.000,00 veranschlagten Budgetmittel wurden im Jahr 2020 die Sparten Fahrbahnsanierung (939 km), Einzelmaßnahmen (Brücke, Entwässerungen, Stützbauwerke, Generalsanierungen, etc.) und FELS-Erneuerungsprogramm um Erneuerungsmaßnahmen an bestehenden Weganlagen des ländlichen Wegenetzes umgesetzt (16 Baufälle). Im Erneuerungsprogramm wurden beispielsweise folgende Projekte umgesetzt: Schattberg in der Gemeinde Maria Alm, Spielberg und Unterschirl in Krispl-Gaißau, Pichl-Oberlehen in der Gemeinde St. Veit, Schönbergstraße in der Gemeinde Dorfbeuern.

Ansatz:	71200 - Agrarische Operationen
Finanzstelle:	145 - 20405 Technische Bodenneuordnung
Abteilung:	140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	7.412,69	-	7.412,69
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	7.412,69	-	7.412,69
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	102.995,11	280.000,00	-177.004,89
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	102.995,11	280.000,00	-177.004,89
22 Summe Aufwendungen	**110.407,80**	**280.000,00**	**-169.592,20**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-110.407,80**	**-280.000,00**	**169.592,20**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-110.407,80**	**-280.000,00**	**169.592,20**

Ansatz:	71200 - Agrarische Operationen
Finanzstelle:	145 - 20405 Technische Bodenneuordnung
Abteilung:	140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-**	**-**	**-**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	102.995,11	280.000,00	-177.004,89
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	102.995,11	280.000,00	-177.004,89
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**102.995,11**	**280.000,00**	**-177.004,89**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-102.995,11**	**-280.000,00**	**177.004,89**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-102.995,11**	**-280.000,00**	**177.004,89**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-102.995,11**	**-280.000,00**	**177.004,89**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 71200

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Salzburger Flurverfassungs-Landesgesetz 1973, LGBl Nr 1/1973 idgF;
   - Salzburger Landwirtschaftsförderungsgesetz, LGBl Nr. 16/1975 idgF;
   - Richtlinien für die Förderung der Agrarischen Operationen idgF;

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

In den Verfahren der Bodenreform (Grundzusammenlegung und Flurbereinigung) werden unter Berücksichtigung der naturräumlichen Ausstattung bewirtschaftungsfreundliche landwirtschaftliche Strukturen geschaffen. Neben der Neueinteilung des landwirtschaftlichen Grundbesitzes und der erforderlichen Änderung von Grenzverläufen werden landwirtschaftliche Wirtschaftswege neu errichtet bzw. verlegt, Ökoflächen ausgestaltet, Geländekorrekturen durchgeführt und Landschaftselemente gesetzt. Förderwerber sind Grundzusammenlegungs- und Flurbereinigungsgemeinschaften.
Neben den ausbezahlten Landesmittel (MVAG 2234/3434) wurden auch noch Interessentenmittel und zum Teil Fördergelder (EU, Bund) für die angeführten Maßnahmen in der Konkurrenzgebarung vereinnahmt und verrechnet.
Die Verfahren in Pinswag und Olching im Gemeindegebiet Nußdorf am Haunsberg wurden im Jahr 2020 fertiggestellt.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 71200

1. AUSZAHLUNGEN

Die Minderauszahlungen in der Höhe von EUR 177.004,89 sind bei den Verfahren in Neumarkt (Z-Neumarkt) und Berndorf (Z-Aigen) aufgrund der (Corona bedingt) nicht zeitgerecht durchführbaren agrarbehördlichen Bewilligungsverfahren entstanden. Beide Projekte werden 2021 fortgeführt.
Die verbliebenen Restmittel dienten zur Bedeckung des Mehrbedarfs am Ansatz 74700, MVAG 2234/3234 und 3434 innerhalb der Deckungsklasse.

Ansatz:	71201 - Landwirt. Investit. u. Almwirtschaft
Finanzstelle:	147 - 20407 Agrarwirtsch, Bodenschutz & Almen
Abteilung:	140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	7.402,38	-	7.402,38
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	7.402,38	-	7.402,38
21 Summe Erträge	**7.402,38**	**-**	**7.402,38**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	9.121,38	-	9.121,38
2225 Sonstiger Sachaufwand	9.121,38	-	9.121,38
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	3.871.164,56	2.985.000,00	886.164,56
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	3.871.164,56	2.985.000,00	886.164,56
22 Summe Aufwendungen	**3.880.285,94**	**2.985.000,00**	**895.285,94**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-3.872.883,56**	**-2.985.000,00**	**-887.883,56**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-3.872.883,56**	**-2.985.000,00**	**-887.883,56**

Ansatz: 71201 - Landwirt. Investit. u. Almwirtschaft
Finanzstelle: 147 - 20407 Agrarwirtsch, Bodenschutz & Almen
Abteilung: 140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	9.121,38	-	9.121,38
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	9.121,38	-	9.121,38
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	32.953,00	-	32.953,00
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	32.953,00	-	32.953,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**42.074,38**	**-**	**42.074,38**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-42.074,38**	**-**	**-42.074,38**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	3.838.211,56	2.985.000,00	853.211,56
3433 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmen (Finanzuntern.)	3.838.211,56	2.985.000,00	853.211,56
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**3.838.211,56**	**2.985.000,00**	**853.211,56**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-3.838.211,56**	**-2.985.000,00**	**-853.211,56**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-3.880.285,94**	**-2.985.000,00**	**-895.285,94**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-3.880.285,94**	**-2.985.000,00**	**-895.285,94**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 71201

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Salzburger Landwirtschaftsförderungsgesetz 1975, LGBl Nr 16/1975 idgF;
- Spartenrichtlinie für die Förderung der Alm- und Weidewirtschaft idgF;
- Richtlinie zur Förderung von Hubschraubertransporten für Bau- und Zaunmaterialien sowie Betriebseinrichtungen auf Almen idgF;
- Richtlinie zur Förderung von Investitionen in die landwirtschaftliche Erzeugung;
- Richtlinie zur Förderung von "Elektro-Umbauten für Notstromaggregate" auf landwirtschaftlichen Betrieben;
- Spartenrichtlinie für die Ehrung langjährigen Almpersonals idgF;
- Allgemeine Richtlinie für die Gewährung von Förderungsmitteln des Landes Salzburg.;

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Im Rahmen des Förderprogrammes für Investitionen in die landwirtschaftliche Erzeugung konnten im Jahr 2020 insgesamt 357 landwirtschaftliche Betriebe mit in Summe
EUR 3.416.111,56 unterstützt werden (MVAG 2233/3433). Für Hubschraubertransporte auf Almen wurden bei 20 Fälle insgesamt EUR 22.953,00 aufgewendet (MVAG 2233/3233).
568 Förderwerber erhielten über die Maßnahme „Elektroumbauten für Notstromaggregate“ jeweils EUR 700,00, was in Summe EUR 397.600,00 ergibt (MVAG 2233/3433).
Darüber hinaus wurden verschiedene Einzelprojekte und Maßnahmen im Bereich der Landwirtschaft und der Almen gefördert.

Durch die geförderten Investitionen in besonders tierfreundliche Stallbauten und Freiausläufe konnten in der Nutztierhaltung die Akzente in Richtung Tierwohl weiter vorangetrieben werden. Zudem wurde die Erhaltung und Stärkung einer bäuerlich strukturierten Landwirtschaft unter Berücksichtigung der sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Erfordernisse, die Sicherung von Arbeitsplätzen und die Verbesserung der Arbeitsbedingungen in landwirtschaftlichen Betrieben gefördert.

Im almwirtschaftlichen Bereich wurde durch die Förderung von baulichen Investitionen bzw von notwendigen Hubschraubertransporten ein Beitrag zur Erhaltung und Stärkung der Almen geleistet.
Mit der Fördermaßnahme Elektroumbauten für Notstromaggregate konnte erreicht werden, dass 568 Betriebe ihre notwendigen betrieblichen Abläufe auch bei einem länger andauernden Stromausfall aufrechterhalten können.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 71201

1. AUSZAHLUNGEN
Mehrauszahlungen in der Höhe von EUR 895.285,94 sind aufgrund der vermehrten Abrechnung von Projekten der nationalen Förderrichtlinie zur Förderung von Investitionen in die landwirtschaftliche Erzeugung entstanden (MVAG 2233/3433). Investitionen betreffen insbesondere die Verbesserung des Tierwohls und die Wirtschaftlichkeit. Sie wurden bedeckt durch eine Kreditübertragung vom Ansatz 63100, MVAG 2234/3434 sowie durch Minderauszahlungen auf dem Ansatz 71203, MVAG 2231/3231 innerhalb der Deckungsklasse.
Die Genehmigung erfolgte über Regierungsbeschluss, Zahl 20011-RU/2020/204-2020.

Ansatz:	71202 - Forstliche Maßnahmen
Finanzstelle:	142 - 20402 Landesforstdirektion
Abteilung:	140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	391.356,39	16.000,00	375.356,39
2114 Erträge aus Leistungen	21.240,00	16.000,00	5.240,00
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	370.116,39	-	370.116,39
21 Summe Erträge	**391.356,39**	**16.000,00**	**375.356,39**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	138.544,56	30.000,00	108.544,56
2225 Sonstiger Sachaufwand	64.200,00	30.000,00	34.200,00
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	74.344,56	-	74.344,56
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	428.111,42	535.000,00	-106.888,58
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	891,38	-	891,38
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	287.220,04	535.000,00	-247.779,96
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	140.000,00	-	140.000,00
22 Summe Aufwendungen	**566.655,98**	**565.000,00**	**1.655,98**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-175.299,59**	**-549.000,00**	**373.700,41**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-175.299,59**	**-549.000,00**	**373.700,41**

Ansatz: 71202 - Forstliche Maßnahmen
Finanzstelle: 142 - 20402 Landesforstdirektion
Abteilung: 140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	21.240,00	16.000,00	5.240,00
3114 Einzahlungen aus Leistungen	21.240,00	16.000,00	5.240,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**21.240,00**	**16.000,00**	**5.240,00**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	79.200,00	30.000,00	49.200,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	79.200,00	30.000,00	49.200,00
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	288.111,42	520.000,00	-231.888,58
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	891,38	-	891,38
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	287.220,04	520.000,00	-232.779,96
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**367.311,42**	**550.000,00**	**-182.688,58**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-346.071,42**	**-534.000,00**	**187.928,58**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	140.000,00	15.000,00	125.000,00
3433 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmen (Finanzuntern.)	-	15.000,00	-15.000,00
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	140.000,00	-	140.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**140.000,00**	**15.000,00**	**125.000,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-140.000,00**	**-15.000,00**	**-125.000,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-486.071,42**	**-549.000,00**	**62.928,58**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-486.071,42**	**-549.000,00**	**62.928,58**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 71202

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Richtlinie des Landes Salzburg betreffend Förderung von forstlichen Aktivitäten zur Verbesserung des Waldzustandes idgF;
   - Wasserbautenfördergesetz 1985, BGBl Nr 148/1985 idgF;
   - Sonderrichtlinie für die Bemessung des Bundesbeitrages für Maßnahmen zum Schutz vor Wildbächen, Lawinen und Erosion des BMLFUW vom 18.12.2000, Zahl 52.330/-VC7/2000 idgF;
   - Forstgesetz 1975, BGBl Nr 440/1975 idgF;
   - Bundesrichtlinie Zl. 51.820/03-VA3/88 idgF;
   - Wasserbautenfördergesetz 1985;
   - Richtlinie für die Förderung forstlicher Aktivitäten zur Verbesserung des Waldzustandes (DEMINIMIS Förderung), Zahl 20402-2/313/166-2017.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

FORSTSTRASSEN (MVAG 2233/3433)
Finanzierung von kleineren Forststraßenprojekten die Wälder mit hoher Schutz u. Wohlfahrtswirkung erschließen. Gefördert wurden im Jahr 2020 19 Forststraßenprojekte.
Zielsetzung dieser Förderschiene ist der Ausbau alter Waldwege oder die Neuerrichtung von zeitgemäßen LKW befahrbaren Forststraßen zur Resterschließung des Salzburger Waldes.
Durch die Verrechnung von Planungskosten für Dienstleistungen des eigenen Planungspersonals in Verbindung mit einer Änderung der Aufgabenverteilung im Referat Landesforstdirektion, konnten Erträgen/Einzahlungen in Höhe von rd. EUR 21.000,00 erzielt werden (MVAG 2114/3114).

SCHUTZWALDVERBESSERUNGSMASSNAHMEN (MVAG 2233/3233)
Zielsetzung dieser Förderschiene ist die Optimierung der Schutzwirkung der Salzburger Schutzwälder bestmöglich zu unterstützen. 22 flächenwirtschaftliche Projekte konnten im Jahr 2020 begleitet werden.
Diese Fördervorhaben wurden Großteils über die Konkurrenzgebarung abgewickelt, wobei die Bundesmittel in der Höhe von rund EUR 600.000,00 dort vereinnahmt und gemeinsam mit den Landesmitteln in Höhe von EUR 140.000,00 ausbezahlt wurden.

FÖRDERPROGRAMM - FINANZIERUNG VON WALDBAULICHEN MASSNAHMEN FÜR KLEINWALDBESITZER (MVAG 2233/3233)
Vor allem viele Kleinmaßnahmen konnten mit dieser Förderschiene aufgegriffen werden. Aufforstungen nach Schadereignissen und Pflegemaßnahmen standen bei 75 abgewickelten Projekten im Vordergrund.

Ansatz: 71203 - Ländliche Entwicklung
Finanzstelle: 148 - 20408 Ländliche Entwicklung und Bildung
Abteilung: 140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	25.800.132,93	-	25.800.132,93
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	39.000,00	-	39.000,00
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	25.761.132,93	-	25.761.132,93
212 Erträge aus Transfers	131.214,56	130.000,00	1.214,56
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	131.214,56	130.000,00	1.214,56
213 Finanzerträge	5.500,00	5.500,00	-
2131 Erträge aus Zinsen	5.500,00	5.500,00	-
21 Summe Erträge	**25.936.847,49**	**135.500,00**	**25.801.347,49**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	26.771.248,33	101.500,00	26.669.748,33
2225 Sonstiger Sachaufwand	199.408,08	101.500,00	97.908,08
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	26.571.840,25	-	26.571.840,25
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	18.710.243,33	19.518.000,00	-807.756,67
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	17.369.542,84	19.000.000,00	-1.630.457,16
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	1.287.567,49	490.000,00	797.567,49
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	53.133,00	28.000,00	25.133,00
22 Summe Aufwendungen	**45.481.491,66**	**19.619.500,00**	**25.861.991,66**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-19.544.644,17**	**-19.484.000,00**	**-60.644,17**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-19.544.644,17**	**-19.484.000,00**	**-60.644,17**

Ansatz: 71203 - Ländliche Entwicklung
Finanzstelle: 148 - 20408 Ländliche Entwicklung und Bildung
Abteilung: 140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	39.000,00	-	39.000,00
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	39.000,00	-	39.000,00
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	131.214,56	130.000,00	1.214,56
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	131.214,56	130.000,00	1.214,56
313 Einzahlungen aus Finanzerträgen	5.500,00	5.500,00	-
3131 Einzahlungen aus Zinserträgen	5.500,00	5.500,00	-
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**175.714,56**	**135.500,00**	**40.214,56**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	199.408,08	101.500,00	97.908,08
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	199.408,08	101.500,00	97.908,08
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	18.869.947,36	19.200.000,00	-330.052,64
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	17.857.399,61	19.000.000,00	-1.142.600,39
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	992.547,75	200.000,00	792.547,75
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	20.000,00	-	20.000,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**19.069.355,44**	**19.301.500,00**	**-232.144,56**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-18.893.640,88**	**-19.166.000,00**	**272.359,12**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	253.719,58	318.000,00	-64.280,42
3433 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmen (Finanzuntern.)	220.586,58	290.000,00	-69.413,42
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	33.133,00	28.000,00	5.133,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**253.719,58**	**318.000,00**	**-64.280,42**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-253.719,58**	**-318.000,00**	**64.280,42**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-19.147.360,46**	**-19.484.000,00**	**336.639,54**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-19.147.360,46**	**-19.484.000,00**	**336.639,54**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 71203

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Verordnung EU Nr. 1305/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates;
- Sonderrichtlinie LE-Projektförderungen, GZ BMLFUW-LE.1.1.1/0088-II/2/2016 idgF;
- Sonderrichtlinie des BMLFUW für das Österreichische Programm zur Förderung einer umweltgerechten, extensiven und den natürlichen Lebensraum schützenden Landwirtschaft, GZ BMLFUW-LE.1.1.8/0014-II/3/2016 idgF;
- Sonderrichtlinie des Landes Salzburg zur Umsetzung von EU-Land-finanzierten Projektmaßnahmen idgF;
- Sonderrichtlinie des Landes Salzburg zur Umsetzung der Vorhabensart Soziale Angelegenheiten im Rahmen des österreichischen Programms für ländliche Entwicklung 2014-2020 idgF;
- Sonderrichtlinie des BMLFUW zur Gewährung von Zahlungen für aus naturbedingten oder anderen spezifischen Gründen benachteiligte Gebiete im Rahmen des Österreichischen Programms für ländliche Entwicklung 2014-2020, GZ BMLFUW-LE.1.1.6/0001-II/3/2015 idgF;
- Verordnung EU Nr. 508/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates; Sonderrichtlinie Europäischer Meeres- und Fischereifonds 2014-2020, GZ BMLFUW-LE.2.2.2/0030-II/2/2016 idgF;
- Richtlinie zur Förderung von Dacheindeckungen- und Wandverkleidungen mittels Holzschindeln bzw. -brettern, Zahl: 20408-8/4/32-2015 idgF;
- Richtlinie für die Förderung von Breitband-Hochleistungszugängen für Unternehmen, Zahl: 204-80/38/221-2016;
- Richtlinie für die Förderung von Breitband-Hochleistungszugängen für Privathaushalte, Zahl: 204-80/38/311-2018;
- Richtlinie für den Transportkostenzuschuss zur Milchanlieferung im Berggebiet idgF;
- Richtlinie für die Förderung tiergestützter Therapie am Bauernhof idgF;
- Allgemeine Richtlinien für die Gewährung von Fördermitteln des Landes Salzburg idgF;
- Verträge mit Bund und AMA.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG UND WIRKUNGSZIELE
Für die nachstehenden Bereiche wurden Transfers ausbezahlt bzw. Leistungen abgegolten:

TECHNISCHE HILFE (MVAG 2225/3225)
Um eine effiziente und ordnungsgemäße Programmabwicklung sicherstellen zu können, wurde zwischen der AMA und den Bundesländern ein Betrauungsvertrag für die Periode LE 2014-2020 abgeschlossen.
Die AMA fungiert dabei als alleinige Zahlstelle für alle Maßnahmen der ländlichen Entwicklung und ist auch für Kontrollen im Rahmen des technischen Prüfdienstes verantwortlich. In diesem Zusammenhang wurden insbesondere der AMA die Kosten für die Kontrollen im Rahmen der Cross-Compliance sowie allfällige Kosten für die Programmabwicklung ersetzt. Weiters sind aus der Abwicklung des LE-Programms, entstehende Aufwendungen und Verbindlichkeiten aus diesem Ansatz zu tragen.
Ebenso wurde die technische Hilfe vorfinanziert, EU- und Bundesmittel wurden zu einem späteren Zeitpunkt wieder rückerstattet und vereinnahmt (MVAG 2121/3121).

FISCHEREI (MVAG 2231/3231, 2233/3433)
Für die Verbesserung der Fischereiwirtschaft in Salzburg wurden Landesmittel für diese von der Europäischen Union kofinanzierte Förderungsmaßnahme und damit zusammenhängende Aktivitäten bereitgestellt.

INTERREG (MVAG 2225/3225)
Das Programm fördert grenzübergreifende Maßnahmen der Zusammenarbeit. Zur Finanzierung von Land- und Forstwirtschaftlichen Projekten wurden projektbezogene Rechnungen bezahlt.

LEADER (MVAG 2231/3231)
Die Maßnahme dient der Umsetzung der Ziele des Programms LE 2014-2020 sowie den Schwerpunktsetzungen der jeweiligen Leader-Regionen, wie in den lokalen Entwicklungsstrategien der lokalen Aktionsgruppen beschrieben.

VERARBEITUNG UND VERMARKTUNG (MVAG 2231/3231)
Diese Maßnahme stellt eine wesentliche Voraussetzung für die erfolgreiche Verteidigung des Marktanteiles heimischer Produkte dar. Da nach wie vor ein großer Teil der heimischen Bauern die erzeugten Produkte nicht selbst vermarktet, sondern diese Aufgabe von den Verarbeitungsbetrieben wahrgenommen wird, ist diese Förderung für die landwirtschaftlichen Betriebe im Bundesland Salzburg von größter Bedeutung. Die Maßnahme ist insbesondere auf Innovation und weitere Qualitätsverbesserung ausgerichtet.
Folgende Vorhabensarten in der ländlichen Entwicklung wurden finanziert:
Teilnahme an Lebensmittelqualitätsregelungen;
Informations- und Absatzförderungsmaßnahmen für Lebensmittelqualitätsregelungen durch Erzeugergemeinschaften;
Verarbeitung, Vermarktung und Entwicklung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, Unterstützung bei der Entwicklung neuer Erzeugnisse, Verfahren und Technologien der Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft;
Schaffung und Entwicklung von kurzen Versorgungsketten und lokalen Märkten sowie unterstützende Absatzförderung

PROJEKTFÖRDERUNGEN (MVAG 2231/3231)
Die Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums umfasst ein breites Spektrum an

Vorhabensarten wie beispielsweise:
Diversifizierung hin zu nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten
Ländliche Verkehrsinfrastruktur
Ökologische Agrarinfrastruktur zur Flurentwicklung
Erhaltung und Entwicklung der Kulturlandschaft
Umsetzung von Plänen zur Dorferneuerung und Gemeindeentwicklung
Unterstützt wurden Projekte aus dem landwirtschaftlichen und landwirtschaftsnahen Bereich, die eine nachhaltige Entwicklung von ländlichen Gebieten erwarten lassen.

PROJEKTFÖRDERUNGEN NATIONAL (MVAG 2234/3234, 2233/3233, 3433, 3434)
Es handelt sich hierbei um Kleinmaßnahmen zum Erhalt der Kulturlandschaft wie beispielsweise Schindel- und Bretterdächer etc., welche aus Gründen der Verwaltungsökonomie mit Landesmitteln gefördert wurden. Des Weiteren wurden die Mittel für strukturfördernde Projekte und Initiativen insbesondere im ländlichen Raum unterstützt.

BILDUNG (MVAG 2231/3231)
Folgende Vorhabensarten wurden finanziert:
Begleitende Berufsbildung, Fort- und Weiterbildung zur Verbesserung der fachlichen Qualifikation in der Land- und Forstwirtschaft
Demonstrationsvorhaben und Informationsmaßnahmen in der Land- und Forstwirtschaft
Austauschprogramme und Betriebsbesichtigungen für Land- und Forstwirte
Inanspruchnahme von Beratungsdiensten
Zertifizierung von methodisch-didaktischen Kompetenzen von Beratungskräften
SOZIALE ANGELEGENHEITEN (MVAG 2231/3231)
Unterstützung für Investitionen in die Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung sozialer Basisdienstleistungen für die Bevölkerung im ländlichen Raum insbesondere auch für Kinder, Jugendliche, Ältere, Menschen mit Beeinträchtigungen oder in besonderen Notlagen.

BREITBAND (MVAG 2225/3225, 2233/3433, 2234/3434)
Unterstützt wurden gezielte Landesfördermaßnahmen sowie anfallende Kosten für technisches Expertenwissen und Maßnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit.
Vor allem in ländlichen Regionen können notwendige Investitionskosten nicht allein durch Marktteilnehmer aufgebracht werden, da der Ausbau von Hochgeschwindigkeitsnetzen in diesen Gebieten besonders kostenintensiv ist und ein wirtschaftliches rentables Investment somit kaum möglich ist.
Demgegenüber steht ein signifikanter Anstieg des Breitbandbedarfs sowohl bei Privatpersonen als auch bei Unternehmen. Die Corona Pandemie hat dies nochmals deutlich unterstrichen.

FORST (MVAG 2231/3231)
Als Bioressource steht ein stabiler Salzburger Wald allen Generationen jetzt und in weiterer Zukunft zur Nutzung und Verwertung seiner Produkte wie beispielsweise Holz, Wild etc., unter Einsatz aktuellster Technik und neuesten Wissenstands, zur Verfügung.
Voraussetzung für die Durchführung von waldbaulichen Maßnahmen zur Schutzwaldverbesserung und Waldpflege ist eine maßvolle Erschließung mit LKW befahrbaren Forststraßen.
Ein weiterer forstlicher Schwerpunkt ist die Verbesserung des Schutzwaldes durch Waldpflege und naturnahe Verjüngung der Altbestände.
Demnach wurden vorwiegend Erstdurchforstungen und Maßnahmen zur kleinflächigen Verjüngung des Bergwaldes nach boden- und bestandsschonender Holzbringung gefördert. Das Waldumweltprogramm wurde ebenfalls gefördert, wobei hier vorwiegend das Belassen von Totholz, die Erhaltung seltener Baumarten, sowie Schaffung von Lärchenwiesen und -weiden unterstützt wird.
Ein intakter Schutzwald sichert die Talschaften vor Steinschlag, Lawinen, Hochwasser und Murenabgängen. Walderhaltung sichert die Lebensräume als Voraussetzung für deren Bewohnbarkeit.

INVESTITIONEN IN DIE LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGUNG UND EXISTENZGRÜNDUNGSBEIHILFE FÜR JUNGLANDWIRTE (MVAG 2231/3231)
Ziel ist die Förderung von Investitionen, die die Gesamtleistung und Nachhaltigkeit landwirtschaftlicher Betriebe verbessern, dies insbesondere im Hinblick auf Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Umwelt- und Ressourceneffizienz, Lebensmittelsicherheit, Hygiene und Qualität, Arbeitsplätze, Arbeitsbedingungen und Tierschutz. Unterstützung zur Erleichterung der ersten Niederlassung bzw. der erstmaligen Aufnahme einer landwirtschaftlichen Tätigkeit von jungen Landwirten.
Für die im Rahmen des Programms zur ländlichen Entwicklung abgerechneten kofinanzierten Förderungen von Investitionen in die landwirtschaftliche Erzeugung sowie für die Existenzgründungsbeihilfe für Junglandwirte wurden die Landesmittelanteile ausbezahlt.

ZINSENZUSCHÜSSE AGRARINVESTITIONSKREDITE (MVAG 2233/3233)
Gewährung von Zinsenzuschüssen zu Agrarinvestitionskrediten im Zusammenhang von Investitionen in die landwirtschaftliche Erzeugung. Vom Land Salzburg wurde der Landesanteil in Höhe von 40% der von Bund und Land zugesicherten Zinsenstützung ausbezahlt.

AGRARUMWELTPROGRAMM ÖPUL (MVAG 2231/3231)
Als wesentlicher Teil des österreichischen Programms zur ländlichen Entwicklung leistet das ÖPUL einen wichtigen

Beitrag zur Förderung einer umweltgerechten, extensiven und den natürlichen Lebensraum schützenden Landwirtschaft in Salzburg. In den einzelnen ÖPUL-Maßnahmen werden den Bewirtschaftern zusätzliche Leistungen abgegolten, die über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinausgehen und somit den Erhalt der Bewirtschaftung von Flächen in Ungunstlagen fördern bzw. zum anderen auf eine angepasste Bewirtschaftung von Agrarflächen abzielen.
Unter diesem Titel sind auch die biologische Landwirtschaft und die Tierschutzmaßnahme umfasst.

AUSGLEICHSZULAGE (MVAG 2231/3231)
Die Zahlungen dienen zum Ausgleich der zusätzlichen Kosten und der Einkommensverluste der Landwirte im Zusammenhang mit den naturbedingten Nachteilen bei der landwirtschaftlichen Erzeugung in den benachteiligten Gebieten und Berggebieten.
Um die Nachteile für Bergbauernbetriebe bei der Milchabholung aufgrund der schlechteren äußeren Verkehrslage abzufedern, die flächendeckende Bewirtschaftung in den Berggebieten durch die Aufrechterhaltung der Milch- und Rinderwirtschaft zu sichern, wurden auch Transportkostenzuschüsse zur Milchanlieferung im Berggebiet ausbezahlt.

Im Rahmen der Ländlichen Entwicklung wurden rund 3.800 bewilligte Projekte abgerechnet und die dafür erforderlichen Landesmittelanteile ausbezahlt.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 71203

1. EINZAHLUNGEN
Die Mehreinzahlungen in der Höhe von EUR 40.214,56 erklären sich durch Einzahlungen für die Abwicklung des Programms der Ländlichen Entwicklung seitens der Agrarmarkt Austria (MVAG 2121/3121) sowie einer Förderrückzahlung (MVAG 2116/3116) .

Ansatz: 74000 - Kammer für Land- und Forstwirtschaft
Finanzstelle: 148 - 20408 Ländliche Entwicklung und Bildung
Abteilung: 140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	5.148.699,96	5.148.700,00	-0,04
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	5.148.699,96	5.148.700,00	-0,04
22 Summe Aufwendungen	**5.148.699,96**	**5.148.700,00**	**-0,04**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-5.148.699,96**	**-5.148.700,00**	**0,04**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-5.148.699,96**	**-5.148.700,00**	**0,04**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	5.148.699,96	5.148.700,00	-0,04
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	5.148.699,96	5.148.700,00	-0,04
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**5.148.699,96**	**5.148.700,00**	**-0,04**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-5.148.699,96**	**-5.148.700,00**	**0,04**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-5.148.699,96**	**-5.148.700,00**	**0,04**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-5.148.699,96**	**-5.148.700,00**	**0,04**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 74000

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Salzburger Landwirtschaftskammergesetz 2000, LGBl Nr 1/2000 idgF;
- Salzburger Landwirtschaftsförderungsgesetz, LGBl Nr 16/1975 idgF;
- Salzburger land- und forstwirtschaftliche Berufsausbildungsordnung 1991, LGBl Nr 69/1991 idgF;
- Richtlinie für die Förderung der Qualitätsverbesserung in der Tierzucht im Bundesland Salzburg, Zahl 20408-8/4/39-2016;
- Richtlinie für Verarbeitungs- und Vermarktungsmaßnahmen, Zahl: 20408-8/4/40-2016;
- Richtlinie für die Förderung der Betriebs- und Haushaltshilfe, Zahl: 20408-16/1/3/1-2019;
- Allgemeine Richtlinien für die Gewährung von Fördermitteln des Landes Salzburg idgF;

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG UND WIRKUNGSZIELE
Die budgetierten Beträge wurden für die im Voranschlag beschriebenen Maßnahmen eingesetzt. Die Zahlungen erfolgten für die Bereiche (MVAG 2231/3231):

FACHBERATUNG STRUKTURVERBESSERUNG
Durch die in diesem Bereich beschäftigten Dienstnehmer wird die Beratung in den Bereichen Forstwirtschaft, Bioenergie, Betriebswirtschaft und Betriebsentwicklung, Umweltfragen sowie Recht und Steuern durchgeführt. Ein weiterer wesentlicher Aufgabenbereich ist die Mitwirkung bei der Umsetzung des Österreichischen Programms für die Entwicklung des ländlichen Raumes und die Mitwirkung in der Berufsausbildung und der berufsbezogenen Weiterbildung.

FORSTWIRTSCHAFT
Es wurden folgende Maßnahmen und Initiativen unterstützt:
Sicherung des ökologischen und ökonomischen Wertes der Wälder durch Wissenstransfer, Information und Forschung
Vorbeugender Forstschutz z.B. Ameisenhege
Holzmobilisierung aus dem Privatwald für die Säge-, Papier- und Plattenindustrie sowie Biomasseheizwerke
Sicherung und Ausübbarkeit der Einforstungsrechte.

BILDUNGSWESEN UND ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSBERATUNG
Gemäß den rechtlichen Grundlagen ist den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben eine unentgeltliche Beratung zu gewähren. Außerdem werden die Landjugendbetreuung, Maßnahmen für die landwirtschaftliche Gruppen- und Massenberatung sowie die berufsbezogene Weiterbildung durchgeführt. Darüber hinaus sind die in diesem Bereich eingesetzten Dienstnehmer in der Förderungsabwicklung im Rahmen der Ländlichen Entwicklung sowie in der Abwicklung nationaler und landesspezifischer Fördermaßnahmen sowohl in den Bezirksbauernkammern als auch in der Zentrale tätig.
Die Finanzierung erfolgt neben dem Beitrag des Landes durch einen Beitrag des Bundes und durch Eigenmittel der Landwirtschaftskammer.

LEHRLINGS- UND FACHAUSBILDUNGSSTELLE
Gemäß § 17 der LFBAO ist die bei der Landwirtschaftskammer eingerichtete Lehrlings- und Fachausbildungsstelle mit der Durchführung land- und forstwirtschaftlicher Berufsausbildungsmaßnahmen betraut. Auszahlungen, die im Rahmen der genehmigten Voranschläge anfallen und in den Einzahlungen keine Bedeckung finden, sind vom Land zu tragen.

BEITRÄGE FÜR BILDUNG UND BERATUNG
Diese Mittel werden zur Förderung der Landjugendbetreuung, zur fachlichen Fortbildung der Beratungskräfte, für Maßnahmen der landwirtschaftlichen Gruppen- und Massenberatung sowie der berufsbezogenen Weiterbildung verwendet.
Besonders der beruflichen Weiterbildung kommt im Hinblick auf die immer schwieriger werdenden Rahmenbedingungen besondere Bedeutung zu.

MASCHINEN- und BETRIEBSHILFERINGE
Zur Senkung der hohen Mechanisierungskosten gilt es, den überbetrieblichen Maschineneinsatz durch die Vermittlungstätigkeit der Maschinenringe weiter zu intensivieren. Derzeit bestehen 5 Maschinenringe, die gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer und dem Raiffeisenverband Salzburg zum Landesverband der Maschinenringe zusammengeschlossen sind.
Die Aufgabe der Maschinenringe besteht nicht nur in der Koordination des überbetrieblichen Maschineneinsatzes, sondern auch in der Organisation und Abwicklung der Betriebs- und Haushaltshilfe, wobei diese nicht nur für die Ringmitglieder, sondern grundsätzlich für alle landwirtschaftlichen Betriebe des Landes organisiert wird. Dadurch beträgt der Zeitaufwand der Geschäftsführer, der auf die Organisation der Betriebs- und Haushaltshilfe fällt, zum Teil schon über 50 % des Gesamtaufwandes.
Die Höhe der Fördermittel richtet sich nach der Anzahl der Maschinenringmitglieder und der Höhe der förderbaren Aufwendungen. Darüber hinaus erhalten Maschinenringe, die vordefinierte Qualitätskriterien erfüllen, einen höheren Förderprozentsatz. Die Maschinenringe des Bundeslandes Salzburg haben diese Qualitätskriterien erreicht.
Weiters wird der überbetriebliche Einsatz von speziellen, insbesondere selbstfahrenden Mäh- und Heubearbeitungsmaschinen unterstützt.

FACHBERATUNG QUALITÄTSVERBESSERUNG
Durch die in diesem Bereich beschäftigten Dienstnehmer erfolgt die Durchführung der Fachberatung in allen Fragen der pflanzlichen und tierischen Produktion, der Milchwirtschaft und der Bodenschutzberatung. Weiters die Organisation und Durchführung von Förderungsmaßnahmen in diesem Fachbereich, die Mitwirkung bei der Berufsausbildung und bei der berufsbezogenen Weiterbildung sowie die fachliche Betreuung der von der Landwirtschaftskammer anerkannten Fachorganisationen.

PFLANZENPRODUKTION
Es wurden Förderungsmaßnahmen in den Bereichen Pflanzenbau, Integrierter Pflanzenschutz, Garten-, Gemüse-, und Obstbau unterstützt.

TIERZUCHT
70 % der Erträge der Salzburger Landwirtschaft stammen aufgrund der natürlichen Produktionsbedingungen aus der Tierhaltung. Die Förderung der Tierzucht zielt nicht so sehr auf eine Erhöhung der tierischen Produktion, sondern vielmehr auf eine nachhaltige züchterische Verbesserung, die in einem hohen Maße die Fitnessmerkmale miteinschließt sowie auf eine weitere Qualitätsverbesserung der tierischen Erzeugnisse hin. Dadurch sollen die Absatzmöglichkeiten und die Preise verbessert und damit die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Landwirtschaft gesichert werden.
Förderungsinitiativen:
RINDER
Zuchtprogramm für Fleckvieh, Pinzgauer, Schwarzbunte und Fleischrinder
Förderung der ARGE Pinzgauer und der internationalen Züchtervereinigung der Pinzgauer IPCBA
Förderung von Qualitätsprogrammen in der Rindfleischproduktion
Sonderförderung Pinzgauer zur Erhaltung des als gefährdete Rasse eingestuften Pinzgauer Rindes
Förderung von Alternativen zur Michviehhaltung (Kälbermast, Ochsen- und Kalbinnenmast..)
Spezialberatung im Bereich der Fleischproduktion (Kälberversuch, Begleitung der Betriebe, Beratung der Betriebe durch die Beratungsstelle der LK)
Aufbau und Förderung der Fleischproduktion in Salzburg
PFERDE
Die Mittel sollen zur Sicherung einer genügenden Anzahl von Deckstellen und zur Sicherung der für das Zuchtprogramm erforderlichen Mindestanzahl an Belegungen herangezogen werden. Es bestehen Zuchtprogramme für Noriker, Haflinger und Warmblut.
SCHAFE UND ZIEGEN
Durchführung von Leistungsprüfungen, Zuchtprogrammen und Zuchtberatung
Selektionsprämie für Widdermütter
Aufbau von regionalen Vermarktungsgemeinschaften durch Gewährung einer Regionalentwicklungsprämie
Ankaufsbeihilfe für Zuchtschafe und Zuchtziegen
SCHWEINE
Förderung der Leistungsprüfung
GEFLÜGEL-, BIENEN- UND SONSTIGE KLEINTIERZUCHT
Förderung von Hygieneprogrammen und alternativen Haltungssystemen
Förderung von Qualitätsprogrammen
ALLGEMEINE FÖRDERUNGSMASSNAHMEN
Präsentation hochwertiger Zuchttiere, Nachzuchten - soweit Elitetiere - aus den Zuchtprogrammen auf Lehrschauen, Ausstellungen und Messen.

MILCHLEISTUNGSKONTROLLE
Die Milchleistungsprüfung liefert mit der Erhebung aller leistungs-, gesundheits- und managementrelevanten Daten die Basis für die Verbesserung der Rinderhaltung insgesamt. Durch die züchterische und damit langfristige Verbesserung des Leistungspotenzials sowie des gesamten Merkmalkomplexes Fitness kommt diese Maßnahme nicht nur den Betrieben zugute, die direkt der Leistungsprüfung angeschlossen sind, sondern durch den Einsatz geprüfter Vatertiere über die künstliche Besamung indirekt allen Rinderhaltern.
Die Förderung der Milchleistungsprüfung stellt eine Basisfinanzierung dar, die relativ stark den mittleren und kleineren Betrieben zugutekommt. Der Eigenleistungsanteil muss gemäß Richtlinien mindestens 30 % der Gesamtkosten betragen.

MILCHWIRTSCHAFT
Förderungsprogramm:
Förderung der Qualitätssicherung für Direktvermarkter durch Erzeugung- und Produktkontrollen bei Milch, Käse und sonstigen Milchprodukten.
Maßnahmen zur Verbesserung der Eutergesundheit. Die Eutergesundheit ist neben einer sorgsamen Milchgewinnung die wichtigste Voraussetzung für eine gute Rohmilchqualität. Es wurde daher in Salzburg ein Eutergesundheitsdienst aufgebaut, der noch weiter ausgebaut werden soll. Im Rahmen des Eutergesundheitsdienstes werden vor allem bakteriologische Untersuchungen durchgeführt.

BEITRÄGE AN VERMARKTUNGSORGANISATIONEN
Diese Mittel wurden dem Landesverband der Schafzüchter zur Finanzierung eines Absatzberaters und dem Landesverband Bio Austria Salzburg zur Finanzierung von drei Spezialberatern und einer Hilfskraft zur Verfügung gestellt.

VERARBEITUNGS- UND VERMARKTUNGSMASSNAHMEN
Besondere Förderschwerpunkte bilden dabei die Entwicklung und Vermarktung von Markenprodukten sowie die Präsentation von Produkten und Leistungen der Landwirtschaft im Rahmen von Ausstellungen und Messen.

BETRIEBS- UND HAUSHALTSHILFEDer Einsatz von Vertretungskräften, wie Betriebs-und/oder Haushaltshelferinnen/-helfern sowie Zivildienern, als vorübergehende Hilfe in landwirtschaftlichen Betrieben kann dann gefördert werden, wenn der Betriebsführer bzw. die Betriebsführerin, dessen Ehegattin/Lebensgefährte/-in/eingetragener Partner oder deren Ehegatte/Lebensgefährte/-in/eingetragene Partnerin oder ein/eine hauptberuflich im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigte/r/s Übergeber/in, Kind, Enkel, Wahl-, Stief- oder Schwiegerkind durch Erkrankung bzw. Unfall sowie daran anschließende Anstaltspflege sowie Aufenthalte zur Genesung und Anschlussheilverfahren (Kuraufenthalte) bzw. Rehabilitationsmaßnahmen in dem vom gesetzlichen Sozialversicherungsträger vorgesehenen erforderlichen Umfang, durch Todesfall sowie durch sonstige ernsthafte, den Fortbestand des landwirtschaftlichen Betriebes gefährdende Probleme, an der Ausübung der bisherigen Tätigkeit verhindert bzw. wesentlich beeinträchtigt ist und keine geeignete Ersatzarbeitskraft am Hof zur Verfügung steht.

Ansatz: 74001 - Landarbeiterkammer
Finanzstelle: 148 - 20408 Ländliche Entwicklung und Bildung
Abteilung: 140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
212 Erträge aus Transfers	330.000,00	330.000,00	-
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	330.000,00	330.000,00	-
21 Summe Erträge	**330.000,00**	**330.000,00**	**-**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	432.999,99	433.000,00	-0,01
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	432.999,99	433.000,00	-0,01
22 Summe Aufwendungen	**432.999,99**	**433.000,00**	**-0,01**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-102.999,99**	**-103.000,00**	**0,01**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-102.999,99**	**-103.000,00**	**0,01**

Ansatz: 74001 - Landarbeiterkammer
Finanzstelle: 148 - 20408 Ländliche Entwicklung und Bildung
Abteilung: 140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	330.000,00	330.000,00	-
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	330.000,00	330.000,00	-
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**330.000,00**	**330.000,00**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	432.999,99	433.000,00	-0,01
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	432.999,99	433.000,00	-0,01
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**432.999,99**	**433.000,00**	**-0,01**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-102.999,99**	**-103.000,00**	**0,01**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-102.999,99**	**-103.000,00**	**0,01**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-102.999,99**	**-103.000,00**	**0,01**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 74001

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Salzburger Landarbeiterkammergesetz 2000, LGBl Nr 2/2000 idgF;
   - Förderungsrichtlinien der Landarbeiterkammer idgF;

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

LANDWIRTSCHAFTLICHES SIEDLUNGSWESEN (MVAG 2231/3231)
Auszahlung des Verwaltungskostenbeitrag zum Sach- und Personalaufwand der Landarbeiterkammer, insbesondere für die Abwicklung von Förderungsmaßnahmen in diesem Bereich.

ZUWEISUNG FÜR DARLEHENSGEWÄHRUNGEN
Die Erträge/Einzahlungen (MVAG 2121/3121) sind Darlehensrückflüsse und wurden für die Vergabe neuer Baudarlehen (MVAG 2231/3231) verwendet.
Die Abwicklung durch die Landarbeiterkammer beruht auf einen Beschluss des Salzburger Landtages sowie eines Regierungsbeschlusses aus dem Jahr 1960.

BERUFSAUSBILDUNG (MVAG 2231/3231)
Zur Verbesserung der Qualifikationserfordernisse in der Berufsausbildung wurden Landesmittel ausbezahlt.

SONSTIGE MASSNAHMEN (MVAG 2231/3231)
Weiters erfolgten Auszahlungen von Prämien für langjährige Dienstzeit von land- und forstwirtschaftlichen DienstnehmerInnen.

Ansatz: 74700 - Jagd, Fischerei und ökologische Vielfalt
Finanzstelle: 141 - 20401 Agrarrecht
Abteilung: 140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	45.808,33	-	45.808,33
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	1.034,38	-	1.034,38
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	44.773,95	-	44.773,95
21 Summe Erträge	**45.808,33**	**-**	**45.808,33**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	79.369,11	5.500,00	73.869,11
2225 Sonstiger Sachaufwand	60.427,11	5.500,00	54.927,11
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	18.942,00	-	18.942,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	393.763,96	136.000,00	257.763,96
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	40.000,00	40.000,00	-
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	1.776,00	-	1.776,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	351.987,96	96.000,00	255.987,96
22 Summe Aufwendungen	**473.133,07**	**141.500,00**	**331.633,07**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-427.324,74**	**-141.500,00**	**-285.824,74**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-427.324,74**	**-141.500,00**	**-285.824,74**

Ansatz: 74700 - Jagd, Fischerei und ökologische Vielfalt
Finanzstelle: 141 - 20401 Agrarrecht
Abteilung: 140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	-	-	-
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	60.427,11	5.500,00	54.927,11
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	60.427,11	5.500,00	54.927,11
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	232.458,38	71.000,00	161.458,38
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	40.000,00	40.000,00	-
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	1.776,00	-	1.776,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	190.682,38	31.000,00	159.682,38
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**292.885,49**	**76.500,00**	**216.385,49**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-292.885,49**	**-76.500,00**	**-216.385,49**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	161.305,58	65.000,00	96.305,58
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	161.305,58	65.000,00	96.305,58
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**161.305,58**	**65.000,00**	**96.305,58**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-161.305,58**	**-65.000,00**	**-96.305,58**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-454.191,07**	**-141.500,00**	**-312.691,07**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-454.191,07**	**-141.500,00**	**-312.691,07**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 74700

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Jagdgesetz 1993, LGBl Nr 100/1993 idgF;
   - Fischereigesetz 2002, LGBl Nr 81/2002 idgF;
   - Projektanträge und Verträge;
   - Richtlinie Wolf idgF, Zahl 204-80/14/136-2019;
   - Allgemeine Richtlinien für die Gewährung von Fördermitteln des Landes Salzburg idgF;
   - Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie 92/43/EWG

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

Auszahlungen für die Erfüllung von gesetzlichen Ersatzpflichten wie etwa für Schäden durch ganzjährig geschontes Wild (zB Biber) oder durch ganzjährig geschonte Beutegreifer oder Vögel wie beispielsweise Wolf, Bär, Luchs (MVAG 2234/3434).
Zahlung von Plänen und Maßnahmen zur Vorbeugung gegen solche Schäden als Teil der Sicherung der ökologischen Vielfalt (MVAG 2225/3225, 2234/3234), Zahlung der Basisförderung für den Biosphärenpark Lungau (MVAG 2231/3231), Österreichzentrum Bär, Wolf, Luchs (MVAG 2225/3225) sowie Maßnahmen zur Eindämmung der invasiven Arten (MVAG 2225/3225).

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 74700

1. AUSZAHLUNGEN

Mehrauszahlungen in der Höhe von EUR 312.691,07 aufgrund gesetzlicher Entschädigungszahlungen und Präventionsmaßnahmen für ganzjährig geschonte Wildtiere wie beispielsweise Biber, Fischotter (MVAG 2234/3434).
Im Jahr 2020 wurden neben den Entschädigungen viele Herdenschutzmaßnahmen wie Zäunungen und GPS Sender gefördert (MVAG 2234/3234).
Schadenshöhen sind jährlich unterschiedlich und kaum planbar.
Die Mehrauszahlungen wurden bedeckt durch eine Kreditübertragung vom Ansatz 63100, MVAG 2234/3434 sowie durch Minderauszahlungen innerhalb der Deckungsklasse auf dem Ansatz 71200, MVAG 2234/3434.
Die Genehmigung erfolgte durch Regierungsbeschluss, 20011-RU/2020/204-2020.

Ansatz:	74900 - Maßnahmen für Land- u. Forstwirtschaft
Finanzstelle:	148 - 20408 Ländliche Entwicklung und Bildung
Abteilung:	140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	100.256,81	-	100.256,81
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	3.206,49	-	3.206,49
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	97.050,32	-	97.050,32
21 Summe Erträge	**100.256,81**	**-**	**100.256,81**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	448.787,07	41.000,00	407.787,07
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	928,00	-	928,00
2223 Leasing- und Mietaufwand	500,00	-	500,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	50.524,38	41.000,00	9.524,38
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	396.834,69	-	396.834,69
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	6.471.932,86	2.011.000,00	4.460.932,86
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	3.528.922,00	75.000,00	3.453.922,00
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	1.226.805,86	985.000,00	241.805,86
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.716.205,00	951.000,00	765.205,00
22 Summe Aufwendungen	**6.920.719,93**	**2.052.000,00**	**4.868.719,93**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-6.820.463,12**	**-2.052.000,00**	**-4.768.463,12**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-6.820.463,12**	**-2.052.000,00**	**-4.768.463,12**

Ansatz:	74900 - Maßnahmen für Land- u. Forstwirtschaft
Finanzstelle:	148 - 20408 Ländliche Entwicklung und Bildung
Abteilung:	140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	3.206,49	-	3.206,49
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	3.206,49	-	3.206,49
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**3.206,49**	**-**	**3.206,49**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	51.952,38	41.000,00	10.952,38
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	928,00	-	928,00
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	500,00	-	500,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	50.524,38	41.000,00	9.524,38
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	6.471.932,86	2.011.000,00	4.460.932,86
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	3.528.922,00	75.000,00	3.453.922,00
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	1.226.805,86	985.000,00	241.805,86
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.716.205,00	951.000,00	765.205,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**6.523.885,24**	**2.052.000,00**	**4.471.885,24**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-6.520.678,75**	**-2.052.000,00**	**-4.468.678,75**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-6.520.678,75**	**-2.052.000,00**	**-4.468.678,75**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-6.520.678,75**	**-2.052.000,00**	**-4.468.678,75**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 74900

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Hagelversicherungs-Förderungsgesetz, BGBl Nr 64/1955 idgF;
   - Richtlinie für die Landesbeihilfe zu den Prämienkosten für eine Mehrgefahrenversicherung, Zahl: 20408-8/4/43-2016 idgF;
   - Richtlinie für die Landesbeihilfe zu den Prämienkosten für die Rinderversicherung, Zahl: 20408-8/4/44-2016 idgF;
   - Verordnung EU Nr. 1305/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates;
   - Salzburger Landwirtschaftsförderungsgesetz, LGBl Nr 16/1975 idgF;
   - Richtlinie für die Gewährung von Sozialhilfen für unverschuldet in Not geratene Land- und Forstwirte, Zahl 20408-8/4/47-2017 idgF;
   - Allgemeine Richtlinien für die Gewährung von Fördermitteln des Landes Salzburg idgF;
   - Salzburger Gentechnik-Vorsorgegesetz, LGBl Nr 75/2004 idgF;
   - Salzburger Pflanzenschutzmittelgesetz 2014, LGBl Nr 102/2013 idgF;
   - Salzburger Jagdgesetz 1993, LGBl Nr 100/1993 idgF;

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Für die nachstehenden Bereiche wurden Transfers ausbezahlt bzw. Leistungen abgegolten:

BEITRÄGE ZU PRÄMIEN LANDWIRTSCHAFTLICHER VERSICHERUNGEN (MVAG 2233/3233)
Auszahlungen für die Vergünstigung von Prämienvorschreibungen zugunsten der Versicherten für die Bereiche Hagel, Frost, ungünstige Witterungsverhältnisse und die Tierversicherung. Die Finanzierung der Mehrgefahrenversicherung erfolgt je zur Hälfte durch den Bund und das Land. Diese Prämienleistungen stellen einen wichtigen Beitrag zur Kostenentlastung der bäuerlichen Betriebe dar.
Durch die Bezuschussung soll ein Anreiz zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung geschaffen werden bzw. die Aufwendungen für die Versicherungsprämien auf einem wirtschaftlich zumutbaren Niveau gehalten werden.

QUALITÄTSVERBESSERUNG RINDER (MVAG 2231/3231)
Durch konkrete Maßnahmen wird der landwirtschaftliche Produktionsprozess optimiert und der Anteil qualitativ hochwertiger Agrarerzeugnisse bzw. Lebensmittel gesteigert. Durch Optimierung der Rindermast und Mutterkuhhaltung in den Bereichen Fütterung, Tierhaltung, Tierwohl, Hygiene und Betriebsmanagement wird die Qualität der Enderzeugnisse gesteigert, um die handelsüblichen Standards zu übertreffen.
Durch diese Maßnahmen soll eine kontinuierliche Qualitätsverbesserung im teilnehmenden Betrieb erreicht und damit das Qualitätsniveau der gesamten Rindfleischproduktion erhöht werden.
Neben der Förderung im Rahmen der Ländlichen Entwicklung wurden für diesen Zweck von allen Bundesländern Landeszuschüsse ausbezahlt.

AGRARMARKETING (MVAG 2234/3234)
Auszahlung der Basisförderung des Salzburger Agrarmarketings sowie Unterstützung des Gütesiegels „Salzburger Land Herkunftszertifikat“.
Die vom Salzburger Landtag initiierte Förderung der Arbeitsplatzsicherung im ländlichen Raum durch agrarisches Marketing zielt darauf ab, die Beschäftigung in der Salzburger Land- und Forstwirtschaft zu sichern und gleichzeitig bei den Konsumenten das Bewusstsein zu fördern, dass sie mit dem Kauf von Salzburger Lebensmittelmarkenprodukten den Absatz von Salzburger land- und forstwirtschaftlichen Produkten und damit den Erhalt der bäuerlichen Landwirtschaft in Salzburg unterstützen.
Mit dem Einsatz der Agrarmarketingmittel soll das Image von Produkten und Leistungen der Salzburger Land- und Forstwirtschaft gesteigert, das Marketing von Produkten und Dienstleistungen aus der Salzburger Landwirtschaft initiiert und koordiniert und ein einfacherer Zugang zu Informationen über Direktvermarkter und ihre Produkte geschaffen werden.

SALZBURGER BAUERNHILFE (MVAG 2233/3233)
Auszahlungen für die finanzielle Unterstützung von landwirtschaftlichen Betrieben, die unverschuldet in eine Notsituation geraten sind z.B.: Tod des Betriebsleiters.

AGRARISCHE FORSCHUNG (MVAG 2225/3225)
Finanzierung von angewandten Forschungs- und forschungsnahen Projekten im Rahmen der Land- und Forstwirtschaft. Vorwiegend wurden mit diesen Mitteln gemeinsam mit dem Bund und anderen Bundesländern aktuelle und notwendige Forschungsvorhaben unterstützt. Daneben wurden Forschungsprojekte und Initiativen bzw. Vorhaben im Rahmen der ÖVAF und des Landes Salzburg bezuschusst.

BUNDESLÄNDERÜBERGREIFENDE MASSNAHMEN (MVAG 2234/3234, 2233/3233)
Diese Maßnahmen stellen einen Sammeltopf von Förderungsmaßnahmen dar, die zur Vereinfachung zentral über das BMNT abgewickelt werden. Die jeweilige Beteiligung der Länder an den einzelnen Maßnahmen hängt von deren Inanspruchnahme ab. Beispielsweise werden landtechnische Maßnahmen, Innovationen sowie Werbung und Markterschließung von österreichischen land- und forstwirtschaftlichen Verbänden und Organisationen wie z.B. Zentrale ARGE österreichischer Rinderzüchter, Bundesverband Bio Austria, ARGE Pinzgauer Rinderzüchter gefördert.

SONSTIGE BEITRÄGE (MVAG 2231/3231, 2234/3234)

Auszahlungen für die Förderung diverser öffentlichkeitswirksamer Aktivitäten und Veranstaltungen im land- und forstwirtschaftlichen Bereich.

LEBENSQUALITÄT BAUERNHOF (MVAG 2234/3234)
Ziel dieser Initiative ist die nach innen gerichtete Sensibilisierung der land- und forstwirtschaftlichen Bevölkerung. Durch die Stärkung der Motivation für den Beruf des Land- und Forstwirtes ist der Fortbestand einer nachhaltigen Bewirtschaftung und die damit einhergehende Erhaltung des Arbeitsplatzes Bauernhof gewährleistet. Die ausbezahlten Mittel wurden für die Projektbegleitung und operative Maßnahmen verwendet.

GVO-, PSM- UND FORSTMONITORING (MVAG 2225/3225)Im Rahmen des Salzburger Gentechnik-Vorsorgegesetzes, des Salzburger Pflanzenschutzmittelgesetzes und des Salzburger Jagdgesetzes wurden entsprechende GVO-, Pflanzenschutzmittel- und Monitoringuntersuchungen sowie laufendes Monitoring jagdlich geschützter Arten durchgeführt.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 74900

1. AUSZAHLUNGEN
Mehrauszahlungen in der Höhe von EUR 4.471.885,24 aufgrund des Maßnahmenpakets zur Abfederung der Auswirkungen der COVID Pandemie im Bereich der Landwirtschaft.
Neben einem Direktzuschuss an tierhaltende Betriebe wurden auch Unterstützungen an systemrelevante Verbände und Vermarktungsorganisationen gewährt (MVAG 2231/3231, 2234/3234).
Im Rahmen des Maßnahmenpakets kam es auch im Bereich des Salzburger Agrarmarketing (Salzburger Herkunftszertifikats), MVAG 2234/3234 und der landwirtschaftlichen Versicherung, MVAG 2233/3233 zu Mehrausgaben.
Der Mehrbedarf wurde bedeckt durch Verstärkungsmittel (EUR 4.300.000,00) sowie innerhalb der Deckungsklasse.
Die Genehmigung erfolgte durch Regierungsbeschluss, 20011-RU/2020/159-2020.

Ansatz:	74901 - Versorgung d. erneuerbar. Energieträger
Finanzstelle:	144 - 20404 Energiewirtschaft und -beratung
Abteilung:	140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	218.512,00	-	218.512,00
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	218.512,00	-	218.512,00
21 Summe Erträge	**218.512,00**	**-**	**218.512,00**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	593.681,00	100.000,00	493.681,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	-	100.000,00	-100.000,00
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	593.681,00	-	593.681,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	1.435.946,17	1.185.000,00	250.946,17
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	451.663,05	200.000,00	251.663,05
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	907.283,12	985.000,00	-77.716,88
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	77.000,00	-	77.000,00
22 Summe Aufwendungen	**2.029.627,17**	**1.285.000,00**	**744.627,17**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.811.115,17**	**-1.285.000,00**	**-526.115,17**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.811.115,17**	**-1.285.000,00**	**-526.115,17**

Ansatz: 74901 - Versorgung d. erneuerbar. Energieträger
Finanzstelle: 144 - 20404 Energiewirtschaft und -beratung
Abteilung: 140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort: 03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	218.512,00	-	218.512,00
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	218.512,00	-	218.512,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**218.512,00**	**-**	**218.512,00**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-	100.000,00	-100.000,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	-	100.000,00	-100.000,00
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	451.663,05	250.000,00	201.663,05
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	451.663,05	200.000,00	251.663,05
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	-	50.000,00	-50.000,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**451.663,05**	**350.000,00**	**101.663,05**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-233.151,05**	**-350.000,00**	**116.848,95**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	972.075,74	935.000,00	37.075,74
3433 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmen (Finanzuntern.)	895.075,74	935.000,00	-39.924,26
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	77.000,00	-	77.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**972.075,74**	**935.000,00**	**37.075,74**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-972.075,74**	**-935.000,00**	**-37.075,74**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.205.226,79**	**-1.285.000,00**	**79.773,21**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.205.226,79**	**-1.285.000,00**	**79.773,21**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 74901

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Verordnung EU Nr. 1305/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates;
- Sonderrichtlinie LE-Projektförderungen, GZ BMLFUW-LE.1.1.1/0171-II/2/2014 idgF;
- Förderungsrichtlinien der Umweltförderung im Inland idgF;
- Ressortgenehmigung;
- Allgemeine Richtlinien für die Gewährung von Förderungsmitteln des Landes Salzburg idgF;

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die Ziele der Klima- und Energiestrategie SALZBURG 2050 sind sehr ambitioniert und können nur dann erreicht werden, wenn dem effizienten Einsatz von Energie oberste Priorität eingeräumt wird und alle Formen erneuerbarer Energie in nachhaltiger Weise genutzt werden. Dies schließt insbesondere die Nutzung von Biomasse für Wärme, Strom und Mobilität im Land Salzburg mit ein.
Die Landesregierung hat im Koalitionsvertrag 2018-2023 u.a. festgelegt, dass die Netzverdichtung und Effizienzsteigerung bei Biomasse-Nahwärme weiterhin forciert und unterstützt werden.
Gefördert wurden Einrichtungen zur effizienten Nutzung von erneuerbaren, biogenen Energieträgern - Biomasse, Biogas o.ä. - zur Schaffung und Nutzung neuer alternativer Einkommens-, Beschäftigungs- und regionaler Wertschöpfungsquellen.
Im Bereich der Biomasseförderung erfolgten 59 Auszahlungen in den Fördersparten Förderung Biogasanlagen, Förderung Neuerrichtung von Biomasse-Nahwärme-Anlagen, Förderung Optimierung von Biomasse-Nahwärme-Anlagen sowie Förderung Erweiterung von Biomasse-Nahwärme-Anlagen (MVAG 2231/3231, 2233/3433 und 2234/3434).

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG
Durch die Reduktion des CO2-Ausstosses im Ausmaß von rd. 200.000 Tonnen und die Verringerung der Emissionen konventioneller Luftschadstoffe wurde einerseits ein wesentlicher Beitrag für den Umwelt- und Klimaschutz geleistet, andererseits wurden wichtige Schritte in Richtung Umsetzung der energiepolitischen Ziele des Landes – siehe Klima- und Energiestrategie SALZBURG 2050 - gesetzt.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 74901

1. EINZAHLUNGEN
Mehreinzahlungen in der Höhe von EUR 218.512,00 aufgrund einer Rückforderung von Landesmitteln bezüglich des Förderprojekts Nahwärme Bischofshofen - St. Johann - Netzausbau aus dem Jahr 2020. Die Mehreinzahlungen wurden für Auszahlungen am Ansatz 74901, MVAG 2231/3231 sowie innerhalb der Deckungsklasse verwendet.
Die Genehmigung erfolgte durch Regierungsbeschluss, 20011-RU/2019/215-2019.

Ansatz:	75900 - Erneuerbare Wärme für Gebäude
Finanzstelle:	144 - 20404 Energiewirtschaft und -beratung
Abteilung:	140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	3.807.660,71	300.000,00	3.507.660,71
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	300.000,00	300.000,00	-
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	3.507.660,71	-	3.507.660,71
21 Summe Erträge	**3.807.660,71**	**300.000,00**	**3.507.660,71**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.226.661,00	-	1.226.661,00
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	1.226.661,00	-	1.226.661,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	3.056.348,20	1.900.000,00	1.156.348,20
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	3.056.348,20	1.900.000,00	1.156.348,20
22 Summe Aufwendungen	**4.283.009,20**	**1.900.000,00**	**2.383.009,20**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-475.348,49**	**-1.600.000,00**	**1.124.651,51**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-475.348,49**	**-1.600.000,00**	**1.124.651,51**

Ansatz:	75900 - Erneuerbare Wärme für Gebäude
Finanzstelle:	144 - 20404 Energiewirtschaft und -beratung
Abteilung:	140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort:	03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	300.000,00	300.000,00	-
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	300.000,00	300.000,00	-
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**300.000,00**	**300.000,00**	**-**
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**300.000,00**	**300.000,00**	**-**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	3.056.348,20	1.900.000,00	1.156.348,20
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	3.056.348,20	1.900.000,00	1.156.348,20
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**3.056.348,20**	**1.900.000,00**	**1.156.348,20**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-3.056.348,20**	**-1.900.000,00**	**-1.156.348,20**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-2.756.348,20**	**-1.600.000,00**	**-1.156.348,20**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-2.756.348,20**	**-1.600.000,00**	**-1.156.348,20**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 75900

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Förderungsrichtlinien Energiewirtschaft und –beratung idgF;
   - Allgemeine Richtlinien für die Gewährung von Förderungsmitteln des Landes idgF;

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

Im Bereich Raumwärme und Warmwasser wurde die Errichtung von thermischen Solaranlagen und erstmalige Errichtung einer Tiefenbohrung, eines Erdkollektors oder einer Brunnenanlage als Wärmequelle für Wärmepumpen entsprechend den Förderrichtlinien gefördert. Weiters wurde die Errichtung von zentralen Holzheizungsanlagen entsprechend der Förderrichtlinien unterstützt. Gefördert wurden der Austausch bestehender Heizungen in automatische Pellets- oder Holzschnitzelheizungen bzw. Stückholzheizungen mit Pufferspeicher und der Anschluss an Biomasse-Fernwärme. Im Detail wurden 97 Anträge im Bereich Pellets-Zentralheizungen, 29 Anträge im Bereich Scheitholzheizung mit Pufferspeicher, 101 Anträge im Bereich thermische Solaranlagen,
110 Anträge im Bereich Förderung Tiefenbohrung, Erdkollektor oder Brunnenanlage für Wärmepumpen, 21 Anträge im Bereich Hackgut-Zentralheizungen sowie 43 Anträge im Bereich Anschluss an erneuerbare Fernwärme, Nahwärme inkl. Abwärme bearbeitet bzw. gefördert (MVAG 2234/3434).
In der MVAG 2116/3116 wurden Erträge/Einzahlungen gemäß Kooperationsvertrag mit der Salzburg AG im Zusammenhang mit der Zielerreichung der "Klima- und Energiestrategie SALZBURG 2050" vereinnahmt.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 75900

1. AUSZAHLUNGEN

Mehrauszahlungen in der Höhe von EUR 1.156.348,20 aufgrund vermehrter Förderanträge und Abrechnungen von Förderprojekten bzw. Förderauszahlungen in den Bereichen Solar, Wärmepumpen, Holzheizungen, Pellets- und Hackschnitzelheizungen und Anschluss an die Fernwärme (MVAG 2234/3434).
Die Vergabe eines "Ölkessel raus-Bonus" hat zu einem Anstieg der Förderanträge geführt. Diese Maßnahme leistet einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele 2030 bzw. zur Zielerreichung der "Klima- und Energiestrategie SALZBURG 2050".
Ebenso wurden Mittel für die zusätzlichen Förderfälle im Rahmen der Förderaktion "Raus aus dem Öl" benötigt, welche vom Bund im Jahr 2019 eingeführt wurde.
Sie wurden bedeckt durch den Einsatz von Verstärkungsmittel vom Ansatz 97000 (EUR 1.000.000,00) sowie von den Ansätzen 74901 und 75901 innerhalb der Deckungsklasse.
Die Genehmigung erfolgte über Regierungsbeschluss, Zahl 20011-RU/2020/211-2020.

Ansatz: 75901 - Ökoenergiefonds
Finanzstelle: 144 - 20404 Energiewirtschaft und -beratung
Abteilung: 140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort: 03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.325.040,00	300.000,00	1.025.040,00
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	300.000,00	300.000,00	-
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	1.025.040,00	-	1.025.040,00
212 Erträge aus Transfers	464.415,23	465.000,00	-584,77
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	464.415,23	465.000,00	-584,77
21 Summe Erträge	**1.789.455,23**	**765.000,00**	**1.024.455,23**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	3.165.328,98	325.000,00	2.840.328,98
2225 Sonstiger Sachaufwand	519.520,62	325.000,00	194.520,62
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	2.645.808,36	-	2.645.808,36
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	2.182.104,01	2.475.000,00	-292.895,99
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	27.600,00	100.000,00	-72.400,00
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	125.517,00	245.000,00	-119.483,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	2.028.987,01	2.130.000,00	-101.012,99
22 Summe Aufwendungen	**5.347.432,99**	**2.800.000,00**	**2.547.432,99**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-3.557.977,76**	**-2.035.000,00**	**-1.522.977,76**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-3.557.977,76**	**-2.035.000,00**	**-1.522.977,76**

Ansatz: 75901 - Ökoenergiefonds
Finanzstelle: 144 - 20404 Energiewirtschaft und -beratung
Abteilung: 140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort: 03 - LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	300.000,00	300.000,00	-
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	300.000,00	300.000,00	-
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	464.415,23	465.000,00	-584,77
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	464.415,23	465.000,00	-584,77
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**764.415,23**	**765.000,00**	**-584,77**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	553.816,62	325.000,00	228.816,62
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	553.816,62	325.000,00	228.816,62
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	42.597,00	60.000,00	-17.403,00
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	15.000,00	-	15.000,00
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	-	60.000,00	-60.000,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	27.597,00	-	27.597,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**596.413,62**	**385.000,00**	**211.413,62**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**168.001,61**	**380.000,00**	**-211.998,39**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	2.139.507,01	2.415.000,00	-275.492,99
3431 Kapitaltransferzahl. an Träger des öffentlichen Rechts	12.600,00	100.000,00	-87.400,00
3433 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmen (Finanzuntern.)	125.517,00	185.000,00	-59.483,00
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	2.001.390,01	2.130.000,00	-128.609,99
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**2.139.507,01**	**2.415.000,00**	**-275.492,99**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-2.139.507,01**	**-2.415.000,00**	**275.492,99**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.971.505,40**	**-2.035.000,00**	**63.494,60**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.971.505,40**	**-2.035.000,00**	**63.494,60**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 75901

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Ökostromgesetz 2012, BGBl I Nr 11/2012 idgF;
   - Allgemeine Richtlinien für die Gewährung von Förderungsmitteln des Landes idgF;

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

Unterstützt wurden auf diesem Ansatz Förderungen (MVAG 2231/3231, 2233/3433, 2234/3434, 2231/3431, 2234/3234) von Maßnahmen im Bereich der erneuerbaren Energieträger, dies im Hinblick auf die Erreichung der Ziele Klima- und Energiestrategie SALZBURG 2050 von -30 % Treibhausgasemissionen und 50 % Anteil an erneuerbarer Energie in Salzburg. Es wurden auch Maßnahmen zur Reduktion des Endenergiebedarfs sowie zur Steigerung der Effizienz in der Energiebereitstellung – Fernwärmeversorgung u.ä. - unterstützt. Zudem wurden, zum Teil als Kofinanzierung zu Bund und EU, Ökostromerzeugungsanlagen gefördert. Darüber hinaus wurden begleitende Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz und zur effizienteren Abwicklung der Fördermaßnahmen unterstützt (MVAG 2225/3225).
Das entsprach der Verwendung der zweckgebundenen Einzahlungen des Bundes – Technologiefördermittel. Weiters wurden Mittel für die Förderung von sogenannten Ökostromprojekten verwendet. Ein Teil dieser Mittel stammte aus den zweckgebundenen Einzahlungen des Ökostromgesetzes - Technologiefördermittel.

Gemäß Elektrizitätswirtschafts- und -organisationsgesetz als Grundsatzgesetz des Bundes bzw. dem Landeselektrizitätsgesetz als Ausführungsgesetz des Landes wurde ein Ökoenergiefonds eingerichtet. Am 1.1.2003 ist das Ökostromgesetz in Kraft getreten. Dieses sieht vor, dass das Land Salzburg diese Technologiefördermittel zur Förderung von Ökostromanlagen erhält (MVAG 2121/3121).
In der MVAG 2116/3116 wurden Erträge/Einzahlungen gemäß Kooperationsvertrag mit der Salzburg AG im Zusammenhang mit der Zielerreichung der "Klima- und Energiestrategie SALZBURG 2050" vereinnahmt.
Unterstützt bzw. bearbeitet wurden insgesamt 703 Anträge in den Bereichen Förderung von Photovoltaik-Großanlagen, Photovoltaik für private Haushalte und Landwirte sowie im Bereich der Förderung Photovoltaikspeicher.

Ansatz: 77000 - Tourismuswerbung - Kooperationen
Finanzstelle: 118 - 20104 Tourismus & Gemeindefinanzierung
Abteilung: 114 - 201 Abteilung 1
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	3.320.000,00	1.320.000,00	2.000.000,00
2232 Transferaufwand an Beteiligungen	3.320.000,00	1.320.000,00	2.000.000,00
22 Summe Aufwendungen	**3.320.000,00**	**1.320.000,00**	**2.000.000,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-3.320.000,00**	**-1.320.000,00**	**-2.000.000,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-3.320.000,00**	**-1.320.000,00**	**-2.000.000,00**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	3.320.000,00	1.320.000,00	2.000.000,00
3232 Transferzahlungen an Beteiligungen	3.320.000,00	1.320.000,00	2.000.000,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**3.320.000,00**	**1.320.000,00**	**2.000.000,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-3.320.000,00**	**-1.320.000,00**	**-2.000.000,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-3.320.000,00**	**-1.320.000,00**	**-2.000.000,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-3.320.000,00**	**-1.320.000,00**	**-2.000.000,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 77000

1. RECHTSGRUNDLAGEN
Allgemeine Richtlinien für die Gewährung von Fördermitteln des Landes Salzburg, ERLASS 2/15 vom 19.02.2009 bzw. vom 01.07.2020.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die Mittelverwendung erfolgte im Rahmen einer konsequenten Vermarktung und im Einklang mit der im Strategieplan Tourismus 2020 definierten Zielsetzung, das Salzburger Land als Ganzjahresdestination zu positionieren, und unter Maßgabe der dort definierten Handlungsfelder (zB Nachhaltigkeit, Innovation, Gesundheit, Kultur, Sport, MICE ...).

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Durch die Maßnahmen und Aktivitäten in den oben dargestellten Handlungsfeldern soll die Wertschöpfung im Salzburger Tourismus gesteigert werden.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 77000

1. AUSZAHLUNGEN
Mehrauszahlungen in Höhe von EUR 2.000.000,00 ergeben sich für die Sommer-Marketingoffensive des Covid19-Maßnahmenpakets für den Tourismus und wurden gem. Regierungsbeschluss 20011-RU/2020/137-2020 durch eine entsprechende Mittelübertragung aus Verstärkungsmitteln gedeckt.

Ansatz: 77001 - Salzburger Land Tourismus GmbH
Finanzstelle: 118 - 20104 Tourismus & Gemeindefinanzierung
Abteilung: 114 - 201 Abteilung 1
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	5.658.300,00	5.658.300,00	-
2232 Transferaufwand an Beteiligungen	5.658.300,00	5.658.300,00	-
22 Summe Aufwendungen	**5.658.300,00**	**5.658.300,00**	**-**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-5.658.300,00**	**-5.658.300,00**	**-**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-5.658.300,00**	**-5.658.300,00**	**-**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	5.658.300,00	5.658.300,00	-
3232 Transferzahlungen an Beteiligungen	5.658.300,00	5.658.300,00	-
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**5.658.300,00**	**5.658.300,00**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-5.658.300,00**	**-5.658.300,00**	**-**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-5.658.300,00**	**-5.658.300,00**	**-**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-5.658.300,00**	**-5.658.300,00**	**-**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 77001

1. RECHTSGRUNDLAGEN
   - Vertrag zwischen dem Land Salzburg und der Salzburger Land Tourismus GmbH vom 20.12.1993
   - § 27(3) S.TG, § 9 (1) OrtstaxenG, § 7 KurtaxenG idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Der Landesteil der Finanzierung der Salzburger Land Tourismus Gesellschaft setzt sich aus einem Beitrag zum laufenden Aufwand sowie der Dachmarkenwerbung zusammen.Das Land Salzburg stellt der Salzburger Land Tourismus GmbH zur Teilfinanzierung des Projektes "Dachmarken-Werbung Salzburger Land" seit dem Jahr 2001 einen Förderungsbeitrag unter der Bedingung zur Verfügung, dass der Salzburger Land Tourismus GmbH (SLTG) von den Tourismusverbänden bzw. Gemeinden ebenfalls ein jährlicher Finanzierungsbetrag bereitgestellt wird. Der Beitrag der Tourismusverbände/Gemeinden ist gesetzlich geregelt (§ 27(3) S.TG, § 9 (1) OrtstaxenG, § 7 KurtaxenG), wobei ab 1.1.2014 ein erhöhter Beitrag (5 Cent je ortstaxenpflichtiger Nächtigung, 4 Cent aus Kurtaxe) gilt. Aufgrund von Budgetkürzungen wurde der ursprüngliche Landesbeitrag iHv EUR 726.700,00 (Regierungsbeschluss vom 17.1.2000, ATS 10.000.000,00) auf EUR 545.500,00 reduziert.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Die Fördermittel sind notwendig, um laufende Aufwände der SLTG bewältigen zu können sowie zur Finanzierung und Festigung von Schwerpunktkampagnen, um den Tourismus weiterhin trotz starker Konkurrenz ausländischer Destinationen auf hohem Niveau halten zu können.

Ansatz:	77100 - Tourismuspolitische Maßnahmen
Finanzstelle:	118 - 20104 Tourismus & Gemeindefinanzierung
Abteilung:	114 - 201 Abteilung 1
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.174.199,60	-	2.174.199,60
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	1.661.699,60	-	1.661.699,60
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	512.500,00	-	512.500,00
21 Summe Erträge	**2.174.199,60**	**-**	**2.174.199,60**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	672.201,00	34.000,00	638.201,00
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	12.480,00	-	12.480,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	26.237,00	34.000,00	-7.763,00
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	633.484,00	-	633.484,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	6.603.695,00	2.217.200,00	4.386.495,00
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	2.046.415,00	-	2.046.415,00
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	4.342.280,00	2.217.200,00	2.125.080,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	215.000,00	-	215.000,00
22 Summe Aufwendungen	**7.275.896,00**	**2.251.200,00**	**5.024.696,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-5.101.696,40**	**-2.251.200,00**	**-2.850.496,40**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-5.101.696,40**	**-2.251.200,00**	**-2.850.496,40**

Ansatz: 77100 - Tourismuspolitische Maßnahmen
Finanzstelle: 118 - 20104 Tourismus & Gemeindefinanzierung
Abteilung: 114 - 201 Abteilung 1
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	32.159,00	-	32.159,00
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	32.159,00	-	32.159,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**32.159,00**	**-**	**32.159,00**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	38.717,00	34.000,00	4.717,00
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	12.480,00	-	12.480,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	26.237,00	34.000,00	-7.763,00
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	6.603.695,00	2.217.200,00	4.386.495,00
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	2.046.415,00	-	2.046.415,00
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	4.342.280,00	2.217.200,00	2.125.080,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	215.000,00	-	215.000,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**6.642.412,00**	**2.251.200,00**	**4.391.212,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-6.610.253,00**	**-2.251.200,00**	**-4.359.053,00**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-6.610.253,00**	**-2.251.200,00**	**-4.359.053,00**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-6.610.253,00**	**-2.251.200,00**	**-4.359.053,00**

Ansatz:	77101 - Internationale Beziehungen (EU)
Finanzstelle:	115 - 20101 Regional-Entw & EU-Regionalpolitik
Abteilung:	114 - 201 Abteilung 1
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-	6.600,00	-6.600,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	-	6.600,00	-6.600,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	34.500,00	40.000,00	-5.500,00
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	-	40.000,00	-40.000,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	34.500,00	-	34.500,00
22 Summe Aufwendungen	**34.500,00**	**46.600,00**	**-12.100,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-34.500,00**	**-46.600,00**	**12.100,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-34.500,00**	**-46.600,00**	**12.100,00**

Ansatz: 77101 - Internationale Beziehungen (EU)
Finanzstelle: 115 - 20101 Regional-Entw & EU-Regionalpolitik
Abteilung: 114 - 201 Abteilung 1
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-	6.600,00	-6.600,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	-	6.600,00	-6.600,00
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	34.500,00	40.000,00	-5.500,00
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	-	40.000,00	-40.000,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	34.500,00	-	34.500,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**34.500,00**	**46.600,00**	**-12.100,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-34.500,00**	**-46.600,00**	**12.100,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-34.500,00**	**-46.600,00**	**12.100,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-34.500,00**	**-46.600,00**	**12.100,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 77101

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Erlass 2/15 vom 19.2.2009 bzw. vom 01.07.2020; Allgemeine Richtlinie für die Gewährung von Förderungsmitteln des Landes Salzburg
   - Sonderrichtlinien (des Ressorts) für die Förderung von schulischen Europaprojekten mit Exkursionen, für sonstige Europa-Vorhaben sowie der EuRegio Salzburg - Berchtesgadener Land - Traunstein und ihrer Aktivitäten

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

Die EuRegio Salzburg - Berchtesgadener Land - Traunstein ist eine Vereinigung vor allem von Gemeinden des Landes Salzburg sowie der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein. Sie verfolgt das Ziel, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu intensivieren und die gemeinsame Entwicklung zu fördern. Durch den gegenständlichen HH-Ansatz wurden der Betrieb wie auch Projekte der EuRegio und Vorhaben auf ihrem Gebiet, die für das Land Salzburg von Interesse sind, unterstützt.

Durch die budgetierten Sachausgaben wurden verschiedenste Aktivitäten des Landes Salzburg mit Europa- bzw. internationalem Bezug im Aufgabenbereich der Abteilung 1 abgedeckt. Der Ansatz deckt auch den Aufwand für Veranstaltungen, Koordinationstagungen und ähnliche organisatorische Maßnahmen ab.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN

Die vorgesehenen Mittel dienen der Förderung der EuRegio Salzburg - Berchtesgadener Land - Traunstein (Betrieb, Projekte der EuRegio bzw. im EuRegio-Gebiet). Die Unterstützung dient Personen beiderlei Geschlechts gleichermaßen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 77101

1. AUSZAHLUNGEN

Minderauszahlungen in Höhe von EUR 12.100,00 aufgrund des Nichtanfallens allfälliger kurzfristiger Projektförderungen bzw. möglicher kurzfristiger Veranstaltungsbeteiligungen.

Ansatz:	77102 - Sonst. Maßnahmen zur Förd. des Tourismus
Finanzstelle:	116 - 20102 Wirtschafts- & Forschungsförderung
Abteilung:	114 - 201 Abteilung 1
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	265.559,00	10.000,00	255.559,00
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	-	10.000,00	-10.000,00
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	265.559,00	-	265.559,00
21 Summe Erträge	**265.559,00**	**10.000,00**	**255.559,00**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	769.792,00	-	769.792,00
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	769.792,00	-	769.792,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	803.895,31	1.595.200,00	-791.304,69
2232 Transferaufwand an Beteiligungen	175.000,00	-	175.000,00
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	618.334,31	1.595.200,00	-976.865,69
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	10.561,00	-	10.561,00
22 Summe Aufwendungen	**1.573.687,31**	**1.595.200,00**	**-21.512,69**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.308.128,31**	**-1.585.200,00**	**277.071,69**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.308.128,31**	**-1.585.200,00**	**277.071,69**

Ansatz:	77102 - Sonst. Maßnahmen zur Förd. des Tourismus
Finanzstelle:	116 - 20102 Wirtschafts- & Forschungsförderung
Abteilung:	114 - 201 Abteilung 1
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	-	10.000,00	-10.000,00
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	-	10.000,00	-10.000,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**10.000,00**	**-10.000,00**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	67.961,00	179.000,00	-111.039,00
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	57.400,00	179.000,00	-121.600,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	10.561,00	-	10.561,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**67.961,00**	**179.000,00**	**-111.039,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-67.961,00**	**-169.000,00**	**101.039,00**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	486.884,31	1.416.200,00	-929.315,69
3433 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmen (Finanzuntern.)	486.884,31	1.416.200,00	-929.315,69
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**486.884,31**	**1.416.200,00**	**-929.315,69**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-486.884,31**	**-1.416.200,00**	**929.315,69**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-554.845,31**	**-1.585.200,00**	**1.030.354,69**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-554.845,31**	**-1.585.200,00**	**1.030.354,69**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 77102

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Allgemeine Richtlinien für die Gewährung von Fördermitteln des Landes Salzburg, ERLASS 2/15 vom 19.02.2009 bzw. vom 01.07.2020.
   - Förderrichtlinien der Österreichischen Hotel- und Tourismusbank (ÖHT) samt den darin vorgesehenen Ko-Förderungen für die Länder
   - Richtlinien zur Tourismusoffensive

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

Die Tourismus- und Freizeitwirtschaft zählt in Salzburg auf Grund der Verflechtungen mit anderen Branchen sowie der bisher intensiven und für die regionale Wirtschaft und Beschäftigung besonders wirksamen Investitionstätigkeit zu den wichtigsten Sektoren. Um auch in Zukunft erfolgreich am Markt agieren zu können, sind Innovationen zur Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen entlang der gesamten Dienstleistungskette notwendig. Darüber hinaus bedarf es laufender Investitionen zur Qualitätsverbesserung und Angebotsdiversifizierung in bestehenden Tourismusbetrieben, aber auch Anreize zur Gründung neuer Tourismusunternehmen und für die Weiterführung bestehender Betriebe durch die nächste Generation.

Um die Salzburger Tourismus- und Freizeitwirtschaft dabei zu unterstützen, kooperiert das Land Salzburg intensiv mit dem Wirtschaftsministerium und der Tourismusbank (ÖHT), die seit Jahrzehnten im Auftrag des Bundes die Förderungen, Haftungen und Finanzierungen für die Tourismus- und Freizeitwirtschaft abwickelt. Als aktuelle Förderungs- und Finanzierungsinstrumente werden die TOP-Tourismus-Impulsrichtlinien 2014-2020, das ERP-Tourismuskreditprogramm sowie die bestehenden Haftungs- und Garantieinstrumente angeboten. Die seit 01.07.2014 geltenden Tourismus-Förderungsrichtlinien normieren für die Jungunternehmerförderung sowie bestimmte Arten von Investitionen bzw. Finanzierungen die Bereitstellung von Ko-Förderungen des jeweiligen Bundeslandes, in dem sich der Investitionsstandort des Förderwerbers befindet. Diese für die Finanzierung von Tourismusprojekten wichtigen Förderungs- und Finanzierungsinstrumente werden entsprechend den aktuellen Erfordernissen der Tourismusbetriebe weiterentwickelt.
Betriebsneugründungs- und insbesondere Betriebsübernahmeprojekte sollen mit der Maßgabe einer soliden Eigenmittelausstattung forciert werden.

Die veranschlagten Fördermittel wurden sowohl zur Bedeckung eingegangener Beihilfenverpflichtungen als auch für die Jungunternehmerförderung und einzelbetriebliche, investive Leitprojekte in Gemeinden bzw. Gebieten, in denen ein Missverhältnis zwischen dem Nächtigungs- bzw. Verpflegungsangebot und touristischen Infrastruktureinrichtungen besteht, verwendet.

Pilot- und Infrastrukturprojekte:
Um die Wirksamkeit des Einsatzes von Tourismusförderungsmitteln zu optimieren, sind sowohl Förderprogramme zur Umsetzung qualitativ hochwertiger Investitionen in die betriebliche "Hardware", als auch in die Entwicklung innovativer, auf den Tourismusmärkten nachgefragter Urlaubangebote (touristische "Software") notwendig. Die TOP-Tourismus-Impulsrichtlinien 2014-2020 beinhalten Fördermodule zur Konzeption und Umsetzung innovativer Angebote sowie für überbetriebliche Kooperationen entlang der touristischen Wertschöpfungskette in Tourismusdestinationen. Dazu gehören die Errichtung, Attraktivitätssteigerung und notwendigen Modernisierungen von Freizeit- und allwettertauglichen Infrastruktureinrichtungen mit regionalen zielgruppenspezifischen Alleinstellungsmerkmalen, wie zB die "Alpine Gesundheitsregion Salzburg".
Zur Evaluierung der Wirkung derartiger Urlaubsprodukte gehören auch wissenschaftliche Grundlagenuntersuchungen durch die in Salzburg beheimateten medizinischen Forschungseinrichtungen.

Tourismusoffensiven:
Ein Teil der präliminierten Ausgaben wurdefür eingegangene Förderungsverpflichtungen von Investitionsprojekten der Tourismus- und Freizeitwirtschaft im Rahmen der laufenden Tourismusoffensive mit einem Schwerpunktprogramm in jenen Regionen, die Nachholbedarf in der touristischen Infrastruktur haben, benötigt. Für die Jahre 2019 und 2020 lag der Fokus auf Maßnahmen im Lammertal sowie im Gasteinertal. Hauptaugenmerk der geförderten Investitionen lag bei der Betriebsgrößenoptimierung, bei Qualitätsverbesserungen, behindertengerechter Ausstattung, Ausbau der Personalunterkünfte sowie der Übernahme bzw. Neugründung von Tourismusbetrieben. Förderungsadressaten waren gewerbliche Beherbergungs- und Verpflegungsbetriebe, Unternehmensgründer der Sparte Tourismus- und Freizeitwirtschaft sowie Privat- und Ferienwohnungsvermieter.
Die Einnahmen beziehen sich auf Rückforderungen aus bereits ausbezahlten Förderungen aufgrund nachträglicher Förderungskürzungen.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN

Die Förderstrategie ist, junge Menschen zu motivieren, Unternehmen, die für die Wettbewerbsfähigkeit für die Salzburger Tourismus- und Freizeitwirtschaft wichtig sind, zu gründen bzw. bestehende Unternehmen zu übernehmen. Des Weiteren sollen mit den Fördermitteln vor allem jene Investitionsprojekte unterstützt werden, deren Investitionsziel die Forcierung des Ganzjahrestourismus bzw. der Ausbau attraktiver touristischer Dienstleistungsketten sowohl für den Winter- als auch den Sommertourismus ist.

Pilot- und Infrastrukturprojekte:
Durch die Entwicklung und Umsetzung innovativer touristischer Dienstleistungen sowie die weitere Attraktivierung

und Erweiterung der für die Forcierung des Ganzjahrestourismus notwendigen Infrastruktureinrichtungen soll der Erfolgskurs der Salzburger Tourismus- und Freizeitwirtschaft unter Berücksichtigung der in Salzburg angebotenen Naturvielfalt, der beliebten Wandermöglichkeiten sowie der attraktiven alpinen Sportmöglichkeiten kontinuierlich und nachhaltig fortgesetzt werden.
Tourismusoffensive, aktuell gültig bis Ende 2020: Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen der Tourismus- und Freizeitwirtschaft durch qualitätsverbessernde Investitionsmaßnahmen. Eine Analyse der durch die Tourismusoffensive ausgelösten regionalen Wertschöpfung ergab, dass die Förderungsempfänger die Aufträge primär an regionale Gewerbe-, Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe vergeben haben und dadurch ein maßgeblicher Beitrag zur Sicherung von Arbeitsplätzen in der Region geleistet wurde.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 77102

1. AUSZAHLUNGEN

Die Minderauszahlungen in Gesamthöhe von rd. EUR 1.040.355,00 untergliedern sich wie folgt:
Minderauszahlungen in Höhe von EUR 249.050,00 sind auf geplante Projektabwicklungen zurückzuführen, die erst Anfang 2021 ausgezahlt werden konnten. Die restlichen Minderauszahlungen in Höhe von EUR 791.305,00 wurden für die Bedeckung der Mehrauszahlungen am HH-Ansatz 78200 Wirtschaftspolitische Maßnahmen (EUR 396.266,00) und am HH-Ansatz 78203 Regionalförderungsprogramme (EUR 395.039,00) verwendet. Die Bedeckung erfolgte innerhalb der Deckungsklasse.

2. EINZAHLUNGEN

Mindereinzahlungen in Höhe von EUR 10.000,00 aufgrund nicht erforderlicher Förderungsrückforderungen.

Ansatz:	78000 - Salzburger Wachstumsfonds
Finanzstelle:	116 - 20102 Wirtschafts- & Forschungsförderung
Abteilung:	114 - 201 Abteilung 1
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	968.300,00	968.300,00	-
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	-	968.300,00	-968.300,00
2232 Transferaufwand an Beteiligungen	968.300,00	-	968.300,00
22 Summe Aufwendungen	**968.300,00**	**968.300,00**	**-**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-968.300,00**	**-968.300,00**	**-**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-968.300,00**	**-968.300,00**	**-**

Ansatz: 78000 - Salzburger Wachstumsfonds
Finanzstelle: 116 - 20102 Wirtschafts- & Forschungsförderung
Abteilung: 114 - 201 Abteilung 1
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	968.300,00	968.300,00	-
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	-	968.300,00	-968.300,00
3232 Transferzahlungen an Beteiligungen	968.300,00	-	968.300,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**968.300,00**	**968.300,00**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-968.300,00**	**-968.300,00**	**-**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-968.300,00**	**-968.300,00**	**-**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-968.300,00**	**-968.300,00**	**-**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 78000

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Gesetz vom 12. Dezember 2007 über die Errichtung eines Salzburger Wachstumsfonds (Salzburger Wachstumsfondsgesetz), LGBl Nr 5/2008, idgF
- Geschäftsordnung der Fondskommission des Salzburger Wachstumsfonds gemäß § 6 Abs. 5 des Gesetzes über die Errichtung eines Salzburger Wachstumsfonds, idgF
- Allgemeine Richtlinien für die Gewährung von Förderungsmitteln des Landes Salzburg, Erlass 2.15 vom 19.2.2009 bzw. vom 01.07.2020
- von der Fondskommission gemäß § 6 (2) Z 2 des Salzburger Wachstumsfondsgesetzes beschlossene Richtlinien zu den folgenden auf der Internet-Seite der Wirtschaftsabteilung als fondsgeschäftsführende Stelle veröffentlichten Richtlinien:
  - Wachstumsprogramm für Kleinbetriebe
  - Wirtschaft fördert Arbeitswelten
  - Unternehmenskooperationen und –netzwerke
  - Coaching
  - Betriebliche Photovoltaik-Anlagen
  - Umweltinvestitionen für Kleinbetriebe

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNGVerwaltungsaufwandDer kalkulierte Verwaltungsaufwand diente der Abdeckung der Kosten für Steuerberatungs- und Rechtsexpertise sowie Bankspesen und entspricht den Erfahrungswerten. ZweckaufwandZiel des Salzburger Wachstumsfonds ist es, insbesondere die Salzburger Kleinunternehmen durch finanzielle Anreize dazu zu motivieren, Maßnahmen zu setzen, die der Steigerung der betrieblichen Innovationskraft und Wertschöpfung dienen. Damit soll ein Beitrag zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Salzburg geleistet werden. Durch zeitlich befristete Förderungsaktionen und -konditionen hat die Fondskommission die Möglichkeit, das Förderungsportfolio des Fonds flexibel an die sich laufend ändernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Änderungen im Förderangebot anderer Rechtsträger anzupassen. Im Rahmen des Salzburger Wachstumsfonds wurden im Jahr 2020 die folgenden sechs Förderungsaktionen abgewickelt, da es nach wie vor der Impulssetzung in diesen Bereichen bedarf:
- Wachstumsprogramm für Kleinbetriebe,
- Wirtschaft fördert Arbeitswelten,
- Unternehmenskooperationen und –netzwerke,
- Coaching,
- Betriebliche Photovoltaik-Anlagen,
- Umweltinvestitionen für Kleinbetriebe

Zuwendungen und Erträge
Beitrag der Wirtschaftskammer: Die Wirtschaftskammer Salzburg hat sich bereit erklärt, dem Fonds jährlich einen Betrag von EUR 180.000,00 als Beitrag zum Förderungsaufwand zur Verfügung zu stellen.
Jährliche Zuwendung des Landes Salzburg: Das Land Salzburg stellt jährlich den Betrag von EUR 968.300,00 (ab dem Jahr 2021 einen Betrag von EUR 1.000.000,00) als Beitrag zum Förderungsaufwand zur Verfügung.Die sonstigen Erträge des Fonds resultieren im Wesentlichen aus Zinserträgen aus Sparbüchern und Wertpapieren.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Im Rahmen des „Wachstumsprogramms für Kleinbetriebe“ werden eigen- oder fremdfinanzierte Investitionen von Kleinunternehmen der gewerblichen Wirtschaft gefördert. Aufgrund der im Frühjahr 2020 auftretenden COVID-19-Krise wurde die ursprüngliche Ausgestaltung der Förderungsaktion (Förderung beträgt 10 % bzw. 15 % der förderbaren Investitionskosten; Summe der förderbaren Kosten ist mit EUR 40.000,00 begrenzt) im Zeitraum von 15.05.2020 bis 31.08.2020 erweitert („Investitions-Anschubförderung“: 20 % der förderbaren Investitionskosten; Obergrenze bei EUR 100.000,00). Allein im Zeitraum der Investitions-Anschubförderung konnte die Förderstelle finanzielle Zuschüsse iHv EUR 9.103.744,00 vertraglich zusagen und damit Gesamtprojektkosten iHv EUR 73.955.998,00 realisieren. Das Wachstumsprogramm für Kleinbetriebe löst wertvolle regionalwirtschaftliche Impulse aus, sowohl durch Effizienz- und Qualitätssteigerungen in den geförderten Unternehmen wie auch durch entsprechende Wertschöpfung bei den Erbringern der entsprechenden Bau-, Dienst- und Warenleistungen und wird daher im Jahr 2021 fortgesetzt.

Die Förderungsaktion „Wirtschaft fördert Arbeitswelten“ unterstützt alle betrieblichen Vorhaben, die einem der folgenden vier Förderungsbereiche zuzuordnen sind: altersgerechtes Arbeiten, betriebliche Gesundheitsförderung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Integration von verschiedenen Mitarbeitergruppen (z.B. Personen mit Migrationshintergrund, Personen mit körperlichen Beeinträchtigungen). Gefördert werden z.B. Maßnahmen zur Stärkung der körperlichen und mentalen Gesundheit der Mitarbeiter, zur Entwicklung familienfreundlicher Arbeitszeitmodelle, die Aus- und Weiterbildung im Bereich Personalentwicklung oder Maßnahmen zur mitarbeiterorientierten Arbeitsorganisation. Diese Förderungsaktion wird von der Fondskommission nach wie vor als wichtiges Instrument zur Setzung von Anreizen für zukunftsgerichtete, mitarbeiterorientierte Vorhaben der Unternehmen erachtet und wird daher im Jahr 2021 fortgesetzt.

Im Rahmen der Förderungsaktion „Unternehmenskooperationen und –netzwerke“ können alle Vorhaben eines Unternehmens gefördert werden, die darauf ausgerichtet sind, eine Kooperation mit mindestens zwei anderen Unternehmen oder Forschungs- bzw. universitären Einrichtungen einzugehen, um gemeinsam innovative Produkte, Verfahren und Dienstleistungen zu entwickeln oder wesentlich zu verbessern. Diese Förderungsaktion des Wachstumsfonds stellt die einzige Förderungsmöglichkeit des Landes Salzburg für die Bildung von betrieblichen

Kooperationen und die Teilnahme an überregionalen Clustern und Netzwerken dar, weshalb sie auch im Jahr 2021 fortgesetzt wird.

Ziel der Förderungsaktion Coaching ist es, die Unternehmen dazu zu motivieren, Potentiale für Innovationen und Entwicklungsprozesse aufzuspüren, zu entwickeln und entsprechende Projekte vorzubereiten und umzusetzen. Durch die Förderung der Kosten für externe Beratungs-, Coaching- und technische Dienstleistungen soll es den Unternehmen erleichtert werden, den Innovationseinstieg zu schaffen und in kontinuierliche Innovationsprozesse einzusteigen. Die Förderungsaktion stellt nach wie vor einen wichtigen Lückenschluss zu anderen Förderungsangeboten auf Bundes- und Landesebene dar und wird daher im Jahr 2021 fortgesetzt.

Die im Jahr 2015 eingeführte Förderungsaktion „betriebliche Photovoltaik-Anlagen“ soll die Salzburger Unternehmen dazu veranlassen, auf ihren Gebäuden Photovoltaik-Anlagen zu errichten, um ihren Strombedarf zunehmend aus erneuerbarer Energie zu decken. Erzeugung und Verbrauch sollen möglichst gut aufeinander abgestimmt sein, um einen hohen Eigenverbrauchsanteil zu erzielen. Da der Eigenverbrauch des aus Photovoltaik-Anlagen gewonnenen Stromes durch die Installation von Speichern erheblich optimiert werden kann, ist auch die Errichtung von Photovoltaik-Speichern in den Unternehmen förderbar. Die Förderungsaktion leistet einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele des Landes und wird daher im Jahr 2021 fortgesetzt.

Gefördert werden Umweltinvestitionen von Unternehmen mit Sitz in Salzburg und bis zu 20 Arbeitnehmern. Die Förderungshöhe beträgt 50 % der Investitionskosten bzw. maximal EUR 5.000,00. Förderbare Investitionen sind Maßnahmen der Wärmeversorgung wie z.B. Austausch von Heizungs-pumpen, Einbau von Thermostatköpfen, Verbesserung der Speicherdämmung, Heizungs- und Lüftungsoptimierung, Fenstertausch bzw. im Bereich Beleuchtung der Einbau von LED-Systemen im Innenbereich kleiner 500 W, seit Januar 2019 auch die Dämmung der obersten Geschossdecke. Mit dieser Förderungsaktion können gute Impulse zu den oben genannten Investitionen gesetzt und die Lücken zur Förderung des Bundes recht gut geschlossen werden, weshalb die Förderungsaktion im Jahr 2021 fortgesetzt wird.

Ansatz:	78100 - Allg. Beiträge z. Förd. d. Arbeitsmarkts
Finanzstelle:	115 - 20101 Regional-Entw & EU-Regionalpolitik
Abteilung:	114 - 201 Abteilung 1
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.198.988,65	10.000,00	1.188.988,65
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	6.412,65	10.000,00	-3.587,35
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	1.192.576,00	-	1.192.576,00
21 Summe Erträge	**1.198.988,65**	**10.000,00**	**1.188.988,65**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.455.401,17	-	1.455.401,17
2225 Sonstiger Sachaufwand	123.956,17	-	123.956,17
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	1.331.445,00	-	1.331.445,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	4.641.103,44	6.256.500,00	-1.615.396,56
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	405.428,94	2.159.900,00	-1.754.471,06
2232 Transferaufwand an Beteiligungen	152.750,00	-	152.750,00
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	573.020,00	44.500,00	528.520,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	3.509.904,50	4.052.100,00	-542.195,50
22 Summe Aufwendungen	**6.096.504,61**	**6.256.500,00**	**-159.995,39**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-4.897.515,96**	**-6.246.500,00**	**1.348.984,04**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-4.897.515,96**	**-6.246.500,00**	**1.348.984,04**

Ansatz: 78100 - Allg. Beiträge z. Förd. d. Arbeitsmarkts
Finanzstelle: 115 - 20101 Regional-Entw & EU-Regionalpolitik
Abteilung: 114 - 201 Abteilung 1
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	8.434,33	10.000,00	-1.565,67
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	8.434,33	10.000,00	-1.565,67
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**8.434,33**	**10.000,00**	**-1.565,67**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	126.260,17	-	126.260,17
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	126.260,17	-	126.260,17
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	4.637.529,41	6.256.500,00	-1.618.970,59
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	615.657,35	2.159.900,00	-1.544.242,65
3232 Transferzahlungen an Beteiligungen	141.250,00	-	141.250,00
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	737.377,56	44.500,00	692.877,56
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	3.143.244,50	4.052.100,00	-908.855,50
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**4.763.789,58**	**6.256.500,00**	**-1.492.710,42**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-4.755.355,25**	**-6.246.500,00**	**1.491.144,75**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-4.755.355,25**	**-6.246.500,00**	**1.491.144,75**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-4.755.355,25**	**-6.246.500,00**	**1.491.144,75**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 78100

1. RECHTSGRUNDLAGEN
   - Erlass 2/15 vom 19.2.2009 und vom 01.07.2020; Allgemeine Richtlinie für die Gewährung von Förderungsmitteln des Landes Salzburg
   - Sonderrichtlinien
   - Förderverträge und Kooperationsvereinbarungen

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

Aus dem HH-Ansatz 78100 wurden unterschiedliche arbeitsmarktpolitische Projekte und Maßnahmen gefördert. Die Arbeitsmarktförderung 2020 gliedert sich in folgende Handlungsbereiche:

Stiftungen:
Stiftungen sind ein wirksames Instrument zur Abfederung von negativen Folgen eines Arbeitsplatzverlustes. Ziel ist es, mittels unterschiedlicher Maßnahmen den arbeitslosen Menschen wieder Perspektiven aufzuzeigen und sie auf ihrem Weg in den Wiedereinstieg in das Berufsleben bestmöglich zu unterstützen.

Qualifizierung:
Ein besonderer Schwerpunkt der aktiven Arbeitsmarktpolitik liegt weiterhin auf der Qualifizierung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Zur Erhöhung der Erwerbsteilnahme und Verminderung des Anteils von Geringqualifizierten wurden mehrere Maßnahmen zur Ausbildung und (Höher-)Qualifizierung finanziert bzw. gefördert.
Die größte Förderaktion bildet der Salzburger Bildungsscheck. Im Jahr 2020 wurden im Rahmen dieser Förderaktion 3.437 Anträge positiv erledigt. Gefördert wurden Aus- und Weiterbildungen (ausschließlich Kurskosten), die unmittelbar im Berufsleben angewendet werden können oder die Voraussetzung für eine angestrebte berufliche Veränderung (Umschulung) sind. Mit dem Bildungsscheck werden auch gezielt bildungsbenachteiligte Personen erreicht, damit diese am Arbeitsmarkt leichter Fuß fassen können.Im Jahr 2020 wurden auch weiterhin Meister-, Werkmeister- und Befähigungsprüfungen (Ausbildungen sowie Prüfungsgebühren) gefördert. Ziel ist es, Personen zu motivieren, zusätzliche berufsspezifische Zusatzausbildungen abzulegen und dadurch ihre Qualifikation nachhaltig zu steigern. Dies soll einerseits dem drohenden Fachkräftemangel entgegenwirken und gleichzeitig ein Signal der Anerkennung der postsekundären Berufsausbildung sein. Zur Qualifizierungsleistung der aktiven Arbeitsmarktpolitik zählen auch die Unterstützung von Bildungsverbünden sowie von Personen hinsichtlich des Nachholens von Pflichtschulabschlüssen, die eine berufliche Basis bilden. Die Förderungen werden mit dem Qualifizierungsbeitrag in der arbeitsplatznahen Qualifizierung (AQUA) abgerundet. Das Programm leistet einen wesentlichen Beitrag, Arbeitslosigkeit und Fachkräftemangel zu lindern. Das Land unterstützt die Teilnehmer mit einem Qualifizierungsbonus pro Monat.

Berufsorientierung:
Eine wichtige Säule in der Berufsorientierung ist der Salzburger Talente-Check, der nach wie vor sehr gut angenommen wird. Das Angebot wurde mit dem Karriere-Check erweitert – ein spezielles Angebot für Maturanten. Denn trotz einer großen Zahl an unterschiedlichen Studiengängen entscheiden sich viele Maturanten für ein klassisches Studium. Praxisorientierte Studiengänge oder andere Ausbildungsmöglichkeiten wie die Lehre nach der Matura bzw. postsekundäre Diplomlehrgänge sind weniger bekannt und haben entsprechend weniger Zulauf.
Durch die Testungen und den anschließenden Beratungsgesprächen wird eine zusätzliche Berufsorientierungshilfe geboten. Damit kann das Vorhaben einen Beitrag zur Eindämmung des Fachkräftemangels und zur Lehrlingsoffensive leisten.
Eine weitere wichtige Orientierungshilfe stellt die Berufs-Info-Messe (BIM) dar. Jugendliche und Eltern erhalten hier einen guten Einblick in die zahlreichen Ausbildungsangebote in Unternehmen und Schulen. Aufgrund der Covid-19-Pandemie wurde die BIM im Jahr 2020 auf einer eigens eingerichteten Online-Plattform und in Form der sogenannten „Zukunftsgespräche“ durchgeführt.Um Mädchen und junge Frauen bei einer stärkenorientierten Berufs- und Lebenswegplanung - unabhängig von stereotypen Rollenklischees - zu unterstützen, wurde weiterhin das Projekt Kompass Mädchenberatung unterstützt.

Lehre:
Die Partner der Allianz für Wachstum und Beschäftigung haben im November 2018 eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die damit beauftragt wurde, ein Maßnahmenpaket zu schnüren, das dazu beitragen soll, das Land Salzburg zum lehrlingsfreundlichsten Bundesland zu machen. Kernstück des Maßnahmenpaketes ist die Einrichtung einer dauerhaften Koordinationsstelle und einer Plattform, über die alle relevanten Informationen zielgruppengerecht (Lehrlinge, Unternehmen, Eltern, etc.) aufbereitet werden. Das Paket sieht auch einige weitere rasch umsetzbare Maßnahmen vor, die seitens des Landes finanziell unterstützt werden wie etwa die Duale Akademie. Diese Ausbildungsakademie richtet sich speziell an AHS-Maturanten. Sie können eine maßgeschneiderte Ausbildung in 1,5 - 2,5 Jahren in Kombination mit einem attraktiven Einstiegsgehalt in Anspruch nehmen und durchlaufen im Unternehmen ein Traineeprogramm. Auch die Förderung von Mobilitäten der Lehrlinge und des internationalen und interkulturellen Aspektes in der Lehrlingsausbildung findet Berücksichtigung.

Frauen:
Die bisherigen arbeitsmarktpolitischen Projekte und Beratungsangebote für Frauen werden fortgesetzt. Die unterschiedlichen Angebote unterstützen die Frauen mit individueller Beratung zu allen Fragen rund um die Themen Beschäftigung, Qualifizierung, Wiedereinstieg sowie Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Damit leisten diese

Maßnahmen einen wichtigen Beitrag dazu, das Erwerbspotential im Land Salzburg bestmöglich zu nutzen.

MINT-Bildung:
Da sich nach wie vor zu wenige Jugendliche für MINT-Berufe entscheiden und die MINT-Berufe bzw. Berufsbilder teilweise auch zu wenig bekannt sind, wurde im Jahr 2017 die MINT-Initiative ins Leben gerufen. Gemeinsames Ziel von vielen Salzburger Institutionen ist es, mehr junge Menschen für MINT zu begeistern, die vielen beruflichen Chancen und Perspektiven aufzuzeigen und die Gesellschaft für dieses Thema zu sensibilisieren. Um in Salzburg die MINT-Bildung über alle Gesellschaftsbereiche hinweg nachhaltig auf- und auszubauen und für eine abgestimmte Vorgangsweise der zunehmenden Anzahl an Netzwerkpartnern zu sorgen, wird die MINT-Koordinationsstelle finanziert. Die MINT-Koordinationsstelle ist auch für die Öffentlichkeitsarbeit des Netzwerkes zuständig.

Pflege:
Zur Bekämpfung des Pflegekräftemangels wird ein Diplompflegelehrgang (Start im Dezember 2018) finanziert.

Inklusion:
Der Übergangsprozess von der Schule in die Arbeitswelt ist für Menschen mit besonderen Bedürfnissen die folgenreichste und auch problematischste Herausforderung. Eine Bewusstseinsbildung in der Gesellschaft und vor allem auch in den Unternehmen ist ein wichtiger Faktor, um Inklusion voranzutreiben und Menschen mit besonderen Bedürfnissen in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Daher wurde ein entsprechendes Projekt finanziert.

Einnahmen bezogen sich auf Rückforderungen aus bereits ausbezahlten Förderungen aufgrund von nachträglichen Förderungskürzungen bzw. nicht verbrauchten Fördermitteln.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN

- Steigerung der Erwerbspartizipation von Frauen, Jugendlichen, Menschen über 50, Menschen mit Beeinträchtigung und Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund am ersten Arbeitsmarkt
- Reduktion des Anteils von Geringqualifizierten
- Sicherstellung einer stärkenorientierten Beratung über Ausbildungsmöglichkeiten
- Reduktion von Schul- und Ausbildungsabbruch durch eine stärkenorientierte Berufsorientierung
- Unterstützung von berufsorientieren Aus- und Weiterbildungen
- Unterstützung von Ausbildungen zur Höherqualifizierung (Meister-, Werkmeister oder Befähigungsprüfung)
- Aus- und Aufbau einer nachhaltigen MINT-Bildung in Salzburg
  Erhöhung der Anzahl der Fachkräfte in Salzburg

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 78100

1. AUSZAHLUNGEN

Die Minderauszahlungen in Gesamthöhe von rd. EUR 1.492.710,00 sind großteils darauf zurückzuführen, dass aufgrund der Covid-19-Pandemie Projekte nicht oder nur im Online-Format durchgeführt werden konnten (zB BIM, MINT-Projekte, AQUA-Qualifizierungsbeitrag). Die Minderauszahlungen untergliedern sich wie folgt:
Minderauszahlungen in Höhe von EUR 522.000,00 sind auf geplante Projektabwicklungen zurückzuführen, die erst Anfang 2021 ausgezahlt werden konnten. Die restlichen Minderauszahlungen in Höhe von EUR 970.710,00 wurden für die Bedeckung der Mehrauszahlungen am HH-Ansatz 77100 Tourismuspolitische Maßnahmen (EUR 696.671,00) und am HH-Ansatz 78203 Regionalförderungsprogramme (EUR 274.039,00) verwendet. Die Bedeckung erfolgte innerhalb der Deckungsklasse.

Ansatz: 78200 - Wirtschaftspolitische Maßnahmen
Finanzstelle: 116 - 20102 Wirtschafts- & Forschungsförderung
Abteilung: 114 - 201 Abteilung 1
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.712.366,46	10.000,00	1.702.366,46
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	18.320,46	10.000,00	8.320,46
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	1.694.046,00	-	1.694.046,00
21 Summe Erträge	**1.712.366,46**	**10.000,00**	**1.702.366,46**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.794.029,80	46.200,00	1.747.829,80
2225 Sonstiger Sachaufwand	12.237,80	46.200,00	-33.962,20
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	1.781.792,00	-	1.781.792,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	5.697.928,00	3.837.700,00	1.860.228,00
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	274.000,00	-	274.000,00
2232 Transferaufwand an Beteiligungen	2.700.000,00	1.142.700,00	1.557.300,00
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	2.722.608,00	2.695.000,00	27.608,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.320,00	-	1.320,00
22 Summe Aufwendungen	**7.491.957,80**	**3.883.900,00**	**3.608.057,80**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-5.779.591,34**	**-3.873.900,00**	**-1.905.691,34**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-5.779.591,34**	**-3.873.900,00**	**-1.905.691,34**

Ansatz:	78200 - Wirtschaftspolitische Maßnahmen
Finanzstelle:	116 - 20102 Wirtschafts- & Forschungsförderung
Abteilung:	114 - 201 Abteilung 1
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	18.320,46	10.000,00	8.320,46
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	18.320,46	10.000,00	8.320,46
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**18.320,46**	**10.000,00**	**8.320,46**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	12.237,80	46.200,00	-33.962,20
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	12.237,80	46.200,00	-33.962,20
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	3.320.118,00	1.671.700,00	1.648.418,00
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	244.000,00	-	244.000,00
3232 Transferzahlungen an Beteiligungen	1.500.000,00	1.142.700,00	357.300,00
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	1.574.798,00	529.000,00	1.045.798,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	1.320,00	-	1.320,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**3.332.355,80**	**1.717.900,00**	**1.614.455,80**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-3.314.035,34**	**-1.707.900,00**	**-1.606.135,34**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	947.810,00	2.166.000,00	-1.218.190,00
3433 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmen (Finanzuntern.)	947.810,00	2.166.000,00	-1.218.190,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**947.810,00**	**2.166.000,00**	**-1.218.190,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-947.810,00**	**-2.166.000,00**	**1.218.190,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-4.261.845,34**	**-3.873.900,00**	**-387.945,34**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-4.261.845,34**	**-3.873.900,00**	**-387.945,34**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 78200

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Allgemeine Richtlinien für die Gewährung von Fördermitteln des Landes Salzburg, ERLASS 2/15 vom 19.02.2009 bzw. vom 01.07.2020
   - Gesellschaftsvertrag der Innovations- und Technologietransfer Salzburg GmbH vom 4.12.2019 (Umgründung) sowie Beschluss des Beirates und der Generalversammlung über das Jahresbudget und die Jahresplanung der Innovations- und Technologietransfer Salzburg GmbH
   - Richtlinie „Betriebsneugründungs- und Übernahme-Förderungsaktion“ vom 1.7.2015
   - Richtlinie „Lebensmittel-Nahversorgungsprogramm“ vom 1.1.2018
   - Richtlinie „Förderung kommerzieller Filmproduktionen“ vom 1.1.2015
   - Richtlinie „Digitalisierungsoffensive Salzburg“

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

1. Basisfinanzierung für die ITG Innovations- und Technologietransfer Salzburg GmbH:
Für die Umsetzung der WISS 2025 wurde im Rahmen des Regierungsbeschlusses vom 29.2.2016 auf operativer Ebene die ITG als zentraler Intermediär im FTI- Bereich festgelegt. Die ITG hat eine wichtige Rolle im Governance-System: Einerseits als Umsetzungs- und Netzwerkmanagerin zwischen Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft sowie Politik und Verwaltung in der FTI-Standortentwicklung und im Ausbau von Salzburger Stärkefeldern, und andererseits auch als Service- und Unterstützungseinrichtung für Salzburger Projektträger aus Forschung und Wirtschaft und für jährlich mehr als 300 betreute Salzburger Unternehmen. Zudem realisiert die ITG über Projekte standortpolitische Zielsetzungen und leistet durch zahlreiche nationale bzw. internationale Kooperationen, Netzwerke und europäische Projekte einen wichtigen Beitrag zur Internationalisierung Salzburgs.

1.1 Innovations- und Technologietransfer:
Die Innovations- und Technologietransfer Salzburg GmbH (ITG) als Innovationszentrum für Salzburg unterstützt als Innovationsdrehscheibe und erster Ansprechpartner innovationsorientierte Salzburger Unternehmen dabei, innovative Vorhaben und begleitende Investitionen zu entwickeln und umzusetzen. Dabei wird insbesondere der Zugang zu Finanzierungen und wissenschaftlichen Leistungen über das gesamte Vorhaben hinweg erleichtert. Das betrifft nicht nur regionale, nationale und internationale Förderungen, sondern auch Fragen des Schutzrechts oder die Suche nach Forschungs- sowie Unternehmenspartnern.
Um für die Salzburger Wirtschaft einen guten Nährboden für Innovationen aufzubereiten, werden auch eine Reihe von wichtigen Standortentwicklungsprojekten in den Bereichen Gesundheitswirtschaft/Life Sciences, Kreativwirtschaft und IKT, intelligentes Bauen sowie in mehreren Querschnittsthemen, wie Arbeitswelten, Ressourceneffizienz und Innovationsmethoden von der ITG mit den Unternehmen umgesetzt. Als strategische Rahmen dienen dabei das Wirtschaftsprogramm 2020, das Regierungsübereinkommen, und die Wirtschafts- und Innovationsstrategie Salzburg 2025 (WISS 2025). Eine weitere Kernaufgabe ist die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Salzburg durch Initiierung von F&E sowie Kooperationsprojekten zwischen Unternehmen, Initiierung und Begleitung nationaler und internationaler Netzwerke für Salzburger Unternehmen und Forschungseinrichtungen sowie in der Initiierung und Weiterentwicklung der Salzburger Startup Initiative.

1.2 Standortentwicklung und -pflege:
Die ITG hat mit 01.01.2019 die Aufgaben der ehemaligen Standort Agentur Salzburg GmbH rund um das Thema Standortpflege und Betriebserweiterungen übernommen. Damit können die Aufgaben gebündelt und noch effizienter umgesetzt werden.
Für den Ansiedlungserfolg von innovativen, technologieorientierten Unternehmen sowie zur nachhaltig erfolgreichen Weiterentwicklung bestehender Unternehmen ist die Verfügbarkeit und rasche Nutzbarkeit leistungsfähiger Betriebsstandorte besonders relevant. Damit investitionswilligen Betrieben, insbesondere aus der Sachgüterproduktion, Betriebsstandorte zu attraktiven Bedingungen bereitgestellt werden können, ist der Einsatz von Fördermitteln zur Schaffung von Betriebsbaugebieten und deren Aufschließung vorgesehen.
Die Bewerbung des Wirtschaftsstandortes Salzburg ist eine der Hauptaufgaben im Standortmarketing. Bei der Akquirierung ausländischer Unternehmen für Ansiedlungen in Salzburg kooperiert die ITG so wie zuvor die Standort Agentur auch sowohl mit der ABA (Austrian Business Agency) als auch mit den Außenwirtschaftscentern der WKÖ.

1.3 Technologie- und Innovationsberatung:
Um Innovationshemmnisse abzubauen und mehr KMU zu motivieren, sich auf den Innovationspfad zu begeben, braucht es zusätzlich zu den geförderten Finanzierungshilfen ganzheitliche Beratungsangebote und auf Innovationsprojekte abgestimmte Basisdienstleistungen von externen "Entwicklungspartnern". Hier setzt die Innovations- und Technologietransfer Salzburg GmbH (ITG) mit ihrem Geschäftsfeld "Innovationsberatung" an. Die Innovationsberatung dient als One-Stop-Shop für Unternehmen, die im Vorfeld der Antragstellung Beratung über Fördermöglichkeiten auf EU-, Bundes- und Landesebene für Innovations- und Investitionsvorhaben wünschen. Dies umfasst die Unterstützung bei der Prüfung des Vorhabens, der Projektentwicklung und der Wahl und Antragstellung der richtigen Förderinstrumente bis zur Hilfe bei der Partnersuche und der Beratung zu Schutzrechten.

1.4 Startup Salzburg:
Ein weiteres wichtiges Beratungsfeld ist Beratung und Betreuung innovativer Startup-Unternehmen, die im Rahmen der Netzwerkinitiative und insbesondere in der Startup Factory weitergehend begleitet werden.
Startup Salzburg konnte im Jahr 2020 bereits den vierten Durchgang des 2016 ins Leben gerufenen Inkubationsprogrammes „Startup Factory“ erfolgreich abschließen. Insgesamt 29 Startups wurden bisher von den

beteiligten Partnern auf dem Weg in den Markt begleitet. Der fünfte Durchgang startete im Frühsommer 2020. Nicht nur die Generierung neuer Ideen und die gut angenommenen Startup-Salzburg-Angebote zeigen, dass die Initiative zur Positionierung Salzburgs als erfolgreicher Startup Hub wesentlich beigetragen hat. Auch die wachsenden Anfragen von anderen Regionen, Investoren und Business Angels von außerhalb der Region zeigen uns, dass Salzburgs Weg auf Interesse stößt und für Sichtbarkeit sorgt. Das Nachfolgeprojekt für die Weiterentwicklung von Startup Salzburg („Startup Salzburg 2.0“) wurde bereits gemeinsam mit den Partnern gestartet.

1.5 Servicestelle für Förderungen der Austria Wirtschaftsservice GmbH:
Ebenfalls der Technologie- und Innovationsberatung zugeordnet ist die Servicestelle für die AWS Austria Wirtschaftsservice Salzburg. Aufgabe dieser Servicestelle ist, Salzburger Unternehmen über die zahlreichen AWS-Förderprogramme zu informieren und bei der Einreichung von Förderansuchen zu unterstützen. Der sich daraus ergebende Personal- und Sachaufwand wird vom Land Salzburg finanziert.

2. Betriebsneugründungs- und Betriebsübernahme-Förderungsaktion:
Unterstützung der Neugründung und/oder Übernahme von wettbewerbsfähigen, wirtschaftlich eigenständigen kleinen oder mittleren Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft. Zur Erleichterung der Finanzierungskosten für Investitionen und Betriebsmittelausstattungen in der Startphase sowie zur Verbesserung der Finanzierungsstruktur bestehender Unternehmen, die von Jungunternehmern übernommen werden, leistet das Land einen jährlichen Zinsen- bzw. Annuitätenzuschuss zu Bankkrediten.
Als wirksame, ideelle Hilfestellung zur Vorbereitung von Betriebsgründungen ist auch auf die Aktivitäten "i2b & GO" (ideas to business) sowie auf das Schwerpunktprogramm „Frauen unternehmen was“, eine Initiative des Vereins „Frau und Arbeit“ hinzuweisen.
Kernaufgabe des Vereines "i2b & GO" ist, potentielle Gründer bei der Erstellung und Bewertung von Businessplänen umfassend zu unterstützen, indem die Businesspläne während der Konzeption zumindest zwei Mal von Experten unentgeltlich begutachtet werden. Die Ersteller der Businesspläne erhalten innerhalb kurzer Zeit fachliche Feedbacks. Des Weiteren organisiert "i2b" regelmäßig den größten Österreichischen Businessplan-Wettbewerb. Potenziellen Unternehmensgründerinnen und -gründern werden durch beide Initiativen zielgruppengenaue Seminare zur Wissensvermittlung für Gründerinnnen und Gründer in wichtigen Unternehmensbelangen wie Betriebswirtschaft, Finanzierung, Marketing, Arbeits- und Sozialversicherungsrecht angeboten.

3. Lebensmittelnahversorgungsprogramm:
Das Ziel ist die Sicherung und Verbesserung der lokalen Versorgung der Wohnbevölkerung mit Lebensmitteln und Waren des täglichen Bedarfes durch Erhaltung und Stärkung von Lebensmittel-Nahversorgungsbetrieben sowie durch die Neugründung, Ansiedlung oder Übernahme derartiger Betriebe. Im Hinblick auf die Bemühungen, die wohnortnahe Versorgung der Bevölkerung in den Orts- und Stadtkernen durch deren Belebung und Attraktivierung zu stärken, ist es erforderlich, dass auch die Kernbetriebe der Nahversorgung, Lebensmitteleinzelhändler, Bäcker und Fleischer, ihre Geschäfte mit Unterstützung aus dem Lebensmittelnahversorgungsprogramm laufend modernisieren.

4. Investitionsförderungen – Schwerpunktprogramm Digitalisierungsförderung
Die „Digitalisierungsoffensive Salzburg" unterstützte insbesondere die Salzburger Kleinunternehmen bei der Umsetzung technologisch anspruchsvoller Digitalisierungsprojekte und reduzierte durch entsprechende Beratung die Berührungsängste und Hemmschwelle zur Umsetzung.
Außerdem wurden insbesondere in den südlichen Bezirken innovative Investitionsprojekte mit Technologiegehalt, zur Sicherung und zum Ausbau qualifizierter Arbeitsplätzen sowie zur Standortsicherung, in erster Linie subsidiär zu Bundesförderungen (dh wenn es keine oder nur unzureichende Bundesförderinstrumente gibt) unterstützt.

5. Sonstige wirtschaftspolitische Maßnahmen
Des Weiteren wurden verschiedene einzel- sowie überbetriebliche Maßnahmen, die der Wettbewerbsfähigkeit des einzelnen Betriebes oder der Stärkung des Standortes dienen, gefördert, wie zB Marketingkooperationen, Vertriebskonzepte, Aktivitäten zur Ortskernstärkung etc.

6. Filmlocation, Förderung kommerzieller Filmproduktionen
Die ITG bietet Unternehmen, die in Salzburg kommerzielle Filme produzieren und dafür eine temporäre Betriebsstätte einrichten, bedarfsgerechte und brancheneinschlägige Serviceleistungen an.
Die Förderung kommerzieller Filmproduktionen hat die Förderung der kulturellen und filmwirtschaftlichen Entwicklung Salzburgs zum Ziel. Dies erfolgt durch die Förderung von kommerziellen Film- und Fernsehproduktionen mit einem möglichst hohen gesamt-wirtschaftlichen Nutzen für Salzburg sowie durch die Erreichung des „Salzburger Filmbrancheneffektes“, insbesondere durch eine erhöhte Beschäftigungsmöglichkeit in der Salzburger Filmbranche.

7. Einnahmen aus Rückforderungen
Die Einnahmen bezogen sich auf Rückforderungen aus bereits ausbezahlten Förderungen aufgrund von nachträglichen Förderungskürzungen.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Technologie- und Innovationsberatung:
Die Evaluierung des Leistungsportfolios der Innovationsberatung der ITG (Innovations- und Technologietransfer Salzburg GmbH) in der einzelbetrieblichen Beratung bestätigt die hohe Kundenorientierung und Qualität der Leistungen: Die Unternehmen haben den Services und Beratungen in Bezug auf Reaktionszeit, Fachkompetenz, Verständlichkeit, Umfang und erreichte Hilfe ein sehr positives Zeugnis ausgestellt. Über 90 Prozent beurteilten die Beratung mit „sehr gut“.

Innovations- und Technologietransfer:
Neben der intensiven individuellen Beratungstätigkeit wurde Salzburger Unternehmen über zahlreiche Informationsveranstaltungen, Erfahrungsaustausch-Plattformen und Workshops ein guter Zugang zu aktuellem Wissen, neuen Technologien und strategischen Kooperationspartnern eröffnet. So wurde die Salzburger Wirtschaft, insb. auch im KMU-Bereich, für die Wichtigkeit von Forschung und Entwicklung sowie für die Bedeutung von Kooperationen – auch mit überregionalen Partnern und F&E-Einrichtungen – sensibilisiert und die Umsetzung konkreter Projekte ausgelöst und dadurch die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Salzburg gestärkt. Im jährlichen Standortbericht der Innovations- und Technologietransfer Salzburg GmbH werden die vielfältigen Leistungen der beiden Geschäftsfelder Innovationsberatung und Standortentwicklung detailliert dargestellt. Zurzeit besteht ein enger Kontakt mit etwa 500 Unternehmen und den Salzburger Forschungseinrichtungen, PLUS, PMU und FH, sowie über das Kundenmanagementsystem der ITG ein regelmäßiger Kontakt zu etwa 10.000 Unternehmen.

Entwicklung und Erleichterung der Errichtung neuer Betriebsstandorte:
Aufgabe der Standortpolitik ist es, Salzburg international als attraktiven Wirtschafts- und Investitionsstandort zu positionieren und insbesondere internationale Unternehmen und Investoren bei ihren Ansiedlungs- und Investitionsprojekten am Standort Salzburg umfassend zu beraten und zu servicieren.

Förderung kommerzieller Filmproduktionen:
Mit dieser Förderungsmaßnahme ist es gelungen, Stadt und Land Salzburg als Filmstandort zu positionieren. Es konnten bereits mehrere große internationale Film- und TV-Produktionen nach Salzburg geholt werden, wodurch ein teilweise beachtlicher, internationaler Werbeeffekt entstand. Mindestens genauso wichtig ist jedoch der direkte gesamtwirtschaftliche Nutzen für Salzburg in Form der nachzuweisenden Salzburg-Ausgaben, die bei jeder Filmproduktion anfallen.

Betriebsneugründungs- und Übernahme-Förderungsaktion:
Diese Förderungsaktion trägt dazu bei, Anreize für die Gründung oder Übernahme eines gewerblichen Betriebes zu schaffen und diese bei der Beschaffung der notwendigen Startfinanzierung in enger Zusammenarbeit mit den Salzburger Banken zu unterstützen.

Lebensmittelnahversorgungsprogramm:
Mit dieser Förderungsaktion konnte bisher ein bedeutender Beitrag zur Lebensmittelnahversorgung und damit Infrastruktursicherung in den ländlichen Regionen im Land Salzburg geleistet werden. Dies wurde sowohl durch die sehr attraktive Investitions- als auch Betriebsmittelförderung erreicht. Ziel war es, mit den veranschlagten Mitteln diese Unterstützung weiterhin aufrecht zu erhalten.

Digitalisierungsförderung:
Die hohe Nachfrage in dieser Förderaktion zeigt, dass mit diesem Angebot eine wichtige Lücke geschlossen wurde. Die Salzburger Unternehmen wurden durch die Digitalisierungsoffensive in ihrer Wettbewerbsfähigkeit wesentlich unterstützt.

Ansatz:	78201 - Innovations- und Forschungsförderung
Finanzstelle:	116 - 20102 Wirtschafts- & Forschungsförderung
Abteilung:	114 - 201 Abteilung 1
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.492.768,18	-	2.492.768,18
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	3.348,18	-	3.348,18
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	2.489.420,00	-	2.489.420,00
21 Summe Erträge	**2.492.768,18**	**-**	**2.492.768,18**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	6.760.870,40	-	6.760.870,40
2225 Sonstiger Sachaufwand	24.202,40	-	24.202,40
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	6.736.668,00	-	6.736.668,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	7.763.554,95	9.120.000,00	-1.356.445,05
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	1.270.394,15	3.760.000,00	-2.489.605,85
2232 Transferaufwand an Beteiligungen	2.098.805,00	1.630.000,00	468.805,00
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	3.784.583,80	3.730.000,00	54.583,80
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	609.772,00	-	609.772,00
22 Summe Aufwendungen	**14.524.425,35**	**9.120.000,00**	**5.404.425,35**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-12.031.657,17**	**-9.120.000,00**	**-2.911.657,17**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-12.031.657,17**	**-9.120.000,00**	**-2.911.657,17**

Ansatz:	78201 - Innovations- und Forschungsförderung
Finanzstelle:	116 - 20102 Wirtschafts- & Forschungsförderung
Abteilung:	114 - 201 Abteilung 1
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	101,77	-	101,77
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	101,77	-	101,77
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**101,77**	**-**	**101,77**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	24.202,40	-	24.202,40
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	24.202,40	-	24.202,40
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	6.474.911,95	8.620.000,00	-2.145.088,05
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	1.251.751,15	3.760.000,00	-2.508.248,85
3232 Transferzahlungen an Beteiligungen	1.098.805,00	1.630.000,00	-531.195,00
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	3.514.583,80	3.230.000,00	284.583,80
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	609.772,00	-	609.772,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**6.499.114,35**	**8.620.000,00**	**-2.120.885,65**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-6.499.012,58**	**-8.620.000,00**	**2.120.987,42**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	18.643,00	500.000,00	-481.357,00
3431 Kapitaltransferzahl. an Träger des öffentlichen Rechts	18.643,00	-	18.643,00
3433 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmen (Finanzuntern.)	-	500.000,00	-500.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**18.643,00**	**500.000,00**	**-481.357,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-18.643,00**	**-500.000,00**	**481.357,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-6.517.655,58**	**-9.120.000,00**	**2.602.344,42**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-6.517.655,58**	**-9.120.000,00**	**2.602.344,42**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 78201

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Allgemeine Richtlinien für die Gewährung von Fördermitteln des Landes Salzburg, ERLASS 2/15 vom 19.02.2009
   - Regierungsbeschluss zur Umsetzung der „Wissenschafts- und Innovationsstrategie Salzburg 2025“ (WISS 2025)
   - FTE-Richtlinie gemäß AGVO
   - Richtlinie der Innovationsförderung
   - Kooperationsvereinbarung zwischen der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft mbH (FFG) und dem Land Salzburg über die gemeinsame verstärkte Forschungsförderung der Salzburger Unternehmen
   - Gesellschaftsvertrag der Salzburg Research Forschungsgesellschaft mbH vom 31.20.2014 sowie Beschluss der Generalversammlung über das Jahresbudget und die Jahresplanung auf Grundlage eines mehrjährigen Unternehmenskonzepts

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

Forschungskooperationen und Kompetenzzentren:
Förderung von Projekten zur Umsetzung der „Wissenschafts- und Innovationsstrategie Salzburg 2025“ (WISS 2025), insbesondere Projekte auf Basis der FTE-Richtlinie vom 1.6.2017 bis 31.12.2020.
Darüber hinaus wurden Mittel zur Co-Finanzierung von Forschungsprojekten im Rahmen thematischer und struktureller Programme der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) (zB Comet, KIRAS) sowie für Initialfinanzierungen für CD-Labors, Josef-Ressel-Zentren oder ein Boltzmann-Institut in Salzburg eingesetzt. Des Weiteren sollen öffentlichkeitswirksame Maßnahmen zur Umsetzung der WISS 2025, zur Stärkung der Bewusstseinsbildung von FTI (Forschung, Technologie und Innovation) in Salzburg sowie organisatorische Maßnahmen zur Optimierung des Wissens- und Technologietransfers zwischen Salzburger Unternehmen und Forschungseinrichtungen, die Initiative „Startup Salzburg“ sowie strategische Projektvorhaben Salzburger Forschungseinrichtungen mit Relevanz für die Salzburger Wirtschaft gefördert werden.

Beiträge für betriebliche Forschung:
Eine ausgeprägte Hebelwirkung der Innovationsfördermittel des Landes ergibt sich durch:
   - Unterstützung bzw. Auslösung erster F&E-Schritte zur Einleitung nachhaltiger betrieblicher Innovationsaktivitäten
   - Heranführung an die Teilnahme an bundesweiten Forschungs- und Entwicklungsförderprogrammen
   - Kofinanzierung derartiger Bundesförderprogramme mit Landesmitteln zur Steigerung der Attraktivität und Effektivität für Salzburger Unternehmen

Als Beispiel für ein derartiges Kofinanzierungsmodell dient die erfolgreiche Förderungskooperation zwischen dem Land Salzburg und der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG), mithilfe derer seit 2008 heimische Unternehmen durch vom Land Salzburg finanzierte Zusatzdarlehen besonders unterstützt werden. Dadurch kann den Betrieben für bis zu 70% der förderbaren Kosten eines F&E-Projektes eine attraktive Finanzierungsunterstützung bereitgestellt werden. Diese besteht aus einem Mix von Zuschüssen und endfälligen, mit niedrigem Fixzinssatz ausgestatteten Forschungsdarlehen.

Salzburg Research Forschungsgesellschaft:
Im Rahmen regionaler, nationaler und europäischer Forschungsprojekte betreibt die Salzburg Research Forschungsgesellschaft mbH (SRFG) vor allem angewandte IT-Forschung und Technologieentwicklung.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN

Forschungskooperationen und Kompetenzzentren:
Ziel dieser Maßnahmen ist es, Kooperationen zwischen Salzburger Forschungseinrichtungen und Salzburger Unternehmen in Bereichen der anwendungsorientierten Grundlagenforschung bis hin zur industriellen Forschung zu stärken, den Wissenstransfer in Unternehmen zu optimieren, Humanressourcen insbesondere in der transnationalen Forschung zu stärken und die Schaffung eines Gründerökosystems in Salzburg bestmöglich zu unterstützen. Eine Wirkungsanalyse ist im Zuge der Umsetzung der WISS 2025 vorgesehen, die Effekte werden laufend gemonitort.

Die Ziele und Maßnahmen des aktuellen Regierungsübereinkommens liegen insbesondere darin, Salzburgs Position als innovations- und wissensorientierter Wirtschaftsraum auszubauen und eine nachhaltige Wirtschaftsweise zu implementieren. Mit gegenständlichem Forschungsförderungsbudget für das Jahr 2020 wird dazu beigetragen, die Forschungsinfrastruktur am Salzburger Standort nachhaltig zu stärken, die Forschungsintensität zu erhöhen und die F&E-Quote mindestens zu halten bzw. möglichst zu steigern. Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen im Rahmen der WISS 2025 sollen zur Bewusstseinsbildung um die Bedeutung der Forschung und Entwicklung auch für die Wettbewerbsfähigkeit der einzelnen Salzburger Betriebe beitragen.

Förderungskooperation zwischen dem Land Salzburg und der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG):
Das Modell ist so erfolgreich, dass es zwischenzeitlich auch von anderen Bundesländern übernommen wurde. Von 2008 bis 2020 wurden damit 239 F&E-Projekte im Umfang von mehr als EUR 152.000.000,00 unterstützt. Die Summe der dafür vom Land Salzburg finanzierten Darlehen liegt bei über EUR 29.000.000,00. Seit 2015 wird zusätzlich zu FFG-Zuschüssen, FFG-Darlehen und dem vom Land Salzburg finanzierten Darlehen auch ein vom Land Salzburg finanzierter „KMU-Bonus“ als Zuschuss an innovierende Salzburger KMU in Höhe von max. 5 % der Projektkosten ausgereicht. Von 2015 bis 2020 wurden so insgesamt fast EUR 1.800.000,00 gewährt. Damit steigt die Attraktivität der

bereitgestellten Projektfinanzierung durch einen höheren Zuschussanteil.

Beiträge für betriebliche Forschung:
Mit den gegenständlichen Förderungsprogrammen konnten 21 Innovationsprojekte von Salzburger Unternehmen im Jahr 2020 unterstützt werden.

Salzburg Research Forschungsgesellschaft:Durch die Einbeziehung regionaler Forschungseinrichtungen und Unternehmen trägt die Salzburg Research Forschungsgesellschaft (SRFG) dazu bei, Kooperationen untereinander zu stärken und das Innovationspotenzial sowie die Wettbewerbsfähigkeit der Region Salzburg zu heben. Vor allem werden dabei regionale KMUs in Forschungsprojekte einbezogen. Die Grundlage für die Umsetzung der Projekte ist der vom Aufsichtsrat der SRFG genehmigte Unternehmensplan. Die Ergebnisse werden in der Wissensbilanz erläutert.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 78201

1. AUSZAHLUNGEN
Die Minderauszahlungen in Gesamthöhe von rd. EUR 2.602.243,00 untergliedern sich wie folgt:
Ein Teil der Minderauszahlungen (EUR 200.000,00) wurde für eine Mittelübertragung an den HH-Ansatz 28903 Forschungs- und Bildungsprojekte für die Teilfinanzierung des Pharmaziestudiums an der PMU herangezogen gem. Regierungsbeschluss Zl. 20011-RU/2015/315-2015. Weitere Minderauszahlungen in Höhe von EUR 270.000,00 sind auf geplante Projektabwicklungen zurückzuführen, die erst Anfang 2021 ausgezahlt werden konnten. Die restlichen Minderauszahlungen in Höhe von EUR 2.132.243,00 wurden für die Bedeckung der Mehrauszahlungen am HH-Ansatz 78203 Regionalförderungsprogramme verwendet. Die Bedeckung erfolgte innerhalb der Deckungsklasse.

Ansatz: 78203 - Regionalförderungsprogramme
Finanzstelle: 116 - 20102 Wirtschafts- & Forschungsförderung
Abteilung: 114 - 201 Abteilung 1
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.024.220,00	-	1.024.220,00
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	1.024.220,00	-	1.024.220,00
21 Summe Erträge	**1.024.220,00**	**-**	**1.024.220,00**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	600.568,74	-	600.568,74
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	46.696,74	-	46.696,74
2225 Sonstiger Sachaufwand	42.450,00	-	42.450,00
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	511.422,00	-	511.422,00
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	10.084.954,36	6.726.000,00	3.358.954,36
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	807.098,06	933.000,00	-125.901,94
2232 Transferaufwand an Beteiligungen	7.000.000,00	-	7.000.000,00
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	1.765.456,30	5.343.000,00	-3.577.543,70
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	512.400,00	450.000,00	62.400,00
22 Summe Aufwendungen	**10.685.523,10**	**6.726.000,00**	**3.959.523,10**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-9.661.303,10**	**-6.726.000,00**	**-2.935.303,10**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-9.661.303,10**	**-6.726.000,00**	**-2.935.303,10**

Ansatz: 78203 - Regionalförderungsprogramme
Finanzstelle: 116 - 20102 Wirtschafts- & Forschungsförderung
Abteilung: 114 - 201 Abteilung 1
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	89.146,74	-	89.146,74
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	46.696,74	-	46.696,74
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	42.450,00	-	42.450,00
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	9.126.867,06	1.383.000,00	7.743.867,06
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	807.098,06	933.000,00	-125.901,94
3232 Transferzahlungen an Beteiligungen	7.000.000,00	-	7.000.000,00
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	847.744,00	-	847.744,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	472.025,00	450.000,00	22.025,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**9.216.013,80**	**1.383.000,00**	**7.833.013,80**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-9.216.013,80**	**-1.383.000,00**	**-7.833.013,80**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	917.712,30	5.343.000,00	-4.425.287,70
3433 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmen (Finanzuntern.)	917.712,30	5.343.000,00	-4.425.287,70
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**917.712,30**	**5.343.000,00**	**-4.425.287,70**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-917.712,30**	**-5.343.000,00**	**4.425.287,70**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-10.133.726,10**	**-6.726.000,00**	**-3.407.726,10**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-10.133.726,10**	**-6.726.000,00**	**-3.407.726,10**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 78203

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Allgemeine Richtlinien für die Gewährung von Fördermitteln des Landes Salzburg, ERLASS 2/15 vom 19.02.2009 bzw. vom 01.07.2020
- Regierungsbeschluss und Förderungsvereinbarung des Landes Salzburg mit dem Verein "ProHolz" zur Finanzierung der "ProHolz"- und Holzcluster-Aktivitäten vom November 2015
- Regierungsbeschluss und Basisfinanzierungsvereinbarungen für die südlichen regionalmanagements und das Biosphärenparkmanagement
- Bundesförderrichtlinien (Anschluss- bzw. Ergänzungsförderungen an ÖHT- bzw. AWS/ERP-Fonds-Förderungen)
- Einschlägige EU-Verordnungen der Perioden 2014-2020
- Richtlinien des Landes Salzburg für Förderungen aus dem IWB-Programm 2014-2020, welches von der Europäischen Kommission am 16.12.2014 genehmigt wurde

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Regionalförderungsmittel des Landes wurden für jene innovativen betrieblichen Investitionsprojekte eingesetzt, die den Kriterien insb. der AWS- und ÖHT-Förderprogramme entsprechen und aufgrund der Qualität sowie der Projektrisiken Landes-Koförderungen erfordern. Ferner wurden kostenintensive Projekte in die Entwicklung und Modernisierung der touristischen Infrastruktur zur Nutzung für den Ganzjahrestourismus im Rahmen einer einmaligen Anschubförderung unterstützt, beispielsweise Modernisierungsinvestitionen zur Entwicklung eines ganzjährig nutzbaren Erholungs-, Bergerlebnis- und schneesicheren Wintersportgebietes oder die Komfortverbesserung der Winterinfrastruktur.
Außerdem wurden Maßnahmen mit Wirtschaftsbezug und im Sinne der wirtschaftspolitischen Zielsetzungen des Landes zur Verbesserung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit und für Gegenmaßnahmen gegen die Landflucht, Fachkräftemangel und Ausdünnung der Infrastruktur unterstützt. Des Weiteren wurden die wirtschafts- und arbeitsmarktpolitischen Aktivitäten der südlichen Regionalverbände zur Stärkung der südlichen Landesteile unterstützt, wie beispielsweise durch Aufgaben/Projekte der Regionalmanagements.

Verein ProHolz Salzburg und Holzcluster:
Im Hinblick auf die enorme gesamtwirtschaftliche Bedeutung des Stärkefeldes Holz und der nachhaltig positiven Entwicklungsmöglichkeiten wurde vor knapp 20 Jahren der Verein "ProHolz Salzburg" als das Netzwerk aller holzbe- und -verarbeitenden Betriebe (Holzcluster), für das Holzmarketing sowie die Holzfachberatung im Land Salzburg eingerichtet. Aufgabe des Clustermanagements ist es, für die Betriebe Zukunftstrends und -technologien zu evaluieren, und daraus kooperative, unternehmensbezogene Forschungs- und Entwicklungsprojekte, zB Holzbau 2020, aufzusetzen und zu managen. Weiters werden in Branchennetzwerken (zB Tischler, Holzbaumeister, Sägeindustrie) jeweils zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit Netzwerkprojekte entwickelt und unter Federführung des Holzclusters umgesetzt, sowie Weiterbildungsveranstaltungen, Workshops und Exkursionen organisiert und durchgeführt.

Regionalförderung und Territoriale Kooperation:
Gefördert werden grenzüberschreitende Projekte im Ziel ETZ (Europäische Territoriale Zusammenarbeit), INTERREG-Programme Österreich – Deutschland/ Bayern und Österreich – Italien der aktuellen Periode 2014-2020 sowie die Technische Hilfe. Zur Nutzung der EU-Kofinanzierungsmittel sind für die Finanzierung der Projekte auch Fördermittel des Landes Salzburg für die Dauer der Abwicklung der gesamten Programmperiode bereitzustellen.

Investitionen in Wachstum und Beschäftigung (IWB):
Von Seiten der Europäischen Union wird in der Programmperiode 2014 bis 2020 ein verstärktes Augenmerk auf die Konzentration der Mittel und die Kohärenz der kohäsionspolitischen Programme mit den EU 2020-Zielen gelegt. Für den EFRE ergibt sich somit eine prioritäre Ausrichtung auf die EU-Ziele „intelligentes und nachhaltiges Wachstum“. Entsprechend den Vorgaben der EFRE-Verordnung erfolgt im Programmteil Salzburg eine Fokussierung auf folgende thematische, überwiegend unternehmensgetragene Programmmaßnahmen:
- Stärkung der Forschungskompetenz und -kapazität in Forschungseinrichtungen im Hinblick auf die Heranführung zur Zusammenarbeit mit Unternehmen. Ziel dabei ist der Aufbau von Forschungs- und Transferzentren mit ausbaubaren Kooperationspotenzialen mit Unternehmen in standortrelevanten Stärkefeldern.
- Stärkung der Unternehmen in ihren F&E- und Innovationskapazitäten; Unterstützung von innovativen betrieblichen Investitionen sowohl im gewerblichen als auch im touristischen Bereich, im touristischen Bereich wird hierbei insbesondere auf spezifische betriebliche Investitionen im Rahmen gesundheitstouristischer Angebote fokussiert.
- Durch die Förderung des Einsatzes erneuerbarer Energien und Energieeffizienz sowie der Reduktion von CO2-Emissionen wird ein zentrales klimapolitisches Ziel mit der Programmumsetzung mitverfolgt. Knapp ein Viertel der EFRE-Mittel des Programms ist für Maßnahmen im Bereich des Wandels zu einer CO2-armen Wirtschaft vorgesehen. Damit liegt der Anteil über dem in Art. 4 der EFRE-VO vorgesehenen Mindestschwellenwert von 20%.

Die Salzburger Landesregierung hat mit Beschluss vom 26.08.2014 die Teilnahme des Landes Salzburgs am österreichweiten Programm „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung 2014 bis 2020 (IWB)“ gemäß den entsprechenden EU-Verordnungen genehmigt. Während bisher die Bundesländer immer eigenständige Strukturfondsprogramme entwickelt haben, wurde mit Beschluss der Landeshauptleutekonferenz vom Juli 2013 festgelegt, ein österreichweites IWB/EFRE-Regionalprogramm zu entwickeln und bei der Europäischen Kommission

zur Genehmigung einzureichen. Daher ist der Programmteil Salzburg ein integraler Bestandteil des österreichweiten IWB/EFRE Programms, welches von der Europäischen Kommission am 16.12.2014 genehmigt wurde.
Für die Umsetzung der vorangeführten Maßnahmen wurden von der EU für den Salzburger IWB-Programmteil im Zeitraum 2014–2020 EFRE-Fördermittel in Höhe von bis zu EUR 21.700.000,00 bereitgestellt werden (das sind um rund EUR 8.000.000,00 mehr als in der Vorperiode). Um diese in der neuen Programmperiode wesentlich höheren EFRE-Kofinanzierungsmittel einsetzen zu können, müssen nationale Fördermittel des Bundes und des Landes in Höhe von rd. EUR 6.300.000,00 eingesetzt werden.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN

- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit, insbesondere der in den strukturschwachen Regionen stark vertretenen KMU durch die Schaffung von Förderanreizen für die Durchführung von Innovations- Forschungs- und Investitionsprojekten
- Sicherung und/oder Schaffung von Arbeitsplätzen in den Betrieben
- Attraktivierung und Verbesserung des touristischen Infrastruktur- und betrieblichen Angebotes, insbesondere in Regionen mit Investitionsnachholbedarf
- Stärkung jener Branchen, die in wirtschaftlich schwächeren Landesteilen die Wirtschaftsstruktur besonders maßgeblich prägen (zB Holzbe- und -verarbeitung) und auch ein wesentliches Rückgrat für Beschäftigung und Einkommen bilden
- Forcierung der Kooperationen zwischen gewerblichen Unternehmen untereinander sowie Unternehmen und Forschungseinrichtungen zur Generierung jenes Know-Hows, das für innovative Zukunftsprodukte und -dienstleistungen erforderlich ist (zB energieautarke Wohn- und Betriebsobjekte) und damit Wertschöpfung auf regionaler Ebene

Ferner werden kostenintensive Projekte in die Entwicklung und Modernisierung der touristischen Infrastruktur zur Nutzung für den Ganzjahrestourismus im Rahmen einer einmaligen Anschubförderung unterstützt, beispielsweise Modernisierung und Komfortverbesserungen sowie Beschneiungsanlagen beispielsweise im Lungau, Pongau und Lammertal, Erweiterung und Attraktivierung bestehender Winter- und Sommerinfrastrukturprojekte zur Entwicklung einer ganzjährig nutzbaren Erholungs-, Sport- und Bergerlebnisdestination.

Um wettbewerbsfähig zu bleiben, ist es gerade für KMU unabdingbar, Kooperationen einzugehen und Nischen zu besetzen. Genau dafür engagiert sich der Holzcluster Salzburg mit Erfolg, denn bereits über 50% der holzbe- und -verarbeitenden Betriebe kooperieren miteinander sowie mit den zahlreichen Forschungs- und Ausbildungseinrichtungen wie Holzkompetenzzentrum/Holztechnikum Kuchl, Salzburger Bauakademie und Lehrbauhof Salzburg usw.

Regionalförderung und Territoriale Kooperation:
Schon bisher hatten die Förderprogramme das Ziel, grenzbezogene Barrierewirkungen zu reduzieren, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu stärken und die Attraktivität des grenzüberschreitenden Lebens-, Arbeits- und Wirtschaftsraums zu verbessern.

Für die aktuelle Förderperiode wurden folgende thematische Ziele für die Programme ausgewählt:

- Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation
- Umweltschutz und Ressourceneffizienz, insbesondere Bewahrung des Natur- und Kulturerbes, Verbesserung der Biodiversität und Schutz des Lebensraums
- Zusammenarbeit in Rechts- und Verwaltungsfragen und zwischen Bürgern und Institutionen

Investitionen in Wachstum und Beschäftigung (IWB):

- Schaffung von Anreizen für die Planung und Umsetzung von Investitionen in Forschungs- und Entwicklungsprojekte, sowohl in den sachgüterproduzierenden Branchen, als auch in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft, insb. durch die Zielgruppe KMU
- Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen in den unterstützten Unternehmen
- Förderung von Investitionen zur Senkung des Rohstoff- und Materialverbrauches, des Energieeinsatzes mit dem Ziel der nachhaltigen Verringerung von Treibhausgasemissionen

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 78203

1. AUSZAHLUNGEN

Die Mehrauszahlungen in Gesamthöhe von rd. EUR 3.407.726,00, die zu einem Großteil auf die pandemiebedingt notwendige Intensivierung des Wachstumsprogramms für Kleinbetriebe zurückzuführen sind (siehe Erläuterungen zum HH-Ansatz 78000 Salzburger Wachstumsfonds), untergliedern sich wie folgt:
Mehrauszahlungen in Höhe von EUR 583.000,00 wurden durch eine Mittelübertragung aus der allgemeinen Zahlungsmittelreserve für die Überbrückungsfinanzierung ÖHT aus dem Covid-19 Maßnahmenpaket Tourismus 2020 gedeckt (Regierungsbeschluss 20011-RU/2020/137-2020).
Weitere Mehrauszahlungen (EUR 395.039,00) werden durch entsprechende Minderauszahlungen am HH-Ansatz 77102 Sonstige Maßnahmen zur Förderung des Tourismus bedeckt.
Ein weiterer Teil (EUR 274.039,00) wird durch entsprechende Minderauszahlungen am HH-Ansatz 78100 Allgemeine Beiträge zur Förderung des Arbeitsmarkts bedeckt.
Ein weiterer Teil (EUR 2.132.243,00) wird durch entsprechende Minderauszahlungen am HH-Ansatz 78201 Innovations-

und Forschungsförderung bedeckt.
Die restlichen Mehrauszahlungen (EUR 23.405,00) sind durch weitere Minderauszahlungen (aufgrund geplanter Projektabwicklungen, die erst Anfang 2021 ausgezahlt werden konnten) auf dem HH-Ansatz 77102 bedeckt. Die Bedeckung erfolgte innerhalb der Deckungsklasse.

Ansatz: 78204 - Mautbefreiung für Lungauer KFZ
Finanzstelle: 223 - 20804 Beteiligungen
Abteilung: 185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	677.082,00	775.000,00	-97.918,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	677.082,00	775.000,00	-97.918,00
22 Summe Aufwendungen	**677.082,00**	**775.000,00**	**-97.918,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-677.082,00**	**-775.000,00**	**97.918,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-677.082,00**	**-775.000,00**	**97.918,00**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	668.283,00	775.000,00	-106.717,00
3234 TransfZahl. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	668.283,00	775.000,00	-106.717,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**668.283,00**	**775.000,00**	**-106.717,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-668.283,00**	**-775.000,00**	**106.717,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-668.283,00**	**-775.000,00**	**106.717,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-668.283,00**	**-775.000,00**	**106.717,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 78204

1. RECHTSGRUNDLAGE
Auf Grundlage des Beschlusses der Salzburger Landesregierung vom 13.09.1982, Zl 0/9-1350/12-1982, wurde zwischen dem Land Salzburg und der Tauernautobahn AG (nunmehr ASFINAG) das Übereinkommen vom 27.09./11. 10.1982 über die Mautpauschalierung für Lungauer Kraftfahrzeuge abgeschlossen, wonach das Land Salzburg der Gesellschaft die Mauteinnahmen für Lungauer Kraftfahrzeuge pauschal ersetzt. Auf Basis des Regierungsbeschlusses vom 20.07.1999, Zl 0/91-1848/23-1999, wurde die ursprüngliche Vereinbarung durch ein neues Übereinkommen vom 28.10.1999, abgeschlossen zwischen dem Land Salzburg und der ÖSAG, ersetzt.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Zur Förderung des strukturschwachen Landesteiles Lungau wurden der ASFINAG Kosten für Vignetten-Jahreskarten ersetzt, die an Besitzer eines PKW mit Verkehrszulassung der BH Tamsweg kostenlos ausgegeben worden sind. Damit sollen wirtschaftliche Erschwernisse, die sich aus der Mautpflicht für die Lungauer Bevölkerung ergeben, ausgeglichen werden. Für die Refundierung der ausgegebenen Vignetten-Jahreskarten wurde auf MVAG 2234/3234 mit einem Betrag von EUR 775.000,00 vorgesorgt.

Ansatz:	78205 - Fin.beitr. z. Sanierung d. Schafbergbahn
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	-	200,00	-200,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	-	200,00	-200,00
22 Summe Aufwendungen	**-**	**200,00**	**-200,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-**	**-200,00**	**200,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-**	**-200,00**	**200,00**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-**	**-**	**-**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	-	200,00	-200,00
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	-	200,00	-200,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**200,00**	**-200,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-200,00**	**200,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-**	**-200,00**	**200,00**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-**	**-200,00**	**200,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 78205

1. RECHTSGRUNDLAGE
Gem. Art 55 der EU-Verordnung Nr 651/2014 hat die Salzburger Landesregierung mittels Reg.Beschl. 20011-RU/2017/257-2017 festgelegt, die Sanierungsarbeiten an der Schafbergbahn in den Jahren 2019-2023 gemeinsam mit dem Land Oberösterreich zu subventionieren.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die Salzkammergutbahn GmbH (SKGB) betreibt die Schafbergbahn, welche zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten im Salzkammergut gehört. Zahlreiche Sanierungsmaßnahmen sind erforderlich, um den Bestand der Schafbergbahn zu sichern. Es ist geplant, in den Jahren 2018-2022 im Zuge eines Sanierungsprogrammes Infrastrukturinvestitionen und Infrastrukturerhaltungsmaßnahmen an den Anlagen der Schafbergbahn durchzuführen. Die Länder Oberösterreich und Salzburg, welche sich zum Weiterbestand dieses touristischen Leitbetriebes bekennen, sowie sie SKGB haben sich darauf verständigt, jeweils ein Drittel der Kosten zu tragen. Die Subvention liegt im wirtschaftspolitischen Interesse des Landes und beträgt in Summe EUR 6.000.000,00.

Ansatz: 78900 - Salzburg Ring
Finanzstelle: 185 - 208 Abteilung 8
Abteilung: 185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	-	-	-
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	-	200.000,00	-200.000,00
2234 TransfAufw. an Haush. u Org. o. Erwerbschara.	-	200.000,00	-200.000,00
22 Summe Aufwendungen	-	**200.000,00**	**-200.000,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	-	**-200.000,00**	**200.000,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	-	-	-
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	-	**-200.000,00**	**200.000,00**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	-	-	-
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	-	-	-
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	-	-	-
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	-	200.000,00	-200.000,00
3434 Kapitaltransferzahl. an Haushalte u. Org. o. Erwerbsch.	-	200.000,00	-200.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	**200.000,00**	**-200.000,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	**-200.000,00**	**200.000,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	-	**-200.000,00**	**200.000,00**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	-	**-200.000,00**	**200.000,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 78900

1. RECHTSGRUNDLAGE
Allgemeine Richtlinien für die Gewährung von Fördermitteln des Landes Salzburg, ERLASS 2/15 vom 19.02.2009

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Der Salzburgring sollte für die Anrainer der umliegenden Gemeinden und die Bevölkerung und Gäste der ganzen Region wieder für ein attraktives und innovatives Freizeitangebot, wie auch in der Forschungsentwicklungs- als auch in der Rennsportszene publiker und zugänglicher gemacht werden. 2019 feierte der Ring sein 50-Jahre Jubiläum, gleichzeitig sollte die Anrainergemeinde und der Verkehr rund um den Veranstaltungsort durch eine Überarbeitung wie auch Neugestaltung der Zufahrtsbereiche bis hin zum Bau einer direkten Anbindung an die Wolfgangseebundestrasse entlastet werden. Für die Umsetzung des Projektes wurde angedacht, dass das Land Salzburg für 2020 einen Zuschuss an den Internationalen Gemeinnützigen Motorsportverein Salzburgring in der Höhe von EUR 200.000,00 (MVAG 2234/3434) gewährt.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 78900

1. AUSZAHLUNGEN

MVAG 3434: Minderauszahlungen aufgrund des Nichtzustandekommens einer Fördervereinbarung.

Ansatz:	84001 - Grundstücke
Finanzstelle:	188 - 20803 Zivilrecht, Landesliegenschaften
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	12.465.298,00	1.927.500,00	10.537.798,00
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	-	1.927.500,00	-1.927.500,00
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	12.465.298,00	-	12.465.298,00
21 Summe Erträge	**12.465.298,00**	**1.927.500,00**	**10.537.798,00**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	13.103.511,97	740.000,00	12.363.511,97
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	13.103.511,97	740.000,00	12.363.511,97
22 Summe Aufwendungen	**13.103.511,97**	**740.000,00**	**12.363.511,97**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-638.213,97**	**1.187.500,00**	**-1.825.713,97**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-638.213,97**	**1.187.500,00**	**-1.825.713,97**

Ansatz: 84001 - Grundstücke
Finanzstelle: 188 - 20803 Zivilrecht, Landesliegenschaften
Abteilung: 185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	351,74	-	351,74
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	351,74	-	351,74
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**351,74**	**-**	**351,74**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-351,74**	**-**	**-351,74**

Investive Gebarung

331 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	18.259,05	1.927.500,00	-1.909.240,95
3312 Einzahl. aus d. Veräuß. v. Grundst. und Grundstückeinr.	18.259,05	1.927.500,00	-1.909.240,95
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**18.259,05**	**1.927.500,00**	**-1.909.240,95**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-	4.140.100,00	-4.140.100,00
3412 Auszahl. für den Erwerb v. Grundst. und Grundstückeinr.	-	4.140.100,00	-4.140.100,00
342 Auszahlungen von gew. Darlehen sowie gew. Vorschüssen	5.447.334,28	-	5.447.334,28
3425 Auszahlungen von Vorschüssen und Anzahlungen	5.447.334,28	-	5.447.334,28
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**5.447.334,28**	**4.140.100,00**	**1.307.234,28**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-5.429.075,23**	**-2.212.600,00**	**-3.216.475,23**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-5.429.426,97**	**-2.212.600,00**	**-3.216.826,97**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-5.429.426,97**	**-2.212.600,00**	**-3.216.826,97**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 84001

1. RECHTSGRUNDLAGE
Aufgabenerfüllung laut Geschäftseinteilung des Amtes der Salzburger Landesregierung LGBl. Nr. 4/2017 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
In MVAG 2116/3312 wurde mit Erlösen aus Verkäufen in der Höhe von rd. 1,9 Mio. gerechnet.
In MVAG 3412 wurde für den Ankauf von Liegenschaften (LDZ, Grundankauf BH Salzburg Umgebung - Seekirchen) durch das Land Salzburg vorgesorgt.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 84001

1. AUSZAHLUNGEN

MVAG 3412; EUR 4.140.100,00
Minderauszahlungen aufgrund der notwendigen Darstellung der Buchungen als Anzahlung. Da bei den jeweiligen Grundstücken der Eigentumsübergang noch nicht erfolgte, mussten die Auszahlungen auf dem Anzahlungskonto dargestellt werden. Die Erfordernis der Darstellung der Zahlungen als Anzahlung hat sich erst im Vollzug ergeben.

MVAG 3425; rd. EUR 5.447.300,00
Mehrauszahlungen aufgrund der notwendigen Darstellung der Buchungen als Anzahlung. Da bei den jeweiligen Grundstücken der Eigentumsübergang noch nicht erfolgte, mussten die Auszahlungen auf dem Anzahlungskonto dargestellt werden.

2. EINZAHLUNGEN

MVAG 3312; rd. EUR 1.909.200,00
Mindereinzahlungen aufgrund des Nichtzustandekommens von Verkäufen der Liegenschaften Konradinum und LZHS im Jahr 2020.

Ansatz:	84900 - Sonstige Liegenschaften und Gebäude
Finanzstelle:	188 - 20803 Zivilrecht, Landesliegenschaften
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	3.831.309,78	2.425.400,00	1.405.909,78
2111 Erträge aus eigenen Abgaben	7,26	-	7,26
2114 Erträge aus Leistungen	4.460,00	-	4.460,00
2115 Erträge aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	3.682.924,54	1.919.400,00	1.763.524,54
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	18.736,98	506.000,00	-487.263,02
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	125.181,00	-	125.181,00
213 Finanzerträge	412,30	-	412,30
2131 Erträge aus Zinsen	412,30	-	412,30
21 Summe Erträge	**3.831.722,08**	**2.425.400,00**	**1.406.322,08**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	1.620,41	25.400,00	-23.779,59
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	-	19.000,00	-19.000,00
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	1.620,41	6.200,00	-4.579,59
2213 Sonstiger Personalaufwand	-	200,00	-200,00
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	5.146.603,70	5.456.400,00	-309.796,30
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	1.848,55	900,00	948,55
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	23.707,14	52.600,00	-28.892,86
2223 Leasing- und Mietaufwand	91.966,37	37.500,00	54.466,37
2224 Instandhaltung	4.540.387,82	4.550.100,00	-9.712,18
2225 Sonstiger Sachaufwand	318.055,79	720.300,00	-402.244,21
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	170.638,03	95.000,00	75.638,03
224 Finanzaufwand	624,36	-	624,36
2244 Sonstiger Finanzaufwand	624,36	-	624,36
22 Summe Aufwendungen	**5.148.848,47**	**5.481.800,00**	**-332.951,53**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.317.126,39**	**-3.056.400,00**	**1.739.273,61**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.317.126,39**	**-3.056.400,00**	**1.739.273,61**

Ansatz:	84900 - Sonstige Liegenschaften und Gebäude
Finanzstelle:	188 - 20803 Zivilrecht, Landesliegenschaften
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	3.914.170,34	2.425.400,00	1.488.770,34
3111 Einzahlungen aus eigenen Abgaben	7,26	-	7,26
3114 Einzahlungen aus Leistungen	4.460,00	-	4.460,00
3115 Einzahlungen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	3.867.254,21	1.919.400,00	1.947.854,21
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	42.448,87	506.000,00	-463.551,13
313 Einzahlungen aus Finanzerträgen	344,33	-	344,33
3131 Einzahlungen aus Zinserträgen	344,33	-	344,33
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**3.914.514,67**	**2.425.400,00**	**1.489.114,67**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	1.620,41	25.400,00	-23.779,59
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	-	19.000,00	-19.000,00
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	1.620,41	6.200,00	-4.579,59
3213 Auszahlungen aus sonstigem Personalaufwand	-	200,00	-200,00
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	2.664.451,66	5.361.400,00	-2.696.948,34
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	1.848,55	900,00	948,55
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	36.728,57	52.600,00	-15.871,43
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	92.016,37	37.500,00	54.516,37
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	2.224.576,47	4.550.100,00	-2.325.523,53
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	309.281,70	720.300,00	-411.018,30
324 Auszahlungen aus Finanzaufwand	624,36	-	624,36
3244 Sonstige Auszahlungen aus Finanzaufwendungen	624,36	-	624,36
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**2.666.696,43**	**5.386.800,00**	**-2.720.103,57**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**1.247.818,24**	**-2.961.400,00**	**4.209.218,24**

Investive Gebarung

331 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	551.608,50	-	551.608,50
3312 Einzahl. aus d. Veräuß. v. Grundst. und Grundstückeinr.	355.847,63	-	355.847,63
3313 Einzahl. aus der Veräußerung von Gebäuden und Bauten	195.760,87	-	195.760,87
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**551.608,50**	**-**	**551.608,50**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	525.076,05	-	525.076,05
3412 Auszahl. für den Erwerb v. Grundst. und Grundstückeinr.	525.076,05	-	525.076,05
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**525.076,05**	**-**	**525.076,05**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**26.532,45**	**-**	**26.532,45**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**1.274.350,69**	**-2.961.400,00**	**4.235.750,69**

Ansatz:	84900 - Sonstige Liegenschaften und Gebäude
Finanzstelle:	188 - 20803 Zivilrecht, Landesliegenschaften
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

Finanzierungstätigkeit

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	1.274.350,69	-2.961.400,00	4.235.750,69

Erläuterung zum Haushaltsansatz 84900

1. RECHTSGRUNDLAGE
Aufgabenerfüllung laut Geschäftseinteilung des Amtes der Salzburger Landesregierung, LGBl. Nr. 4/2017 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Unter diesem Ansatz wurde für die Verwaltung der im Zuständigkeitsbereich des Referates 8/03 befindlichen sonstigen Liegenschaften und Gebäude, soweit es sich nicht um Amtsgebäude handelt, und der notwendigen Erhaltungs- und Instandhaltungsmaßnahmen finanziell vorgesorgt.

Es wurden Einnahmen aus Miet- und Pachtzinsen, sowie aus Bauzinsen & Betriebskostenersätzen erwartet, dies betraf insbesondere folgende Liegenschaften und Objekte:

- Landessportzentrum Rif
- Kavalierhaus Klessheim
- Casinos Austria
- Schloss Klessheim
- Pachtzinse Wallersee und Trumerseen
- Salzburgring
- Chirurgie West
- EKZ Schüttdorf
- KW Dientenbach
- KW Klammstein
- ASKÖ
- Skate Action Park
- Reha St. Veit
- Integrationsdörfer etc.

In MVAG 2115/3115 wurden Erträge für Miet- und Pachtzinse, Betriebskostenersätze, sowie Baurechtszinse erwartet.
In MVAG 2116/3116 wurden Erträge aus Holzverkäufen (Areal Klessheim) sowie die Erträge aus dem Verwaltungsübereinkommen mit GSWB & IRB betreffend die Verwaltung der landeseigenen Wohnungen erwartet. Siehe Aufwendungen in MVAG 2225/3225.

In MVAG 2212/3212 wurde für Aufwendungen der Kommunalsteuer vorgesorgt.
In MVAG 2221/3221 wurde für Aufwendungen der sonstigen Verbrauchsgüter vorgesorgt.
In MVAG 2222/3222 wurde für Aufwendungen der Betriebskosten (Strom, Wasser, Fernheizung) und Gerichts-und Anwaltskosten vorgesorgt.
In MVAG 2223/3223 wurde für Aufwendungen der Miet- und Pachtzinsen für angemietete Grundstücke (Salzburg Ring) vorgesorgt.
In MVAG 2224/3224 wurde für Instandhaltungsaufwendungen von sonstigen Liegenschaften und Gebäuden vorgesorgt.
In MVAG 2225/3225 wurde für Aufwendungen für Betriebskostenerstattungen, Steuern und Abgaben, Entgelte für sonstige Leistungen (Verkehrswertgutachten, Planungen und Studien, Außenanlagenbetreuung Klessheim udgl.) vorgesorgt.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 84900

1. AUSZAHLUNGEN

MVAG 3211; EUR 19.000,00
Minderauszahlungen ergeben sich aus dem nicht angefallenen Personalaufwand für eine Hausbesorgerin infolge des Pensionsantritts.

MVAG 3222; rd. EUR 15.800,00
Minderauszahlungen aufgrund geringerer Energiekosten.

MVAG 3223; rd. EUR 54.400,00
Mehrauszahlungen aufgrund der Entnahme des Hauptmietzinses der GSWB (betreffend Objekt Kaigasse 37-43). Betrifft die buchhalterische Abdeckung einer fiktiven Mieteinnahme, die durch einen externen Mieter lukriert werden könnte, wegen der Eigennutzung des Landes aber nicht eingenommen wird. Bedeckung erfolgte innerhalb des Ansatzes.

MVAG 3224; rd. EUR 2.325.500,00
Minderauszahlungen aufgrund von diversen Covid-19 bedingten Baustopps bzw. Nichtdurchführbarkeit von einigen Bauvorhaben/Sanierungsarbeiten. EUR 525.000 wurden außerdem in die Investive (MVAG 3412) übertragen, um die Sanierung der Heizung und die Umstellung von Gas auf Fernwärme im Kavalierhaus und Hoyosschlössel buchhalterisch richtig darzustellen. Siehe dazu Differenzbegründung bei MVAG 3412.

MVAG 3225; rd. EUR 411.000,00
Minderauszahlungen aufgrund diverser nicht in Anspruch genommenen Dienstleistungen im Bereich der Liegenschaftsverwaltung.

MVAG 3412; rd. EUR 525.000,00
Mehrauszahlungen aufgrund der richtigen buchhalterischen Darstellung der Heizungsumstellung Kavalierhaus und Hoyosschlössel am Areal Schloss Klessheim. Bedeckung erfolgte innerhalb des Ansatzes mittels Mittelübertragung aus der Operative. Siehe dazu Differenzbegründung bei MVAG 3224.

2. EINZAHLUNGEN

MVAG 3115; rd. EUR 1.940.000,00
Mehreinzahlungen aufgrund der Einbuchung des Mietzinses (rd. EUR 582.200,00) und der BK Ersätze (rd. EUR 1.060.000,00) im Objekt Kaigasse 37-43 bzw. Nonntaler Hauptstraße 86. Die weiteren Mehreinzahlungen werden mit einer Umbuchung von den im Laufe des Jahres finanzierungswirksam verbuchten Erträgen und Aufwendungen, welche beim Jahresabschluss um die bestehenden offenen Forderungen und Verbindlichkeiten entsprechend der GSWB Abrechnungen im 4. Quartal korrigiert wurden, begründet. Siehe dazu MVAG 3225. Weitere Mehreinzahlungen betreffen einen abgeschlossenen Bestandvertrag, welcher noch abgegrenzt gehört, da die Bestandnehmer eine Vorauszahlung auf die gesamte Vertragsdauer vorgenommen haben.

MVAG 3116; rd. EUR 463.500,00
Mindereinzahlungen aufgrund nicht durchgeführter Holzverkäufe am Areal Schloss Klessheim. Außerdem wurden diverse kleinere Grundstückstransaktionen auf einer anderen Finanzposition abgewickelt und richtig dargestellt, siehe dazu Mehreinzahlungen auf MVAG 3312.

MVAG 3312; rd. EUR 355.800,00
Mehreinzahlungen aufgrund der Darstellung von kleineren Grundstückstransaktionen auf der richtigen Finanzposition in MVAG 3312, budgetiert wurde in MVAG 3116. Siehe dazu Differenzbegründung bei MVAG 3116.

MVAG 3313; rd. EUR 195.700,00
Mehreinzahlungen aufgrund der Darstellung von kleineren Grundstückstransaktionen auf der richtigen Finanzposition in MVAG 3313, budgetiert wurde in MVAG 3116. Siehe dazu Differenzbegründung bei MVAG 3116.

Ansatz:	86200 - Landwirtschaftsbetriebe
Finanzstelle:	148 - 20408 Ländliche Entwicklung und Bildung
Abteilung:	140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	938.794,86	799.300,00	139.494,86
2114 Erträge aus Leistungen	21.384,26	16.300,00	5.084,26
2115 Erträge aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	206.408,55	250.400,00	-43.991,45
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	595.528,42	528.400,00	67.128,42
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	115.473,63	4.200,00	111.273,63
212 Erträge aus Transfers	42.246,47	31.000,00	11.246,47
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	42.246,47	31.000,00	11.246,47
21 Summe Erträge	**981.041,33**	**830.300,00**	**150.741,33**

Aufwendungen

221 Personalaufwand	663.276,03	656.000,00	7.276,03
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	499.718,61	504.800,00	-5.081,39
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	140.005,42	137.600,00	2.405,42
2213 Sonstiger Personalaufwand	693,72	7.400,00	-6.706,28
2214 Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand	22.858,28	6.200,00	16.658,28
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.446.702,50	1.171.500,00	275.202,50
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	293.269,81	329.400,00	-36.130,19
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	78.547,88	72.400,00	6.147,88
2223 Leasing- und Mietaufwand	47.564,82	41.500,00	6.064,82
2224 Instandhaltung	326.867,49	199.300,00	127.567,49
2225 Sonstiger Sachaufwand	266.027,81	188.900,00	77.127,81
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	434.424,69	340.000,00	94.424,69
224 Finanzaufwand	-	100,00	-100,00
2244 Sonstiger Finanzaufwand	-	100,00	-100,00
22 Summe Aufwendungen	**2.109.978,53**	**1.827.600,00**	**282.378,53**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.128.937,20**	**-997.300,00**	**-131.637,20**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.128.937,20**	**-997.300,00**	**-131.637,20**

Ansatz: 86200 - Landwirtschaftsbetriebe
Finanzstelle: 148 - 20408 Ländliche Entwicklung und Bildung
Abteilung: 140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	816.888,92	793.600,00	23.288,92
3114 Einzahlungen aus Leistungen	21.622,28	16.300,00	5.322,28
3115 Einzahlungen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	204.785,24	250.400,00	-45.614,76
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	590.481,40	526.900,00	63.581,40
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	42.246,47	31.000,00	11.246,47
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	42.246,47	31.000,00	11.246,47
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**859.135,39**	**824.600,00**	**34.535,39**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	640.417,75	649.800,00	-9.382,25
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	499.718,61	504.800,00	-5.081,39
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	140.005,42	137.600,00	2.405,42
3213 Auszahlungen aus sonstigem Personalaufwand	693,72	7.400,00	-6.706,28
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.027.369,84	831.500,00	195.869,84
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	294.029,81	329.400,00	-35.370,19
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	78.547,88	72.400,00	6.147,88
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	47.564,82	41.500,00	6.064,82
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	341.557,07	199.300,00	142.257,07
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	265.670,26	188.900,00	76.770,26
324 Auszahlungen aus Finanzaufwand	-	100,00	-100,00
3244 Sonstige Auszahlungen aus Finanzaufwendungen	-	100,00	-100,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**1.667.787,59**	**1.481.400,00**	**186.387,59**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-808.652,20**	**-656.800,00**	**-151.852,20**
Investive Gebarung			
331 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	13.583,34	1.500,00	12.083,34
3314 Einzahl. a.d. Veräuß. v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	13.583,34	1.500,00	12.083,34
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**13.583,34**	**1.500,00**	**12.083,34**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	346.906,08	322.500,00	24.406,08
3412 Auszahl. für den Erwerb v. Grundst. und Grundstückeinr.	6.183,46	-	6.183,46
3413 Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden und Bauten	172.708,11	70.000,00	102.708,11
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	167.514,51	211.000,00	-43.485,49
3415 Auszahl. für den Erw. v. Amts-, Betr.-, Geschäftsausst.	500,00	41.500,00	-41.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**346.906,08**	**322.500,00**	**24.406,08**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-333.322,74**	**-321.000,00**	**-12.322,74**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.141.974,94**	**-977.800,00**	**-164.174,94**

Ansatz:	86200 - Landwirtschaftsbetriebe
Finanzstelle:	148 - 20408 Ländliche Entwicklung und Bildung
Abteilung:	140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

Finanzierungstätigkeit

	RA 2020	VA 2020	Differenz
	in EUR		
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.141.974,94**	**-977.800,00**	**-164.174,94**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 86200

1. RECHTSGRUNDLAGE
    - Salzburger Landwirtschaftliches Schulgesetz idgF
    - Pachtverträge

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

LANDWIRTSCHAFTSBETRIEBE KLESSHEIM, WINKLHOF, BRUCK UND TAMSWEG
Salzburger Landw. Schulgesetz § 103/2
(2) Den Berufs- und Fachschulen sind Schülerheime und die für die Durchführung des praktischen Unterrichtes erforderlichen land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Lehr- und Versuchsbetriebe) als eigenständige Wirtschaftsbetriebe anzuschließen.
Die Auszahlungen waren für die Bewirtschaftung der vier Betriebsstandorte erforderlich wie beispielsweise Personal (MVAG 2211/3211, 2212/3212, 2213/3213), Nutztiere, Futtermittel, Treibstoffe, Betriebskosten, Instandhaltung (MVAG 2221/3221, 2222/3222, 2223/3223, 2224/3224, 2225/3225), laufenden Ersatzinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Geräte (MVAG 3413, 3414).
Bei den Erträgen/Einzahlungen handelt es sich beispielsweise um Leistungserlöse, Veräußerung von Erzeugnissen, Pachteinzahlungen etc.

Investition – Bau einer Heubelüftung des Landwirtschaftsbetriebs Winklhof
Durch diese Baumaßnahme soll die Grundfutterqualität erhöht und die Heuernte flexibler werden. Der Landwirtschaftsbetrieb am Winklhof wird seit dem Sommer 2020 als Heumilchbetrieb geführt.

Investition – Bau eines Heulagers in Bruck EUR 60.000,00:
Auf dem Hochwasserschutzdamm wird ein Heulager wiedererrichtet, da für die Lagerung im Ortszentrum der Platz nicht ausreicht.

Die Budgetaufstockung ist neben den Personalkostensteigerungen auch auf Steigerungen der Kosten für Betriebsmittel und den oben angeführten Investitionen zurückzuführen. Zudem wurden EUR 180.000,00 vom Ansatz 22103 Schulbetrieb Landw. Schulen umgeschichtet, um die Sanierung von 2,5 km des Almweges auf die Sattelalm der LFS Winklhof zu ermöglichen. Dieser Weg geht nach Sanierung in die Betreuungspflicht einer Weggenossenschaft über.

LANDESGUT STOISSEN
Hier erfolgten Auszahlungen für Wartungen und Instandhaltungen am Stoissengut. Demgegenüber standen Einzahlungen aus Vermietung und Verpachtung.

Ansatz:	86700 - Landesforstgarten Salzburg
Finanzstelle:	142 - 20402 Landesforstdirektion
Abteilung:	140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort:	05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	277.584,81	428.600,00	-151.015,19
2114 Erträge aus Leistungen	28.079,68	28.000,00	79,68
2115 Erträge aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	4.666,21	5.700,00	-1.033,79
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	244.065,49	394.900,00	-150.834,51
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	773,43	-	773,43
212 Erträge aus Transfers	2.790,00	-	2.790,00
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	2.790,00	-	2.790,00
21 Summe Erträge	**280.374,81**	**428.600,00**	**-148.225,19**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	264.918,38	258.000,00	6.918,38
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	209.157,97	187.300,00	21.857,97
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	52.396,92	60.300,00	-7.903,08
2213 Sonstiger Personalaufwand	3.363,49	10.400,00	-7.036,51
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	320.332,76	201.800,00	118.532,76
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	85.986,05	85.000,00	986,05
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	8.977,48	9.200,00	-222,52
2223 Leasing- und Mietaufwand	18.169,64	18.000,00	169,64
2224 Instandhaltung	14.317,98	12.100,00	2.217,98
2225 Sonstiger Sachaufwand	35.142,47	44.500,00	-9.357,53
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	157.739,14	33.000,00	124.739,14
22 Summe Aufwendungen	**585.251,14**	**459.800,00**	**125.451,14**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-304.876,33**	**-31.200,00**	**-273.676,33**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-304.876,33**	**-31.200,00**	**-273.676,33**

Ansatz: 86700 - Landesforstgarten Salzburg
Finanzstelle: 142 - 20402 Landesforstdirektion
Abteilung: 140 - 204 Abteilung 4
Politisches Ressort: 05 - LR DI Dr. Josef Schwaiger

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	276.644,07	428.600,00	-151.955,93
3114 Einzahlungen aus Leistungen	28.079,68	28.000,00	79,68
3115 Einzahlungen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	4.666,21	5.700,00	-1.033,79
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	243.898,18	394.900,00	-151.001,82
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	2.790,00	-	2.790,00
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	2.790,00	-	2.790,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**279.434,07**	**428.600,00**	**-149.165,93**
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	264.918,38	258.000,00	6.918,38
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	209.157,97	187.300,00	21.857,97
3212 Auszahlungen für gesetzl. u. freiw. Sozialaufwendungen	52.396,92	60.300,00	-7.903,08
3213 Auszahlungen aus sonstigem Personalaufwand	3.363,49	10.400,00	-7.036,51
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	162.521,62	168.800,00	-6.278,38
3221 Auszahlungen für Gebr.- und Verbrauchsgüter, Handelsw.	85.986,05	85.000,00	986,05
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	8.974,78	9.200,00	-225,22
3223 Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	18.169,64	18.000,00	169,64
3224 Auszahlungen für Instandhaltung	14.317,98	12.100,00	2.217,98
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	35.073,17	44.500,00	-9.426,83
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**427.440,00**	**426.800,00**	**640,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-148.005,93**	**1.800,00**	**-149.805,93**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	10.336,00	10.000,00	336,00
3414 Auszahl. für den Erwerb v. tech. Anl., Fahrz. u. Masch.	10.336,00	10.000,00	336,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**10.336,00**	**10.000,00**	**336,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-10.336,00**	**-10.000,00**	**-336,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-158.341,93**	**-8.200,00**	**-150.141,93**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-158.341,93**	**-8.200,00**	**-150.141,93**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 86700

1. RECHTSGRUNDLAGE
Geschäftseinteilung des Amtes der Salzburger Landesregierung, LGBl Nr. 81/2014 idgF; Anlage 1/04

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Der Forstgarten des Landes Salzburg stellt die Versorgung der Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer mit geeignetem, heimischem Forstpflanzenmaterial höchster Qualität sicher. Durch unsere langjährige Erfahrung und hohe Kompetenz stellen wir sicher, dass die Bioressource Wald auch zukünftig nachhaltig genutzt werden kann.
Den Erträgen/Einzahlungen aus Veräußerungen von Erzeugnissen, Handelswaren und Leistungen (MVAG 2114/3114, 2116/3116) standen Aufwände/Auszahlungen wie beispielsweise für das angestellte Personal (MVAG 2211/3211, 2212/3212, 2213/3213), Leistungen von Fremdfirmen, Instandhaltungen, Betriebskosten, Pachtzinsen, Rohstoffe und Pflanzmaterial (MVAG 2221/3221, 2222/3222, 2223/3223, 2224/3224, 2225/3225) und Investitionen (MVAG 3414) gegenüber.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 86700

1. EINZAHLUNGEN
Mindereinzahlungen in der Höhe von EUR 149.165,93 im Bereich des Verkaufs von Erzeugnissen. Die Handelsware Forstpflanzen hat einen saisonalen Verkaufshöhepunkt in den Monaten März, April und Mai und war somit vom 1. Lockdown überproportional betroffen. Die Auslieferungsketten in Zusammenarbeit mit den Bezirksverwaltungsbehörden sind zusammengebrochen, sodass deutlich weniger Pflanzen tatsächlich verkauft werden konnten (MVAG 2116/3116).

Ansatz:	89300 - Landesapotheke
Finanzstelle:	223 - 20804 Beteiligungen
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
212 Erträge aus Transfers	1.700.000,00	1.700.000,00	-
2123 Transferertrag von Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	1.700.000,00	1.700.000,00	-
21 Summe Erträge	**1.700.000,00**	**1.700.000,00**	**-**
Aufwendungen			
221 Personalaufwand	-	6.400,00	-6.400,00
2214 Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand	-	6.400,00	-6.400,00
22 Summe Aufwendungen	**-**	**6.400,00**	**-6.400,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**1.700.000,00**	**1.693.600,00**	**6.400,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**1.700.000,00**	**1.693.600,00**	**6.400,00**

Ansatz: 89300 - Landesapotheke
Finanzstelle: 223 - 20804 Beteiligungen
Abteilung: 185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.700.000,00	1.700.000,00	-
3123 Transferzahlungen von Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	1.700.000,00	1.700.000,00	-
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**1.700.000,00**	**1.700.000,00**	**-**
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**1.700.000,00**	**1.700.000,00**	**-**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**1.700.000,00**	**1.700.000,00**	**-**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**1.700.000,00**	**1.700.000,00**	**-**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 89300

1. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Im Jahr 2020 wurde ein Betrag iHv EUR 1.700.000,00 von der Landesapotheke laut Wirtschaftsplan an das Land Salzburg abgeliefert.

Ansatz: 91000 - Geldverkehr und Kassengebarung
Finanzstelle: 187 - 20802 Budgetangelegenheiten
Abteilung: 185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	17.855,12	-	17.855,12
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	17.855,12	-	17.855,12
213 Finanzerträge	885.728,64	50.200,00	835.528,64
2131 Erträge aus Zinsen	234.951,09	50.000,00	184.951,09
2134 Sonstige Finanzerträge	650.777,55	200,00	650.577,55
21 Summe Erträge	**903.583,76**	**50.200,00**	**853.383,76**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	53.084,04	123.500,00	-70.415,96
2225 Sonstiger Sachaufwand	53.084,04	122.500,00	-69.415,96
2226 Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	-	1.000,00	-1.000,00
224 Finanzaufwand	865.362,11	1.120.000,00	-254.637,89
2241 Zinsen aus Finanzsch. u. deri. Finanzinstr. mit Grundg.	126.614,87	30.000,00	96.614,87
2244 Sonstiger Finanzaufwand	738.747,24	1.090.000,00	-351.252,76
22 Summe Aufwendungen	**918.446,15**	**1.243.500,00**	**-325.053,85**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-14.862,39**	**-1.193.300,00**	**1.178.437,61**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-14.862,39**	**-1.193.300,00**	**1.178.437,61**

Ansatz: 91000 - Geldverkehr und Kassengebarung
Finanzstelle: 187 - 20802 Budgetangelegenheiten
Abteilung: 185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	11.844,37	-	11.844,37
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	11.844,37	-	11.844,37
313 Einzahlungen aus Finanzerträgen	885.734,76	50.200,00	835.534,76
3131 Einzahlungen aus Zinserträgen	234.957,21	50.000,00	184.957,21
3134 Sonstige Einzahlungen aus Finanzerträgen	650.777,55	200,00	650.577,55
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**897.579,13**	**50.200,00**	**847.379,13**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	58.748,66	122.500,00	-63.751,34
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	58.748,66	122.500,00	-63.751,34
324 Auszahlungen aus Finanzaufwand	719.843,10	1.120.000,00	-400.156,90
3241 AZ f. Zinsaufw. f. Fin.sch. u. der. Fin.instr. M. GG	7.962,50	30.000,00	-22.037,50
3244 Sonstige Auszahlungen aus Finanzaufwendungen	711.880,60	1.090.000,00	-378.119,40
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**778.591,76**	**1.242.500,00**	**-463.908,24**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**118.987,37**	**-1.192.300,00**	**1.311.287,37**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**118.987,37**	**-1.192.300,00**	**1.311.287,37**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**118.987,37**	**-1.192.300,00**	**1.311.287,37**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 91000

1. RECHTSGRUNDLAGE
Salzburger Finanzgebarungsgesetz - S.FG, LGBl Nr. 59/2013 idgF; Salzburger Finanzgeschäfte-Verordnung, LGBl Nr. 98/2013 idgF; Verträge mit Banken

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Hier wurde in den MVAG`s 2244 und 3244 für Bankspesen und Entgelte aus dem Geldverkehr und für Zinszahlungen aus bestehenden vertraglichen Verbindlichkeiten (z.B. Wohnbau-Zinsgleitklausel) vorgesorgt. Auf den MVAG`s 2225 und 3225 wurde für Steuern (KeSt/KöSt) auf Zinserträge aus Veranlagungen sowie auf den MVAG`s 2241 und 3241 für Zwischenfinanzierungskosten und auf MVAG 2226 für Währungsausgleiche vorgesorgt.
Bei den Einzahlungen werden in den MVAG`s 2131/2134 und 3131/3134 Zinserträge aus dem Geldverkehr bzw. aus kurzfristigen Veranlagungen und Kursgewinne des Landes dargestellt.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 91000

1. AUSZAHLUNGEN

Beim Fonds 91000 wurden Minderauszahlungen von EUR 463.908,24 getätigt. Diese setzen sich wie folgt zusammen:
Bei MVAG 3225 Sonst. Auszahlungen aus Sachaufwand kam es zu Minderauszahlungen von EUR 63.751,34 .
Diese Minderauszahlungen wurden verursacht durch:

- Minderauszahlungen Körperschaftssteueranlastung EUR 100.000,00 aus Vorperioden.
- Mehrauszahlungen Kapitalertragssteuerbelastung in Höhe von EUR 46.248,66 aufgrund höherer
- Zinserträge aus kurzfristigen Veranlagungen.
- Minderauszahlungen für sonstige Leistungen EUR 10.000,00.

Bei der MVAG 3241 Auszahlungen Zinsaufwand Finanzschulden und derivative Finanzinstrumente mit Grundgeschäft kam es zu Minderauszahlungen in Höhe von 22.037,50 €, da die budgetierten Zinsen iHv.
EUR 30.000,00 für unterjährige Geldgeschäfte nicht zur Gänze in Anspruch genommen werden mussten.

Bei der MVAG 3244 Sonstige Auszahlungen aus Finanzaufwendungen kam es zu Minderauszahlungen in Höhe von EUR 378.119,40.
Aufgrund günstiger Zinsentwicklung für vertragliche Verbindlichkeiten (Barwertdifferenzen Wohnbau - Zinsgleitklausel) kam es hier zu Minderauszahlungen in Höhe von EUR 590.000,00.
Mehrauszahlungen Geldverkehrs- und Bankspesen und Kursverluste EUR 211.880,60, aufgrund der Zahlung von Kontospesen und Verwahrentgelte zur Liquiditätssicherung.

2. EINZAHLUNGEN

Beim Fonds 91000 wurden Mehreinzahlungen von EUR 847.379,13 getätigt. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Bei der MVAG 3116 Einzahlungen aus Veräußerungen von GWG und sonst. Einzahlungen kam es zu Mehreinzahlungen in Höhe von EUR 11.844,37, hauptsächlich durch Erträge aus Überzahlungen und Mahnspesen.

Bei der MVAG 3131 Einzahlungen aus Zinserträgen kam es zu Mehreinzahlungen in Höhe von EUR 184.957,21.
Diese Mehreinzahlungen wurden verursacht durch Mehreinzahlungen aus Zinserträgen aufgrund kurzfristiger Liquiditätsveranlagungen.

Bei der MVAG 3134 Sonstige Einzahlungen aus Finanzerträgen kam es zu Mehreinzahlungen in Höhe von EUR 650.577,55.
Die Mehreinzahlungen wurden durch Zahlungen für vertragliche Verbindlichkeiten (Barwertdifferenzen Wohnbau - Zinsgleitklausel) verursacht, welche sich durch eine günstige Zinsentwicklung ergaben.

3. HINWEISE

Die Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt sind auf unterschiedliche Zuordnungen zu den Rechnungsjahren zurückzuführen.

Ansatz:	91100 - Darlehen (soweit nicht aufgeteilt)
Finanzstelle:	187 - 20802 Budgetangelegenheiten
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
213 Finanzerträge	211.211,30	211.300,00	-88,70
2131 Erträge aus Zinsen	211.211,30	211.300,00	-88,70
21 Summe Erträge	**211.211,30**	**211.300,00**	**-88,70**
Aufwendungen			
22 Summe Aufwendungen	**-**	**-**	**-**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**211.211,30**	**211.300,00**	**-88,70**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**211.211,30**	**211.300,00**	**-88,70**

Ansatz: 91100 - Darlehen (soweit nicht aufgeteilt)
Finanzstelle: 187 - 20802 Budgetangelegenheiten
Abteilung: 185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
313 Einzahlungen aus Finanzerträgen	211.211,30	211.300,00	-88,70
3131 Einzahlungen aus Zinserträgen	211.211,30	211.300,00	-88,70
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**211.211,30**	**211.300,00**	**-88,70**
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**211.211,30**	**211.300,00**	**-88,70**
Investive Gebarung			
332 Einzahl. a.d. Rückz. v. Darlehen sow. gew. Vorschüssen	593.657,70	829.100,00	-235.442,30
3321 Einzahl. aus Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts	300.000,00	300.000,00	-
3322 Einzahlungen aus Darlehen von Beteiligungen	134.560,66	134.600,00	-39,34
3323 Einzahlungen aus Darlehen an Unternehmen und Haushalte	159.097,04	394.500,00	-235.402,96
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**593.657,70**	**829.100,00**	**-235.442,30**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**593.657,70**	**829.100,00**	**-235.442,30**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**804.869,00**	**1.040.400,00**	**-235.531,00**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**804.869,00**	**1.040.400,00**	**-235.531,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 91100

1. RECHTSGRUNDLAGE
Salzburger Finanzgebarungsgesetz - S.FG, LGBl Nr. 59/2013 idgF; Salzburger Finanzgeschäfte-Verordnung, LGBl Nr. 98/2013 idgF; Verträge mit Darlehensnehmern

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Hier wurden auf den MVAG`s 3321, 3322 und 3323 Rückzahlungen von gegebenen Darlehen in Höhe von EUR 829.100,00 und auf den MVAG`s 2131 und 3131 Zinserträge aus diesem Titel von EUR 211.300,00 veranschlagt.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 91100

1. EINZAHLUNGEN

Beim Fonds 91100 wurden Mindereinzahlungen von EUR 235.531,00 getätigt.

Bei der MVAG 3323 kam es zu Mindereinzahlungen von EUR 235.531,00. Diese setzen sich wie folgt zusammen:
Im Rechnungsjahr 2019 hat die Fachhochschule Salzburg GmbH die Gebäude des Campus Kuchl erworben, um am Campus Kuchl eine multifunktionelle Versuchseinrichtung für Bauteile der Gebäudehülle und gebäudetechnische Anlagen TWIN2SIM zu errichten. Im Zuge dieses Kaufes wurden zwei Darlehen vorzeitig zurückbezahlt.
Da zu diesem Zeitpunkt das Budget 2020 bereits erstellt war und die Einnahmen aus den Darlehensrückzahlungen budgetiert, führen diese 2020 zu Mindereinzahlungen. (Regierungsbeschluss vom 04.11.2019, 20011-RU/2019/241-2019).

Ansatz:	91300 - Wertpapiere
Finanzstelle:	187 - 20802 Budgetangelegenheiten
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
213 Finanzerträge	1.034.546,10	628.000,00	406.546,10
2131 Erträge aus Zinsen	1.034.546,10	628.000,00	406.546,10
21 Summe Erträge	**1.034.546,10**	**628.000,00**	**406.546,10**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	155.841,35	157.000,00	-1.158,65
2225 Sonstiger Sachaufwand	155.841,35	157.000,00	-1.158,65
224 Finanzaufwand	17.087,76	150.000,00	-132.912,24
2244 Sonstiger Finanzaufwand	17.087,76	150.000,00	-132.912,24
22 Summe Aufwendungen	**172.929,11**	**307.000,00**	**-134.070,89**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**861.616,99**	**321.000,00**	**540.616,99**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**861.616,99**	**321.000,00**	**540.616,99**

Ansatz: 91300 - Wertpapiere
Finanzstelle: 187 - 20802 Budgetangelegenheiten
Abteilung: 185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
313 Einzahlungen aus Finanzerträgen	1.032.855,69	628.000,00	404.855,69
3131 Einzahlungen aus Zinserträgen	1.032.855,69	628.000,00	404.855,69
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**1.032.855,69**	**628.000,00**	**404.855,69**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	155.418,75	157.000,00	-1.581,25
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	155.418,75	157.000,00	-1.581,25
324 Auszahlungen aus Finanzaufwand	25.008,77	150.000,00	-124.991,23
3244 Sonstige Auszahlungen aus Finanzaufwendungen	25.008,77	150.000,00	-124.991,23
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**180.427,52**	**307.000,00**	**-126.572,48**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**852.428,17**	**321.000,00**	**531.428,17**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**852.428,17**	**321.000,00**	**531.428,17**
Finanzierungstätigkeit			
355 Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	135.264,00	-	135.264,00
3550 Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	135.264,00	-	135.264,00
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**135.264,00**	-	**135.264,00**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**135.264,00**	-	**135.264,00**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**987.692,17**	**321.000,00**	**666.692,17**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 91300

1. RECHTSGRUNDLAGE
Salzburger Finanzgebarungsgesetz - S.FG, LGBl Nr. 59/2013 idgF; Salzburger Finanzgeschäfte-Verordnung, LGBl Nr. 98/2013 idgF; Verträge mit Banken

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Auf den MVAG`s 2225 und 3225 wurde Vorsorge für Kapitalertagssteuer aus den Zinserträgen aus Wertpapieren (z.B. Sbg. Hypothekenbank Anleihen) getroffen, auf den MVAG`s 2244 und 3244 für Spesen in diesem Zusammenhang.
Auf den MVAG`s 2131 und 3131 wurden Zinserträge aus Wertpapieren des Finanzportfolios ausgewiesen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 91300

1. AUSZAHLUNGEN

Beim Fonds 91300 wurden Minderauszahlungen von EUR 126.572,48 getätigt. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Bei der MVAG 3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand kam es bei der KeSt zu Minderauszahlungen in der Höhe von EUR 1.581,25.

Bei der MVAG 3244 Sonstige Auszahlungen aus Finanzaufwendungen kam es zu Minderauszahlungen von EUR 124.991,23.
Diese Minderauszahlungen wurden von einer Wertpapierspesenreduktion verursacht.

2. EINZAHLUNGEN

Beim Fonds 91300 wurden Mehreinzahlungen von EUR 540.119,69 getätigt. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Bei der MVAG 3131 Einzahlungen aus Zinserträgen/Finanzerträgen kam es zu Mehreinzahlungen von EUR 404.855,69. Mehreinzahlungen aus nicht geplanten Erträgen aus Wertpapieren (Peakside).

Bei der MVAG 3550 Einzahlung aus dem Abgang von FI kam es zu Mehreinzahlungen von EUR 135.264,00. Mehreinzahlungen durch Teilrückzahlung der Veranlagung Robeco.

3. HINWEISE

Die Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt sind auf unterschiedliche Zuordnungen zu den Rechnungsjahren zurückzuführen.
(Finanzierungshaushalt: Zeitpunkt Zahlung; Ergebnishaushalt: periodengerechte Zuordnung nach Verursachung).

Ansatz: 91400 - Beteiligungen
Finanzstelle: 223 - 20804 Beteiligungen
Abteilung: 185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	47.281,32	-	47.281,32
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	45.601,32	-	45.601,32
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	1.680,00	-	1.680,00
213 Finanzerträge	17.790.141,88	11.165.800,00	6.624.341,88
2131 Erträge aus Zinsen	25.000,00	-	25.000,00
2135 Erträge aus Dividenden/Gewinnausschüttungen	11.076.829,12	11.165.800,00	-88.970,88
2136 Sonstige nicht finanzierungswirksame Finanzerträge	6.688.312,76	-	6.688.312,76
21 Summe Erträge	**17.837.423,20**	**11.165.800,00**	**6.671.623,20**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	127.806,10	409.700,00	-281.893,90
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	8.266,60	9.600,00	-1.333,40
2225 Sonstiger Sachaufwand	119.539,50	400.100,00	-280.560,50
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	-	950.000,00	-950.000,00
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	-	950.000,00	-950.000,00
224 Finanzaufwand	588.872,66	100,00	588.772,66
2245 Nicht finanzierungswirksamer Finanzaufwand	588.872,66	100,00	588.772,66
22 Summe Aufwendungen	**716.678,76**	**1.359.800,00**	**-643.121,24**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**17.120.744,44**	**9.806.000,00**	**7.314.744,44**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**17.120.744,44**	**9.806.000,00**	**7.314.744,44**

Ansatz: 91400 - Beteiligungen
Finanzstelle: 223 - 20804 Beteiligungen
Abteilung: 185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	7.962,51	-	7.962,51
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	7.962,51	-	7.962,51
313 Einzahlungen aus Finanzerträgen	11.101.829,12	11.165.800,00	-63.970,88
3131 Einzahlungen aus Zinserträgen	25.000,00	-	25.000,00
3135 Einzahlungen aus Dividenden/Gewinnausschüttungen	11.076.829,12	11.165.800,00	-88.970,88
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**11.109.791,63**	**11.165.800,00**	**-56.008,37**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	111.018,10	409.700,00	-298.681,90
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	6.970,60	9.600,00	-2.629,40
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	104.047,50	400.100,00	-296.052,50
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-	950.000,00	-950.000,00
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	-	950.000,00	-950.000,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**111.018,10**	**1.359.700,00**	**-1.248.681,90**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**10.998.773,53**	**9.806.100,00**	**1.192.673,53**
Investive Gebarung			
331 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	7.994,01	-	7.994,01
3317 Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen	7.994,01	-	7.994,01
332 Einzahl. a.d. Rückz. v. Darlehen sow. gew. Vorschüssen	135.000,00	135.000,00	-
3322 Einzahlungen aus Darlehen von Beteiligungen	135.000,00	135.000,00	-
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**142.994,01**	**135.000,00**	**7.994,01**
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-	100,00	-100,00
3417 Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen	-	100,00	-100,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**100,00**	**-100,00**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**142.994,01**	**134.900,00**	**8.094,01**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**11.141.767,54**	**9.941.000,00**	**1.200.767,54**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**11.141.767,54**	**9.941.000,00**	**1.200.767,54**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 91400

1. RECHTSGRUNDLAGE
An-und Verkauf von Anteilen: Hierbei handelte es sich um einen Verrechnungsansatz. Eine konkrete Rechtsgrundlage wird durch Regierungsbeschluss geschaffen, mit dem der Übernahme eines Anteils am Stammkapital einer Kapitalgesellschaft durch das Land Salzburg im Einzelfall jeweils zugestimmt wird.

Beteiligungen: Auf Grund der Gesellschafterstellung des Landes bestehen diverse in den Gesellschaftsverträgen/Satzungen grundgelegte Verpflichtungen zur Leistung von Dividendenzahlungen bzw. Gewinnausschüttungen an den Gesellschafter Land Salzburg.

Weiters bestehen auf Grund dieser Gesellschafterstellung des Landes in den ca. 30 Beteiligungsunternehmen diverse, in den Gesellschaftsverträgen bzw. in Syndikats- oder Finanzierungsvereinbarungen grundgelegte Finanzierungs- bzw Zuschusspflichten des Gesellschafters Land Salzburg. § 5 Salzburger Finanzrahmengesetz idgF verpflichtet zur Bildung von Risikovorsorgen bei einzelnen Haftungsverhältnissen.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
MVAG 2135/3135: Im Haushaltsjahr 2020 wurden Dividendenzahlungen der Salzburg AG, der GROHAG und der GSWB in Höhe von insgesamt ca. EUR 11.200.000,00 erwartet. Darüber hinaus wurde geprüft, ob eine zusätzliche Dividende der Parkgaragengesellschaft erwirkt und für Maßnahmen im Ö-Verkehr zweckgewidmet werden kann. Die Erträge dienten insbesondere zur Finanzierung außerordentlicher Zuwendungen an Beteiligungsgesellschaften des Landes, in Form von Gesellschafterzuschüssen oder Beiträgen zur Investitions- oder Abgangsdeckung. Gem § 5 Salzburger Finanzrahmengesetz idgF 2013-2016 wird darüber hinaus eine Risikovorsorge für Verbindlichkeiten der Messezentrum Salzburg GmbH gebildet.

MVAG 2222/3222: Im Verwaltungs- und Betriebsaufwand waren Gerichts- und Anwaltskosten kalkuliert.

MVAG 2225/3225: Im sonstigen Sachaufwand wurden Aufwendungen für Gutachten, Anwaltskosten sowie für Maßnahmen zur Weiterentwicklung von Beteiligungsunternehmen kalkuliert.

MVAG 2233/3233: Als Transferaufwand waren Gesellschafterzuschüsse an Beteiligungsunternehmen kalkuliert. Davon umfasst waren zB. Zuschüsse für unvorhergesehene Aufwendungen an andere Gesellschaften an denen das Land beteiligt ist. Vorsorglich wurden auch Gesellschafterzuschüsse als Risikovorsorge für unvorhergesehene Problemstellungen bei Beteiligungsunternehmen eingeplant.

MVAG 2245: Hier waren Steuern und Abgaben erfasst.

MVAG 1062/3322: Es wurden Darlehensrückzahlungen in Höhe von EUR 135.000,00 erwartet, nämlich eine Tilgung in Höhe von EUR 125.000,00 durch das Nationalparkzentrum Hohe Tauern GmbH sowie eine Tilgung in Höhe von EUR 10.000,00 durch die Museum der Moderne - Rupertinum BetriebsgesellschaftmbH.

MVAG 1043/3417: Dabei handelte es ich um einen Erinnerungsposten.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG
Gewinnanteile von Unternehmen stellen eine wesentliche Einnahmenquelle an allgemeinen Deckungsmitteln zum Haushaltsausgleich dar.
Vorgesorgt wurde für die Finanzierung wesentlicher Investitionsvorhaben, besonderer außerordentlicher Erfordernisse bzw. laufender Betriebsabgänge bei wichtigen Unternehmen mit Landesbeteiligung zur Aufrechterhaltung der jeweiligen Aufgaben und Funktionen der betreffenden Kapitalgesellschaften.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 91400

1. AUSZAHLUNGEN

MVAG 3225; rd. EUR 296.000,00
Minderauszahlungen aufgrund von nicht angefallenen Anwalts- & Beratungskosten.

MVAG 3233; EUR 950.000,00
Minderauszahlungen iHv. EUR 550.000,00 aufgrund nicht notwendiger Zuschussleistungen an Beteiligungen durch den Gesellschafter Land Salzburg. EUR 400.000,00 wurden auf den Ansatz der Zoo Salzburg GmbH zur Deckung von Mehrauszahlungen übertragen.

2. EINZAHLUNGEN

MVAG 3131; EUR 25.000,00
Mehreinzahlungen aufgrund der richtigen Darstellung der Zinsen zu den gewährten Darlehen (unter MVAG 3322).

Ansatz: 91401 - Stadion Salzburg Wals-Salzburg
Finanzstelle: 223 - 20804 Beteiligungen
Abteilung: 185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	400.000,00	400.000,00	-
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	400.000,00	400.000,00	-
22 Summe Aufwendungen	**400.000,00**	**400.000,00**	**-**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-400.000,00**	**-400.000,00**	**-**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-400.000,00**	**-400.000,00**	**-**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	400.000,00	400.000,00	-
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	400.000,00	400.000,00	-
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**400.000,00**	**400.000,00**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-400.000,00**	**-400.000,00**	**-**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-400.000,00**	**-400.000,00**	**-**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-400.000,00**	**-400.000,00**	**-**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 91401

1. RECHTSGRUNDLAGE
Das Land ist indirekt im Wege der Land-Invest Salzburger Baulandsicherungsgesellschaft mbH zu 100 % an der SWS Stadion Wals-Salzburg GmbH beteiligt. Aus dieser Gesellschafterstellung ergibt sich die Notwendigkeit, unabwendbare Investitionserfordernisse im Stadion Wals-Salzburg zu bezuschussen.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Der Großmutter-Zuschuss an die SWS Stadion Wals-Salzburg GmbH wurde zur Finanzierung der laufenden Abgangsdeckung und zur Finanzierung von Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen im Stadion Wals-Salzburg benötigt. Auf MVAG 2233/3233 wurde mit einem Betrag iHv EUR 400.000,00 dafür vorgesorgt.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Vorgesorgt war für die Finanzierung jener Betriebszuschüsse, die zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit des Bestandgegenstandes Stadion Wals-Salzburg unbedingt erforderlich sind.

Ansatz: 91402 - Projektgesellschaft m.b.H.
Finanzstelle: 223 - 20804 Beteiligungen
Abteilung: 185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	85.500,00	171.000,00	-85.500,00
2233 Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	85.500,00	171.000,00	-85.500,00
22 Summe Aufwendungen	**85.500,00**	**171.000,00**	**-85.500,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-85.500,00**	**-171.000,00**	**85.500,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-85.500,00**	**-171.000,00**	**85.500,00**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	85.500,00	171.000,00	-85.500,00
3233 Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzuntern.)	85.500,00	171.000,00	-85.500,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**85.500,00**	**171.000,00**	**-85.500,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-85.500,00**	**-171.000,00**	**85.500,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-85.500,00**	**-171.000,00**	**85.500,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-85.500,00**	**-171.000,00**	**85.500,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 91402

1. RECHTSGRUNDLAGE
Regierungsbeschluss 20011-RU/2019/127-2019 vom 28.06.2019 bzw. allgemeine Richtlinien für die Gewährung von Fördermitteln des Landes Salzburg, Erlass 2/15 vom 19.02.2009.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Zur Entwicklung bzw. Umsetzung strategischer Projektvorhaben oder bedeutender Themenstellungen des Landes Salzburg, wurden in der Vergangenheit wiederholt Gesellschaften (zB Salzburg Winterspiele 2010 GmbH, Salzburger Winterspiele 2014 GmbH, Chirurgie West Errichtungs GmbH etc.) gegründet, die nach Abschluss der jeweiligen Vorhaben aufgelöst bzw. liquidiert wurden.
Anknüpfend an das Projektergebnis zum Salzburg@2022 Projekt „Sonderstrukturen & Beteiligungsstrategie des Landes Salzburg“ wurde für ausgewählte Vorhaben der Salzburger Landesregierung eine flexible Projektgesellschaft (Land Salzburg Projekt GmbH) gegründet, die jederzeit als Träger für neue, zeitlich befristete Projektvorhaben fungieren kann. Als erstes Vorhaben wurde die Gesellschaft mit Teilen der Projektorganisation für das LDZ betraut.

Der budgetierte Förderbetrag in MVAG 2233/3233 setzte sich aus den Kosten für den Basisbetrieb der Land Salzburg Projekt GmbH, dem dazugehörigen Sachaufwand & dem Personalaufwand lt. Fördervereinbarung zusammen.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG
Projekte sollen nur dann in die Gesellschaft ausgelagert werden, wenn die Gesellschaftsstruktur eine effizientere und wirtschaftlichere Abwicklung der Projekte gewährleisten kann bzw. die dafür notwendigen Rahmenbedingungen anders nicht bereit gestellt werden können.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 91402

1. AUSZAHLUNGEN

MVAG 3233; EUR 85.500,00
Minderauszahlungen aufgrund von Förderzuschüssen aus dem Jahr 2019. Aufgrund der Mittel aus dem Vorjahr wurde auf die Ausschüttung des 2. Teils des Förderbetrages im Jahr 2020 verzichtet.

Ansatz:	91500 - Berechtigungen
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	292.657,55	380.000,00	-87.342,45
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	292.657,55	380.000,00	-87.342,45
21 Summe Erträge	**292.657,55**	**380.000,00**	**-87.342,45**
Aufwendungen			
22 Summe Aufwendungen	-	-	-
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**292.657,55**	**380.000,00**	**-87.342,45**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	-	-	-
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**292.657,55**	**380.000,00**	**-87.342,45**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	281.825,70	380.000,00	-98.174,30
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	281.825,70	380.000,00	-98.174,30
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**281.825,70**	**380.000,00**	**-98.174,30**
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	-	-	-
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**281.825,70**	**380.000,00**	**-98.174,30**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**281.825,70**	**380.000,00**	**-98.174,30**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**281.825,70**	**380.000,00**	**-98.174,30**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 91500

1. RECHTSGRUNDLAGE
Vereinbarung über die Neuregelung der Rabattweitergabe durch die Salzburg AG vom 15.12.2003

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die monatlichen Einnahmen ergaben sich aus dem Anteil des Landes Salzburg am Verbundvertrag der Salzburg AG. Der Marktwert dieser Freistrombänder wurde vertraglich mit dem Monatsdurchschnitt des EEX-Spotmarktpreises BASE festgesetzt.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 91500

1. EINZAHLUNGEN

Mindereinzahlungen auf MVAG 2116/3116 iHv EUR 98.174,30
Die Börsen-Spotmarktpreise haben sich seit dem Jahr 2015 unerwartet stark nach unten entwickelt. Außerdem wirkten sich die Corona-Krise und die damit verbundenen Lockdowns negativ auf die Preisentwicklung aus.

Ansatz:	92100 - Gemeinschaftliche Landesabgaben
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	3.795.154,37	2.503.000,00	1.292.154,37
2111 Erträge aus eigenen Abgaben	3.795.154,37	2.503.000,00	1.292.154,37
21 Summe Erträge	**3.795.154,37**	**2.503.000,00**	**1.292.154,37**
Aufwendungen			
22 Summe Aufwendungen	-	-	-
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**3.795.154,37**	**2.503.000,00**	**1.292.154,37**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	-	-	-
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**3.795.154,37**	**2.503.000,00**	**1.292.154,37**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	3.814.343,11	2.503.000,00	1.311.343,11
3111 Einzahlungen aus eigenen Abgaben	3.814.343,11	2.503.000,00	1.311.343,11
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**3.814.343,11**	**2.503.000,00**	**1.311.343,11**
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	-	-	-
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**3.814.343,11**	**2.503.000,00**	**1.311.343,11**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**3.814.343,11**	**2.503.000,00**	**1.311.343,11**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**3.814.343,11**	**2.503.000,00**	**1.311.343,11**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 92100

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Salzburger Nächtigungsabgabengesetz – SNAG, LGBl Nr 7/2020 idgF
   - Jagdrechtsabgabegesetz, LGBl Nr 77/1997 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

Auf dem Haushaltsansatz 92100 wurden Erträge aus den Einnahmen der Besonderen Nächtigungsabgabe (vormals Besondere Kur- und Ortstaxe) und der Jagdrechtsabgabe abgebildet.

Besondere Nächtigungsabgabe:
Gem § 1 SNAG wird eine Besondere Nächtigungsabgabe als Landesabgabe eingehoben. Die Besondere Nächtigungsabgabe wird für Ferienwohnungen einschließlich dauernd überlassener Ferienwohnungen und für dauernd abgestellte Wohnwagen eingehoben. Die Erträge der besonderen Nächtigungsabgabe für Ferienwohnungen fließen gem § 18 Abs 4 SNAG je zur Hälfte dem Land und der Gemeinde zu, jene für auf Dauer abgestellte Wohnwagen zu 70 % dem Land und zu 30 % der Gemeinde.

Die dem Land zu überweisenden Anteile am Ertrag der besonderen Nächtigungsabgabe waren gem § 18 Abs 5 SNAG für die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und für Infrastrukturmaßnahmen im ländlichen Raum, insbesondere auch solche für den Klimaschutz, zu verwenden.

Jagdrechtsabgabe:Das Land erhebt auf den Besitz oder die Pachtung von Jagdrechten im Land Salzburg eine gemeinschaftliche Landesabgabe (Jagdrechtsabgabe). Die Jagdrechtsabgabe beträgt gem § 2 Jagdrechtsabgabegesetz jährlich EUR 0,64 pro Hektar, für Gemeinschaftsjagdgebiete im Allgemeinen EUR 0,48 und in der Stadt Salzburg EUR 0,32, jeweils pro Hektar Jagdgebietsfläche, jedenfalls aber EUR 162,00. Der Ertrag der Jagdrechtsabgabe fließt zu 80 % dem Land und zu 20 % den Gemeinden zu.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 92100

1. EINZAHLUNGEN

Mehreinzahlungen auf MVAG 2111/3111 aufgrund von erhöhten Einzahlungen bei den direkten Abgaben der Länder.

Ansatz:	92200 - Landesabgaben mit Zweckwidmung
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	23.195.309,76	22.745.000,00	450.309,76
2111 Erträge aus eigenen Abgaben	22.166.378,80	21.795.000,00	371.378,80
2114 Erträge aus Leistungen	1.020.824,20	947.000,00	73.824,20
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	4.978,81	3.000,00	1.978,81
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	3.127,95	-	3.127,95
21 Summe Erträge	**23.195.309,76**	**22.745.000,00**	**450.309,76**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	544.629,31	585.300,00	-40.670,69
2225 Sonstiger Sachaufwand	544.629,31	585.300,00	-40.670,69
22 Summe Aufwendungen	**544.629,31**	**585.300,00**	**-40.670,69**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**22.650.680,45**	**22.159.700,00**	**490.980,45**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**22.650.680,45**	**22.159.700,00**	**490.980,45**

Ansatz:	92200 - Landesabgaben mit Zweckwidmung
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	22.975.804,31	22.745.000,00	230.804,31
3111 Einzahlungen aus eigenen Abgaben	21.953.349,53	21.795.000,00	158.349,53
3114 Einzahlungen aus Leistungen	1.017.475,97	947.000,00	70.475,97
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	4.978,81	3.000,00	1.978,81
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**22.975.804,31**	**22.745.000,00**	**230.804,31**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	543.293,74	585.300,00	-42.006,26
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	543.293,74	585.300,00	-42.006,26
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**543.293,74**	**585.300,00**	**-42.006,26**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**22.432.510,57**	**22.159.700,00**	**272.810,57**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**22.432.510,57**	**22.159.700,00**	**272.810,57**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**22.432.510,57**	**22.159.700,00**	**272.810,57**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 92200

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Feuerschutzsteuergesetz 1952, BGBl Nr 198/1952 idgF
   - Salzburger Rundfunkabgabegesetz, LGBl Nr 26/2000 idgF
   - Salzburger Nächtigungsabgabengesetz - SNAG, LGBl Nr 7/2020 idgF
   - Fleischuntersuchungsgebühren-Gesetz 2008 - FlUGG, LGBl Nr 35/2009 idgF
   - Fleischuntersuchungsgebühren-Verordnung 2009, LBGl Nr 54/2009 idgF
   - Salzburger Naturschutzgesetz 1999 - NSchG, LGBl Nr 73/1999 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG

Beim Haushaltsansatz 92200 wurden Erträge aus der Feuerschutzsteuer, Rundfunkabgabe, Allgemeinen Nächtigungsabgabe (vormals Allgemeinen Kurtaxe), Forschungsinstituts-Abgabe, Naturschutzabgabe sowie den Einzahlungen der Fleischuntersuchungen abgebildet. Die Aufwände des Haushaltsansatzes ergaben sich aus den Einhebungsvergütungen für die Rundfunkabgabe, die Allgemeine Nächtigungsabgabe (vormals Allgemeine Kurtaxe) und die Forschungsinstituts-Abgabe.

Feuerschutzsteuer:
Der Steuer unterliegt die Entgegennahme von Versicherungsentgelten aus Feuerversicherungen, wenn die versicherten Gegenstände bei der Entgegennahme des Versicherungsentgeltes im Inland sind. Die Steuer wird vom Gesamtbetrag der in jedem Kalendermonat vereinnahmten Versicherungsentgelte berechnet und beträgt 8 Prozent des Gesamtbetrages des Versicherungsentgeltes. Die Abgabe wird von den Finanzbehörden des Bundes eingehoben. Die zweckentsprechenden Aufwendungen/Auszahlungen aus dem Ertrag der Feuerschutzsteuer werden beim HH-Ansatz 16400 abgewickelt.

Rundfunkabgabe:
Personen, die eine Rundfunkempfangseinrichtung betreiben, haben eine Landes-Rundfunkabgabe zu entrichten. Die Abgabe ist für jeden Standort in Salzburg zu entrichten und beträgt monatlich gem § 2 des Salzburger Rundfunkabgabegesetzes für Radio-Empfangseinrichtungen EUR 1,60, für Fernseh-Empfangseinrichtungen im Allgemeinen EUR 4,70, für Fernseh-Empfangseinrichtungen bei ermäßigtem Programmentgelt EUR 3,30 und für Radio- und Fernseh-Empfangseinrichtungen am selben Standort (Kombi) EUR 4,70.

Die Einhebung und Abrechnung der Rundfunkabgabe erfolgt gem § 4 Salzburger Rundfunkabgabengesetz vierteljährlich bis zum 31.03., 30.06., 30.09. und 31.12. jeden Jahres. Abgabenbehörde ist die GIS Gebühren Info Service GmbH, die gem § 6 Abs 2 Z 2 leg cit 3,25 % der eingebrachten Beträge als Einhebungsvergütung erhält. Von den eingebrachten Abgaben sind weiters 1,5 % zur Deckung des Aufwandes der Landesregierung zu verwenden. Der Abgabenbetrag ist zweckgewidmet für die Kinoförderung, die Unterstützung von Kriegsopfern und sonstigen Geschädigten nach dem Opferfürsorgegesetz sowie für die Förderung der Wissenschaft, der Erwachsenenbildung und Jugenderziehung, der Kultur, des Sportes sowie der Heimatpflege und des Denkmalschutzes zu verwenden.

Allgemeine Nächtigungsabgabe und Forschungsinstituts-Abgabe:
Das Land erhob im Landesgebiet eine Allgemeine Nächtigungsabgabe und in Kurbezirken der Kurorte Bad Gastein und Bad Hofgastein überdies eine Abgabe zur Erhaltung des Forschungsinstitutes in Bad Gastein (Forschungsinstituts-Abgabe). Die Allgemeine Nächtigungsabgabe wurde für entgeltliche Nächtigungen in Räumen, die der Beherbergung von Personen im Rahmen des Gastgewerbes dienen, Privatunterkünften, Wohnwagen, Wohnmobilen und Zelten sowie sonstigen gleichartigen Unterkünften erhoben. Die Allgemeine Nächtigungsabgabe und die Forschungsinstituts-Abgabe wurden von der jeweiligen Gemeinde eingehoben. Die Abgabenerträgnisse aus der Allgemeinen Nächtigungsabgabe waren dem Kurfonds bzw dem jeweiligen Tourismusverband zu überweisen, jene aus der Forschungsinstituts-Abgabe waren für die Erhaltung des Forschungsinstitutes in Bad Gastein zu verwenden und diesem als Förderungsbeitrag des Landes zu überweisen. Die Überweisungen erfolgten nach Abzug der den Gemeinden gebührenden Einhebungsvergütung. Auf die Haushaltsansätze 28921 und 57000 wird verwiesen.

Fleischuntersuchungsgebühren:
Für jedes Schlachttier wurde eine Untersuchungsgebühr eingehoben. Die zweckentsprechenden Ausgaben aus dem Ertrag der Fleischuntersuchungsgebühren wurden beim Haushaltsansatz 58000 abgewickelt. Auf die Ausführungen dort wird verwiesen.

Naturschutzabgabe:
Das Land erhob zur Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege eine Naturschutzabgabe. Die Abgabe wurde von der Gewinnung von Bodenschätzen zB Erze, Steine, Schotter etc erhoben. Der Ertrag aus der Naturschutzabgabe wurde zweckgewidmet zur Förderung des Naturschutzes, der Naturpflege und zur Erstellung des Biotopkatasters verwendet.

Ansatz:	92201 - Landesabgaben ohne Zweckwidmung
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	82.647.528,94	84.429.400,00	-1.781.871,06
2111 Erträge aus eigenen Abgaben	82.647.431,03	84.429.400,00	-1.781.968,97
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	19,71	-	19,71
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	78,20	-	78,20
21 Summe Erträge	**82.647.528,94**	**84.429.400,00**	**-1.781.871,06**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	772,50	-	772,50
2225 Sonstiger Sachaufwand	772,50	-	772,50
22 Summe Aufwendungen	**772,50**	**-**	**772,50**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**82.646.756,44**	**84.429.400,00**	**-1.782.643,56**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**82.646.756,44**	**84.429.400,00**	**-1.782.643,56**

Ansatz:	92201 - Landesabgaben ohne Zweckwidmung
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	82.603.110,78	84.429.400,00	-1.826.289,22
3111 Einzahlungen aus eigenen Abgaben	82.603.091,48	84.429.400,00	-1.826.308,52
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	19,30	-	19,30
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**82.603.110,78**	**84.429.400,00**	**-1.826.289,22**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	600,00	-	600,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	600,00	-	600,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**600,00**	**-**	**600,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**82.602.510,78**	**84.429.400,00**	**-1.826.889,22**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**82.602.510,78**	**84.429.400,00**	**-1.826.889,22**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**82.602.510,78**	**84.429.400,00**	**-1.826.889,22**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 92201

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Salzburger Landes- und Gemeindeverwaltungsabgabengesetz 1969, LGBl Nr 77/1969 idgF
- Salzburger Verwaltungsabgaben- und Kommissionsgebührenverordnung 2018 – S.VuK-VO 2018, LGBl Nr 23/2018 idgF
- Fischereigesetz 2002, LGBl Nr 81/2002 idgF
- Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 - AVG, BGBl Nr 51/1991 idgF
- Bundesverwaltungsabgabenverordnung 1983 - BVwAbgV, BGBl Nr 24/1983 idgF
- Finanzausgleichsgesetz 2017 - FAG 2017, BGBl I Nr 116/2016 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Beim Haushaltsansatz 92201 wurden Einzahlungen von Verwaltungsabgaben, Fischereiabgaben sowie Wohnbauförderungsbeiträge vereinnahmt.

Verwaltungsabgaben sind grundsätzlich für die Vorleistung von Berechtigungen oder für sonstige im Privatinteresse der Parteien liegenden Amtshandlungen zu entrichten. Die Landesverwaltungsabgaben werden aufgrund des Landes- und Gemeindeverwaltungsabgabengesetzes 1969 iVm § 78 Abs 5 AVG sowie der Salzburger Verwaltungsabgaben- und Kommissionsgebührenverordnung 2018 eingehoben. Der Tarif für die Bundesverwaltungsabgaben ist durch die Bundesverwaltungsabgabenverordnung 1983 geregelt.

Seit dem Jahr 2018 ist der Wohnbauförderungsbeitrag eine ausschließliche Landesabgabe. Für die Regelung der Erhebung und der Verwaltung des Wohnbauförderungsbeitrages gem § 16 Abs 1 Z 3 FAG 2017 ist die Landesgesetzgebung zuständig, soweit nicht bundesgesetzliche Vorschriften entgegenstehen. Auf die Erläuterungen beim Haushaltsansatz 94300 wird hingewiesen.

Das Land erhebt auf die fischereiwirtschaftliche Nutzung von Gewässern im Land Salzburg eine ausschließliche Landesabgabe (Fischereiabgabe). Der Landesfischereiverband hat die Fischereiabgabe von den abgabepflichtigen Bewirtschaftern und Fischereiausübungsberechtigten einzuheben und an das Land abzuführen. Bemessungsgrundlage der Fischereiabgabe ist die von den Abgabepflichtigen jährlich zu entrichtende Fischereiumlage. Die Fischereiabgabe beträgt 10 % dieses Betrages. Der Landesfischereiverband hat dem Landesabgabenamt für jedes Kalenderjahr bis zum 15. Juli des folgenden Jahres eine Abgabenerklärung einzureichen und die Fischereiabgabe in einem Gesamtbetrag bis zu diesem Zeitpunkt an das Land abzuführen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 92201

1. EINZAHLUNGEN

MVAG 3111: Mindereinzahlungen iHv EUR 1.753.013,00 im Bereich des Wohnbauförderungsbeitrags wegen Covid-19.
Mindereinzahlungen iHv EUR 73.295,00 aus den übrigen Verwaltungsabgaben (hauptsächlich Bezirksverwaltungsbehörden und sonstige Verwaltungsabgaben)

Ansatz: 92400 - VLT-Abgabe
Finanzstelle: 185 - 208 Abteilung 8
Abteilung: 185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	450.952,87	800.000,00	-349.047,13
2112 Erträge aus Ertragsanteilen	450.952,87	800.000,00	-349.047,13
21 Summe Erträge	**450.952,87**	**800.000,00**	**-349.047,13**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	320.747,02	500.000,00	-179.252,98
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	320.747,02	500.000,00	-179.252,98
22 Summe Aufwendungen	**320.747,02**	**500.000,00**	**-179.252,98**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**130.205,85**	**300.000,00**	**-169.794,15**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**130.205,85**	**300.000,00**	**-169.794,15**

Ansatz: 92400 - VLT-Abgabe
Finanzstelle: 185 - 208 Abteilung 8
Abteilung: 185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	509.199,77	800.000,00	-290.800,23
3112 Einzahlungen aus Ertragsanteilen	509.199,77	800.000,00	-290.800,23
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**509.199,77**	**800.000,00**	**-290.800,23**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	320.747,02	500.000,00	-179.252,98
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	320.747,02	500.000,00	-179.252,98
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**320.747,02**	**500.000,00**	**-179.252,98**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**188.452,75**	**300.000,00**	**-111.547,25**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**188.452,75**	**300.000,00**	**-111.547,25**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**188.452,75**	**300.000,00**	**-111.547,25**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 92400

1. RECHTSGRUNDLAGE
Der Bundesgesetzgeber hat im § 13a des Finanzausgleichsgesetzes idgF die Bundesautomaten- und VLT-Abgabe sowie die maximal zulässigen Zuschläge für Länder und Gemeinden zu diesen Abgaben geregelt. Das Land Salzburg hat mit Gesetz vom 6. Juli 2011 die Höhe des Zuschlages zur Video-Lotterie-Terminal- Abgabe (VLT-Abgabe) im Sinne des § 57 (4) des Glücksspielgesetzes idgF mit 150% der Stammabgabe des Bundes festgelegt (LGBl Nr 65/2011 idgF). Der Ertrag aus dem Zuschlag wird zwischen dem Land und den an das Bundesrechenzentrum angeschlossenen Gemeinden des Landes im Verhältnis 40% (Land) zu 60% (Gemeinden) geteilt. Die auf die Gemeinden entfallenden Anteile sind nach dem gemeindeweisen örtlichen Aufkommen aufgeteilt.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die Vereinnahmung der Steuer erfolgt monatlich und wird an die Gemeinden Salzburg, Zell am See, Eugendorf (seit 2018) und Bischofshofen (seit 2017) zu 60% weitergeleitet.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 92400

1. AUSZAHLUNGEN

Minderauszahlungen aufgrund geringerer Steuereinnahmen und der gem. §13a FAG idgF 60%igen Weiterleitung an die Gemeinden.

2. EINZAHLUNGEN

Mindereinzahlungen ergeben sich per se durch einen bei der Budgetierung nicht absehbaren geringeren Anteil der Länder sowie durch die coronabedingte phasenweise Schliessung sämtlicher WINWIN-Outlet´s der Österreichischen Lotterien GesmbH im Jahr 2020.

Ansatz:	92500 - Ertragsanteile an gem. Bundesabgaben
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	966.576.877,00	1.082.578.000,00	-116.001.123,00
2112 Erträge aus Ertragsanteilen	966.576.877,00	1.082.578.000,00	-116.001.123,00
21 Summe Erträge	**966.576.877,00**	**1.082.578.000,00**	**-116.001.123,00**
Aufwendungen			
22 Summe Aufwendungen	-	-	-
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**966.576.877,00**	**1.082.578.000,00**	**-116.001.123,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	-	-	-
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**966.576.877,00**	**1.082.578.000,00**	**-116.001.123,00**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	957.245.017,00	1.082.578.000,00	-125.332.983,00
3112 Einzahlungen aus Ertragsanteilen	957.245.017,00	1.082.578.000,00	-125.332.983,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**957.245.017,00**	**1.082.578.000,00**	**-125.332.983,00**
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	-	-	-
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**957.245.017,00**	**1.082.578.000,00**	**-125.332.983,00**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**957.245.017,00**	**1.082.578.000,00**	**-125.332.983,00**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**957.245.017,00**	**1.082.578.000,00**	**-125.332.983,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 92500

1. RECHTSGRUNDLAGE
FAG 2017

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Den Ländern und Gemeinden gebühren monatliche Vorschüsse auf die ihnen nach den Bestimmungen des Finanzausgleichsgesetzes zustehenden Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben. Diese Vorschüsse sind nach dem Ertrag im zweitvorangegangenen Monat zu bemessen. Die endgültige Abrechnung hat auf Grund des Rechnungsabschlusses des Bundes zu erfolgen, doch muss vorbehaltlich der endgültigen Abrechnung spätestens bis Ende März eine Zwischenabrechnung für das abgelaufene Haushaltsjahr durchgeführt werden.

Übersicht 2020

Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben 92500	EUR	1.082.578.000,00
Spielbankabgabe 92501	EUR	785.000,00
Gesamt 925*	EUR	1.083.363.000,00

3. SONSTIGE HINWEISE
Auf die Erläuterungen bei 92501 und 93000 wird hingewiesen.
Aufgrund des FAG 2017 kam es zu einer strukturellen Änderung der Ertragsanteile und verteilen sich diese seit dem LVA 2018 auch auf folgende Ansätze:
94102 EUR 8.663.000,00
92201 EUR 80.389.000,00
94300 EUR 0,00 (letzte Auszahlung erfolgte im Jahr 2019)

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 92500

1. EINZAHLUNGEN

Mindereinzahlungen in Höhe von EUR 125.332.983,00 ergeben sich durch coronabedingter Unterschreitung der in Anlehnung an die Bundesprognose budgetierten Einzahlungen über die direkten und indirekten Ertragsanteile der Länder
Übersicht 2020

Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben 92500	EUR	957.245.017,00
Spielbankabgabe 92501	EUR	666.323,00
Gesamt 925*	EUR	957.911.340,00

2. SONSTIGE HINWEISE

Auf die Erläuterungen bei 92501 wird hingewiesen.

Ansatz: 92501 - Spielbankabgabe
Finanzstelle: 185 - 208 Abteilung 8
Abteilung: 185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	641.929,61	785.000,00	-143.070,39
2112 Erträge aus Ertragsanteilen	641.929,61	785.000,00	-143.070,39
21 Summe Erträge	**641.929,61**	**785.000,00**	**-143.070,39**
Aufwendungen			
22 Summe Aufwendungen	-	-	-
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**641.929,61**	**785.000,00**	**-143.070,39**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	-	-	-
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**641.929,61**	**785.000,00**	**-143.070,39**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	666.323,61	785.000,00	-118.676,39
3112 Einzahlungen aus Ertragsanteilen	666.323,61	785.000,00	-118.676,39
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**666.323,61**	**785.000,00**	**-118.676,39**
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	-	-	-
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**666.323,61**	**785.000,00**	**-118.676,39**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**666.323,61**	**785.000,00**	**-118.676,39**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**666.323,61**	**785.000,00**	**-118.676,39**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 92501

1. RECHTSGRUNDLAGE
Die Spielbankabgabe wird gemäß § 28 Glücksspielgesetz, BGBl Nr 620/1989 idgF, von den Bruttospieleinzahlungen eines jeden Spielbankbetriebes erhoben. Gemäß § 9 Abs 1 Finanzausgleichsgesetz idgF handelt es sich bei der Spielbankabgabe um eine gemeinschaftliche Bundesabgabe, deren Ertrag - bis zu einem jährlichen Aufkommen von EUR 725.000 je Gemeinde - zu 49% auf den Bund, zu 7% auf die Länder und zu 44% auf die Gemeinden verteilt wird; von dem darüber liegenden Aufkommen erhalten der Bund 61%, die Länder 20% und die Gemeinden 19% (§ 9 Abs 8 FAG idgF).

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Der Anteil des Landes Salzburg wird monatlich im Folgemonat vereinnahmt.

Ansatz:	93000 - Landesumlage
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	53.859.145,00	58.925.000,00	-5.065.855,00
2111 Erträge aus eigenen Abgaben	53.859.145,00	58.925.000,00	-5.065.855,00
21 Summe Erträge	**53.859.145,00**	**58.925.000,00**	**-5.065.855,00**
Aufwendungen			
22 Summe Aufwendungen	-	-	-
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**53.859.145,00**	**58.925.000,00**	**-5.065.855,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	-	-	-
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**53.859.145,00**	**58.925.000,00**	**-5.065.855,00**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	53.112.683,00	58.925.000,00	-5.812.317,00
3111 Einzahlungen aus eigenen Abgaben	53.112.683,00	58.925.000,00	-5.812.317,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**53.112.683,00**	**58.925.000,00**	**-5.812.317,00**
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	-	-	-
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**53.112.683,00**	**58.925.000,00**	**-5.812.317,00**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**53.112.683,00**	**58.925.000,00**	**-5.812.317,00**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**53.112.683,00**	**58.925.000,00**	**-5.812.317,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 93000

1. RECHTSGRUNDLAGE
§ 7 FAG 2017 iVm ALHG

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die Landesumlage darf 7,66 % der ungekürzten rechnungsmäßigen Ertragsanteile der Gemeinden an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (§ 12 Abs. 1 FAG 2017 erster Satz) nicht übersteigen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 93000

1. EINZAHLUNGEN

Mindereinzahlungen i.H.v. EUR 6.558.779,00 durch ein coronabedingtes Abfallen der Ertragsanteile der Gemeinden an gemeinschaftlichen Bundesabgaben.
Gem. §36 ALHG beträgt die Landesumlage 7,66% der ungekürzten rechnungsmäßigen Ertragsanteile der Gemeinden an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben.

Ansatz:	94000 - Bedarfszuw. an Gde. - AW/AZ
Finanzstelle:	118 - 20104 Tourismus & Gemeindefinanzierung
Abteilung:	114 - 201 Abteilung 1
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	105.530.034,24	106.962.000,00	-1.431.965,76
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	105.530.034,24	106.962.000,00	-1.431.965,76
22 Summe Aufwendungen	**105.530.034,24**	**106.962.000,00**	**-1.431.965,76**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-105.530.034,24**	**-106.962.000,00**	**1.431.965,76**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-105.530.034,24**	**-106.962.000,00**	**1.431.965,76**

Ansatz:	94000 - Bedarfszuw. an Gde. - AW/AZ
Finanzstelle:	118 - 20104 Tourismus & Gemeindefinanzierung
Abteilung:	114 - 201 Abteilung 1
Politisches Ressort:	01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	39.103.375,77	16.402.000,00	22.701.375,77
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	39.103.375,77	16.402.000,00	22.701.375,77
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**39.103.375,77**	**16.402.000,00**	**22.701.375,77**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-39.103.375,77**	**-16.402.000,00**	**-22.701.375,77**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	66.426.658,47	90.560.000,00	-24.133.341,53
3431 Kapitaltransferzahl. an Träger des öffentlichen Rechts	66.426.658,47	90.560.000,00	-24.133.341,53
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**66.426.658,47**	**90.560.000,00**	**-24.133.341,53**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-66.426.658,47**	**-90.560.000,00**	**24.133.341,53**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-105.530.034,24**	**-106.962.000,00**	**1.431.965,76**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-105.530.034,24**	**-106.962.000,00**	**1.431.965,76**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 94000

1. RECHTSGRUNDLAGEN
§ 12 Finanzausgleichsgesetz 2017 (FAG)

Die Anteile der Gemeinden am Österreichischen Steueraufkommen werden mit dem Finanzausgleichsgesetz (FAG 2017) festgeschrieben. Der Finanzausgleich ist ein Paktum, das von Bund, Ländern und Gemeinden für mehrere Jahre beschlossen wird und das die Aufteilung des Österreichischen Steueraufkommens auf diese drei Gebietskörperschaften regelt.

Die Gemeindeertragsanteile sind ein Ergebnis dieses komplexen Aufteilungsverfahrens und stellen die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinden dar. Nach dem FAG ist vorgesehen, dass die Länder 12,8 % der oa Gemeindeertragsanteile den Gemeinden als "Bedarfszuweisungsmittel" zukommen lassen (in Salzburg als "Gemeindeausgleichsmittel" bezeichnet).
Für die Vergabe der Mittel wurden von der Landesregierung Richtlinien zur Abwicklung der Förderungen aus dem Gemeindeausgleichsfonds (GAF-Richtlinien) erlassen. Der Gemeindeausgleichsfonds selbst besitzt keine eigene Rechtspersönlichkeit.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
GAF-Förderungen können geleistet werden:

- zur Deckung außergewöhnlicher Erfordernisse (Projektförderung),
- zum Ausgleich von Härten, die sich bei der Verteilung von Abgabenertragsanteilen ergeben (Finanzkraftstärkung) und
- zur Aufrechterhaltung oder Wiederherstellung des Haushaltsgleichgewichtes.

Die Förderungen erfolgten in Form von nicht rückzahlbaren Zuschüssen. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Die Vergabe der Förderungen erfolgte grundsätzlich nach Maßgabe der verfügbaren Mittel sowie bei finanzieller Notwendigkeit nach einer Prioritätenreihung unter Bedachtnahme auf objektive Kriterien (z.B. Vorhabensart, Finanzlage der Gemeinde, Dringlichkeit, Einsparungseffekte).

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Die Salzburger Gemeinden weisen in fast allen relevanten finanziellen Eckdaten (Finanzkraft, freie Budgetspitze, Investitionsquote, Schuldenquote, etc) eine Spitzenposition in Österreich auf. Salzburg weist österreichweit die mit Abstand geringste Anzahl an Haushaltsausgleichsgemeinden auf.

Diese Vorreiterrolle im Bereich des Gemeindehaushaltswesens soll Salzburg auch in den nächsten Jahren weiterhin einnehmen und durch die gute Finanzlage der Salzburger Gemeinden im österreichweiten Vergleich positiv hervorstechen. Ziel ist, dass Salzburg weiterhin österreichweit die geringste Anzahl an Haushaltsausgleichsgemeinden aufweist.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 94000

1. AUSZAHLUNGEN
Die Minderauszahlungen in Gesamthöhe von rd. EUR 1.431.966,00 untergliedern sich wie folgt:
Ein Teil der Minderauszahlungen (EUR 500.000,00) wurde für eine Mittelübertragung an den HH-Ansatz 51000 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (First Responder) herangezogen gem. Regierungsbeschluss 20011-RU/2018/281-2018.
Ein weiterer Teil der Minderauszahlungen (EUR 700.000,00) wurde für eine Mittelübertragung an den HH-Ansatz 56002 (Studentenwohnheim Campus Schwarzach) gem. Regierungsbeschluss 20011-RU/2020/38-2020 verwendet.
Die restlichen Minderauszahlungen in Höhe von EUR 231.966,00 ergaben sich durch Verzögerungen in der Projektabwicklung und Rechnungslegung. Die nicht verbrauchten Mittel sind der Zahlungsmittelreserve 2981 010 zuzuführen, da es sich ausschließlich um GAF-Mittel (keine Landesmittel) handelt.

Ansatz:	94001 - Bedarfszuw. an Gde. - Ertr./Einz.
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	98.303.745,24	98.560.000,00	-256.254,76
2112 Erträge aus Ertragsanteilen	98.303.745,24	98.560.000,00	-256.254,76
212 Erträge aus Transfers	8.426.289,00	8.401.600,00	24.689,00
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	8.426.289,00	8.401.600,00	24.689,00
21 Summe Erträge	**106.730.034,24**	**106.961.600,00**	**-231.565,76**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	4.829,75	-	4.829,75
2225 Sonstiger Sachaufwand	4.829,75	-	4.829,75
22 Summe Aufwendungen	**4.829,75**	**-**	**4.829,75**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**106.725.204,49**	**106.961.600,00**	**-236.395,51**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**106.725.204,49**	**106.961.600,00**	**-236.395,51**

Ansatz: 94001 - Bedarfszuw. an Gde. - Ertr./Einz.
Finanzstelle: 185 - 208 Abteilung 8
Abteilung: 185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	88.752.255,00	98.560.000,00	-9.807.745,00
3112 Einzahlungen aus Ertragsanteilen	88.752.255,00	98.560.000,00	-9.807.745,00
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	8.426.289,00	8.401.600,00	24.689,00
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	8.426.289,00	8.401.600,00	24.689,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**97.178.544,00**	**106.961.600,00**	**-9.783.056,00**
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**97.178.544,00**	**106.961.600,00**	**-9.783.056,00**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**97.178.544,00**	**106.961.600,00**	**-9.783.056,00**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**97.178.544,00**	**106.961.600,00**	**-9.783.056,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 94001

1. RECHTSGRUNDLAGE
§§ 13 (2), 25 (2) FAG 2017

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die Anteile der Gemeinden am Österreichischen Steueraufkommen werden mit dem Finanzausgleichsgesetz (FAG 2017) festgeschrieben. Der Finanzausgleich ist ein Paktum, das von Bund, Ländern und Gemeinden für mehrere Jahre beschlossen wird und das die Aufteilung des Österreichischen Steueraufkommens auf diese drei Gebietskörperschaften regelt. Die Gemeindeertragsanteile sind ein Ergebnis dieses komplexen Aufteilungsverfahrens und stellen die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinden dar. Nach dem FAG ist vorgesehen, dass die Länder einen bestimmten Prozentsatz der oa Gemeindeertragsanteile den Gemeinden als Bedarfszuweisungsmittel zukommen lassen (in Salzburg als Gemeindeausgleichsmittel bezeichnet).
Für die Vergabe der Mittel wurden von der Landesregierung Richtlinien zur Abwicklung der Förderungen aus dem Gemeindeausgleichsfonds (GAF-Richtlinien) erlassen. Der Gemeindeausgleichsfonds selbst besitzt keine eigene Rechtspersönlichkeit.

GAF-Förderungen können geleistet werden:
- zur Deckung außergewöhnlicher Erfordernisse (Projektförderung),
- zum Ausgleich von Härten, die sich bei der Verteilung von Abgabenertragsanteilen oder Schlüsselzuweisungen ergeben (Strukturhilfe) und
- zur Aufrechterhaltung oder Wiederherstellung des Haushaltsgleichgewichtes.

Die Förderungen erfolgen in Form von nicht rückzahlbaren Zuschüssen. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Die Vergabe der Förderungen erfolgt grundsätzlich nach Maßgabe der verfügbaren Mittel sowie bei finanzieller Notwendigkeit nach einer Prioritätenreihung unter Bedachtnahme auf objektive Kriterien (z.B. Vorhabensart, Finanzlage der Gemeinde, Dringlichkeit, Einsparungseffekte).

Der Gemeindeausgleichsfonds wird in folgende Quoten unterteilt:
- Allgemeine Quote
- Quote für Schul- und Kindergartenbau
- Quote für Feuerwehrhäuser und Rettungseinrichtungen
- Quote für Senior/innenheime
- Quote für überörtliche Aufgaben
- Quote für Strukturhilfe
- Quote für Haushaltsausgleiche

Die Verwendung der Mittel aus dem Gemeindeausgleichsfonds erfolgt im Wege des Haushaltsansatzes 94000.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Die Salzburger Gemeinden weisen in fast allen relevanten finanziellen Eckdaten (Finanzkraft, freie Budgetspitze, Investitionsquote, Schuldenquote etc) eine Spitzenposition in Österreich auf. Salzburg weist österreichweit die mit Abstand geringste Anzahl an Haushaltsausgleichsgemeinden auf.
Diese Vorreiterrolle im Bereich des Gemeindehaushaltswesens soll Salzburg auch in den nächsten Jahren weiterhin einnehmen und durch die gute Finanzlage der Salzburger Gemeinden im österreichweiten Vergleich positiv hervorstechen. Ziel ist, das Salzburg weiterhin österreichweit die geringste Anzahl an Haushaltsausgleichsgemeinden aufweist.

4. SONSTIGE HINWEISE
Auf den Haushaltsansatz 94101 wird verwiesen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 94001

1. EINZAHLUNGEN

Die Einzahlungen bei den Bedarfszuweisungen errechnen sich aus den Vorwegabzügen (12,7 vH) bei den Ertragsanteilen der Gemeinden an gemeinschaftlichen Bundesabgaben auf der Grundlage des Finanzausgleichsgesetzes.
MVAG 3112: Mindereinzahlungen ergaben sich an direkten gemeinschaftlichen Bundesabgaben in Höhe von EUR 5.935.036,00 und Mindereinzahlungen an indirekten gemeinschaftlichen Bundesabgaben in Höhe von EUR 3.872.709,00.
MVAG 3121: Mehreinzahlungen aus Finanzzuweisungen des Bundes gem. § 25 (2) FAG in Höhe von EUR 24.689,00.

Ansatz: 94100 - Finanzzuw. an Gde. - AW/AZ
Finanzstelle: 118 - 20104 Tourismus & Gemeindefinanzierung
Abteilung: 114 - 201 Abteilung 1
Politisches Ressort: 01 - LH Dr. Wilfried Haslauer

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	1.907.405,00	1.903.400,00	4.005,00
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	1.907.405,00	1.903.400,00	4.005,00
22 Summe Aufwendungen	**1.907.405,00**	**1.903.400,00**	**4.005,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-1.907.405,00**	**-1.903.400,00**	**-4.005,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-1.907.405,00**	**-1.903.400,00**	**-4.005,00**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.907.405,00	1.903.400,00	4.005,00
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	1.907.405,00	1.903.400,00	4.005,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**1.907.405,00**	**1.903.400,00**	**4.005,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-1.907.405,00**	**-1.903.400,00**	**-4.005,00**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-1.907.405,00**	**-1.903.400,00**	**-4.005,00**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-1.907.405,00**	**-1.903.400,00**	**-4.005,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 94100

1. RECHTSGRUNDLAGEN
§ 25 Finanzausgleichsgesetz 2017 (FAG)

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Zur Verbesserung der Finanzstruktur finanzschwacher Gemeinden gewährt der Bund den Gemeinden im Rahmen des § 25 Finanzausgleichsgesetzes Finanzzuweisungen, um die Bewältigung der ihnen obliegenden Aufgaben sicherzustellen.
Anspruch auf eine solche Finanzzuweisung haben jene Gemeinden, die diese Mittel zur Aufrechterhaltung oder Wiederherstellung des Gleichgewichtes im Haushalt benötigen. Die Finanzzuweisungen sind in erster Linie nach Maßgabe der im Finanzausgleichsgesetz 2017 festgelegten Bestimmungen an die Gemeinden zu überweisen. Darüberhinausgehende Mittel werden den Gemeinden – inklusive Aufstockungsmittel aus den Bedarfszuweisungsmitteln – nach Maßgabe der GAF-RL und unter Berücksichtigung von § 12 Abs. 5 FAG 2017 als Finanzkraftstärkung zugeteilt.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
In den kommenden Jahren soll die Anzahl der Ausgleichsgemeinden reduziert werden und soll die Anzahl an gemeindeübergreifenden Projekten erhöht und somit insgesamt Gemeindekooperationen forciert werden.

Ansatz:	94101 - Finanzzuw. an Gde. - Ertr./Einz.
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
212 Erträge aus Transfers	1.907.405,00	1.903.400,00	4.005,00
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	1.907.405,00	1.903.400,00	4.005,00
21 Summe Erträge	**1.907.405,00**	**1.903.400,00**	**4.005,00**
Aufwendungen			
22 Summe Aufwendungen	**-**	**-**	**-**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**1.907.405,00**	**1.903.400,00**	**4.005,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**1.907.405,00**	**1.903.400,00**	**4.005,00**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.907.405,00	1.903.400,00	4.005,00
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	1.907.405,00	1.903.400,00	4.005,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**1.907.405,00**	**1.903.400,00**	**4.005,00**
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**1.907.405,00**	**1.903.400,00**	**4.005,00**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**1.907.405,00**	**1.903.400,00**	**4.005,00**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**1.907.405,00**	**1.903.400,00**	**4.005,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 94101

1. RECHTSGRUNDLAGE
§ 25 (3) FAG 2017

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Zur Verbesserung der Finanzstruktur finanzschwacher Gemeinden gewährt der Bund den Gemeinden im Rahmen des § 25 Finanzausgleichsgesetzes Finanzzuweisungen, um die Bewältigung der ihnen obliegenden Aufgaben sicherzustellen. Anspruch auf eine solche Finanzzuweisung haben jene Gemeinden, die diese Mittel zur Aufrechterhaltung oder Wiederherstellung des Gleichgewichtes im Haushalt benötigen. Die Finanzzuweisungen sind nach Maßgabe der im Finanzausgleichsgesetz festgelegten Bestimmungen an die Gemeinden zu überweisen. Zusätzlich werden Mittel für die Förderung von Gemeindekooperationen bereitgestellt. Die Verrechnung der Verwendung der Finanzzuweisungen erfolgt beim Haushaltsansatz 94100.

3. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
In den kommenden Jahren soll die Anzahl an gemeindeübergreifenden Projekten erhöht und somit insgesamt Gemeindekooperationen forciert werden.

4. SONSTIGE HINWEISE
Verschiebung: die Finanzzuweisungen gem. §23 (1) FAG 2017 - ÖPNV - werden ab dem LVA 2020 auf dem Haushaltsansatz 94103 budgetiert.

Ansatz: 94102 - Finanzzuweisungen nach dem FAG
Finanzstelle: 185 - 208 Abteilung 8
Abteilung: 185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
212 Erträge aus Transfers	8.663.000,00	8.663.000,00	-
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	8.663.000,00	8.663.000,00	-
21 Summe Erträge	**8.663.000,00**	**8.663.000,00**	**-**
Aufwendungen			
22 Summe Aufwendungen	**-**	**-**	**-**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**8.663.000,00**	**8.663.000,00**	**-**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**8.663.000,00**	**8.663.000,00**	**-**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	8.663.000,00	8.663.000,00	-
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	8.663.000,00	8.663.000,00	-
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**8.663.000,00**	**8.663.000,00**	**-**
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**8.663.000,00**	**8.663.000,00**	**-**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**8.663.000,00**	**8.663.000,00**	**-**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**8.663.000,00**	**8.663.000,00**	**-**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 94102

1. RECHTSGRUNDLAGE
§ 24 FAG 2017

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Zur Sicherstellung einer nachhaltigen Haushaltsführung insbesondere in den Bereichen Gesundheit, Pflege und Soziales gewährt der Bund den Ländern und Gemeinden eine jährliche Finanzzuweisung ab dem Jahr 2017 bis 2021. Für das Land Salzburg sind dies jährlich EUR 8.663.000 (keine Valorisierung).

3. SONSTIGE HINWEISE
Auf die Erläuterungen beim HH-Ansatz 92500 wird hingewiesen.

Ansatz:	94103 - Finanzzuweisungen §23 (1) FAG
Finanzstelle:	186 - 20801 Allgemeine Finanzangelegenheiten
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
212 Erträge aus Transfers	3.965.538,24	3.750.000,00	215.538,24
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	3.965.538,24	3.750.000,00	215.538,24
21 Summe Erträge	**3.965.538,24**	**3.750.000,00**	**215.538,24**
Aufwendungen			
22 Summe Aufwendungen	-	-	-
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**3.965.538,24**	**3.750.000,00**	**215.538,24**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	-	-	-
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**3.965.538,24**	**3.750.000,00**	**215.538,24**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	3.805.495,00	3.750.000,00	55.495,00
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	3.805.495,00	3.750.000,00	55.495,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**3.805.495,00**	**3.750.000,00**	**55.495,00**
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	-	-	-
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**3.805.495,00**	**3.750.000,00**	**55.495,00**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**3.805.495,00**	**3.750.000,00**	**55.495,00**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**3.805.495,00**	**3.750.000,00**	**55.495,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 94103

1. RECHTSGRUNDLAGE
§ 23 (1) FAG 2017

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
ÖPNV:
Der Bund gewährt den Gemeinden zur Förderung von öffentlichen Personennahverkehrsunternehmen eine Finanzzuweisung.
Das Land Salzburg überweist der Stadt Salzburg aus diesen Mitteln einen Vorausanteil in folgender Höhe: 36,2 % und die weiteren Mittel an die Gemeinden entsprechend der finanziellen Belastung der Gemeinden auf Basis der Daten gemäß § 30a Abs. 1 des Bundesgesetzes über die Ordnung des öffentlichen Personennah- und Regionalverkehrs (Öffentliches Personennah- und Regionalverkehrsgesetz 1999 – ÖPNRV-G 1999), BGBl I Nr. 204/1999. Auf den Haushaltsansatz 69000 wird verwiesen.

3. SONSTIGE HINWEISE
Verschiebung: Dieser Betrag war im LVA 2019 am Haushaltsansatz 94101 budgetiert

Ansatz:	94300 - Zuschüsse nach Art.III §§ 24, 27 FAG
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
212 Erträge aus Transfers	12.282.591,95	14.130.600,00	-1.848.008,05
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	12.282.591,95	14.130.600,00	-1.848.008,05
21 Summe Erträge	**12.282.591,95**	**14.130.600,00**	**-1.848.008,05**
Aufwendungen			
22 Summe Aufwendungen	-	-	-
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**12.282.591,95**	**14.130.600,00**	**-1.848.008,05**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	-	-	-
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**12.282.591,95**	**14.130.600,00**	**-1.848.008,05**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	12.510.111,95	14.130.600,00	-1.620.488,05
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	12.510.111,95	14.130.600,00	-1.620.488,05
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**12.510.111,95**	**14.130.600,00**	**-1.620.488,05**
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	-	-	-
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**12.510.111,95**	**14.130.600,00**	**-1.620.488,05**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**12.510.111,95**	**14.130.600,00**	**-1.620.488,05**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**12.510.111,95**	**14.130.600,00**	**-1.620.488,05**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 94300

1. RECHTSGRUNDLAGE
§§ 12, 27 FAG 2017

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Gemäß § 27 (1) FAG 2017 gewährt der Bund den Ländern und Gemeinden Zweckzuschüsse für die auf eigene Rechnung geführten Theater und jene Theater, zu deren Abgangsdeckung sie vertraglich verpflichtet sind. Dieser Zweckzuschuss ist zur teilweisen Deckung des laufenden Betriebsabganges oder eines darüber hinaus erforderlichen Investitionsaufwandes zu verwenden. Für das Jahr 2020 wurde von einem Zuschuss des Bundes zur Abgangsdeckung des Landestheaters von EUR 1.500.000,00 ausgegangen.

Schließlich gewährt der Bund den Ländern zum Zwecke der Krankenanstaltenfinanzierung nach den Bestimmungen des § 27 (2) FAG 2017 einen Zweckzuschuss. Dieser Zweckzuschuss rührt aus den Beiträgen der Gemeinden zur Dotierung der Landesfonds, welcher als Vorwegabzug bei der Umsatzsteuer im Wesentlichen wie der vormalige Gemeindebeitrag zum KRAZAF geregelt wurde, und stellt damit einen integrativen Bestandteil der Vereinbarung über die Strukturierung des Gesundheitswesens und der Krankenanstaltenfinanzierung dar (der Zweckzuschuss wird im Wege des Haushaltsansatzes 59001 an den Salzburger Gesundheitsfonds weitergeleitet). Für das Jahr 2020 wurden hierfür EUR 12.188.300,00 veranschlagt.

Weiters gewährt der Bund einen Zweckzuschuss für Eisenbahnkreuzungen gemäß §12 (2) und § 27 (3) FAG 2017. Diese Mittel werden in gleicher Höhe am Haushaltsansatz 65000 weitergeleitet (neu ab 2017). Auf den Haushaltsansatz 65005 wird verwiesen.
Veranschlagt wurden EUR 442.500,00.

Der Sonderzweckzuschuss des Bundes für den Wohnbau gem. § 27 (7) FAG 2017 in Höhe von EUR 3.160.000,00 wurde im Jahr 2019 letztmalig ausbezahlt. Auf die Erläuterungen beim Ansatz 92500 wird hingewiesen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 94300

1. EINZAHLUNGEN

MVAG 3121: Minderauszahlungen aufgrund geringerer Beiträge der Gemeinden für den SAGES gem.§ 24 FAG 2017.
Auf den Fonds 59001 wird hingewiesen.

Ansatz:	94400 - Behebung von Katastrophenschäden
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
212 Erträge aus Transfers	8.554.395,27	100,00	8.554.295,27
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	8.554.395,27	100,00	8.554.295,27
21 Summe Erträge	**8.554.395,27**	**100,00**	**8.554.295,27**
Aufwendungen			
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	1.159.137,29	100,00	1.159.037,29
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	1.159.137,29	100,00	1.159.037,29
22 Summe Aufwendungen	**1.159.137,29**	**100,00**	**1.159.037,29**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**7.395.257,98**	**-**	**7.395.257,98**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**7.395.257,98**	**-**	**7.395.257,98**

Ansatz:	94400 - Behebung von Katastrophenschäden
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	8.554.395,27	100,00	8.554.295,27
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	8.554.395,27	100,00	8.554.295,27
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**8.554.395,27**	**100,00**	**8.554.295,27**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	75.842,54	-	75.842,54
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	75.842,54	-	75.842,54
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**75.842,54**	**-**	**75.842,54**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**8.478.552,73**	**100,00**	**8.478.452,73**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers	1.083.294,75	100,00	1.083.194,75
3431 Kapitaltransferzahl. an Träger des öffentlichen Rechts	1.083.294,75	100,00	1.083.194,75
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**1.083.294,75**	**100,00**	**1.083.194,75**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-1.083.294,75**	**-100,00**	**-1.083.194,75**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**7.395.257,98**	**-**	**7.395.257,98**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**7.395.257,98**	**-**	**7.395.257,98**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 94400

1. RECHTSGRUNDLAGE
Katastrophenfondsgesetz 1996 - KatFG 1996, BGBl Nr 201/1996 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Bei diesem HH-Ansatz sind Verrechnungsansätze für die Gewährung von Beihilfen des Katastrophenfonds für die Behebung von Katastrophenschäden im Vermögen des Landes, der Gemeinden und im Vermögen physischer und juristischer Personen vorgesehen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 94400

1. AUSZAHLUNGEN

Mehrauszahlungen auf MVAG 2231/3231 iHv EUR 75.842,54
Aufgrund einer Korrekturmeldung aus dem Jahr 2019 wurden die Zuschüsse zur Behebung von Katastrophenschäden im Vermögen des Landes neu berechnet. Hierdurch ergab sich eine Rückzahlung iHv EUR 75.842,54.

Mehrauszahlungen auf MVAG 2231/3431 iHv EUR 1.083.194,75
Zur Behebung von Katastrophenschäden im Vermögen der Gemeinden. Die Zuschüsse wurden nach Maßgabe der Bestimmungen des Katastrophenfondsgesetzes geleistet.

2. EINZAHLUNGEN

Mehreinzahlungen auf MVAG 2121/3121 iHv EUR 8.554.295,27Auf MVAG 3121 wurden Beihilfen des Katastrophenfonds für die Behebung von Katastrophenschäden im Vermögen des Landes, der Gemeinden und im Vermögen physischer und juristischer Personen vereinnahmt.

Ansatz:	94401 - Katastropheneinsatzgeräte d. Feuerwehren
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
212 Erträge aus Transfers	2.396.087,61	2.300.000,00	96.087,61
2121 Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	2.396.087,61	2.300.000,00	96.087,61
21 Summe Erträge	**2.396.087,61**	**2.300.000,00**	**96.087,61**
Aufwendungen			
22 Summe Aufwendungen	**-**	**-**	**-**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**2.396.087,61**	**2.300.000,00**	**96.087,61**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**2.396.087,61**	**2.300.000,00**	**96.087,61**

Ansatz:	94401 - Katastropheneinsatzgeräte d. Feuerwehren
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	2.396.087,61	-	2.396.087,61
3121 Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	2.396.087,61	-	2.396.087,61
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**2.396.087,61**	**-**	**2.396.087,61**
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**2.396.087,61**	**-**	**2.396.087,61**
Investive Gebarung			
333 Einzahlungen aus Kapitaltransfers	-	2.300.000,00	-2.300.000,00
3331 Kapitaltransferzahl. v. Trägern des öffentlichen Rechts	-	2.300.000,00	-2.300.000,00
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**2.300.000,00**	**-2.300.000,00**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**2.300.000,00**	**-2.300.000,00**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**2.396.087,61**	**2.300.000,00**	**96.087,61**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**2.396.087,61**	**2.300.000,00**	**96.087,61**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 94401

1. RECHTSGRUNDLAGE
Katastrophenfondsgesetz 1996 - KatFG 1996, BGBl Nr 201/1996 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Gem § 3 Z 2 KatFG 1996 wurden 8,89 % der zur Verfügung stehenden Mittel den Ländern zur Förderung der Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten der Feuerwehren durch die Länder bereitgestellt. Die für Einsatzgeräte der Feuerwehren zur Verfügung zu stellenden Mittel sind auf die einzelnen Länder nach der Volkszahl aufzuteilen. Die Einsatzgeräte müssen Ausstattungen aufweisen, die zur Beseitigung von Katastrophenschäden geeignet sind. Die erfolgsneutrale Weiterleitung dieser Mittel erfolgte im Wege des HH-Ansatzes 17900.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 94401

1. EINZAHLUNGEN

Mindereinzahlungen auf MVAG 2121/3331 iHv EUR 2.300.000,00
Mehreinzahlungen auf MVAG 2121/3121 iHv EUR 2.396.087,61
Bei Budgeterstellung wurden die Einzahlungen für Katastropheneinsatzgeräte der Feuerwehren auf MVAG 2121/3331, Sachkonto 8551.000 budgetiert. Nachträglich stellte sich heraus, dass hier ausschließlich Transfers erfasst werden dürfen, denen Investitionen und damit verbundene Aktivierungen von Anlagegütern im Vermögen des Landes gegenüberstehen. Da dies nicht der Fall ist, da die vereinnahmten Beträge zur Gänze weitergeleitet werden, musste im laufenden Vollzug auf dem Sachkonto 8501.000 gebucht werden, was auch einen Wechsel der MVAG nach sich zog.

Ansatz: 94700 - Krankenanstalten/Justizinsassen
Finanzstelle: 223 - 20804 Beteiligungen
Abteilung: 185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Ergebnishaushalt

Erträge

21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	818.798,96	818.800,00	-1,04
2231 Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	818.798,96	818.800,00	-1,04
22 Summe Aufwendungen	**818.798,96**	**818.800,00**	**-1,04**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-818.798,96**	**-818.800,00**	**1,04**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-818.798,96**	**-818.800,00**	**1,04**

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	818.798,96	818.800,00	-1,04
3231 Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	818.798,96	818.800,00	-1,04
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**818.798,96**	**818.800,00**	**-1,04**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-818.798,96**	**-818.800,00**	**1,04**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-818.798,96**	**-818.800,00**	**1,04**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-818.798,96**	**-818.800,00**	**1,04**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 94700

1. RECHTSGRUNDLAGE
   - Vereinbarung gem Art 15a B-VG über die Abgeltung stationärer medizinischer Versorgungsleistungen von öffentlichen Krankenanstalten für Insassen von Justizanstalten, Änderung vom 31.07.2017, LGBl Nr 65/2017
   - Regierungsbeschluss vom 21.02.2018, Zl 20011-RU/2018/40-2018

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Für die Abgeltung stationärer medizinischer Versorgungsleistungen von öffentlichen Krankenanstalten für Insassen von Justizanstalten leisteten die Länder an den Bund auf der Grundlage einer Vereinbarung gem. Art 15a B-VG seit dem Jahr 2003 nach zweimaliger Verlängerung inzwischen befristet für die Geltungsdauer des paktierten Finanzausgleiches einen jährlichen Beitrag von insgesamt EUR 8.500.00,00 und seit dem Jahr 2017 einen Betrag von EUR 12.700.000,00. Auf das Land Salzburg entfiel davon ein Anteil von EUR 818.798,96.

Ansatz: 95000 - Schuldenmanagement
Finanzstelle: 187 - 20802 Budgetangelegenheiten
Abteilung: 185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,13	-	0,13
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	0,13	-	0,13
213 Finanzerträge	18.478.683,00	5.400.000,00	13.078.683,00
2131 Erträge aus Zinsen	14.728.223,71	4.800.000,00	9.928.223,71
2132 Erträge aus Zinsen aus deriv. Finanzinstr. ohne Grundg.	662.698,33	600.000,00	62.698,33
2134 Sonstige Finanzerträge	3.087.760,96	-	3.087.760,96
21 Summe Erträge	**18.478.683,13**	**5.400.000,00**	**13.078.683,13**
Aufwendungen			
224 Finanzaufwand	40.586.610,06	34.396.100,00	6.190.510,06
2241 Zinsen aus Finanzsch. u. deri. Finanzinstr. mit Grundg.	39.905.482,28	34.336.100,00	5.569.382,28
2242 Zinsen und son. Aufw. aus der. Finanzinstr. ohne Grundg	-	60.000,00	-60.000,00
2244 Sonstiger Finanzaufwand	681.127,78	-	681.127,78
22 Summe Aufwendungen	**40.586.610,06**	**34.396.100,00**	**6.190.510,06**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-22.107.926,93**	**-28.996.100,00**	**6.888.173,07**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-22.107.926,93**	**-28.996.100,00**	**6.888.173,07**

Ansatz: 95000 - Schuldenmanagement
Finanzstelle: 187 - 20802 Budgetangelegenheiten
Abteilung: 185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
313 Einzahlungen aus Finanzerträgen	5.898.866,86	5.400.000,00	498.866,86
3131 Einzahlungen aus Zinserträgen	5.898.866,86	5.400.000,00	498.866,86
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**5.898.866,86**	**5.400.000,00**	**498.866,86**
324 Auszahlungen aus Finanzaufwand	33.644.183,80	34.396.100,00	-751.916,20
3241 AZ f. Zinsaufw. f. Fin.sch. u. der. Fin.instr. M. GG	33.644.183,80	34.336.100,00	-691.916,20
3242 Auszahl. f. Zinsen aus der. Finanzinst. ohne Grundg.	-	60.000,00	-60.000,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**33.644.183,80**	**34.396.100,00**	**-751.916,20**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-27.745.316,94**	**-28.996.100,00**	**1.250.783,06**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-27.745.316,94**	**-28.996.100,00**	**1.250.783,06**
Finanzierungstätigkeit			
351 Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	-	425.000.000,00	-425.000.000,00
3511 Einzahl. aus empf. Darlehen v. öffentl. Körpers. u. RT	-	425.000.000,00	-425.000.000,00
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**425.000.000,00**	**-425.000.000,00**
361 Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	175.011.335,48	175.003.100,00	8.235,48
3611 Auszahl. a.empf.Darl. v. öffentl. Körpers. u. Rechtstr.	175.000.000,00	175.000.000,00	-
3614 Auszahlungen aus Finanzschulden	11.335,48	3.100,00	8.235,48
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**175.011.335,48**	**175.003.100,00**	**8.235,48**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-175.011.335,48**	**249.996.900,00**	**-425.008.235,48**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-202.756.652,42**	**221.000.800,00**	**-423.757.452,42**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 95000

1. RECHTSGRUNDLAGE
- Landes-Verfassungsgesetz 1999 - L-VG, LGBl Nr. 25/1999 Art. 44 ff. idgF
- Allgemeines Landes-Haushaltsgesetz - ALHG, LGBl Nr. 7/2015 idgF
- Landes-Haushaltsgesetz 2019 - LHG 2019; Salzburger Finanzgebarungsgesetz - S.FG, LGBl Nr. 59/2013 idgF
- Salzburger Finanzgeschäfte-Verordnung, LGBl Nr. 98/2013 idgF

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Der Schuldendienst des Landes beinhaltet die Erfüllung der gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen aus den in der Vergangenheit aufgenommenen Finanzschulden des Landes einschließlich der im Landeshaushaltsgesetz 2019 vorgesehenen Umschuldungen.
Insgesamt wurde im Jahr 2020 für Tilgungen in Höhe von ca. EUR 175.003.130,00 auf den MVAG`s 3611 und 3614 vorgesorgt.
Diese setzten sich zusammen aus EUR 175.000.000,00 endfällige Darlehen, die vertragsgemäß zu tilgen waren, sowie für laufende Tilgungen (EUR 3.130,00).

Neben diesen Aufwänden/Auszahlungen enthielten die MVAG`s 2241/2242 und 3241/3242 Zinsaufwand aus Finanzschulden in Höhe von rd. EUR 33.030.000,00 und Zinsaufwand aus derivativen Finanzinstrumenten von rd. EUR 1.360.000,00. Somit ergab sich eine Gesamtzinsbelastung in Höhe von rd. EUR 34.400.000,00.

Der veranschlagte Schuldendienst basierte auf der Annahme, dass der für die bestehenden variablen Finanzierungen relevante Referenzzinssatz um max. 0,3 % steigt;
Umschuldungen von Darlehen in Summe nicht teurer als zu 0,2% p.a. erfolgen;
Umschuldung von Darlehen in Teilbeträgen aufgeteilt auf das Kalenderjahr 2020 erfolgen.

Zudem waren erforderliche Umschuldungen in Höhe von EUR 175.000.000,00 zur Abdeckung der Auszahlungen für auslaufende Darlehen auf MVAG 3511, sowie weiters die Zinserträge aus Derivaten in Höhe von EUR 5.400.000,00 auf den MVAG`s 2131/2132 und 3131 ausgewiesen.

Zusätzlich wurde auf MVAG 3511 für die Bedeckung der Corona-bedingten Maßnahmen iHv. EUR 250.000.000,00 vorgesorgt.

3. SONSTIGE HINWEISE
Detaillierte Ausführungen zum Schuldenstand und Schuldendienst sind den Beilagen zu entnehmen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 95000

1. AUSZAHLUNGEN

Beim Fonds 95000 wurden Minderauszahlungen in Höhe von EUR 743.680,72 getätigt. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Bei der MVAG 3241 Auszahlungen Zinsaufwand Finanzschulden und deriv. Finanzinstrumente mit Grundgeschäft kam es zu Minderauszahlungen in Höhe von EUR 691.916,20.
Diese Minderauszahlungen wurden verursacht durch:
Minderauszahlungen bei den Zinsen/Aufwand für Finanzschulden und Finanzderivaten mit Grundgeschäft aufgrund günstiger Zinsentwicklung und da die budgetierte Schuldenaufnahme
2020 nicht durchgeführt werden musste.

Bei der MVAG 3242 Auszahlung Zinsenaufwand aus deriv. Finanzinstumenten ohne Grundgeschäft kam es aufgrund günstiger Zinsenwicklung zu Minderauszahlungen von EUR 60.000,00.

Bei der MVAG 3614 Auszahlung aus Finanzschulden kam es zu Mehrauszahlungen in Höhe von rd. EUR 8.200,00, welche aus einer im Jahr 2020 bezahlten kurzfristigen Kontoverbindlichkeit aus dem RJ 2019 stammen.

2. EINZAHLUNGEN

Beim Fonds 95000 wurden Mindereinzahlungen von EUR 424.501.133,14 getätigt. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Bei der MVAG 3131 Einzahlungen aus Zinserträge kam es zu Mehreinzahlungen von rd. EUR 499.000,00. Diese Mehreinzahlungen wurden verursacht durch:
Mehreinzahlungen aus Zinserträgen aus Finanzderivaten aufgrund günstiger Zinsentwicklung.

Bei der MVAG 3511 Einzahlung aus empfangenen Darlehen kam es zu Mindereinzahlungen von EUR 425.000.000,00, da 2020 keine Darlehen zur Finanzierung des Haushalts aufgenommen wurden, sondern der
Bedarf aus der bestehenden Liquidität gedeckt wurde.

3. HINWEISE

Die Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt sind auf unterschiedliche Zuordnungen zu den Rechnungsjahren (wie unten angeführt) zurückzuführen.
Periodengerechte Anpassung der Verbindlichkeiten aus Aufwänden für strukturierte Schuldscheindarlehen, bei denen die Zinsen endfällig zu entrichten sind.
Bei diesen strukturierten Schuldscheindarlehen mit endfälliger Zinsentrichtung steigt bis zur Tilgung jährlich die noch nicht entrichtete Zinslast und wird eine entsprechende Verbindlichkeit als Aufwand ausgewiesen.
Die periodengerechte Anpassung der Forderungen aus Erträge für Derivate, bei denen die Zinsen endfällig vom Swappartner zu entrichten sind. Auch hier steigen bis zur Auflösung des Derivates
jährlich die Forderungen aus noch nicht entrichteten Zinserträgen. Periodengerechte Aufteilung von Agios/Disagios zu Darlehen.

Ansatz:	95300 - Entschädig. nach gesetzl. Bestimmungen
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-	100,00	-100,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	-	100,00	-100,00
22 Summe Aufwendungen	**-**	**100,00**	**-100,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-**	**-100,00**	**100,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-**	**-100,00**	**100,00**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-	100,00	-100,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	-	100,00	-100,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**100,00**	**-100,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-**	**-100,00**	**100,00**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-**	**-100,00**	**100,00**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-**	**-100,00**	**100,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 95300

1. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Verrechnungsansatz für Schadenersätze an Dritte (soweit nicht aufteilbar).

Ansatz:	96000 - Zahlungsverpflichtungen
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	110.738,43	774.000,00	-663.261,57
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	180,00	-	180,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	110.558,43	774.000,00	-663.441,57
22 Summe Aufwendungen	**110.738,43**	**774.000,00**	**-663.261,57**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-110.738,43**	**-774.000,00**	**663.261,57**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-110.738,43**	**-774.000,00**	**663.261,57**

Ansatz: 96000 - Zahlungsverpflichtungen
Finanzstelle: 185 - 208 Abteilung 8
Abteilung: 185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung

31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**-**	**-**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	110.738,43	774.000,00	-663.261,57
3222 Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	180,00	-	180,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	110.558,43	774.000,00	-663.441,57
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**110.738,43**	**774.000,00**	**-663.261,57**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-110.738,43**	**-774.000,00**	**663.261,57**

Investive Gebarung

33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-110.738,43**	**-774.000,00**	**663.261,57**

Finanzierungstätigkeit

35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-110.738,43**	**-774.000,00**	**663.261,57**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 96000

1. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Bei Haushaltsansatz 96000 wurde Vorsorge für eventuelle Zahlungsverpflichtungen des Landes aus der Inanspruchnahme von Haftungen getroffen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 96000

1. AUSZAHLUNGEN

Minderauszahlungen auf MVAG 2225/3225 iHv EUR 663.441,57
Das Land Salzburg wurde für Haftungen in geringerem Ausmaß in Anspruch genommen.

Ansatz:	97000 - Verstärkungsmittel
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

Ergebnishaushalt

Erträge

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
21 Summe Erträge	**-**	**-**	**-**

Aufwendungen

221 Personalaufwand	-	58.000.000,00	-58.000.000,00
2211 Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	-	58.000.000,00	-58.000.000,00
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-	207.000.000,00	-207.000.000,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	-	207.000.000,00	-207.000.000,00
22 Summe Aufwendungen	**-**	**265.000.000,00**	**-265.000.000,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-**	**-265.000.000,00**	**265.000.000,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-**	**-265.000.000,00**	**265.000.000,00**

Ansatz: 97000 - Verstärkungsmittel
Finanzstelle: 185 - 208 Abteilung 8
Abteilung: 185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort: 02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	-	-	-
321 Auszahlungen aus Personalaufwand	-	58.000.000,00	-58.000.000,00
3211 Auszahlungen für Personalaufw. (Bez., NG, ML.vergüt.)	-	58.000.000,00	-58.000.000,00
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-	207.000.000,00	-207.000.000,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	-	207.000.000,00	-207.000.000,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	-	**265.000.000,00**	**-265.000.000,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	-	**-265.000.000,00**	**265.000.000,00**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	-	**-265.000.000,00**	**265.000.000,00**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	-	**-265.000.000,00**	**265.000.000,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 97000

1. RECHTSGRUNDLAGE
Entsprechend den Bestimmungen des § 8 Abs 7 der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung, BGBl II Nr 313/2015 idgF, können zur Bedeckung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen Verstärkungsmittel veranschlagt werden.

2. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Vorgesorgt wurde für die Bedeckung allfälliger unabweisbarer zusätzlicher Erfordernisse im Jahr 2020, u.a. auch für hohe Lohnabschlüsse.

Die Bekämpfung der Auswirkungen, die durch das Corona-Virus verursacht wurden, erforderten erhebliche zusätzliche Auszahlungserfordernisse im Rahmen der Vollziehung des Landeshaushalts 2020, für die keine budgetäre Vorsorge getroffen wurde. Die Breite der zu setzenden Maßnahmen ist abhängig von den Herausforderungen, die derzeit noch nicht umfänglich bekannt sind. Es wurden daher die Verstärkungsmittel insgesamt um EUR 250.000.000,00 erhöht und stehen diese für die Bekämpfung der Auswirkungen, die durch das Corona-Virus verursacht werden, zur Verfügung.

Ein Teil der Verstärkungsmittel wurde auch als Personal-Verstärkungsmittel (für Landesbedienstete) ausgewiesen, da für das Krisenmanagement auch zusätzlicher Personalaufwand für Landesbedienstete angefallen ist. In manchen Bereichen ist der Personalaufwand seitens des Landes vorzufinanzieren und wird dann refundiert (z.B. Lehrer, SALK). Die zur Vorfinanzierung des Personalaufwandes erforderlichen Verstärkungsmittel-Personal werden wieder den Verstärkungsmitteln zugeführt, sofern die Refundierung noch im Jahr 2020 erfolgt und stehen damit wieder für andere Corona-bedingte Maßnahmen zur Verfügung.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 97000

1. AUSZAHLUNGEN
Für das Jahr 2020 wurden ursprünglich Verstärkungsmittel des Landes in Gesamthöhe von EUR 15.000.000,00 budgetiert. EUR 12.000.000,00 davon wurden für unvorhergesehenen Mehrbedarf in der operativen Gebarung und EUR 3.000.000,00 wurden für unvorhergesehenen Mehrbedarf im Personalbereich vorgesehen.

Mit Eintreten der COVID-19-Pandemie wurde der Ansatz 97000 Verstärkungsmittel im Rahmen des Nachtragshaushaltes um insgesamt EUR 250.000.000,00 erhöht, wobei EUR 195.000.000,00 in der operativen Gebarung und EUR 55.000.000,00 für den Personalbereich budgetiert wurden.

Nachfolgend wird der Einsatz der Verstärkungsmittel gesondert in „Allgemeine Verstärkungsmittel“ und „COVID-19 Verstärkungsmittel“ dargestellt, jeweils getrennt in Sachaufwand und Personalaufwand. Angeführt werden der Haushaltsansatz, auf den die Verstärkungsmittel übertragen wurden, der Verwendungszweck, der Betrag sowie der jeweilige Regierungsbeschluss, auf dessen Basis die Übertragung erfolgte.

Da die Mittel auf dem Ansatz 97000 Verstärkungsmittel durch Umbuchungen zu den auszahlenden Ansätzen nur gebunden werden, wird kein effektiver Budgetverbrauch ausgewiesen. Der tatsächliche Verbrauch der übertragenen Budgetmittel sollte bei den u.a. Ansätzen erläutert sein.

ALLGEMEINE VERSTÄRKUNGSMITTEL
In Summe wurden Allgemeine Verstärkungsmittel iHv. EUR 8.640.414,18,00 eingesetzt. Die übertragenen Mittel wurden für folgende Themen verwendet:

Operative Gebarung - Sachaufwand (MVAGs 2225/3225):
Gesamtsumme EUR 7.147.648,18

- 02100 Presse/Infozentrum
  - Imagekampagne „Pflege und Betreuung“: EUR 70.400,00, RB Zl. 20011-RU/2019/162-2019
  - Öffentlichkeitsarbeit „Regionaler Strukturplan Gesundheit und Spitäler 2020 - 2025“: EUR 134.750,00, RB Zl. 20011-RU/2019/110-2019
- 0230001 Entgelte für Tätigkeiten Dritter, Abt. 8
  - Expertenhonorare Finanzcausa: EUR 200.000,00, Zl. RB 20011-RU/2020/109-2020
- 25102 Beiträge Betrieb Schülerheime
  - Beitrag Schülerheim Bischofshofen: EUR 60.000,00, RB Zl. 20011-RU/2019/162-2019
- 36201 Erhaltung von Kunst- und Sakralobjekten
  - Beitrag des Landes zur Sanierung des Sacellums der Universität Salzburg: EUR 35.000,00, RB Zl. 20011-RU/2020/212-2020
  - Sanierung Orgel Christuskirche: EUR 200.000,00, RB Zl. 20011-RU/2020/300-2020
- 42500 Entwicklungshilfe
  - Beitrag zu Unterstützungszahlung der Bundesländer für Flüchtlingslager in Griechenland: EUR

94.013,09, RB Zl. 20011-RU/2020/304-2020

- 52900 Klimaschutz
  - Impulsprogramm Klima/Energie: EUR 2.500.000,00, RB Zl. 20011-RU/2020/211-2020
- 61100 Landesstraßenverwaltung: EUR 760.380,00
- 61110 Brückenbau: EUR 556.913,00
- 61121 Straßenbetrieb zentral: EUR 712.247,00
- 61700 Bauhöfe: EUR 18.960,00
  - Zeitliche Abgrenzung in der Vermögensrechnung für die Rechnungsjahre 2020 und 2021, Gesamtbetrag EUR 2.048.500,00, RB Zl. 20011-RU/2021/36-2021
- 65003 ÖBB-VDV
  - Mehrbedarf Verkehrsdienstvertrag: EUR 304.985,09, RB Zl. 20011-RU/2020/299-2020
- 84001 Grundstücke
  - Ankauf Grundstück Salzburger Hof für Neubau des LDZ: EUR 1.500.000,00, RB Zl. 20011-RU/2020/158-2020

Operative Gebarung - Personalaufwand (MVAGs 2211/3211):Gesamtsumme EUR 1.492.766,00

- 05200 Kfz-Prüfstelle
  - Mehrbedarf Personal: EUR 80.000,00, RB Zl. 20011-RU/2020/299-2020
- 20001 Bildungsdirektion Personal
  - Ergänzungen in der Personalstruktur: EUR 655.500,00, RB Zl. 20011-RU/2020/261-2020
  - Ergänzungen in der Personalstruktur: EUR 40.000,00, RB Zl. 20011-RU/2020/310-2020
- 22000 Bezüge der Lehrer (BPS)
  - Neuanstellungen von Vertragslehrern: EUR 417.266,00, RB Zl. 20011-RU/2021/9-2021
- 61120 Gemeinsame Kosten/Betriebliche Erhaltung
  - Übernahme Bundesgehaltsabschluss 2020: EUR 300.000,00, RB Zl. 20011-RU/2020/310-2020

COVID-19-VERSTÄRKUNGSMITTELVon den COVID-19-Verstärkungsmitteln kamen im Rechnungsjahr 2020 insgesamt EUR 76.668.182,00 zum Einsatz. Die übertragenen Mittel wurden für folgende Themen verwendet: Operative Gebarung - Sachaufwand (MVAGs 2225/3225): Gesamtsumme EUR 72.968.182,00

- 02001 Amtsbetrieb
  - Maßnahmen im Bereich Bedienstetenschutz: EUR 150.000,00, RB Zl. 20011-RU/2021/21-2021
- 02300 Entgelte für Tätigkeiten Dritter
  - Organisatorische Sicherstellung einer erfolgreichen Umsetzung der technischen Lösung für das Contact Tracing und die Bearbeitung der Absonderungsbescheide sowie Abarbeitung der Entschädigungsanträge: EUR 95.000,00, RB Zl. 20011-RU/2021/21-2021
- 02006 Elektronisch Datenverarbeitung
  - Mehrbedarf Lizenz-, Wartungs- und Anschaffungskosten für mobilen Dienstbetrieb: EUR 150.000,00, RB Zl. 20011-RU/2021/21-2021
  - Mehrbedarf bei elektronischer Ausstattung für die Dienststellen (Notebooks, Videosysteme): EUR 200.000,00 RB Zl. 20011-RU/2021/21-2021
- 20905 Schul. Prävent.-/-unterstützungsmaßn.
  - Aufwandsentschädigungen für Sommerschule: EUR 103.000,00, RB Zl. 20011-RU/2021/21-2021
- 23000 Bildungsmedien-Amtshilfeübereinkommen
  - Software-Lizenzen für neue Lernmethoden für Corona-bedingten Heimunterricht: EUR 195.540,00, RB Zl. 20011-RU/2020/156-2020
  - Ankauf von rund 198 Notebooks und 650 SIM-Karten für distance-learning: EUR 132.000,00, RB Zl. 20011-RU/2021/21-2021
- 23900 Schulverwaltungssoftware SOKRATES
  - Software-Lizenzen für neue Lernmethoden für Corona-bedingten Heimunterricht: EUR 18.300,00, RB Zl. 20011-RU/2020/156-2020
- 24008 Sonstige Zuwendungen, Allgemein
  - Sonderförderung für entgangene Elternbeiträge in privaten Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen: EUR 2.000.000,00, RB Zl. 20011-RU/2020/156-2020
- 26907 Zirkusschule
  - Abfederung der Lock-Down-bedingten Ausfälle von Sponsorengeldern: EUR 34.400,00, 20011-RU/2020/287-2020
- 27000 Sbg. Volkshochschule
  - Zusätzliche Unterstützung Sbg. Volkshochschule: EUR 150.000,00, RB Zl. 20011-RU/2021/21-2021
- 27901 Sonst. Förderung Erwachsenenbildung
  - Unterstützung von kleineren Erwachsenenbildungseinrichtungen (z.B. St. Virgil): EUR 350.000,00, RB Zl. 20011-RU/2021/21-2021
  - Im RJ 2020 wurden nicht verbrauchte Verstärkungsmittel im Bereich der Erwachsenenbildung iHv. EUR 143.000,00 wieder dem Ansatz 97000 Verstärkungsmittel zugeführt.
- 31100 Einrichtungen der bildenden Künste: EUR 30.000,00
- 32201 Orchester, Ensembles, Chöre: EUR 500.000,00
- 32202 Förderung musikalischer Veranstaltungen: EUR 500.000,00
- 32400 Maßnahmen zur Förderung der darstellenden Kunst: EUR 400.000,00
- 35100 Beiträge zur Förderung von Künstlern: EUR 600.000,00
- 37101 Förderung des Films: EUR 200.000,00
- 38000 Förderung kultureller Zentren: EUR 150.000,00
- 38100 Sonstige kulturelle Veranstaltungen: EUR 120.000,00
  - Corona-Soforthilfe Kunst- und Kulturbetriebe, Gesamtbetrag EUR 2.500.000,00, RB Zl. 20011-

RU/2020/156-2020
- 32500 Salzburger Festspiele
  - Zusatzfinanzierung wegen Erhöhung des Abgangsdeckungsanteiles des Landes: EUR 800.000,00, 20011-RU/2020/209-2020
- 34000 Haus der Natur
  - Abfederung der Lock-Down-bedingten Mindereinnahmen im Haus der Natur: EUR 206.500,00, RB Zl. 20011-RU/2021/21-2021
- 34103 MdM/Rupertinum
  - Abdeckung Entgang Pachterlöse im MdM: EUR 235.000,00, RB Zl. 20011-RU/2021/21-2021
- 34101 Domquartier/RG Salzburg
  - Kompensation Mindereinzahlungen Shop: EUR 46.100,00, RB Zl. 20011-RU/2021/21-2021
- 41160 Frauenhäuser/ Schutzunterkünfte
  - Bereitstellung zusätzlicher Schutzunterkünfte: EUR 143.000,00, RB Zl. 20011-RU/2021/21-2021
- 51902 Katastrophen und Umweltmedizin
  - Allgemeine Mittel für Maßnahmen zur Bekämpfung des Corona-Virus: EUR 400.000,00, RB Zl. 20011-RU/2020/56-2020
  - Div. Maßnahmen im Zusammenhang mit der Coronasituation (Maßnahmen Rotes Kreuzes, Labor Mustafa, Maßnahmen Bezirkshauptmannschaften, Maßnahmen Gesundheitskasse):
    - EUR 2.467.000,00, RB ZL. 20011-RU/2020/156-2020
    - EUR 500.000,00, RB Zl. 20011-RU/2020/154-2020
    - EUR 3.000.000,00, RB Zl. 20011-RU/2020/191-2020
  - Vorfinanzierungen der Bundes-Refundierungen: EUR 10.000.000,00, RB Zl. 20011-RU/2021/21-2021
- Liquiditätsabsicherung und zusätzliche Abgangsdeckung der Fondskrankenanstalten
  - 55000 Landeskliniken:
    - EUR 12.292.113,44, RB Zl. 20011-RU/2020/308-2020
    - EUR 1.936.617,38, RB Zl. 20011-RU/2020/223-2020
  - 56000 Zuschuss an KH Oberndorf:
    - EUR 1.441.819,33, RB Zl. 20011-RU/2020/223-2020
    - EUR 221.784,26, RB Zl. 20011-RU/2020/308-2020
  - 56001 Zuschuss an KH BHB zum Betrieb:
    - EUR 2.926.222,92, RB Zl. 20011-RU/2020/223-2020
    - EUR 1.953.235,54, RB Zl. 20011-RU/2020/308-2020
  - 56002 Zuschuss an KH Schwarzach zum Betrieb:
    - EUR 12.827.053,54, RB Zl. 20011-RU/2020/223-2020
  - 56004 Zuschuss Tauernklinik zum Betrieb:
    - EUR 5.123.955,13, RB Zl. 20011-RU/2020/223-2020
- 74900 Maßnahmen für Land und Forstwirtschaft
  - Ausbau und Schwerpunktsetzung im Bereich der Direktvermarktung und des Agrarmarketings: EUR 800.000,00, RB Zl. 20011-RU/2020/159-2020
  - Direktzahlungen an ldw. Betriebe (Rinder, Schafe-, Ziegenhaltung) bzw. Verbände und Vermarktungsorganisationen: EUR 3.500.000,00, RB Zl. 20011-RU/2020/159-2020
- 77000 Tourismuswerbung
  - Marketingoffensive Salzburg Land Tourismus, Bewerbung Sommer 2020: EUR 2.000.000,00, RB Zl. 20011-RU/2020/137-2020
- 77100 Tourismuspolitische Maßnahmen
  - Unterstützungspaket für Tourismusverbände als Vorausfinanzierung der gestundeten Tourismusbeiträge, um die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Verbände sicherzustellen: EUR 1.629.540,60, RB Zl. 20011-RU/2020/137-2020
  - Spätsommer-/Herbstkampagne 2020 und Winterkampagne 2020/2021 SLTG: EUR 2.000.000,00, RB Zl. 20011-RU/2020/192-2020
- 78203 Regionalförderungsprogramme
  - Überbrückungsfinanzierung, Übernahme Zinszahlungen von bundesseitig behafteten Kredite (ÖHT) (in Summe wird über die Jahre 2020, 2021 und 2022 mit EUR 10.000.000,00 gerechnet): EUR 583.000,00, RB Zl. 20011-RU/2020/137-2020

Operative Gebarung - Personalaufwand (MVAGs 2211/3211): Gesamtsumme EUR 3.700.000,00
- 02000 Amt der Sbg. Landesregierung – Personal
  - COVID-19-bedingter Mehrbedarf im Personalbereich des Landes
    - EUR 2.900.000,00, RB 20011-RU/2020/261-2020
    - EUR 800.000,00, RB 20011-RU/2020/310-2020

Ansatz:	97001 - Verstärkungsmittel Pflegeplattform
Finanzstelle:	187 - 20802 Budgetangelegenheiten
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
21 Summe Erträge	-	-	-
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-	10.000.000,00	-10.000.000,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	-	10.000.000,00	-10.000.000,00
22 Summe Aufwendungen	-	**10.000.000,00**	**-10.000.000,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	-	**-10.000.000,00**	**10.000.000,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	-	-	-
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	-	**-10.000.000,00**	**10.000.000,00**
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	-	-	-
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-	10.000.000,00	-10.000.000,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	-	10.000.000,00	-10.000.000,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	-	**10.000.000,00**	**-10.000.000,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	-	**-10.000.000,00**	**10.000.000,00**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	-	-	-
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-	-	-
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	-	**-10.000.000,00**	**10.000.000,00**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	-	**-10.000.000,00**	**10.000.000,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 97001

1. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Die kontinuierliche steigende Lebenserwartung und das Vorrücken geburtenstarker Jahrgänge in höhere Altersgruppen ist u.a. auch mit einer höheren Anzahl an pflegebedürftigen Menschen in Zukunft verbunden. In einer älter werdenden Gesellschaft gewinnen Pflege, Gesundheit und Barrierefreiheit zunehmend an Bedeutung. Für diesen Umstand Vorsorge zu treffen hat die Salzburger Landesregierung im Koalitionsvertrag vereinbart. Dabei geht es um eine Erhöhung der Zahl der Pflegekräfte, um die Steigerung der Attraktivität der Berufsbilder und um die Entwicklung neuer Betreuungsmodelle. Für das Rechnungsjahr 2020 wurde für die Maßnahmen der Plattform Pflege:

- Langzeitpflege- Versorgung in Seniorenwohnhäusern- teilstationären Bereich als auch den Bereich der Mobilen Pflege und Betreuung
- Akutpflege in den verschiedenen Krankenhäusern
- Pflege zu Hause und Pflegende Angehörige
- Ausbau der Ausbildung / Praxis
- Digitalisierung in der Pflege

auf MVAG 2225/3225 mit einem Betrag von EUR 10.000.000,00 vorgesorgt.

2. AUSSAGEN ZUR WIRKUNGSORIENTIERUNG UND ZU GENDERASPEKTEN
Ziel ist mit einem Bündel an Maßnahmen neben der institutionellen Pflege und der Steigerung der Attraktivität des Berufsbildes vor allem die unverzichtbare Pflege zu Hause weiter zu ermöglichen und Pflegende Angehörige bestmöglich zu unterstützen.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 97001

1. AUSZAHLUNGEN
Für das Jahr 2020 wurden ursprünglich Verstärkungsmittel für die Pflegeplattform des Landes in Gesamthöhe von EUR 10.000.000,00 budgetiert. Diese wurden für unvorhergesehenen Mehrbedarf in der operativen Gebarung vorgesehen.

Da die Mittel auf dem Ansatz 97001 Verstärkungsmittel Pflegeplattform durch Umbuchungen zu den auszahlenden Ansätzen nur gebunden werden, wird kein effektiver Budgetverbrauch ausgewiesen. Der tatsächliche Verbrauch der übertragenen Budgetmittel sollte bei den u.a. Ansätzen erläutert sein.

VERSTÄRKUNGSMITTEL - Pflegeplattform
In Summe wurden Verstärkungsmittel iHv. EUR 258.443,00 eingesetzt. Die übertragenen Mittel wurden für folgende Themen verwendet:

Operative Gebarung - Sachaufwand (MVAGs 2225/3225):
Gesamtsumme EUR 258.443,00

- 54200 - Sozial-/Gesundheitsdienst, Ausbildungsk.
  - Maßnahmen zusätzliche Pflegeausbildungen (BFI): EUR 142.417,00, RB Zl. 20011-RU/2020/73-2020
- 54201 - SOB Schulen für Sozialbetreuungsberufe
  - Maßnahmen Sozialbetreuungsberufe-Schulen (SOB): EUR 116.026,00, RB Zl. 20011-RU/2020/73-2020

Ansatz:	99100 - Rückers. n. absetzb. E/A (sow. n. auft.)
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	-	300.000,00	-300.000,00
2116 Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	-	300.000,00	-300.000,00
21 Summe Erträge	**-**	**300.000,00**	**-300.000,00**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-	143.000,00	-143.000,00
2225 Sonstiger Sachaufwand	-	143.000,00	-143.000,00
22 Summe Aufwendungen	**-**	**143.000,00**	**-143.000,00**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-**	**157.000,00**	**-157.000,00**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-**	**157.000,00**	**-157.000,00**

Ansatz:	99100 - Rückers. n. absetzb. E/A (sow. n. auft.)
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Finanzierungshaushalt			
Operative Gebarung			
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	-	300.000,00	-300.000,00
3116 Einzahlungen aus Veräußerung von GWG u. sonst. Einzahl.	-	300.000,00	-300.000,00
31 Summe Einzahlungen operative Gebarung	**-**	**300.000,00**	**-300.000,00**
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-	143.000,00	-143.000,00
3225 Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	-	143.000,00	-143.000,00
32 Summe Auszahlungen operative Gebarung	**-**	**143.000,00**	**-143.000,00**
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	**-**	**157.000,00**	**-157.000,00**
Investive Gebarung			
33 Summe Einzahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	**-**	**-**	**-**
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	**-**	**-**	**-**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	**-**	**157.000,00**	**-157.000,00**
Finanzierungstätigkeit			
35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**-**	**-**	**-**
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	**-**	**-**	**-**
Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (SA3 + SA4)	**-**	**157.000,00**	**-157.000,00**

Erläuterung zum Haushaltsansatz 99100

1. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Dieser Haushaltsansatz diente als Verrechnungsansatz zur Abwicklung von Überschüssen und Abgängen, die nicht zugeordnet werden konnten.

Differenzbegründung zum Haushaltsansatz 99100

1. AUSZAHLUNGEN

Minderauszahlungen auf MVAG 2225/3225 iHv EUR 143.000,00
Der veranschlagte Wert für Rückersätze von Erträgen wurde nicht benötigt. Die Rückersätze von Erträgen sind im Vorhinein nicht kalkulierbar.

2. EINZAHLUNGEN

Mindereinzahlungen auf MVAG 2116/3116 iHv EUR 300.000,00
Der veranschlagte Wert für Rückersätze der Vorjahre wurde nicht benötigt. Die Rückersätze der Vorjahre sind im Vorhinein nicht kalkulierbar.

Ansatz:	99200 - Abg. KAreste/Ausf.-einnahmer.(s.n.auft.)
Finanzstelle:	185 - 208 Abteilung 8
Abteilung:	185 - 208 Abteilung 8
Politisches Ressort:	02 - LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

	RA 2020	VA 2020	Differenz
		in EUR	
Ergebnishaushalt			
Erträge			
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	-	100,00	-100,00
2117 Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	-	100,00	-100,00
21 Summe Erträge	**-**	**100,00**	**-100,00**
Aufwendungen			
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	8.909,33	-	8.909,33
2225 Sonstiger Sachaufwand	8.909,33	-	8.909,33
22 Summe Aufwendungen	**8.909,33**	**-**	**8.909,33**
(0) Nettoergebnis (21 - 22)	**-8.909,33**	**100,00**	**-9.009,33**
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
23 Summe Haushaltsrücklagen	**-**	**-**	**-**
Nettoerg. nach Zuw. und Entn. v. HaushaltsRL (Saldo 0+/-230)	**-8.909,33**	**100,00**	**-9.009,33**

Finanzierungshaushalt

Haushaltsansatz ist zwar im Jahr 2020 gültig, jedoch im Finanzierungshaushalt weder budgetiert noch bebucht.

Erläuterung zum Haushaltsansatz 99200

1. INHALTLICHE BESCHREIBUNG
Mit MVAG 2225 wird für die Abstattung erforderlicher Forderungsabschreibungen sowie mit MVAG 2117 für Abgänge an Kassenausgaberesten Vorsorge getroffen, welche nicht kalkuliert werden können.

LAND
SALZBURG